

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

#### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

#### **About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



#### Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

#### Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

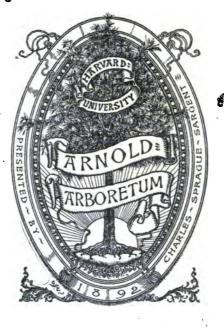
- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

#### Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.

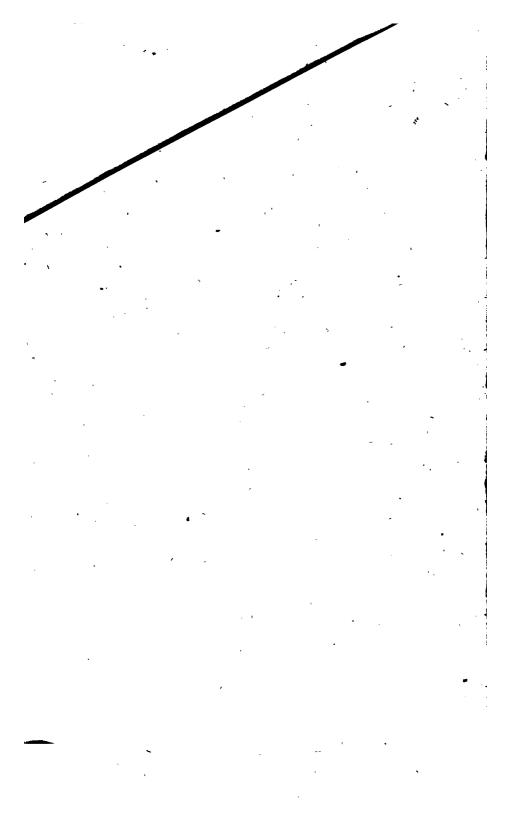
RC43 B65

JP



mukumfs instandiges

engärtnerei,



# Bollständiges

# Handbuch der Blumengärtnerei,

ober

genane Beschreibung fast aller in Deutschland bekannt geworbenen Bierpflauzen, mit Ginschluß berjenigen Sträucher und vorzüglichern Zierbänme, welche zu Luft-Anlagen bienen,

n e b fl

grundlicher Unleitung zu beren Cultur, und einer Ginleitung über alle Zweige ber Blumengartnerei.

Mit befonderer Rucficht auf Zimmer = Blumenzucht, theils nach eigenen vielighrigen Erfahrungen, theils nach ben Angaben ber ausgezeichnetesten Pflanzencultivatoren bearbeitet

1 B055e

3. F. B. Bosse,

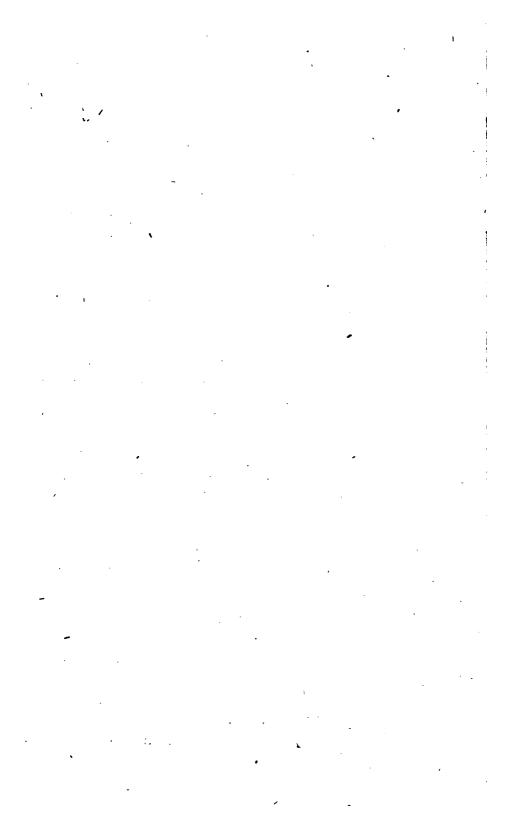
Großberzogl. Dibenburgischen hofgartner, Mitgliebe ber Landwirthschafts Gesellschaft ju Dibenburg, ber naturforschenben Gesellschaft in Leipzig und mehrerer Bereine für Gartenbau und Blumenzucht.

Dritter Theil. Packypodium — Zygophyllum.

3weite, febr vermehrte und verbefferte Auflage.

Sannover, 1842.

3m Berlage ber Sahn'ichen Sofbuchhandlung.



## P.

# Pachypodium; Dickfuß.

Relch 5theilig. Corolle trichterförmig, im Schlunde nackt, mit abstehendem, 5lappigem Rande. Staubgefäße in der Mitte der Kronröhre befestiget. Griffel mit längl., am Grunde ringartig verz bicker Narbe. Balgcapseln mit geschopstem Saamen. Pen-

tandrĭa Digynĭa. Apocynēae.

1. P. succulentum Lindl. Saftiger D. h. Cap. Mai, Juni.
— Ein saftiger, 1—1½' hoher Strauch. Blätter von bleibenben Dornen gestügt, länglich, spig, unten silzig. Blumen gestielt, einzeln winztelständig, roth und weiß. — P. tuberosum Lodd. Bot: Cab. 1676, mit einer dicknolligen Wurzel, kurzem, saftigem, gelbbornigem Stengel, längl., oben grünen, unten grauweiß-filzigen Blättern und zierlichen dunkelrothen, inwendig am Rande weißen Blumen, desgl. P. tomentos. Don. und Belonites succul. E. Mey. gehören hierher. Diese Pfl. wächst am Cap auf sandigen, dürren Sbenen. In hackney.

Berlangt einen Stand im Lauwarmhause, im Sommer im offenen Glashause, eine sehr sandige, mit etwas Lehm von alten Wänden gemischte Laub = oder Heibeerde, eine starke Unterlage zerstoßener Ziegesteine, zu allen Zeiten, besonders im Winter, wenig Wasser, und wird wie die Cacteen durch Steckl. vermehrt. Diese steckt man in

Sand und in fehr kleine Topfchen.

Pades carolin., Lauroceras., Mahaleb., serotina u. virgin. s. Cerasus.

## Paconia; Paconie.

Relch 5blättrig. Corolle 5—10blättrig. Keine Griffel. 2—5 mehrfaamige, mit einer einwarts gerichteten Nath aufspringende Balgcapfeln. Polyandria Digynia, Ranunculaceae. Pflanzen mit gebufchelt-knolligen Wurzeln, vieltheiligen Blättern und schönen,

großen Blumen.

1. P. albistora Pall. ross. 2. t. 84. Bot. Reg. 42. Bot. Mag. 926. Weißblühende P.; P. edülis Salisb. 4 Sibir., am Baikal. Juni, Juli. — Stengel 2—3' hoch, röthlich-braun, oben in mehrere Blüthenäste getheilt. Die untern Blätter boppelt 3zählig, bie obern 3zählig; Blättchen lanzett: ober eislanzettsorm., glatt, ganz-randig, langgespist, oben bunkelgrün, unten blaßgrün, glänzend, die Besse's handb. b. Blumengartn. 3. Bb. 2te Aust.

Enbblättchen oft tief 2-3spaltig. Blumen weiß, fehr schön. Capfeln 3, glatt (bei einigen Barietaten etwas feibenhaarig), zuruckgekrummt. Kelche glatt, glanzend.

#### Barietaten:

- a) P. albifl. (sinénsis) bicolor Lemon. (Chines. zweisarbige.) Gefüllt, die äußern Kronblätter weiß, auswendig rosenroth, groß, die mittlern anemonenartig geordnet, matt schweselgelb. Dann gelblich-weiß. 3—5 wenig seidenhaarige Fruchtknoten. \*)
- b) - candida Anderson. Bl. einfach, rein weiß.
- c) . carnea grandissora Hort. Belg. Großblumige steischsfarbige. In Luttich.
- d) festīva Makoy's Catal. (P. Makoya Marn.?) (Bortreffliche). In Luttich 200-300 Fr.
- e) - frágrans, Anders., Bot. Reg. 485. (chinens. odorāta u. speciōsa Hort.) Duftende chines. P. mit prachtvollen, stark gefüllten, großen, hochpurpurrothen Blumen, welche einen schwachen, rosenähnlichen Wohlzgruch haben. Stengel 3' hoch, ästig. Capfeln sein seidenhaarig. Ohnstreitig eine der prachtvollsten Barieztäten. In allen Handelsgärten. 6—8 gm.
- f) - grandistöra Salm. Großblumige weiße. In Kuttich 3 Fr.
- g) - odoratissıma Makoy's Catal. Wohlzriechenbste besgl. In Luttich.
- h) - Humei Anders. (edulis Bol. Mag. 1768.) Humei me's D., mit prachtigen, gefüllten, purpurrothen Blumen. In Flottb. 1½ Mk., Cassel u. a. D. 12—16 M.
- i) (sinensis) ligulāta Lemon. Banbform. chines. P. Kronblätter groß, flach, weiß, auswendig geröthet, die innern, welche die Füllung ausmachen, bilden schmale Striemen, sind gelblich, mit an der Basis umgebogenem Rande. 5 feinbehaarte Fruchtknoten
- k) Pottsii Sab., Bot. Reg. 1436. Sweet's Br. Fl. Gard. t. 351. If 1822 burch Herrn J. Potts aus China eingeführt. Wielblumig. Bl. prächtig bunkeleroth, einfach. In Lüttich 5-20 Fr., Flottb. 6 Mk.
- 1) - (sinensis) prolifera Lemon. Chinek. sprossende P.

   Außere Kronblätter groß, rein weiß, auswendig rofenroth, die innern schwefelgelb, lanzettförmig. Aus der Mitte der mehr oder minder in Blumenblätter verwandelten 5 rothen Fruchtknoten sproßt eine 2. kleinere, weiß und gelb gefärbte, gefüllte Blume hervor.
- m) - Reevesii Sab. Mit rothen einfachen Bl. In Luttich 3 Fr., Flottb. 6 Mf.

<sup>\*)</sup> Beschreibungen ber Bariet. a. i. u. 1. f. in Häflers Blumenzeit. 1836. p. 343.

- n) P. albifl. rubescens Anders (gerothete). Dit blag:rofenrothen Bl., einfach. 2 Fr.
- sibirica Anders. Sibirifche, mit weißen, einfachen Blumen. In Lutt. 1 Fr.
- spectabilis Sulm. Unsehnliche, mit purpurrothen Bl. In Lutt. 3 Fr.
- tatarica Anders. (albifl. Bot. Reg. 42.) Bl. roth. einfach. In Luttich 1 Fr.
- semiplena Sab. Tatar. mit halbgefüllt. Bl.
- unistora Anders., Bot. Mag. 1756. Afte Iblumig: Blumen weiß, einfach. In Luttich 1 Fr.
- vestālis Anders. (albifl. Bot. Rep. 64.) weiß. In Luttich 1 Fr.
- Whitleji Anders. (albifl. fl. pl. Bot. Reg. 630. u) Bot. Rep. 612. chinens. fl. albo pl. Hort.) Withley's P. — Eine 3' hohe, vielblumige, hochst prachtvolle Barlet. mit febr großen, ftart gefüllten Blu: men, die einen schwachen Wohlgeruch haben. Die aufern Kronblatter find groß, blagroth, die innern gelblich, bann weiß. Fruchtenoten feibenhaarig. Stammt gleich ben Barietaten e. und h. aus chinef. Garten ber. In allen Handelsgärten. 6-8-12 gg.

Die gefüllt blubenden Barietaten biefer Paonienart find bie aus: gezeichnetsten Zierblumen, sowohl auf Rabatten, wie auch auf Rafen: studen und kleinen Blumenkörben; es ist nur im Allgemeinen bei die: fer Gattung zu beklagen, daß bie Beit ber Flor zu fchnell vorüber: geht.

- 2. P. anómala L., Bot. Mag. 1754. Unregelmäßige P.; P. laciniata Pall. ross. 2. t. 85. 4 Sibir. Mai, Juni. — Sten: gel 11' boch, Iblumig. Blatter boppelt 3gablig, vieltheilig, glatt, uns gleich getheilt; die Ginschnitte langettformig. Blumen groß, purpur: roth, einfach, etwas überhangend; Relchblatter langgefpist. Capfeln Sjählig, niebergebogen, glatt. In vielen Sanbelegarten. 4 - 6 99.
- Bar. mit blaffern Blumen. In Lüttich 2 Fr. 3. P. arietīna Anders. Wibberhornförm. P.; P. cretīca Auctor. 4 Drient? Creta. Mai, Juni. — Stengel 1½-2' hoch, 1blumig. Blattchen theils 3lappig, theils halbgefiebert, herablaufend, die Lappen oval-länglich, flachlich, unten behaart. Blumen groß, purpurroth. 2 filzige, wie Widderhorner gebogene, abstehenbe Capfeln. In allen Handelsgärten. 3-4 94.

Bariet.: a) Anderson'i DC. Anderson'sche P. mit wenig gefraufelten, bunkelrofenrothen Blumen. In Flottb. u. Samb. 1 Mt. β) carnĕa DC. (cretĭca Chus. rar. 281. Bot. Reg. 819, oxoniensis Angl.?) Mit fleischfarb., zerriffen gefraufelten Rron: blattern. In Flottb. 1 Mt., Samb., Luttich.

4. P. Brownii (fpr. Braun—) Dougl., Bot. Reg. (1839) t. 30. Brown'sche P. 4 Nordwestl. Amerika (Hood-Gebirge, an ber Schneegrange). Mai. — Wurzel knollig, wie bei ber gemeinen P., aber viel kleiner. Stengel wenig über 1 hoch. Kelche groß, grun,

glodenformig; Scheibe lappig, fleifchig; Rronblatter furg, leberart.,

blutroth, gelb gerandet. Saamenhullen trocken.

5. P. corallina Retz, Engl. bot. t. 1513. Ganzblättr. P.; Corallen-P.; P. integra Murr.; β. P. officin. Sp. pl. 24 Sübeuropa, Sibirien. Juni. — Stengel 1½—2' hoch. Blätter boppelt 3zählig; Blättchen eirund, ungetheilt, kahl. Blumen schön, groß, purpurroth oder fleischfarbig. Capseln niedergekrümmt, auswendig filzig, inwendig schön roth. Saamen glänzend, schwarz, theils unvollkommen u. roth. In mehrern Handelsgärten. 4—8 99%.

Bariet .: a) Mit rosentothen Bl. (fl. roseo Hort. Dyck.)

u, b) Mit gefüllten Bl. (fl. pleno Hort. Dyck.)

6. P. decora Anders. Gefchmudte P.; P. byzantīna Clus. hist. 276. 4 Thrazien, Taurien. Juni. — Stengel 1—1½ hoch. Blättchen 3theilig-zerschligt, längl., stumpf, rinnenförm., unten behaart. Blumen schön purpurroth, groß. Capfeln weichhaarig, abstehend. In Hoth. u. Flottb. 1½ Mt., u. a. D.

Bariet.: a) Mit breit-längl. Blatt: Einschnitten (P. elatior Anders., peregrīna Mill.?); — b) mit schmal-längl. Bl. (P. Pallasii Anders.); — c) srühblühende (praecox Sab.). In

Hamb. 11 Mf.

7. P. hum'ilis Retz, Bot. Mag. 1422. Niedrige P. 4 Spanien. Juni, Juli. — Stengel 1' hoch. Blätter doppelt 3zählig; Blättchen 3—5theilig; Lappen längl., ganz, unten zottig, fast rinnen-förmig. Blumen purpurroth, mittelgroß, einfach; Capfeln aufrecht,

weichhaarig. In mehrern Sandelsgarten. 6-8 9.

Bariet: a) angustifólia Anders., Bot. Mag. l. c. Mit schmalen Blättchen; — b) fl. plēno Hort., mit gefüllt. Bl.; — c) latifólia Sab., mit breitern Bl.; — d) gallica Salm. (P. paradóxa leiocárpa DC.) Französische, mit großen, glatten Capseln; — e) gallica Sab., Hort. Dyck. Die Bariet. a. b. u. c. erhält man in Hamb. u. Flottb. für 8—16 fl.

8. P. lanceolata Salm. Lanzettblättr. P.; P. foemina Hort. Paris. 24 Baterl.? Juni. — Stengel 2' hoch, aufrecht, steif, glatt. Blätter gebrängt abstehend; Blättchen verlängert, lanzettförm., zugespigt, flach ober am Ranbe leicht eingebogen, unten glatt, hechtblau, die seitlichen ganz, das mittelste Itheilig. Blumen mit 8—10 blaßzosenrothen, an der Spige ausgenagten Kronblättern. 2—3 behaarte, zuruckaehogene, abstehende, große, behaarte Capseln.

zuruckgebogene, abstehende, große, behaarte Capseln.
9. P. lobāta DC., Sweet. Br. Fl. Gard. t. 70. Gelappte
P.; P. lusitanīca Mill. 4 Portugal. Juni. — Blättchen glatt, herablaufend, siederlappig, an der Spige 3lappig. Blumen roth.

Capfeln fast aufrecht, filgig. In Wittich 3 Fr.

Bariet.:  $\beta$ ) flore coccine Hort. Dyck. Mit scharlacherothen  $\mathfrak{B}(.; -\gamma)$  staminibus elegantissimis Hort. Dyck. Mit

prachtigen Staubgefagen. In Luttich.

10. P. microcarpa Salm. Kleinfruchtige P. 4 Baterl.? Mai, Juni. — Stengel 2' hoch, aufrecht, hin: u. hergebogen, behaart. Blätter gedrangt, aufrecht, mit fehr kurzen, zottigen Stielen; Blättechen bunkelgrun, die seitlichen ganz ober 2 — 3spaltig, das mittlere

3theilig mit breit-lanzettförmigem, stumpflichem, an der Spite 3spal: tigem Mittellappen, alle unten hechtblaulich, gottig, ei : langettformig, flachlich. Blumen mittelgroß, mit 8 lillafarb.-rofenrothen, ausgenagten Kronblattern. 2-3 turge, am Grunde aufgeblafene, filgige, abstebenbe Capfeln. In Samb. 11 Mt., Luttich 1 Fr., Olbenb. u. a. D.

11. P. móllis Anders., Bot. Reg. 474. Bot. Cab. 1263. Beiche P. 4 Sibir.? Mai, Jum. — Stengel 1' hoch, oben weich: baarig. Blatter turz geftielt, gefiebert, ungleich zufammengefett; Blatt: den langlich u. oval-lanzettförm., stumpflich, herablaufend, runzlig, oben schwärzlich blaugrun, unten weißgrau, weichhaarig-filzig. Blumen purpurroth, fchon. 3 aufrechte, filzige Capfeln. Reiche auswendig filgig. In vielen Sanbelsgarten.  $4 - 8 \, 9 \%$ 

12. P. Moutan Sims Bot. Mag. 1154. Bot. Reg. 379. Chinesische P.; strauchart. ober baumart. P.; P. arborea Donn.; P. fruticosa W. En.; P. suffruticosa Andr. h China. Fruhl. - Juni. - Der ftrauchartige Stengel biefer herrlichen Prachtpflanze wird 4-6' u. barüber boch, theilt fich in mehrere Ufte und ift gleich allen übrigen Theilen glatt. Blatter groß und fcon, oben buntel blaugrun, vielfach ungleich zusammengefett; Blattchen langl.:eirund, fpis, gangrandig, unten graugrun, bieweilen mit feinen Barchen fparlich bekleibet, das Endblattchen 3fpaltig. Blumen einzeln enbständig, groß, 6—8" im Durchmeffer, rosenroth, im Grunde purpurroth. 5 ober mehrere gottige, von ber hautigen, frugformigen Scheibe mehr ober minder umhüllte Capfeln. In allen handelsgarten. 16 mm -

Es werben in englischen, belgischen und französischen, wie auch in einigen deutschen Garten folgende, theils aus China herstammende, theils in europaischen Garten aus Saamen erzogene, prachtvolle Barietaten cultivirt:

- a) P. Mout. albida plena Bot. Reg. 1678. Bl. gefüllt, rothlich: meiß.
- alceiflora, Malvenblüthige. In Gent. Anneslei Sab. Hort. Transact. 6. t. 7. Unnes: leifche (fpr. Uneli'iche), aus China, fast einfach, bunkelpurpurroth. Fruchtinoten wie bei Bar. papaveracea.
- Banksii Bot. Rep. 448. Bankfifche, aus China, ftart gefüllt, blagroth, im Grunde purpurroth, am Rande blaffer; Rronblatter ftumpf gezactt.
- carnéscens plenissima Makoy's Cat. Fleischröthl., ftart gefüllt. In Luttich.
- Delachii. In Gent, Luttich.
- grandiflora Makoy's Cat. Großblumige.
- lacera Bot. Reg. 1771. Berschligte. Kronblatter etwas zerschligt, rosenroth, mit einem dunkelcarmoifinrothen Ranbe eingefaßt.
- leodiénsis. In Luttich 20 Fr., bei Maton.
- incarnata odorata, wohlriechende fleischfarbige.
- Ottonis Makoy's Cat. Ottonische. In Lutt. 15 Fr.

- m) P. Mout. papaveracea Anders., Bot. Rep. 463. Bot. Cab. 547. Mohnartige P. aus China, von ben Sonan : Ge: Diese prachtvolle Bariet. ift vermuthlich bie Stammutter aller Barietaten, welche in dinesischen Garten vorkommen, wie auch mehrerer europaifchen. Der Buchs ift mit ber Artpflanze berfelbe. Blumen ein: fach, fehr groß u. prachtvoll, einer großen Mohnblume ahnlich; Kronblatter 8 - 13, gezactt, weiß, am Grunde mit einem großen, ichwarg : violetten, besprenkelten ober etwas gestrahlten Fleden geziert. Fruchtenoten von ber krugförmigen Scheibe umhüllt, filzig. In allen Hanbelsgärten. 11-3-B. - Bon biefer Bariet. habe ich im freien Lande nach feuchtwarmen Sommern mehrmals reichlich reifen Saamen gearntet.
- papaveracea fimbriata; gefranzte, mit tief ausge- jackten Kronblättern, beffen fled fich von der Bafis in n) einer breiten Linie bis jur Spige erftrect. - Bei Berrn Margat, Pflanzenhandler in Bitry.
- papaveracea alba pl., mit weißen, gefüllten Bl. (P. papav. multiplex Makoy's Cat.) In Bent, Lutt.
- papaverac. nivea, mit schneemeißen Bl. In Gent. Bielleicht von Bar. o. nicht verschieben?
- petalis albis venosis, mit weißen, geaberten Rron: In Gent. blättern.
- phoenicea plena, mit bunkelrothen, gefult. Bl. -In Lüttich.
- punicea Sweet Br. Fl. Gard. 2. Ser. t. 297. Bermuthl. von der Bar. c. abstammend; die Blume aber größer als bei jener, die Kronblatter gablreicher, tiefer eingeschnitten, carmoifinroth.
- purpureo violacea von Matthieu, mit purpur: t) violetten Blumen. In Gent, Lutt. 50 Fr.
- Raweesii. Bl. blagroth. u)
- v)
- regia Makoy's Cat. In Lutt. 30 Fr. rosea Bot. Rep. 373. Bot. Cab. 1035. Mit prach: w) tigen, großen, rofenrothen, fast halbgefüllten, stumpf gezackten Blumen. In Flottb. u. Samb. 3—10 Mt., Lutt. 10 Fr., Gent u. a. D.
- Rosa gallica Makoy's Cat. (papaveracĕa rubra). x) -In Luttich, Gent 10-12 Fr.
- rosea superba Mac. Cat. Stolze rosenrothe. Lutt. 30 Fr.
- roseo-purpurea. Mak. Cat. Rofenroth-purpurrothe. Z) In Lutt. 25 Fr.
- rubra fastuosa Mak. Cat. Prachtige rothe. aa) -
- odorāta Mak. Cat. Rothe wohlriechende (rosea, bb) odor. rosea fragrans). Mit rothen ober rosenrothen,

cc) P. Mout. speciosa. Prachtige. In Gent. dd) - Thieliana. Thielesche. In Gent.

ee) - - Victoria von Matthieu. Mak. Cat. Bl. weiß, fast voll, gewölbt, 5" breit; Kronblätter etwas gezähnt, unten carminroth. 'Ist wohlriechend und sehr schön! In Lutt. 50 Kr.

Folgende Barietaten find nach herrn Poiteau's Angabe in Paris aus Saamen erzogen worden:

1) Durch herrn E. Noifette in Paris:

ff) P. Mout. lilacina. Bl. gefüllt, violett-lilla.

gg) - - pyramidalis. Blumen fast gleichform. rosenroth, ge:

fullter u. großer ale bei ber Stammpflange.

hh) - - alba plena. Bl. weiß, wohlriechend, bas Untere ber Kronblätter etwas sleischfarbig. Gine vorzügl. Basrictät!

ii) - - rubra. Bl. gefullt; Kronblatter am Grunde lebhaft roth, am Rande blaffer.

kk) - - speciosissima. Bl. rofenroth, gefullt, 9-10" breit, in ber Mitte mit lebhaft rothen Blattern, fehr fchon.

ll) - - violacea. Bl. fehr gefüllt, 8-9" breit, 6-7" tief, violett, fehr schon.

mm) - papaveracea incarnata. Bl. 7-8" breit, sehr schön; Kronblätter bei bem Offnen am Rande weiß, ber violette Fleck ber Basis zieht sich in Streisen bis zu 3 ber Länge hinauf.

nn) - - papaver. planistora. Strauch klein. Bl. mittel:

groß, flach.

oo) - - papaver. pulcherrima. Bl. tulpenförm.; Kronblatz ter rosenroth; ber Fleden ber Basis linienförm. bis zum Ranbe verlängert. Ist ausgezeichnet schön. pp) - - papaver. maxima. Sehr starker Strauch. Blätter

pp) - - papaver. maxima. Sehr starter Strauch. Blatter 2' lang, mit 7—8" langen Blattchen. Bl. sehr groß, rosenroth, halbgefüllt.

qq) - - papaver. rubra plena. Bl. gefüllt, roth, die augern Kronblatter breit, glatt, die innern gezähnt.

rr) - - papaver. pumila. Bi. gefüllt, bie innern Blatter fcon roth.

2) Durch herrn Sif in Paris:

ss) - - Josephinia imperatrix. Abkömmling von papaveracea. Bl. dunkelroth, 7" breit, sehr gefüllt, in ber Mitte gleichsam mit einem Federbusche von unregelmäßigen Blumenblättern und Staubgefäßen.

tt) - - Hissiana. Abtommt. von papaveracea. Bl. weiß, wohlriech., 8-9" breit, tellerform. vertieft; Kronblatter in 5 Reihen stehend, mehr ober minder gezähnt. 7—8 Ovarien, von einer purpurfarb. Scheibe umhullt. mit einer großen Unzahl Staubgefäße umgeben. Durch Schönheit und rosenart. Wohlgeruch ausgezeichnet.

- uu) P. Mout. Adrianna. Abkomml. von papaveracea. Bl. rosenroth, breit, tellerformig; Kronblätter in 5—8 Reihen,
  breit, gekerbt, am Grunde purpurroth. 10—11 Dvarien, von vielen Staubfäden umgeben. Sehr schön.
- vv) - Lilliputiana. Bl. halbgefüllt, von ber Größe und Farbe einer kleinen Centifolienrose.
- ww) - Napoleonia. Bl. prächtig, glanzend carminroth, sehr gefüllt, kugelig, 7" breit; Randblätter sehr breit, meistens gerundet u. ungekerbt, die innern Blumenblätter mehr oder minder tief gekerbt u. eingeschnitten.
  - 3) Durch Herrn Matthieu zu Belleville:
- \*\*) purpureo-lilacina. Bl. bid, gefüllt, 6" breit, tude gelig, die innern Blätter oft länger als die äußern, gefaltet oder trichterförm., oden lilla, unten violettepurpurfarbig; wenige oder keine Staubfäden. If sehr schön gebauet und vermuthl. von der Bariet. t. nicht verschieden.
- yy) - Angelina. Starke Pflanze; bie Triebe Anf. etwas haarig. Blumen gefüllt, kugelig, 5" breit, regelmas fig. lebhaft roth-violett.
- pomponia. Eine kleine, burch Wuchs u. Blätter sich schon unterscheibende Form. Bl. gefüllt, etwas kugelig, nach oben rosenfarb., nach innen lebhaft roth, nur 4" breit.
  - 4) Durch herrn Davib jun. in Paris:
  - β) papaver. Dionysii. Bl. start gefüllt, tugelig, 6"
    breit, schon weiß, ber untere Theil ber Kronblätter hellpurpurroth.
  - 7) - Edwardsii. Bl. zieml. gefüllt, kugelig, 8" breit, oben bunkelrosenroth, unten roth.
  - d) - lactea. Bl. gefüllt, kugelig, 9" breit, milchweiß, am Relche leicht purpurroth; außere Kronblätter in 2 Reishen, breit, bie innern schmäler, zusammengebrängt.

Die Cultur bieser strauchartigen Paonien ist keinesweges schwierig. Sie lieben einen fetten, tiesen, lockern, ziemlich seuchten, jedoch nicht zu nassen Sandboden, einen beschützten, etwas sonnigen Standort, und kommen bei und sehr gut im Freien sort, wenn man nur gegen den Frost die Wurzeln mit Laub bedeckt und den obern Pflanzentheil durch eine leichte Umkleidung von trocknem Schilfrohr, dergl. Farren = oder Heidekraute oder seinen Nadelholzzweigen beschützt. Ist der Winter milde und es tritt schon im März milde Witterung ein, so pflegen nicht selten die Knospen unter der Bedeckung zu treiben; man muß daher der Luft den Zutritt gestatten und durch Matten oder andere leichte Schukmittel die etwa noch eintretenden Frühlingsfrösse davon

abzuhalten fuchen. Ift die Bitterung im Frühl. u. Sommer trocken, barf man bas Begießen nicht verfäumen; um fo weniger, wenn man von einigen Barietaten Saamen ju gewinnen hofft. Im freien Grunde eines Winterhauses gebeihen sie vortrefflich, und blühen daselbst früher; allein diese frühzeitige Bluthe zu einer noch rauhen Jahreszeit, wo ber Ginfluß einer warmen atmospharischen Luft maugelt, icheint Ber: anlaffung zu fenn, daß es mir nie hat gelingen wollen, von den im Winterhause blühenben Eremplaren Saamen zu gewinnen. In engen Gefäßen wachsen fie sehr langsam und kummerlich; wer sie aber nicht im Freien cultiviren kann, nehme wenigstens Topfe von hinreichender Beite u. Tiefe, worin die langen, steifen u. fleischigen Burgeln sich einigermaßen ausbehnen konnen, u. pflanze fie in eine fette, mit etwas Sand gemifchte Laub: u. Mistbeeterbe. Man kann kleinere blubbare Eremplare im Sept. in Topfe pflanzen, bis zum Januar ober Febr. an einen schattigen, froftfreien Ort stellen u. febr maßig begießen, bann jum Treiben in's Warmhaus ober warme Zimmer bringen u. feucht halten, fo entwickeln fich bie Blumen in turger Beit.

Die Vermehrung kann bei ben im freien Lande stehenden Pstanzen sen sehr wohl von Zeit zu Zeit durch Zertheilung oder durch Abnahme ber bewurzelten Nebensprößlinge geschehen. Was die übrigen Vermehrungsarten betrifft, so sind mir solche nur theilweise gelungen. In ber allgem. Gart. Zeit. von Otto u. Dietr. 1839 ist darüber eine vortressliche Abhandlung von Poiteau mitgetheilt, bessen wesentlicher Inhalt folgender ist:

- 1) Vermehr. b. Saamen. Der Saame wird gewöhnlich im Frühl. in flache, mit Lauberde gefüllte Töpfe gefäet u. 6—10 " hoch mit Erde bedeckt. Man stellt diese in Schatten u. halt sie während des Frühl., Sommers u. Herbstes kühl. Der Saame keimt im solzgenden Frühjahre oder Sommer, u. da die Pfl. im ersten Jahre sehr wenig treiben, läßt man sie 2 Jahre in ihren Töpfen u. seht sie erst im dritten aus. Vesser ist's aber, allen Paoniensaamen gleich nach der Reise zu säen, und zwar in 6—7zöllige Töpfe, welche man wähzend des Winters in's Glashaus oder Zimmer stellt u. mäßig feucht hält. Der harte Saame wird dann schneller erweicht u. keimt früher u. sicherer.
- 2) Durch Einfenker, Ableger mit Einschnitten. Die Zweige wurzeln sehr schwer; man muß baher an 2—3jährigen Schößlingen oder Aften unterhalb ber Augen (im Frühl. bei dem ersten Safttriebe) Einschnitte machen oder mit Schonung des Holzes einen 2—3" breiten Rindenring hinwegnehmen, dann den also vorbereiteten Zweig mit einem Anhänger umgeben, diesen mit setter Erde füllen, auswendig mit einer Lage Moos umbinden u. stets seucht echalten. Die Wurzelbildung geschieht dann nach 1—2 Jahren. Das Abtrennen des Ablegers nach der Wurzelbildung muß nicht auf einmal, sondern nach u. nach in Zeiträumen von einem Monate, u. zwar dicht unter dem Anhänger geschehen. Nach dem Abtrennen wird der Absenker behutzsam in einen größern Topf gepflanzt. Macht man die Operation des Ringelns dicht über der Erde an einem Schößlinge, so ist es hinrei-

chend, einen 3-4" hohen Ring von Holz ober Thon um bie Pfl.

ju ftellen u. ben 3wifchenraum mit Erbe auszufüllen.

3) Durch Stecklinge. Man schneibet im April junge, 5—8" lange Triebe glatt am Aste weg, nimmt ihnen ben größten Theil ber Blätter u. die Spiße mit der Blüthenknospe, die bereits die Größe einer Nuß erreicht haben muß, pfl. sie in einer Lage nach Norden, bedeckt sie mit einem Glassenster (Mistbeetkasten mit Fenster) oder Glocke, u. hält sie hinreichend seucht. Durch Lustgeben von Zeit zu Zeit zwischen Sonnenausgang u. 8 Uhr Morg. muß man sie vor dem Schimmel bewahren. Im October sollen dann die Steckl. dewurzelt sepn. Dieses Versahren hat Herr Maupoil zu Dolo an der Vernta als erfolgreich mitgetheilt; mir haben jedoch alle Versuche, diese Pflanzen durch Steckl. zu vermehren, durchaus nicht glücken wollen, auch die angegebene Methode nicht, deren günstiger Ersolg vermuthlich durch das milde italienische Elima ist bedingt worden.

4) Durch Spalten, nach bes verstorbenen pariser Baumgärtners, Herrn De cousse, Angabe. Man lockert zu Ende des Herbstes bei ben im Freien stehenden Mutterstöcken die Erde am Stamm, spaltet die Nebenschossen so, daß der Spalt die Figur eines sehr geöffneten Verhält, läßt die geschlicken Zweige in dieser Lage, bringt in den Spalt und um den Stamm, wo der Zweig hervortritt, gute Erde, und im Herbste des andern Jahres sind alle Zweige bewurzelt. Dieses Verfahren ist auch von Herrn Poiteau 10 Jahre hindurch angewendet und derselbe zieht es wegen des reichlichen Gewinnes an jungen Pst. dem gewöhnlichen Ablegen in Töpsen vor. Nach den von mir ange-

stellten Berfuchen muß ich biefem vollkommen beipflichten.

5) Durch Pfronken auf die Knollen gewöhnlicher Paonien (vorzügl. der P. officinalis). Diese Methode ist von herrn Sou-lange-Bodin zu Fromont, herrn Matthieu zu Belleville, und Undern mit bestem Ersolge angewandt worden. Man nimmt im Juli oder Anf. Aug. die Knolle einer gemeinen, krautart. Paonie, u. schneibet oben einen Theil horizontal ab. Dann nimmt man einen Tried bes letzten Jahres von der P. Moutan, mit 2—3 Augen, schärst ihn unten wie zum Pfropsen in den Spalt, spaltet die Knolle an einer Seite, steckt das Reis hinein, verbindet die Wunde mit einem Wollensaden und bestreicht sie mit etwas Baumwachs. Dann pflanzt man die Knolle in einen Tops, und zwar so, daß die Pfropsselle mit Erde bedeckt wird. Man stellt den Tops in Halbschatten unter eine Glocke. Segen Ende des Sommers und im Herbst hat sich das Reis mit der Wurzel vereinigt und treibt im folgenden Frühjahre eben so kräftig, als wäre es auf dem Mutterstocke geblieben.

13. P. multifida Salm. Vielfpaltige P. 4 Baterl.? Juni.
— Sie steht in ber Mitte zwischen P. humilis und officinālis.
Stengel 1½ hoch, fast aufrecht, glatt. Blätter gedrängt, aufrecht, langsstielig; Blättchen alle 3theilig, glatt, unten blasser, vieltheilig und einzgeschnitten; Einschnitte linien-lanzettförm., fast rinnenförmig, zugespist. Blumen mit 6—8 großen purpur-rosenrothen, sast ganzrandigen Kronblättern. Capseln behaart, aufrecht: abstehend. In hamb. 1 Mt., Lütt. 2 Kr.

14. P. officinatis Retz., Bot. Mag. 1784. Gemeine P.; Bauern:P.; Pfingstrose u. s. w. 4 Subeuropa, Schweiz, an Bergen. Mai, Juni. — Eine 1½—2' hohe, in allen Garten bekannte Zier: pflanze. Blatter boppelt 3zablig, ungleich zusammengefest, glatt; Blattchen gelappt, bie Lappen breit-lanzettformig. Blumen groß, prachtig, buntel purpurroth. Capfeln fast aufrecht, filgig. Es giebt hiervon folgende Barietaten:

a) P. offic. fl. albo pl. Mit weißen, gef. Bl. In Lutt. 12 Fr., Caffel 16 gge.

- albicans Anders. Bl. gefüllt, weißlich. In Flottb. 1\frac{1}{2} Mt., Hamb. 1\frac{1}{2} Mt.
- c) anemonissora Salm. (Nidus avis Hort.) Anemo: nenbluthige. Bl. gefüllt, ber innere Bau anemonenartig; bie blumenblattartig ausgebreiteten Staubfaben theils mit vollkommenen Antheren verfeben. Da fie Saamen tragt, fo find daraus Untervarietaten mit blutrothen, rofenro: then, fleischfarbigen u. faft weißen, gefüllten Blumen er: zeugt worden. In Luttich 2—3 Fr., Hamburg 3 Me., Flottb. 5 Me., Caffel 16 M.

atrorubens fl. pl. Mit bunkelpurpurrothen, gef. Bl. d) In Flotth. 8 fl., u. a. D.

- blanda Anders. Bl. weißl., einfach ober halbgefüllt. In Hamb. u. Flottb. 1 Mt., Lutt. 1 Fr.
- carnéscens Anders (carnea fl. pl.) Bl. fleischfarb., gefüllt. In allen Sanbelsgarten. 4-6 gge.
- fol. variegatis. Dit bunten Blattern u. buntelrothen In Hamb.
- fulgida Sab. (fulgens) Bl. gefüllt, leuchtend roth, prachtig. In Lutt. 5 Fr.
- glaucescens Hort. Dyk. Graugrünliche. imbricata Sab. Dachziegelige.
- intermedia Sub. Mittlere. I)
- Koch's plena nova Makoy's Cat. Roch's neue. m) gefüllte.
- rosea Anders. Bl. rosenroth, einfach. In hamb. u. n) Flottb. 1 Mt.
- rosea fl. pl. Hort. Dyck. Diefelbe, gefüllt. In Samb. 0) u. Flottb. 1 Mf.
- rúbra Anders., Lob. ic. 926. (purpurĕa pl.) Mit p) purpurrothen, gef. Blumen. In allen Sanbelegarten. 2-49%.
- Sabīni Anders., Bot. Mag. 1784. Bot. Cab. 1075. q) Diese Bar. ift bie in Europa wilb machsenbe Pfl. mit einfachen bunkelblutrothen Blumen. In Luttich 3 Fr., Hamb. u. Flottb. 1 Mf.
- sericea Makoy's Cat. Seibenhaarige. In Luttich r) 4 Fr.
- versicolor Booth's Cat. Berfchiedenfarb. ober bunte. In Flottb. 4 Me.

. Die Burzel und Bluthe ber gemeinen Paonie wurden ehebem gegen bie Gicht und Spilepsie gebraucht, baber man fie an einigen Orten auch Gichtrofe nennt. Die Wurzel enthält vieles Startemehl,

welches burch Rochen eine mehlig-schleimige Substanz liefert.

15. P. paradóxa DC. Paradore P.; P. promiscua Lob. ic. 683. f. 2. P. peregrīna var. a. DC. Syst. 4 Sübfrantr. auf sonnigen Bergen. Mai, Juni. — Stengel 1—1½' hoch. Blätter boppelt 3zählig; Blättchen vieltheilig; Einschnitte verkehrt: eirund und eirund-längl., herablausend, mehr ober minder wellenförmig, stumpf ober spissich, unten graugrun, behaart, oben bunkelgrun, glatt. Blumen purpurroth, mittelgroß. Capseln filzig, aufrecht. In hamb. 1 Mt.

Bariet.:  $\beta$ ) simplicissora Anders. (tatarica Mill. ic. t. 199.) Einfachblüthige. In hamb. 8 fl., Lutt. 1½ Fr. —  $\gamma$ ) fimbriāta Anders., Sweet Br. Fl. Gard. t. 19. Gefranzte, mit sehr schönen, buntelrothen, start gefüllten Blumen, beren Blätter gefranztezerschlift sind, spisen Blättchen und filzigen, niedergedrückten

Capfeln. In vielen Sanbelsgarten. 6-8 m.

16. P. peregrīna Mill., Bot. Mag. 1050. Fremde P.; a. P. byzantīna Anders. 4 Levante. Mai. — Blätter boppelt Zählig. Blättchen 3theilig-zerschlißt, auch ungetheilt, eislanzettsörmig, slachlich, unten weichhaarig. Blumen schön carmoisinroth. Capseln auf-

recht, weichfilzig. In mehreren Sandelsgarten. 4-6 gge.

Variet: b) compacta Anders. (gebrängte). In Hamb.

11 Mt., Flottb. 1 Mt. 4 fl., Cassel 12 m; — c) Chandlerii (spr. Tschändl—) Booth's Cat. (Chandler's —) In Flottb. 1 Mt.; d) acumināta Sab. (langgespişte) In Lut. 2 Fr.; — d) fúlgens Sab. (leuchtende) In Lut. 5 Fr.; — f) Grevillēi (Greville's —) In Lut. 1 Fr., Hamb. u. Flottb. 1 Mt., u. a. D.; — g) undulāta Sab. (wellensom.) — h) commutāta Hort. Dyck.

17. P. pubens Bot. Mag. 2264. Haarige P. 24 Baterl.? — Stengel 2' hoch, etwas hin: und hergebogen, gleich den Blattstielen behaart. Blätter entfernt u. aufrecht stehend; Blättchen verlängert, lanzettsörmig, spiß, wellensörmig, am Rande einwärts gebogen, die seitlichen mehr oder minder ganz, das mittlere 3theilig, alle unten hechtbläulich, weichhaarig. Blumen mit 10 rosenrothen, an der Spiße etwas ausgenagten Kronblättern. 2—3 silzige, abstehende, zurückgeskrümmte Capfeln.

Bar. B. rubrifolia Salm. Gine fleinere Barietat, beren jungere Blatter bisweilen ichon rofenroth gefchedt finb.

- 18. P. Russi Bivon., Sweet Br. Fl. Gard. t. 122. Sizcilianische P. 4 Sicilien. Rai, Juni. Ahnelt ber P. humilis. Wurzel spindelförmig. Blättchen elliptisch, ungetheilt, unten kaum weichhaarig. Blumen carmoisinroth, mittelgroß. Capfeln behaart, zuruckgekrümmt. In Klottb. 12 fl., u. a. D.
- 19. P. sessilifiora Bot. Mag. 2648. Sigendblumige P.; P. simpl. niveo flore Clus. hist. 1. ? 4 Ravarra, auf Bergen.
   Ift von P. arietina burch kleinere und weniger bogig zuruckgez trummte Capfeln verschieden. Blumen weiß?

20. P. subternäta Sakn. Fast breizählige P. 4 Baterl? — Stengel 2' und barüber hoch, glatt. Blätter turzstielig, mit etwas weichhaarigem, aufrechtem Stiele, gebrängt; Blättchen ganz, das mittelere bisweilen Afpaltig, alle eislanzettförmig, stumpflich, vertieft, unten etwas weichhaarig, grausbläulich. Blumen mit ,8 großen, rosenrothen, an der Spise etwas ausgenagten Kronblättern. 2—4 zottige, weit abstehendszurückgekrümmte Capfeln. In Hand. 1 Mk., Kutt. 3 Kr.
21. P. tenuifolia L., Bot. Mag. 926. Feinblätte. P. 4

21. P. tenuisólia L., Bot. Mag. 926. Feinblätte. P. 24. Sibirien. Mai, Juni. — Blätter boppelt 3zählig; Blättchen vielztheilig, glatt, die Läppchen sein, linien-pfriemensörmig. Blumen schön, bunkelroth. Capseln filzig. In allen Handelsgärten. 3—4 922.

Bariet.: a) fl. pleno Sweet Br. Kl. Gard. (1836) t. 346. Eine höchst prachtvolle Bar. mit leuchtend dunkelrothen, dicht gefüllten, zahlreichen Blumen und etwas feineren, gedrängteren Blättern. In Lütt. 50 Fr., Hamb. 14 Mt., Flottb. 12—20 Mt., u. a. D. — b) fl. roseo simplex, mit einf., rosenrothen Bl. u. hellern Blätztern. In Lütt., Flottb. — c) insignis Sab. Ausgezeichnete. In Lütt. 2½ Fr. — d) laciniāta W. (P. hybrīda Pall. Fl. ross. 2. t. 86.) mit höherem Stengel und breitern Blatt-Einschnitten. In Lütt. 3 Fr. — e) latifolia Sab. Breitblättrige. In Lütt. 2½ Fr. — f) Van de Will Makoy's Cat. In Lütt. 2 Fr.

Diefe Art hat feinere Wurzeln als die übrigen Arten und kann auch als Bierpflanze in Eopfen cultivirt werben, wozu Bar. a. befons bers zu empfehlen ist, ba sie an Schönheit keiner andern Paonie nache

fteht, vielmehr bie meiften berfelben übertrifft.

22. P. triternäta Pall. Dreisach breizählige P.; Daurische P.; P. daurica Andr. Bot. Rep. 486. 4 Taurien. Mai. — Blätzter 3 sach 3zählig; Blättchen unten graugrun, glatt, fast gelappt; Läppschen verkehrtzeirund, stumps. Blumen hellpurpurroth oder purpurztosentoth, mittelgroß. Capseln silzig, aufrecht. In Flottb. 2 Me., hamb. 1 Me., Lütt. 1 Fr., u. a. D.

Außer ben oben beschriebenen Arten giebt es noch P. erecta Sab., foemina Hort. Par., foliosa Sab., macrophylla Sab., splendens Sab., albissos Sab., villosa major, minor und fl. albo Hort. Dyck., elegans Sab., fulgida Sab. u. a. Sie sind sammtlich in bem reichen Pflanzengarten bes herrn Fürsten von Salmedyc Durchl. zu Dyck vorhanden, so wie in mehreren französ., belgie

schen und englischen Handelsgarten.

Eultur: Alle krautartigen Paonien bauern sehr gut im Freien und werben leicht burch Wurzeltheilung vermehrt. Biele Arten tragen gern reisen Saamen, welcher gleich nach der Reise gefäet und gegen Frost geschützt werden muß; er liegt oft 1 Jahr und länger in der Erbe, ehe er keimt. und daher ist diese Vermehrungsart etwas langwierig. Sie lieben alle einen setten, lockern, ziemlich seuchten Sandboden und eine halbschattige Lage. Die gefüllt blühenden Varietäten sind die prachtvollsten Zierden auf Rabatten, auf Rasenslächen und an Vosquet-Rändern. No. 14 kann man im Herbst in den Topf pflanzen, an einen frostsreien Ort stellen und im Febr. zum Treiben in's Warmhaus oder warme Zimmer stellen.

# Pancrattum; Pancrazlilie; Gilgen.

Scheibe vielklappig. Corolle (außere Blumenbede) trichterförmig, mit 6theiligem Rande. Eine an der Kronröhre befestigte Rectarkrone (inneze Blumenbede), welche am Rande gezähnt ist und adwechselnd mit den Zähnen die Staubfäden trägt. Capsel 3fächerig, vielsaamig, unterhald. Hexandria Monogynia. Amaryllideae (Narcissi). — Zwiedelgewächse, welche einen Schaft mit mehrblumiger Dolde und prächtige, meistens sehr wohlriechende (nach Banille dustende) Blumen tragen. 24

herr 2B. herbert hat aus Pancratium folgende Gattungen

gebilbet:

1. Hymenocállis. Fruchtknoten 3facherig, 3kantig. Röhre gerabe, kantig-cylindrifch. Staubfaben schlaff, entfernt. Antheren lang, vom 3. Theile an hangend. Narbe rundlich. Saamen fleischig, längl., grün.

2. Ismene. Rohre gefrummt, colinbrifch. Staubfaben furg, 3 in ber Krone jurudgefrummt, 3 tiefer ftehende jufam-

mengeneigt. Saamen fleischig-rundlich, grun.

3. Leperīza. Imiebel schuppig. Fruchtenoten hangend, eiformig, Igurchig. Rohre oben enger. Staubfaben bogig zusammengeneigt. Narbe breit.

4. Pancratium. Staubfaben steif, aufrecht, jusammengeneigt. Untheren turz, ziemlich aufrecht. Narbe einfach ober Itan-

tig. Saamen fcwarz und braunlich:gelb.

5. Proppys. Fruchtknoten kaum 3fächerig, da die Scheidewände unvollständig sind. Röhre cylindrisch. Krone meist 6spaltig. Staub fäden am Grunde slügelart. gesäumt. Antheren aufrecht, an der Basis befestiget. Saamen rundlich. Ist der Gattung Calostemma Herb. sehr nahe verwandt.

6. Stenomesson. Fruchtenoten aufrecht, eiform., 3furchig. Röhre gerade, in ber Mitte schmaler, nach bem Ende zu bauschig. Staubfaben gerade. Antheren aufliegend. Cap-

fel eiform., 3furchig, 3klappig. Narbe breit.

1. P. Amancaes Ker., Bot. Mag. 1224. Bot. Reg. 600. Bot. Cab. 1266. Narzissenat. G.; Ismene Amanc. Herb; Ismene crinifol. Salisb.; Eurycles coronata Salisb.; Narcissus R. et Pav. — Peru, auf Hügeln bei Lima. Mai, Juni. — Blätter schwerdtsörm., rinnensörm., zugespiet. Schaft zweischneibig, wenigblumig (3—6blumig); Scheibe rauschend. Blumen überhängend, groß, prachtvoll, gelb, wohlriechend; die Röhre etwa  $2\frac{1}{2}$  lang, die Einschmitte linien-lanzettsörm., spie, an  $2\frac{1}{2}$  lang, 5-6 breit; Nectartrone groß, 1"10" lang, sternsörm., 12lappig, gekerbt, glockensörmig; Staubfäben einwärts gebogen. In Lüttich 5 Fr., Hamburg 6 Mt., Harlem, u. a. D.

Bar. 6. sulphureum Bot. Reg. 1665. Mit schwefelgelben Blumen. Ift aus Saamen von P. Amancaes gezogen, welche mit bem Pollen von P. calathinum bestäubt worben war. Der Geruch

ift minder angenehm als bei P. calathinum und ber Buche zwischen beiben Arten.

Diese Art verlangt ein viel sandigeres Erdreich u. mindere Feuchtigkeit als P. calathinum u. a. m. Wenn sie im Frühl. in's Freie gepfl. wird (wie solches nach der Angabe im Bot. Reg. in England geschieht, und zwar in eine Rabatte von Sand: u. Torferde), so muß ein großer Topf voll Erde ausgehoben, das Loch mit reinem weißem Sande gefüllt und darin die Zwiedel gesett werden. Ist der Sommer nicht zu naß, gedeihet sie gut. Nach dem Abwelken der Blätter im Oct. oder Nov. werden die Zwiedeln herausgenommen, und in einem Topse voll trocknem Sande im Gewächshause ausbewahrt, woselbst man

fie gang troden halt.

In Deutschland wage ich nicht, diese Culturmethode überall zu empsehlen. Wir mussen die Zwiebel in den Topf pflanzen (im Febr. — Ans. März), in eine sandige, lodere Dammerde, die mit & Torserde gemischt ist, mit einer guten Unterlage zerstoßener Ziegelsteine oder Topsschen. Nach der Blüthezeit, wenn die Blätter absterden, begießt man sehr wenig, und sind diese abgewelkt, wird der Tops in den Hinztergrund des Warmhauses gestellt und die zur Zeit des Umpslanzens und Antreibens ganz trocken gehalten. Nach dem Umpslanzen stellt man den Tops warm, allenfalls in ein warmes Lohe oder Mistebet (warmes Sandbeet) und giebt nur sehr wenig Wasser. Bei herrn Lee zu hammershmith bei London hat diese Art im Treibhause auf einem Gessimse geblühet. (S. Reues beutsch. Sart. Mag. 1823. 7. Bd. 4. St.)

2. P. amboinense L., Bot. Mag. 1419. Amboinische G.; Prophys Herb.) Amboina. Frühl., Sommer oder Herbst. — Blätter gestielt, länglich, mit einer starken Mittelrippe, zugespitt, 6—7" lang, 4—5" breit. Schaft 1½—2' hoch, rund, mit vielblumizger Scheide. Blumen groß, schneeweiß, geruchlos; die Einschnitte der Corolle liniensörm., zurückgerollt, viel länger als die Röhre; Nectarkrone mit 6 spihen, Ispaltigen Zähnen; Staubsäden lang hervorstehend. In Berlin, Belved. bei Weimar, Harlem u. a.D. 16—24 gy.

In Berlin, Belved. bei Weimar, Harlem u. a. D. 16—24 gge.
3. P. amoenum Salisb., Bot. Mag. 1467. Bot. Cab. 286.
Angenehme G.; P. frágrans Red. Lil. 413.; Hymenocállis amoena Herb.; H. sessilis Salisb. Guiana. Sommer, Herbst.
— Blätter gestielt, länglich, jugespist, glänzend. Blumen ansihend, ausgesperrt, groß, schneeweiß, sehr wohlriechend; Kron-Einschnitte zurückgerollt, länger als die Röhre; Nectarkrone mit 6 zweispaltigen 3ähnen. In kutich 2 Fr., Hamburg 1 Mk., Berlin u. a. D.

4. P. angustum Ker., Bot. Reg. 224. Schmale G.; Hymenocallis H. Subamerika. Mai, Sommer. — Blätter lanzettsförmig, langgespist. Schaft zweischneibig. Scheibe bielblumig. Blumen ansigend, weiß, mit sehr langen, schmal-linienförm., herabhängensben Einschnitten; Nectarkrone mit 6 spisen, fast ganzrandigen Zähnen zwischen den geraden, sehr lang hervorstehenden Staubfäben.

5. P. austrāle Spr. Neuhollandische G.; P. australasicum Ker., Bot. Reg. 715.; Euryclös alāta Salieb. Neuholl. Sommer? — Blätter gestielt, herziörm., fast rundlich, mit starker Mittelrippe. Scheibe vielblumig. Blumen gestielt, weiß, mit sehr kurzer,

aus ben am Grunbe erweiterten und in einen Krug vereinigten Staub- faben gebilbeter Nectartrone und mit 2 gahnen abwechselnd zwischen

den Staubfaben.

6. P. calathīnum Ker., Bot. Reg. 215. Becherförmige S.; Ismēne H.; P. Narcissistor. Jacq. Brasil. Juni, Juli. — Blätter linienförmig, spiß. Schaft zweischneibig, 4—6blumig, 3' u. barüber hoch. Scheibe krautartig. Blumen sehr schön und wohlrieschend, weiß; Nectarkrone blappig, becherförmig, gekerbt, etwas kürzer als die Einschnitte der Corolle; Staubsäden einwärts gekehrt. Diese Art ist dem P. nūtans sehr ähnlich. In kuttich 5 Fr., Hamb. 2 Mt. u. a. D. — Gult. s. No. 1; Warmbaus.

7. P. canariénse Ker., Bot. Reg. 174. Canarifche G. Canar. Inseln. Sommer? — Blätter lanzettförm., stumpf, graugrun.
Schaft zusammengebruckt, graugrun. Blumen gestielt, weiß, mit abgekurzter Röhre; Nectarkrone mit 6 zweispaltigen, eirunden Zähnen;

Staubfaben jufammengeneigt.

8. P. caribaeum L., Bot. Mag. 826. Caribaifche S.; P. specios. Red. Lil. 156.; Hymenocallis carib. Herb.; P. declinatum Jacq. Jamaica, Caribaen. Bl. zu verschiedenen Jahreszeiten. — Die runde Zwiebel wird größer als eine Mannsfaust. Blätzter nach 2 Seiten gerichtet, an 2' lang, über 3" breit, lanzeitförmig. Schaft mit 10 und mehrern ansigenden, großen, weißen, sehr wohlrieschenden Blumen; Nectarkrone zwischen den Staubfäben lzähnig; Kronzeinschnitte zurückgebogen, länger als die Röhre; Staubfäben sehr lang. In vielen Pflanzen und Handelsgärten. 12—16 998.

9. P. coccineum R. et Pav. Scharlachrothe G.; Stenomesson Herb.; St. croceum Hort.; Chrysiphiala cocc. u. crocea. Peru. Aug., Sept. — Blätter linienförm., spig. Schaft gebreht, fast belumig. Blumen gestielt, gelbroth ober scharlachroth (?), mit längl., aufrechten Einschnitten; Köhre am Grunde zusammengezogen; Staubfäben am Grunde in einen gezähnten Becher verwachsen, mit der Corolle gleich lang. Hierzu gehören: P. aurantiäcum Kth., mit pommeranzengelben Bl., u. P. croceum Lam., Red. Lil. 187., mit safranfarbigen Blumen.

10. P. expansum Sims. Bot. Mag. 1941. Ausgebreitete G.; Hymenocallis H. Westindien. — Blätter linien : lanzettförmig, gestreift. Blumen groß, weiß, die Einschnitte sehr abstehend, länger als die Röhre; Staubfaben hin: und hergebogen; Rectartrone becher

főrmia.

11. P. flavum R. et Pav. Gelbe G.; Chrysiphilla flava Ker., Bot. Reg. 778. Bot. Mag. 2641.; Stenomesson H. — Peru. Frühl. oder Herbst. — Blätter linienförmig, rinnenförmig. Schaft stielrund, vielblumig. Blumen gestielt, gelb, mit glockenförm. Rande; die Einschnitte aufrecht, länglich; Nectarkrone sehr kurz, weit; Intheren ausliegend, mit dem Kronrande gleich; Griffel keulenförmig.

12. P. guianense Ker., Bot. Reg. 265. Guianische G.; Hymenocallis H. Guiana. Frühl. ober Sommer. — Blätter langstielig, elliptisch = längl., spis. Scheibe vielblumig. Blumen ansigend, weiß, mit langer, schlanter Rohre u. linienförmigen, hangenden

Einschnitten; Rectartrone zwischen ben Staubfaben gangrandig; Staub-

faben lang hervorftehend.

13. P. Herbertianum Spr. Herbertiche G.; Stenomesson curvidentatum H., Bot. Mag. 2640; Chrysiphiala pauciflora Hook. Exot. fl. t. 132.; Stenomesson pauciflor. Sweet (Bar.). Peru. Herbst? — Blätter länglich-lanzettförm., an beiben Enden geschmälert. Schaft stielrund, 2blumig. Blumen nicend, weiß (?), türzger als die geraden Staubfaben; Nectarkrone kurz, mit 2spaltigen 3ahnen.

14. P. hum'ile Cav. icon. 3. t. 207. f. 2. Kleinste G. Spanien. Oct. — Blätter linien-pfriemenförmig, sehr schmal, schlaff, nach der Blüthe hervortreibend. Schaft 2blumig, kurzer als die Blätzter. Blumen gestielt, weiß, aufrecht, deren Einschnitte länger als die Röhre, sehr abstehend, stumpf; Nectarkrone sehr kurd, gekerbelt. —

Cult. wie bei folgenber Art.

15. P. illyricum L., Bot. Mag. 718. Alprische G.; P. stellare u. Almyra stellaris Salisb. Subeuropa. Juni, Juli.

— Blätter linienförmig, 1—1½ lang, nach ber Spige zu breiter, rinnenförmig, graugrun, etwa 10—12" breit. Schaft an 2' hoch, mit 6—7blumiger Scheide; Blumen groß, weiß, sehr wohlriechend, fast gestielt, mit zurückgeschlagenen Einschnitten; die 6 Jähne der Nectartrone, zwischen den Staubfäben, sind pfriemenförmig 2spaltig. In harlem u. a. D. 16 9%.

In ber Gartenzeitung von Otto u. Dietr. 1837 p. 290 hat ber Königl. hofgartner, herr Rietner folgenbe, fehr erfolgreiche

Culturmethobe mitgetheilt:

»Seit 5 Jahren pflanze ich meine beiben Pancratium-Arten« (namlich P. illyricum u. maritimum) »auf ein, 1' tief ausgegra-»benes, mit 2 Theilen Laub:, 2 Th. Beide:, 1 Th. Mistheeterde und »2 Th. scharfen Fluffand angefülltes Beet, ober an irgend einer an: »dern, eben so zubereiteten Stelle des Blumengartens, u. zwar nur so stief, bag bie 3wiebeln mit Erbe bebedt find, bas Berg berfelben aber "über diefer hervorsteht. \*) - Bor Eintritt des Winters bedecke ich »fie 1' hoch mit Riennabeln« (Zannen: ober Fichtennabeln, allenfalls auch Eichen = ober Buchenlaub); wwelche fo lange barauf liegen blei: »ben, bis keine starken Froste mehr zu befürchten sind. Ich nehme »bie Zwiebeln nicht wie fruher, jahrlich, fondern nur alle 3 Sahre »heraus (Anf. Sept., wonach sie 4 Wochen troden gelegt u. Det. in nandern, frifch zubereiteten Boben verpfl. merben). Durch biefes Ber: »fahren erhalte ich ungleich ftartere Pflanzen in Blatt u. Blumenftiel, »ja sogar hatte P. illyr. in diesem Jahre (1837) beren nicht weni: nger als 5, mit einer großen Ungahl Blumen in einer Scheibe. -»Diese Pancratien lieben eine warme, der Sonne im vollsten Make nausgefette u. vom Grundwaffer vollkommen befreiete Lage. « - »Die »jährlich im Aug. reifenden Saamen fae ich im herbst entweder in

<sup>\*)</sup> Bei London pfl. man sie etwas tief auf Rabatten, woselbst sie gut fortstommen foll; herr Rietner hat aber gefunden, daß sie alsbann unvollstommen blube.

Boffe's Sanbb. b. Blumengartn. 3. Bb. 2te Aufl.

»flache Napfe ober in's fecie Land aus, schütze fle gegen Frost, halte »sie im Januar von allem Untraute rein, begieße sie nothigenfalls, u. »pfl. sie späterhin mit ben stärkern Breiebeln auf ein gemeinsames Beet. »— Durch Brut = ober Unsahwiebeln vermehren sich biese Arten nur

»fparlich, baber ich jahrlich Saamen ausfae.«

Diese Culturmethobe ift allerdings sehr empfehlenswerth; jedoch muß ber Boben hoch u. trocken liegen u. die Winterbede trocken gehalten werden, sonst leiden die Zwiebeln in naffen Wintern von Fäulnis. Man kann sie auch in einen Capzwiebelkasten pflanzen, oder in den Topf (in obgedachte Erde) und dann bei 1—5° W. durchwintern. Die Blätter treiben im Frühl. hervor, u. alsdann muß man den Topf sonnig u. etwas wärmer stellen, auch nach u. nach mehr Wasser geben. Nach der Blüthezeit wird weniger, zur Ruhezeit 2—3 Monate gar nicht begossen.

16. P. incarnatum Kth. Fleischfarbige G.; Coburgia Sweet Fl. Gard. 2. t. 17. Quito. Febr. — Blätter linienförm., stumpf. Schaft zweischneibig, meistens 4blumig. Blumen fleischfarbig, mit abstehenben, stumpfen Ginschnitten; Nectarerone sehr kurg, 12gang;

Staubfaben furger als bie Corolle.

17. P. latifolium R. et Pav. Breitblättr. G.; Leperiza Herb.; Chrysiphiala Lindl. Peru, an feuchten Orten. — Blätter längl. : langettform., gestielt. Schaft stielrund. Blumen hang gend, mit jusammengeneigten Einschnitten; Rectartrone febr kurz.

Stheilig, gezähnt; Staubfaben hervorstehenb.

18. P. littorale Jacq. h. Schoenbr. 3. t. 75. Ufer : G.; P. distichum Bot. Mag. 825.; Hymenocallis littoralis Sal.; H. adnata Herb. Sübamerita, an sambigen Meerusern. Sommer, H. adnata Herb. Sübamerita, an sambigen Meerusern. Sommer, H. Berbst. — 3wiebel groß, rundlich. Blätter linien-lanzettförm., 2—3' lang. Schaft zusammengedrückt-zweischneidig, mit vielblumiger Scheide. Blumen groß, sehr schön, weiß, wohlriechend, mit Bectiger, 7—8" langer Röhre u. kuzern, schmalen Einschnitten; Nectarkrone zwischen den (grunen) Staubfäben unregelmäßig gezähnelt oder ungezähnt u. ausgeschweist-ausgerandet. In verschiedenen Pflanzen: und Handelsgärten. 12—16 99.

Man pfl. die 3wiebel in einen großen Topf und mifcht die Erbe über die Halfte mit Sand, wonach fie im warmen Lobbeete gut blubet.

19. P. Macleanum Steud. (Ismene Herb., Bot. Mug. 3675.) Maclea'sche G. Lima, am Fuße ber Gebirge. — Blumen

groß, sehr schön, sehr wohlriechend, weiß, am Grunde grünlich.

20. P. maritimum L., Red. Lil. t. 8. Bot. Reg. 927.

Bot. Mag. 161. Meerstrands: S.; See: Narzisse; Meerslise von Mont: pellier; P. carolinianum L. Sübeuropa, am Meerstrande, Caro: lina, Ostindien, Nordafrika. Juni, Juli. — Zwiedel groß, saftig. Blätter linien: lanzettförmig, grau-blaugrun, flach, steif, etwa 1' lang, 1" breit. Schaft 1—2' hoch, mit 6—9blumiger Dolde. Scheide rauschend. Blumen aufrecht, groß, schön, weiß, sehr Pohlriechend; Nectarkrone glockenförmig, mit 12 kurzen, stumpflichen Zähnen; Staubfäben unterhalb der Zähne stehend, einwärts gekehrt. In den meisten Pflanzen: und Handelsgärten, vorzügl. in Harlem. 6—24 Km. (nach

ber Größe der Zwiebel). — Un der spanischen Rufte foll eine Abart mit gelben, und an ber ital. Rufte eine mit rothen Blumen machfen; lettere foll bort unter bem Ramen Giglio (fpr. Dechiljo) marino befannt fenn. - Die Cult. f. bei Ro. 14; cultivirt man bie 3mie: bel im Topfe, for kann fie im Fruhl. im Warmbeete angetrieben wer: ben, benn fie gebeihet in ber Barme fehr gut.

21. P. mexicanum L., Bot. Cab. 274. Mericanische S. Merico. Binter ober Fruhl. - Blatter linien : langettform. , lang: gefpigt, 10-12" lang, 2" breit; fie fterben Enbe bes Sommers ab und tommen gu Unf. Winters wieder. Schaft 1' hoch, mit 2blumi= ger Scheibe. Blumen fcon, weiß, fast geruchlos, mit linienform.. abftehenden Ginschnitten, die mit der Rohre gleich lang find; Nectartrone am Rande zwischen ben Staubfaben fast ausgeschweift. In Luttich 2 Fr., Belveb., Berlin, Sarlem u. a. D.

22. P. nutans Ker., Bot. Mag. 1561. Sangende S.; Is-Brafilien. Juli, Mug. - Blatter linienform., ftumpf, etwa 13 " breit. Schaft zweischneibig, wenigblumig. Scheibe rauichend. Blumen überhangend, weiß, wohlriechend, mit langen, 3" breiten, fast linienform. Einschnitten; Rectartrone groß, glodenform., am Ranbe Glappig, gefaltet, gezahnt; Antheren langer als bie gufam:

mengeneigten Staubfaben. — Gult. f. No. 1; Warmhaus.
23. P. ovatum Mill., Bot. Cab. 510. Bot. Reg. 43. Eiförmige G.; Hymenocállis amoena Satisb. (nicht Herb.); H. amoena β. ovata Herb.; P. amboinense β. L.; P. amoenum Westind. Bl. zu verschiedenen Jahrezeiten. — Blatter ei: rund-längl., an beiden Enden geschmalert fpit. Scheide vielblumig. Blumen anfigend, weiß, wohlriechend, mit linienform., wellenform., langen, fchmalen Ginfchnitten; Rectarfrone zwifchen ben Staubfaben Diese Art wurde fonst als Abart von P. amoen. betrach: tet; fie ift aber in allen Theilen viel fleiner und von jener fehr ver: In Berlin, Sarlem u. a. D.

24. P. pátens Red. Lil. 380. Offene G.: Hymenocállis H.; P. declinatum Red., fragrans Salisb. Beftind. Commer. Blatter langett : linienformig. Schaft vielblumig. Blumen anfigend, groß, schon, weiß, sehr wohlriechend, mit linienformigen, etwas geraben Ginschnitten, die langer als die Rohre find; Mectarfrone gwi=

ichen ben Staubfaben ausgeschweift.

25. P. pediāle Lodd. Bot. Cab. 809. Bot. Reg. 1611. Kangblumige G.; Hymenocallis pedalis H. Brasslien. August. - Blatter gleichbreit, etwas rinnenform., 2' lang. Blumen prachtig, weiß, wohlriechend, fliellos, 1' lang, in einer vielblumigen Dolbe;

Rectarkrone zwischen ben Staubfaben 1gahnig. In Sadney.

26. P. recurvatum R. et Pav. Burudgefrummte G.; Carpodetes Herb.; Chrysiphiala Lindl. Peru, an fteilen Felfen. herbst? — Blatter schwerdtformig. Schaft zweischneibig, meistens 3blumig. Blumen geftielt, purpurroth : gelblich, mit krummer, über: gebogener Rohre; Nectarerone febr furt, mit pfriemenformigen Bahnen, Die mit ben Staubfaben gleich lang find; Staubfaben abwechselnd furjer, mit ber Corolle gleich.

· 27. P. ringens R. et Pav. Rachenform. G.; Liriope Herb. Peru. Aug., Sept.? - Blatter riemenformig, rinnenformig. Scheibe fast 5blumig. Blumen weiß, mit fast rachenformigem Rande; Rectar:

frone mit gurudgeschlagenen Sahnen; Staubfaben niebergebogen. 28. P. rotatum Ker., Bot. Mag. 1082. Bot. Reg. 940. Bot. Cab. 19. Rabförmige S.; P. disciforme Red. Lil. 155.; Hymenocallis paludosa Sulisb.; H. mexicana Herb.; P. mexican. W. Gubcarolina, Florida. Berbft. - Blatter linien: formig, etwas rinnenform., stumpflich. Scheibe wenigblumig. Blumen fast ansigend, schon, weiß, wohlriechend; Ginschnitte mit ber Rohre gleich; Rectartrone groß, fehr ausgebreitet, rabformig, gloden : prafentittellerformig, zwischen ben Staubfaben eingeschnitten : gezahnt. In Sadnen.

Liebt eine reichlich mit Sand gemischte Moorerbe, tann bei 6-8° 2B. burchwintert .u. im Fruhl. in ein temperirtes Dift : ober Lobbeet ober auch in's Warmhaus gestellt werben.

29. P. speciosum Salisb., Bot. Mag. 1453. Red. Lil. 412. Prachtige G.; P. formosum . Hortul.; Hymenocallis speciosa Herb. Bestind. Bl. im Herbst u. auch zu andern Jahre: zeiten. - 3wiebel groß, rund. Blatter geftielt, elliptifch, 1-11' lang, 3-4" breit. Schaft 11' hoch; Scheibe vielblumig. gestielt, schneeweiß, groß, fehr wohlriechend und prachtvoll, mit linien-lanzettformigen, etwa 5" langen Ginschnitten; Rectarkrone mit 6 einfachen, pfriemenformigen Bahnen amifchen ben Staubfaben. In vielen Pflanzen: u. Hanbelsgärten. 16-24 gge.

30. P. undulatum Kth., Bot. Mag. 2538. Bellenblattr. G.; Hymenocallis H. Caracas. Frühling, Sommer, auch wohl im Berbfte. — Blätter gestielt, elliptisch. Schaft zusammengebruck, vielblumig. Blumen ansigend, schon, weiß, wohlriechend, groß, an 9" lang, mit wellenformigen Ginfchnitten; Rectarerone 12fpaltig; Staubs

faben grun, furger als die Corolle.

31. P. variegātum R. el Pav. Bunte G.; Chrysiphiala variegata Schutt. Peru. Berbft? - Blatter ichwerdtformig. Schaft 4blumig, zweischneibig. Blumen gestielt, übergebogen, mit febr langer Röhre, gelb, rofenroth, weiß:grunlich geflect, mit aufrecht:abfte: henden, eirunden, langgespitten Ginschnitten; Rectarfrone mit gegabels ten, jurudgeschlagenen Bahnen. In Samb. 4 Mt.

32. P. verecundum Soland. Befcheibene G.; Stenomesson H., Bot. Reg. 413. Oftind. Sommer? — Blatter langl.:langett: formig, langgespitt. Scheibe fast 3blumig. Blumen fehr langrohrig, weiß? Rectarkrone mit fpigen, 2fpaltigen, aufrechten Bahnen; Staubs faben aufrecht, hervorstehenb. In hamb. 6 Mt.

33. P. viridifforum R. et Pav. Grunblumige G. an steinigen Orten, in Balbern. Sommer, Berbft? schwerdtformig, fast aufrecht. Schaft both, meistens 4blumig. Blumen groß, grunlich; Rectartrone mit bem Corollenrande gleich; Staubfaben hervorstehend.

34. P. zeylanicum L., Bot. Reg. 479. Zeylanische S.; P. tiaraeflor. Salisb. Parad. Oftind. Sommer. —

länglich-langettförmig, zugespist, schmal. Scheibe trautartig, Iblumig. Blume weiß, wohlriechend, mit langen, zurückgeschlagenen Einschnitzten; Jähne ber Nectarkrone spis, zurückgeschlagen. In mehrern Hanbelsgärten. 8—12 gg. In Hamb. 8 fl.

Diefe Bierpflangen tonnen wegen ihrer vortrefflichen, nargiffenartisgen Blumen und wegen ber leichten Cultur allen Blumenfreunden

empfohlen werden.

Cultur: Alle Arten, bei benen nicht eine befondere Behandlung angegeben ift, gehören in ein Warmhaus von 10 - 15° Barme. Bahrend ber Bachsthumszeit lieben fie einen Stanb im warmen Lohober Sandbeete, wiewohl bie meiften Arten auch auf einem Gefims: brette nahe unter bem Fenfter fehr gut zur Bluthe gelangen, im Fall nur die Atmosphare im Sause warm genug ift; besonders gilt biefes von ben breitblattrigen Arten, Die felbft im Bimmer bei richtiger Pflege gebeihen. Nach ber Bluthezeit und wenn bas Bachfen ber Pfl. aufhört, bedürfen die Zwiebeln einer 2-3monatlichen Ruhezeit; man stellt fie bann auf Brettgefimse in ben hintergrund und begießt fie felten und fehr magig, mehrere Arten, welche ihre Blatter einziehen, aber gar nicht. Bor bem Mustreiben verpflangt man fie mit Schonung ber biden Wurzeln in größere (niemals zu enge), unten mit einer guten Lage zerftogener Scherben belegte Topfe, bei welcher Belegenheit fie burch Abnahme ber Nebenbrut vermehrt werben. Man ftellt fie bann wieder warm und hell und begießt Unf. wenig, bei vollem Bachsthum Sie wachsen fast alle fehr gut in einer fetten, mit 1 Moorerbe und & Kluffand gemischten Damm: ober Mistbeeterbe. Die Saamen konnen gleich nach ber Reife in leichte Erbe und in ein warmes Beet gestellt werben.

#### Pándanus; Schraubenbaum; Pandanus.

Getrennte Geschlechter. Mannl. Bluthen in einen gusammengesetzen, straußsörmigen Kolben gesammelt, welcher bicht mit Staubgesäffen bebeckt ift, jede Bluthe mit einem Staubgesäffe. Weibl. Bl. in einen einsachen, bicht mit Fruchtknoten besetzen Kolben. Fruchtknoten frei ober verwachsen, mit ansihenden Rarben. Steinsfrüchte faserig, verwachsen, mit knöcherner Schaale, Ifacherig, Isaamig. Dioecia Monandria. Pandaneae.

1. P. amaryllidifolius Roxb. Amaryllieblattr. S. Oftind. - Wird 4-5' hoch. Blatter unbewehrt, glatt, bis 3' lang, fast 1"

breit, rinnenformig. In Luttich u. Gent 12 Fr.

2. P. Candelabrum P. Br., Beauv. Fl. d'Oware t. 21. Leuchterform. S.; P. odoratissim. B. spurius W. Guinea. — Afte armform. abstehend. Blätter sehr steif, kaum über 1" breit, rinensorm., am Rande mit aufwärts gerichteten, auf dem Riele mit abswärts gerichteten, starken Dornen, welche weiß, an der Spike braun sind. In Kuttich.

3. P. humilis Jacq. Fragm. bot. t. 14. f. 2. Rumph. Amb. 4. t. 76. Niedriger S.; P. polycephälus Lam., pygmaeus Thouars. Moluktische Ins., Cochinchina, Madagascar.

Stod niebrig. Blatter lang, fcmal, am Ranbe u. auf bem Ruden

bornig-gezahnt. Fruchte gehauft, Eugelig.

4. P. latifolius Hortul. Breitblättr. G.; P. humilis var.? Dftinb. — Stock niebrig. Blatter fehr lang, über 3" breit, glangenbebuntelgrun, rinnenformig, mit ftart gewölbten, erhaben gekielten Gelten, am Ranbe und auf bem Riele mit weißen Dornen befett.

5. P. marginatus Roxb. Geranberter S. Infel Mauritius.

- Unterscheibet sich von ber folgenden Art burch die, an 3' langen,

rothrandigen, rothdornigen Blatter.

- 6. P. odoratissimus Jacq. Fragm. bol. t. 13 u. 14. f. 1. Wohlriechenber S. Oftind., China, Arabien, u. auf den Inseln des ftillen Oceans. - Ein prachtiger, 6-10' u. barüber bober Baum, beffen-Stamm unten Stugen producirt. Blatter gebrangt u. fpiralformig am obern Theile bes Stammes u. der Afte ftebend, an 3' lang, linienform.-fcwerdtform., glangend grun, am Rande u. am Riele mit nach vorn gerichteten, grunen Dornen befett. Blumenftiele enbständig, überhangend, 2' lang. Mannl. Bluthentolben ichneeweiß, febr mohls riechend, die weibl. grun. Frucht burch die mit einander verwachsenen Steinfruchte gebildet, einer Unanas abnlich, fehr groß, gelblich ober rothlich; fie wird auf ben Subfeeinseln gegessen, und die Wurzeln u. Blattfafern werden daselbst zu Körben u. Zeugen verarbeitet. Auf ber Rufte von Coromandel wird diefer Baum u. P. utilis gur Ginfriedi: gung ber Garten und Felber benutt (mogu biefe Pflanzen überhaupt wegen ihrer furchtbar bedornten Blatter fehr geeignet scheinen); besonbers aber wird die mannl. Pflange wegen bes Wohlgeruches ber Blu: then, welcher sich felbst im trodinen Zustande nicht verlieren foll, fehr hoch geschätt. Die Früchte follen 8-10" bick u. 4-8 Pfund schwer werben. In Caffel 5-10 \$, Luttich, Gent.
- 7. P. reflexus Hort. Buruckgeschlagener S. Offind. Stamm niehrig. Blätter 3—4' lang, zurückgebogen, an 3" breit, oben rinnen: förmig, mit fart gewölbten Seiten, am Rande u. Kiele mit grünen, an der Spise rothen Dornen besetzt. In Lüttich, Gent 100 Fr.

8. P. spiralis Br. Spiralformiger G. Neuholl. — Blätter spiralformig u. gedrangt ftehend, bornig. Frucht eifarm.:länglich; die Steinfruchte gebufchelt, an der Spibe niedergebrudt: gewurfelt, am

Grunde fehr ftumpf.

9. P. utilis Bory. Lam. IU. t. 798. Rüglicher S.; P. odoratissimus Hort., L. Athrodáctylis spinosa Forek. Auf den Mascarenen-Inseln, Madagascar. — Diese Art breitet sich weit aus u. scheint die höchste u. stärtste dieser Sattung zu senn. Aste zu 3en stehend, gabelspaltig. Blätter lang, liniensörmig, am Rande und Riele mit kleinen, rothen Dornen besetzt. Frucht kugelig, aus gebüschelten Steinsrüchten bestehend, in der Reise gelb oder orangenfarbig, esbar, wie bei der 6. Art. In Cossel 5-10 P, Lüttich 7 Fr., Gent 25 Fr. u. a. D.

In englischen Garten werben außer biesen Arten noch P. albus, inermis, longifolius, graminifol., pedunculatus, proliferus u. turbinatus u. vielleicht noch andere mehr cultivirt, welche in Deutschl.

noch fehr felten find.

Gultur: Diefe Pflangen verlangen einen hellen, geraumigen Stand in ber warmften Treibhausabtheilung (12-17° 2B.) und in ber Jugend im warmen Lobbeete. Auf ben Boben bes Topfes ober Rubels beingt man eine gute Lage gerftofener Scherben und groben Erdabfall, bamit bie Feuchtigkeit schnell abziehe. Das Umpflanzen (im Frühjahre) gefchieht mit forgfältiger Schonung ber Wurgeln, und fo oft, als biefe aufangen, fich bicht an bie Band bes Gefäges anzulegen. Die meiften Arten erlangen im Alter eine bebeutenbe Ausbehnung, u. verlangen zu ihrem Gebeihen ein geräumiges, fehr helles Barmbaus, wo fie nicht von nebenstehenden Pflanzen beschattet und gebrangt werden. Im Sommer bei stiller Witterung giebt man reichlich Luft und Baffer. 3m Winter muß bas Begießen feltener u. maßig gefchehen. Sollte jufallig Baffer in das Berg swifthen die Blatter gekommen fenn, fo muß folches, um irgend einer Faulniß, welche bas Leben ber Pfl. bedroben konnte, vorzubeugen, mittelft eines Rohrchens aufgefogen werben. Große Eremplare pflangt man in Rubel, ober beffer in ein Erdbeet, in fette, lodere, mit etwas Lehm und i flußsand gemischte Erbe. Bermehr. burch frifchen Saamen u. burch Stedl. (felten burch Sproffen) im heißen Lobbeete. Die Stedl. muffen vor bem Steden am Abschnitte gut betrodenen und fehr mäßige Feuchtigkeit haben.

## Papaver; Mohn.

Relch 2blättrig, abfallend. Corolle 4blättrig. Capfel Ifaderig, unterhalb der bleibenden Narbe mit Löchern aufspringend.

Polyandria Monogynia. Papaveracĕae.

1. P. alpinum L. Alpen: M. 43 Europ. Alpen u. f. w. Frühl., Sommer. — Eine niedrige, rafenbilbende Zierpflanze mit fast wurzelständigen, Iblumigen Blumenstielen (Schäften), welche gleich den Kelchen mit angedrückten oder abstehenden Haaren bekleibet sind. Capsfeln steisborstig, mit 4—6strahliger Narbe.

Bierher gehören:

a) P. nudicaule L., Fl. dan. t. 41. Bot. Mag. 1633. Rchb. pl. erit. f. 985. Rackflieliger M. 43 Sibirien. Mai — Herbst. — Stengel 1—14' hoch, nackt, gleich ben Kelchen steifhaarig. Blatter mehr ober weniger taubhaarig, gesiedert buchtig ober halbgesiedert, bie lappen fast ungetheilt. Capseln verlehrt zeiform. Länglich. Blumen schon, gelb, blafgelb, gelblichweiß ober weiß, größer als bei ben folgen:

den Barietäten. In allen Handelsgärten. 2—3 M.

8) Linnaeanum (P. alpīnum L. Sp. pl., Jacq. Fl. austr. t. 83. Sweet Br. Fl. Gard. 274. Bot. Cab. 434.; P. Bursöri Crantz, Rehb. pl. eril. f. 987. 988.) Üchter Linnéischer Aben: M. Auf Alpen in der Schweiz, Österr. u. s. w., zwischen Steinen und an felsigen Octen. Juni Aug. — Blätter tief halbzeseidert, fast gesiedert, graugrun, 3—4" lang, mehr oder minder mit seinen, weißen, anliegenden Härchen bekleidet; Blättchen ungleich, 2—4 politig, mit spislichen Einschnitten. Stengel 4—6" hoch. Blumen Ihön, 2—2½" breit, im Grunde gelblich. Capseln länglich oder fast tugelig (bei P. Burseri). In Cassel, Hand., Flottb., Berl. u.a. D. 4—6 M.

7) P. microcarpum DC. Kleinfrüchtiger M.; P. miniatum Rohb. pl. crit. f. 989. 4 Kamtschatta. — Blätter halbgesiedert ober gesiedert, rauhhaarig, die Einschnitte oder Blättchen mehr oder werniger eingeschnitten. Variirt mit höherem und niedrigerem Schafte, mit gelb: und roth: orangenfarbigen Blumen. Capseln an einer und derselben Pfl. verkehrt: eirund und tugelig.

d) P. croceum Ledeb. icon. fl. ross. alt. ill. t. 141. Bot. Mag. 3035. Safranfarbiger M.; P. nudicaule d. Bot. Mag. 2344. Sibirien. Juni — Aug. — Blätter einfach halbgefiedert ober fiederförmig eingeschnitten, glatt, mit fast ungetheilten Einschnitten. Schäfte 8—12" hoch. Blumen erst hochgelb, bann safrangelb. In mehrern

Handelsgärten. 3-4 gge.

e) P. pyrenaicum W.En. Pyrenaischer M.; P. aurantiacum Lois.; P. suaveolens Lapeyr., Rechb. pl. crit. f. 986.; Argemone pyren. L. — Barr. ic. t. 764. Pyrenaen, Subeuropa. Juni, Juli. — Blätter gesiedert, die untern Blättchen Ispaltig. Blumen gelb oder orangenfarbig. Bariirt mit doppelt gesiederten, so wie mit rauhhaarigen und fast glatten Blättern. Capseln verkehrteisormig.

Der Alpenmohn verlangt sammt ben Varietäten einen lockern, nur mäßig seuchten, nahrhaften, aber nicht zu fetten Sanbboben, welcher für die Barietäten s. und e. mit etwas seinem Kalkschutt gemischt werben kann. Gegen strengen Frost verlangen sie eine leichte, jedoch trocken zu haltende Bedeckung. Ist die Bedeckung zu die und seucht, so saulen die Pflanzen darunter. An etwas hohen, schattigen Stellen, wo die Sonne nicht plöglich den Frost aufthauen kann, kommen sie gewöhnlich besser (häusig unbedeckt) durch den Winter, als an sonnenreichen Orten; jedoch lieben sie gleich allen Mohnarten eine sonnige, offene Lage. Man kann sie auch in Töpfe aussäen oder pflanzen und damit frostsfrei durchwintern. Oft pflanzen sich mehrere Varietäten durch Saamen Aussall fort.

- 2. P. caucasicum Bieb., Bot. Mag. 1675. Caucasischer M.; P. spectabile Hort. Berol. & Caucasus. Sommer. Stengel sehr ästig, gleich den Blumenstielen, mit zerstreuten, abfallenden Borsten besett. Blätter hellgraugrun, halbgesiedert; Lappen eirundelängl., mit einer Endborste, glatt, eingeschnitten, stumpf. Blumen so groß fast, als dei P. Rhoeas. mennigroth; Kelche steisborstig. Capsseln, längl., glatt. Der Saame wird an bestimmter Stelle in's freie Land gesäet. Diese Urt liebt einen sandigen, nur mäßig feuchten Boden und muß durch überdeckung eines Brettes oder dergl. (jedoch so, daß die Luft unten durchstreichen kann) gegen Winternässe u. schnelzes Austhauen in der Sonne geschützt werden.
- 3. P. orientale L., Bot. Mag. 57. Orientalischer M. 4 Orient. Juni Aug. Gine lange in ben Garten bekannte pracht: volle Rabatten:Bierpflanze! Stengel 2—3' hoch, Iblumig, mit steisen, theils angebrückten Borstenhaaren bekleibet. Blätter gesiebert, groß, eingeschnitten:gesägt, auf beiben Flächen steishaarig. Blumen puächtig, sehr groß, scharlach: ober orangesarb.-scharlach:roth, im Grunde mit ober

ohne schwarzen Fleden; Kelche steifhaarig. Capfeln glatt. In allen handelsgarten. 2-3 99.

Eine noch fconere Abart hierbon ift

P. bracteatum Lindl. Coll. bot. 23. 1821. Bot. Rep. 658. Deblättriger M. 4 Caucasus. Juni — Aug. — Buchs wie bei P. orientale; nur ist ber Kelch unterhalb mit einer Art Hulle ober Rebenblätter versehen und die Blumen sind größer, dunkels ober blutswith, im Grunde schwarz gesteckt, sehr prachtvoll. In allen Handelssgärten. 3—4 99%.

Art und Abart gebeihen im Freien in jedem lockern, nahrhaften, nicht zu naffen Boben, und gewähren überall einen herrlichen Anblick. Die Bermehr geschieht burch Aussaat u. Wurzeltheilung. Gegen stren-

gen Froft verlangen fie eine leichte Bebedung.

4. P. Rhoeas L.. Smith. Engl. bot. t. 645. Nees Offis. Pfl. t. 406. Wilber M.; Klatschrose; Feldmohn; Ranunkelmohn. Deutschl, auf Adern. Juni — Aug. — Stengel 2—3' hoch, vielblumig, mit ben Kelchen borstenhaarig. Biatter halbgesiedert, eingeschnitten, behaart. Blumen siemlich groß, scharlachroth, oft im Grunde schwarz gestedt. Capseln kugelig, glatt.

Man cultivirt in ben Garten eine große Mannigfaltigkeit von mehr ober minder gefüllten, prachtigen Barietaten, welche eine große Zierbe ber Rabatten u. Blumenstude find. Besonders sind die Barietaten mit 1—1½' hohem Stengel u. bicht gefüllten, oben gleichsam gesichorenen Blumen (ber achte Ranunkelmobn) von ausgezeichneter

Schönheit.

Der Saame ift in allen Saamenhanblungen (jedoch am achtesten in Erfurt, Köstrig u. Gotha) zu haben; man saet ihn in fetten, lockern Boben vom März bis in Mai, für die erste Flor aber am besten im Herbste. Da die Pst. das Versegen nicht ertragen, so muß man sehr dunne saen. Die rothen Blumenblatter werden in den Apotheten gesbraucht.

5. P. somniferum L., Nees Offis. Pfl. t. 405. Garten: M.; Mohnsaamen; Magsaamen. O Griechenl., Levante, Egypten. Juni - Mug. - Stengel 3-5' boch, mehrblumig, gleich Blattern u. Relben glatt u. graugrun. Blatter ftengelumfaffend, lappig-eingeschnitten, ausgeschweift, stumpf gegahnt. Blumen groß, weiß, fleischfarb.; hoch: roth, kirschroth, braun, violett, purpurroth, schwarzviolett, schwarzbraun, grauviolett, weiß mit roth gestreift, weiß u. roth gerandert, u. s. w. Capfeln glatt, tugelig. Die in genannten Farben gefüllt blubenben Barietäten sind eine große Zierde der Gärten; besonders werden aber die Barietäten mit federartig zerschlitten, dicht gefüllten Blumen (fo: genannter Febermobn) gefchatt. Gine Bar. mit großen, gefchloffe: nen Saamencapseln u. weißem Saamen (P. somnifer. var. album Nees l. c. t. 404.) wird nur bes oconomischen Rugens wegen, 3. B. jum Olfchlagen, angebauet. Die unreifen Capfeln geben burch Einrigen einen Milchfaft, welcher fich an ber Luft verbickt u. das Opium liefert. Der reife Mohnsaamen wird in einigen Gegenden Deutsch= lands, z. B. im Brandenburgischen, zu Ruchen (Mohnfladen) verbacken, auch zerrieben u. mit Milch, Buder u. Gewurz zubereitet.

Gult. wie bei Do. 4.

Papaver cambricum f. Stylophorum.

# Papyrus, Papierstaude.

Blüthen in Endähren, aus Aflappigen ober Zzeiligen Bälgen bestehenb. Nuß zweischneibig ober Ifantig. Griffel fabenförmig, sich von der Ruß tremmend. Keine Borsten. Triandria Monogynia. Cyperoideae.

1. P. antiquorum W., Mich. gen. t. 19. Gemeine D.; Cyperus Papyrus L., Cyrillo Monogr. t. 1. 2. 4 Egypten, Sicilien. Sommer. — Die Wurzel treibt gerade, 3edige, 6—8' hohe Halme, welche am Ende eine große, aus vielen langen Strahlen bestehende Dolbe trägt; jeder Strahl theilt sich in 3 kürzere Strahlen, von 3 längern, fadenförmigen Deckblättern umgeben; die braunen, pfriemenförm. Ahrchen stehen entfernt, sind traubig-ährenständig, abssehend. In Hamb. 2—3 Mt., u. a. D.

Aus dem Stengel dieser Pflanze sollen die Alten ihre Papprusrollen bereitet haben. Da sie in der Heimath an Flüssen, Bächen u.
andern wässerigen Orten wächst, so muß der Topf, worin man die Pst.
cultivirt, während des Sommers in einen Masserbehälter gestellt werben. Bom Juni dis Anf. Sept. kann sie im Freien stehen, u. wenn
ber Sommer zu rauh ist, in's offene Glashaus gestellt werben; auch
kann man sie an das Ufer eines Teiches pflanzen. Im herbst und
Winter verlangt sie das Warmhaus u. dann nur mäßige Feuchtigkeit.
Diese Pst. wird wegen ihres Wuchses zur Decoration benutzt, u. liebt
einen fetten, sockern Boden. Vermehr. durch Wurzeltheilung.

#### Parapetalifera i. Barosma.

## Parastránthus; Parastranthus.

Kelch 5spaltig, mit cylindrischer ober verkehrtzegelförmiger Köhre. Corolle gelb, unten der Länge nach gespalten, am Rande Llippig, mit 5 spigen, eirunden Lappen, wovon die 3 obern größer. Anthezren alle an der Spige gebartet. Narbe Lspaltig, selten (monströß?). 3spaltig. Saamen sein, rundlich. Pentandria Monogynia. Lobeliaceae.

1, P. luteus DC. Gelber P.; Lobelia lutea L., Bot. Mag. 1319.; P. simplex G. Don.; Rapuntium lut. Prest. 4 Cap. Juni, Juli. — Ift glatt. Stengel einfach ober nach oben ästig, aufsteigend. Blätter langettförm., ansigend, gesägt, spig, 6—7" lang, 1—2" breit. Blumen hübsch, goldgelb, 6" lang, in lockern Uhren stehend; Kelchlappen langettförm, langgespigt.

Wird in sandgemischte Lauberde gepklanzt u. bei 4—6° W. nahe am Fenster durchwintert. Bermehr. d. Saamen im lauwarmen Misseete. P. capitätus, variifólius (Lobelia Bot. Mag. 1692.), ericoides DC. u. a., welche auf dem Cap wachsen, können ohne Zweisel auf höhliche Urt behandelt werden.

## Pardanthes; Pardenthus; Pantherblume.

Corolle Stheilig, mit gleichen, rabformig ausgebreiteten Theilen und turger Rohre. Antheren zusammengerollt. Griffel teulens form, mit 3 faß blattartig erweiterten Narben. Capfel 3facherig. Saamen beerenartig, tugelig, scharlachroth. Triandria Monogy-nia. Iridene.

1. P. chinensis Ker., Bot. Cab. 1874. Chinesischer P.; Ixia L.; Belemcanda DC., Red. Lil. t. 121.; Moraea Thb. 4 China, Japan, Indien, auf Sandfeldern. Juli—Sept., Oct. — Blätter schwerdtsörm., spit, hellgrun, 12—16" lang, 2zeilig. Stengel 2—3' hoch, rund, glatt, oben aftig. Blumen zahlreich, schön, gelbliche scharlachroth, mit vielen dunkele blutrothen Flecken bestreuet. Wurzel knollig, sleischig. In mehrern Handelsgärten, in Hamb. 8 fl.

Diese liebliche Zierpflanze bauert an gut beschützer Stelle, in einem nicht zu feuchten, lodern u. sandigen Boden unter einer winterzlichen Bedeckung im Freien, u. blühet bann weit schöner als im Topse; indes ist es sicherer, einige Exemplare in Topse, in etwas sandige Laubzerde zu pflanzen (mit einer Unterlage zerstoßener Scherben), am frostefteien Orte zu durchwintern und im Winter sehr spärlich zu begießen. Bermehr. d. Wurzeltheil. u. Saamen.

# Parkinsonia; Parkinsonie.

Kelch tellerförmig, mit 5spaltigem Rande. 5 eirunde, flache Krondlätter, wovon das oberste fåst rundlich und lang genägelt ist. 10 sast niedergebogene Staubfäden, die ein wenig länger als das oberste Krondlatt sud. Griffel sadenförm., sast aussteigend. Hülfe linienförm..elänglich, an beiden Enden langgespist, an den Saamenstelzlen ausgeschwollen, zwischen denselben verengert. Saamen längliche cisomia. Decandria Monogynia. Leguminosae.

1. P. aculeāta L. hort. Cliff. 157. t. 13. Jacq. Amer. 121. t. 80. Dec. Leg. mem. 11. t. 21. f. 112. Stachlige P. t. Caribaifche Ins. u. Südamerika. Sommer. — Ein schöner Zierstrauch ober ein Baum, welcher in der Heimath 20' u. darüber hoch wird, in unsern Warmhäusern aber weit niedriger bleibt. Blätter abwechselnd stehend, gesiedert; Blattstiel lang, geflügelt, am Grunde mit 3 Stacheln, in eine scharfe Spipe endend; Blättchen klein, linienförmig, an beiden Enden gerundet, abwechselnd stehend. Blumen schön, wohlriechend, gelb, in langen, herabhängenden, lodern Trauben; das oberste Kronblatt am Grunde scharlachroth gesteckt oder geadert.

Anzucht aus Saamen u. Eultur f. bei Caesalpinka pulcherrima; foll die Pfl. gut gebeihen u. zur Blüthe gelangen, so muß sis im 1. und 2. Winter vor allen Dingen in berselben Wärme als im Sommer, d. h. bei 16—18° W. u. im warmen Lohbeete des Warmhauses unterhalten werden. Altere Pfl. gedeihen bei 12—15° W. u. ohne Lohbeet. Im Winter muß man sehr mäßig begießen und die Atmosphäre trockner halten als im Sommer.

## Parnassia; Parnaffie.

Relch Sblättrig. 5 Kronblätter. 5 Nectarschuppen. 4 aufsigende Narben. 1fächerige, Atlappige Capseln mit Scheides wänden in der Mitte der Klappen. Pentandria Tetragynia. Droseraceae.

1. P. asarifólia Vent. malm. t. 39. Leberwurzblättrige P. 24 Birgin., Carolina. Juli, Aug. — Wurzelblätter nierenförmig; Stensgelblatt, fast herzförm., kreisrund. Blumen zierlich, weiß, 15" breit; Kronblätter genägelt.

2. P. caroliniana Mich., Bot. Mag. 1459. Carolinische P. 4 Carol., Canada. Juli. — Wurzelblätter fast kreisrund, stumpf, genervt; das Stengelblatt herzförmig, stengelumfassend. Blumen hübsch, weiß, 1" 9" breit; Kronblätter ansisend. Kelchblätter an der Spise verdickt, gefärbt. — Hierher gehört P. grandisol. DC. als Varietät. In Hamb. 1 Mt.

3. P. palústris L., Fl. dan. 584. Sumpf.P. 4 In ganz Deutschl. auf feuchten, sumpfigen Wiesen. Sommer. — Eine niedliche, einheimische Pfl., die wegen ihrer zierlichen, weißen Blumen, welche einzeln auf 6—10" hohen Stengeln stehen, in den Gärten einen Plat verdient. Wurzelblätter herzförmig; das Stengelblatt stengelumfassend.

Diese Pflanzen verlangen einen sehr feuchten, etwas torfigen Wiessenboben u. muffen im Sommer, wenn der Standort nicht naß genug ist, reichlich begossen werden. No. 1 und 2 werden im Winter mit Moos bedeckt. Will man No. 3 in den Garten verpflanzen, so muß sie mit einem reichlich größen Ballen ausgehoben werden.

#### Passerīna; Vogelfopf.

Blumenkronartiger, rohriger, 4spaltiger, hinwelkender Relch (Corolle n. A.), in bessen Röhre die Staubgefaße befestiget sind. 1= samige Ruß. Octandria Monogynia. Thymelacae. Aus h

1. P. anthylloides L. fil. Wollblumenartiger B. Cap. Sommer? — Afte oben fehr zottig. Blätter hachziegelig, längl., stumpf, unten zottig. Blumen 10mannig, in Endköpfchen stehend, auswendig weiß, weichhaarig, inwendig gelb.

2. P. ciliata L., Gewimperter B. Cap. Sommer? — Stengel oben weichhaarig. Blätter zerstreut, länglelanzettförm., stumpflich, gewimpert, glattlich. Blumen seibenhaarig, einzeln winkelständig, purpurroth, mit spigen Einschnitten.

3. P. ericoides L. Heibeartiger V. Cap, Athiopien. Sommer. — Aftchen filzig. Blätter längl., stumpf, unten conver, gekielt, glatt. Blumen einzeln winkelständig, etwas weichhaarig, kugelig aufgeblasen, gefärbt, mit kreisrunden Einschnitten.

4. P. filiformis L. hort. Cliff. t. 11. Fadenförm. B. Cap. Sommer. — Afte fadenförm., filzig. Blätter linienförm., unten conver, 4reihig, angebrück, glatt. Blumen klein, zahlreich, traubenartig am Ende der Zweige stehend, weichhaarig, mit ausgebreiteten, spisen Einschnitten u. schön gelben Untheren. In Hamb. 4 fl.

5. P. grandiflora L. sppl. Großblumiger B.; P. linoides Thb. Cap. Juli, Aug. — Afte glatt. Blatter entgegengefest, langl., ftumpf, glatt, unten conver. Blumen weiß, einzeln enbstanbig, an: fipend, glodenformig, feibenhaarig, mit großen, langl., ftumpfen Gin= schnitten.

6. P. láxa L. sppl., Bot. Cab. 755. Schlaffer B. Cap. Commer. - Afte fchlaff, bunn, behaart. Blatter zerftreut, fliellos, lmienform., fpis, glatt, bie obern langettform., ftumpflich, weichhaarig. Blumen endständig, gehäuft, etwas rauhhaarig; die Röhre in der Mitte verengert, die Einschnitte etwas zusammengeneigt, stumpflich.

7. P. spicata L. fil., Bot. Cab. 311. Ahrenblüthiger B. Cap. Commer. — Afte fteif. Blatter bachziegelig, faft elliptifch, weich: haarig. Blumen einzeln winkelftandig, stiellos, weichhaarig, weiß, mit abstehenden, stumpfen Ginschnitten, lange, beblätterte Endahren bilbend.

In mehrern Handelsgärten. 6-8 gm.

8. P. Tartonraira Schrad. Silberblättriger B.; Daphne L. - Lob. ic. 371. Subfrankt., Stal. Fruhl. - Stengel 12 hoch. Blatter fpatelform.-langl., gerippt-geadert, grauweiß, feidenhaa: rig-filzig. Blumen tlein, gelblich, winkelftandig, gehauft, zweihaufig, zottig, am Grunde mit Schuppen umgeben, mit ftumpfen Einschnitten.

9. P. villosa L. Bottiger B.; Daphne L.; D. tomentosa Lam.; D. oriental. W. Subeuropa, Levante. Frühl. — Afte behaart. Blatter langl., ftumpf, zottig, an 8" lang, 3" breit. Blu:

men braunlich, zottig, winkelständig, mit stumpfen Ginschnitten. Diefe zierlichen, immergrunen Straucher konnen wie Gnidia behandelt u. vermehrt werden. No. 8 u. 9 verlangen eine fandige Lauberde und im Winter 1-4° 2B.; alle Arten muffen im Winter troden u. hell ftehen u. fehr mäßig begoffen werben.

Passerīna laevigāta u. sericĕa ſ. Gnidia.

eriocephăla u. conglomerata f. Lachnara.

#### Passiflora; Paffionsblume.

Relch 5= ober 10theilig (felten 4theilig), inwendig blumenkron: artig, mit fehr kurzer Röhre, ber Schlund mit einem vielfachen Fadenkranze geschmuckt. Eine, meistens mit einem saftigen Brei gefüllte, selten nur fast häutige Beere. Monadelphia Pentandria. Passiflorĕae.

Nach de Candolle ist diese Gattung in folgende Gruppen oder

Untergattungen getheilt:

1. Astrophea. Ohne Ranken. Reine Hulle unter ben Blu-

men. Baumart. Stengel. Relch 10lappia.

2. Polyanthea. Blumenftiele vielblumig, balb gepaart, mit einer Gabelranke in der Mitte, bald einzeln, aftig u. der Mittelnerv in eine Ranke ausgehend. Hulle fehlend ober fehr klein. Relch 10= lappig. Stengel fletternb.

Relch 4lappig. 4 Staubgefaße. Sülle Tetrapathaea. fehlend ober fehr flein. Blumenftiele mit 3blumigen Aften. Ranken

einfach.

4. Cieca. Relch Slappig. Bulle fehlend ober fehr flein. Blu:

menftiele Iblumig. Ranten einfach, oft mit den Blumenftielen aus

derfelben Uchfel entspringend.

5. Decáloba. Kelch 10lappig. Hulle fehlend ober sehr klein u. von der Blume entfernt. Blumenstiele 1blumig. Ranken wie bei Cieca.

6. Granadilla. 3blättrige hulle unter ber Blume, beren Blätter gang ober gezähnt, aber nicht derschlift sind. Kelch 10lappig. Blumenstiele Iblumig, mit ben einfachen Ranken aus bemfelben Blattwin: tel kommenb.

7. Tacsoniordes. Reld, mit etwas verlangerter Rohre, bie aber viel kurger als ber Rand ift. Übrigens wie bei Granadilla. Blatter

Blappig, mit brufigen Buchten u. Stielen.

8. Dysosmia. 3blättrige Gulle unter ber Blume, beren Blåte ter in vielspaltige, borftenformige; an ber Spige brufige Lappen getheilt sind. Kelch 10lappig. Blumenftiele einzeln. Frucht fast cap: felattig.

1. P. alāta Ait., Bot. Mag. 66. Bol. Cab. 246. Geftligelte P. (Granadilla) † Beftind. Sommer. — Stengel eckig, häutig-geflügelt, glatt. Blätter längl.:eirund, spis, ganzrandig, 4—8" lang, 3—5" breit, mit 2—4 gestielten Drüsen am Stiele. Afterblätzter lanzett-sichelförmig. Hüllblätter ei-lanzettförm., etwas gelappt, gezähnt. Blumen prachtvoll, groß, sehr wohlriechend; Kelchlappen inwendig bunkelroth, die innern ganz bunkelroth; Kadenkranz aufrecht, von der Basis die zur Mitte weiß u. schwärzlich:purpueroth gesteckt, dann schlangenförmig gekrummt u. blau. In vielen Hamdelsgärten. 8—16 9%.

Man cultivirt in engl. Garten einige Barietaten, z. B. P. alata angustifol. u. superba; auch ist in verschiebenen Pflanzencatalogen eine P. alata Bonapartii aufgeführt, welche in Luttich u. Gent für

2 Fr., in Elifensruhe fur 12 gge ju haben ift.

2. P. alāto-coerulea Lindl., Bot. Reg. 848. Geflügelte blaue' P. h Eine in einem engl. Sarten erzeugte Bastarbart (burch Bestäubung der P. alāta mit dem Pollen von P. coerulea). Sommer. — Blätter glatt, herzsörm., Iappig, die Lappen ganzrandig, eiclanzettsörmig; Blattstiele 2—4drüsig. Afterblätter geohrlappt, ungertheilt, langspisig. Blumenstielchen stielrund, viel länger als der Blattsstiel. Afte 4ecig. Blumen sehr schön, wohlriechend, wie bei No. 1 u. von gleicher Größe u. Gestalt; die äußern 5 Kelchtheile kahnsörmausgehöhlt, auswendig hellgrün, inwendig weißlich, die 5 innern blasviolett-weiß oder blasslilla, conver; Fadenstanz Isach, der äußere so lang als die innern Kelchtheile, aufrecht, dunkelblau u. weiß geringelt. In Klottb. 8 fl., u. a. D.

3. P. albida Ker., Bot. Reg. 677. Weißliche P. (Granadilla) † Brafil. Sommer. — Stengel kletternb. Blätter glatt, runblich-herzförm., ungetheilt; Blattstiele in ber Mitte 2brusig. Aftersblätter ei-lanzettförmig, mit borftiger Spige. Bracteen ben Blumen genähert, fehr hinfällig. Blumen ungefähr 3" breit, weiß; Kelchlappen fast gleich lang, die außern auswendig grunlich; Fabenkranz weiß,

fürzer als ber Relch. Blumenftiele boppelt fo lang ale bie Blattfiele.

In Hamb. 1 Me.

4. P. cilista Ait., Bot. Mag. 288. Gewimperte P. (Tacsonioides) 4 Jamaika. Juni — Aug. — Stengel glatt. Blätter henstern, Itappig, mit etwas feinhaarigen Stielen; kappen länglich, langgespist, gewimpert; Stiele ohne Drusen. Afterblätter halbgesiebert. Biumen schön, etwa I" 8" breit, fleischfarbig, der innere Kadenkranz weiß, an der Spipe u. Basis dunkelviolett.

5. P. cirrhifiora Juss. Ann. mus. 6. t. 41. f. 1. Ranztenblitzige P. (Polyanthea) h Im franzof. Guiana, in Wälbern. Sommer? — Blätter fußförmig gethellt, glatt, mit cfftigem, über ber Basis 2beufigem Stiele und 7 eirunden, an beiben Seiten der Basis lähnigen Blättchen. Blumenstiele aftig, Blumen u. Ranten tragend. Blumen schön, 2" breit; Kelch blagrosenroth, mit dem weißen, ausgebreiteten Fabenkranze fast gleich lang.

6. P. coccinea Aubl. Guian. 2. t. 324. Cav. diss. t. 280. Scharlachrothe P. (Granadilla) † Guiana. Sommer. — Blätter glatt, eirund, grob gezähnt-gefägt, fpiglich, unten beftaubt, mit

4-6brufigen Stielen. Bracteen eirund, fast gefägt, pelghaarig. Blumen fcarlachroth. In Elifenbrube 8 gu. Caffel 16 gue.

men scharlachroth. In Elisenbruhe 8 98, Cassel 16 98.

7. P. coerulea L. Am. t. 10. f. 20. Bot. Reg. 488. Bot. Mag. t. 28. Blaue P. (Granadilla) h Brasil., Peru. Juli — herbst. — Zweige ectig zgestreift, grün. Blätter glatt, 5—7lappig, mit 2 ober 4 Drüsen oben an den Stielen; Lappen längl., ganzrandig. Afterblätter fast nierestsörm., seinspigig, gekerbt. Hülblätter eiztund, ganz. Blumen schön, weiß; der Fadenkranz blau, kurzer als der Kelch. Frucht von der Größe eines Hühnereies, eisorm., orangengelb. In allen Handelsgärten. 4—6 98.

Diese schöne u. bekannte Schlingpflanze kann im frostfreien 3immer ober Glath., felbft in einem hellen, trodnen Reller, burchwintert werden u. gebeihet fehr fippig sowohl im freien Grunde eines Winterhauses, wie auch im Sommer an einer Mauer, einem Gelanber ober bergl. im Freien. Unfere milbern Binter ertragt fie gjemlich aut an einem Schusreichen Stanborte unter einer trodenen Bebedung von Tangeln und Gichenlaub im Freien. Die Stengel u. 3meige werben als: bann erft zwischen moofiges Beibekraut ober grune Nabelholzzweige gelegt; bann werben bei eintretenbem Froste trodene Tangeln, Gichen: ober Buchenblatter barauf gebeckt u. biefe Bebeckung wird baburch gegen einbringende Raffe (wodurch bie 3meige faulen murben) bewahrt, daß man ein kleines Dach von Brettern ober Rohrmatten barüber stellt. In freier Erbe blubet fie gleich allen übrigen Arten biefer Gattung weit reichlicher als im Topfe, u. bringt in warmen, trocknen Sommern (in welcher Beit man fle jur Erzeugung hubscher Baftarbe mit anbern Ur: im b. G. befruchten kann) gern reife Rruchte.

8. P. coeruleo-racemosa Sab. in Hort. Trans. 4. t. 9. Bot. Cab. 573. Biolettblühende P. (Granadilla) † — Diese schien Bastatbart ist in Engl. von herrn Milne zu Kulham durch Bestäubung der Blumen der P. racemosa mit dem Pollen von P. coerulea erzeugt worden. Die Charactere beider Stammarten sind

in dieser Pstanze verschmolzen; Blätter u. Corolle nähern sich mehr benen der P. coerulea, der Blüthenstand und Fadentranz hingegen sind wie bei P. racemosa. Blätter Slappig, selten 3lappig, glatt; Lappen spissich, mehr oder minder welleuförmig, am Grunde mehr oder minder gezähnt, längl. : lanzettsörmig; Blattstiele mit 2—4 gestielten Drüsen versehen. Die Blumen bilden lange Arauben und erscheinen, wenn die Pst. in einem Glashause in voller Erde steht, den ganzen Sommer und Herbst hindurch in großer Anzahl; Kelch 10theilig, inswendig violett, oder blassischaftsig, oder purpurviolett; der Fadenkranz viel kürzer als die innern Kelchtheile, schwärzlich oder schwarzviolett, weiß oder bläusich gesteckt. Mit P. coerulea befruchtet, steht die solgende Frucht an Form u. Größe der P. racemosa sehr nahe. In allen Handelsgärten. 4—6 M.

In Engl. ist auch ein Bastarb von P. coerulea u. incarnata (Passifl. coerulea-incarnata Lodd. Catal.) erzogen worden; auch giebt es von P. coeruleo-racem. eine Varietät mit blassern Blumen u. heller gefärbtem Fabentranze. Da P. coer.-racemosa nach künstlicher Befruchtung mit dem Pollen von andern Arten gern Saamen trägt, so lassen sich badurch leicht mancherlei Bastardsormen u. Varietäten gewinnen. Die Pfl. erträgt sast eben so gut die Temperatur des Warmhauses als einen kühlen Standort, wie ihn P. coerulea erträgt, und dauert selbst in England eben so gut als diese Art im Freien.

- 9. P. cuprea L., Jacq. ic. rar. 3. t. 606. Aupferrothe P. (Cieca) † Bahamainfeln. Sommer. Blätter elliptisch, ganzerantig, stumps, 3rippig; Blattstiele ohne Drüsen. Blumen etwa 1½" breit, tupferroth, aufrecht, mit einfachem, turzem Fadenkranze; Blumenstiele einzeln. Frucht in der Reife blau.
- 10. P. discolor Lk. u. Otto Abbild. t. 5. Bot. Cab. 565. 3weifarbige P.; P. maximiliāna Bory Ann. 1819. t. 24.; P. Vespertilio Ker., Bot. Reg. 597. (Decaloba) h Brafilien. Sommer, Herbst. Stengel eckig, glatt. Blätter ausgebreitet-2lappig, in der Mitte fast ein wenig hervorgezogen, 1" lang, 4" breit, fast fledermausförmig, oben dunkelgrün, unten 2drüsig und roth, sehr schön; Blattstiele ohne Drüsen. Blumen weder groß, noch ansehnlich, weißlich; Fadenkranz länger als der Kelch. Blumenstielchen einzeln oder gepaart, länger als die Blattstiele. In mehrern Handelsgärten. 8—10 9%.
- 11. P. edūlis Sab. in Hort. Trans. 3. t. 3. Bot. Mag. 1989. Eßbare P. (Granadilla) † Brasslien. Sommer. Der Stamm wird in einigen Jahren bid u. holzig; Afte rund, grün, glatt, hohl, lang, mit mäßig langen Gabelranken. Blätter glatt, tief 3lappig, bei kräftigem Buchse beträchtlich groß, glänzendedunkelgrün; Lappen zugespist, gefägt; Blattstiele an der Spise 2drüss. Blumen schön, etwa 2" breit, weiß; Federkranz länger als die innern Kelchlappen, gekräuselt, weiß, von der Bass aus purpurröthlich schattirt. Bracteen drüsszessägt. Frucht rundlich, schwarz-purpurroth, 1½—2" bick, mit einem weinsäuerlichen, saftigen, wohlschmeckenden kleische (welches die

Saamen umbullt). Man tann fie mit ober ohne Bein und Bucker

genießen. In mehrern Sandelsgarten. 6-8 gg.

Am besten gebeihet sie in einer, durch Bretter abgetheilten Ede eines Lobbeetes. Auf den Grund Dieses Raumes legt man Biegelftude, Mierüber etwas alte Lohe, und füllt bas Übrige mit gleichen Theilen alter Loherbe u. einem Composte von Lauberbe u. verrottetem Dunger. Dringen die Wurzeln mit der Zeit in das Lohbeet, fo muffen fie, will man reichlich Früchte arndten, burchaus nicht barin geftort werben. Sie blübet gleich vielen andern Arten am beften bei 14-16° 28. und wenn fie gleich im Glashaufe auch machft und blubet, fo zeitigen boch bafelbft feine Fruchte. Die Ufte muffen nahe unter ben oborn Kens ftern hingeleitet werben. Die erften Blumen tommen im Dai, und bas Bluben bauert bis im Sept., mahrend welcher Beit fie bestandig Frucht ansett. Segen nicht genug Fruchte an, fo muß man burch funftliche Befruchtung zu Gulfe tommen. Dit zunehmendem Bachethume muffen die fehr uppigen Triebe gang weggefchnitten, ober wenn tein über: fluß an Aften vorhanden ift, ftart eingestutt werden, da sie weniger Fruchte tragen, als die minder ftarten Ufte; Die Fruchtzweige aber wer: ben nicht gefürzt. Während ber Bluthezeit und Fruchtzeitigung muß eine gleichmäßige Temperatur unterhalten werben. — Eine einzige Pfl. breitet fich in einem Jahre 40' u. darüber weit unter bem Glafe aus, u. kann in einem Saufe von 30' Lange u. 12' Beite 400-500 Früchte liefern. Nach ber Arnbte zu Unf. Januars lagt man bie Temperatur bes Saufes auf 10-12° fallen, um ben Buchs gu hem= men, worauf man die Triebe gehörig juruckschneibet. Dan behalt hier: bei so wenig wie möglich altes Solz (außer bem Sauptstamm nam: lich); benn alles, was jum Fruchttragen unter bem Glafe hingezogen wird, muß in demfelben Jahre gewachfen feyn. Im Marg kann man wieder mehr Barme geben, um bas Austreiben fur ben Sommer gu beforbern; auch kann man fpaterhin einigemal mit Baffer begießen, worin etwas Schaaf= ober Ruhdunger eingerührt worden ift.

12. P. filamentosa Cav. diss. 10. t. 294. Bot. Mag. 2023. Bielfäbige P. (Granadilla) † Sübamerika. Juni — Sept. — Die ganze Pfl. glatt. Blätter hanbförmig = 5lappig; Lappen lanzettförmig, langgespist, sein gesägt, die äußern kleiner; bei der Berührung geben sie einen unangenehmen Geruch; Blattstiele in der Mitte 2drüsig. Bracteen gefägt. Blumen schön, aber übelriechend, der blauen Passsionsblume ähnlich, weiß; der Fadenkranz mit dem Kelche gleich oder länger, blau, weiß u. violett gesteckt. In hamb. 1 Mk., Elisenstuhe

12 gge u. a. D.

13. P. glauca Ait., Bat. Reg. 88. (nicht H. et Bonpl.) Graugrüne P.; P. amethystina Mikan. h Cajenne. Sommer.

— Die ganze Pfl. glatt. Blätter herzförmig, 3lappig, unten graugrün; Lappen gleich, längl., stumpf. Blattstiele 4brüsig. Ufterblätter halb herzförmig-länglich, stachelspisig, ganzrandig. Blumen nackt, schön, wohlriechend, weiß; Fadenkranz etwas kurzer oder so lang als der Kelch, violett, an der Spise weiß. 12—16 M.

14. P. hibiscifólia Lam. Sibiscusblättrige P.; P. foetida var. a. L. Am. 1. t. 10. f. 17. Plum. Am. t. 86.; P. gossy-

Boffe's Sanbb, b. Blumengartn. 3. Bb. 2te Mufl.

pifol. Nesp.? (Dysosmia) 4 Caribaifche Inf. Sommer. — Stengel, Blattstiele u. Blattstachen weich behaart. Blatter am Geunde abgestut, 5rippig, 3lappig; Lappen eirund, langgespit, etwas gezähnt. Blumen schön, weiß, die innern Kelchtheile 1½" lang, langer als die äußern; Fabenkranz aufrecht, kurz, der außere weiß, der innere roth.

15. P. holosericea L., Bot. Mag. 2015. Bot. Reg. 59. Sammetart. P. (Polyanthea) h Bera Cruz. Sommer. — Blätter eiförm., 3lappig, mit kurzen Seitenlappen, auf beiben Flächen sammetartig-weichstizig, am Grunde zu beiben Seiten mit einem zurückgebogenen Zähnchen; Blattstiele schmutzeroth, 2drusse. Blumen 2—3: fach winkelständig, nicht groß, aber schön u. sehr zahlreich, weiß, mit vielstrahligem äußerm, am Grunde braun-purpurrothem, an der Spite pommeranzeusarbigem Fabenkranze. In mehrern Handelsgärten. 6—8 99%.

Sie kommt im Topfe fehr schwer zur Bluthe, erlangt aber in einem Erbbeete schnell eine beträchtliche Ausbreitung und blühet bann reichlich an ben obern, nahe an den Fenstern hingeleiteten 3weigen. Eben so verhält es sich mit mehrern Arten, welche schwer in Topfen

aur Bluthe gelangen.

16. P. incarnāta L. Am. 1. t. 10. f. 19. a—e. Bot. Mag. 3697. Bot. Reg. 332. (Barietät mit gangrandigen Blätterlappen) Fleischfarb. P. (Granadilla) 4 Mittel- u. Nordamerika (Birginien). Aug., Sept. — Die perennirende Wurzel treibt mehrere krautartige, 10—12' hoch kletternde Stengel, welche jeden Herbst absterden. Blätter am Grunde fast keilförmig, 5rippig, 3lappig, glatt; Lappen eirundelängl., spiß, gesägt; Blattstiele an der Spiße 2drüsig, kurz. Blumen schön, wohlriechend, weiß u. blaßröthlich; Fadenkranz violettepurpurreth. Fruchtknoten weichhaarig; die reife Frucht eisörmig, blaß, pommeranzengelb, von der Größe eines mittlern Apfels, eßbar, aber minder wohlsschmedend als bei No. 12. In Hamb. 8 fl., Berl. u. a. D.

Sie wird in einen großen Topf ober Kübel gepfl. u. im Glashbei 4—5—8° W. burchwintert. Im Sommer stellt man sie in's Freie, an einen warmen Ort, ober pfl. sie an eine sonnige Mauer, ppselbst sie, wenn der Boden nicht zu seucht ist, unter einer trocknen Bebeckung unsere Winter erträgt. Bei 10—12° W. blühet sie im Treibhause ober Treibkasten sehr schön; sollen aber Früchte reifen, so bindet man die Zweige nahe unter den Fenstern hin, giebt von unten viele Nahrung und oben möglichst viel Lust. Vermehr. durch Wurzel-

theil. im Marz u. burch Saamen im Barmbeete.

17. P. kermesina Lk. u. Otto in den Verhandl. des Vereins zur Bef. d. Gartend. in Pr. 2. t. 15. Rot. Mag. 3503. Bot. Reg. 1633. Karmoisurothe P. † Brasil., auf Hügeln u. Bergen um Rio de Janeiro. Mai, Juni u. wieder im Sept., Oct., doch auch oft zu andern Zeiten. — Eine sehr schöne, auch für das Zimmer geeigenete Zierpstanze, welche bei einer Höhe von 1½—3' sehr reichlich blüht. Blätter Zlappig, glatt, am Grunde herzsörmig, unten in der Jugend mehr oder minder violett-purpurroth; Lappen längl., kumpf, der Mitztellappen am Grunde mit einigen Zähnchen (Drüsen) versehen. Aftersblätter halbmondförmig, mit einer längern, weichen Spise, am Grunde

gegähnt; Blattstiele in der Mitte mit 8 gestielten Orusen. Blumen: stiele sehr lang, einzeln, windelständig. Blumen prächtig; Kelchthetle stemsischen ausgebreitet, etwa 1½" lang, 4"" breit, lebhaft carmoisuroth; Fadenkranz blau, nur 6" lang. In allen Handelsgärten. 8—12 M.

Wenn man sie in einen 1½—2' weiten Klibel, ober wie bei No. 12 mgegeben ist, in ein kleines Erdbeet pfl. und die Zweige unter ben Fasser eines niedrigen Warmhauses hinleitet (woselbst man sie bis auf 20' Länge u. darüber hinziehen kann), so gewährt sie mit ihrem auserordentlichen Blüthenreichthume einen unvergleichlich prachtvollen Andlick und liesert nach künstlicher Befruchtung (auch mit dem Pollen anderer Arten) eine Menge, in der Neise grünlicher, länglich-eisbem. Früchte. Übrigens bedarf sie im Winter nur 8° W.; sie muß aber in dieser Zeit nur sehr mäßig begossen werden, und da sie überhaupt nicht viele Rässe erträgt, so bedeckt man zur Veförderung des Wasserzahzuges den Boden des Topses oder Kübels mit einer Lage seingester wert Topssicherben und etwas groben Erdabsall.

hierher gehört als Barietat:

P. Loudoni (fpr. Laud—) Sweet. Lou'donfche P. heine in Engl. erzogene Bastarbpflanze, welche der P. kermesina in allen Theilen schr ähnlich ist und dieser an Schönheit nicht nachsteht. Sie unterscheibet sich durch etwas größere, an der Basis nicht herzförmige, sondern abgestute Blätter, deren Lappen mehr zugespist u. am Grunde mehr gefägt zezähnelt sind; auch sind die Blumen ein wenig größer. Die Blattstiele haben 2—4 gestielte Orusen. Sie wird ganz so der handelt, wie P. kermesina, u. eignet sich sehr wohl sur das Immer. In Samb. u. Klottb. 1 Me., Lüttich, Gent, Elisenbruhe 1298,

Coffel u. vielen a. D.

18. P. laurisólia L. Am. t. 10. f. 6. Phim. Am. t. 80. Bot. Reg. 13. Lorbeerblättr. P. (Granadilla) h Sübamertta, Cartibaen. Sommer. — Der Stengel wird sehr hoch, und die Pfl. verslangt daher ein geräumiges haus. Blätter längl., ungetheilt, geadert, 4" n. darüber lang, 2" u. darüber breit, glatt; Blattstiele an der Spise Ldrüsse. Afterblätter borstenförmig, so lang als der Blattstiel. Bracteen verkehrt eirund, an der Spise drüsse sägezähnig. Blumen weiß, wohlriechend; Kadenkranz violett-gesteckt. Früchte schön gelb, in der Reise von aromatischem Wohlgeruch, von der Größe eines Hühenereies; sie sind esbar, und haben einen angenehmen, weinsauerlichen Geschmadt. In Lüttich 1½ Fr.

Cult. f. bei Ro. 12; Warmhaus.

19. P. ligularis Juss. Ann. mus. 6. t. 40. Afterblättrige P. (Granadilla) † Reugranada, Peru. Januar Aug. — Ift nahe mit P. quadrangularis verwandt. Afte fast ectig, etwas zusammengebrückt, gestreiftsgefuncht, glatt. Blätter sehr groß, rundlicheisorm, tief herzsörm., langgespist, ganzrandig, etwas lederart., glatt, unten grangruntich; Blattstiele 2—2" lang, oben mit 5—7 gestielten Drusen beseht. Afterblätter gepaart, eirund-längl., sast gezähnelt, sast 1" lang, langgespist. Bracteen groß, eirund, ganz. Blumenstiele einzeln ober gepaart (6. geministöra DC. In Caracas einheimisch),

winkelständig, weiß; Fabenkranz 3fach, ber außere weiß u. schwarzviolett geflect, fo lang als die innern Relchtheile. — Sie bebarf im Winter nur 8-10° Barme.

20. P. lyraefólia Tussac. Fl. ant. t. 4. Leierblattr. P. (Decaloba) † Jamaika. Sommer? — Blatter leierform., am Grunde eiformig, Brippig, an der Spike Ifpaltig, glatt, unten brufig; Einschnitte gerade, langgespitt, ber mittlere fehr Elein, die feitlichen lanzettformig; Blattstiele ohne Drufen. Blumen gepaart ftebend, fcon,

rofenroth; Fabenkrang aufrecht, febr kurg, rofenroth.

21. P. maliformis L., Plum. Am. t. 82. Bot. Reg. 94. Upfeltragende P. (Granadilla) † St. Domingo, Martinique, 3amaita, Cavenne. Sommer. - Blatter langlich:eirund, Brippig, ge: abert, gangranbig, glatt, am Grunbe bergformig; Blattftiele 2brufig. Bracteen eirund, fpig, an der Basis verbunden, größer als die Blu: men. Blumen weiß; Fabentrang blau-lilla u. weiß geflect, reichlich fo lang als ber Relch. Frucht von ber Große eines fleinen Apfels, gelb, egbar, mit sugem Fleische. In mehrern Pflanzen: u. Sandelsgarten - Cult. f. No. 16.

22. P. mauritiana Dup.-Th. Ann. mus. 6. t. 65. P. von ber Infel Mauritius (Moris : 3.) (Granadilla) † Sommer. — Blatter glatt, am Grunde hergform., eirund, langgefpist, gefagt; Blatt: ftiele 4-6brufig. Bracteen langettform., langgefpist, gezähnelt. Blumen fcon, weiß oder rothlich-weiß; Fabenerang aufrecht, fast cylindrifch gufammengelegt, oben etwas einwarts getrummt, fo lang als bie innern Relchlappen, weiß, mit einigen violetten Ringen, an ber Spige gelblich.

23. P. Mooreana (fpr. Mur-) Hook., Bot. Mag. 3373. Moore'sche P. (Granadilla!) † Buenos : Apres. Sommer. — Ahnelt etwas ber P. coerulea. Blatter hanbform.:3theilig, kurz geftielt, ftumpf gefagt, mit 2brufigen Stielen und brufigen Buchten. Blumen weiß; Fabenfranz weiß und blaubunt; Staubfabenfaule gelb

und orangefarb. getupfelt.

24. P. nitida H. et Bonpl. Glanzenbe D. (Granadilla) to Subamerita. Mai. - Ufte fast edig. Blatter langlich-elliptisch, langgefpitt, an ber Bafis gerundet, gefagt, netaderig, glatt, febr glan: zend; Blattstiele 2drufig. Blumen schon roth, fo groß, ale bei P. coerulea; ber außere Fabentranz blau, unten weiß, fast fo lang als bie innern Relchlappen.

25. P. ornāta H. et Bonpl. Geschmucke P. (Granadilla) h Neugranada. Mug. — Afte rund, geftreift, über ben Blattwinkeln mit fleischigen, fachelformigen Bargen befett. Blatter langftielia, eirund-elliptifch, fpig, an ber Bafis gerundet, undeutlich geterbt, glatt; Blattstiele 2drufig. Blumen einzeln, langstielig, weiß, fcmarz punctirt, wohlriechenb; Fabenfranze blau, am Grunbe weiß, fast fo lana als die innern Relchlappen. Bracteen groß, weißlich = grun, eirund, ganzrandig.

26. P. palmata Lodd. Bot. Cab. 97. Sanbformige D.; P. filamentosa &. Bot. Reg. 584. (Granadilla) & Brafil., Beffind. Berbft. - Blatter handformig-Slappig, glatt; Lappen langettformig. augelpist, mehr ober minder gefägt; Sagegabnchen brufig; Blattftiele 2drüsig. Blumen weiß, so groß als bei P. coerulea, aber schöner; Fadentranz kaft so lang als der Kelch, von der Mitte bis zur Spize blau, unten weiß u. schwarzblau gesteckt. In Flottb. u. Hamb. 8 ßl., Elisenbruhe 12 gg.

Sie wird bei 4—6—8° im Zimmer ober Glash. durchwintert

u. übrigens wie Ro. 8 oder 9 behandelt.

27. P. pedāta L. Am. t. 10. f. 22. Phem. Am. t. 81. Sufförmige P. (Granadilla) † St. Domingo. Sommer. — Blätzter fufförmig getheilt; Blattstiel ästig, 2brusig; Blättchen oval, langsgespitt, gesägt. Bracteen gezähntzgefranzt. Blumen sehr schön, 2½" breit, weißlich; Fabentranz reichlich so lang als ber Kelch, ausgebreitet, bie untere Hälfte purpurroth, schwarzroth gesteckt, die obere Hälfte hellblau, peitschenförmig gekrummt.

28. P. perfoliata L. l. c. t. 10. f. 8. Bot. Reg. 78. Durchwachsene P. (Docaloba) h Jamaika, an Jaunen. Sommer. — Blätter glatt, herzförm., unten brusig, 2lappig ober fast 3lappig, ber Mittellappen sehr kurz, gleich einer Stachelspize, die Seitenlappen ganzrandig, aus einander gesperrt, längl., stumpf; Blattskiele sehr kurz, ohne Drusen; die obersten Blätter stiellos, stengelumfassend. Blumenssiele einzeln oder gepaart stehend, etwas weichhaarig. Blumen blutzoth, mit längl.:glodenförmiger Röhre. In Samb. 21 Mt.

29. P. picturāta Ker. Bot. Reg. 668. Bot. Cab. 1050. Bemalte P. (Tacsonioīdes) † Brafīl. Sommer. — Eine prächtige Art! Blätter glatt, fast schilbförm., Slappig, unten purpurröthlich; Lappen ganzrandig, eirund, mit borstenartiger Stachelspige; Buchten u. Blattstiele Adrüsse. Afterblätter schief, nierensörm., turz langsespist. Blumen sehr schief, hell-purpur-violett; Kelch mit dem Faschntranze zurückgeschlagen; Fadenstranz etwas über die Hälfte des Kelches lang, vorn schwarzblau, dann bräunlich und schwarzblau gesteckt. In Hadrey.

30. P. phoenicea Bot. Reg. 1603. Dunkelrothe P. (Granadilla) h Baterl.? Spätsommer. — Ift nahe verwandt mit P. alāta u. quadrangulāris, hat aber nur 2 Drüsen am. Ende des Blattstieles, herzeiförmige, am Grunde gesägte Bracteen u. prachtvoletet, ledhafter gesärbte Blumen. Blätter glatt, länglich, feingespist, ganzrandig. Afterblätter linien-lanzettsörmig, kürzer als der Blattstiel. Blumen prächtig, dunkelscharlachroth, auswendig dunkelviolett, die äussern Kelchlappen kurzer als die innern, auswendig grünlich; Kadenstranz aufrecht, fast cylindrisch, reichlich so lang als die innern Kelchlappen (1½"), blau, am Grunde weiß und dunkelpurpurroth geringelt. In klottb. 1½ Mt., Elisensruhe 12 9%.

31. P. quadrangulāris L., Bot. Reg. 14. Jacq. Amer. t. 143. (Bar. sulcāta, mit gefurchten Früchten) Cav. diss. 10. t. 283. Vierectige P. (Granadilla) † Jamaita, in Mälbern. Sommer—Herbst. — Eine ber prächtigsten Arten! Der Stengel hat 4 häutige Ecken, u. klettert 16—20' u. barüber hoch. Blätter längleitund, spiß, gangrandig, geadert, so groß als bei P. alata; Blattstiele 4—6brüsse. Afterblätter rundlicheiförmig. Blumen prachtvoll, groß, wohlriechend, rosenroth, auswendig grün; Fabenkränze länger als ber

Reld, ausgebreitet, von ber Mitte bis jur Bafis buntelroth u. weiß geflect, übrigens blau u. peitschenform. gefrummt. Frucht febr groß u. wohlschmedend, mit bider, grunlichgelber Schaale. In Elifens: rube 12 gg, Gent 2 Fr., Samb. u. Flottb. 2 Mf., u. a. D.

Bei Sames Booth & Sohne gu Flottb. erhalt man 3 Ba: rietaten: β) mit langen Ranten (6 Mt.); γ) Buonapartea (2 Mt.); d) insignis, welche fich burch reichlichere u. schönere Bluthen aus: zeichnet.

Diefe Art und ahnliche ftartwuchfige Arten gebeihen und bluben am vollkommenften, wenn man fie in einen Rubel ober in ein Erbbeet

pflangt, wie Do. 12.

32. P. racemosa Brot. Tr. Lin. Soc. 12. t. 6. Bot. Reg. 285. Traubenbluthige P.; P. princeps Bot. Cab. 84. (Granadilla) † Brafil. Juni - Berbft, oft im Binter. - Gine prachtvolle Zierpflanze! Stengel rund, glatt. Blatter herzformig, Blappig, bisweilen ungetheilt, glatt, glanzenb, leberartig; Lappen langl., breit, langgespitt, ganzrandig, hier u. da an ben Selten mit einigen Drufen befest; Blattftiele Abrufig. Afterblatter bergform., langgefpist, gangrandig. Blumen groß, scharlachroth, die außern Relchtheite gekielt, langer als die innern; Fabenkranz viel kurzer als ber Relch, bunkels blau, am Grunde weiß. Frucht langl. zovalzeylindrifch, in ber Reife grunlich-gelb. Die Blumen bilben lange, herabhangende, blattlose Trauben, welche sowohl am Ende, als unmittelbar aus bem alten Holze hervorkommen u. nach einander 20-40 paarweife stehende, kurgstielige Blumen entwickeln. In allen handelogarten. 12-16 M. -Cult. f. No. 32.

Bariet.: atrorubra, mit bunkelrothen Blumen. In kuttich 2 Fr., Hamb. 1½ Mk.

33. P. rotundifólia L., Plum. ed. Burm. t. 138. f. 1. Cav. diss. t. 290. Rundblättrige P. (Decaloba) h Antillen. Sommer? — Blatter unten fammtartig-filgig, mehr ober minber brufig, faft freisrund, Brippig, Blattftiele ohne Drufen. Blu: men gepaart, hellroth; Fabenkrang turger als der Relch, weiß, an ber Spike gelb.

Sie hat 2 Bariet .: 6) Jacquini (fpr. Schakk-) DC. Blatter unten glatt. Blumenftiele einzeln. Hullblattchen eirund. (P. rotundifol. Jacq. obs. t. 46. f. 1.) —  $\gamma$ ) Swartzĭi DC. (P. 10tundifol. Sw.) Blätter unten glatt. Beeren eiformig, glatt?

- 34. P. rubra L. Am. t. 10. f. 9. Plum Am. t. 83. Rothe P. (Decaloba) † Caraib. Inseln. Mai — Juli. — Afte filis. Blatter 2lappig, am Grunde herzformig, filzig, unten Brippig; Lap: pen langgespitt, ftachelfpitig; Blattftiele ohne Drufen. Blumen eins geln ftehend, weiß ober blagroth; Fabentrange roth. Fruchte roth. In Luttich 2 Fr., Gent 1 Fr.
- 35. P. sanguinea Colla. Blutrothe, P. (Granadilla) 5 Baterl. ? - Blatter glatt, herzform., unten grangrun, 3-5theilig; Lappen langlich, gang; Blattftiele Abrufig. Afterblatter geohrt, fichel: formig , lang-feinspigig , fast gefagt. Blumenftiele Iblumig , einzeln;

Blumen groß, duntel-blutroth. Muthmaflich ein Baftard von P. ra-

cemosa n. alāta (DC. prodr.).

36. P. serratifólia L. Am. t. 10. f. 1. Bot. Cab. 195. Bot. Mag. 651. Sageblattrige D. (Granadilla) & Beftinbien. Sommer. - Blatter einfach, eirundelangl., jugefpist, glatt, fein gefagt, unten geabert; Blattftiele & - 4brufig. Afterblatter febr flein, linkn:pfriemenformig. Blumen fcon, weißlich; Fabentrange langer als ber Reich, ausgebreitet, blaulich, nach ber Baffs ju purpurroth. Fruchte wohlfcmedend u. wohlriechend. In vielen Sanbelsgarten. 8-12 9.

- Cult. f. No. 12.

37. P. stipulata Aubl. Gui. 2. t. 325. Afterblattrige P .; P. glauca Ait., Bot. Reg. 88. (nicht Humb.) (Granadilla) 5 Cajenne, Brafil. Sommer. — Blatter glatt, unten graugrun, am Grunde herzförmig, 5rippig, 3lappig; Lappen eirund, ganzrandig; Blattftiele 2-4brufig. Afterblatter langlich, fast geohrt, stachelfpigig, gleich ben Bracteen gangranbig. Blumenstiele fast mit ben Blattstielen gleich lang. Blumen reichl. 21" breit, weißlich; Fabenkranz kurzer als ber Kelch, weiß, am Grunde blau.

38. P. tinifólia Juss. Ann. mus. t. 42. f. 2. Tinusblättr. P. (Granadilla) † Cavenne, Effequebo. Sommer? — Uhnelt fehr ber P. laurifolia. Blatter glatt, langl., ungetheilt; Blattftiele in ber Mitte 2brufig. Afterblatter borftenformig. Bracteen langl. taum geterbt. Blumen prachtig, etwa 3" breit, weißlich; Fabenerang fchar-

ladroth, buntelviolett u. weiß geflect.

39. P. vitifolia H. et Bonpl. Weinblattr. D. (Granadilla) h Subamerita, am Magbalenenfluffe. Sommer? — Blatter herz: förm., tief 3lappig, scharf gezähnt, oben glatt, sehr glanzend, unten feinfilzig; Lappen eirund, langgespitt, an ben Buchten gleich ben Blatt: fielen 2brufig. Bracteen brufig-gegahnt. Blumen groß, gelb; Fabenfrang 3fach, ber außere pommeranzenfarbig, ber innere weiß gerandert.

40. P. Adiantum W. En. Rrullfarenblattr. D.; P. adiantifol. Bot. Reg. 233.; P. aurantia Bot. Rep. 295. (nicht Forst.); P. glabra Wendl. Coll. 1. t. 17.; Disémma adianticok. DC. h Insel Norfolk. Juni — Sept. — Afte bunn, glatt. Blatter am Grunde gerundet-abgestutt, leicht 3-5lappig, glatt; Lappen stumpf; Blattstiele ohne Drufen. Blumen ziegelroth, nicht groß; Fabenfranz doppelt, braun u. grun. — Diefe Art gehort neuerdings nebst P. aurantia Labill., Herbertiana Bot. Reg. 737., u. coccinea Banks jur Gattung Disemma, welche fich burch bie kurze, unten gefurchte Relchröhre u. burch ben boppelten Fabenkrang unter: scheibet, beren außere Faben getrennt, die innern aber in eine ganze ober gezähnte Saut verwachsen find. — In mehrern Sandelsgarten. 8-12 ggg.

Es giebt noch viele andere Arten biefer schonen Gattung, welche jedoch noch wenig ober gar nicht in den Garten bekannt find. In einigen Pflanzenverzeichniffen find unter andern noch folgende Arten aufgeführt: P. amantiaca Booth's Catal. (In Flottb. 3 Mt. 12 fl.); P. bicolorāta (In Lüttich 3 Fr.); P. bicornūta (In Lütt. 2 Fr., Elisensruhe 16 gge, Samb. 1 Mf.) — Berlangt nur 5 — 8° B.;

P. Colvillii (In Flottb. 8 fl., Elisenstuhe 12 M, Hamb. 1 Mt.);
P. elegans (In Elisenst. 89%); P. hederaesol. (In Flottb. 8 fl.);
P. Lambertiana (In Flottb. 8 fl.); P. maculata (In Flottb. 8 fl.);
P. Lambertiana (In Flottb. 8 fl.); P. maculata (In Flottb. 8 fl.);
Elisenst. 12 99%); P. Mayana (In Luttich 1½ Kr., Elisenst. 16 99%)
— Berlangt 5—8° W.; P. nigelloides (In Flottb. 8 fl.); P. onychina (In Flottb. 8 fl., Elisenst. 16 99%)
— Berlangt 5—8° W. und gelangt schwer zur Blüthe; P. trisida (In Luttich 2½ Kr., Elisenst. 16 99%); P. violacea (In Hamb.);
P. Wallichiana (In Lutt. 2½ Kr., Elisenst. 16 99%)
— Berlangt 5—8° W.; P. Zuccawensis Booth's Catal. (In Flottb. 2½ Mt.).

#### Passiflora Murucuja f. Murucuja.

Cultur: Alle hier befchriebenen Arten, bei benen die Cultur nicht besonders angegeben ift, geboren in das Warmhaus, woselbft fie bei 10-12-15 ° B. u. besonders in einem Erdbeete (f. bei No. 12) fehr gut gebeihen. Im Sommer verlangen sie viel Luft u. Maffer, auch bei marmem Sonnenschein Schatten; im Winter aber muß man fie bis jum Marg fehr maßig begießen. Die meiften Arten flettern, wenn die Burgeln fich in einem Erdbeete u. in einer lodern, fetten, mit etwas Fluffand gemischten Dammerbe (Lauberbe) weit genug ausbrei: ten konnen, 12-15' hoch empor u. geben vortreffliche Decorationen für Bande, Pfeiler u. Gelander. Nahe unter den Kenstern entmickeln fich die Blumen am reichlichsten u. schonften. Im Spatherbfte fcnei: bet man die langen Zweige etwas jurud, damit die jungen Triebe im nachsten Fruhl. besto kräftiger werben. Stellt man junge Pfl. mit ben Topfen in ein Lobbeet, fo ift barauf ju achten, bag fie nicht burch: wurzeln; benn hebt man eine fart burchgewurzelte Pfl. heraus, fo erholt fie fich nur langfam ober gar nicht von ber barauf folgenden Er: schlaffung. Das Umpflanzen in größere Befage (wenn man fie nicht im Erdbeete ober in großen Rubeln cultivirt) barf, ba fie viele Rabrung lieben, nicht verfaumt werden; folches muß im Fruhjahre gefche: hen, und zwar mit Schonung ber Burgeln. Die Bermehr. gefchieht leicht burch Stedl. u. Saamen im Warmbeete. Um bas Reimen ber hartschaligen Saamen zu beschleunigen, ift es gut, die Schale an der Reimstelle etwas ju öffnen.

# Patersonia; Patersonie.

Corolle mit schlanter Röhre und 6theiligem Rande, beffen 3 innere Einschnitte sehr klein sind. Staubfaben verwachsen. Griffel mit 3 plattenförmigen, fast kappenförm. zusammengerollten, ungetheilten Narben. Capfel unterhalb, prismatisch, Iklappig, Ifacherig. Triandria Monogynia. Irideae.

1. P. glabrata R. Br., Bot. Cab. 768. Bot. Reg. 51. Glatte P. 4 Reusudlis. Marz, April. — Schaft 1-1½ hoch, etwas höher als die Blätter; biese sind grasähnlich, schmal linienform., ausdauernd, an der Basis des Rudenkieles wollig, spis, graugrunlich. Die hubschen violetten Blumen kommen aus braunen, spisen, glatten

Scheiben hervor; die außern Randtheile der Corolle ausgebreitet, stumpf, 1" lang, 1" breit. Jede Blume dauert nur einen Tag; aber es folgen aus den Scheiden immer neue. In Hamb. u. Flottb. 1—1½ ME, u. a. D.

2. P. glauca R. Br. Graugeune P.; Genosyris fragilis Labill. Nov. holl. 1. t. 9. 4 Ban Diemens: Insel. Frühl. — Blätter schmal, linienförm., etwas conver, am Rande u. an der Basis des Kieles glatt, graugeun, ausdauernd. Schaft sadenförm., gleich den, meistens Iblumigen, gestreiften Scheiden glatt. Blumen schön, blau. In hamb. u. Flottb. 1 Mt., u. a. D.

3. P. lanata R. Br. Wollige P. 4 Neuholland. Frühl. —

3. P. lanāta R. Br. Wollige P. 4 Neuholland. Frühl. — Blätter schwerdtförm., flach-erhaben, sehr fein gestreift, am Rande u. an der Basis des Rückenkieles wollig. Blumen blau. In Lüttich.

- 4. P. longifolia R. Br. Langblättrige P. 4 Neuholl. Blätter schmal elinienförmig, 4—6mal so lang als der Schaft, unter der Mitte gewimpert. Schaft u. Blüthenscheiden seibenhaarig. Bluemen blau.
- 5. P. sericea R. Br., Bot. Mag. 1041. Seibenhaarige P. 4 Neuholl. Frühl. Blätter schwerdtsörm., steif, gestreift, am Rande sehr zart flaumhaarig, am Grunde des Kieles wollig. Schaft so hoch als die Blätter, seidenhaarig; äußere Blumenscheide brandig, mit braun zottigen Streisen, die innern Scheiben trocken. Blumen violett; die äußern Einschnitte eirund, 1" lang. In Flottb. 1 Mt. Eult. u. Bermehr. s. Aristea cyanea u. Orthrosanthus.

## Patrinia; Patrinie.

Relch mit einem abgestutten ober aufrechten, sehr kurzen, fast 5zähnigen Rande. Corolle regelmäßig, ungespornt, stumpf, 5lappig. 4 Staubgefäße unten in der Kronröhre befestiget. Narbe 3kanztig-kopfförmig. Capsel 3fächerig, mit dem Kelchrande gekrönt, mit nur 1 fruchttragenden Fache, oft am Grunde mit einer spreuartigen Bractee versehen. — Perennirende Psi. (4) mit zierlichen gelben oder goldgelben, in End-Doldentrauben stehenden Blumen. Tetrandria Monogynia.

1. P. rupéstris Juss. Felsenliebende P.; Valeriana Pall.; Valer. sibirīca W., Bot. Mag. 714. (nicht L.); Fedia Vahl., Gmel. sib. 3. t. 24. 324 Sibirien. Juni, Juli. — Stengel 2' boch, glattlich ober etwas staumhaarig. Blätter häutig, halbgefiebert; Einschnitte lanzettförmig, das Endläppchen sehr groß. Blumen in sast boldenförmigen Dolbentrauben, goldgelb. Frucht mit einem Spreusblättchen.

2. P. scabiosaefólia Lk. En., Bot. Cab. 1340. Sweet Br. Fl. Gard. t. 154. Scabiosenblättr. P.; P. serratulifol. Fisch.? Fedia Trev. 4 Dahurien. Juni — Aug. — Stengel glatt, 2' u. barüber hoch. Wurzelblätter verkehrtzeirund oder längl., eingeschnittenzgesägt, auch theils leierförmig; Stengelblätter halbgesiezbert, die Einschnitte linienzlanzettsörm., spis, der Endlappen sehr lang. Dolbentrauben locker, fast rispenförmig. Blumen goldgelb. Frucht Iseitig, ohne Spreublättschen.

3. P. sibirica Juss. Sibirifche P.; Valeriana L. (nicht W.); Val. ruthenica W.; Fedia sib. Gaert. fruct. t. 86. f. 3.; Patr. coronata Fisch.; Valerianella lutea Moench. 4 Sibirien, auf Felbern. Juli, Aug. — Stengel etwa 2-21' boch, Breibig behaart. Blatter etwas fleifchig, bie merft bervorfemmenben langl., ungetheilt, flumpf, bie übrigen halbgefiebert, mit gangranbigen, oft flumpfen Einschnitten. Blumen gelb. Arucht mit einem Spreublättchen.

Man erhalt biefe Zierpflanze in mehrern Pflanzen: und Sanbele: garten. Pr. 3 — 4 99. Sie lieben einen nahrhaften, todern, nur mäßig feuchten Sandboben, und muffen im Binter gegen Raffe und strengen Froft burch eine leichte, trockene Bebedung gefchust werben. Die Bermehr. geschieht am beften burch ben Saamerr.

#### Pavétta; Scheelforn.

Character wie bei Ixora, aber ber Griffel fteht lang aus ber Rronrohre hervor, überragt bie Lange ber Corollen-Ginschnitte, ift an ber Spige teulenformig u. hat 2 zusammengellebte Rarben. Tetrandria Monogynia. Rubiaceae. - Bierpffangen mit weißen Blu:

men, meistens in Asien u. Afrika einheimisch.

1. P. castra Thd. Cassersches Sch.; Ixora Poir.; P. corrymbosa Houtt. ed. 1. t. 40. h Cap. Juni — Aug. — Blätter vertehrt-eirund, faft anfigend, glatt, buntelgrun, ausbauernd. Afterblatter hautig, verwachsen. Blumen fchon, in fast boldenformigen Bufcheln; Relchaahne borftenformig; Kronlappen langl., fpis, furger als bie Robre.

In Luttich 3 Fr.

2. P. indica L., Gaertn. fruct. t. 25. Bot. Reg. 198. Indifdes Sch.; P. alba Vahl. Symb.? Ixora paniculata Lam.; I. Pavetta Roxd. 5 Oftinbien, häufig an Seden u. Baunen. Sommer — Herbft. — Blätter oval-länglich, an beiden Enden gugefpist, gesttelt, ausbawernd. Afterblätter breit, fpis, fast verwachsen. Blumen fchon, in fast bolbentraubigen Enbrispen mit entgegengefehten Aften; Kelchzähne spit; Kronlappen halb fo lang als bie Röhre; Griffel fehr lang. In Gent 2 Fr.

Es giebt noch mehreve Arten biefer Gattung, & B. P. longiflora Vahl. (Ixora Poir.), macrophylla Blume, odorāta Bl. (mit weifil, febr moblinechenden Blumen) u. a. m., welche in deut:

ichen Garten noch unbekannt find.

Cultur u. Wermehr. f. bei Ixora; No. 1 gehört in's Lauwarmhaus.

### Paria; Pavie. (Aesculus L.)

Reld röhrig. 4 aufrechte, fcmale Reonblatter. Staubge: fage aufrecht. Capfeln unbewehrt. Blatter gefingert; Blattchen

gestielt. Heptandria Monogynia. Hippocastancae.
1. P. sava DC. Gelbe P.; Aesculus Ait.; Aesc. lutea Wang.; P. lutes Mich. arb. 3. t. 11. h Norbamerita. Fruhl. - Ein Baum von 15-20' Sobe. Ufte gabelformig. Blattchen 5-7, elliptifch-langl., an beiben Enben zugespitt, unten u. oben auf

ben Rippen weichhaarig, egal gefägt; Blattstiele etwas weichhaarig, aber stacklich. Blumen blaß-grünlich-gelb, 4blättrig, in Endtrauben ges ordnet; Staubstden karzer als die Corolle. In Hamb., Flottb., Herrenhausen bei Hannover, Cassel, Berlin, Magdeburg u.a.D. 4—899.

2. P. kybrida DC. Bastard-P.; Aescul. discolor Pursh., Bot. Reg. 310. † Nordamerita. Frühl. — Steht in der Mitte wischen P. flava u. rubra u. ist strauchertig. Blättshen 5, ellipzisch-längl., an beiden Enden langgespiet, unten sammetartigzweichhaazig, fein gesägt. Stanbfäden kürzer als die Corolle. Blumen in Endetrauben, weiß u. schmusigzblassroth. In Hamb. 1 Mt., Flottb. 2 Mt., Cassel 4—6 M., Berlin n. a. D.

3. P. macrostachya Herb. amat. t. 212. Großährige P.; Aescul. Bot. Reg. 2118. Jacq. Ed. 1. t. 9.; A. parvistöra Walt. Carol. 128.; P. edālis Poir. Arb. fr. t. 88. † Carolina, Floriba, Georgien, am Flußufern. Juli, Aug. — Ift straucheartig, 10—15' hoch. Blättchen 5, verkehrtzeirundelänglich, langgespist, gesägt, unten etwas silzig, oben glatt. Staubfähen viel länger als die Corolle. Blumen weiß, in schönen, reichen Endtrauben, die 10—12'lang sinb. An obaenannten Orten. 4—8 98.

lang sind. An obgenannten Octen. 4—8 3%.
4. P. rubra Lam. Ill. t. 273. Rothe P.; Aescal. Pavia L., Duh. arb. 2. t. 19. † Carolina. Juni. — Wird 12—15' hoch, auf Aescul. Hippocast. oculint, noch höher, u. hat eine regel: mäßige Krone. Blättchen 5, fast wie bei No. 1, aber etwas tieser gesägt u. weniger langspisig, gleich den Blattsteien glatt, nur unten in den Winkeln der Nerven behaart. Blumen in Endtrauben, schmußigzroth. An obgedachten Orten. 4—8 3%.

Sie bienen zur Verschönerung der Lustanlagen, lieben einen guten, tiefen, nicht zu nassen noch zu compacten Boben, einen etwas geschützten Standort, und werden auf gleiche Art wie Aescülus angespstanzt. Vermehr. durch das Oculiren ober Copuliren auf die gemeine Roßkastanie, oder durch Saamen; dieser wird im herbste in 3-4" tiese Furchen 4-6" von einander in ein lockeres, gegen Frost zu bedeckendes Beet gesäet.

## Pavonta; Pavonie.

Eine 5-15blattige Hulle umgiebt ben Kelch. 10 Rarben. 5 capfelartige, Rappige, Ifaamige Saamenbehalter. Monadelphia Polyandria. Malvaceae.

1. P. acerisolia Lk. u. Otto Abbild. t. 1. Ahernblätte. P.; platapisol. W.; Hibiscus acerisol. DC. h Westind. Bl. im Decemb. u. Januar mit Malva umbelläta u. abutiloïdes zuzbaaren betleibet. Blätter 3—5lappig, am Grunde herzsörm., ohne den siel an 4" lang, fast 4" breit; Buchten gerundet; Lappen langgetig; Hube die zur Basis Itherity, mit längl., langgespisten, gewellten Grunde mit einem großen, schwarzrothen kleden. In Bert., Oldenb.

2. P. cancellāta Cav. Gegitterte P.; Hibiscus cancellātus L. fil. sppl. t. 311. © Surinam, franz. Guiana, Caracas. Sommer. — Blätter pfeil-herzförmig, gekerbt, unten filzig. Blumenstiele Iblumig, länger als die Blattstiele. Hülle 20blättrig, behaart, borstenförmig. Blumen schön, gelb, 1½" breit, am Grunde der Kronblätter purpurroth gestedt.

3. P. coccinea Cav. diss. 3. t. 47. f. 1. Scharlachrothe P. 5. Domingo. — Blätter herzförm., 3lappig, gefägt, weichhaarig. Blumenstiele Iblumig, verlängert. 5 linien-langettförmige Hülblätter.

Blumen scharlachroth, 2" im Durchmeffer.

4. hastāta Cav. diss. 3. t. 47. f. 2. Spiefform. P. h Brafil. — Blätter fast herz-eiform., unbeutlich gelappt, stumpf gezähnt, oben mit Sternhärchen punctirt, unten weißlich - filzig. Blumenstiele Iblumig. Hülblättchen 5, eirund. Blumen schön, fast 2" breit, roth, mit dunklern Abern durchzogen, am Grunde der Kronblätter schwarzpurpurroth.

5. P. speciosa H. et Bonpl. nov. Gen. 5. t. 477. Ansfehnliche P. 4 Am Orinocostrome. — Blätter fast herzförm.-eirund, zugespist, gezähnelt, dicht u. kurz behaart, unten weißgrau. Blumensstiele endständig, abgekurzt. Hulblättchen 7—9, lanzettsspatelförmig. Blumen 2" breit, sehr schön, violett, im Grunde purpurroth.

Cultur: Man pfl. sie in nahrhafte, mit & Sand gemischte Lauberde, unterhält sie im Warmhause und behandelt sie übrigens wie die Historisarten des Warmhauses. Vermehr. d. Saamen, bei den strauchartigen auch durch Steckl., im Warmbeete.

Pavonĭa Schrankĭi f. Lebretonia.

## Pectinástrum f. Centaurea napifolia.

## Pelargonium; Kranichschnabel. (Geranium L.)

Relch 5theilig; ber obere Einschnitt breiter, in eine haarformige, am Blumenstielchen herablaufenbe Nectarröhre ausgehend. Corolle 5blättrig, unregelmäßig, die 2 obern Kronblätter gewöhnlich breiter, lebhafter gefärbt und mit dunkeln Abern oder Flecken gezeichnet. 10 ungleichen Staubfäben, von denen 3, selten 5 unfruchtbar sind. 5 einssamige Behälter sigen an der Basis des schnabelförmigen Fruchtbodens, und haben spiralförmige, inwendig gebartete Grannen. Monadelphia Heptandria. Geraniaceae.

Da die altern Pelargonien-Arten in neuerer Zeit von der großen Anzahl weit prachtvollerer Bastarde immer mehr aus den Sammlungen der Blumenfreunde verdrängt werden, so werde ich hier nur die ausgezeichnetsten Arten beschreiben und dann mit Angade der Blumenfarben die vorzüglichsten deutschen, engl. u. französ. Bastard-Barietäten anführen. Das Baterland der Pelargonien ist Südafrika und die Bluthezeit derselben vom Mai die zum Spätherbske.

1. P. acerifolium L'Her. Ger. t. 21. Ahornblätte. K.; Ger. citfiodor. Cav. ic. 1. t. 8. 5 Stengel 3—6' hoch, weichhaarig. Blätter am Grunde keilförm., weichhaarig, handförmig 5= u. 3lappig, gefägt, nach Eitronen riechend. Afterblätter ei-lanzettförm., langgespist,

wellenform., behaart. Dolben 3-5blumig. Kronblatter hellroth, die obern purpurroth geabert. Rectarrohre etwas turger als ber Relch.

- 2. P. amplissimum W. En. Berrlicher R.; P. distantifol. Burmanni u. ranunculifol. Hortul. † - Stengel gelbbraun, 3-6' hoch, glatt. Blatter 5: u. 3lappig, am Grunde leicht bergfor: min, abgestutt, halbereisrund; Mittellappen 3lappig, gleich ben übrigen wit, gefagt u. glatt. Afterblatter eislanzettformig, fpis. Blumen groß, ichen, weiß, die obern Kronblatter mit aftigen, feinen, bunteln Abern gegiert. Dolben 3-5blumig.
- 3. P. angulosum Ait., Dill. Elth. t. 129. f. 156. Ediger s.: Ger. acerifol. Cav. diss. 4. t. 112. f. 2. † - If mit weichen, grauen, abstehenden Saaren gang befleibet, 3-6' hoch. Blat: ter am Grunde abgestutt, etwas tappenförmig, rundlich, stumpf, Sectig, mit rothl. Bahnen. Ufterblatter ei langettformig, fpis, gangranbig. Dolben meiftens 4-6blumig. Blumen groß, violett, die obern Rron: blätter dunkel geadert. Nectarröhre halb so lang als der Kelch. — Bar.: P. angul. specios. *Hort.* (formosissim. *Pers.*) Mit 5 lappigen, gezähnten, behaarten Blattern, eirunden Ufterblattern, viel: blumigen Dolben und größern, noch fchonern, weiß-incarnatrothen Blumen.
- 4. P. átrum L'Her. Ger. t. 44. Schwarzer R.; Hoarea Sweet Ger. t. 72. 4 - Stengellos. Blatter langl., gegahnt ober halbgefiebert, unbehaart; Einschnitte gangrandig. Dolben gusammen-geset; Blumen schwarz; Kronblatter linienformig.
- 5. P. auriculatum W. Kleinohriger R.; P. ciliatum Jacq. ic. rar. 3. t. 519. 4 - Stengel. Burgel fpindelform., knollig. Blatter 2" lang, langl. - langettform., fpis, am Grunde geschmalert, theils ganzrandig, theils an der Bafis mit 2 langl. - linienform. Anhangfeln verfehen. Dolbe zusammengefest; Blumen fcon, weißröthlich, über 1" lang, mit ästigen, blutrothen Abern gezeichnet.

6. P. Baileyanum (fpr. Balia-) Sweet. Ger. t. 87. Bai: lep'scher R. † "- Die untern Blatter nierenformig, an ber Bafis abgestutt, fast gelappt, ungleich u. scharf gezähnt, zottig, die obern am Grunde keilformig, fast blappig. Dolben vielblumig; Blumen fcon, groß, weiß, die obern Kronblatter verkehrt : eirund : keilformig, dunkel: blutroth geflect u. gestreift. Nectarrohre so lang als ber Kelch.

7. P. balsameum Jacq. ic. rar. 3. t. 543. Balfamifcher. R. 5 — Blatter handform., gelappt, scharflich, am Grunde keilformig; Lappen lanzettform., entfernt gezahnt. Dolben wenigblumig; Kronblatter blagröthlich, langl., die obern blutroth geadert. Ift wegen bes

balfamischen Geruches der Blatter zu empfehlen.

8. P. Barringtoni (fpr. Bärringt-) W. En. Barrington'scher s. † — Ift weich behaart. Blatter rundlich = nierenform., kappen= form., taum gelappt, gezähnelt, ftumpf, balfamifch riechend. blatter eirund, langgespist. Dolben vielblumig. Blumen fchon; Kron: blatter über 1" lang, roth ober violett-roth, bie obern verkehrt-eirufid, mit schwarzrothen, affigen Abern, zwischen benen fich unten weiße, oben blutrothe Flecken befinden.

9. P. bicklor Ait., Bot. Mag. 201. Sweet Ger. t. 97. 3weifarb. A.; Ger. bicol. Jacq. h. Vind. 3. t. 39. Cav. dies. 4. t. 111. f 1. † — Stengel 1—4' hoch, knotig, mit behaarten 3weigen. Blätter herzförmig, 3spaltig, behaart, groß; Einschnitte 3: lappig, wellenkörm., gezähnt, stumpf. Afterblätter fast herzförm., spis. Dolben lang gestielt, behaart, mit 12—15 prächtigen Blumen u. 1blättriger, gelappter Hülle; Kronblätter schwarzeviolett, weiß gerändert. 8 gg. — Bar.: mit größern Blumen (grandistor.). In Cassel 12 gge.

10. P. Boyleae (fpr. Beul—) Sweet Ger. t. 50. Boyle'scher R. † — Blätter runblich, die untern fast teilförmig, die obern sast rautenförmig, undeutlich Slappig, ungleich u. scharf gezähnt. Afterblätter lanzettförm., langgespist. Dolben 3—4blumig; Blumen groß, weiß, dunkelpurpur gezeichnet; Nectarröhre länger als der zurückgeschlagene Kelch. Hierher gehören P. formosissimum Pers. und for-

mosum Desf.

11. P. cochleatum W. En. Muschelblätter K.; P. concavifol. Wendl. † — Blätter kreis-eirund, etwas herzförm., vertieft, etwas eckig, steif, knorplig gezähnt, vielrippig, weichhaarig. Dolben 5—8blumig; Blumen schon, ziemlich groß, weiß, die obern Kronblätter verkehrt-eirund, mit ästigen, purpurrothen Abern. Nectarröhre so lang als der Kelch.

12. P. coronillaefolium Ait., Kronwidenblätte. K.; Geran. Andr. Bot. Rep. 305. 4 — Stengellos. Blätter ungleich gefiesbert, mit 1—2 Paaren langl. ober verkehrtzeirunder Blättchen. Blusmen feuergelb, die obern Kronblätter spatelförmig, eingedrückt, am Grunde roth gesteckt, die untern lanzettsörmig.

13. P. coronopifolium Jacq. ic. rar. 3. t. 526. Krähensfußblättr. K. h.— Stengel u. die aufsteigenden, krautart. Uste bunn, rauhhaarig. Blätter linien-lanzettförm., eingeschnitten-gezähnt, unten graulich. Blumenstiele 3blumig; Blumen sehr zierlich; Kronblätter bellviolett, einfarbig, die obern verkehrt-eirund-länglich, an beiden Seis

ten ber Bafis mit einem ftumpfen Bahnchen verfeben.

Diese hübsche Art ähnelt an Wuchs dem P. tricolor. Man psise in einen nicht zu großen Tops, welcher unten mit einer Lage derstoßener Scherben u. hinreichendem Abzugsloche versehen ist, in eine lockere, mit & Sand gemischte, nahrhafte Lauberde, durchwintert sie bei 5—8—10°M. im hellen, trocknen Glash. oder Zimmer, begießt sie nach der Blüthezeit, besonders nach dem Verpstanzen und im Wintersehr mäßig, u. stellt sie im Sommer entweder auf eine bedeckte, nicht der heißen Mittagssonne erponirte Stellage oder in's offene Glashaus. Man verpst. sie nach der Blüthezeit u. vermehrt sie durch Steckl. in reinem Sande oder in sehr sandiger, leichter Lauberde; die Steckl. werden in eine mäßige Wärme gestellt, nicht zu seucht gehalten und bis zum Unwachsen mit einer Glocke bedeckt.

14. P. erassicaule L'Her. Ger. t. 26. Bot. Mag. 477. Dicfficmmiger R. † — Stengel turz, fleischig, glatt, einen Finger bick; Ufte turz, bick, etwa 6" lang. Blatter nierenform., tief gezahnt,

auf beiben Flächen seibenhaarig. Dolben vielblumig; Blumen fcon, nach Orimeln buftend.

Barilet a) mit 6" langem Stengel u. weißen Blumen; b) mit 12" langem Stengel u. weißen, mit 5 schönen, schwarzen Flecken gezichneten Blumen (P. primulīnum Sweet Ger. 14.).

15. P. crispum Ait., L'Her. Ger. t. 33. Krauser K.; Ger. crisp. Cav. diss. 4. t. 109. f. 2. † — Stengel 1—3' hoch. Blätter runblich-herzssörmig, 3lappig, steif, klein, oft am Grunde keilssörmig, wohlriechend; Lappen eingeschnitten, wellenssörmig-faltig, kraus, gezähnt, rauh. Blumenstiele behaart, 1—2blumig; Blumen blaßroth, die obern Kronblätter bunkel geadert; Nectarröhre so lang als der Kelch.

Bariet.: a) majus, mit größern Blättern; b) minus, mit Keinern Blättern (P. Hospes Hoffmanns.); c) fol. variegat., mit bunten Blättern, sehr hubsch; d) latifol. (cartilagin. Diets.), mit breiten Blättern.

16. P. cucullātum Ait. Kappenförm. K.; Geran. Cav. diss. 4. t. 106. f. 1. † — Ist weich behaart, 3—6' hoch. Blätter nier renförmig-rundlich, kappenförm., ohne beutliche Lappen, wellenfärmig: gekerbt. Blumen groß, schön, violett, die obern Kronblätter schwarzerbt geabert. Dolben Iblumig. Nectarröhre kürzer als der Kelch.

roth geabert. Dolben Holumig. Nectarröhre kürzer als ber Kelch.
17. P. Daveyanum (spr. Dehwis—) Sweet Ger. 1. 32.
Davey'scher K. — Blätter herz-nievenförmig, wellensörmig, leicht 5lappig, gezähnt, mit weichen, weißgrauen Haaren bicht bekleibet. Dolben meistens Ablumig; Blumen ziemlich groß, sehr schön, die untern Kronzblätter dunkelroth, die obern verkehrtelänglezeixund, brennend blutroth, mit schwarzbraunen Abern durchzogen. Nectarröhre wenig kürzer als der Kelch. — Bar. mit hochpurpurrothen Bl. (Daveyan. rubrum u. purpureum Hort.)

18. P. echinātum Curl. Bot. Mag. 309. Sweet Ger. 154. Stachliger K.; P. hamātum Jacq. h. Sahoenbr. 2. t. 138. h — Stengel singeredick, sleischig, mit bleibenden, lanzettsörmig., zur tuckgekrummten, dornenartigen Ufterblättern beseth, steif. Blätter herzesom...rundlich, fast Blappig, stumps, gekerbt, weichhaarig, unten sehr weich seidenhaarig-filzig, langstielig. Blumenstiele lang; Dalbe 5—8. blumig. Blumen prächtig, schneeweiß oder incarnatroth; Kronblätter verkehrtzeirund, die obern eingedrückt, mit 2 blutrathen Flecken bemalt. 8 M. — Verlangt im Winter einen sehr trocknen Standort im Lauwarmhause und muß auch während des Sommers im offenen Gladzbause stehen.

Bar.; a) echin. formosum oder speciosum Hort., mit etwas größern, schneeweißen, sehr schon gestecken Bl.; b) ech. purpureum ober rubrum Hort., mit minder schönen, purpurrothen Blumen.

19. P. elegans W., Sweet Ger. 36. Schöner K.; Geran. Bot. Rep. 28. 45 — Stengel staubig, aufrecht. Blätter elliptische rundlich, scharf gesägt, stumps, steif, glatt. Dolben 4—6blumig; Blumen schön, weiß; Kronblätter verkehrtzeirund, die obersten mit 4 blutzrothen, ästigen Abern gezeichnet. 7 fruchtbare Staubfäben. Rectarztöhre kurzer als ber Kelch.

20. P. eriostemon Jacq. h. Schoenbr. 2. t. 132. Bollen: farbiger R.; Geran. ovātum Cav. diss. 4. 1. 103. f. 3. 4 -Blatter elliptisch-rundlich, stumpf, gekerbt, sammetartig. Blumenstiele 2—4blumig; Blumen schon, groß, weiß, die obern Kronblatter verkehrt-eirund, fpit ausgerandet, am Grunde mit 2 kurgen purpurrothen Linien. Staubfaben behaart.

21. P. floribundum Ait. Bielblumiger R.; Geran. Andr. Bot. Rep. 420. 4 — Stengellos. Burgel rubenform.- Enollig. Blat: ter gefiebert; Blattchen 2theilig. Dolben reichblumig, jufammengefest; Rronblatter weiß, die obern mit 3 mondform. Fleden, die untern mit

linienform. Flecen geziert.

22. P. fulgidum Ait., Sweet Ger. t. 69. Leuchtender R.; Geran. Cav. diss. 4. t. 116. f. 2. \$ - Stengel fleischig, hier u. ba verbickt, febr zerbrechlich. Blatter 3zahlig, unangenehm riechend, langftielig, auf beiben Flachen weichhaarig; Blattchen ftiellos, eingeschnitten-gezahnt, bas mittlere größer, fieberform. eingeschnitten. Blu: menftiele 8-12" lang, etwas getheilt; jeder Aft tragt eine vielblumige Dolbe; Blumen brennend : scharlachroth ober feuerroth, schwarz geabert, bie obern Kronblatter 2-3mal großer als bie untern, am Ranbe zurudgefchlagen, verkehrt-eirund.

23. P. glaucum L'Herit. Ger. t. 29. Sweet Ger. 57. Graugruner R.; Geran, lanceolat. Cav. diss. 4. t. 102. f. 2. Bot. Mag. t. 56. † - Stengel bunn, glatt. Blatter langettform., fpis, gangrandig, fteif, blaulich:graugrun. Blumenftiele 2-3blumig; Blumen weiß, die obern Kronblatter jurudgebogen, mit rothen Saft:

malern geziert; Nectarrohre 5mal fo lang als ber Relch.

24. P. glutinosum Ait., L'Her. Ger. t. 20. Bot. Mag. 143. Jacq. ic. 131. Rebriger S.; Ger. crataegifol. Roth. 266. t. 9. 5 - Stengel braun, flebrig. Blatter bergformig, fpiefformig-Slappig, ungleich gefagt, flebrig, unbehaart, auf ber Dberflache meiftens schwärzlich : rothbraun geftreift. Dolben' 3-6blumig; Blumen rofen: roth; Kronblatter faft gleich, ftumpf, bie obern mit purpurrothen Striden gezeichnet.

25. P. grandiflorum W. Großblumiger R.; Geran. Andr. Bot. Rep. t. 12. \(\dagger - Stengel 3-6' hoch, glatt. Blatter 5lappig, hanbform., meergrun, glatt, am Grunde hergformig; Lappen gegen bie Spige du gefagt. Afterblatter langl., ftumpf. Blumenftiele 3blumig; Blumen fcon, groß, weiß, bie obern Kronblatter verkehrt :eirund : feil:

form., mit blutrothen Abern geziert. Bariet.: a) crassifol. Hort., mit biden Blättern; b) microphyll. Hort., mit fleinen Blattern; c) elatum Hort., mit hohe: rem Stengel; d) roseum DC. (P. nobile Hort.), mit rofento: then Blumen.

26. P. graveolens Ait., L'Her. Ger. t. 17. Starkriechen: ber R.; Geran. terebinthaceum Cav. diss. 4. t. 114. f. 1. - Afte behaart. Blatter hanbformig : 5-7lappig, ftart nach Dill riechend; Lappen langlich, ftumpf, am Rande gurudgerollt. Dol: den 5 - 7blumig, topfformig; Blumen hellroth, mit dunteln Abern.

27. P. heracleisolium Lodd. Bot. Cab. 437. Heilkraute blätte. K. 4 — Stengellos. Wurzel knollig. Blätter diemlich groß, siederlappig; Lappen gerundet, stumpf, ungetheilt. Schaft behaart, mit meistens belumiger Dolbe. Nectarröhre viel länger als der Kelch. Blumen sehr schön, Abends angenehm duftend, schwärzlich,, in's Vioelette schimmernd, blafgelb gerändert.

28. P. heterogamum L'Her. Ger. t. 18. Rother K.; Ger. quinquelob. Lam. h — Stengel 4—6' hoch. Afte etwas fleischig. Blätter fast treisrund, eingeschnitten-gelappt, geterbt, unbehaart. Blumen schon roth oder hochrosenroth, in langstieligen, vielblumigen Dol-

ben. 6 fruchtbare Staubfaben.

29. P. Hoareanum Sweet Ger. 80. Hoarescher K. † — Blätter herzförmig eirund, fast gelappt, geschmälert, steif, glatt, am Rande wellenförmig, knorplig gezähnt, gewimpert. Afterblätter eirund. Blumenstiele 1—2blumig. Nectarröhre doppelt länger als der Kelch. Kronblätter groß, weiß, die obern mit blutrother Zeichnung u. breitem blutrothem Fleden.

30. P. hybridum Ail., Sweet Ger. 63. Bastarbartiger K.; Geran. hybr. L., Cav. diss. 4. t. 105. f. 2.; P. coccin. Ehrh.; Ger. miniat. Andr. h — Stengel 3 — 5' hoch, etwas sleischig, glatt. Blätter rundlich, undeutlich gelappt, geterbt, ungesteckt, glatt. Dolben langstielig, vielblumig; Blumen schön, ziemlich groß, scharlacheroth; Kronblätter linien-keilsörmig. — Bar. mit rosenrothen Bl. (P.

hybr. rosĕum Ehrh.).

31. P. inquinans Ait. Beschmutenber A.; Geran. Caw. diss. 4. t. 106. i. 2. † — Stengel bid, fleischig, 3—6' hoch, gleich ben Blättern filzig-schmierig. Blätter freisrund-nierenförmig, etwas eingeschnitten, gekerbt. Dolben langstielig, vielblumig; Blumen scharlacheroth, schön, mit keilförm., fast gleichen Kronblättern. 7 fruchtbare Staubfäben. Beim Berühren geben die Blätter eine schmutige Rostsarbe.

Bariet.: a) Mit weißen, b) mit fleischfarbigen, c) mit kleinen, d) mit gefüllten, e) mit mennigrothen Bl.; f) Bentinkianum Hort., mit großen, prachtvollen, feurig-scharlachrothen Bl. in reichen, bichten Dolben; g) Bentinkian. splendens Hort., mit noch brensenbern Bl.; h) mit bunten Blättern; i) tomentosum fulgidum, mit weichen, sammetartig-filzigen Blättern und feurig-scharlachrothen Blumen, beren obere Kronblätter an der Spige in's Schwarze ober Braune übergehen.

32. P. lobātum W., Sweet Ger. 51. Gelappter K.; Geran. Cav. diss. 4. t. 114. f. 2. 4 — Eine sehr schöne, dem P. triste verwandte Art. Wurzel knollig. Blätter sehr verschieden, bisweilen einsach, herzsörm., gelappt, 3zählig, oft auch 5zählig; Blättchen gelappt, ungleich u. schaff gezähnt, unten filzig, buchtig. Schaft behaart, mit 8—10blumiger Dolde; Blumen sehr schön, Abends und Nachts sehrwohlriechend, dunkelviolett, weiß gerändert.

33. P. macranthum Sweet Ger. 83. Großblühender K. 5.

— Die untern Blätter nierenförm., undeutlich Slappig, glatt, knorp:
lig gezähnt, die obern tief gelappt. Dolben vielblumig. Bracteen

Boffe's Sandb. b. Blumengartn. 3. Bb. 2te Mufi.

berafbrmig, boppelt turger als die Blumenftielden. Blumen prachtig, 3" im Durchmeffer, weiß, die obern Kronblatter blutroth geadert u.

geffect. Rectarrobre fo lang als ber Reld.

34. P. melanánthon Jacq. ic. rar. 3. t. 514. Bot. Cab. 87. Schwarzblumiger K.; Hoarea Sweet Ger. 73. 4 — Ist fast ftengellos. Burgel rubenformig, knollig. Blatter gefiebert, turghaarig; Blattchen langlich, ftumpf, halbgefiebert. Dolben zusammengesett, 5-6blumig; Blumen fcon; Kronblatter linienformig, ftumpf, rothlich: fchwarz. 5 fruchtbare Staubfaben.

35. P. multiradiatum Wendl. Coll., Sweet Ger. 145. Bielftrahliger R. 4 — Stengel aufsteigend, hockerig gegliebert, glatt ober etwas behaart. Blatter boppelt halbgefiebert, in ber Jugend be: haart, meergrun; die Fiebern halbgefiebert, mit feilformigen, eingefchnitten-gezähnten Lappen, fleischig. Dolben 20-30blumig; Blumen übergebogen. Abends angenehm buftend; Kronblatter langl.=verkehrt:ei: rund, schwärzlich = schmutigbraun, am Rande grunlich. Staubfaben.

36. P. nobile Hort. Ebler R. h - Stengel 2-5' hoch, glatt. Blatter herzformig-rundlich, handformig 3-5lappig, glatt; Lappen turz, ungleich geferbt. Blumenftiele 3-4blumig; Blumen groß; Rronblatter ftumpf, verfehrt-eirund-langlich, hellrofenroth, bie obern mit dunkelrothen Abern gegiert; Rectarrobre fo lang als ber Reld.

37. P. odoratissimum Ait., Dill. Elth. t. 131. f. 138. Mohlriechender R.; Geran. Cav. diss. 4. t. 103. f. 1. 7 -Stengel u. Zweige fehr furt, fleischig. Blumenftengel lang, frautartig, niederliegend. Blatter fehr wohlriechend, langstielig, rundlichetergform. fraus gekerbt, weich, hellgrun. Blumenftiele meiftens 5blumig; Blu: men flein, weiß.

38. P. peltatum Ait., Bot. Mag. 20. Schilbformiger S.; Geran. Cav. diss. 4. t. 100. f. 1. 5 - Stengel auffteigend, oft auch nieberliegenb; 3meige fcmach, edig. Blatter fchilbformig, Slappig, gangrandig, glatt, fleischig, oben oft braun gegurtelt. 2-5blumig; Blumen hubsch, hellroth. 7'fruchtbare Staubfaben.

39. P. pictum Pers. Gemalter R.; Geran. pict. Andr. Rep. 160.; P. rubro-maculatum Poir. 45 — Ift fast stengels los. Blatter bergform., langl., faft forotfagenformig, gegabnt, filgig. Schaft aftig. Dolbe vielblumig; Hulle blatterig. Blumen febr dier-

lich, weiß; Kronblatter alle in ber Mitte buntelroth geflect.

Diefe Art treibt gewöhnlich im Berbfte ober Winter an ber Spite bes furgen, fast knolligen Stengels bie Blatter, blubet gegen ben Fruhling, und bleibt im Sommer, mahrend welcher Beit man die Pfl. faft troden halt, in einem schlafenden Buftande. Im Octob. wird fie verpflangt u. nahe gum Genfter, entweber in's Bimmer ober in cin temperirtes Glash. geftellt.

40. P. pulchellum Curt. Bot. Mag. 524. (nicht W.) Subscher R.; P. Curtisianum Spr.; P. pictum Andr. Rep. 168. Pers. Ench. No. 18. (nicht No. 21.) 4th — Ist fast stengellos, etwas feinhaarig. Schaft getheilt. Blatter langl., fieberfpaltig-gelappt. Dolben vielblumig; Blumen febr hubich, ichneeweiß, die 2 obern Kron: blätter verlehrt : eieund, in ber Mitte mit einem Kleinen, runblichen Fleden geziert, die untern 3 langl., mit einer rothen Linie gezeichnet.
— Gult. f. No. 39.

41. P. quinquevulnerum W. En., Detaun. herd. am. t. 28. Fünfflediger K.; Geran. Andr. Rep. 114. † — Stengel eine Spanne lang, oben krautartig; Afte grün, gleich Blatt: u. Blumenstielen feinborstig. Blätter boppelt halbgefiedert, etwas scharf; Einschnitte langettsörmig, gezähnt, schntal, mit eingebogenem Rande. Blumenstiele länger als die Blätter, mit oft 7blumiger Dolbe; Blumen sehr schon; Kronblätter schwarzpurputroth, nach unten zu am Rande weißlich oder blakroth, skumpf, die obern mit kleiner, aftiger Zeichnung. 5 fruchtbare Staubfäben.

42. P. radiatum Pers. Geftrahltet K.; Ger. Andr. Rep. 222. 4 — Stengellos. Blätter elliptisch-spatelform., ganzrandig, glatt. Dolbe zusammengesett. Kronblätter keilformig, gelb, die obern breiter, am Grunde mit linienform. Fleden gezeichnet. 5 fruchtbare

Staubfaben.

43. P. radula Ait., L'Her. Ger. t. 16. Raspelblättriger K.; Geran. Cav. diss. 4. t. 101. f. 1.; G. revolut. Jaco ic. rar. t. 133. † — Stengel 3-5' hoch, behaart. Blätter hanbsorm. doppelt halbgesiedert, scharf, am Nande zurückgerollt; Einschnitte liniensbemig; der Geruch balfamisch. Dolben 3—4blumig. Kronblätter helletost, die obern etwas größer, am Grunde dunkel geabert. Nectarröhre 3mal kurzer als der Kelch.

Bariet.: P. radula roseum W. (P. roseum u. rosodorum Hort.) Rosengerantum. Die Blatter haben breitere, farzere, lanzett: form. Einschnitte u. einen angenehmen, balfamifchen Geruch, wie bie

Anospen ber Centifolienrofe.

44. P. rapaceum Jacy. ic. rar. 3. t. 510. Rübenförm. K.; Ger. Selīnum Andr. Rep. 239. 24 — Wützel rübenförmig. Stengel fehlt. Blätter boppelt gesiedert, behaart; Blätichen linienförmig, stumpflich. Kronblätter weißröthlich, bie obern bunkel punctirt.

45. P. sanguineum Wendl. Coll. 2. t. 53. Sweet Ger. 76. (nicht W.) Blutrother R. 45 — Stengel fleischig, bid, knotig. Blätter etwas behaart, gesiedert; Blättchen zerschlitzthalbgesiedert, herablausent; Einschnitte linien-lanzettförmig. Dolden langstielig, vielbumig; Blumen schön, langstielig, bunkelblutroth; Kronblätter längl.

berfehet:eirund.

46. P. scutātum Lk. u. Otto Abbild. 4. Heft. Schilbblätte. K. h.— Stengel 3—4' hoch, fleischig; Afte eckig, etwas weichhaarig. Blätter fleischig, fast schilbbom., Slappig, gangrandig, etwas sein behaatt, bei ben ältern mit einer braunen Zone versehen; Lappen eirund, spig. Blumenstiele lang, 4blumig; Blumen schön, groß, sleischfarbig oder blaß rosenroth, die obern Kronblätter 1" lang, 6" breit, am Grunde mit dunkelpurpurrother, pinselförm. Zelchnung. — Bar. mit weißen Blumen, deren obere Kronblätter mit ästigen Abern gezeichnet sind (Sweet Ger. 95).

47. P. supérbum Dietr. Stolzer R.; P. pulchéllum W.; P. Wildenowii Sweet. harpoonup - Stengel 2-3' hoch, weichhaarig:

Blätter rundlich, 3lappig, wellenförmig, gezähnelt, am Grunde keilformig und gangrandig, nur unten auf den Rippen einzeln behaart, die untern flach, 1" lang u. breit, gefaltet, kurzer als die Stiele, die obern fast kappenförm., kleiner, bisweilen ungetheilt. Blumenstiele meistens 2—4blumig; Nectarröhre länger als der Kelch; Blumen schön, weiß, die obern Kronblätter verkehrt eirund, mit 2 dunkelvioletten Saftmä-

lern geziert. 7 fruchtbare Staubfaben.

48. P. tetragonum Ait., L'Her. Ger. t. 23. Jacq. ic. rar. 1. t. 132. Bol. Mag. 136. Bierkantiger K.; Jenkinsonia Sweet Ger. 99.; Ger. carnos. L. † — Stengel glatt, grün, 3—4kantig, gegliebert, hin: u. hergebogen, fleischig. Blätter unten röthlich, in der Jugend oben braungegürtelt, etwas steischig, gleich den Stielen sein behaart, die obern rundlich, 3—5lappig, geterbt. Blumenstiele meistens 2blumig; Blumen ziemlich groß; obere Kronblätter purpurroth, schwarzroth geadert, die untern blafroth. — Bar. mit bunten Blättern.

49. P. tricolor Curt. Bot. Mag. 240. Dreifarbige K.; P. violarium Jacq. ic. rar. 3. t. 527.; Geran. Andr. Ger.; Phymatanthus tricol. Sweet Ger. 43. † — Eine ber schniften Zierpflanzen! Die ganze Pfl. zottenhaarig. Der Stengel u. die krautartigen Zweige bünn. Blätter lanzettförm., eingeschnitten-gezähnt, langstielig, die obern am Grunde Ispaltig, ungleich gezähnt, alle graulich grün. After: u. Hüllblättchen trocken, gegrannt. Blumenstiele meistens Islumig; Blumen überaus zierlich, zahlreich; die obern Kronblätter schwärzlich blutroth, am Grunde schwarz, die untern reinweiß. — Ist in den meisten Handelsgärten zu haben u. wird auf dieselbe Art behandelt wie No. 13. — Bariet.: a) laciniatum, mit zerschlisten Blättern (in Flottb. 2 Mt.); b) ovatum, mit eirunden Bl. (in Flottb. 2 Mt.); c) grandissor, mit größern Blumen.

50. P. triste Ait., Delaun. herb. am. t. 27. Trauriger K.; Geran. Cav. dies. 4.t. 107. f. 1. 4 — Ift faft stengellos. Wurgel knollig. Blätter langstielig, ziemlich groß, kurz behaart, gesiebert; Blättchen halbgesiebert, die Einschnitte länglich, spis. Schaft behaart; Dolbe vielblumig; Blumen Abends sehr wohlriechend; Kronblätter braunlich grun, am Rande gelblich grun, verkehrt geirund glänglich.

51. P. zonāle W. Gegürtelter K.; Geran. Cav. diss. 4. t. 98. f. 2. h.— Eine sehr gemeine, lange bekannte Zierpflanze! Stengel 3-4' hoch, etwas bick, sleischig. Blätter herzförm.-kreisrund, unbeutlich gelappt, gekerbt, oben mit einer dunkelbraunen Zone verschen. Dolben langstielig, vielblumig; Kronblätter schon roth, liniensorm.

langl., ftumpf. 7 fruchtbare Staubfaben.

Bariet.: a) Mit weißen, b) mit steischfarb., c) mit scharlacherothen, d) mit feurigrothen (fl. fulgido), e) mit carmoisinrothen, f) mit mennigrothen, g) mit purpurrothen, h) mit rosenrothen, i) mit rosenrothen gefüllten u. k) mit rothen gefüllten Blumen; l) mit weißgeranderten Blättern (P. zon. marginat.); m) mit gelbgeranderten Bl.; n) mit weiße u. gelbbunten Bl.; o) inquinans, mit besschwugenden Bl.; p) tomentos., mit filzigen Bl.; q) tricolor, mit Isfard. Blättern.

Durch wechselseitige kunftliche Befruchtung hat man in beutschen, engl. u. französischen Garten eine sehr große Anzahl Bastard Barietäten erzeugt, welche an Schönheit ober Größe ihrer Blumen die bestannten altern Arten weit übertreffen und eine prächtige Zierde der Blumengarten, Gewächshäuser u. Zinfmer sind. Es würde viel zu weit sühren, auch nur die auserlesensten Barietäten hier aussuchtlich zu beschreiben; ich beschränke mich daher darauf, eine beträchtliche Anzahl mit Bezeichnung ihrer Bluthen anzusühren, welche als die prachtwollsten vorzugsweise können empfohlen werden. Die dabei vorkommenden Zeichen u. Abkürzungen haben folgende Bedeutung:

++ Sehr große Blumen von 23-3" Durchmeffer. + Große Blumen von faft 2-24" Durchmeffer.

Bl. Blume.

0. R. Obere 2 Kronblatter; - u. K. untere 3 Kronblatter.

gfl. gefleckt, in ber Regel auf ben obern Kronblattern.

gez, gezeichnet mit bunteln Streifen ober Strichen u. aftigen Abern, in ber Regel nur auf ben obern Kronblattern.

w. weiß; carm. carminroth; fl. fleischfarb.; rof. rofenroth; schark. scharbartoth; p. purpurroth; br. braun; v. violet; schwp. schwarz= purpurroth; schw. schwarz; schwbr. schwarzbraun; bel. buntel.

D. Deutsche Pelargonien, welche größtentheils von bem berühmten Pelargonienzuchter, herrn Klier in Wien erzogen find u. an Schon-

heit ben englischen Pelargonien völlig gleich kommen.

E. Englische Barietäten, hauptsächlich erzogen von ben herren handelsgärtnern Catleugh, Dennis u. had in Chelsea bei London, Gaines u. Russell zu Battersea bei London, Colley & hill in hammersmith bei London, Parsons in Brighton, Chandler zu Baurhall bei London, Pince, Beitch u. Opmond in Exeter, Smith zu Rorbiton (Kingston), Rollison zu Tooting bei London, herrn-Prediger Garth zu Farnsham in Surry, u. a. m.

F. Frangofische Barietaten, erzogen von ben herren handelsgartnern u. Bleuristen Lemon u. Mathieu zu Belleville bei Paris, u.

Baumann zu Bollweiler.

Abbreviātum, D. Bl. w., gez. †
abutiloīdes, D. † Bl. roth-lilla; o. K. schwp.gez., gfl.; u. K. blasser.
aceroīdes, Sweet., E. † Bl. fl.; o. K. sast bis zum Rande bkl.
geadert. v. asl.

actinogramma, D.  $\dagger\dagger$  Bl. blaul.=ros., o. K. bunkler, p. gez. u. gfl. Ada, Forster's, E.  $\dagger$ . Bl. hell = u. bkl.=carmois.; o. K. schw. gfl.,

fehr schön. Ada, Hill's, E. + Bl. w., fein p. gez., sehr schön.

Adansonii coccineum, † Bl. scharl. ros.; o. K. gez., br. gsl., prachtig. Adelinae, D. †† Bl. prachtig; o. K. seurig incarnatroth, sast pone ceau, am Rande sast ros., bel. gez., bel. p. br. gsl.; u. K. sehr blas incarnatroth.

Admiral Blake, (fpr. Blehk) E. †. Bl. rof.:viol. u. p.:carmoif.; o. R. fchw. acz.

Admiral Codrington, (fpr. Keddringt'n) E. # Bl. zart lilla; o. K. p.:garmoif, stark gfl., bel, gez.

Napier, E. # Bl. rof. u. hellearmoif., fcm. gfl.; vollblubend, febr schon.

Adonis Lem., F. 7 Bl, prachtig; o. &. hochraf. ftark br. gfl.; u. R. fl.=rofa.

adulterinum carmoisinum Lemon. F. o. R. carmoif.-feuerfarb., br. gfl., u. R. p.:blaulich.

- roseum Lem. F. Blatter rofenart.:riechend; o. R. lebhaft rof., p.:carm. ftart gfl., mit blaul. Streifen.

violaceum Lem. F. + Bl. viol., in bichten Dolben, gez.

African, E. Bl. flein, fehr fcon, rof., p. getufcht u. fcmbr.; voll: blühend.

Aitonianum Lem. F. † Bl. belviol., geg.

album multiflorum, E. + Bl. jablreich, prachtig, lilla-w., belp. schattirt u. gez.

Albert, † Bl. fl.:w., gez.

Albertine, † Bl. ginnoberroth u. rof., gez. u. gfl.

albionénse, † Bl. w., gez., gfl.

Alexander, †† Bl. w., schwp. gez. u. gst.

Alicia (Forster's), E. + Bl. w. mit gartrof., o. R. fcwbr. greß gfl.

alienatum, D. † Bl. blagrof., o. R. geg.

— maculātum, W. †† Bl. röthl.w., o. K. delp. gfl., gez. Allenii Sw., E. + Bl. sehr schon, p.; a. R. schw. gez. u. gst. Almassiae, D. + Bl. prachtig; o. R. feurig incarnat, bel. gez., auf: fallend bel.:p.:br. gfl., u. R. heller inearnat.

Alstroemeriae, † Bl. w. rothl. u. w., o. K. p. groß aft. altum, † Bl. blaul.=rof., gez.

amabile, D. + Bl. lilla:rof., o. R. fchwp. gez., bel. gft.

- hispidum Lem., F. + vollblubenb; Bl. rof.; o. R. feuerf. groß aft.

- splendens, † Bl. prächtig; o. K. belp., schwbr. gfl., u. K. hellp. — superbum Lem., †† Bl. prachtig, ros. scarm.; o. S. br. gfl. Amalia, † Bl. zart rosa. zilla, belp. schattirt, sehr schön.

Amauron, D. † Bl. p. u. w.:rof., o. R. schwp. groß gfl., gez.

Amoenum, D. + Bl. blafrof., o. K. hellearm. gez.

Angeling, + Bl. prachtig, glangend inearnat, rof., o. R. br. graf gft. Anna Boleyn, (spr. Bohlin) E. + Bl. ros., gez.

Anna Boteyer (v. Reid. Abbild, b. n. Pel. 2.) + Bl. practis.

rof.; o. R. bunkler, schmp. fart gez.; u. R. fein gestrichelt. Ann of Cleves, (spr. Ann af Klihws) E. + Bl. zartrosa, o. K. schwbr. gfl., delroth gez.

- of Geierstein, E. Bl. sehr schon, w. u. lilla, ftark geabert. Antonianum, D. ++ Bl. prachtig, o. R. hochcarm., schwroth gez. 4. gf., u. R. rof.

Argus, Bl. flein, orangenf.:scharl.; o. R. fast bis jum Ranbe gea: bert, fart fammetbr. fchattirt.

argutum Sw., E. + Bl. prachtig, ros.; o. K. belp. gfl.

Ariadne, E. + Bl. febr fcont, rein w.; s. R. geg., betp. : caemoif.

Armida (Pince's), E. + Bl. rof. : lilla u. rof.:p., fcwroth leicht schattirt.

Atalante, † Bl. prachtig, hellrof. u. p.:viol., o. R. schwer. gfl.

atropurpureum, D. + o. R. febr breit, reich gez., fchwp. gff.; u. R. graulich-rof., gez.

atroviolaceum, (v. Reid. Abbilb. b. n. Del. 2.) + Bl. viol.:com.

u. rof.; o. S. bel. gez., matt gfl.

Augustae, D. Bl. sehr schon, o. R. rof. : mennigroth, bis an den

Rand gez., carm. gfl.; u. K. blafros. augustissimum, D. ++ Bl. sehr prachtvoll; o. K. reich bis jum Rande gez., p., nach dem Rande in blafilille vertufcht, in der Mitte fast braunroth; u. R. fehr breit, p. gfl., lilla mit ladrothen Abern.

- Carolinum, † Bl. w., p. schattirt.
- corallinum Lem., F. + Bl. prachtig, moderne : p.; o. K. blutroth gft., mit weißen Felbchen.

- fastudsum, D. + übertrifft an Große, Farbenpracht u. Reichthum der Blumen das P. augustissimum von Klier (f. o.) - supérbum Lem. F. ++ o. K. carmois.p., gez., gfl., u. K. halb

lilla, halb rofa:carm.

auriculaeflorum, D. + Bl. fehr schon; o. R. viol.-p., in der Mitte buntler, gez.; u. R. fehr breit, w., viol. marmorirt.

Avitianum Mathieu, F. ++ o. R. rof. : p., p. gez., feurig roth gfl.; u. R. hellrof.-viol.

Azaleae, D. ++ Bl. blaul.:blagrof., o. R. delp. gez. u. gfl.; u. R. rothl.:w. ober w.

- insigne, # Bl. viol. u. ros., del. gez. u. gfl.

- roseum, †† Bl. rof. u. blaftrof., gez. u. gft. Bakerianum Sw., E. † Bl. prachtig, feurig gelbl. fchart., fcm. gez. u. gfl.

Baldinianum, D. + o. K. blaflilla-rof., febr bunkel queer gfl., gez.; u. R. blaß lilla w., mit bem Schimmer eines Fleckens in ber Mitte.

balsameum Lem., F. + Blatter fehr angenehm u. balfamifch rie: dend. Bl. ladroth, belbr, gfl., mit w. Flachen.

Banksianum grandiflor. Lom., F. + Bl. zahtreich, prachtig; o. R. feuerfarb., fcm. u. carm. gez.

Banquo, + Bi. febr fcon, rof. u. p. wiol.. fcwroth schattirt.

Battersea (spr. Battersih) surprise, E. † Bl. lilla; o. R. delp. gez. u. aft.

Baylianum Kloiberianum, D. + Bl. blagrof., o. R. gez., sehr schen belp. aft.

Beatrice Lem., F. ++ o. R. rof.:fl., br. gez. u. fart gfl.; u. w.:fl. Beaute supreme + Bk. viol.:rof. ftark gez., gfl.

Beauty of Cambridge, E. + Bl. prachtig, ros.; o. A. schw. gez., schwach aft.

- of Ware, E. + Bl. leuchtend rof.; o. S. viol., gez., beip. gft.

Bella Donna, E. + Bl. hellrof., o. R. bell. geg. u. gff. Belle Catherine, E. ++ Bl. blaul.rof. u. p. viol., leicht geg.

- Laure, E. + Bl. rof. u. carm. viol., schw. gfl. u. gez.

- Circassienne, + Bl. rof., o. K. p. gez. u. groß gfl.; u. K. blakrofa.

- Henriette, (v. Reid. Abbild. d. n. P. 1.) Bl. sehr schön, w., ftart gez. u. gfl.

Bellissimum, E. † Bl. fehr fchon, w.; o. K. delp. gfl. u. gez. -Betsey, (spr. Bettsi) E. + Bl. ros., mit p. Abern durchzogen. Black-eved Susan, E. Bl. schon, gart fl.; o. K. mit schw. augen: art. Kleden.

Black prince, E. ## Bl. belp., fchw. gez., oft heller gefarbt. blandum majus Lem., F. + Bl. rof.-fl. u. w., belbr. gfl. blue beard, E. Bl. viol., fein geadert, fehr zahlreich u. schon. Bolivar, (v. Reid. l. c. 2.) + Bl. del. carm. u. ros.; o. K. schw. fparlich gez. Prachtig.

Bon ami, + Bl. blagrof. ober rothl.-w., o. R. bel. gez. Bride, E. + Bl. fehr ichon, w.; o. R. belp. schattirt u. gez. Brightonense, (spr. Breiton—) E. Bl. sehr schön, zahlreich, w.; o. R. fcmp. gez. u. ftark gfl.

Brilliant, + Bl. fehr ichon, leuchtend hell = u. p. = carmoif., ichw. schattirt.

Broughtonianum, (spr. Brahton-) E. + Bl. prachtig, rothlich:w.;

o. R. delp. gez. bryoniaefólium Sw., E. + Bl. prächtig; u. K. röthl.:w.; o. K. blagroth, schwärzl. gez., schwp. gfl.
Buyckianum, (v. Reid. 1. c. 2.) † Bl. w.; o. K. bklroth gez.

u. aft.

Calliope, † Bl. sehr schon, zart rosa; o. K. carm.-br. gfl., gez. Callodon, D. †† Bl. w.; o. K. delp. gez. u. gfl. calocephalum Sw., E. + Bl. weißröthl., o. K. schwp. gez., gfl. candidissimum, † Bl. w.; o. R. belp. u. gfl. capitatum superbum, Bl. fehr schon, p., belp. gez., zahlreich.

Captain Cook, (fpr. Kuhk) E. + Bl. fehr schon, hell: u. del. ros. lilla; o. R. p.=br. gfl., gez.

Carlisle, (spr. Karleil) †† Bl. fl.:ros., gez. Carolinae Augustae, D. †† Bl. vorzügl. schön; o. K. hell:fl., br.: roth gfl., del. gez.; u. R. rof.

Carolianum, D. + o. R. feurig ponceau, bel. u. reich gez., fehr schwach u. klein gfl.; u. K. blaffer.

Carolineum Lem., F. + Bl. prachtig, ros. fl.; o. R. p. gfl., gez., mit weißen Schilbern.

cartilagineum cruentum, D. + Bl. zahlreich, w.; o. K. fehr groß gfl., schw. gez.

- formosissimum, D. Bl. blagrof, lilla; o. R. belroth gefl., geg., u. R. blaffer.

- lilacinum, D. + Bl. lilla-rof.; o. R. bunkler, schwp. gez. u. gft. - multiradiatum, D. + Bl. rof.; o. R. roth gez., belroth gfl.

cartilagineum roseum, D. + Bl. blagrof., blaul. schimmernd; o. R. bis zum Rande belroth gez., hellp. gfl.

speciosissimum, D. Bl. blaul. ros.; o. K. belp. fast bis zum

Rande gez., delroth afl.

Cassius, E. + Bl. prachtig, viol.:carmoif.; o. R. fcmbr. gfl., gez. castaliaefolium, D. + Bl. rothl.m. ober w.; o. R. fehr schon, fast

gitterart. fcm. gez. u. p. gfl.

Catharina (v. Reider's Abbild. d. neueft. Pelarg. 2.) + Bl. prad: tig; o. R. fast gang mit einem großen belrothen Fleden bebeckt, am Ranbe rof., am Grunde mit einigen Strichen; u. R. blagrof., in der Mitte carm. gfl., mit einigen rothen gangeftrichen.

Cavrianum, D. + Bl. rothl. w. u. w.; o. R. bis nahe jum Rande

p. gez., gfl.

Celestial, E. + Bl. prachtig, lilla, p. geabert u. gez.

cernuum, ++ Bl. prachtig, w.; o. St. febr reich, p. gez., groß gfl.

Champion (Hill's), E. Bl. rein w.; o. R. leicht p. gez.

- of Devon, E. Bl. zahlreich, klein, rof. : lilla, mit p. u. belbr. ftart geft.

Charlemagne Lem., F. + Bi. prachtig; o. K. amaranthep., start schw. gfl.; u. K. lebh. p.

Charles X. # Bl. w.; o. K. p. gfl. u. gez. Chef d'oeuvre, E. Bl. w., p. u. carm. gez., sehr schon schwbr. gfl. chrysanthemifolium Sw. Ger. 124. Blatter halbgefiedert, faft 7lappig. Dolben vielblumig. Bl. schon, roth-p.; o. R. schw. gez., fast aft.

Chrysosplenium, D. + Dolben überaus zahlreich. Bl. febr schon; o. R. hochft feurig : ponceau mit Goldschimmer, prachtig gez, fast

fchw. gfl.; u. K. blaß incarnatroth.

Ciconia Schulziana, D. Ift immerblubend, oft mit Blumen gang Bl. brennend fcharl., einfarbig, fehr fein bel. gefaumt.

circumscriptum, D. Sehr zierl., vollbluhend, niedrig. Bl. 1" breit, lilla-w., ganz mit p.-viol. Abern durchzogen; o. K. schwp. flein gfl.

Clementinae, D. t. o. R. hochrof., prachtig gez., fast schw. gfl.; u. R. fehr blagroth.

Cleopatra, † Bl. w.; o. R. belblutroth gez. u. gfl. (v. Reid. Ab: bild. d. n. Pel. 1.)

Climax, E. # Prachtvoll u. vollbluhend; u. R. rofa; o. R. rof.:p., fchw. gez., schwbr. groß gfl.

Clintoniae, E. + Bl. hellrof. u. viol., zahlreich, p. gez.

Clio, E. + Bl. p. viol. u. p.; o. R. fcmbr. gfl. u. gez.

Clotildeae Lem., F. + Bl. rof-fl.; o. R. br.-p. gez., mit weißen Klächen, lebhaft ponceau gfl.

coilophýllon, D. ## Bl. schon röthl.-tilla; o. R. fast schw. gst.

Colossus, ++ Bl. prachtvoll, p.:viol. u. p.; o. R. schwbr. gefl. u. gez. Commander, E. + Bl. oft blattr., w.:rothl.; o. R. fcmp. gez.,

Commandeur en chef, † Bl. blaffl.; o. K. roth gfl. u. gez..

Compson, D. + o. R. ponceau-ladroth, del. gfl. u. gez.; u. R. rof.

concessum, †† 21. prachtig, carmoif.; o. R. bubu gez. Constance, † Bl. prachtig; o. R. delinearnat, belbr. ftart gfl.; u. S. blaffrofa.

Corinna, # Bl. w., prachtig; o. R. belp. gfl., geg.

Cornelianum Math., F. + Bl. febr fcon; o. R. belfchael., gez., aft.; u. R. hellrotheviol.

Coronation, E. 7 Bl. oft blatte., w.; o. A. schwroth groß gfl. v. gez.

corúscans, Sw. Ger. 173. E. + Bl. p.; o. St. schw. gez.,

schwärzl. gst. Counters of Münster, E. Prächtig; o. A. fast ganz schwbr.; u.

3. lilla, groß belp. afl.

crassifolium majus, + Bl. rothl.:w.; o. K. p. gez. u. gfl.

cruentum Sw. Ger., E. Bl. schon, 1" 9" im Durchm.: o. K. schan blutroth, wenig schwarzl. gez., mit kleinem braunen Fled; u. R. etwas blaffer.

Cupida (Hill's), E. w.; o. R. graf u. belp. geft. u. gez.

cuneistorum Sw., E. Bl. 11 breit; o. R. scharl., schw. gez. u. gfl.; u. S. ladroth:rofa.

Curate, E. Bl. flein, fcon, blagroth mit p. u. fchwcarmoif. fart gfl. Curtianum Math., F. + Bl. zahlreich, prachtig, blagroth u. rof.; e. R. roth gfl. u. negart. gez.

cuspidatum Lem., F. + o. R. p.: viol., br. gfl.; u. R. lebhaft rof. u. feuerfarb.

Czerniniae, D. + Bl. w.; o. R. fast bis jum Rande reich gez., groß p. gfl.; u. R. w., an ber Spige rothl., in ber Mitte faft gfl. von ber Spaltung ber Abern.

Dantalus, + Bl. blaul. roth ober roth viol.; o. R. bfip. gez., bel:

blutroth gft.

Darīus Lem., F. + Bl. baamaranth mit blaul. Schimmer, br. afl., blutr. geg.

decipiens, D. + Bl. w.; o. A. belroth gez., p. gfl.; u. K. mit 3 rothen Langsstrichen.

decora, Bl. febr prachtvoll, p.:carmeif.; o. K. groß gfl.

Denkiae, D. Bl. sehr hubsch; o. R. hellviol : ladroth, schw. afl. u. gitterart. gez.; u. R. viol. rof.

Desfontainianum (spr. Dafongtahn -) maximum Lem., F. # . Bl. klatschrosenroth; o. A. p. br. sammtart. gfl.

De Vere, # Bl. prachtig, lebhaft hochrof; o. A. dunkter, bet. gez., fchwbr. gff.

diadematum, + 181. prachtig, rothl.:w., p. geftreift.

Diomedes, E. + Bt. fehr fcom, helle u. belrof.; e. S. br. af. diversum Lem., F. + o. R. ros.carm., p. gft., w. u. viol. geftricht;

u. R. w., am Rande gart lilla.

Dives majus, †† Bi. sehr prachtvoll, weißebläulichelilla, oft 6-7: blättr.; e. K. del. ges., mit großem schwp., nach dem Rande gu permachsenen Fleck; u. R. p. gez., die Beichen unter ben Spige in einen Alecten vereint.

Don Quixotte, † Bl. ros. u. ros.:p., schr schon; o. R. schu. ss.

Doronianum Math., F. + Bl. oft blatte.; o. R. fehr breit, bu.= roth, breit gfl., nesform, gez.; u. R. lebhaft rof. u. rof.=viol.

Drummondži Lem., F. + Bl. bflr., br. schattirt, gst. Duchess of Buccleugh, (spr. Bákklu) E. Bl. prachtig, ros. u. hellearmoif., o. R. bel. gez. u. gfl.

Duchess of St. Albans, E. + Bl. w.; o. R. p. aff. u. gen.

Dake of Devonshire, (spr. Downschihr) E. † 181. prachtig, hells u. delros.; o. R. schwbr, gfl. u. gez.

Duke of Gloucester, (spr. Gloset'r) E. + Bl. sehr schon, rof. u. carmoif.; o. R. belbr. gfl., gez.

dysgenon, it o. R. blaglilla, febr groß u. fast schw. gfl. u. gez.: u. R. viel blaffer.

Egonianum, D. + o. R. fast scharl., bel., gez., toum gfl.; u. R.

blafft., in ber Mitte etwas hachroth gft. Eldonii, E. Bl. klein, zahlreich, fehr schon, blafilla, p. u. belbr. fterf gfl,

Elisa Lem., F. + Bl. matt incgen,; o. R. ftrablig gez., rothbr. gfl. Elisag, D. + o. R, schon rof., belp. gez., belbraunroth gfl.; u. R. fehr blaßlilla.

Elvīrs (Hill's), E. + Bl. carmoif. viol., prachtig, schw. gez. — (Veitch's), E. + Bl. ros. elilla u. ros. viol., braunreth gez.

Emperor of the West, E. + Bl. ros. wiel, u. hellp., sehr schon; fchp, gez.

Empress, E. + Bl. hell: u. beltrof.; o. R. br.:roth aff. encaustum, D. + o. K. belcarm., gez.; u. K. heller. epiphanon, + Bl. lilla:rof., bel. gez.; u. K. m.

Erdödiae, D. Bl. mit ungewöhnlich reicher Beichnung; q. R. feurig ros.p., carm. gez., schmcarm, gfl.; u. R. lilla-ros., geabert.

erösum Baum, F. Bl. sehr schon; o. R. fast ganz mit einem beip. Fleck bebeckt; u. R. w., schmach gez., vermechsen gft.

Esmerálda, E. + Bl. prachtvoll, rgf.; p. S. belcarmoif. gft., bel. gez. Esterhazine, D. # Bl. fehr blag rof.; e. R. fehr breit, beb. netförm. gez.

Eugenianum, D. + Bl. prachtig p.; o. K. wenig gez., schwach br.: roth gfl.; u. R. etwas blaffer.

exaratum, D. # o. R. blag lagroth, fehr weit ladroth afl., fchw. geftrichelt, mit eingegrabenen, febr affigen Abern; u. R. bleflilla. schwach lactroth gestrichelt.

exporrectum, D. it o. R. roth, schw. gez.; u. S. fehr breit, schm. gez., roth.

Exquisite, E. Bl. flein, zahlreich, lilla u. carmoif. p., o. R. figrt delbr. gfl.

Panny Fawkes, E. (v. Reid, Abbild, neuer Pel, 1.) + 181. hells rof.; o. R. belroth gez.

fastudenm, D. it Bi. blaurothi. : w.; o. K. fcmp. gez., lebhaft roth gfl.

Favorite, Bl. sehr schan, zart vos. u. vos. lilla, br. gez.

Felicis, D. + Bl. prachtig; e. R. feurig-ponceau, am Rande rof., bel. nesform. gez. 4. gfl.; u. R. fcon rof.

fenestratum, D. ++ Bl. rothl.-lilla; o. R. fenfteratt. goth. gez.; u. R. blaffer.

ficifolium, D. 19 Bl. prachtig; o. R. fehr blag lilla-rof., fehr reich gez., del. gfl.; u. R. w., faft rothlich schimmernb.

flaccidum Sw. Ger., E. + Bl. prachtig; o. K. schon p.-scharl,, fchw. gez., bell. gfl.; u. R. hellrofa.

Flora, # Bl. w., oft rothl. schimmernd; o. R. schw. gez., belp. gfl. Florae, D. ++ Bl. braun, o. K. p. gfl.

flore variegato Lem., F. + Bl. rein w., nelfenart. roth u. lilla

gestreift.

foliosum Sw., E. + Bl. fehr schon; o. K. p., schwarzl. gez., schw. gfl.; u. R. rosa.

Foljambeae Sw., Bl. schon; u. R. blaul.-rof., roth gez. u. gfl.; o. K. belcarm., am Rande lilla, bis fast zum Rande schw. gez., schw. gfl.

Forgasciae, D + Bl. prachtig; o. R. überaus breit, brennend roth u. blagroth, del. gez. u. wenig gfl.; u. R. p.=rofa.

Forster's roseum, E. + Bl. glanzend ros.incarnat; o. K. br! gfl. Francisca, + Bl. hell: u. del. rof. viol.; o. R. fchw. gfl. u. gez. Francisceum, D. # Bl. prachtig; o. K. matt fl., delbrauntoth gez.; u. R. ros.:10.

Friederici Guilelmi, D. # Prachtig von Blattern u. Blumen! o. K. heup, schwp. gez.; u. K. (4—5) wenig kleiner, schön rof. Fürstenbergianum, D. † Bl. prachtig; o. K. feurig ponceau u.

feuerroth, am Rande ladroth, in's Biol. fchimmernd, mit fleinem schwbr. Fled u. fraftiger Zeichn.; u. K. schon rof.

Fürstianum, D. + Bl. schon rof.; o. K. fast gang bel. geabert u. gez., delp. gfl.; u. R. etwas blaffer, p. geftrichelt.

fulminans, D. † Bl. rof. viol. u. o. R. leuchtenb hellp., belbr. ges. Galathea, D. 77 Bl. sehr zahlreich; o. R. schon rof., bklcarm. 963-u. gfl.; u. K. sehr blaß lilla.

Galilei, E. + u. K. lilla; o. R. viol. del. gez. u. schattirt.

Gangrenosum, D. ++ o. R. blaulich : hochrof., schwp. gez. u. gfl.; u. R. blafrosa.

Ganymedes, D. + Prachtig; o. R. blafrof., reich u. gart gez., bie: weilen matt gfl.; u. R. blaffer.

Gazelle, E. +† Bl. prachtig; o. K. leuchtend carm., del. gfl., ges.; u. K. ros.:carm.

Gem, E. # Bl. prachtvoll; u. K. delros.; o. K. carm., bel. gez., schw. gfl.

Generalissimum, (v. Reid. Abb. b. n. Pel. 1.) + Bl. roth-viol.; o. R. bel. gez.

General Washington, E. †† Bl. prachtig, delp. : viol.; o. K. schw. gez.

George IV., + Bl. w., mit blaurothl. Schimmer; o. R. belblutroth gez. u. gfl. (v. Reid 1. c. 1.)

Georgianum, D. + Bl. fehr fcon; o. R. feurig p., gitterart. fcon. gez., fehr groß aff.; u. R. lilla-roth.

Gertrude, †† Bl. prachtig, incarnativos., belbr. gez.

glaciale, D. ++ Bl. w.; o. R. p. gez., rund p. gfl. glaucopis, E. ++ o. R. hochroth, wenig gez.; u. R. hellroth.

gloriosum de Darmstadt, # o. R. rof., bel. gez., belcarm. gfl.;

u. R. w.=ros., p. liniirt.

grandeur superbe, (v. Reid. l. c. 2.) ++ o. S. lilla-w., p. gez.; u. R. bläul.-w.-röthl.

grandidentatum Sw., +† Bl. prachtig, w.; o. K. schwoiol. gez. u. gfl.; u. R. hellroth geabert.

- fl. lilacino-roseo, D. (v. Reid. l. c. 1.) † Bl. prachtig, viol.:rof., delp. gez. u. gfl.

- macranthum, †† Bl. prachtig, fchneem.; o. R. schwp. gez., dflp. gfl.

grandimaculātum, (v. Reid. l. c. 2.) † Prachtig; o. K. fast gang carm. gfl., am Ranbe w. , gez.; u. R. w., carm. gestricht u. verwaschen gfl. grandis, (v. Reid. l. c. 2.) † o. R. belrof., bel. gez., flein belbr.

gfl.; u. R. hellrofa. Prachtvoll.

Grand Leopold, † Bl. w.=röthl.; o. K. p. gez.; u. K. blasser.

— Monarque, † Bl. w.; o. K. bklroth gez., gsl.; u. K. etwas hellroth gfl. - Sultan, (v. Reid. l. c. 1.) + Bl. w.; o. R. ladroth burchabert.

gfl.; u. R. bis jum Ranbe geftricht.

Grossianum, + Bl. rothl.w., febr fchon; o. R. dellactroth gez.

gymnophýllum, D. # Bl. ros.; o. R. delr. gez., gfl.; u. R. blagrofa.

gyrosum, D. + o. R. feurig carm. : ladroth, fcworoth gefl. u. gez.; u. K. hell carm.

Habranthum, E. + Fruhbluhend. Bl. prachtig, oft 6-7blattrig; u. R. w. rofa; o. R. rof., am Rande blaffer, fcmroth gez., delbr. gfl.

Hammersleiae Sw., E. Bl. fehr schön; u. K. w.:rof., hellroth gfl.; o. R. schwarzroth, am Rande vertuscht, schw. gez.

Haricarthianum, E. + Gehr schon u. vollblubend, frub.

carmoif.; o. R. etwas bunkler, del. u. fein geabert. Hector, ++ Bl. sehr schon, ros.; o. R. bel. gez.

Helenae, D. + o. R. gefattiget rof., belp. gez. u. gfl.; u. R. w., vorn blagrofa.

Helen Mar, E. † Sehr vollbluhend, schon. Bl. zart ros.; o. K. schwearmoif. prachtig gfl., p. gez.

Helen M. Gregor, E. + Bl. prachtig, reinw.; o. R. br. gfl. u. gez. Helen of Troy, E. ++ Sehr prachtvoll; u. K. hellros.; o. K. dell.=

rof.=incarnat,' p. gez., br. gfl.

Helleri, † Bl. lebh. ros.; o. K. p. gez.; u. K. blaffer. Henriette, † Bl. w.; o. K. beltr. gez., gst.

heraldicum, D. ++ bem P. peltat. ahnlich. Bl. blagrof. u. w.: o. R. mit 2 Strichen.

Hermine, D. ++ schön ros.; o. K. del. gez. u. gfl.; u. K. bisweilen matt aff.

Heroine Lem. F.,  $\uparrow \uparrow$  Bl. prächtig, hell ponceau; o. K. br. gfl. heterotrichum Sw., E.  $\uparrow$  Bl. prächtig; o. K. delcarm., del. gez., p. gfl.; u. K. heller, schw. geadert.

homophyllum, D. +† Bl. prachtig; o. R. blaß incarnatroth, bil.: carm. gfl., ftart gez.; u. R. fast w., mit 4—5 rothen Einien.

- roseum, D. 77 Uhnlich b. Borig.; aber alle K. ros., u. die o. K. viel reicher gez.

Husseyanum Sw. Ger. 92., E. † Bl. p.; o. K. schwp. gez. u. gfl.; u. K. blasser.

Jack of Newbury, E. ## Bl. prachtig; u. K. rof.; o. K. p.,

Janthe, † Bl. hells u. dunkler ros.:p.; o. R. schw. gez.

Ida Lem., F. †† Bl. matt incarn. nankingfarb.; o. R. rothbr. gfl. Idion, D. Bl. w.; o. R. groß belp. gfl. (ber Fled bebedt fast bas gange Blatt), schwroth gez.

John, Bl. febr fcon, braunroth, mit weißl. Ranbern.

Jenkinsoni, (fpr. Dschenkins-) Sw. Ger. 154. E. Bl. sehr blaß ros.; o. R. mit breitem p.sblutrothem Fleck, gez.

Jessica, E. + Bl. rosa u. blafros.; o. A. schwroth gez u. gslignoum Lean E + Bl. manicaranastank : a. C. act

igneum Lem., F. + Bl. mennig-orangefarb.; o. R. gez. illicidlens Lem., F. + 6. K. carm., br. gft.; u. R. rvf.-ft., p. gezabert. Blätter nach Ants riechenb.

illustrum, † Bl. glangend rof., prachtig; o. R. p. gez.

imbricatum Sw. Ger. 65. Sehr schon, von P. bicol. a. obscurum erzeugt. Bl. wie bei P. bicolor gef., aber doppelt größer.

initans, † Bl. prachtig; o. R. schwp., am Ranbe blaffer, bel. ges.; u. R. blaffrosa, mit rothen verwaschenen Abern.

Imogene, E. + Bl. rothl.w.; o. R. beip. gez. u. gfl.

Imperator maximum Lem., F. ++ Bl. lackroth; o. R. br. gfl., blau gestrichelt.

— perfectum Lem., F. + Bl. scharl., sehr zahlreich; o. A. br. gst. imperiale, †† u. A. hellp.; o. A. p.=carm., schwbr. gsl. u. ged., mit weißen Feldchen.

incanéscens Sw., †† Bl. prachtig, blaß blaul.erof.; o. R. schwarzl. burchabert, belp. gfl.

incarnatum Sw., + Bl. rof.; o. R. schwarzl. gez., p. gfl.

— superbum, †† Bl. sehr schön, leuchtend incarnateros.; o. K. besp. leicht gez.

inscriptum grandislorum, † Bl. w., p. linilet.

- maculatum, † Bl. lilla, delp. durchabert, gfl. - perfectum Lem., F. † o. K. br., w. gez.; u. K. w., br.

gestreift.
integrifólium, D. ## Bl. w.; o. K. delp. gez., sehr groß del.:
roth gsl.

involucratum Sw. Ger. 33., † Bl. rothl.w.; o. K. blutr. 963.

- fuscatum, D. + Bl. blagrof.; o. R. belp. gez., gfi.

· — lilacinum, † Bl. fl., etwas viol. schimmernb; o. R. p. 968., Elein lackroth gff.

involucratum maximum, '+ Bl. ebthl.:w. ober w.; o. K. schwp. gez. Joanneum Baum., F. + Bl. sehr schon; o. K. rof., desp. gez. u. gsl.; u. K. blaffer rosa.

Iris, W. # Bl. feurig incarnat-rof.; traftig nebform. beip. gez. u.

gfl.; u. R. blagrofa.

jubilans, D. †† Bl. prachtig; o. K. feurig rof.-scharl., reich strahlig gez., por. gst.; u. K. blaßrosa.

jacundum, †† Bl. blaßroth; o. R. belp. gez., groß lactroth gfl. Julietta, †† Bl. prächtig, heltrof.; v. R. carm.:br. gfl. u. gez.

Julius Caesar, † Bl. ros.: u. p.:viol.; o. K. schwroth gez.

Juvenalium Math., F. + Bl. prachtig, fchon p.; o. R. gfl., negform. gez., mit weißen Felbchen.

kermes'inum Lom., F. + Bl. prachtig, lebh. carmoif. u. feuerfarb.; u. S. weiß.

Kernhoferianum, D. + Bl. rothl.-lilla; o. R. buntler, betroth geg., p. aff.

- versicolor, D. † Bl. blaul.ebelrof.; o. A. belp. gez., gfl.; u. R. blaffer.

King of Geraniums (Gaines's king), E. † Eine ber prachtvolleften aller Barietaten! Bl. golbglanzend tupfer acarmoif.; o. K. bel. geg. u. schön gfl.

Klierianum, D. o. A. fast ganz belroth gst., am Rande blagroth, bel. burchabert; u. R. w. ober rothl.-w., mit einigen rothl. Linien. Klossianum, †† Bl. prachtig; u. R. blaul.- ros. ober lilla; o. R. carmoif., schwarzl. kurz gez., belbr. gst., barunter weiß gestreift.

König Salomon, (v. Reid. Abbild. b. neueft. Pel. 1.) + Bl. fehr schön; o. R. blaul.-hellrof., belp. gez., mit weißen Feldchen; u. R. fehr blagerof.

Kolowrathiae, D. Bl. fehr schon, mittelgr.; o. R. p.:rof., viol. gefaumt, schw. eirund gfl., bel. gez.; u. R. fehr blaff rof., reich mit blaffen Strichen burchzogen.

Krakowskiae, D. # Bl. prachtig; o. K. feurig hellp., fcw. gez.,

gegittert, del. gfl.; u. R. schon p.

Kronprinz v. Würtemberg, †† Bl. w.; o. K. p. gez. u. groß gst. Lactancianum Math., F. † Bl. prächtig, roth; o. K. am Rande roth, in der Mitte bklroth, schw. gst.

Lady Carlisle, E. + Bl. practig.

- Combermere, E. Bl. glangend rof. u. carmeviol.; o. A. br. schattirt.

- Denbigh, (fpr. Dennbei) E. + Bl. fehr zahlteich, hell incar.= rof.; o. K. etwas bunkler, p. gez., leicht carm.-br. gfl.

- Denman, (fpr. Dennman) E. + Bl. zahlreich, leuchtend p.=viol.; o. R. fchw. gez., groß gfl.

- Fitz Harris, E. Bl. rothl.:w., p.:bt. ftart getufcht.

- Murray, E. Prachtvoll; Bl. rein w.; o. R. bel. rund gfl.

- Nightsdale, E. + Bl. fehr schon; u. R. hellrof.; o. R. bell.: rof., prachtig u. glangend fcm.:carm. gfl., wenig gez.

- Rolle, E. ++ Bl. zahlreich, febr fchon; o. K. p., bett. gez u. gfl.; u. K. lilla.

Lady Stanley, E. ++ Bl. prächtig; o. K. ros. viol., delbe: schattirt u. gez.; u. K. rosa.

laevis Lem., F. ++ Bl. blaul.:w.; o. K. br., start u. strahlig gefl. u. gez.

latifolium Sw., ++ Bl. prächtig; u. K. rof.; o. K. delcarm., schw. gfl. u. gez.

Lauretta, + Bl. fehr schon, lilla-roth, leicht p. geadert.

lautum, E. † Sehr vollblühend. Bl. etwas heller ros. als bei dem ähnlichen P. Ann of Cleves, u. der große Fleck der o. K. weniger dunkriroth.

Lavinia superba, † Bl. prachtig rof. u. ros.p., sehr schön; o. K. schwbr. asl.

laxistorum Sw. (v. Reid. Abbith. d. n. Pel. 2.) Bl. 1" 10" im Durch., fehr schön, feurig scharl.; o. K. schwärzl. gez. u. gst.

laxum Baum., F. ++ Bl. prachtig, fehr zahlreich; o. R. feurig-p., in ber Mitte fast ponceau, reich gez., nicht fehr dunkel gfl.; u. R. hell lilla-rosa.

Leion, D. ++ Bl. fehr blaß lilla; o. R. zerfließend p. gez.; u. K. ungewöhnlich breit, fast rund, etwas blaffer.

Leontinae, D. ++ Bl. sehr schön, lilla; o. K. del. gez., p. gst. lepidum, Bl. hochros.; o. K. etwas dunkler, p. gez., klein gst.

— striatum, (v. Reid. Abbild. d. neuest. Pel. 1.) Bl. schon ros.; o. K. bel. u. wenig gez., belcarm. gfl.

Lisette Lem., F. + o. K. lebh. rof., br. gfl., blutr. gez. u. geranbert; u. K. incarnat.

litigiosum, D. ++ Bl. rothl. w. u. w.; o. K. belp. gez. u. febr groß gfl.

Livianum Math., F. ++ Bl. rof.; o. K. deler rof., mit blutrothem, roth gefranztem Fled. Sehr schön.

Lodoiska, + Bl. ros. u. blagros.; o. K. blutr. gez., carm. gst. longipetälum admirātum, D. ++ Bl. blaul.:blagros.; o. K. schw.: roth gez., lebh. roth gst.

Lord Denmann, E. + Bl. sehr schön; o. K. p. viol., schw. ges.

u. gfl.; u. K. p.=carm.

— Hill, E. ++ Bl. prachtig; o. R. kupfer-carmoif., braumroth fein geadert; u. K. hochrofa.

- Nelson, E. Bl. 1½" im Durchm., leuchtend scharl.; o. K. schw. gfl. u. gez.

— Nelson Lem., F. ++ Bl. hellviol.; o. K. stark br. gsl. — Rodney, E. + Bl. prächtig; o. K. delros, delp. gez., schwbr.

groß gff.; u. K. blagrofa.

- Withword, (v. Reid. Abbild. d. n. Pel.) + Bl. sehr schön; o. K. p.:lilla, delp. gez., schwach gsl.; u. K. blaßsl.

Lorianum, †† Bl. prachtig; u. K. schon carmois.; o. K. carm.: schon, schon, schon, gez., br. gst.

Louis XVIII., Bl. sehr schön, ros. u. blagroth; o. K. belbr. gfl. Lovely Ann, E. + Bl. prächtig, ros. elilla; o. K. schw. ges.

Lucianum Math., F. + Bl. prachtig; u. R. schon roth:hellviol.; o. R. bellcharl., start nepform. gez., groß schw. gfl.

lucidum Sw., †† Bl. sehr schön; o. R. fl., schwärzl. gez. u. gfl.; u. K. 10. Lucifer, E. Bl. prachtig, 11 br.; lebh. scharl.; o. R. schw. gfl. Ludovicae, D. + o. R. fl., nach bem Ranbe in's Lactrothe fpielenb. bis jum Rande reich gez., belbraunroth gfl.; u. R. fl. macranthum gibbosum, D. + Bl. w.; o. R. p. gez., groß delr. gf. - novum, † Bl. w; o. R., bell. gez., klein p. gfl. - roseum, D. ++ Bl. blafros.; o. K. bet. gez. u. gfl. maculatum superbum, E. + Bl. w., fehr ichon belp. schattiet. Madame de Cranthon, + Bl. w.; o. R. lebh. delcarm. burchabert. - Vestris, + Bl. w.; o. R. p.:carm. ftarf gez. u. gfl. Magnet, + Bl. prachtig, w.; o. R. delp. gez. u. gfl. magnistorum, E. †† Sehr prachtvoll! Bl. lebh. hochrofa; o. R. wenig gez. magestum, ++ Bl. blaul. rothlilla; o. R. belp. gez. u. gfl.; u. R. Blaffer. Maidenblush, (v. Reid. Abbild. d. n. Pel. 2.) ++ Bl. schon rof; o. R. duntler, br. gez., roth gfl. Maid of Athens, E. ++ Bt. febr prachtvoll, gablreich; o. R. prach: tig rof., groß u. hochroth gfl.; u. R. weißlich:blagroth. Mantisiae, D. + Bl. febr fcon; o. R. blafft., feurig oft. gft. u. gez.; u. R. blagrofa. Marcus Antonius, + Bl. prachtig, dellilla; o. R. schwearmoif. schattirt. Mariae Theresiae, D. + Bl. sehr schon; o. R. feurig ponceau, oben am Rande p. schimmernd, bel. gez.; untere rof. Maria Louise, ++ Bl. febr fcon, febr gablreich; o. R. rof. viol., del. gez. u. gfl.; u. K. rosa. Markianum, + Bl. prachtig, lilla-viol., leicht bet. gez. Mary Queen of Scotts, E. (fastuosum) + Bl. rosa-carmois.-u. dklroth; o. R. schw. gez. u. gfl. Mathildinae, D. ++ Bl. prachtig; o. K. blaß incarnat, am Rande zuweilen m., gez., hellfirfchr. gfl.; u. R. m. Maupoilianum, (fpr. Mopoal-) D. + Bl. rof.; o. R. negart. fchw. gez. u. gfl.; u. R. viel blaffer rof. Maylathianum, D. ++ Bl. prachtig; o. R. fast w., in der Mitte belp., reich u. strahlig belp. gez.; u. R. rothl.-w. Mazeppa, E. + Bl. prachtvoll, lebh. lilla; o. R. fcm. groß gfl., gez. Medusa, E. + Bl. prachtig; o. R. hochroth, schw. gez., groß gfl.; u. R. hellrosa. megalanthum, E. ++ Bl. prachtig; o. R. lebh. rof., schwroth gez., mit weißen Feldchen; u. R. hellrofa melanopthálmum Baum., F. ++ Bl. prachtig; o. K. schon lilla, fehr buntel augenart. gfl.; u. R. etwas blaffer lilla. Melpomene, E. + Bl. prachtvoll; u. K. zart ros.; o. K. ros., fast ju 3 mit einem prachtig fammtcarminart. Fleden bebectt, p. gez. Memnon, + Bl. prächtig, ros. u. p.:viol.; o. K. schw. schattirt.

Boffe's hanbh. b. Blumengartn. 3. Bb. 2tc Mufl.

metallicum, D. Bl. prachtig; o. R. bellupferbr., auf feurigem Grunde fcon gez. u. gfl.; u. R. brennend feuerroth, in ber Mitte mit bunklerm Langestreifen.

Metternichianum, D. Bl. schön; o. K. ros. scharl., bubr. gez. u.

gfl.; u. R. rof.:fl., in ber Mitte buntler.

Meyeriae, D. + v. R. schimmernd ponceau, wenig gez., flein gfl.; u. R. blagrofa.

Minerva, E. # Bl. prachtig; u. K. ros.; o. R. viol., fein gez. gfl. mirabile, D. ++ Bl. rof; o. R. bfl. durchabert, belt. gfl.; u. R. etwas blaffer.

mirabile majus Lem., F. + Bl. fehr gahlreich, breit; o. R. tau: bentehlenart. viol. geft. auf weißen Glachen; u. R. am Grunde w., geranbert.

Miss Annesby, E. u. R. blagrof.; o. R. rof., prachtig beir. gez. u. aft.

- Wilde, E. + Bl. zahlreich, prachtig, lilla, belp. burchabert u. gfl. mite, D. + Bl. fehr fcon, fanft lilla-rof.; o. R. p. aft., fchw. geg.; u. R. viel blaffer lilla, schwach gestrichelt.

Mont blanc, ++ Bl., w.; o. R. pbr. gez. u. gfl.

Montgomerianum, + Bl. zahlreich, prachtig; u. R. ros.:caemoif.; o. K. p.:carmoif., leicht braunroth gfl. u. gez.

Mrs. Sweet, E. † Bl. ros.:viol. u. hellp.; o. K. br. schattirt.

Musidora, + Bl. prachtvoll, heltrof. mit delbr., gez. Muthiae, ++ Bl. prachtvoll; o. K. mit schwbr., sammtart. Fleden fast bebeckt, am Ranbe blaglilla, unten rof., bel. gez.; u. R. rof., bel. geabert, in ber Mitte p. gfl.

Muthianum Kl., D. ++ Bl. rein w., bflp. gez. u. gft.

Nairnii, + Bl. febr fchon; o. R. betrof. fcharl., fchwr. gez., fchwbr. gfl.; u. K. lebh. rofa.

National Lem., F. ++ Bl. rein lilla; o. R. bil. u. burchfchei: nend aft.

New Duchess of Gloucester, E. +. Bl. rothl.: w., matt p. · fchattirt.

Niobe, + Bl. hell: u. belros., prachtig gez., sehr schon.

niveum, D. ++ Bl. w.; o. R. einfach p. gez.

non plus ultra, Bl. lilla; u. R. mit p. Strichen u. fleinen gleden; o. R. belp. gfl. u. burchabert.

- grandiflorum, + Bl. fehr fchon; o. R fl., p. gez., gr. gfl.; u. R. viel blaffer, in ber Mitte roth gft.

Nosegay, E. + Bl hell u. belrof., carm. schattirt. oblatifolium, ++ Bl. belrofa; o. K. bellader. gez., gfl.

obliquum, D. ++ Bl. gebrangt, prachtig; o. K. fast freisrund, fehr blaß lilla-rof., faft m., febr groß belp. gfl., reich gez.; u. R. m., schwach roth gestrichelt.

obscurum Sw. Ger. 89. (maculat. obscur. Houre) Bl. sehr schön; o. R. schwp., am Rande w. 3 u. R. w., in der Mitte gfl.

grandiflorum, + Bl. rothlw., ftart pbr. gfl., febr fcon. odontophyllum, D. + Bl. rothl. w.; o. R. p. burchabert, oben klein hellroth aff.; u. R. mit einigen p. Langsftrichen.

Oliver Twist, E. Bl. prachtvoll, leuchtend orange-scharlach; o. K. schw. geft. u. gez.

olympicum, Bl. febr schön; o. K. fast schwarz; u. K. rof., del.

orchideum, D. + Bl. w., etwas rothl.; o. R. ftart belp. geg.

Orcziae, D. 11 Bl. febr fcon; o. R. blagrof., bell. u. gart gez., belp.-br. tlein gfl.; u. R. w.=rothl.

Pandora, E. # Bl. jart lilla-rosa; o. R. leicht belp. gest. u. gez. Papilion Lem., F. # Bl. atlas-ros.; o. R. mit br., oben silberfarb. geranbertem Fled.

Paragon, E. + o. R. p.:carmoif., leicht gez.; u. R. rof.:carm.

- of Perfection, E. Prachtvoll.

Parameson, D. + o. K. blaul. rof., bkl. geg., bkip. gefl.; u. etwas blaffer.

Parker's Triumph (triumphans), E. # Bl. prachtig, ros.:lilla u. hellp.:carmoif., goldglangend, sammtbr. gez.

paternum, D. †† Bl. lilla-w.; o. K. p. gez., hell rothbraun gefl. pelagineum Lem., F. †† Prachtig; Dolben 8—12blumig. Bl. p.= viol. mit blauen Langelinien.

Penelope, E. # fehr schon, zart blagroth; o. R. etwas bunkler, belp. gez.

Persection (Dennis's), E. 77 Bl. prachtvoll, zahlreich, denen vom P. magnissoro sehr ähnlich, aber noch schöner, rosa-viol.; o. K. del. aez.

Perfection (Garth's ober Lowndes's), E. # Bl. prachtvoll; u. R. zart roseincarn.; o. R. lebh. rosearmoif., p. gez., groß u. glanzend schw. gest.

perigraphon, D. † Bl. w., ganz del. gez., p. gfl.
Phyllis, † Bl. röthl.:w.; o. K. delcarmoif. stare gez., delbr. gefl.
pictum novum, † Bl. prachtig, w., p. durchabert u. gfl.
Pink perfection, E. † Bl. prachtig, zart, ros.:litta, leicht p. gez.

Pixey Queen, E. + Bl. prächtig, w. u. rosa, carmois. br. gez. planifolium Sw., + Bl. sebr schon, blaffl., blaul. schimmernb; v. K. schwärzl. gez., schwoiol. gfl.; u. K. an der Spige gekerbt.

Podockiae, D. ## Bl. praditvoll; o. A. scharl., belp. gez., pbr. gefl.; u. K. rof.

Poiteanum Lem., F. † Sehr ftatte Dolben. Bl. p., br. geg. Polibianum Math., F. † o. R. roth, breit ichwr. gefl. u. negform. geg.: u. prachtig viol. roth,

polygrammon, D. o. R. fast gang mit bem bell. Fleck u. der Beichn. bebeckt, am Raude blagroth; u. R. rothl.:w.

polymórphum, D. + Bl. blaftofa; v. R. belt. gez.

Prince Charles (v. Reid. Abbild. b. neuest. Pel. 1.) # 80. w.; o. R. p. gez.

- Regent novum (v. Reid. Abbild. b. neueft. Pel. 1.) † Bl. prachtig; o. K. viol., p. burchabert, mit weißen Felbchen, barüber etwas gfl.; u. K. w., roth liniirt.

Royal de Würtemberg (v. Reid. l. c. 1.) + Bi. sehr schon,

w.; o. R. ladroth gez., barüber mit runbem ladr. Fled.

Princesse de Galle, † Bl. blaul.:rof.; o. R. p. gez., bflblutr. gfl. Sophie, † Bl. prachtvoll, w., mit blagviol. Schimmer; o. K. lebb. blutr. gez., p. gfl.

- Victoria, E. + Bl. rothlem., p.-carmoif. ftart gfl. Prize beauty, E. Bl. prachtig, rein w., braunl. gez.

prophanon, † o. R. ponceau, am Rande hochrosa, del. gefl. u. gez.; u. R. blagrofa.

Proserpina, † Bl. prachtig, rof.:carmoif., fast scharl., zahlreich.

Protzkii, D. + Bl. hochroth u. rof., am Rande fast orangefarb., gezähnt, reich u. bel. geabert, prachtig.

pudicum, D. + Bl. fehr blaß rof.; o. R. beltr. gez. u. groß gefl. pulcherrimum Sw. Ger. 134. E. + Bl. fehr fcon, rof..putp.,

etwas gestrichelt; o. R. groß br. geft.

purpureo-coeruleum Len., F. + Bl. zahlreich; o. K. p. viol., burch feuerfarb. Fleden schattirt; u. K. am Grunde blau.

Queen Bess, E. + Bl. fehr zahlreich, w.; o. R. p. gez., prachtig p =carm. gfl.

of Belgians, E. Bl. sehr hubsch, 1" br.; u. K. ros.:viol.; o. K. viol.=blau, fammtbr. gez.

Victoria, E. + u. R. hellrof.; o. R. dunkler rof., prachtig hoch: roth gfl. u. gez.

raphanosmon Baum., F. + Bl. prachtig; o. R. fehr feurig ponceau, gegen den Rand schön viol., schw. gez. u. gefl.; u. K. gefätt. rosa. recurvifolium Sw., + Bl. prachtig, w.; o. K. fcm. gez., fcmp. gfl. reformatum D. ## Bl. w.; o. K. strahlig del. gez., start gft.

reginae (v. Reid. l. c. 2.), # Bl. prachtig, schneew.; o K. bkp. gez. u. gfl.

Regulator, † Bl. prachtig; o. K. brennend carm.-scharl., schwarzl. gez.; u. K. rosa.

resplendens Lem., F. # Bl. prachtvoll; o. R. beimorborce, viol.: fchw. netform. gez., feuerroth gfl.; u. R. p.

Rhomnianum Math., F. + Bl. prachtig; u. R. rof.: viol., blaul. schimmernd; o. R. safranfarb., breit schweroth geff. u. negform. gez.

Rochlederiae, D. ## Sehr prachtvoll! o. R. feurig ponceau, fcm. gez. u. geft.; u. R. fcon rof., fast w. gefaumt, febr fein ge: ftrichelt.

Roi d'Angleterre, † Bl. dellilla-röthl.; o. K. del. gez. u. geft. — de Pays bas (v. Reid. l. c. 1.) + Bl. sehr schon, blagrosa; o. R. mit fehr großen belcarm. Flecken, durchabert; u. R. blaffer, roth durchadert.

Rosa (Hill's), E. + Bl. prachtig, rosecarm.; o. K. schw. gfl. Rosa mundi Lem., F. + Bl. bellrof. u. hellviol., p. gez.

Rosinante, E. + u. R. lebh. rof.; o. R. rof.:p., leicht br. gfl. u. reich br. geabert.

rouge et noire, E. Bl. 11" br., benen von P. Lucifer ahnlich, aber burch hellere orange fcharl. Farbe u. mehr langl., fchw. Fleden fich auszeichnend, fehr zahlreich.

Rousianum, E. + Bl. prachtig; u. R. lebhaft hellcarmoif.; o. R. bunkler p.:carmoif., leicht br. afl., mit filberfarb. Felchen.

Royal George, † Bl. viol.; o. R. schwärzl. gez.

Royal purple (Dennis's), E. (v. Reid. 1. c. 1.) † 284. sehr school, bestriot. v.; o. R. well. gez.

rubescens Sio. Ger. 30. + Bl. sehrschön; u.K. fl.; o.K. coemots:

Rudolphianum, D. Bl. sehr schon u. gangvoll; 'o. R. gefatt. p., reich netform. gez.; u.R. hellrofa.

Russellianum Sw., E. + Bl. prachtig; u.R. zimnoberroth u. rof.; o.R. carm., fcno. gez.

rutiléscens, D. † Bl. prächtig; o. K. mennigreoso, mit Breihiger del Facettenzeichnung, carm. gsl.; u.K. etwas hlusser, die an den Rand gez.

Sandoririanum, Bl. gablreith, febr fchon; o. R. fchwarzl.-carm. gez.; u. R. gleichfalls febr buntel.

Saundersii Sw., E. ++ Bl. fl.-lilla; o. K. schwärzl. gez., rund schw. geft.

Schiller, ++ Bl. blagrof ober fl.; o. K. del. gez., ladroth gfl. Schreibersianum, D. Bl. brennend mennigroth; o. R. braunt. tiem

gst. u. gez. serratifólium Sw., †† Bl sehr schön, bläul-w.; o.K schwärzl gez.

Servisiae, † Bl. prachtig; o. R. lebb. delrof., fcmbr. gez. u. gf.; u. R. heller rofa.

Sesbstris, † Bl. prächtig; p.wiol. u. bUp., schwarzroth schattirt. Seymourii (Lord Seymour), E. †† Bl. prächtig, viol.; p. K. bkl. gsk. u. gez.

Sidonia, D. + Bl. prachtvoll, w., mit fehr großen, feurig rofenr. Kleden, bello, gez.; u. A. minber bel. gfl.

Sir John Broughton, E. ## Bl. prachtig; o. K. hellp-viol., breit pbr. gfl. u. gez.; u. K. lebb.: rosa-viol.

Slawikianum, D. ## Bl. fehr fchon; o. R. lilla-rof., netform. gez., fchrop. groß gfl.; u. R. fehr blag rothleilita.

Smith's superb scarlet, E. Bl. practivell scharl.

Smutt, E. Bl. sehr hubsch, zahlreich, lilla, p. u. belichwebt. stark gst. smyrniifolium, D. + Bl. blauröthlewe; o. R. beli gez., belp. gst. solubile grandistorum, + Bl. rof., blaul, schimmerne, o. Regekt.

gez., br. gst. Sophiae, D. Bl. prächtig, mittelgr. 3 o. K. schimmernd ponceau, reich gez.; u.K. schön ros.

— novum, D. o. A. carm.-kirfchr., schw. gst., febr glanzvolt gez.; u. A. kaum blaffer.

Spadilla, †† Bl. prachtig, röthlew.; o. K. belbr. gez. u. gfl. spectabile Sw. Ger. 136. Bl. schon, rosep.; o. K. schwarzl. gez. u. gfl.

purpureum, Bl. schon, betros.; o. K. schwroth gez. u. gst.
striatum (v. Reid. Abbild. d. neuest. Pel. 1.) Bl. schon, bet.
ros. scharl.; o. K. bet. gez., kaum gst.

speculum, † Bl. rof.: u. p.:carmoif.; o. K. schwbr. gez., gfl.

- lilacinum Lem., F. + Bl. rosa:lilla, viol. gez., br. u. roth-

speculum mundi, # Bl. prachtig, ros.:lilla, p.:carmoif. 9fl. u. burchabert.

sphaerocephalum Lem., F. + Bl. amaranth.p.; o. S. br. 9fl. splendidissimum (Miller's), E. + Bl. sehr schon; u. R. helkarmois.; o. R. leuchtend p.=carmoif., fein del. gez., fcmbr. groß gft.

splendadum, D. + Bl. prachtig; o. R. feurig ponceau, fart por. gft. u. gez.; u. K. schmal, sehr lang, schon rosa.

splendidum maximum novum Lem., F. Bl prachtig.

Splenii, W. Bl. zieml groß, sehr schon; o. K. feurig fl., am Rande blaß, spärlich gez., etwas aff.; u. St. am Rande blagroth.

Sprengelianum, D. ++ Gine ber größten u. fconften Blumen, prachtig rof.; o.R. fcm. gez. u. gfl.

Standard, E. + Bl. prachtig, jart rof.:p.; o. R. leicht carmoif. gez. Statira, E. + Bl. prachtig, leuchtend rof.; 6. R. br. carm. groß gfl., leicht gez.

stellätum lilacinum, Bl. 11" br., vidl.=rof.; o. R. delp. ftark gez., schwbr. gefl.; u.K. delroth limitet.

Stephanianum, D. †† Bl. prachtig, gefatt. rof.; o. R. beip. gez., fast halbereisrund gfl.

Sternianum, D. (v. Roid. l. c. 2.) Bl. prachtig, w.; o. A. durch: abert u. fehr groß bellactroth gfl.; o. R. roth geabert.

Stifftii, D. # Bl. fehr schon; o. R. lille, bel. gfl. u. geg.; u. R. etwas blaffer.

striatum purpureum (v. Reid. 1. c. 1.) Bl. fehr fcon, 14"br., leuchtend beloarm.-fcharl.; o. R. fcmbr. gez. u. gfl.

Strobelianum, D. + Bl. fast bleifarb.; o. R. schwp. gfl., linitt. Behr ichon.

Suetonianum Matth., F. + u. K. bklviel. rof.; o. K. scharl., schwrothl. gft. u. gez.

suffultum, † Bl. schon u. zahlreich; o. R. blaß lackroth, beip. gfl. u. gez.; u. K. fast w.eröthl.

Sultane Lem., F. † Bi. prachtig; o. R. br., roth u. w. gerandet; u. R. w., negform viol. gez.

superbissimum Lem., F. + Bl. zahlreich; o. A. carmoif., gfl.; u. R. p., am Grunde blaulich.

superpurpurdum Lem., F. + Bl. p. u. p. viol., schw. viol. netform. gez.

Sweetianum (beutsche Bar.), † Bl. prachtig; o. R. fast w., bel. gez. barüber mit einem breiten rofenrothen Banbstreifen; u. R. w., mit einem rof. zerfloffenen Banbftreifen.

Taglioni, E. + Bl. febr gablreich u. fruhzeitig, rofi; o. R. belr. ftart afl.

Talleyrand, E. + Bl. rof.; o. R. fammtart. braunroth geof aff. bel. gez.

Tam O'Shanter, E. 😝 Bl. sehr schön; u. R. hell lillares.; o. K. wenig bunkler, p. gez., br.:carmoif. prachtig gfl.

teniéscens Lem., F. Bl. prachtig; o. R. ausgez. mordoree:p., fcw. gez., aff. ; u. R. lebh. lilla, mit verschiebenen Farbenbanbern.

Theresae, D. + Bl. fcharl.; o. R. bel. gez. u. gefl.; u. R. etwas blaffer.

Thomsonianum, + Bl fehr fcon, lilla, geztigrinum Lem., F. Bl. mittelgr., lebb. lilla; o. R. fcw. u. w. gfl. Touchstone, E. Bl. buroth. schw. schon gfl. u. gez. trinum, D. †† Bl. p. rof.; o. R. beler, p. gez., fcmp. gfl. triumphans, + Bl. fl. n. rothl.:m.; o. R. belp. gez. tussilaginifolium semidelectum, D. + Bl. p.:belrof.; u. R. blaffer; o. R. reich gitterart. fewroth gez., mit weißen Fledchen. Usurpateur, † Bl. rof., blaul. fchimmernd; o. R. blutr. geg., gfl.; u. R. blutr. geabert. Valerianum Lem., F. ++ Bl. prachtig; o. S. fcmp., w. geranbert; u. R. hell lilla, belviol. aff. varians austriacum, D. In der Farbung fehr voriabel. Bl. fcocl. mennigroth, oft braunl .= roth, firfdr. gfl. venerabile, D. ## Bl. prachtig, blafros-lilla; o. K. bflp. gez., schwp. gfL; u.K. lilla:w.. veniferum (v. Reid. 1. c. 2.) ## Bl. prachtvoll, blagrof., mit röthl Abern durchzogen; o. R. p. gfl. venifiorum Sw. Bl. fchon, m.; u. R. hellroth geabert; o. R. fcmaril durchabert, schwp. gfl. venosum, D. Bl. feurig fl., geadert; o. R. br. gfl. venustissimum (v. Reid. 1. c. 2.) Bl. prachtig, m.; o. K. bis jum. Rande del. gez., delp.:carmoif. afl. verecundum Sw., ++ Bl. prachtig, fl.:ros.; o. K. schw. gez., p. gst. Vesta (Chandler's), E. ++ Bl. prachtig; o. K. ros.:p., bklcarm. gst. u. gez.; u. R. rofa. (Dennis's), E. + Bl. rof. viol. u. hellp.; o. R. br. leicht schattirt. vestitum, D. + Bl. rof.; o. R. p. gez., belcarm. gfl. monstrosum, D. ++ Bl. rothl. blaul-w.; o. R. belp. gez. u. gfl.; u. S. blaffer. Village maid, E. + Bl. fehr schön; o. R. delros, be. gfl. u. gez., u. R. heller rofa. Vino tinctum, Bl. bremend roth mit fcm. gez. Virgilianum Math., F. + Bl. rof. u. belviol.; o. R. fcmp. negform gez., feurig roth. gff. virginellum (v. Reid. 1. ic. 2:) † Bl. febr fcon, rein w.; o. K. lebh. Birfchr. weit gez., wilcarmini gfl.; u. R. mit rothen Strichen. Virginia, † Bl. rof. u. rof. viol., br. fchattirt. vulneratum, † Bl. prachtig, hell: u. bunkler rof.-viol., braumroth leicht schattirt. valpīmum, D. + Bl. rothl.m.; o. R. beir. gez. u. gft. Wallneri, + Bl. w.; o. R. belr. burchabert, febr groß gfl. Warbovanum, Bl. prachtig, febr feurig gelblich-fcharl., mittelgr., ohne Beichnung, in vielblumigen Dolben. Blatter braun gegurtelt.

Washington, †† Bl. lebh. hellroth, viol. schimmernd; o. K. schw. gez.; u. K. blasser.

Waterloo, † Bl. w.; o. K. blutt. gsl., gez.

Weldeniae, D. Bl. prachtvoll gefärbt; o. K. schr bunkel, nach dem Rande carm. gsl., w. gerandet; u. K. w., carm. gez.

Wellington, † Bl. roth-lilla, bisweilen sblättrig; o. K. bilp. bis zum Rande oben gfl., belp. gez.

Wheeleri, E. † Bl. schön, ros. u. roth; o. K. schwbr. start gst. Wilhelminae, D. †† Bl. prächtig, schneew.; o. K. delp, gez., hettp. gst. William IV. (Rollison's) E. Bl. sehr schön, zahlreich; u. K. lilla, n. gegert u. gst. o. K. sammtschwer

p. geabert u. gfl.; o.K. sammtschwbr.
William IV. (Smith's), E. Bl. ros.carm. u. hellp.; o.K. br. gez.
Würthianum, D. †† Bl. hellaurora u. blaßros, spärlich gez.
Yeatmannianum, E. Bl. schön, klein, viol.-ros, stark schwbr. gfl.
— grandistörum, E. Bl. mittelgr., viol.-ros, schwbr. stark gsl.
Youngii Sw. Ger. 131. E. Bl. schön, w.; o.K. brp. stark gsl. u. gez.
Your scarlet, E. Bl. prächtig u. leuchtend scharl, ohne Zeichnung,
in sehr reichen Dolben.

Zelīna, † Bl. prachtvoll, delrof. u. p., schw. gfl.

Abbildungen von Pelargonien findet man in Sweet's Geraniaceen, Trattiniat's neue Arten Pelargon, beutschen Ursprungs, v. Reider's Abbild. u. Beschreib. d. neuesten u. merkwurd. Pelarg. u. in bessen Annalen ber Blumisterei.

Diese beliebten und herrlichen Zierpstanzen find in allen Handelsgärten, theils für sehr billige Preise zu haben; die größte Mannigsaltigkeit der prachtvollsten und neuesten Varietäten (etwa 400) können Liebhaber bei dem Herrn Kunst: u. Handelsgärtner J. H. Böckmann in Hamburg erhalten. Die Preise sind baselbst 6, 8, 10 u. 12 fl., und für die neuesten Prachtblumen 1 bis 4 Mk. 200 der neuern Sorten kosten nach der Auswahl des Besiders 120 Mk., 100 dergt. 48 Mk., 50 dergt. 24 Mk., 25 bergt. 12 Mk. u. 12 dergt. 6 Mk.

#### Gultur ber Pelargonien.

Alle ftengellofe, Enollmurglige u. 1) Stanbort und Barme. niebrige, faubige Urten (24), auch viele Urten, beren Stengel fehr fleifchig ift, ober welche einen feinen, niedrigen u. garten Buche haben (3. B. P. tricolor, Eldonii), sind größtentheils etwas gartlicher als folche, beren Stengel strauchartig, ftark u. holzig find; fie verlangen im Binter 5-8° BB., weniger Baffer, einen fehr trodinen Stanbort, u. bleiben auch, nachdem man fie zeitig im Fruhl in frifche Erbe verpflangt hat, für ben Sommer im offenen Glashaufe ober im Bimmer fteben, ober man ftellt fie in ber warmern Sahrezeit auf eine gegen Regen und Mittagssonne beschütte Stellage in's Freie. Alle strauch= artige, hartere Arten und Barietaten bedurfen im Binter nur. 3-5° D. und viele berfelben kann man, wenn fie geborig troden geftellt u. febr fparlich nur begoffen werben, in einem froftfreien Bimmer ober Behalter burchwintern. Das Winterquartier muß völlig trocken, moglichft hell u. fo eingerichtet fenn, daß hinreichend geluftet werden kann. fo lange bie Bitterung foldes gestattet (besonders reichlich im Fruhl. u. Berbft, aber auch täglich im Winter, wenn ein milberes Thauwet-Man ftellt die Topfe auf Geftelle von Brettern ober ter eintritt). Latten, ben Fenftern möglichst nabe und nicht zu gedrangt beisammen. Bor Bimmerfenstern, welche auch nur etwas Connenlicht haben, aebeiben und bluben die meiften Arten vortrefflich, im Fall man fie im

Binter nicht durch zu viele Barme übertreibt, sonbern fie mehr tubl. und während ber faltesten Monate mehr trocken als feucht halt. Wenn im Mai bie Rachtfrofte aufgehort haben und man die Del. burch reich: liches luften bagu vorbereitet bat, bringt man fie in's Freie. Die vorguglidern und gartlichern Arten ftellt man auf Stellagen, melde burch Leinwand gegen heftigen Regen und beiße Sonnenftthblen gefchust werden konnen. Die hohern Arten mit großen u. einfarbigen Blumen ober mit großen Blattern werben nach hinten, biejenigen aber, welche burch ihre prachtige Beichnung bas Auge erfreuen, in buntfarbigem Gemisch naber nach vorn gestellt. Manche laffen die fruh blübenden Del. bei reichlicher Luftung im Saufe stehen und stellen sie erft nach ber flor hinaus, bamit bie 3weige zu ben Stedlingen fich fchnotter erhar: Diefe Methobe ift besonders zu empfehlen, wenn man funftliche Befruchtungen vornehmen ober zeitig Stedlinge machen will, ober wenn bie Witterung im Frubl. talt und nag ift. Altere und minder ausgezeichnete Arten und Barietaten tonnen auch fpaterbin gruppenmeife an beliebige und angemeffene Plate in's freie Land gepflanzt merben. wofelbft fie außerorbentlich uppig machfen und bis in ben Swatherbit Übrigens kann man alle ftrauchigen Pelargonien für ben Sommer mit ben Topfen in erhöhete Ries: ober Sandbeete einfenten. Sie gebeihen hier beffer als auf Gestellen, indem die Erbe nicht fo fcnell austrodnet und flihler bleibt; jedoch muß man fie auch hier gegen zu heftigen, anhaltenben Regen und zu ftarte Sonnenhige fcuten. Da die Burgeln nach einiger Beit gern unten burch die Abgugelocher dringen, fo muß man, fobalb fich bei irgend einer Pffange eine fonels lere und appigere Begetation zeigt, ben Topf berausbeben; und nachbem man bie burchgegangenen Burgeln mit fcharfem Deffer wegge: schnitten hat, ihn fogleich wieder hineinstellen. Waren bie burchgegan: genen Wurzeln ziemlich ftark, sa muß man nach dem Abschneiden der= felben die Pfl fo lange schattig ftellen, bis fie fich erholt hat.

2) Begießen. Im Winter, befonders bei trüber, naffer Witz terung, darf man nur selten und zur Zeit sehr wenig begießen; benn halt man sie in dieser Jahrszeit am kühlen Orte zu seucht, so verderz ben die Pfl. an Bleichsucht, Schimmel und Käulniß. Bom Mai an bis nach beendigter Flor verlangen sie eine ununterbrochene, mäßige keuchtigkeit, und müssen dann hinreichend begossen werden. Zeigt sich an den Wurzeln oder der obern Pfl. Käulniß, so entserne man die schadhaften Theile, setze bie Pfl. in einen kleinern Topf, in eine sambige, lockere Erde und stelle sie an einen sonnigen, etwas wärmern

Drt.

3) Erbe, Beschneiben und Berpflanzen. Die Pelargonien lieben eine lockere, fette, weber zu leichte, noch zu compacte, mit
ungefähr bem 6. Theile Sand gemischte Erbe, welche vorzüglich gut
aus folgender Mischung (zu gleichen Theilen) bereitet werden kann:
holz- oder Lauberde, Torferde, Erbe von schwarzgründigem Rasen und
Kuhlager und feiner Kies- oder Flußsand. Die Erbe darf nicht zu
sein gesieht werden, jedoch frei von solchen unverwesten Theilen senn,
welche durch ihre Fermentation eine Fäulniß an den Wurzeln veranlassen könnten. Auch in gleichen Theilen lockerer, schwarzer Grabeland.

und Lauberbe, überhaupt in jeder nahrhaften Dammerbe, gebeiben biefe Pflangen; jeboch gebe man ben gartlichen Arten lieber eine reine, etwas fandiae Lauberbe, wie auch eine hinreichende Unterlage zerftoßener Topf: scherben zur Beforderung bes Bafferabzuges. Die Topfe muffen nicht au groß, etwas tiefer als weit, und übrigens bem Burgelvermogen und bem Wuchse ber verschiedenen Sovien angemeffen fevn. Das Um: pflangen in etwas größere Topfe gefchieht theils im April, bei allen fruh im Mai und Juni blühenden (vorzugl. bei jungen) Exempl. aber erft nach ber Flor, im Juli u. Unf. August. Der Burgelballen wird nicht beschnitten, fonbern nur vom außern Rilge befreiet u. mit einem fpigen Bolgden rund umber ein wenig aufgelodert. Bei bem Ber: feben nach ber Klor fchneibet man die 3weige fart guruck und benubt folche gleich ju Stecklingen. Rach bem Berpfl. begießt man febr maßig, bamit bie beschnittenen Pfl. nicht eine Berblutung ober Saft: ftodung erleiben. Dan stellt fle bann in's Gewächshaus auf die Ge-Relle, ohne ihnen Schatten zu geben. Saben fie bier nach einigen Bochen wieder hinreichend junge Triebe gemacht, fo bringt man fie an einen marmen, etwas fonnigen Ort in's Freie, läßt fie bafelbft bis jum October ober bis jum Eintritt rauber, talter und naffer Bitterung fteben, bamit bie jungen Triebe hart und fraftig werben, und bringt fie bann in's Winterquartier. Das Befchneiben ift jeben= falls nothwendig, um schone, bufchige Pfl. und reichlich Bluthen zu erlangen.

Bermehrung. Diefe gefchieht fehr leicht burch Steckl, vom Dai bis August, bei stengellofen Arten burch Wurzelsproffen und Bertheilung, wie auch burch ben Saamen. Bu Stedl nimmt man nur folche Triebe und 3weige, welche hinreichend gereift ober erhartet find. und schneibet fie am Entstehungspuncte ober unter einem Blatte ober Auge ab. Man steckt fie in leichte; fehr fandige Erbe 1-11" tief, auf ein lauwarmes, fast verkubltes Diftb. ober in Topfe, welche man in's lauwarme Diftb. ober in's Bimmer und Glashaus ftellt. Feinere Sorten werben jebenfalls beffer einzeln in fleine Topfchen geftect. Bill man mehrere Stedt. in einen Topf fteden, fulle man unten 1-2" hoch fein gerhactes Moos fest hinein und bringe barauf nur fo viel Erbe, als gur Aufnahme ber Steckl. erforberlich ift, fo bag biefe mit bem Kuffe noch 6-12" vom Moofe entfernt bleiben. Stedl. werben nur maßig feucht gehalten, und nur in ben erften 12-14 Tagen wahrend bes Sonnenscheins beschattet; spaterbin ift es hinreichend, nur bie warmen Sonnenstrahlen von 10-2 Uhr burch Befchattung abzuhalten. Sind die Stedl. bewurzelt, fo verfett man fie einzeln in fleine (3-4" weite) Topfe, und ftellt fie in einen tuh: len, mit Kenftern bebedten Diftbeettaften (allenfalls auch in's Bimmer ober Glash.), woselbst man bis jum Anwachsen ihnen erforberlichen Ralls Schatten und fpaterhin reichlich Luft giebt. Die frub erzogenen Stedl. werben, nachbem fle im Diftb. Eraftig herangewachsen finb, in's Freie gestellt; diejenigen aber, welche man im Juli u. August gesteckt hat, bleiben im hochgelufteten Diftb. fteben, bis es im Berbfte Beit ift, fle in's Winterquartier zu bringen. Bor bem Bereinbringen in's

Glath, ober Binumer muffen die Topke gereiniget u. die: PL an Stibe

befeftiget werben.

Rad herrn Böckmanns Angabe kann man für den herhst und Winter blühende Pelargonien am besten dadunch erlangen; wenn man Anf. Januars und Märzes Steckl. macht, diese, wenn sie 7-718!! hach sind, einstut und dam verpstanzt. Die vom Mai die Juli gemachten Steckl, lustig und kühl gehalten, und dann in's Haus gebracht, blüben im September; die Steckl. vom Mas die Sopte klüben im September; die Steckl. vom Mas die Sopte klüben gehalten, liesern, dann in's Haus gestellt, im Spätherbst und Winter schles Blumen. (Archiv des Garten- u. Blumenhaus Vereins in Haus, und kluna, 1838. p. 42.) — Man kann übeigens gereiste Aweige von Pelargonien zu jeder Jahrszeit, selbst im Herbst u. Winter in Täpfestehn, und bei angemessener Pst. im Zimmer oder kauwarmhause zum Bachsen bringen. Da alte Pelargonienstöcke unten nacht werden, dam ein schleckes Ansehen geben, auch bei weitern nicht so schön blüben, als kräftige junge Pst., so müssen biese jährlich aus Steckl. angezogen werden.

Aus dem Saamen kann mem viele neue Parietäten erlangen. Mem stellt die schönsten Sorten in der Blüthezeit nahe beisammen u. befruchtet sie wechselseitig (s. Einleit. p. 61). Diese Operation gesschieht am besten bei heiterem Wetter' und in den Vormittagsstunden. Der Saame wird im März oder April in lockere Dammerde in 5—6" weite, mehr flache als tiebe Töpfe (oder auch unmittelbar auf ein lauwarmes Mistb.) gesäet und in's warme Mistb. gestellt, woselhst man ihn mäßig deschattet und beseuchtet. Die jungen Saamenpslanzen entragen keinen Mistbeetdunst, und müssen daher hinreichend Lust haben. Man versetzt sie später in kleine Töpschen, beseuchtet sie Anselw wenig und behandelt sie übrigens wie die verpflanzten Stecklinge.

Die übrige Pflege der Pelargonien ist dieselbe, wie sie im Allgemeinen für Topspflanzen in der Einleitung vorgeschrieben ist; sie des sieht vorzügl. im Beschreiben der langen Aste nach der Flor, im Auslodern der Erdoberstäche, wenn sich solche von der Feuchtigkeit zu sest seicht hat, Auffüllen mit frischer Dungererde im Frühling dei allen Gemplaren, welche des Umpflanzens noch nicht bedürfen oder wegen in früher Blüthe nicht verpflanzt werden können, Auspuhen gelber Blätter, Anbinden der Stengel und der Vertigung von Läusen durch

Rauchern u. f. w.

Euleur der Pelargonien nach Meyer in London. Gleich nach der Bläthe schneide man die Stengel 3—6" über der Erde ab und mache von den Zweigen Stecklinge in Töpse, die man in ein temperirtes Mist. Die Erde halte man im Winter nicht zu trocken. Inf. April oder Ende des März verpflanze man sie in größere Töpse, in sette Erde, und halte sie etwas wärmer, um früh Blumen zu haben. Sind die Pfl. nicht krank, müssen alle Steckl. blühen, was oft auch schon, wenn man zeitig gesteckt hat, im 1. Jahre geschieht. Die, nach der Bläthe abgeschnittenen Pfl. skelle man etwas wärmer u. dicht unter Glas, damit sie schneller wieder treiben; sind die Triebe 1—2" lang, so härte man sie ab und bringe die Pfl. wieder in's Freie. Im Sept. oder Ans. Oct. pfl. man sie in kleinere Töpse u. magere Erde,

mit möglichfter Schonung ber Bargoln. Diefe werben nicht beschnitten, fondern man lof't mit einem fpigen Soliden fo viel Erbe vom Ballen, als zur Verkleinerung beffelben nothig ift. Daburch wird bas üppige Machfen im Winter verhindert. Im Marg ober Upril erhal: ten fie wieder größere Topfe und fette Erde. — Diese Behandlung foll ben Bortheil gewähren, immer buschige und außerorbentlich reich und schon bluhende Pfl. gu baben. Das Pelargonienhaus muß oben und von allen Geiten (nur nicht gegen Norben) viel Glas haben und bie Pft. muffen bem Glafe moglichft nabe geftellt werben. Die magere Erbe, worin die fungen, bewurzelten Stedl. nach Myers Angabe gepfl. werben, besteht aus 11-2 Theilen fandigem. Lehm (light sandy: loam) ober Dammerbe, 1 Theil Beibeerbe und & Theil Sand. Die fette Erbe wird bagegen nus 1 Theil verfaultem Dunger, 11-2 Thl. fandiger Damm: ober Wiesenerbe (loam), 1 Ihl. Beibeerbe u. + Ihl. Sand bereitet. In wiefern diese Culturmethobe der zuerft angegebenen vorzuziehen fen, moge die Erfahrung dem Pelargonienliebhaber kund geben. Die, angeblich auf biefe Urt cultivirten Pelargonien, welche ich im Juli 1841 in verschiedenen Garten bei London gefehen habe, waren von ausgezeichneter Große und Schonheit bes Buchfes, bufchig von ber Basis bes Stengels aus und prangend mit einer reichen Kulle gu gleicher Beit offener Blumen.

# Pelexia, Pelexie.

Blüthen hülle (Kelch, Corolle n. A.) rachenförmig, die obern Blätter berfelben zusammengeneigt, die seitlichen außern abstehend, mit der Lippe verwachsen u. an der Seite herablaufend. Lippe gespornt, mit der Basis die verlängerte Stempelsaule umfassend. Anthere gesstielt, Zfächerig; 2 linien-keulenförmige Pollenmassen, auf einen gemeinschaftlichen Stützer befestiget. Gynandria Monandria. Orchideae.

1. P. adnāta Spr. Angewachsene P.; Neottia Sw.; P. spiranthoid. R. Br., Lindl. Bot. Reg. 985. Bot. Mag. 760.; P. falcāta Hortul.? 4 Jamaika, St. Domingo, Portoriko. Herbst u. Winter? — Blätter wurzelskändig, sehr langstielig, längl., spih; Blattskiele roth. Schaft hoch, weichhaarig, mit sehr langer Blumenähre; Blumen unansehnlich, aber Ab. wohlriechend, grünlich-weiß; Bracteen linienförm., langgespiht, mit den Blüthen gleich.

2. P. falcata Spr. Sichelförm. P.; Serapias Thb. ic. pl. jap. dec. 1. t. 5. Epipactis W. 4 Japan. — Stengel mit langen, schwerbt-sichelförmigen, gefielten, umfassenen Blättern und einer Endtraube aufrechter, mit kaum merklichen Bracteen versehener Blumen.

Cult. f. Bletia; No. 1 gehört in's Warmh.; No. 2 wird aber wahrscheinlich im Glashause bester gebeihen.

#### Penaea; Penae.

Relch 26lättrig. Corolle glodenförmig, 4fpaltig. Griffel 4edig. Narbe 4lappig Capfel 4kantig, 4facherig, 8faamig. Tetrandria Monogynia. Rubiaceae?

1. P. acūta Thb. Spisblattr. P.; P. longislora Meerb. 5

Cap. — Stengel glatt, aufrecht, aftig. Blatter abwechfelnd, ftiellos, eirund, fpit, glatt, bachziegelig. Blumen enbftandig, in Dolben, pur-

purroth, mit fpigen Ginfchnitten.

2. P. formosa Thb. Schöne P. h. Cap. — Ift ganz glatt. Blätter kreuzweise entgegengesetz, stieltos, eirund, mit blassem Rande, stumpslich, dachziegelig. Blumen gelbröthlich, endständig gehäuft, mit längl., blutrothen Bracteen.

3. P. mucronata L., Meerb. t. 51. f. 3. Vent. Malm. t. 87. Stachelspiege P. h Cap. — Blätter herzform., langgespiet, glatt, bachziegelig. Afte 2theilig. Blumen roth. Der Strauch wird

2' hoch.

4. P. nitida Lour. Glanzende P. h Cochinchina. — Stengel 4' hoch, aftig. Blatter langl., flach, am Rande zuruckgerollt, glanzend, gedrangt stehend. Blumen weiß, mit fabenförmigen Einschnitten.

5. P. Sarcocalla Berg. Sarcocalla-P.; P. fucata L. Mant. † Cap. — Blätter rauten-eiform., entgegengesett, glatt. Stengel 1'

hoch. Blumen endftandig gelb; Bracteen feilform., gefarbt.

6. P. squamosa L., Bot. Reg. 106. Schuppige P. h Athiopien. Juni, Juli. — Stengel 2' hoch. Blätter rauten-keilförm., glatt, fleischig, schuppenförmig. Blumen endständig, größer als die Bracteen.

Diese seltenen Ziersträucher werben durch Saamen u. Steckl. im warmen Mistb. vermehrt, in leichte, mit etwas Flußsand vermischte Laube u. Heiberde gepflanzt u. bei 5—8° durchwintert. No. 4 verslangt etwas mehr Wärme. P. fruticulosa, lateristora, margināta, myrtillosdes, Cneorum u. tomentosa, welche am Cap wachslen, können vermuthlich auf ähnliche Art behandelt werben.

# Pentapetes; Pentapetes.

Kelch mit einer 3blättrigen, hinfälligen Hulle versehen. Corolle 4—5blättrig. Bon 20 Staubgefäßen 5 unfruchtbar. Griffel undeutlich, an der Spige Sjähnig. Capfel 5fächerig, vielsaamig,
mit queer laufenden Scheidewänden. Monadelphia Dodecandria.
Büttneriaceae DC.

1. P. phoenicea L., Bot. Reg. 575. Mill. ic. t. 200. Scharlachrothe P.; Cavanillea Gmel.; Dombeya Cav. 3 Offind. Sommer. — Eine fehr schöne, 1—3' hohe Zierpflanze! Stenzgel aufrecht, steif, wenigästig. Blätter gestielt, spieß-lanzettsorm., 4-6" lang, gesägt, spiß. Blumenstiele winkelständig, Iblumig. Blumen schön, dunkel-scharlachroth, 10—12" breit, ausgebreitet, 5blättrig.

Der Saame ist in mehrern hanbelsgärten zu haben; er wird im März in einen Topf in lockere Dammerbe gesäet und in ein Warmsbeet ober Warmhaus gestellt. Die jungen Pstanzen versest man einzeln in kleine, später nochmals in größere Töpfe, stellt sie dann wieder in ein warmes Loh- oder Mistbeet, und wenn sie hierin zu hoch werzden, in einen Sommerkasten oder in's niedrige Warmhaus, woselbst man ihnen bei warmer Witterung reichlich Lust und Wasser giedt. In der Blüthezeit kann man sie auch vor ein sonniges Zimmersenster stellen. Sie liedt eine Mistdeung von Laub- und setter Mistbeeterde

mit etwas Sand. Die im Warmh. burdwinterten Pfl. (welche im Winter nur sparfam begossen werden) pfl. man im Frühl. in größere Töpfe und bringt sie in den warmen Treibkasten; allein sie blühen nicht so schön, als im ersten Jahre, und es ist daher am besten, diese Pflanze jährlich aus Saamen, welcher genug reift, zu erziehen.

# Pentaphyllum; Fünfblatt.

Reld glodenförm., mit 5 borftenförmigen Bannen. Rarbe hatenförmig. hulfe ftielrund, verlangert. Diadelphia Decan-

dria. Leguminosae.

1. P. Lupináster Spr. Lupinenartiges F.; Trifolium Lupináster L.; Lupináster pentaphýllus Moench.; P. Amanni Ledeb., Gmel. fl. sib. 4. t. 6. f. 1. 4 Sibirien. Juni, Juli. — Stengel steif, ästig, glatt, 1' hoch. Blätter ansigend, glatt, 5zähelig ober zu 5en stehend, linien-lanzettsörmig, gezähnt, stachelspisig. Afterblätter häutig, breit, langgespist. Blumen weiß ober purpurröthelich, zierlich, in ansehnlichen, gestielten Endtöpschen. Hülfen 6saamig. Barilet mit schmälern u. breitern Blättchen. In Flottb. u. Hamb. 8 fl.

2. P. macrocephalum Spr. Großtöpfiges F.; Trifol. megacephal. Nutt., DC.; Lupinaster macrocephal. Pursh. Fl. am. 2. l. 23. 4 Am Missurssufflusse in Nordamerita. Sommer. — Stengel 1—1½ hoch. Blätter 7—9zählig, spatel-lanzettförmig, gezähnelt, mit sehr langen. Stielen. Afterblätter eingeschnitten 3zähnig. Blumen zierlich, weißgelblich u. geröthet, in großen, dichten Endtöpfschen. Kelchzähne gleich, pfriemensörm., sederig.

Diese Bierpflanzen gebeihen im Freien in jedem lodern, nahrhaften Gartenboben, welcher etwas sandig u. nicht zu naß ist; sie lieben einen sonnigen Stanbort und werben burch Wurzeltheil. vermehrt.

Ro. 2 kann bei ftrengem Froste etwas bedeckt werben.

# Pentastemon; Bartfaden.

Kelch btheilig. Corolle mit aufgeblasenem ober bauchigem Schlunde und 2lippigem Rande; Oberlippe 2-, die Unterlippe Blappig. Ein 5ter, oft bartiger, unfruchtbarer Staubsaben. Undeutlich 2lappige Narbe. Capsel 2ficherig, 4llappig, vielsaamig; Saamen ecig, ungeflügelt. Didynamia Angiospermia. Scrophularineae (Personatae).

1. P. atropurpureum Don., Bot. Cab. 1429. Schwarzpurpurrother B.; Chelone atropurpurea Sweet Brit. Fl. Gard. t. 235. 4 Mexico. Juli — Herbst. — Stengel  $3-3\frac{1}{2}$  hoch, glatt, aufrecht, ästig. Blätter lanzett: u. eislanzettsvmig, langgespist, 3-4 lang, ungleich gesägt, glänzend, die obersten ganzrandig. Blumen in traubenförmigen, einseitigen Endrishen; Evrolle schon, dunkel purpurroth, unterhalb weißspurpurroth, im Schlunde weiß, schwarzpurpurroth gezeichnet, sast 1" lang, unbehaart. Der 5te unfruchtbare Staubsaben bartig. 3—4 39. In mehrern Handelsgärten.

Der Saame wird im Marz ober April in ben Topf, in loctere Dammerbe gefaet u. in's lauwarme Mistbeet gestellt. Die jungen Pfl.

verseht man einzeln in Töpsey stellt sie unter die Fenster eines kihlen Bistbeetes, und wenn sie hinreichend erstarkt sind, in's Freie. Man durchwintert sie frostsrei und lustig, und begießt sie im Winter mäßig. Im Frihjahre verseht man sie an warme Stellen in's freie Land, in etwas seuchten, setten Boden, woselbst sie reichlich blühen u. reisen Somen tragen. Einige Erempl. verpstanzt man in größere Töpse, um sie zwischen andern Topspstanzen des kalten Glashauses aufzustellen. Im August kann man auch im Mistb. aus Stecklingen junge Pfl. erziehen. Im milben Winter hält diese Art unter einer trocknen Berdeung im Freien aus; doch blühen solche Eremplare, welche man im Frühl. aus den Töpsen herauspstanzt, weit schöner.

2. P. Bradburii Purch. Bradburischer B.; P. grandistorum Nutt., Fras.; Chelone grandist. Spr. 4 Am Missouri. Sommer. — Stengel hoch, glatt. Blätter stengelumfassen, tanglicher undlich, gangrandig, graugrun, glatt. Blumen schon, winkelständig,

groß. Der 5te Staubfaben bartig.

Der Saame wird in den Topf gefäet u. in's Glash. ober in ein bunstfreies, nur mäßig warmes Mistb. gestellt. Behandlung wie bei Ro. 1; die Pfl. muß bei der Durchwinterung im Topfe nur mäßig begossen werden, ohne das Kraut zu benegen; sie muß nur Schutz gezen Frost, einen hellen, trocknen Stanbort, und so oft es nicht friert, reichlich Luft haben. Die jungen, aus Saamen erzogenen Pfl. durchwintern am besten in kleinen Topsen u. in einer etwas fandigen, nicht zu setten Erde.

3. P. brevifiorum Lindl., Bot. Reg. 1946. Kurzblüthiger B. 4 Galifornien. Sommer. — Stengel fehr aftig, wit zahlreichen,

fleinen, weiß u. roth gefärbten Blumen.

Im Sommer gebeihet diese Art gut im Freien, in einem Semisch von Heibeerde u. Lehm (Dammerde); im Winter ist sie jedoch schwer zu erhalten (Allg. Gart. Beit. von Otto u. Dietr. 1837. p. 215).

Bielleicht tann man fle wie Ro. 2 burchwintern.

4. P. campanulätum W., Bol. Mag. 1878. Glodenblättiger B.; Chelone campanuläta Cav.; Ch. campanuloides Andr. 4 Merico. Juli — Oct. — Stengel 2—3' hoch, glatt. Blätter entzgengesett, stiellos, langettörm., langgespist, scharf gesägt. Blumen ihn, violett, in einseitigen Endrispen. Der 5te Kaden gebartet. 3—4 98. — Gult. f. No. 1; unter einer Bededung dauert sie in

gewöhnlichen , nicht ftrengen Wintern bei uns im Freien.

5. P. Cobaea Nutt., Bot. Mag. 3465. Sweet Br. Fl. Gard. 348. Cobäenblüthiger B. 4 Tepas, am rothen Flusse (Red-River) auf kalkartigem Boben. Sommer. — Blätter lanzette und längl.:lanzettsörm., in einen Stiel lang verschmälert, nach der Spise zu breiter, 8—12" lang, ganzrandig, glatt. Blumen prächtig, fast so groß u. ziemlich so gestaltet, wie die Blumen der Cobaea scandens, weiß, purpurröthl. schattirt, im Schlunde schön roth gezeichnet u. gelb gestecht, übrigens weiß. In Berlin, Ersurt, Flottb. u. a. D.

Diese Art ist eine ber prächtigsten biefer reizenden Gattung, aber augleich eine ber gartlichsten, welche im Winter, wenn fie nicht sehr luftig, hell, tubl u. troden fteht, leicht durch Schimmel verdiebt. Man

pfl. fie in einen lodern, sandig-lehmigen, mit etwas Kalk gemischten Boben u. behandelt fie übrigens wie No. 2. In naffen Sommern leibet die Pfl. im freien Lande leicht vom Schimmel. Die Vermehr.

fann nur burch ben Saamen geschehen.

6. P. confertum Dorgl., Bot. Reg. 1260. Gebrängtblüthisger B.; Chelone Sweet. 4 Nordamerika. Sommer. — Stengel einsach, glatt, 1—1½ hoch. Blätter ganzrandig, glatt; Wurzelblätter gestielt, eirund, spislich, am Stiele verschmälert; die untern Stengelblätter länger, lanzettförm., am Stiele lang hinab verschmälert; die obersten ansigend. Blumen in gedrängten, straußförm. rispenskändigen Quirlen, klein, sehr zahlreich, gelblich-weiß, 5" lang, mit stumpfen Einschnitten der Lippe. Der 5te Faden bartig. 3—4 9%. In mehrern Handelsgärten.

Gult. f. No. 2; kommt aber in nicht zu feuchtem Boben (ber mit etwas Kalk gemischt seyn kann) unter winterlicher Bebeckung gut im Freien fort. Die Blumen dieser Art sind nicht sehr ansehnlich.

7. P. crassifolium Lindl., Bot. Reg. (1838) t. 16. Dictblättr. B. 45 Nordwestkuste Amerika's. Sommer. — Stengel ungefähr 1' hoch, halbstrauchart. ober staudig. Blätter lederart., ganzrandig, etwas sleischig, verkehrt-eirund, am Grunde geschmälert. Blu-

men lillafarbig.

Cult. f. Ro. 1 ober wie P. Scouleri. Im Freien dauert diefe Art im Winter nicht; sie muß vielmehr im hellen Orangeriehause durche wintert werden. Man vermehrt sie durch Steckl. u. Abl. im August, welches dadurch erleichtert wird, wenn man die jungen Ariebe, welche oft eine Menge kleiner Wurzeln austreiben, im Topfe niederlegt und nachher auspflanzt. Der Saame, welcher selten reift, muß nach der Reife gesäet u. in's Glash, gestellt werden, wo er im folgenden Frühl. keimt. (Bergl. Allg. Gart. Zeit. von Dietr. u. Otto 1838. p. 175.)

8. P. diffusum Dougl., Bot. Reg. 1132. Bot. Mag. 3645. Weitschweifiger B.; Chelone Hort. 4 Am Columbiastusse in Nordermerika. Juli — Sept. — Stengel schwärzlich purpurröthlich ebraun, 2—3' hoch, mit weitschweisigen Aften, oben gleich den Kelchen sehr zart silzig. Blätter ansihend, breit eirund, spihlich, glatt, grob u. ungleich gefägt-gezähnt, 2—3" lang. Blumen zahlreich, schön, 1" lang, violett, im Schlunde weiß u. gestreift; sie bilden eine traubensörmige, beblätzterte, reiche Endrispe. Der 5te Faden bartig. In Hamb., Flottb. 1 Mk., u. a. D.

Cult. f. No. 2; im Freien gebeihet bie Pfl. im Sommer fehr gut, im Winter aber verbirbt fie leicht, auch unter ber forgfaltigften

Bededung.

9. P. Digitālis Nett., Bot. Mag. 2587. Fingerhutart. B.; Chelone Spr. 4 Arkansasgebirge in Nordam. Sommer. — Stenzgel 3' hoch, aufrecht, steif. Blätter lanzettförm., spie, glatt, stengelz umfassend, 8—9" lang, fein gesägt. Blumen schön, weiß, auswendig brüsenhaarig, in aufrechter, reicher Endrispe. Der 5te Kaden bartig. In mehrern Handelsgärten. 4 M.

Dauert in einem lodern, nicht ju naffen Boben im Freien, muß aber gegen ftrengen Frost bebedt werben. Bermehr. b. Burgeltheil. u. Saamen,

10. P. fruticosum Hort. Angl. Strauchart. B. \$4 Mexico? Sommer. — Stengel 1½—3' hoch, glatt, aufrecht. Blätter lanzettförm., ganzrandig, spisslich, glatt, ansisend, 2—3½" lang, 6—7" breit, oben etwas glänzend. Blumen prächtig, ähnlich benen der folgenden Art, in langen, einseitigen Rispen; Kelche glattlich; Corollen dunkel scharlacht, fast 2" lang, auswendig etwas flaumhaarig, mit aufrechten, stumpfen Randlappen, im Schlunde weiß und dunkelroth gestreift.

Diese neue Art ist in hamb. u. Flottb. für 1 Mt., bei bem hambelsgärtner herrn S. F. Bod in Frankfurt a. M. für 1 Fl., u. a. a. D. zu haben. Sie ist eine ber prachtvollsten bieser Gattung u. mächst für ben Sommer am üppigsten in einer freien, lodern Rabatte. Ran pfl. sie übrigens in fandgemischte, fette Mistbeeterbe, burchwintert sie bei 1—5° B. nahe am Fenster bes Glashauses ober Zimmers u. vermehrt sie im Juli u. Aug. b. Steckl. im kuhlen Mistbeete.

11. P. gentianoides Humb. et Bonpl. Voyage t. 162. Bot. Reg. (1838) t. 3. Enzianart. B. 4 Merico, 10,500' hoch über der Meeresssäche, auf dem mit Schnee bedeckten Gebirge von Toluco. Sommer, Herbst. — Eine prächtige Rabatten Zierpstanze! Stengel  $2\frac{1}{2}$ — $3\frac{1}{2}$ ' hoch, schmutig schwarzpurpurroth, glatt. Blätter glatt, ganzrandig, glänzend, die untern lanzettsörm., zugespist, die obern breiter, lanzett= und eirund=lanzettsörmig, ansitend, 4—5" lang, die obersten eirund=langgespist, und herzsörmig-eirund. Blumen in Endrispen, prächtig, hängend, auswendig weichhaarig, 1" 10" lang, schön bunkelpurpurroth, mit etwas abstehenden, eirunden, slumpslichen Einschnitten, im Schlunde weiß, mit braunrothen Linien u. Abern geziert, oben 5—6" weit. Der 5te Faden glatt. In Flotth, Hamb, Ersurt, Oldend, Berlin u. a. D. 6—8 gy. Eine Bar. mit scharlachrothen Blumen ist in Hamb, für 12 fl. zu haben.

Cult. f. No. 1; man kann ben Saamen auch im Mai in's freie kand facn, die jungen Pfl. bann in Topfe seten und frostfrei burch:

wintern.

12. P. glandulösum Dougl., Bot. Mag. 3688. Drufens haariger B. 4 Rocky-Mountains in Nordamer. Juni — Aug. — Stengel 12 — 16" hoch, gleich ber ganzen Pfl. brufig-weichhaarig. Burzelblätter eirund-lanzettförmig, fpig, gestielt, hezähnt; Stengelblätzter herzförm., stengelumfassend, fast ganzrandig. Blumen sehr schön, groß, blau-lillafard., zahlreich in langen Endrispen.

Gult. f. No. 2; bod tommt biefe Urt unter trodner Bebedung gegen ben Frost an einem nicht ju feuchten Stanborte auch im Freien

fort. Der Boben muß loder, fett und mäßig feucht fenn.

13. P. glaucum Grah. Graugeuner B.; Chelone Sweet. 4 Rorbamerika. Sommer. — Stengel ziemlich glatt. Blätter glatt, graugeun; Wurzelblätter lanzettförm., gestielt, ganzrandig oder gezähenelt; Stengelblätter eirund-lanzettförm., ansihend, stengelumfassend. Blumen in einer straußförmigen Rispe, drusse weichhaarig, lillafardig, schon. — Cult. s. No. 2.

14. P. gracile Nutt., Bot. Cab. 1541. Schlanker B.; Chelone gracilis Spr. 4 Nordamer. Juli — Sept. — Blätter ansigend, linienform., scharf gesägt, gleich dem schlanken Stengel fast Bosse's Panbb. b. Blumengartn. 3. Bb. 2te Aust.

glatt; Burzelblätter breiter, in den Stiel verschmallert. Blumen zierlich, in einer lockern Endrispe, weiß mit lilla schattirt, fast 1" lang; Corollen u. Kelche etwas weichhaarig. Der 5te Staubsaden bartig. In Flottb. 8 fl., Berlin u. a. D. — Cult. s. No. 2 u. No. 12.

15. P. heterophyllum Lindl., Bot. Reg. 1899. Berfchie benblättr. B. 4 Californien. Juni — Oct. — Eine schöne, neue Art mit purpurrothen Blumen, welche fich leicht durch Saamen und Steckl. vermehren läßt, und wenn die Stengel nicht aufgebunden werden, aus den Zweigen viele Wurzeln treibt. (Allg. Gart. Zeit. von Otto u. Dietr. 1837. p. 32.) — Eult. wahrscheinlich wie bei No. 2.

16. P. laevigātum Ait., Bot. Mag. 1425. Glatter B.; Chelone laevigāta Spr. 4 Nordamerika. Juni, Juli. — Stensgel aufrecht,  $1\frac{1}{2}-2^t$  hoch, glatt. Blätter glatt, die untern gestielt, eirund-lanzettsormig, gangrandig, die obern lanzettsormig, stengelumfassend, sehr sein gezähnelt. Blumen in Endbolbentrauben, weichhaarig, hellviolett. Der 5te Staubfaden bartig. In mehrern Handelsgärten.

4 99. . - Cult. f. No. 9.

17. P. Murrayanum Hook., Bot. Mag. Murrayscher B.; Chelone Hort. 4 Zeras. Juli — herbst. — Stengel 3' hoch und barüber, glatt. Blätter sehr breit, blaugrun, weißgrau bereift, langl., ganzrandig, die untern spatelförmig, die obern verbunden und stengels durchwachsen. Blumen sehr groß u. schön, carmin:scharlachroth, glatt, traubenständig, zahlreich, mit fast colindrischer Röhre. Der Ste Staubsfaden ungebartet. In Luttich. — Gult. s. No. 2 u. 1; Vermehr.

d. Steckl. im Sommer u. burch Saamen.

18. P. ovätum Dougl., Bot. Cab. 1626. Bot. Mag. 2903. Sweet Br. Fl. Gard. 209. Eirunder B.; Chelone oväta Sweet l. c. 4 Auf Kalkfelsen der hohen Gebirge an den großen Fällen des Columbiastromes in Nordamer. Juni, Juli. — Stengel 8—12" hoch, gleich den Blumenstielen u. Blumen drüsenhaarig. Wurzelblätter eizrund, glatt, gezähnt, gestielt; Stengelblätter ansisend, längl., halb stenzgelumfassend, gezähnt, glatt. Blumen in aufrechter Endrispe, zahlreich, sehr schön, prächtig blau, einwendig roth geadert, auswendig violettz blau. Der 5te Staubfaden bartig, am Grunde lzähnig. In mehrern Handelsgärten. 4—6 98. — Eult. s. No. 2 u. No. 12; die Erde kann mit etwas seinem Kalkschutt gemischt werden.

19. P. procerum Dougl., Bot. Cab. 1616. Hoher B.; Chelone Sweet. 4 Bestl. Nordamer. Juni—Aug. — Stengel einfach, ausgerichtet ober aufrecht, ungefähr 1' hoch. Blätter langettförmig, ganzrandig, glatt, die untern gestielt, die obern ansügend, fast
verwachsen. Blumen Keiner als bei No. 18, aber von gleicher Farbe,
zahlreich in einem Endstrauße quielförmig beisammen stehend. Der

5te Faben oben bartig. In Flottb. 8 fl., u. a. D.

Cult. f. No. 18.

20. P. pubescens Ail., Bot. Mag. 1424. Beichbehaarter B.; Chelone pubesc. Hort.; Chel. Pentastemon L.; Ch. hirsuta var. Spr. 4 Birginien. Aug., Sept. — Stengel weichhaarig,  $1-1\frac{1}{2}$  hoch. Blätter weichhaarig, langettförmig und verkehrtseirundelänglich, fein gezähnelt, stengelumfassen, entgegengefest. Blumen bläus

lich:purpurroth, unten weißlich, in Endrispen. Relche brufenhaarig. Der 5te Faben bartig. In mehrern Hanbelsgarten. 4 M. — Cult. f. No. 2 u. 12.

21. P. pulchéllum Lindl., Bot. Cab. 1138. Hübscher B.; Chelone Hort.; Ch. elegans Kth. 4† Merico. Juli — Herbst. — Stengel 2½ hoch, ästig, glatt; bie jungen Aste, Kelche u. Corollen jut flaumhaarig. Blätter 2—3" lang, 3—4" breit, linien-langett: stem., ungleich gefägt, glanzend, glatt, ansihend, langgespist, bie obers sten eirund-langgespist, theils ganzrandig. Blumen in traubenform., einseitiger Rispe, zahlreich, 1" lang, schon, bauchig, oben hells u. dunstelviolett, unten purpurröthlich-weiß; Unterlippe schwarzviolett; Schlund weiß, etwas gestreift. Der 5te Faben bartig. In den meisten Hansbelsgärten. 4 gg. — Cult. u. Bermehr. s. No. 1.

22. P. Richardsonii Dougl. Bot. Cab. 1641. Bot. Mag. 3391. Richardson'scher B.; Chelone Hort. 44, Columbien. Juli—Sept. — Stengel 2' hoch. Blätter lanzettförm., tief u. ungleich gezähnt, fast sieberspaltig, glatt, ansihend. Blumenstiele in Endtrauben 2blumig. Blumen schön, groß, bläulich-lillafarbig, bauchig. Der 5te Faben bartig. In mehrern Handelsgärten. 4—69%. — Cult. s. No. 1.

23. P. roseum Don. Rosenrother B.; Chelone rosea Sweet Br. Fl. Gard. t. 230.; P. angustisol. Bot. Reg. 1122. Bot. Cab. 1420. 45 Mexico. Juli — Herbst. — Stengel 2½ boch, glatt. Blätter ansigend, glatt, lanzett; und linien: lanzettsomig, scharf gesägt. Blumenstand u. Blüthen wie bei No. 4, aber lettere bochrosenroth, unterhalb weißlich. Der 5te Faben bartig. In mehrern Pflanzen: u. Handelsgätten. 4—6 99. — Cult. s. Ro. 1.

24. P. Scouleri Dougt. Scoulerischer B. † Columbien. April — Juni. — Stengel staudig, ästig, gebogen, glatt, 2—3' hoch. Blätter lanzettsörm., spis, nach der Basis zu ganzrandig u. allmählich in den Stiel verschmälert, von der Mitte dis zur Spise gefägtzgezähnt. 1—14" lang, 3" breit, entgegengesetz, glatt, die oberken etwas slaumbaarig, ganzrandig. Blumen in beblätterten Endtrauben, sehr schön, 1" 5" lang, bläulichzellviolett oder lillafardig, auswendig, gleich Stiezlen u. Kelchen etwas weichhaarig oder glattlich, einwendig ungesteckt u. weißlich; der Mittellappen der Unterlippe auswärts gedogen, an der Spise gleich den Seitenlappen zurückzeschlagen; Untheren braun, weißwollig. In mehrern Handelsgärten. 8 M.

Man pfl. diese Art in sette, mit etwas Sand gemischte Lauberde, durchwintert sie im Glash. oder Zimmer bei 3—6° B. nahe am Fenster u. stellt sie im Mai bis Mitte October in's Freie. Man kann sie auch für den Sommer auf eine lockere, sette Rabatte pflanzen.

Bermehr. b. Stedl. u. Abl. im fuhlen Diftbeete.

25. P. speciosum Dougl., Sweet Br. Fl. Gard. t. 259. Prachtiger B. 4 Nordwestl. Amerika, an den Ufern des Spokensstusses. Juni, Juli, Aug. — Eine sehr schöne Art! Stengel 2—3' hoch, glatt. Blätter bunkel blaugrun, ganzrandig; die Wurzelblätter spatelförmig; Stengelblätter stiellos, lanzettförm., etwas wellenförmig. Blumen sehr zahlreich, schön, blau, quirlförmig in großen Endsträußen,

6 4

mit gerundeten Kron-Ginschnitten. Der 5te Faben glatt. In Flottb. 21 Mf., u. a. D.

Cult. f. No. 2. Diese schöne Art macht spärliche Nebentriebe und trägt nur in warmen Sommern reisen Saamen; daher ist sie schwierig zu erhalten und zu vermehren. Um sich starke Exemplare zu verschaffen, empsiehlt Herr Gartendirector Otto, sie im 2ten Jahre nicht blühen zu lassen, sondern den Blüthenstengel, wenn er sich zeigt, abzuschneiden, wodurch die Pfl, sich hinlänglich bestaubet. (S. Allg. Gart. Zeit. von Otto u. Dietr. 1835. p. 6.) — Sie ist sehr empsindlich gegen viele Nässe und muß daher gegen anhaltenden Regen, wie alle ähnliche Arten, geschützt werden.

26. P. staticifolium Lindl., Bot. Reg. 1770. Staticenblättr. B. 4 Californien. Sommer. — Ift nahe mit P. diffusum verwandt und unterscheidet sich davon durch die größern, mehr lillafarbigen Blumen, wie auch durch die Gestalt der Blätter, welche zunächst der Wurzel ganzrandig sind. (S. Allg. Gart. Zeik. von Otto u. Dietr. 1835. p. 310.) — Diese seltene Art kann ohne Zweisel wie No. 8 behandelt werden.

27. P. triphýllum Dougl. Dreiblätte. B.; Chelone Hort. 24 Californien. Juli, Aug. — Blätter zu 3—4en um ben Stengel stehend, glatt, längl., eingeschnitten, die obersten entgegengesett, linienförm., ganzrandig. Blumenstiele 2—3blumig, rispenständig; Blumen schön, lillafarbig; Kelche spinngewebenartig behaart. Der 5te Faden bartig. In Flottb. 1 Mt. — Gult. s. No. 2.

28. P. venústum Dougl. Reizender B.; Chelone Hort. 45 Westl. Nordamer. Juli, Aug. — Stengel staudig, glatt, aufrecht. Wurzelblätter eirund elanzettsörmig, answend, spiß, gezähnelt, glatt. Blumen schön, blau, rispenständig; Corolle bauchig, gewimpert; Kelche glatt; Antheren behaart. Der 5te Faden bartig. — In mehrern Handelsgärten. 6—8 M. — Cult. s. No. 2; Vermehr. d. Steckl. u. Saamen.

Chelone barbata u. centranthifolia, welche ich im 1. Bande beschrieben habe, gehören gleichfalls zu Pentastemon.

Man cultivirt in den Gärten noch folgende Arten: P. antwerpense (in Lüttich dei Makon 3 Fr.), argūtum (in Lüttich 2 Fr., Flottb. 1 Mk.), Colvillii (in Hamb. 4 fl.), congéstum (das. 8 fl.), latifolium, mit breiten Blättern u. schönen lillafardigen Blumen (in Lüttich 2 Fr.), Millerii (in Lüttich 2 Fr., Flottb. 8 fl.), nemorōsum (in Hamb. 8 fl.), u. nitidum (in Lütt. 1 Fr.).

Diese Arten können wie No. 2, u. P. latifol. wie No. 5 beshandelt werden. Alle Arten sind (besonders die breitblättrigen) gegen viele Nässe empsindlich; sie mussen daher einen nur mäßig feuchten Boden haben, im Winter vorsichtig begossen und im Sommer gegen anhaltenden Regen geschützt werden. Der Saame muß ununterbrochen seucht gehalten werden, sonst keimt er sehr langsam oder gar nicht. Die Pfl. verlangen helle, luftige Standorte, jedoch nicht in zu starker Sonnenhige.

Pentstemon f. Pentastemon.

### Pentzia; Pentie.

Fruchtboben schmal, erst flach, später erhaben, nacht. Kelch verfthrteiform., mit der Scheibe gleich, mit dachziegeligen, am Rande rauschenden Schuppen. Saamen edig, ungestügelt, gleichförmig; Saamenkrone ein kurzer, häutiger, zerriffener Rand. Syngenesia Aequalis. Compositae-Senecionideae DC. Steife, sehr äfige, mehr oder minder weißgrau bekleibete Cape Sträucher von zielichem Ansehen, mit abwechselnden, gehäuften, verschieden eingeschnitzten oder gezähnten Blättern und gelben Blumenköpschen, welche entweder einzeln oder in Dolbentrauben beisammen stehen.

1. P. flabellifórmis W. Kächerförmige P.; Gnaphal. dentat. L.; Tanacētum flabellifórme L'Her. sert. angl. 21.; P. crenāta Thb.; Balsamīta flab. Spr. \(\daggerapprox\) Aug., Sept. — 3weige rundlich, feibenart.-filzig. Blätter gebüschelt, gestickt, keilförm., abgestut, an ber Spige ungleich gezähnt, auf beiben Klächen silber-

grau-feibenhaarig. Blumen flein, gelb, in Endbolbentrauben.

Bird in lockere, mit etwas Flußsand gemischte, sette Dammerde gepfl., bei 1—5° B. im hellen Glash. durchwintert u. durch Steckl. vermehrt. Viele Nässe erträgt sie nicht, am wenigsten im Winter. Die übrigen neuern Arten, als P. elegans, cinerascens, cotuloides, microphylla, nana, globosa, sphaerocephala, spinescens, virgata u. a. m. können wahrscheinlich auf gleiche Art behandelt werden.

### Pereskia (Peireskia); Perestie.

Bahlreiche, blattförmige, mit bem Fruchtknoten verwachsene, auf ber Frucht meist noch vorhandene Kelchschuppen. Corolle radssormig, rosenartig ausgebreitet, fast wie bei Opuntia. Staubfaben zahlreich, kurzer als die Corolle. Griffel fadenförmig; Narben spiralförmig zusammengehäuft. Frucht kugelig oder länglich, beerenartig. — Sträucher oder Bäume mit runden Usten, einzeln achselsständigen oder am Stengel gebüschelten Stacheln und meistens sehr schwen, weißen, gelben oder rothen Blumen. Icosandria Monogynia. Cacteae.

1. P. aculeāta Plum. Gen. t. 26. Dill. Elth. f. 294. Bot. Reg. 1928. Stachlige P.; Stachelbeere ber Antillen; Cactus Pereskia L. Westind. — Stamm baumart., aufrecht; Afte bunn, sehr lang, sich windend. Knoten etwas wollig. Blätter grün, längl., spik, glatt. Stacheln Anf. 2, später gebuschelt, 4—6" lang. Blumen buschelweise an den Spiken der Zweige, weiß oder gelblich, wohl-

riechend, 2" im Durchmeffer.

Bariet.:  $\beta$ ) rubéscens (röthliche). Knoten mehr wollig. Blätzter eirund, spiß, dunkelgrün, unten violett;  $\gamma$ ) rotundisol. H.Dyck. (tundblättr.); P. acardia Parm. Knoten wenig wollig. Blätter tund, spiß, Anf. unten roth, später grün werdend, größer;  $\delta$ ) lanceolata (lanzettförm.) P. lanceol. u. brasiliens. H. Hamb.; P. longispīna Hort. Knoten spätlich, wollig. Blätter lanzettförm., sehr zugespißt, unten röthlich, 4'' lang,  $1-1\frac{1}{2}''$  breit. In Cassel 6 M.

2. P. Bleo DC., Bot. Mag. 3478. Bleo. D.; Cactus H., B. et Kth.; P. cruenta Hort. Neugranada, Mexico. — Eine schöne Warmhauspflanze, beren Blüthen die schönsten dieser Gattung sind. Stamm baumart.; Afte rund, grün. Knoten entsernt, mit braunlichem Filze. Stacheln 7—8, ungleich, schwarz, ½—2" lang. Blätter eirund, zugespist, grün, oben glatt, unten raud punctirt. Blumen zu 2—4en enbständig, steischfarb. oder rosenroth, 1½" breit, sehr schön, benen der Chironia frutescens ähnlich. Griffel 5—7narbig. In Flottb. 2½ Mt., Cassel 12 Mt., u. a. D.

3. P. grandifolia Haw. Großblättt. P.; P. grandiflora Hort.; Cactus Lk. En., Spr. Brafil. — Stamm baumart., sehr hoch, ästig. Knoten nahestehend, groß, bräunlich-filzig. Stacheln 8—10, braun, 6—12" lang. Blätter lanzettförm., grun, unten rauh punctirt, 4" lang, 1½" breit. Blumen im Frühl., endständig, rosentoth, in's Beilchenblaue spielend, 1¾" breit. In Cassel 12 M, Flottb.

1 Mt. u. a. D.

4. P. spathulata Lk. et Otto. Spatelförm. P.; P. crassicaulis Zucc. Merico. — Stamm gerade, aufrecht, dunn; Afte horizontal oder hängend, Anoten entfernt, filzig, in der Jugend wollig, oben mit gedüschelten, braunen Borsten, unten mit 1—2 weißl. Stacheln besetzt. Blätter bick, spatelförm., grün, 1—2" lang, 6—10" breit. Blumen roth. In hamb. 1 Mt., Cassel, München u. a. D.

Diese Arten, wie auch P. lychnidifiora (mit prachtigen, 2" breiten, rothgelben Blumen), portulacaefol., opuntiaefiora u. zinniaefiora, verlangen im Allgemeinen bieselbe Behanblung, wie die gartlichern Cereen (f. Cereus) und werden burch Steckt. vermehrt. Die bickfammigen Arten sind vortrefflich geeignet, andere Cacteen barauf zu pfropfen.

Pergularia suaveol. f. Marsdenia. Pericállis f. Senecio.

# Perilomia; Perilomie.

Kelch glodenförm., 2lippig, auf bem Ruden hoderig; Lippen ungetheilt, gleich. Kronröhre fast cylindrisch, viel langer als der Kelch, mit flachem, 2lippigem Rande; Oberlippe ausgerandet, die Unterlippe 3spaltig. Saamen am Rande hautig geflügelt. Didynamia Gymnospermia. Labiatae.

1. P. ocymoides H. et Bonpl. Bafilienkrautart. P. 45 Peru, Quito, an trocknen, somigen Orten. Juli. — Eine sehr hubsche, wohlriechenbe Pflanze. Blätter rundl.-eiform., spie, grob gekerbt. Blumen schon scharlachroth, mit weichhaarigen Kelchen, traubenständig.

Früchte glatt.

2. P. scutellarioides H. et B. Voy. t. 159. Helmkrautartige P. 47 Peru. Sommer. — Blätter eirund, langgefpist, grob gekerbt. Blumen schön, scharlachroth, zahlreich, mit fast glatten Kelchen, traubenständig. Früchte scharfewarzig.

Beibe Arten find noch außerft felten. Man pfl. fie in eine lodere, nahrhafte, mit Sand gemischte Dammerbe, burchwintert fie

bei 5-8° W. im Glash. und vermehrt fie burch Sprofil. und Saamen.

# Periploca; Schlinge.

Corolle rabformig, vor dem Aufbluben zusammengebreht. Rectarium die Genitalien umgebend. 5 hervorragenbe Staubgefage.

2 Balgcapfeln. Pentandria Digynia. Asclepiadeae.

1. P. graeca L., Bot. Cab. 1389. Bot. Reg. 803. Bot. Mag. 2289. Griechische Sch.; ind. Rebe. h Sprien, Sibir. Sontemer. — Ein schöner, 15—20' und darüber hoher, glatter Schlingsfrauch, welcher sich sehr gut zur Bekleidung alter, nackter Baumstämme, an Mauern, Lauben und Geländern eignet. Zweige sehr lang, grau-schwärzlich, glatt. Blätter entgegengeset, eislanzettsörm., ganzendig, spih, glatt, glänzend. Blumen in winkelständigen Dolbentrausben, sternförmig, schwarzpurpurroth, grünlich gerändert, einwendig beshaart, zierlich. — In allen Handelsgärten. 4—6 M.

Bachft in jebem guten, nicht ju naffen Gartenboben, bauert an

beschütter Stelle im Freien u. wird durch Ableger vermehrt.

## Peristeria; Peristerie.

Bluthenhülle (Kelch ober Corolle) kugelig zusammengeneigt, die äußern Blätter concav, etwas verwachsen, die innern frei. Lippe aufrecht, in der Mitte gegliedert, das obere Glied kissenson, verkehrtzeirund, abgestutt, das untere 2hörnig. Stempelsäule aufrecht, habbstielrund, an der Basis groß, erweitert. Unthere 2fächerig. Pollenmassen, hinten gespalten, mit einem sitenden, nackten, das Schnäbelchen umgebenden Stüger. Gynandria Monandria. Orchideae.

1. P. cerına *Lindl.*, *Bot. Reg. 1953*. Wachsgelbe P. 4. Span. Maina. — Blumen schön gelb, von starkem, wachholderartis

gem Geruche. In Luttich 75 Fr.

2. P. elata Hook., Bot. Mag. 3116. Hohe P. 4 Auf Bausmen in Panama. — Afterknollen sehr groß, eiförm., mit 3—5 großen, sehr lang lanzettförm., spigen Blättern und aufrechtem, 4'hohem Schafte. Blumen sehr schön, in einer langen, vielblumigen Traube, weiß, mit weißer, violett punctirter Lippe. In Flottb. 15 Mt., Lutt. 25 Fr., Hamb. 20 Mt.

3. P. paradóxa Hook., Bot. Mag. 3479. Sonderbare P. 4. Beflind.? — Blätter langettförm., spig, 1½" breit. Blumen schön, traubenständig, 1½" im Durchm., blafgelblich, roth getüpfelt; Lippe

meiß u. gelb, roth getupfelt.

4. P. pendula Hook., Bot. Mag. 3479. Sangende P. 4. Demerara. — Afterknollen längl. eirund, mit 3—4 langen, lanzettförm., gestreiften Blättern. Schaft wurzelständig, halb so lang als die Blätter, hangend, mit 5—6 schönen, großen, hellsleischfarb., purpurroth gesteckten wohlriechenden Blumen; Lippe gelblich, purpurroth gesteckt. In Luttich.

S. Cultur der parasitischen Orchibeen in der Ginleitung. Ich habe bie 4te Art in Sagespane, Moos u. Topfscherben gepfl. u. in einem

Raftchen im Warmh. aufgehangt, wofelbst sie gut gebeihet.

#### Pernettia mucronata Gaudich. ist Arbutus mucronata.

#### Perseu; Persea. (Laurus Auct.)

3witterbluthen. Character von Laurus, ausgenommen die 4fächerigen Antheren, die den Fruchtknoten umstehenden Drufen und die, von der Basis des Kelches unterstützte Steinfrucht. En-

neandria Monogynia. Laurineae. Alle h.

1. P. Borbonia Spr. Rothe P.; rother Lorbeer; Laurus L., Duh. Arb. ed. nov. 2. t. 33.; Laurus caroliniensis Catesb. Car. 1. t. 63.; Ocotea Cymbārum Kth. — Carolina, Sübeamerika. Mai, Juni. — Blätter immergrun, längl., an beiben Eneben geschmälert, etwas feinspisig, unten etwas weichhaarig und blaugrun, oben glänzend, lederartig. Blumentrauben weiß, abgekurzt, wintelständig. Fruchtkelche fast beerenartig, roth.

- Wird in lockere, nahrhafte Dammerbe (1 Thl. Lauberbe, 2 Thl. Rafenerbe, ½ Thl. Lehm, ½ Thl. Moorerbe u. ber 6te Theil ber Misschung Sand) gehfl., im Drangeriehaufe burchwintert, und im Winter

mäßig, im Sommer reichlich begoffen.

- 2. P. Camphora Spr. Kampfer:P.; Kampferlorbeer; Kampferbaum; Laurus L.; Camphora officinārum Bauh. Japan, China. Juni, Juli. Ein schöner, 8—12' u. barüber hoher Baum. Blätzter eislanzettförm., an beiben Enden zugespitt, Irippig, glänzend, glatt, am Rande wellenförmig, knorplich-ganzrandig, hellgrün, ausbauernd, schlaff, gestielt, beim Reiben stark nach Kampfer riechend. Blumen weiß, langstielig, seitenständig. In vielen Handelsgärten. 16—24 M. Eult. f. No. 1; im Winter 4—6° Wärme.
- 3. P. canariénsis Spr. Canar. D.; Laurus W.; L. reticulāta u. Teneriffae Poir. Canar. Inf. Blätter längl., an beiben Enden geschmälert, glänzend, immergrün. Blumenstiele winkelsständig, verlängert, 3—4blumig. Cult. s. No. 2.
- 4. P. Cassia Spr. Cassien. D.; Cassienlorbeer; Mutterzimmt; wilder Zimmt; Cinnamomum aromaticum Nees.; Laurus L. Burm. Zeyl. 63. t. 28. Blackw. t. 319. Oftind., Cochinchina. Blätter längl.-lanzettförm., stumpflich, ausbauernd, 3fach gerippt. Asten u. Blattstiele seidenhaarig-filzig. Blumen in traubigen Rispen, welche mit den Blättern gleich lang sind. Beeren veilchenblau. In Hamb. 12 Mt., Cassel 2 \$\cdot\text{9}\$, u. a. D.

Wied im Warmhaufe unterhalten u. in der Jugend im warmen Lohbeete; übrigens ist die Behandlung wie bei No. 1.

5. P. Cinnamomum Spr. 3immt.P.; 3immtlorbeer; 3immtbaum; Kaneelbaum; Cinnamom. zeylanicum Nees.; C. verum Hort.; Laurus L. — Burm. Zeyl. t. 27. — Zeylon, Cochinchina. — In der Heimath ein 20' u. darüber hoher Baum, welcher die im Handel bekannte Zimmtrinde liefert. Blätter elliptisch-längl., stumpflich, Ifach gerippt, gleich den Ustchen glatt, wohlriechend. Blumen wohlriechend, in rispenförm. Dolbentrauben winkelständig; die Dolbentrauben länger als die Blätter. In mehrern Handelsgärten. 2—3.\$. — Eult. s. No. 4.

- 6. dulcis Spr. Guse P.; Laurus Roxb.; L. Burmanni Nees. Java, Oftind. Blätter längl.:lanzettförm., spie, 3fach gerippt, ausdauernd, gleich den Astchen u. Stielen glatt. Blumen in 3spaltigen, wenighlumigen Dolbentrauben. Cult. s. No. 4.
- 7. P. foetens Spr. Stinkende P.; Laurus Ait.; L. maderénsis Lam. Canar. Inf. Herbst. Blätter längl., spih, aussbauernd, glatt, lederart., matt. Blumen weiß, mit grauen Kelchen, in gestielten, winkelständigen Dolbentrauben. Cult. s. No. 2.
- 8. P. gratissima Gaerin. Gemeine P.; Alligator: ober Avgatobirn; Laurus Persea L. Plum. gen. 44. t. 20. Pluk. alm. 39. t. 267. f. 1. Wird in Westindien ein Baum von 30—40' Höhe. Blätter elliptisch: länglich, stumpflich, unten weichharig, graugrünlich, geadert, ausdauernd, den Kirschlorbeerblättern sast ähnlich. Blumen in winkelständigen Doldentrauben, wohlriechend, schmußig-gelb; Kelche silzig. Frucht von der Gestalt einer großen Birene, in der Reise gelb, nach Bancrost nahrhaft u. esbar. In Lütt. 4 Kr.
- Cult. f. No. 4; im Winter 10—12° M. u. im Sommer reiche lich Luft. Um sie leichter jum Fruchttragen zu bringen, wird sie auf P. indica oculirt.
- 9. P. indica Spr. Indianische P.; Madera-Lorbeer; Laurus L., Wendl. Obs. bot. t. 3. f. 22. Madera, canar. Ins., Japan. Oct. Wird in der Heimath ein ansehnlich großer Baum. Blätter längl.:lanzettförm., spit, glatt, netaderig, lederartig, matt, immergrün. Blumen weißl., weichhaarig, in gestielten, winkelständigen Doldentrauben; Kelche grauweiß. In Hamb. 3½ Mt., Cassel u. a. D. Cult. s. No. 2.
- 10. P. Sassafras Spr. Saffafrasbaum; Saffafras. Lorbeer; Fenchelholz; Sassafras officinālis Nees.; Laurus L. Catesb. Car. 1. t. 55. Ptuk. Alm. t. 222. f. 6. Nordamerika. Bl. nach Austrieb ber Blätter im Mai, Juni, u. wird in Carolina 20—30' hoch. Blätter eirund, stumpflich, ganz oder Ilappig, Irippig, unten weichhaarig, abfallend. Trauben gelblich, boldentraubig, kurzer als die Blätter; Blumen 2häusig, klein. Die Wurzel liefert das wohlrieschende Saffafras: oder Fenchelholz. In Hamb., Flottb., Cassel u. a. D. 16—24 99.

Liebt einen lodern, nahrhaften, nicht zu feuchten Boben u. bauert an einem sehr schugreichen Stanborte, gegen strengen Frost burch eine Bebedung und Umtleibung geschützt, im Freien; man pfl. ihn aber auch in einen Kübel u. burchwintert ihn frostfrei.

Diese Pflanzen haben unansehnliche Blüthen, bienen aber wegen ihres Buchses und ihrer meistens wohlriechenden Blätter zur Zierde. Die Vermehr. geschieht, wiewohl etwas langsam, durch Ableger und Steckl., wie bei Laurus.

Persica vulgāris fl. pl. f. Amygdalus persica.

# Persoonia: Versoonie.

Reld 4blattrig, regelmäßig, bie Blattchen oben Amitterbluthen. jurudgefchlagen, in der Mitte bie Staubfaben tragend, abfallenb. Staubfaben hervorragend. 4 Drufen unterhalb bes Fruchteno: tens. Narbe ftumpf. Beerenart. Stein frucht mit 1-2facheriger, 1-2faamiger Nug. Tetrandria Monogynia. Proteaceae. 3m: mergrune Bierftraucher aus Neuholland, meiftens im Dai -Juli u. Aug. blubend.

1. P. flexifolia R. Br., Bot. Cab. 922. Biegsame P. -Niedrig u. bufchig. Blatter langett-linienform., fachelfpitig, gebrangt, am Grunde gebreht, glatt, mit erpftallisch:schimmernben Puncten versehen, scharftanbig, 8—14" lang. Blumen glatt, goldgelb, zierlich, klein, einzeln winkelständig. In Hacknap.

2. P. hirsuta Pers., Bot. Cab. 327. Rauhhaarige P.

Blatter linienform., raubhaarig, fcharf, am Rande gurudgebogen, fpit, abstehend, gerftreut, 5-6" lang. Blumen auswendig behaart, gold: gelb, einzeln wintelftanbig. In Sadn.

3. P. lanceolata Andr. Bot. Rep. 74. Bot. Cab. 25. Langettform. P. - Blatter langettform. ober elliptifch, eben, ftachel: fpipig, glatt. Blumen etwas feibenhaarig, gelb, auf Iblumigen, win:

telftanbigen Stielen. In Sachn.

Bar. mit breitern Blattern (P. latifol. Bot. Cab. 1509.

Andr. Rep. 280.) In Sach.

4. P. linearis Andr. Rep. 77. Bot. Mag. 760. Linien: form. D. - Blatter fcmalilinienform., verlangert, glatt. Blumen: ftiele aufrecht, gleich ben gelben Blumen weichhaarig. Stamm baum: artig, mit ebener Rinde.

5. P. pinifólia R. Br. Fichtenblätte. P.; P. juniperina Labill. Nov. holl. t. 45. - Blatter fadenform., fcblaff, gurudge: frummt, bicht ftebend. Blumen gelb, filzig, in ppramibalischen, ver-

langerten Uhren. Stengel niebrig.

6. P. salicina Pers. Beibenblättrige P. - Blätter langett: form.slängl., glattrandig, am Grunde fcmal, glatt, 3-4" lang, 1" breit. Blumen rothlich, 5-6" lang, einzeln winkelftanbig, am Rande feibenhaarig.

7. P. spathulata R. Br., Bot. Cab. 1199. Spatelform. P. - Blatter lanzett-spatelförm., etwas concav, stachelspizig, auf beiben

Flächen sehr scharf, crystallisch punctirt. Blumen gelb?

Es giebt noch viele Arten, welche aber noch in beutschen Garten nicht bekannt ober boch fehr felten find. - Gult. u. Bermehr. f. bei Aulax; 4-6° Warme.

### Petasītes; Petasītes. (Tussilāgo.)

Biumentopfchen vielblumig, fast 2haufig. Fast mannl.: mit 1-5 meibl., fchlanten, rohrigen Strahlblumchen, u. 2gefchlechtigen, röhrigen, faft 2lippigen, regelmäßig 5zahnigen Scheibenblumchen. Raft meibl.: mit vielreihigen, fruchtbaren, weibl. Strahlblumchen, bie fabenform., fast abgestutt find und einen herausragenden Griffel haben, und 1—5 mannl., am Schlunde erweiterten, regelmäßig Szähnigen Scheibenblumchen. Fruchtboden flach, nackt. Relchschuppen sast lreihig, kurzer als die Blumchen. Samen cylindrisch, glatt, mit einer haartrone. Syngenesia Superstua. Compositae-Eupatoriaceae.

1. P. albus Gaertn. fr. 2. t. 166. Beißer D.; weißer huflatig; Tussil. alba L., Fl. dan. t. 524.; T. ramosa Hoppe.

4 Schweiz, Deutschl. u. s. w., auf Bergen. April, Mai. — Stengel aufrecht, hohl, 1' hoch, filzig, mit einem zierlichen, weißen, 5-6"
langen Blumenstrauße. Blätter gestielt, treibrund-herzförmig, boppelt scharfgezähnt, unten weißfilzig.

Bebeihet in jedem Gartenboben u. in jeder Lage u. vermehrt fich

reichl. burch bie Burgel.

2. P. niveus Cass. Schneeweißer P. ober Huflattig; Tussil. Vill.; T. frigida Vill. dauph. 4 Schles., Oftere., Franke., Schweiz, auf Bergen. Frühl. — Blätter breit-herzisorm., fast Jedig, gezähnt, oben glattlich, unten schneeweiß-filzig, mit ausgebreiteten Lappen. Blumen weißlich, in einen längl. Strauß gesammelt. — Gult. f. Ro. 1.

3. P. vulgāris Doef. Gemeiner P.; großblättriger Huflattig; Peftwurzel; Wassertlette; Gistwurz; Roßpappel; Tussil. Petasītes L., Fl. dan. t. 842. Lam. ill. t. 674. f. 1. 2. Sow. Engl. bot. t. 430. Schfuhrs Hanb. t. 242. 4 Deutschland u. s. w., an Usern u. seuchten Orten. Krühl. — Stengel braun, 1' hoch, mit einem eirunden oder länglichen Strauße zierlicher, braun-röthlicher Blumen. Blätter groß, tief herzsörm., sast kreistund, ungleich gezähnt, unten filzig, mit dicht zusammenstehenden Lappen, übelriechend.

Diefe Art tann an Ufern u. niebrigen Stellen in großen Garten-

anlagen gur Bierbe angepflangt werben.

### Petraca; Petrac.

Relch Stheilig, sehr groß, gefarbt. Corolle rabförmig, kurzer als ber Kelch, mit Sspaltigem, ausgebreitetem Rande. Capsel 2fa: herig, im bleibenden Kelche eingeschlossen. Didynamia Angiospermia. Verbenaceae.

1. P. erécta Lodd. Bot. Cab. 1606. Aufrechte P. † Arienibab. April, Mai. — Ein schöner, mäßig hoher Zierstrauch! Blätter entgegengeset, ansihend, längl., stumpfl., glatt, ganzrandig, am Grunde turz verschmälert. Blumen sehr schön, in aufrechten Endtrauben, lillassarb. bläulich, mit weißröthl., längl., stumpfen Kelchtheilen. In Lütt.

2 Fr., Hacknay.

2. P. volubilis L., Bot. Cab. 736. Bot. Mag. 628. Binsbende P. th Bera Eruz, Caracas, Martinique. Bl. den größten Theil des Jahrs hindurch. — Stengel windend, 10—12' hoch. Blätter elliptisch-lanzettförm., an beiden Enden geschmälert, langgespist, ganzrandig, etwa 3" lang. Blumen sehr schön, 14" breit, violett-blau, in lange, einfache, lockere, herabhängende Trauben geordnet. In Luttich 2 Fr., Hadn.

Diefe fconen Bierftraucher werben im Barmb., in ber Bachs:

thumszeit und befonders in der Jugend, im warmen Lohbeete unterhalten, durch Stedl. u. Abl.' vermehrt, u. in eine gleichtheilige Die fcung von loderem Lehm, Miftbeeterbe, Moorerbe u. Sand gepflangt. Petraea arborea u. rugosa tonnen eben so behandelt merben.

# Petrocállis; Felsenschmuck.

Schotchen ungeftielt, oval, mit flachlichen Rlappen, in jebem Rache mit 2 ungeranderten Saamen, welche mit ber Nabelfchnur an ber Band befestiget sind. Tetradynamia Siliculosae. Crucifĕrae.

1. P. pyrenaica Br. Pyrenaifcher F.; Draba L., Jacq. Fl. austr. t. 228. 4 Pyrenaen, Schweid, Ital., Ofterr., auf Alpen, an Felfen u. zwischen Steinen. Mai, Juni. - Die untern Blatter 5:, die obern 3fpaltig, alle unten keilformig. Der nachte, kurze Schaft trägt hubsche rosenrothe Blumen.

Diese kleine, zierliche Frühlingspflanze liebt einen etwas steinigen, mäßig feuchten, lodern Sandboben u. tann zur Decoration funftlicher

Felfenanlagen mit benutt werben.

# **Petromarŭla: P**etromarula.

Relch Spaltig. Corolle 5theilig. Staubfaben am Grunde breiter, langer als bie Untheren; Pollen violett. Griffel glatt; Narbe topfformig, bid, etwas behaart. Dvarium 3facherig. Capfel aufrecht, am mittlern Theile mit 3 Lochern auffpringend, vielsa-

mig. Pentandria Monogynia. Campanulaceae.

1. P. pinnata Alph. DC. Gefiederte P.; Phyteuma L., Sibth. Fl. graec. 3. t. 226. 4 Creta. Juni, Juli. — Wurzel bid, egbar. Stengel 2-4' hoch, glatt, aftig. Blatter glatt; Burgelblatter 6" lang, gefiebert; Blattchen 3-5, unregelmäßig, eirund, fpit, fast herzformig, geterbt ober grob gezahnt, ber Endlappen eirund ober gerundet, hergformig, grob geferbt ober gefagt; Stengelblatter fagegabnig-gerschlitt, fast gefiebert. Blattstiele gerandert u. gelappt. Blumen zierlich, weiß, in vielblumigen, lockern Trauben.

Wird in den Topf gepfl., in fandgemischte, nahrhafte Dammerbe, mit einer Unterlage zerftogener Scherben, am frostfreien Orte burch: wintert, und im Winter febr fparlich begoffen. Im Mai kann man sie an einer sonnigen Stelle in's Land pflanzen.

# Petrophila: Wetrophila (Felfenfreund).

Reld blumeneronenartig, gang abfallend; Rarbe fpinbelform., an ber Spige verbunnt. Bapfen eirund. Rug linfenformig, geschopft. Tetrandria Monogynia. Immergrune, neuhollanbi: fde Straucher.

1. P. acicularis R. Br., Bot. Mag. 3469. Nabelblättrige P. — Blätter fadenförm., oben undeutlich gefurcht. Schuppen ber

Bapfen genervt, eirund.

2. P. diversifolia R. Br. Berichiebenblattr. D. -2-3boppelt halbgefiebert, flach; Ginfchnitte ftachelfpigig. bartig. Zapfen fast tugelig, winkelftanbig, ansihenb; Schuppen eirund,

fpit, feidenhaarig. In Luttich 5 Fr., Samb. 2 Mt.

3. P. pulchélla R. Br. Hubsche P.; Protea pulchélla Schrad. Sert. Hann. t. 7. Cav. ic. t. 550. Bot. Mag. 796.; Protea dichotoma Cav. ic. t. 551. — Blatter 3spaltig:boppelt: halbgefiedert; Einschnitte aufrecht. Blumen feibenhaarig, an ber Spite ber Pollen filzig. In Luttich 3 Fr., Samb. 2 Mt.

4. P. teretifolia R. Br. Stielrundblättrige P. fidrund, ungefurcht. Schuppen ber Bapfen ungerippt. Das obere

Glieb ber Narben wergartig. In Luttich 2 Fr. 5. P. trifida R, Br., Bot. Cab. 1883. Dreifpaltige P. — Blatter 3fpaltig, bie Lappen fpatel : langettform., fehr oft ungetheilt. Bapfen winkelftanbig, ansigend; Schuppen an ber Spige feibenhaarig.

Cultur u. Bermehr. f. bei Aulax; fie bedurfen nur 4-6 ° 2B., und muffen, da fie burchaus nicht viele Raffe ertragen, febr vorfichtig beaoffen werden.

### Petunia: Vetunie.

Reld 5theilig. Corolle trichterformig ober prafentirtellerfor= mig, mit 5fpaltigem Rande. Capfel 2facherig, 2flappig, vielfaamig; Saamen flein, rundlich. Pentandria Monogynia. Solanaceae.

1. P. nyctaginissora Juss. Ann. Mus. 2. t. 47. f. 2. Myctago: ober Jalapenbluthige P.; weißbluhende P.; Nicotiana Lehm Oh Subamerika, am Plata : Fluffe. Commer - Berbft. - Stengel 3-5' hoch, aftig, wie die gange Pfl. mit weichen, klebrigen Drufenhaaren bekleibet. Blatter theils entgegengefest, theils abmech: felnd, etwas bick, eirund u. langl. eirund, ftumpflich, in einen turgen, flachen Stiel verschmalert, erhaben punctirt, 2-4" lang. Blumen winkelständig, auf 11' langen Stielen, fehr fchon, groß, mit 1" 9" langer, weichhaariger, oben etwas erweiterter Röhre, fast prafentirteller: formig, mit weißem, 9-10" langem Rande, beffen Ginschnitte rund: lich, ftumpf u. etwas ungleich find, im Schlunde bunkel geftreift, wohltiechend. Relch 3-4mal furger als die Corolle. Pollen weißlich.

2. P. violacea Hook., Bot. Mag. 3556. Biolette D.; phoenicea Lindl.; Nierembergia phoen. Hort., Sw.; Salpiglóssis integrifólia Bot. Mag. 3113. Bot. Cab. 1978.; Pet. mirabilis Reich. Oh Buenos-Apres, Chili, Montevideo. Sommer - Herbst. - Eine prachtige Zierpflanze, von viel zarterem Buchse als No. 1. Stengel nieberliegend ober schwach, aftig, 3-4' lang, weitschweifig, brufig-weichhaarig, flebrig. Blatter bunner, fleiner, beller u. lebhafter grun u. weniger flebrig : brufenhaarig ale bei No. 1. eirund, fpiglich, in einen furgen Stiel übergebend, entgegengefest, etwa 21"-lang, ganzrandig. Blumenftiele einzeln winkelftandig, 16lumig; Blumen nicht violett (wie irrig ber Name angiebt), fondern leuchtend dunkel carmoifinroth, trichterformig, febr fchon, mit stumpfen, kurgen Randlappen, im Schlunde schwarzviolett, gestreift, bauchig erweitert. Pollen blau.

Beide Arten find vortreffliche, fehr empfehlenswerthe Bierpflangen, sowohl für das freie Land, als in Töpfen. Man hat durch wechselseitige Befruchtung eine Menge schöner Bastard: Barietaten erzeugt, welche sich vorzüglich zur Ampstanzung besonderer Gruppen in Rasenstächen eigenen. Diejenigen, welche im Buchse der 1. Art ahneln, u. beren Blumen mehr oder minder wohlriechend u. mit grausweißem Pollen versehen sind, haben P. nyctagynistöra zur Mutter; alle Hebriben aber, deren Buchs sich der 2. Art nähert u. beren Pollen blau, beren Blumen mehr trichterförmig u. geruchlos sind, haben die 2. Art

jur Mutterpflange. Die vorzuglichften berfelben find:

a) P. hybrida Adamii, mit fleinen, rofenrothen Bl. (in flottb. 2½ Mf.,); — b) Atkinsonii (Nieremb. Atkinsiana Sweet Br. Fl. Gard. 268.) mit purpurr. Bl.; - c) bicolor, Bl. weiß, im Schlunde buntelviol. geabert, fein viol. gefaumt, auswendig hellviol. schattirt; - d) coeruléscens, blauliche; - e) Earl Grey, schon (in Flottb. 11 Mt.); - f) eximia, ausgezeichnet fcon (in Flottb. 2 Mt.); - g) grandiflora, großblumige (in Klottb. 11 Mt.); h) lilacina, Bl. rothl. ober blaulich-lilla ober hellvialett, balb etwas bunfler, bald heller; - i) marginata, Bl. roth, grun geranbert, schön (in Flottb. 2 Mt.); — k) nyctaginissora pallide-purpurea, Bl. groß, purp.-lilla, im Schlunde grünlich; — 1) nyctag. rubescens, Bl. weiß, nach bem Rande ju blaß blaulich-rofa fchattirt, im Schlunde grunlich; - m) nyct. speciosa (Nieremberg. speciosa Bosse in ber allg. Gart. Beit. von Otto u. Dietr. 1837. p. 291.) Bl. prachtig, 21" lang, am Ranbe reichlich 2" im Durchm., weiß ober rothl.:weiß, im Schlunde prachtig buntelpiol.:blau u. eben fo geabert, mit schwarzviol. Röhre; — n) rosea (Nieremb. phoenic. rosea Sweet l. c. t. 354.), mit rosenrothen BL; — o) rosea picta, Bl. blagroth, am Schlunde buntelpurp. fart geabert-gestreift, auswend. rothlich; - p) rosea striata, Bl. blagrofa, vom Schlunde aus hellpurp, geftreift; - q) triumphans, fcon (in Flottb. 1 201.); r) Vilmorina (alba striata), Bl. weiß, im Schlunde fcmarzviol. geabert, auswendig mit viol. Unfluge; - s) violacea, mit viol.:pur purrothen Bl.; - t) violacea major, mit bergl. großern Blumen, u. a. m.

Die Cultur biefer Pflanzen ift fehr leicht. Gie gebeihen in jeber lockern, nahrhaften Erbe und verlangen im Sommer reichliche, im Winter fehr maßige Reuchtigkeit. Der Saame von Ro. 1 kann im Marz u. April auf ein lauwarmes Miftb., oder wie ber von Ro. 2, auch in ben Topf gefaet, und entweder bann in's Miftb. ober in ein temporirtes Glashaus geftellt werben; auch tann man ihn im Mai, ober wenn man Pfl. jum Durchwintern anziehen will, noch im Aug. in's freie Land ober in ein tuhles Melonenbeet faen. Die Saamen: topfe muffen mehr weit als tief feyn, und auf bem Boben, wie auch für bie Pflanzen felbit, jur Beforberung ber Abwafferung mit einer Lage gerftogener Scherben verfehen werben. Man faet ben Saamen etwas bunne aus, bebeckt ihn fast gar nicht, allenfalls mit etwas Moos ober fein zerhacktem Buchenlaub, damit er beim Begießen nicht verfcwemmt werbe, und halt ihn übrigens ununterbrochen feucht. Bum Durchwintern find bie im Juli ober Mug. angezogenen Pfl. (wogu man von Ro. 2 und von den Sybriben den Saamen in Topfe faet)

meit vorzugiehen, ba fie im Frubjahre bann fcon zu bluben anfangen. meit buschiger werben und einen viel größern Reichthum prächtiger Blumen entwickeln, die ficherer und reichlicher Saamen liefern, als bei ben Mangen ber Frühlings-Aussaat ber Kall ift. Die jungen, burch Aussaat im Aug. erzogenen Pfl. werben in 5" weite Topfe, in Difte bett ober andere gute Erbe gepfl., und an einen etwas schattigen Ort in's Freie, ober bei etwas rauber Bitterung in ein taltes Miftb. unter gelüftete Genfter geftellt. Spater bringt man fie mit ben Canhauspflanzen zugleich in's Winterquartier, in ein helles Glashaus ober Bimmer, möglichft nabe jum genfter. Gie muffen bier nur 3-6° B. u. bei milber Witterung reichlich Luft haben. Che fich im Fruh: linge bie Bluthenknospen zeigen, verfett man fie mit Schonung bes Sie bluhen bann ben Fruhl. und Burzelballens in 7zöllige Töpfe. Commer hindurch in großer Fulle und Pracht. Im Mai tann man bie Pfl. auch aus ben Topfen an beschützte, sonnige Stellen mit vol-lem Ballen in's freie Land setzen, woselbst sie sich bann nicht selten durch frühzeitigen Saamen-Ausfall fortpflanzen. Die im Frühl. erzogenen Pfl. verset man theils in Töpfe, theils im Mai an beliebige Stellen in's freie Land. In Gruppen pfl. man entweder nur einzelne Barjetaten, ober folche, welche im Buchfe einander völlig gleich find. Um bie Pfl. bufchiger ju machen, kann man bie 3weige zeitig mehr ober minder einstußen. Man kann mit ben gahlreichen, langen 3meis gen fleine Spaliere, Pyramiden ober conisch-halbkugelige Gitter von Schlanten Weidenruthen ober überfirniftem Metallbrath bekleiben, mo: durch die gablreichen Bluthen fich weit schöner darftellen, als wenn man bie Pfl. an Staben emporbindet. Die Bermehrung ber Barie: täten u. Sybriben geschieht nur durch Steckl.; man steckt solche im Fruhl. in's lauwarme, im Juli u. Aug. in's falte Diftbeet, u. pft. sie nach der. Unwachsen in Töpfe.

Phaces microphýlla, montāna u uralénsis s. Oxy-tropis.

## Phaenocoma; Phanocoma.

Blümchen ber Blüthenköpfchen röhrig, 5zähnig; eine Reihe weibl. Randblümchen, die übrigen männlich, mit fehlschlagenden Rarben. Fruchtknoten ohne Spreu. Saamenkrone aus einer Reihe scharfer Borsten bestehend, mit den Blümchen gleich. Kelchschup: pen bachziegelig, am Grunde wollig, die äußern kurz, angebrück, langgespist, die innern verlängert, prächtig gestrahlt, glänzend, gefärbt, rauschend. Syngenesia Superstua. Compositae-Senecionideae DC.

1. P. prolifera Don. Sprossende P.; Elichrysum (Helichrys.) proliferum W., Bot. Cab. 8.; Xeranthomum L. Heap. BL den größten Theil des Jahres hindurch. — Stengel weißistig, mit weitschweisigen, sprossenden Aften. Blätter rundlicheisörm., glatt, vertieft, etwas fleischig, sehr klein, an kleinen eisörmigen Sprossen bicht u. dachziegelig gelagert. Blumenköpfchen einzeln endständig, sehr schön, mit glänzenden, purpur: oder rosenrothen Kelchschuppen. In vielen Handelsgärten. 8—16 996.

Bariet.: a) eriolasna DC., Bot. Mag. 2365. Bot. Reg. 21. Bot. Rep. 374. Die äußern Kelchschuppen breit, häutig, wolligestizig, etwas langgespist; —  $\beta$ ) oxylepis DC. Die äußern Kelchschuppen schmal, steif, glattlich, grannigelanggespist, die innern blasser roth oder weiß?

Diese bekannte; prachtige Immortelle wird eben so behandelt und vermehrt, wie Helipterum humile, sesamoides u. a. dieser Gat:

tung.

# Phacelia; Phacelie.

Relch 5theilig. Corolle fast glodenförmig, 5spaltig, im Schlunde mit 10 Schuppen, Staubgefäße herausstehend. Griffel mit 2spaltiger Narbe. Capfel 2facherig, 2klappig, 4saamig. Pen-

tandria Monogynia. Hydrophylleae.

1. P. congésta Hook., Sweet Br. Fl. Gard. t. 327. Bot. Mag. 3452. Gedrängtblüthige Ph. Teras. Juni — Aug. — Die ganze Pfl. weichhaarig. Stengel rund, ästig,  $1\frac{1}{2}$ —2' hoch. Blätzter unterbrochen gesiedert, mit abwechselnden, länglichen, siederspaltiggezähnten, spisen Blättchen, von denen die untern fast gestielt, die obersten zusammenstießend sind, und kleinen, eirunden, theils ganzrandigen Zwischenblättchen. Blumen in sast afterdoldigen Endtrauben, welche vor dem Ausblüchen zurückgerollt sind; Blumenkronen sehr zierzlich, schon blau, etwa 4" im Durchmesser; Staubfäden hellblau, mit gelben Antheren. Saamen schwarz.

2. P. tanacetisolia Benth., Bot. Mag. 3703. Bot. Reg. 1696. Sweet l. c. t. 360. Rainfarrnblättr. Ph. O Californien. Juni. Juli. — Stengel 2—2½ hoch, rund, ästig, nach oben mit scharfen, zerstreuten, rückwärts gekrümmten Haaren besetz, unten glatt, glänzend. Blätter gestielt, gefiedert, abwechselnd; Blättchen tief halbegesiedert, theils fast gesiedert, stumpslich, glatt, unten auf den Rippen etwas scharshaarig, die Einschnitte tief und stumps sägezähnig. Blumenstiele und Kelche tauhhaarig. Blüthen in einseitigen, zurückgerollten, meistens 4spaltigen Endähren, minder schön als bei No. 1; Co-

rollen blag blaulich, trichterformig.

Beibe Urten sind in den Handelsgärten zu haben. Man faet ben Saamen im Upril an sonnige Plätze, in einen lockern, nahrhaften, mäßig seuchten Boden bes freien Landes. In nassen Sommern sau= len die Pflanzen leicht und tragen keinen Saamen.

### Phájus; Phajus.

Eine, nahe mit Bletia verwandte Orchibeen: Gattung. Gynandria Monandria.

1. P. albus Lindl., Bot. Reg. (1838) t. 33. Weißer Ph. 24. Nepal, auf bem Berge Chandaghirp auf Baumen, auch an ben Granzen von Silhet in Oftind. Juli. — Eine schöne Pflanze, welche sich in der Jugend burch einen blauen Anflug auszeichnet. Blumen in einer nickenden Ahre, groß, weiß, mit sehr zierlicher, roth geaderter Lippe. In Hadney, Lüttich.

Diese Pfl. verlangt eine warme, feuchte Atmospahre und viel Schatten, fonft werben bie Blatter gelb. Der Topf muß mit einer ftarten Abzugs : Unterlage verfeben feyn. Gine grobe, braune Beibe: erbe - (holgerbe?) - mit Scherben und Steinen gemifcht, bamit bas Baffer frei burchlaufen tann, ift ber befte Boben, worin fie gebeiben wird. Im Winter, an fuhlen ober truben, feuchten Tagen verträgt fie, wie viele ahnliche Orchibeen, tein Waffer. (S. Allg. Gart. Beit. von Otto u. Dietr. 1838. p. 224.)

Phajus grandifólius Lindl., Lour. ift Bletia Tankervillĭae.

Phajus maculatus Lindl., Bot. Cab. 1803., mit großen, prächtigen, hellgelben, blafgrun schattirten, am Rande der Lippe prangenfarb., in aufrechter Traube ftebenben Blumen, ift bie, im 1. Banbe unter Bletia Woodfordii Bot. Mag. 2719. (Bletia flava Wall.) beschriebene Pflanze. Rach Lindley soll sie in Neval machsen. Bei herrn Loddiges in hadney blubete fie im Warmhaufe im Januar; berfelbe pfl. sie in vegetabilische Erde, mit wenigem Sande gemischt. Ubrigens gelten in Sinficht ber Cultur bie oben und bei Bletia an: gegebenen Regeln. Diefe prachtige Drchibee ift in Flottb. fur 10 DRt., in Lüttich für 20 Fr. ju haben.

Phalaenópsis amabilis Lindl., Bot. Reg. (1838) t. 34. f. Epidendrum. No. 1.

Phalangium f. Anthericum.

### Phalaris; Glanzgras.

Reld Aflappig, gefielt; Rlappen gleich ober fast gleich, Die Co-

rolle einschließenb. Triandria Digynia. Gramineae.
1. P. arundinacea L., Fl. dan. 259. Host. Gram. 2. t. 33. Robrart. Gl.; Digraphis Trin. 4 Deutschl., an feuchten Orten, an Ufern ber Seen u. Fluffe. Sommer. - Salme fest, eben, mehr ober minber aftig, 2-3' hoch. Blatter flach; Blatthautchen groß, eingeschnitten. Bluthenrispe jufammengezogen, ahrenform., 6" lang, bauchig, grunlich-purpurroth ober purpurrothlich. Corolle gegen bie Bafis behaart. In ben Garten cultivirt man eine Parietat mit ichonen, bandahnlichen, grun, weiß, gelb u. rothlich geftreiften Blattern (auch Banbgras genannt), welche in afthetischen Unlagen und in großen Blumenbouquets ein liebliches Anfeben geben. - Diefe Barie: tat liebt einen fetten, feuchten Ganbboden u. wird durch Burgeltheil. bermehrt,

Phalocállis plumběa Herb., Bot. Mag. 3710. (Cypella Lindl.) f. Marica coelestis.

# Phaseolus; Bohne; Kafeln.

Der Rachen ber Schmetterlingecorolle, Staubgefage und Griffel find fpiralformig gebreht. Sulfe lang, vielsaamig, mehr ober weniger zusammengebruckt. Diadelphia Decandria. Leguminosae.

1. P. Caracálla L., Bot. Rep. 341. Herb. amat. t. 31. Schnedenförmige B. 4 Oftind. Sommer. — Wurzel gebuschelt, rübenförmigeknollig. Stengel windend. Blätter 3zählig; Blättchen gleich dem Stengel kaum weichhaarig, eirunderautenförmig, langgespitet. Trauben länger als die Blätter; Blumen schön, groß, purpurroth, zus

fammengerollt, wohlriechend.

Der Saame wird im April in ein warmes Mistb. gesäet ober im März in den Topf, welchen man in's Warmbeet stellt. Die jungen Pfl. versetzt man einzeln mit einem Ballen in Töpfe, in lodere, fette, mit  $\frac{1}{4}$  Flußsand gemischte Laub- und Mistbeeterde u. stellt sie in einen Sommerkasten. Im Sommer verlangt sie reichlich Luft und mäßige Feuchtigkeit, im Winter während der Ruhezeit 10—12° W. u. kein Wasser. In der wärmsten Sommerzeit kann man einige Pfl. auf ein warm gelegenes Laubbeet pflanzen, oder den Topf vor ein sonniges Zimmersenster stellen.

2. P. multiflorus Lam. Bielblumige B.; türkische B.; P. coccineus β. Kniph. Cent. 12. No. 75. ② Barmeres Amerika. Sommer. — Stengel windend, glattlich, hoch. Blätter glatt, 3zählig; Blättchen eirund, langgespist. Blumen in zahlreichen, vielblumigen Trauben, groß, prächtig, feurig scharlachroth, weiß, oder scharlachroth mit weißen Flügeln und Schiffchen. Saamen bunt marmorirt oder

meiß, groß.

Wird im Mai in guten, lodern Boben in's Freie gefaet. Man benutt biese Art zur Bekleibung von Sommerlauben u. Bogengangen.

3. P. vexillātus L., Großfahnige B.; P. helvölus Mich.; Strophostyles pedunculāris Ell. — Dill. Elth. 313. f. 302. © Havannah. Sommer. — Stengel windend, behaart. Blätter 3zählig; Blättchen längl.-eirund. Blumenstiele sehr lang, mit 5—7 kopfförmig gestellten Blumen; diese sind schön, groß, violett oder blaßröthlich und wohlriechend; das Fähnchen breit, ausgerandet, zurückgebogen.

Bird wie No. 1 ausgefaet. Die jungen Pfl. konnen im Juni mit bem Ballen aus ben Topfen auf ein freies, lockeres, warm gelegenes Laubbeet versetzt werden; anderntheils stellt man fie auch in ei-

nen Sommertaften u. giebt ihnen reichlich Luft.

# Philadelphus; Pfeiffenstrauch.

Kelch mit verkehrtzeiform. Freiselformiger Röhre u. 4-5theiligem Rande. 4-5 Kronblätter. 4-5 Griffel, oft verwachsen. 4-5fächerige, vielsaamige Capsel. Icosandria Monogynia. Philadelpheae DG. (Myrti Juss.). — Ziersträucher von buschigem Wuchse, mit entgegengesetten Aften und Blättern, und hübsschen weißen, gestielten, theils wohlriechenden Blumen.

1. P. coronarius L., Duh, Arb. ed. nov. 1. t. 20. Lam. ill. t. 420. Schlufts Handb. t. 121. Bohlriechender P.; Bastard= Jasmin. Subeuropa. Mai, Juni. — Ist in allen Garten bekannt und wird 6-10' hoch. Blätter eirund ober länglichzeirund, langgesspist, am Grunde zugespist, etwas gezähnt, 3fach gerippt, glattlich, unten auf ben Rippen u. Abern bisweilen etwas schärflich sturzbaarig.

Blumen weiß, wohlriechend, fehr zahlreich, traubenftanbig. In allen

Handelsgärten. 2 99%.

Bariet :: a) fl. pleno, mit gefüllten Bl.; 4-699; - b) mit bunten Blattern; 4-6 99; - c) P. nanus Mill. 3mergjasmin. Diefe Abart bilbet einen dichten, runden, 2-3' hoben Bufch u. blubt fehr felten. 2 99.

Der Baftard: Jasmin bient gleich ben folgenben Arten gur Bera schönerung ber Strauchgruppen, gedeihet in jedem nicht zu naffen, noch ju fcmeren u. magern Boben, felbst im Schatten, u. lagt fich auch aut treiben. Bu bem Enbe pfl. man im Mary blubbare, boch nicht ju große Eremplare in geräumige Topfe, u. ftellt fie jur Bezweckung einer frubern Solgreife an einen warmen, fonnigen Ort, wofelbft man fie reichlich begießt u. mit ben Topfen in bie Erbe fenet. Bei begin= nendem Froftwetter bringt man fie an einen froftfreien, tublen Drt u. von ber Mitte Januars ober im Febr. in's Barmh. ober warme Bimmer, wofelbft fich bei nach u. nach erhoheter Barme von 10-15°, wenn die Witterung ziemlich heiter ift, nach 4-6 Bochen die Blu: Die starten jungen Schöflinge biefer und anderer Arten men zeigen. liefern Pfeifenrohre.

2. P. floribundus Schrad. dies. mit Abbilb. Reichbluthiger Nordamerita. Juni. - Buchs u. Unfeben wie bei Ro. 1; aber die Blumen etwas großer, weißer, jahlreicher u. dichter (in 7blu: migen Trauben) ftehend u. von weniger fartem Bohlgeruche. Blatter eirund, langgespist, ungleich gezahnt, am Grunde gangrandig, oben glatt, unten auf ben Rippen u. Abern mehr ober minder weichhaarig, 3fach gerippt. Kelchlappen fehr lang zugespitt. Griffel am Ende 4fpalztig. In Flottb. 12 fl., Hamb. u. a. D.

Er gebeihet im Kreien in jedem guten, lodern Gartenboben.

3. P. Gordonianus Lindl.. Bot. Reg. (1839) t. 32. Gor: bon'icher P. Un ben Ufern bes Columbiafluffes im westl. Nordamerika. Juli. - Ein 8-10' hoher Strauch, welcher an ben tief gegahnten Blattern, ber beinahe oberstänbigen Frucht, bem breiten Relche u. bem bichten Bluthenftande leicht zu erkennen fenn foll. (S. Allg. Gart. Beit. von Otto u. Dietr. 1839. p. 311.) - In Flottb. 24 Mf. -

Cult. f. No. 2.

4. P. grandiflorus W., Guimp. Abbild. holzart. Gew. t. 44. Bot. Reg. 570. Schrad. diss. mit Abbild. Großblühender D.; P. inodorus Hort. (nicht L.) Morbamerita. Juni, Juli. - Ein febr iconer Bierftrauch fur Luftanlagen, von 6-8' Sohe u. fchlankem Buchfe. Blatter eirund, langgefpist, gegahnelt, 3fach gerippt, unten in ben Aberwinkeln mit gebufchelten Sarchen verfehen. Blumen viel größer u. schöner als bei No. 1 u. 2, schneeweiß, zahlreich, einzeln u. faft au Ben ftebend, geruchlos; Relchlappen lang jugefpigt. Griffel in einen verwachsen, von ber Lange ber Staubfaben. 4 linienformige Narben. Rinde der Afte buntel braunroth. - In den meiften San= belsgarten. 3-4 gge. - Cult. f. Do. 2; er liebt einen fetten, ziem: lich feuchten, boch nicht zu naffen Sanbboben.

5. P. hirsūtus Nult., Wats. Dendr. brit. t. 47, Bot. Reg. (1838) t. 14. Behaarter D.; P. villosus Hort. Nordame: tika, Tenassee, an felfigen Orten. Juni, Just. — Wied 3—4' hoch. Blätter längl.-eirund, spik, gezähnt, brippig, auf beiden Flächen rauhhaarig, unten grau-weißlich. Blumen zierlich, weiß, einzeln oder zu 3en winkelständig. Griffel am Ende verwachsen; Narben ungetheilt. — hietzu gehört als eine Variet. mit schlankern Uken u. 3rippigen Blättern P. gracilis Schrad. diss. — In Flottb. u. hamb. 4 fl., u. d. D.

Berlangt einen befchütten Standort, einen guten, nicht gu feuch:

ten, lodern Boben, u. fann wie Do. 1 getrieben werben.

6. P. inodorus L., Catesb. Carol. 2. l. 84. Bot. Mag. 1478. Geruchlofer P. Nordamerika, Sudcarolina, an Flußufern. — Bird 6—8' hoch. Blätter breitzeirund, langgespist, ganzrandig, 3fach gerippt, kast siebernervig. Blumen groß, weiß, geruchloß, einzeln oder zu 3en stehend; Griffel oben in 4 längl. Narben gespalten. — In Blottb. 8 fl., Hamb. 4 fl., u. a. D. — Cult. s. No. 4.

7. P. latisolius Schrad dies. Breitblättbr. P.; P. pubescens Cels., Lois. herb. amat. t. 208. Nordamerika. Juni. — Mird 8' u. darüber hoch. Blätter breit-eirund, langgespist, geszähnt, kast 5fach gerippt, unten flaumhaarig. Blumen groß u. schön, rein weiß, zahlreich, traubenständig; Kelchlappen langgespist; Griffel an der Spise 4spaltig. — In hamb. 12—16 fl., Cassel, u. a. D. — Gult. s. Ro. 4.

8. P. láxus Schrad. diss., Bot. Reg. (1839) t. 39. Schlaffer P.; P. humilis Hort. Nordamerika. Juni. — Bon niedrigerem Buchse, als No. 7, mit schlaffen, hängenden, schwarzbraunen Aften. Blätter oval-eirund-lanzettsorm., an der Basis spik, vorn langgespikt, gezähnt, unten weichhaarig. Blumen schön, sehr groß, weiß, zahlreich, einzeln und zu Zen stehend; Kelthlappen sehr lang gespikt; Griffel 4spaltig; Narben mit den Staudgefäßen kat gleich. — In Klottb. 8 fl., Cassel, u. a. D. — Gult. f. No. 4.

9. P. Lewisii Pureh. Lewissicher P. Nordamerika. Juni. — Blätter eirund, zugespist, fast ganzrandig, am Rande gewimpert. Blumen nicht so groß, als bei den übrigen Arten, weiß; Griffel von der Länge der Staudgefäße, an der Spihe Ispaltig. — Wächst an feuchten, mässerigen Orten, und verlangt daher im Sommer reichliche

Reuchtigfeit.

- 10. P. speciosus Schrad. dies, mit Abbild. Bot. Reg. 2003. Prächtiger P.; P. grandiflorus & laxus Hort.; P. grandiflor. Hortul. Nordamerika. Juni, Juli. Ift ein kräftig wachsender, sehr schwer, 8—10' u. darüber hoher Zierstrauch, welcher in den meisten Gärten unter den Namen P. grandiflorus angetroffen wird. Blätter eirund, seltener ovalzeirund, lang zugespist, scharfsgeartig gezähnt, unten weichhaarig. Blumen sehr schwan und groß, rein weiß, zahlreich, einzeln und zu Zen stehend; Kelchlappen sehr lang gespist; Griffel tief Aspaltig; Narben die Staubgefäße überragend. In Flottb., Hamb. 1 Mt., Cassel, u. a. D. Cult. s. No. 4.
- 11. P. verrucosus Schrad. dies. mit Abbild. Warziger P.; P. grandifforus Lindl., Bot. Reg. 570. (nicht W.) Rordam.

Juni, Juli. — Blätter elliptisch-eirund, langgespist, gezühnelt, unten auf den Rippen u. stärkern Abern (auf Blatt: u. Blumenstelen und Kelchen besgl.) mit behaarten Warzen versehen Blumen groß, schön, weiß, traubenständig; Kelchlappen langgespist; Griffel am Ende 4spaltig. — Gult. f. No. 4.

12. P. Zoyheri Schrad. l. c. mit Ubbild. Zepherscher P. Nordamerika. Juni. — Ahnelt ber 1. Art, ist aber niedriger, hat en ber Basis gerundete Blätter, u. geruchlose, größere, minder zahleriche Blumen. Blätter eirund, langgespiet, fägeart. gezähnelt, Ifach gerippt, auf den Abern kurkhaarig. Blumen fast traubig; Kelchlaps

pen langgefpist; Griffel tief 4fpaltig. In Luttich 1 Fr.

Die Bermehrung dieser Ziersträucher geschieht theils durch Wurzelschöffl. u. Ableger, theils durch Stecklinge im Frühl. und im August, wozu man die jungen, gereiften Seitentriebe nimmt. Diese wachsen am besten an, wenn man sie im Aug. in ein kules Miste. steckt. Jum Treiben pfl. man junge, aus Steckl. erzogene Erempl. auf ein seites Gartenbeet u. beschneibet sie dergestalt, daß sie kleine Kronen bekommen. Es ist gut sie jährlich umzupstanzen u. die Wurzeln zu beschneiben, damit letztere für das spätere Einpstanzen in Töpfe keine zu starke Ausbreitung erlangen. Im 3. ober 4. Jahre sind sie in der Regel zum Treiben geeignet.

# Philibertia; Philibertie.

Corolle napfförmig-radförmig, 10zähnig, die Zähne (Einschnitte) abwechselnd kleiner. Eine doppelte Nectarkrone, die äußere bildet im Grunde der Corolle einen fleischigen, ungetheilten Ring, die äußere ist auf der Staudgefäßröhre befestiget, 5blättrig, u. die Blättchen tragen die Antheren. Pentandria Digynia. Asolepiadeae.

1. P. grandistora Hook., Bol. Mag. 3618. Großblumige P.; P. gracilis D. Don, Sweet Br. Fl. Gard. 2. Ser. t. 403. † Buenos-Ayres. Sommer. — Stengel bunn, windend. Blätzter herzförmig, langgespist, ganzandig, glatt, am Rande sehr sein saumhanrig, am Grunde buchtig, bisweilen unbeutlich gezähnt. Blumen zahlreich, überhängend, napf-glockenförmig-radförmig, fast dolbenztraubig, bustend, sehr zierlich, etwa 1" im Durchm., 5spaltig, auswendig weichhaarig, schmutzig ocherweiß, einwendig schwarzpurpurroth gezeichnet, fast marmorirt. In Flottb. 1½ Mt., Oldenb.

Diefe neue Zierpflanze wird in eine nahrhafte, mit etwas Sand gemischte Damm: oder Mistbeeterde gepflanzt, im Glash. oder Zimmer bei 4—6° B. burchwintert u. durch Steckl. leicht vermehrt. Im Winter begießt man sie mäßig, hält sie von Blattläusen rein, u. giebt ihr bei milbem Wetter atmosphärische Luft. Vermuthlich gedeihet diese Pfl., wenn der Sommer nicht zu naß ist, auch im freien Lande, wenn man sie im Juni aus dem Topse in eine warm liegende, lockere

Rabatte verfest.

### Phillyrea; Steinlinde.

Reld 43ahnig. Corolle kurz glodenform., 4fpaltig. Narbe

bidlich. 2facherige, tugelige Beere, meistent nur einem Saamen. Diandria Mongynia. Jasmineae.

1. P. angustifolia L., Lam. ill. t. 8. f. 3. Schmalblättrige St. h Ital., Span. Mai. — Blätter linien langettförm., gangrandig, immergrun, 2" lang, 4" breit. In hamburg u. Flottb. 8 fl., u. g. D.

Bariet: a) lanceolata Ait., mit lanzettförm. Bl.; —  $\beta$ ) brachiata Ait., mit ausgesperrten Usten u. kurzern, langl.: lanzettförm. Blättern; —  $\gamma$ ) rosmarinifolia Ait., mit lanzett: pfriemenförm., verlängerten Blättern.

2. P. latifolia L. Breitblattr. St. & Subeuropa. Juli. — Blatter eirund, gefagt, immergrun, ftumpf, kurzstielig. In flottb. 10 fl.

Bariet.:  $\alpha$ ) laevis Ait., mit eirunden, flachen, undeutlich gefägten,  $1\frac{1}{2}-2$ " langen, 7-10" breiten  $\mathfrak{BL}$ ;  $-\beta$ ) oblīqua Ait.,
mit lanzettförm.:längl., spisen, fein gesägten, 2" langen, 6" breiten  $\mathfrak{BL}$ ;  $-\gamma$ ) spinosa Ait., mit eirund:längl., spisen, scharf gesägten,
flachen Blättern;  $-\delta$ ) mit silberrandigen Blättern (in Flottb. 1 Mt.
4 fl.).

3. P. media L. Mittlere St.  $^{\dagger}$  Sübeuropa. Mai — Juli. — Blätter lanzettförm. : länglich, theils ganzrandig, theils gefägt. In Flottb. 1 Mt., Hamb. u. a. D.

Bariet.: α) buxifolia Ail., mit oval-längl., etwas stumpsen Bl.; — β) ligustrifol. Ail., mit, längl.-lanzettförm. Bl.; — γ) oleaefolia Ail., mit längl.-lanzettförm. Bl. u fast aufrechten üsten; — δ) pendula Ail., mit lanzettförm. Bl. u. hängenden Zweigen; ε) virgāta Ail., mit lanzettförm. Bl. u. aufrechten, ruthensörm. Zweigen; — ζ) fol. varieg. Horl., mit bunten Bl.

Diese Sträucher empfehlen sich burch immergrüne, meistens glänzende Blätter, u. durch zierliche, winkelständige, weiße ober grünlicheweiße Blumenbuschel. Man psi. sie in eine lockere, fette, mit & Lehm u. & Sand gemischte Mistbeeterde, vermehrt sie durch Abl., Steckl. u. oft auch durch Sprößlinge, u. durchwintert sie am frostfreien Orte. Im Freien erfrieren sie in strengen Wintern, wenn sie nicht einen sehr beschützten (am besten von Nadelholz umgebenen) Standort haben u. einer Bedeckung u. Umkleidung hinreichend versehen werden.

#### Philogynae f. Narcissus No. 13 u. 25.

## Phlomis; Phlomis.

Kelch 5ectig, 5zähnig. Corolle mit gewölbter Oberlippe, welche auf die fast gleich lange Unterlippe ausliegt u. einen größern Mittellappen hat. Didynamia Gymnospermia. Labiatae.

1. P. alpīna Pall. Act. Petrop. 1779. 2. t. 13. Gebirgs. P. 4 Altaigebirge, Imaus. Sommer. — Stengel filgig, etwas niebriger als bei ber nahe verwandten Ph. tuberosa. Die Blätter

weichhaarig, die unterften herzform., gefägt, die obern lanzettform., Blumen in Quirlen, blafpurpurroth; Bracteen pfriemenformig, gotztig. In Flottb. 10 fl.

Liebt einen fetten, lodern, mäßig feuchten Sandboben, welcher

mit etwas Lehm gemifcht feyn tann, u. bauert im Freien.

2. P. armeniaca W., Sweet Br. Fl. Gard. n. Ser. t. 364. Armenifche P. 45 Armenien. Sommer. — Ift filgig. Alle Blatter gestielt, langettförm., stumpf, runzlig, undeutlich gezähnt, unten weißfilzig. Blumen quirlständig, schon, groß, gelb; Bracteen sehr turz, pfriemenförm., zuruckgeschlagen; Kelchzähne lanzett pfriemenförmig. —

Wird in fette, mit & Flußsand gemischte Lauberde gepflanzt, am frostfreien Orte durchwintert u. im Winter sehr mäßig begoffen. Im Mai kann man sie auf eine sonnige Rabatte in's Freie pflanzen, auch

jur Gruppirung von Felfenparthieen benuten.

3. P. ferruginea Tenore. Rostfarb. P. th Neapel. Juni — Aug. Stengel strauchartig, gleich ber ganzen Pfl. flockig rostfarbigsfilzig. Blätter fast herzförm., eirund slängl., runzlig, gekerbt. Blusmen schön, goldgelb, in Quirlen; Bracteen linien pfriemenförm., fast kürzer als ber Kelch; Kelchzähne pfriemenförm., zurückgekrümmt. — Eult. s. No. 2.

4. P. fruticosa L., Duh. Arb. ed. nov. 6. t. 40. Strauch: art. P. h Span. Juli—Sept. — Stengel 2—3' hoch, äftig, granzweiß wollig-fitzig. Blätter längl., stumpf, runzlig, gekerbelt, die unstern fast herzförmig, alle grauweiß=filzig. Blumen schön, groß, dun-kelgelb, quirlständig; Bracteen lanzettförm., langgespist, mit den Kelchen gleich; Kelchzähne pfriemenförm., zurückgekrümmt. — In vielen Handelsgärten. 4 39c. — Cult. s. No. 2; sie blüht am schönsten, wenn man sie im Juni in's freie Land pflanzt.

5. P. Herba venti L. Bind:P. 4 Subeuropa. Juli—Sept.
— Ift rauh behaart. Blätter runzlig geadert, gefägt, unten rauhbaarig:filzig, die untern herzförm.:länglich, gestielt, die obersten fast ansigend, lanzettförmig. Blumen zierlich, hellpurpurroth, in Quirlen; Kelchzähne abstehend, gleich den Bracteen pfriemenförm., rauhhaarig.

In Flottb. 12 fl., Caffel 4 gg u. a. D.

Liebt einen guten, lodern, magig feuchten Boben und muß im

Winter bebedt werben.

6. P. italica Smith. Italienische P.; P. purpurea Sp. pl. H Italica, Portugal. Sommer. — Stengel holzig, filzig. Blätter berzförm., längl., auf beiben klächen wollig. Blumen zierlig, purpurroth, quirlständig; Bracteen lanzettförm., stumpf, kurzer als die unbewehrten, sehr stumpfen Kelche. — Cult. s. No. 2.

7. P. laciniata L., Sweet Br. Fl. Gard. t. 24. Schligblättrige P. 4 Orient. Sommer. — Stengel 3' u. barüber hoch, wollig. Blätter groß u. schön, gefiebert, auf beiden Flächen grauweißwollig, die Wurzelblätter 1—1½' lang, gestielt; Blättchen abwechselnd, längl., stumpf, halbgesiedert u. stumpf gezähnt, runzlig. Blumen hübsch, quirlständig, purpurroth; Kelche glockenförm., dicht wollig. — In Olbenb. — Gult. s. No. 4.

8. P. lanata W. Bollige P.; P. fruticosa minor Hortul.; P. microphylla Sieb.; P. parvifol. Presl. & Calabrien, Ereta. Juli - Sept. - Stengel fehr aftig, 2' hoch, wollig. Blatter verkehrt eirundselliptisch, stumpf, runglig geabert, weißlich - wollig, etwa 1-11" lang. Blumen fcon, groß, gelb, quirlftandig; Bracteen ver: tehrtzeirund, ftumpf, turger als die fehr turgannigen Relche. - In Oldenb. - Cult. f. Ro. 2.

9. P. purpurea L., Smith Spicil. 6. l. 3. Purpurrothe D. 5 Span., Portug. Sommer. - Stengel bolgig, wollig sfilzig. Blatter fast herziorm., eirund : langettform. , gugefpist, runglig, unten dicht wollig. Blumen hubsch, purpurroth, quirlstandig; Bracteen lan-

zettförm., stechend; Kelchzähne langgespist. — Cult. s. Ro. 2.
10. P. Samia L. Samiotische P. 4 Ins. Samos, Eubsa, Mordafrika. Juli, Aug. — Stengel 2 — 3' hoch, filzig. Blätter ziemlich groß, gestielt, herzform., geterbt, oben matt grun, unten gruu: weiß-filzig, runzlig. Blumen groß, schon, gelb, quirlftanbig; Bracteen 3theilig, pfriemenformig, mit ben Reichen gleich; Reiche 10ftreifig, die 3ahne pfriemenform., ftachelfpigig. — In mehrern handelsgarten. 4-6 98.

Liebt einen lodern, fetten Boben u. bauert im Freien, muß aber

in strengen Wintern bebeckt werben.

11. P. tuberosa L., Bot. Mag. 1555. Anollige D. 4 Si: birien. Juni, Juli. - Burgel fnollig. Stengel 4-6' hoch, 4edig, glatt. Wurzelblätter herzförm., scharf, groß, langgespist, gefägt, glatts lich; Stengelblatter bergform langl. u. langl. = langettformig. Blumen schon, hellpurpurroth, quirlftandig; Bracteen u. die abstehenden Relch: gahne pfriemenformig, raubhaarig. - In allen Sanbelegarten. 2-3m.

Dauert im Rreien u. machft in jedem Gartenboben.

Die Vermehrung biefer Bierpflangen gefchieht burch Saamen, bei ben ftrauchartigen auch burch Steckl. im lauwarmen Mistbeete, u. bei ben staudigen burch Wurzeltheilung.

Phlómis Leonotis, Leonurus u. nepetaefólia f. Leonotis.

## Phlox; Alammenblume.

Corolle prafentirtellerformig. Staubfaben ungleich. Narbe 3spaltig. Reld Sspaltig, fast cylindrisch oder fast prismatisch, bleisbend. Capfel 3fachering; Facher Isaamig. Pentandria Monogy-Polemonicae.

1. P. acuminata Pursh., Bot. Mag. 1880. Langgespiste F.; P. decussata Lyon. 4 Georgien, Subcarolina, an Bergen. Mug.—herbst. — Stengel 4-5' hoch, ectig, oben weichhaarig. Blatter eirund : lanzettform. , langgespitt, fast gestielt, unten weichhaarig, treuzweise entgegengefest, Die oberften bergformig. Blumen bellpurpur: roth-lillafarb., in reichen, rispenftandigen Enb. Dolbentrauben, wohlriechenb; Corolle mit gerundeten Ginschnitten u. weichhaariger Rohre; Relcheinschnitte feingespist. 2-4 m. - Bar.: a) fl. albo, mit weißen Bl. (decuss. fl. albo, in Flottb. 12 fl.); - b) discolor, mit buntlem ober fehr hellem Schlunde; - c) elegans, mit weißen, leicht rosa getuschten Bl.; — d) incarnata, mit rosa-lillafarb. Bl.; — e) striāta, Bl. hellrosa, bunkelrosa gestreift, am Schlunde lebhast

gefärbt.

2. P. aristāta Mich., Bot. Cab. 1731. Gegrannte F.; P. debilis Pursh. 4 Carolina. Sommer. — Die ganze Pfl. tles brigsweichhaarig. Stengel schwach, aufrecht. Blätter linien-lanzettförsmig. Blumen in gleichhohen, schlaffen Rispen, fast gepaart stehend; Kelche lang gegrannt; Krons Einschnitte verkehrt seirund.

Bariet.: a) virens **Pursh.**, mit rosenroth: purpurrothen Blumen; — b) canéscens **Pursh.**, mit blafgraulichen Blättern und

weißlich = rofenrothen Blumen.

Ift gegen Winternaffe u. Frost etwas empfindlich, u. wird baher

am fichersten im Topfe am froftfreien Orte durchwintert.

3. P. Brownii (fpr. Braun—) Hort. Angl. Brownische F. 24 Mordamerika. Juli. — Stengel aufrecht, 2½' hoch, glatt, gleich bem Aften bunkelbraumroth gestedt. Blätter glatt, fast leberartig, stiellos, langgespist, lanzettsörm., 3—4" lang, die obersten herzeisstrmig ober fast herzsörm., mit hervorgezogener Spise. Blumen sehr schön, wohlzeichend, in dichte Endsträußer geordnet; Corollen mit hellvioletter, 10" langer Röhre u. fast 6" breiten, gerundeten, am Schlunde dunklern Einschnitten; Kelcheinschnitte glatt, pfriemensörm., feingespist. In Hamb., Flottb. u. a. D. 8 M.

Berlangt im Freien einen fetten, lodern, magig feuchten Boben

u. gegen ftrengen Froft eine Bebedung.

4. P. carnea Ker., Bot. Mag. 2155. Bot. Cab. 711. Fleischrothe F. 24 Nordam., am Missouri. Aug., Sept. — Stengel 2' hoch, glatt, mit einer scharfen Linie. Blätter lanzettförm., halbstengelumfassen, spiß, glatt. Blumen sehr schön, in bolbentraubiger, lockerer Rispe, röthlichtlilla, dann fleischfarb., größer als bei P. paniculata; Kroneinschnitte 4—6" breit, stumpf abgestuckt; Kelcheinschnitte gerändert. 4—6 98. — Eult. s. No. 3.

5. P. canadensis Hort. Angl. Canadische F. 4 Canada. Juni. — Stengel fast 1½ hoch. Blätter lanzettförm., zugespist. Blumen bläulich elillafarb., in bolbentraubigen Endrispen. In Hamb.

u. Flottb. 8-12 fl.

- 6. P. carolīna L., Bot. Mag. 1344. Carolinische F.; P. triflöra Mich., Sweet Br. Fl. Gard. t. 29. 24 Carolina. Juli—Sept. Stengel aufrecht, 3—4' hoch, fast ungestedt, weichhaarig. Blätter eirund-langettsörm., glatt, glänzend, spis. Blumen schön, purpurroth, glattröhrig, wohlriechend, in sast gleichhohen, reichen End-Doldentrauben, beren Asichen 3blumig sind; Kelcheinschnitte lanzettsförm., aufrecht; Kroneinschnitte gerundet. 3—4 M.
- 7. P. cordāta Elliot, Sweet Br. Fl. Gard. Ser. 2. t. 13. herzblättrige F.; P. americāna Hort. 4 Carolina. Juli, Aug. Stengel aufrecht, 4" hoch, glatt. Blätter entgegengesetzt u. auch 3fach stehend, längl. : lanzettförm., unten herzförm., langgespist, wellenförm., scharfrandig. Blumen sehr schön, groß, in reichen, bichten, pyramibalischen Endrispen, wohlriechend, hell rosa : purpurroth; Relcheinschmitte pfriemenförmig; Kroneinschnitte verkehrt eirund : läng:

- lich, flach. In Flottb., hamb., Caffel u. a. D. 6 m. Cult. f. No. 3. Bar.: grandiflora Makoy's Catal. In Luttich 3 Fr. Nach Sprengel foll biefe Urt zu P. paniculata gehören; allein sie ist sehr bavon verschieben.
- 8. P. corymbosa Hort. Angl. Dolbentraubige F. 4 Nordsamerika. Juli, Aug. Stengel  $2\frac{1}{2} 3$  hoch, oben weichhaarig u. sehr fein punctirt. Blätter lanzettförm., an beiben Enden geschmälert, langgespist, 1 3 lang, glatt, scharfrandig, die obersten eirund, langgespist, gleich den lanzettförmigen Bracteen schwarz-purpurröthl.-grün. Blumen in reichen rispenförmigen Dolbentrauben, wohlriechend, lillarosenroth; Kronröhre weichhaarig, gerade, 8 lang, die Einschnitte 5 lang, stumpf, leicht eingedrückt, 5 beit, am Grunde keilsorm. u. mit 2 weißlichen Fleckhen versehen. 6 8 M. Bar. carnea mit seischfard. Bl. In Flottb.  $1\frac{1}{2}$  Mt.

Cult. f. No. 3.

- 9. P. divaricāta L., Bot. Cab. 1418. Bot. Mag. 163. Ausgebreitete F. 4 Penfylvanien. Apr., Mai Juni. Stengel ausgebreitet, 1—1½' lang, 2spaltig, weichhaarig. Blätter breit lanzettförm. ober eizlanzettförm., weichhaarig. Blumen schön, groß, blaßblau ober lillafarbig, in lockern Dolbentrauben, deren Aste ausgesperrt sind; Kelcheinschnitte langgespist; Kroneinschnitte ausgerandet verkehrtzherzsförmig. 2—3 gm.
- 10. P. Drummondĭi Hook., Bot. Mag. 3441. Sweet l. c. t. 316. Bot. Reg. 1949. Drummond's F. O Teras. Blubt, wenn man die Pfl. im Topfe burchwintert, den größten Theil bes Sahre hindurch. — Gine vortreffliche Zierpflanze u. Die einzige Art biefer Gattung, welche einjährig ift. Stengel 2-3' hoch, gleich ben übrigen grunen Theilen ber Pfl. u. der Kronröhre mit abstehenden langern u. furgern, febr feindrufigen Saaren betleibet. Blatter ftachelspigig ober fast gegrannt, scharfrandig, an 2" 10" lang, 7-12" breit, die untern langettform., in einen Blattstiel verschmalett, entgegengesett, die obern ansitend, ei-lanzettform., die obersten abwechselnd, langettformig. Blumen fcon, geruchlos, in End-Dolbentrauben, lillafarbig ober hellblau-lilla, am Schlunde bunkler purpurroth geflect, auch hell : u. bunkelpurpurroth, fast blutroth, rosenroth u. weiß; Relchein : fcnitte pfriemenform., faft gegrannt, jurudgefrummt-abstehend; Rroneinschnitte 51" breit, vertehrt eirund-teilform., fehr ftumpf, ober fast ausgerandet. In allen Sandelsgarten. 2-4 gge.

Man saet ben Saamen im Marz ober April in ein lauwarmes Wistb. ober in einen Topf (in sandgemischte Laub = u. Mistbeeterbe), welcher in's Zimmer ober Glashaus, ober auch in's Mistb. gestellt wird. Die jungen Pfl. verseht man einzeln, Anf. in kleine, mit zunehmendem Wachsthume in größere Töpfe, u. stellt sie die zum Answachsen in ein kusles Mistb., später in's Glash. oder Zimmer. Im Mai verseht man einen Theil der Pfl. auf eine sonnige, lockere u. nahrhafte Rabatte oder an andere beliebige u. geeignete Pläte, u. bezgießt sie bei trocknem Wetter reichlich. Zum Durchwintern in Töpfen kann die Aussaat im Juli u. Aug. geschehen. Im Winter verlangt

sie Bermehr. der Barietaten kann auch im Sommer burch Steckl.

im Kuhlen Mistb. geschehen.

11. P. glaberrima L., Dill. Elth. f. 202. Glatte F. 24. Birginien. Juni — Aug. — Stengel 1—2 hoch, aufrecht, glatt. Blätter linien-lanzettförm., glatt, schmal, spis. Blumen in wenigblumi: gen Dolbentrauben, schön, roth, wohlriechend; Kelcheinschnitte gerandert, an der Spige etwas zurückgekrummt; Kroneinschnitte gerundet. 2 996.

- 12. P. Ingrum Booth's Catal. Ingrum F.; P. Nuttal-lii Angl. 4 Nordam? Aug., Sept. Stengel 3½' hoch, rauh-haarig, aufrecht. Blätter lanzettförm., langgespist, glatt, am Rande schärslich, matt, am Grunde geschmälert, die untern 6" lang, 1½" breit, die obersten herz eiförmig u. ei lanzettförmig. Blumen sehr schön, in großen, dichten, fast boldentraubigen Endrispen, wohlriechend; Relche glatt, die Einschnitte weiß gerändert, pfriemensörm. zegrannt; Corollen mit gerader, 7" langer, etwas silziger Röhre u. lillafardigen, am Schlunde weißlichen, sehr stumpsen Einschnitten. In Flottb. 8 st. Bielleicht eine in engl. Gärten erzeugte Bastardart, wie viele andere bieser Gattung?
- 13. P. latifólia Mich. Breitblättr. F. 4 Carolina. Sommer. Stengel 4' u. barüber hoch, aufrecht, eben. Blätter fast herzförm..oval-lanzettförm., glatt. Blumen purpurroth, gebüschelt-boldentraubig; Kelchzähne lanzettförm., kaum langgespiet; Corollen ziemelich groß, mit fast kreisrunden Einschnitten. In Hamb. u. Flottb. 12 sl. Bar. latifol. nova Hort. In Hamb. 1 Mt. Sprenzgel hat diese Art zu P. pyramidālis Sm. gezogen, von welcher sie aber verschieden ist.
- 14. P. Listoniana Penny hort. Epsom. Listons (fpr. Lisst'ns) Fl.; P. ovata var. Court. 4—? Juni, Juli. Ühnelt im Buchse sehr ber P. ovata, unterscheibet sich aber durch die größern, sehr lebhaft rosa-purpurfard. Blumen, mit fast eirunden Einschnitten; der Schlund der Kronröhre ist dunkler, u. die Einschnitte des braun: purpurrothen Kelches sind weiß gerändert. Die unteren Blätter längl., am Grunde geschmälert, stumpf, die obern herzsörm-zeirund. Blumenzrispe aus Iblumigen Buscheln bestehend, mit behaarten Stielen. In Flottb. 1 Mt., Lüttich 1 Fr. Cult. s. No. 3.
- 15. P. longistora Sweet Br. Fl. Gard. S. 2. t. 31. Langblumige F.; P. tardistora Penny hort. Epsom. 4 Nords amerika Aug., Sept. Eine ber schönsten Arten! Ahnelt sehr ber P. suaveolens, ist aber etwas kräftiger von Wuchs, blühet später und bie prächtigen, weißen, in längl., reiche Endrispen gesammelten, etwas wohlriechenden Blumen haben auffallend längere Röhren. Die Stengel sind 2—2½ hoch, u. wie die langettförmigen Blätter glatt. In Hamb., Flottb. 12 fl., Lüttich u. a. D.
- 16. P. maculāta L., Jacq. h. Vind. 2. t. 127. Gesteckte F. 4 Birginien. Aug., Sept. Stengel 2' u. barüber hoch, etwas scharf, purpurröthlich, mit grünen Puncten gesteckt. Blätter ei lanzettsom., langgespist, scharfrandig, ansihend, glatt. Blumen schön,

108

violette purpurroth, in reichen, langl. Enbrispen; Relche Stantig, mit turgfpigigen, geranberten Bahnen; Rroneinschnitte gerundet. 2 - 3 m.

17. P. nivalis Bot. Cab. 780. Sweet l. c. t. 185. Schneez weiße F. 45 Carolina, Georgien: Frühl. — Eine fehr hübsche Topf: u. Land-Zierpflanze mit ausbauernden, dicht beblätterten, niedergestreckten, schwachen Stengeln, im Wuchse der P. subulata sehr ähnlich. Blätter pfriemenförmig, sein, mit einer Längsfurche oben, zart gewimpert. Blumen sehr zahlreich auf 2—3" hohen, fast 3blumigen Stiezlen, schneeweiß, sehr zierlich, mit röthlicher Röhre und ausgeaberten Einschnitten. 6—8 9%.

Diese Art kann dur Einfassung kleiner Blumenbeete u. dur Decoration ber Felsenparthieen benutt werden; boch dauert sie nur in milben Wintern und am trocknen Standorte, unter einer trocknen Bebeckung im Freien. Man pfl. sie in einen Topf, welcher etwas weiter als tief ist, in lockere, fette, sandgemischte Erde, durchwintert sie am frostfreien Orte, wie No. 2, u. vermehrt sie am besten durch Ab-

leger mahrend bes Sommers im freien gande.

18. P. odorāta Sweet l. c. t. 224. Wohlriechende F. 4 Nordamerika? Aug., Sept. — Eine außgezeichnet schöne Art! Stenzgel aufrecht, 3' hoch, schön purpurroth gesteckt, oben kaum etwas silzig. Blätter glatt, lanzettz u. eirund lanzettsörm., langgespist, anzstend, 3—5" lang, 1—1½" breit, am Rande etwas schärslich. Blumen sehr wohlriechend u. schön, eine lange, sast conisch pyramidalische Endrispe bildend, sehr kurz gestielt; Kelchzähne langgespist, weiß gerändert; Corollen roth u. rothzlillafardig, mit 11" langer, glatter Röhre u. rundlichzverkehrtzeirunden, sehr stumpfen, ganzrandigen Einzschnitten, am Schunde sast ungesteckt. In Hamben, gehr kumpfen, genzandigen Einzschnitten, am Schunde sast ungesteckt. In Hamben, u. Flottb. 8 fl., Lüttich, Cassel u. a. D. — Cult. s. No. 3; man kann sie auch zur Zierde in den Topf pfl. u. frostsei durchwintern.

Bariet: a) elegans **Hort.**, mit 2' hohem Stengel u. schönen, lilla-rosenrothen Bl. — b) grandissora **Hort.**, mit größern Bl.; — c) rosea **Hort.**, mit rosenrothen Bl. — Alle 3 Bariet. kosten in

Samb. u. Flottbed à 12 fl.

19. P. ovāta W. En., Bot. Mag. 528. Eirunde F.; P. nitida Pursh. 4 Birgin. Juni, Juli. — Stengel einfach, 1' hoch, glatt, bräunlich. Blätter glänzend, glatt; Wurzelblätter eirund, gestielt, spiß; Stengelblätter eirundelängl. u. eielanzettsörm., spiß, sass schielts. Blumen schön, groß, rosenroth, in slachen, dolbensörmigen Endrispen; Kroneöhre fast 3mal so lang, als die schwärzlichen Kelchetheile; Kroneinschnitte eingebrückt. Sie blühet mit Phlox divaricāta u. suaveol., Papāver alpīnum, nudicaule u. orientāle, Lilium pumīlum u. spectabīle, Verbascum phoeniceum, Dictamnus albus, Hesperis matronālis sl. pl. u. a. m. zugleich, u. gewährt in diesem bunten Gemische einen sehr schönen Andlick. 4—69%— Eult. s. No. 3.

20. P. paniculāta L., Mill. ic. 2. t. 205. f. 2. Rispensblüthige F. 4 Nordamerita. Aug., Sept. — Eine der schönsten und in den Garten am längsten bekannten Arten. Stengel 4 — 6 ' hoch, aufrecht, glatt. Blätter breit : lanzettförmig, spis, ansihend, scharfran-

big. Binmen schön, sehr wohlriechend, purpurrothe lillafarb. ober rossenrothelilla u. lillafarb., bei einer Bariet. auch weiß, in sehr reichen, großen, bichten, rispenförmigen Dolbentrauben; Kelcheinschnitte feingesspiet; Kroneinschnitte gerundet. 2—3 M.

Bariet. mit bunten Blattern (in Flottb. 1 DE.) u. mit niedris

gerem Stengel (in Flottb. 10 fl.).

Diefe Art ift vorzuglich zur Bergierung ber Strauchgruppen ge-

eignet u. gebeihet in jedem Gartenboben.

21. P. pendulissora Sweet Br. Fl. Gard. S. 2. t. 46. Hängeblüthige F. 4 —? Aug., Sept. — Stengel 3' hoch, aufrecht, schmutig schwarzpurp. gesteckt, glatt. Blätter glatt, breit-lanzettsörm., langgespitt, unten blasser, ansitzend, 4" lang, 1—14" breit, scharfs randig, die obern herzsörm., sehr langgespitt, die obersten eirund elanzettsörm., am Rande zurückgebogen. Blumen schön, wohlriechend, in großen, vor dem Ausblühen überhängenden, dolbentraubigen Rispen; Kelcheinschnitte schmal elanzettsörm., seingespitt; Corollen mit violetter, sast 12" langer, glatter Röhre u. ganzrandigen, sehr stumpsen, über einander liegenden, 6" langen, 7" breiten, blas violett erosenrothen, am Schlunde dunklern, abstehenden Einschnitten. — In Flottb. u. hamb. 1 Mt., Lüttich 1 Fr. u. a. D. — Cult. s. No. 3.

22. P. philadelphica Hort. Angl. Philadelphische K.; P. formosa Hort. 4 Nordam.? Juli — Det. — Eine der schönsten Arten! Stengel 3½' hoch, gesteckt, glatt. Blätter lanzettförm., spis, glatt, glattrandig. Blumen schön, lilla-purpurroth, in einer länglich-pyramibalischen, reichen Endrispe; Kelchzähne spis; Kroneinschnitte saßt

oval. In Flottb. 1 Mt. Cassel u. a. D. — Cult. f. No. 3.

23. P. pilosa L., Bot. Cab. 1251. Behaarte F.; P. amoena Bot. Mag. 1308.  $\beta$ . 4 Nordamerika. Juni, Juli. — Stengel niezbetliegend ober kast aufrecht, weichhaarig, 1 lang. Blätter linien lanzettsorm., kurz, raubhaarig, fast answend, an den Spissen der Sprosesen gebüschelt stehend. Blumen zierlich, hellroth oder lillafarbig, mit steifer, glatter, gerader Nöhre u. rundlich: stumpsen Einschnitten, in lodern Ende Dolbentrauben; Kelchelnschnitte pfriemensörmig. 8—12 %.

P. amoena Sims B. M. 1308. ift eine Bariet. mit schonen, wsenrothen Blumen, breitern Blattern u. breitern Kelchachnen. In

Flottb. 12 Bl., Caffel 8 99.

Diese Art u. beren Varlet. pfl. man in Topfe, in Lauberde, mit klußsand gemischt, mit einer Unterlage fein zerschlagener Topfscherben. Man durchwintert sie, wie P. Drummondii, vermehrt sie burch Sprößl. u. Stedl. u. pfl. einige Grempl. im Kruhl. auf ein

fonniges, loceres Gartenbeet.

24. P. procumbens Lehm., Bot. Cab. 1722. Sweet k. c. Ser. 2. t. 7. Riederliegende F. 4 Nordamerika. Mai, Juni. — Stengel niederliegend, wurzelnd, ästig, weichhaarig. Blätter gewimpert, spig, die untern spakel-lanzettsorm., die obern lanzettsormig. Blüthenstengel ausrecht, braun-purpurroth, weichhaarig, meistens 4bluzmig, 3—4" hoch. Blumen schon, blasblauzma, am Schlunde dunkler gesteckt; Kelche weichhaarig, mit pfriemensorm. Einschnitten; Kronzeinschnitte stumps, fast eingedrückt. 2—4 990.

Diese Art tann gur Bergierung ber Felsenanlagen u. zu breiten Einfassungen benuht werben; fie gebeihet in jedem Gartenboben.

25. P. pyramidālis Smith. Exot. Bot. 2. t. 87. Bot. Cab. 342. Sweet l. c. t. 233. Pyramidalische F.; P. carolīna Walt. 4 Nordamerika. Juli, Aug. — Is unbehaart. Stengel 3—4' hoch, scharf, mit kleinen rothen Flecken gezeichnet. Blätter ansigend, spig, die untern herzeiförmig, die obern lanzettförmig. Blumen schön, violettepurpurroth, wohlriechend, in reichen, pyramidalischen Endrikpen; Kelchzähne gerade, lanzettförmig; Kroneinschnitte abgestutt. 4—6 M. — Gult. s. No. 3 u. No. 18.

Bariet.: a) compacta Hort., mit gedrängtbluthigen Rispen (in Cassel 12 996); — b) fl. albo, weißblubende (in Lüttich 3 Fr.).

26. P. reflexa Sweet l. c. k. 232. Zurückgeschlagene F. 45 Diese prächtige Art stammt aus dem Garten des Rob. Barclay Esq. zu Burghill in England u. ist muthmaßlich ein Bastard von P. suffruticosa u. pyramidālis. Stengel 2—3½ hoch, rauh, braunz purpurroth gesteckt, sast staudig, steif. Blätter glänzend, glatt, dunztelgrün, mehr oder minder wellenförmig, spis, lanzettz u. eirund lanzzettsörmig, am Stengel zurückgeschlagen, langgespist, die obern fast herzeitsörm. u. herzsörm. zlanggespist. Blumen schön purpurroth, sast wie dei P. suffruticosa, sehr wohlriechend, in einer langen, sehr reichblumigen, etwas conischen Endrispe; Kelchzähne psriemensörmig; Kroneinschnitte gerundet. In Flottb. 14 sl., Hamb. 1 Mt. u. a. D.

Eult. s. Ro. 3; am sichersten pfl. man sie in einen geräumigen Topf, in fette, mit & Sand gemischte Mistbeeterbe u. durchwintert sie frostfrei. Die Blumen erscheinen erst im Spätsommer u. herbst u. dauern, wenn man die Pfl. in's Glash stellt, die in den Winter; im freien Lambe kommt sie in nassen u. kalten Sommern kaum zum Blühen. Sie wird am besten im Aug. durch Stedt. im kalten Mistb. verzmehrt, welche man nach dem Anwurzeln in Töpfe pflanzt.

27. P. réptans Mich., Vent, Malm. t. 107. Kriechende F.; P. stolonifera Pursh, Bot. Mag. 563; P. oboväta Mühlenb. P. prosträta Ait. 4 Carolina, Virgin., an Bergen. Juni — Aug. — Die unfruchtbaren Stengel sind kriechend, weichhaarig; Blüthensstengel aufrecht, einfach, 8—10" hoch, mit wenigen, längl. slanzetts förm. Blättern bekleibet. Wurzelblätter u. die der unfruchtbaren Stensgel perkehrt-eirund, lang gestielt. Blumen in wenigblumigen Doldenstrauben, schön, violettsroth; Kroneinschnitte gezähnelt. 2—3 gy.

Sie kann wie No. 24 benutt werben.

28. P. rosea Hort. Angl. Rosentothe F. 24 —? Ende Juli's, Aug. — Eine sehr schöne Urt! Stengel 3'—4' hoch, glatt, oben kaum mit blassen Puncten gezeichnet. Blätter längl. lanzettförmig, langgespitt, glatt, geabert, am Rande hakerig scharf, anstigend, am Grunde kast herzförm. u. wenig geschmälert, A—4½' lang, die obern ei-lanzettförm., fast herzförm., langgespitt. Blumen prächtig, in große, straußförmige Endrispen geordnet, sehr wohlriechend, rosenroth ober blaspurpur rosenroth, mit weichhaariger, 9½'' langer, blas purpurvioletter Röhre u. gerundet-stumpfen, am Schlunde etwas dunkler ge-

farbten, 5" langen, 5" breiten Einschnitten; Relchiabne glatt, pfries menformig. In Flottb. 1 Mt., Caffel u. a. D. — Cult. f. Ro. 3.

- 29. P. scabra Sweet i. c. t. 248. Scharfe F.; P. Sickmanni Lehm. 4 Nordamerika? Juli—Sept. Stengel 4' hoch, scharf Blätter sehr scharf, langgespitt, lanzettsörm., wellenförmig, unten glatt. Blumen schön, hellviolett ober lillafarb., in rispenförm. Dolbentrauben; Kronröhre rauhhaarig, die Einschnitte gerundet, am Schlunde mit weißen, herzsörmigen Fleden; Kelchzähne fadenförmig. 4—6 39.

   Cult. s. No. 3.
- 30. P. setacea W., Bot. Mag. 415. Borstenblättrige F. 45 Birgin., Carolina, an Hügeln, in trocknem, grobsandigem Boben. Upr., Mai. Eine sehr schöne Frühlings-Zierpflanze! Stengel bunn, weitschweifig, 1—2' lang, niederliegend, bicht beblättert. Blätter gewimpert, gebüschelt, linien priemenformig, seingespitt, sehr schmal. Blumen schön, rosenroth, am Schlunde dunkelroth, mit ausgerandeten, verkehrteherzssorm. Einschnitten, in wenigblumigen Dolbentrauben; Blumenstele u. Kelche zottig; Kelchzähne seingespitt. 6 M. Cult. s. No. 17.
- 31. P. sibirica L., Gmel. Sib. 4. t. 46. f. 2. Sibirische F. 24 Sibir. Sommer? Stengel niedrig. Blätter linienform., verlängert, weichhaarig. Blumenstiele endständig, Iblumig, gleich ben abstehenden Kelchen zottig; Blumen weiß. Gult. s. Ro. 3 ober 17.
- 32. P. Shepherdii Penny hort. Epsom. Schepherbische F. 4—? Juli, Aug. Stengel 3' hoch, schärflich, sein gesteckt. Blätter glatt, dicklich, glänzend, am Rande schärslich, lanzettsorm., lang zugespist, 3—4" lang, die obern herzsörm., langgespist. Blumen sehr schön, wohlriechend, in dichten Endsträußern; Kelcheinschnitte pfriemensörm., feingespist; Corolle mit glatter, 11" langer, hellviosletter Röhre u. gerundeten, 7" breiten, hellpurpurrothen, am Schlunde etwas dunklern Einschnitten. In Flottb. u. Hamb. 12 fl., Cassel, Lättich u. a. D. Eult. s. No. 3.
- 33. P. speciosa Pursh, Bot. Reg. 1351. Prächtige ? 4 h Nordam., am Columbiafluffe. Spätsommer. Stengel flaudig, aufrecht, sehr ästig. Blätter linienförmig, glatt, die obern abwechselnd, am Grunde ausgebreitet. Blumen prächtig, in rispenförm. Dolbenstrauben, weiß, am Schlunde mit einem rothen Kreife, wie bei Vinca rossa, mit ausgerandeten Einschnitten; Kelchischne pfriemenförmig. In Hamb. u. Flottb. 1 Mt. Cutt. s. No. 26.
- 34. P. suaveölens Ait. Duftende F.; P. glaberrima alba Hort. 21 Nordam. Juni, Juli. Stengel 1—2' hoch, glatt, einfach. Blätter theils liniens, theils eirund langettförmig, spig, anssigend, glatt. Blumen schön, weiß, wohlriechend, in reichen, rispensförmigen Ende Dolbentrauben; Kelcheinschnitte langgespist, ziemlich aufzrecht; Kroneinschnitte abgerundet. 2—3 M. Bar. mit bunten Blättern. In Flottb. 14 fl. Wegen ihrer Schönheit und ihres Wohlgeruchs kann diese Art auch im Topfe cultivirt werden, um sie während der Blüthe zum Ausschmüden der Zimmer ober Altane zu benuten.

35. P. subulata L., Bot. Mag. 411. Pfriemenformige &. 245 Birginien. Mai, Juni. - Stengel flaubig, aftig, niebergeftrect. graufilgig, rafenbilbenb. Blatter gebufchelt, pfriemenform., ftachel: fvisia. aufibend, gewimpert. Blumen gablreich, fehr hubich, blagrofen: roth, am Schlunde mit einem buntelpurpurrothen Sterne gegiert, mit vertebrt-bergform. Ginfchnitten; Blumenftiele enbständig, fast 3blumig; Reichtähne langgefpist, gleich ben Blumenftielen zottig. 2 — 4 gge. Diefe fcone Zierpflanze liebt einen lockern, fetten, mäßig feuch:

ten Boben u. fann wie No. 24 u. 17 benutt werben.

36. P. suffruticosa Vent. Malm., Bot. Reg. 68. Staubige &. 4h Nordamerita. Spatfommer, Berbft. — Stengel auf: recht, 1 - 11' hoch, glatt, unten holzig u. ftaubig, 3fpaltig. Blatter lanzettform., fpis, aberlos, glanzend, glatt. Blumen fcon, geruchlos, bunkelpurpur : violett ober violett : purpurroth, in bichter End : Dolben: traube, mit runblich : verkehrt : eirunden Ginschnitten; Relcheinschnitte feingespitt. In Samb. 12 fl., Flottb. 1 Mt., Caffel 8 99, u. a. D.

Bariet .: a) P. intermedia Hort. Stengel 10-12" hoch, glatt, fein geflectt. Blatter 5-7" breit, 11-2" lang, langettform., bie oberften eirund : langettform. u. eirund. Blumen ichon, geruchlos, in bichter End = Dolbentraube, schon, purpur = violett, am Schlunde buntler, mit violetter, 9" langer Rohre. In Samb. 8 fl., Klottb.

1 Mt. - b) major Hort., mit größern Blumen.

Diefe Art gebeihet zwar im Sommer fehr gut im freien Lande. muß aber bann im Berbste in ben Topf gepfl. u. frostfrei burchwintert werben. Bermehr. b. Stedl.

- 37. P. Thomsoniana Hort. Angl. Thomsonsche F. 4 -? Mug., Sept. — Stengel 1' hoch, einfach, glatt, grun u. braun punctirt. Blatter langettform., glatt, langgefpist, ftiellos, 2-4" lang. 7-9" breit, etwas leberart., die oberften fast herzeirund-langettformig. Blumen in fast bolbentraubiger Endrispe, wohlriechend, schon buntelrofa, mit taum blaul. Schimmer, 9" langer, glatter, violetter Röhre u. verfehrt:eirunden, 5''l langen, am Schlunde buntlern Gin: fcnitten ; Relcheinschnitte langettform., langgefpigt. In Caffel , Luttich 1½ Fr. 4, a. D. — Cult. f. No. 3.
- 38. P. undulata Ait. Wellenbidttrige &. 24 Nordamerita. Mug., Sept. - Stengel 3 - 4' hoch, glatt, grun, aufrecht. Blatter langt. : langettform.; fpis, scharfrandig, etwas wellenformig. Blumen fcon, violett, in bolbentraubigen Rispen; Relcheinschnitte abstebenb, feingespist; Kropeinschmitte fast eingebruckt. 2 - 4 gge.

Bariet.: a) undul. elegans Hort. (in Flotth. 2 Mt.); - b) fol. varieg., mit bunten Blattern (in Flotth. 1 Mf., Luttich 1 Fr.)

39., P. verna Hort. Angl. Frühlinge: F.; P. crassifolia Lodd. Bot. Cab: 1596. 4 Norbamerita. Mai. - Uhnelt im Buchfe ber P. reptans. Stengel geftredt, purpurrothl., wurzelnd: Bluthenstennel aufrecht; 4-6" boch, fast bolbentraubig mit febr fchonen, rothen Blumen gefront u. mit wenigen, eirundelangt. u. langette form. Blattern befest; Burgelblatter u. Die Blatter ber unfruchtbaren Stengel verkehrt eirund, in ben Stiel verschmalert, glatt, bicklich.

kaum gespist, am Grunde gewimpert, 8"-2"lang. Relcheinschnitte pfriemenformig, mit garten, kurgen Sarchen betleibet. Kroneinschnitte stumpf-gerundet; ber Schlund schwarzpurpurroth. 4-6 R.

Bar.: purpurea Hort., mit purpurrothen Bl. In flottbed

1½ Mt.

Diese fehr schone Fruhlingszierpfl. tann zu breiten Ginfaffungen u. zur Ausschmudung ber Felsenparthieen benut werben. Man tann bavon auch in Topfe pfl., u. sie bann in ein tubles 3immer ober Glash. vor bas Fenster stellen, woselbst bie Blumen im April erscheisnen. Sie ist hart u. gebeihet in jebem lodern Gartenboden.

40. P. Wheeleri Hort. Angl. Bheeler'sche F. 4 Hobribe, aus engl. Gärten stammend. Juli, Aug. — Stengel 3' hoch, sehr sein punctirt, glatt. Blätter eirund : lanzettförm. u. lanzettsörm., anssigend, langgespist, etwas wellensörm., glatt, 2—4" lang, die obersten eirund, langgespist. Blumen in einer prächtigen, bichten, straußförmigen Endrispe, wohlriechend, sehr schon, mit keilförmigen, eingesdrücken, rosenrothen, am Schlunde dunkler rothen Einschnitten und weichbaariger, 7" langer Röhre; Kelcheinschnitte pfriemensörmig. 4—6 9%. — Eult. s. No. 3.

Bariet.: a) latifol., mit breitern Blattern (in hamb. 12 fl.);
— b) purpurea, mit purpurrothen Bl. (in Luttich).

#### Synonyma:

| _ | P. | americāna <i>Hort</i> . | ٠   |   |     |    | ţ. | No.      | 7.  |            |
|---|----|-------------------------|-----|---|-----|----|----|----------|-----|------------|
|   |    | amoena Sims .           |     |   |     |    |    |          |     |            |
|   |    | canéscens Pursh.        |     |   |     |    |    |          |     | Vàr.       |
|   | _  | carolina Walt           |     |   |     |    |    | 2        | 25. |            |
|   |    | crassifolia Lodd.       |     |   |     |    |    | :        |     |            |
|   |    | debilis Pursh,          |     |   |     |    |    | =        |     |            |
|   |    | decussata Lyon          |     |   |     |    |    |          |     |            |
|   |    | formosa Hort.           | _   |   |     |    |    | :        |     |            |
|   |    | glaberrima fl. albo     |     |   |     |    |    |          | 34. |            |
|   |    | intermedĭa Hort.        |     | • | •   |    |    |          |     | Var.       |
|   |    | nitida Pursh            |     |   |     |    |    |          |     | ~          |
|   |    | Nuttallii Hort. An      |     |   |     |    |    |          |     |            |
|   |    | obovāta Mühlenb.        | y.  | • |     |    |    | ·        |     |            |
|   |    |                         |     |   |     |    |    |          | 14. |            |
|   |    | ovāta var. Court.       |     |   |     | •  |    |          |     |            |
|   |    | prostrāta Ait           |     |   |     |    |    |          |     |            |
|   |    | Sickmanni Lehm.         | • , | • | •   | •  |    | 5        | 29. |            |
|   |    | stolonifera Pursh.      | •   | • | •   | ٠. |    | =        | 27. |            |
|   |    | tardiflōra Penny        | •   | • | •   | •  |    | :        |     |            |
|   |    | triflöra Mich           | • . |   | • 1 | •  |    | <b>:</b> | 6.  |            |
|   |    |                         |     |   |     |    |    |          |     | and a Mile |

Außer ben hier beschriebenen Arten werden in den Gärten unter andern noch folgende (meistens Hybriden) cultivirt: P. acutisólia, ambigua (serrulāta), Alkardii † (schön), atrocaulis, autumnālis, dimaculāta †, Coldreyāna (Caldriāna) †, Cleopatra, disticha, Donkelaarii † (schön), eximia †, simbriāta †, glomerāta, intermedia praecox †, laeta, macrophýlla, omni-

Boffe's Banbb. b. Blumengartnerei 2. Bb. 2te Aufl.

flora † (sehr schon), paradóxa, praestans † (schon), pulchella †, pulcherrima † (sehr schon), speciosissima †, semperstorens †, und Youngii. Sie sind in den Pflanzenverzeichnissen der Herren Booth u. Sohne zu Flottbeck und J. Maton in Luttich meistens aufgeführt und daselbst für à 1—3 Fr. oder Mt. zu haben. Die mit † bezeichneten Arten mussen im Winter bedeckt werden; vielleicht auch die andern bei strengem Kroste.

Die Flammenblumen gehören unstreitig zu ben angenehmsten Bierpsanzen, und sind jedem Blumensteunde daher mit Recht zu empfehlen. Sie lieben im Allgemeinen einen fetten, lockern, mäßig seuchten, boch nicht zu trocknen, hinreichend mit Sand gemischten Boden, und es werden die perennirenden u. staudigen Arten theils durch Wurzeltheil., theils auch durch Steckl. (im Juli, Aug. in's kalte Mistbeet), viele aber auch durch den Saamen vermehrt. Wenn aber mehrere Saamen tragende Species nahe beisammen stehen, so erlangt man durch Aussaat nicht selten Abarten und Varietäten. Die kleinern Arten ber Blüthe an beliedige Orte zu stellen. Alsdann müssen sie aber im Winter an einen frostfreien, lustigen, trocknen Ort gestellt u. wenig beseuchtet werden. Die härtern Arten kann man auch zur Versschönerung der Strauchgruppen in Lustgärten benusen.

## Phoenix; Dattelpalme.

Sanz getrennte Geschlechter. Kelch Zzähnig. Corolle 3blätztrig. Narben hakensörmig. Isaamige Steinstrucht. Embryorudenständig. Hexandria Trigynia (Dioecia Triandria L.). Palmae.

1. P. dactylifera L., Nees Offis. Pfl. 17. t. 24. Gefingerte D.; gemeiner Dattelbaum. Harabien, Indien, Nordafrika, Orient.

— Wird in der Heimath etwa 30' u. darüber hoch, bleibt in unsern Gewächshäusern aber niedrig. Webel (Blätter) 8—10' und darüber lang, gefiedert, mit steifer, zusammengedrückter Spindel; Blättchen linien-lanzettförm., zusammengefaltet, steif, Anf. aufrecht stehend u. zusammengelegt. Blüthenkolben aus den Achseln der Blätter kommend, groß, u. besonders bei den männlichen (die auf besondern Pfl. erscheinen) sehr ästig. Blüthen weiß. Steinsrucht (inszemein Datteln genannt) längl-vorl, gelbroth. Diese werden sowohl frisch, als auch getrocknet u. eingemacht, gegessen. In Hand. u. Flottb. 2—6 Mk.

Diese Art wird meistens aus frischen Dattelkernen, die oft zu uns kommen, erzogen. Man steckt sie gleich nach Empfang in den Topf, in lehmig-sandige Dammerde, und hält sie warm und seucht, worauf sie leicht keimen. Diese Art gedeihet im Zimmer und Gewächschause bei 10—12° B. sehr gut, und kann in warmen Sommern sogar ein paar Monate an einem schuhreichen, warmen Orte in's Freie gestellt werden, woselbst sie dann, wie im Baumhause, mit ihren großen Bezbeln einen herrlichen Anblick gewährt.

2. P. farinifera Roxb. Corom. 1. t. 74. Mehlgebende D.; P. pusella Lour. h Offindien. — Stamm 2—4' hoch. Bebel -6—8' lang, gesiebert; Blattchen linien : pfriemenformig, jusammenge: faltet. Früchte kleiner als bei No. 1. Diefe Art enthalt ein mehle artiges Mark, baber ber Rame. — Wird im Barmhause unterhalten.

3. P. paludosa Roxb. Sumpfliebende D. † Oftindien. — Stamm niedrig. Wedel aufrecht, gefiedert, an den Stielen unten sparfam mit Dornen besetht; Blättchen linien langettförmig. — Warmhaus.

4. P. pygmaea Hort. Zwerg-D. † —? Stemm fehr niebrig, mit über ber Erbe ausgebreiteten Webeln, beren Stiele unten reichlich mit Dornen besett sind; Blattchen linien-lanzettförmig. — Barmbaus.

Sie lieben eine fette, mit & Lehm u. & Sand gemischte Dammerbe, und im Sommer reichlich, im Winter wenig Wasser. In der Jugend stellt man sie in's warme Lobbeet.

## Phormium; Flachslilie.

Corolle 6blättrig, bie außern Blatter telchartig, turger, bie innern gusammengeneigt. Staubgefaße auf bem Fruchtboben stehend, langer als bie Corolle. Capsel gebreht, verlangert, faß Isugelig, Ifacherig. Saamen tugelig. Hexandria Monogynia. Asphodeleae.

1. P. ténax Forst., Red. Lil. t. 448. 449. 3ahe F.; neufeelandicher Hanf ober Flache; Chlamydia tenacissima Guertn.

4 Reuseeland. Spätsommer, Herbst. — Eine Zierpstanze von sehrlschönem Ansehen! Blätter wurzelständig, reitend, nach 2 Seiten ausgebreitet, linien-schwerdtsomm., spiß, 3—6' lang, rothrandig, oben grün u. glatt, glänzend, unten grangrün u. zart gestreift, immergrun, von sehr sester u. zäher Tertur, so daß 2 starke Personen kaum im Standesind, ein welkes Blatt queer zu zerreisen. Die zahlreichen, rothgesben, nicht ansehlichen Blumen erscheinen auf einem 6—8' hohen Schaste in einer Risve. In vielen Handelsaarten. 6—8 E.

in einer Rispe. In vielen Handelsgärten. 6—8 M.
Diese Pfl. wird nur wegen ihrer schönen Blätter cultivirt und zum Decoriren benutzt. In Neufeeland und Indien verfertigt man aus den Blattsafern einen Flachs, welcher zu Geweben, Regen, Stricken u. f. w. benutzt wird und gußerorbentlich fest und dauerhaft ist.

Die Flachstilie mächft an nassen Orten u. verlangt im Sommer viel, im Winter wenig Wasser. Man kann sie bei trockner Witterung in einen Untersat voll Wasser stellen. Vom Mai dis Oct. muß sie an einem beliebigen Ort im Freien stehen, im Winter aber im Zimmer ober Orangeriehause bei 1—5° W. durchwintert werden. Sie wächst in jedem lockern, guten Boden, am besten aber in gleichen Theilen Dammerde, Mistbeeterbe und Torferde, mit & Sand gemischt. Man pfl. sie in einen großen Topf oder Kübel, am besten aber in den freien Grund eines Winterhauses, woselbst sie eine beträchtliche Stärke erlangt. Ich habe sie an beschützter Stelle unter trockner Bedeckung mehrere Winter hindurch im Freien conservirt. Vermehr. d. Wurzelstheilung.

Photinia arbutifólia f. Mespikus No. 1. Phrynium zebrin. f. Maranta zebrina.

## Phycella; Phycella.

Corolle 6theilig, mit kurzer Rohre und schmal-glockenform, zu-fammengerollten, oben mehr ober minder zurückgebogenen Einschnitten. Staubfaben niedergebogen, am Grunde der Krontheile befestiget, die außern an der Basis mit 2 pfriemenform. Fortsaben. Fruchtenoten 3seitig, 3fächerig, mit 2reihigen Saamenlagen. Griffel sabenform., niedergebogen; Narbe einfach. Hexandria Monogynia. Amaryllideae. Perennirende, schönblühende 3wiebelsgewächse aus Chili, meistens vom Juni bis Aug. blühend.

1. P. corusca Lindl. Schimmernbe P. — Blätter linienlanzettförmig. Blumen carmoisinroth, in vielblumiger Dolbe; beren Randtheile stumpf, mit der Spihe abstehend. Fortsabe der Staubfa-

ben pfriemenformig.

2. P. cyrtanthoides Lindl., Bogenlilienart. P.; P. ignea var. Herb.; Amaryllis cyrtanthoid. Sims. Bot. Mag. 2399. 2687. — Blätter lang, riemenförm., rinnenförmig, gleich breit, grün, länger als ber Schaft. Scheibe 3—4blumig. Blumen überhängend, fast 11" lang, schön, purpurroth. Genitalien, gerade, hervorragend.

3. P. glauca Lindl., Bot. Cab. 1746. Graugrune P.; P. ignea var. Herb., Bot. Mag. 2687. — Blätter linienförmig, ftumpf, graugrun, 3-4" breit, kurger als ber 4blumige Schaft. Blumen reichlich 11" lang, scharlachroth, auswendig gelbroth, über-

hangend. In Gent 4 Fr.

4. P. Herbertiana Lindl., Bot. Reg. 1341. Herbert'sche P. — Blätter linienförm., zuruckgekrummt, etwa 3" breit. Schaft 3blumig, mit röthlicher Scheibe. Blumen überhangend, 1½" lang, bogensförm. gekrummt, einwendig gelb, auswendig purpurroth und gelb, mit spigen Einschnitten. Staubfaben ohne Anhängsel, im gefranzten Schlunde im Kreise befestiget.

5. P. ignea Lindl., Bot. Cab. 1769. Feurige P.; Amaryllis Bot. Reg. 809. — 3wiebel eiförmig. Blätter 2zeilig, linienslanzettförm., stumpf, 1½ lang, 6" breit, grün. Schaft an 2' hoch, unten purpurroth, mit 4—6blumiger Dolbe. Blumen überhängend, feuerfarb. ober scharlachroth (im Bot. Cab. carmoisinroth, über 2" lang), auswendig unten gelb. Staubfäden mit 12 Fortsähen, von benen 6 pfriemenförm. u. paarweise gestellt, die übrigen viel kleiner u. brussgen Körpern ähnlich sin hamb. 3 Mt., Gent 4 Fr.

Bar.: pulchra Sweet Br. Fl. Gard. t. 121. Schone P.

In Berlin.

Cultur u. Vermehr. s. bei Habranthus. In ber Gart. Zeit. von Otto u. Dietr. 1837. p. 200 ift noch Folgendes aus Edward's Botanical Register angeführt: »Bor wenigen Jahren wurden 3 »Arten dieser Gattung auf ein, gegen die Vorderfenster eines Warmschauses gelegenes Beet gepflanzt und im Winter mit Sagespanen bes beckt. Im folgenden Fruhjahre bluhten sie u. zogen gegen die Witte "bes Sommers wieder ein. In seuchten, milben Wintern treiben die "Blätter fruh aus, pflegen aber oft durch den später eintretenden Frost "zu leiden, obgleich sie wohl mehrere Grade Kälte ertragen können.

»Gewöhnlich bluben fie nach ber Ausbildung der Blatter. Sehr fcmie: ria gebeihen fie in Beibeerbe (ba fie in ihrer Beimath im Sande wober festen Boben auf Felfen machsen) und wenn man ben 3wiebeln »teine Ruhe gonnt. Sie verlangen eine gute, leichte Erbe, gleichviel nob fie in Lopfen (bie einen guten Abzug haben muffen), ober in »Beeten cultivirt werden, und muffen, sobald die Blatter zu welken nanfangen, fo lange troden gehalten werben, bis fie wieber ju treiben »beginnen. Da bie alten Burgelfafern absterben, fo thut man wohl, »die Zwiebeln während des Ruhestandes im trodnen Sande zu bewah: vren. Anfangs Febr. pfl. man fie wieder ein, wonach fie bis jum »Mug. machfen und bluben. Gie lieben einen fonnigen Stanbort. «

## Phylica: Phylica; Heidemyrte.

Relch corollinisch, Sspaltig, mit cylindrischer Rohre. Reine Corolle. 5 Rectarich uppen (Kronblatter nach Andern) umgeben bie Staubgefage und find tappenformig. Capfel 3tnopfig, fast beerenartig, 3faamig. Pentandria Monogynia. Rhamneae. mergrune Bierftrauch er mit fleinen, unansehnlichen, meiftens wei-Ben, grunlichen ober gelblichen Blumen; übrigens von schonem Unsehen.

1. P. acerosa W. — Pluk. t. 445. f. 1. Nabelblättr. P. Cap. Berbst - Fruhl. - Blatter linienform.; fpit, fein, am Ranbe jurudgerollt, unten zottig-filzig. Ufte quirlftanbig. Blumen weiß, in filzigen, wenigblumigen Endtopfchen. In Samb. 2 Mt.

2. P. buxifólia L., Wendl. Coll. 1. t. 26. Bot. Cab. 848. Buchebaumblättr. P.; Soulangea Brongn. Cap. Juli — Sept. — Blatter eirund, zerstreut ftebend, auch 3fach, leberart., oben glatt, unten grau-filzig, 10''' lang, 5''' breit. Blumen fast topfform. am Ende ber Aftchen stehend. In hamb. 12 fl.

P. callosa L. Schwielige P.; P. reflexa Lam. Ill. No. 2625.; Trichocephalus Brongn. Cap. April, Mai. Blatter langl.=herzform., fast gespitt, lederart., unten grauweiß=filzig, oben in ber Jugend behaart, im Alter glatt; Blüthenstandblätter absstehend, langer, raubhaarig. Blumen in zottigen Köpfchen.
4. P. capitata Thb., Wendl. Coll. 2. t. 50. Bot. Reg.

711. Ropfform. P.; P. pubescens Ait. Cap. Marz, April. Blätter linien-lanzettförm., etwas zottig, die unterften zuruckgeschlagen, glatt, leberartig; Bluthenftanbblatter etwas abstehend, febr gottig. Blu: mentopfchen gelbl., rundl., von der Große einer Caftanie.

5. P. cylindrica Wendl. Coll. 1. t. 7. Cylindrische P.; P. pubéscens Lam. Ill. t. 127. f. 2. Cap. Fruhl. quirlform., braun, behaart. Blatter gehauft, langettform., gottig, am Rande gurudgerollt, unten weiß:filgig; bie untern gurudgelegt, bie mittlern abstehend, die obern über einander liegend, weiß, wollig. Blu: men gelbl., mit den Bracteen eine colindrische Ahre bilbend.

6. P. ericoides L. Heibeartige P. Cap, auf sandigen Fel-Berbft - Fruhl. - Stengel 2-3' hoch, aftig. Blatter flein, heideartig, zahlreich, linien-lanzettform., ftumpflich, abstehend, glatt, am Rande zuruckgerollt, unten filzig. Ufte fast bolbenftanbig. Blumen

weiß, in fleinen Endköpfchen. 499c. In mehrern Handelsgarten. 7. P. horizontalis Vent. Malm. No. 57. Horizontale P.; P. plumosa Spr. Berl. Mag. 8. f. 7. Lam. Ill. t. 127. f. 4. (nicht L.) Cap. — Blatter linienformig, gottig, unten grauweiß, zwischen ben Bluthen langer und wie die Ufte horizontal abstehend. lumen in Heinen Ropfchen.

8. P. imbricata Thb. Dichtblattrige D. Cap. - Blatter bergformig-eirund, bachziegelig, glatt, 1" lang, fast gewimpert. Ufte

fury behaart. Blumen traubig-rispenständig.

9. P. lanceolāta Thb. Lanzettförm. P.; P. glabrāta Thb. atrāta, Lichtenst.; Trichocephalus lanc. Eckl. et Zeyh. Cap, auf Bugeln. Fruhl. — Blatter linien-lanzettform., aufrechtabstehend, oben glatt, unten filzig. Blumen in runbl., rauhhaarigen Röpfchen.

10. P. nitida Lam. Ill. No. 2613. Glanzende P.; P. arboresc. Lk. Cap. Berbft, Winter. - Blatter linienform., fpiglich, abstebend, oben glatt, glangend, unten filgig, zwischen ben Blu: then und an den Uftchen wollig. Blumentopfchen eiform., wollig.

Var.: P. eriophora Berg. Wollbluthige P. Cap. Berbft. -Blatter etwas behaart, langettformig, unten weiß:filgig, am Rande gu:

rudgerollt.

11. P. oleoides DC. Dibaumblattr. D.; P. oleaefol. Vent. Malm. No. 57? P. spicata Lodd. Bot. Cab. 323. (nicht L.) Cap. — Blatter eirund-langl., fachelfpitig-jugespitt, leberart., flach, abstehend, unten grauweiß-filzig, oben glatt, oder weichhaarig. Blumen in lockern, fast blattlofen Endtrauben.

12. P. paniculata W. Rispenbluthige P.; P. myrtifol. Poir.; Soulangea Brongn. Cap. Herbst - Frühl. - Uste aus: gebreitet, weißlich-filzig. Blatter eirund-lanzettform., langgefpist, oben glanzend, unten weiß-filzig. Blumen gelblich, in rispenftanbigen, beblatterten Endtrauben. In mehrern Sandelsgarten. 4-6 99.

- 13. P. pinifolia L. Fichtenblattr. P. Cap. Fruhl. Blat: ter linienform., fast nadelartig, ungerippt, glatt. Blumen traubig: rispenständig.
- 14. P. plumosa Thb., Bot. Cab. 253. Febrige P. Cap. Frühl. — Ein hubscher, schlankastiger, reich beblätterter Strauch! Blätter linien: lanzettform., 10—13" lang, 1" breit, fehr abstehenb, mehr oder minder zottig behaart, am Rande etwas zuruckgerollt, unten Blumen fast topfformig-winkelständig, von zahlreichen grunlichgelben, raubhaarigen, linien-pfriemenform. Bracteen ftrablenformig um: geben.
- 15. P. pumila Wendl. 3werg : P. Cap. Fruhl. Blätter linien-lanzettform., am Rande jurudgerollt, ftrieglig-jottig, unten meiße lich, abstehend. Blumen winkeistandig, fast topfformig beisammen ftebend. Relche zottig, mit zuruckgeschlagenen Ginschnitten. Bracteen 6" lang, zottig.
  - 16. P. racemosa L. Traubenbluthige P. Cap. Fruhl. u.

Serbft. — 3meige rothlich-gelb, etwas filgig. Blatter eirund, 1rippig, glatt, 3-4" lang. Blumen weiß, in traubenftandigen Endrispen.

17. P. rosmarinifolia Lam. IU. No. 2614. Bot. Cab. 849. Rosmarinblättr. P. Cap. Winter, Frühl: — Blätter liniensförm, aufretht, fast zurückgerollt, fast bachziegelig, oben glatt ober kaum etwas behaart, unten weißgran. Bracteen sast eirund, kurzer als die Blätter. Blumen in dichten, filzigen Uhren.

18. P. spicata L., Lam. Ill. t. 127. f. 3. Ahrentragende P.; P. pinea Thb.; Soulangea spic. Eckl. et Zeyh. Cap. Herbit, Binter. — Blätter zerftreut stehend, fast herzelanzeitsörm., spis, oben glatt, unten filzig. Bracteen wollig. Blumen weißlich ober getblich,

in cylinbrifden Ahren.

19. P. squarrosa Vent. Malm. No. 57. Bot. Cab. t. 36. Sparrige P. Cap. Frühl. — Zweige, Blätter u. Bracteen rauhhaartig. Blätter linien-lanzettförm. ober lanzettförm., spiß, abstehend, kurzer als die sparrig abstehenden, grünlichzgelben, strahlig ausgebreiteten, 8—9" langen Bracteen, unten weiß-filzig. Blumen in rundl. Köpfschen; Kelcheinschnitte aufrecht, langgespißt.

20. P. strigosa Thb. Striegelige P. Cap. — Blatter et- langettform., flumpf, zuruchgerollt, oben scharf punctirt, unten raub-

haarig-filzig. Bracteen braungelb-jottenhaarig.

Es giebt noch viele Arten dieser Gattung, welche aber größtentheils in deutschen Gärten noch nicht vorhanden sind. Viele der oden beschriebenen Arten sind in Berlin, Herrenhausen bei Hannover, Flottbeck, Hamburg, Leipzig u. a. D. zu sinden. Man pfl. sie in sandige Heide: und Lauberde und behandelt sie übrigens wie die Gattungen Agathosma und Diosma. Einige Arten, besonders die, welche lange, rauhhaarige Bracteen haben, sind schwer durch Steck. zu vermehren; diese können durch Ableger fortgepflanzt werden, welche sich nach einem Jahre hinreichend bewurzelt haben. Die Steckl. werden am besten im Herbst gemacht, und dann im Glash. bei mäßiger Besseuchtung und 4—6° W. unter Glocken durchwintert.

#### Phyllamphora mirabilis s. Nepenthes Ro. 3.

## Phyllanthus; Phyllanthus; Blattblume.

Mannl. Blüthe: Kelch Stheilig. Corolle fehlt. Staubfäben am Grunde in einem Säulchen verwachsen, mit 3 Untheren. Beibl. Blüthe: Kelch wie oben. Das Rectarium bilbet einen 12ectigen Rand. 3 zweispaltige Griffel. Iknöpfige Kapfel mit Isamigen Knöpfen. Monoecia Monadelphia (Monadelphia

Triandria Spr.) Euphorbiaceae.

1. P. angustifolius Pers. Schmalblättriger P.; P. Epiphyllanthus W. En.; Xylophylla Bot. Cab. 577. W. Sp. h Jamaika, an steinigen Orten. Frühl. — Ein schöner, immergrümer, saft baumartiger Strauch. Afte in ber Jugend grün u. am Ende mit braunen, spigen Ausschlagsschuppen versehen, glatt. Blätter gesiebert; Blättchen linien-lanzettsörm., schmal, lederart., glänzend, liniirt, gekerbt-sägeartig-gezähnelt, glatt, an 2" lang,  $1-1\frac{1}{2}$ " breit. Aus den

Bahnen ber Blattchen erscheinen viele Eleine, gestielte, rothe Blumen

von lieblichem Unfeben. 16 gge.

2. P. falcatus W. En. Sichelblättr. D.; Xylophýlla W. Sp., Bot. Reg. 373. † Westind. Juni, Juli. - Stengel baumart., aftig; bie jungen Afte ausschlagsschuppig. Blatter linien-langettformig, fpit, fichelformig, leberart., glatt, glanzend, weitlaufig terbzah: nig. Mus ben Blattkerben tommen viele fleine, rothe, geknauelte, faft

ansigende Blumen von zierlichem Unsehen. 12-16 gg.

3. P. latifolius Sw. Breitblattr. P.; Xylophýlla Ait. \$ Jamaika. Bl. ben größten Theil bes Jahrs hindurch. baumartig, oben aftig; bie jungen Ufte ausschlagsschuppig. Blatter gefiebert, mit edig-gefurchten, 4-6" langen Stielen; Blattchen rauten-lanzettform., icharf gespitt, fteif, fein geterbt-gefagt. In ben Rerb: winkeln der Blatter fteben die zierlichen, rothen, fein gestielten Blu: men.

4. P. Niruri L. Weißer P. O Indien. Juni - Sept. -Stengel 1-2' hoch. Blatter gefiebert, bluthentragenb; Blattchen elliptisch, stumpf, unten graulich, oben glanzend grun, stachelspitig. Blumen flein, zierlich, weiß, glockenformig, gestielt, achselftanbig, bie untern mannl., oft gepaart, die obern weibl., einzeln.

Der Saame wird in den Topf gefaet u. in's Warmbeet gestellt. Die jungen Pfl. verset man einzeln in Töpfe, in lockere Laub: und

Mistbeeterde, und ftellt fie in ben Loh: ober Sommerkaften.

5. P. rotundatus Poir. Gerundeter P.; negaderiger P.; P. reticulata Lodd. Bot. Cab. 116. † Oftind. Berbft. — Aftchen ftielrund, ruthenformig. Blatter einfach, vertehrt-eirund, fast rundlich ober oval, unten graugrunlich, netaderig. Blumen zusammengehäuft, fast ansigend, weiß ober rothlich-weiß, zierlich.

6. P. speciosus Jacq. ic. rar. 3. t. 616. Prachtiger P.; Xylophýlla Arbuscula W. Sp. 7 Bestindien. Stamm baumartig, oben aftig; bie jungen Ufte ausschlagsschuppig. Blatter gefiebert : Blattchen breit-langettform., langgespitt, glatt, glangend, leberart., geftreift, bicht geferbelt. Mus ben Rerbwinkeln tommen zierliche, rothe, gestielte Blumen, womit die Blattchen franzenartig umgeben sind. 16-24 gge.

Man findet diefe Pfl. in mehreren Pflangen: und Sandelsgarten. Sie verlangen einen Standort im Lohbeete des Warmhauses, eine sandige Heideerde oder mit & Sand gemischte Laub: und Holzerde, im Sommer viel, im Binter wenig Baffer, und bei heißer Bitterung hinreichende Luft. Man verpflanzt fie im Marz und April in größere Topfe und vermehrt fie durch Stedl. unter Gloden im Warmbeete. Mo. 1, 2, 3 u. 6 haben gleich einigen anbern Arten keine mahren Blätter, fondern vielmehr statt ber Blätter blattahnliche Blüthenzweige. Bweige u. Blatter find gleichsam verschmolzen, und es gewährt einen feltsamen Unblick, die Blattrander mit Blumen eingefaßt zu feben. Bei mehrern Arten, g. B. bei No. 4 und P. juglandifol. erscheinen Die Blumen aus ber Spinbel ber gefiederten Blatter.

## Phýllis; Phyllis.

Narben scharfborftig. Relch 2blattrig. Corolle 5blattrig.

2 Saamen. Pentandria Digynia. Rubiaceae.

1. P. nóbla L., Dill. Elth. t. 299. f. 386. Eble P.; schöne P. h. Canar. Inf. Sommer, Herbst. — Stengel, aufrecht; Aste 3fach und wie die Blätter quirlförm. stehend. Blätter immergrüh, eirund-lanzettförm., spie, 3—4"lang, ganzrandig, glatt. Blumen klein, grünlich, in lodern Endrispen.

Wird in fette, mit etwas Lehm u. Sand gemischte Mistbeeterde gepflanzt, am frostfreien Orte durchwintert und durch Steckl. u. Saa-

men im Topfe u. lauwarmen Diftb. vermehrt.

Phyllodoce taxifol. Salisb. ift Menziesia coerulea.

Phylloma f. Lomatophyllum.

Phymatánthus tricolor s. Pelargonium tricolor.

## Physalis; Schlotte.

Relch 5spaltig. Corolle rabformig. Staubgefäße zusam: mengeneigt. Liacherige, vom aufgeblasenen Kelche eingeschlossene Beere.

Pentandria Monogynia. Solanĕae.

1. P. Alkekengi L., Heyne Arznei:Gew. 6. t. 4. Scht. Handb. t. 45. Gemeine S.; efbare Jubenkirsche. 4 Europa, in einigen Gegenden Deutschlands, in steinigem, kiesigem Boben. Juni, Juli. — Wurzel kriechend. Stengel 1—2' hoch, ästig. Blätter herzeisörm., spiß, ganzrandig, etwas buchtig. Blumen weiß. Kelche und Beeren seuerroth, von schönem Ansehen. In mehrern Pstanzen: und handelsgärten. 2—3 M.

Sie bauert überall im Freien, liebt einen fetten, lodern, etwas tiefigen ober mit feinem Kalkschutt gemischten, nicht zu feuchten Boben u. wuchert barin weit umber. Die Beeren sind efbar u. schmeden sufilich; sie muffen aber nicht im Relche gebruckt werben, sonst bekommen sie einen sehr bittern Geschmack. Man kann sie auch in Effig einmachen.

2. P. peruviāna L. Peruvianische S.; Ananastirsche; P. edulis Bot. Mag. 1068.; P. pubescens Br., Spr. 47 Südamerrika, Peru. Sommer — Herbst. — Die ganze Pfl. weichhaarig. Stengel gabelästig, 3-4'. hoch. Blätter herzsörm., edig, ganzrandig, langgespist. Blumen überhängend, zierlich, zahlreich, gelb, am Grunde mit 5 dunkelbraunen Fleden, im Schlunde behaart; Antheren violett. Beeren gelb, esbar, wohlschmeckend. In mehrern Pflanzen: u. Hanzbelsgärten. 4-6 M.

Man saet den Saamen in den Topf und stellt ihn in's warme Misteet. Die jungen Pfl. versest man einzeln in angemessene Töpfe (später nochmals in größere), in lockere, fette, mit  $\frac{1}{2}$  Sand gemischte Misteeterde, stellt sie Unf. wieder in's warme Mist: oder Lohbeet, und späterhin, wenn sie durch reichliches Lüsten abgehärtet sind, auf eine warme Stellage in's Freie, oder in's Jimmer und offene Glasthaus. Man durchwintert sie im Jimmer oder Lauwarmhause bei 8—10° W, (im Nothfalle auch im Warmhause) u. giebt im Winter

wenig Waffer, jedoch im Warmhause etwas mehr. Im Frühl. versett man sie in etwas größere Topfe, und wenn man sehr viele Früchte erndten will, im Juni auf eine warme Rabatte, vor einer Mauer. Die Vermehr. kann im Frühl. auch durch Steckl. geschehen, sowohl im Zimmer als im warmen Missbeete.

## Physianthus; Physianthus.

Corolle glodenförmig, an ber Bafis bauchig. Gine Sblattrige, fleischige, fast freie Nectartrone, beren Blattchen nach auswärts tappenförmig find. Narben berausstehend, mit Spischen versehen.

Pentandria Digynia. Asclepiadeae.

1. P. albens Mart., Bot. Reg. 1759. Weißlicher P. †? Brafilien, Merico? Sommer. — Stengel windend, weichhaarig. Blätter am Grunde abgestutt, länglich, unten weiß bereift. Blumen weiß, in gabelspaltigen Aftervolden; Kronlappen ganzrandig, die Einsschnitte der Corolle in der Mitte mit resenrothen, pauselartigen Flecken versehen.

Wirb in lodere, fette, mit Sand gemischte Dammerde gepfl., u. im Barmhause ober Lauwarmh. durchwintert. Bermehr. d. Steckl. u. Saamen. Im Sommer kann sie vermuthlich an eine warme Wand

ober an ein Spalier in's Freie gepfl. werben.

## Physostegia f. Dracocephalum.

## Phyteuma; Napwurjel.

Relch Spakig. Corolle 5theilig, die Einschnitte lange mit der Spige zusammenhängend. Staubfäben an der Basis breiter; Antheren frei, mit violettem oder röthlichem Pollen. Griffel behaart, oben 2-3spakig. Capsel 2-3sächerig, vielsaamig. Pentandria Monogynia. Campanulaceae. Perennirende Zierpflanzen.

1. P. bebonicaefolium Vill. Dauph. 2. t. 12. f. 3. Reich. ic. bot. t. 250. f. 412. Betonienblättr. R. Deutschl., Schweiz, Schles., an Bergen. Juli. — Stengel 2' hoch, glatt. Wurzelblätter langgestielt, bie untern Stengelblätter herzförm., längl., langgespickt, einfach u. fein sägezähnig, die obern linien-lanzettsörmig, aufrecht, fast ganzrandig. Blumen blau, in eifermigen Uhren. ober Köpfchen, fast ohne Bracteen; Kelche glatt; 3 Narben.

2. P. canescens Waldst. et Kit. pl. rar. Hung: 1. t. 14. Graublätte. R. Ungarn, Caucaf. Juni, Juli. — Stengel einfach, scharf, gleich ben Blättern scharf, grauweiß ober glattlich. Blätter ansfigend, eirund-lanzettförm., gekerbelt, schmal ober 5-6" breit. Blumen blau, in lockern, bisweilen burch Rebenästichen verstärkten Ahren, mit linien-lanzettförm., fast ganzrandigen Bracteen. Capsel eiförmig.

3. P. Charmelii Vill. t. c. t. 11. f. 3. Charmeli's R.; P. orbiculāris 8. W. Sp., orbicul. A. Lam. Ill. No. 2856. Jacq. Austr. t. 437.; P. Scheuchzeri Benth.; Koch. — Im Delsphinat, Piemont, Pyven. Juli. — Stengel bis 1' hoch, fast aufzrecht, glatt. Blätter glatt, vielgestaltig; Wurzelblätter langstielig, herze

förmig, eirund-zugespiet, grob fagezahnig; Stengelblatter gestielt, lans zettförm., unregelmäßig fagezahnig. Blumen blau, in tugeligen Ihren, mit 3-6" langen, linien.-lanzettförm., fast ganzrandigen, etwas be-

haarten Bracteen.

4. P. globulariaefolium Sternb., Reichenb. ic. Cent. 4. t. 365. f. 547—549. Globularienblätte. R.; P. pauciflor. Haenk. (nicht L.), paucifl. β. Koch. Ofterr., auf Alpen. Juni, Juli. — Stengel bis 1' hoch, glatt. Wurzelblätter gehäuft, verkehrt eirumt, breit, an ber Spite fast gezähnt, glatt ober gewimpert; Stengelblätter wenige, ansitend, verkehrt eirund langettförm., mehr ober minder gewimpert, Blumen dunkelblan, in kugeligen, wenigblumigen Köpfchen, mit sehr breiten, rundlich:eiförm., gewimperten, an der Spite kast gezahnten Bracteen.

5. P. hemisphaericum L., Jacq. ic. rar. t. 333. Lam. IU. t. 124. f. 2. Reichenb. ic. 4. t. 363. Halbtugelige R.; P. Michelii Lapeyr. (nicht All.); P. intermed. Hegetschw. Reif. t. 17. Schweiz, Pyren. Juli, Aug. — Stengel glatt. Blätter aufrecht; Wurzelblätter fast ganzrandig, kaum kürzer als der Stengel, linienförm., oder viel kürzer, längl. u. langgestielt. Stengelblätter linien-lanzettförmig, kleiner, fast gezähnt, glatt oder etwas behaart. Blumen blau (bei einigen Variet. weiß oder gelblich), in kugeligen Köpschen, mit eirund langgespisten, fast ganzrandigen, gewimperten Practeen.

6. P. orbiculare L., Engl. Bot. t. 142. Rundtopfige R.; P. comosa Gon. (nicht L.); P. cordata Vill. l. c. t. 11. f. 1. Bot. Mag. 1466.; P. Scheuchzeri Lapeyr.; P. Michelii Hegetschw. Reif. t. 33. Europa. Juni — Aug. — Eine vielges staltige Pflanze. Stengel 2—10" hoch, glatt. Blätter gekerbt; Wurzelblätter gestielt, lanzettform. oder herzsorm., glatt oder behaart; Stengelblätter stiellos, linien-lanzettformig. Blumen blan, in kugelrunden, später ovalen Köpfchen, mit eirunden, spigen, breiten, gangrandigen oder gekerbten u. gezähnten, glatten oder gewimperten Bracteen.

Bariet.:  $\beta$ ) lanceolātum DC., Vill. l. c. t. 12. f. 1. Stengel höher. Blätter lang, lanzettförm., faum herzförmig; —  $\gamma$ ) glanteum DC. (P. elliptīca Vill. l. c. t. 11. f. 2. Hegetschw.) Stengel am höchsten. Blätter wie bei  $\beta$ ; —  $\delta$ ) comosum DC., Vill. Bracteen größer; —  $\epsilon$ ) Colúmnae DC. Burzelblätter klein, herzförmig-eirund, die untern Stengelblätter herzförm., gefägt; —  $\eta$ ) decipiens DC. (P. brevifol. Schleich., pilosum Hegetschw. l. c. f. 34., orbiculāre var. Gaud.) Niedrig. Burzelbl. turz, elliptisch-linienförm. oder linienförm., undeutlich gekerbt; Stengelbl. stiellos, linienförm., stumpflich.

7. P. Scheuchzeri All., Ped. No. 428. t. 39. f. 2. Bot. Mag. 1797. Reich. ic. t. 360. f. 541. Scheuchzer'sche R.; P. ovāta Lam., corniculat. Gaud., Charmelii Lam., Charmelioid. Birol. Schweiz, auf Alpen. Juni, Juli. — Stengel 1—2' boch, aufrecht, glatt. Blätter glatt; Wurzelblätter gestielt, eislanzettsförmig, kurz, gekerbt-gesägt; untere Stengelblätter lang, linien-lanzettsförmig, spie u. entsernt sägezähnig, die obern liniensörmig, fast ganz-

ranbig. Blumen blau, in runden Köpfchen, mit zuruckgeschlagenen ober abstehenden, glatten, linienformig-langgespisten, ganzranbigen,

11-2" langen Bracteen.

8. P. scorzonerifolium Vill. l. c. t. 12. f. 2. Reich. Cent. 3. t. 249. f. 411. Storzonerenblättr. R.; P. Scheuchzeri β. Pers., var. γ. Schult., betonicaefol. Bot. Mag. 2066. (nicht Vill.), Michelii Bertol. Europ. Alpen, Subeten. Mai, Juni. — Ift glatt. Blätter vielgestaltig; Wurzelblätter gestielt, herzförmigeirund ober eirund; Stengelblätter linien-lanzettförmig. Blumen blau ober bunkelblau (Bot. Mag. 2271.), in eiförm. Ähren, mit zurückgeschlagenen, linienförm., ganzrandigen, kurzen Bracteen; Kelche glatt; Narben.

9. P. spicatum L., Oed. Fl. dan. 362. Bot. Mag. 2347. Ührentragende R. Deutschl. u. s. w., in Walbungen u. Gehölzen, an feuchten Orten. Mai, Juni. — Stengel 1—2' hoch, glatt. Wurzzel spindelförmig. Die untern Blätter langgestielt, oft schwarz gesteckt, herzförm., eirund-zugespist, doppelt gesägt, die obern eirund-lanzettförm., einfach gezähnt. Blumen in 2—3" langen Ühren, gelblich, weißlich, blau ober purpur-violett, mit linien-pfriemenförmigen Bracteen.

2 Marben.

Diese Zierpflanzen, sind größtentheils in den Pflanzen: u. Hanbelsgärten zu Flottb., Hamb., Berlin, u.a.D. für 2—4 M zu haben. Sie lieben einen lockern, fetten, mäßig feuchten Sandboden, dauern im Freien und werden durch Saamen und Wurzeltheil. vermehrt. Auch P. campanuloides, Halleri, humile, Michelii All., persicifol., pulchellum, Sieberi, veronicaefol. u.a.m. tragen zierliche Blumen und können auf gleiche Art behandelt werden.

Phyteuma pinnāta f. Petromarula.

## Phytolácea; Rermesbeere.

Kelch fehlt. 5 kelchartige Kronblätter. Beere oberhalb, 10facherig, 10facmig. Decandria Decagynia. Phytolaceae

(Chenopodeae Juss.).

1. P. decandra L., Bot. Mag. 931. Gemeine K. 4 Birgin., Schweiz. Spätsommer, Herbst. — Wurzel dick, sleischig. Stengel dick, aufrecht, roth, gabeläsig, 5—8' hoch. Blätter länglichzeirund, ganzrandig, glatt, 6—12" lang, 3—6" breit, im Alter röthlich. Bluzmen klein, weiß, in einsachen Trauben. Beeren schön, schwarz; sie dienen zum Kärben des Weines, zu Gelee's u. dergl., und liesern mit Salpetersaure eine, zum Violettsarben der Seide und Wolle dienende Farbe. Der aus den ältern Blättern gepreßte Saft ist wider den Krebs empsohlen worden. Sie ist in den meisten Handelsgärten für 2—4 998 zu haben, liebt einen tiesen, setten, lockern Goden, wird durch Saamen und Wurzeltheil. vermehrt und muß gegen Frost bebeckt werden.

Picea f. Pinus.

Picotia f. Cynoglossum.

## *Picridium:* Vifridium.

Relch eiformig, mit bachziegeligen, am Rande weißen Schuppen. Fruchtboben nacht, gefelbert. Saamen gleichformig, ungeflügelt, 4edig, prismatisch, queerhoderig ober runglig, oben abgestutt, unge= schnäbelt, mit haariger Saamenkrone. Syngenesia Aequalis.

Compositae-Cichoraceae DC.

1. P. tingitanum Desf. Ufricanisches P.; Scorzonera L.; Sonchus Lam.; Reichardia Rath.; Reichard. runcināta Moench.; Sonchus hispidulus Boré., pinnatifid. Lag. O Nordafrita, Egypten, Sicilien. Juli - Det. - Stengel 1-12'hoch, aftig. Blatter fchrotfagenform.:halbgefiebert, halbstengelumfaffenb, gegab: nelt. Blumenftiele gefchuppt; Blumen fchon, gelb, in ber Mitte buntelbraun; die außern Relchschuppen fparrig.

Der Saame wird im April an bestimmter Stelle in's freie Land

gefäet.

## Pimelea; Glanzstranch.

Bluthendede (Reld ober Corolle n. A.) trichterform., 4fpaltig. Corolle fehlend. Staubgefage im Schlunde befestiget. Griffel feitenftanbig. Rinbenartiges, Ifaamiges Rugch en. Diandria Mo-

nogynia. Thymelaēae.
1. P. arenaria Cunn., Bot. Mag. 3270. Sanbliebenber S. h Reuseeland, auf kahlen, sandigen Hugeln. Berbst, Fruhl. — Ein hubscher, kaum 1' hoher, gabelästiger Strauch. Blatter gekreuzt, entgegengefest, eirund, blaugrun, ftumpflich, abstehend, unten graugrunlich und fein behaart. Blumentopfchen endständig, mit 4blattriger Sulle; Blumen ichon, krugform., wollig, fur diefe Gattung groß, weiß; Untheren bunkelorangenfarbig. Sie ist ber P. cinerea R. Br. verwandt u. nahert sich auch ber P. nivea Labill. u. ber P. pilosa

G.; P. ferruginea Labill nov. Holl. t. 5. 7 Neuholl. Sommer. - Ein hubicher, buschiger Strauch, von gedrangtem, fraftigem Buchfe, 2-3' hoch. Blatter getreuzt, glatt, entgegengefett, oval:ei= rund, kurz gespist, leberart., glanzend grun, 4-5" lang, unten mehr ober minder roftfarbig. Sulle 4blattrig; Blattchen breit-eirund, halb gefärbt, glatt. Blumen ichon, hellrofenroth, in bichten Endköpfchen, mit turg und fcharf behaarter Rohre. In mehrern Sanbelsgarten.

12-24 99.

Bar.: rubra, mit rothen Blumen. In Luttich 2 Fr.

3. P. diosmaefólia Lodd. Bot. Cab. 1708. Diosmablattr. G.; P. decussata var.! \$ Neuholl. Sommer. — Diefe schone Art fteht amifchen P. decuss. u. rosea in ber Mitte. Blatter getreuzt, langl., fpig, am Grunde gefchmalert, leberart., glanzend buntel: grun, glatt. Bullblatter eirund, faft langgefpist. Blumen ichon, ro-

fenroth, in bichten Endeopfchen. In Luttich 3 Fr., Elisener. 1299.
4. P. drupacea Labill. l. c. t. 7. Bot. Cab. 540. Steinfruchtiger G. 5 Ban Diemensinsel. Mai. — Buchs niebrig. Blatter entgegengefest, oval-langlich, fpislich, flach, unten weichhaarig, die oberften langer, ale bie zierlichen, weißen Enbeopfchen, bie mittlem etwa 1-11" lang, 2-5" breit. Bluthenrohre colinbrifch, abfallend. Eine beerenartige Steinfrucht. In Samb. 2 Mt., Caffel u. a. D.

Diese Art trägt leicht Saamen und kann benust werden, um anbere feinere und gartlichere Arten darauf zu pfropfen, wodurch diese

bauerhafter werden und bann leichter zu cultiviren find.

5. P. glauca R. Br., Bot. Cab. 1611. Grangrüner G. † Reuholl. April, Mai. — Ift 6—8" both, buschig. Blatter linien- lanzeteform., gefreuzt, entgegengeseit, grangrün, 3" lang. Hulblatt: chen eirund, jugefpitt, inmendig gleich ben Relchröhren feibenhaarig. Aruchtbeben Des fleinen, lockern, weißen Bluthentopfchens pinfelformig.

In Chitich 2 Fr., Hamb. 1 Mt. 6. P. hispida R. Br., Bot. Mag. 3459. Bot. Cab. 1966. Scharsborstiger G. h Reuhotl. Mai, Juni. — Bielleicht die schönste Art dieser Sattung u. etwa 1' hoch. Blätter linien: u. auch lanzett: form., entgegengefest, 8-9" lang, ftumpflich. Sullblatter 4, eirund, inmendig fast feidenhaarig. Blumen fcon, febr gablreich in bichten, ansehnlichen Endköpfchen, auswendig lang : u. fteifhagrig. In Luttich

3 Fr., Elifenst. 16 gg.

7. P. hypericina Hook., Bot. Mag. 3330. Cunn. Johan: niskrautart. G.; P. ligustrina var.? & Neuholl. Fruhl. — Diese schlanke Urt unterscheibet fich von P. ligustrina, welcher fie fehr ah: nelt, burch die Sblattrige Hulle, durch polygamische Bluthen u. burch die bemimperte Narbe. Blatter entgegengesest, anfigend, oval-langlich, fpit, glatt. Blumen zierlich, blagrofenroth, etwas gefrummt, rauh: haarig.

8. P. incana R. Br. Grauer G. & Neuholl. Fruhl -Stengel 6-8' bod; Afte grau. Blatter eirund, getrennt, entgegengefett, am Rande gurudgerollt, unten grauweißefilzig, oben glatt. Blu: men gelbgrunlich, unansehnlich, in Endfopfchen-In Caffel 8 990,

Hamb. 2 Mt, Elifener. 12 99e. Da biefe fartwüchsige Art sich leicht burch Steckl. und Saamen vermehren läßt, fo benutt man fie, um barauf bie feinern u. schwerer

burch Steckl. zu vermehrenden Urten zu pfropfen.

9. P. ligustrina Labill. l. c. t. 9. Bol. Reg. 1827. Rain: meidenblättr. G. & Port Jackson, Ban Diemensinsel. Fruhl. -Stengel ichlant, menigaftig, 6-8' u. barüber hoch. Blatter entgegen gefest, für diefe Gattung groß, oval-langettformig, geabert, glatt. Sullblätter 4, eirund, auswendig geabert, inwendig weichhaarig. Blumen übergebogen, weiß, in Endköpfchen, seidenhaarig. In Luttich 3 Fr., Caffel, Elisenst. 12 gge, u. a. D.

Damit ber Strauch bufchiger werde, muß man ihn zeitig be-

ichneiden.

10. P. linifólia Smith Nov. Holl. t. 11. Bot. Cab. 1668. Flachsblättr. G. h Nenholl. Winter — Frühl. — Eine sehr feine, zierliche Urt von 3-4' Höhe. Blätter entgegengefest, fast stiellos, lanzett: ober verkehrt-lanzettförm., schmal, lrippig, stachelspisig, 6-9" lang, glatt. Sullblättchen 4, eirund:länglich, fpig, fürzer als bas Blumentopfchen; Bluthen fcon, weiß, auswendig behaart. In Flottb.

1 Mt. 4 fl., Elisenst. 12 gg.
11. P. linoides Cunn. Flachsant. G. h Port Sackson in Neuholl. Frühl. — Blatter langl.:lanzettform., an der Spite fcwielig, die mittlern doppelt langer. Sullblattchen 4, eirund, fpis, furger als das Blumenköpfchen; Blumen weiß ober rothlichweiß, beren Röhre fehr zottig. In Littie 4 Fr.

12. P. longistora R. Br., Bot. Mag. 3281. Langblumiger **3.** 方 Reuholl. Juni. - Blatter entgegengefest, bisweilen abwechfelnb, etwas zottig. Hulblattchen ben Uftblattern gleich. schön, langröhrig, in großen, Lugeleunden Endköpfen, weiß, auswen:

big feibenhaarig. Griffel eingeschloffen.

13. P. nivea Labill. l. o. t. 6. Schneeweißer G. 5 Ban Diemensinfel, Neuholl. Fruhl.? - Stengel 3' u. darüber boch; Aftchen weiß: Blatter freisrund, bachziegelig, am Rande einwarts gefrummt, unten grauweißefilzig, entgegengefest. Blumen gottig, weiß (?), in Endfopfchen. Sullblattchen ben Uftblattern gleich, furger als ber Bluthenkopf. In Flottb. 12 fl.

14. P. rosĕa R. Br., Bot. Mag. 1458. Bot. Cab. 88. Rosenrother G. 5 Neuboll. Mai - Juli. - Eine der zierlichken Arten, 1' hoch. Blatter langett-linienform., anfigend, fpig, glatt, 6-7" lang, entgegengefest. Sullblatteben 4, eirund, fpig, glatt. then schon, rosenroth, in bichten Endkopfchen; beren Rohre unten borftenbaarig. In Caffel 11 .P. Samb., Flottb. 3 Mf. n. a. D.

15. P. sylvéstris R. Br., Bot. Cab. 1965. Balb. G. 7 Mai - Juli. - Eine ausgezeichnet fchone Urt von niebrigem Buchfe, mit wenigen, feinen Uften. Blatter entgegengefest, turg geftielt, langettform., fpis, glatt, 6-9 " lang, Die oberften je 4 - 5 unter den Blathentopfen flehend, faft ei : langettform., Eurger als biefe. Blumen rothlich = weiß, schon, in reichen Endfopfchen, mit gegliederter, glatter Rohre. In Luttich 3 Fr., Flottb. 3 Mt. 12 fl., Clifener. 12 gge.

Es giebt noch viele andere Arten biefer immergrunen, hubschen Bierftraucher, welche aber in beutfchen Gaven noch wenig ober garnicht bekannt find. Bor allen foll fich P. spectabelis Lindl., Bot. Reg. (1841) f. 33. burch Schönheit auszeichnen. Sie machst am Schwanenfluffe, ficht ber 6. Urt am nachsten, hat aber wenigftene bop-

pett fo große Blumentopfe, rothit. Bracteen u. fcone Blatter.

Culter Man pfl. fie in gleiche Theile fandiger Torf = u. Beides erbe, mit einer Unterlage fein zerfchlagener Topffcherben, in nicht gu große Topfe, burchwintert fie im hellen, luftigen u. trodnen Glashaufe ober Immer ber 3-80 D., u. giebt ihnen im Winter nur febr maßig Baffen. Im Sommer fiellt man fie in's Freie u. be: fchagt fie bafelbst gegen bie Mittagssonne u. gegen heftigen ober anbattenben Regen; benn viele Raffe ertragen fie nicht. Das Umpfiangen muß nach ber Bluthezeit, im Juli, geschehen, und zwar ohne bie Burgeln gu befcmeiben. Bermehr. burch Saamen und Steckt. im Warmbeete. Lettere konnen im Herbft und Fruhl. in febr feinsandige Beideerbe gestedt werden; man bedt Gloden barauf und

stellt sie in's Warmh. ober (im Fruhl.) in ein lauwarmes Mistb. von etwa 12° Warme. Mehrere feine Arten, 3. B. Ro. 6, 10, 11, 14 und 15 können auf No. 4 und 8 gepfropft werben. Der Same wird im Marz gesaet.

# Pinardia f. Chrysanthemum Roxburghii. Pinguicăla; Fettfraut.

Kelch 2lippig, die Oberlippe 3=, die untere 2fpaltig. Corolle rachenförmig, gespornt, die Oberlippe 2=, die untere 3lappig. Capfel Ifacherig, halb Lilappig, vielsamig. Saame cylindrisch. Diandria

Monogynia. Personatae (Lentibularieae).

1. P. alpīna L. Fl. Lapp. t. 12. f. 3. Bot. Cab. 309. Alpen:F. 4 Lappl., Schweiz, Öfterr., Deutschl., auf Alpen u. s. w. Apr.— Juni. — Blätter schmäler als bei P. vulgāris. Schaft 4—6" hoch. Blume ziemlich, blaßblau u. weiß; die Oberlippe der Corolle ausgerandet, die Einschnitte der Unterlippe abgestutt; Sporn gekrummt, kurzer als die Kronlippen. — Eine Bar. hat größere, weißliche, im Schlunde mit einem doppelten gelben Fleden gezierte Blumen, deren Mittellappen der Unterlippe ausgerandet ist (P. alpestris Pers.).

2. P. grandistora All., Ill. t. 14. f. 2. Bot. Cab. 445. Großblumiges F.; P. longifol. Rehb. 24 Europ. Alpen, Engl. Mai, Juni. — Blätter linienförm. längl., am Grunde kaum geschmälert, etwa 34" lang. Schaft 4—6" hoch. Blume schön, breimal so groß, als bei P. vulgaris, purpurviolett, die Oberlippe ausgebreitet, ausgerandet; Sporn pfriemensörm., gerade, so lang als die Co-

rolle, oder etwas langer. In Flottb. 41 Mt.

3. P. vulgāris L., Schtuhrs Handb. t. 3. Fl. dan. 93. Bot. Cab. 393. Gemeines F.; Butterwurzel; Bergsanikel; Hutzblume; Schmeerkraut. 4 Deutschl. u. s. w. auf sumpfigen Wiesen u. Triften. Mai, Juni. — Die ganze Pfl. mit kopfförm. stehenden Haaren bestreuet. Wurzelblätter fleischig, eirund, ganzrandig, am Rande zurückgebogen. Schaft 4-6" hoch, glatt, Iblumig. Blume überhänzgend, zierl., violett, auch mitunter purpurroth, selten weiß; Oberlippe Lipaltig, Kappen der Unterlippe stumps; Sporn cylindrisch, gerade so lang als die Corolle. Capsel eiförmig. In Flottb. 4 fl.

Man pfl. sie in schwarze Moorerbe, bedeckt die Oberfläche mit Moos u. giebt ihnen im Sommer viel Waffer. Vermehr, b. Wur-

zeltheil.

## Pinkneya (fpr. ey=i); Pinkneya. (Pinckneya).

Relch mit längl. treiselförm. Röhre u. 5theiligem aufrechtem Rande, 4 Lappen besselben längl., der 5. in ein großes, gefärbtes Blatt ausgedehnt. Corolle mit cylindrischer, langer Röhre u. 5 längl., zurückgekrümmt:ahstehenden Randtheilen. Staubfäden am Grunde der Kronröhre besessiget. Capfel fast kugelig, zusammengedrücks, Lfächerig; Fächer zur Hälfte in 2 Klappen aufspringend. Pentandria Monogynia. Rubiaceae.

1. P. pubens Mich. Fl. bor. Am. 1. t. 13. Gaerin. f. cap. 3. t. 194. Beichhaarige P.; P. pubescens Pers. h Georgien, am Ufer des Fluffes St. Maria, u. am New-River in Subcaro: lina, in fettem Boben. Frühl. — Herbst. — Ein baumartiger Zier: strauch mit entgegengesetten Usten. Blätter eirund voral, an beiben Enden spit, unten gleich den Asten etwas silzig. Usterblätter abfalzlend. Blumen ziemlich groß, meichhaarig, weiß, roth gestreift, busches weise aus den obern Blattwinkeln kommend.

Im Winter erfriert dieser Strauch bei uns leicht, es ist baber sicherer, ihn in ben Topf ober Kubel zu pflanzen u. im Orangeries hause ober an einem andern frostfreien Orte zu durchwintern. Fette Dammerde, mit & Lehm, & Torferde u. & Flußsand gemischt, ober

Laub: u. Rafenerde. Bermehr. d. Ableger.

## Pinus; Fichte; Zanne.

Mannl. Blüthen in Katchen, die unten einen geschuppten Kelch haben; Antheren 2fächerig, nackt. Weibl. Blüthen in einen Zapsen vereinigt, mit bachziegeligen, auswendig mit kleinen Schüppchen verssehenen Schuppen, deren jede an der Basis 2 Blüthen enthält. Den Fruchtzapfen holzig, mit 2 gestügelten Rüsch en unter jeder Schuppe. Monoecia Monadelphia. Coniserae. (Radelgehölze oder Bäume mit nadelartigen Blättern). h

1. P. canariensis Sm. Canarische F.; P. adunca Bose.? — Canar. Ins. — Ein schöner Baum, mit fabenform, steifen, feinspissen, scharfen, am Ranbe sein gesägten, 7 — 12" langen Nabeln, welche zu 2—3en aus einer Scheibe kommen. Bapfen 6" lang, fast 3" bick; bie Schuppen auf ber außern Seite mit einem Hoder versehen. In

Samb. 6 Mf., Caffel 2 \$.

Wird in sandige Damm = oder heibeerde gepfl., maßig begoffen u. bei 1 — 5° B. durchwintert. Bermehr. d. Steckl. im Sande, unter einer Glode u. in mäßiger Barme; man nimmt dazu junge, kurze Seitentriebe, welche vom Stamme oder Afte abgeriffen u. am

Sufe glatt gefchnitten werben.

2. P. Cedrus L. (jest Cedrus Libani Barr.) Ceber vom Libanon. — Ein hoher Baum mit ausgebreiteten Aften. Blatter gesbuschelt, steif, spis. Bapfen eiform. ober elliptisch, groß, mit glatten, abgestuten, angebruckten Schuppen. — In Flottb. 1\frac{1}{2} — 3 Mt., Cafesel 12 — 24 MR.

Die Ceber vom Libanon bauert in Engl. u. im subl. Deutschl. an beschützen Stellen im Freien; bie strengern Winter bes nördl. Deutschl. erträgt sie aber nicht, u. es ist baher besser, sie in einen Topf ober Kübel zu pfl. u. frostfrei zu burchwintern. Sie wächst in einem nahrhaften, boch nicht zu fetten, lockern Sandboden sehr gut.

3. P. Deodara Lamb. (jest Cedrus Deod. Roxb.) Hima- langa-Ceder; indianische E. Nepal. — Wird 150' hoch u. im Stamm 10' bid. Nadeln gebüschelt, dunn, steif, mit stehender, kurzer Spise, dunkelgrun, mit graulichem Duste. Bapfen größer als bei No. 2. (ber sie im Wuchse gleicht), 5" lang, 3%" bid, mit glatten Schuppen. Die Indier halten biesen Baum für heilig u. nennen ihn Devadera

Boffe's Sandb. b. Blumengartn. 3. Bb. 2te Aufl.

(Gottesbaum); bas wohltiechende Holz gleicht an Dauerhaftigkeit bem ber Libanonceber. — In Flottb. 15 Mt. — Cult. wie bei No. 2.

4. P. excelsa Lamb. Hohe F.; P. Dicksonii Hort. Repal. — Wirb 90 — 120' hoch u. hat einen pyramidalischen Wuchs. Nabeln sehr lang, schlank u. schlaff, je 5 aus einer Scheide kommend. Bapfen cylindrisch, hangend, eben, über die Nabeln hervorragend. — In Flottb. 15 MR.

Wird in eine lockere, ziemlich fandige, nahrhafte Dammerbe ge-

pflanzt u. froffrei burchwintert.

5. P. Gerardiana Wall. Gerardische F.; P. Neosa Gov. Indien. — Die schuppigen Nadelscheiden abfallend. Nadeln bis 5" lang, je 3 aus der Scheide kommend, sein. Bapken eiform. : längl., 8" lang, 5" dick. — In Flottb. 20 Mt. — Cult. s. No. 4.

6. P. longifolia Roxb. Langnabelige F. Nepal. — Wird 100' hoch. Nabeln hängend, fchlaff, sehr fein, bis 1½' lang, scharf, zu Jen aus verlängerten Scheiben kommend. Zapfen conisch, die Schuppen auf bem Höcker mit einem zurückgektummten Dorne. —

In Hamb. 10 Mf. — Cult. f. No. 4.

7. P. palustris Ail. Sumpfliebende F.; P. austrālis Mich.
— Carolina, Florida. — Eine sehr schöne Urt! Nadeln über 1' lang, je 3 aus verlängerten Scheiden kommend, dunkelgrün. Zapfen längl.: pyramidalisch, fast cylindrisch, reichlich 8" lang, die Schuppen längl., kumpf, mit einem kurzen, steisen Dorn auf dem Höcker. — In Flottb. u. Hamb. 6—7½ Mk. — Eine neue, schöne Bar. (excelsa Booth.) von höherem Wuchse in Flottb. 50 Mk. — Sie muß einen schustreischen Standort haben u. durch eine hinreichende, trockne Umkleidung gegen Frost gedeckt, oder wie No. 4 in den Lopf gepfl. u. froststeidurchwintert werden. Sandgemischte Damm: u. Moorerde u. im Sommer viel Wasser. Der Lopf kann im Sommer auch in einen Untersfah voll Wasser gestellt werden.

8. P. Pinea L. Pinien-F.; efbare Pinie; P. satīva Bauch.
— Sübeuropa. — Dieser Baum hat ein schönes Ansehen u. wird 60—80' hoch. Nabeln je 2 aus der Scheibe kommend, 6—8" lang, steif, graulich-grun, die jungern gewimpert. Zapfen an 6" lang, 4" dick, eisörm.:conisch, stumpf, die Schuppen auswendig höckerig, an der Spize gerundet. Nusse groß, ungestügelt; sie sind wohlschmeckend, werden roh u. überzuckert gegessen u. liefern ein gutes Del. — In Flottb. u. Hamb. 8—16 fl., Cassel 12 m. — Eult. s. No. 4.

9. P. Sabiniana Dougl. Sabinische F. Californien. — Ein prächtiger, von unten bis oben bicht beasteter Baum, welcher 140' Höhe u. im Stamm 12' Durchmesser erreicht. Nabeln 14" kang, herabgebogen, zu 3en aus ber Scheibe kommend. Japsen eiförm., über 1' lang, 14' im Umfange, zu 3—9 um die Zweige stehend, die Schuppen spatelförm., stumpf, mit einem gekrümmten Dorn auf dem Rückenhöder. — In Flottb. 30 Mk. — Cutt. s. No. 4.

10. P. Webbeana Wall, (jest Picea Webb. Don. u. Abies nach Lindl.) Bebbische Ebelfichte ober E.; P. spectabilis Lamb. Nepal, auf dem Himalaya u. den Gebirgen von Goffainthom.

— Ein sehr schoner Baum! Rabeln einzeln kehend, nach einer Seite

gerichtet, buntelgrun, oben mit einer weißen Mittellinie, unten schnees weiß, ausgerandet. Die rothen Zapfen kontrastiren sehr schon gegen das Grun der Nadeln; sie sind cylindrisch, aufrecht stehend, u. sollen durch's Pressen eine rothe Farbe geben; Schuppen aus der abgekuzzeten Basis in eine breit-verkehrt-eirunde Platte erweitert. — In Flottb. 15 Mt. — Cult. s. No. 4.

Diese Nabelhölzer können wegen ihres schönen Ansehens in Töpfen u. Kübeln gezogen u. bei der Orangerie aufgestellt werden. In England pflanzt man sie einzeln auf Rasenplage, woselbst sie einen schö-

nen Unblick gewähren.

Bu ben schönsten Arten, welche man zur Anpstanzung in Parts u. Lustgärten benuten kann, gehören noch folgende: Abies (Pinus) alba, canadensis (Hämlock: oder Schierlingstanne, von sehr schönem Buchse, u. vortresslich zu Gruppen auf großen Rasenslächen), excelsa, nigra, Picea (Ebeltanne, schön auf Rasenslächen), rubra; — Larix europaea (Pinus Larix oder Lerchentanne), microcarpa u. pendula; — Picea (Pinus) balsamea (Balsantanne); — Pinus Cembra (Zürbelnußtieser mit esbaren Nüssen), inops, Laricio, Pumilio, resinosa, rigida, Strobus (Beimouthstieser, schön auf großen Rasenslächen) u. Taeda. — Diese lieben sämmtlich einen nur mäßig seuchten, ungebüngten, lockern u. mittelguten Sandeboben. Die Cultur und Anzucht dieser Bäume gehört weiter hier nicht her.

Pinus lanceolata f. Belis.

## Pisonta; Pisonie.

Geschlechter oft getrennt. Corolle sehlend. Bleibender Relch mit Sspaltigem, faltigem Rande, aus bessen Falten mehrere (6—10) Staubgefäße hervorragen. Frucht von der erweiterten, Sectigen Kelchröhre umgeben. Heptandria Monogynia. Nyctagineae.

1. P. aculeāta L., Lam. Ill. t. 861. Stachlige P. † Bestsinden. Frühl. — Stamm aufrecht; Zweige schwach, abstehend. In den Blattwinkeln stehen horizontale Dornen. Blätter eirund, an beisden Enden geschmälert. Blumen weiß, wohlriechend, zierlich, in winstelptändigen Usterdolden; Blumenskiese grauweiß ssizig.

2. P. coccinea Sw. Scharlachrothe P. h hispaniola. Frühl.

— Ift strauchart., unbewehrt. Blätter längl. langettförm., geripptzgeabert. Blumen roth, auf verlängerten, enbständigen, meistens 56luzmigen, hängenden Stielen.

3, P. fragrans Desf. Bohlriechender P. & Beftind.? — Stengel baumartig, unbewehrt. Blatter verkehrt: eirund : langl., fpig: lich, auf beiben Klachen glatt, leberart., lebhaft grun, glanzend. Blu:

men rispenständig, mobiriechend.

Man pfl. ste in sandige, mit t Lehm gemischte Lauberde, unterzhält sie im Warmhause bei 10—15° W., u. begießt sie im Sommer reichlich, im Winter mäßig. In der Jugend stellt man sie vom Frühl. die herbst in's warme Lohbeet. Vermehr. d. Steckl. u. Saamen. P. grandis R. Br., discolor Spr., subcordata Sw.,

nigricans Sw. u. a. m. konnen auf gleiche Art behandelt werden; jedoch gehort P. grandis in's Lauwarmhaus.

## Pistacia; Piftacie.

Blumen mit getrennten Geschlechtern, ohne Corolle, in Katchen gesammelt, beren Schuppen Iblüthig sind; bie männl. mit 5-, bie weibl. mit 3—4fpaltigem Kelche. 5 Staubgefäße. 3 bickliche Narben. Isamige Steinfrucht. Dioecia Pentandria. Terebinthaceae. Bäume mit gesieberten Blättern.

1. P. Lentiscus L., Duh. arb. ed. nov. 4. t. 18. Blackw. t. 195. Mastir. P.; Mastirbaum; ewiges Holz. Subeuropa. Frühl. — Ein schöner Baum mit ausgebreiteten Zweigen. Blätter abgebrochenzgesiebert; Blättchen lanzettförm., glatt, glänzend dunkelgrun, wohlrieschend, steif; Blattstiele geflügelt. Blumen klein, purpurroth, in winskelständigen Trauben. — In hamb. u. a. D. 12—16 M.

Das Holz dieses Baumes ist sehr hart u. dauerhaft. Durch Queereinschnitte in die Rinde wird aus ihm das Mastipharz gewonnen, welches zu Räucherpulver, Firnis u. s. w. gebraucht wird. In der Türkei käuet man Mastipkörner zur Stärkung der Zähne u. um den Athem wohlriechend zu machen.

2. P. Terebinthus L., Duh. l. c. ed. 1. V. 2. t. 81. Blackw. t. 478. Terpentin: P. Levante, Afrika, China, Eppern. Juni, Juli. — Ein hübscher Baum mit ausgebreiteten, röthlichen Aweigen. Blättchen ei-lanzettförm., an ber Basis gerundet, glatt, spis. Blumen purpurroth, in winkelständigen Rispen. — In meheren Pflanzen: u. Handelsgärten. 1—2.\$.

Diefer Baum liefert ben cyprifchen Terpentin, u. wird in Gud-

europa cultivirt.

3. P. vera L., Duh. Arb. ed. nov. 4. t. 17. Blackw. t. 461. Wahre P.; P. narbonénsis L. (reticulāta W.) u. trifolia L. als Variet.; P. Terebínthus Mill. — Oftind., Syrien, Persien. Frühl. — Blättchen 5, eirund, am Grunde geschmälert, spisslich, breit. Blumen weiß. Nüsse (Pistaciennüsse) von der Größe einer Haselnuß, esbar. Bei der Var. trifolia sind die Blättchen oft Zählig, selten einzeln, bei narbonensis 3—5zählig, negaderig, und die Krüchte runder.

Cult.: Man pfl. sie in sandgemischte, fette Laub: u. Mistbeetz erde, in geräumige Gefäße, burchwintert sie am frostfreien Orte und begießt sie im Winter mäßig. Im freien Boben eines Winterhauses gebeihen sie besonders gut. Vermehr. b. Ableger, Steckl. u. Saamen im Warmbeete.

## Piteairnia (for. ai=a); Piteairnie.

Bluthenhülle (Corolle) halb oberhalb, 6theilig, bie 3 außern Theile telchart., aufrecht, bie 3 innern langer, rohrig zusammengeneigt, mit ben Spigen ein: ober auswarts gebogen, an ber Basis meist schuppig. Staubgefäße auf einem Ringe um ben Fruchtknoten

stehend; Staubfaben pfriemenförm.; Antheren linienförmig; Griffel fadenförm., mit 3 linienförm., spiralförm. gedrehten Nar=ben. Capfel pyramidenförmig, 3facherig, 3klappig, mehrsamig. Hexandria Monogynia. Bromeliaceae. Ananabartige Pflanzen mit zierlichen, traubenständigen Blumen auf mehr oder minder bobem Schafte. 24

1. P. albiflos Herb., Bot. Mag. 2642. Beißblühende P. — Brafil. herbst, Binter. — Blätter linien-lanzettförm., 5" breit, zugespitt, gangrandig, etwas rinnenförm., glatt, grün. Blumenstiele glatt, länger als die Bracteen; die innern Einschnitte ber 2" langen Blumen weiß, oben zuruckgerollt, die äußern blaßgrün. Traube locker.

Briffel langer als bie Staubgefage, hervorragenb.

2. P. angustifolia Ait., Bot. Mag. 1547. Schmalblättrige P.; P. pungens Kth. St. Eruz. Winter—Frühl. — Blätter schmale linien e lanzettsorm., dornig gewimpert, unten weißlich bereift, 8" breit. Schaft an 2' hoch, weichhaarig. Traube schlaff, vielblumig, filzig. Blumen schön, scharlachroth, 2" lang; Bracteen so lang als die Blumensteilchen; Innere Blüthentheile fast rachensörm., nach der Spize zu breiter. In hamb. 1½ Mt., Cassel 12 yw u. a. D.

3. P. bracteata Ail. Dectblättrige P. St. Bincent. Frühl.
— Blätter lang, schlaff, ganzrandig, an ber Basis etwas bornig. Traube mit lanzettförmigen, oben fast bachziegelig liegenden, an 2" langen, grünen Bracteen von der Länge der Blumenstielchen. Blu-

men schon, scharlachroth.

Bar.:  $\beta$ ) P. latifolia Red. Mit breitern Blättern u. rothen Bl.; —  $\gamma$ ) P. sulphurea Bot. Rep. 249. Mit linien = lanzett= förm., am Grunde bornigen Blättern, wolligem, 2' hohem Schafte u. über  $1\frac{1}{2}$ " langen, gelben Blumen in bichter Traube. Auf ben Antillen.

- 4. P. bromeliaefólia L'Her., Red. Lil. 75. Bot. Mag. 824. Ananasblättrige P. Jamaika, an schattigen Felsabhängen. Sommer. Blätter schwerdtförm., sehr lang, 6" breit, schlaff, unter ber Mitte bornig-gewimpert, unten bereift; die Dornen schwarz. Schaft 2' hoch, mit schlaffer Traube. Blumenstiele u. die kurzern Bracteen glatt. Blumen sehr schön, 2" lang, scharlachroth. Genitalien so lang als die Blume. In mehrern Handelsgärten. 8 M.
- 5. P. flammea Lindl., Bot. Reg. 1092. Flammende P. P. splendens Hort. Brasil. Winter, Frühl. Blätter aufrechtsabstehend, lanzettförm., spiß, ganzrandig, wellenförm., oben etwas mehlartig bestäubt, unten graugrun, wollig. Schaft mit vielblumiger Traube; Blumen über 2" lang, die äußern Einschnitte scharlachroth, die innern blutroth, gerade. Staubgefäße kurzer als die Blume. In Lüttich 5 Fr.
- 6. P. fursuracea, Bot. Mag. 2657. Kleienartige P.; P. intermedia Hort.; Pourretia pyramidata R. et Pav. Subamerita. Winter? Blatter linien langettform., lang, feinborniggewimpert, oben glanzend grun, unten kleienart. ober mehlart. bestäubt. Schaft 2' hoch, mit langer Traube u. oft noch 2—3 kleinern

Rebentrauben; Blumen fehr ichon, über 2" lang, die innern Gin-

schnitte purpurroth, bie außern gelb u. rothbunt.

7. P. integrifólia Ker., Bot. Mag. 1462. Sanzblättr. P. Dftind. — Blatter linienform., taum 6" breit, etwas rinnenform., gangrandig ober am Grunde mit einem ober einigen Dornchen versehen, oben dunkelgrun, unten dunn pulverig-filzig. Schaft 21' hoch. mit 1' langer Traube u. 3-4 furgern Nebentrauben; Blumen 2" lang, die innern Ginschnitte Scharlachroth, schmal oben eingerollt, mit ber Spige wenig abstehend, bie außern etwas heller. Schaft, Bracteen u. Blumenstielchen mit Filz bekleibet, welcher sich leicht abwischen läft. Staubgefäße fo lang als die Blume, ber Griffel etwas langer. 3. P. latifolia Ait. Breitblättr. P. Beffind. — Blätter lan-

zettform., langgespitt, gangrandig, am Grunde etwas bornig am Rande. Blumen in gedrangter Traube, 2" lang, die innern Theile purpur: roth, die außern gelb, an der Spite roth. Bracteen mit den Blu:

menfticlen gleich.

9. P. Olfersi Lk. in Berhandl. b. Bereins b. Bef. b. Gar: tenbaues in Pr. 7. t. 3. Olfers'sche P. Brafil. Sommer, Spät-herbst. — Blätter 2—3' lang, 1—2" breit, schlaff, lang u. fein gespitt, gangrandig, unten mit bunnem, leicht abzuwischendem Filz betleibet. Schaft 2-3' hoch, mit langer Traube, schoner, über 2" langer, scharlachrother Blumen, die innern Ginschnitte der Blumen mit der Spige kaum nach außen gebogen; Staubgefage etwas kurzer als die Blumen; Rarben fcharlachroth. Bracteen turg. In Berl.

10. P. staminea Lodd. Bot. Cab. 773. Bot. Mag. 2411. Langfabige P. Subamerika. December. — Blatter linien : langett: förm., bis 3' lang, mit schmaler, stechender Spike, gangrandig, oben glattlich, unten mehlig bestäubt. Schaft bis 6' hoch, mit reicher, pp-ramibalischer, 1—1½' langer Traube sehr schöner, fast 3" langer Blumen; Die innern Theile ber lebhaft purpurrothen Blumen find falt gur Balfte gurudgerollt, baber die Genitalien lang hervorstehen. In Berl., Hamb. 1½ Mt., Luttich 1 Fr., Cassel u. a. D.
11. P. suaveolens Lindl., Bot. Reg. 1069. Duftende P.

Brafil. — Blätter linien:schwerdtförmig, zugespitt, ganzrandig, glatt, bie untern unterhalb schulferig. Schaft 2' boch, mit blattart. Bracteen; Traube weichhaarig, mit weißen, wohlriechenden, über 11" langen Blumen, beren innere Ginschnitte ftumpf, wellenform., mit ber Spige einwarts gebogen find. — In Luttich 1 Fr.

Cultur: Man unterhalt fie im Warmhause bei 10 - 15 ° B., wofelbst sie am besten im Lobbeete gedeihen, wenn auch baffelbe gu ihrer Erhaltung nicht durchaus nothwendig ift. Oft machen fie viele Rebensproffen; diese muß man abnehmen u. befonders einpflanzen, damit die Mutterpfl. beffer zur Bluthe gelange. Sie lieben eine nahrhafte, mit & Fluffand gemischte Lauberde oder auch eine Mischung von gleichen Theilen Torf=, Laub= u. Mistbeeterbe u. f Sand. Im Frühl. verfett man sie in frische Erde u. giebt eine gute Unterlage zerstoßener Scherben. Im Sommer verlangen fie ziemlich reichlich, im Winter wenig Waffer. Unbere Arten biefer Gattung werben auf gleiche Weise behandelt.

## Pittosporum; Alebsaame.

Relch 5blättrig, hinfällig; 5 Kronblätter, mit ben Rageln in eine Röhre zusammengeneigt. Capfel 2—3klappig, Ifacherig; Scheibewande in ber Mitte ber Klappen. Saamen mit einem breitg-harzigen Safte umgeben. Pentandria Monogynia. Pittosporeae. Bier ftraucher mit immergrunen, ganzrandigen Blättern.

1. P. angustifolium Lodd. Bot. Cab. 1859. Schmalblättr. K. Neusübwales. Juni. — Ein feiner, wenigästiger Strauch. Blätzter schmalzlanzettsörm., spiß, nach der Basis zu verschmälert,  $1\frac{1}{2}-2$ " lang,  $1\frac{1}{4}-2$ " über der Mitte breit. Blumen einzeln seitenständig, blaßgelb, mit oben zurückgeschlagenen, stumpfen Kronblättern. In Hadney.

2. P. coriacoum Ait., Bot. Cab. 560. Bot. Rep. 151. Leberart. K. Madera. Mai, Juni. — Blätter verkehrtzeirundzellipztisch, gestielt, zugespiet, glatt, am Grunde geschmälert, leberart., dunztelgrun, glanzend, unten nehaderig, 3" u. darüber lang. Blumen zierlich, weiß, sehr wohlriechend, endständigzehäuft. In Hackn.

3. P. cornifolium Cunn., Bot. Mag. 3161. Hartriegelblättt. K. Reuseeland. Fruhl.? — Stengel strauchart., schlant. Blätter entgegengeset, elliptisch elanzettförm., glatt, die obersten quirlständig. Blumen rothbraun, mit zottigen Stielen. In Luttich 2 Fr.

4. P. ferrugineum Ait., Bot. Mag. 2075. Rostfarb. K. Guinea. Apr., Mai. — Blätter elliptisch, an beiden Enden langgespitt, oben glatt, unten rostfarbig filzig. Blumen gelblich, auf dolbenform. gehäuften Stielen. Berlangt sandgemischte Lauberde u. 10 — 12 ° W. im Winter.

5. P. revolūtum Ait., Bot. Cab. 506. Bot. Reg. 186. Burückgerollter K. Neufübwales. Frühl., Sommer. — Blätter elliptisch, spislich ober stumpflich, oben glänzend grün, unten rostfarbigisig, 3" lang, 1" 3" breit. Blumen zierlich, gelb, wohlriechend, auswendig behaart, 5—6" lang, am Ranbe zurückgeschlagen, auf enbständigigehäuften, weichhaarigen Stielen. In Hackn. u. a. D.

6. T. Tobīra Ait., Bot. Mag. 1396. Chinefischer K.; P. chinense Donn. Evonymus Tobīra Thb. China, Japan. Apr., Rai, am etwas wärmern Stanborte auch früher. — Afte in der Juzgend weichhaarig. Blätter verkehrtzeirund, stumpf, lederart., glatt, glänzend, ungefähr 2" lang, 1½" breit, in einen kurzen Stiel verzschmälert. Blumen zierlich, weiß, sehr wohlriechend; Blumenstiele weichhaarig, endständig, doldenförm. gehäuft. In Cassel 8 977, Hamb. 1½ Mk., kuttich 2 Fr. u. a. D.

Bar. mit bunten Blättern. In Lüttich 2 Fr., Flottb. 3 Mt. 7. P. tomentosum Bonpl. nav. t. 2. Bot. Cab. 1441. Filziger K. Neufüdwales. Jan. — Apr. — Blätter oval zlängl., an beiden Enden spis, oben glatt, unten gleich den Usten filzig. Blumen endständig gehäuft, zierlich, wohlriechend, gelb, überhängend. In hackney.

8. P. undulātum Andr., Bot. Rep. 393. Bot. Reg. 16.

Vent. Cels. t. 76. Bellenblattr. R. Neuholl. Mai, Juni. -Blatter elliptisch-langettform., auch verkehrt : eiform., fpig, am Grunde in ben 5-6" langen Stiel verfchmalert, glatt, glanzenb, 3-5" lang, 1'-11" breit, mehr ober minder wellenformig. Blumenftiele endständig gehäuft, weichhaarig, 3blumig; Blumen hubsch, weiß, 6" lang, am Rande jurudgeschlagen, fehr wohlriechenb. In mehrern handelsgarten. 8 gg.

9. P. viridifiorum Sims, Bot. Mag. 1684. Grunblumiger R.; P. capénse u. arbutifol. Hort., sinénse Desf. Cap. Juni, Juli. - Blatter verkehrt : eirund, eingebrudt, am Grunde feilformig, glanzend, unten negaderig, glatt. Blumen in fast tugeligen Enbris-

pen, gelbgrun, nach Jasmin buftend. In Samb. 1 Mf. Wegen ber fconen, lorbeerartigen, immergrunen Blatter u. zierl., wohlriechenden Blumen find diefe Straucher fehr empfehlenswerth. Dan pfl. fie entweber in fandgemischte Laub: u. Diftbeeterbe ober in eine Mischung von 3 Theilen Lauberde, 1 Thl. Moorerde, 1 Thl. Lehm u. 1 Thl. Fluffand. Sie werden im Zimmer ober Glash. bei 1-5° B. burchwintert (No. 1, 2, 3 u. 5 beffer bei 4-6° B.) u. im Winter maßig, im Commer reichlich begoffen. Im freien Grunde eines Winterhauses wachfen mehrere Arten vortrefflich, und bluben bafelbft am reichlichsten. Bermehr. durch Abl. (auch mittelft Unbanger) u. Steckl.; lettere tann man im Aug. fteden, bei 8-10° 28. durchwintern, u. wenn sie im Fruhl. noch nicht bewurzelt Der Saame wird gleich nach ber find, in ein Warmbeet ftellen. Reife gefaet u. warm geftellt.

#### Platantum rubrum f. Holmskioldia.

## Platucodon: Platucodon.

Reld 5fpaltig. Corolle 5lappig, febr groß, trichterformig. 5 freie, am Grunde breitere Staubfaben. Griffel unten verbidt, an ber Spige behaart; 5 bide Narben. Capfel aufrecht, eiform., 5facherig, an der Spite mit 5 Klappen aufspringend, mit schwarzen, glanzenden Saamen. Pentandria Monogynia. Campanulacĕae.

1. P. grandiflorum DC. Großbluhendes P.; Campanula grandistora Jacq. h. Vind. 3. t. 2. Bot. Cab. 1972; Wahlenbergia Schrad. 4 Sibirien. Juli-Sept. — Eine sehr schone Zierpflanze! Stengel 1 — 1½' hoch, mit wenigen, Iblumigen Uftchen, glatt. Blatter langettform., fpig, faft anfigend, gefagt, glatt, 1" u. darüber lang, bläulichgrun; die untern eirund u. ei elanzettförmig, uns gleich gekerbt-gefägt, am Grunde ganzrandig, 2" lang, 1" breit, unten graulich-grun. Blumen glatt, blau, an 2" weit, geadert, dicklich, sehr fcon, mit fpigen, ausgebreiteten Ginfchnitten. In vielen Sanbelsgar: ten. 6-8 gg.

Dauert im Freien, liebt einen lockern, magig feuchten, fetten Boben u. muß gegen einbringenben Frost bebeckt werben. Den Saamen faet man im Marg ob. Apr. in ben Topf u. stellt biesen in's Glash, ober lauwarme Mistbeet. Die Pfl. kann für das Zimmer auch im Topfe cultiviet werden.

#### Platylobium; Plathlobium, (Breitlappen).

Keld mit Bracteen versehen, 2lippig, die Oberlippe 2spaltig, gerundet, sehr groß. Staubgefäße alle verbunden. Hilse gestielt, slach zusammengedrückt, am Rücken gestügelt, vielsaamig. Diadelphia Decandria. Leguminosae. Riedrige Biersträucher mit einssachen, entgegengesetten, mit 2 Afterblättchen versehenen Blättern u. schönen, winkelständigen, gelben oder orangegelben; am Grunde des Kähnchens roth gezeichneten Blumen.

1. P. formosum Smith Nav. Holl. 17. t. 6. Vent. Malm. t. 31. Bot. Mag. 469. Bierliches P.; Cheilocócca apocynifol. Salisb. Neuholl. Juni — Aug. — Blätter fast herzsörm., eirund, langgespist. Blumen zahlreich, schön, goldgelb. Ovarium zottig. Braceteen seibenhaarig. Stiel der Hulle kurzer als der Kelch. In hamb.

u. Flottb. 3 DR.

2. P. Murrayanum Hook., Bot. Mag. 3256. Murray'sches P. Ban Diemensland. Sommer. — Stengel 1' hoch. Blätter 3ecig, mit zugespisten Eden. Blumen sehr schön, bunkel goldgelb, zahlreich. In Lüttich.

3. P. obtusangulum Hook., Bot. Mag. 3258. Stumpfeediges P. Ban Diemensland. Sommer. — Blatter stiellos, 3ectig, bie Eden stumpf, stachelspisig. Blumen sehr schön, pommeranzensare

big, jahlreich. In Luttich.

4. P. parviflorum Sm. l. c. 18. Bot. Mag. 1520. Bot. Cab. 1241. Kleinblumiges P. Reufübwales. Frühl. — Blätter eizlanzettförm., spiß, glatt, an 3" lang. Ovarien glattlich, gewimpert. Bracteen glatt. Blumen meistens zu 3en stehenb, schön, goldgelb, bas Fähnchen auswendig feuerroth, bas Schiffchen roth. Fruchtstiel langer als der Kelch. In Lüttich 10 Kr.

5. P. triangulare R. Br., Bot. Mag. 1508. Bot. Cab. 1014. Dreicciges P. Ban Diemens : Infel. Frühl., Sommer. — Stengel 1' hoch: Blätter beltaförm. ober fast spießförm., mit bornisgen Ecken. Blumenstiele unten u. an der Spihe mit Bracteen beseit, in der Mitte nackt. Blumen schön, goldgelb. In Flottb. 2 Mt.,

Hamb. 3 Mt. u. a. D.

Cultur u. Bermehr. s. bei Bossiaea u. Hovea.

Platylobium lanceol., ovātum, microphyll., obcordātum u. Scolopendrium s. Bossiaea.

## Platystemon; Breitfaden.

Kelch 3blättrig, hinfällig. Corolle 6blättrig. Staubfaben platt, längl. verkehrtzherzförmig; Antheren aufrecht. 7—12 liniens pfriemenförm., aufstechte, mit ber bleibenden Narbe gekrönte, in Isaamige Glieder trennsbare, nicht aufspringende, schotenförm. Capseln, die mit ihren Seistenstächen Anfangs an einander liegen u. gleichsam einen gefurchten Eylinder bilden, bei der Reife sich aber trennen u. sowohl in ihren

Gliebern, als auch an ber innern Nath Ceine, glanzend schwarze Sa amen enthalten. Der zwischen ben Banden frei liegende Saame keimt viel schweller, als der in den Gliebern der Capsel besindliche. Polyandria Polygynia. Papaveraceae. (Platystemoneae

nach Bernh.).

1. P. californicum Benth., Bot. Reg. 1679. Bot. Mag. 3579. Sweet Br. Fl. Gard. (1837) t. 394. Californicher B. Galifornien. Juni — Sept. — Stengel  $2-2\frac{1}{2}$  hoch, rundlich, saftig, glatt, blaß graugrun, in der Jugend oft röthlich punctirt, ästig, gebogen. Blätter entgegengeset, ansihend, linien: u. linien:lanzettsförm., spihlich, 3rippig, ganzrandig, halb stengelumsassend, blaß graugrun, an der Spihe etwas geducht, gewimpert, spärlich auf beiden Klächen mit steisen Haaren besetz,  $2\frac{1}{2}-3$  lang, unten 3-4 breit. Blumenstiele Iblumig, lang, nack, winkelständig, mit langen Haaren dunn bekleidet. Kelch steishaarig, die Blättchen oval, concav, stumps; Corolle schön, ausgebreitet; Kronblätter rundlich:eisom., stumps, 6-7 lang, blaßgelb, am Grunde dunkelgelb; Staubsäden weiß. In allen Handelsgärten.

Der Saame wird im Marz ober Apr. an fonniger Stelle in's Freie, in lockern, guten Sanbboben gefaet. Biele Raffe ift biefer

Bierpflange verberblich.

2. P. leiocarpum Fisch. et Mey., Bot. Mag. 3750. Glattfruchtiger B. • Reu: Californ., bei ber Colonie Roß. Sommer. — Ift ber vorigen Art sehr ahnlich, unterscheibet sich aber burch glatte Capseln u. ocherweiße Blumen. — Cult. wie bei No. 1.

## Platystigma; Breitnarbe.

Keich 3blättrig. Corolle 6blättrig, die 3 äußern Kronblätter die 3 innern bachziegelig bedend. Staubfäden linienförmig. 3—4 eirunde, spise divergirende Narben. Capsel längl., am Grunde geschmälert, Ifächerig, 3—4edig=gesucht, in den Furchen der ganzen Länge nach aufspringend, mit fadenförmigen, zu beiden Seiten längs dem Rande der Klappen herablausenden Saamenböden. Polyandria Trigynia. Papaveraceae (Platystemoneae nach Bernh.).

1. P. lineare Benth., Bot. Mag. 3575. Bot. Reg. 1954. Linienform. B. . Californien. Sommer. — Eine 6" hohe niedliche Zierpflanze. Blatter hell-meergrun, fast linienform., ganz. Blumen sehr zierlich, auf langen, winkelständigen, Iblumigen, einzeln stehenben Stielen; Kronblatter 2farbig, dir außern goldgelb, mit weißem

Queerftreifen, die innern weiß, mit gelbem Nagel.

Cult. f. Platystemon; man kann biefe Pfl. auch zur Zierbe im Topfe ziehen.

# Plectocephălus americ. s. Centaurea americana. Plectogyne: Alectogyne.

Bluth en bede glodenform., fleischig, Sipaltig; Ginschnitte schmal, fpig. 8 Staubge fage in ber Mitte ber Bluthenbede ein: gefett, mit turgen Staubfaben, ben Ginschnitten gegenüber ftebend.

Fruchtknoten oberhalb, von der Bafis des dicken, kurzen Grifs fels taum unterschieden; Narbe fehr groß, faltig. Ovarium 4fa:

cherig. Octandria, Monogynia.

1. P. variegata Lk. Bunte P. 4 Japan. Aug. — Eine Zierpsanze, welche wegen ihrer sehr schönen Blätter zu empsehlen ist. Blätter immergrün, wurzelständig, gestielt, breit lanzettsörm., generut, spit, siber 1 lang, 4" breit, schön bandartig weiß gestreift, wie bei Phalaris arundinacea var. Blumenstiele kaum über 1" lang, wurzelständig, Iblumig, mit kleinen, weißen Bracteen bedeckt. Blumen 6-8" lang, außen weiß, braun gesteckt, einwendig braun, am Grunde weiß. In Berl.

Sie wird in einem maßig warmen Hause unterhalten, gebeihet aber im Sommer gut im Freien. Lauberbe mit Flußsand gemischt. Bermehr. durch Nebensprossen, jedoch etwas langsam. Im freien Boden vermehrt sie sich rascher, weil sich darin die Burzeln ungehindert ausbreiten können. (S. Allg. Gart. Zeit. von Otto u. Dietr. 1834 p. 265 u. f.

#### Plectranthus; Sahnensporn.

Der obere Reldeinschnitt größer als bie 4 übrigen. Cocolle umgekehrt, rachenform., am Grunde ber Rohre hoderig ober gespornt.

Didynamia Gymospermiae. Labiatae.

1. P. Forskolaei Vahl. Forstohlischer H. Haf Bergen im gludl. Arabien. Herbst, Winter. — Stengel behaart. Blatter theils einend, theils langl. u. langl.-eirund, stumpf, theils gangrandig, theils stumpf gekerbt, unten stark gerippt, mehr ober minder sein behaart, entgegengesetzt, mit breiten, flachen Stielen. Blumen zierl., ziemlich groß, violett-blau ober weiß, in langen Endtrauben.

Wird bei 8-10-12° B. im Warmh. ober Zimmer unter:

halten.

2. P. fruticosus L., L'Her. Ser. t. 41. Strauchart. H. & Cap. Sommer. — Ein buschiger Strauch. Afte saftig, trautart., entgegengesetzt, glatt. Blätter gestielt, eirund, langgespitt, gekerbt. Blumen blau, in Endtrauben.

Wird im Zimmer ober Glash. bei 1 — 5° M. burchwintert und erft Anf. Juni, wenn kein Rachtfrost mehr zu fürchten ist, in's Freie gestellt; auch wächst sie während bes Sommers gut im freien Lande.

3. P. monachörum Spr. Zimmtbuftiger H.; Ocymum L. O Dftind. Juli, Aug. — Stengel etwa 1' hoch, fast rund. Blätzter gestielt, eirund, stumpflich, glatt, gefägt. Blumen in Gblumigen, traubenständigen Quirlen, klein, weiß, mit purpurröthl. Unterlippe u. purpurrothen Staubfäben.

Diefe, nach Zimmet buftenbe Pfl. kann wie Ocymum Basili-

cum bullatum behandelt werden.

No, 1 u. 2 pfl. man in Laub: u. Mistbeeterde, bie mit & Sand gemischt ift, begießt fie uur maßig, u. vermehrt fie burch Steck.

#### Plectronia ventosa f. Olinia.

Pleroma; Pleroma.

Reld mit eiform. Rohre u. 5 abfallenden Randlappen, Unf.

meistens von 2 abfallenben Bracteen umhült, 5 vertehrt-eirunde Kronblätter. Staubfaben glatt; Antheren fast gleich, verlängert, am Grunde turz bogig, mit einem stielform., am Grunde 2röhrigen Connectiv. Dvarium mit bem Kelche verwachsen, an der Spige borstig. Beerenart., 5facherige Capsel. Decandria Monogynia. Melastomaceae.

1. P. heteromallum Don. Zweireihiges Pl.; Melastoma heteromalla Don, Bot. Reg. 644. Bot. Mag. 2337. † Brasslien. Winter—Frühl. — Ein schöner, 4—6 hoher Zierstrauch! Blätter gestielt, herzsörm. voral, unten weißessochig wollig. Blumen groß, sehr schön, violetteblau; Kelchlappen längl., stumpf; Kronblätter 5—6, verkehrteherzsörmig. In Hamb. u. Flottb. 3 Mt., Lüttich 2 Fr., Elisenbruhe 12 996, u. a. D. — Cult. s. Melastoma u. Lasiandra.

Pleroma holosericea u. granulosa s. Lasiandra. **Plinea** s. Eugenia Michelii.

#### Plumbago; Bleywurg.

Reich gefaltet, 5zahnig. Corolle prasentirtellerform., am Rande 5spaltig. Staubfaben unterhalb bes Fruchtknotens auf die, von der Basis der Kronröhre umschloffenen Nectarschuppen befestiget. Griffel sadenform.; Narben spis. Einzelner, längl., häutiger Saame. Pentandria Monogynia, Plumbagineae.

1. P. capensis Thb., Bot. Cab. 295. Bot. Reg. 417-Bot. Mag. 2110. Capische B. h Cap. Frühl. — Herbst. — Stenzgel aufrecht, aftig, gestreift, gleich ben Blattunterstächen mit kleinen weißen Schüppchen bekleibet. Blätter kurzstielig, längl., am Grunde keilförm., stumpf, ganzrandig, unbehaart; Afterblätter nierenförmig; Deckblätter linien-lanzettförm., spis. Blumen schön, hellblau, in prachtigen, reichen Endähren; Kelche brusenhaarig, klebrig. In allen Hanzbelsgarten. 4—6 MR.

Obgleich dieser Strauch sich bei 5—8° W. im Glash. durchwinztern läßt, so wächst u. blühet er doch am üppigsten im Warmh. oder Zimmer bei 10—12° W. Pflanzt man ihn im Warmh. in ein Erdzbeet, und giebt im Sommer reichlich Luft u. Wasser, so wird er sehr buschig, 8—10' hoch und liesert eine große Anzahl reicher Blumenähzren, welche an prachtvollem Unsehen kaum ihres Gleichen haben. Wird er im Glash. durchwintert, so blühet er gewöhnlich kümmerlich; in diesem Falle pfl. man Anf. Juni einige Exempl. an einer warmen Stelle in's freie Land. Fette Mistbeet: und Lauberde mit & Flußsand gemischt. Vermehr. d. Stecks.

2. P. coerulea Humb. et Kth. Blaue Bl. 4 Peru. — Gleicht an Schönheit und Bluthe ber Vorigen. Stengel frautartig, niederliegend ober sich emporwindend, gefurcht; Astden u. Ahren brüfig-klebrig. Blatter stiellos, stengelumfassend, eirund-längl., ganzranzbig, glatt. Blumen himmelblau. — Cult. höchstwahrscheinl wie bei No. 1.

3. P. europaea L., Schk. Handb. t. 36. Nees Offiz. Pfl. 4. t. 12. Europäische B. 4 Sübeuropa, Caucas. Herbst. — Stengel 3—4'

hoch, glatt, edig gestreift, fteif; Afte ruthenformig. Blatter ftengel: umfaffent, langettform., fcharf, graulich:grun. Blumen gierlich, violett;

Bracteen langettformig.

Im Freien muß sie warm, beschütt u. sonnig stehen u. im Winzter bedeckt werben. Da sie spät im Herbste blühet, so pfl. man sie bester in ben Topf, stellt sie bei kalter u. nasser Witterung in's Glash. u. durchwintert sie frostfrei. Bermehr. b. Saamen, welcher in ben Topf gesäet wird. Lockerer, mäßig feuchter, guter Boden.

4. P. rhomboidea Lodd. Bot. Cab. 1536. Rautenform. B. 45 Merico. Sommer. — Stengel staubig. Blätter eirundsrautenform., zugespitt, in ben Stiel verschmälert. Blumen zierlich, lillafarb., ährenständig, am Rande 6" im Durchmesser. In Hadn.

Wird in fette, sandgemischte Lauberde gepfl., bei 5-8° Barme burchwintert und im Winter sehr mäßig begoffen. Bermehr. burch

Steckl.

5. P. rosea L., Bot. Mag. 230. Rofenrothe B. † Oftind. Frühl. — Winter, fast in jeder Sahrszeit. — Stengel schlant, gestreift. Blätter gestielt, eirund, glatt, ganzrandig, unten mit kleinen Schüppichen bebeckt. Blumen sehr schön, hochroth, in langen Endahren.

In allen Pflanzen- und Sandelsgarten. 6-899.

Diese schöne Zierpflanze wird im Warmh. ober warmen Zimmer bei 10—15° W. unterhalten, und verlangt eine etwas seuchte Atmossphäre. Im Sommer kann man sie in einen Sommers oder Lohkasten stellen, u. reichlich Luft u. Wasser geben. In einem Erdbeete mächst sie auch sehr gut. Die Vermehr. kann b. Steckl. im Warmbeete oder auch durch abgeschnittene Wurzeln, die man einpfl. u. warm stellt, geschehen. Lauberde, mit & Torserde u. & Sand gemischt.

6. P. scandens L., Jacq. Amer. pict. t. 13. Kletternde B. h Südamerika. Sommer. — Stengel gefurcht; Zweige in der Jugend fast windend, röthlich, gefurcht. Blätter kurzstielig, eirundslängl., spiß, ganzrandig, am Stiele herablaufend, glatt, unten schilberig. Blumen weiß, zierl, mit abgestußten, kurzspißigen Kronlappchen, ährenskändig. In mehrern Pflanzen- u. Handelsgärten. 4—69%.

Cult. f. No. 5; fie kann auch burch Saamen im Barmbeete ver-

mehrt u. im Lauwarmhause durchwintert werden.

7. P. zeylanica L., Rheede Malab. 10. t. 8. Zeylonische B. h. Ostind. Blüthez. u. Gult. wie bei No. 6. — Stengel und Zweige fabenförm., gestreift. Blätter gestielt, eirund, glatt, unten schilberig. Blumen weiß, ährenständig. 4—69%.

# Plumeria; Plumerie.

Corolle trichterförmig, vor dem Entfalten zusammengebreht, mit langer, dünner Röhre, 5theiligem Rande u. schuppenlosem Schlunde. Antheren zusammengeneigt. Staubgefäße am Grunde der Kronsche befestiget. Griffel mit gespaltener Narbe. Kelche sehr klein, 5spaltig. Bauchige Balgcapfeln; Saamen unterhalb häutigsgessügelt. Pentandria Digynia. Apocynsae. Ziersträucher mit prächtigen, meistens wohlriechenden Blumen.

1. P. acuminata Ait., Bot. Reg. 114. Langgefpiste P.; P.

- acutifol. Poir. Cochinchina. Juni Sept. Blätter zerstreut stehend, lanzettförm., langgespist, groß, glatt, parallel geadert. Blumen endständig, in rispenförm. Dolbentraube, auswendig roth, inwendig gelb, mit zungenförmig, verlängerten Einschnitten. In Lüttich 10 Fr., Hackn.
- 2. P. alba L., Jacq. Amer. 174. f. 2. Beise P. Jamaika. Juli Sept. Blätter lanzettförm., oft 1' lang, am Rande zurückgerollt, glänzend grün. Blumen weiß, wohlriechend, endfländigbolbentraubig; Blumenstiele oben höckerig. In Lüttich 3 Fr., Cassel 1—3 \$, u.a. D.
- Bar: P. longifólia Lam. Langblättr. P. Madagascar. Sommer. Blätter länglich, schmal, flach, fast 1' lang, 2" breit, ungerippt, mit kurzen, bicken, umfassenden Stielen. Blumen fast stiellos, in bolbentraubigen Endrispen, weiß? In Lüttich 7 Fr.
- 3. P. aurantiaca Don. Pommeranzengelbe P.; P. aurantia Hort.; P. lutea Ruiz. et Pav. † Westind. Sommer. Blätzter längl.:verkehrt:eirund, langgespist. Blumen gelb oder orangengelb. In Luttich 6 Fr., Cassel u. Elisensr. 2 P, Hackn. u. a. D.
- 4. P. bicolor R. et Pav., Bot. Reg. 480. 3weifarb. P.; P. alba u. mollis Kth. Peru, Subamerika. Juni Sept. Blätter verkehrtzeirundelänglich, spiklich, unten weichhaarig. Blumen weiß u. gelb, fast rispenskändig; Blumenstielchen etwas zottig. In Lüttich 6 Fr., Elisenst. 2 P.
- 5. P. carināta R. et P. Gekiette P.; P. tricolor var. Spr. Peru. Sommer. Blatter langl. eirund, langgespiet, gekielt, mit slachem, rothem Rande. Blumen groß, gelb, weiß u. rothlich in End-Afterbolben.
- 6. P. incarnata R. et P. Incarnatrothe P.; P. tricol. var. Spr. Peru. Sommer. Blatter eirundelangl., spis. Blumen incarnatroth, in der Mitte mit feuergelber Scheibe.
- 7. P. mexicana Lodd. Bol. Cab. Mericanische P. Merico. Juni, Juli. Die jungen Zweige (wie bei allen Arten dieser Gattung) kurz, dick. Blätter längl., gestielt, an beiden Enden geschmälert, glatt. Blumenstiele kurz, dick, rispenförm. dolbentraubig; Blumen zahlreich, groß, prachtvoll, sehr wohlriechend, weiß, am Schlunde gelb; Randeinschmitte ausgebreitet, eirund, stumpf, 1½" lang, 1½" breit. In Hadn., Lütt. 7 Fr., Flottb. 8—20 Mk.
- 8. P. obtusa L. Stumpfblättr. P.; P. nivea Mill., Catesb. Car. 2. t. 93.; P. articulata Vahl. Florida, Sudamer. Sommer. Stengel niedriger als bei No. 2. Blätter längl., stumpfl., lederart., gestielt, am Rande slach, parallel geadert. Blumen schön, weiß, auf vielspaltigen, etwas verbickten Stielen, in rispenförm: Ende Dolbentrauben. In hamb. 3 Mt.

9. P. pudica L. Geschloffenblubende P. Subl. Amerita. Sommer. — Blatter langlezeirund. Blumen gelb, febr wohlriechend.

Sommer. — Blätter langl. zeirund. Blumen gelb, febr wohlriechend.
10. P. purpurea R. et P. Purpurrothe P. Peru, in Garsten. Juli, Aug. — Blätter langl. zeirund, am Rande zuruckgerollt.

Blumen prachtig, purpurroth, am Schlunde mit gelbem Kreise, auch am Ranbe oft etwas in's Gelbliche schimmernd, sehr wohlriechend.

- 11. P. rubra L., Bot. Reg. 780. Rothe P.; P. arboréscens R. Br. Westind. Sommer. Eine schöne, lange, bekannte Zierpstanze, welche gleich mehreren anderen Arten ihre Blätter im Winter abwirft u. im Frühl. neue treibt. Stamm baumartig; Aste dick, oben beblättert, unten nackt. Blätter eirund-längl., glatt, spis, am Grunde geschmälert, stach, parallel geadert, mit kurzen, 2drüsigen Stielen. Blumen groß, roth u hellrosenroth, sehr wohlriechend, zahlereich in Endboldentrauben geordnet. In kutt., Flottb., Dresd., Cassel, Elisener., Berl. u. a. D.  $1\frac{1}{2}-2$  P.
- 12. P. tricolor R. et Pav., Bot. Reg. 510. Dreifarbige P. Peru. Sommer. Blätter längl., spik, flachrandig, am Stiele herablaufend, glatt. Blumen afterboldig boldenständig, auf verdickten Stielen, 3farbig, mit rother Röhre, weiß-rosenrothem Rande u. safrangelbem Schlunde. In Lutt. 7 Fr., Elisense. 2½ P.
- 13. P. tuberculāta Lodd. Bot. Cab. 681. Höderige P. St. Domingo. Aug. Stamm an 4' hoch. Ufte unter der Basis der Blattstiele mit gehäuften Höderchen besett. Blätter schön, steif, längl., parallel geadert, allmählich nach der Basis zu geschmälert, stumpf, unten weichhaarig-filzig, oben glatt u. dunkelgrun. Blumen sehr schön, weiß, am Schlunde gelb, fast dolbenartig in den Theilungswinkeln der Uste stehend. In hadney.

Die Plumerien verdienen wegen ihret prachtigen, dem Dleanber ähnlichen Blumen und schönen Blätter einen Rang unter ben vorzüglichften Bierpfl. bes Warmhaufes; leiber aber tommen fie nur fcmer zum Blüben. Man unterhalt sie bei 12-15-17° 28. im Warm: haufe, und mahrend ber Begetationegeit am beften im Lobbeete. Die peruanischen und mericanischen Arten konnen auch bei 10-12 ° B. fehr gut durchwintert werden. Im Sommer verlangen fie an warmen Bagen viel Luft, eine feuchte Atmofphäre und reichlich Waffer. Im Binter, besonders wenn sie die Blatter abwerfen, und überhaupt bei trübem, kaltem Wetter begießt man fie wenig. Gine ju große Barme bei trodiner Utmosphäre und mangelnder Luft begunstiget bas Aufkom: men von Insecten (besonders ber Thrips haemorrhoidalis), welche in turger Beit bie Blatter zerftoren und baburch bie Pfl. enttraften. Sie lieben viele Rahrung und eine lodere, gute Erbe, welche aus eis ner Mischung von 3 Theilen Lauberbe, 2 Thl. Mistbeeterbe, 2 Thl. Moorerbe, & Thl. lodern Lehm und 11 Thl. Fluffand bestehen fann. Auf ben Boden bes Topfes muß eine gute Unterlage zerstoßener Scherben gelegt werden, um den Ubjug ber Feuchtigkeit zu befordern. Die Bermehr. gefchieht burch Stedl. unter Gloden, im Barmbeete; Die Steckl. muffen aber, ba fie fammelich fehr fleischig find, vorher am Abschnitte mit Kreibe bestreuet und bis zum pollfommnen Abtrocknen hingelegt wetben, ehe man fie einsteckt, sonst faulen sie leicht; auch steckt man sie einzeln in sehr kleine, 23blige Topfchen, beren man mehrere neben einander in die warme Lohe fenkt u. mit einer Glode bebedt. Junge Pfl. machsen im Sommer: u. Lobkaften gut.

## Pocockia; Pococie,

Relch glodenform., 5zahnig. Der Nachen ber Schmetterlings: corolle einfach, nebst den Flügeln furger als bas Fahnchen. Sulfe - langer ale der Kelch, häutig, zusammengedrückt, geflügelt, einer Flügel= frucht (wie z. B. bei ber Ulme) abnlich. Diadelphia Decandria.

Leguminosae.

1. P. cretica DC. Cretische P.; Trifolium Melilot. cretica L.; Melilot. cret. Desf., Moris. hist. sect. 2. t. 14. f. 3. Ereta, Barbarei. Sommer. - Stengel 1' hoch, aufsteigend. Blatter 3zahlig; Blattchen verkehrtzeirund-keilform., undeutlich gezahnt. bidlich, bas Endblättchen geftielt. Ufterblätter langettform., tief gezahnt. Blumen in zierlichen Trauben, fcon gelb; Relchzähne fpis, furzer als die Röhre. Hulfen oval, queer runglig, 2faamig.

Der Saame wird im April an bestimmter Stelle in's freie Land

gefaet.

## Podaliria (Podalyria): Podalirie.

Reld 5fpaltig, mit ungleichen Ginschnitten, an ber Bafis eingeftogen. Corolle mit größerem Kahnchen u. einem von den Klugeln bebedten Schiffchen. Sulfe bauchig, vielsaamig. Decandria Mo-

nogynia. Leguminosae.
1. P. argentea Salisb. Parad. Lond. t. 7. Silberweiße P.; P. bistora Bot. Mag. 753.; Sophora bistora var. Retz, Lam. Ill. t. 327. f. 3.; Hypocalyptus pedunculat. Thb.? f. Cap. - Blatter oval, fpit, auf beiben Flachen feibenhaarig, geranbert, filberweiß. Blumenftiele 2blumig, langer als bie Blatter. Blumen weiß, am Rande des Fahnchens gerothet, fo groß als bei P. styracikolia; Relche filzig, scharf.

2. P. buxifólia W., Bot. Reg. 869. Bot. Cab. 1020. Buchsbaumblatte. P.; Sophora Retz. h Cap. — Stengel 5-6' hoch. Blatter oval oder verkehrt-eirund, ftumpflich, oben glatt, unten feibenhaarig. Blumenftiele Iblumig, ungefahr fo lang als die Blatter.

Blumen schon, groß, hellviolett; Relche roftfarb.-zottig.

3. P. hirsuta W. Raubhaarige P.; Sophora Ait. 5 Cap. Mara - Mai. - Stengel 4' hoch. Blatter gestielt, zottig, bie obern eirund, die untern rundlich. Blumenftiele Iblumig. Blumen purpurroth; Relche jottig, die Einschnitte so lang ale die Rlugel der Corolle.

4. P. myrtillifolia W. Myrtenblattr. P.; Sophora Retz; Soph. rotundifol. Berg. † Cap. Frühl. — Ein schöner Strauch! Blatter langl.-verkehrt-eirund, ftumpflich, auf beiden Flachen feiben= baarig. Blumenftiele Iblumig, mit ben Blattern gleich, nebst ben Relchen mit angedruckten Seidenharchen bekleibet. Blumen blagroth?

5. P. sericea R. Br., Bot. Mag. 1923. Bot. Cab. 1442. Seibenhaarige P.; Sophora Andr. Bot. Rep. 440.; Hypocalyptus Thb. h Cap. Sommer. — Blatter langl-verkehrt-eirund, stachelfpipig, auf beiden Flachen filberweiß und glanzend : seidenhaarig. Blumenftiele Iblumig, 3mal furger als die Blatter, gleich ben Relchen angebrudt-feibenhaarig; Blumen rofenroth. In Samb. 2 Det.

6. P. styracifólia Sims Bot. Mug. 1580. Bot. Cab. 649. Storaplätte. P.; P. calyptrata W.; S. calyptr. Retx; Hypocalyptus calyptr. Thb. † Cap. Frühl. — Stengel 6' und barüber hoch; Afte kurzhdarig, edig-gestreift. Blätter oval u. verkehrteitund, stachelspisig, grau-weichhaarig, unten fast negaberig. Blumensstiele Iblumig, mit den Blättern gleich; Blumen sehr schön, groß, wohlriechend, purpurroth-lillafarb., mit breitem, ausgerandetem, zurückgeschlagenem Kähnchen. In Cassel 12 99.

Cultur: Man pfl. sie in sandige Laube u. Heideerde, mit einer

Unterlage zerstoßener Scherben, burchwintert sie bei 4—8° B. nahe am Fenster und begießt sie im Winter sehr mäßig, im Sommer reichzlich. Gegen starke Sonnenhiße u. heftigen oder anhaltenden Regen muß man sie schügen. Vermehr. d. Saamen (schwierig d. Steckl.) im

Barmbeete.

Podaliria alba, austral., coerul. u. tinctor. f. Baptisia.
— genistoīdes f. Cyclopia.

- aurea u. capensis s. Virgilia.

## Podocárpus; Podocarpus.

Männl. Blüthenkätchen cylindrisch, mit spiralförmig um die Spindel stehenden Antheren. Weibl. Blüthe: Fruchtknoten mit einer doppelten Hülle versehen. Eine Steinfrucht. Dioecia Monandria (Monoecia Diclinia Spr.). Coniferae.

1. P. elongatus L'Her. Capischer P.; Taxus Thb., Ait. 5, Cap. — Wird 12—16' u. barüber hoch; Afte fast quirständig, hangend; Uftchen edig. Blatter abwechselnb, linien-lanzettform., ganz-

randig. Salbgetrennte Gefchlechter.

2. P. macrophyllus Sweet. Großblättr. P.; Taxus Thb. h China, Jap. — Wird bei uns 18—20' hoch u. hat gebogene, abstehende Afte. Blätter entfernt u. zerstreut stehend, längl., ganzrandig, abstehend, glatt. Blumen zweihäusig.

3. P. neriifólĭus Lamb. Dleanberblättr. P. † Amboina, Repal. — Blätter lanzettförm., langgefpigt, glatt, am Ranbe zuruckgerollt. Blüthen mit halbgetrennten Gefchlechtern. Früchte zu 3en

ftehend, langgestielt.

Man unterhalt biese, nur ihres schönen Ansehens, nicht aber ber Blüthe wegen zu empfehlenden Pflanzen im Glash. bei 4—6° W. u. stellt sie im Sommer an einer etwas schattigen Stelle in's Freie. Sandige Dammerde mit etwas Lehm gemischt u. mäßige Feuchtigkeit. Bermehr. d. Stedl.; man stedt sie im Herbst in feinsandige Heiderete, bedeckt sie mit einer Glocke und überwintert sie im Lauwarmsbause.

# Podolepis; Podolepis.

Gestrahlte Blumentöpschen (Blumen). Frucht boben spreuig. Kelch glockenförm., mit bachziegeligen, zierlichen, trocknen, burchscheienenben Schuppen, von benen die innern mit einem liniensörm., schmaslen Nagel versehen und baher gleichsam gestielt sind. Saamen fein, längl., an der Spige kaum etwas verdunnt mit seitlichen Plättchen; Bosse's Sando. b. Blumengartn. 3. Bb. 2te Ausl.

Saamentrone aus scharfen, unten fast in einen Ring vereinten, steifen Bagren bestehend. Syngenesia Superstua. Compositae-

Senecionideae. DC.

1. P. gracilis Gruh., Sweet Br. Fl. Gard. t. 258. Bot. Mag. 2904. Schlanke P.; Stylolepis Lehm.; P. angustisol. Hort. • Reu: Cambrien, Neuholl. Juli — Oct. — Eine schöne, schlanke, 2—3' hohe, aufrechte, ästige, glatte Zierpstanze. Blätter über Burzel u. unten am Stengel linien: lanzettsörm., langgespist, glänzend, fast Zrippig, ganzrandig. 8—10" lang, 8—16" breit; Stengelsblätter ansitend, herzsörmig: stengelumfassend, am Grunde sast geöhrt, die obersten sehr klein, lanzettsörmig. Blumen schön, etwa 12—15" breit, aufrecht, einzeln am Ende des Stengels u. der Astchen stehend; die Strahlblümchen liniensörm., weißlich, weißröthl. oder rosenroth, an der Spige ausgerandet, dicht und zahlreich beisammen stehend; Scheibenblümchen röhrig, Sspaltig, blaß sleischfardig; Kelch vor dem Ausblächen verkehrtzeisörmig, mit gestielten, stumpszeckigen, glänzenden, weißlichen Schuppen. In allen Handelsgärten zu haben.

Der feine Saame wird Anf. April in den Topf, in Laubs oder Mistbeeterde (auch in ein tauwarmes Mistb.) gesact, in's Zimmer, Glash, oder lauwarme Mistb. gestellt und mäßig feucht gehalten. Die jungen Pst. werden Auf. in kleine, späterhin mit vollem Ballen noch mals in größere Töpfe verpst. u. in's Zimmer oder Glashaus gestellt, wo sie reichlich Luft erhalten. Zu Ende des Mai oder Anf. Juni kann man alle Pst., bis auf diejenigen, welche Saamen tragen sollen (der im Freien selten gut reist) in's frete Land, auf ein lockeres, ge-

bungtes, fonnig liegendes Beet pflangen.

# Podolebium; Podolobium.

Reld 5spaltig, Lippig; Oberlippe 2spaltig, bie untere 3theilig. Das Schiffchen ber Schmetterlingstorolle zusammengebruckt, so lang als die Flügel; Fähnchen ausgebreitet. Griffel auffteigenb. Hulfe gestielt, linienformig-langlich, etwas bauchig, inwendig eben.

Decandria Monogynia. Leguminosae.

1. P. staurophyllum Sieb., Bol. Cab. 1177. Stachelblättt. P. † Neuholl. Frühl. — Stengel 1' hoch. Blätter entgegengeset, 3spaltig, mit gangraubigen, langettförm., ausgesperrten, an ber Spite stechenden, 6—8" langen, 2" breiten Lappen. Blumen schön, goldzelb, zahlreich am Ende der Seitenästichen stehend, mit blutrothem Schiffichen und einem aufrechten Fähnchen, welches etwas länger ist als die Flügel. In Lütt. 15 Fr., Elisense. 34 P, hamb.

2. P. trilobātum R. Br., Bot. Mag. 1477. Dreilappiges P.; Chorizēma Sm.; Pultenaea ilicifol. Andr. Bot. Rep. 320. † Neufüdwales. Frühl. — Alätter entgegengesetz, bornig gezähnt, Ilappig, am Grunde schräg; die Seitenlappen viel kürzer, als der gezähnte Endlappen. Blumentrauben kürzer als die Blätter; Blumen goldgelb, zierlich; das Schisschen und die Basis des Fähnchens roth. Fruchtknoten seidenhaarig. In Flottb. 2 Mt., Hand. 3 Mt., Lütt. 12 Fr., Elisenst. 3½ "P.

Gult. u. Bermehr. f. bei Chorizema.

## Podophyttum; Entenfuft.

Reich 3blättrig. Corolle 9blättrig. Beere facherig, mit bet Rathe gefront. Polyandria Monogynia. Parveraceae.
1. P. peltätum L., Bot. Mag. 1819. Schildblättriger E. 2.

1. P. peltatum L., Bot. Mag. 1819. Schildblättriger E. 24. Rotdamerita. Mai, Juni. — Aus der Wurzel kommen 6—8" hohe, Lipaltige Blattstiele mit 2 schildbörm:, gelappten Blättern, deren Lappen keilform. u. oben spissähnig sind. Im Theilungswinkel des Stieles erscheint eine ansehnliche, gestielte, sibergebogene, weiße Blume. In Flottb. 4 fl., Hamb. 6 fl.

Dauert im Freien, liebt einen guten, lodern, etwas feuchten Bo:

ben u. wird burch Wurzeltheil. u. Saamen vermehrt.

Podospérmum purp. s. Scorzonera.

Pogenta glabra f. Myoporum.

Poincettia (fpr. Poängset—) pulcherrima f. Euphorbia.

Poinciana s. Caesalpinia.

Poircita (spr. 0i=0a) s. Sprengelia.

#### Polemonium; Sperrfraut.

Keld krugförm., halb 5spaltig, bleibend. Corolle glocken-radförm., 5theilig, im Grunde durch 5 Klappen geschlossen, auf weichen die Staubfäben stehen. Narbe Ispaltig. Capsel Iskackerig, oberhalb. Pentandria Monogynia. Polemoniaceae.

1. P. capitatum Eschsch. Kopfform. S. 24 Californien. Sommer. — Die untern Blatter gesiedert; Blattchen fliellos, liniensförmig, die obern Blatter ansihend. Blumen in Köpfchen gesammelt,

groß, blau.

2. P. coeruleum L., Engl. Bot. t. 14. Fl. dan. 255. Bienes S.; griechischer Balbrian. 4 Schweiz, einige Gegend. von Deutschl. u. f. w. Mai — Juli. — Stengel aufrecht, 2—3' hoch. Blätter gefiedert, glatt; Blättchen längl., langgespiet. Blumen sehr jahlreich in aufrechte Endsträuße gesammelt, nach Honig riechend, blau ober weiß; Kelch länger als die Kronröhre. In allen Handelsgärten vorhanden. 2 MR.

Abart: P. gracile W. En. Schlankes S.; P. coer. angustifol. Lk. 4 Baterl. u. Blüthez. bes Borigen, welchem es sehr ähnelt. — Stengel 3—4' hoch. Blättchen etwas schmäler als bei Ro. 2, übrigens eben so. Blumen nickend, bunkler blau, etwas minz ber ausgebreitet, wohltiechend, in reichen Enbsträußen. In den mei-

ften Pflanzens u. Sandelsgärten. 2-3 99.

3. P. humile Pall. Riedriges S. 4 Sibirien. Sommer. — Steingel niedrig, staudig, vielblumig. Blätter gefiedert, weichhaarig; Blättchen längl., gangrandig. Blumen blau, mit sehr stumpfen Ein-

ichnitten; Relche rauhhaarig.

4. P. mexicanum Cervant., Bot. Reg. 480. Merican. S. 4 Merico. Mai — Herbst. — Blätter gesiedert, vielblättrig, das Eudsblättchen 3lappig, die übrigen lanzettförmig, alle weichhaarig. Blumen übergebogen, blau; Kelche zottig-klebrig. In Flottb. 6 fl., u. a. D.

5. P. pulcheltum Bunge. Led. pl. ross. t. 20. Hubsches S. 24 Altai-Gebirge. Juni — Sept. — Stengel weichhaarig. Blätter gesiedert; Blättchen längl, spihlich, die obersten Blätter brussig-gewimpert. Blumen fast wie bei No. 2, in reichen Endsträußen, wohlrieschend, weiß u. auch blau. In mehrern Handelsgarten. 2—4 MR.

6. P. pulcherrimum Hook., Bot. Mag. 2979. Schönstes S. 4 Nordamerika (Rocky mountains). Sommer. — Stengel eine Spanne hoch, aufsteigend, beblättert, weichhaarig. Blätter gesiebert; Blättchen eirund, glatt. Blumen schön, blau, mit ovalen Ein-

fcnitten, in fast bolbentraubigen Rispen; Relche weichhaarig.

7. P. reptans W., Mill. ic. t. 209. Bot. Reg. 1887. Kriechendes S. 4 Birgin. Mai, Juni. — Burzel kriechend. Stengel 1—2' lang, fast niederliegend. Blätter gesiedert, mit 7—9 schmalen, spisen, glatten Blättchen. Blumen schön, blau, überhängend, in lodern Endrispen. In vielen Handelsgärten. 3—4 3%.

8. P. Richardsonii Grah., Bot. Mag. 2800. Richardson's

8. P. Richardson'i Grah., Bot. Mag. 2800. Richardson's sches S. 4 Nordam. Sommer. — Stengel etwa 3—4" hoch, aufrecht, behaart. Blätter gefiedert; Blättchen eiform. gerundet, stachelsvissa, unten weichhaarig. Blumen bolbentraubig, überhängend, geker-

belt, hellblau.

Diese Zierpstanzen gebeihen in jedem Gartenboden, und werden durch Wurzeltheil. und Saamen vermehrt. No. 1, 3, 4, 6 u. 8 muffen im Winter gut bedeckt werden, ober man kann sie in den Topf pfl. u. dann frostfrei durchwintern. No. 1 u. 5 eignen sich auch zur Berzierung der Strauchpstanzungen; sie pstanzen sich aber, wenn man die Stengel nicht vor der Saamenreife abschneibet, leicht durch Saamenausfall fort u. werden dann den nebenstehenden Pfl. lästig.

# Polyanthes; Zuberose.

Corolle trichterformig, gefrummt, mit 6 gleichen Ginschnitten. Staubfaben im Schlunde befestiget, welcher ben Fruchtfnoten um:

giebt. Hexandria Monogynia. Hemerocallideae.

1. P. gracilis Lk. u. Otto Abbild. auserlef. Pfl. t. 24. Schlanke T. 4 Brasilien. Sommer, je nach ber Cultur früher ober später. — Gleicht ber folgenden Art, aber die Kronröhre bunner und länger, der Wuchs schlanker und der Geruch der schönen, weißen Blumen schwächer. In Berl.

Man pfl. die Zwiebel im März in fette, mit & Fluffand gemischte Wistbeeterde, so daß die Spize etwa 1" hoch unter die Erde kommt. Den Topf stellt man in ein warmes Lohbeet oder in's Warmhaus u. begießt Anf. wenig, späterhin aber, wenn die Pfl. im vollem Wachsethume steht, reichlich. Bei warmer Witterung giebt man reichlich Luft, und wenn der Stengel abstirbt, wird die Zwiebel die zur Verpflanzzeit im Warmh. trocken gehalten.

2. P. tuberosa L., Bot. Reg. 63. Red. Lil. t. 147. Semeine L. 4 Java, Zeplan. Juli — Sept. — Aus ber langl. Zwiebelknolle kommen schmale, linienformige, spige, 2—2½ lange, glatte, schlaffe Blätter, aus beren Mitte sich ein einfacher, runber, beblätterzter, 4—7' hoher Stengel erhebt, welcher in eine lange Ahre von

10-20 u. mehrern, schonen, weißen, febr wohlriechenben Blumen en diget. In vielen Sandelsgarten. 3-4 99c. In Barlem toftet eine große blubbare Knolle ber einfach blubenben 4 Stuber, eine bergl. pon ber viel fconern, gefüllt blubenben Bariet. 8 Stuber, und eine Bar.

mit bunten Blattern 12 Stuber.

Eine blubbare 3wiebel hat ungefahr die Große einer Wallnuß u. einen ziemlich ftarken Wurzelftuhl (b. i. berjenige Theil, auf bem bie Solche blubbare Zwiebeln erlangt man von der jungen Brut erft im 2. ober 3. Sahre; fie werden von Unf. Febr. bis im April, nachdem man fruher ober fpater Blumen verlangt, einzeln auf obgebachte Art in 7-8zöllige Topfe in die oben ermahnte Erde gepfl. dann nahe unter Glas in's Warmh., beffer aber in ein warmes Dift: ober Lobbeet, im Rothfalle auch in ein warmes fonniges Bimmer gestellt n. wie No. 1 behandelt. Sonne und Luft find bei warmem Wetter au ihrem Gebeihen burchaus nothwendig, und es ift gut, fie zeitig burch Luften abzuharten, um fie im Juni und Juli an beschütte, warme Orte im Freien in die Erbe fenten gu tonnen. In ber Bluthezeit, ober sobald ber Stengel aufschießt, kann man fie in's 3immer, auf Altane ober an andere schickliche Orte stellen. — Dhyleich bie Enbes rose in der Wachsthumszeit viel Wasser verlangt, so muß man fie boch bei anhaltend kaltem u. naffem Wetter unter Obbach bringen. -In Bohn= u. Schlafzimmern ift ber Duft ber Blumen fehr nachthei: lig; er erzeugt Ropfweh, Schwindel, Dhnmachten, und wohl gar plos lichen Tob. — Rach ber Bluthezeit wird bas Begießen moberirt u. nach dem Welten der Blatter gang eingestellt. Man nimmt bann bie Anollen aus ber Erbe, legt fie fo lange an einen warmen, trodnen Drt, bis bie Burgeln gang troden find, fcneibet biefe bann mit einer Scheere ab, reiniget die Knollen von Blättern und losen Unhängseln, nimmt die ablosbare Nebenbrut ab, und bewahrt fie nebst der Brut bis jur Pflanzzeit an einem warmen, trodnen Orte. Die jungen 3wie: beln konnen entweder im Marg zu 4-8 in einen Topf (boch minder tief) gepfl. und auf obige Art behandelt werden, oder man pfl. fie (wie es auch mit blubbaren geschehen fann) am Enbe bes Mai ober Unf. Juni auf eine warme und fonnig gelegene Rabatte, in lodern, fetten, mit altem Ruhlager gedungten Boben (ober auch im Marz und April in ein lauwarmes, 1' hoch mit Erbe bebedtes Diftbeet), worin bie Bwiebeln in guten Sahren eine ansehnliche Große erlangen. Berletun: gen ber Knollen muffen vermieben u. vor bem Ginpflanzen mit Rreibe u. Kohlenpulver betrocknet u. geheilt werden. Pflanzt man große 3wie: beln im Januar in Topfe u. ftellt fie in's Warmh. nabe unter Glas, so erscheinen die Blumen, wenn die Witterung ziemlich sonnig ist, schon im Mai.

Polyánthes pygmaea f. Massonia ensifolia.

Polycephalus f. Sphaeranthus.

# Polygala: Areuzblume: Voltgala.

5 bleibende Relchblätter, von benen bie beiben innern flugel: artig find. 3-5 verwachsene Kronblätter; bas untere nachenfor: mig, bei mehrern Arten mit einem vielfpaltigen Ramin verfehen. Cap fel verbehrt eirund ober verkehrt : herzförmig, zusammengebruckt.

Diadelphia Octandria. Polygaleae.

21. P. amara L., Nees Offis Pfl. 3: t. 21. Bittere K. 4. Europa, auf Bergwiesen u. s. w. Mai — Juli. — Stengel niedrig, etwas anfrecht. Wurzelblätter verkehrtseitund, sehr kumpf; Stengelsblätter linienformig. Kelchflügel elliptisch, mit der Corolle gleich. Blumen ziertich, blau oder weiß, traubenftändig. Capsel fast kreis: rand.

Bariet.: a) anstrikca Crunts Austr. t. 2. f. 4. If sehr bitter. Blumen kleiner, weißlich, die Flügel nach dem Ausbulchen gekinslich. — \$\beta\$) alpestris DC., Jacq. Austr. t. 412. Ohne bittern Geschmadt; Wurzel mehr rasenbikend; Klügel nach dem Verblühen geskirbt. — \$\psi\) cospitosa DC. Stengel tasenbildend = niederliegend; Blätter liniensöunig, die obersten den (blauen) Blumen genähert. — 6) alpīna Poir. Stengel sehr kurz, rasenbildend=niederliegend; untere Vl. verkehrt=eirund; Blumen wenige, blau. — \$\psi\) obtusisolīa DC. Stengel rasenbildend=niederliegend; untere Bl. verkehrt=eirund, sehr stumps; Blumen blau. — \$\psi\) decipiens Bess. Stengel aufsteigend; Blätter verkehrt=eirund=lanzettsörm.; Wurzelblätter sehr groß, sehr stumps; Flügel Inervig.

Liebt einen lockern, mäßig feuchten Sandboden und dauert im

Freien.

2. P. attennäta Lodd. Bot. Cab. 1000. Berbunnte K.; P. aeutifol. Hort. Horrenhus. † Cap. Frühl. — Stamm etwa 4' hoch, nott wenigen, entgegengeseten, tahlen Usten. Blätter emtgegengeset, gedreuzt, fast ansitend, kaum über 1" lang, aus einer breiten, eirunden, fast berzsörm. Basis nach oben start geschmälert, turz stuckelbeitg, dunkelgeum, glatt. Blumen sehr schön, violett: pue: parroth, gedartet, am Ende der zweige in Doldentrauben. In Hamb., Bett., Haduey u. a. D.

3. P. bracteolata L., Bot. Mag. 345. Bot. Cab. 1211. Beblätterte R. & Cap. Mai — Juli. — Stengel und Uffe nuffrecht, stielrund, glatt. Blätter linien-lanzettförmig, spig, gkatt. Deckblätter bleibend, lanzettförmig, ungleich. Blumen schön, purputroth, traubenständig, kammförm.-gebartet; Kelchstügel fein gespiet, vielrippig; bie seitlichen Krondlätter schief langgespiet, am außern Rande lachnig.

In Flottb. 8 fl., Samb. 1 Me., Elifensruhe 12 gg.

Bartiet a) mit linienspfriemenform. Blattern u. größern Blumen, und b) mit linienform., ftumpfen, fchatfen Blattern und fleinern,

weißlichen Blumen.

4. P. Chamaebuxus L., Bot. Cab. 593. Jacq. Austr. t. 233. Ofterreichische K.  $\dagger$  Oftert., Schweiz, Deutschl., an Bergen. Mai, Juni. — Stengel etwa 1' hoche etwas aftig, staudig, nieberliegend. Blätter immergrun, länglich-lanzettform., spit, glatt. Blumen gelb, auswendig weißith, an den Spiten purpurstedig, ungebartet, auf 2—4blumigen, winkele u. gipfelständigen Stielen.

Dauert an befchuter Stelle, in loderem, leichtem, mit Ries gemischtem Boben im Freien, muß aber gegen ftrengen Frost bebeett werben; auch tann man fie in ben Topf; in sandige Lauberbe pft. u. frostfrei burchwintern.

- 5. P. cordifolia Thd., Bot. Mag. 2438 ? Bot. Cab. 1189. Serzblätte. K.; P. fruticdsa Berg.; P. oppositifol. var. majob Bot. Reg. 1146. † Cap. Frühl., Sommer. Stumm etwa 3' hoch, mit wenigen, entgegengeseten, stielrunden, mehr ober minder weichhaarigen Aften. Blätter entgegengesetet, gekreuzt, fast ansihend, reichl. 1" lang, aus einer herzsörm., \( \frac{3}{2}" \) breiten Bosis nach oben stark geschmälert, kurz stachellpitig, glatt. Blumen in kleinen Endbolden: tmuben, fehr schön, hochpurpurroth, kantmförm: gebartet; Flügel längl., spit; die seitl. Kronblätter Ispaltig, der innere Einschnitt länger, spit, der äußere stumpf, abstehend, blakroth, mit dunklern Streifen. In mehrern Handelsgärten. 8 39.
- 6. P. latisolia Bot. Cab. 760. Bot. Rep. 645. Breitblätte. R. h Frühl., Sommer. Eine prächtige Art! Blatter herzsorm., spits, glatt, entgegengeset, 7-8" lang, 6" breit. Blumen groß, tammförm.-gebartet, endtraubig, prächtig, hochpurpurroth. In Hamb. 1½ Mt., Flottb. 12 fl. bis 2 Mt., Cassel 16 gn, Elisener. 12 gn. Diese Art ist auch für das Zimmer sehr empsehlenswerth.
- 7. P. ligularis Ker., Bot. Reg. 637. Bungenform. K. the Cap. Mai Mug. Stamm 2—3' hoch; Afte meift entgegengessett, stielrund, glatt. Blätter linien zungenform ober linien langett förmig, kumpflich, dicht stehend, glatt, 1" lang, 2" breit, gestielt. Blumen schön, in kleinen Endboldentrauben, zwischen benen oft der Bweig fortwächst, so daß die Blumen dann seitwärts stehen; Kelchstügel 3" lang, 1" breit, längl.:eirund, etwas schieft, mit kleinen Spisschen, blaß purpurroth, bunkler genervt; Schiffchen unten weißlich, sehr schwach geröthet, dunkler geabert, an der Spisse dunkelpurpurroth, mit blaßrothem, oben weißem Kamme; Kronblätter weiß, dunkler gestreift, die seitlichen Ispaltig, der innere Einschnitt länger u. schmäler, stumpf, der äußere eirund, stumpflich.
- 8. P. longifolia Dielr. Langblätte. A.; P. myrtifol. var. grandistora Hook., Bot. Mag. 3616.; P. grandistora Bot. Cab. 1227? P. ligulāta Hort.; P. myrtifol. β. angustifol. Thb., DC? † Cap. Frühl., Sommer. Stamm an 6' hoch, mit vielen, ausgebreiteten, stieltunden Asten, davon die jüngsten bicht mit kurzen Härchen besetzt sind. Blätter gedrängt stehend, abwechselnd, mit 1½" langen, kurzhaarigen Stielen, lanzettsörm., 1½—1½" lang, 4—5" breit, spis, glatt. Bracteen bleibend, lanzettsörm., stumpf, saß gleich. Blumen groß, sehr schön, fast in Endoddentrauben stehend, 9" lang; Kelchslügel längl., schief, sein gespist, auswendig hellpurpurtoth, dunkelpurpurroth durchadert, auf der Innenseite weißich, mit purpurrothem Rande; Schisschen blasvoth, dunkel geadert, an der Spise dunkelpurpurroth, mit blasvosenothem Ramm; Kronblätter weiß. In Hand. 1 Mt., Elisenst. 16 M., Betl., u. a. D.

9. P. major Jucq. Austr. 413. Große R. 4 Oftere, Grieschenl., Drient, auf Wiesen. Sammer. — Stengel aufrecht. Blatzter linien-langettform., spis. Blumen rosapurpurroth, kammform...age:

bartet, traubenflandig.; Fligel eirund, vielrippig, wenig kurzer als bie

Corolle, ftumpf, stachelspitig. Ovarium langstielig.

Wird in einen Topf, in lodere, sandgemischte Dammerbe gepfl.
u. frostfrei durchwintert. Um beschütten Orte u. in etwas trodnem Boben halt sie vermuthlich unter einer winterlichen Bebedung im Freien aus.

10. P. myrtifólia L., Bot. Reg. 669. Myrtenblätte. K. † Cap. Frühl., Sommer. — Stamm 4—6' u. barüber hoch; Afte stielrund, mit angebrückten Flaumhärchen bekleibet. Blätter abwechsselnd, länglich, stumpf, mit kurzer Stachelspise, glatt. Blumen zierl., traubenständig, auswendig weißegrünlich, purpurroth geabert, inwendig purpurroth, mit grünlich weißem Kamme. Bracteen bleibend, gleich.

In vielen Handelsgarten. , 8 gge.

11. P. oppositisolia Hort., Bot. Reg. 636. Paarblättr. K.; P. oppositisol. L. u. Thb.? † Cap. Frühl., Sommer. — Stamm 3—4' hoch; Afte entgegengesett, stielrund, kahl, die jüngern etwas blaugrün angelaufen, gewöhnlich geröthet. Blätter ziemlich gebrängt stehend, entgegengesett, gekreuzt, fast ansitend, eirund, herzsörm., 8''' lang, am Grunde 6''' breit, glatt, graugrünlich, langgespitt. Blumen fast boldentraubig endständig; Kelchstügel grünlich, oben purpurroth, geadert, 6''' lang; Schiffchen grünlich, an der Spite purpurroth, mit gleich gefärbtem Kamme; Kronblätter blasrosenroth. In Flottb. 12 fl., Hamb. 1 Mt., Cassel 12 gu., u.a. D.

12. P. speciosa Sims Bot. Mag. 1780. Bot. Reg. 150. Bot. Cab. 621. Prächtige K. h Cap. Frühl., Sommer. — Stamm 5—8' u. barüber hoch, mit schlanken, stielrunden, kahlen Usten. Blätter zerstreut stehend, abfallend, keilförm., bis 1" lang, vorn 2" breit, stumpf, oft eingebrückt, kurz stachelspisig, fast gestielt. Blumen prächtig, groß, in 4—6" langen, vielblumigen Endtrauben, violettspurpurroth, mit starkem oben purpurröthl. Kamme; Flügel länglich, stumpf; die seitlichen Kronblätter spatelsörm., ganz, fast ausgerandet.

In vielen Sandelsgarten, 8-16 gge.

13. P. tenuis Dietr. Dunnblättrige A.; P. tenuisolia Lk. † Cap. Frühl. — Ufte sehr bunn, ruthenförm., glatt. Blätter abwechselnb, schmal linienförm., an beiben Enden geschmälert, sein gespist, glatt, 10—12" lang, kaum über ½" breit. Blumen in kurzen Endetrauben, 3" lang, grünlich, an der Spise purpurroth, mit röthlichs

weißem Ramme; Flügel fehr ftumpf, negform. generot.

14. P. umbellata L. Dolbenblüthige K. † Cap. Frühl., Sommer. — Afte lang, bunn, niederliegend, stielrund, zottig. Blätter I" lang, 2—3" breit, abwechselnd, lanzettförm., an beiden Enden geschmälert, fast ansigend, sehr spik, gewimpert. Blumen in Endtrauben; Bracteen lanzettförmig, ungleich, bleibend; Kelchstägel 5" lang, sast 5" breit, mit kurzem Spikchen, auswendig grün, roth geadert utroth gerändert, inwendig roth utweißlich; Schissschen roth, mit grünzlich rothem Kamm; die seitl. Kronblätter ganz, bakenförm. gespikt, weiß, grünlich utroth gestreift. In mehrern Handelsgarten. 12—16 99c.

15. P. venulosa Lk. (nicht Sibth.) Geaberte R. h Cap. Fruhl. ober Sommer. — Stamm etwa 3' hoch; Ufte zahlreich, ftiel-

rund, glatt. Blatter längl. ober eirund, 1" lang, 6—9" breit, mit einem kleinen Spischen, glatt. Blumen in kleinen Endboldentranben. Bracteen eirund, gleich, bleibend. Kelchstügel eirund, 7" lang, 5" breit, purpurroth, am Grunde grünlich, sehr zierlich dunkel durchabert; Schiffchen etwas länger als die Flügel, weiß, an der Spize dunkelpurpurroth; Ramm weißlich; die seitl. Kronblätter sast mondförm. ausgeschnitten, Lipaltig. — Diese Art kommt in manchen Gärten unter dem Ramen P. latisolia vor; sie ist sehr schön u. auch für das Immer zu empfehlen.

16. P. vulgaris L. Gemeine K. 4 Europa, auf trocknen Biesen und Triften. Juni — Sept. — Stengel aufsteigend. Blatzter linien-lanzettförm., stumpflich. Flügel eirund, etwas länger als die Capfel, und etwas turzer als die tammförm. gebartete Corolle. Ovarium fast stiellos. Blumen zierl., traubenständig, blau, rosenroth ober

weiß.

Bariet.: a) vera DC., Fl. dan. 516. Stengel ziemlich aufztecht; die untern Blätter verkehrtzeirund, stumpf, die obern linienförm., spit. —  $\beta$ ) pubéscens DC. Stengel niederliegend, gleich den Blätztern weichhaarig. —  $\gamma$ ) eläta DC. (comosa Scht. handb. t. 194.) Stengel aufrecht. Blätter oval u. längl. —  $\delta$ ) Verviäna Lej. Stenzgel aufsteigend; Blätter lanzettzlinienförm.; Blumen weiß. —  $\epsilon$ ) acutifol. DC. Stengel aufrecht; Blätter linienförm.; Blumen blau. —  $\epsilon$ ) angustifol. DC. (monspeliäca Vill.) Stengel aufrecht; Blätter linienförm.; Bl. rosenroth. —  $\epsilon$ ) grandissor DC. (monspeliäca All.) Stengel aufrecht; Blätter linienförm.; Blumen groß, rosenroth. — Gult. s. No. 1.

Eultur: Die capischen Arten werden in einem trocknen, hellen Glashause oder Zimmer bei 4—6° W. durchwintert u. im Sommer an einen, gegen die Mittagssonne geschüsten Ort in's Freie gestellt. Sie ertragen nicht viele Nässe u. müssen daher, besonders im Winter, sehr mäßig begossen werden. Zur Entwickelung der Blumen stellt man sie im Frühl. möglichst nahe zum Fenster. Bei dem Umpflanzen darf man die Wurzeln nicht beschneiden; auch giebt man eine Unterlage zerstoßener Topsschen zur Besörderung des Wasserabzuges. Man pfl. sie in keine zu flache noch zu große Töpse, in eine milde, sandige Laub = u. Heideerde oder in eine andere leichte, sandige Dammerde. Vermehr. durch Saamen u. Steckl.; letztere (kurze, 1—3" lange Seiztentriebe) wachsen am besten im Sande, unter einer Glode im Warmzbeete, und werden entweder im Herbste oder im März vor dem Ausztreiben gesteckt.

Polygăla Heisteria, humilis, mixta u stiputa s. Mu-raltia. — Polygăla spinosa s. Mundia.

#### Polygonātum; Polhgonatum. (Convallaria L.)

Bluthenhulle (Corolle) röhrig-trichterförmig, mit turzem, aufrechtem, bzähnigem Rande. Staubgefäße in der Mitte der Röhre eingefügt u. darin gefchlossen; Antheren aufrecht, am Grunde pfeilförmig. Griffel mit topfförmiger Narb e. Beere unten 3facherig, mit Isamigen Fachern, oben Ifacherig, Isamig. Hexandria

Monogynia. Smilacinēae.

1. P. bractextum **Dietr.** Deckblättriges P.; Convallaria **Thomas.** 4 Schweiz. Mai. — Stengel 1—2' hoch, mit abweckz selnben, eirund: oder oval-längl, stengelumfassenen, glatten Blättern betteibet. Blumenstiele winkelständig, vielblumig, die untern traubenz artig verlängert; die besondern Blumenstielchen mit ziemlich großen Bracteen versehen; Blumen weiß, an der Spige grün. In hamb. u. Klottb. 8 fl., Cassel 3 gg, u. a. D.

2. P. commusatum Dietr. ——? Conv. Roem. et Sch.; C. latifol. ber Amerikaner; C. maorophýlla Hort. Angl.? 4 Nordamerika. Frühl.? — Dem P. latifol. ähnlich, aber verschiet ben burch bie etwas schmälern, nur spitzen, ganz glatten, unten blaugrunen Blätter und burch ben weniger ausgebreiteten Blüthenrand.

In Berlin.

3. P. giganteum Otto u. Dietr. Gart. Zeit. 1835. Riesen: hobes P.; Convallar. macrophylla Hortul. 4 Nordamerika. Frühl. — Stengel stielrund, 3—6' hoch. Blätter eirund, stumpf, glatt. Blumenstiele fast 4blumig. Bläthenhülle am Grunde wenig

verbunnt, grunlich-weiß; Staubfaben glatt. In Berlin.

4. P. latifolium Desf., Red. Lil. t. 243. Breitblättr. P.; Convall. Jacq. Austr. 3. t. 232. 4 Im mittlern u. sübl. Europa. Mai, Imi. — Stengel edig,  $1\frac{1}{2}$ —2' hoch. Blätter abwechelnd, stengelumfassend, breit, eirund-längl., langgespist, glatt. Blumenstiele minkelständig, weichhaarig, 2—4blumig; Blumen weiß-grünzlich. In mehrern Handelsgärten. 2 gge.

5. P. multistörum Desf., Red. Lil. t. 229. Bielblumiges

5. P. multitiorum Mesf., Red. Lil. t. 229. Bielblumiges P.; Convall. P. 4 Deutschl., in Gehölzen u. Gebüschen, an schatztigen Orten. Juni. — Stengel rund, glatt, oben etwas übergebogen, 1—14' hoch. Blätter abwechselnd, eirund-lanzettsörm., stengelumfassend, glatt, unten blaß. Blumenstiele winkelständig, überhängend,

3 - 6blumig; Blumen weiß u. grunlich.

Eine Bariet. mit größern, manbelart, riechenden Blumen, hober tem Stengel und ovalen, graugrunen Blattern, welche in den Garten unten dem Ramen der italienischen Maiblume bekannt ift, laßt sich, wenn man die Wurzeln im herbste wie die Maiblumen in Topfe pfl., im Zimmer oder Treibhause bei langsamem Antreiben zu Ende des

Januars oder im Febr. jur Bluthe bringen.

6. P. verticillätum Desf., Red. Lil. t. 244. Duirlblättr. P.; Convall. L. 4 Deutschl., in Berggegenden. Mai, Juni. — Stengel 1½—2' u. darüber hoch, eckig. Blätter je 3—5 in Quirlen stehend, lanzettsörm., langgespist, schmäler als bei den andern Arten, unten graugenn. Blumenstiele winkelständig=gehäuft, meistens 3blumig; Blumen weiß, an der Spike grun. In hamb. 1½ Mk., Cassel 16 M, u. a. D.

7. P. vulgare Desf., Red. Lil. t. 258. Gemeines P.; Beistwurz; Schminkwurz; Salomonsssiegel; Gelenkwurz; Convall. Polygonatum L. 4 Deutschl., in Walbungen, an schattigen Orten. Mai, Juni. — Stengel 2' hoch, eckig. Blätter abwechselnb, halb-

Rengelumfaffend, ovalitanglich, flumpflich, unten blag, glatt. Bhimen: fliele einzeln windelftanbig, mit 1-2 hangenben, glockenformigen, wei: Ben, an ber Guibe grunen Blumen. - Bon biefer einheimifiben Dfl. cultivirt man eine hubfche Bariet. mit gefüllten Biumen, welche in Samb., Flotte., Caffel u. a. D. für 2-3 gge gu haben ift.

Diese Pfl. machsen in jebem lockern, etwas feuchten u. nahrhaf: ten Boben, bermehren fich ftart burch die friechenden Wurgeln, und eignen fich mehr gur Unpflanzung in Parte und Luftgarten, an ben Ranbern ber Strauchgruppen unter bem Schatten bober Baume u. f. m.,

als zu amberweitiger Bierbe.

# Polygonum; Anoterig.

Corolle fehlt. Reld blumenkronart., 5:, felten Atheitig, gefarbt. 8, boch auch 3, 5, 6 u. 9 Staubgefaße. Griffel 2-3; Rarben topfformig. 1 Saame, meiftens edig, vom Reiche bebedt. Octandria Trigynia. Polygoneae.

1. P. alpinum All. Ped. t. 68. f. 1. Alpenet. 4 Schweiz, Frante., Ital., auf Alpen. Juli, Aug. - Stengel 3-4' hoch, aftig. aufrecht. Blatter eislanzettform., gewimpert, glatt. Blumen 8mannig.

weiß, in rispenformigen Trauben.

Liebt einen lockern, fetten Sanbboben, u. bauert im Freien. Ber:

mehr. b. Saamen u. Wurzeltheil.

- 2. P. Bistorta L., Engl. Bot. 509. Bitfen R.; Matter:, Rrebes ober Schlangenwarz; Ganfeampfer. 4 Deutschi. u. f. m., auf feuchten Wiefen, an Ufern. Juli, Mug. - Stengel einfach, aufrecht, 1-3' both, am Enbe mit einer zierlichen, bichten, cylindrifchen, auf: techten, rofenrothen Ahre gefront. Blatter eielangettform., unten grau: grun, am Griele herablaufenb; Blatticheiben glatt. In allen Sanbels: gatten. 299. - Cult. f. Ro. 1; fie kann in etwas feuchten Bo: ben an bie Ranber ber Strauchgruppen in Luftgarten genflangtwerben.
- 3. P. divaricatum L., Gmel. Sib. 3. t. 11. f. 1. Zugger breiteter R. 24 Sibirien. Juli, Mug. - Stengel: 2-4' hoch, mit ausgebreiteten Uften, glatt. Blatter lanzettformig, glatt, mit glatten Scheiben. Blumen Smannig, in jahlreichen, rispenftanbigen Trauben. In Samb u. a. D. 2 996. - Gult. f. No. 1.
- 4. P. elegans Ten. Fl. Neap. t. 35. Subicher R. h Rea: pel. Sommer. - Stengel ftaubig; Afte bin u. ber gebogen. Blatter langl.-langettform, mit cylindrifchen, vielfpaltig-gefranzten Duten ober Scheiben. Blumen regelmäßig, 8mannig, zierlich, in langl., rispensftanbigen Ahren, blagroth ober rothlicheweiß.

Wirb aus Camen erzogen, und im Topfe frofffrei burchwintert,

im Anf. Juni aber in's fr. Land gepflanzt.
5. P. orientale L., Bot. Mag. 213. Morgenländischer K.; tabackblatte. R. O Drient. Sommer. - Grengel aufrecht, affig. 5-8' hoch. Blatter groß, eislangettformig, langgefpist, gewimpert. Blumen 7mannig, 2weibig, roth ober weiß, fchone u. gahlreiche, über: bangende, cylindeische Ahren bilbend. In allen Garten eine fehr be: fannte und beliebte Bierpflanze, welche fich oft burch Saamenausfall selbst fortpstanzt. — Der Samme wird entweder im Anf. Aprils an ber bestimmten Stelle im Freien in einen lockern, setten Boden auszesätet, ober man fäet ihn im März u. Ans. Apr. in ein tühles Mistebeet (wenigstens von der weißt. Bariet., welche in etwas kühlen, seuche ten Sommern sonst keinen Saamen bringt), und verseht die Pfl. im Mai mit Erbballen an beliebige, sonnige Plähe.

6. P. undulatum Murr., Gmel. Sib. 3. t. 10. Wellenblättr. A.; P. sibiricum L. 4 Sibir. Mai, Juni. — Stengel aufrecht, 3—5' hoch, oben aftig, mit gewimperten Gelenken. Blätter lanzettförm., wellenförm., oben scharf, unten weichhaarig, 4—6" lang; Blattscheiben lang u. weich behaart, häutig. Blumen zierl., weiß, in traubigen Rispen, 8mannig, 3weibig. In mehrern Handelsaarten.

2 gge. - Cult. f. Ro. 1.

7. P. viviparum L., Bot. Cab. 1525. Engl. Bot. 669. 3wiebeltragender K. 4 Schweiz, Offerreich u. f. w., auf Alpen. Sommer. — Stengel 4—6" hoch, einfach, mit zierl., weißer, cylindrischer Blumenähre gekrönt, u. unter diesen mit kleinen zwiebelknöllchen besetzt, welche an der Pfl. schon Blätter bekommen, späterhin abfallen u. sich in der Erde bewurzeln. Blätter lanzettförm, klein, schmal, die obern liniensörmig. In vielen Handelsgärten. — Cult. s. No. 1; liebt etwas Schatten.

# Polymnia; Polymnie.

Gestrahlte Blumentopfchen. Relch boppelt, ber äußere aus 5 ei-lanzettförm., abstehenden Blättern, ber innere aus mehrern (10) angebrückten, kurzern Blättchen bestehend, welche die Saamen bes Strahles einschließen. Frucht bo den stad, spreuig. Saamen glatt, bei den Strahlblumchen verkehrtzeiförmig, dich, etwas zusammengebrück, eben, ohne Saamenkrone. Syngenesia Necessaria. Compositae-Senecionidae DC.

1. P. Uvedalia L., Lam. Ill. 1. 711. f. 2. Carolinische P. 24 Birgin., Carol., Merico. Herbst. — Stengel 4—8' hoch. Blatz ter entgegengesett, groß, 3lappig, spih, ectig-buchtig. Blumen endftan-

big, zierlich, goldgelb.

Man faet ben Saamen in ein lauwarmes Mistbeet, verset die jungen Pfl. in Töpfe, in Mistbeeterbe, stellt sie im Sommer in's Freie, und durchwintert sie frostfrei. Im Mai kann man sie auf eine sonnige Rabatte in's Freie pflanzen.

**Polyphēma** Jaca s. Artocarpus integrifolia. **Polyspora** axillar. s. Gordonia anomala.

# Pomadérris; Pomaderris.

Relch freiselförm., 5spaltig. Kronblätter gewölbt, schuppensförmig, genägelt, am Rande des Kelches befestiget. Griffel Zseitig, mit 3 kopfförm. Narben. Capfel Zknöpfig, Zsaamig, mit häutisgem Deckel. Pentandria Monogynia.

1. P. apetăla Labill. Nov. Holl. t. 87. Blumenblattlose P. H. Reuholl. Frühl. — Stengel 8—16' hoch, filzig. Blätter eis

lanzettförm., langgespitt, unregelmäßig gefägt, oben runzlig, unten graufilzig. Blumen ohne Kronblatter, gelblich, in ausgebreiteten Endziehen. In Flottb. u. Damb. 8 fl.

2. P. discolor Vent. Malm. t. 58. Berichiebenfarb. D.: P. acuminata Lk., multiflora Sieb. 5 Neuholl. April, Mai. - Blatter eistanzettformig, langgefpist, oben buntelgrun, unten mit fehr furgem, weißem Filge betleibet. Blumen gelb, in fast bolbentrau: bigen, vielblumigen Afterbolben.

3. P. elliptica Labill. l. c. 1. t. 86. Bot. Mag. 1510. Bot. Cab. 756. Elliptifche P. \$ Neuholl.; Ban Diemensland. Fruhl., Sommer. - Stengel 8-10' hoch. Blatter elliptisch, stumpf, oben glatt, unten weißlich-filzig, ganzrandig, 2" lang. Blumen tlein, gelblich, in Dolbchen, welche zusammen eine schone, bichte Enbrispe

In Luttich 2 Fr., u. a. D.

4. P. lanigera Sims Bot. Mag. 1823. Bot. Cab. 357. Bollige P.; Ceanothus laniger Bot. Rep. 569.; P. obscura Sieb. † Reuholl. Fruhl. — Stengel 2-3' u. barüber hoch; bie jungern Afte, Blatte u. Blumenftiele roftfarb.-filgig. Blatter längl.= lanzettform., gangrandig, lederart., oben fast sammethaarig, unten rost: farb.-wollig. Blumen klein, gelb, in wolligen, fast rispenstandigen Afterdolbchen. In Rlottb. 1 Mt., u. a. D.

Bar.: mit oben grunen, glatten, unten roftfarb.-wolligen Blattern

(P. ferruginea u. viridirufa Sieb.) In Samb. 2 Mt.

5. P. phylicifolia Lodd. Bot, Cab. 120. Phylifenblattr. P. h Neuholl. Fruhl. - Juli. - Blätter linienform., oben faft fcharf, unten graufilzig, mit etwas hervorstehender Mittelrippe. Blu: men gelb, in beblatterten, traubigen Endrispen. In Berlin.

Man pfl. fie in fandige Laub: u. Beibeerbe ober bloß in Beibeerbe, burchwintert fie im Glash. bei 4-6° D. und vermehrt fie b. Stedl. u. Saamen im Marmbeete. Die übrigen Arten, welche übri: gens burch ihre Bluthen nicht besonbers ausgezeichnet find, werben eben fo behandelt.

#### Ponceletta: Ponceletie.

- Relch Sblättrig, die Blätten blattartig, am Rande durchsichtig, mit Eleinern, bachziegeligen Blattchen umgeben. Corolle turz gloden: form., 5fpaltig, ungebartet. Staubgefaße eingeschloffen, nicht an bie Corolle angewachsen; Untheren ungebartet, unter ber Mitte fchild: formig, mit geranderter Band. Dvarium 10furchig. Reine Schupp: den unten am Fruchtknoten. Capfel Sfacherig, Sklappig. Pentandrĭa Monogynĭa. Epacridēae.
- 1. P. monticola Cunn. Gebirge: P. & Reuholl., auf ben blauen Bergen. Sommer? — Stengel niebergebruckt; Uftchen weitfcmeifig. Blatter linienform., am Grunde fast tappenform., 4mal fo lang als breit. Blumen rofenroth; Relchrander flach; Untheren vermachfen.
- 2. P. sprengelioides R. Br. Sprengelienart. P. & Reuholl. Sommer? — Stengel und Aftchen aufrecht. Blatter am Grunde

eirund, breit . tappenformig, umfaffend, bicht ftebend, donveit fo lang veit. Blumen weiß; Antheren frei. Beibe Arten ähneln Sprengelia incarnata u. find nahe damit als breit.

vermandt. — Eust. s. bei Andersonia.

### Pontederia: Pontederie.

Corolle bspaltig, 2lippig, rachenformig. 3 langere Staub: gefage find an ber Mundung, 3 furgere am Grunde ber Rronrobre befeftiget. Griffel niebergebogen. Capfel fleifchig, 3facherig. Hexandría Monogynia. Pontedereae.

1. P. cordata' L., Bot. Mag. 1156. Bergblattr. P. 4 Birginien, in Graben u. Gumpfen. Mai, Juni. Berbft. - Blatter langl.bergform., ftumpf, mit robrigem Stiele, aus welchem ber, mit einer vielblumigen Uhre schoner, himmelblauer Blumen gefronte, 1-2'

hohe Schaft entspringt. In Samb. 1 Mt., u. a. D.

Man pfl. ste in schwarze Moorerde, in einen, unten burchlocherten Topf; biefen ftelle man in ein Gefaß, welches oft mit frischem Bluß: ober Teichwaffer gefüllt wirb. Gie wird im Glash, bei 5-8° D. burchwintert, und burch Bertheilung vermehrt. Im Mai ober Juni kann man fie an bas Ufer eines Teiches pflanzen, wo bie Wurzeln bas Waffer erreichen konnen.

2. P. crassipes Mart. nov. gen. 1. t. 4. Didstielige P. 4 Brafil., an sumpfigen Orten. Mai - Juli. - Blatter wurzelftanbig, rautenform.-eirund, mit in ber Mitte elliptifch-verbickten, fcmammig-zelligen Stielen. Schaft murzelftanbig, mit 3-8 fchonen, großen,

himmelblauen Blumen. In hamb. 1 Me., u. a. D.
Sie wird wie No. 1 behandelt, aber im Warmhause unterhalten. Berr Bouché fagt in der Sandbibliothet fur Gartner, Abtheil. über Blumenzucht: »Um fie in einem üppigen Buftanbe zu erziehen und nfich ihrer Blumen zu erfreuen, ift es am zwedmäßigsten, bie im »Warmhaufe in Baffergeschirren überminterten Pfl. ju Ende bes Marg weinzeln, in 5-6" weite Topfe, in ein, von gleichen Theilen fetten, »lockern Lehmes und Lauberde bereitetes Erbreich zu pflanzen, Die Topfe win Unterfage gu ftellen, welche bie bobe ber Topfe haben und mit »Baffer gang gefüllt werben, und ihnen bann einen Stanbort im mar-»men Diftbeete anzuweisen. Sie werden hier balb zu größern Stau-»ben beranwachsen und viele Seitentriebe machen, welche aber forafalstig abgeschnitten werben muffen, wenn die Sauptpflanze bluben foll. »Die abgenommenen Triebe bewurzeln sich, wenn man fie in's Waffer »wirft, leicht, und konnen gur Bermehr. bienen. Die Pfl. überwinvtert am leichteften schwimmend im Waffer; in Erbe gepfl., fault fie naber bann leicht und ist schwieriger burchzubringen.«

3. P. lanceolata Nutt., Bot. Cab. 613. Langettblätte. P.; P. lancifol. Ell. 4 Subcarolina, Georgien. Aug., Sept. -Blatter langlich-langettform., am Grunde herzform., an 5" lang, mit am Grunde icheibigen, abgekurzten Stielen. Blumen ichon, blan, abrenftanbig. - Wird wie Ro. 2 behandelt und tann in ber warmften Sommerzeit auch im Freien ftehen.

# Porophyllum; Porophyllum.

Fruchtboben nackt, punctirt. Kelch ans einer Reihe längl.: linienstem. Blättchen (Schuppen) bestehend. Blümchen alle röheig, Szähnig ober fast Alippig. Saamen verlängert, edig, sehr ost scharf, an der Spige mehr ober minder schnadelförmig verdünnt; Saamen: krone aus mehrern Reihen scharfer Haare bestehend. Blumen schungig:purpurroth. Syngenesia Aoqualis. Compositae-Senecionideae DC.

- 1. P. derumbens DC. Nieberliegendes P.; Kleinia suffrnticosa Lodd. Bot. Cab. 1561. (nicht W.) 45 Merico. Sommer.

  — Ift staudig, vielstenglig, nieberliegend, fast rasenbilbend, glatt. Blätzter bläulich-graugeun, linienförm.-längl., am Grunde geschmälert, stumpflich, ganzrandig, an der Spise brusse-schwielig, übrigens ohne Drusen. Blumentöpschen langstielig, einzeln, mit gefärbten, kaum gespisten Kelcheblättchen u. dunkelbraun-purpurrothen Blumchen; oval-länglich.
- 2. P. Linaria DC. Leinfrautartiges P.; Cacalia Cav. ic. 3. t. 257. † Mexico. Sommer. Stengel staubig, aufrecht, glatt; Afte ruthenförmig. Blätter schmal-linienförm., spit, ganzrandig, mit einer boppelten Reihe hell burchscheinender Drüsen gezeichnet. Blumentöpfchen langstielig, Iblumig, braun-purpurroth, oval-länglich; Kelcheblättchen stumpf, bläulich-purpurroth u. graugrunlich.
- 3. P. linifólium DC. Flachsblättriges P.; Cacalia linifol. Linn.; C. Linaria var. pumila Poir. Lam. Ill. t. 653. f. 4. Kleinia suffruticosa W. (nicht Lodd.) † Brafil., Monte-Bibeo, Peru, Mexico. Sommer. Stengel staudig, glatt, vielästig, sast rasendildend. Blätter abwechselnd, linienform., ganzrandig, 4—6" lang, sast gespitt, ohne Drusen, bläulich graugrun. Kelche oval, bläulich purpurröthlich gefärbt. Blumenköpschen auf langen, Iblumigen Stieslen, mit braun-purpurrothen Blümchen.

Diese hübschen Zierpflanzen machen mit ihren feinen, blagbläulich: graugrünen Blättern zwischen andern Pfl. einen angenehmen Effect. Man pfl. sie in Lauberde, welche mit & Sand gemischt ift, in nicht zu große Töpfe. Da sie nicht viele Rässe ertragen, so giebt man eine Unterlage zerstoßener Scherben, u. begießt sie nur mäßig. Sie werden in einem hellen, trocknen Glashause bei 5—8° W. durchwintert, im Sommer auf eine Stellage in's Freie gestellt u. daselbst gegen heftigen Regen u. Mittagssonne geschützt. Vermehr. d. Steckl. unter Glocken, in mäßiger Wärme.

# Portlandia; Portlandie.

Relch bblåttrig, bleibenb. Corolle keulenstrichterförm., mit abskehenbem, niedergedogenem, btheiligem Rande. Staubbeutel auftrecht. Narbe einfach. Capfel bedig, Lelappig, Lfächerig, einges brückt, vielsaamig, mit dem bleibenden Kelche getrönt. Pentandria Monogynia. Rubiaceae.

1. P. coccinea Swartz. Scharlachrothe P.; P. coriacea Spr. h Jamaika, auf Bergen. Sommer. — Blatter eirund, fast

rundlich ober auch oval, leberart., unten gegbert. Blumen gestielt,

einzeln winkelständig, schon, scharlachroth. In Luttich.
2. P. grandistora L., Sm. ic. t.6. Bot. Mag. 286. Jacq. Amer. t. 44. Großblumige P. h Jamaika, an Kalkfelsen. Sommer. - Blatter langettformig = elliptifch, fcon grun, ausbauernb. Blumen einzeln wintelftanbig, prachtig, febr groß, fast wie bei Datura suavool.. mit gerinnelter Rohre. In Luttich, Samb. 2 DRt.

Sie werden in eine Mischung von gleichen Theilen Laub: und Beibeerde, & Torferde, & Lehm und & Fluffand, ober von gleichen Theilen heideerde, Torferde, Lehm u. Sand gepflanzt, im Barmhaufe unterhalten (im Commer im warmen Lohfaften), im Winter maßig, im Sommer reichlich begoffen, u. burch Stedtl., Abl. u. Saamen vermehrt.

# Portuláca; Portulac.

Relch 2theilig, an ber Bafis fich ringeum trennend u. abfallend, 4-6 gleiche, am Relche befestigte, oft am Grunde verwachsene Rron= blatter. 8-15 Staubgefage. Capfel Ifacherig, ringeum in ber Mitte aufspringend. Dodecandria Monogynia. Portulacēae.

1. P. Gilliesii Hook., Bot. Reg. 1672. Bot. Mag. 3064. Gilliefischer D. 45 Chili. Suni - Aug. - Gine febr fcone, niebrige Bierpflanze. Stengel nieberliegend, rund, fleischig. Blatter faft ftielrund, fleifchig. Blumen enbstandig, prachtig, groß, glangend purrurroth ober carmoifinroth, anfigend, an ber Bafis mit weißen, wolli= gen Saaren umgeben, bicht über bie buntelgrunen Blatter fich aus-

breitend. In Flottb. 4 fl., Hamb., Berl., Erfurt u. a. D. Die Blumen entwickeln fich bei biefer Art, wie bei ben folgenden Arten nur im hellen, warmften Sonnenlichte; man muß fie baber bicht unter die Fenster des Glashauses oder unter Mistbeetfenster gegen Mittag ftellen, wofelbft fich die Blumen in großer Pracht u. Bolltom= menheit entfalten. Dan pfl. sie in leichte, fandige Lauberbe mit einer Unterlage von feinem Ralkschutt u. giebt ihr im Sommer magig, im Winter nur fparlich u. felten Baffer. Gie fann im Sommer auch auf einer bebecten, sonnigen Stellage ftehen ober auf eine trodine Rabatte gepfl. werben; boch blubet fie an folden Standorten minder fcon. 3m Winter verlangt fie einen trodnen Stand nabe unter ben Kenftern bes Lauwarmhauses ober Warmhauses. Bermehr. b. Ableger u. Steckl., wie auch b. Saamen im Warmbeete.

2. P. grandiflora Hook. Großblumiger P. Oh Chili. Sommer. — Uhnelt im Buchse ber 1. Art. Stengel fleischig, rund, aftig, 8-10" lang. Blatter langer u. fpiger ale bei Do. 1, pfriemenform., 1" lang, fleischig, buntelgrun. Blattachfeln haarig. Blumen prachtig, enbftanbig, 11" u. baruber breit, glangenb, hellpurpur: ober carmoifin= roth, mit gelben Untheren; fie find an ber Bafis mit langen, weißen Saaren umgeben, und entwickeln fich nur im warmen, vollen Son=

Un vorgenannten Orten. nenlichte

Cult. f. No. 1; man erzieht biefe Urt am besten aus Saamen, welcher in einen flachen Copf, in fanbige, leichte, mit fehr feinem Kallichutt gemischte Erde gefaet und in's warme Diftbeet geftellt wirb.

3. P. Thelluson'i Lindl., Bot. Reg. (1840) t. 31. Theis luson'scher P. O Chili? Sommer. — Eine prachtige, neue Art, etwa 1' hoch, beren Blumen eine außerst brillante Zinnobersarbe haben, Stengel aufrecht, mit weißen Fäben in den Achsein. Blätter fast stielle rund, stumpf-langgespist, unter den Blumen fast quirlständig. Bimmen endständig-gehäuft, ansisend; Kronblätter 2lappig, concad, länger als der Kelch. In Flottb. 2½ Mt., u. a. D.

Diese Art verlangt einen Boben aus Kalkschutt, fetter Dünger: u. Lauberbe, u. blubt in vollem Sonnenlichte fast ben ganzen Sommer hindurch. (S. Otto u. Dietr. Allg. Gart. Zeit. 1840. p. 303.)

Ubrigens fiehe bie Cult. bei Do. 2.

#### Posoqueria f. Randia.

# Potentilla; Fingerfrant.

Relch 10fpaltig, bie außern Einschnitte (Bracteen) fleiner. 5 Kronblätter. Saamen runblich, nacht, auf einem fleinen, trochnen Fruchtboben befestiget. Icosandria Polygynia. Rosaceae.

1. P. alba L., Bol. Cab. 1534. Jacq. Austr. t. 115. Beißes F. 4 Steiermart, Ofterr., Schweiz, Deutschl., auf Alpen u. in Balbern. Juni, Juli. — Stengel nieberliegenb, 6—10" lang, weichhaarig. Blätter fingerform., Szählig; Blättchen oval, an ber Spige

gefägt, unten feibenhaarig. Blumen weiß.

2. P. atrosanguinen Lodd. Bot. Cab. 786. Bot. Mag. 2689. Dunkelblutrothes F. 4 Mepal. Sommer — Herbst. — Eine sehr schöne Zierpstange! Stengel 2—3' hoch, ästig behaart. Wurzels blätter langgestielt, Zählig, ben Erdbeerblättern sehr ähnlich; ber Blattsstiel zottig; Blättchen gestielt, eirund u. oval-eirund, mit tiesen, stachelspigigen, gleichen, eirunden Kerdzähnen, 2—3½" lang, 1½—2" breit, stumpslich, oben weichhaarig, unten weiß-sizig; Stengelblätter kleiner. Blumen zahlreich endständig, etwas nickend, sehr schön, schwärzlichblutroth, etwa 1" breit; Kelche u. Blumenstiele zottig. In allen Handelsgärten. 3—4 Me.

Bar.: P. atrosang. hybrida Russelliana Bot. Mag. 3470. P. Russelliana Sweet Br. Fl. Gard. t. 279. Ein Bastard: Erzeugnis von P. atrosang. u. P. formosa Don. Diese prächtige Zierpstanze gleicht an Wuchs u. Blättern ganz ber P. atrosanguinea, aber ihre Blumen übertreffen an Größe u. an Pracht ber seurigen Scharlachsarbe die ihrer Stammeltern. — In vielen Handels-

garten. 6 - 8 99.

Beibe Pfl. dauern im Freien, lieben einen ticken, loedern, nahrs haften, nicht zu nassen Boben u. mussen gegen den Frost bedeckt wers den. Bermehr. d. Wurzeltheil. u. durch Saamen; dieser wird in den Topf gesäet u. in's Glash. oder Mistb. gestellt. Man kann ste auch in etwas ticke Töpfe, in fette Erde pflanzen u. frostfrei durchs wintern.

3. P. aurea L., Sm. Engl. Bot. t. 561. Bot. Cab. 77. Goldfarbiges &. 4 Ofterr., Schweiz u. f. w., auf Alpen. Sommer. - Stengel aufgerichtet, &- 10" u. barüber lang, bunn. Wurzelblatter biablig; Blattchen vertehrt eirund, langgefpist, eingeschnittengefägt, behaart. Stengelblatter 3gablig. Blumen fcon, groß, golbs gelbi Kronblatter eingebruckt. 2-3 m. - Bar. major, in Klottbert 8 fl.

1. 4. P. crocea Lehm. Saftangelbes &. 4 Europa, auf Alpen. Sommer. - Stengel liegent, mit ber Spite aufgerichtet. Burgel: blatter bathlin, gleich bem Stengel mit anliegenden Saaren mehr ober mimber betteibet; Blattchen ftiellos verlehrt : eirund, abgefürzt, einge-Rienten-gefägt, unten grun, nach ber Bafis zu ganzrandig. Blumen gierlich, goldgelb, im Grunde fafrangelb; Rronblatter eingebruckt. lan: ger als ber Relch. — Rach Sprengel follen P. aurea Sm. (f. o.), filiform, et rubens Vill, pyrenaïca u sabauda DC. adscéndens u. heterophylla Lapeyr. u. salisburgensis Jacq. hier-

ber gehören -? 2-3 99.

5. P. formosa Don., Sweet Br. Fl. Gard. t. 136. Scho: nte S.; P. colorata Lehm.; P. nepalénsis Hook. Exot. Fl. t.88. Bot. Cab. 1031. 4 Repal, Goffaingthan. Sommer - Berbft. - Eine vortreffliche Zierpflange, fowohl im Topfe, als auf dem Blumerbeete. Stengel aufrecht, purpurrothl., aftig, behaart. Burgelblat: ter geftielt, raubhaarig, 5jablig; Blatteben turgftielig, verkehrt eirundlangettform. ; bie vbern Blatter 3gablig, langettform., alle gefagt, oben mit anliegenden haaren belleibet, auf beiben Flachen grun. blatter eirund, gangrandig, fcheibig. Blumen febr fchon, roth ober refentoth, 10 - 12 " breit. febr zahlreich endständig; Kronblätter vertehrt bergform., am Grunde buntelroth, geadert; Reiche gefarbt, furger als bie Corolle, behaart. In allen Sanbelsgarten. 3-4 gge.

Bar.: a) coccinea, mit fcarlachrothen Bl. - In Samb. 1 Mt.; - β) Mackoyana, mit bunkeleothen Bl. - In Samb. u. Flottb.

4 fl.

Gult. f. bei Do. 2.

6. P. fruticosa L., Sm. Engl. bot. t. 88. Duh. Arb. ed. nov. 2. L. 4. Strauthart. F. h. Engl., Pyren., Sibir. u. f. w. Juni - Gept. - Ein hubscher, fehr bufchiger, 2-4' bober, aufrechter Bierftrauch mit brauner, tiffiger Rinde. Blatter geffebert, raubhaarig; Blattchen langlich : langettform., gangrandig, genabert, un: ten u. oben fast gleichfarbig. Afterblatter langettform., hautig, fpis. Blumen zahlreich, gelb, fast volbentraubig; Corolle langer als ber be-haarte Rebch. — In allen Handelsgarten. 2 — 3 99%. Bariet.: p) dahurica DC. Daurisches F.; P. dahurica

Nestl. & Daurien. Ift glatt. Blatter 3: u. 5gablig gefiebert. r) tenniloba DC. feinblättriges &.; reichbluthiges &.; P. floribunda Pursh. u. Hort.; P. tenuifol. Schlechtend. † Dau: rien. Blattchen fcmaler, mit grauen Geibenharden betleibet; Buchs minder hoch; Bluchen vom Jani., Juli - herbft, schon gelb, febr

Diefer Strauch u. feine Barietaten werden dur Berfchonerung

ber Strauchgruppen in ben Luftgärten benutt. Sie lieben einen gut ten, lodern Boben, bauern gut im Freien u. werben durch Steefl. vermehrt.

7. P. glabra Lodd. Bot. Cab. 914. Bot. Mag. 3676. Slatte F. h Sibir. Aug., Sept. — Ein niedriger, sehr buschiger, bistikftiger Zierstrauch mit glatten, kurzen, steisen, brauntothen, herabsgebogenen Usten. Blätter fein, hählig-gestedert, unbehaart; Blätte hen gangrandig. Blumen endständig, weiß, so geoß als bei ber gemeinen Erbbeere. In hamb. (unter dem Namen P. davurica) 1 Mt., Cassel 12 gg.

Dieser niebliche Strauch dauert im Freien, verlangt aber einen guten, lockern, mit etwas seinem Kalkschutt gemischten Boben. Wers mehr. d. Steckl. auf eine halbschattige, warm liegende Rabatte, wozu man im Frühl. vor dem Austreiben die jüngsten Iweige dicht am Altern Holze abnimmt. Diese wachsen übrigens nicht so leicht an, gle

bei ber porigen Art.

8. P. grandistora L., Bot. Mag. 75. Großblumiges F. 4 Schweiz, Pyrenaen, Sibir., Frankr. Juni, Juli. — Steugel auffteigend, wenighlumig, 1—14' lang. Witter Ziablig, oft faß Habelig; Blättchen gefägt, auf beiben Klächen behaart, verkehrt eirund, ftumpf, am Grunde keilförmig. Blumen schön, groß, heligelb; Kronblätter verkehrt herzsörm., länger als der Kelch. Hierher gehbren als Bariet. P. fragiformis W., Lehm. u. pyrenaica DC, Fl. fr. 2—3 392.

9. P. kaematochrus Lehm. Blutfarbiges & 4 Mexico, an trocknen, bergigen Orten. Sommer. — Stengel aufsteigend, sehr verlängert, vielblumig. Blätter 5zählig-gefingert, selten 7zählig, oben grun, behaart, unten fast grau-füzig; Blättchen ansigend, länglich, am Grunde geschmälert, stumpf, sägeart. gezähnt, die äußern viel Uckner. Afterblätter fast ganzrandig. Blumen sehr schön, groß, schwärzelich-blutzoth; Kronblätter verkehrt-herzsörm., viel länger els der Kelch.

- In Samb. 21 ME.

Ob diese Art so gut als Ro. 2 n. 5 im Freien aushält, habe ich noch nicht erprobt; jedenfaus muß sie einen warmen Standort u. im Winter eine hinreichende, trodne Bededung erhalten. Sicherer ist es, sie in den Topf zu pfl. u. frostfrei zu durchwintern, zugleich

aber im Winter nur fehr magig ju begießen.

10. P. Hopwoodiana Sweet Fl. Gard. t. 61. Hopmoodisches F. 4 Eine sehr schöne Bastard-Art, erzeugt von P. formass, befruchtet mit P. recta, in dem Garten des Herrn E. Hopmood zu Twickenham bei London. Juli—herbst. — Stengel aufrecht 2—3' boch, sehr ästig, vielblumig, gleich den Blattstielen, Blattrippen und Kelchen rauhhaarig. Wurzelblätter laugstielig, Höhlig gefingert: Blätzichen verkehrtzeirund-längl., am Grunde geschmälert, grob eingeschnittenzgesägtzgekerbt, stumps; Stengelblätter Izahlig. Usterblätter schief eizrund, langgespist, genervt, am änsern Rande mit 1—2 langgespisten Zähnen. Blumen sehr schön, zahlreich, 1½" breit; Kronblätter verkehrtzherzsörmig, länger uls die Kelche, am Grunde dunkelroth oder braunzoth, dann weißlich oder gelblich oder blaßseischfarb., am Kande dunke

| | | 7

Her fleifchfarb.:vofenroth ober carmoifinroth fchattirt. In Hamb. u.

Riottb. 1-11 Me., Caffel u. a. D.

Gult. f. No. 2; diefe Urt halt zwar in magig feuchtem, gutem Boben unfere milbern Winter im Freien aus, jedoch ift es ficherer,

fe gegen ben Frost zu bebeden.

11. P. Intermedia L. Mittleres K.; P. opāca Jacq., Engl. bot. t. 2449. 4 Schweiz, Phrenaen, Thuringen u. f. w. Commer. - Stengel aufrecht, 2-3' hoch, weitschweifig-aftig, behaart; Blatter 7., 5. u. 3jahlig, mehr ober weniger behaart; Blattchen verkehrt-ei: rund-langt., tief gefagt. Afterblatter gangrandig. Blumen gierlich, golbgelb, zahlreich; Rronblatter vertehrt:herzform., mit bem Relche faft gleich. 2 99e.

Nach Sprengel gehoren P. chrysantha Trev., thuringiaca Bernh. u. umbrosa Stev. ju biefer Art; auch führt be Canbolle eine Bar. B. macropetala (P. intermedia Thom.) an, welche fehr große Blumen, fehr fleine Blatter u. eirunde Afterblatter hat, u. eine anbere Bar. mit fleinern, fcmalern Blattchen u. langerem Sten-

gel (y. elongāta).

12. P. lupinoides W. Wolfsbohnenblättr. F.; P. Lupinaster Lodd. Bot. Cab. 654.; P. valderia Vill.; P. nivalis Lapeyr. 24 Schweiz, Pyren., Subfrankr. Mai, Sommer. — Stengel mit ber Bafie liegend, bann aufgerichtet, turg. Blatter faft ben Lupinen= blattern ahnlich, 5: u. 7ahlig gefingert, auf beiben Rlachen feiben: bagrig-gottig; Blattchen verkehrt-eirund-lanzettformig, ftumpflich, an ber Spite geterbt:gefagt. Ufterblatter febr groß, langl.=lanzettformig. Blu= men ichon, 1" breit, gelb, gedrangt ftebend; Kronblatter etwas langer als ber Relch.

Dug bei ftrengem Krofte bebect werben u. liebt einen etwas fie-

figen, nicht ju feuchten Boben.

13. P. macrantha Ledeb. Großblubenbes K. 4 Ditl. Si= birien. Sommer. - Stengel aufrecht, wenigblumig. Blatter 3,ab: lig; Blattchen verkehrt-eirund-keilform., an ber Spite 5gahnig, oben behaart, unten weißlich:filgig. Blumen fo groß als bei Ro. 8, gelb;

Rronblatter vertehrt:herzform., boppelt fo lang als ber Relch.

14. P. nivea L., Vahl. Fl. dan. t. 1035. Schneeweißes F. 24 Schweiz, Lappland, Sibir., auf Alpen. Sommer. — Stengel aufrecht, wenigblumig. Blatter 3jablig, oben etwas raubhaarig, unten ichneeweiß: filgig, fcon; Blattchen verkehrt-eirund, flachrandig, tammform. eingefcmitten:geterbt. Blumen gelb; Rronblatter vertehrt:bergform., langer als ber zottige Relch. In Hamb. 4 fl., Flottb. 6 fl., u. a. D. — Duf bei ftrengem Frofte etwas bebeckt werben.

Bar. : 6. macrophylla Ser. Mit größern Blattern u. größern

Blumen. (P. nivea & pallidior Sw., leucophylla Pall.) 15. P. obscura W. Dunkles F.; P. recta Vill. 4 Sibir. Juli, Mug. - Stengel aufrecht, 2-3' boch, gottig. Blatter 5: u. 7gablig, gottig; Blattchen langettform., grob gefagt. Blumen bunfelgelb; Kronblatter verkehrtzeirund, fo lang als die Relche. 2 99.

16. P. pedata W., Bot. Cab. 579. Fußförmiges F.; P. rubens All., pilosa DC. 4 Ital. Sommer. — Stengel auf-

ŧ

steigend, 1—14' hoch, aftig. Blätter fußförm., 5 = u. Jahlig, rautshaarig; Blättchen linien-lanzettförm., gleich gesägt, fast halbgesiedert, auf beiden Flächen grun. Blumen schön, groß, gelb; Kronblätter boppelt so lang als der Kelch. 2 382.

17. P. recta L. Gerades F.; P. pilosa W., pallens Moench., sulphurea Lam. (nach Sprenget) 24 Ital., Ofterr.; Schweiz u. s. w. Juni, Juli. — Stengel aufrecht, 2—3' hoch Blätter 5: u. 7zählig; Blättchen länglich, eingeschnitten-gesägt, absberhend-behaart. Blumen ziemlich groß, zierl., blaßgelb ober ocherweiß; Kronblätter verkehrt-eirund, größer als der Kelch. 2 996.

18. P. rupestris L., Jacq. Austr. 2. l. 114. Felsen: F. 4. Cibit., Schweiz, Öfterr., Deutschl. u. s. w., an Bergen und Felsen. Rai — Aug. — Stengel aufrecht, 1—14' hoch, ästig. Blätter leiertschmig-gestedert, mit 5—7 eirunden, gelerbten Blättchen. Blumen. zierl., weiß. 2—3 MR.

19. P. Salesovii Stev., Lehm. Potent. 35. t. 1. Salesovisches F. t, Sibir. Sommer. — Stengel staudig. Blätter gesiesdert, lederartig; Blättchen länglich, spih gesägt, unten schneeweißesigig, schön. Blumen schön, groß, gehäuft stehend, weiß, kurz gestielt; Kronblätter fast mit dem Kelche gleich. — Gult. s. No. 2.

20. P. speciosa W., Nestl. Pot. 74. t. 11. Prächtiges F. h Creta. Sommer. — Blätter 3zählig, oben seibenhaarig, unten schneweiß-wollig; Blättchen elliptisch, gesägt. Stengel aufsteigend. Blumen zierl., weiß, in langstieligen Dolbentrauben; Kronblätter spattelform, länger als ber Kelch.

Wird in lodere Dammerbe gepfl., am frostfreien Orte burchwin-

tert u. burch Stedl. u. Saamen vermehrt.

21. P. splendens Don., Bot. Cab. 1323. (nicht Ram.) Glänzendes F.; P. Siemersiana Lehm. 4 Mepal. Sommer. — Eine schöne Pflanze! Blätter sehr schön, unterbrochen-gesiedert, 6—10" lang, mit vielen Blättchenpaaren, die nach der Basis hin sich vertiteinern, glänzend, silberweiß, auf beiden Flächen dicht mit anliegenden Seidenhaaren bekleidet; Blättchen verkehrt-eirund, scharf gesägt, wen liniirt, unten parallel gerippt. Ufterblätter eingeschnitten-gezähnt. Bickmen gelb. In Cassel u. a. D. 4 M.

Gult. f. No. 2; boch ift es ficherer, biefe etwas gartliche Art in

ben Topf zu pflanzen u. froftfrei zu durchwintern.

22. P. Thomasii Tenore Fl. Napol. 1. t. 44. Sweet Br. Fl. Gard. t. 365. Thomasisches F. 4 Reapel. Sommer. — Stengel fast aufrecht, oben bolbentraubig. Blätter 7hählig; Blättchen verkehrtzeirund, grob gezähnt, auf beiden Flächen seibenhaarig: zotig, oben grün, unten weißgrau. Blumen ziemlich groß, hellgelb; Kronzblätter verkehrtzeherzförmig. Fruchtboden raubhaarig.

Muß bei ftrengem Frofte bedeckt werden.

23. P. Tormentilla Nestl. Tormentilla grécta L.; T. officinālis Sm. Engl. bot. t. 863. 4 Europa, Sommer. — Wurzel knollig. Stengel aufsteigend, gabelspaltig. Blätter 3zählig, glänzend, glattlich; Blättchen lanzettförm., eingeschnitztenzgesägt; Stengelblätter ansihend. Afterblätter dem Blatte genähert,

eingeschnisten. Blumenftiele winkelfianbig, 1blumig. Blumen tiein, 4blattrig. — Bon bieser einheimischen Pfl. wird in ben Garten eine Batiet. mit zierlichen, gefüllten Blumen cultivirt. In Flottb. 8 pl. (u. bas. eine andere hubsche Bar., Tonguei genannt, für 12 pl.).

Die meisten übrigen Arten diefer Gattung sind nicht als Zierspflanzen zu empsehlen; ausgenommen P. Ehrendergiana Schlechtend. aus Mexico, mit schönen gelbrothen Bl., comaroides Nestl. aus Mex., mit dunkelrothen Bl., und Lusca Schl., mit braunrothen Blumen. Diese neuen Arten werden wahrscheinlich wie No. 9 zu beshandeln seyn.

Die meisten Arten sind in Hamb., Flottb. u. a. Orten zu haben; sie werden durch Sammen und die perennirenden Arten auch burch Butzeltheil. vermehrt. Alle Arten, bei welchen keine besondere Bebandlung untgegeben ist, dauern im Freien und wachsen in jedem Gar-

tenboben.

## Pothos; Pothos.

Einblätteige Blumenscheibe. Cylindrischer, von allen Seiten bicht mit Blüthen bedeckter Kolben. 4 ober mehrere, ganz mit Schuppen umgebene Staubgefäße. Sigende Narbe. Fast Lsacmige Beere. Tetrandria Monogynia (Monoveia Androgynia Spr.). Aroidvav. Immergrune Pflanzen, welche sich durch ihren Buchs und schlaz Blattsormen auszeichnen. Die Blumen sind umansschnlich, die Beeren oft schon.

1. P. acaulis L., Bot. Cab. 488. Jacq. Amer. 240. t. 253. Stengellofet P.; P. Scolopendrium Spr. 4 Beftind. — Blätter langettförm., fpis, geabett, leberatt., 2—3' lang, 5—6" breit. Schaft rund; Kolben langer als die langettförm. Scheibe. In Alottb.

4 De.

2. P. cannaefollus Sims Bot. Mag. 603. Bot. Cab. 471. Binmenwhrblätte. P. 4 Südamerika. — Blätter 1—2' lang, längl., in beiden Enden langgespigt, parallel geadert, lederartig. Schaft stielzund. Scheide längl., langgespigt, mit dem Kolben fast gleich. In Hamb. 1 Met.

3. P. cordātus L., Plum. Icon. t. 38. Herzförm. P. 4. Gübamerika. — Blätter tief herzförm., zugespigt, negabetig, die Lappen der Basis genähert. Schaft rund. Scheide längl., langgespigt, mit dem etwas kurzen Kolben fast gleich lang. In hamb. 1 Mt.

4. P. crassinervius Jacq. ic. rar. t. 609. Dichnerviger P. 4 Sübamer. — Blatter längl., an beiben Enden geschmälert, leberartig, geadert, dichrippig. Schaft edig. Scheibe lanzettsorm., zuruckt-

pefchlagen, viel fürzer als ber Rolben.

5. P. digitatus Jucy ic. rar. t. 611. Gefingerter P.; Dracontium pentaphýllum Arbl.; P. pentaphýlla W. H. Sübsumerika. — Stengel an 2' u. darüber hoch, weißstekig, wurzeltreisbend. Blätter gestiekt, singerförm. 5—9zählig; Blättchen längl.:lanzettsom, spis, 6—10" lang. Kolben 4" lang, Anf. purpurroth, singerdick, länger als die lanzettssemige Scheide. In Hamb. 6 Me.

6. P. Harristi Grah., Hook. Kavet Kt. t. 241. Harriste scher P. 4 Brafil. — Blätter langettform, langgespist, geabert, mit einem Randnerven, 1—2' lang, mit rothen, oben knotigen Stielen. Schaft rundlich, mit ben Blättern fast gleich hoch. Kolben cylindrisch; mit ber zurückgeschlagenen, lanzettform. Scheibe fast gleich

7. P. lanceolatus L., Phiem. Amer. t. 62. Langettölittrüges P. 4 Sudamer. — Blätter langettförmig, fteif, geadent, Impelig. Schaft oben Zseitig. Kolhen chlindrifch, langen als die langekförm.

Scheibe. In Flottb. 2 DR.

8. P. macrophyllus Sw. Großblatter Dig P. grandifelt Jaog. ic. rar. t. 610. 4 Weftind. — Blatter mit 3 langen Stellen, tief herzform., spig, negaberig; die Lappen ber Basis ausgespeterte Schaft rund. Kolben sehr lang, viel langer als die langeitsormige Scheibe.

9. P. pulmatus L. Sanbform. P. 4 Gubamer. — Blatter handform., groß, fehr bid; Lappen lanzettform., ftumpf. Kolben cy-

lindrifch, mit ber langettformigen Scheibe gleich.

10.4 P. violactus Su., Boti Cab. Motiker P. H. Jamaika, Portoriko. — Stengel an Baumstämmen hinaufkriechend, wurzelnd. Blätter längl., an beiden Enden geschmälert, papallel gezeicht, punctirt. Blumenstiele achselständig. Kolben cylindrisch, sanger als die eirunde Scheide. Beeren schön, glanzend hellviolett. In hamb., 12 Mt.

Diese u. andere Arten dieser Gattung dienen zur Ausschünstung der Warmbäuser, woselbst sie an den schättigsten Plägen des Hintersgrundes gut gedeisen. Die Krauchigen Arten kleitern gern an rausen Baumstämmert empor ober an einer mit riffiger Roumvinde bekleideten Wand. Sie lieben eine feuchte Atmosphäre, und im Ganmen reicht Um Bafferz desgl, ziemlich große Aöpfe u. eine halbverwesse kanden und Holzerde, mit wenigem Sande und de Lehm gemischt. Vermehrt d. Nebensprossen, Steckl. u. Saamen.

Fourrette pyramidalis f. Pitcairnia Ro. 6.

# Priestleya; Priestleha (fpr. lia).

Kelch fast gleich Slappig, fast Lippig. Corolle glett, mit rundlichem, Aurzstietigem Fahncheu, fast sichelfern., stumpkeu Flusgeln und zweiköpsigem, auf dem Ruchen gekrümmtem, converen Schifschen. Griffel sabenförmig, Nærde kopfförmig, Hutle stietlos, slach zusammengedrückt, oval-längl., mit dem Griffel gespistz 4—Csamig. — Hubsche, immergrüne Zierskräucher vom San, mit einsachen, ganzrandigen Blättern, ohne Afterblätter; Blumen gelbzsaft Uhren oder fast dolbenförmige Köpschen bildent. Gine mit Born bonka, Aspalathus u. Liparka sehr nahe nermandte Gattung.

1. P. hirsuta DC. Raubhaarige P.; Liparia Tkb., Bot. Reg. t. 8. Bot. Cab. 33. (nicht Moench.) Fruhl, — Affet, Bracteen und Relde raubhaarig. Blätter verkehrteeirundeligngl., fpis,

glatt, 6-10" lang, 4" breit. Blumen zierlich, gelb, traubenständig, oft: gepaart stehend; Rarbe Lfurchig. In Elisenbruhe 16 99c.

2. P. sericea DC. Seibenhaarige P.; Liparia L.; Borbonia Lam. — Pluk. t. 388. f. 3. Mai — Juli. — Blätter eirund, spih, flach, Irippig, auf beiben Flächen gleich den Aftichen angestrückteseibenhaarig. Blumen gelb, in eine kurze Endähre geordnet. Hilfen rauhhaarig. In Lüttich 3 Fr.

3. P. vestīta DC. Bekleibete P.; Liparia Thb., Bot. Mag.

2223; L. villosa Bot. Rep. 382. Frühl. — Juni. — Blätter eirund, concav, stumpf, ungerippt, oben glatt, unten gleich den Kelchen und Aftichen rauhhaarig-wollig, dicht den Stengel bekleidend. Blumen

gelb, in Enbtopfchen.

4. P. villosa DC. Bottige P; Liparia L.; Borbonia tomentosa L. Sp. pl. Mai, Juni. — Blätter eirund elliptisch,
spis, Irippig, flach, auf beiden Flächen gleich ben Aften, Keschen und Hulfen raubhaarig-zottig. Blumen gelb, in Endköpfchen.

Cult. f. Borbonia.

# Primila, Primel; Schlüffelblume.

Blumenbolben mit einer hulle verfehen. Relch töhrig, bleibend, Stahnig, edig. Corolle trichter: ober prafentirtellerformig, mit cyslindrischer Röhre, offenem Schlunde, und ausgebreitetem, 5lappigem Rande, beffen Lappen ausgerandet sind. Capfel vielsaamig. Pentandria Monogynia. Primulaceae. Perennirende niedrige

Bierpflangen.

1. P. acaulis All. Stengellose P.; Rleine Garten P.; P. vulgaris Sm., grandistora Lam., variabilis Bast, brevistyla DC., hybrida Schrank., sylvéstris Scop., unistora Gmel., bicolor Raf., veris y. acaulis L., Fl. dan. 194., elatior abaulis W. — Europa, auf Hügeln, in Hainen. Apr. — Blätzter vertehrtzeirundelänglich, gezähnt, runzlig, unten etwas zottig, am Rande zurückgerollt. Schäfte Iblumig, so lang als die Blätter, wurzelständig. Blumen schweselgelb, wohlriechend, mit slachem Rande. — Bariirt in mehrern Nüancen von roth, gelb, weiß, hellroth u. rothebraun, wie auch mit schönen weißen, gelben, rosenrothen, rothen, dunstelrothen u. braunen gefüllten Blumen.

Die einfach blühenben Variet. werben in vielen Garten zu Einfaffungen benutt. Sie lieben einen lodern, fetten Sandboden in etwas schattiger Lage. Die gefüllt blühenden Bariet. muffen einen etwas ershöheten, mäßig feuchten Boden u. im Winter eine leichte u. trodene Bedeckung haben; zedoch einige berfelben ziemlich hart. Am sichersten cultivirt man zugleich mehrere Erempl. in Töpfen, in etwas grobsandige Lauberde, mit einer Unterlage zerstoßener Scherben; man durchwintert ste am frostfreien, trodnen Orte, und giebt ihnen nur wenig Waffer. Die Vermehrung geschieht durch Zertheilung größerer

Stauben.

In ben Hanbelsgärten zu Flottb., Hamb., Caffel u. a. D. sind folgende gefüllte Bariet. zu haben:

P. acaulis a) alba pl. 1 Mf.; b) alba plenissima 2 Mf.;

c) coccine pl. 11 Mt.; d) atropurpure pl., in Cassel 16 m, in Samb. 11 Mt.; e) carne a pl., das. 16 m; f) cupre a pl. 11 Mt.; e) ferrugine a pl., in Cassel 8 m; h) fúlgens pl. 11 Mt.; i) liplacina (rosea) pl. 8 sl., 4 m; k) lutea (sulphurea) pl. 1 Mt., 8 m; l) maculata pl., in Cassel 4 m; m) multicolor pl. 11 Mt.; n) purpure a pl. 1 Mt., 8 m; o) rubra pl. 1 Mt.; u. p) tricolor pl. 11 Mt.

2. P. amoena Bieb., Bot. Mag. 3252. Angenehme P. — Caucasus. Frühl. — Blätter gestielt, verkehrt eirund, stumpf, undeutslich gezähnt, runzlig, unten grauweiß. Bielblumige, fizige Dolbe. Blumen schön bläulich-purpur, mit flachem Rande. — Cult. s. Nr. 1;

im Winter muß fie leicht und troden bebedt werben.

3. P. Auricula L., Jacq. Austr. t. 413. Auritel. P.; Auritel; Barohr; P. lutea Lem. — Europ. Alpen. Frühl. — Sommer, oft im herbste zum 2ten Male. — Blätter verkehrtzeirund ober eitunds spatelform., gekerbtzesefägt, steif, glatt u. grün, ober mit weißem, mehle art. Puder bestreuet, didlich. Die Schäfte tragen eine bichte, vieleblumige Dolbe sehr wohlriechender, gelber Blumen; Reiche mehr ober minder mehlig bepudert; Kronlappen tief 2theilig.

Die große Mannigfaltigkeit in ben Faebenabanberungen und ber Biftliche Wohlgeruch ber Blumen haben biese liebliche Frühlings : Bierpflanze schon seit Jahrhunderten zu einer hochgeschätten Bewohnertin unserer Garten erhoben, die gleich ber vortrefflichen Gartennelte von allen Blumenfreunden mit Liebe und Sorafalt gepflegt zu werden verdient.

Die sehr zahlreichen Varietäten werden von den Blumisten in 2 Saupt-Classen getheilt: a) Euter ober Lupter A., auch hollandische A. genannt. Sie unterscheiben sich durch ungepuderte Blumen und ausgerandete Kronlappen, sind härter als die engl. A., aber auch gesmeiner, und von Kennern minder geschätzt als diese. — b) Englissche oder gepuberte Aurikeln, mit bepuderten Bl. und nicht ausgerandeten, vielmehr häusig mit einer sehr kurzen Spige versehenen Kronlappen. Außer diesen hat man auch gefülltsblühende Bariet. und

fog. Baftard-A., welche von Rennern nicht geschäbt merben.

Allgemeine Schönheiteregeln bei einer guten Aurikel: 1) Der Schaft muß weber zu hoch über die Blätter hervorstehen, noch zwischen benselben sich verstecken, und muß die Dolbe aufrecht tragen; 2) die Dolbe muß nicht zu wenig Blumen haben, und diese mussen ihre Mündung nach oben richten und sich dem Auge darstellen; 3) die Blumen mussen eine reine, sammetartige Farbe, ziemliche Größe, und runde, flache Ausbreitung haben, so daß die Randlappen sich weber zurucklegen, noch trichterförm. zusammenneigen; 4) die Jumination muß am Auge gleichsam abgeschnitten sein, und sich von da nach dem Rande zu sanst vertuschen; 5) das Auge, es sei gelb oder weiß, gepudert oder nicht, muß rein, weder zu klein noch zu groß sein, und etwa den Iten Theil der Randsläche einnehmen; 6) die Staubbeutel müssen in der Mündung der Röhre sichtbar sein und diese ausfüllen, widrigensalls die Blume bei aller übrigen Schönheit als eine sog. Lochsblume zu verwerfen ist; auch darf der Griffel nicht über die Staubbeutel hervorragen.

Besandere, Schanheiteregeln. (nach Bouché).

a) für Euter A.: 1) Die Blumen dürfen nicht im Geringsten gepubert sein; 2) da die Randlappen oft sein gelerbt sind, so dürsen die Kerdzühne nicht so tief sein, daß der Rand dadurch wellenförmig gekkuselt wird; 3) die Blume muß schattirt sein und der Schatten soll im Verhältnis zum Rande stehen, nicht zu breit, noch zu schmal sein, und nicht von der Grundsarbe grell abstechen, sondern sich mit dieser sanst, verschmelzen; 4) der Durchmessen der Blume muß 1" und darüber betragen, welche Regel nur dei einigen Farben, z. B. braun u. gelb, eine Ausnahme erleidet, da Blumen dieser Farben, selten 1" Durchmesser erlangen; dagegen erreichen rosenrothe und lillafarb, Bl. 14-2" Durchmesser.

b) für englische A.: 1) Die Spigchen ber Ranblappen burfen nicht zu weit vorstehen, ba sonst die Blume ihre schöne Rundung verkliert; 2) der Puder muß sehr fein und gleichmäßig vertheilt sein; 3) die Größe kommt hier weniger in Betrachtung, als bei den Lufer A.; doch soll der Durchmesser wenigkens ?" betragen; 4) die Farbe kommt bier, wie bei den Lufer A., nicht in Betrachtung, allein eine große Mannigsaltigkeit derselben ist bei einer Flor sehr munschenswerth;

5) ber Duber muß, nicht gelblich, fonbern rein-weiß fein.

Die fog. Baftard : Aurikeln find aus wechselseitiger Befruchtung ber Luker u. engl. A. entstanden; sie ahneln ben Luker U., haben aber

ein gepubertes Auge.

Cultur: Die Aurifel verlangt einen fehr lockern, nahrhaften, nicht zu feuchten, noch ju trodinen Boben, einen befchütten Standort und in ber Bluthezeit Schut gegen Regen und Sonnenhige. man fie auf Beete, fo muffen folche etwas boch angelegt, mit Brettern eingefaßt, und jeden Berbst ober nach der Klor aufgelockert und mit etwas verwester Holze, Laube ober Loherde, allenfalls auch mit etwas beigemischter Dungererde um die emporgewachsenen Pflanzen erhobet werben. Bei strengem Froste, wenn eine Schneebede fehlt, bebeckt man fie leicht mit emas trodnem Laube ober Spreu, welches man aber bei eintretendem Thauwetter nicht zu lange barauf liegen laffen barf, bas mit die Pfl. nicht vergarteln ober faulen. Sat bas Beet indef eine folde Lage, daß nur die Morgen: u. Ubendfonne barauf scheint (welche für alle Urten dieser Gattung die beste ist), und daher kein schnelles Aufthauen burch die Sonnenwarme erfolgen kann, fo ift bie Bedeckung nicht nothwendig. Alle 3 Jahre, wenn die Pfl, fich burch Rebensproffen mehr oder minder vermehrt haben, werden fie nach der Saamenreife beransgenommen, zertheilt, und in Entfernungen von 10-12" auf ein frifch zubereitetes Beet verpflangt, fo daß der über der Erbe emporgemachsene Theil bes Wurzelftodes mit Erde umgeben wird, bamit er Burgeln treibe. Beim Umpflangen muffen die alten Burgeln ete was beschnitten, und alle faulen Theile und welfen Blatter forgfältig weggenommen werden. In einer Mischung von 3 Theilen guter Lauboder Holzerbe, 1 Thl. Ruhmisterbe und 1 Thl. groben Sand wachsen bie Unrifeln vorzüglich aut; manche Gärtner empfehlen gleiche Theile Lauberde, Dungererbe u. Sand.

Da die schönsten Barictaten, vorzuglich die englischen, jugleich in

ber Regel bie gartlichften zu fein pflegen, fo werben folche vorthrilbafter in Topfen cuitivirt, um fie nicht nur gegen ben nachtheiligen Einfluß ber Bitterung beffer fchugen, fonbern fle auch in ber Flor an beliebige Orte aut Unficht aufstellen au konnen.

Ran stellt fie auf eine Stellage, welche gegen Winbe u. Sonne gefditt ift und genen beftigen Regen burch ein Leinwandbach gefichert metben fann. Sec. 11 . 1. 150

Dan off. fie in die obenermahnte Erbe, in de- Szöttige Zwie, welche ber Große ber Pflangen angemeffen find, niemale aber que geof fein burfen, ba fonft die Butgeln die aberfluffige Rabeing nicht auf nehmen konnen und leicht burth Saftfodung in Faulnis gerathen. Bur Beforberung ber Abwafferung bebectt man ben Boben mit einer Lage zerftoßenem Rallichutt ober feinen Scherben. Die Thofe mitfen nen, ober boch trocken und vollkommen tein vom Moofe feing auch barfen teine franke Pfimgen barin geftimben haben, wobierch Auftechung erzeugt werben fonnte.

Das Umpflanzen geschieht jährlich nach ber Sammenreife, im Anauft ober Anf. September. Die alte Erbe wird ziemlich vom Butgelballen abgeschüttelt, alle schabhaften Theile und wellen Blatter werben weggenommen, und die fehr langen Wurzeln etwas verlurzt. Es ift auch hier, wie bei bem Bempflangen atter Primelarten, eine Sauptregel, ben gangen Burgelftod ober Stamm bis zu ben Blattern unter bie Erbe zu bringen, indem aus deffen oberem Theile die kruftigften Bur geln herportreiben, von benen bas appige Gebeihen u. Bluhen ber Pfl. eines Theiles abhangt.

Die Aurikeln lieben in iber Bachsthumsperiobe giewlich viele Feuchtigkeit und muffen baber regelmäßig und nach Berhalmiß ber Bitterung begoffen werben. Rach ber Klor begießt man weniger, bei ber Saamenreife und nach bem Berpflangen febr magig und nur bann, wenn bie Erbe recht trocken ift, im Winter aber fehr felten, bann auch wur fparlich, ohne Benugung bes Rrautes und bei trodnem, milben

Wetter, wenn bas Bubeden nicht gerabe nothwendig ift.

Man überwintert fie in einem trodnen, tublen, jeboch gegen ftrengen Frost geschütten Behalter, am besten in einem Mistbeettaften, worin bie Topfe in Laub, Moos, alte Lohe, Sagespane; etrette Cebe ober Ries eingefentt werben. Der Raften wird bei fouditem u. Broft-Better mit Elden ober Brettern bicht bedeckt, bei milbem, trodinem Better aber offen gelaffen. Die faulen Blatter werben von Beit gu Beit weggenommen, und man tann auch bie Dberfläche ber Erbe, nicht aber die Blätter, mit etwas trodnem Laub vber Moos bebeden. Hier bleiben die Aurikeln fteben, bis die Blumen erscheinen wollen; bann begießt man reichlicher und stellt die Topfe auf die bazu bestimmte Stellage.

Es ift felbftredend, daß alle guten Barietaten, wie die Neilen und ähnliche Blumiftenblumen, mit einer Nummer bezeichnet werben muffen,

mit welcher ihr Name in den Catalog eingetragen wirb.

Um gute Barietaten aus Saamen gu erziehen, ift vot allen Dingen erforderlich, ben Saamen nur von vorzuglichen und fehlerfreien Blumen aufzunehmen, und ihn gut ausreifen zu laffen. Es ift gut,

ben Saamen bis jur Saezeit in seinen Capfeln aufzubewahrten. Die Ausfaat gefchieht im Spatherbfte in 4-6" hohe Raftchen ober in weite, 4" hohe Topfe (Rapfe), welche bis 1" hoch unter bem Ranbe mit leichter, nahrhafter Dammerbe gefüllt finb. Der Saame wirb bunn ausgestreuet, fanft an bie Dberflache festgebrudt, aber nicht mit Erbe (allenfalls fehr bunn mit etwas fein geriebenem, trodnem Moofe) bebeckt, und fart angefeuchtet. Uber ben Topf tann man gur Beforberung bes Reimens eine Glasscheibe beden. Die Raftchen bleiben bis jum Eintritt bes Froftes im Freien an einem fchattigen Drte fteben, werden bann aber in ein belles, frostfreies Bimmer oder vor bie Kenfter bes Glashaufes hingeftellt und ftete maßig feucht gehalten. Källt im Winter Schnee, fo kann man auf die Erbe eine ebene Schicht Schnee legen, und barauf ben Saamen ausstreuen, ober auch ben gefaeten Saamen 2-3" boch mit Schnee bebecken. Indem ber Schnee fcmilat, quillt ber Saame auf, verbindet fich inniger mit ber Erbe. und teimt bann früher, als gewöhnlich. Im Frühl. stellt man bie Raftchen an einem Ort, wo fie Schut und nur Morgensonne haben, in's Freie. Wenn ber Saame feimt, wird bas Glas von ben Topfen Wiele Maffe ift ben taum aufgetommenen Pfl. febr abgenommen. nachtheilig; haben sie aber einige Starte erlangt, so find fie weniger empfindlich bagegen. Sobalb man bie jungen Pft. nur mit ben Fingern faffen tann (b. h. wenn die Blatter 3-4" groß find) tann man fie auf ein taltes Diftbeet ober auf ein, mit 10-12" boch Laub: u. Diftbeeterbe bebectes, an einer schattigen Stelle im Freien angelegtes Laubbeet 3-4" weit von einander verfeben und bann mittelft ber Braufe gut begießen. Sier machfen fie fchnell ju traftigen Pflangen beran und viele werben ichon im folgenden Sahre bluben. Im 2ten Jahre, im Mug. ober Sept. tann man fie jum 2ten Dale auf frifchbereitete Beete, in doppelt fo weiter Entfernung verpflanzen. In ber Bluthezeit werden alle Blumen genau gepruft u. alle Bariet., die man jur Aufnahme in bas Sortiment fur geeignet findet, bezeichnet, um folche nach ber Bluthezeit in Topfe zu pflanzen; boch tann bas Berpflanzen auch ohne Nachtheil mit einem Erbballen mahrend ber Flor gefcheben, im Kall man nur bie Ofl. im Schatten balt. Gin forgfaltiger Blumift bulbet zwar keine schlechte Blume, verwirft aber nicht alles beim ersten Unblicke, da eine 2te Blume oft beffer ausfällt, als die erfte, und auch die 2te Flor oft weit schönere Blumen liefert, als Die erfte. Die jungen Pfl. bedürfen im Binter am beschatteten Orte, wo das Aufreißen des Bodens durch schnelles Aufthauen nicht ju furch: ten ift, feiner Bebedung; biefe ift vielmehr nachtheilig, ba fie leicht Faulnif erzeugt. Unberntheils tann man aber bas Beet mit einem Rahmen umgeben, und bei Froftwetter mit Brettern ober Rohrmatten bebeden.

Die ordinairen Aurikel-Barietaten werden häufig zur Einfaffung ber Blumenstücke und Rabatten benutt. Sie gedeihen in jeder Lage und in jedem nahrhaften, lockern Gartenboden und werden übrigenst gleich ben gefüllt blühenden Parietaten nach obigen Regeln gepflanzt und behandelt.

Borguglich schone Aurikeln erhalt man in Berlin (bei ben Berren

Runft: und handelsgärtnern P. F. Bouché, Ohm u. A.), harlem, Lüttich, Erfurt, Flottb. (12. Sorten vorzügl. engl. fog. Matschless prize flowers, für 30 Mt.), Weimar (bei herrn hofgärtner Mook), Mednit bei Sagan in Schlessen (bei herrn Jugendlehrer Gruper), Cassel u. an vielen a. D. Der gewöhnliche Preis für 12 Stück mit Namen ist 4-5 Thir., und für eine Portion guten Saamens 12-16 M.

4. P. auriculāta L. Gebhrte P.; P. longifol. Curt. Bot. Mag. 392. P. lutea β. Lam. — Caucasus. Frühl., Sommer. — Blätter länglichespatelförm., gezähnt, auf beiben Flächen grün. Hülleblättchen am Grunde gebhrt. Schaft an der Spize gleich den Kelchen mehlig, mit vielblumiger Dolbe. Blumen schon rosenroth oder helleviolet, einwendig citronengelb, mit bedigem Schlunde, flachem Rande

und tief ausgeranbeten Ranblappen.

5. P. carniolica Jacq. Austr. App. t. 4. Rehb. ic. t. 850. Krainische P.; P. integrifol. Scop. — Krain, Östere., auf Hügeln. Frühl. — Blätter elliptisch, fast ganzrandig, glatt, in einem langen Stiel verschmälert, bunn. Dolbe aufrecht, wenigblumig, mit 2 — 3 ei-lanzettförm. Hulblättchen. Blumen lillafarb.; Kelche 3mal kurzer als die Kronröhre. In Cassel 6 M.

6. P. ciliāta Schrank, Rchb. ic. t. 853. Gewimperte P.; P. nivea. Host. — Mittel-Europa, auf Alpen. Frühl. — Blätter vertehrt: eirund-keilförm., grob gekerbt: gefägt, etwas weichzottig-klebrig, matt. Schaft edig, wenigblumig. Blumen ocherweiß; Kelche edig, 3mal kurzer als die Kronröhre. In Cassel 8 99., Flottb. 3 Mt., Elisenst. 12 99., Lüttich 2 Fr.

Bar. purpurata Sweet Br. Fl. Gard. t. 296. Mit einer bichten Dolbe prachtiger, großer, rothbrauner Blumen in verschiedenen Runften. Bei bem herrn Kunftgartner Leebs zu Manchester.

7. P. cortusoides L., Bot. Mag. 399. Bot. Rep. 7. Schönste P. — Sibirien. Mai, Juni. — Blätter gestielt, längl., runglig, behaart, etwas fraubrandig, eingeschnitten, spit geferbt. Schäste behaart, 10-14" hoch, mit vielblumiger, oft proliferirender aufrechter Dolbe; Blumen schön roth, sehr lieblichen Ansehens. In vielen Hanzbelsgarten. 6—8 99%.

Sie verlangt etwas Schatten und einen guten, lodern, nicht zu feuchten Boben; man kann fie auch in ben Topf pfl. und bann froft-

frei burdwintern.

8. P. davurica Lehm., Bot. Mag. 1219. Daurische D. — Daurische Alpen. Fruhl. — Blätter stiellos, lanzett-spatelform., fast genzrandig, glatt. Blumen hangend, rosenroth; Hullblättch. eirund, stumpf.

9. P. decora Lodd. Bot. Cab. 1480. Geschmüdte P. — Schweizeralpen. Apr. — Eine liebliche, kaum  $1\frac{1}{2}$ " hohe Pflanze. Blätzter verkehrtzeirund, wellenform., stumps. Blumen sehr kurzstielig, hellviolett, im Grunde weißgelb. In Cassel 8 998, Elisenst. 12 998.

Sie wird wie bie Topf : Auriteln behandelt und froftfrei burch:

mintert.

10. P. elatior L. Garten. D.; hohe D.; große gelbe Walbschlisselblume; P. veris β. Engl. Bot. 513. Fl. dan. 434. P. ino-

dora Hoffm.; P. polyantha Mill. — Europa, in Walbungen und Sehölzen. Frühl., herbst. — Blätter längl., runzlig, gezähnt, ber haart. Schäfte 6—10" hoch, nackt, mit vielbumiger Dolbe zierlicher, hellgelber Blumen, von benen die äußern abwärts hängen; Corollenzand flach; Kelche eckig. — In allen Gärten eine bekannte Zierpstanze, welche in zahlreichen Varietäten cultivirt, wie No. 1 behandelt, und häufig zur Einfassung der Rabatten benutt wird. Sie variirt auch mit doppelten und gefüllten Blumen, unter welchen sich die gelbe, blaue, bunte, purpurrothe, rosenrothe, schwarze und weiße auszeichnen, und beshalb wie bei No. 1, in Töpfen cultivirt werden. Man erhält sie in mehrern Handelsgärten für 8—16 gm.

Eine gute Primel muß im Allgemeinen dieselben Eigenschaften, wie die Aurikel besiten, die Schäfte mussen fark und wenigstens 5—6" hoch sein; die Blumen mussen ein rundes Auge, einen weißen, rothen oder rosenrothen Saum, und wenigstens 2 oder 3 lebhafte, abstechende Farben haben; auch muß der Schlund von den Antheren ausgefüllt sein. Die sogenannten englischen Primeln sind die schönsten und dessonders die draunen, schwarzbraunen oder schwarzen, seuerfardigen und dumkelpurpurrothen Varietäten. Ausgezeichnete Varietäten können, wie die gefüllten, in Töpfen cultivirt werden; auch kann man von dieser Primelart in Töpfe pfl., um solche ben mäßiger Wärme im Glash. oder Jimmer zu treiben.

Der Saame kann, wie bei ben Aurikeln, in Raftchen ober Topfe, ober auch nach ber Reife ober im Frühling auf ein schattiges Beet im Freien gefaet werben.

10 Sorten gefüllter Primeln mit Namen koften in Flottb. 12 Mt. (worunter aber auch Bariet. von P. acaulis), 12 Sorten der schönsten engl. mit Namen 10 Mt., 100 St. gewöhnl. beste in zahlreichen Farb. 8 Mt., desgl. ordinaire 4 Mt.

11. P. farinosa L., Fl. dan. 125. Bot. Cab. 1640. Engl. bot. 6. Mehlige P.; Lerchenblumchen; Bogelauge. – Europa, in Alpengegenden. Juni, Juli. — Ein fehr niebliches Zierpflänzchen! Blätzter verkehrtzeirund oder verkehrtzeirundzlängl., klein, oben grun, unten weißzmehlig, gekerbt. Schaft nackt, 4 — 8" hoch, gleich der Dolde weißzmehlig bepudert. Blumen aufrecht, lillafardig, mit flachem Rande und fast halb gespaltenen Einschnitten. An obgedachten Orten. 6—8 M; Bariet. mit weißen Blumen in Flottb. 1½ Mk., kutich 5 Fr.

Liebt im Freien einen lodern, fetten, etwas feuchten Sandboben (auch fetten Moorgrund), und wird auch gleich den gefüllten Primeln zur Zierde im Topfe cultivirt und dann im Frühl. vor ein Zimmersfeußer gestellt. Um anzemessenen Standorte giebt sie sehr zierliche Einfassungen, welche aber einer sorgsanzen Psiege bedürfen und auch gegen harten Frost bedeckt werden mussen.

12. P. giganten Jacq. Riefengroße P. — Sibir. — Blätter rautenform.-eirund, glatt, stumpf, oben fageartig-gezähnelt. Hulle vielblättrig, mit pfriemenform. Blättchen. Blumen weißlich feischfarbig, in aufrechter Dolbe. — Cult. f. No. 9.

13. P. glutinosa L., Jacq. Austr. app. t. 26. Klebrige P. — Mittl. Europa, auf hohen Alpen. Fruhl. — Blatter langl., gefagt, unbehaart, flebrig. Die Bulle ber 3-4 blumigen Dolbe 5-6. blattrig, gefarbt; Blumen anfigend, wohlriechend, violett ober pumpur-roth. In Flottb. 14 DU., Damb. 2 Mf.

14. P. helvetica Lodd. Bot. Cab. 348. Schweizer: D. -Schweig. Fruhl. - Blatter fliellos, verfehrt : eirund, geterbt, auf beis ben Rlachen grun, glatt. Dolbe vielblumig, aufrecht; Blumen fcon, violett, in ber Mitte gelblich, mit 2 lappigen Rand-Ginschnitten. In Caffel 6 99, Flottb. 1 Mt. - Gult. f. No. 9.

15. P. inflata Lehm., Bot. Cab. 1597. Aufgeblasene D. -Ungarn. April. - Blatter vertehrt-eirund, ftumpf, unbeutlich gezahnt, raubhaarig. Blumen goldgelb, etwas überhangend, mit concavem Rande; Reiche eiform., aufgeblasen. In Flottb. 8 fl., Samb. 4 fl. - Cult. f. No. 1.

16. P. integrifólia Jacq. Austr. t. 327. Rchb. ic. t. 69. Sangblattr. P. - Rarnthen, Schweig, Steiermart u. f. m., auf Mipen. Apr., Mai. — Blatter gangrandig, elliptifch, glatt, grun, gewimpert. Dolbe wenigblumig; Blumen rothlich, wohlriechend, mit halb 2fpaltigen

Einschnitten; Kelchzähne sehr stumpf. An obgenannten Orten. 6—8 M.
17. P. latisolia Lapeyr., Rohb. ic. t. 853. Breitblättr.
P.; P. villosa Sieb. — Pyrenäen. Frühl. — Blätter vertehrt: eirund-fpatelform., dunn, ausgeschweift-gefagt. Schaft und Dolbe auf: recht, etwas klebrig. Blumen violett ober weiß; Relchgahne langgespitt.

In Lutid 3 Fr. - Cult. f. Dr. 9.

P. longistora All. Ped. t. 39. Bot. Cab. 542. Lang: blumige P.; P. farinosa var. Trattin. - Schweiz, Aprol, Ital. u. f. m., auf Alpen. Fruhl. - Blatter oval-lanzettform., gefägt ober faft gangrandig, unbehaart, unten weiß bepubert. Dolbe überhangend; Blumen hellroth, mit 1" langer Robre. - In Flottb. 12 fl.,

Hamb. 1 Mt.

P. longiscāpa Ledeb. ic. pl. ross. t. 218. Lang: schäftige P. P. exaltata Lehm. — Altaigebirge. Mai — Juli. — Blatter langettform., in ben Stiel verschmalert, ftumpf, gegannelt, auf beiben Flachen glatt, ungepubert, bis 21" lang, 8-10" breit. Schaft 10-18" boch; Dolbe vielblumig; Sullblatten linien : pfriemenform., am Grunde gebhrt; Blumen fchon, roth, in der Mitte gelb, am Rande 6-8" breit, mit 3\" langer Rohre und 2fpaltigen Randlappen. In Bert. - Es foll eine ber schönften Urten und wegen ber langern Dauer ber Bluthen besonders empfehlenswerth fein. (S. Allg. Garten: zeit, pon Diett. u. Otte. 1835. p. 253.)

20. P. margināta Curt. Bot. Mag. 191. Bot. Cab. 270. Beranderte P.; P. crenata Lois.; P. Auricula Vill. - Mittl. Europa, auf Alpen. Fruhl. — Blatter verkehrtzeirundelangl., gekerbt: gezähnt, glatt, weiß gerandert. Dolbe vielblumig; Hullblattchen rund: lich ober oval; Blumen schon purpurroth. In Flottb., 1 Samb., Lutt., Caffel u. a. D. 4-6 99.

21. P. minima L., Jacq. Obs. t. 14. Austr. t. 315. Bot. Reg. 581. Rehb. ic. t. 791-799. Kleinste P. -- Mittl. Europa, auf Alpen. Frühl. — Eine fehr kleine, niebliche Pflanze! Blatter flein, feilform., glanzend, an ber Spipe vielzähnig. Schaft meistens 16sumig, fürzer als die Blätter. Blume groß, roth ober ros fenroth, mit halb 2spaltigen Randlappen und etwas zottigem Schlunde.

Un vorgenannten Orten. 6-8 99. Gult. f. Dr. 9.

22. P. nivālis Pall. it. 3. t. G. f. 2. Schnee-P. — Sibir., auf hohen Alpen. Frühl. — Blätter lanzettförm., flach, scharfzähnig, glatt, ungepubert. Dolbe vielblumig; Hülblättchen am Grunde verzwachsen. Blumen hellviolett. — In Cassel 12 98, Lüttich 1 Fr. — Eult. s. Nr. 9.

23. P. Palinuri Petagn.. Jacq. Eclog. t. 43. Bot. Mag. 3414. Palinurische P. — Bei Neapel, an Felsen. Upr.—Juli. Burzelstod (Stamm) etwa 1" bid, sleischig. Blätter verkehrtzeirundsspatelsörm., stumps, am Grunde geschmälert, am Stiele herablausend, glatt, gezähntzgekerbt, bidlich, 3—4" lang. Schaft 6—7" hoch; Dolbe überhängend, mehr ober minder gepubert; Hullblättchen ungleich, sehr groß; Blumen gelb, wohlriechend. — In hamb., Flottb. 1 Mt. 4 fl., Eassel 8 996, Elisenbr. 12 997, u. a. D.

Im Freien verdirbt fie leicht von ber Winternaffe; fie wird in einen tiefen Topf, in etwas fandige Dammerbe gepfl., mit einer Unter-lage von zerstoßenen Biegels ober Kalksteinen, und ziemlich trocken und

froftfrei burdmintert.

24. P. Pallas'i Lehm. Prim. t. 3. Pallassifiche P. — Altai= gebirge, auf Alpen. Frühl. — Blätter verkehrt-eirund-länglich, etwas wellenförmig, ausgenagt=gezähnt. Dolbe weichhaarig; Blumen gelb,

flachranbig; Relche flaffend, eiformig.

25. P. praenitens Ker, Bot. Reg. 539. Chinesische P.; glanzvolle P.; P. sinénsis Lindl. Collect. 1821. t. 7. Bot. Cab. 916. Teutsch. Gart. Mag. 8. B. 2. St. 1824. — China. Blüh. ben größten Theil bes Jahres hindurch, besonders im herbst— Januar, und ist eine der schönsten und beliebtesten Zierpslanzen für das Zimmer und Glashaus. — Der Wurzelstod bildet einen kurzen Stengel über der Erde. Blätter gestielt, gleich der ganzen Pflanze rauhhaarig, etwas klebrig; die Stiele lang, braunroth; die Blattslächen herzsorm., eirund, gelappt, eingeschnitten-gekerbt, unten oft bräunlicheroth gefärbt. Schäste aufrecht, 1—1½ hoch, mit sprossenden vielblumigen Dolben, deren immer eine aus dem Centrum der erstern hervorwächst u. meistens 3—5 über einander stehen; Kelche nickend, ausgeblasen, am Grunde abgestutt; Corollen sehr groß und prächtig, Anf. helllilasarb., dann schön roseneroth, am Schlunde gelb, auswendig weiß und weichhaarig, der Kandslach, länger als die Röhre, 5theilig, mit 2spaltigen Lappen. Die im Gartenmagazine abgebildete Pst. schein, durch sehr üppigen Wuchs entstandene Varietät zu sein. — In allen Handelsgärten. 3—4 MR.

entstandene Varietät zu sein. — In allen Handelsgarten. 3—4 gg. Barietäten: a) alba Bot. Cab. 1926. Sweet Br. Fl. Gard. t. 196. mit ganz grünen Blättern, hellgrünen Schäften und schnees weißen, im Schlunde gelben Bl.; — b) densissora alba u. rubra, dichtblumige, weiße u. rothblühende; — c) simbriata rubra, mit prächtigen, größern, rosenrothen, gefranzten Bl.; — d) simbr. alba, beegl. mit weißen, gefranzten Bl.; — e) fl. albo plono, mit weißen, gefüllten Bl., sehr prachtvoll (in Flottb. 10 Mt.); — f) monstrosa, mit großen, monstrosen Bl.; — g) striata, mit gestreisten Bl.; —

h) viridiffora, mit gennlichen Blumen. Sie find theils in belgischen,

theils in großen beutschen Sanbelsgarten ju haben.

In der Allg. Gart. Beit. von Otto u. Dietr. 1835 p. 193 ift eine P. Mandarina Hoffmannsegg. beschrieben, welche der P. praenitens sehr ähnlich ift, sich aber von derselben durch viel größere (1½-2" breite) Blumen mit oberhalb des Kelches kugelig erweiterter Kronröhre unterscheidet; auch stehen die Antheren mit der Mundung der Röhre gleich, und der Stempel, dessen Narbe flacheknopfform. ist, besindet sich unterhalb der Staubgefäse. Sie wird eben so behandelt,

wie P. praenitens.

Die Cultur ift leicht, und bie Urt fowohl, als ihre Barietaten gebeihen fehr gut bei 4-8° 2B. mahrend bes Winters im Bimmer u. Glashaufe; jedoch muffen fie nahe an einem fonnigen genfter der unter ben obern Tenftern bes Glashaufes ftehen, bamit die Blamen fich recht vollkommen und groß ausbilben. Je weiter bie Pfl. vom Lichte entfernt fteben, befto fleiner bleiben bie Blumen. Man erzieht fie in der Regel aus bem Saamen, feltener burch abgenommene und eingestecte Rebensproffen. Der Saame tann vom Marg bis Anf. Dei au verschiebenen Beiten in Zopfe gefaet werben; er wird nur fehr bunn mit leichter Lauberbe bebeckt, in ein warmes Diftb. gestellt und magig feucht gehalten. Die jungen PfL muffen hinreichende Luft haben, bas mit fie nicht vergeilen. Wenn fie bas 3te ober 4te Blatt gemacht haben, verftopft (piquiet) man fie 2" von einander in weite, 4" bobe Schuffeln und ftellt fie unter bie Tenfter eines talten Diftbeetes. Sinb bie Dfl. hierin fraftig herangewachsen, fo tann man fie einzeln in 3-4: gollige Topfe (in fette, mit & Flußsand gemischte Lauberde ober in anbere aute Dammerbe) verfeben und wieder an ben vorigen Ort ober in's offene Glashaus ftellen, wo man ihnen reichlich Baffer giebt. Sie fangen bann balb an ju bluben; will man aber fraftige Pflangen und fpater Bluthen haben, fo muffen die erften Schafte weggefchnitten werben. Da größere Pflangen mit ihrer Blattermaffe und ben Bluthen: fchaften fich leicht umneigen und bann ber fleischige Wurzelftod nicht felten abbricht, fo thut man wohl, ben lettern an zwei dabei gesteckte Stabchen gu befestigen. Im Dai ober Juni kann man bie Topfe in's Freie stellen; boch muß man sie gegen Sonnenhige und heftigen Regen fichern. Im Juli und Mug. verpftanzt man fie, und zwar in nicht zu große Topfe, bie man auf bem Boben mit einer Lage fein gerftogener Scherben versieht. Die alte Erde muß vom Ballen größtentheils ent: fernt und bie Pfl., nachdem man bie unterften Blatter meggeschnitten bat. etwas tiefer, als fie vorher geftanden, wieder eingefest werben, bamit aus bem obern Theile bes Wurzelstodes fich neue Wurzeln bil: ben konnen. Um bas Unwachsen zu beschleunigen, ftellt man fie unter die Fenfter eines talten Diftbeets und giebt ihnen reichlich Luft, maßig Baffer und Schatten. Mus bem Diftb. werben bie Saamenpflangen erft bei Eintritt bes Froftes in's Glash. ober Bimmer gebracht. Um Saamen ju gewinnen, muffen bie blubenben Pfl. nabe am Fenfter u. nicht zu talt fteben; auch muß bie Befruchtung burch fanftes Schutteln ber Schäfte in ber Mittagezeit und an heitern Tagen veranlaßt werden, fonst wird man wenig ober gar keinen Saamen arndten. Sowohl bie

Umsfaat:, als Ungucht ber Jungen Phil. Cann übrigens bei guter Gorg:

falt auch in einem Bimmer gefchehen.

26. P. scotica Hook, Bot. Cub. 652. Schottische D. -Schottland. Dai, Juni. - Blatter langett-fpatelform., gegahnelt, auf beiben Blachen gelb : mehlig. Blumen tilla : purpurroth, im Schlunde bruffin; Relch etwas aufgeschwollen; Narbe Sfpaltig. — Un oben genannten Orten. 6-8gg. (eine Bar. major in Flottb. fur 3 De.) -Gult. f. Dr. 11.

27. P. sibirica Jacq. Sibirifche P. - Sibir. Fruhl. Blatter gangrandig, verkehrt : eirund : rundlich, glatt, 1rippig. Dolbe überhangend; hullblattchen geohrt; Blumen rothlich-weiß ober weißlich. - In Klottb. 1 Mrk. 12 Schill. Bariet.: β. integerrima Bol. Mag. 3445. P. intermedia Ledeb., rotundifol. Pall., Gmel.

Siber. 4. t. 46. f. 1. gehoren hierhet. - Gult. f. Dr. 11.

28. P. veris W. Frühlinge-P.; gemeine Schluffelblume; P. officinalis Jacq., Hanne Arzneigew. 3. t. 34. P. ver. a. officinal. L., Fl. dan. 433. - Deutschl. Fruhl. - Blatter geftielt, eirund-langl., gegahnt, runglig, unten raubhaurig. Schaft weichhaurig, 6-10" boch, mit vielblumiger Dolbe; Blumen überhangend, gelb, am Schlunde fafrangelb, wohlriechend, mit vertieften Randlappen; Kelch edia.

Biefe einheimische Pfl. tann in Luftgarten unter lichten Baumgruppen u. am Rande ber Strauchpflanzungen einen angemeffenen Plat finden. Man cultivirt in den Garten mehrere Varietäten von verichiebenen Farben, und auch eine mit gefüllten Blumen (in Flottb. 14 fl.). Die jungen Blatter konnen jum Rrauterfalat und bie Blu:

men jum Thee benutt werben. - Gult. f. Rr. 1.

29. P. verticillata Forsk., Bot. Mag. 2843. Lk. u. Otto Abbild. t. 51. Bot. Cab. 1834. Wirtelbluthige P. - Arabien', auf Bergen. Marz -- Mai und Sept. - Burzelblatter aufrecht, langl., jugefpist, gefägt, in ben Stiel verschmalert, unter mehlig. Blumen auf 1' hohen Schäften in Quirlen, fcon gelb, mit fast 1" langer Röhre und flachen, ftumpfen, etwas ausgerandeten Randlappen. Seder Quirl ift mit 3-4 eirunden, fpigen, gefägten, unten weiß mehligen. Hullblättchen berschen. — In mehrern Handelsgärten. 6—8 gg.

Wird im Zimmer ober Gloch, bei 3-5° W. burchwintert und übrigens wie die Aurikel behandelt. Der Saame wird wie bei Mr. 25

ausaefaet.

30. P. villosa Jacq. Austr. App. t. 27. Bot. Cab. 182. Bottige D.; P. hirsuta All.; P. viscosa Lam. - Europ. Alpen, Frühl. — Blätter längl.:oval, fageart.:gezähnelt, zottig, hellgrun. Schaft 2-3blumig; Blumen ichon, violett, mit etwas zottiger Rohre; Relche Lugelig. In Caffel 4 99, Samb. u. Flottb. 8 fl.

P. viscosa Au. Ped. t. 5. f. 1. Schmierige P. Diemontef. Ulpen. Upr. - Blatter verkehrt-eirund:zungenform., gang: randig, buchtig, jottig-flebrig; Dolbe aufrecht, weichhaarig; Hulblattchen eirund, häutig; Blumen roth. — In Flottb. 1 Mrt. 4 Schill., Elifens: rube 12 gg. (Daf. eine Bariet, mit weißen Bl. 16 gg und eine mit größern Bl. 1 4.)

Alle oben beschriebene Arten, bei benen keine besondere Gukur angegeben ist, werden am sichersten wie die Topf-Aurikeln (f. Nr. 3) behandelt und dürsen nicht zu naß gehalten werden. Im Freien verlangen sie einen beschützten, schattigen Standort (aber nicht unter Bäumen und Gebüschen). Alle Alpen-Primeln müssen bei mangelnder Schneedede (die am natürlichen Standorte ihnen Schutz gewährt) gegen strengen Frost mit einer leichten und trocknen Bedeckung versehen ober in sandiger Dammerhe in Töpfen cultivirt und frostsrei durchwintert werden; auch lieben sie eine Unterlage von porösen, sein zerschlagenen Steinen ober Felsenstücken. Die Bermehr. geschieht wie bei Nr. 3.

Primula lactea, sedifol. u. Vitaliana f. Androsace.

#### Prinos; Winterbecre.

Relch Sspaltig. Corolle rabförmig. 6saamige Beere: Hexandria Monogynia. Celastrineae DC. Rhamneae Juss.

1. P. glaber Ait., Bot. Cab. 450. Duh. Arb. ed. nov. 3. t. 54. Glatte B. h. Canada. Sommer. — Stamm braunart., aftig, 4—6' und darüber hoch. Blatter abwechselnd, gestielt, längl., spik, feilförm., glanzend, an der Spike fast gezähnt, immergrun. Blumen klein, weiß, auf Iblumigen, winkelständigen Stielen. Beeren schwarz. — In Flottb. 6—14 fl., Hamb. 8—12 fl. u. a. D.

Berlangt einen guten, lodern Boben, einen schubreichen Standort und gegen strengen Frost eine Bebedung und Umtleibung. Auch kann man biese Art in einen Topf ober Kubel pfl. und frostfrei burch:

wintern. Bermehr. b. Ableger u. Saamen.

2. P. verticillätus L., Duh. Arb. 1. t. 23. Wirtelblüthige ober virginische W.; P. padisol. W. En.; P. Gronovii Mich.; P. confertus Moench. † Birgin., in Sumpsen. Sommer. — Ein buschigter, 3—6' hoher Strauch; Afte schwärzlich grun. Blätter verzfehrt zeirund zlanzettsorm., langgespist, boppelt gefägt, unten auf den Abern etwas behaart, buntelgrun, abfallend. Blumen grunlich weiß, winkelständig gehäust. In vielen Handelsgärten. 2—3 M.

Bariet.: 6. dubius DC. (ambiguas Pursh.). Mit 4-5[pal:

tigen Blumen. In Flottb. 1 Det.

Dauert im Freien, liebt einen feuchten, guten Sanbboben, und bient zur Berschönerung der Strauchpflanzungen in Luftgarten. Betmehr. b. Abl., Sprößl. u. Saamen.

Prionotes secund. f. Dracophyllum.
Prismatocárpus f. Specularia.
Probosom de f. Mantinia

Proboscydea f. Martynia.

## Prockia; Prodie.

Reld 3-5blattrig, bleibenb. Narbe verschieben. Trodene, wenig- ober vielsaamige Beere. Polyandria Monogynia. Bixeae.

1. P. Crucis L., Bot. Cab. 1933. Kreuz: P. h Havannah, Merico, Brafil. Fruhl. — Ein niedriger, buschiger Strauch. Blätter herzzeiförm., langgespist, gefägt, glatt, 3rippig, gestielt. Afterblätter sichelförmig. Blumen in zahlreichen, winkelständigen, wenigblumigen

Trauben, ohne Corolle, mit zahlreichen, golbgelben Staubfaben, nicht schön, aber fehr wohlriechend, wie Refeda; Griffet fabenform., mit topfform. Narbe. In hadney.

Bird in fandgemifchte, nahrhafte Dammerbe gepfl., im Barm-

baufe unterhalten u. b. Stedl. vermehrt.

# Proiphys amboin. f. Pancratium amboinense. Prostanthēra: Prostanthera.

Reld mit ungetheilten Lippen, nach dem Berblühen geschlossen. Corolle mit Ispaltiger Ober- und Ispaltiger, ausgebreiteter Unterlippe, beren Mittellappen 2lappig ist. Staubgefäße niebergebogen. Anstheren gespornt. Didynamia Gymnospermia. Labiatae.

1. P. lasiantha Labill. Nov. Holl. 2. t. 157. Rauhblumige D. h Neuholl., Ban Diemensinsel. Mai—Juli. — Uste u. Blätter entgegengeset, glatt; Blätter langettförm., gezähnt-gefägt. Blumen zierl., in rispenständigen Trauben; Corollen weiß, rauhhaarig; die Sporne ber Antheren verlängert. — In mehrern Handelsgärten. 8—10 gm.

2. P. violacea R. Br., Bot. Cab. 1376. Bot. Reg. 1072. Biolette P. & Reuholl. Mai, Juni. — Ift feiner u. niedriger als Mr. 1; Blätter rundlich, gekerbt, drufig, auf beiden Flächen gleich den Aften weichhaarig. Blumen zierlich, violett, in wenigblumigen Trauben; Kelche weichhaarig, die Unterlippe derfelben doppelt länger und schmäler als die Oberlippe. In mehrern Handelsgärten. 6—8 98.

Man pfl. sie in Lauberde mit & Sand gemischt, mit einer Unterlage zerstoßener Scherben, und durchwintert sie in einem hellen, trocknen Glashause bei 4—6° B. Sie ertragen nicht viele Rässe, und mussen daher im Winter sehr mäßig begossen und im Sommer gegen anhaltenden Regen geschützt werden. Vermehr. durch Steckl. unter Glocken im Warmbeete, in leichter, sehr sandiger Lauberde.

# Protea; Protee; Gilberbaum; Silberfichte.

Die Blumen stehen auf einem gemeinschaftlichen, mit abgekürzten, bleibenden Spreublättchen besethen Fruchtboden, und sind mit einer bleibenden hülle von dachziegeligen Schuppen umgeben. Kelch corollinisch, Llippig, ungleich, die breitere Lippe trägt 4, am Grunde zusammenhängende Staubfäben. Griffel pfriemenförm., mit schmaler, cylindrischer Narbe. Gehartete Nuß, mit dem bleibenden, geschwänzten Griffel gektönt. Tetrandria Monogynia. Proteaceae. Sehr schwen, immergrüne Zierstäucher, auf dem Cap einheimisch.

1. P. acaulis; R. Br., Bot. Mag. 2065. Stengellose P.; P. nana Lam., glaucophýlla Salisb., elongāta, laevis und angustāta R. Br. — Auf flachen. Higeln unterhalb des Tafelberges. Frühl., Sommer. — Ein kleiner, unbehaarter Strauch! Stengel braun, 2" lang; Afte fast quirlständig, knöterig, runzlig, ausgesperrt, eine Hand lang. Blätter zerstreut, längl., unten geschmälert, geadert, ganz, gerändert, ungleich, die untern abfallend, die obern bleibend. Blumentöpschen einzeln endständig, so groß als eine Wallnuß; Hüllschuppen

grun-rothlich, die außern eirund, bie innern langl., ftumpf.; Blumen gelb. In Luttich 10 Fr., Gent 4 Fr.

2: P. acuminata Sims. Allg. Teutsch. Gart. : Mag. 1820. 4 Bb. t. 23. Langgefpitte D. - Fruhl. - Ufte gebogen, in ber: Jugend roth, rund, glatt. Blatter fchmal, linien-langettform., fpib, flach, an 3" lang, glatt, oben fein geabert. Blumentopfe einzeln ende ftanbig, prachtig; Sullfchuppen groß, ausgebreitet, ftumpf, buntelrath. mit weichhaariger, concaver Spige; Blumen roth; Antheren braun. In Hamb., Flottb. u. a. D.

3. P. coccinea R. Br. Schatlachrothe P.; P. rangiferina Hortul - Mai, Juni. - Ein schöner, 4-6' hoher Strauch! Blatter verkehrt : eirund, fehr ftumpf, anfigend, geabert, graugrun, wie bie Afte glatt, 4" lang, 2-3" breit. Blumentopfe treifelform., an: figend, icharlachroth; die innern Bullfchappen fpatelform., an ber Spige:

gebartet. In Samb.

P. compacta R. Br. Dichte P. - Fruhl.? langl-eirund, am Grunde herzform., gerandert, mit fchwieliger, etwas. hervorgezogener Spige. Hullschuppen feidenhaurig filzig, gewinapert, ungebartet; Griffel glatt, an ber Spige gefrummt.

5. P. cordata Tho. dies. t. 5. Bergblatte. P.; P. cordi folia Bot. Mag. 649. - Frühl. - Stengel nieberliegend, glatt. Blatter bergform., fpig, aufrecht, ftiellos, ftengelumfaffend. Blumentopfe fast murgelftandig, eiform., abgeftutt; Sullichuppen eirund, biei innern langl., ftumpf, aufrecht, großer, rothlich. - In Samb. 6 Mt.; Luttich 10 Fr.

6. P. cynaroides Thb. Artischodenart. D.; Leucadendnon. Sp. pl. - Berbit-Fruhl. - Stamm niedrig, runglig, aufrecht; Afte roth. Blatter geftielt, runblich, geranbert, gendert, abftebend, etma 3" lang. Blumentopfe enbftanbig, eiform., fast von ber Große eines Rindestopfes; Sullfcuppen langl., fpig, filzig, roth; Blumen weißer fügig. - In Luttich u. Gent 4 Fr.

- 7. P. formosa R. Br., Bot. Mag. 1713. Subiche Pigi Rronen-P.; P. coronata Andr. Bot. Rep. 469. Erodendron formos. Salisb. - Dai, Juni. - Blatter fchmal : langl., fiellos, genbert, fchief, 3" 4" lang, 1" 3" breit, in ber Jugend weichhaarig und am Rande purpurroth, im Alter glatt und am Rande gottig gewimpert. Blumentopfe endstandig, groß, prachtig; Hullchuppen ger, wimpert, bie innern jungenform., ftumpf, ungebartet, roth; Blumen; Grannen und Ufte weißlich : filzig; Griffel glatt, an ber Spipe gez frummt.
- 8. P. grandifiora Thb., Bot. Mag. 2447. Bot. Reg. 569. Großblumige P.; P. cynaroid. β. L. - Mai, Juni. - Gin 6-8' hobes, aftiges, glattes Baumchen! Blatter anfigent, langl., geabert, stumpf, 1 Finger lang, 1½" breit, in der Jugend mit langen; wolligen haaren dunn bekleibet, im Alter glatt, nach der Bafie zu et: was geschmalert, blaulich : grun. Blumenkopfe groß, reichlich 3" lang, prachtig; bullichuppen roth und weiß gefarbt, Die außern eieund, big innern langt., ftumpf, auf bem Ruden feibenbaarig; Corollen gegrannt, weißwollig. In Samb. 6 Mt., Gent 10 Fr., u. a. D.

9. P. incompta R. Br., Boerh. Laugd. Bat. t. 189. Ungeschmudte D. - Apr., Mai. - Stamm 6' und barüber boch; Afte febr jottig. Blatter jungenform. = langl., faft ftengelumfaffenb, 34' lang, 1" breit, geabert, in ber Jugend zottig, im Alter glatt. Biumentopfe 3 - 4" lang; Hullchuppen grun, die innern an der Spige treiseund ausgebreitet, am Rande gebartet; Blumen wolligweiß: Griffel glatt. In Samb. 2 Det.

10. P. latifólia R. Br. Breithlättr. P.; P. spectabilis Lichtenst., Bot. Mag. 1717. Bonpl. Malm. t. 59. — Some mer. - Eine prachtige Art! Stamm 6 - 8' hoch; Afte feinfilgig. Blatter ansigend, breit : eirund, halb : herzform., ftumpf, geabert, blaugrin, 3-4" lang, 2-3" breit, oft am Rande rothlich und wollig. Blumentopfe fehr prachtvoll, enbständig, fast so groß als eine Fauft, treifelfornig; Salfcuppen rofenroth, die außern breit-einund, die innern langl., am Ranbe vorn weißwollig gebartet; Blumen fast 3" lang, feibenhaarig-filgig, mit 3 raubhaarigen Grannen, rofenroth, mit rothen Antheren. In Sadney.

11. P. Lepidocárpon R. Br. Schöne P.; P. cristāta Lam.; P. grandissora var. Andr. Bot. Rep. 301. P. speciosa Tho. (nicht L.) - Fruhl. - Blatter anfigend, linien zungenform., geranbert, fcharflich, glanzenb, 4" 4" lang, 8" breit, an ber Spige etwas fcwielig, gleich ben Uften glatt. Blumentopfe an 4" lana; bie innern Hulfduppen fpatelform., am Ruden und Ranbe fcmarg und

weiß gebartet; Relde gegrannt, wollig.

12. P. longistora Lum., Weinm. Phyt. 4. t. 902. a. b. Sm. Exot. bot. t. 81. Langblumige D.; P. ochroleuca Sm.: P. lacticolor u. Erodéndron bombycinum Salisb. — Frihl. — Ein fchoner, 6' und barüber bober Strauch! Ufte haarig, ausgebreitet. Blaiter eirand-langt., anfigent, am Grunde fast bergform ober gerunbet, 2" lang, 1" breit, fielf, in ber Jugend feibenhaarig. Blumentopfe groß, langl. enbstanbig; Sullichuppen feibenhaarig, bie innern verlangert, feibenhaarig gewimpert; Blumen gelblich ober ocherweiß, bohnart, b-4" lang, wohlriechend, mit turgen Grannen.

12. P. longifolia R. Br., Bot. Reg. 47. Andr. Bot. Rep. 132, 133, 144. Langblattr. P.; Erodendron umbonāle und ligulaefol. Salisb: - Fruhl., Sommer - Stengel niebrig, glatt; Afte rothlich. Blatter lang : linien : fpatelform., fteif, grausblau : grun, 7-10" lang, votn 8-9" breit, von ba bis zu ber oft rothl. Baffe nach und nach bis auf 2" verschmalert, geabert, schief. Blumentopfe Ereifelform., enbständig, gelblich und faft schwarz gefarbt; Sullfchuppen glatt, fpis, ungebartet, die innern lang : langettformig; Relchgrannen Minger als die Relchplatten; Griffel welchhaarig, mit gefrummter Spige. Wariitt mit langl. und faft Eugeligen, toftfarb.:purpurrothen Blumensopfen. In Sachn.

14. P. lorea R. Br. Riemenblättrige D. - Sommer. -Stengel furg. Blatter flielrund, verlangert, eben, glatt. Blumentopfe Breifelformig, fast gestielt, weiß; Bullichuppen fpiglich, seibenhaarig.

15. P. macrophylla R. Br. Großblätte. P. - Fruhl.? -Stamm 8-10' boch. Blatter eine Spanne lang, 1" breit, langl., am Grunde etwas gefchmatere und gedreht; gendert, glatt. Sulfchuppen filgig, die innern gungenform, ungebartet.

- 16. P. melaleura R. Br. Schwarzweiße P.; P. coronata Lam.; P. speciosa nigra Andr. Bot. Rep. 103.; P. Lepidocarpon Ker, Bot. Mag. 674. Frühl. Stamm etwa 6' hoch. Blätter linien-zungenform., geründert, gewimpert. Afte etwas behaart. Blumentopfe verlängertikrelsetsormig; Hilfchuppen weiß-gewimpert, die innern auf dem Rücken schwarz-filzig, die äußern sparrig abstehend. In Ektt. 5 Ar.
- 17. P. mellikera Tho.; Weinm. Phyl. 4. t. 896. Honiggebende P.; Zuder-P. Auf Hügeln und Feldern am Tafelberge.
  Binter und Frühl. Eine ber schönften Arten. Stamm aufrecht,
  baumart., aftig, 6—16' hoch, gleich der ganzen Pfl. glatt. Blätter
  lanzettförm., am Grunde geschmälert, schwal, stiellos, 2½—3" lang,
  4—5" breit, mit schwieliger Spige, stumpflich, aderlos. Blumenköpfe
  eiförm.-längl., an 4" lang, sehr prachtvoll; Hüllschuppen rosenreth,
  weiß, schwarzroth und rostfarbig, die äußern sehr kieln, eirund, die
  mittlern längl., die innem lanzettsörm., aufrecht, glatt, concav, 1 Kinger
  lang; Blumen weißwollig; Griffel glatt, an der Spige einfach. In
  Hamb. 1 Mt., Lütt. u. Gent 6—8 Fr., u. a. D.

Die Blumenköpfe bieser Protee sind am Cap oft halb mit einem süßen, honigartigen, wässerigen Safte gefüllt; bieser wird von den Bewohnern der Capstadt, nachdem er durch das Filtriren von Insetten u. Unreinigkeiten gesäubert, und bei gelindem Feurt zu einem Syrup verdickt worden ist, als ein vortresssiches Mittel wider den Husten und andere Brustbeschwerden gebraucht. Der Honigsast von P. speciosa Thb. wird auf gleiche Art benatt. (S. Thunb. Fl. Capens. ed. Schult.)

18. P. mucronifolia Salisb., Bot. Mag. 953. Bot. Rep. 500. Stachelspigige P.; P. odoratissima Mass. — Juli—December. — Blätter langettelinienförm., mit stechender Stachelspige, am Grunde stumps. Blumentopfe endständig, sehr wohlriechend; Hullsschuppen langettsorm., stachelspigtg, glatt.

- 19. P. Mundi Klotsch. Mundische P. Herbst März. Stamm aufrecht, 5—6' hoch; Aste aufrecht, röthlich, weißlich flaums haarig. Blätter längl., an beiden Enden wenig geschmälert, sehr kurz gespitt, ansigend, 2—3" lang, 6—12" breit, wollig-gewimpert, die obern in der Jugend auf beiden Flächen seidenhaarig-wollig, die untern glatt, oft auch am Rande unbehaart. Blumenköpfe kreiselsörm., endsständig, etwa 3" lang; Hülschuppen auswendig dicht mit weißen Seidenhaaren bekleidet, am Rande bärtig-gewimpert. Kelche 2" lang, löwensarb. behaart, an der Spise weiswollig-gebartet, von der Anhestung der Antheren bis zur Spise glatt. In Berl
- 20. P. nana Thb., Sm. Exot. bot. t. 44. 3werg-D.; P. rosacea Mant.; P. acuifolia Hook. Bluh. am Cap vom Aug. Deremb. Stamm auftecht, aftig. Blatter linienform., 3kantig, spis, sahlreich, fast bachziegekig liegend, 6" lang. Blumenkopschew übergebogen, so groß als eine Pflaume; die äußern Hullschuppen eirund,

grunlich, die innern langl., spis, purpursoth, abstehend; Blumen mit

goldgelber Bolle bebeckt, übrigens die gange Pfl. glatt.

21. P. neriifolia R. Br., Bot. Reg. 208. Dleanberblättr. D. - Febr. - Mai. - Gine fehr fcone Art! Blatter linien : jungen = form., eben, matt, auswendig am Grunde gleich ben Aften filzig. Stamm baumartig. Blumentopfe groß und prachtig, purpurroth; bie innern Hullblatter auf dem Rucken filberweiß-seidenhaarig, am Rande

fcmargegebartet. In Somb. 3 Mf.

22. P. pátens R. Br. Abstehende P.; P. speciosa patens Andr. Bot. Rep. 543. - Subafrita, an Bergen und steinichten Drten. Marg - Juli. - Ufte nieberliegenb, mit turzen, abstehenden Baaren befleibet. Blätter schmal : langl., etwas wellenform., gerandert, am Grunde gefchmalert, 4-5" lang, 7-9" breit. Blumentopfe groß, prachtvoll, halblugelig, fliellos; Bullichuppen ftumpf, feibenhaarig, bie innern gebartet, schwarz-purpurroth; Blumen 14" lang, weißwollig, gegrannt,

23. P. pulchélla Andr. Bot. Rep. 270 u. 271. Bot. Reg. 20. (nicht R. Br.) Zierliche P.; P. neriifol. var. Spr. — Mary - Aug. - Blätter linien-jungenform., gerandert, glanzend, icharf-Afte etwas filgig. Blumentopfe endständig; Die innern Sullichuppen an ber Spige langettform.=ausgebreitet, feibenhaarig, am Ranbe schwarz-gebartet; die Grannen kaum halb so lang, ale die Relchplatten; Griffel weichhaarig. hierzu gehort auch P. speciosa var. Andr.

Bot. Rep. t. 277. — In Luttich 5 Fr., Hamb. 3 Mt. 24. P. répens Thb., Weinm. Phyt. t. 897. α. Kriechenbe P. — Auf sandigen Felbern, zwischen Gesträuchen. Frühl. — Ift unbehaart. Stengel nieberliegend, taum eine Sand lang, etwas affig. Blatter langettform. = elliptifch, fliellos, oft zusammengerollt, am Rande knorplig, scharf, aufrecht, eine Spanne lang, an ber Spige bes Stengels und der Afte gehäuft. Blumenköpfe einzeln enbständig, rund, fo groß als eine Pflaume; Bullichuppen ftumpf, gelb, roth und weiß; Blumen weißwollig.

25. P. Scolopendrium R. Br. hirschzungenblätte. P. -Subafrifa. — Stengel furzer als die Blatter. Blatter verlangert= langettform., geranbert, glatt, 1' lang, 1-2" breit, geabert. Blumenköpfe einzeln, bisweilen auch zu Zen endständig, oft an 3" lang, krei= felformig; Sullichuppen langettform., langgespist, an ber Spite filzig.

26. P. Scolymus Thb. Weinm. Phyt. t. 893. f. 6. Bot. Rep. 409. Wendl. Sert. t. 20. Bot. Mag. 698. Artischocken-köpfige P.; P. scolymocephala L. — Mai — Juli. — Stengel aufrecht, 3' hoch, aftig. Blatter langett : linienform., am Grunbe ge= schmalert, mit einer Drufe an ber Spige, stiellos, glatt, 2" lang, etwa 2" breit. Blumenfopfe rundlich : efform., mit ben Blattern umgeben, 1" lang; bie außern Sullschuppen eirund, bie innern langl., vertieft, ftumpf, weißlich, glatt; Blumen purpurrothl.; Fruchtboben roftfarbig: In Luttich 3 Fr.

P. speciosa L., Bot. Rep. 110. Bot. Mag. 1183. Prachtige P.; P. grandiceps Tratt.; P. barbata Lum.; Erodendron magnificum Salisb. - Fruhl. - Sommer. - Stamm baumart, aufrecht, ästig, 6' u. barüber hoch. Blätter verkehrt-eirunds längl., stiellos, am Grunde geschmälert,  $3-4\frac{1}{2}$ " lang,  $1\frac{1}{2}-1\frac{3}{2}$ " breit, in der Jugend rauhhaarig, im Alter gleich den Asten glatt, bläulichs grün. Blumentöpse rundlich, 4-5" im Durchmesser, sehr prachtvoll; Hüllschappen seidenhaarig, längl.-verkehrt-eirund, stundps, 2-4" lang, schön purpurroth; Blüthen behaart, gegrannt, unten roth, oben weißslich. — In Lüttlich und Gent 5-8 Fr., und die Bariet spec. rubra 8 Fr.

Andere, sonst hierher gezählte Arten s. unter Aulax, Isopogon, Lambertia, Leucospermum, Leucadendron, Mimetes, Nivema,

Petrophila, Serruria u. Spatalla.

Gultur u. Bermehr. f. bei Aulax u. Einleit. p. 162 u. 91.

# Prunélla; Brunelle.

Kelch 2lippig, im Schlunde glatt, die Dberlippe flach, abgestut, 3zahnig, die Unterlippe 2spaltig. Corolle mit gewölbter Ober- und 3lappiger Unterlippe, beren Mittellappen größer und ausgerandet ift. Staubfaben oben gabelform. gespalten, u. an einer Spige siet die Anthere. Narbe 2spaltig. Didynamia Gymnospermia. Labiatae.

1. P. grandiflora L., Bot. Mag. 2014. Großblumige B. 4 Europa, an Felfen. Juni, Juli. — Stengel aufsteigend, 8—12" hoch. Blätter gestielt, längl. eirund, am Grunde gezähnt, entgegenz gesett. Blumen zierlich, blau-violett, quirlförm., in gestielte Endähren geordnet. In mehrern Handelsgärten. 2 9%.

Bei einer Bar. (P. laciniata Mill.) find die obern Blatter fast

halbgefiedert ober tief geschligt-gezahnt.

Gebeihet im Freien in jedem Gartenboben, kann zu Einfaffungen bienen u. wird burch Wurzeltheile u. Saamen vermehrt.

## Prinus; Pflaume.

Relch Sipaltig, unten. Corolle Sblättrig. Steinfrucht eiform ober langl., fleischig, glatt, blaugrau bereift, ber Stein zusammengebrucht, an beiben Enden zugespiet, am Rande etwas gefurcht, übrigens glatt. Icosandria Monogynia. Rosaceae.

1. P. domestica L. fl. pleno. Gemeiner Pflaumenbaum mit

weißen, gefüllten Blumen. In Flottb. 8 fl. u. a. D.

Der gemeine Pflaumenbaum ist genug bekannt und bedarf hier keiner Befehreibung. Diese Bariet, dient zur Verschönerung der Lust-gärten, wird auf gewöhnl. Pflaumenstämmehen gepfropft oder orwliet u. liebt einen lockern, fetten Boben.

2. P. spinosa L. fl. plono. Gemeiner Schlehenborn mit gefüllten Blumen. — Die gemeine Schlehe machft wild in heden u. a. D., hat bornige Ufte, verkehrt-eirunde oder eirund-elliptische, doppelt gesägte, unten weichhaarige Blätter und weiße, einzeln stehende Blüthen. Die Früchte sind kugelrund, schwarz, sehr bitter.

Die gefüllte Bariet. bient zur Bievbe in Luftgarten : Liebt einen mäßig feuchten, guten Sanbboben, und wird burch bas Pfropfen ober

Deuliren auf gemeine Schlehenstämme vermehrt. "In Flottbed 12 gl., Caffel 8 geg.

Andere, fonft hierhor gegablte Arten f. unter Carasus und Amygdalus.

Psephéllus f. Amberboa u. Centaurea calocephala,

# Psidium; Gujavabaum.

Relch 1—5spaltig. 5 Kronblätter. Griffel fabenförmig; Rarbe kopfförmig. 1fächerige, vielsaamige, mut dem Relche gekrönte Beere, Saamen von einem faktigen Brei umgeben. Icosandria Monogynia. Myrtaceae. — Bäume ober Sträucher mit entgegengeseten, siederrippigen, unpanctirten Blättern, 1 — 3blumigen, winkelständigen Blumenstielen, myrtenähnlichen, weißen Blumen und esbaren Früchten.

1. P. aromaticum Aubl. Gul. 1. t. 191. Gewürzhafter G. — Cavenne, Guiana, in Balbetn Juni, Jufi. — Die Blätter bieses wohltiechenben Baumchens sind längl., langgespiet, glatt. Blumenstiele Iblumig. Früchte so groß als eine Kirsche, gelb, suß, wohlschmeckenb: —

Bar. B. grandiflor. Aubl. l. c. t. 190. Blatter eirund.

2. P. Cattley anum Sab., Lindl. Coll. 16. Bot. Reg. 622. Cattley's. G. — China, Brasil. Sommer — Herbst. — Ein schöner, immergrüner Baum, zunächst mit Ps, montanum verwandt. Bläteter verkehrt-eirund, ganzrandig, lederart., mit turz hervorgezogener Spige, glatt, glänzend dunkelgrün. Uestchen rund, glatt. Blumenstiele Iblumig, einzeln winkelständig. Früchte sehr schön und wohlschmeckend, fast tugelig, schwarz-purpurroth, von der Größe einer großen Pslaume mit etwas röthlichem, süßem, schwach säuerlichem Fleische. In mehrern Handelsgärten. 16 — 24 gm.

Diese schöne Art wurde burch die Handelsgärtner Barr und Brookes in Engl. zuerst aus Saamen erzogen und von W. Cattley 1819 zuerst zum Fruchttragen gebracht. Die Früchte reisten im Herbst und um Weihnachten. Gut behandelte Steckl. können nach Cattley's Angabe in 18 Monaten schon Früchte tragen. Wistzauche mit einem Busae von Schaaf- und Stallmist, womit die Pst. in den 3 letzen Monaten einigemal begossen wird, soll sehr vortheilhaft seyn. (S. Allg. Teutsch. Gart. Mag. 7. Bd. 1. St. 1823. p. 51.) — Ich hatte diese Art mehrere Jahre in einem kleinen Erdbeete des Marmhauses in einer setten, lockern Dammerde stehen, und nachdem der Stamm geringelt worden, sehte sie Früchte an.

3. P. littorale Raddi Mem. 1821. t. 1. f. 2. Ufer : G. — Brafil. an Ufern (bas. Araça de Praya genannt). Sommer. — Herbst. — Ustchen rund. Blätter oval-längl., dicklich oder lederartigssteischig, am Grunde geschmälert, stumpf langgespist, glatt, oben hellsglänzend. Blumenstiele Iblumig. Früchte birnförmig, im Warmhause im Febr. u. März reisend, grüngelb, einwendig weiß, von aromatischem

Geruch und Mohlgeschmack.

Diese Art kann bei 6-8° B. im Glashause unterhalten und im Sommer bei warmer Witterung in's Freie gestellt werden; lagt sie aber ihr Laub hangen, was gewöhnlich im Decemb, geschieht, so ift's

Beit fte ins Warmhaus zu stellen. (G. Allg. Gart, Zeit. von Otto

und Dietr. 1837. p. 396.)

4. P. pomiferum L., Rumph Amb. 1. t. 48. Apfeltragenber 5. - Indien. Juli, Aug. - Uftchen 4edig. Blatter langl,:langett; form., unten weichhaarig. Blumenftiele 3blumig. Fruchte apfelform. rund, ziemlich groß, fauerlich.

Man tann biefe Art ben 10 - 12°, burdwintern und im Com-

mer einige Beit in's offene Glashaus Rellen.

5. P. pyriferum L., Rumph, Amb. 1. t. 47. Birutragen: ber S.; Guyava pyriformis Guertn. fruct. 1. t. 38. .... Befte indien. Sommer. — Der Buche bufchig, fast ftrauchattig; Afte braun, mit 4hautigen Eden. Blatter elliptifch, fpis, geebert', 3-4'l lang, 1-2" breit, in ber Jugend etwas filgig. Blumenftiele Ibfumig. Fruchte birnform., blaggelb, fauerlich: fuß, wohlschmedent, von der Groffe eines Suhnereies. In mehrern Sanbels- und Pflangengarben.

Gult. wie bei Do. 4; in Speres mirb biefer Baum mit guten Erfolge cultivirt, und Erempl. von 10-12' Sohe follen idafelbft icon vollkommene Fruchte tragen. (S. Berbandl. d. Ber. 3. Beforb.

d. Gartenb. in Pr. 11. B. p. 179.)

Much P. frágrans, guincense, grandiflor., montanum, polycárpon, Sellowianum u. a. m. sind den Blamenfreunden zu

empfehlen.

Sie lieben alle eine fraftige mit & Kluffand gemischte Dammerbe. im Binter 10-12-15°B.; im Sommer viel Luft und Baffer und bei ftarker Sonnenhiße Schatten. Bermehr. d. Abl. und durch Steck. und Saamen im Warmbeete.

## Psoralĕa: Psoralie.

Reld und Sulfe gleich lang. Staubgefaße 2bunbelig. Sulfe Isamia, fast schnabelform., Rlappenlos. Diadelphia, De-

candrĭa. Leguminōsae.

1. P. aculeata L., Bot. Rep. 146. Staddige V. 5 Can. Mai, Juni. - Stengel aufrecht. Blatter Bablig; Blattchen teilform. glatt, mit gurudgebogener, ftechenber Spige. Blumen gierl., blau, in Endeopfchen, mit weißen Flugeln und weißem Schiffchen.

2. P. aphylla L., Jacq. h. Schoenbr. t. 223. Sinttlofe D. h Cap. Juni, Juli. - Stengel aufrecht; Afte blattlos, nur mit einzelnen Schuppen befest. Blatter 3jablig, felten auch einfach, langettform., fpig. Blumen einzeln feitenftanbig, groß, fcon, weiß, mit blauem Fähnchen.

3. P. bituminosa L., Lam. Ill. t. 614. f. 1. Bargige P. B Subfrantr. Sommer. — Stengel aufrecht, aftig. Blatter Bathlig; Blattchen ei-lanzettform., fpig. Blumen blaulicheviolett, in langstieli-

gen Röpfchen.

4. P. bracteāta L., Jucy. l. c. 2. t. 224. Bot. Mag. 449. Bot. Cab. 1559. Punctirte P. & Cap. Juni, Juli. - 3meige rund, weichhaarig. Blatter fliellos, 3zahlig; Blattchen vertebre: eirund. eben. punctirt, mit weicher, gurudgefrummter Stachelfpige. Afterblattet fpreuart., langetiform., langgespitt, gewimpert. Blumen in eiforme

gen, mit Deciblattern unterbrochenen Endahren, violett, mit weißem,

vorn violett geflectem Schiffchen.

5. P. capitata L. Kopfform. P. h Cap. Sommer. — Ufte gestreift. Blatter gestielt, Zahlig, linienform., auf beiben Flachen sehr fein punctirt, oft einfach. Blumen in runbl. Endtopfchen, mit punctirtem Fahnchen.

6. P. decumbens Ail., Bol. Cab. 282. Liegende P.; P. mucronata Thb., ononoides Poir. 4 † Cap. Juni, Juli. — Afte tiegend, gleich ben Kelchen etwas zottig. Blätter 3zählig; Blätte chen lanzettförm., am Grunde geschmälert mit zurückgeschlagener Stachelspige, glatt, burchscheinend-punctirt. Blumenstiele winkelständig-geschäuft; Blumen weiß, mit purpurröthl. Fähnchen.

7. P. esculenta Pursk. Esbare P. f. Am Missourissusse. Soms mer. — Stengel 1' hoch, behaart. Blatter Szählig; Blattchen eirundselliptisch, unten glatt. Blumen blau, in bichten, fast topfförmigen, winstellständigen, gestielten Uhren. Wurzel knollig, einfach, esbar. — Muß

froffrei burchwintert werben.

8. P. macrostachya DC. Großährige P. 4 Mootka, im nordwestl. Amerika. Sommer — Herbst. — Stengel aufrecht, 4—6' hoch.
Blätter Zählig, weichhaarig; Blättchen eieund, stachelspizig; Blattstele
brüsse-dyarf. Blumenstiele winkelständig, 4mal so lang, als die Blätzter, mit langer, cylindrischer Ühre zierl., violetter Blumen. — Sie
muß im Freien einen beschützten Standort, einen lockern, mäßig seuchten, guten Boden, und im Winter eine Bedeckung haben, oder in den
Topf gepst. und frostfrei durchwintert werden.

9. P. multicaulis Jacq. l. c. 2. t. 230. Bielftenglige P. 4 Cap. Sommer. — Blatter Zahlig, Die oberften einfach; Blattchen linienlanzettförm., stachelspitig. Blumenstiele in den Blattwinkeln fast kopfförm. gehäuft, sehr kurz; Blumen violett, mit weißem Fähnchen.

10. P. odoratissima Jacq. l. c. 2. t. 229. Wohlriechenbste P. h Cap. Mai — Juli. — Stengel 6—9' hoch. Blätter unpaarigzgesiedert, fast Tjochig; Blättchen linien-lanzettförm., spis. Blumensticle winkelkandig, gehäuft, gleich ben Kelchen fein behaart; Blumen zahlzreich, schön, weiß, angenehm nach Honig riechend, das Kähnchen oft mit mattblauen Strichen geziert.

- 11. P. palaestīna Gouan Ill. 51. Jacq. h. Vind. 2. t. 184. Oriental. P. 4 Palastina, Taurien. Sommer Herbst. Stensgel aufrecht. Blätter 3zählig, behaart; Blättchen eirund, die obern lanzettförm.; Blattstiele weichhaarig, furchig-gestreift. Blumenstiele winstelständig, 3—4mal länger als die Blätter; Blumen fast geruchlos, in kopfförm. Ühren, groß, schön, violettblau. Wird im Topfe frostfrei burchwintert.
- 12. P. pinnāta L., Gefiederte P. † Cap, an Bachen. Sommer. Stengel aufrecht. Blätter gefiedert; Blättchen 2jochig, linienförm., langgespitt. Blumen zierl., blau, auf Iblumigen, winkelständigen Stielen.
- 13. P. spicata L. Ahrentragende P. † Cap. Juni, Juli -- Blätter Szählig; Blättchen verkehrt: eirund, mit zurückgekrummter Staschelspie, unten punctirt. Blumen blau, in längt. Ahren.

14. P. tenuifolia L., Jacq. h. Schoenbr. 2. t. 225. Feinblättrige P. h Cap. Sommer. — Blätter Zählig, die obersten einfach; Blättchen linien-langettförm., stachelspibig. Blumenstiele Iblumia.

winkelftanbig, einzeln; Blumen blau.

Diese Zierps. sind aus den Handelsgärten gleich vielen andern durch neuere verdrängt worden und daher größtentheils nur noch in doct tanischen Gärten zu sinden. Man erzieht sie aus Saamen im warmen Mistb., pfl. sie in Laub: u. Mistbeeterbe und giebt ihnen im Winter nur mäßig Wasser. Die cap'schen Arten werden bei 3—5° W. durchwintert. Sie gedeihen alle während des Sommers sehr gut im freien Lande.

## Psychotria; Psychotrie.

Relch 5zähnig, bleibend. Corolle trichterförmig, langröhrig. Narbe ausgerandet. Eirunde oder kugelrunde, mit dem Kelche geströnte Beere; 2 halbkugelige, gefurchte Saamen. Pentandria Monogynia. Rubiaceae.

1. P. citrifolia Sw. Citronenblattr. P. † Bestind. — Blateter elliptisch, langgespist, den Citronenblattern sehr ahnlich. Afterblateter eirund, bleibend. Blumenrispen turz. Beeren langlich, gerippt.

2. P. undata Jacq. h. Schoenbr. t. 260. Wellenblättr. P.; P. undulata Poir. h Bahamainfeln. — Blätter längl.:langettförm, gangrandig, an beiben Enden jugefpigt, 3—4" lang, oben glängend, wogenförmig. Afterblätter verbunden, gangrandig, hinfällig. Blumen klein, weiß, in reichen, zierl. Endriepen. In mehrern Pflanzengarten.

Man pfl. sie in gleiche Theile Laub = u. Moorerbe, mit & Sand und etwa & Lehm gemischt, unterhält sie im Warmhause, giebt ihnen im Sommer reichlich Wasser und Luft, und vermehrt sie durch Steckl., Abl. u. Saamen. — P. amethystina, crocea, hyacinthistora, lutea, punicea, speciosa u. a. m. Können als Zierpst. empsohlen und wahrscheinlich auf dieselbe Art, wie die obigen 2 Arten behandelt wersben; sie sind in deutschen Gärten übrigens noch undekannt.

Ptarmica: Ptarmica.

Relch glodenförm., die Schuppen am Rande rauschend u. braun. Fru chtboden slach ober kaum erhaben, breit, spreublättrig. 5—20 slache, ausgebreitete Strahlblümchen, welche den Kelch weit überragen. Saamen kahl. Syngenesia Superstua. Compositae — Senecionideae.

1. P. alpīna DC. Alpen-Pt.; Achillea L. Achill. cristāta W. 24 Schweiz, Schlef., auf Alpen. Sommer. — Jit glatt, u. variirt sehr in ber Form bes Stengels u. ber Blätter. Stengel aufrecht, äftig, 3—4' hoch. Blätter lanzettförm., langgespitt, kammförmig-halbegesiebert, mit spigen, gefägten Einschnitten, bie untersten tieser eingesschnitten, fast stengelumfassen. Kelche fast glockenförm..verkehrtzeisörm., weichhaarig. Blumen weiß, in schönen, reichen End-Dolbentrauben, mit 7—9 verkehrtzeirunden, fast 3zähnigen Strahlblumchen. Spreusblättchen an der Spige braun, gezähnt. 2 gz. — Es giebt eine Var. mit rosenrothen Blumen.

2. P. Clavennae DC. Breitbläter, P.; Dolbentragender Bermuth; Achillea L., Jacq. Austr. t. 76. A. capitäta W. 24. Oftere., Schweiz u. s. w., auf Alpen. Juli. — If 6—9" hoch, grauweiß-filgig. Blätter halbgesiedert; Lappen längl., stumpf, die obersken theils an der Spise gezähnt. Blumen zierl., weiß, in einsachen Dolbentrauben; Kelche eisörm. glodenförmig; 7—8 ovale, 3zähnige Strahlblumchen. 3 99%.

3. P. grandissora DC. Großblumige P.; Achillea Bieb.;
Pyrethrum ptarmicaefol. W.; Achill. leucanthema Pers.;
Chrysanthem. ptarmicaefol. Muss. Puschk. 4 Caucasus. Juli
— Sept. — Stengel 1 — 1½' hoch. Blätter sast liniensorm., 1" lang,

an beiben Enden zugespiet, sein gesägt, glatt. Blumen schön, weiß, boppelt so groß als bei P. vulgar., in lockern, einsachen Dolbentrausben, mit 8 — 9 verkehrtzeirunden, 3zähnigen Strahlblumchen. 2 M.

4. P. impatiens DC. Sibirische P.; Achillea L.; Gmel. Sib. 2. t. 83. f. 1. 4 Sibirien. Juli — Sept. — Ist unbehaart, 2 — 3' hoch. Blätter kammförm.-halbgesiedert, die Lappen schmal, langgespist, am Rande gewimpert-scharf. Blumen groß, weiß, in einfachen Dolbentrauben, mit 7 — 8 verkehrt-eirunden Strahlblumchen. Spreublättchen an der Spige sehr wollig. 2 — 3 3%.

5. P. macrophylla DC. Großblättr. P.; Achillea L., Rehb. ic. 4. f. 484. Barr. ic. t. 991.. 4 Schweiz, Ital Juli, Aug. — Stengel 2—3' hoch, aufrecht, glattlich, einfach, rund. Blätter groß, unbehaart, gesiedert; Lappen genähert, lanzettförm., eingeschnitten, gesisch, die obersten zusammensließend. Blumen ocherweißlich, in großen, zusammengesetzen Dolbentrauben, mit 5 — 6 Strahlblumchen. 2 MR.

6. P. speciosa DC. Ansehnliche D.; Achillea Henk., W. En.; A. serrulata Hornem. 4 Sibirien. Juli, Aug. — Stengel 4—5' hoch, aufrecht, ästig, edig, weichhaarig. Blätter halbstengelumfassen, langettsom., scharf gesägt, langgespigt, auf beiden Flächen weiche haarig. Blumen schon, weiß, in wenigblumigen, zusammengeseten Dolbentrauben, welche zusammen eine große Rispe bilben; Kelche fast glodenförmig; 8 — 9 ovale, Zähnige Strahlblumchen. 2 — 3 39%.

7. P. vulgāris DC. Gemeine P.; weisser Dorant; Berufungs-kraut; beutscher Bertram; weißer Rainfarrn; wilder Dragon; Nießewurz; Achillea Ptarmica L., Fl. dan. 643. Engl. bot. t. 757. 4 Deutschl., auf Wiesen, an Usern u. s. w. Juli, Aug. — Stengel aufrecht, 2—3' hoch, oben ästig. Blätter ansigend, glatt, linienform., scharf und egal gesägt, langgespist. Blumen groß, schön, weiß, in loecten Dolbentrauben, mit 8—12 rundl., Zähnigen Strahlblümchen. — Von dieser einheimischen Pst. cultivirt man in den Gärten eine Var. mit sehr schönen, gesüllten Blumen. — 2—3 M. Sie liebt einen seuchten, setten Sandboden.

Diese Zierpflanzen sind in ben meisten Sandels : u. Pflanzengar: ten zu haben. Sie dauern im Freien, machfen in jedem Gartenboben u. wuchern theils so ftart, daß man sie nicht nahe bei zärtlichern oder feinern Gewächsen pflanzen barf. No. 1, 3 u. 4—7 tonnen auch

31

vorn in ben Strauchgruppen ber Luftgarten gepfl. werben.

# Ptelea; Lederblume; Alcebaum.

Blumen zweihausig. Kelch turz, 4theilig; 4 langere, sehr abstebende Kronblätter. Griffel turz, mit 2lappiger Narbe. 2fach: rige Flügelfrucht; Saamen langlich. Tetrandria Monogynia. Pteleaceae.

1. P. trifoliata L., Duh. Arb. ed. nov. 1. t. 57. Dreis blätte. L. in Rorbamerika. Juni. — Wird 8—12' hoch; Stamm u. Afte punctirt, glatt. Blätter glatt, gestielt, 3zählig; Blättchen längl.:eirund, gekerbt:gezähnt, oben bunkelgrun, etwas glanzend, unten blaß, gerippt, bas Enbblättchen größer. Blumen gelblich:grun, in End: Afterbolben, fart riechend. In vielen Handelsgärten. 2—3 M.

Wird zur Berschönerung ber Pflanzungen in Lustgarten benutt, gebeihet in jedem guten, lockern Sandboben, liebt etwas Schatten, und wird aus Saamen erzogen, ben man im herbst auf ein lockeres Beet

faet und gegen Froft bebedt.

# Pteroma f. Liatris squarrosa.

# Pterospérmum; Flügelsaame.

Relch 5theilig, am Grunde fast röhrig. 5 Kronblatter. 20 Staubgefäße, wovon 5 unfruchtbar. Griffel cylindrisch, mit dicklicher Narbe. Holzige, bfacherige, bklappige Capfel; Saamen mit einem Flügel versehen. Monadelphia Dodecandria. Büttneriaceae.

1. P. acerisolium W., Bot. Mag. 620. Ahornblättr. F.; Pentapetes L., Cav. diss. 3. t. 44. Velaga cylocarpa Gaertn. fr. 2. t. 133. † Oftind. Juli, Aug. — Stamm baumartig, gleich ben Aften weiß: oder fast rostfard. filgig. Blätter schön, gestielt, längl.- herzförmig, stumpf, buchtig, fast ganzrandig, unten gerippt u. weißsig, 9—12" breit. Blumen schön, ziemlich groß, weiß, wohlriechend, winkelständig. In Gent 2 Fr., Cassel 1 P., u. a. D.

2. P. suberifolium W., Spisblättriger F.; Pentapetes L., Cav. diss. 3. t. 43. f. 2. Bot. Mag. 1526.  $\dagger$  Offind. Aug., Sept. — Diese Art blühet schon bei  $1\frac{1}{2}$  — 2' Höhe. Die Aeste, Blattstiele u. die Rippen u. Abern auf der Oberstäche der jungen Blätzter sind mit rostfard., wolligem Filze bekleibet. Blätter längl., am Grunde sast herzsörm., langgespist, über der Mitte buchtig-gezähnt, 6 — 8" lang  $1\frac{1}{5}$  — 3" breit, auf beiden Flächen filzig. Blumen sehr schon, weiß, wohlriechend; Kelchtheile liniensörm., did, zurückgerollt, einwen-

big glangend-feibenhaarig; Rronblatter 2" lang, 10" breit.

Beide Arten verlangen im Warmhause 12 — 17° B. u. einen Stand (wenigstens in der Jugend) im warmen Lohbeete; man begießt sie im Winter mäßig, im Sommer reichlich u. giebt den jüngern Blätztern Schatten gegen heiße Sonnenstrahlen. Bom Frühl dis Herbst kann der Strauch, bis er zu hoch wird, in den warmen Loh; oder Sommerkasten gestellt werden. Gleiche Theile Laud; u. Moorerde mit Lehm u. & Flußsand. Vermehr. d. Steckl. unter Glocken im Warmsbeete; indeß bewurzeln sie sich sehr langsam.

#### **Ptilierus** (. Fritillaria -

## Pulmonaria; Lungenfrant.

Reld prismatifd, Sfpaltig. Corolle trichterform., Sfpaltig, im Schlunde fast gebartet. Rarbe ausgerandet. Rreifelformige, an ber Bafis flache Rufch en. Pentandria Monogynia. Boragineae.

- 1. P. angustifolia L., Rehb. ic. 605. Schmalblättr. 2.; P. tuberosa Schk. 4 Schweig, Schweben, Deutschl. Kruhl. - Ift fcharfhorftig. Blatter langl. : langettform.; Burgelblatter gestielt; Stengelblätter fchmal, stengelumfassend. Blumen violett oder rothlich : bun= felblau.
- 2. P. azurea Bess., Rchb. ic. 694. Azurblaues &; P. montana Wulff.; Bessera azurea Schult. 4 Galligien, Bolhynien, Ungarn. Dai. - Burgelblatter , langlich = langettformig, langgefpist, am Stiele herab geschmalert, ftrieglich : fteifhaarig. Blumen fcon, azurblau, mit glodenform. Rande. In Flottb. 12 fl., Samb. 1 ME., u. a. D.

Diefe Art muß gegen ftrengen Froft bedeckt werben.

3. P. davurica Sims Bot. Mag. Bot. Cab. 528. Daurifches 2.: P. amoena Stev.; Lithospermum Lehm. 4 Davurien. Fruhl. — Stengel aufrecht, einfach, unbehaart. Blatter oben icharf, unten glatt: Burgelblatter langl. eirund, faft hergform., ftumpf, geftielt; Stengelblätter fpatelform. u. langl.=langettform., jugefpist, halbstengelumfaffenb. Blumen fcon, blau, mit becherform.-glodenform. Rande; Relche fteif: haarig. In Samb. 2 Det.

4. P. mollis Wulf., Rehb. ic. 696. Bot. Mag. 2422. Bot. Cab. 1492. Meiches 2.; P. grandislora DC., angustifol. Bess. 4 Deutschl., Dfterr., Frankr. Fruhl. - Stengel weichhaarig, 1-2' boch. Burgelblatter breit-langettform., allmählich in ben Stiel verschmalert, langgespitt; Stengelblätter schmaler, halbstengelumfaffend, alle weich-feibenhaarig. Blumen fcon, blau-roth, bei einer Bar. weiß, mit

ausgebreitetem Rande. In mehrern Sandelsgarten. 4-6 9.

5. P. oblongāta Schrad., Rehb. ie. 697. Längliches L.; P. angustifol.  $\beta$ . Koch., Fl. dan. 483. 4 Europa. Frühl. Sft fcarfborftig. Blatter eirund-langl., in ben Stiel verfcmalert, bie

Blumen violett. obern ansigend.

6. P. officinālis L., Rchb. ic. 699. Fl. dan. 482. Engl. bot. 118. Gemeines 2. 4 Deutschl. in Balbern. Fruhl. — Burgel: blatter eirund: herzform., icharf; Stengelblatter anfigend, halbstengel= umfaffend, alle zierl. weiß oder grunlich-weiß geflectt. Blumen fcon, erft roth, bann blau. Bariirt mit weißen Blumen u. auch mit unge= flecten Blattern. In allen Sandelsgarten. 1-2 gge., die weißbl. Bar. in Alottb. 12 fl.

7. P. paniculata Ait., Bot. Reg. 146. Rispenbluthiges & .: Lithospermum Lehm. 4 Hubsons:Bai. Mai, Juni. - Stengel aufrecht, glatt. Blatter gerippt, etwas icharf, langgespitt; bie untern langstielig, herz-eiform., die obern eirund-langl., ansigend. fcon, blau ober weiß, bolbentraubigerispenftandig; Relche haterig. -

Muß bei ftrengem Frofte bebedt werben.

8. P. saccharata Mill. Übergudertes ober weißflediges 2., Rend. ic. 698. 4 Europa. Fruhl. — 3ft fteifhaarig. Blatter mit großen, weißen Fleden geziert, eirundselliptifch, an beiben Enben lang. gespitt; Burgelblatter fehr lang gestielt; Stengelblatter anfibend. Blus In Samb. 4 fl. - Diefe Urt gebort eigentl. als Bar. men weiß. zu No. 6.

Diese niedrigen Frühlinge-Bierpflanzen bauern im Freien, lieben einen lockern, mäßig feuchten, guten Sandboden, etwas Schatten, und

werben burch Wurgeltheil. und Saamen vermehrt.

## Pulsatilla : Ruchenschelle. (Anemone Auct.)

Reld, Blumentronenartig, 5 - 6blattrig. Rectarium fehlt. Saamen geschwänzt. Polyandria Polygynia Ranunculaceae.

Blumenschafte oben mit einer Bulle verfehen. 4.

1. P. alpīna Arbr. Alpen: R.; Anemone L. 4 Europa, auf Berg : ober Alpen : Wiefen. Juli. - Sulle 3blattrig, gleich ben 3gahligen vielfach zusammengefetten Burgelblattern gottig; bie Blatt-Ginschnitte halbgefiebert, eingeschnitten-gefägt, und eben fo bie Sullblattchen. Blumen groß, Gblattrig, einzeln endständig, fast tulpenformig, weiß. In Samb., Flottb., Caffel u. a. D. 4-6 99.

Bariet: a) major DC. Dit großen, weißen, auswendig etwas purpurrothl. Blumen, elliptischen Kronblattern, u. vor der Bluthe aus: gebreiteten, glattlichen ober fparlich behaarten Blattern (A. alpina Bot. Mag. 2007. Bot. Cab. 1617; A. apiifol. Hoppe). Bar.

mit gefüllten Blumen.

β) millefoliāta DC, (A. millefol. Bertol. Amoen. 374.) Blumen wie bei ber Bar. a. Blatter mit ber Bluthe jugleich fich entwickelnb, die Ginschnitte langettform., fpis.

y) micrántha DC. (A. alpīna Jacq. Austr. t. 85.) Blus men kleiner, weiß, auswendig etwas purpurrothl.; Kronblatter elliptisch.

Blatter glattlich, vor ben Blumen fich entwickelnb.

δ) flavéscens DC. (A. apiifol. Scop., Jacq. Misc. 2. t. 4. A. myrrhidifol. β. Vill.) Blumen groß, gelb, auswendig blaffer; Kronblatter elliptisch. Blatter spärlich zottig, vor den Blumen sich ausbreitenb.

s) nivalis DC. Blumen mittelgroß, weiß, unten etwas geröthet; die Kronblatter elliptisch. Schaft niedrig. Blatter fehr zottig, mit den Blumen ober nach benfelben fich ausbreitend. - Ift vermuthlich eine, burch den hohen naturl. Standort bedingte Barietat?

5) intermedia DC. Blumen groß, gelb, auswendig blaffer; Kronblatter elliptisch. Blatter mit u. nach ben Blumen sich ausbrei:

tend, fehr gottig.

n) sulphurea DC. (A. sulphurea L., apiifol. W.) Blumen mittelgroß, gelb, auswendig etwas blaffer; Kronblatter eirund. ter fehr zottig, vor u. mit den Blumen fich ausbreitend.

Diese Urt dauert nebst ihren Varietaten im Freien, liebt aber einen etwas schattigen Stanbort, einen lodern, guten, mäßig feuchten Boben u. bei strengem Froste eine Bebedung.

2. P. africana Herm. Africanische R.; Anemone capénsis Boffe's Sanbb. b. Blumengartn. 3 Bb. 2te Mufl. 13

L., Bot. Mag. 716; Clematis capens. Poir.; Atragene capens. L. 4 h Cap. März, Apr. — Stengel etwa 1' hoch. Hulle bet Blume genähert. Blätter Izählig, steif, glatt; Blättchen eirundlanggespist, eingeschnitten-gezähnt, am Grunde keilförmig. Blumen groß, prächtig, mit etwa 20 weißen Kronblättern; die 6 äußern Kronblätter breiter, auswendig seidenhaarig, einwendig glatt, purpur = oder incarnatzroth.

Diese schöne Zierpflanze wird in sandgemischte Lauberbe gepflanzt, bei 3-5° B. durchwintert u. im Winter fehr magig begoffen. Dan ftellt fie im Krubl. nabe aum Kenster u. giebt bei milbem Wetter reich-

lich Luft.

3. P. davurica Spr. Daurische K.; Anem. dahurica Fisch. 24 Daurien, am Flusse Ingodam. Frühl.? — Blätter 3zählig; die Seitenblättchen ansigend, ungleich Ilappig, das Endblättchen gestielt, 3theilig; Lappen 2—Ispaltig, alle linienförm., spis. Blumen so groß als bei P. pratens., mit 6 gegen einander geneigten, aufrechten, steisthfard. Kronblättern. — Cult. s. No. 1.

4. P. Halleri W. Halleriche K.; Anom. All. Ped. 1. 80. f. 2. 4 Europa, auf hohen Alpen. Apr., Mai. - Blätter gefiebert, lang-feibenhaarig-zottig; Blättchen 3theilig, die Einschnitte lanzett-liniensförm., langgespist. Blumen ziemlich aufrecht, groß, schön, violett; Kronblätter 6. oval-lanzettsörmig. - Liebt einen etwas trocknen, leh-

Migen Sanbbeben u. bauert im Freien.

5. P. Nuttallians Spr. Ruttalliste R.; Anemone DC.; Clematis hirsutissima Pursh.; A. Ludoviciana Nutt. 4 Louissiana, an der Mündung des Columbiastromes. Frühl.? — Hülle 3blättz rig, gleich den handförm.-3zähligen, vielspaltigen Blättern seidenhaarigzottig; Einschnitte liniensörm., verlängert. Blumen ausrecht, mit 6 ausrechtzusammengeneigten, purpurrothen Krondlättern. In Hamb. 1 Mt.

- Gult. f. No. 1.; liebt einen sonnigen Stanbort.

6. P. patens Mill. Offenstehende R.; Anemone L., Breyn. ic. t. 61. 4 Sibirien, Europa. Apr. — Die Blätter entwickln sich spät, nach der Blüthe, sind Zählig-gefingent, ziemlich steif; Blättchen Itheilig, die Kappchen an der Spike eingeschnitten zezähnt. Blumen schön, aufrecht, weit geöffnet, einwendig violett oder lillafardig (bei einer Bar. s. ochroleuca Bot. Mag. 1994 ocherweiß), auswendig seizbenhaarig zottig. — Dauert im Freien, u. liebt einen mäßig seuchten, guten Sandboden u. sonnigen Standort.

7. P. pratensis W. Wiesen. S.; schwarze R.; Osterblume; Anemone L., Fl. dan. 153. Bot. Cab. 900. 4 Deutschl., auf Anshöhen u. s. w. Apr. — Blätter doppelt gesiedert, sehr raubhaarigzottig; Blättchen vieltheilig, die Einschnitte liniensörm., eingeschnittensgezähnt. Blumen hängend; Arvnblätter 6, aufrecht, an ber Spibe zus

rudgeschlagen, schwarzlich:blau. - Cult. f. Ro. 6.

8. vernalis W. Frühlings-R.; Anemone L., Fl. dan. 29. 4 Europa, auf hohen Alpenwiesen. — Apr. — Stüle vielspaltig, sehr zottig, mit linienform., ganzrandigen Einschnitten. Blätter gesiebert, mehr ober minder rauhhaarig; Blätteben ansihend, eirund-längl., kumpf gezähnt. Blumen aufrecht, offenstehend, schon, groß, fast tulpenformig,

einwendig fcwefelgelb (A. sulphurea All.) ober gelblich:weiß, and wendig purpurrothlich, jottig. — Gult. Ro. 6; bei ftrengem Rrofte

muß fie etwas bebeckt werben.

9. P. vulgāris Mill. Gemeine A.; Anem. pulsatilla L. 24. Europa, an trocknen Orten, in Bäldbeen, an Bergen u. s. w. — Apr. — Blätter boppelt gesiebert, rauhhaarig. Blätter vieltheilig; Einschnitte lieniensörm., fast ganzrandig. Blumen aufrecht oder sast auswendig violett, auswendig zottig: Kronblätter 6, abstehend. — Barist 6) mit rothen Bl. (A. rubra Lam.), u. 7) mit lillasarb. Bl. (A. intermedia Schult.). — Cult. s. No. 4 oder 6.

Die Bermehr, biefer Bierpfl. geschieht b. Burgeltheil u. Saamen; letterer wird am besten im Berbste in Topfe gesaet u. froftfrei über-

wintert, worauf er im folgenden Sahre feimt.

## Pultenaen; Pultenae.

Kelch Sspaltig, am Grunde von 2 Brotteen umgeben. Grif: fel aufsteigend, pfriemenförmig, mit einfacher Narbe. Saam en mit gelappter Keimschwiele. — Neuhollandische Ziersträu: cer; — Blätter einfach, abwechselnb; Blumen schmetterlingeförm., meistens in Endtöpschen geordnet, gelb. Decandria Monogynia. Leguminosae.

1. P. aristata Sieb., Rehb. hort. t. 195. Gegramite P. — Blätter linienform., ungerippt, unten hoderig-fcharf, mit einer grannen: art. Spige. Blumen gelb, im kleinen Endkopfchen; Relde zottig, an

ben Bahnen gleich ben Bracteen grannig gespitt.

2. P. biloba R. Br., Kot. Mag. 2091. Bot. Cab. 550. 3meilappige P.; P. scabra R. Br., deltoidea Sieb. — Mai. — Blätter keilform., an der Spige ausgebreitet: 2kappig, oben höderigischarf, unten seidenhaarig, mit kurzer zurückgekrummter Stachelspige. Stengel an 2' hoch. Blumen zierl., goldgelb, mit rethem Schiffchen, in zahlreichen, wenigblumigen Endköpfchen. In Lüttich 3 Fr.

3. P. cordata Hook., Bot. May. 3443. Sergblatte. P. — Ban Diemensland. Apr., Mai. — Blatter berg-eiform., fpie, ftechend, etwas fleischig, concav, glatt. Ufterblatter vertrendnet. Uste rothliche violett, zottig. Blumen in Endfopschen, schon, gelb, bas Fahnchen am

Grunde roth gezeichnet.

4. P. daphnoides Smith, Bot. Rep. 98. Bot. Cab. 1143. Wendl. Hort. Herrenh. 3. t. 17. Bot. Mag. 1394. Seibelsbastatige P. — Frühl. — Stengel an 3' hoch. Blätter vertehrtzeis rund zängl., flach, glatt, eben, 1" lang, 4" breit, mit stechender Stachelspie. Blumen schon, gelb, in Endköpschen, mit rosenrothen Reischen. In hamb. u. Flottb. 1\frac{1}{2} Mt., Lüttich 1\frac{1}{2} Fr., Clifenbruhe 12 Mt.

5. P. flexilis Sm., Bot. Reg. 1694. Biegfame P.; Dill wynia teucrioid. Sieb. — Frühl. — Blätter verkehrt: eirunds linienförnt, stachelspisig, flach, gleich ben Kelchen glatt. Afterblätter länger als die Blattstiele. Blumen gelb, in fast beblätterten Trauben; Bracteen fehlen. — In hamb. u. Flatth: 21 Mt., Lüttich 3 Fr.

6. P. hypolampra Sieb., Rohb. Hont, t. 194. Gefchopfte

D. — Frühl. — Blatter benen ber Eutaxiae myrtifol. ahnlich, elsliptisch-langl., spislich, fast Inervig, unten hellglanzend, glatt, an 6"" lang; Bluthenstandblatter mit langen, weißen Bottenhaaren gewimpert. fiber bie zierl. gelben Blumentopfchen erhebt sich ein kurzer Blatterschopf.

7. P. linophylla Sm. Schrad. Sert. Hanov. 3. t. 18. Flacheblättr. P.; — P. glaucescens Sieb. — Mai. — Blätter linienförm., stumpf, stachelspisig, strieglig, 6" lang, 1—2" breit. Blumen gelb, zierl., in 6—8blumigen Endköpschen; Bracteen viel kurzter als die Kelche, rauschend, Lipaltig. Stengel sehr ästig. In Hamb. u. Klottb. 12 sl., Elisenbruhe 12 sp.

Bar. amoena Sieb., mit etwas fchlaffern Uften u. Ropfchen mit

wenigern Blumen.

8. P. mucronāta Lodd. Bot. Cab. 1711. Stachelspisige P. — Apr. — Stengel niedrig, buschig. Blätter linienförm., stachelssisig, 9—12" lang, 1—1½" breit. Blumen gelb, in zierl. Endstofchen. In Hackney.

köpfchen. In hadney.
9. P. paleacea Sm., Bot. Cab. 291. Spreublüttige P. — Reuflöwales. Mai, Juni. — Stengel niedrig, ästig. Blätter liniensförm., stachelspisig, glatt, am Rande zurückgerollt, schmal, 3—4"lang. Bracteen längl.-lanzettförm., spreuartig, so lang als die Kelche, Blusmen sehr zierl., goldgelb, das Schifschen roth, das Fähnchen (wie bei fast allen Arten) am Grunde roth gezeichnet.

10. P. plumosa Sieb., Rehb. Hort. t. 193. Feberige P. — Frühl.? — Stengel steif, zwischen den Blättern zottig. Blätter längl. concav, aderlos, die untern fast glatt, die obern feberig raubhaarig.

Blumen gelb, in fleinen rundlichen Endfopfchen.

11. P. polygalaefólia Rudg. Trans. Linn. Soc. 11. t. 25. Kreuzblumenblättrige P. — Frühl. — Blätter längl., stumpf, stachelssig, rostfarbig. Blumen winkels u. endständig, gelb. In Hamb. u. Flottb. 1—1½ Mt.

12. P. retusa Sm., Bot. Reg. 378. Bot. Mag. 2081. Einzgebrückte P. — Frühl. — Blätter linienform., eingebrückt, flach, glatt, ohne Stachelspise. Blumen in Endköpfchen, gelb; Bracteen

etwas langer als die Relche. In Samb. u. Flottb. 1 Mf.

13. P. stipulāris Sm., Rchb. Hort. t. 192. Bot. Cab. 1088. Ufterblättrige P.; P. proteoides Sieb. — Apr., Mai. — Blätter linienförm., flach, fpiß, in ber Jugend gewimpert. Ufterblätzter 2spaltig verwachsen, flach, bachziegelig, viel länger als ber Blattstiel. Blumenköpschen vielblumig, gelb; Bracteen fast mit dem Kelche gleich. In Lüttich 5 Fr.

14 P. stricta Sims Bot. Mag. 1588. Bot. Cab. 974. Steife P. — Van Diemensland. Frühl. — Stengel u. Ufte steif. Blatzter klein, lanzettförm.:elliptisch, stachelspisig, glatt. Blumen sehr schön, goldgelb, mit schwarzrothem Schiffchen, in Endköpfchen; Kelche behaart. in Hamb. 1 MR. Elisensruhe 8 ge.

In Hamb. 1 Mt., Elisenbruhe 8 996.
15. P. subumbellata Hook., Bot. Reg. 1632. Bot. Mag. 3254. Dolbenbluthige P. — Blätter länglich. Blumen zierl., golbz gelb, fast botbenform. enbständig! In Hamb. u. Flottb. 8—12 fl.

16. P. tenuifolia R. Br., Bot. Mag. 2086. Bot. Cab. 1057.

Feinblättrige D. - Fruhl. - Blatter fein, linien : pfriamenfarmig, nicht fachelfpigig, oben vertieft, unten conver .. gleich ben Aften behaart. Blumen klein, goldgelb, mit rothlichem Schiffchen, fast in 2blumigen, zahlreichen Endköpfchen. In hadnen — Ein febr, fein ner, gartlicher Strauch, ber im Winter fehr hell u. trocken feben und

außerst vorsichtig begoffen werden muß.
17. P. villosa Sm., Bot. Mag. 967. Battige P. 777, Feubl. .... Blatter linienform. = langlich, unten gleich ben Relchen und Ufthen, behaart, 2-3" lang. Blumen fcon, rein gelb, in bebiattetten Frong ben, nicht wie bei dem ähnlichen Aotus villosa, roth gezeichnet. In e, pinariers ad. Alottb. 12 fl.

Gult. u. Bermehr. f. bei Aotus. Bei ben meiften neubelland, Leguminofen ift hauptsächlich ein trodner Stanbort, u. Dagigteit in Begießen zu empfehlen; auch verlangen fie mehr tleine, als meite Topfe, eine Unterlage fein gestofener Scherben, u. barüber einige linfengroße Brodchen Torf ober vom Ubfalle beim Sieben ber Beibeerber

Pultenaea ericoid., rosmarinifol. u. virgāta f. Aotus.

- ilicifólia f. Podolobium.

- nāna ſ. Chorizema. - retórta f. Dillwynia.

rubiaefol. f. Mirbelia.

# Punica; Granatbaum.

Reld 5spaltig, oberhalb, gefärbt, lederartig. 5 Aronblätter. Bielfacherige, vielsaamige, mit bem Relche gefronte Apfalfruchti

Icosandria Monogynia. Granateae DC.

1. P. Granatum L., Trew. Ehret. 71. f. 1. 2. Scht. Handb. t. 131. Bot. Mag. 1832. Gemeiner G. † Subeurspa, Persien, Oftind. Juli — Herbst. — Ein sehr bekannter u. beliebten Baum. Zweige 4eckig, am Ende stechend. Blätter entgegengesett, lanzett = ober elliptisch = lanzettformig, glatt, ganzrandig, glanzend, ab= fallend. Blumen fcon, bochroth. Fruchte groß, roth, apfelfarmig; bie Saamen mit einer faftigen Gulle umgeben, welche im Befchmac ben Johannisbeeren gleicht. — In allen Pflangen : u. handelsgarten. 4-8 9%.

Man cultivirt folgende prächtige Varietäten:

a) Mit weißlichen Bl. (albescens, Bot. Rep. 96).

b) Mit weißen gefüllten Bl. — In Caffel 4 99% bis 1 4.

ber Große 4 bis 24 gge. d) Mit gelben ober rothgelben Bl. (P. flava, fl. luteo u.

flavesc. Hort.) - In mehrern Sanbelsgarten. 8-12 gge.

e) Mit gelber Frucht. In Elifensruhe 16 gg.
f) Mit rothen, gefüllten Bl. u. breitern Blattern (fl. pleno latifol. Hort.) - Diefe Bar. foll nach Bouche fich am beften treiben lasten.

g) Mit gestreiften, gefüllten Bl. h) Mit größern Blumen (P. Granat. grandiflor.). i) multiflorum, vielblumiger. In Glifener. 16 mm. k) proliferum, sproffender. In Elisener. 16 M. 1) racemosum, traubiger. In Elisener. 1 \$.

Obgleich der gemeine Granatbaum im füblichen Deutschl. u. Engl. im Freien dauert u. milbe Winter am gunftigen Stanborte unter gu= ter Bebedung u. Umeleibung nuch bei uns im Freien aushalt, fo ift es boch beffer, ihn nebst feinen Barietaten in Topfe ober Rubel zu pft. u. an fwftfreien Orten (allenfalls in einem luftigen trodenen Reller) ju durchwintern. Er wird nicht vor Unfang bes Froftes in Schut gebracht, u. fobalb nur bie ftrengern Nachtfroffe im Fruhl. vorüber find, wieber an einen recht warmen, fonnigen Ort ins Freie geftellt. Berbste schaben ihm einige Raltegrabe wenig ober gar nicht. Damit er nicht zu fruh austreibe u. fchwachliche Triebe mache, giebt man ihm im Im Sommer begießt man Winter viel Luft u. febr wenig Baffer. ibn reichlich; auch tonn man affern Eremplaren beim Austreiben einen ftarten Dungerguß geben (f. Ginleit. p. 31). Das Umpflangen gefchieht bei jungen Pfl. jahrlich (im Marg por bem Mustreiben), bei altern alle 2-3 Jahre. Um bas Biliben u. Fruchttragen zu beforbern, balt man fie nicht in febr großen, fonbern mehr in kleinen Gefäßen; auch muffen die Wurzeln jedesmal beim Umpflanzen rund um den Ballen gut beschnitten werben. — Die Granatbaume lieben eine et: was bunbige, nicht fein gefiebte, fette Erbe, welche man aus gleichen Theilen fetter Damm : u. Diftbeeterbe, alten Lehm u. Sand bereiten Sährlich vor bem Mustreiben kann man etwas alten Ruhlager unter bie Erboberfläche bringen, wonach bie Baume ichoner u. reichli: cher bliben. Die Blumen kommen an ben Spiten bes biebiahrigen Solzes hervor; baber muß man beim Beschneiben alle vorigfahrigen, schwachen Zweige wegnehmen u. Die ftarkern einstuten, bamit fich über: all neue Triebe bilben. Diefes Befchneiben gefchieht im Berbite; im Commer muffen nur bie fraftig aufschießenben Triebe, ba folche in ber Regel unfruchtbar find, eingeftutt werben. - Die Bermehrung geschieht burd Mieger, burch Stedl., von blubbaren Erempl., wo mog: lich (im warmen Diftb., vor bem Austreiben), burch Sprofil. (bie aber felten jur Bluthe kommen) u. bei bem einfach blubenden burch Saa: Letterer wird gleich nach ber Reife gefaet u. warm gestellt. Uberbieß kann man die Barietaten durch das Pfropfen u. Copuliren auf Stämmchen ber gemeinen Art vermehren, u. bie also erzogenen Erempl. tommen am leichteften zur Bluthe. Der fruchttragenbe Gra: nathaum tann auch am Spalier gezogen werben u. erlangt ein hohes Alter. Im nordl. Deutschlande reifen bie Fruchte nur in fehr warmen Sommern.

Die Bariet. c und f lassen sich im Winter vom Ende des Novembers an bei 12—16° B. treiben. Bon der Zeit des Antreibens bis zur Blüthe sind 4—5 Wochen ersorderlich. Zum Treiben muß man blähbare Stämme wählen, solche vorher verpflanzen und dann Ansangs nur mäßig, bei zunehmendem Wachsthume aber mehr dezießen. Das Austreiben wird durch sleißiges Besprigen mit lauwarmem Wasser befördert. Die getriebenen Exemplare bedürfen 3—4 Jahre, ehe sie sich von der Erschöpfung erholen u. wieder zum Treiben benutt werden kömmen.

2. P. nána I., Bot. Mag. 634. Trew. Echret, 4.71. f. 3. Bot. Cab. 988. Zwerg: G. \(\frac{1}{3}\) Antillen. Juli — Gept. — Stamm niedrig, strauchartig; Zweige schwach, abstehend. Wätter linien-langett- förm., spis, glatt. Blumen schön, hochroth ober scharlachwoth, nebst ber Frucht kleiner als bei Nr. 1. — In mehreen handelsgärten, 6—836. in Cassel 3—4' hohe Augelbäumchen 3 &.

Bar. mit gefüllten Blumen. In Elifener. 12 gg, Coffel 16 gg,

Berl. u. a. D.

Diese Art ist gartlicher als Nr. 1, und muß nicht nur im Glash. oder Zimmer bei 4—6° W. durchwintert werden, sondern auch in nafkalten Sommern im offenen Glash. stehen bleiben, damit das junge holz gut reif werde und die Blüthen nicht abfallen. Er liebt eine sette, zur hälfte mit Lauberde und mit i Sand gemischte Düngererde und wird übrigens wie Nr. 1 behandelt. Diese Art blühet schon bei sehr kleinen Eremplaren u. besonders reichlich, wenn sie auf Stämmschen der Isten Art gepfropst oder ablactirt wird. Die jungen Stecklingpstanzen hält man das erste Jahr hindurch stets unter Fenstern, wo sie bei kräftigem Wachsthume noch basselbe Jahr blühen. Um gzue Steckl. zu bekommen, kann man Ende Febr, ein Eremplar untzeihen. (Vergl. Berhandl. d. Bereins z. Bes. d. G. B. in Pr. 11. p. 69.)

# Puschkinia; Puschfinie.

Corolle glockenform., 6theilig. Staubgefese auf einem febr turgen, Szahnigen Rectartrange stehend, zwischen ben Zahnen eingefligt, Griffel fabenform., mit flumpfer Narbe. Fruchtinoten 3faches

tig. Hexandria Monogynia. Asphodeleae.

1. P. scilloides Adams., Bot. Mag. 2244. Meerzwiebelerh P.; Adamsia W., Lindl. Coll. 5. t. 24. 4 Caucasien. Apr., Mai. — Die eirunde Zwiebel treibt 2—3 lanzettsorm., 6." Jauge, 6" breite Blätter und Schäfte mit einer etwa 2" langen, ohngefifte 12blumigen Traube; Blumen zierlich, 8—9" im Durchmesser, blaus lich- weiß oder weiß.

Liebt einen lodern, guten, maßig feuchten Boben, einen fonnigen

Stanbort 4. muß im Binter bebeckt werben. , ......

# Pyrethrum; Bertrammarz.

Blumenköpfchen gestrahlt, Kelch hachziegelig, glockensonmich die Schuppen am Rande rauschend. Frucht bo den flach oder competinalt, oder bisweilen bei den flachen Köpschen mit kleinen Braetenn besett. Griffeläste der Scheibenblumchen ohne Unbängsel. Sanne ungestügelt, gleichsörmig, eckig, mit kranzsörmiger, oft gezähnter, bist weilen öhrchensörm. Saamenkrone. Syngenosia Superstüg. Compositae — Senecionideae DC.

1. P. Achilleae DC. Garbenart. B.; Chrysanthemum L.; P. tenuisol. Ten. Fl. Neap. 2. No. 707. t. 80. (1969t. W.); P. corymbos. 6. Bertol.; Matricaria corymb. Savi. 4 Disa. Reapel. Juli, Aug. — Ist ziemlich gigtt. Ctongel aufrecht; edis, oben ästig. Blätter gesiedert; Blättchen etwas entfernt stehend, sass gesiedert oder halbgesiedert; Lappen linienslangetifärn, spis, mehr oder

minder fpit gezähnt. Blumen in habichen Dolbentrauben, weiß; Kelchschuppen Unienform.-langlich, am Rande blafhraun-raufchend. — Dauert

im Freien in jedem Gartenboben.

2. P. achilleaefolium Bieb. Garbenblättr. B. 4 Caucasus, auf sonnigen Pläten. Sommer. — Stengel sast staubig, 1—2' hoch, aufsteigend, beblättert. Blätter boppelt gesiedert, seidenhaarig; Einschnitte linienförm., spis. Blumen gelb, in wenigblumigen Doldenstrauben, langgestielt; Kelche fast kugelig, die innern Schuppen an der Spitze gerundet, weißlich, durchscheinend; Strahlblümchen 7—8, slach, wenig länger als der Kelch.

Bariet.: 6) Achillen auren Lam. Mit astigerem Stengel; — 2) Achill. pubescens Hort. Par. Mit größeren, reichbluthigeren

Dolbentrauben.

Diese Art u. ihre Barietaten verlangen einen warmen, sonnigen, etwas trocknen Stanbort, und in ftrengen Wintern eine leichte Be-

beduna.

3. P. carneum Bieb. Fleischfarb. B.; P. roseum Lindl. Bot. Reg. 1084. (nicht Bieb.); Chrysanthemum coccineum Sims. Bot. Mag. 1080. (nicht W.) 4 Caucasus, Iberien, auf Alpen. Ini, Aug. — Stengel 1—2' hoch, glatt, aufrecht, ästig, edigegestreift. Stengelblätter ansisend, gesiedert; Blättchen herablaufend, lanzettförm., eingeschnitten; Lappen spie, etwas zusammengeneigt, sast gezähnt. Blumenstiele blattlos, Iblumig, endständig; Blumen schön, groß, mit sleischfarb. oder purpurröthlichen Strahlblumchen und gelber Scheibe; Kelchschuppen am Rande brandigebraun. — Cult. s. Rr. 1.

4. P. caucasicum W. Caucaf. B.; Chrysanthem. Pers.; Chr. alpin. Bieb. Casp.; Anthem. cauc. Adam. 4 Caucasus. Juli, Aug. — Stengel 1—14' hoch, glatt, aufrecht, rund, einsach ober wenigästig. Blätter glatt, doppelt gesiedert; Lappen u. Einschnitte linient-pfriemenförmig; die untern Blätter gestielt, die obern ansihend, oft einsach gesiedert. Blumen schön, groß, weißstrahlig, einzeln endständig; Kelchschuppen schwarz-gerändert. In mehrern Handelsgärten.

8-4 3%. - Cult. f. Mr. 1.

5. P. corymbosum W. Dolbentraubige B.; Chrysanthem. corymbifer. L., corymbos. L. Syst. Jacq. Austr. t. 379. Got. Handb. t. 253; Matricaria Desr.; Matricar. inodora Lam. (nicht L.); P. tenuifol. W. En. (nicht Ten.) als Bar. 4 Europa, in Berg. Walbungen, Sibir., Cancas. Juli—Aug. — Ift glattlich. Stengel aufrecht, edig, oben ästig, an 3' hoch. Blätter gessiebett; Blättchen lanzettförm., halbgesiebett; Lappen spih, scharsgesägt, die obersten zusammensließend. Blumen schön, groß, weißstrahlig, in Dolbentrauben; Kelchschuppen ei-lanzettförm., braun-gerändert. — In mehrern Handelsgärten. 2—49%. — Eult. s. Nr. 1; sie kann auch in Strauchgruppen gepst. werben.

Matriear. Poir.; P. alpestre Clairo. — Barr. io. t. 458. No. 2. Pluk. Alm. t. 17. f. 3. 4 Subfrante., Schweiz u. f. w., auf Alpen. Stengel 1-2' hoch, talenbildend, glatt, aufsteigend, Iblumig. Burzelblatoft langfielig, verleitteierundeleilform., gelappt, glatt;

Stengelblätter lanzettförm., tief gezähnt. Blumen fcon, groß, weiß: ftrahlig; Kelchschuppen längl., braum:gerändert. — Wird bei strengem

Frofte bededt.

7. P. indicum Cass. (nicht Roxb.) Indische B.; Chrysanthem. ind. L., Sabine Transact. Hort. Soc. 4. t. 12. 13. (nicht Sims. u. Thb.); Chrys. japonic. Thb.; Arctotis elegans Thb. Fl. Cap.; Chrysanth. tripartitum Sweet Br. Fl. Gard. t. 193. † China, Japan, Ostind. Herbst. — Stengel strauchsart., ästig, 3—4' hoch; Aste an der Spie filzig. Blätter gestielt, eirund, eingeschnitten oder halbgesiedert, oft gezähnt, schlass, mit breitem, rauschendem Rande; Strahlblümchen wenig länger, als der Kelch.

Diese Art barf nicht mit P. sinense (welche in ben Garten Chrysanthemum indic. und Anthemis artemisiaesol. genannt wird) verwechselt werden. Sie ist getreu im Teutsch. Gart. Magag. 1823. 7. B. t. 8. abgebildet u. bei weitem nicht so schön, als P. sinense; benn die Blumen sind über die Heiner und selbst bei der gefüllten Bariet. (die nur als Zierpstanze gelten kann) kaum 1!' im Durchmesser. Der Fruchtboden ist nacht u. hat nur bei den gefüllten u. halbgefüllten Blumen etwas Spreublättchen neben den Strahleblumchen. Die Blumen variiren in mehrern Farben, wie bei P. sinense.

Die Cultur f. bei P. sinense.

8. P. macrophyllum W. Großblättr. B.; Achillea Pill. et Mitterb. it. pos. 111. t. 11. (nicht L.); Chrysanthem. Waldst. et Kit. pl. rar. Hung. 1. t. 94.; Achillea sambucina Thouin; Gymnocline leucocephila Cass. 4 Ungarn, Kärnthen. Juli, Aug. — Buchs wie bei Achillea macrophylla L. — Stengel 3—4' hoch, etwas zottig. Blätter groß, weichhaarig, fast stiellos, halbgesiedert; Lappen breit-lanzettsorm., grob-gezähnt. Blumen in reichen Dolbentrauben, ansehnlich, weißstrahlig; Kelche fast kuaelig.

- Cult. f. Nr. 5.

9. P. Parthenium Smith. Mutterkraut.B.; Matricaria L., Fl. dan. 674.; Matric. odorāta Lam. 4 Deutschl. Juli—Sept.
— Stengel 1—3' hoch, gleich den Blättern glatt, aufrecht, öftig, gesstreift. Blätter gestielt, gesiedert; Blättchen halbgesiedert, gezähnt, am Ende zusammensließend. Blumen weißlich bäutig, in Doldentrauben; Relchschuppen längl., am Rande weißlich bäutig, an der Spise ausgenagt gewimpert, stumpf; Strahlblumchen doppelt so lang als der Relch. — In den Gärten werden 2 schöne gefülltblühende Barietäten cultivirt (mit röhrig gefüllten u. schönern, reinweißen, blättrig: oder strahlblumig-gefüllten Blumen); sie lieben einen setten, mäßig-seuchten, lodern Boden und müssen bei strengem Froste bedeckt werden. Dan pfl. sie auch zur Zierbe in den Topf u. durchwintert sie dann froststei. Sie blühen leicht zum 2ten Male, wenn man die Stengel nach der ersten klor einstust.

10. P. roseum Bieb. Rosenrothe B.; Chrysanthem. Adam.; Chrysanthem. coocin. W. (nicht Sims.) 24 Caucasus, Persien. Sommer. — If glatt. Stengel aufrecht, einfach, 1—2' hoch. Untere

Mlätter geftielt, die abern ansigend, gesiedert; Blätteten non einander abstehend, gestiedert; Lappen eingeschnitten oder halbgesiedert, liniensorm, spig. Blumen einzeln endständig, hübsch, mit rosenrothen, selten weisen Strabstümmen; Keleschuppen am Mande u, der Spige brandigsbraun; Saamenkrone fast gelappt.

- 11. P. serotinum W. Spätbilhende 23.; Chrysanthemum L., Jacq. Obr. 4. e. 90. Pluk. Alm. i. 17. f. 2. 21. Rordsamerika. Sept., Oct. Stangel aufrecht, 4.—6' hoch, oben boldentwaudig-äftig, bis zur Spige beblättert. Blätter lanzettskrm., ansigend, meistens an der Spige grobgefägt, die obern ganzrandig. Uste lblumig. Blumen schön, groß, weißstadilg; Kelchschuppen braunrandig, mit stumpker, verlängerter, durchscheinender Spige. In den meisten handelsgärten. 2.—3 gg. Eult. s. Nr. 5.
- 12. P. sinénse Sabine Trans. Hort. Soc. 4. t. 14. Chinesische B.; Chrysanthemum indicum Thb., Bot. Mag. 327. 2042. Bot. Reg. 4 u. 455, 616. (nicht L. u. Sab.); Anthemis artemisiaefol. W., stipulacea Moench, grandiflora Ramat. 54 - Diefe vortreffliche Bierpflanze, welche mit ihren mannigfaltigen Abanberungen prachtiger Blumen im Spatherbfte und im Unfange bes Wintere ein reicher Schmud bes Glashaufes und Bimmere ift, ftammt aus Japan u. wurde zuerft in chinefischen Garten cultivirt, von mo fie in die europaischen Garten eingeführt murbe. - Stengel staubig ober strauchart., aftig, an ber Spite mehr ober minber fein=feibenhaarig = filgig. Blatter geftielt, buchtig = halbgefiebert, am Grunde mehr oder minber feilformig, unten etwas filzig : weichhaaria, oben oft weißlich-graugrun; Lappen gezähnt. Blumen groß, in verschiedenen garben (in den Garten meiftens gefüllt ober halbgefüllt); Relchschuppen febr ftumpf, am Ranbe raufchend; Strablblumchen viel langer als ber Relch.

Unter ben zahlreichen Barietaten, welche man jest eultivirt, find

folgende vorzugeweise zu empfehlen:

(Die frubblübenoften Barietaten find mit einem \* bezeichnet.)

\*Adonis, Bl. fcon, 2" breit, lillaspurp., röhrigegefüllt.

\*Adventure, Bl. prachtig, fehr gable, 3-34" breit, gologelb, geröhrt: gefult, frühzeitig.

Album, Bl. weiß, gefüllt, groß.

,, tessellätum (tasseled white), quaftenförmig, gefüllt, weiß, febr fcon.

\*Angolina, Bl. feinröhrig-gef., 21" breit, citronengelh.

aurantium, Bl. hellgelb mit Drangengelb, 21 - 3" breit, rohrig:halbgefüllt.

\*aureum (golden yellow), Bl. prachtig, groß, goldgelb, gefüllt.
\*Aurora, Bl. prachtig, 34" breit, hellpurp., bunkler gestrichelt, röhrig=

gefüllt. \*bicolor, Bl. sehr schön, starkgefüllt, 2" breit, zahlreich, hellgelb, einwendig goldgelb.

\*buff or orange (cupreum), Bl. tupferforb.-gelb, schon gefüllt, jahlreich. \*brown - purple, Bl. braun-purp., gefüllt, schon.

\*Calypso, Bi. purp. u. blutroth, halbgefüllt, 2-3" breit, nur ber febonen Ferbe wegen zu empfehlen.

\*Celestial, Bl. fehr schon, blattrig-gefüllt, 3-31" breit, weißlich-lilla. Champion, Bl. fehr prachwoll, 4-5" breit, zart-hellzelb, blattrig-gefällt. Chancellor, Bl. prachtig, 3-1" br., incarnatiresa, mit gelb. Spigen,

bicht : rohrig : gefullt.

\*Changeable white (album varium), Bl. sehr schön, gefüllt, weiß

compactum, Bl. sehr schön, halblugelig, dichtigeftit, weiß, 2" breit. \*Conqueror, Bl. prächtig, rein-weiß, banbsom-gef., 8\ -4" br. conspiction, Bl. buntelputp., 3-4" br., halbgeftillt.

\*Coronet, Bl. prachtig, in reichen Bouquets, 3 " breit, vein-weiß, blättrig : gefüllt.

Countess, Bl. 3" breit, fcion, milchweff, mit purpurrothl. Anfluge, halbaefullt.

\*decora, Bl. zahlreich, blaulich:hellpurp., 3" br., halbgefüllt.

Defiance, Bl. 3" br., prachtig, filberweiß, quaftenform,, rbbeig : ge-fullt; Blumden einwarts : gefrummt.

\*Diademe, Bl. reinweiß, 3" br., rohrig-gefüllt.

Diana, Bl. gelblich-weiß, reichl. 3" br., rohrig-gefüllt.

\*Dwarf pale rose, Stengel niedrig; Bl fcon, lilla-rosa, blattriggefüllt, 2½ - 3" breit.

\*Early brush or double blush (rubicundum), Bl. prachtig, groß, gefüllt, weiß : purpurröthlich.

\*Early crimson (maturum rubrum), Bl. schon, dunkelpurpur, halbgefüllt, sehr früh.

Eclipse, Bl. febr fcon, weiß, im Centrum gelblich, blattrig-gefüllt, 3" breit.

elegans, Bl. jart hellrofa, mit purpurrothem Anfluge, röhrig gefüllt, 2" breit.

Eminent, Bl. prachtig, jart lilla-rosa, 3" be., blattrig-gefüllt.

\*Empress, Bi: schon, lilla revfa, mit bunkelpurp. Unfluge, ungleich langeohrig-gefüllt, 5" breit.

Enchantress, Bl. schön, 3—4" breif, röthleweiß, sall blättrigigefällts eximium, Bi rosa-purpurroth, 2—24" br., blättrig-gef. expanded crimson, Bl. groß, buntelcarmoisinroth, gef.

light purple (fulvéscens), Bi. sehr schön, groß, helle purpur, aefüllt.

purpur, gefüllt. rose, Bl. ichon, groß, rofenroth, gefüllt.

\*flavescens, Bl. sehr schon u. zahlreich, jonquillengelb, blättrig = gef., 12" breit.

\*flavum tessellätum (tasseled yellow), Bl. gelb, röhrig-gefüllt.
\*formösum, Bl. prachtvell, weißlich, einwendig goldgelb, in reichen Bouquets, blättrig-gef., 3—4" breit.

\*Gem, Bl. fehr prachtvoll, gelblichweiß, an ber Spise hellpurpur getufcht, 3" br., zahlreich, blattrig-gefüllt.

Goliath, Bl. gelblichweiß, febr groß, 4" breit, prachtig, tohrig-halbgefallt.

Glory, Bl. papierweiß, halbgefüllt, 3" breit.

,,

\*golden lotus-flowered (lotiflorum), Bl. schäugelbzelb, gefüllt.
\*grandis, Stengel hoch; Bl. matt-hellresa, blättrig-gefüllt, prächtig,
3-4" breit.

grandissimum, Bl. teinweiß, blättrig-gef., prachtvoll, 4" breit.
\*Hero, Bl. febr prachtvoll u. groß, fcon-purpur, weißlich-marmorirt,
blättrig-gefüllt, 4—5" breit. Die prächtigste aller Barietäten.

\*Hügelianum, Bl. fon, gelb, gefüllt, joblreich.

hyacinthoides, Bl. jahlreich, gelb, mit braunt. Anfluge, gefüllt.

\*Imperial, Bl. prachtig, fchonsweiß, blattrig-gefüllt.

\*insigne, Bl. hell: u. dunftler:rofa, blattrig:gef., 2" breit. ...

Invincible, Bi. 3" breit, febr fcon, gelblich-weiß, blattrigegefüllt. Kaempferii, Bl. gablreich, gelb, gefüllt.

King, Bl. fehr ichon, glanzenb-hell-incarnatroth, zahlreich, 3-4" breit. \*lucidum, Bl. prachtig, rein-weiß, blattrig-gef., 3-4" breit.

\*luteum fasciculatum (superb clustered yellow), Bl. schön, gelb, ges., in Buscheln.

\*Magnet, Bi. fcon goldgelb, regelmäßig, 21" br., theils robrig, theils blättrig-gefüllt.

\*Marchioness, Bl. in Bouquets, prachtig, weiß, blattrig : gefüllt, 3-4" breit.

\*Marquis, Bl, glanzend = hellrofa, prachtig, blattrig = gef., 3" breit, in Bouquets.

\*mirabile, Bl. fehr fchon, 2-3" br., zahlreich, ranunkelart. gefüllt, röthl.-weiß, auswend. kupferig-hellpurp.-fchattirt.

\*ornatum, Bl. groß, weiß, fcon, gefüllt.

\*Penelope, Bl. rothlich : chamois, auswendig hellpurpur, halbgefüllt, 2-3" breit.

Perfection, Bl. prachtig, gart rofa, mit hellpurpurrothem Unfluge, blattrig-gef., 3" breit.

perspicuum, Bl. fehr ichon, gart rofa, einwendig gelblich weiß, 3-4" breit, rohrig-gefullt.

pnicherrimum, Bl. fehr ichon, rosa-purp., weißlichemarmoriet, 3" br., blättrigegef.

purpureum, Bl. purpurroth, blattrig-gef., fcon.

Queen, Bl. prachtig, burchscheinend-hellrosa, regelmäßig röhrig-gef., 2—3" br., in Bouquets.

quilled flame yellow (tubulosum ardens), Bl. feuerfarb., rohriggefüllt.

" white, Bl. fraus. u. rohrig-gef., weiß, groß, sehr schon.

\*Rival, Bl. glangend-rofa-purp., halbgefüllt, 3" breit.

\*Rosalinde, Bl. glangenderofaepurp., mit hellern Spigen, fehr fcon, robrigegef., 3-4" breit.

rondum, Bl. rofenroth, ranunkelart. blättrig-gef., fehr schön, in Bouquets, wohlriechend.

\*sanguineum, Bl. prächtig, dunkel-blutroth, blättrig-gef., 3—3½" br. 
\*Spanish brown (fuscum), Stengel niedrig. Bl. 1½—2" breit, 
febr fon. lebbaft-braum, ranunkelart.. blättrig-gefüllt.

fehr schön, lebhaft-braun, ranunkelart, blättrig-gefüllt. striatum, Bl. hellrosa, purpurroth, schmal-gerandet, blättrig-gefüllt, 2-3" breit, sehr schön.

\*sulphurdum, Bl. hochfchwefelgelb, fcon:biattrig-gefallt, zahlreich, in Bouquete, 2" breit.

\*Surprise, Bl. prachtig, reinweiß, zahlreich, in Bouquets, halbgefüllt, 2-3" breit.

\*triumphans, Bl. rofa:purp., mit chamoisfarb. Anfluge, blattrig:gef., in Bouquets, 3" br., prachtvoll.

\*Unique, Bl. zart:heltrofa, buntler:gerandet, blattrig:gefüllt, in Bouquets, prachtig, 3" breit.

\*Venus, Bl. rosa, purp.:schattirt, blattrig-gef., in Bouquets, 2—3"br., fehr schön.

verecundum, Bl. feht schon, blag-fleischfarb., blattrig-gefüllt.

\*Vesta, Bl. prachtig, reinweiß, regelmäß.:blattrig-gefüllt, 3" breit, in ftarten Bouquets.

\*Victory, Bl. weiß, röthl.:angehaucht, blättrig-gefüllt, 3—4" breit, prachtooll.

Virginia, Bl. reinweiß, oft mit rothl. Anfluge, feinrohr.:gef., 2-3"br.

Das vorstehende Sortiment enthält die neuesten u. prachtvollsten Barietäten, und ist größtentheils aus dem Cataloge des Herrn Kunstzu. Handelsgärtners J. H. Bödmann in Hamburg entlehnt. 60 der neuesten Bariet. kosten bei demselben 24 Mk., einzelne Sorten 8 fl., die ältern 6 fl.; übrigens können Liebhaber dieser schäßenswerthen Zierzpflanze in allen guten Handelsgärten eine mehr oder minder reiche Anzahl älterer u. neuerer Varietäten ethalten. Altere Varietäten sind in einem 1833 erschienenen Buche von Herrn J. B. Rupprecht in Wien beschrieben, und eine ausführliche Beschreibung der weit schönern neuen Varietäten, deren Anzucht wir den Herren Web auf der Insel Jersey und Chandler u. Sons in Vaurhall zu London verdanken, ist vom Herrn Kunstgärtner Nagel im Archive des Garten= und Blumenbau=Bereines für Hamburg und Altona, 1839 p. 62 ff., mitzgetheilt worden.

Die Englander theilen die Barietaten in folgende Gruppen:

a) Ranunculus-flowered, Ranuntelbluthige, mit ranuntelart., blattrige u. regelmäßig-gefüllten, oft halbtugeligen Blumen.

b) Incurving ranunculus-flowered. Einwarts gekrummt : ranuntelbluthige; beren Blumen wie bei a, die Blumchen aber einwarts-gebogen find.

c) China-astered-flowered. China-Afterbläthige. Blumen nur halbgefüllt ober beinahe ohne Kullung, mit sichtbarer gelber Scheibe, wodurch sie ben Blumen bes chinesischen Afters abnilich find.

d) Marygold-flowered, Ringelblumenblüthige. Bl. schön=geformt, blättrig=gefüllt, an Gestalt unb Größe einer gefüllten
Ringelblume (Calondula officinalis) ähntich, sehr schön.

e) Tassel-flowered, Quast: ober Trobbelbluthige. Die Barietäten bieser Gruppe haben bie höchsten Stengel von Allen; die Blumen sind stark: gefüllt, mehr ober minder überhängend, röhrig:gef., daher quast: ober trobbelförmig; die Blumchen sind oft an der Spise eingekrummt, mehr ober minder eingeschnitten und oft auch löffelbermig an ber Spige verfangert, immer aber röhrig.

Enttur: Diefe ift febr lebr leicht; um aber bufchige, niebrige Eremplare u. vorzuglich ichone Blumen ju erlangen, ift folgende Behandlung ju empfehlen: Im Upril bereitet man im Freien an einer fonnigen Stelle ein 4-5' breites, loderes Gartenbeet, nimmt bie alten Offangen aus den Töpfen, u. fest fie, nachdem der außere Wurzelfilz weggenommen u. der Ballen etwas an der Dberflache gelodert worden, in 2 Reihen, 3' weit von einander entfernt, verbandweife in bas Beet. Die Erbe muß ftets feucht u. vom Unkraute rein gehalten werben. 3m Juli, wenn bie Stengel ftart berangemachfen find, werben folche flach nuf bie Erde niebergelegt und 6-10" etwa unterhalb ber Spice feftgehaft. Nach turger Beit wird fich die Spige ber Stengel emporeichten; es entsteht baburch eine natürliche knieformige Biegung, welche bas Abfenten ber fehr bruchigen Stengel mittelft eines abgespaltenen, etwa 1-14" langen Ginfchnittes febr erleichtert. Dan kann bas Ub: legen bann fogleich und bis Mitte August vornehmen, entweder in die freie Erbe (welches vorzuziehen ift) ober in baneben eingesenkte, mit Miftbeeterbe gefüllte Topfe, wobet bie abgespaltenen Bungelthen 2-3" tief und fentrecht unter die Erbe gebracht werben muffen. Birb bas Beet gut feucht gehalten, fo haben die Ableger nach 4-6 Bochen fich binreichend bewurzelt, um von ben alten Stoden getrennt u. mit einem angemeffenen Erbballen in Topfe gepft. zu werben. Nach bem Ein= pflanzen (in fette, mit & Sand gemischte Distbeeterbe) ftellt man bie Topfe an einen beschütten, schattigen Drt, bis fie fich erholt haben u. nicht mehr trauern. Beffer noch ift es, fle in einen talten, hohen Diftbeetkaften unter Fenfter ju ftellen und Unf. ju beschatten. Sier machfen fie nicht nur fchneller heran, fonbern bilben auch beffer und zeitiger ihre Blumenknospen aus. Wird die Witterung im Octob. gu rauh u. falt, fo ftellt man fie vor die Benfter eines warmen ober temperirten Glashaufes, oder in ein fonniges Bimmer. 3m Barmhaufe entwickeln fich die Blumen fcmeller; diese bauern aber langer, wenn man die Dfl. gleich nach dem Aufbluben ober turz vor demfelben wieber in's taltere Glashaus bringt. Rach ber Alor tonnen Die Stengel auruderschnitten und bie Dfl. an einen fuhlen, jeboch froftfreien Drt gestellt werben, wo sie gegen bas zu frube Treiben und Bergeilen gefichert find. Im Winter muffen fie fehr magig, in ber Bachethums: periode reichlich begoffen werben. Auf diese Art behandelt, wird die Alor ficher befriedigend ausfallen und jeden Blumenfreund erfreuen. Die alten Stode konnen auch wieber in Topfe gepflanzt und frostfrei burchwintert werben, um fie im folgenden Gruhl. auf biefelbe Beife. nachbem die ftartern berfelben getheilt worben, wieder in's Land zu vanzen.

Man kann auch kleinere Eremplare aus Steckl. erziehen. Zu biesem Zwecke nimmt man junge Triebe ober Zweige von 4—6" Länge (je nach der Stärke berselben), und steckt solche einzeln oder zu meheren in Töpfe, mit etwas sandiger Lauberde gefüllt, und stellt sie in ein lauwarmes Mistoet, welches man beschattet und verschlossen halt, bis die Steckl. bewurzelt sind. Auch im Zimmer unter Glocken wach-

seien, wo man die Löpse in die Erde senkt. Das Steden geschieht besser, wo man die Löpse in die Erde senkt. Das Steden geschieht besser im April als im Herbste, wie Manche anempsehlen. Die Hauptschößlinge mussen bei den im Mistbeete angezogenen Stedt. im Mat, bei den im Freien gepflanzten aber im Juni zurückgehalten werden, damit sie schöne Kronen bilden. Im Juni verpst. man sie in größere Töpse in die obenerwähnte sette Erde, und im August nochmals in größere Gesäse, die der Stärke der Pfl. und ihrem träftigen Wurzelwermögen angemessen sind. Bon der Zeit des ersten Umpflanzens an giebt man ihnen einen sonnigen Standort gegen Südost oder Schwest, begießt sie reichlich (späterhin auch einige Male mit Düngtvasser) und besprützt sie alle 2 Tage oder bei dürrem Wetter seden Wend von oden. Spätethin wird mit diesen Stecklingpflanzen, wie mit den Abssendern versahren.

Die alte Methobe ber Bermehrung u. Anzucht ift: baß man bie alten Stöcke im März ober April zertheilt, die also verwelkältigten Pflanzen in angemessen Töpke sett, Anf. etwas schattig hält u. späterbin an einen sonnigen Ort in's Freie stellt. Hier werben sie auf obengebachte Weise gepslegt, die schwachen Telebe werden weggeschnitten und die stätern an Stäben aufgebunden. Bisweilen werden die Töpke gehoben, um die etwa durchgehenden Burzeln abzuschneiben und im Aug. u. Septemb. kann man einige Male start mit Düngewasser bez gießen. Das Versetzen in geößete Töpke muß im Sommet so oft gesschen, als es nothwendig wird; jedoch immer nist Schonung des

Ballens.

Ich habe in milben Bintern die Pflanze mehrmals unter einer trocknen Bebeckung im Freien durchgewintett; desgleichen unter einer Laubbecke in einem, mit Fenftern u. Laben bebeckten Mistbeeskahmen, woselbst ich die Töpfe gegen das Austrocknen in Sand einsenkte. Her werden sie am besten gegen das zu frühe Austreiben bewahrt, u. baber halte ich diese Art des Durchwinterns für vortheilhafter, als sie im kalten Gewächsbause zu behalten:

Pyrěthrum adauctum, anethifol., Broussonetii, crithmifol., coronopifol., foeniculaceum, frutéscens, grandiflor., pinnatifidum, indicum Roxb., u. speciosum f. Chrysan-

themum.

Pyrëthrum latifol. f. Leucanthemum.
,, ptarmicaefol. f. Ptarmica No. 3.

# Pyrola, Wintergrün.

Relch 5theilig. Corolle Sblättrig. Staubge faße paarweise vor ben Kronblättern stehend; Staubsäden pfriementsönn., in der Mitte nicht ausgebreitet; Antheren am Grunde kurz Ihörnig, mit 2 köchern. Griffel bicklich, mit einer Ihöckerigen, Skrahligen Natbe. Capsel rundlich, an beiben Enden genadelt, bfächerig, bklappig, mit filzigen Näthen, an den Ecken aufspringend; Saamen sehr fein. Decandria Monogynia. Pyrolaceae DC.

1. P. asarifólia Mich. Hafelmurzblättr. B.; P. rotundifol. B. nummularia Muhl., rotundifol. var. Gold., chlorantha

Nutt. 4 Canada, Bofton, Penfolvan. Fruhl. — Blatter nierenform., ausgeschweift, fast geterbt; Blattstiel ausgebreitet, doppelt so lang als bas Blatt. Schaft edig; Blumen geunlicheweiß; Kelchlappen eirund.

langgespist, angedruckt; Narbe 5lappig.

2. P. chlorantha Swarts in Act. Holm. 1810. t. 5. Bot. Cab. 1542. Grünblumiges W. P. virens Schweigg., asarifol. Rad. Mon. t. 4. f. 1. 4 In Wälbern in Nordamer., der Schweiz, Deutschl., Schweden u. f. w. Frühl. — Blätter freisrund, eingedrückt, fast undeutlich gekerbt, kürzer als der linienförm. Blattstel. Traube wenigblumig; Blumen glockenförm., weiß-grünlich oder gelblichgrün; Kronblätter länglich; Kelchlappen kurz, stumpf; Narbe mit 5lappiger, stumpfer Scheibe.

3. P. dentata Smith. Gezähntes B. 4 Nootka:Infel, Bestetische Nordamerika's. — Blätter elliptischeverkehrt eirund, leberartig, am Grunde spig, doppelt länger als der linienform. Blattstiel, ganzerandig ober entfernt gekerbt. Blumen glockenform., milchweiß, in fast einseitiger, verlängerter Traube; Kronblätter oval; Narbe mit verlänsen

gerter, 5lappiger Scheibe.

4. P. elliptica Nutt., Hook. Fl. bor. Am. 2. t. 134. Rad. Mon. t. 5. f. 1. Elliptisches W. 4 In trocknen Kichtenswälbern, in Nordamerika. — Blätter elliptisch, häutig, sehr fein gesfägt, stumpf ober spie, langer als ber Blattstiel. Schaft fast nackt, fast ecig; Blumen weiß, nach Ruttall wohlriechend; Kelchlappen spie,

an ber Spige etwas zurudgeschlagen.

5. P. media Swartz l. c. 1804. t. 7. (nicht Hayne). Sm. Engl. bot. 1945. Rad. Mon. t. 3. Mittleres B.; P. rotundifol. Fl. dan. 110. (nicht L.) 4 In Walbungen, in Engl., Schweb., Deutschl. u. s. w. Frühl. — Blätter kreisrund ober rundlich: oval, gesterbelt, leberart., so lang als ber am Grunde ausgebreitete Blattstiel. Schaft edig, gewöhnlich spiralförm. gebreht, mit vielblumiger Traube; Blumen grünlich u. weiß, am Rande oft etwas geröthet; Kelchlappen eislanzettsörm., spiß, später zurückgeschlagen; Narbe kopfförm., stumpfslappig.

6. P. minor L., Fl. dan. 55. Sm. Engl. bot. t. 158. Rad. Mon. t. 1. Kleines W. P. rosea Sm. l. c. t. 2543. Rad. Mon. t. 2. P. rotundifol. Pall., Gmel. 4 In Bergwälbern Europa's u. bes nördl. Asiens, Nordamer. Mai. — Blätter gerundet, oval, leberart., ausgeschweistzgekerbelt, länger als ber am Grunde auszgebreitete Blattstiel. Traube fast ährenförmig; Schaft eckig; Blumen tugelig, weiß, mehr ober minder rosenrothzschattirt; Kelchlappen kurz, spislich; Narbe 5lappig.

7. P. picta Smith. Gemaltes W. 4 Insel Mootka, an der Westkuste von Nordamer. Fruhl.? — Blatter eirund, fein-stachelspissig, lederart., fast gesägt, so lang als der linienform. Blattstiel, unten roth, oben mit weißen Abern gezeichnet. Schaft Iseitig, geschuppt; Traube

vielblumig; Blumen fugelig-glockenform., weiß.

8. P. rotundifolia L., Lam. Ill. t. 367. f. 1. Sow. Engl. bot. t. 213. Fl. dan. 1816. Schuhre Handb. t. 119. Rundblättr. B. P. declināta Moench. 4 In sandigen u. steinigten Wälbern

in Europa, Afien u. Nordamer. Juni, Juli. — Blätter rundlich, fast ganzrandig, kurzer als der Blattstiel. Schaft edig; Blumen weiß, in verlängerter Traube; Kelchlappen lanzettsbrm., spik, abstehend zuruck geschlagen; Narbe stumpf-5zähnig. — In hamb. 8 fl.

Bariet.:  $\beta$ ) incarnāta Fisch. Mit verlängerter, schlaffer Traube u. fleischfarb. ober röthl. Blumen; —  $\gamma$ ) grandiflöra Rad. Mon. t. 3. f. 2. In Sibir., Grönland, Nordamer. — Mit abgekürzter, bichter Traube, u. weißen, etwas größern Blumen.

9. P. secunda L., Fl. dan. t. 402. Engl. bol. t. 517. Einseitiges W. 4 In Wälbern und an bergichten Orten in Europa, Asien und Nordamer. Mai, Juni. — Blätter eirund, spis, häutig, spisgefägt, länger als ber linienförmige Blattstiel. Traube einseitig; Blumen grünlich-weiß, mit längl. Kronblättern; Kelchlappen kurs, fast stumpf; Narbe niebergebrückt, 5lappig.

Cult. u. Bermehr. f. Chimaphila; die europaifchen Arten tons nen jur Ginfaffung fchattig : liegenber Gruppen von Andromeben und

Agaleen benutt werben.

Pyrola maculata u. umbellata s. Chimaphila.

# Pyrus; Birne; Apfel.

Kelch Sspaltig. 5rundliche Kronblätter. Untere, Sfächerige, geschlossen Apfelfrucht, mit 1—2saamigen, knorpelartigen Kernsgehäusen. Icosandria Pentagynia. Rosaceae. Bäume und Sträucher.

1. P. americana DC., Wats. Dendr. brit. t. 54. Ameritan. B.; amerik. Ebereschen= ober Bogelbeerbaum; Sorbus Pursh., W. — Canada. Mai, Juni. — Wuchs, wie beim gemeinen Eberesschenbaum. Blätter gestebert, sast dichtig, gleich bem Blattstiele glatt; Blättchen lanzettsörm., lang und sein gespist, egal gesägt. Blumen weiß, in Dolbentrauben. Früchte kugelig, beerensörmig, sehr schön, scharlach=purpurroth. In Hand. Klottb. 6-8 fl., u. a. D.

2. P. arbutifolia L. Sandbeerblätter. B.; Crataegus pyrifol. Lam.; Aronia pyrifol. Pers.; Crataeg. serrāta Poir.? Mespilus arbutifol. Sm. Arb. t. 86. M. pumila Schm. — Birginien. Mai. — Wird 3—5' hoch. Blätter vertehrtzeirundelanzettzförm., langgespist, feingesägt, oben bunkelgrün, unten filzig, auf der Mittelrippe drüsse. Blumen weiß, boldentraubig; Kelche wollig. Früchte beerenförm., roth, rund, von der Größe der schwarzen Johannisbeeren. In mehrern Handelsgärten. 4—6 9m.

3. P. Aria Ehrh. Mehl-B.; Crataegus L., Fl. dan. 302; Mespilus Scop.; Sorbus Crantz Austr. 1. t. 2. f. 2; Aria vulg. Pers. — Europa, in Wälbern und Hainen. Mai. — Ein 10—30' hoher Baum. Blätter rundlichzeiform., eingeschnittenzgezähnt, unten weißsilzig. Blumen zierl., weiß, in Dolbentrauben. Früchte

fugelig. In vielen Banbelegarten. 3-6 99.

Sie fann burch Copulation auf ben gemeinen Beisborn, fo wie

burch Saamen u. Abl. vermehrt werben.

Bar.:  $\beta$ . acutifol. DC. (Crat. longifol. Duh. Arb. ed. Bosse's Hamble 5. Blumengärtn. 3. Bb. 2te Aufl. 14

nov. 4. t. 34; P. alpina W. En.?) Mit eirund : langl., fpigen Blattern.

4. P. aucuparia Sm., Gaertn. fr. 2. t. 87. Ebereschen: B.; gemeine Eberesche; Bogelbeerbaum; Sorbus aucup. L., Crantz Austr. 88. t. 1. f. 4. Duh. Arb. ed. nov. 3. t. 33. — Deutschl. u. s. w., in Wälbern u. Borhölzern. Ein einheimischer, 15—25' hoher Zierbaum, welcher mit seinen großen, weißen Dolbentrauben und mehr noch mit den hochscharlachrothen oder orangenfarbigen, beerenartigen Früchten in Alleen und Lustanlagen einen herrlichen Anblick gewährt. Blätter gesiedert; Blättchen längl., doppelt-gesägt, unten in der Jugend filzig, später glatt; Blattstiele weichhaarig. Knospen stumpflich, etwas silzig.

Wird burch Saamen, Sprößl. u. Abl. vermehrt.

- 5. P. baccāta L., Amn. Ruth. t. 31. Pall. ross. t. 10. Beerentragender Apfel; beerenart. B.; Kleiner sibir. Holze oder Eiszapfel; Malus bacc. Pers., Duh. l. c. t. 43. f. 2. — Sibir. Frühl. — Ein 8—12' hoher Baum. Blätter eirund, scharfzgefägt, glatt, mit den Blattstielen gleich lang. Afterblätter linien-lanzettsörm., zu 2en am Blattstiele angewachsen. Blumen in Dolben, groß, schön, weiß und röthl.; Krondlätter mit abgekürzten Nägeln. Früchte sehr schön, beerenart., von der Größe einer Kirsche, in der Reise von wachsart. Unsehen, langgestielt, scharlachroth. Kelchlappen abfallend. — In Flottb. y. Hamb. 8 fl., u. a. D.

Bar.: f. microcarpa, mit kleinern Früchten, von der Größe

einer Capuzinererbfe.

Diese Art kann auf Johannisapfelstämme verebelt und bann zur 3werg : Obst : Orangerie benutt werben, wo sie bann mit ihren zahle reichen Früchten einen ungemein schönen Anblick gewährt. Im Freien verlangt sie einen beschützten, jedoch freien u. ziemlich sonnigen Stand-

ort, und einen lodern, guten, nicht zu naffen Boben.

6. P. Bollwylleriana DC. Bollwyllersche B.; hagebuttens B.; Lazarol.B.; P. Pollveria L., Duh. Arb. ed. nov. 6. t. 58; P. irregularis Du Roi. — Elsaß, Deutschl. Mai. — Ein 12—20' hoher Strauch ober Baum, welcher wegen seiner schönen Blätter, Blüthen u. Früchte für Lustanlagen zu empfehlen ist. Blätter eirund, 4—5" lang, gefägt, oben glänzend bunkelgrün, unten weiß wollig. Blumen weiß, in filzigen Dolbentrauben. Früchte birnförm., von der Größe einer kleinen Muscatellerbirn, gelbroth, an der Sonnenseite hochstoth, sehr schön, mit gelblichem, mehligem, süßem, wohlschmedendem Fleische. — In hamb. u. Flottb. 6 fl., u. a. D.

Liebt einen guten Boben und wird burch ben Saamen und burch

bas Pfropfen auf Weisdornftammchen vermehrt.

7. P. Chamae-Mespilus Lindl. Zwergmispel-B.; Cratāegus Jacq. Austr. t. 231; Mespilus L.; Sorbus fruticosa Crantz Austr. 83. t. 1. f. 3. — Österr., auf Alpen, Pyrenäen. Apr., Mai. — Stengel 1—2' hoch, ästig, wehrlos. Blätter oval, an beiben Enden geschmälert, doppelt: und fein: gesägt. Blumen dolbentraubiggebuschelt, röthlich. Früchte rundlich: eiförmig. — In Hamb. u. Flottb. 8 fl., u. a. D.

Berlangt einen guten, mäßig-feuchten Sanbboben, einen beschützen Standort n. etwas Schatten. Bermehr. b. Ableger.

8. P. communis L. flore pleno. Gemeiner Bimbaum mit

gefüllten Blumen. — In Flottb. u. hamb. 12 fl., u. a. D.

Wied auf Birnftamme verebelt und verlangt einen tiefen, mäßige

feuchten, fetten Sandboben.

9. P. coronaria Ait., Bol. Rep. 651. Duh. l. c. t. 44. f. 1. Wohltiechenber, virgin. Apfel; Kronen : A.; Malus coronar. Pers. — Birginien. Mai. — Ein 6—10' u. barüber hoher, strauch: art. Baum mit braunen, glatten Zweigen. Blätter herzförm., schaffe eingeschnitten : gefägt, eckig, unbehaart. Blumenstiele bolbentraubig, glatt.; Blumen schon, weiß und röthlich, wohltiechenb. Apselsfrüchte rundl., gelbgrünlich, an der Sonnenseite roth, etwa 1" hoch. — In den meisten Handelsgärten. 4—6 M.

Cult. u. Rugen f. Dr. 5; Bermehr. b. bas Pfropfen auf gemeine

Apfelstämmchen, d. Abl. u. Saamen.

10. P. Malus L. flore pleno. Gemeiner Apfelbaum mit gerfüllten Blumen.

Richt nur biefe Bariet., fonbern auch viele anbere fconblubenbe Apfelforten, felbst ber Holzapfel, find für größere Luftanlagen eine große Frühlingszierbe, und gewähren fast überall einen schonen Anblict.

11. P. melanocarpa W. En., Schm. Ofterr. Baumzucht t. 86. Schwarzfrüchtige B.; Aronia arbutifol. Pers.; P. arbutifol. nigra W. Sp. pl.; Mespil. arbutifol. melanoc. Mich. — Canada, Birgin. u. s. w. Mai. — Ahnelt ber 2ten Art. Blätter veritehrtzeirund-längl., langgespist, gesägt, oben glänzend, ganz glatt, im Herbste scharlachroth. Blumen weiß, bolbentraubig. Früchte schwarz, tugelig, von der Größe der Johannisbeeren. — In vielen handelse gärten. 2—3 9%.

12. P. pinnatisida Sm. Engl. bot. t. 2331. Halbgesieberte B.; Bastard-Eberesche; Sorbus hybrida L., P. hybrida Sm. (nicht W.) — In bergichten Walbungen in Gothland, Thüringen, Engl. Frühl. — Wuchs wie bei Rr. 4. Blätter unten gesiebert, oben silzig; die untern Blättchen schmal-längl., vorn gesägt, das Endblättchen sehr groß, rautensörm., eingeschnitten-gesägt. Blumen in zussammengesetten Dolbentrauben, weiß. Früchte wie bei Nr. 4, schnschaftalachroth, kugelig, beerensörmig. In hamb., Flottb. 6 fl. u. a. D.

- Gult. u. Bermehr. f. Dr. 4.

13. P. prunifolia W. Pflaumenblätte. Apfel; sibir. Holz-A. Malus hybrida Desf., Duh. l. c. t. 42. f. 1. Mill. ic. t. 269; P. Malus s. Ait. — Sibir. Apr., Mai. — Ein 10—20' hoher, wegen seiner großen, prächtigen, sehr zahlreichen Blumen und schönen, wachsgrtigen Früchte für alle Gärten sehr empfehlenswerther Zierbaum. Blätter eirund u. eirund-längl., langgespitt, fein-gesägt. Blumen weiß und rosenroth, ober purpurroth schattirt, in weichhaarigen Dolben. — In allen Handelsgärten (nicht selten unter dem falschen Namen P. baccata). 4—6 9%.

In Flottb. u. Samb. find folgende Barietaten zu haben (a 8 fl.):
a) fructu coccin., mit scharlachrother Frucht; — b) mit großer

14\*

scharlachrother Fr., neu (1 Mk.); — c) fr. luteo, mit gelber Fr.; — d) fr. dulce, mit sußer Fr.; — e) fr. nigro, mit schwarzer Fr.; — f) fr. perlucido s. transparente, mit burchscheinender Fr.; — g) fr. striāto, mit gestreifter Fr.; h) fr. viride, mit gelbgrüner Fr.; — i) fol. varieg., mit bunten Blättern. — Die Früchte dieser Barietäten sind von verschiedener Größe, etwa so groß, als eine mittelmößige Psaume die reichlich zur Größe einer Wallnuß.

Diefe Art liebt einen guten, lodern Boben, und wird burch Saamen und (bie Bariet.) durch Beredl. auf die, aus bem Saamen ergo-

genen Stammchen ober auf gemeine Apfelftammchen vermehrt.

14. P. spectabilis Ait., Bot. Mag.-267. Bot. Cab. 1729. Anschnlicher Apsel; prächtige B.; Malus Pers.; Malus sinensis Dym. — Cours. — China. Frühl. — Hinschtlich der Blumen die schönste aller Arten und für Blumengärten und Lustanlagen sehr empfehlenswerth. Ein 10—15' hoher Baum. Blätter oval-längl., an beiben Enden etwas geschmälert, glatt, gesägt. Blumen in stiellosen Dolben, sehr groß und prachtvoll, weißerosene oder rosenroth, in der Knospe hochpurpurroth, wohlriechend; Nägel der Kronblätter länger als die Kelchlappen. Früchte rundl., roth, so groß als eine Kirsche. — In vielen Handelsgärten. 4—8 39%.

Die Bariet. mit gefüllten Blumen ist überaus prachtvoll u. wird beshalb auch wohl in Topfen gezogen, welche man alsbann am froftsfreien Orte burchwintert, und im Febr. ober Marz vor ein sonniges

Bimmerfenfter ftellt.

Diese Art verlangt einen lockern, fetten, nur mäßig-feuchten Boben und einen beschützten Standort. Bermehr. burch bas Pfropfen ober Dculiren auf gemeine Apfelstämmchen, burch Saamen u. Ableger.

Alle 14 Arten bienen zur Verschönerung ber Lustgarten u. bauern gut im Freien. Die Saamen werden im Winter oft von Mäusen aufgefressen, wenn man sie im Herbste faet; es ist baher besser, sie in feuchtem Sande aufzuheben u. erst im März auf ein locker zubereitetes Beet zu saen. Die strauchigen Arten werden auch leicht durch Abl. u. theils durch Sprösi. fortgepflanzt.

Pýrus Amelanchier (spr. - langschiéh), Botryapium,

ovālis u. sanguinea f. Amelanchier.

Pýrus japonica f. Cydonia.

Azarolus f. Mespilus.



# Quassia; Quaffie.

Kelch 5blättrig. 5 Kronblätter. 5blättriges Nectarium. 5 von einander abstehende, auf einem fleischigen Fruchtboden besestigte, 2.klappige, 1 samige Steinfrüchte. Decandria Monogynia. Simarubeae DC. (Rutaceae Juss.).

1. Q. amara L., Bot. Cab. 172. Achte Q. h Surinam. Fruhl. — Ein schoner Zierstrauch ober Baum. Blatter abwechselnd,

unpaarig-gestebert, mit 5 entgegengesehren; elliptischen, an beiben Enberi langgespisten, ganzrandigen, glathen, 3—4" langen Blättchen, und gegliedertem, gestügeltem Stiele. Blumen schön; rosen- ober purpurroth, in langen, einseitigen, einzeln endständigen Ahren. In Luttich 12—

25 Fr., Hadney.

Man unterhalt biese, in medicinischer hinsicht sehr wichtige Pff. beständig im Lohbeete des Warmhauses bei 12—17° B. u. giebt ihn Winter mäßig, im Sommer reichlich Wasser. Die Bermehr, geschieht durch frischen Saamen aus der Heimath, im warmen Lohbeete, und auch, wiewohl schwierig und langsam, durch Stadlinge. 2 Theile lodere Dammerde, 1 Thl. Moorerde, 1 Thl. lodern Lehm n. 1 Thl. Flußsand geben eine gute Erdmischung für diese Pfl. und auch für Q. Simaruba L. (Simaruba officinālis  $DC_3$ ).

## Quellia f. Narcissus.

# Quércus; Ciche.

Männl. Blüthen in fabenförmigen Kätchen, mit 6—9spaltigem Kelche u. 6—9 Staubgefäßen, ohne Corolle. Beibl. Blüthe: Kelch ungetheilt, ganzrandig, scharf. Corolle sehlend. 2—5 Griffel. Leberartige Ruß, unten vom bleibenden Kelche umgeben. Monoecia Polyandria. Amentaceae.

1. Q. coccifera L., Duh. Arb. et nov. 7. t. 46. Kermes: E. h Subeuropa, Orient. — Ein immergruner, äftiger Strauch. Blätter längl., ungetheilt, bornig gegähnt, wellenform., oben glanzend: grun, am Grunde herzform., unbehaart, oben glanzend: buntelgrun, 4—18" lang. In Flottb. 1 Mt. 12 fl., u. a. D.

Die Gallapfel diefer Art sollen fatt der Cochenille gebraucht

werben.

2. Q. grammuntia W. Wellenblattr. E.; immergrun, provenzalische E. h Subfrantr. u. s. w. — Blatter immergrun, rundlich: eiform., herzform., fast stiellos, bornig-gezähnt, wellenform., oben glan-

gendegrun, unten weiß-filgig. In Flottb. 34 Det.

3. Q. New W. Franzss. E.; buisenblättr. E.; immergrune Stein = E. h Subeur, Rordafrika. — Ift niedrig, strauchart., sehr buschig. Blätter immergrun, eirund zlängl., ungetheilt, bornig zgefägt, oben glänzend zbunkelgrun, unten etwas graufilzig oder glatt. Eicheln klein, eiform. — In Hamb., Flottb. 4 fl. — 1 Mt. 4 fl. — Narürt mit eirunden, längl. und eizlanzettförm., mehr oder minder gefägten Blättern; auch giebt es eine sehr schone Variet. mit bunten Blättern, welche in Flottb. für 6 Mt. zu haben ist.

4. Q. Suber L., Duh. Arb. ed. nov. 7. t. 45. Kort: E.; Pantoffelholzbaum. † Subeur., Narbafrika. — Rinde dick, schwammigrisse. Blätter immergrun, eirund : längl., ungetheilt, gesägt, oben glanzend dunkelgrun, unten weißigrau-filzig. In Flottb. 1½—2½ Mt.,

u. a. D.

Diefer Baum liefert bie bekannte Korkrinbe.

5. Q. vírens Ait. Grünende E.; Q. sempervirens Walt. Carol. 234. Catesb. Car. 1. t. 16.; Q. Phellos β. L. Sp. pl. ħ Birgin., Florida. — Ein schöner, immergrüner Baum. Blätter

leberart., lanzettförm., gangrandig, am Rambe gurudgerollt, 1 -- 1\frac{1}{2}" lang, bben glangend-grun, unten mit fternform. Harden belleibet.

Diese zierlichen Sichenarten werden am frostfreien Orte, allenfalls auch in einem hellen, luftigen Reller überwintert und durch das Pfroppen oder Absaugen auf Stämmchen der gemeinen Eiche vermehrt. Man pfl. sie in einen lodern, guten Gartenboden oder in Dammerde, mit etwas Lehm u. Sand gemischt. Im freien Grunde eines Winterphauses gedeihen sie vortrefflich. Nr. 5 kommt in milden Wintern unter einer Umtleidung u. am beschützten Standorte im Kreien fort.

Die buntblattrigen Barietaten von Q. Cerris und Robur gewahren in Lufbenlagen, wie bie buntblatte. Roscaffanie und Ulme, ber buntbl. Aborn u. a. m., in Berbindung mit Blutbuchen und andern dunkelfarbigen Laubgehblien einen fchenen Effect. Auch bienen bie meiften nordameritanifchen Arten gur Berfconerung ber Parts und Lustanlagen, zur Anpflanzung von Hainen und Gruppen. Vor allen find hierzu empfehlendwerth: Q. ambigun, Castanea, Catesbaei, champaniensis, coccinea (nebst Q. rubra febr zu empfehlen, im Berbft mit rothem Laube), discolor, macracarpa, montana, nigra, olivaciórmis, paludosa, palústris, Phollos (E. mit Meibenblattern), Prinos, rubra, stellata u. a. m. - Auch wird bie Pyramiden: E. (Q. fastigiata Lam.; Q. Robur var. Spr.) wegen ihren schönen, ppramidalischen Buchfes, dem der ital. Pappel ähnlich, zur Bierbe auf Rafenplate gepfl. u. fehr geschatt. Alle biefe Cichenarten find in Flottb., Samb. u. an vielen a. D. zu haben u. werben entweber aus Eicheln (bie gleich nach Empfang gefaet werben muffen) angezogen, ober burch bas Ablactiren u. Pfropfen auf bie gemeine Ciche fortgepfianat.

### Quiequālis; Quisqualis.

Relch lang, fabenform., 5fpaltig. Corolle Sblattrig. Griffet fabenform., mit ftumpfer Rarbe. Sedige, I faamige Steinfrucht.

Decandria Monogynia. Combretaceae.

1. Q. indica I., Rumph Amb. 5. l. 39. Lam. M. l. 357. Bot. Mag. 2033. Bot. Reg. 492. Indische Q.; Q. pubescens Beauv. i Oftind., Java. Sommer. — Ik weichhaarig. Afte rund, fast klimmend. Blätter entgegengeset, eirund ober längl. eirund, bisweilen am Grunde sast herzsörm., spis, gamzandig, gestielt, 2—3.4 lang. Blumon mit eirundsrautensörm., grannig-langgespisten Braeteen, sehr schön, in gestielten, winkels und endsändigen Ahnen; Kronblätter oval-längl., stumps, zurückgebogen, 6—7.4 lang, vom Weißen in's Rosenrothe und Blutroshe übergehend (weshalb diese Ps. den Namen Quisqualis exhielt). In Lüttich 11 Kr., u. a. D.

Wird in fandgennischte Lauberbe gepflanzt, im Warmh. unterhalten und im Fruhl. in's marme Lobbeet gestellt. Bernwhr. ber Stecklinge

unter Gloden.

# Quivista; Quivisse.

Kelch 4—5zähnig. 4—5 auswendig feidenhaarige Kronblätter. Die Antheren fison auf dem Rande einer Eurzen, abgestutten Röhre.

Rarbe topfformig. Capfel 4- 5facherig, leberart., mit Afaamigen

Fachern. Monadelphia Decandria. Meliaceae.

1. Q. heterophýlla Cav. dies. 7. t. 213. Berfchiedens blätter. Q.; Gilibertia W. h Ins. Mauritius. — Blätter abwechsfelnd, verkehrtzeirund, oben glänzend, ganzrandig ober buchtig-gesiedert. Blumen einzeln ober gepaart, auf winkelständigen Stielen, zierlich. Frucht glatt. — In Lüttich 1½ Fr., hamb. 2 Mt.

Cultur f. bei Quisqualis; Bermehr. b. Abl. u. Stedl.

- 2. Q. ovāta Cav. l. c. t. 212. Eirunde Q.; Gilibertia W.; Gilib. rutilans Sm.? † Inf. Bourbon. Blätter abwechselnd, verkehrtzeirund, stumpf, ganzrandig. Blumenstiele zu 3en stehend, 1blumig, winkelständig. Blumen zierlich. Früchte filzig. Cultur f. Nr. 1.
- 3. Q. racemosa Pers. Traubenblüthige Q.; Q. decandra Cav. l. c. t. 211; Gilibertia dec. W. H. Ins. Mauritius. Blätter abwechselnt, längl., an beiben Enden geschmälert, ganzrandig. Blumen zierl., in winkelständ. Trauben. Gult. s. Nr. 1.

# R.

#### Rademachia f. Artocarpus.

# Rafnia; Rafnie.

Relch bis zur Mitte 5 spaltig, die obern 4 Einschnitte breiter, balb getrennt, balb verwachsen, der unterfte borftenform., sehr spist. Corolle glatt, mit stumpfem Schiffchen u. rundl. Fahnchen. Staubsgefaße alle verwachsen. Hulfe lanzettform., zusammengedruckt, viels

samig. Diadelphia Decandria.

1. R. triflora Thb., Vent. Malm. t. 48. Bot. Cab. 611. Dreiblumige R.; Crotalaria L., Berg.; Borbonia cordāta Bot. Rep. t. 31. \$\forall \text{ Cap. Suni, Suli.} — \text{Ufte edig. Blåtter ovalseirund, am Grunde herzförm., glatt, abwechfelnd, unten graugrun, spislich, etwa 1" lang. Blumen gestielt, schön, goldgelb, zu 3en winzelsständig. In Hadn.

Diese 2-3' hohe Zierpflanze blut vor ihrem Absterben selten mehr als zweimal, u. muß baher oft aus Saamen im warmen Diftb. angezogen werden. Man burdwintert sie bei 5-8° B., an einem hellen, trodinen Stanborte, und begießt sie im Winter sehr mäßig.

Leichte, nahrhafte, mit & Fluffand gemischte Lauberbe.

R. cuneifolia Thb. (mit feilförm. verkehrt eirunden Bl. und gelbetothen Blumen), angulāta Thb. (mit ecigem Stengel, lanzettsförm. Bl. u. gelben Blumen), angustifol. Thb. (mit purpuröchl., rundem Stengel, lanzettförm. Bl. u. gelben Blumen), diffusa Thb. (mit liegenden Stengeln, eirunden Bl. und gelben Blumen), erecta Thb. (mit aufrechtem Stengel, langl. Bl. u. gelben Blumen), filifolia Thb. (mit rundl. Uften, linien-lanzettförm., schmalen Bl. und gelben Blumen), opposita, retroslexa u. a. wachsen gleichfalls am

Cap, tragen zierl. Blumen, und werben wie Rr. 1 ober wie bie Borsbonien behandelt.

Rafnĭa retūsa f. Templetonia.

## Ramondia; Namondie.

Relch Sspaltig. Corolle rabförm., 5theilig. Antheren ber Länge nach aufspringend. Capfel 1 facherig, 2 flappig, vielsamig.

Pentandria Monogynia. Solanĕae.

1. R. pyrenaica Rich. Pyrenaische A.; R. scapigera St. Hil.; Verbascum Myconi W., Bot. Mag. 236. 4 Pyrenaen. Mai, Juni. — Eine kleine, sehr schöne Zierpflanze! Wurzelblätter eirund oder eirundelanzettsörm., am Stiele verschmälert, gekerbt, runzlig, roststarb., wollig, rosettsörm., auf der Erde ausgebreitet. Schäfte nackt, 4—6" hoch, sitzig, meistens Iblumig, seltner 2—5blumig; Blumen schön, purpureblau. — In Flottb. u. Hamb. 1 Mt. 4 fl.

Sie verlangt im Freien einen beschützten, etwas schattigen Stanbort, einen lockern, guten, mäßig-seuchten Sanbboden u. gegen den Frost eine trockne Bedeckung. Man cultivirt sie der Zierde wegen auch im Topse u. durchwintert sie dann am frostsreien Orte. Bermehr. durch Saamen, welcher im März oder Apr. in den Tops oder in ein flaches

Raftchen gefaet u. fchattig geftellt wirb.

# Randia; Mandie.

Kelch mit verkehrtzeirunder Röhre u. 5lappigem Rande. Corolle trichterförm., mit einer Röhre, welche kaum den Kelch überragt, oder auch 2-3mal länger ift, als der Kelch, und mit 5theiligem Rande. Antheren im Schlunde eingeschlossen, ansihend. 2 dide Narben. Eine rindenart., fast trockne, 2fächerige Beere mit mehrsamigen Fächern. — Sehr ästige Bäumchen oder Sträucher, mit anssihenden oder kurzstieligen Blättern, meistens einzeln zu beiden Seiten stehenden Ufterblättern, u. schönen, fast stiellosen, winkelständigen, geswöhnlich einzeln stehenden, weißen Blumen. Pentandria Monogynia.

1. R. fasciculata DC. Gebufchelte R.; Posoqueria Roxb.; Solena Dietr. — Silhet in Offind. — Mit achfelftandigen, abstehenden Dornen. Blätter eirund-längl., fast ansihend, glatt. Blumen weiß, im Berbluhen gelb, wohlriechend, in fast stiellosen Buscheln in

ben Achfeln ber Afte.

2. R. floribunda DC. Reichblüthige R.; Posoqueria Roxb.; Solena Dietr. — Kufte von Coromandel. — Mit steifen, achselsständigen Dornen. Blätter entgegengesetzt u. gebuschelt, verkehrt-eirundzeilssteilssten, glatt. Blumen weiß, später gelb, auswendig seibenhaarig.

3. R. horrida Roem. et Sch. Großbernige R.; Oxyceros Lour.; Solena Dietr. — Cochinchina, in Wälbern. Juni, Juli. — Uste zurückgebogen; Aftchen getreuzt-stehend. Dornen groß, hornförmig. Blätter ei-lanzettförm., glatt. Blumen weiß, in 3thesligen, fast endständigen Trauben.

4. R. latifólia Lam. Ill. t. 156. f. 1. Breitblättr. R.; R. aculeata L.; Gardenia acul. Ait.; Gard. Randia Sw.; Solena

Randia Dietr. — Carib. Inf., Mexico. Mai, Juni. — Aftchen glatt. Dornen entgegengefest, 4—5" lang, rechtwinklig abstehend. Blätter verkehrt zeirund, glatt, fast ansigend, am Grunde keilförmig. Blumen weiß, wohlriechend, ansigend, einzeln winkelständig, präsentirztellerförmig, mit 4—6" langer Kronröhre.

Bar.: R. mitis L. Milbe R.; Garden. Rand. 6. mitis Sw.; G. Rand. Bot. Mag. 1841. — Blätter größer, fast oval. Dornen weniger ober teine. Blumen spärlicher, größer. Beeren mit

fcmarablauem Safte.

- 5. L. longistora Lam. Ill. t. 156. f. 3. (nicht Sal.) Langeblumige R.; Posoqueria Roxb.; Solena W.; Garden. multistora W.; Posoquer. multist. Bl.; Solena multist. Dietr. Oftind. Mai—Juli. Stamm baumartig. Dornen entgegengesett, zurückgekrümmt. Blätter langettförm. längl., glatt. Blumen mit sehr langer, schlanker Röhre, weiß, wohlriechend, in wenigblumigen, winkelzu. endständigen Dolbentrauben; Kelchlappen halb mondförmig.
- 6. R. maculata DC. Gestedte R.; Rothmannia longistöra Salisb. Par. Lond. t. 65; Solena macul. Dietr. Guinea. Sommer. Ein unbebornter Strauch. Afthen etwas filzig. Blätter oval, glatt, unten in den Winkeln der Rippen drussg, nicht behaart. Blumen einzeln in den obersten Blattwinkeln, schon, weiß, 5" lang, am Schlunde purpurroth-gestedt.
- 7. R. macrántha DC. Großblumige R.; R. longiflöra Salisb. l. c. t. 93. (nicht Lam.); Gardenia longifl. Ait.; G. macrántha Roem. et Sch.; Solena Dietr. Sierra: Leona. Sommer. Ift strauchart., unbewehrt. Blätter oval: längl., lang: gespist, fast gewimpert. Blumen fast endständig, stiellos, 6—7" lang, weiß, wohlriechend; Kronröhre nach oben allmälich erweitert.
- 8. R. obovāta Kth. Eirunde R.; Solena Dietr. Reugranada. Aftchen kurzhaarig sfilzig. Blätter verkehrt seirund, glatt. Dornen gerade, abstehend. Blumen weiß, kleiner als bei der ahnlichen 4ten Art, einzeln fast endständig, stiellos.
- 9. R. pubescens Ruiz et P. Fl. Peruv. 2. t. 120. f. b. Weichhaarige R.; R. obovāta Roem. et Sch.; Gardenia obov. Spr., Dietr.; Solēna pubesc. Dietr. Peru. Sommer. Mit winkelständigen, entgegengeseten, abstehenden Dornen, welche viel kürzer sind, als die verkehrt eirunden, spisen, weichhaarigen Blätter. Blumen einzeln stehend, stiellos, mit zahlreichen, kurzen Bracteen umgeben, weiß, wohlriechend.
- 10. R. rotundisólia Ruiz et P. Rundblätte R.; Gardenia Roem. et Sch. Dietr.; Solona Dietr. Peru. Sommer. Dornen u. Uste fast quirlftändig. Blätter rundl. oder eirund, auf beisden Flächen weichhaarig, runzlig. Blumen einzeln stehend, stiellos, weiß.
- 11. R. speciosa DC. Prächtige R.; Solena Dietr. Carpenne. Sft unbewehrt, strauchart., glatt. Blätter elliptisch zlängl., oben glänzend. Blumen einzeln aus ben obersten Blattwinkeln kommend, prächtig, weiß (?), mit fehr langer, auswendig mit angedrückten Härchen bekleideter Röhre.

Die Gultur und Bermehr, Diefer, noch fehr feltenen Bierpffangen ift biefelbe, wie bei ben Barmhaus Garbenien (f. Gardenia.)

#### Ranunculus: Manunkel.

Relch Sblättrig. 5 Kronblätter, innerhalb an den Nägeln mit einem honiggrubchen. Saamen nacht. Polyandria Polygynia. Ranunculacĕae.

1. R. aconitifólius L., Moris. Hist. 3. Sect. 12. t. 2. f. 5. Eisenhutblättr. R. 4 Schweiz, Ofterr., Schles. u. f. w., auf Alpen. Mai, Juni. — Stengel 2' hoch, geslügelt, ästig, vielblumig. Blatter handform. : 5theilig; Lappen langettform., langgefpist, gefagt, der mittlere 3fpaltig, die untern ftumpf; Bluthenftandblatter gefingert, anfigend. Blumen zierl., weiß; Relche angebruckt.

Wornualich ist als eine schone Rabattenzierpflanze die gefüllt : blu: hende Bariot. zu empfehlen, welche man auch in ben Topf pflanzen kann. Sie hat eine gebuschelt:knollige Wurzel, liebt einen halbschatti: gen Stanbort, einen lodern, guten, magig-feuchten Boben, und bauert im Freien.

2. R. ácris L. flore pleno Bot. Mag. 215. Scharfer R. mit schönen, goldgelben, gefüllten Blumen. 4 Deutschl., auf Wiesen u. f. w. Mai, Juni. - Stengel 1-3' both, rund, behaart, aufrecht, äftig. Die untern Blätter 3theilig, vielspaltig, behaart; die obern linien- 'formig, einfach. 2 M. — Gult. f. Nr. 1.

3. R. alpestris L., Seg. ver. 1. t. 12. f. 1. Alpen : R. 4 Carpathen, zwischen Felfen und auf hochliegenden Triften. Fruhl. — Ein Heines, etwa 3-6" hobes, zierliches Pflanzchen. Stengel fast Iblumig. Blatter freisrund, 3 lappig; Lappen an ber Spige lappiggekerbt, ftumpflich. Blumen weiß; Kronblatter verkehrt herzförmig, 3lappig. — Berlangt einen etwas fteinigen Boben u. im Winter eine Bebeckung.

4. R. amplexicaulis L., Deless. ic. sel. 1. t. 27. f. c. Stengelumfaffenber R. 4. Gubeurop. Alpen, Schweiz. Fruhl. Stengel wenigblumig, 10 - 12" boch, oben glatt. Blatter langl.:lan. gettform., an beiben Enden gefchmalert, gerippt; Stengelblatter eirund: langl., Rengelumfaffend. Blumen zierlich, weiß. - In Flottb. und Samb. 6 fl. - Gult. f. Dr. 1; in ftrengen, fcmeelofen Wintern ift eine Laubbede nöthig.

5. R. asiaticus L., Mill. ic. t. 216. Chus. hist. 1. f. 2. Uffatischer R.; Garten: R.; R. hortensis Pers., sanguin. Mill. 4 Rleinasten, Griechent., Nordafrita. Blub. im Fruhl. ober Sommer. je nach ber Beit bes Ginpflangens ber Burgelknollen. - Blatter 3: gahlig u. boppelt 3gahlig; Blattchen 3fpaltig, eingeschnitten. Stengel aufrecht, 6-12" hoch, am Grunde oft aftig. Blumen fehr fcon, groß, roth.

Man hat nach u. nach aus Saamen u. burch Cultur viele hunberte von prachtvollen Spielarten exhalten, welche fich burch mehr ober wenigeres Gefülltsein ber Blumen und durch zahlreiche Abanderungen ber feurigsten Karben unterscheiben, und eine ber größten Bierben ber

Blumengarten ausmachen. Man erhalt fie vorzüglich in harlem, fo wie auch in allen größern bentichen hanbelsgarten.

Die Harlemmer Blumisten haben bavon folgende Abtheilungen:

a) schwarze u. purpurrothe; b) schwarze u. kassesarb.; c) violette u. aschsarb.; d) schwarzbraune u. olivensarb.; e) panachirte weiße, roth ober carmois. gestreist; f) gelbe, roth ober orange gestreist; g) jon-quillengelbe; h) goldgelbe; i) schweselgelbe; k) orange: u. zimmtsarb.; l) gelbe agathsarb.; m) carmoisinrothe; n) hell: u. seuerrothe; o) seuere und lackrothe; p) rosenrothe; q) weiße agathsarb.; r) weiße Picotten. In Hartem koste

bas 1ste Sortiment von 200 ber schönsten Sorten mit Namen 100 Kl., das 2te Sortim. von 150 schönen Sort. mit Namen 50 Kl., das 3te Sortim. von 100 schönen Sorten mit Namen 30 Kl., das 4te Sortim. von 50 schönen Sort. mit Namen, das Hundert 20 Kl., das 5te Sortim. von 50 schönen Sort. mit Namen, das Hundert 20 Kl., das 6te Sortim. von 25 schönen Sort. mit Namen, das Hund. 15 Kl., das 6te Sortim. von 25 schönen Sort. mit Namen, das Hund. 8 Kl., 100 Stück im Rummel von allen Farb., 1ste Qual. 6 Kl., 2te Qual. 4 Kl., 100 Stück halbgefüllte in verschiedenen Farben (zur Saamenzyndzt) 4 Kl.

Ein guter Ranunkel muß folgende Eigenschaften haben:

1) Einen geraden, hohen, starken Stengel, mit aufrechter, gutzausgebreiteter Blume; 2) einen rosenförm. Biumenbau, die Blätter im Halbzirkel gekrümmt; 3) eine große, reichblättrige Blume ohne sichtbare Griffel; 4) eine Berkleinerung der Blätter gegen die Mitte der Blume; 5) die farbigen Blumen mussen rein und brennend, die gestammten am Rande gut vertufcht, u. die panachirten mit abstechender, in Streisen dis zum Ende des Blattes auslausender Zeichnung verfehen sein.

Die Cultur und das Treiben der Garten-Ranunkeln geschieht auf dieselbe Weise, wie ich dei Anemone coronaria angeführt habe. Bei dem Pstanzen: der gebüschelten Knollen muß man diese sorgsältig mit den Fingern umfassen, damit durch das Einsteden in die Erde die Knöllchen nicht abbrechen; sonst kamt durch solche Verwundungen leicht Fäulniß entstehen u. die ganze Knolle verderben. Über die zweckmäßige Eultur der türkischen oder römischen Ramunkeln (R. asiat. turcicus oder romänus Hortul.) ist vom Herrn Kunstgärtner C. D. Bouché zu Berlin in der Allg. Gart.: Zeit. von Otto u. Dietr. 1835. p. 43. Kolgendes mitgetheilt:

Die türk. Nanunkeln (in 4 Bariet.: Tourban d'or, dieselbe Bar. mit gestreisten Blumen, welche aber oft ihre Streisen verliert, Romano und Jeaune merveilleuse) blühen im Gartenbeete nie recht vollkommen, und sind gegen Frost empfindlicher, als die gewöhnslichen Barietäten; daher ist's besser, sie in einen Mistbeetkasten zu pflanzen, welcher hinten 1½, vorn 6—9" hoch ist, und gegen Süden gerichtet wird, auch eine freie Lage haben muß. Die Beete werden 1' tief unter der zumächst liegenden Oberstäche des Badens ausgegraben, und dann mit Dünger gefüllt, welcher zwar ziemlich seine hise versloren hat, aber noch Wärmestoff genug enthält, um das Best frostsrei zu erhalten. Zus diese Lage kommt 1' gute, reine Lauberde. Das

Pflanzen geschieht auf gewöhnliche Art. Das Beet wird den Winter hindurch, oder sodald basselbe bepflanzt ist, mit Fenstern u. bei eintretendem Froste mit Strohbeden bedeckt; auch muß der Kasten seitwärts mit einem guten Umsase von altem Strohbunger oder Laub geschützt werden.

Die Zubereitung bes Beetes geschieht gewöhnlich im Rovember; es bleibt einige Wochen fertig liegen, damit Dunger und Erbe sich

feben, bevor bas Pflangen gefchieht.

Bei guter Witterung werden die Decken abgenommen, wenn auch die Knollen noch nicht getrieben haben (was erst im Februar zu gesschehen pslegt), u. wenn sich junges Laub zeigt, darf das Lüften der Fenster nicht versäumt werden. — Wenn zu Ende des Märzes u. im Upr. sich Blüthenknospen zeigen, werden die Fenster am Tage abgenommen, u. nur des Nachts zur Abhaltung der Fröste wieder aufgelegt. Bei warmer, trockner Witterung darf das Begiesen u. Beschatten nicht versäumt werden. Übrigens ist die Behandlung, wie bei dem gewöhnslichen Garten Ranunkel.

Die türkischen Ranunkeln haben ben Borzug, daß sie sich zu versschiedenen Zeiten des Jahres zur Blüthe bringen lassen, wenn auch nicht den ganzen Sommer hindurch, doch schon immer vom Ende Dezcember bis Mai; daher können sie als Zierblumen für Zimmer und Gewächshäuser nicht genug empfohlen werden. Die Behandlung beim

Treiben ift folgende:

Man pfl. im Aug. einen Theil ber, zu biesem Zweck bestimmten Ranunkeln je 4—5 in 5—6" weite Töpse, stellt sie an einen schattigen, kushen Ort in's Freie, und begießt sie, dis sich Blätter zeigen, nur mäßig, später aber etwas stärker. Stellen sich im Sept. Nachtfröste ein, so stellt man sie in einen Kasten, wo sie Abends bebeckt werden können und am Tage der freien Lust exponirt bleiben. Wird der Frost stärker, so dringt man sie in ein Glashaus (oder Zimmer), wo die Temperatur nicht 3—5° R. übersteigen darf; ein höherer Wärmegrad würde den Knospen verderblich seyn. Sie müssen den Fenstern möglichst nahe stehen, damit die Pfl. recht kurz und kräftig hervorkommen. Das Lustgeben wird sowohl bei den angetriebenen Kanunkeln im Hause, als bei den im Mistb. stehenden, fortgesetzt.

Die im Aug. eingepflanzten Ranunkeln blühen im December; um aber später Blüthen zu haben, pfl. man in Zeiträumen von 14 Tagen immer Knollen in Töpfe, u. behandelt sie auf gleiche Weise. Geschieht bas Einpflanzen in 3—4 verschiebenen Perioden, so wird man den ganzen Winter hindurch blühende Ranunkeln haben. Die zum Treiben bestimmten Knollen mussen, wo möglich, schon ein Jahr über gelegen haben; benn von diesen ist ein reichlicheres Blühen zu erwarten.

6. R. Chamissonis Schlechtend. anim: ran. 1. t. 1. Chamissonis Ochlechtend. anim: ran. 1. t. 1. Chamissonis Rufien, am Fuße der Eisberge an der Bucht von St. Lorenz. — Blätter gestielt, 3theilig oder 3spaltig-gelappt; Blättchen am Grunde keilförm., an der Spike gelappt; Lappen verzkehrteirund-längl., stumpf, ganzrandig. Schaft 4" hoch, mit einigen ansitzenden Blättern versehen, 1 blumig; Blume schön, blakrofenroth, saft 11" breit. — Diese Art wird wahrscheinlich einen Kublen Stands

ort und bei mangelnbem Schnee im Winter eine Bebeckung ver:

langen.

7. R. crenātus Waldst. et Kit. Pl. rar. hung. 119. t. 10. Geterbter R. 4 Ungarn, in Thälern. Sommer. — Wuchs wie bei Nr. 3, sehr niebrig. Wurzelblätter herzförm. rundl., gerippt, geterbtz gezähnt. Stengel Iblumig, wenigblättrig; Blume zierl., weiß; Krone blätter stumpf, gekerbelt. In Hamb. 8 sl. — Cult. s. No. 4.

8. R. fumariaefolius Desf. in ic. pict. h. Par. 37 t. 74. Erbrauchblättr. R.; R. rutaefolius Mill. (nicht L.) 4 Baterl.? Mai, Juni. — Eine sehr niedrige, zierliche Pflanze. Wurzelblätter ungleich zusammengesetzt, in viele feine, längl. Einschnitte getheilt. Schäfte 2—4" hoch, zahlreich, Iblumig, angedrückt-zottig; Blumen glänzend gelb, zierlich; Kelche abstehend, glatt. In Olbenb. — Cult. s. No. 1.

9. R. gramindus L. Grasblätte. R. 4 Sübeuropa, auf Wiesen. Mai. — Blätter lanzett-linienförm. ober linienförm, fast gerippt, gleich bem wenigblumigen, aufrechten Stengel glatt. Blumen zierl., glänzend goldgelb, fast 1" breit, mit röhrigen Nectarschüppchen. Burzel gebüsscheltenollig. — In Flottb. u. Hamb. 4 fl. — Cult. s. No. 1 ober 4.

Es giebt eine fcone Bariet. mit gefüllten Blumen.

10. R. illyricus L., Jacq. Fl. Austr. t. 222. Bot. Cab. 1620. Illyricher R.; R sericeus W. En. 4 Illyrien, Österr., Taurien, auf Triften. Mai, Juni. — Eine sehr schöne Zierpstanze! Stengel aufrecht, vielblumig,  $1\frac{1}{2}$  — 2' hoch. Blätter seidenhaarigwollig, die ersten linien-lanzettförm., ungetheilt, die solgenden 3theislig; Einschnitte liniensörmig oder 3theilig. Blumen schön,  $1\frac{1}{4}$  —  $1\frac{3}{4}$  breit (in settem Boden), sehr glänzend, wie lackirt; eitronensgeld. Wurzel knollig-gebüschelt. In Oldend. u. a. D. — Eultur s. No. 1; gegen strengen Frost ist eine Bedeckung nöthig. Diese Art kann auch als Topfzierpstanze benust werden; man muß sie dann froststei durchwintern u. im Winter äußerst spärlich begießen.

11. R. lacerus Bell. Act. taur. 5. t. 8. Zerriffener R. 4. Ballis, auf fruchtbaren Alpentriften. Mai, Juni. — Stengel glatt, ästig, wenigblumig. Blätter keilförm., an der Spige unregelmäßig u. spig eingeschnitten. Blumen zierlich, weiß; Kelche angedrückt. Diese Art scheint ein Bastard von R. aconitisol. u. pyrenasus zu seyn. —

In Hamb. 1 Mt. - Cult. f. No. 10.

12. R. millefoliātus Vahl. Symb. 2. t. 37. Gartenblättriger R. 4 Aunis, Sicilien, Griechenl. Juli. — Stengel etwa 6" hoch, angebrückt-zottig, aufrecht, fast blätterlos, Iblumig. Blätter vielfach zustammengesett, vielspaltig; Lappen linienförm., glatt. Blumen zierl., gelb; Kelchblätter längl., abstehend. — In Hamb. 8 fl. — Cult. f. No. 1.

13. R. montanus W., Bot. Cab. 1610. Gebirgs-R. 4 Auf Alpen in Öfterr., ber Schweiz, Frankr., Ppren. Mai, Juni. — Stengel 10—12" hoch, Iblumig. Wurzelblätter gestielt, herzförm.- Ereisrund, handförm.-Slappig; Stengelblätter ansigend, fast Ispaltig, spiß; alle an der Spiße gekerbt. Blumen glanzend gelb; Kelchblätter spissich, glatt. — Cult. f. No. 1.

14. R. Pallasii Schlechtend. Pallafifcher R. 4 Nordweftfufte

Amerita's. — Stengel triechend, rohrig. Blatter alle gestielt, am Grunde teilform. geschmalert, an ber Spige Ilappig; Lappen langl., stumpf, gangrandig. Blumen zierl., weiß, 8—10blattrig, an 10"

breit. — Cult. f. No. 4.

15. R. parnassifolius L., Jacq. Coll. 1. t. g. f. 3. Bot. Cab. 245. Parnaffienblättr. R. 4 Schweiz, Pyren. u. f. w. Juni. — Stengel 4—6" hoch, wenigblumig, rauhhaarig. Blätter fast herzförm.: eirund, gerippt, gestielt, oben weichhaarig, ganzrandig, lederartig, stumpf; Stengelblätter ansihend, ei-lanzettförmig. Blumen schön, weiß oder röthlich. — Gult. s. No. 4.

16. R. pedatus Waldsl. et Kit. Pl. hung. 2. t. 108. Bot. Cab. 351. Fußförm. R. 4 Ungarn, Satarei. Juni. — Stengel aufrecht, wenigblumig. Blätter glatt; Burzelblätter gestielt 3theilig, auch fußförm.; Lappen linienförm., gang ober 2fpaltig; Stengelblätter ansitzend, getheilt, die oberften linienförmig. Blumen glän-

zend gelb, zierlich; Relche angebrudt. — Cult. f. Ro. 1.

17. R. pyrenaeus L., Deless. ic. sel. 1. t. 27. f. B. Pyrenaeus Al., R. bupleurifol. Lapeyr. u. plantagieneus All. als Bariet. 4 Mitteleurop. Alpen. Mai, Juni. — Stengel 3—6" hoch 1= ober wenigblumig, oben behaart. Wurzelblätter linien=lanzettförm. ganzrandig, gerippt, am Grunde in den Stiel verschmälert. Blumen zierl., weiß. — Cult. s. No. 4.

18. R. repens L. fl. pleno. Kriechenber R. mit schönen, ge: füllten, glanzenben, gelben Blumen. 4 Deutschl. Juni, Juli. — Wurzel gebüschelt, kriechenbe Ranken treibend. Stengel aufsteigend, raubhaarig ober glattlich. Blätter 3zählig, glattlich ober behaart; Blätte chen Ispaltig, keilförmig, eingeschnitten: gezähnt. — In allen Handelse gärten. 1—2 M. Bariirt auch mit weiß: u. gelbbunten Blättern (in Flottb. 8—12 fl.).

Cult. f. Ro. 1; liebt einen etwas feuchten, tublen Boben, und

wuchert ziemlich ftark.

19. R. rutaefólius L., Jacq. Coll. 1. t. 6 u. 7. Rautenblättr. R. 4 Mitteleurop. Alpen. Mai, Juni. — Stengel ziemlich einfach, 3—5" hoch, 1= ober wenigblumig. Blätter boppelt halbgefiebert; Blättchen ansihend, eirund, fast handförm. vielspaltig. Blumen zierlich, weiß, mit 8—10 ausgerandeten Kronblättern. Wurzel spinbelförmig-knollig. — In Hamb. 8 ßl., Cassel 4 398.—Eult. s. Ro. 4.

20. R. Seguieri Vill. Dauph. 4. t. 49. Seguierscher R.; R. Columnae All. 24 Subfrankr., Piemont, Desterr. auf hohen Alpen. Fruhl. — Stengel aftig, vielblumig. Blatter 3, ahlig-3theilig; Blattchen eirund, spis, 3spaltig-eingeschnitten. Blumen zierlich, weiß;

Relche glatt. - Cult. f. Do. 3.

21. R. Thora L., Jacq. Austr. 5. t. 442. Giftiger R.; niezrenblätte. Hahnenfuß. 4 Schweiz, Öftere, Franke., Ital. u. s. w. auf Alzpen. Frühl. — Stengel sehr niedrig, 2—3blumig, glatt. Blätter glatt; Wurzelblätter gestielt, gleich den stiellosen Stengelblättern nierenförmig, geterbt, die obersten eingeschnitten. Blumen gelb. Wurzel gebüscheltenollig. Hierzu gehören R. scutatus Kit., hydridus Bir. u. drevisol. Ten. — In hamb. 1 Mt. — Cult. s. No. 4.

Diefe Ranunkelarten werben burch Burgeltheil. u. Saamen ver: mehrt. Der Saame ber gartlichern, auf Alpen machsenden Arten wird am besten in Topfe gefaet, welche mit loderer Dammerbe gefüllt find. Alle Alpen:Ranunkeln konnen jur Bergierung ber Kelfenparthieen benust werben.

# Raphiolepis: Raphiolepis.

Reldrand trichterform., abfallend, 2fpaltig. 5 Rronblätter. 2 Griffel. Apfelfrucht (Reldy-Beere nach Spreng.) mit 2-4 Rernen u. pergamentartigen Rerngehaufen. Icosandria Digynia. Rosaceae. - Schone dinefifche Bierftraucher mit immergrunen, leberartigen, gefägten, netaberigen Blattern u. weißen, zierl. Enb-Blumentrauben.

1. R. indica Lindl. Indifche R.; Cratagus L.?, Bot. Mag. 1726. Schrank hort. Mon. t. 60. — Oftind., China. — Ein Baum ober Strauch. Blatter eirund, an beiben Enden gefchmalert, langgespitt, glatt, oben glanzend. Blumen bolbentraubig; Kron: blatter lanzettformig, langer als ber Reld; Staubfaben furger als ber Relch. — In Samb. 1 Mt.

2. R. pheostemon Lindl. Coll. No. 3. —? R. indica Bot. Reg. 468. China. — Blatter langettformig, an beiden Enden fast langgespitt, glatt. Blumen in Dolbentrauben, mit rothen Staubfa-

ben, welche langer find als ber Reich, u. rundl. Kronblattern.

3. R. rubra Lindl. Coll. No. 3. t. 3. Rothe R.; Crataegus Lour.? Mespilus sinens. Poir.? — China. — Blatter eirund: lanzettform., an beiben Enden langgefpist, glatt. Blumen in aufam= mengefetten Enbtrauben; Relche roth; Kronblatter langettformig.

4. R. salicifolia Lindl. Coll., Bot. Reg. 652. Beibenblattr. R. — China. — Blatter lang-langettform., fpig, glatt. Blu: men in rispenform. Endtrauben; Kronblatter langettform., mit ben Relch:

gabnen gleich.

Diese Pflanzen konnen im Glath. bei 5-8° 2B. burchwintert, in etwas lehmige Rafen : u. Lauberbe gepfl., u. burch Saamen im Barmb. vermehrt werben.

> **Rapuntium** f. Lobelia u. Tupa. **Ratibida** 1. Obeliscaria.

Ravenala 1. Urania.

Razumovia f. Humea.

# Reaumuria (fpr. Romü—); Reaumurie.

Reld 5theilig, mit gebrangten Blattchen fast eingehullt. 5Rron: blatter, an beiben Seiten ber Bafis mit einem gewimperten Anhang: fel verfeben, bleibenb. Capfel 5facherig, 5klappig; Saamen mollig. - Rleine staubige Strauch er mit einzeln enbständigen, zierlichen Blumen u. abwechselnben, fleischigen, graugrunen, punctirten Blattern, welche falinisch-alkalische Rugelchen ausschwisen. Polyandria Polygynĭa. Ficoidēae spurĭae DC.

- 1. R. hipericoīdes W., Lam. Ill. t. 489. f. 2. Johannies frautart R.; R. linifol. Salisb. Par. Lond. t. 18; R. cistoid. W. En.; R. vermiculāta β. u. α? Hypericum alternifol. Labill. Sprien, Persien, Taurien, an trodnen Orten. "Juli, Aug. Stengel 6—8" hoch. Blätter elliptisch-längl., flach, schmal, etwas entefernt stehend. Blumen zu 1—3en endständig, rosa-purpurtoth. In Hamb. 1½ Mt.
- 2. R. vermiculata L., Lam. Ill. 1. 489. f. 1. Lob. ic. t. 380. Wurmförmige R. Sicilien, Barbarei, Agypten, an Meeresufern. Sommer Herbst. Blätter pfriemenförm., halb stielrund,
  an den Afichen bachziegelig gehäuft. Blumen weiß.

Man pfl. sie in kleine Topfe, in sehr sandige Laub: u. Heibeerbe, mit einer guten Unterlage zerstoffener Scherben, burchwintert sie bei 4—6° B. an einem hellen, sehr trocknen Standorte u. begießt sie sehr mäßig u. ohne Benehung bes Stengels u. der Blätter. Im Sommer stellt man sie auf eine sonnige Stellage in's Freie u. schüht sie gegen anhaltenden Regen. Vermehr. d. Stecklinge.

## Rehmannta; Rehmannie.

- Kelch glodenförmig, aufgeblasen, 5spaltig. Corolle fast lippenförmig, mit 5 breiten, ausgerandeten Einschnitten, röhrig. Staubge =
  fäße in die Kronröhre befestiget. Griffel lang; Narbe 2plattig.
  Fruchtknoten Ifächerig, mit 2 entgegengesetzen, wandständigen, sleisschigen, 2spaltigen Saamenträgern. Didynamia Angiospermia.
  Personatae-Gesneriaceae.
- 1. R. sinensis K. et M., Bot Reg. 1960. Bot. Mag. 3653. Chinesische R.; Digitālis glutinosa Gaertn.; Gerardia glutinosa Bunge; R glutinosa Libosch. 4 China, Mongolei. Frühl. Eine Gesnerien ähnliche Zierpstanze mit knollenartiger Wurzel.

Stengel aufrecht, schlaff, wenigkstig, weichhaarig. Blätter abwechsfelnd, langstielig, oval, stumps, am Stiele lang herablausend, gekerbt, runzlig, weichhaarig, ohne den Stiel an 2" lang. Blumenstiele einzeln, Iblumig, 1" lang. Corolle auswendig weichhaarig; die Röhre 1" lang, am Grunde nicht bauchig, oben erweitert, eckig, röthlich, einzwendig roth u. gelb marmorirt; der Rand weiß u. der Schlund roth.

In Berl., Hamb. 1½ Mt.

Sie verlangt nach Angabe bes Herrn Gartenbirectors Otto zu Berlin 5—10° B. (also im Binter bas Lauwarmhaus), eine fandige Rasen., Lehm: u. Heibeerbe, u. wird durch Steckl., die leicht Burzeln schlagen, u. durch Theilung der klauenförm. knolligen Burzeln (benen der campanula repunculoides nicht unähnlich) vermehrt. Als Zierspfl. ist sie wegen ihres reichhaltigen Blüthenstandes u. ihrer schönen, sonderbar gefärbten Blumen zu empsehlen, und bildet einen sehr hübsschen Contrast zu den Glorinien u. Sinningien.

#### Reichardia f. Picridium.

Relhania pungens f. Eclopes im Nachtrage bes 2. Banbes.

#### Benanthora; Renanthera (Nierenbeutel.)

Blumenhullblatter (Kronblatter) ausgebreitet, fast gleich. Lippe frei, flein, mit ber Stempelfäule gliedartig verbunden, 3lappig, in der Mitte sadförm., der Mittellappen fleischig. Stempelfäule aufrecht, abgefürzt, ungeflügelt. Anthere 2facherig; Pollenmassen 2, zweislappig, mit einem Schwanzchen auf fast Bedigem, schilbförmigem Stüter. Gynandria Monaudria. Orchideae.

1. R. coccine Lour., Bot. Reg. 1131. Scharlachrothe R. 24 h China. Juli, Aug. — Diese schöne Orchibee machst als Parassit an Baumstämmen u. treibt aus dem 10-20' u. darüber hohen Stengel, wie aus den Aften viele Lustwurzeln, welche die Feuchtigkeit der Atmosphäre einsaugen, u. zur Anhestung in die Risse der Baumzrinde dienen. Blätter Zzeilig, 4—5" lang, schief ausgerandet, sleischig. Blumenrispe seitenständig, über 2' lang, mit großen prächtigen, schar-

roth geflect, die innern breiter, gang roth, wellenförmig. In Flottb. 12 Me., Luttich 15 Fr.

Sie verlangt die Cultur der parasitischen Orchideen (s. Einleit. p. 159), muß aber an einen Baumstamm, mit Moos u. rissiger Rinde bebeckt, oder an eine, mit Rinde bekleidete Wand befestiget u. sleißig besprist werden. Bermehr. durch Stengelabschnitte, nachdem folche an einem Stude Baumrinde sich mit den Burzeln angesogen haben. Die blühenden Zweige werden in China zur Ausschmuckung in den Zimmern ausgehängt.

lachrothen Blumen; die außern Blumenhulblatter linienform., gelblich,

# Renealmia f. Alpinia u. Libertia. Resēda; Reseda.

Kelch 4—6theilig. Zerschlitte Kronblatter. Capsel 1fa: cherig, mit einer Mündung an der Spise aufspringend. Saamen nierenformig. 11—16 Staubgefaße. 3—5 Griffel. Dodecandria

Trigynia. Resedacĕae.

1. R. alba L., Lob. icon. t. 222. Beiffe R.; Grantr., Span. Sommer. — Stengel 3' hoch, aufrecht, aftig, krautartig. Blätter gesiedert; Blättchen ganzrandig, glatt, glanzend. Blumen in zierlichen, langen Endtrauben, weiß, Agrifsig; Relche 6theilig.

Der Saame wird im Mary an einer fonnigen Stelle ins freie

Land gefaet.

2. R. odorāta L., Bot. Reg. 227. Wohlriechende R. O Egypten. Sommer, Herbst. — Zweige niedergebogen. Blätter theils ganz, theils 3lappig. Blumen 4grifflig, sehr wohlriechend, in zierlischen Endtrauben.

Diefe Pflanze ift wegen ihres wurzigen Duftes allgemein beliebt, weshalb fie in allen Garten u. felbst fehr haufig in Topfen vor bem

Bimmerfenster cultivirt wirb. - Cult. f. Ro. 1.

Will man biefe Refeba fur das Zimmer im Topfe ziehen, so muß man, da die Pfl. nicht gut zu verseten sind, wenigstens (wenn es nicht settig u. mit einem Erdballen geschieht) lange danach trauern, den Saamen gleich dunn in Topfe faen, die mit lockerer, fetter Erde gefüllt sind, und von den aufgekommenen Pflanzen nur 1—2 stehen lassen.

Boffe's Banbb. b. Blumengartn. 3. Bb. 2te Mufl.

Die Täpfe werden vor ein helles Immerfenster gestellt and stets feucht erhalten, im Sommer aber außerhalb des Fensters oder ins Freie gestellt. Um sie zu durchwintern u. Kaudig zu machen, bricht man im ersten Sommer die Blüthen, so oft sie erscheinen, ab. Wird das Abbrechen der Blumentrauben jederzeit nach dem Abblühen oder kurz vor dem Berblühen in der Folge wiederholt, u. die Pfl. werden zur gehörigen Zeit u. ohne Berlehung des Ballens ungepflanzt, so kunn man solche mehrere Jahre ethalten u. zu verschiedenen Jahrszeiten Blüthen erlangen. Bester jedoch ist es, immer von Zeit zu Zeit in Töpfen junge Pflanzen aus Saamen anzuziehen.

In Loubon's Enchelopabie bes Gartenwefens p. 1153 ift folgende Anweifung jur Cultur biefer Refeba enthalten, welche ich ihrer 2wede-

makigteit wegen bier mit anführe:

»tim schöne, träftige, ben ganzen Winter hindurch blühende Stöcke »zu erlangen, muß man den Saamen zu Ende Juli's in das freie Land »faen. Gegen die Mitte des Sept. werden die Pflänzchen start genug »feyn, um sie in Töpfe zu versehen. Eine Woche lang nach dem Verspflanzen mussen sie beschattet, danach der Sonne u. Luft ausgeseht vund gegen starten u. anhaltenden Regen, wie auch gegen frühzeitige »Fröste (zu Unf. Novemb., wo mehrere zu blühen anfangen) in Glasskälen (d. h. in Misteeten mit Kenstern) beschüht werden. Anfang »Novemb. bringt man sie ins Glashaus, Conservatorium oder vor ein »souniges Fenster des Wohnzimmers, wo sie sich in Üste ausbreiten, »und die zum Frühl. fortwährend blühen werden. «

»Die Reseda, welche im März, Upr. u. Mai blühen soll, muß vin kleine Töpfe spätestens bis zum 25. Aug. gesäet werden. Die vjungen Psiänzchen dieser Aussaat leiden nichts, wenn sie dem Regen »ausgesest werden; nur muß man sie gegen Fröste schüken. Im Nov. »werden sie ausgesichtet, so daß nur 8—10 Psiänzchen in einem Lopfe »bleiben. Um diese Zeit senkt man die Töpfe 3—4" tief in alte Lohe »u. bedeckt sie mit einem Glaskaften, welcher gegen Westen liegt, da"wat wan Abends die Fenster offen lassen kann, wenn dann die Sonne

»noch warm scheint.«

"Die 3. ober Frühlings-Andsaat wird spätestens bis zum 25. Febr. »in Töpfe gesäet. Diese stellt man in einen Glaskasten von mäßiger »Wärme (ober in's Warmh ober Lauwarmhaus), u. fängt diese an, »abzunehmen, so mussen die Töpfe 3—4" tief in das Miste einge»senkt werden, damit die Wurzeln feucht tieben, u. die Blätter nicht 
"von der Sonneuwärme im Apr. u. Mai braun werden. Diese Pf. 
»werden zu Ende des Mai ihre Bollkommenheit erlangen u. diejenigen 
»von der Herbstaussaat ersehen können.«

»Die Baum-Refeda erzieht man nach J. Sabine aus bem im »Frühl. gefäeten Saamen; auch kann man sie burch Steckl. fortpflanzen. »Die jungen Pfl. sest man einzeln in Töpfe u. zeltiget sie in einem mäßingen Warmbeete; sie wachsen aber auch ohne kunstliche Barme. Mit »zunehmendem Wachsthume bindet man sie an Städchen, u. nimmt »forgfästig die kleinern Seitentriebe ab, läßt aber am Hauptstengel die »Blätter einige Zeit, um ihm Nahrung u. Stärke zu geben. Sind »sie 10" u. darüber hoch, so läßt man die Triebe oben sich ausbreis

sten u. befchneibet fie nur bisweilen an ben Spigen, bamit fie eine »buldbige Reone bilben , bie im Berbfte 8-9" im Durchmeffer baben mit Bluthen bebedt fein with. Babrend bes Machsthums muffen fie »nach u. nach in größere, zulest 6-7" weite, Topfe verpflanzt werben.«

Die Ausfaat u. Anzucht ber Refeba in Lopfen tann febr mohl im Bimmer gefchehen. Wenn die Pfl. viele Bweige machen ti. man will fie ftart u. bufchig behalten, fo ift's ant besten, fie ant fleinen, beige-Recten Spaliers zu befestigen. Gie muffen möglichst viel Licht u. im Sommer freie Luft u. reichlich Waffer haben.

## Rhámnus; Wegdorn-

Reld Steifelform., Sfpallig. 4-5 fleinete, oft auch fehlende Rronblätter. Antheren 2facherig. 2-3facmige Beere. Gate men mit fnorpelart. Reitofdwiele. Pentandria Monogynia. Rhamnëae.

1. R. Alatérnus L., Dak. Arb. ed. nov. 3. t. 14. mergruner B.; Alaternus. h Shoeutopa. - Stamme u. Afte unbewehrt. Blatter eirund:elliptifch ober langettform., leberatt., glatt, gefägt, immergen. Blumen unanfehnlich, in turgen Tranben. Gefchlechter

getrennt. In Slottb. u. Santb. 8-16 fl.

Bariet. a) angustifol. (R. Clusii W.), mit schnat latgett: förm., fast linienförm. Bl.; --- b) argenteus, filberblättt. (in Flowb. 14 Mi.); - c) auteus, golbblatte. (in Flottb. 1 Mt.); - d) balearicus Hort. Par. (rotundifol. Dum. - Cours.), mit fat rundlichen Bl. u. faft bornigen Afteben und Afterblattern; , e) hispamicus H. Par., mit eieunben, fast gezähnten Bl.; - i) latifol., mit breiten, eirundelangt. Bl.; - b) integrifol., mit gengrandigen Bl.; - g) maculatus, mit geflecten Bl. (in flotth. 14 ME.).

Gleich anbern immerarunen Arten bient biefer Strauch zur Ausfcmuticum, ber Confervatorien ober Drangeriebaufer, wofelbft er mit bem schiechtesten Stanborte füelieb nimmt. In fübl. Gegenben kommt er an geschütten Standorten im Freien fort. Man pfl. ihn in fand: gemischte, nahrhafte Danmerbe, begießt ibm ich Binter maßig u. ver: mehrt ihn durch Abl., Steckl. u. Saamen. Letterer wird von allen Arten gleich nach ber Reife gestet.

2. R. alpīnus L., Duk. l. c. 3. l. 13. Alpen: W. & Europa, auf Bergen. Mai. — Wird 6-10' body, m. ift unbewehrt. Blat: ter soal-langettform., gelerbt-gefägt, glatt, groß. Blumen grunlich, winbeifilandig gehäuft. Geschlechter getrennt. Beeren fcwarz. - In mehrern Sandelsaarten. 2-3 m. Bar. mBjor (in Flottb. 1 Mt.)

Man benugt ihrt in Luftgarten gur Bermehrung ber Mannigfaltigkeit in ben Strandgruppen. Er gebeihet in jedem lockern, nicht gu

naffen Boben u. wheb b. Abl. w. Saamen vermehrer.

3. R. cathartiem L., Duh. & c. 3. t. 10. Purgie: 28.; Rreuzborn; gemeiker B.; Amfelbeere; Farbebeere. h Dentschland. Dat, Juni. - 3f bernig u. wieb 16-26' body. Blatter eieund slamettform., gefagt. Blumen tiebr, gelbgefin, geblifchel. Gefchiechter ge: trennt; and find mamil it Zwitterblumen auf einem Stamme. Bee: von fdmarz. In verfchiebenen handelsgarten. 2 M.

Diefer einheimische Strauch wird oft in Luftanlagen wie Ro. 2 angepflangt u. cultivirt. Mus ben Beeren wird bas fog. Saftarun bereitet, u. die Rinde liefert eine gelbe Farbe. Das Bolg bient gum

Kourniren u. f. w.

4. R. davuricus Pall. Ross. 2. t. 61. Davurifcher 23. 7 Davurien. Frühl. — Ahnelt ber vorigen Art, ift aber unbewehrt u. hat schmalere Blatter. Diefe find langl.-eirund, gefagt, geabert. Blu-men grunlich, espaltig. Geschlechter getrennt. In Flottb. Cult. und Benutung, wie bei Ro. 3.

5. R. Erythróxylon Pall. Ross. t. 62. Rothholziger B. 5 Sibirien. — Stamm aufrecht; Afte bornig. Blatter linien : langettförm., gefägt, glatt. Blumen zwitterig. Beeren länglich. Das Holz roth. In-Flottb. 1 Me. — Bar. mit schmalern, sehr fein gezähnten Bl. (β. P. lycioid. Pall Ross. 2. t. 63.) — Gult. f. No. 2. 6. R. glandulosus Ait., Vent. Malm. t. 34. Drufiger B.

5 Cangr. Inf., Madera. — Afte wehrlos. Blatter eirund, ftumpf, gefagt, glatt, am Grunde brufig, immergrun. Zwitterblumen in Erqu=

ben. — Cult. s. No. 1; im Winter 3—5° B.
7. R. hybridus L' Her. Sert. t. 5. Bastart: B. R. burgundiacus u. sempervir. Hort. \( \bar{t}\) Ein in Garten erzeugter Baftarb von R. Alaternus u. alpīnus. — Ift unbewehrt. Blatter immergrun langl., langgefpist, gefägt, glatt, glanzend. Blumen robrig, zwitterig. - In Flottb. 10 fl. - Cult. f. No. 1; bauert im fubl. Deutschl. im Freien.

8. R. infectorius L., Clus. hist. 1. Farbender B.; 3merg= freuzdorn. 5 Gubeuropa. — Ufte am Enbe bornig. Stengel nieberlie: genb. Blatter ei-lanzettform., gefagt, oben glatt, unten etmas behaart. Blumen gelb. Geschlechter getrennt. — In Samb., Flottb. 12 fl. —

Gult. f. Do. 2; verlangt aber einen beschütten Stanbort.

Die Beeren liefern die gelbe Farbe, womit ber Saffian gefarbt wird; auch foll aus benfelben bas fog. Schuttgelb bereitet merben.

## Rhápis; Ahavis.

Blumen polygamifch. Relch 3fpaltig. Corolle 3blattrig. Ifaamige Beere. Hexandria Trigynia. Palmae.

1. R. flabellifórmis Ait., Jacq. h. Schoenbr. t. 316. Bot. Mag. 1371. Facherförmige R.; Chamerops excelsa Thb. (Bariet. von hoherem Buchfe). † China, Japan. — Wird mit ben Blattern 3-4' hoch u. bient wegen ihres fchonen Unfebens gur Ausschmudung ber Gemachshäufer. — Wedel mit fchlanken, Busammengebrudten Stielen, hanbformig:facherformig:getheilt, glatt, glanzend, lederartig, die Gin: schnitte faltig, erhaben u. scharflich gerippt, gleichbreit, etwa 1' lang, am Rande fehr fein bornig:gefagt, an der Spite tief gegahnt. Blu: thenkolben zwischen den Bebeln, 4-6" lang, herabgebogen, rispenfor: mig; Blumen gelb. - In Flottb. und Samb. 2-3 Mt. u. a. D.

Man pfl. diese kleine, zierliche Palmenart in einen geräumigen Topf, in fandgemischte Distbeet: ober etwas lehmige Dammerbe, und unterhalt fie im Barmbaufe. Ich habe fie auch mit autem Erfolge im Glash. u. Zimmer bei 5—8° W. burchwintert und im Sommer ins Freie gestellt. Bermehr. d. Nebensproffen.

# Rhapis acaulis; f. Sabal Adansonii. Rhaponticum; Phaponticum.

Relch bachziegelig geschuppt, bie Schuppen angebrückt, mit einem, ganz ober nur am Ranbe trocknen Anhängsel versehen. Fruchtbos ben mit linienförm. Franzchen bebeckt. Blumchen alle gleich, zahlreich, saft regelmäßig, Sspaltig. Saamen längl., 2seitigsusammengebrückt, glatt, am Grunbe mit sehr schiefem Plattchen; Saamenkrone gelbbraunslich, aus vielen Reihen scharfer, skeifer Borsten bestehenb. Syngene-

sĭa Aequālis. Composĭtae—Cynarēae.

1. R. púlchrum Fisch. et Mey. Schönes R. 4 Caucafus, auf Bergen, 670 Klafter hoch. Juni, Juli. — Eine schöne,  $1\frac{1}{2}-2'$  hobe Zierpstanze! Blätter tief halbgesiebert, oben grün, glattlich (in der Jugend aber fast gespinnstartig bekteibet), unten weißlich-silzig; Wurzelblätter gestielt, 12-16'' lang, die Stengelblätter ansisend; Lappen ungleich, etwas schiefzeirund oder längl. eirund, stumpf, schwielig-gezähnelt oder ganzrandig, die obern zusammenstießend. Blumen einzeln am Ende der einsachen Stengel, groß, schön, lillafardig; Kelchschuppen rauschend, stumpf, gerundet, nach dem Ausblühen mehr der minder zerrissen, concav, glatt, glänzend, bräunlichzgrau. — In Oldenb.

Liebt einen guten, lodern, magig feuchten Sanbboben und eine sonnige Lage, wirb bei ftrengem Frofte bebedt u. burch Purzeltheil.

und Saamen vermehrt.

#### Rhéum; Rhabarber.

Corollinischer, beteiliger, hinweltenber Reld (Corolle), Staub: gefäße am Grunde bes Relches befestiget; Antheren oval, 2facherig. Rarben zurudgebogen. Saamen einzeln, 3seitig, geflügelt. Enneandria Trigynia. Polygoneae.

1. R. australe Don. Nees. Offis. Pfl. 5. t. 5. u. 6. Sübelicher ober achter R.; R. Emodi Wall., Bot. Mag. 3508. 24 Auf dem Himalaya in Nepal, zu Emodus in der Provinz Goffainthan. Juni, Juli. — Blätter herzförm., fast treisrund, stumpf ganzrandig, etwas wellenförm., auf beiben Flächen schärflich, 2—3' breit, mit 1—2' hohen, runden, gefurchten, oben slachen u. geränderten, braunrothen Stielen. Stengel 4—6', hoch; mit großer, dunkelebraunrother Blumenstispe; Kelchblättchen oval, stumpf. Die Wurzel rübenförm., schwarzebraun, einwendig safran: ober orangenfardig; sie liefert den ächten, sog. türkischen Rhabarder. 8 98.

Diefe Art macht auf Rafenplagen einen besonders schonen Effect, muß aber einen guten, tiefen Boben u. gegen ftrengen Froft eine Be-

bedung haben.

2. R. compactum L., Mill. ic. 2. t. 218. Dichter R. 4. Tartarei, China. Mai, Juni. — Blätter groß, leberart., etwas geslappt; Lappen rund, fehr ftumpf, am Ranbe knorpligs feinzähnig, glatt.

Blumenrispen auf 4-5' hohem Stengel, gelblich-weiß, mit übergebogenen Asten. 2 3 gg. — Als Barset. gehören R. tatar. u. leucorrhiz. hierher.

3. R. hybridum Ait. Nees Offis. Pfl. 2. t. 1. Baftard: R. 21 Tartarel. Juni. - Blatter groß, bergform., langgespist, oben glatt, aunten etwas behaart, ausgeschweift, mit undeutlich gefurchten Stielen. Blumenrispen ocherweiß. 3-4 gg.

4. R. palmātum L., Blacker. t. 600. Nees. l. c. 16, t. 6-8. hanbformiger R. 4 Cartarei, Thibet, Nepal. Mai, - Blatter groß, hanbform.-gelappt, etwas fcharf; kappen fpis, mit an ber Bafis aus: gebreiteten Buchten. Stengel 6-8' boch, mit gablreichen, fconen, weißlichen, rispenartig jufammengefehten Blumenahren. 2-3 m.

5. R. Rhaponticum L., Rehb. hort. t. 129. Nees l. c. 16. t. 1-3. Stumpfblattr. R. Donds-R. 4 Thrazien, auf Bergen. Mai. - Blatter groß, bergform., ftumpf, nur unten auf ben Abern etwas behaart, übrigens glatt, mit am Grunde ausgebreiteten Buchten, ohne ben gefurchten, oben gerinnten Stiel 1-2' lang u. breit, Sten: gel 5-8' hoch, mit zahlreichen, weißen, rispenftandigen Blumenabren. **2** 99c.

6. R. Ribes L., Dill. Elth. t. 158. Morgenländischer ober perfifcher R. 4. Sprien, Perfien. Juni. - Blatter rundlich, febr ftumpf, feinwarzig-fcharf, graugrunlich, 1-2' lang, 2-3' breit. Blu

menrispen weißlich. Saamen fast fleischig, blutroth.

Der junge Stengel u. bie Blattstiele haben einen angenehm fauer: lichen Geschmad; baber bereiten bie Morgenlander eine Art Gelee baraus, von den arab. Arzten Rob Ribes genannt. In Perfien wer-ben bie Blattstele theils getocht u. zu Suppen u. Gemufen benutt,

theils rob mit Pfeffer u. Galz gespeißt. Gult. f. Ro. 1.
7. R. undulatum L., Schkube's Sanbb. t. 110. Rehb. hort. f. 117. Wellenblättr. R.; Rrausblättr. R.; R. Rhabarbarum Syst. veg. 24 China, Sibir. Mai, Juni. — Blatter febr groß, herz-form., spiglich, am Rande kraus-wellenform., auf ben Rippen mehr ober minder behaart. Stengel 4 - 8' hoch, mit fehr reichahrigen, fchonen, gelblich-weißen Blumenrispen. 2 99.

Die jungen Blätter u. Stengel, wie auch bie jungen Sproffen, geben ein fruhzeitiges, gefundes Gemufe, welches jugleich antifcorbuti-

fche Rrafte befist.

Alle Arten bienen gur Bergierung großer Blumen : u. Strauch= gruppen, wie auch auf Rasenflächen. Sie find in ben meisten guten Sandelsgärten, namentl. zu Flottb. und Samb. zu haben, dauern im Freien, lieben einen mäßig feuchten, lockern, nahrhaften u. tiefen Sandboden, u. werben b. Burgeltheil. u. Saamen vermehrt.

# Rheaia: Mherie.

Reld mit am Grunde eiform.sbauchiger, an ber Spige in einen Sals verbunnter Röhre u. 4fpaltigem, bleibenbem Rande. 4vertehrt: eirunde Rronblatter. 8Untheren mit weber beutlich fichtbarem, noch geohrtem Connective. Capfel frei im Relchbauche, 4facherig; Saamentrager monbform., gestielt. — Stengel aufrecht, 4tantig. Blat: ter stiellos, gangrandig, Brippig. Blumen fcon in bolbentraubigen Af-

terbelben. Octandria Monogynia. Melastomaceae.
1. R. ciliosa Mich., Pluk. Amalth. t. 425. f. 4. Sewim: perte R. 4 Carolina, an sumpfigen Orten. Sommer. — Stengel fast 4eckig, glatt. Blätter fast gestielt, oval, unten glatt, oben spärlich mit Eurgen Barchen befleibet, gewimpert. Blumen fcon, groß, pur: purroth, 3gablig gernauelt, anfigenb; Untheren turg. In Luttich Gent, 1 Fr.

2. R. mariana L., Bot. Cab. 366. Marylanbifche R. 4 O Maryland, Carolina, Louisiana, an fandigen, malbigen Orten u. auf Biefen. Aug. — Stengel flielrund, gleich, ben Blattern roftfarb. be-Blatter fast gestielt, langettform., an beiben Enden gespist. Blumen rothlich-lilla, etwa 1" breit, bei einer Bar. mit fcmalern Blattern purpurroth; Relche glattlich, die Ginfchnitte oben mit Sternharchen befest; Untheren gelb. In Sadn., Luttich u. Gent. 1 Fr.

3. R. serrulata Nutt. Feingefagte R. 4 Georg., Floriba, an fumpfigen Orten. Sommer. - Stengel Mantig, eben. Blatter faft geftielt, gerundet-oval, auf beiben Flachen glatt, am Grunde fast gewimpert, am Rande gefagt. Blumen geftielt, gewimpert, purpurroth, fast bolbentraubig; Relche brufig, rauhhaarig, mit fpigen Einschnitten.

4. virginica L., Lam. Ill. t. 283. f. 2. Bot. Mag. 968. Bot. Cab. 840. Birginische R. 4 Reujort bis Carolina, in naffen Beholzen u. f. w. - Mug., Gept. - Burgel knollig. Stengel 4edig, an ben Eden hautig, behaart ober glattlich. Blatter fliellos, oval-lanzettform., gewimpert-gefagt, gleich ben Relchen mit zerftreuten, fteifen Barchen befleibet. Blumen fcon, fleiner als bei ben Borigen, purpur=violett; Antheren gelb. In Luttich u. Gent 1 - 1 Fr. - Bar. mit 5-7rippigen Blattern (R. virgin. gigantea Poir.)

Man pfl. fie im Freien auf ein Beet von Moorerbe, mit Sand gemischt, u. giebt ihnen im Sommer reichlich Baffer. Sie werben gegen ben Frost bebeckt ober man pfl. sie in Topfe u. burchwintert sie am froftfreien Orte, in welchem Falle man ihnen im Winter nicht ju viel Waffer geben barf. Bermehr. d. Saamen im warmen Miftb. u.

burch Burzeltheilung.

Rhexia alāta, holosericea u. Fontanesii f. Lasiandra. —

Rhynchanthera. Rh. grandissora u. Fothergillae f. Rhynchanthera.

## Rhipidodéndron f. Aloe. Rhipsalis: Mhipsalis.

Fruchtenoten nacht, rundlich, oberhalb mit wenigen, zugespig: ten Relchichuppen befest. Corolle Gblattrig, rabform. ausgebrei: tet. 12—18 fabenform. Staubfaben, an die Corolle befestiget. Griffel fabenformig; 3—6 ausgebreitete Narben. Beere rund: lich, nacht, mit ber verwelften Corolle gefront. Saamen feitlich an: geheftet, in der saftigen Substang der Beere vertheilt. Icosandria Monogynia. Cacteae. †

1. R. Cassytha Gaertn.. Bot. Cab. 865. Hangenbe R.; R. pendula Host. — Jamaika, Hispaniola, auf Baumen. Febr.,

- Ruli. Stamm zieml. aufrecht; Afte einzeln ober bunbelweife, bunnhangend, hellgrun, an ber Spite ftumpf, mit kleinen, weit abftebenben Schuppen befett, 1-2" bid, 8-12" lang. Blumen fehr flein, weiß: lich, 4" lang, 2" breit. Beeren in ber Reife weiß.
- 2. R. crispata Pfeif. Getraufelte R.; Epiphyllum Haw.; Cereus H. Berol. — Baterl.? Decemb. — Stamm unten runblich: Afte rundlich ober langlich, oft gleichsam gestielt, gelbgrun, febr bunn, blattartig : ausgebreitet, tief=geterbt, gefraufelt. Blumen weißl., fcmach= wohlriechend, 5-6" breit. Beeren weiß.

Bar.: latior Salm., mit viel großern, breiten, runben Aften.

- 3. R. fasciculata Haw. Gebuichelte R.; R. parasitica Hort. — Caraib. Inf. — Stamm liegend ober hangend; Afte gebufchelt, grun, fast nacht, Unf. rothlich, mit fpiralform., ftumpfen Kanten; Knoten mit einer fehr fleinen, purpurrothen Schuppe und 4-6 weißen Saaren verfeben. Blumen fehr unansehnlich, noch fleiner als bei Nr. 1, zahlreich, fcmubig-gelblich. Beeren weiß.
- 4. R. floccosa Salm. Flodige R.; R. Cassytha major Hort. Dyck. —? Ufte einzeln, etwas faltig; Knoten entfernt, schuppig, nact, vor ber Bluthe mit einem bleibenben Saarbufchel befest. Blumen im Winter weißlich, 6" breit.
- Strickform. R.; R. calamiform. 5. R. funālis Salm. Hort.; grandiflora Haw. - Subamerita. Febr.-Apr. - Gine recht hubsche Art mit fehr gahlreichen, weißlichen, 10" breiten Blumen. Stamm 2-3' hoch; Afte lang, buntelgrun, colinbrifch, oben ftumpf, glatt, sehr abstehend, 3-4" bid; Anoten entfernt, vertieft, nackt, mit einer purpurrothen, haarspisigen Schuppe.

- Bar.: minor (R. Cassytha pilosiuscula Salm.), mit bun:

nern Aften u. weißen Borften an ben Knoten.

6. R. mesembryanthemoides Haw., Bot. Cab. 1920. Baserblumenart. R.; R. echinata Hort. — Subamer. Fruhl. — Stengel und Afte niederliegend, wurzelnd, dunn, cylindrisch, an den Seiten dicht mit kleinen, schmalen, 4—8" langen, behaarten Gliedern

besetzt. Blumen weiß, 6''' breit. Beeren weiß, 7. R. pachyptera Pfeif. Dicksüglige R.; Cersus alatus H. Berol.; Epiphyll. alat. Hort. — Westind. Winter. — Stamm u. Aste ziemlich aufrecht. Stamm oft rundlich; Glieder blattart. ausgebreitet, bid, fleifchig, ftart gerippt, oft 3fluglig, eirund ober rund, nach oben meiftens schmaler, grun, roth-gerandet, geterbt. Blumen weißlich, schn, sehr zahlreich, 1" breit, wohlriechend. 8. R. pentaptera Pfeif. Fünfflüglige R. — Brafil. Febr.,

.Marg. — Stamm aufrecht, langgegliebert, buntelgrun; Afte bunn, etwas gewunden, 5 fantig; Furchen tief; Ranten gufammengebrudt, burch die Knoten unterbrochen; Knoten weit entfernt, Unf. filgig, mit einer zugespitten Schuppe verfeben. Blumen zahlreich aus ben obern Rerben, gewöhnl. ju 2-3en beisammen, weißlich, 6" breit.

9. R. platycarpa Pfeif. Breitbeerige R. - Brafil. -Stamm u. Afte benen bes Cereus Phyllanthus fehr ahnlich, buntelgrun, oft roth:gerandet; Glieber 4-8" lang, 14" breit, geferbt. Blu:

men nahe an ber Spige, 8" lang, schmutig weiß, wenig geoffnet.

Beeren grun, jufammengebrudt : edig.

10. R. Swartziana Pfeif. Swarzische R.; Cactus alat. Sw.; Epiphyll: alat. Hort. — Jamaika. Febr. — Stamm und Afte breit-gestügelt, buntelgrun, oft am Ranbe roth; Glieber länglich ober rund, wenig fleischig, tief gekerbt. Blumen gewöhnlich einzeln, seltner 2—3 aus einem Kerbwinkel, geruchlos, weiß, 7—8" breit.

Dan ftellt fie in's Warmhaus u. behandelt fie übrigens gang fo

wie bie geflügelten Cereen (f. Cereus Alati).

#### Rhodánthe; Mhodanthe.

Blumenköpfchen mit lauter gleichen, gelben Röhrenblumchen. Kelch freiselförm., bachziegelig; die Schuppen häutig, eirund, zugesspitt, die äußern silberweiß, sich gleich Bracteen an den Blüthenstiel hinabziehend, die mittlern angedrückt, die innern strahlig, wie bei Helipterum ausbreitend, glänzend, rosenroth. Fruchtboden nackt. Corollen Spaltig. Saamen ungeschnäbelt, wollig, mit Ireihiger fedriger Haartrone. Syngenesia Aequalis, Compositae—Senecionideae DC.

1. R. Manglesii Lindl., Bot. Mag. 3483. Bot. Reg. 1703. Sweet. Br. Fl. Gard. t. 295. Manglesische R. • Reusholland, am Schwanenstusse. Juni—Aug., auch im Herbst u. Frühl., je nach der Aussaat. — Diese schöne Zierpstanze liesert einen schätzbaren Beitrag zu den Immortellen. Das Kraut gleicht von Ferne einer Silene, die Blumen aber denen der capischen Elichtysen oder Helipteren, obgleich sie kleiner sind. Stengel zart, rund, aufrecht, ästig, glatt, 1—2' hoch; Äste u. Blüthenästchen fadensörmig, sehr sein. Blätter abwechselnd, stiellos, meergrün, ganzrandig, glatt, stumps, die untern längl., 2—24" lang, 9—11" breit, die obern eirundzlängl. u. eirund, alle etwas didlich, mit der Basis schräg herablausend stengelzumfassend, mit einer Mittelrippe und 2 undeutlichen Seitennerven. Üstichen oder Blumenstiele Iblumig; Blumen etwas überhängend, vorzäuslich vor dem Ausblühen sehr zierlich, mit den ausgebreiteten, lanzzettsom. zlängl., rauschenden, rosenrothen Kelchstrahlen 10—12" im Durchmessen. Der Saame ist in allen größern Saamenhandlungen, namentl. in Ersurt u. Hamb. zu haben.

Der seine Saame kann im Marz, im Juni ober Juli, und zum Durchwintern ber Pfl. im Aug. ober Anf. Sept. gesäet werben. Man säet ihn sehr bunn in Töpse, mit leichter, sehr sandiger Lauberde und unten zum i Theile mit fein-zerstoßenen Scherben gefüllt, stellt ihn in ein lauwarmes Mistbeet und hält ihn mäßig seucht und schattig. Die jungen, etwa 1" hohen Pfl. werben mit kleinem Erdballen einzeln in Zöllige Töpschen, in die genannte Erde, auf eine bunne Unterlage seiner, harter Torsbröckhen versetz, und so lange im kühlen, gelüsteten Mistbeetkasten gehalten, die sich Knospen zeigen, worauf man sie vor die offenen Fenster eines Glashauses oder auf eine Stellage in's Freie stellt. Man begießt sie reichlich (mäßiger im Winter) und schütz sie gegen heftigen Regen und heiße Mittagssonne. Die Pfl. lieben einen lustigen, kühlen Standort u. verschimmeln leicht, wenn sie feucht und

bumpfig stehen. Sobald bie Bluthenknospen sich zeigen, verseht man die Pfl. nochmals mit forgsamer Schonung des Wurzelballens in 5= zöllige Töpfe, welche für die Ausbildung derfelben bis zur Saamenreife vollkommen genügen. Sie fangen dann im Mai an zu blühen, und fahren mehrere Monate damit fort. Die Pfl. der Herbst-Aussaat werden nahe unter den Fenstern des kalten Glashauses durchwintert, und blühen im Frühl. sehr schon.

Rhodánthos f. Oenothera.

Rhodea f. Tupistra.

Rhodiğla rosĕa f. Sedum Rhodiola.

### Rhodochiton; Mofenfleid.

Relch sehr groß u. weit, glodenförmig, gleich: 5spaltig, bleibend. Corolle röhrig, mit fast rachenförm. Rande; die Oberlippe 2lappig, bie untere 3lappig, die Lappen gleich, stumpf. 4 fast gleiche Staubs gefäße von der Länge ber Röhre; Staubfäben am Grunde verdickt, zottig; Antheren mit 2 fächerigen Lappen. Griffel so lang als die Staubgefäße, mit ausgerandeter Narbe. Capfel verkehrtzeiförm., abgestutt, 4 furchig, 2 fächerig, vielsamig, an der Spite zerreißend; Saamenträger an der Scheibewand, groß; Saam en gestügelt. Didy-

namia Angiospermiae. Scrophularineae.

1. R. volubile Zuccar., Berhandl. des Bereins 3. Bef. des Gartend. in Pr. 10. t. 1. Bot. Reg. 1755. Windendes R.; Lophospermum Rhodochiton Don. in Merico. Sommer, Herbst. — Eine der prächtigsten Kletterpflanzen, welche in neuerer. Zeit neben Lophospermum, Calampelis, Chimocarpus u. a. m. in deutsschen Särten cultivirt werden. Die bünnen Aste winden sich 10—14' boch empor, sind rund, meistens geröthet, etwas weichhaarig oder fast glatt. Blätter adwechselnd, mit rankig-gewundenen Stielen, herzsörm.: eirund, zugespist, entfernt gezähnt, oft geröthet, besonders unten purpurröthlich, spärlich weichhaarig. Blumen einzeln winkelständig, mit langen, feinen Stielen, zahlreich, hängend, sehr schön; Kelch 1½" lang, oden 2" im Durchmesser, purpurroth; Corolle 1¾" lang, schwarz: purpurroth, fast schwarz, mit 1½" langer, eckiger, keulenkörmiger, mit weistlichen Härchen auswendig dunn bekleideter Röhre. — In allen. Hundelsgärten. 6—8 M.

Cult. s. Lophospermum; biese Pfl. ist aber empsindlicher gegen Rässe, daher sie im Freien bei anhaltend nasser Witterung oft mitten im üppigsten Wachsthume plößlich, ohne irgend eine Fäulniß an den oberen Theilen bemerken zu lassen, abwelkt. Steht sie an einer Wand oder auf einer warmen Rabatte an einem Geländer, so ist es gut, bei anhaltendem Regen, rund um den Stengel den Boden etwas schräg mit trockner Lauberde auszuhöhen u. einige Ziegel oder Brettchen darüber zu becken, damit die Wurzeln nicht zu viele Rässe bekommen.

## Rhododéndron; Alphalsam.

Relch Stheilig. Corolle trichterform., feltener gloden: ober rabformig, mit Slappigem, balb regelmäßigem, balb mehr ober weniger

unregelmäßigem Rande. 10 hervorragende, meistens niedergebogene Staubfäben; Antheren an der Spite mit 2 köchern aufspringend. Capfel bfächerig, bklappig, bei einigen Arten (Buramiae DC.) 10 fächerig, 10 klappig. Saamen zahlreich, sehr fein, mit lockern umschlägen versehen. Decandria Monogynia. Ericeae. Rhodoreae. — Biersträucher mit immergeunen, gestielten, ganzrandigen Blättern u. prächtigen in Ende Dolbentrauben stehenden Blumen.

1. R. arboreum Smith Exol. bot. No. 6. Sweet Br. Fl. Gard. t. 250. Bot. Reg. 890. 1240. 1982. Hook. Exol. Fl. 168. Bot. Mag. 3290. Baumartiger A. R. nepalense Hort.

— Oftind., Nepal, auf dem Himalaja. März, Apr. — Stamm 6—12' hoch, baumart., mit brauner, fast torkartiger Rinde. Blätter lanzettsom., spit, 6—9" lang,  $1\frac{1}{2}-2\frac{1}{2}$ " in der Mitte breit, oben grün, glatt, unten sehr dicht mit weisem Filze bedeckt, dessen köhen mit blosem Auge nicht sichtbar sind. Blumen höchst prachtvoll, lebhaft dunkelcarmoisinroth, wohlriechend,  $1\frac{1}{2}$ " lang und weit, einwendig schwarz punctirt, in 4—5" breiten, dichten, sast halbkugeligekopssörmigen End-Dolbentrauben. Die Blumen enthalten vielen, ernstallhellen, zudersüsen Honigsaft. — 169%—1\$.

Es giebt von biefer Art fehr viele Barietäten und Baftarbformen, theils natürliche, theils burch funfil. Bermifchung mit andern Arten und mit Azaleen in europäischen Gärten erzeugt; die bekanntoften bet-

felben find folgende:

a) album Lindl., Bot. Reg. 1684. Bot. Mag. 3290. Sweet Br. Fl. Gard. 2. Sor. t. 148. Auf hohen Gebirgen in Nepal. Eine ber schönsten Varietäten; auch unter bem Namen R. arbor. ferrugineum bekannt. Blätter unten rostfarbig, oben bunkelgrün. Blumen groß, schneeweiß, im Schlunde purpurroth punctirt,

fehr prachtvoll. 1-2 \$.

b) Altaclerense Lindl., Bot. Reg. 1414. Bot. Mag. 3423. Eine prachtige Hybride, im Garten bes Lords Carnarvon zu higherlere von R. arbor. duch Befrucht. mit R. catawbiense erzogen. Blätter lanzettförm., an beiben Enden geschmälert, unten gelbbraunlich oder sehr blaß rostfarbig. Blumen in lodern Dolbentrauben, glodensförm., lebhaft rosacarminroth, im Schlunde punctirt. 1\frac{1}{2} - \Pap. Es giebt verschiedene Barietäten dieser Bastardart, z. B. R. Altacler. coccin., roseum, splendens, superbum. Preis berselben 2-2\frac{1}{2}.

o) einnamombum Lindl., Bot. Reg. 1982. Zimmetbrauner A.; R. einnamom. Wall. — Nepal. — Ahnelt sehr ber Bar. a, die Blumen stehen aber gedrängter, sind weniger rein=weiß, einwendig bunkler, zahlreicher und größer punctirt, und die Blätter sind unten school zimmetbraun. In Elisenbruhe 5.\$, hamb. 12 Mk., Gent 6.

15 Fr., u. a. D.

d) roseum Lindl., Bot. Reg. 1240. Sweet Br. Fl. Gard. 2. Ser. t. 339. In Repal auf hohen Bergen. Eine fehr schöne Bar. mit lebhaft rosenrothen, bunkel-punctirten Blumen u. unten rost-farb. Blattern. In Gent 8—15 Fr.

e) Russelliänum (R. Russellian. Sweet l. c. t. 91.) Russelliänum (A., ein Bastard von R. catawbiense und arboreum, welcher eben fo hatt ift als R. catawbiense. langl. : langettform., an ber Bafis ftumpf, unten bunn filzig, in ber Jugend gottig. Blumen bunkelroth, ungeflect. 13 . .

hiervon eine Spielart mit gefüllten, rothen Blumen.

f) Smithii (R. Smithii Sweet l. c. t. 50. R. ponticum Smithii G. Don.). Smithscher A., ein in engl. Garten erzeugter Baftard von R. pontic. u. arboreum, fast so hart als R. pon-Blatter verlangert : langettform. , jugefpist , in ber Jugenb Elebrig : feinhaarig, unten weiß : filgig. Blumen prachtig, purpurroth, buntel : geflect, mit ftumpfen Lappen. Capfel 10 facherig. In Samb. 2-6 Mt., Elifener. 1 \$, Gent u. a. D. - Spielarten: R. Smithii argenteum, coccineum, roseum u. splendens. Pr. 11-2.9.

g) undulatum D. Don. Sweet l. c. t. 341. Bellenblattr. A., ein Baftard von R. arbor. hybrid. u. R. ponticum. Blatter lanzettform., fpis, auf beiben Klachen glatt und grun, wellenformig.

Blumen purpurroth, gelb-gesteckt, sehr prachtvoll.
h) venústum D. Don., Sweet l. c. t. 288. Reizender A., ein Baffard von R. caucasic. und arboreum. Blatter elliptisch, langl., unten roftfarbig. Blumen prachtig, in großen Dolbentrauben, rosenroth, glockenform., mit ausgerandeten, geträuselten Randlappen, buntler geflectt. In Samb. 5 Dt. Gent, Luttich, Paris 5-10 Fr.,

u. a. D.

In den Handels-Catalogen find unter vielen andern Barietäten (meistens Bastarbformen) noch folgende angeführt: R. arbor. amabile, atrorubens, augustum, blandum, Burggravianum, Celsonii, Cloudonii, coccineum, cocc. elegans, cocc. maxim., cocc. superb., coronarium, Cunninghamii, Cunningh. latifol., Cunn. album, Cunn. superb., Dicksonii, Drummondii, elegantissimum, eximium, exornātum specios., formōsum, fúlgens, Gaenesiānum, Gardii, glabrātum, grandidissimum, guttatum, hybridum, incarnat., insigne, Knightii, Lord Brougham, magnificum, Manglesii, Neillii, pulchellum, princeps, pulcherrimum, punctatum, Rollissonii (Blätter sthon, un: ten nantingfarb.), rubricaule, rubrum fl. pleno, sericeum, spectabile, spléndens, superbissimum, superbum, Stephenii, Sterniānum, strictum, tigrīnum, tigr. coccin., tigr. roseum, triumphans, Wiltonii, Youngii, zeylanīcum u. a. m.

Man erhalt bei Louis van Soutte in Gent 34 ber ichonften Sorten Sybriden von R. arboreum für 170 Fr., bei herrn hinr. Bodmann in hamburg 12 bergl. Gorten nach feiner Auswahl fur 36 Mt. (in jungen Erempl.), große Erempl. von 3-5' Bobe fur à 25 - 60 Mf. Gine fehr reiche Ungahl Barietaten find auch bei Aler. Berschaffelt und bei Ban Geert in Gent, F. Cels in Paris, Ch. van Geert in Antwerpen (12 biv. Sybriden für ben billigen Preis von 45 Fr. ober 5 4 15 mm im Golbe), in Elisensruhe bei

Dresben, Flottb., Erfurt u. a. D. zu haben.

Das R. arboreum wird nebst ben von ihm abstammenden Ba: rietaten im Zimmer ober Glasbaufe bei 1-5° 2B. burchwintert. Biele Sybriben sind jedoch hart genug, und konnen an schattiger, beschützter Stelle unter einer angemeffenen Bebedung u. Umfleibung im Freien durchwintert werben. Im Archive bes hamb. Garten: u. Blumenbaus Bereins, 1838, theilt herr J. Booth in Flottbeck über die Gultur

der Sphriden Folgendes mit:

"In Folge der, hier (in den Flottbecker großen Baumschulen) seit "mehrern Jahren angewandten Cultur-Methobe barf ich, mit Ausnahme "ber Repaulichen Arten, fast fammtl. Rhobobendron : Arten fur unfer "Clima als ausbauernd bezeichnen. Schon im 2ten Jahre ihres Auf-"tommens werben bie Samlinge auf gegen Nordoft belegene, von Gud: "weft befchattete Beete (aus gleichen Theilen Moor = und Beibeerbe "beftehend) gepfl., und bleiben in biefer Erdmifchung u. hinter ihren "Schutheden bis jum 4ten Jahre in bichter Reihe fich felbst über-"laffen. Im 4ten Jahre laffe ich fie fortiren, bie Reiben gehörig "lichten, u. ba fie fammtlich Erbballen halten, ohne weitere Bortebruna "umpflanzen, wo fie bann fraftig gebeihen, fich bufchig ausbreiten und "oft ichon Bluthenknospen zeigen. Bon ftrenger Kalte ift fur fie nicht "bas Minbefte zu fürchten. Der lette harte Winter (1837 — 1838) "hat auf die Blumen : Ausbildung ber unten befchriebenen Sybriden "(von R. arbor. hybridum burd) Befruchtung mit R. catawbiense "und R. maxim. album von herrn 3. Booth erzogen) nicht nach-"theilig gewirft; biefe blubeten vielmehr in gablreichen Dolben im "freien Lande über meine Erwartung fcon."

a) R. hybridum album superbum Booth. Blatter lang, 2" breit, hellgrun, mit gelbl. Stiele. Blumen ber größten Form,

gart weiß, ein wenig blafgelb punctirt, befonders fcon.

b) R. hybrid. puniceum B. Bl. längl., breit, hellgrun. Blumen groß, töstlich dunkelroth, in's Carminrothe übergehend, auffallend schön.

c) R. hybr. roseo-purpureum B. Bl. tlein, schmal, zuges spist, lanzettförmig. Blumen groß, rosaspurpurfarb., prächtig, oranges

geflect.

d) R. hybr. amoenum B. Bl. breit, turg, stumpf zugespißt, bunkelgrun, braun-gestielt. Blumen groß, prachtvoll bunkelrosa, carminroth gezeichnet.

e) R. hybr. carneum B. Bl turg, oval, roth-gestielt. Blumen

groß, weißgrundig, rothl. burchfcheinend.

- f) R. hybr. albidum B. Bl. eirund, stumpf, breit, gelbstielig. Blumen zart mattweiß, groß, sehr schön, von Form wie bei R. catawbiense.
- g) R. hybr. Pehmoellerii B. Bl. lang, schmal, zugespiet, glanzendedunkelgrun, braunegestiett. Blumen groß, leuchtenderoth, blaßegelbl.-gezeichnet, ausgezeichnet.

h) R. hybr. elegans B. Bl. schmal. Blumen sehr groß,

buntelroth, fehr ichon u. Zahlreich.

i) R. hybr. albo-roseum B. Bl. groß, zart:weiß, pfirschbluth:

farb. = tingirt.

k) R. hybr. atropurpureum B. Bl. turz, breit, wenig gesspist. Blumen groß, schon dunkelpurpurroth, schwarzlicheblutrotheschattitt, punctirt, sehr schon.

1) R. hybr. violaceum B. Bi. groß, breit, wenig gespiet, braunstielig. Blumen zahlreich, nicht fehr groß, schon lilla-violett, in's Bläuliche schimmernd.

Diese und viele andere selbst gewonnene Sobriben find bei Beren

3. Booth u. Gobne in Flottbed gu haben.

Was die kunftliche Bestuchtung des R. arboreum mit dem Poilen von andern Rhobobendron-Arten u. von Ajaloen betrifft, so ist

beren ichon im I. Banbe p. 339 erwähnt worben.

Die nepalischen ober indischen Rhobobenbron : Arten lieben eine mitbe, lockere, etwat fandige, nicht zu feingefiebte Erbe, welche man ans gleichen Theilen Solg:, Moor: und fandiger Beibeerbe ober aus aleichen Theilen Moor: und fanbiger Beibeerbe bereitet. Rimmet man eimas mehr Moorerbe, fo wachsen fie rafcher, blithen aber frater. Em Winter begießt man fie maßig, im Dai Rellt man fie an einen befchutten, fchattigen Drt in's Freie und giebt ihnen reichlich Baffer. Die Bermehrung ber Sybriben und Navietaten gefchieht butch Ableger, burch bas Pfropfen im Febr. ober Auf. Marg (wogu man bie ju verebelnben Stamme erft etwas antreiben fann), burch bas Ablactiren im Juni, nachdem bie jungen Triebe gereift find, u. burch bas Deuliren im Juli und August. Dan timmt jum Berebeln junge, fraftig: gewachsene Stämmchen von Rhododendron ponticum, welche am leichtesten anzugiehen find. Rach bem Pfropfen im Binter ftellt man bie Stanmaden gleich in ein feuchtwarmes Diff: ober Lobbeet, welches man verfchloffen halt. Die Pfropfreiset werden von den Spiten ber Afte genommen und wenn fie in ben Spalt eingefügt werben, ift es hinreichend, fie bicht mit Wollenfaben au verbinden.

2. R. anthopogon D. Don., Royle Ill. t. 64. f. 2. Loud. Arb. 1148. f. 954. Bartblüthiger A. † Dftind., auf den höchsten Bergen zu Ramaon, Goffaingthan u. f. w. — Ein kleiner, 1—2' hoher Strand. Blätter oval, am Rande oft zurückgerollt, fast stachelspissig, oben glatt, unten rostfarb. schilderig-filzig, 9" lang, 5" breit. Aschen weichhaarig. Blumen präfentittellersorm, mit stielmander Röhte, einswendig im Schlunde zottig, gelb, mit gerundeten Randlappen u. einzgeschlossen Staubgefäsen, kurz-gestielt, gedrängt-boldentraubig. In

Elifenstuhe 8 ...

Cult. f. Nr. 1.

3. R. azaleosīdes Desf., Bot. Rep. 379. Azaleenart. A.; R. ponticum var. &? DC. — Baterl.? Mai, Juni. — Stamm aufrecht, ästig, 2—5' hoch. Blätter ausbauernb ober theils absallend, längl. ober langettsärm., spiz, am Geunde geschmälert, 4—6" lang, 1½—2" breit, oben glatt, matt-grün, umten mit sehr seinen, kurzen Härchen bekleidet. Blumen sehr schön, glodensörm., groß, etwas nickend, etwas unregelmäßig, wie bei den Azalem, langröhrig, helkroth. In Hand. u. Flottb. 1—3 Mk., u. a. D.

Bariet.: a) fragrans (odorātum) album, mit buftanben, weis hen Bl., und b) fragr. (odor.) roseum, mit buftenben, roseurothen Bl. — Große, blubbare Erempl. beider Bariet. koften in Flottb. 6 Mt.,

fleinere in Gent 1 fr., Glifense. 12 gge.

Diefe Art und ihre Bariet. bluben am prachtvollften im freien

Grunde eines Binterhaufes, mofelbft fie auch ihre Blatter behalten;

man vermehrt fie am leichteften burch Ableger.

4. R. barbātum G. Don. Gebarteter A. — Nepal. Frkhl.?

— Blätter längl.:lanzettförm., spih, am Grunde stumpf, unten gelblich, am Stiele u. auf der Mittelrippe borstig, eine Spanne lang. Blumen dunkelroth, mit breiten, gerundeten Randlappen, glockenförmig; Relchelappen ausgebreitet, häutig; Staubfäden glatt. Ovarium 10 fächerig, drufig = scharshaarig. Bei Ban Geert in Gent 40 Fr. — Cultur s. Nr. 1.

5. R. campanulātum D. Don., Bot. Cab. 1944. Sweet Br. Fl. Gard. 2. Ser. t. 241. Bot. Mag. 3759. Siedenblüttsiger A. — Offind., auf hohen Bergen zu Kamaon, Emodus, Gosfaingthan. Upril. — Eine der prachtvollsten Arten, in der Heimath baumartig. Blätter elliptisch, stachelspisig, am Grunde stumpf oder fast herzkörm., oden glatt u. dunkelgrün, unten in der Jugend röthlich, später weißtich und zulett blaß: lohfardig. Blatt: u. Blumenstiele u. Ovarlum glatt. Blumen (fast die größten dieser Gattung) prachtvoll, in großen Dotedentranden, glodenkörm., über 2" weit, weiß, nach dem Rande zu sanst lillasardig: schattirt, am Grunde des obern Randlappens dunkelzpurpurroth-gesteckt; die Randlappen slach, ganzrandig, gerundet; Keichzähne kurz; Ovarium Hächerig. In Hamb. bei H. Böck mann 7 Mt., in Flottbeck 10—20 Mt., Gent 4—10 Fr., Lüttich 7—50 Fr. — Eult. s. Rt. 1.

Bariet.: a) hybridum (in Luttich 15 Fr., Elisenst. 4 49);

b) Turnerii (in Lutt. 75 Fr).

6. R. Cartonianum DC. Carton's A.; Carton's Rhododendr. Lindl., Bot. Reg. 1449; R. Cartoni Hort. — Ein Bastard von Azalea nudistora n. Rhod. catawbiense, in Engl. erzengt. — Blätter längl. : lanzettförm., an beiben Enden langgespitt, glatt. Blumen in vielblumigen, straußförm. Endtrauben, trichterförm., regelmäßig, violett, am Schlunde weißlich; Griffel über die Staubgefäße lang hervorragend. — In Kutich 5 Fr., bei Cels in Paris 4 Fr., Gent 5 Fr.

Die, von nordamerikanischen Azaleen: u. Rhobobenbron-Arten abftammenben Sybriden find hart genug, um an beschatteten u. geschätzten Standorten gleich ben Azaleen bas nordbeutsche Clima im Freien

ju ertragen.

7. R. catawbiense Mich., Bot. Cab. 1176. Bot. Mag. 1671. Catawbischer A. — Birgin., Nord-Carolina, auf hohen Bergen und an den Quellen des Catawbasinsses. Mai, Juni. — Gleicht an Bachs u. Röse dem Rhod. ponticum. Biätter turz-oval oder längl.-elliptisch, an beiden Enden gerundet-stumps, lederart., oden duntelgrun, unten blasser, glatt, oft am Grunde schief, 4—6" lang, 1"9"—2"8" breit. Blumen sehr schön, in dichten, sast topsförmigen End-Deldentrauben, glocensörm., ledhaft roth und rosenroth, einwendig am Grunde des obern Nandlappens mehr oder minder geldlich u. punctiet. In Flottb. (große, blühdare Erempl. 2—3½ Mt.), Hamb., n. an vielen a. D. 12—16 M.

Auch von biefer Art find burch Bermifchung mit R. pontic.

- n. a. A. mancherlei Barietäten erzeugt worden. Die bekanntesten sind:
  a) hybridum (in Flottb. 2 Mt., Lütt. 1—2 Fr.); b) fl. pleno, gefüllt.:bl. (in Lütt. 10—20 Fr., Gent 4 Fr., Clisenstuhe 1½ P);
  c) latifol., breitblättr. (in Flottb. 2 Mt.); d) lilacinum, mit lillafarb. Bl. (in Flottb. 2 Mt.); e) praemorsum fol. var., buntblättr. (in Lütt. 3 Fr., Elisenst. 1-P); f) splendens, glänzende (in Flottbed 9 Mt.).
- 8. R. caucasicum Pall. Ross. 1. t. 31. Loud. Arb. 1136. f. 934. Caucasicum Pall. R. caucaseum Bot. Mag. 1145. Auf ben bochsten caucasischen Alpen, an der Schnee-Region. Mai-Juli. Blätter lanzettförm., eirund oder fast verkehrt-eirund, unten mit sehr dicht angedrücktem, rostfard. Filze bekleidet, am Rande zurückgerollt. Blumen glocken-trichterförm., auswendig rosenroth, einwendig weißlich, am Schlunde grün gesteckt, dolbentraubig. Stengel niederliegend, weitsschweisig. In Flottb. (start) 5 Mt., Gent 8 Kr., Lüttich u. a. D.

Er dauert im Freien, verlangt aber heibeerde, einen schutzeichen, schattigen, etwas abhängigen Standort u. im Winter, wenn die Schneesbede fehlt, eine trodne, leichte Bebedung von Fichtennabeln ober moofigem heibekraute. Übrigens kann man ihn auch in den Topf pfl. und

am froftfreien, luftigen Orte burchwintern.

Barietaten u. Baftarbe:

β) stramineum Hook., Rot- Mag. 3422. Strohfarb. caucas. A. — Steht fast in der Mitte zwischen caucas. u. chrysanthum, u. hat längl. Blätter u. strohgelbe, einwendig röthlich-braun gesteckte Blumen.

7) pulcherrimum Loud. Arb. 1136. Schönster A.; R. pulcherrimum Lindl., Bot. Reg. 1820. — Wird in ben Handels: Pflanzenverzeichniffen gewöhnl. gleich ber folgenden Hybride bei R. arbor. aufgeführt, u. ift ein Bastard: Erzeugniß von R. caucas. u. arbor., mit längl. Blättern u. ganz rosentothen Blumen. In Gent 3 Kr., Hand, bei H. Bödmann 74 Mt., u. a. D.

3 Fr., Hamb. bei H. Böckmann 7½ Mt., u. a. D.

6) Nobleanum Loud. Arb. 1136. Noblescher A.; R. Noblean. Lindl. Bot. Reg. 1820. f. 1. — Ift gleichfalls ein in Gareten erzeugter Bastarb, von Borigem taum verschieden, mit längl. Blätztern u. ganz dunkelrosenrothen Blumen. In Gent 3 Fr., Lüttich 5 —

25 Fr., Elisener. 14 .P. u. a. D.

Die Hubriben y u. 8 werden wie die Bariet. von No. 1 behanbelt.

9. R. Chamaecistus L., Bot. Mag. 488. Bot. Cab. 1491. Schlure Handb. t. 117. Drufiger A. — Auf dem Baldus, den öftere Alpen, in Kärnthen, bei Salzburg, Berchtesgaden (bei der Eiscapelle). Frühl. — Ein niedriger Strauch. Blätter klein elliptisch ober längl., etwas fpis, glatt, drufig-gewimpert. Blumen radförm., zierl., fleischfardig, 9—10" breit, mit regelmäßigen, stumpfen Randlappen; Kelchlappen lanzettförm., langgespist; Staubgefäße glatt; Gapeseln kugelig. In kuttich 7—25 Fr.

Wird in Beibeerbe gepfl., mit einer Unterlage von feinen Ralt-

fteinftudden ober Raltschutt, u. frostfrei burchwintert.

10) R. chrysánthum Pall. it. 3, t. N. f. 1 u. 2. Fl.

ross. t. 30. Woodv. med. bol. 433. t. 149. Gelber A; gelbe Schneei rofe; R. aureum Georg it., officinale Salieb. Parad. t. 80. — Auf ben höchsten Alpen in Davurien, Kamtschatka u. Sibirien. Frühl. — Ein kleiner, etwa 1' hoher, weitschweisiger Strauch. Blatter langl., scharf, negaberig, unten blaß ober etwas rostfarbig; am Ranbe zurückgerollt. Afte mit rostfarb. Schüppchen besetzt. Blumen bolbenform. bolbentraubig, sehr schön, gelb, rabform., überhängenb. In Littich 25—40 Kr.

Diefe Art ift megen ber fehr schwierigen Gultur fehr felten u. toft-Rich babe fie oft aus Saamen erzogen, bie jungen Dft. aber nicht lange erhalten konnen. Um besten gebeihet fie an ber Dorbseite einer im Schute liegenden Unhohe fur Alpenpflangen, zwifchen Felfen : ober Ralksteinstücken in einer leichten, fandigen Heideerde, auf einer Ries unterlage. Der Strauch bedarf vorzuglich Schatten u. (ba er in feis ner Beimath durch eine bobe Schneelage gefcutt wirb) Schut igegen Binter: u. Fruhlingefrofte. Wenn bie 3meige ju fruh treiben u. bann vom Froste leiben, so ftirbt ber gange Strauch ab. Man tann ihn auch in gleichen Boben in ben Topf pfl. und bann an einem talten, jeboch froftfreien, schattigen u. luftigen Orte burchwintern. Rann man aus Petersburg fich Saamen verschaffen, so wird ein flacher, mit gers ftogenen Steinen u. einige Boll boch mit feingefiebter Beibeerbe gefulls ter Topf bunn bamit befaet; biefen fentt man im Freien, an einer schattigen, erhöheten Stelle in Moos ein, welches stets feucht erhalten wirb. Der Topf wird bis jum Reimen bes Saamens mit einer, oben offenen Sanbglode ober mit einer Glasscheibe bebectt. Rann man ben Saamen im Berbst ober Unf. Winters erhalten, fo ift's beffer, ihn auf Schnee zu faen, mit welchem man ben Topf 3" hoch bebedt. Der Saame keimt leicht; aber die jungen Pfl. find fehr schwierig fortzubringen.

11. R. dauricum L., Bot. Cab. 1446. Daurischer A. — Daurien, an ben Flüssen Jenisen, Lena u. Uba, in ber Gegend bes Baikalses in felsigen Rabelholzwäldern u. weiter durch die mongol. Steppen die China u. Thibet. Jan. — März, im Freien später. — Stengel aufrecht, 3—4' hoch, unten nack, ästig. Blätter oval-längl., saft stachelspizig, glatt, auf beiden Flächen mit seinen Schüppchen bestleibet, unten blasser, punctirt, abfallend, 6—12" lang; die auf der Unterfläche sichtbaren Puncte bestehen aus kleinen, gewimperten Drüsen, welche einen (beim Reiben älterer Blätter sehr wohlriechenden) Balsam enthalten. Die Blumen zu 1—3en endständig, gloden-radsörm., nicht geschildert, lillafarbig. — In Gent u. Lüttich 1—2 Fr., Gassel 16 Mc. — Eult. f. No. 8 u. 9.

Bariet: a) album, mit abfallenden Bl., n. weißen Blumen; — b) roseum (R. dauric. Pall. ross. 1. t. 32. Bot. Rep. t. 4. Bot. Mag. 636. Bot. Cab. 605.), mit abfallenden Bl., n. rosenrothen Blumen; — c) sempervirens Bot. Mag. 1888. Bot. Cab. 1584. (atrovirens Bot. Reg. 194.), mit schwarzgrünen, ausdauernden Blättern n. purpurrothen Blumen. In Lutt. 1—2 Fr., Gent, Elisener. 12. M.-c. n. a. D.

12. R. enneändrum DC. Reunfäbiger A.; Azalsa hy-Boffe's handb. b. Blumengartn. 3. Bb. 2tc Auft. 16 bridg-enneandea Lindl. Bot. Rey. 2008. — Eine in Gluin erzeugte Sabnibe bon einer weißblübenben, mit B. pontio. beftünbten Azalte, welche vielleicht zur Gattung Azalea rangirt werben muß?-Blatter immergrun, langettform., glatt, am Grunde gefchmalert. ftadelfpitigifeingefpitt. Blumen fast 10mannig, trichterform., weiß, ber obere Lappen einmendig gran geflectt. Griffel lang hervorragenb. --Bar Luttich 5 Gr., Gent 3 Fr.

13. R. Farrerae Tate, Sweet Br. Fl. Gard. Ser. 1. t. 95. Karvera's-A. - China. - 3ft ftrauchartig; Afte u. Blattstiele gottigebihaart. Blatter leberart., eirund, ftumpf, etwas flachelfpigig, am Grunde faft gefchmalert, nebaberig, auf beiben glachen turzhaarig, am Rambe fast jurudgerollt, gewimpert, nicht fchilberig. Blumen eingein endftandig. blag blaulicherofenroth, glodenformig. - In Elifense

rube & .... Cult. f. Ro. 1.

14. R. ferrugineum I., Jacq. Obs. 1. t. 16. Fl. westr. t. 255, Bot. Cab. 65. - Roftfarb. M.; Alpenrofe. - Schweiz. Sibir., Ofter., Pyrenaen, auf Alpen. Bl. im Sommer, oft zweimal im Jahre. - Ein fehr niedriger, aftiger, immergruner Strauch. Blatter :: elleveifch: langettform., glatt, fteif, leberart., oben glangenb, buntelarun, unten mehr ober minber roftfarbig (burd) fleine, mit freisform. verbundenen, roftfarbig. Barchen umgebene Drufen, wie bei Ro. 11 n.:. andern Arten, welche Schuppchen aber Puncte haben). Blumen wichterform., fcon hochrofenroth, auswendig an ber Robre, wie am Reiche u. Blumenftielchen punetirt, in End : Dolbentrauben ober Dols ben geordnet. In mehrern Handelsgarten. 12-24 MR.

: : Bariet: a) albistorum (R. ferrug, album Sweet Br. Fl. Gurd. Ser. 2. t. 258), mit weißen Blumen; - b) maximum Makou's Catal. (in Lutt. 25 Fr.); - c) mit bunten Blattern.

Man kann ihn wie No. 8 behandeln u. auch an ben Rand bee

Maleen : , Kalmien : u. Rhobobendron-Gruppen pflangen.

15. R. formosum Wallich Pl. asiat. rar. 3. t. 207. Scho. ner A. - Auf ben Gebiegen von Silhet im oftl. Bengalen. - Afte glatt. Blatter langettform., ftumpf, oben glangend, unten gleich ber Aufenseite ber Blumen schilberig. Blumen zu wenigen enbstänbig, foft glodenformig, mit ediger Robre, febr groß, weiß, purpurroth und gelb fchattirt; Relche fehr flein, taum gelappt; Staubfaben gottig; Ovarium 10facheria.

Diese Art kann mahrscheinlich wie Ro. 1 behandelt u. im Glas-

hause burchwintert werben.

16. R. Gowenianum Sweet. l. c. t. 263, Gowenischer a.; — R. nudiflor. Gowenian. Loud. Arb. 1141. f. 944. — Eine (vielleicht mehr zur Gattung Azalea gehörenbe?) Sybride von Azalea nudifi. ober viscosa u. einem Rhodobenbron : Baftarbe von R. pont. u. catawbiense. - Afte filgig-weichhaarig. Blatter im: mergrun ober abfallend, langl., ftachelfpitig am Ranbe etwas jurud: gerollt, in ber Jugend weichhaarig, im Alter glatt, mit ber Spite ju: rudgetrummt. Blumen traubig-bolbentraubig, faft regelmäßig, fcon purpurroth; Kronröhre etwas furger als ber Rand. - In Gent u. Luttich 4--5 Kr.

17. R. hirsutum L., Jacq. austr. 1. 98 Bot. Mag. 1853. Bot. Cab. 479. Behaarter ober gefranzter A.; Alpenrose. — Ofter., Schweiz u. s. w., auf Alpen. Blüthez. und Cultur s. Na 14. — Gleicht fast an Größe, Wuchs u. Blüthen der 14. Art. Blätter ellipetisch, spislich, am Rande gewimpert, oben glatt, glänzend, unten punctirt, immergrun. Blumen in Endbolden, klein zierl., hellrath, trichterförmig. — In vielen Handelsgärten. 12—16 98.

Bariet: a) mit bunten Blättern (in Flotth. 8 fl., Gent 1\frac{1}{2} Fr.); —
b) arboréscens, baumartiger (in Lüttich 2 Fr., Gent 1\frac{1}{2} Fr.); —
c) medium grandiflor., mittlerer, großblühenber (in Lüttich 2—4 Fr.,
Gent 1\frac{1}{2} Fr.) — d) fol. aureo marginat., mit gelb geränderten Blättern (in Lütt. 2\frac{1}{2} Fr.)

18. R. hybridum Hook., Bot. Mag. 3454. Bot. Reg. 195. Bastard. A. R. maxim. hybrid. DC. — Ein, von herrn herbert burch Befruchtung bes R. maxim. mit bem Pollen von Azalea viscosa glauca erzeugter Bastard. Mit R. maximum hat er die immergrünen (nur beträchtlich kleinern), leberart. Blätter, die Zahl ber Staubfäben u. die rothe Farbe u. Ausbreitung des Blumenrandes gemein; von der Azalea aber hat er die meergrüne Farbe der Blätter u. die stärkere Verschmälerung berselben nach beiden Enden, so wie die größere Länge cylindrische Form u. weiße Farbe der Kronöhre. Die Blumen sind wohlriechend, saft so groß, als bei R. ponticum, und haben spise Randlappen. In mehrern Handelsgärten. 16 M.

Bariet: a) Mit weißen Blumen ; - b) maximum (in Flottb.

12 Mf.); R c) minutum, fleiner, dierl. (in Flottb. 5 Mt.)

19. R. kamtschaticum Pall. Ross. 1. t. 33. Kamtschatta's scher A. — Kamtschatta, in Torsboben, Unalaschta u. s. w. — Blätzter oval, unten netzsörm. genervt, spit, gewimpert. Blumen schön, radsförm., rosaspurpurroth, einwendig purpurschwarz gesteckt, ohngefähr 14" weit, fast einzeln endständig; Kelchlappen längl., blattartig; Kronslappen stumps; Staubfäben am Grunde steishaarig. Capsel eirund, 5ectig. — Gult. s. No. 8; wird in sandgemischte Torserbe gepflanzt.

- 20. R. lapponicum Wahlenb., Bot. Mag. 3106. Lapplanbischer A.; Azalea lapponica L., Fl. dan. 966. Schweben, Lappland, Grönland, Nordam., in Alpengegenden, an feuchten Pläsen. Frühl. Stengel niederliegend, ausgebreitetsästig. Blätter elliptisch, stumpf, steif, auf beiden Flächen schilderigspunctiet, 4—7" lang, immergrün. Blumen in wenigdlumigen Endbolden, auswendig schilderig, weiß, hell: oder dunkelroth, den Blumen des R. dauric. ähnlich, mit 5, 8 oder 10 Staubfäden, mit radförmig ausgebreiteten, rundl. Randelappen u. kurzer Röhre. In Lüttich (stark) 40 Fr. Cult. st. No. 8 u. 9.
- 21. R. macrophyllum G. Don. Großblätte. A. Westküste Mordamerika's. Blätter langettförm., zugespitt, an der Basts gerundet, gleich den Blumenstielen glatt, 7—8" ohne den Stiel lang. Blumen boldentraubig, weiß, kleiner als bei R. maximum; Kelchlaps pen kurz, stumpf; Corolle glodenförmig. Ovarium borstig.

Db biefe neue Arti fith bei und jur Gultur im Freien eignet, ift

ungewiß; doch wird sie ohne Zweifel gegen Frost geschlicht werden unlissen.

22. R. maximum L., Bot. Mag. 951. Lam. Ill. t. 364. Größter A.; R. procerum Salisb.; R. max. rossum Pursh. Mill. ic. t. 229. — Bon Canada bis Carolina, langs ben Bächen und Seen. Juni, Juli. — Ein vortrefsicher, 6—8' hoher Zierestrauch, welcher unsere Winter an geschützten, schattigen Orten ohne Bedeckung im Freien aushält. Blätter elliptisch-langl., zugespitzt, am Grunde stumpf, am Rande mehr ober minder zurückgerollt, lederart., glatt, unten blaß oder oft auch etwas rostfarbig, in der Jugend etwas klebrig-sizig. Blumen groß, prachtvoll, glodenförm., in End-Doldenstrauben, blaßrosenroth oder sleischfarb., im Grunde oft fast weiß, mit gerundeten Randlappen, wovon der oberste einwendig gelb, purpurroth oder grun punctirt ist. — In den meisten Handelsgärten. 6—12 m. Berlangt im Sommer reichlich Wasser.

Variet: a) Mit weißen Blumen (in Lutt. 1—2 Fr., Gent, Hamb. 8 fl. — 3 Mt., Cassel); — b)? bigener DC. (R. hybrid. bigener Lindl., Bot. Reg. 195; R. maxim. hybrid. Bot. Mag. 3454. R. frágrans Hort.) Ein Bastarb von Azalea viscosa glauca, bestäubt mit bem Pollen von R. maximum. Blätter am Grunde

geschmälert, unten graugrünlich, am Ranbe etwas juruckgerollt. Blumen so groß als bei R. maxim., blaßrosenroth, mit stumpsen Randslappen (in Gent unter bem Namen R. frágrans, 2 Fr., Luttich 7 Fr. u. eine Spielart mit bunten Blättern 10 Fr.) — Auch R. hybrid. No.18) gehört eigentl. hierher, ba er sich wenig von R. frágrans unterscheibet.

23. R. Metternichti Sieb. et Zucc. Fl. jap. 1. t. 9. Metternichscher A.; R. maxim. Thb. Hymenanthes japon. Blume. — Nördl. Japan, auf ben höchsten Bergen. — Strauchartig. Blätter längl. ober verkehrtzeirund-längl., spis, leberart., oben glänzend, unten rostfarb.-filzig. Blumen fast glodenförm., mit 7theiligem Rande, größer als bei No. 22, prächtig rosenroth; Kelche sehr klein, 7zähnig. Capsel 7fächerig; 14 Staubgefäße. Afte am Ende dolbentraubig, 10—15blumia. — Cult. wie bei No. 12

10—15blumig. — Cult. wie bei No. 1?

24. R. ponticum L., Jacq. ic. retr. 1. t. 78. Lam. Ill. t.
364. Bot. Mag. 650. Pontischer A.; pontische Alprose. — Levante, Iberien, Armenien u. bei Gibraltar, an seuchten, schattigen Stellen. Mai, Juni. — Sine ber bekanntesten u. prachtvollsten Arten, von 3—8' Höhe. — Blätter längl.:lanzettsorm., an beiben Enden geschmälert, glatt, unten etwas blasser, lederartig, 4—6" lang. Blumen prachtvoll, groß, lillafarb. oder bläulich:purpurroth, gloden:rabsormig, einwenzig am obern Randlappen bräunlich:roth punctirt, in großen End:Doledentrauben; Kelchlappen spissich, sehr kurz. — In allen Handelsgärten.
4—8 9%.

Bon dieser Art giebt es eine große Anzahl Barietäten u. Hybrisben, theils mit sehr großen Blumen, welche in verschiebenen Rancen von weißer, steischrother, rosens u. purpurrother Farbe abandern. In den belgischen u. deutschen Pflanzen-Catalogen sind u. a. folgende angeführt:

a) album, mit weißen Bl.; - b) album multimaculat, mit

weißen, fart gefieden Bi.; - c) angustifot., fcmalblatte.; - d): arboreum, baumartiger; — e) atropurpur., mit buntelpurpurrothen. Bl.; — f) bromeliaefol., mit langen, schmalen Ananashlättern; — - g) Byl's atropurpureum, Byl's bunkelpurpure.; - h) Byl's fine roseum, Byls schöner rosent.; — Byl's fine purpur., Bl. schöner purpurroth. — k) Byl's cramoisie eclatante, B. auf: fallender carmoifiner.; - 1) carneum grandiflor., mit großen prachtvollen, fleischfarb. Bl.; — m) Cunningham's new white,: Cunningh. neuer weißer; — n) coccineum, scharlachrother; — o) crispum, trausblumiger; - p) daphnifol., Seidelbaftblattr.; q) flore pleno, lillafarb.:gefülltbl.; - r) fl. roseo pl., resenroths. gefülltbl.; - s) fol. albo marginat. (Nazarethinum), mit weiße gefaumten Blattern; - t) fol. aureo-varieg., mit gelbbunten Blut. men; - u) fol. pictis, mit gemalten Bl.; - v) fol. elegantervariegat., mit ichon:bunten Bl.; - w) guttatum, mit betropften Blumen; - x) hyacinthifl. plenum, hyacinthenbluthiger mit gefulls ten, 15lappigen Bl.; — y) imbricatum fl. pl., bachziegeliger ge-fülltbl.; — z) Lowei Loud. Arb. 1131, Lowefcher, mit weißen, am obern Randlappen mit einigen fcharlachrothen Fleden gezeichneten, BL; — aa) maculatum, gestecter; — bb) magnoliaefol., magnolienblattr.; - cc) microphyll., fleinblattr.; - dd) monstrosum; - ee) neriifol., oleanderblattr.; - ff) neriifol. varieg., besgl. buntblattr.; - gg) myrtifolium (R. myrtifol. Lodd. Bot. Cab. 908. R. pontic. Pall. ross. t. 29., myetenblättr., mit etwag 2" langen, fpiten Blattern u. taum 1" breiten, ungeflecten, rofenrothen Blumen, nur 2-3' boch; - hh) pumilum rotundifol., niebr. runbblattr.; - ii) roseum, mit großen rofenrothen Bl.; kk) Smithii; — Il) Smithii album; — mm) versicolor, vers fchiebenfarb.; - nn) vittatum, banbirter.

Diese Bariet. sind bei Ban Geert in Gent, Alex, Berich afselt bas. Maton in Lüttich, in Flottb., Hamb., u. a. D. zu haben, u. tonnen sammtlich gleich Ro. 22 im Freien cultivirt werben, woselbst man sie auf beschützte u. schattige Beete von Moors u. Heibeerde in Gruppen pflanzt, im Sommer reichlich mit Wasser versorgt u. im Winter mehr ober minder durch eine Laubbede u. Umkleidung (welche letztere aber bei abgehärteten Pfl. in milbern Wintern nicht ersovberlich ist) gegen strenge Kälte schützt. Übrigens können sie gleich allen andern harten Rhodobendron: Arten auch in Töpfen u. Kübeln cultivirt u. dann frostsrei (durchaus aber nicht an warmen Orten) durchwintert werden. Im Sommer stellt man die Töpfe im Freien schattig, u., giebt ihnen, reichlich Wasser. — R. pont. läßt sich vom Januar an sehr gut im Warmh. treiben; er muß dann aber fleißig oben besprift werden.

25. R. punctatum Andr. Bot. Rep. 36. Vent. h. Cels. t. 15. Loud. Arb. 1137. f. 935. Punctirter A.; R. punct. minus Wats. Dendr. 162. f. A. R. minus Mich.; R. parviflor. Hort. — Ober: Carolina, auf Bergen. Juni, Juli. — Stengel aftig, 2-3' u. barüber hoch. Wlätter 4" lang, 1½" breit oval-langettförm. x an beiden Enden zugespitt, glatt, unten mit rostfarb., resinssen Puncten versehen, Blumenstiele, Kelche und Corollen punctirt. Blumen in

bolbenförm. Dolbenttauben, trichterförm., schin, rothlich-weiß, einmenbig grunt. punctirt, mit virunden, etwas wellenförm. Randlappen. In Lutt. 1 Fr., Hamb. 2 Mt., Gent 1—2 Fr., Caffel 12 99., Elisendr. 16 98. u. a. D.

Batiet; a) major (in Lutt. 5 Ft.); — b) pum'ilum (in Gent 1—2 Ft.); — c) fol. tricolorib., mit 3farb. Blättern (in Lut.). Diese Art wird am besten im Topse cultivirt u. frostfrei burch-wintert; benn sie scheint etwas zärtlicher zu sepn als R. pontfoum.

26. R. purpureum G. Don. Purpurrother A.; — R. maximum 7 purpur. Pursh., Ell. — Wirgin., Carolina, auf Bergen, an ben Ufern der Seen. — Juni? — Stamm dis 14" im Durch=meffer. Blätter breitelängl.=elliptisch, flathlich, spig, am Grunde stumpf, auf beiden Flächen glatt u. grun. Blumen purpurroth, groß, dolben=traubig; Kelchlappen, längl., stumpf. Capseln glatt.

27. R. Purschii G. Don. Pursch'scher A.; R. maxim. 6. album Pursk. — Nordamerita. Juni? — Blätter keil-langettförm., flach, glatt, allmählich nach ber Bafis zu geschmälert, unten blaß. Blumen bolbentraubig, weiß, mit längl., gerundeten Randlappen, kleiner

als bei R. maximum; Relchlappen oval, stumpf.

Die oben beschriebenen Arten, bei benen ich hier feine befonbere Behandlung angeführt habe, konnen auf gleiche Beife cultiviet werben, wie bei No. 24 u. für die Hybriden von No. 1. angegeben ift. Was bie Abhartung biefer Bietstraucher betrifft (welche nicht genug anempfoh-Ien werben kann); fo verweife ich besfalls auf den Inhalt des 10. Cas pitels ber Einleit. p. 68 u. f. - Sie gebeiben am beften in einer aleichen Mifchung von Moor = (Torf=) u. fandiger Beibeerbe, wie auch in einem Boben, ber aus verfaultem Solze, moofichtem Beibetraute u. Sand bereitet worden ift. Die auf Alben machfenden Arten lieben mehr eine milbe, noch mit etwas unverwefeten Fafern gemifchte, fanbige Beibeerbe u. eine Unterlage gerftoffenen Ralkschuttes ober kleiner Relfenstuden. Die dafür im Freien anzulegenden Beete muffen, wie sthon gesagt, gegen kalte Winde u. warme Sonnenstrahlen gedeckt fenn; baber legt man fie im Schatten hoher Baume (am besten im Schute hoben Nabelgehölzes) ober an der Nordseite eines Gebaubes ober einer Band an. Sie muffen unten etwa 3-4" boch mit grobem Ries ober feinem Schutt, und 14-2' tief mit ber angegebenen Erbe angefult fenn, u. wenn fie von Natur teine feuchte Lage haben, im Gom: mer bei trodinem Wetter ftets reichlich begoffen werben. Die eima anjuwendenden winterlichen Schutmittel find in ber Einleitung im 10. Cap. S. 4. u. f. angegeben.

In kalten Gegenden u. wo eine passende, schutreiche Lage sehlt, thut man besser, alle Arten in Töpse oder Kübel zu pfl., an einem lustigen frostseien (nicht zu warmen) Orte zu durchwintern, u. sobald im Frühl. die Nachtfröste nicht mehr schaden können, sie die zum Einertitt des Frostes im Spätherbste an einen geschügten, einas schattigen Ort in's Freie zu stellen. Im Winter u. eine Zeit lang nach dem Umpsanzen begießt man sie in Töpsen mäßig, im Sommer aber reichzlich. Das Umpsanzen muß zeitig im Frühl. vor dem Austreiben gesschen, wobei jederzeit der Wurzelballen etwas beschultten with, das

mie beine gu großen Abpfe erforberlich werden, worin fie weniger Billit

then produciren.

Die Anzucht der hartern Arten aus Saamen geschieht auf biefelbe Art, wie bei den Azaleen. Saet man im Febr. u. Mary (in kaihe weite Schüffeln), so kann man die besäteten Töpse (auch mit dem Sakmen der indischen oder nepalischen Arten) vor die Fenster des kalten Slashauses oder Lauwarmhauses hinstellen u. daselbst beschatten, mit seinem Moss bededen u. mit lauwarmem Masser seucht halten. Den Wachsthum der jungen Pfl. (die später, so dab es nur thunlich: ist, in andere Töpse oder flache Tästeden piquirt werden müssen) zu des schleunigen, kann man sie in ein mäßig warmes Mistered stellen; doch muß man sie hierin zeitig u. allmählich durch nach u. nach verwerhried Lüsten abhärten. — Die Vermehrung kann durch Ableger, dei niem den Arten durch das dei No. 1 angegebene Pfropsen, Ablactiten mid Deuliren auf R. ponticum, u. theils auch durch Steckl. (im Herbste von jungen, gereisten Trieben, die man in Sand steckt, triit einer Glock bedeckt u. im Glash, durchwintert) geschehen.

Rhododéndron arboréscens, calendulaceum, canéscens, glaucum, indicum, nitidum, sinénse Sw. u. viscosum f. Aza-

lea No. 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10 u. 13.

Rhododendron flavum Don. ift Azalea pontica.

speciosum Don ift — calendulacea Bar.
ledifolium — lift Azalea indica alba.
minénse Wender.
Rhodora Don
pulchéllum Salisb.

# Rhodora, Ahodora; Felsenstrauch.

Relch Szähnig, bleibend. Corolle mit 2-3spattiger Ober: w' 2zähniger Unterlippe. Staubfäben niedergebogen, ungleich; An theren mit Löchern oben aufspringend. Cap set Sfächerig, Stlappid; Fächer vielsaamig, die Scheidewände aus den einwarts gebogenen Randern der Rlappen bestehend. Decandria Monogynia. Ericias Rho-doreae.

1. R. canadensis L., Lam. III. t. 364. Bot. Mag. 474. Guimp. Abbild. holgart. Gew. t. 14. Canadische R.; R. congesta Moench.; Rhododendron Rhodora G. Don.; Rhododendr. pulchellum Salisb. h Canada. Bl. im Frühl. vor Ausbruch der Blätter. — Ein schöner, buschiger, 1—3' hoher Zierstrauch. Blättet abwechselnd elliptisch, ganzrandig, am Rande etwas zurlächewilt, oben glatt oder mit wenigen Härchen bekleibet, unten blaffer u. etwas weiche haarig, im herbste abfallend. Blumen schön, dolbenartig endständig, hellviolett. In vielen handelsgärten. 6—8 M.

Die Cultur u. Fortpflangung ift biefelbe, wie bei Rhododenibnt point ober ben norbamerifanischen Ugaleen; fie läft fich auch wie biefe,

im Winter treiben.

## Rhuer Enmach.

Reld Mein, Stheilig, bleibend. 5 eirunde, abftehende Rrotte

blatter. Isamige, fast trodne Beere. Pentandria Triggnia.

Terebinthacĕae Sumachinĕae DC.

1. R. aromatica Ait., Turp. Ann. Mus. 5. t. 30. wurghafter S.; Myrīca trifoliolāta Hort.; R. canadénse Marsh. 4. Rentudy, Penfplvan. bis Carolina. Dai. - Blatter 3 aablig: Blattchen anfigend, eirund-rautenform., eingeschnitten-gefagt, etwas bebaart. Blumen gelblich:grun, in bichten Ratchen, polygamifch. Beeren fauer, egbar (nach Ruttall). — In Flottb. und Damb. 11 Det. -Dauert im Freien, verlangt aber einen hellen, fcupreichen Stanbort und guten, fodern, nur magig-feuchten Sandboben.

2. R. copallina L., Jacq. h. Schoenbr. t. 341. Copal-S.; Summi-Copalbaum. \$ Nordamerifa. Aug., Sept. — Wird 5—8' boch: Blatter gefiedert, mit hautig : gegliederten Stielen; Blattchen Magl., fpig, gangrandig, glatt, im Berbfte fcon roth. Blumen grim: lich:gelb, bufchelform.cenbftanbig, mit getrennten Gefchlechtern. - In

Flottb. 12 fl., Hamb. 1 Mt., Cassel 12 gx, u. a. D. Bar.: s. leucántha Jacq. l. c. t. 342. Mit weißlichen Blu: men in bichtern Rispen, ohne Wurzel-Ausläufer. - In Klottb. 2 Mt.

.... Gult. f. Rr. 1. Diefe Art liefert ben Copal : Summi.

3. R. coriaria L., Duh. Arb. ed. nov. 2. t. 46. Gerber: S. \$ Subeuropa, an sonnigen, steinigen Orten. Juni, Juli. Birb 5-8' boch. Blatter 5-7jochig-gefiebert, gottig, mit nacttem, an ber Spige fast ausgerandetem Stiele; Blattchen elliptisch, grob u. ftumpf gefagt, fast stiellos. Blumen gelblich-grun, in gebrangten Enbrispen. — Cult. f. Rr. 1. In Spanien benugt man bie Blatter und Breige gur Bereitung bes Corbuans.

4. R. Cotinus L., Jacq. Austr. t. 238. Perruden = S .; Perrudenbaum. & Ital., am Fluffe ber Apenninen, Karnthen, Sibir., Schweis, Ofterr. Juni, Juli. - Birb 4-10' hoch u. ift ein vortrefflicher Bierftrauch. 3meige glatt. Blatter einfach, verkehrt eirund, glatt, oben buntel-, unten graugrun. Die großen, grunlich-gelben, qu= fammengefesten Blumenrispen find feberig, nehmen nach u. nach eine rothbraune Farbe an, und haben bann ein fehr zierliches, perruden-

artiges Unfeben. - In allen Sanbelsgarten. 4-6 gg.

.. Er gebeihet in jebem lodern, nicht gu naffen Gartenboben und bient zur Berichonerung ber Luftgebufche. Die Bermehr, geschieht b. Ableger. Solg und Rinde bienen jum Gelbfarben; die Burgel liefert eine feuerrothe Farbe, und die Zweige und Blatter enthalten vielen

5. R. glabra L., Plenk Offiz. t. 237. Glatter G.; glatter nordameritan. Effigbaum; R. virginic. Dill. Elth. t. 243. Catesb. Car. 3. t. 4. 7 Nordam. Juli, Aug. — Wird 5—9' hoch; Afte mehr ober weniger filgig. Blatter groß, 8-12jochig, glatt; Blattftiel nicht ausgerandet; Blattchen langettform., gefagt, unten blaggrun, mit rothlicher Rippe ; Blumenrispen gelblich-grun, mit lauter Zwitterblumen. Fruchte fammetartig, roth. - In vielen Sandelsgarten. 4 m. Cult. f. Mr. 4.

Bariet.: 6) elegans (R. elegans Ait., Wats. Dendr. Brit. & 164 R. carolinian. Mill.) Schoner S. & Carolina. Juli, Aug.

- Sobe und Buche biefes ichonen Strauches wie bei R. glabrum. Blätter meistens 7 Djochig gefiedert, groß, im Gerbste schon roth; Mattchen langettform., gefägt, glatt. Blumen in prachtigen, schange, sethen, bichten Enbrispen, mit getrennten Geschlechtern. In vielen handelsgarten. 4—6 gg. Gult. s. Nr. 4.
- 7) viridifiora Poir. (R. canadense Mill.; R. glabra f. DC.) Grünblüthiger S.  $\dagger$  Rordamer. Juli, Aug. Buchs d. Borigen. Blätter 8—10jochig-gefiedert; Blattstele nicht ausgerandet, gleich den Asten etwas behaart; Blättchen lanzettförm. längl., gefägt, unten welchhaarig. Blumen grünlich, in Endrispen, mit getrennten Geschlechtern. In Flottb. 12 fl., Hand. 1 Mt. Cult. s. Rr. 4.
- 6. R. typhina L., Duh. Arb. ed. nov. 2. l. 47. Birginischer S.; hirschfolben-S. f. Nordamer. Juni. Wird 10—15' hoch. Die jungen Afte und Sprößl. braunfilzig. Blätter 8—10jochig-gesiebert; Blattstiele nicht ausgerandet, filzig; Blättchen lanzettsorm., langgespitt, tiefgesägt, oben glatt, unten weißgrau-filzig, im herbste roth. Blumen grün-gelb, in dichten Endsträußern; Beeren purpurroth-behaart, schon. In allen handelsgärten. 2—3 M. Er gedeihet in jedem Gartenboden u. ist gleich dem Borig. eine große Zierde in Lust-Anlagen. Man unterscheibet eine baumartige u. eine strauchartige Barietät.
- 7. R. Vernix L. Werniß: S.; Giftesche; Firnisbaum. H. Japan, Nepal, Nordamerika. Ein 15—20' hoher Baum. Blätter unpaarig gestiedert, 3—5jochig, abkallend; Blättchen längl., an beiden Enden geschmälert, ganzrandig, oft etwas eckig, glatt, ohne Glanz. Blumenrispen winkelständig, vielblumig. In Flottb. 12 fl., Hamb. 1 Mt., u. a. D. Cult. s. Nr. 1.

Die Vermehr. bieser Sträucher geschieht theils durch Abl., theils d. Sprößl. (bei Nr. 5 u. 6) u. durch den Saamen. Letterer wird im Herbst in lodern Boden gesäet und gegen Frost geschützt. Einige auf dem Cap wachsende, immergrüne Sumacharten (z. B. R. atomaria, crenāta, cuneifol., elliptica, glauca, lucida u. a. m.), welche man ihrer Blätter wegen zur Ausschmüdung der kalten Glashäuser benuten kann, werden in sandgemischte Dammerde gepst., mäßig feucht gehalten und durch Stedl. vermehrt.

Rhus Cacodéndron u. Hysolodéndron s. Ailanthus.

### Rhynchanthera; Schnabelbeutel.

Relch mit eiförm.-tugeliger Röhre u. 5 linien: ober borftenförm. Randlappen. 5 verkehrteirunde Kronblätter. 10 Staubgefäße, von ben 5 kastriet ober kleiner, 5 mit eiförm., sehr lang-geschnäbelten Antheren versehen, die ein langes, am Grunde geöhrtes Connectiv haben. Capsel 3: ober 5 fächerig; Saamen längl. ober eckig. Docandria Monogynia. Melastomaceae.

1. R. Fothergillae DC. Fothergill's S.; Rhexia Schrank u. Mart. h Brasil, in Wälbern von St. Pauli u. Minas-Geraes.

— Uste fast Akantig, gleich den Blatts und Blumenstielen dicht mit steisen Boritenhaaren bekleidet. Blätter gestielt, längl., am Grunde keilförm., langgespist, Srippig, ganzandig, oben mit angedelicten Bors

fen, unten mit Bottenhauen befleibet. Blumen in abgeffirzten Enb-

trauben, prachtig, groß; Rronblatter faft freisrund, purpurcoth.

2. R. grandistöra DC. Gressblumiger S.; Melastoma Aubt. Guien. 1. t. 160; Rhexia H. et Bonpl. Rhex. t. 11; Ospeckia Aubletiana Spr. h In sumpfigen Wiesen in Cajenne. — Tite Kielrund, gleich den Blattstielen haarig drufig. Blätter langgestiett, herzsörm., etwas gezähnelt, rauhhaarig, Prippig. Blumen zu zen enbständig, prächtig, groß, dunkelviolett; Kelchröhre fast kugelig, purpurreth, kurzer als die borstenkörm. Kelchläppchen.

3. R. Haenkeana DC. hantescher S.; Melastoma grandiflora Schrank; Mel. Haenkean. Mart. † Peru. — Ift straucheartig. Afte stielrund, raubhaarig, am Ende drufig. Blätter turgstielig, bergform., fast schilbform., langgespist, gesägt, Inervig, oben etwas behaart, unten raubhaarig. Blumen afterdoldig-boldentraubig, endständig, benen von Nr. 2 ahnlich, groß, purpurroth; Kelche behaart, mit eisom

Robre u. langern, borftenform. Ginfcmitten.

4. R. mexicana DC. Merican. S. h Merico. Sommer? — Afte 4 kantig, raubhaarig. Blätter gestielt, eirund, langgespist, am Grunde fast herzsörmig, wimperig gesägt, 7—9nervig. Blumensticke winkelständig, entgegengesetzt, länger als die Blattstiele, raubhaarig, Iblumig; Blumen prächtig, rosenroth; Kronblätter stachelspisig.

5. R. novemnervia DC. Reunrippiger S. h Braftl., in feuchten Balbern. — Afte entgegengeset, runblich, brufig haterig. Blatter geftielt, herziörm eirund, fast langgespiet, geterbt, 9 rippig, oben taum behaart, unten zottig-raubhaarig. Blumen fast stiellos, fast traubenständig, purpurroth; Kelche raubhaarig, mit kugeliger Röhre u. linien-borstenförm. Einschnitten.

Diefe u. andere Arten biefer schonen Gattung werden auf biefelbe Beife behandelt u. fortgepflanzt, wie Lasiandra u. die strauchartigen

Melastomen. . .

## Bibes: Johannisbeere; Stachelbeere.

Relch bauchig, 5 spaltig, mehr ober minder gefärbt. 5 kleine Kronblätter, nebst ben Staubgefäßen am Kelche befestiget. Griffel gespalten. Rugelrunde, 1 fächerige, genabelte, vielsaamige Beere.

Pentandria Monogynia. Grossularicae.

1. A. alpīnum L., Jacq. Austr. t. 47. Alpen. J.; Korinthenstrauch. h Europa, Sibir., auf Alpen u. in Wald-Gebirgen. Apr., Mai. — Stengel sehr äftig, 3—4' hoch; Afte weißgrau, unbewehrt. Blätter 3—Vlappig, stumps, unten glanzend, oben behaart, viel kleiner als bei der gemeinen Johannisbeere, im herbste gelb u. weißgelb (woburch sie in den Strauchpflanzungen der Lusigarten einen schonen Effect hervoldringen). Trauben auftecht; Bracteen langetiform., bauchig, oft länger als die Blumen. Beeren dunkelroth, sus. 1—2 m.

Diefer Strauch ift zur Anpflenzung in Luftgarten, besonbers an ichattigen Stellen, wo andere Straucher minber gut gebeihen, febr zu empfehlen; er machfe in febem Gartenboben und bilbet einen bichten

Busch.

2. R. atropurpureum C. A. Meyer. Ledeb. Fl. ress.

1. 231. Schwarzpurpurrothe 3. h. Attai Sebirge. Frühl. — Bunde, wie bei ber gemeinen Johannisbeeve. Blätter weichhaarig, fast kreiss rund, herzförm., 3 — blappigs Lappen spit; gesägt. Blunten in hans genben Trapben, schön, mit glockenförmigen, purpurrothen Kelchen und

gelben Kronblattern. Beeren glatt, ohne Bracteen.

3. R. aureum Pursh, Bot. Reg. 125. Berl. Mag. t. 2. f. 13. Goldzelbe J.; R. fragrans Lodd. Bot. Cab. 1533 (nicht Pall.); R. odorātum Hort.? † Nordamerita, am Missouri und Columbia. Mai, Juni. — Stengel u. Afte unbewehrt, braunlich, aufrecht, 4-6' hoch, glatt. Blätter glatt, eirund, 3lappig; Lappen auszesperrt, eingeschnitten, wenig gezähnt; Blattstiele am Geunde gewindpert, länger als die Blattstäche. Die zierl., 6'' langen, gelben oder goldzelben, wohlriechenden Blumen bilden hängende, vielblumige Arauben; Kelche röhrig; Kronblätter im Verblühen roth, gezähnelt. — In allen Handelsgärten. 2 MR.

Don biesem schönen Zierstrauche giebt es folgende Barietsten:
a) Mit großen, schwarzen Beeren; — b) mit schwarzen, ovalen Beeren; — c) mit kleinen, orangenfard. Beeren; — d) mit blutrothent Beeren (sanguineum); — e) mit kleinern, goldgelben Blumen; — f) palmatum (R. palmat. Hort.), mit handsorm.: gelappten Bl. u. gelben, wohlriechenden Blumen; — g) praecox, frühbtschende; — h) serotinum, spathluchende. — Man erhält sie in Flottb. u. hamb.

für 4-8 fl.

4. R. floridum L'Herit., Schmidt Oftere. Baumz. t. 92. Pensplvanische J.; R. pensylvanic. Lam. † Canada bis Birgin., in Heden. Apr., Mai. — Stengel wehrlos, 3-4' hoch. Blätter auf beiben klächen punctirt, Rappig, gezähnt, spiz. Blumen gelblich-weiß, in zierliche, zahlreiche, hängende, lange Trauben geordnet; Bracteen gewimpert, lanzett-pfriemenförmig. Kelche cylindrisch; Kronblätter längl., an der Spize saft audgenagt. Beeren schwarz, längl.: kugelrund. — In Hamb. u. Klottb. 2 fl.

Bariet.: a) Mit bunten Blättern (in Cassel 2996); — b) parvissorum, keinblumige (in Hamb. 8 fl.); — c) recurvatum Mich.

gurudgefrummte (in Samb. 4 fl.).

5. R. fragrans Pall. Nov. act. Petrop. 10. t. 9. Bohli riechenbe S. & Sibir., auf Bergen. Fruhl. — Stengel wehrlos, 2' hoch. Blatter glatt, langgestielt, 3.—5lappig, gesagt. Blumen glodensform., weiß, sehr wohlriechend, in aufrechten Trauben; Bracteen abefallend; Kronblatter lanzettformig, spis. Beeren bunkelroth, von ber Größe ber gemeinen Johannisbeeren.

6. R. glaciāle Wall. Sis 3. † Emobi Gebirge im nörbli Oftind. Fruhl.? — Ift undewehrt. Blatter herzförm-rundl., 5lappig, etwas behaart; Lappen langgespist, eingeschnitten-gesägt. Ustchen filberweiß-glanzenb. Blumentrauben aufrecht, drufig-weichhaarig, weiß, mit gewimperten Bracteen. Beeren glatt. — Dieser Strauch dauert ohne

Ameifel an beschütter Stelle bei uns im Freien.

7. R. malvaceum Smith., Sweet Br. Fl. Gard. t. 340. Malvenblätte. J. h Californien. Frühl. — Ahnelt an Buche und Blüthen bem R. sanguineum und ist nicht minder schon als dieser

Stengel aflig, wehrlos, 3-4' boch. Blatter bergferm., 3-5lappig, geabert, gefägt, unten febr gottig : filgig, von balfamifchem Boblgeruch. Blumen fcon, blagrofenroth, in vielblumigen, bangenben, zottigen Trauben, meldhe langer find, als die Blatter; Bracteen eirund, fpis; Rronblatter gerundet:teilformig. - In Samb. u. Rlottb. 1 Dt., u. a. D.

Liebt einen magig-feuchten, lodern u. nahrhaften Sandboben, ober etwas lehmige Wiefenerde, und verlangt einen sonnigen, geschütten

Stanbort.

8. R. Menziesii Pursh. Menziesische Stachelbeere. † Westl. Rorbamerita. Fruhl. - Afte fteifborftig. Blatter fast 5lappig, ein: geschnitten:gegahnt, unten filgig. Blumenftiele 1 - 2blumig; Blumen fcon, fcarlachroth; Relch rbhrig, mit abftebenbem Ranbe. - Cultur

wie bei R. speciosum.

9. R. multiflorum Kit., Bot. Mag. 2368. Bot. Cab. 1331. Bielblumige J. \$ Croatien. Mai, Juni. — Stengel unbewehrt. Blatter bergform., 5lappig, unten filgig. Blumen grun, in gahlreichen, febr langen, vielblumigen, hangenden Trauben; Bracteen fürger als bie Blumen; Kronblatter feilformig. - In Flottbeck und Hamb. 1 Mt.

10. R. petraeum Wulf., Schmidt's Ofterr. Baumg. t. 94. Rothblühende J. & Karnthen, Steiermart, Schlef., Bohmen, auf Alpen. Fruhl. - Stengel wehrlos, 2-3' hoch. Blatter 3-5lappig, fast herzform.; Lappen eingeschnitten = gefagt, langgespitt, oben behaart. Blumen zierl., roth, in aufrechten Trauben; Bracteen kurzer als die

Blumen; Kronblatter vertehrt:herzformig. 3-4 92. Liebt einen etwas trodnen, fanbigen Boben.

11. R. sanguineum Pursh, Bot. Cab. 1487. Sweet Br. Fl. Gard. t. 109. Blutrothe 3. 7 Nordamer., am Columbiaflusse. Mpr., Dai. - Gine ber Schönften Arten, u. ein borguglicher Bierftrauch für Blumen: u. Luftgarten. Stengel 3-4' hoch, wehrlos, baumaftig. Blatter herzförmig, 3lappig, gefägt, geabert : liniiet, oben glatt, unten gart weißlich-filzig, von balfamifchem Geruch. Blumen fcon roth ober Dunkelroth, in vielblumigen, hangenden, weichhaarigen Trauben; Bracteen eirund = fpatelform., fo lang ale die Blumenftielchen; Rronblatter länglich. — In den meisten Handelsgärten. 6—8 996.

Bariet .: a) atrosanguin., mit buntel : blutrothen Bl.; b) praecox, sehr fruh blubende (beide in Flottb. fur à 1 Mt. 4 fl.

an baben).

Diese Urt verlangt einen mäßigifeuchten, fandigen, nicht ju fetten (am liebsten mit etwas Kaltschutt gemischten) Boben u. einen fonnigen, schuhreichen Standort. An kalten, freien Standorten thut man wohl, sie gegen strengen Frost etwas zu umkleiden.

12. R. speciosum Pursh, Bot. Mag. 3530. Prachtiae Stachelbeere; fuchfienbluthige St.; R. stamineum Smith; R. fuchsioides Fl. mex. ined.; R. triacántha Menzies Ms. Californien. Fruhl. — Stengel und Afte mit braunlich fafrangelben, winkelständigen, 2-3ahligen Stacheln beseht; Afte hakerig. Blatter feilform .- rundl., eingefchnitten-gekerbt, glatt, gerippt, turaftielig. Blumenftiele fast 3blumig, langer als bie Blatter, brufig-behaart; Blumen

prächtig, groß, fcon purpurroth, ben Fuchfienbifithen abnlich, hangent, mit robrigen Relchen u. lang-hervorstehenben Staubfaben. In Floutb.

u. Hamb. 1 Mf., u. a. D.

Dieser schone Strauch dauert nur an einem trodnen, gut beschützten Standorte, unter einer trodnen Bedeckung u. Umkleidung im Freien; er wird jedoch sicherer im Topfe cultivirt u. dann am frostfreien Orte durchwintert. Man pfl. ihn in nahrhafte, mit Sand gemischte Dammerde, und vermehrt ihn durch Ableger, zu welchem Ende man den Strauch am zweckmäßigsten auf ein temperirtes Mistbeet oder auf eine warm-liegende Rabatte pflanzt.

Diese Ziersträucher sind in den meisten Handelsgarten zu haben. Sie dauern die auf Nr. 12 im Freien, gedeihen in jedem lockern, nicht zu nassen, noch allzu setten Gartenboden, und werden durch Abl. und Steckl. vermehrt. Auch R. altaicum, glandulösum, glutinösum, inebrians, nigrum sol. varieg., punctātum, viscosum, viscosissimum u. a. m. konnen in Lustanlagen mit gepslanzt werden.

Rr. 3, 7 u. 11 laffen fich febr gut bei magiger Barme treiben, ju welchem Ende man fie in Topfe pff. u. im Januar in's Barmhaus

ober warme Zimmer stellt.

# Richardia aethiopica f. Zantedeschia. Richea; Nichea.

Reld hautig, ohne Bracteen, 5 lappig. Corolle geschlossen, haubenform., queer aufspringend, an ber Basis abgestutt, bleibend. Staubgefage nicht an die Corolle befestiget, herausragend, bleibend. 5 Neckarschuppen unten am Fruchtsnoten. Capfel Sfächerig, 5flappig.

Pentandria Monogynia. Epacrideae.

1. R. dracophylla R. Br. Drachenblattähnliche R. † Ban Diemens-Insel, häusig auf den obern Theilen des Berges Bellington.
— Eine der schönsten Pfl. von Van Diemensland! Der Strauch ist buschig, niedrig (in Wäldern und an den Seiten der Berge in seiner Heimath die 10' hoch.) Blätter dachziegelig, angedrückt, steif, am Grunde häutig, ausgebreitet und stengelumfassen, vorn schwerdtsörm., stechend, am Rande warzig u. mit schärslichen Puncten versehen. Bluxmen weiß, in schönen Rispen, welche aus der Spise jedes Iweiges entspringen u. mit bunten u. grünen Bracteen versehen sind. — Gult. u. Vermehr. s. Andersonia.

#### Bicinus; Wunderbaum.

Mönnl. Bluthe: Relch 5theilig. Reine Corolle. Zahlreiche Staubfaben. Weibl. Bluthe: Kelch 3thetlig. Reine Corolle. 3zweispaltige Griffel. 3fächerige Capfel, mit 1faamigen Fächern; Saamen glatt, glänzenb, marmorirt. Monoecia Monadelphia. Euphorbiaceae.

1. R. communis L., Bot. Mag. 2209. Gemeiner B. O Oftind. Juli, Aug. — Stengel 4—8' hoch, bereift. Blätter schildsförm., handförmig=8—10lappig, groß, glanzend, glatt; Lappen lanzettsförm., gesägt. Blumen in schönen, großen Endtrauben; die mannl. gelb, unter den weibl. stehend. Capseln stacklig, fast wie bei der ges

meinen Rofcaftanie. — Das DI bes Saamens ift officinell, und wied befonders auch als ein wirksames Mittel gur Abtreibung bes Band-

wurmes gebraucht.

Der Saame wird Anf. März in ein warmes Mistbeet ober in Aöpfe, die man warm stellt, in lodere, nahrhafte Erde gesäet. Die jungen Pfl. werden Anf. in 4—5" weite Töpfe versett, etwas warm gestellt, später aber durch Luften ober an einem kuhlern Standorte abzehätztet und im Mai ober Aufangs Juni, wenn keine Kröste mehr zu fürchten sind, an eine warme Stelle in's Freie und zwar in lodern, setten Boden verpflanzt. Besonders schön sind alle Arten dieser Gatzung zu Gruppen auf großen Rasenslächen geeignet.

2. R. inermis Jacq. io. rar. t. 195. Glattfrüchtiger B.; R. commun. Bar. 7. Spr. 65 Offind. Sommer, Herbst. — Stengel bereift. Blätter schilbförm., handsorm.:gelappt, glatt; Lappen längl., gefägt, spis. Blumen wie bei Rr. 1. Capseln unbewehrt. — Man kann diese Art in Töpfe pfl., u. im Zimmer oder Gewächschause bei 8—12° B. durchwintern; übrigens ist die Cult., wte bei Rr. 1.

3. R. lividus Jacq. l. c. 196. Rothblättr. B.; R. commun. 6. Thb., Spr. Ot Cap. Sommer — Herbst. — Stengel nicht berreift, buntel: purpurroth. Blätter schilbförm., handförm., braungrun, braunroth, ober bleifarb., glänzend, glatt; Lappen längl., spig, gesägtgezähnt. Blumentrauben fast wie bei Rr. 1. Capseln stachlig. — Eult. s. Rr. 1; er kann bei 5—8° Wärme burdmintert werden.

4. R. speciosus Burm. ind. t. 63. f. 2. Prachtiger B.; R. communis d. Spr. Oh Java. Sommer — Herbst. — Blätter schilbform., tief singerform.:handform.; Lappen lanzettsorm., gefägt, gestielt, am Grunde mit einem blättrigen Kreise verbunden. Blumens

trauben febr fcon. Capfeln ftachlig. - Cult. f. Rr. 2.

5. R. viridis W. h. Berol. 5. t. 49. Grüner B.; R. commun. var. Spr. O Offind. Sommer — Herbst. — Stengel bereift, 6—8' hoch. Blätter schilbförm., handförm.; gelappt; Lappen längl., gezähnt, ber mittlere unbeutlich 3 lappig. Blumen wie bei Mr. 1; aber mit grünen, nicht rothen Narben. Capfeln stachlig. — Gult. f. R. 1.

Der Saame biefer Zierpflanzen ift in ben Saamenhandl. zu Er-

furt, Samb. u. a. D. gu haben.

#### Ricotia; Micotie.

Schötchen sitend, elliptisch, mit verschwindender Scheidewand, 1 fächerig, die Klappen flach. Kelch am Grunde 2 höckerig. Kron: blätter ganz. Staubfaden ohne Bahnchen. Tetradynamia Siliculosa. Cruciferae.

1. R. Lunaria DC., Sweet Br. Fl. Gard. Ser. 2. t. 411. Mondviolenart. R.; R. aegyptiaca L., Lam. Ill. t. 561. O Surien, Egypten. Juni, Juli. — Eine niedrige Zierpflanze. Blätter fast boppeltegefiedert; Blättchen längl., eingeschnitten:gezähnt. Blumen gierl., purpurroth.

Man faet ben Saamen im April an einer warmen, fonnigen

Stelle in's freie Land.

# Bigidélla; Étcifling.

Eine mit Tigridia verwandte Gattung. Sie stimmt in ber Capfel mit Tigridia überein und ühnelt diefer Gattung auch in der Structur der Genitalien; allein der Saame ift verschieden, und an der Spite des Griffels, wo die Lappen der Narbe ausgehen, befindet sich auf dem Ruden ein ungetheiltes Anhangsel. Die Blumenhulle (Corolle) ift 3blattrig. Triandria Monogynia. Irideae.

1. R. flammea Lindl., Bol. Reg. (1840) t. 16. Flammender St. 24 Mexico. Sommer. — Diese sehr schine Pfl. wird 3—5' hoch. Blätter schwerdtsörm., breit, start gefaltet, reitend, am Grunde scheidig erweitert. Blumen aus einer Allappigen Scheide, in einer dichten Dolbe, hängend, glänzend u. flammend roth, mit glodens som Möhre u. zurückgeschlagenem Rande, der am Grunde mit kurzen, dunkelpurpursard. Streisen scharf markirt ist. Nach der Blüthe richten sich die langen, blunnen Stiele auf, und werden so steif, daß sie die Capseln aufrecht tragen, welchem Umstande die Pfl. ihren Namen verdankt.

Diefes Zwichelgewachs ift noch fehr felten; es wird eben fo behandelt, wie Tigridia. (S. Garten-Beit. von Dtto und Dietr.

1840. p. 176.)

## Rivina: Rivine: -

Reld 4theilig, gefarbt, bleibend. Corolle fehlt. Kurger Griffel mit stumpfer Narbe. Isaamige Beere. Tetrandria Monogynia. Chenopodeae.

1. B. humilis L., Lam Ill. t. 91. f. 4. Niedrige R. h. Bestind. Sommer. — Blatter herzeiform., gangrandig, abwechselnb, feinfilgig. Blumen 4mannig, weiß, klein, in winkelständigen Trauben.

Beeren Scharlachroth.

2. R. laevis L., Lam. Ill. t. 81. f. 2. Glatte R.; R. humilis Mill., acumināta Humb., lanceolāta W., latifol. Lam. (als Bar.) h Westind. Sommer. — Ift glatt. Blätter eirund, lang-gespist, slach, gangrandig. Blumen in einfachen Trauben, auswendig

roth, einwendig weiß, 4mannig. Beeren roth.

Beibe Arten zieren die Warmhäuser mit ihren schönen Fruchttrauben, und sind in mehrern Pflanzen- und Handelsgärten zu haben. Wan kann sie auch im warmen Zimmer: und Sommerkasten unterhalten. Sie werden in lodere, mit etwas Sand gemischte Dammober Mistbeeterde gepfl., bei 10—15° W. durchwintert, im Winter mäßig, im Sommer reichlich begossen, gegen heiße Sonnenstrahlen besschattet und durch Stedl. u. Saamen vermehrt. R. brasiliens. mit blutrothen Beeren, octandra mit viol. B., und purpurascens mit röthl. Blättern werden auf gleiche Art behandelt.

# Robinia; Mobinie.

Reld Sjähnig, die 2 obern Bahne Burger, genahert. Schmetterlingscorolle mit großem gahnden u. ftumpfem Nachen. Griffel vorn gebartet. Sulfe gusammengebrudt, fast stiellos, vielsamig, mit geranberter, faamenfragenber: Rath. : Baume mit unpaarig-gefieberten Blattern; geftielten, am Grunde mit Afterblattchen verfebenen Blattchen und weißen ober rofenrothen, in minkelftanbige, hangenbe Trauben geordneten Blumen. Diadelphia Decandria. minosae.

1. R. dubia Fouc. 3weifelhafte R.; R. hybrida Audib.; R. ambigua Poir., echinata Mill.? - Bermuthlich ein Baftarb von R. Pseudacacia u. viscosa, Aftchen, Blattstiele, Relche und Blumenftiele fparlich brufig, felten flebrig. Dornen turg. Blattchen eirund. Trauben loder; Bracteen concav, hinfallig, in eine lange Borfte endenb. Blumen icon, weiß : rofenroth, mohlriechend. Sulfen brufig-haarig. In Flottb. u. Hamb. 8 fl., u. a. D. — Cult. f. Rr. 3.

2. R. hispida L., Mill. ic. t. 244. Bot. Mag. 311. Steif: borftige ober rosenrothe R.; rothblubende Acazie; R. rosea Duh., montana Bartr. — Norbamerita. Juni, oft zum 2ten Male im Berbft. - Diefe prachtige Urt wird bei uns felten über 5-10' hoch. Stamm unbewehrt; Afte braun, mit fteifen, rothen Borften befest. Blattchen verkehrt zeirund, glatt. Blumen groß, prachtvoll, rofenroth, geruchlos, in bichten Trauben. - In allen Sanbelsgarten, 4-6 99%.

Bariet .: a) arborea, baumart. (in Flottb. u. Samb. 10-16 fl.); - b) inermis (β. rosea DC. ?), mit fast glatten Aften, (in Flottb. u. Hamb. 10 fl.); — c) macrophylla (R. macrophylla Schrad.). mit großern, rundl.-eirunden Blattchen u. glatten Uften, (in Flottb. u. Samb. 1 Mt.); - d) nana, mit taum 1' hohem Stengel, (in Ca:

rolina, in Sichtenmalbern).

Diefe Art verlangt einen lodern, nahrhaften, nur magig : feuchten Boben und einen fonnigen, geschütten Standort. Auch an Banben gebeihet fie gut. Bei ftrenger Ralte muffen bie 3meige etwas um: Eleibet werben, fonft leiben fle vom Frofte. Dan vermehrt fie burch bas Pfropfen ober Copuliren auf Burgeln ober Stammchen ber gemeinen 'Acazie (Robin. Pseudacacia). Um besten find bazu bie Burgeln zweijahriger Stammchen. Man nimmt fie Unf. Marg ober etwas fruher aus ber Erbe, schneibet ben Stamm ab u. fest auf ben' obern Theil der Wurzel das Reis. Nach dem Beredeln pfl. man fie fo tief in Topfe, daß die Pfropfftelle in die Erde tommt, u. verfentt bie Topfe bis an ben Rand in ein mäßig warmes Diftbeet. Sier wachsen fie balb beran und muffen bann oft geluftet, beschattet, und gehörig befeuchtet werben. Sind teine Machtfrofte mehr ju furchten, fo werben bie alfo verebelten Burgeln mit forgfältiger Schonung bes Burzelballens, nachdem man gleich nach bem Unwachsen Baft und Baumwachs von der Pfropfstelle entfernt hat, an die bestimmten Plase in's Land gepflanzt, ober man fentt fie mit ben Topfen an einer marmen Stelle im Freien in bie Erbe. Gewohnlich tragen bie Pfropf= reifer mit bem erften Triebe auch Bluthen; es ift baher biefe Pfropfmethobe eine Art Treiberei, um fruhe Bluthen fur bas Bimmer gu erlangen; außerbem aber ift es beffer, folche beim Erscheinen abzubrechen, bamit bie 3weige besto fraftiger werben. Dan fann fibrigens diese Art auch in Topfe pfl., und gleich ben Rosen vom Febr. an im Bimmer treiben.

Kann man Saamen aus Carolina haben, so wird solcher in Kastschen voll Dammerbe gesäet, und im ersten Winter werden die Pslanzen gegen Frost bewahrt. Die hieraus erzogenen Eremplare vermehren sich gern durch Wurzelsprossen, und besonders dann, wenn durch das Umsgraben des Bodens oder mittelst eines Messers die Wurzeln an einzelnen Stellen durchschnitten oder verwundet werden. Das Pfropsen auf die Wurzel liefert stärkere Busche und minder wilde Schöslinge, als das Pfropsen auf den Stamm.

3. R. Pseudacacia L., Lam. Ill. t. 606. Duh. Arb. ed. nov. 2. t. 16. Gemeine R.; unächter Acazienbaum; virginischer Heusschreckenbaum ober Schotenborn. — Nordamerika. Juni. — Ein bestannter, schnellswachsenber, schlanker Baum, welcher sowohl zu Alleen als zur Verschönerung ber Lustanlagen bient. Afte bornig. Blättchen oval ober eirund, glatt. Blumen schön, weiß, wohlriechend, in zahlsreichen, langen Trauben. — In allen Handelsgärten. 2—4 M.

Diefer Baum ift nebst allen anbern Arten biefer Gattung fehr bruchig und barf baber nur an folde Plage gepflangt werden, wo er

feinen Sturmen ausgesett ift.

Abarten: a) R. amorphaefólia Hort., mit unbewehrten 3meisgen und kleinern, ber Amorpha fruticosa ähnlichen Blättern. In Flottb. u. Hamb. 8 fl.

b) crispa (undulata) Hort., mit wehrlosen Uften und wellen-

form.-frausen Blattchen. In Flottb. 12 fl.

c) fol. aureo-varieg., mit gelbbunten Blättchen. In Flottb. 2\frac{1}{2} Mt.

d) fol. argent. - varieg., mit weiß: bunten Bl. In Flottbeck 21 Mf.

e) R. inermis Desf. Schirm: ober Kugel: Acazie; R. Pseudac. d. umbraculifera DC., mit gebrängten, unbedornten Aften, großen, herabhängenden Blättern, und glatten, ovalen Blättchen. Diese dicht und schön belaubte Abart verlangt einen lockern, guten, nicht zu seuchten Boden u. einen wohlbeschützten Standort. Sie blüht in den Gärten selten oder niemals, wird aber hochstämmig u. mit einer regelsmäßigen Krone angezogen, häusig als eine Zierde in Lustgärten u. f. w., einzeln, gruppenweise oder auch in kleinen Alleen angepflanzt. In Flottb. 12 fl., hochstämmig 2 Mt., Hamb., Cassel u. a. D.

f) R. sophoraefolia Hort. Cophorenblatte. R., mit kleinern Blattern u. Neinern, weißen Blumen. In Flottb. u. hamb. 8 fl.

g) R. speciosa (monstrosa) Hort. Prächtige ober monstrose

R, mit großen Blumen. In Flottb., Hamb. 8 fl.
h) R. spectabilis Dum.-Cours. (inermis DC.) Ansehnliche

R., mit unbewehrten ober kaum bornigen Uften und etwas größeren, wohlriechenben Blumentrauben. In hamb. 1 Mt.

i) R. stricta Hort. Steifästige R.; In Flottb. 14 fl.

k) R. tortuosa Hort. Gedrehtästige R.; Trauer-Acazie, mit gedrängten, gedrehten und gebogenen Usten. In Hamb., Flottb. 8 fl., u. a. D.

Der gemeine Acazienbaum kann schnell aus ben Saamen zu Baumen herangezogen werben, und bient sowohl zu heden, als zu Bosse's panbb. b. Blumengarin. 3. Bb. 2te Aufl. 17

Alleen und Lusthainen u. f. w. Er wächst fast in jedem Boden, der nicht zu naß ist, verlangt aber wegen seines brüchigen Holzes Schutzegen heftige Winde. Das Holz ist im Alter gut zu allerhand Meubeln. Der Saame wird im Marz oder April auf ein lockeres Beet gesäet, u. im folgenden Frühl. kann man die Stämmchen verpflanzen.

Die Abarten konnen burch bas Pfropfen und Copuliten auf bie

gewöhnliche Urt vermehrt werben.

4. R. viscosa Vent. h. Cels. t. 4. Duh. Arb. ed. nov. t. 17. Klebrige R.; R. glutinosa Bot. Mag. 560. — Sübcarolina, an den Quellen des Savannah. Sommer. — Ein schöner, 12—15' hoher Baum. Die jungen Afte dunkelbraun, mit schmierig: klebrigen Drusen versehen. In den ersten Jahren nach der Anzucht aus Saamen dornig, im Alter fast wehrlos. Blättchen eirund, etwas kleiner als bei Nr. 3. Blumen schön, in gehäuften, dichten, aufrechten Trauben, sleischfarbig. In den meisten Handelsgärten. 6—8 9%.

Bariet.: a) Mit weißen Blumen. In Flottb. 12 fl. — b) hor-

rida, großbornige. In Flottb. 8 fl.

Cult. f. Mr. 3.

Andere, sonst hierher gezählte Arten f. unter Caragana und Halimodendron.

**Rochēa** f. Crassŭla.

## Rodriguezia; Nodriguezie.

Bluthenhüllenblätter (Corolle) fast gleich, abstehend, die beiben seitlichen außern verwachsen u. unter die Lippe gestellt. Lippe ungetheilt, genagelt, am Grunde gehörnt, in der Mitte schwielig. Stempel faule stielrund, an der Spige gebartet. Anthere Ifacterig, fleischig; Pollenmassen 2, nach hinten ausgehöhlt, mit elastischem Schwanzen. Gynandria Monandria. Orchideae.

1. R. planifolia Lindl., Bot. Mag. 3504. Flachblätte. R. 24. Brufil. Febr. — Mai. — Afterenollen längl. eiförm., zusammenges brückt. Blätter lanzettförmig, ungerippt, flach. Schaft sehr kurz, mit langer, herabhängender Traube, wohlriechenden, grünlich zgelben, zierl. Blumen; Hüllblätter wellenförmig; Lippe an der Spike gang. In

Samb. 12 998.

2. R. socunda Humb. et B., Kth. t. 92. Bot. Mag. 3524. Einseitige R.; R. lanceolata Lodd. Bot. Cab. 676. ? A Trinibob, Andesgeb. in Peru, an Felsen und Baumen. Sommer oder Perhft. — Afterinollen eiförm., zusammengedrückt. Blätter gefaltet, lanzettförm., an der Spize ausgerandet und schief. Schaft kurz, mit langer, einsacher, einseitiger, oden zurückgebogener Ahre schöner, purpurrother Blumen; Lippe an der Spize ausgerandet. In Hamb. 6 Mt., Klottb. 9 Mt., Lüttich 10 Fr.

Sie gebeihen gut in Korffastchen (ober auch in Abpfen), in Moos, Topfscherben, verfaulten Sagespanen und einigen Baumrindenstütchen. Übrigens f. Einleit. p. 159. R. crispa Lindl., Bot. Reg. (1840) t. 54, wird auf gleiche Art behandelt. Sie blutt im October u. wächst in Brafil. auf Gebirgen. Die Blumen sind meergrun, getraufelt, gelb-

gefaumt, febr moblriechenb.

# Roella; Thaupflanze.

Reld Sfpaltig, mit cylindrischer, seltner eiferm. verlangerter Rohre, Corolle trichterformig, rohrig ober glodenformig, weit, 5lappig. 2 bide Narben. Capfel cylindrisch, 2 facherig, unterhalb, mit einer weiten Offnung an der Spie ohne Rlappen aufspringend. Pentandria

Monogynia. Campanulaceae.

1. R. ciliata L., Bot. Mag. 278. Bot. Cab. 1156. See wimperte Th. R. reticulata Syst. veg.  $\dagger$  Cap (auf Hügeln bei der Capstadt) u. s. w. Juni, Juli. — Stengel niedrig, unten ästig, staudig. Blätter klein, zerstreut stehend, theils gedrängt, langettförm., spig, stiellos, glatt, gewimpert, 3-6" lang. Blumen sehr schön, groß, glockenförm., an 1½" weit, aufrecht, einzeln endständig, im Grunde weiß, die Randlappen eirund, 4-5" lang, hellblau, am Grunde dunstelblau. In mehrern Handelsgärten. 6—8 99%.

Diese Pflanze ift sehr zärtlich und ftirbt leicht ab, wenn sie im Winter zu dumpf, seucht, und nicht nahe am Fenster steht. Sie liebt eine leichte, sandige Laub: und Heiberbe, mit einer starken Unterlage zerstoßener Scherben, erträgt nur wenig Feuchtigkeit und keinen zu großen Topf. Die Vermehr. kann durch Steckl. (nicht aber unter Glocken) und durch den Saamen geschehen. Letterer bleibt unbedeckt, und wird in ein Glashaus oder dunststreies, nicht zu warmes Mikbert gestellt. Man durchwintert sie bei 5—8° W. und stellt sie im Sommer an einen, gegen Regen geschützten Ort in's Freie. Vielleicht können die neuern Arten vom Cap auf ähnliche Art behandelt werden; diese sind in deutschen Gärten, wie ich glaube, noch unbekannt.

Roemeria hybrida u. viol. f. Glaucium violaceum.

Rohṛša f. Berckheya.

Romulea f. Trichonema.

## Rondeletra; Mondeletie.

Kelch mit fast tugliger Röhre und 4-5theiligem Rande, beffen Lappen längl. ober linienförm., spit u. bleibend sind. Corolle mit cylindrischet, kaum an der Spite bauchiger Röhre und abstehendent, 4-5lappigem (rundl.:gelapptem) Rande. 4-5 Antheren, ansitend, in der Spite der Röhre eingeschlossen. 2spakige Narbe. Capfel tugelrund, mit dem Kelche gektönt, 2fächerig, an der Spite (oft mit 2 Klappen) ausspringend. Pentandria Mongynia. Rubiaceae.

1. R. americana L., Burm. t. 242. f. 1. Amerikanische R.; R. dichotoma Pers. \$\frac{1}{2}\$ Savonnah. Sommer, Herbit. \$\square\$ Ein Bierbäumchen mit entgegenzesetzen, tangettsom, an beiben Enden langgespisten, kaum gestielten, glatten, unten blaffern Blattern, beltaform. Afterblattern, u. zierl., weißen, etwas wohlriechenden, in gestielte, entgegengesetze, 2theilige Afterbolden gesammelten Blumen.

2. R. odorāta Jucq. Amer. t. 42. Bot. Reg. 1905. Mohlitechende R.; R. coccinea Fl. mex. ined., speciosa Hort., Bot. Cab. 1893. 5 Havannah. Nov., Decemb. — Eine sehr zu

17\*

empfehlende, herrliche Zierpflanze! Blätter entgegengesetzt, kaum gestielt, eirund oder sast herzsörm., spislich, oben etwas schärslich, dunkelgrun, unten blasser und nur auf den Rippen scharf. Blumen in reichen, prächtigen End-Dolbentrauben, ähnlich denen der Ixora stricta (coccinea), scharlachroth mit gelblich-orangesarbig, nach Beilchen dustend. R. speciosa Bot. Cab. l. c. gleicht nach Angabe des Herrn Lodd is ges der R. odorata Jacq., soll aber keinen Geruch haben. — In Flottb. 7½ Mk., Hamb., Lüttich u. a. D.

Beibe Arten werben im Warmhause bei 10—15° B. unterhalzten u. vom Frühl. bis Herbst in ein warmes Lohbeet (Lohkasten) gezstellt. Man pfl. sie in gleiche Theile Laubz, Rasen zu. Torferbe mit & Sand gemischt, giebt ihnen im Winter mäßig, im Sommer reichlich

Baffer, u. vermehrt fie d. Stedlinge.

#### Rosa; Mose.

Kelchröhre an ber Spige zusammengezogen, ber Rand 5theilig, mit oft siederförm. zerschligten Lappen. 5 Kronblätter. Biele steinharte, mit Borstenhaaren bekleibete Saamen sigen an ber innern Wand ber beerenartig geworbenen Kelchröhre. Icosandria Polygynia. Rosaceae. Sträucher u. Bäumchen mit meistens unpaarig-gesiederten Blättern, am Blattstiele angewachsenen Afterblättchen, u. gesägten Blättchen.

Die bei ben Beschreibungen ber Rosen vorkommenden Abkurgun-

baben folgende Bedeutung:

meiß. p. purpurroth. pan. panachirt ober aem. viol. violett. fl. fleischfarbig. ftreift. rosenroth. carm. carmin. gef. gefüllt. r. carmoif. carmoifin. zartrosa. gr. gr. groß. lbh. lebhaft gefärbt. flein. gelb. ₹ſ. g. gl. gelblich. bl. blaß. einf. einkach. ħ. hell. + bezeichnet die ichonften I. lillafarbig. del. Urten oberBarietaten. rth. roth. bunkel.

1. R. alba L., Lindl. Ros. 81. Beiße R. — Öfterr., Sübbeutschland. Juni. — Stengel nach Beschaffenheit des Bobens 4—10'
boch; Afte glatt, grünlich; Stacheln bunn, zurückgekrümmt, nadelartig,
bisweilen auch sehlend. Blättchen meistens rundlich-eiförm., kurz gespist, graulich-blaugrun, runzlig, einsach gesägt, unten blaß u. weichhaarig; Blattstiele etwas filzig, bruss, stachlig. Fruchtknoten eiförm.,
glatt; Kelchzipsel halbgesiedert. Blumenstiele verlängert, druss; steifborstig. Blumen weiß oder röthlich-weiß, wohlriechend.

Barietaten mit gefüllten Blumen:

R. alba. † Aimable Félix, gef., fl., vollblüb., rein w.; † Antoinette, start gef., fl., w.; Amelia, 16h. r.; † Armida, fl., Rand blaß, start gef.; † Belle de Segur, bl. sl.; Belle Elíse, zr.; † Belle Thérèse, weißl.: fl.; † Bouquet parsait, voll, 16h. r.; † boule de neige (Schneeballrose), w.; † Camellia, fl., rein w.; alba carnéa (Maidenblush, Perlrose), sl., mittelgr.; — carnéa amabilis, gr., zr.: fl., slach; carnéa de Breda, sl.; † carn. humilis, nicdrig, sast ohne Stacheln, Bl. fl., bl. fl.; † carn. Edenber-

ger, gr., ftare gef., lbh. fl.; †carn. imperialis, bl. fl.; †† carn. Königin v. Danemark, 3weige u. Blatter blaugrun; Stacheln jahl: reich, ftart, purpurroth; Bl. febr prachtvoll, mittelgr., wohlt., ftart gef., fcon geformt, lbb. r.-fl., am Ranbe blaffer. Diefe Prachtrofe ift in Flottb. (woselbft fie erzogen warb) fur 11 DRt. ju haben u. eig: net fich vortrefflich auf Sochftammen. — carn. millefolia, ftart gef. bl. fl. ranuntelform.; + carn. regalis, lbb. fl.; carn. Sophia v. Baiern, bel fl.; † Cécile Loisiel, voll, fl., w.; coelestis, w., im Grunde rothl. schimmernd; + Diadème de Flore, start gef., gr., fl.; Diane de Poitiers, fl.; Donna Maria, w.:fl.; † Duc de York, fl.; Fanny Sommerson, voll. bl. r.; †Francisca de Foix, 166. fl., oft fast w.; + Gabriele d'Estrée, w.r.; Jane Grey, r.-w., punct.; + Jeanne d'Arc, ftart gef., gebrudt: tugelig, fcon geformt, rein w., mittelgr. (ift etwas gartlich, verlangt einen warmen Stanbort u. in ber Bluthezeit Schut gegen vielen Regen); † incarnata (grande cuisse de Nymphe, Cluster Maidenblush, fleine Maidenblusch, Jungfern : ober PerliRose), fl., am Rande blaffer; inermis fl. pleno, ohne Stacheln, Bl. w.; intus luride flavéscens, w., im Grunde gelbl. schimmernd; + Josephine Beauharnois, start gef., fl., Rand bl.; † la blanche marbrée, w., marmor.; † la jeune bergère, w.; +la Vestale, fehr rein m.; +Madame Hardy, rein w., prächtig, Minette, voll, fl , hell r., Rand blaffer; Monica, -hellr., mutabilis (la cocarde), Knospen r., Bl. w., einige fl. (wird bisweilen mit R. centisol. unica verwechselt); †nivea, rein w.; persicifólia, w., mit Pfirsichblättern; †Princesse de Lamballe, schweew.; + Rose mille, start gef., schon w.; Rosée du matin, fl.; †Seduisante, Ibh. fl., voll, gr.; †superba, w.; Surprise, w.; †Vaucresson, fl., bann w., u. a. m.

Die gemeine weiße, gefüllte Rose (R. alba pl.) kann im Fruhl. in ben Topf gepfl. u. im folgenden Winter (Febr.) zum Treiben benutt werden. Die höhern Barietaten, beren einige 6—10' hoch werden, kann man zur Bekleidung von Gelandern, Wänden, Nifchen und bergl. benuten.

2. R. alpina L. Alpen-R.; R. pendulina Lindl. Ros. 37. a. — Europ. Alpen. Mai, Juni. — Stengel 4—8' hoch, in bet Jugend mit scharfen Stacheln beseth, im Alter meistens unbewehrt, da die Stacheln absallen. Blättchen glatt, eirund, doppelt gesägt, oft am Grunde mit gestielten Drusen versehen. Afterblätter erweitert, mit eirunden Ohrchen. Blumen roth. Fruchtstoten nach dem Verblüben hängend, eiförm., oft auch fast kugelig oder mehr oder weniger verlängert; Kelchzipfel einsach, lanzettsormig.

Barietäten:

a) R. alp. Boursaulti (sp. Bursolti) (R. Boursaulti Hort.) Boursaulti-R. — Bl. schön, Ibb. r., gef., gr. — Berlangt einen beschützten Stanbort u. eignet sich wegen ihres träftigen, hohen Wuchses vortrefflich zur Decoration ber Lauben, Bogengange, Nischen u. bergl.; auch tann man bengalische u. Thee-Rosen barauf oculiren, um Hochstämme bavon zu erlangen. Sie variirt mit weißen u. halbgef. Blumen, liebt einen guten, mäßig feuchten, lockern Boben u. barf nicht beschnitten werden.

b) lagenaria Ser. Stengel u. Afte glatt. Blumenstiele schaffs borftig. Fruchtknoten flaschenform., am halfe verbunt. Blattchen langettform., doppelt gesägt. Bl. hellp., einfach.

c) latifolia Ser. (R. pendulīna Ait., alp. pendul. Desv., Red. et Th. Ros. 1. p. 57.) Stengel u. Afte wehrlos. Blätts

den geoß, ftumpf.

d) laevis Ser., nicht Desv., u. Red. (R. alp. glabra Desv., alp. vulgar. Red.) Stengel, Blumenstiele u. Fruchtenoten sehr glatt. Fruchtenoten langl.; Bl. viol. eth., gef. ober einf.

e) Maheka, Bl. gef., mittelgr., p. nuancirt.

f) pyrenaica Ser., (R. pyrenaica Gouan IU. 3. t. 19. R. hispida u. alp. coronata Desv.?) Blumenstiele verlangert, gleich den Fruchtknoten scharsborstig.

g) pyriformis Ser., Stengel, Blumenftiele u. bie turgen, bien:

form. Fruchtfnoten glatt.

h) roversa Ser. (R. roversa Waldst. et Kit., Lindl. Ros. 57.) — Stengel boch, mit zahlreichen, feinen, zurückgekrümmten Stacheln besetzt. Blattstiele, Blumenstiele u. Fruchtknoten scharfborstig. Bl. bl.-viol., w. gestr., halbgef., ober p.-carm., w. gestr. — Sie kann wie Var. a benutt werden.

i) Rose de la Floride (R. alp. florida), bl. t., gef. -

Benugung u. Behandl. wie bei Bar. a.

k) Rose l'Héritier, halbgef., viol.:p.

l) turbinata Desv. (R. inermis Delaum., Red. et Th. Ros. 2. p. 93; R. turbinata Vill., (nicht Ait.); R. alp. multiplex Ser. — Stengel u. Afte fast wehrlot; Blattchen eirund, unten grangrunl.; Blumenstiele scharfborstig; Bl. gef., r.

Einige andere Barietaten find minder empfehlenswerth. Die niebeigern Alpenrofen gebeiben auch an ichattigen Plagen u. bienen gur

Berfchenerung ber Luftanlagen. Bermehr. burch Ableger.

3. R. Banksiae R. Br., Bot. Mag. 1954. Lindl. Ros. 131. Bot. Reg. 397. Banksin. China. Mai, Juni. — Stenzgel 8—10' hoch, gleich ben schlanken Aften grün u. wie der ganze Stranch, glatt u. undewehrt. Blätter immergrün, theils Zählig, theils gefiedert; Blättchen glänzend, lanzettförm., spis, fein angedrückt gefägt. Afterblätter borstensorm., getrennt. Fruchtknoten tugelig. Blumen zierlich, weiß, den gefüllten Kirschblüthen an Größe u. Form ähnzlich, in End-Doldentrauben, mit sehr angenehmem, seinem Theegeruch.

Bar. mit gelblichen ober blafgelben, gefüllten Blumen (Bot. Cab.

1960. Bot. Mag. 1105.)

Diese Blose wird bei 1—5° B. burchwintert und gebeihet u.bluhet wegen ihres üppigen Buchses am besten im freien Grunde eines Binterhauses, an einer Wand oder einem Spalier gezogen. Hat sie Raum zur Ausbreitung, so darf man sie nicht beschneiden; doch kann man die zu langen Schoffen u. Iweige an der Spise einstußen und hin u. her biegen, damit sie blübbare Seitenäste treiben. Fehlt es am Raume, so schneidet man einige starte Schöslinge vom Grunde aus hinweg, läßt aber die übrigen unverkurzt. Deulirt man sie auf R. muscona, contifolia u andere nicht flurtwüchfige Arten, fo scheint fie williger im Topfe zu blühen, welches anderntheils fehr felten der Fall ift. Sie liebt eine lockere, nahrhafte Dammerde u. wird leicht durch Steckl. vermehrt. Meine Versuche, sie im Freien zu durchwintern, hatten teis

nen gunftigen Erfolg.

4. R. berberifólia Pall., Red. et Thor. Ros. 1. Lindl. Ros. 1. Berberigenblätter. R.; R. simplicifol. Salisb. — Perfien. Sommer. — Stengel 2' hoch, gleich ben Blumenstielen, Kelchen u. bem tugeligen Fruchttuoten stachlig. Blätter einfach, fast stiellos, eizlanzettförm., spic, start gesägt, blauzgraugrun. Blumen einzeln, prächtig, einfach, glänzend gelb, am Grunde der Kronblätter dunkelpurpurroth gesteckt. In Luttich, Gent, Paris; hamb.

Die schwierige Bermehrung bieser schönen Rose ift vielleicht Uessache ihrer Seltenheit. In Frankreich oculirt man sie auf wilde, bobe Rosenstämme; allein solche Eremplare bauern nicht lange und kommen selten in Gatten fort. Bielleicht ware bas Copuliren auf die Wurzael junger Stämme ber R. canina vorzugieben. Man pfl. sie in lot-

tere, nahrhafte Erde u. burchwintert fie bei 1-5° Barme.

5. R. blanda Ait. Labrador-R.; Hubsonsbay-R.; fraxinisol. Ser., Bot. Reg. 458. Lindl. Ros. 28. — Nordamerika. Sommer. — Stengel buschig, ohne Stacheln (biese finden sich nur spärlich an jungen Zweigen, und fallen später ab). Zweige glänzend, dundtelroth. Blättchen meistens 7, längl., gefägt, glatt. Fruchtknoten kugelig, glatt. Blumen einzeln, groß, rosenroth. War. mit kleinern, rosenr., ges. Blumen. — 4 396.

Dauert im Freien, wachst in jedem lodern Gartenboden u. wird nicht beschnitten, als wenn es nothig wird den Strauch etwas auszu-

lichten.

6. R. bractenta Wendl. Obs. 50. Hort. Herrenh. 4. t. 22. Red. Ros. 1. Beblätterte R. — China. Frühl., Sommer. — Stengel u. Blattstiele stachlig. Blätter immergrün, glänzend, glatt, mit 7—9 rundl.:elliptischen, gekerbten, glatten, fast stachligen Blättchen. Blumenstiele mit gewimperten Bracteen besetz. Fruchtknoten verkehrte eiform., zottig. Blumen ziemlich groß, gelblichweiß, wohlriechend, eine sach. 4—6 M. — Cult. s. No 3.

· Barietaten:

† Maria Leonida, w., gef., wohlt. microphylla alba oderāta, w., gef., wohlt.

- - pourpre ou rouge nouveau du Luxembourg, p.

– – rose violacée, viol.:r.

- - rouge viv. lbh. rth.

scabriuscula Lindl. Ros., Bot. Mag. 1377. Rleiner Strauch mit borftigen 3weigen u. kleinern, gerabern Stacheln, gut am Spalier.

Victoire Modeste, Violet cramoisie u. a. m.

Diese Rosen sind gegen den Frost sehr empfindlich un können baber nicht im Freien cultivirt werben. Im freien Grunde eines Winterhauses, besonders an einer Wand ober einem Geländer gezogen, gebeihen sie portrefflich. Sie durfen nicht viel beschnitten werben.

7. R. canina I., Smith. Engl. bot. 992. Semeine Ber den:R.; Hunds-R. — Deutschl, in heden u. Gebuschen. Juni. Stengel 8—10' u. barüber hoch; Afte grün, glanzend, glatt, mit starten, abwarts getrümmten Stacheln. Blättchen 5—7, eirund, oval, oder eiz rund-rundl., zugespigt, glatt, einfach oder boppelt gesagt. Fruchtknoten glatt, eiförmig. Blumen blagrosa oder weiß, einfach, zu 2—4en endständig.

Auf biese einheimische Art werben in ber Regel alle andern gefüllten Rosen-Barietäten u. Arten oculirt, namentlich solche, welche man zu Hochstämmen anziehen will, oder die sich schwer durch Wurz zelschößlinge, Ableger u. Stedl. vermehren lassen. Die Stämme mussen 1—2 Jahr vor dem Veredeln in den Garten verpflanzt u. angezogen werden. Wenn der alte Wildstamm nicht gut ist, so kann man ihn wegschneiden, worauf die Wurzel gewöhnlich einen bessern u. kräftigern producirt.

Barietaten:

Agathe toujours verd. (immergrüne Agathe), Bl. gef., tl., blaßfl., Knospen roth; — Emmeline, halbgef., w., r. gefaumt,
wohlr.; — La petite Duehese (bie kleine Herzogin), Bl.
voll, sehr kl., blr.; — La Quitterie, halbgef., gr., blfl.; —
Le Rosier des colines à fleurs doubles, halbgef., blr.

Art u. Barietaten eignen fich ju Seden u. in großen Luft: Unla:

gen zu bichten, undurchbringlichen Schutz-Pflanzungen.

8. R. carolina L., Lindl. Ros. 23. t. 4. Carolinische R.; R. corymbosa Ehrh. (6. laevis DC.); R. carol. corymb. Red. et Thor. Ros. 1; R. virginica Roess. Ros. t. 13. — Nordamerika. Sommer. — Stengel 4-6' hoch, glatt; Afte röthlich, mit zurückgekrümmten Stacheln oder unbewehrt. Blättchen 5—9, lanzettsorm. oder längl.:eirund, fein gesägt, oden dunkelgrün, matt, unten blasser u. etwas weichhaarig; Afterblätter groß, am Rande eingerollt, stachlig. Fruchtknoten kugelig, gleich den Blumenstielchen borstig. Blus

men purpurrofenroth, bolbentraubig, wohlriechenb.

Bariet.: a) Mit sehr bolbentraubigen Bl. (R. carol. corymb. Red. et Thor. l. c.; — b) mit größern, gefüllt. Bl.; — c) bifera, bl. oft 2mal im Jahre und ist sehr buschig; — d) gemella, mit niedrigem Stengel u. gepaarten Stacheln; — e) hemisphaerica, mit halbkugeligem Fruchtknoten u. gefüllten Bl.; — f) scandens (R. Hudsoniana subcorymbosa Red. et Th. Ros. 2) mit schwachen, sast kletternden, gedogenen Aften u. halbgefüllten, sast dolebentraubigen Bl.; — g) salicisolia R. Hudson. salicisol. Red. et Th. l. c. mit weidenartigen, linienslanzetts. Blättern, verkehrtzeissom. kugeligem Fruchtknoten u. verkehrtzberzsom. slanggespisten Kronblättern.

Sie liebt im Freien einen sonnigen Standort u. wird b. Wur:

gelichößl. u. Abl. vermehrt.

9. R. centifolia L., Red. et Th. 1. Centifolien-R.; Centifolie; Garten-R. — Persien. Juni, Aug. — Stengel stacklig; Stackeln fast gerade, am Grunde kaum ausgebreitet. Blättchen 5 — 7, schlaff, eirund, gefägt, am Rande drüfig, unten etwas behaart; Blattsstiele unbewehrt. Fruchtknoten eiförm,, gleich den Blumenstielen scharfsborstig. Blumen groß, rosenroth, sehr wohlriechend, in den Gärten sehr

gefüllt, groß, rund u. geschloffen gebauet. — Diese Königin ber Rosen wird nebst ihren Abarten u. Barietäten mit Recht als die reizenoste Bierde der Garten geschätet u. häufig cultivirt.

Abarten u. Barietaten:

a) R. centifol. anemonoides Thory. Anemonen : C. Gine übergangeform von ber gemeinen Centifolie jur Reltenrofe, mit ane-

monenartigen Blumen u. fleinern, rofenrothen Rronblattern.

. †b) R. cent. bipinnata Red. et Thor. Ros. 2. Sellerie: Rose; R. cent. belgica Poir. — Blätter unregelmäßig handform.: boppelt:gesiedert; Blättchen fraus, fast doppelt gekerbt. Blumenstiele u. Relche drusig-klebrig. Bl. bläulich:purpurroth; Kronblätter einwärts gebogen.

†c) R. cent. bullāta Red. Ros. 1. Salatblattr. E.; Lattiche R. — Sehr stachlig. Blattchen sehr groß, blasig gewölbt, einfach ge-

fagt. Bl. groß, gef., r.

†d) R. cent. carnea Dum.-Cours., Red. l. c. 1. Vilmo: rin=R. — Stacheln zerstreut. Blättchen eirund, flach, einfach gesägt; Blumen schlaff boldentraubig, gef., bl. r.; Kronblätter einwärts ge:

frummt; Knospen auswendig purpurroth.

e) R. cent. caryophyllea Poir.; Nelten-R.; R. unguiculata Delaun.; R. cant. unguicul. Red. l. c. 1. — Bl. nelstenartig, nicht sehr schön aber sehr sonberbargebildet, ges. bl.-r.; Kronblätter klein, langgespist oder 3zähnig, gerade, genägelt. — Diese Absart ist etwas zärtlicher gegen strenge Kälte als die übrigen Varietäten.

f) R. cent. crenata Dum. — Cours. Kerbblättr. R.; R. grandidentata Red. Ros. 1. Blättchen eirund, flath, tief u. fast

doppelt terbgahnig. Bl. gef., r.; Kronblatter einwarts gebogen.

†g) R. cent. cristata, Kamm-R. — Bl. prächtig, gef., r.; Kelchzipfel kammförmig u. sehr zierlich halbgesiedert, mit liniensörm. Einschnitten.

†h) R. cent. foliacea Red. l. c. 2. Kelchzipfel blattartig verlängert, halbgesiedert. Bl. r., gef., wie die gemeine Centifolie.

†i) R. cent. Kennedyana Ser. Kenneby's C.; R. pomponia muscosa Red. l. c. 3; R. Pompon mousseuse; Pompon-Woosrose. Blumenstiele u. Kelche moosig, brufig-klebrig. Bl. fast in Rispen, r., kl., wie bei R. cent. pomponia. — Bariirt mit weißen u. mit sprossenden Blumen. — Diese schöne Variet. verlangt einen warmen, sonnigen Standort.

k) R. cent. Kingstoniana Dum. — Cours. Kingston = R.; R. cent. Kingston — Portugal Hort. — Blättchen, wie bei der gemeinen C.; Bl. r., wie bei R. cent. pompon., mit geraden, ab-

ftebenben Rronblattern.

†1) R. cent. maxima Roess. Größte ober Königs.C.; R. cent. sultana u. regia Hortul. Mit vielen Stacheln u. sehr gro-

Ben, prachtigen, ftart gefüllten, r. geschloffenen Blumen.

m) R. cent. minor Dum. — Cours. Rleine C.; Centif. v. Bourbeaur; große Pompon: R.; R. cent. pomponia major Ser.; R. provincialis a. W.? R. humilis maldénsis Tratt. Ros. 1; R. media Hort.; Stengel niedriger, Stacheln, Blättchen und

Blumen fleiner als bei ber gemeinen E .; Bl. gef., t., minber gefchlof: fen als bei ber großern Centifolie. - Rach Gelbftherr, giebt es folgende Unter-Barietaten: R. cent. min. albescens pl. (mit weiß: röthl. Bl.), carnea pl. (mit fl. Bl.), rubra pl. (mit frothen Bl.), praecox rosea pl. (frühbl., r.), foliacea ros. pl. ober prolifera (mit beblätterten Relchaipfeln).

†n) R. cent. muscosa Ser., Lindl. Ros. 64. Wood-Rofe; R. muscosa Ait. - Stengel 2-4' boch, mit vielen, ungleichen, Eleinen Stacheln. Blattchen eirund, flach , einfach gefägt. Blumen: ftiele und Relche moofig-brufig. Bl. r., gef.; Kronblatter einmarts getrummt.

Bon ber Moosrose giebt es folgende Spielarten:

† R. musc. alba pl., w., gef.; — † alba menstrualis, weiße immerbilihende Moobrofe, fehr schon (in Flottb. 21 DR.); talba nova (blanche nouvelle, neue w. DR.), w., gef.; - + blanche unique, rein w., gef.; - † carnea (couleur de chair), fl., gef.; — † coccinea (mousseuse rouge), hochrth., gef.; — † de la Flèche (R. musc. anemonissora) Moost. von la Flèche, schön bemooft, viol.:r., fl., halbgef.; - † de Luxembourg, bel. carm., gef.; - † de Metz, lbb. r., gef.; - ferruginea, rubin: farb., gef.; — glauca, r., Blättchen grangrün; — † minima (mousseuse de Meaux), kleinste M., r., gef.; — † panachée (alba variegata pl.), w. u. r. geftr. u. marmorirt, gef.; - prolifera, mit fproffenden, gef., t. Blumen; - purpurea, p., gef.; rose foncée, blir., gef.; - rúbra pl., rth., gef.; - † salviaefol. (cannabina) mit Galbeiblattern, blr., punct., gef.; - semidouble, r., halbgef.; — simplex, r., einfach blühend; — velours pourpre, p. gef.; - Vieillard, zr.; - † Zoë (partout mousseux), fehr fcon; ftart bemooft, felbft die Blattflachen, die Blattchen in ber Jugend braun-rothl., die Bl. r., gef.

Biele biefer Spielarten find etwas gartlicher als bie gemeine Moosrofe. Sie verlangen fammtlich einen beschütten, marmen Standort, Sous gegen ftrengen Froft u. Glatteis mittelft einer leichten Um: fleibung, einen fetten, lodern, nicht zu naffen Boben, u. tonnen am leichteften burch bas Deuliren auf Rosa canina, jedoch auch b. Abl.

vermehrt werben.

to) R. cent. mutabilis Pers., Red. l. c. 1. Beranderliche C.; weiße C.; R. cent. albissima Roess.; R. centif. unica Dum. — Cours.; R. cent. nivea Lois.; R. unica und lactea Hort.: Rose unique. - Eine prachtvolle Abart! Stengel 2-3' boch, gleich ben Blattstielen stachlig. Fruchtenoten eiform., gleich ben Blumenftielen brufig. Blattchen eirund, flach, einfach gefagt. Blumen mildweiß, rund gebauet, ftart gefüllt, in lodern Dolbentrauben; die Knospen purpurroth; oft auch die außern Kronblatter gerothet. -Es giebt einige Spielarten hiervon, 3. B. R. unica carnea, pallida u. variegata (mit fleischfarb., blaffen u. bunten Bl.) — Behandl. u. Standort wie die Spielarten der Moodrose. Sie läßt sich gut durch. Abl. vermehren, wenn man baju junge 3weige ober Schöfl. mahlt u. folde einschneidet.

†p) R. cent. pomponia Lindl. Ros. 64. PomponiR.; Put: rose; R. pomponia DC.; R. provincialis Ait.; R. burgundiaca Pers.; R. divionensis Hort. (Dijou-R.) - Stengel nie: brig, bufchig, febr aftig, mit fleinen, feinen, geraben Stacheln. Blatt: chen 3-5, oval, hellgrun, einfachgefagt, fehr klein, am Ranbe wimpe: rig-brufig. Blumen meiftens ju 2en ftebenb, febr flein u. zierlich,

gart rofa ober weiß, gef. ober halbgefüllt.

Spielarten: alba, w., gef.; - bicolor, gef., r., am Ranbe w.: - † de 4 saisons, immerblubende Puprofe, v., gef.; - † foliacea (Mignonne charmante) Bl. zahlreich, r., gef.; Relchzipfel blatterig; Fruchtenoten fast nact; - lusitanica (Pompon de Portugal), Portugiessische P., r., gef., kl.; — † minor, Champagner-R.; kleine Pompon : ober Put-R., r., kl.; — † variegata pl., r. u. w. gestreift, ges.; — Pompon Varin, Zwerg-C., halbg., kl., r., am Rande blaffer.

Es giebt unter anbern nach folgende Sphriben u. Barietaten ber Centifolie, welche sich burch bie Schonheit ihrer gefüllten Blumen aus:

reichnen:

† R. cent. anglica major, große engl. C., r.; — albida, w.r.; — atrórubens, bflrth.; — Aurora (purpuráscens), p. leicht in's Gelbe schimmernd; — † badensis, r.; — † beauté panachée, r. u. w. panach.; — † beauté sans pareille, p.; — † beauté suprême, desp.; — black fringed, schw.p. gesaunt; — † Caroline de Berry, gr., halbfugelig, blr.; - + Cent fouilles des peinters, Maler.C., gr., lbhr.; — † Centfeuilles des peintres de Rouen, Maler: C. von Rouen, sehr gr., halbgef., blr.; — † Centfeuilles de Nancy, sehr gr., Ibh. r.; - † Cleopatra, gr., gt.; - Crimson perpetual, langeblubend, carmois.; - + Com: tesse d'Oettingen, fl., fl.; — † Comtesse de Chamois, fus gelig, bifl.; — Cumberland, bilr.; — † d'Anjou, lbh. r.; — † d'Auteuil, lbhr.; — † de Bourdeaux, lbh. r.; — † Délice de Flandre ifl.; — † Duc d'Angoulème, bflr.; — † Duc de Clarence, hochroth; — † Duc de Choiseul, gr., lbhr., etwas geflect; - † Duchesse de Berry, bir.; - † Gloire de la France, 16h rth.; - + Grand Bercam, carm.; - + Grand Triomphe, hellp.:viol.; + Hebe, sehr gef., gr., r.; - + Illustre beauté, carm.: r.; - Irène, r.; - La Claire, sehr lbh. r.; - la mère Gigogne, bflr.; — la Chérie, lbb. rtb.; — † la Circassienne, Ibhr.; - + la Gaillarde, sebr voll, tugelig, bifl.; - + la Précieuse, sehr gef., blr.; - † Leea rubre (spr. Lia), r., im Cen: tro delr.; - † Liee perpetual, zweimal blubende Lee's. C., schon gebauet, r.; — † le Triomphe, gr., hellp.; — Petit Caesar, r.; — † Petite Hollande, Rl., r.; — † Robin (Rose de la Hogue), gef., halblugelig, blr.; — † Reginae major, gr., schon gebauet, 16h. hellt., von ftartem Wohlgeruch; - + Soyeuse, fl.; - Transparente, fl.; - + Van Dale, gr., prachtig, bicht gef., rund gebauet, blr., am Rande weißlich ober w.x., fehr wohlr.; Stacheln borftenart. fein; ift für Sochftamme vorzüglich geeignet; - Van Spandonck,

sehr lbh. r.; — † Varin, sehr gef., hellr.; — Vilmorina, fl.; — virgināle, zst., u. a. m.

Die Provingrose (R. provincialis W., Pronv.), welche häufig in ben Rosenverzeichniffen als Abart zur R. centisolia gezo-

gen wird, gehort ju R. gallica (f. baf.).

10. R. cinnamomea L., Red. l. c., Lindl. Ros. 28. t. 5. 3immt:R. — Subeur. Mai. — Stengel zimmtbraun, 4—7' hoch, gleich ben Afterblättern stacklig. Blattstiele fast unbewehrt; Blättchen längl.: eirund, fein gesägt, unten aschgrauzweichhaarig, (5—7). Fruchtknoten kugelig, gleich ben Blumenstielen glatt. Blumen mittelgroß, purpurröthlich.

Variet: a) Mai Zimmt R.; Mai-R. (R. collincola Ehrh., Rosier printannier Reyn. Mem. Soc. Laus. 1. t. 4.; R. ma-jālis Desf.) mit langen zurüdzebogenen, guirlandenartigen Zweigen u. gef., ros. p. Blumen, welche zeitig im Mai erscheinen; — b) R. soecundissima Du Roi. (Fruchtreiche Mai-R.; R. cinnamom. majal. Red.) mit aufrechten Zweigen u. gef., ros. Blumen.

Beibe Arten bienen jur Berichonerung ber Strauchgruppen in Luftanlagen, u. werben burch Burgelfchoffl. u. Abl. vermehrt. Bar.

a tann auch getrieben werben.

11. R. damascena Mill., Lindl. Ros. 62. Damaszener-A.; R. calendarum Borkhaus.; R. centifol. bifera Poir.; R. bifera Pers.; R. semperflor. Desf. (nicht W.) — Sprien. Juni.— Stengel 3—6' hoch. Stacheln zahlreich, ungleich, fein, am Grunde etwas erweitert. Blättchen 5—7, eirund, etwas steif, einfach gesägt, oben glatt, unten behaart, am Nande gewimpert. Fruchtknoten in der Mitte verdickt; Kelche u. Blumenstiele drusserig, klebrig; Kelchzipfel zurückgeschlagen, halbgesiedert zerschlißt. Blumen wohlriechend, zu 4—20en in Buscheln stehend, roth, gesüllt.

Abarten u. Barietaten:

† R. damasc. alba pl., w., gef.; — alba italica, w., halbgef., Knospen fl.; - Admirable borde rouge, w., rth. borb.; -† Adonis, fl.; - † Arlinde, fl.; - † Amarelle, fl., gef., rothle I.; - + Babette, prachtig, fl.; - Belisar, reichblumig, gef., fl.; - † Belle Damas, sehr gef. u. gr., bleth.; - † Belle d'Auteuil, blrosenröthl. d. oder fl., voll; — † Belle Stephanie, blr.: L.; — bifera (R. bifera Pers., Red., menstruālis Andr. semperflor. Desf.) Zweimal blühende Damaszener : R. ober Monats : R. — Stengel 2—5' hoch, mit zahlreichen, ungleichen, rothl. Stacheln; Blattchen 3 - 5, eirund, gefägt, oben glatt, unten raubhaarig, am Rande gewimpert, aber nicht brusig; Fruchtknoten brusig:borstig; Blu= men in Buscheln zu 3-10 u. barüber, sehr wohlriechend, halb oder gang gef., von verschiedener Farbe, im Juni u. Berbft erscheinend; -† bifera alba pl. Red. l. c. 1. w., gef.; - † bif. aurantiaca pl., gelb-rth. ober orange, gef.; - bif. pumila Red. l. c. 3. Stengel 1' hoch, Bl. r., gef.; — bif. macrocarpa Red. l. c. 3. (bif. officinalis Red. l. c. 1.) Fruchtknoten groß, Bl. gef., r.; - bif. rosea pl. vulgar. (R. calendar. multiplex rosea Ser.), r., gef.; - bif. variegata Red. l. c. 3. Beranberliche, mit p. Bl.

u. gelb gefl. Blattchen, gef.; - + Bride of Lille (Triomphe de Lille). w., in ber Mitte r.; - + Celestine, gr., voll, fl.; - + Claire d'Aulban, regelm., voll, blr., in ber Mitte lebhafter; -† Coralie, prachtig, fl., am Rande blaffer, gef.; - Constance, r. u. blr.; - + Dame blanche, gr., w., Knospen rth.; - + Deesse Flore, w., in der Mitte rth., prachtig; - + Delicatesse, fl.; -+ Delphine Gay, blr., bann fl.; - + Duc de Chartres (Nouveau Triomphe), blr., sehr voll blühend; — Faustina, helleth., voll; — Favorite des Dames, sl.; — † General Foy, bellr., am Rande fl.; — † Grande Tartare, blr., sehr voll; — † Henry IV., lbhr., sehr gr., prachtig, voll; — Jeanne Hachette, reviol.; - † Illustre beauté, hellfl., prachtig; - † Imperatrice de France, gef., lbhr., febr wohlriech.; - Josephine v. Hohenzollern, voll, hellr.; - † La Divinité, fehr bl. r. ober fl.; - † La Rochefoucault Liancourt, tief r., prachtvoll; - La Couronne, w.; - Leda, w., leicht geröthet; - + Louis XVI., Ibhrth.; -† Madame Carré, w.fl.; — † Madame Hardy, w.; — † Madame de Tressant, gr., fl.; — † Marguerite de Flandre, 166fl.; — † Oeillet (Restenrose), fl., voll, fl.; — † Oeillet blanc, w.; — Olympe, blr.; — † panaché, w., I. gestr.; — petite Agathe, fl., r. l.; - Précieuse, r.; - Princesse Amélie, ar.; -† Pulcherie, w.; - Reine de pays bas, fl.; - Rosalie, gr., lbhr., in ber Mitte beler.; — † Rose préval, gr., fl.; — rouge tendre, 3rth.; — † Soeur Josephe, fl., blr.; — † Theone, febr fcon, leicht r.; - varians (Dort: u. Lancafter = R.), w.; r. gestr.; — † Volumineuse, zr.; — Warratah, hellviol. = p. u. a. m. Ferner gehören auch bie sog. Portland 6 = Rosen (R. port-

landica Hort., Roses perpetuelles, R. de 4 saisons) hierher, ober vielmehr zu ber oben angeführten Abart R. bifera Pers. — Sie bluben fast ben gangen Sommer hindurch, oft noch im Berbste. -

Es giebt bavon folgende Spielarten:

Antinous, carmoif.; - Belle Faber, r.p.; - + Belle Italienne, r.; - Billiard, Ibhr.; † Blanche Lamouroux, Ibhr. u. viol.; — † Claire Duchâtelet, ¿r.; — Cuvier, lbhr.; — d'Esquermes, lbhr.; — de Neuilly, r., Mitte rth.; — de Rennes, lbh. bflr.; — de Trianon, r.; — † Désespoir des Amateurs (perpetuosissima), r.; — Diaphane, bflr.; — † Du Roi (Lelieur), hellp., fehr fcon, gef.; eine vortreffliche Rofe, auch jum Erei: ben geeignet; - Emilia Duval, fl.; - Feburier, gr.; - Flon, 166. beir.; - † Gloire des Perpetuelles, r.; - † Josephine Antoinette, schön r., sehr ges.; — Lodoiska Marin, zr.; — menstruālis alba, w. Monate: R.; — † menstr. muscosa alba (f. R. centifol. muscosa var.), wi, mit bemooften Relchen u. Blus menstielen; - menstr. rubra, rth. (ift gut jum Treiben); -† Mienne, gr., hellp., ber Du Roi-R. ahnlich; - † Nouvelle de Trianon, r.; - † Palmyre (Lee perpetual), r., schon (jum Areiben gut); - Palotte picottée, fl.; - Panachée de Girardon, r., panach.; — perpetua nova, r.; — Psyche, Ibhr.; —

† Reine des Perpetuelles, blfl.; - Sisley, viol. u. firschrift.;

+ Triomphe de Rouen, hocheth., u. a. m.

Die meisten Damaszenerrofen find gegen ftrengen Kroft etwas empfinblich; fie verlangen baber einen beschütten Stanbort u. in ftrengen Wintern eine leichte Bebeckung. Dan muß fie im Febr. furz be: schneiben, und die zweimal blubenden Barietaten ober Portlanderofen muffen nach ber erften Bluthe nochmals beschnitten werben. R. bifera u. mehrere bagu gehörenbe Spielarten laffen fich fehr gut treiben. Bermehr. d. Abl. u. Burgelichoffen.

12. R. Eglanteria L., Red. et Th. Ros. 1. Huchs: R.; gelbe R.; R. lutea Mill., Red. et Th. 3. Lindl. Ros. 84; R. chlorophýlla Ehrh.; R. cerča Roess. Ros. N. 2; R. lutča unicolor Bot. Mag. 363; R. foetida All.; R. vulpīna Gesn. - Sudeur. Mai, Juni. - Stengel braunlich, 3-6' hoch. Stacheln gerftreut, gerabe, horizontal, ungleich. Blattchen 7-9, eirund ober rundl .: vertehrt :eirund, fcharf gefagt, tlein, glatt, glanzend, unten und am Rande mit wohlriechenden Drufen befest. Fruchtknoten fugelia, oben etwas eingebruckt, gleich ben Blumenftielen u. Relchzipfeln glatt. Blumen nach Bangen riechend, gelb, mit purpurrothen Rarben; Reichgipfel abstehend, halbgefiedert. 2-3 gg. - Es giebt eine Spielart mit fconen, gelben, gefüllten Bl., welche aus Saamen von ber einfach bifi: benden gezogen wurde, u. nicht mit ber gelben Centifolie (R. sulphurea) verwechselt werben barf. S. Sweet Br. Fl. Gard. t. 363. Eine 2. Spielart mit gelb. gef. Blumen ift R. lutea Hoggii Sweet L. c. 410. vom Sandelsgartner Soog in Reujort aus Saamen ber einfach blühenden erzogen.

Barietaten:

β) luteŏla Red. et Th. l. c. 3. (R. hispĭda Bot. Mag. 1570.) - Stengel niedriger. Stacheln gahlreicher, fast gleich. Blat-Afterblatter breiter. Blumen fleiner, heller gelb, mit gel: ter fleiner. ben Narben.

7) subrubra Red. et Th. l. c. 3. — Blumenftiele etwas brufig : scharfborftig. Blatt : u. Blumenftiele glatt-Stengel unten ftachlig. Stacheln ungleich. Kronblatter unten mattgelb, oben roth

fchattirt; Rarben gelb.

8) R. punicea Roess. Ros. N. 5. Red. et Th. l. c. 1. Lindl. Ros. 84. 3weifarbige, türkifche R.; R. eglanter. bicolor. DC. Fl.fr.; R. bicŏlor Jacq., h. Schoenbr. 1. t. 1. u. 3; R. luten bicolor W., - Stengel braunlich:purparroth, ftachlig, 4-8' boch. Relchzipfel gang. Fruchtknoten brufig. Blumen prachtig, aus: wendig gelb, einwendig brennend feuerroth. - Es giebt eine Spielart mit roth geflecten Blumen.

Die Aucherofe u. ihre Barietaten lieben einen lodern nur magia feuchten, guten Boben, u. fonnigen Stanbort. Gie burfen nicht ber ichnitten werben. Bermehr. b. Burgelichoffen. Die Bariet. & mirb

wegen ihrer Schönheit von Einigen im Topfe cultivirt.

13. R. gallica L. Frangof. R.; Proving R.; Bucer: R.; Effig: R.; rothe Apothefer: R.; R. austriaca Crantz; R. officinalis Red. e Th. l. c. 1. Nees Offis. Pfl. t. 303; R. provincialis W. — Subfrankr. u. f. w. Juni. — Stengel 2—4' hoch. Staccheln klein, zerstreut, schwach, ungleich, wenig ober gar nicht gebogen. Blattstiele borstig, etwas bruss, mit einigen Stackeln. Blattchen 5—7, leberart., steif, eirund-länglich, niedergebogen, sein dappelt gezfägt, oben glatt, unten etwas weichhaarig. Blumen meistens zu mehzrern endständig, je nach den zahlreichen Barietäten an Farbe, Größe u. Form sehr verschieden. Fruchtknoten kugelig-eisörm., gleich den Kelchzipfeln u. Blumenstielen sehr fein hakerigebrussg, etwas klebrig. Kelchzipfel abstehend, ungleich.

Diese vielgekaltige Art hat eine große Anzahl Barietäten u. Spiels arten; allein es herrscht barunter eine große Confusion, u. viele bers selben findet man in den Catalogen der Handelsgärtner u. Blumisten bei der Centisolie angeführt, welche der Provingrose am nächsten ver-

manbt ift.

Barietaten:

a) pumila DC., Lindl. Ros. 68. Niebrige Proving-R.; R. pumila Jacq. Austr. 2. t. 198; R. olympica Lindl. Ros. 69. — Blättchen fast runbl.-eirund. Ufterblätter sehr schmal. Afte mehr oder minder stachlig. Blumenstiele u. Kelche schwarz-brufig-baterig.

6) hybrida Gaud., Lindl. Ros. 68. Bastarb Droving R.; R. arvens. hybr. Lindl. Ros. 113; R. gemināta Red. et Th. l. c. 2. R. agréstis Lindl. Ros. 133. — Blättchen bunner und breiter. Blumenstiele brussg. Kelche glattlich. Kelchzipfel kaum halbegesiedert. Kronblätter weiß, am Rande blaß rosenroth schattirt.

7) hispida Rau. Steifborstige Proving: R. — Blattchen rund: lich. Stengel, Afte, Blumenstiele u. Kelche bicht stachlig : steifborstig.

Blumen purpurroth.

5) officinalis Red. et Th. (f. o.) Gemeine franz. ober Proposing-R.; rothe Apotheter-R. — Blumenstiele u. Kelche drufig. Blumen groß, schön dunkelroth, in's Biolette spielend, einfach ober halbe gefüllt; Kelchzipfel kaum eingeschnitten. Die Blumen werden, ehe sich die Knospen öffnen, zum Raucherpulver benust. — Bon diefer Barier tät giebt es die meisten Spielarten.

e) marmorea Red. et Th. l. c. 3. Marmorirte Prov.: R. — Blumen ganz ober halb gefüllt; Kronblätter groß, abstehend, purpursober buntel purpurroth, blaß punctirt-marmorirt ober weiß marmorirt. —

Dierzu gehört als Untervarietat:

R. gall. holosoricea Ser. Sammetrose ober sammetart. Prov.: R.; R. cuprea Jacq. Frag. t. 34. f. 4; R. gall. Maheka Red. et Th. l. c. 3; R. gall. purp. - viol. magna Red. et Th. l. c. 2. 3. — Kronblätter mit sammetart. Glanze, meistens halbsgefüllt, schwarz-purpurroth, oft ins Biolette, Aschgraue ober Blaugraue übergehend.

c) Agutha Red. el Th. l. c. 3. Agath: ober Ramundel-R.; ranunkelbluthige Proving-R. — Blättchen klein ober mittelgroß. Celche sinfel mehr ober weniger halbgesiedert. Blumen kleiner, immer stark gefüllt, mehr-oder minder ranunkelartig gebauet; Kronblätter bachzies gelig, die äußern flach, sehr abstehend, die innern concav.

n) inermis Ser. Stachellose Prov.-R. — Afte wehrlos, glatt.

Blumenstiele taum brufig. Blumen gefüllt , purpurroth.
3) parvifolia Ser. Kleinblattr. Prov.=R.; Kleine Burgunder= R.; R. parvifol. Ehrh., Lindl. Ros. 70. R. reménsis DC. Fl. fr.; R. burgundica Roess. Ros. t. 4. — Eine sehr zierliche Rose! Stengel 1-11 hoch, faft wehrlos. Blattchen eirund, fehr flein, runglig, bunkelgrun, unten etwas feinhaarig. Fruchtknoten fast kugelig, glatt. Blumen zahlreich, klein, fehr hubsch, gefüllt, flach, ranunkelart. gebauet, purpurroth, mit violettem Schimmer. - Diefe Rofe wird wegen ihrer Zierlichkeit häufig im Topfe gezogen; im Freien verlangt fie einen warmen fonnigen Stanbort u. einen lodern, guten, nicht gu naffen Boben.

Bon ber großen Ungahl Spielarten ber frangof. ober Proving : R.

nenne ich hier nur die vorzuglichern.

A. Mit weißen Blumen :

Bastart:Pus:R., fl.:w.; Blanc verdatre; Blanche de Castille; † Rose des Nymphes, w., Mitte rth.; Rose verte, weißl.: grun; Sylvie, weißl.

B. Mit fleischfarb. u. rofenrothen Blumen.

† Agatha, Amelie d'Orleans, ¿t.; Ag. Couleur de Soye, blr.; † Ag. de Brésil, fl.; Ag. de Corne, fl.; Ag. de Provence, 3r.; † A. de Rome, blr.; Ag. Favorite, r.; † Ag. Félicie Boitard, ¿r.; † Ag. Gloire des Agathes, I.; † Ag. Lady Fildgerald, r.-w.; Ag. Mademoiselle Boursault, w. u. bir.; † Ag. magnifique, r.; Ag. Mnemosyne, Ibhr.; Ag. Nanquin Derlin, fl.; † Ag. Pyramide agréable, L.r.; † Ag. Renoncule Constance, r.; Aimable Hortense, r.; Ambassadeur, r.; † Assemblage de beauté, r.; †Belle Adelaide, r.; †Bérénice, r.; †Bouquet Charmant, r.; †Bouquet superbe, r.; †Cecille Boirot, L.r.; Clementine (ohne Stacheln), fl. u. r.; † Constance, fl.; † Comtesse de Genlis, fl.; Dauphine, fl.; †Delice de l'Amateur, fl.; †d'Yébles, r., fl. borb; †Duc de Luxembourg, r., w. borb.; Duc de Guiche, r.; † Eclat des Roses, ¿r.; † Elisabeth Guizot, fl.; † Enchantée, fl.; Fanny Bias, fl.: L.; Fiance, zr.; Galathe, blr.; † Globe céleste, r.; George de Venus, r.; † Goût du jour, r.; †Grand Mogul, r.=I.; Grand Monarque, lbhr.; Grand pompée, fl.; Grand primo, Ibhr.; † Hollandoise, w.:r.; Houblonnière, fl.; Jason, fl.; Jeanne Hachette, r.; †Incomparable de Lille, fl.; Josephine Maille, r.; Ipsilanti, r.; †Louis XVIII., fl.; †Louis XIV., I.r.; Madame Cotin, fl.; Mad. Deshoulières, fl.; Mademois. Sonntag, r.; † Merveilleuse, fl.; Mon extase, gr.; †Naissance de Venus, fl.; Narcisse, lbbr.; Niobe, r.; †Nouvelle Bourbon; †Nouvelle Duchesse d'Orléans, fl.:w., Mitte viol.; †Ornement de Parade, r.; Pamela, ar.; Petite Favorite, r.; †Pivoine, ar. gr.; †Phoenix, schon r., sruh; Prince de Ligne, r.; Princesse de Gallas offr.; † Princesse Eléonore, r.; † Pucelle d'Enghien, w. r., Mitte carm.; † Reine des Amateurs, L.r.; Richesse, hellr. mit w.; Rose Bachelier, fl.; †Rose d'amour, fl.; †Rose Serne,

fcon r.; Rose Vauban, fl.; Samson, lbhr.; †Semonville, Rupf.; r.; Stassar. zr.; †Sultane Favorite de Mahmud, zr.; †Surpasse rose Bachelier, fl.; †Transparente, blr.; †Triomphe de Flore, r.; †Unique admirable, gelbbl.: r.; Valerie, zr.;

Speyk, lbhr.; †Zoë, r., u. a. m.

C. Mit carminrothen, purpurrothen u. rothen Blumen. Agrippine, feuerrth.; Aigle du Serail, p.; Aimable Virginie, rth.; A la Mode, rth.; † Alphonse de la Martine, hellcarm.; † Anacréon, weinrth.; † Aphrodite, rth.; viol. nuanc., mit gefranzten Rronbl.; †Archidamia, schon rth., sehr gr.; Archevêque de Maline blitth.; † Beau Narcisse, p.; Beau regard, p.; † Beauté parfaite, rth.; + Beaute rare, feuerfarb., nuanc.; + Belle Africaine, belp.; †Belle brunette, braunl.=rth.; †Belle de Fonténay, beltth., w. gefl., †Belle forme, feuerrth.=carm.; †Beauté riante, dflrth., Rand blaß; + Bijou des amateurs, firschrth.; Bourbon nigra, ofly.; † Brune magnifique, braunt.: th.; Belle Esquermoise, weinrth., gr.; † carmin éclatante, gelbl.-carm.; cerise parfaite, firschrth.; cerise brillante, gelbl.-firschrth.; † Comtesse de Murinais, carm.; † Couronne de Brabant, p.; †Cora, sammtart. bestrth., el., zahle.; † Diadème de Flore, p.; Duc de Beaufort, p.; † Duc de Colle, blaul besp.; Empereur d'Allemagne, p.; Erigone, hellp.; †feu d'Enghien, feuerfarb.; feu de l'Etna, f.; †feu Turc, f.; Félice, fl., belp., gefl.; Général Christiani, lbh. firschrth., carm. schatt.; Général Foy, f.= carm.; Général Moreau, p.; † George IV., btlp.; † Gloires des pourpres, hellp.; grand Mogul, btlrth.; grand ballon, p.; grand maman, scharl.; † grandeur royale, p.; † grandeur triomphante, rth.; † grandiflora chremesina, p. carmoil.; † Harvy, p.; Heureuse surprise, dilf.; † honneur des jardins, f; † Jesabelle, cormois.; incomparable en beauté, lbhr.; + Juno, hellp.; + Ildephonse, viol.:p.; + Karaiskaki, bflp.; + Katharina v. Medicis, gr., rth.; + Lafayette, p., scharl. nuanc.; + Leonidas, lbhp.; L'Orientale, lbhrth.; + L'Orphese, bflrth., gr.; + Leopold I., carm. m. p. u. viol.: Madame Dacier, carm.; † Majestueuse, rubinrth., p.; nuan.; Manteau royal, p.; † Marie Antoinette, I.:corm.; Marie Tudor, offp.; † Mélange de beaute, feuerf.; mère brune, p.; millefolia, rth.; Moise, feuerf.; Monarchie, feur. carm.; Napoléon, p.; Némorin, rth.; † Oderie, p., carm. bard.; † Oriflamme, Ibhscharl.; Othello, p.:carm.; † Phédra, p.; † Prince Charles, p.; Princesse Marianne, p. rth.; † Pronville, carm. p.; † Pucelle de Berghem, rth., w. both.; Pucelle de Lille, bth.; pourpre - ponceau, sehr libh. bth.; † Reine de Prusse, rth.; † Reine de Cerises, tirscorth.; † Reine d'Hongrie, p.; † Reine des Pourpres, p.; †Reine des Roses, p. nuanc.; Rex rubrorum, lbhrth.; † rien ne me surpasse, firschrth.; Roi d'Angleterre, p.:braunl.; † Roi des Ecarlates, seur. scharl.; Roi de Pays bas, p.; + Roi de Rome, bflp.; †Roi de Perse, carm., gr., Rand I.; †Roi des pourpres, hellp., wie die Juno, aber großer u. gefüllter; Rose de Boffe's Sanbb. b. Blumengartn. 3. Bb. 2te Mufl.

Jéricho, feuerf.; Rose de gentille, rth.; R. gigantesque, p.: rth.; R. de Schrymaker, rth. u. w.; † R. Keller, lbhrth.; rouge admirable, p.; † rouge éclatante, gelbl. rth.; rouge élégante, rth.; rouge vermeille, scharl.; Sanspareille, blaul.:rth.; splendida, blltth.; † Souvenir des Français, lbhrth.; † superbe cramoisie, carmois.; Sidonie, rth.; Ténébreuse, p.; Theolinde, blltth.; † Triomphe de Brabant, scharl.; † Triomphe de Rennes, p.; † Triomphe royale, p.; † Waverley, blltth.; † Wazemmes, lbh. carm. u. w.; † Wellington, lbh. carmoisin; Zaire, rth., ins Beilchenblaue spielend, gr.

D. Mit violetten, lillafarb., blaul. u. afchgrauen Blumen.

Astarode, oflviol. p. nuanc.; barba negra, oflviol.; + belle de Crécy, viol. nuanc.; +belle Violette, p. viol.; +Bracelet d'amour, rothl.: Brigitte, belp.: viol.; Calife de Bagdad, I.; + Camaieu, hellviol., I. gestrichelt; + Cordon bleu, blaul.; + Duc de Bordeaux, hell-l.; Duc de Fitz-James, blaul.; † Duc de Beaufort, gr., viol., ins Carmoif. spielend; Fidèle, I.; Général Bülow, bfl. u. hellviol.; grande Henriette, I.; †grand Apollon, viol., febr gr.; Glorieuse, febr bel. p.:viol., fl.; grand Clo: vis, rothl.-L.; Hasdrubal, delp.:viol.; Helvetius, L., Berg r.; Idomenée, rth.: l.; Jeanneton, l.; Jeanne Mailotte, l.; Jeanne Seymour, afdf.: l.; + Jeanne Gray, viol.; + Lionel de Moustier, r.-viol.; Sers carm.; + Manteau d'Évèque, gr., streifig-viol., bis-weilen mit kleinen, weißen Puncten bestreuet; Maure de Virgipie, viol., Berg rth.; mon plaisir, blaul. n. afchf.; mort de Bisson, blaut. viol.; Neala, viol. u. p., Rand blaffer; nouvelle du jour, I.; ombrée parfaite, viol. nuanc., oracle du siècle, viol.; † Otaïtienne, gr., p.:viol., Mitte carmoif.; Rose Chabrant, viol.; soeur hospitalière, schiesers, † tête de nègre, besviol.; Thiars, rth. viol.; †Triomphe de beauté, p.:viol.; †Triomphe des Dames, beliviol. u. p.; + Triomphe d'Europe, rth.:viol.; + Violette cremée, bflviol., gr.; Violette ombrée, viol. schatt.; † Viol. magnifique, viol. u. p., u. a. m.

E. Mit gestreiften, marmorirten, punktirten und panachirten

Blumen.

Adrienne Lecouvrecer; Alcine; †Arlequin, p. viol., marm!; Baucis; †belle de Fontenay; †belle rubanée (la villagoise); Berlése; Bizarre marbrée; †Bizarre nuancée; †Changeante; Charmante Isidore, I., bfir. gefl.; †Charlotte de la Charme; Comte de Matinais; cramoisie picotée; Delphine Gay; Duc d'Orléans; Duc de Choiseul; Fanny Eslair; fleur d'amour; †Georgina Mars, fl., hellt., w. geftricht; †Honorine d'Esquerne, blrth., p. marmor.; Hortense de Beauharnois; Iphigénie; Isabelle, rth.:p., viol. gefl.; la capricieuse; la nationale; †la mine d'or, glanzend carmoif., p.:schwarz gefl.; la viotte bronzée, schieferf.:p., l. marm.; Laodicia, gefl., r., gr.; la veuve, p.:viol., röthl.: l. marm.; l'ombre sanspareille; Madame Campan; Malesherbes, mit marmor. Blumen u. Blättern; Muette de Portici; nouvelle panachée double; nouvelle rubanée (versicolor pl.,

Triomphe St. Trond, Provence double panachée); panachée à fleurs pleines; pourpre striée de blanc (la picotée); pourpre viol. marbrée; †rouge admirable striée; ranoncule ponctuée; Rose Tutain; Rose St. Adelgonde; Salomo, ¿t., w. punct.; Sombreuil; Sophie Arnauld; Telessille; †tricolor (Belle Alliance, reine Marguerite, centifol. tricol.), btlp., t. u. w. gestr. u. panach.; unisiore marbrée; violet-pourpre marbrée, u. a. m.

F. Mit schwärzlichen Blumen.

Chapeau noir; Charmante panachée; Couronne impériale; Enchanteresse; Gloire des nègres; manteau impérial; passe velours; pourpre noir; Proserpine; superbe Tuskany; marmorea nigrescens; nigra, u. a. m.

G. Mit sammetart. Blumen, beren bunkle Farbe im Sonnens lichte einen sammetartigen Glanz hat. (R. gall. holose-

ricĕa).

Aricie; +belle Camellia; Blood; bouclier d'Astolphe, carmoif.; † beauté tendre cramoisie, carmoif.; Claisigny; † Cybele, dep.; + Cramoisie brillant, gr., febr gef., carmoif., Mitte carm. nuanc.; Comtesse de Gourief; Cocarde pourpre; Duc de Trevise; Dupuitren; empereur; + holoser. excellens; † gloriosa superba; Graindhort, carmoif.:p.; grand papa; grande pourprée; Johanne Mailotte; l'obscurité; + la reine de pays bas, schon carmois.; + la rose marjolin, gr., sast viol. carmoif.; † l'ombre précieuse, bilbraun; † la Napolitaine, carmoif., p. schimmernd; ma plus belle; Missolonghi; Ourika; +pourpre charmant, glanzend p.; Pony pourpre; +punicea; +roi d'Angleterre, gr., p. : carmoif.; roi des nègres; +Renoncule noiratre, mit ftartem Sammetglange, vom hellen Purp. bis jum bunkeln Viol. nuanc.; Renoncule; saturāta; + splendens; superbe en brun, sehr bel. carmois.; Syrius, gr., glanz. carmois.; †velours noir, gr., sehr del. carmois., Anf. schwarzbraun; †velour pourpre, gr., viol., carmoif., Mittep.; Velours violet grand; veloutée pourpre; †veloutée pourpre grande; veloutée pourpre nouvelle; †violacea coronaria, u. a. m.

Die französischen oder Proving-Rosen sind fast die hartesten und dauerhaftesten aller Gartenrosen. Sie gedeihen fast in jedem Gartensboben u. in jeder Lage; jedoch entwickeln sich ihre Blumen weit schösner, wenn sie einen lockern, fetten, warmen Sandboden u. einen soningen Standort haben, auch im Febr. oder Marz start beschnitten werben. Die Vermehr. geschieht sehr leicht durch Wurzelsproßen, Wurzels

schnittlinge u. Ableger.

14. R. indica L., Red. et Th. Ros. 1. 2. Lindt. Ros. 16. Indifche R. — China. Sommer. — Stengel aufrecht, etwas grau, grun ober purpurröthlich. Stacheln einzeln u. entfernt stehend, gebogen. Blättchen 3—5, eirundelängl., langgespist, lederart., glatt, oben glänzend, unten blaß meergrun und oft geröthet, sein gefägt. Ufeterblätter sehr schmal, mit dem Blattstiele verwachsen. Blumen einzzeln oder rispenständig (in Buscheln); Staudgefäße einwarts gebogen;

18\*

Blumenftiele fast gegliebert, oft verbidt, gleich bem Relche glatt ober runglig : borftig. Fruchtknoten eiform. ober treifelformig.

Als Abarten ober Barietaten gehören hierher:

a) R. ind. borbonia Hort. Bourbon-R.; R. canīna Bourboniana; R. de l'ile de Bourbon; R. perpetuelle de l'ile de Bourbon. — Infel Bourbon. Bluht zu verschiedenen Zeiten im Sommer u. Herbst, gleich ben bengalischen Rosen. Sie unterscheibet sich von ber immerbluhenden oder bengal. R. durch bunnere u. biegsamere Afte, die weit mehr Stacheln u. Drusen haben, durch minder zurückgebogene Kelchzipfel und geschlossenere Kronblatter. Blattchen 7, glanzend, eirund oder eislanzettform., spis. Blumen gefüllt oder halbzgefüllt, glanzend roth.

Spielarten ber Bourbon:Rofe:

+Acidalie; w.:r; Antoine, bltth., gr.; +Abranelle, r., innen w.; Armosa (Napoléon), r.:viol.; Auguste de Chalonge, hellr. nuanc., halbgef.; + Bengale Neumann, fehr gef., gr., blr.; +bouquet de Flore, lbh. rth.; + Bourbon Pompon (Pompon de Warennes), blr., wohlr., fl., fugelig, voll; Bourb. perpetual (manyflowering Bourbon), r., halbaef.; + Carnée de Montmorency. fl.; † Charles Desprez, bir.; Châtelaine, I.; Chloë, niedrig, Bl. blr.; + centseuilles, lbhrth.; + Comte de Coutard, sehr gef., schon geformt, tief viol., in 5-7blumigen Endbuscheln; + Descrivieux, schon r., gr.; + Docteur Jobert, r., start gef., gr.; Drugeon, viol. rth.; + Dubreuil (Neumann), gr., Ibhr., start gef.; + Duc de Grammont, p.:r., start gef., fl.; Emil Courtier, blrth. nuanc.; Emilie Plantier, Ibhr.; Fafait, Ibhr.; † Faustine, gr., voll, w.-fl.; Flesh coloured Bourbon, fl.; † fleur de Nerium spléndens, p., gr.; † General Duborg, ¿r.; † General Hoche, lbh. belr.; + hybr. gloire de Guerin, leucht. carm., stare gef.; + hybr. Las Casas, belr., gr., stare gef., sehr wohlr.; Henry IV., st.; + Henri Plantier, hellt., start gef.; + Hermosa, lbh. st.; + Isle de Bourbon (Parmentier), voll, halbtugelig, I.; + Isle de France Eglantine, gr., lbh. rth., schr wohlr.; † Julie de Loynes, w.; † Julie de Sisly; gr., r.:viol.; Lady Granville, sl.: Lord Grey, gr., r.:viol.; † Madame Desprez, r.:l., stort ges.; Maréchal Soult, leucht. r.:p.; + Maréchale de Villars, beir.:viol.; stare gef., gr.; Meris, lbhr., gr.; + Ninon de L'Enclos, rth.:viol., fugelig, gef.; + Perpetuelle de Neuilly, r.-carm., viol. bord.; + Phoenix, lbh. viol. rth., ftart gef., gr.; Princesse Helène, blp., gr.; Psyche, lbhr., start gef., fl.; + reine de la Belgique, l.-r.; †reine des iles Bourbon, lbh. fl., gr.; †reine Victorie, rp.; †roi des blanches, w.; †Theresita, lbh. blr.; †Triomphante, hellrth., ftart gef., gr.; † Triomphe de Plantier, bleth. nuanc.; + Valida, glangend r., voll, wohlr.; Veleda, fehr gr.; + Victoire argentée, zr., gr., u. a. m.

Die Bourbon-Rosen werben im Allgemeinen auf gleiche Art behandelt u. vermehrt wie die Noisette-Rosen. Biele berselben gebeihen u. bluhen weit schöner im freien Boben als in Töpfen. b) R. ind. caryophyllea Red. et Th. Ros. 3. Ind. Rellen = R. — Blättchen groß, dunner. Blumen fast rispenständig;

Kronblatter tappenform. einwarts-gebogen.

c) R. ind. cruénta Red. et Th. Ros. 1. 2. Blutfarb. ind. R. — Ift größer in allen Theilen. Stengel u. Afte fast ohne Stacheln. Blättehen unten roth. Afterblätter fast ganz. Blumen fast von der Größe der gewöhnlichen Theerose, purpurroth, etwas nickend; Kronblätter breit, etwas concav.

d) R. ind. humilis Ser. (R. ind. pumila Red. et Th. l. c. 2.) — Riebrige ind. R. — Stengel u. Uffe kleiner, stachlig. Blattchen 3-5, langettförm., fehr klein. Blumen purpurröthl.; Kron-

blätter eirund.

e) R. indic. Lawrenceana Red. et Th. l. c. 2. Lawrences R.; R. ind. acuminata Red. et Th. l. c. 1; R. semperflor. minima Bot. Mag. 1762. — Stengel klein, felten über 1' hoch. Stacheln zerstreut, gerabe, fein. Blättchen 3—5, eirund lanzettförm., sehr spih, klein, sein gesägt, unten gewöhnlich graugrun u purpurroth; Blattstiele brusig, stachlig. Blumenstiele verlängert, seinborstig ober glatt; Fruchtknoten sehr klein oval oder birnförmig; Kelchzipfel einsach, zurückgebogen. Blumen sehr klein, einzeln stehend, sast geruchlos; Kronblätter verkehrtzeirund, langgespiht, purpurrosenroth. — Diese sehr kleine und zierliche Rose bläht fast das ganze Sahr hindurch und hat

folgende Spielarten:

† Belle Lilliputienne, außerordentl. fl., voll, lih. r.; † bicoloured Lawrence-Rose, fl., voll, r., mit Lilla gesprenkelt; † Crimson Lawrence-R. (cramoisie), sehr kl., ges., hoch carmoisi; † Double Bengal Lawrence-R., sehr kl., voll, l. r.; Dwarf China-R. (Bengal pompon), halbges., sehr kl., licht r.; † Dwarf Lawrence-R. (nana, Lawrence de Chartres), kl., sehr ges., r.; † gloire des Lawrences, kirschth.; † Lawrence à rameaux horizonteaux, like horizontal, Bl. kl., hell fl., wohlr.; † Laurenc. Mouche, sehr kl., slach, schön gesormt, fl. — Stengel 3—5" hoch; † Lawrentia unguiculata (genägelte Lawrencell.), ges., kl., blrth., in Büschen; multistora, r., rth. nüanc.; † nigra, dklp., Rand schwarz; † Pompon bijou, fl., ges.; retour de printemps, kirschth.; Single Lawrence-R., Bl. kl., r., mit 5—8 Kronblättern; † the Lady's Whim (Caprice des Dames, Damen-Laune), kl., röthl.:p., Stengel 5—6" hoch; † White Lawrence-R., kl., voll, w., mit leichtem fl. Ansluge, u. a. m.

Man cultivirt fie in Topfen und behandelt fie übrigens wie bie

bengalischen Rosen. Bermehr. b. Stedlinge.

f) R. ind. longifolia Red. et Th. l. c. 2. Lindl. Ros. 106. Langblättr. ind. R.; R. longifol. W., persicifol. Hort. — Stengel fast wehrlos, 2' und darüber hoch. Blättchen 3—5, linienzlanzettförm., spis, bisweilen 2" lang, glatt, ungleich gefägt, bisweilen auch ganzrandig. Afterblätter fast ungetheilt. Blumen rosenroth, einfach, halbgef. oder gef.; Blumenstiele schärslich.

g) R. ind. Noisettiāna (fpr. Noas-) Ser. Noifette : R.; R. Noisettiāna Red. Ros. 2; R. paniculāta Hort. Gen. — In

Amerika von Philipp Roifette aus Saamen erzogen. Bl. vom Juni bis zum Spätherbste. Stengel 4—8' hoch, mit glatten Zweigen. Stacheln stark, zerstreut, hakenförm., an den jüngern Zweigen röthlich, an den ältern braun. Blattstiele brüsig, skachlig. Blumenstiele bünn, weichhaarig, rispenförmig-gebüschelt; Fruchtknoten klein, eiförm.-länglich; Kelchzipfel vor dem Aufblühen zurückgebogen, theils ungetheilt, theils mit Anhängseln versehen. Blättchen 5—7, bisweilen 9, glatt, groß, eirund-lanzettförmig, oden glänzend, unten blaß-graugrünlich, scharfgesagt. Blumen mittelgroß, sehr wohlriechend, halbgefüllt, weiß-rosen-roth, in sehr reichen Rispen.

#### Spielarten ber Moifette=Rofe.

#### A. Mit weißen u. gelblichen Blumen.

Alba grandistora, w. u. blfl., gr.; alba inermis, w., ohne Stacheln; alba plēna, w., gef.; à fleur de Matricaire, rein w.; Adèle Bernard, w., Hert fl.; † Alzonde, fl., sehr voll, w., bist. spollonia, fl.: w.; † Apollonia Lassey, rein w., gef.; † belle Fontanges, voll, w., Mitte nansingelb; † belle Pradher, voll, rein w., flach; + boule de neige (Schneeball: R.), gr., gef., tugelig, rein w., mohlr.; + bouquet tout fait, voll, nankingelbl -w., Berg aurora, febr gablreich; + Caroline Ternaux, gr., febr voll, rein w,; Chloë, fl., voll, fl.=w.; + Chérance, sehr gef., w., wohlr.; + Clarisse Harlow, w., Herz r.; + Comtesse Daru, voll, alas baster:w.; + Conque de Venus, w.fl., Herz r.; creeping Noisette-R., rein w., gef.; Dame blanche, w.; + Demetrius, w., Berg r., tugelig, gef.; + Desprez (flava, gelbe Roifette : R.), gelb, r. marm., mit Ananasgeruch; Duc de Bouflers, w.; + Duc de Broglie, w.-fl., voll, gr.; Hélène, w.-fl.; Héloise, w.-r.; † jaune mutabilis, gelb:aurora, dann matt w.; Irène, w., gef.; † Isabelle d'Orléans, gr., halbkugelig, voll, w., wohlr., Knospen rth.; Jules Deschiens, w., Herz rth.; † Junia, voll, fl.: w.; † Lamarque, (R. Thea Marechal), gr., voll, schon w., im Grunde gelbl., einzeln ober zu 3en beisammen stehend; + la princesse d'Orange, sehr gef., w., fehr wohlt., die 3meige auf einer Seite purpurroth; la sarmenteuse, w.; + Méchin, gef., weißl., wohlr.; + Miss Glegg, rein w.; † Muscate perpetuelle, gef., kl., gelbl.:w., wohlr.; Narcisse, gelb, in's Weiße übergehend; Pauline Henry, w.r.; parviflora, gef., w., am Rande purp. gesprenkelt; + prince d'Orange, w., gef.; + Ranunculus Noisette-R., gef., prachtvoll, ranunkelform., fl., bann w.; Solidaria (solidary-flowered Noisette-R.), w., mit rothl. Schimmer, u. a. m.

# B. Mit rosenrothen u. fleischfarbigen, purpurröthl. u. lillafarb. Blumen.

Aine, viol. r.; Anatole de Montesquieu, r. rl.; à bouton nanquin, autora, in weiß übergehend; † Angevine (Thé Anjou), sehr ges., gr., fl.; à grande sleur pourpre, p., gr.; belle d'Esquermes, libr.; belle Marsellaise, heur., carmois. nuanc., ges.; belle Flamande, pr.; † belle Aspasie, blr., gr., vou; † Bou-

gainville, r., Rand bir. el., voll; Boulogne, viol. er.; + Bertin, pr., gr., voll; + Buretts Noisette Angarne, schr schön, gr., ges., rth., Rand w.; + Camellia pourprée, l.=p.; + Camellia rose, r., nuanc.; Cadot, delr.; + Charles X., voll, gr., weinrth.; † Chérie, r.: fl., gr.; † Chloris, r., halbfugelig; † Circe, I.:r., gr.; † Cleonice, voll, fl.:r.; Comtesse de Fresnel, gef., bflr., später fl.; † Dahlingen, r.:carm.; Delphine, fl.; † Deep lilac Noisette, schr ges., tl., röthl.:l.; † d'Espalais, r.; Duchesse de Dino, r.; Dufresnois, voll, tl., bsfl.; † Duchesse de Grammont, voll, fl.; † Edmund Garald, r.:viol. nhanc.; Eugène Pirole, r. nhanc.; † Euphrosine, incarn.:r., gelbl. nhanc., gr., wohlr.; † Eva, sehr ges., tief r.; † Ever-blowing Noisette, voll, r.; † Ever-blowing Noise of Cels, blr., Attended to the product of the p blr., gr.; † Hardy, zfl.; Honorine, gr., blr.; Jacques, lr.; † Ismenia, fl., voll, fl. ober r.; Julienne Lesourt, r., fl., gef.; + Lafayette, voll, lohr.; + large lilac Noisette, prachtig, gef., gr., tief l.; + Lee, l.:fl., gr., wohlr., gef.; Lelieur, p.:viol.; Lesbia, gef., blfl.; † Luxembourg, lbhr., gr., gef.; † Madame Jouvain, rth. nhanc., gef., wohlr.; Mad. Laffey, lbh. r.; + Marianne, voll, fugelig, r.; maxima purpurea, gr., p.; + Miss Kennedy, 1. r.; + Mordant Delany, gef., r. fl. (blubt 2mal im Jahre); + Noisette Buret - R., gef., fehr ichon, birth. : p., bisweilen geftreift ober gefl., in reichen Bufcheln; + Noisette gracilis, gef., gr., fehr schon; Olympe (paniculata rubra), roth.; Orpheus, voll, p. =r.; Pauline Henry, w. r.; petite Etoilée, sehr fl., fl., r. marm., voll; petite miniature, r.; Phaëton, r.-l.; Philemon, fl., gef., I., p. gestr.; Pompon, amaranthfarb.; Puteaux, r.-p., gr.; + Ranunculus Nois. - R., gr., wohlr.; + Richer - Rose, fl., voll, rth., Rand r.; Rotanger, carm.; † rouge virginale (Noisette maidens blush), blr., gr., voll; Rose d'Albrét, gef., bl.:l.; rubella striāta, röthl., geftr.; rubra, rth.; † Sylphide, voll, kugelig, fl.:l.; Thelaire, fl., gef., r.; † Thisbe (Bengal Hyacinth - scented Nois.), sehr gef., fl., mit Hyacinthen Duft; Vibert's Parmentous-Nois., sehr gef., fl., fast w.; violacea grandistora, l. sviol., gr., u. a. m.

Die Noisette:Rosen können sehr gut an einem beschützten Standorte u. unter angemessener Bebeckung im Freien durchwintert werden. Bermehr. d. Stecks. u. Ableger. Um hochstämmige Kronenbaume zu erziehen, oculirt man sie auf Rosa canīna ober R. villosa. Mau

beschneibet sie wenig ober gar nicht.

h) R. indica odoratissima Sweet. Lindl. Ros. 106. Thee: R.; R. ind. frágrans Red. et Th. Ros. 1. 3; R. Thea Hort.; Rose à odeur de thé; R. odorāta Hort. — Oftind. Blutt fast das ganze Jahr hindurch, u. gehört nebst ihren zahlreichen Spielarten zu den beliedtesten und ausgezeichnetsten Topfrosen. — Stengel meistens nur 1—3' hoch. Stacheln zerstreut, hakenförm., am Grunde zusammengedrückt. Blättchen 3—5, groß, eirund, zugespiet, glatt, einsach gesägt, oben glänzend, unten matt u. oft graugrun, das

Endblättchen beträchtlich größer. Blattstiele unten mit einigen kleinen, gekrummten Stacheln besetzt. Ufterblätter klein, pfriemenförm., drufig. Blumenstiele dick, glatt oder wenig drufig. Fruchtknoten rund, glatt, graugrun. Kelchzipfel einsach, zuruckgebogen. Blumen groß, meistens einzeln stehend, nach Thee duftend; Kronblätter breit, flattrig, fast durchschimmernd, blaß fleischfarb. oder blaß rosenroth, am Grunde der Kronblätter in's Gelbliche schimmernd.

#### Spielarten ber Theerofe.

#### A. Mit weißen, weißlichen u. gelblichen Blumen.

4 Afranie, gef., weißl., Mitte mit gl.:fl. Schimmer; à odeur de muscade, matt w., mit Muscatgeruch; + Archiduchesse Thérèse Isabelle, w., Mitte gl.-fl., gr.; Aurore, fahlg., w., stark gef.; + Clara Sylvain, rein w., gef., gr.; + Comte d'Osmont, w., Mitte gl., ftart gef., gr.; + Corinna, w., Herz fl., voll; + Duchesse de Mecklenbourg, w. u. gl., fugelig, gef., gr.; + Elisa Sauvage, g., gef., gr.; + Fafait, w., start gef., gr.; + Hymenée, gl., Herz bir., Rand weißl., schon geformt; lactea grandiflora, mildw., lodergef.; + Lady Warrender, rein w., gef., gr.; Lucile, w., Herz fl.; + lutea (jaune, yellow China-R., sulphur-coloured Tea-R., yellowish Tea-R., gelbe Theerose), blaß schwefelg., am Rande weißl. = g., halb oder locker gef., febr gr., oft 4-5" breit; lutéscens mutabilis, blg., Rand röthl., locker gef., gr.; † Madame Guerin, w., Berg r.; + Mansais, w., gl., nuanc., ftart gef., gr.; + Narcisse, w.-fl., gef.; + Niphetas, rein w., locer gef., fehr gr.; + nouvelle nanquin, w. u. gl., gef.; + Pauline Plantier, gl.:w., Lugelig, gef.; † panachée, w., r. pan.; prince de Salerno, w. u. fl., gef.; † princesse Hélène, rein w., flach, gef.; reine de Belges, rein w., gef., gr.; + Renommée, gl.-w., ftart gef., gr., prad; tig; roi d'Italie, w. u. fl.; + Smith's yellow, schon schwefel: oder zeisiggelb, stark gef., prachtig, mit starkem Theedufte; Souchet, w., gef.; + varigated Tea-R., prachtig canarien-vogelgelb, am Rande I. gestr., fehr gr., gef., sehr prachtvoll, u. a. m.

#### B. Mit rosenrothen, fleischfarb. u. rothen Blumen.

† Africaine, fl., gef.; amoena, r. u. carmoif.; † André Thouin, w.=r.; † Anemone Tea-R., gef., schon r., bann fl., in Rispen; à odeur d'Anisette (Egine), fl., mit Anisetruch; † Belisaire blanc carnée, wfl., Hetz g., Rand viol.; belle Allemande, fl., gr., sehr wohlr.; † belle Archinto, fl.-gl., start gef., gr.; belle Elise, r.; † belle Hélène, zr., gef.; † belle Isidore, gef., wfl.; † belle Marguerite, r. nüanc., start gef., gr.; belle Mélanie, gef., fl.; belle Sophie, l.-r.; † Berquemann, zr., gr., start gef.; † Bougère, r.-l., start gef., sehr gr.; Boulogne, wr. u. l.; Bouteland, sl.-l., gef., gr.; † Buret, rth., start gef., gr.; Caroline, r., g. nüanc.; † Catharina II., zr., voll, fl.; Catharina Maria, fl.-r., gef., gr.; Chévalier d'amour, r., gr.; Clarisse, fl., gef., gr.; Claudia Gourd, fl., tugelig; † coccinée (Tea-R. of Cels), schon geformt, tief p., sehr wohlr.; Colville's crimson, carmois.

+ couleur d'Hortense, r.: fl., gef.; + Duc de Choiseul, (59: bride), gr., voll, rth., Rand blaß, wohlt.; + Duc de Grammont, rl., gef., gr.; + Duc d'Orléans, helleth. nuanc., halbkugelig, stark gef., gr.; Duchesse de Lavallière, gr., gef.; + Duchesse de Berry, fl., gef.; Fakir, r.-fl., gef., gr., wohlr.; fleur de Cyprès, fl., gef.; Flon, fl.; † gigantesque, fl., Mitte beler., gef., febr gr.; † gloire d'Esquermes, rth., gef.; † gloire de Hardy (Rose Hardy du Luxembourg), r., gr., start bustend, loder gef.; Goubault, birth., ftare buftenb, halbgef.; † Grison, beler., gef., gr.; † Hamon, r. u. p., gef., start buftend; † Hardy, glr., gef.; † Hortense, blr., in's Rothe übergehend; † la Celeste (Celestial Tea-R.), Sybride, voll, fehr gr., blr., ftart buftend; + la Nymphe, fl., Mitte gl., gef., wohlr.; + Lyonnais, lbhr., gef.; + lilac Tea-R., I., gr., gef.; + Magnus Ladulas, r., viol. marm.; Malmort, ar., gr.; Marie Stuart, glr., gef.; Mathilde, I. viol.; † ma tante Aurore, r., Mitte gl., gr.; + nitida, w., Berg firschrth. u. r., gef.; † Nymphe Egérie, rfl., gef.; odeur de muscate, zfl., mit Mus-catgeruch; † paeoniaestora nova, zr., gef., gr.; † Pauline Borghèse, fahlg.:fl.; Pepin le Bref, rl., gef.; Pharaon, blr., gr.; † prince d'Esterhazy, blr., gef., gr.; † princesse Marie, fl.r., Berg gl., start gef.; † Queen of Golconda (reine de Golconde), bl. fl., gef., ftart buftenb; + red Tea-R. (rubra), carmoif., gef., wohlr.; Rene, r., in Carmin übergehend; reine de Cythère, bfl.: firschrth.; Rhadamiste, fl., gef.; † roi de Siam, r.=gl., gef.; Rose Banse, rl.; + Silène, r. u. carmoif., gef., gr., start duftend; † Solitaire, rl.; † speciōsa, l., Rand r., gef.; Strombio, gl.fl.; Sylphide, r., chamois nuanc.; † Thémis, blt., mit Pfirsichgeruch; † Thouillet, ft. : r., fehr gr., gef.; Thouin, beler.; † triomphe de Luxembourg, chamois, r. nuanc., start gef., gr.; + Valentine, fl., gr., gef.; † Vandael, rl., gef., gr.; † Victoire modeste, gl.: r., gef.; † Virginie, fl., Mitte beler., stark gef., gr.; Vermont, carmois, u. a. m.

Die Theerosen werben wie die bengalischen ober immerblühenden Rosen behandelt und leicht durch Stedtl. vermehrt. Auf R. canīna voulirt, entwickeln sich ihre Blumen besser u. werden größer. Manche stark gefüllte Spielarten blühen bei nassem u. kaltem Wetter entweder gar nicht auf, oder werden doch sehr unvollkommen; daher thut man wohl, sie in einen mäßig warmen Kasten nahe unter Fenster zu stellen. Auch im Freien lassen sich an einer warmen, schustreichen Stelle und unter angemessener Bededung die Theerosen sehr gut durchwintern; nur muß der Boden nicht zu feucht, aber locker und nahrhaft seyn. Wenn auch die Stengel vom Froste leiden, so schabet diese wenig; man schneidet sie dann ganz hinweg, worauf die Wurzel bald kräftige Schossen treibt, die späterhin mit zahlreichen Blumen geschmuckt sind.

i) R. ind. semperstörens Ser. Immerblühende R.; bengalische R.; Monats-R.; R. bengalensis Pers.; R. indica Red. et Th. l. c. 1. 3. Smith Exot. Bot. 2. t. 91; R. diversifolia Vent. h. Cels. t. 35; R. semperstörens Curt. Bot. Mag. 284. Röss. Ros. t. 12. — China. Blüht zu jeder Jahreszeit. — Stengel

start, 4—7' hoch; Uste lang, aufrecht, grün. Stacheln zerstreut, start, mehr ober minder gekrümmt, röthlich, breit zusammengedrückt. Blattsstiele gewimpert, stachlig; Blättchen oft in der Jugend purpurroth oder braunlich purpurroth, 3—5, glatt, eirund oder elliptisch lanzettsförm., einfach gefägt, oben glänzend. Blumen häusig rispenständig, mittelgroß, von schwachem Wohlgeruche oder geruchlos, rosenroth oder blaßrosa, auch in verschiedenen Nüancen vom Weißlichen bis zum Dunkelpurpurrothen variirend; Fruchtknoten eisörm., sast kreiselsorm., meistens glatt; Kelchzipfel mit einigen Unhängseln.

Unter ben gahlreichen Spielarten find folgende gu empfehlen:

#### A. Mit weißen u. gelbl. Blumen.

+ Adeline de Come, rein w., Berg g.; Aglaë Loth, w., fl. schatt.; alba, w., halbges.; † Antherose, w., st. nüanc., ges., gr.; † Augustine Fauvel, w., r. marm.; † Bardon, gr., w. mit lilla Schimmer, voll; † Bella Donna (Belle Traversi, R. Thea var.), voll, w., oft mit rothl. Schattir.; + belle Ferronière, w., Herz falbe; † belle Hélène, w., gef., gr.; † Bengal foncier, kl., gef., rein w.; † Bengal flowers of Sulphur-R., gr., gef., schwefelg.; † Bengal Maclovia, voll, rein w.; † Bengal Nerend, Lugelig gef., l.:w.; + Bengal Osiris, voll, gr., blrothl.:w., achtreich; + Bengal Rose Unique, w., voll, Anospen roth schatt.; + Bengal Talbot, gr., gef., rein w.; Candide, rein w.; + Caroline of Brunswick, voll, gr., weißl.; + Celestine, voll, rein w.; Clara, w., Herz fl.; + Dame blanche, gef., gr., w.; + Desfontaines, gef., schneew.; Duc de la Romana, rein w.; Duchesse de Kent, gef., rothl.: w.; + Emilie Lesour, fl.: w.; + Fanny Duval, w., Mitte fl., gr., gef.; Felicie la Grange, mattw. u. blr.; + Hardy Bengal-R., voll, w.; Iphigénie, mattw.; + Juliette, w., gef.; lepida, voll, grunl. w.; + Madame Bureau, rein w., Berg fl., gef.; † Madame Desprez, rein w., gef., wohlt., gr.; † Madame Fries Morel, w., Berg fl., kugelig; † Mad. Galez, glw., Berg g.; † Miranda, w., Berg r., gef., gr.; Pauline la Grange, w., viol. schimmernd; + Pauline Borghese, nankingl., wohlr., voll; + Pactolus, g., w. nuanc., gr.; Pierre, w. gl.; † Princesse Marie, g., r. marm.; † reine de Pestum, w., Herz gl.: fl., gr.; † roi d'Yvetot, w., gef., Mitte blr., gr. ; + Taglioni, w., Berg gl., gef., gr.; + white Camellia, rein w., gef., gr., tugelig, u. a. m.

#### B. Mit fogenannten grauen Blumen.

Bengal Acanthae, voll, tl., tugelig, flacheblond; Bengal Racine, voll, bräunligrau; Denon's Bengal-R. (Denon), voll, aschifarbiel.; † R. Grison, gr., ges., tugel., flacheblond; † R. bengal. suaveolens, gr., voll, sehr wohlr., ganz lichtbräunligrau, blond.

#### C. Mit rosenrothen u. fleischfarb. Blumen.

Anna, fl., voll, carm.:r.; † Anna von Bretagne, gef., lbhr.; † Aetna, sehr voll, r., bann seuerrth. werbend, Knospen schwarzp.; † Aphrodite, voll, sl., mit L. schatt.; † Augustine Hersent, lbhr. u. carm.; belle Emilie, r.; † belle Ditte, dr.; † belle

Gabrièle, gef., gr., fl. ober r.; + belle Hébé, gef., lbhr., Mitte fl.; + belle Melanie, fl.; + belle Sarah, blr., gef.; Bengal Animating (Mock red. Tea-R.), voll, purpurröthl. ober bl.=1., wohlt.; Bengal autumnal pompon (pompon d'Automne), voll, blr. oder fl.; + Beng. Nicetas, voll, glanzend r., viol. schatt., in Buscheln; + Beng. Nini, voll, I.-r., wohle.; Beng. Pink-pompon, gef., fl., r.; + Beng. Socrates, ganz gef., glanzend r., in Bufcheln; Bigottini, gef., fl., l. schatt.; + Bisson d'Angers, blfl., gef.; + Bouquet des Dames, fl.:r., gef.; Carlin, r., Rand bfler.; † Camoens, r., viol. nuanc., gef.; Catharina II., fl.; † centifolia, I.-r., in's Purpurr. variirend, voll, wohle.; + Charidea, lbh. fl., gef., gr.; Charles X., fl.; + Clarissa, voll, fl.-r.; + Clementine Mallet, gr., in's Gelbe übergehend; Courtisan, w. : fl., in's Rothe übergehenb; + Dahlia Bengal - R., gef., r., mit verlangerten Rronblättern; + Delphine Bernard, w.sl., r. nuanc.; + Diademe de Flore, r.; † Dubreuil (Neumann), r.; Duchesse de Kent. r.-fl., gef.; Elvinia, gef., fl.; + Elvira, r. u. r.-carm., mit Thee: geruch; Emmelina, r., voll; † Eugénie Pirolle, recarm.; Fénélon de Guérin, r. u. p., gr., gef.; † Fénélon du Luxembourg, r. u. lbhrth., gef.; † Frédéric Waeber, zr., gl. nuauc.; Gouvion St. Cyr, r. u. p., gef.; † Grandidier, r., carm., nuanc., gef., zr.; grandissora, beler.; gros Charles (Comble de gloire), r., t. nuanc.; Hippolite, fl. nuanc., gef.; Hortensia, i.-r., voll; † jeune Arcole, lbhr. u. l., gef., gr.; + Irma, fl.; + Ismaël, gr., l.-r., voll; Julienne Lesour, r., Berg beler.; † la beauté, voll, bifl.; + Lady Balcombe, bir., gr., gef.; + la plus belle, lbhr., gef.; † la superbe, (grand Salomon, Grétry), viol.: c., p. nhanc., voll, gr., wohlr., prächtig; + Lebrun, voll, hochr.; Lelieur, bifl.; + Lemesle, birth., voll, gr.; + Madame Desmonts, fl., Berg r., voll; + Malmort, gef., gr., blfl., wohlr.; Marie Antoinette, lbhr.; Mars, lbhr.; Molière, blr., gef., gr.; mont St. Bernard, fl. = l.; + Maria Stuart, voll, r. u. fl., wohlr.; Maria Fournier, blfl., gef.; Paola, voll, i.x.; † parure de Flore, at., gef.; pensée de jeune fille, r.:fl., carm. nuanc.; Philemon, fast voll, halbtugelig, p.:r. oder bl. l.:r.; Philippe I., rsl.; + pink Anemone Bengal-R., anemonenform., gef., r.; † princesse Charlotte, gr., gef., lbhfl., wehlr.; ranunculoides rosea, r., ranuntelform.; Romelia, voll, fl., 3r.; + Tea-scented China-R., gr., voll, fl., flart not) feinem Thee riechend; Telemaque, Ibhr.; + Vesuv, gef., gr., r., in's Feuerrothe fpielend; Zelina, gef., bfler.; Zelmire, fcon, t., u. a. m.

D. Mit lillafarb., hellpurpurrothen u. violett-fchattirten Blumen.

† Amphitrite, hellviol., voll; † belle de Monza (la Florentine), p.:viol., voll; belle Félix, bl.:l. nűanc.; † Bansé, tief l., gr., voll; Bereníce, al., voll, fugelig, bl.:l.; † bonne Genovéva, btiviol., Mitte rth.; † centifolia speciosa, p.:viol., voll, gr.; † Darius, gef., hellviol. ober l., wohlr.; Desvaux, gef., l.; Dido, voll, hell l.; Fénélon, rth.:viol., tugelig, gef.; formosa, viol.:r., p.

nuanc., gef.; † General Chassé, hellcarm., Rand I., voll; Jacquin, voll, fugelig, blp.; † König v. Sachsen, voll, tief l.; † la Charmante, gr., voll, tief l.; † Lord Byron, gr., voll, bl. I., Gentifolienbau; † Louis XII., viol. u. lbhrth., gef.; Miss Compton, fl., gef., l.; † Nubienne, bflviol., voll; Paillet, p.:viol., gef.; Paris, I.; Pauline Lesourt, r.:viol.; perfection, l.; pivoine pourpre, p.:viol., gef.; † prince de Salerno, l.; Romain Desprèz, viol. nuanc.; Salicette, hellp., gef.; Starry, rth.:viol., voll; Ternauxi (pine-apple-R.), hellp., gef.; † triomphante, viol., in Ponceau übergehend, gef., gr.; † triomphe de Gand, viol. u. rth., voll; † Turenne, hellviol.; † violacea major, viol. u. p., voll, u. a. m.

#### E. Mit rothen u. buntelfarbigen Blumen.

Abbé Mioland, p., gef., kugelig; Acanthée, hrubinrth., gef.; + Africain, p. : carmois., ges.; Alphons, desth.; + Amaranth, voll, rthp.; + Anemone cramoisie (anemonissora), ges., schwärzl.: p. ober belcarmoif.; † Angelina, braunl.:p., gef.; † atropurpurea (atronigra, Bengal purpleblack-R., Exuberant China-R.), p.-fcmarz, gef.; † belle de plaisance (Bengal Crimson hundredleavad-R., Pine-apple scented Bengal-R.), voll, belcarm., belp. eingefaßt, mit Ananas ahni. Wohlgeruch; + Black Bengal (Beng. dark purple), voll, kl., tief carmoif.; + Black Ranunculus, ra: nuntelform, viol.-schwarz; + Camellia rubra (red Camell.), gr., regelm. gef., rth.; † centifol. atropurpurea, voll, schw.:p.; † Colocotroni, voll, sehr regelm., tief viol., oft weinrth.; Coquette, kl., voll, lbhrth.; † couronne des pourpres, p. nüanc., voll, gr.; coccinea, delscharl..p., gef.; † cramoisie éblouissante, descarmoif., gef.; cramoisie supérieure, carmoif., gef.; † crimson pompon, voll, fl., lbh. carmois.; Docteur Galés, kirschrth.-carmois.; + Duc de Bordeaux, voll, feur carmoif., sammetart.; Emilie Levert, El., gef., tief carmoif.; Ermite de Grandval (China-R. of Rennes, Bengal Hermit's-R.), voll, lbh. amaranth oder carmoif., oft nur fchlecht ober gar nicht aufblubend; Ermite de mont Cindre, belp.; + Flavia, hellcarmoif., gef., gr.; + fleur de Venus, voll, blcarm.; General Soyer, p., gef.; + gloire d'Auteuil, sammetart. carm., mit schw. u. azur nuanc.; Henry V., carm., gef.; Hospitalière, lbh. amaranthfarb., gef.; † ignescens, gr., gef., sammetart. carmoif.; † impératrice Josephine, belcarm, sammetart., gef.; + Joseph Deschiens, feur. carm., gef ; + Laffey, voll, firschrth.; † Lemercier, belcarm., gef., fugelig; Louis Philippe d'Angers, carmoif., gef.; Lully, fl., voll, lbhrth.; + Madame Payen, bfl.: rubinf., I. nuanc., gef.; + Marjolin (Desprez), lbh. carmoif., voll, gr.; + Marjolin (du Luxembourg), feur. bellcarmoif., voll; monstrosa, belp., gef., oft sprossend; Newton, belp., gef.; Numa, lbhrth.; pannosa, Red. et Th. Ros. 2., Bl. etwas nidend, bel. carm., Mitte r.sp., gef.; Pepin, lbhrth., gef.; pourpre brillante, leucht. p., gef.; ranunculoides, belp., gef., zahlreich; + ranunculoid. nigra, schwarzviol : p., gef; reine de Lombardie, belcarm., gef.;

roi de Cramoisie, carmois; † roi d'Hollande, tupfr.:p., gef; † roi des Pourpres, sammetart. p., gef.; sanguinea, blutth, gef.; † St. Pern, ponceau; Sombre, schwärzl. carm.; † speciösa, lbh. blicarm., gef.; † Tibulle, zinnoberth., sammetart.; tombeau de Juillet, belp.; † Triumphant Bengal-R., sehr gr, voll, tuzgelig, carm., im Herbste p.:r.; victorieux, lbhrth.; Zenobia, besp., gef., u. a. m.

F. Mit marmorirten, gesprenkelten ober panachirten Blumen.

Aline, halbgef., glanz. p., Mitte w.; † Alphonsine, voll, kugelig, hellcarm., Rand w.; † Admiral de Rigny, gr., voll, rth.
gestreist; Duchess of Parma, halbgef., lichtrth., mit Biol.:p. geae
bert u. gestr.; Indicelli, halbgef., blp., w. gestr.; † petit triomphe,
voll, kl., carm., bkler. marmor.; † spotted Bengal-R., gef., gr.,
blr., hochrth. gesprenkelt; † the Fragrant (l'Odorante), gef., sehr
wohlr., weinrth., g. gestr., Zweige u. Fruchtknoten grün u. g. gestr.;
Zephir, ges. ober halbges., nach ber Mitte hin w., nach bem Ranbe
zu blr., bisweilen ganz w. ober r., u. a. m.

#### G. Sybride bengalische Rosen.

Diese blühen nur-einmal im Jahre; sie haben 5-7 Blättchen an ben Blättern, gewöhnlich lange, gerabe, fast rantige Zweige, abges sonderte Griffel u. vielfältig variirende Kelchröhren (Fruchtknoten).

a) Mit rofenrothen gefüllten Blumen.

Arethūsa, fl., zr.; Astrolabe, fl., voll, lichtr.; † Auguste de Segur, gr., gef., viol.:r., wohlr.; Beranger, fl., voll, carm.:r.; † Bobilina, voll, l.:r., gebüschelt; † Comtesse de Contard, gr., prächt. r.; † Corvisart, sehr voll, r., Rand bl.; Coupe d'amour, voll, blr.; Davoust, fl., blr.; Delaborde, voll, blr.; † De la Croix, tief r.; † De Latour, gr., ges., zr., büschelig; † Duboccage, blr., voll, oft wohlr.; Duroc, voll, lr.; † Euphrosine, gr., voll, lichtr.; formidable (la Georgienne), voll, l.:r.; † Gabriel, gr., voll, blr., Rand blasser; † gracilis, zahlreich, lbhr.; † Hybrid pink-blossomed Bengal-R., sehr schön, Form, Farbe u. Größe ber gewöhnl. Centisolien: R.; † Jenner, voll, halbsugel., blr., wohle.; † King of the Hybrids, (König der Bastard-Bengal.:R.), voll, blr., in vielblumigen Büscheln; † La Rochesoucault-Liancourt, voll, lbh. stischth.; † Leroux, sehr gr., r.:l.; † Marie de Goursac, voll, wohlr., lichtr., gebüschelt; † Nora, zahlr., voll, blr., wohlr.; Pink Camellia Bengal, voll, lichtr.; Rose Contard, gr., r.:l.; Pink Camellia Bengal, voll, lichtr.; Rose Contard, gr., r.:l.; Roxelane (Elegant Bengal-R.), fl., r., innere Kronbl. oft mit einem weißen Strich versehen.

b) Mit weißen, gef. Blumen.

+ Blanc de Vibert, w.; + triomphe de Laffey, gr., voll, w. oder grünl.-w.

c) Mit fleischfarb. ober lillafarb., gef. Blumen.
Adsire, voll, blst.; Baronne de Cressac, kl., voll, blst.; † Burdin, viol.:1., regelm., von eigenthüml. Geruche; † Calypso, sehr gr., voll, fl., Mitte rth.; † Duchesse de Montebello, voll, fl.; † Flesh coloured Camuzet, gr., conver, fl., wohlr.; † Fran-

coise de Foix, voll, blst.; Karaiskaki, gr., voll, bll., Mitte hocherth.; la Pudeur, fl., voll, regelm., flach, blst.; † Parney, gr., voll, hellel.; Rosa ind. major (sempervirens italica), fl., r. schatt.; † R. ind. reversa (Bengal Anemone-R.), voll, fugelig, bfl.el.; † R. florida (Calypso), sehr gr., voll, fl., Mitte rth.; † Roeser, gr., zahlr., fl.el.; † Rosine Dupont, voll, conver, w., Rand sast fl., Mitte viol. angehaucht; † triomphe de Guérin, voll, sehr gr., licht fl., wohlr.; three-flowering-R., fl.er., blüht mit den frühesten Rosen zugleich; Volney, voll, tugel., l.est.

d) Mit rothen u. purpurrothen, gef. Blumen.

Alphonse Maille (von Boutigny), fl., conver, voll, lichtrih.; Alphonse Maille (von Laffey), hochcarmoif.; + Amdis, gr., sammtart. p., lichtrth. marm.; † Athalia, gr., voll, lbh. firschrth.; † Brennus, gr., voll, kugel., lbh. rth., prachtvoll; † beauté vive, voll, tugelig, ladrth.; † Bizarre de la Chine, p., bflp. fchatt., halbtugelig; + Camuzet major, fart gef., gr., conver, belp., Mitte viol.; Chevrier, fl., voll, schwärzl.p.; + Claire de Cressac, voll, firschrith.; + Comte de Breteuil, gr., hochrth., prachtvoll; + Courcelles, voll, bel. viol.: p.; + Duc de Chartres, gr., lichtrith., oft sehr lbh. rth.; + Eynard, gr., voll, lichtrth.; + Eyries, voll, lbhp.; + General Delaage, voll, bflp. ober fcmarzl. : braun; + General Thiard, voll, belaul. : p.; Hybrid of the Luxembourg, fl., voll, rth. p., Rand bkler.; + la bonne Genéviève, gr., lbh. bklrth., Rand viol., in ber Mitte mit einem grunen Knopfe, prachtvoll; + la Savannaise, gr., voll, tief rothl. p.; + Maubach, voll, lbh. schwarzp.; Miaulis, voll, schieferfarb.:p.; Nero, voll, tief p.; petite Auguste, tl., voll, rothlil, in gahlreichen Bufcheln; Philippine, fam: metart. belip.; purple Ranunculus, fugel., rothl.:p.; † Rose Vibert (Queen of Hybrids), voll, p.; † Sebastiani, gr., otip., feuerf. marm.; † the African (Boulotte, Spändonck, Duc of Wellington), halbkugelig, rthp., dklp. schatt.; Titus, voll, kugel., rthp.; triomphe d'Angers, sehr gr., voll, kugel., lbhp., viol. schatt., fammetart.; † Victor de Tracy, gr., voll, Eugel., beh., marmoriet, u. a. m.

e) Mit violetten, gef. Blumen.

Arnault, voll, tief viol.; † Belle de Crécy, voll, viol. schatt., sammetart., in reichen Büscheln; De Moyenna, schiefersarb.:viol., in Büscheln; † Duchesse de Reggio (Devergnies), voll, halbsugel., schwärzl.:viol.; † Extra de Gossard (Violette de Vergny), sast ganz wie Borige, sein viol.; Guérin, kl., voll, bktviol.; la Haitienne, voll, schwärzl.:carmois., bann viol.; † la Nubienne, voll, tegelm., conver, schwarz-viol., bann schiefers.; Marie, viol., gebüschelt; † multistored Bengal violet-R., sehr voll, gr., sein viol., schön gesormt; Newton, voll, kugelig, aschgrau:l.; Thurète, tief viol.; Viotelle de Jacques (Conquête de Jacques), voll, sammetart. bklviol., u. a. m.

f) Mit gesprenkelten ober mehrfarb., gef. Blumen.

† Antiope, flark gef., lbh. carmoif., schwärzl.:p. marmor.; † Malton, voll, sehr zahlreich u. prachtvoll, feurig carmoif., auswend. l. - carmoif. — eine ber prächtigsten Hybriben; † Noemie, gr., r. - l., sehr zahlreich, etwas w. gestr.; † pourpre panachee (variegated purple), voll, regelm., schiefersarb.- l., gewöhnl. w. gestr.; Thornless R., l.-r., p. gesprenkelt, Zweige stachellos, purp., blüht sehr früh.

Unter vielen andern Hybriden oder Baftard : Rofen, welche durch Bermischung ber verschiedenen Barietaten der indischen Rose erzeugt

worden find, mogen noch folgende hier erwähnt werden :

R. ind. hybrida. A fleurs marbrées, marm.; Amélie Guerin, w.; Andrieux, belith.; Antiope, rth., r. u. fl. nuanc.; à odeur de thé, mit Theeger.; † Archevêque de Besancon. v.; Assuérus, belfcharl.; Becquet, belp.; † belle Bajadère, Ir.; † belle de Menars, priol.; belle de Rosny, ar.; † belgica violacea, viol.:schiefers.; + bouquet blanc, rein w., Anf. mit Rosa gesaumt; Brown, best.; + centseuille rouge, best.; Cardon, belp.; + Carmin feu, lbb. carm.; + Caroline de Rony, rl., mit Centifoliengeruch; † Carré de Boisjeloup, hearm. u. belp.; † Chénier, lbhr.; Comtesse Festetix, 3r.; Comte Taverna, p.; + coupe d'amour, belt., sehr gr.; † Dandigne de la Blanchaie, p.:aschf.; + Docteur Billard, zinnob.; Doct. Guepin, viol.:rth.; + Duc de Choiseul, Ir.; † Duc de Devonshire, Ir., w. gestr.; † Eduard van Rullen, violbl., p. schatt., Rand r.; Elise Lemesle, w.; Eucharis, bflviol.; † Eugène Barbier, viol. marm.; Fleurette, gr.; † Garnier, carm., mit belviol. u. p.; † Général Lamarque, scharl. viol.; † gloire des Hellènes, rp.; † gloire des Hybrides, 166. carmoif.; hybride de la porte jaune, 3fl.; + hybride frangée, lbh. carm., gefranzt; ingénue, w.-fl.; Jolande Fontaine, belp.; + Lady Stuart, fl. u. w.; Lastenie, fl.; Mably, belp.: viol.; + Madame de Goursac, p.: lr.; + Maréchal Lannes, belp.; Miralba, p.-braunl.; † Monteau (evêque d'Angers), schwarzl. p.; † mutabilis, r., carmoif., l. u. p.; Ohl, fammtatt. p.; † Palagi (Pelagi?), gl.:carmoif.; Petitpierre, btlr., bann viol.; † Pompon tricolor, viol., Mitte carm.; ponceau Capiomont, carmois.; + pourpre striée, p. gestr.; régent de Portugal, el.; + reine des Belges, rein w.; + reine de Brabant, r.; + reine des Français, fcharl.; Rose Herny, p. nuanc.; + saudeur, bflr., w. vanach.; † souvenir d'une mère, lbhr., w. borb.; † triomphe de Bollwiller, w., prachtig; † triomphe des Hybrides (Maubach), belcarmoif.; triomphe des violettes, poiol.; + velours episcopale, viol. fammetart.; † Verniac (nec plus ultra), pviol., mit carm. Spiken; † Victor Hugo, Ibhr., bann hellr.; † Tracy, belp.; + vingt neuf Juillet, scharl., sammetart., u. a. m.

Hinsichtlich ber Cultur ber bengalischen Rosen im freien Lande gilt im Allgemeinen basselbe, was ich bei den Theerosen erwähnt habe. Die Vermehrung kann leicht durch Stedl. geschehen; auch kann man sie, wie andere indische Rosen, auf Stämme der R. alpsna Boursaulti und der R. cansna oculiren. Viele Varietäten, insbesondere aber die Hybriden, sind vorzüglich für das freie Land geeignet, und letztere sind nicht nur meistens hart genug, dei geringem Schuse unsfere Winter im Kreien zu ertragen, sondern sie blüben hier auch weit

288 Rosa.

leichter und vollkommener, als in Topfen. Sammtliche Barietäten muffen nach der Bluthe stark befchnitten werden; nur die Hybriden beschneibet man größtentheils wenig oder gar nicht, da ihr Wuchs in der Regel viel üppiger ist und durch das Beschneiben dann nur viele

Afte, aber wenig Bluthen erlangt werden (f. Dr. 3).

k) R. ind. sinensis (chinensis Röss., sinens. Pronv., sinica Syst. veg.). Chines. R.; R. indica L., Red.; R. semperflor. Lindl. Ros. — China. Blüthezeit u. Behanblung wie bei den bengal. Rosen. — Stengel nur 2—3' hoch, schwach; Afte bunn, grün, glatt, selten brüsig. Stacheln sehr selten, zusammengedrückt, hakenförmig, dick. Blättchen 3—5, oval-lanzettförm., einsach u. stark gefägt, dunn, in der Jugend mehr oder minder unten geröthet; das Endblättchen viel größer und das untere Blättchenpaar viel kleiner als das mittlere; Blattstiele mit wenigen, kleinen Stacheln beset. Aftersblätter klein, stach, drüsig. Blumenstiele lang, dunn, einzeln. Fruchtenoten klein, längl., glatt; Kelchzipfel schmal, zurückgebogen, mit wenigen Anhängseln, abfallend. Blumen dunkelcarmoisinroth; Kronblätter fast verkehrt herzförmig.

Spielarten von R. ind. sinensis:

† Bengal bourduge-R., fl., ganz gef, carmois. ober p.=viol.; † Bichonia (la Bichonne, Bengal Bichon, Nasturtium-scented ober Raspberry-scented China-R.), mittelgr. ober fl., gef., p.=carmois., wohlr.; Kronbl. concav; † blue China-R., mittelgr., ganz gef., blaul.=p.; † la Sanguine (Bengal cramoisie double, blood red China-R.), sehr gef., tugelig, lih. p.=carmois., sammtart.; Kronbl. concav, am Grunde weiß; † l'Ebloissante (la Goussfrée, brillant Bengal, Striped China-R.), ganz gef., mittelgr., licht carmois. oder feuerf.; Mère Gigogne, mittelgr., ganz gef., röthl.=p., oft 2mal blühend, u. a. m.

Diese Barietät und ihre Spielarten werden auf dieselbe Art, wie R. ind. semperstorens behandelt und vermehrt; doch scheinen sie minder hart zu seyn und sind baher zur Cultur u. Durchwinterung im

Kreien weniger als jene zu empfehlen.

15. R. lucida Ehrh., Red. et Th. Ros. 1., Lindl. Ros. 17. Glanzende R. — Nordamerika. Sommer. — Stengel 2—3' hoch; glatt; nur unter den Afterblättern stehen fast gerade Stacheln. Blättechen 5—9, ei-lanzettsörm., stumpflich, gefägt, glatt, glanzend; Blattstiele mit einzelnen Stacheln versehen. Fruchtknoten niedergedrücktztugelig, etwas scharsborstig. Blumen einsach oder gefüllt, mittelgroß, dolbentraubig, rosen- oder hellpurpurroth, etwas wohlriechend. 2 MR.

Bachft im Freien in jedem Boben, wuchert ftart, und ift befonbers fur Luftgebufche und gur Decoration fleiner Bugel zu empfehlen,

ba fie fehr buschig ist, lange blühet u. lange grun bleibt.

16. R. microphylla Roxb., Lindl. Ros. 9. 145. 146. Bot. Mag. 3490. Kleinblättr. chines. R.; R. Roxburghii Trattin., Selbstherr. — China. Sommer — Herbit. — Stengel klein, fast wehrlos, nur an ben Afterblättern mit geraden Stacheln versehen. Blättchen 5—9, sehr klein, glänzend, schaft gesägt, rundlich zeiförmig; Blattstiele etwas stachlig. Afterblätter sehr schmal, ungleich. Fruchtz

knoten rund; Relchzipfel ungetheilt, fachlig. Blumen einzeln, gewöhn-

lich gefüllt, fehr zierlich, hellrofenroth.

Wird wie die bengal. u. Thee-Rosen im Topfe cultivirt u. kann auch für den Sommer in's freie Land gepfl. werden. Um schönsten blübet sie im freien Grunde eines Winterhauses. Man kann sie durch Steckl. und Absenker vermehren und auch, um Hochstämme zu ziehen, auf R. canina ober andere hoch u. stark wachsende Arten deuliren.

17. R. moschāta Mill., Red. et Th. Ros. 1. p. 33 u. 99. Lindl. Ros. 121. Bisam: R.; weiße, spanische Buschelrose; R. opsostémma Ehrh.; R. glandulisera Roxb. — Barbarei, in Zäusnen. Herbst. — Stengel 5—10' hoch, grün, gleich den Blattstielen mit vielen, zerstreuten, starten, getrümmten, breiten Stacheln befest. Blättchen 5—9, längl., langgespist, glatt, ausbauernd, gesägt. Blusmenstiele brüsenhaarig. Fruchtknoten eirund, klein, seinzottig. Blumen zu 20—100 in großen End Dolbentrauben ober Rispen, weiß, geswöhnlich halbgefüllt, schwach nach Bisam duftend. 4—6 gg.

Berr Freiherr von Biebenfeld führt in feinem Rofenbuthe

p. 214 folgende Barietaten an:

R. m. alba (Noisette), einf., w., wohlt, in Cleinen Buscheln; † belle Henriette, couleur de Rose double, gr., hellt., gef.; belle Henriette Rosée, mittelgr., einf., blr., wohlt.; † Ophir, klein, gef., nankinfarb., sehr wohlt.; † Princesse de Nassau, wohlt, mittelgr., ganz gef., Ans. lichtgelb, bann w., Knospen schweselgelb, rth. marmor.; R. mosch. inermis, einf., w. mit wenigen Stacheln; R. m. plēna, rein w., nicht sehr wohlt., gef.; R. nivea (belle Henriette, Snowy R.), einf., w. auswendig r. schatt., in reichen Blisscheln, sehr wohlt.; R. rubrisolia (Pramble-flowered Musk-R.), kl., blrth., gewöhnl. zu 3en stehend; R. rubrisol. senestrālis (Fenster-Woschus-R.). Unterscheidet sich von der Worigen burch einzeln stehende Blumen. — Ferner: à coeur jaune, w.-gl.; bouquet tout sait, w.; † Epronine, w., sehr vollblühend.

Bon der Bisamrose wird (wie herr Selbstherr bemerkt): bas ber rühmte orientalische Rosenstl bereitet. Diese Art empsiehlt sich vorzüglich dadurch, daß ihre reichen Blumenbuschel sich zu einer Jahreszeit entfalten, in welcher die Rosen sehr selten sind. Sollen sie aber zur Bollsommenheit gelangen, welches im Freien nur bei warmer, sehr gunstiger herbstwitterung der Fall ist, so muß man den Strauch in einen Kübel pflanzen, und bei eintretender nächtlicher Kälte oder bei naßtaltem Wetter nahe zu den Fenstern in's Glashaus oder Zimmer stellen. Am schönsten gedeihet und blühet sie gleich ähnlichen immergrünen Rosen im freien Grunde eines Winterhauses. Sie muß nur frostfrei durchwintert u. sehr wenig oder gar nicht beschnitten werden. Vermehr. d. Steckl., Abl. u. durch Deulation auf R. canina.

18. R. multiflora Thb., Bot. Reg. 425. Allg. teutsch. Sartenmag., Horfetung 1818. 2. B. t. 24. u. 1820. 5. B. t. 7. Red. et Th. Ros. 2. Bot. Mag. 1059. Lindl. Ros. 119. Vielblumige R.; R. diffusa Roxb., florida Poir. — Japan. Mai. — Herbst. — Stengel 10—18' hoch, gleich den zottigen Blattsstelen mit sehr scharfen, gekrümmten Stacheln besett; Aste zahlreich, Bosse's Pandb. b. Biumengärtn. 3. Bb. 2te Aust. 19

fehr lang, schlant, oft hin u. her gebogen. Aus ben Spigen ber kurzern Nebenäste entspringen reiche, prächtige Blumenbuschel, welche an ben Iweigen gleichsam Guirlanden bilden. Blättchen 5—7, eirund spig, gesägt, oben mehr aber minder weichhaarig, unten blaß u. zottig, oft röthlich schattirt. Afterblätter zerschlicht halbgesiedert. Fruchtknoten eiförm., fast glatt, oder gleich den Blumenstielen weichhaarig. Blumen klein, hellrosenroth, start gefüllt, halbkugelig, sehr zierlich, geruchlos.

Barietaten:

Achille, w.-l.; † alba plena, w.-fl., gef.; carnea, fl., gef.; † elegans, w., Witte r., gef.; † Grevillii (purparea, Allg. teutsch. Gatt. Mag. 1820. 5. B. t. 7; coccinea Hort., platiphylla Red. of Th. 2.? Mit fartern Asten, größern Blättern u. größern, purpurpathen, gef., minder schönen Blumen; Grevillii minor, blr. nüanc.;

† Laure Davoust, m. rl., gef.

Die vielblumige Rose u. beren Varietaten werden fehr boch, be: por fie ordentlich bluben; befonders in fettem Boden. Cher blubet fie, wenn man fie in einen fandigen, etwas magern Boden pfl., bie Stengel u. Bweige um eingestectte Stabe herumbiegt, und theile burch bas Biegen, theils burch Abstuten ber langen Triebe (an ber Spite) viele turge Nebenzweige erzeugt. Doch nur am warmen, fonnigen Standorte im-Freien (gegen eine Mauer ober Bretterwand), ober im Minterhaufe blühet sie alsbann) nicht aber fo leicht im Topfe; es fei benn, das man sie auf R. centisolia oder R. villosa minor oculiet hatte, in welchem Kalle im folgenden Jahre nach ber Deulation bie Blumen erscheinen. Die üppigen Triebe, welche oft aus ben Aften hervorkommen, konnen, wenn der Raum zu ihrer Ausbreitung beschränet ift, bis auf eine gewiffe Anzahl weggeschnitten, die übrigen aber, nachdem fie ausgewachsen, bis ju 1, f ober i ihrer Lange einge: Rust werben. Die hervorkommenben Rebenzweige bringen bann nach abermaligem Ginftugen binreichend Bluthenaftchen. Die abgeblüheten Aftchen werben bis auf 2-3 Augen eingestutt. Diese Rosen erforbern wur Schus gegen Froft u. felbft im Binterquartiere viel Luft, bamit sie nicht zu früh treiben. Im Freien werben die Stengel und Zweige niebergelegt u. gut bebeckt. Bermehr. d. Steckl. 19, R. parvistora Ehrh., Lindl. Ros. 20. Rleinblumige R.;

19. R. parvissora Ehrh., Lindl. Ros. 20. Kleinblumige R.; R. carolineana Mich., Red. Ros. 2. R. humilis Marsh.; R. pensylvan. Wang. — Nordam. Juni, Aug. — Eine hübsche Art! Stengel 2—3' hoch; Aste glatt, rothbraun. Stacheln an den Aftereblättern stehend, lang, fast gerade, fast nadelartig. Blättchen 5—9, elliptisch oder eislanzettsorm., gesägt, glattlich, schlaff. Asterblätter groß, gezähnelt; Blattstiele fast stachlig, weichhaarig. Fruchtknoten niedergedrücktstugelig, gleich den Blumenstielen, haterigsdrüss, klein. Blumen meistens gepaart, klein, schon rosenroth, halbges. oder gefüllt.

Dauert im Freien. Der alte Stock muß oft von den Wurzelschofs fen befreit u. verpflangt, oder burch biese ersest werden.

20, R. pimpinellisolia L., Pimpinelblattr. R.; schottische R.; R. spinosissima Jacy. Fragm. 79. t. 124. Smith Engl. Bot.

t. 187. Lindl. — Sübeuropa, Engl., Schottland. Juni. — Stengel 2—4' hoch, sehr ästig, meistens bräunlich; Aste kurz, steis. Staschen bicht u. horizontal stehend, ungleich lang, meistens gerade, bunn. Blättchen 5—9, eisorm.:rundl., klein, stumpf, gefägt, unbehaart, dunkelgrun, den Pimpinellblättern ähnlich; Blattstele scharf. Fruchtknoten kugelig, glatt, in der Reise schwarz, lederartig; Kelchzipfel ungetheilt, kurz. Blumen zahlreich, einsach, weiß, im Grunde gelblich, oder auch blaßroth.

Barietaten:

β) argentea Ser. (R. hispida argent. Red. et Th. Ros. 3. p. 81. Bot. Mag. 1570.) Stengel u. Uste haterig = stadlig, mit sehr feinen Borsten untermischt; Blumenstiele u. Kelche purpurr., etz was haterig; Blattchen unten weißlich-filzig; Blumen w., halbgefüllt.

7) echinella Ser. Blättchen mit fehr zahlreichen Sagezahnen.

Blumenstiele und Relche hakerig.

d) flavescens Ser. (R. Candolleana flavesc. Red. et Th. Ros. 2). Blumenstiele u. Fruchtknoten eben. Blumen blafgelblich.

e) pumila Red. et Th. Ros. 2. p. 85. Lindl. Ros. 50. Blatter u. Blumen kleiner; Stengel niedriger; Blumenstiele u. Relche eben ober kaum hakerig; Blumen weiß.

d) microcarpa Ser. (R. medanocarpa LK.), Blatter u. Blumen kleiner; Frucht fehr klein, gleich ben Blumenftielen hakerig ober

fast eben.

7) myriacántha Ser. (R. myriacantha DC., Lindl. Ros. 55. t. 10. Red. et Th. l. c. 3. p. 11.) Blättchen sehr klein; Stacheln sehr zahlreich; Blumenstiele u. Kelche haterig; Blumen sehr kl., weiß. — Wächst bei Lyon u. Montpellier.

9) altaica Red. et Th. l. c. 1. (R. altaica W. En., spinosiss. & Pallasii Lindl. Ros. 51. R. grandifl. Lindl. Ros. 53. Bot. Reg. 888. R. sibirica Trattin Ros.) — Stengel hihrer; Blattchen breiter; Blumenstiele u. Kelche eben; Bl. weiß. — Auf bem Altai einheimisch.

i) macrophýlla Ser. (R. spin. sanguisorbaefol. Lindl. Ros. 51? R. reversa Hort. Goett.) — Blättchen gerundet, scharf gefägt, groß; Stacheln mehr oder minder ungleich; Blumen weiß.

\*) reversa Ser. (R. spin. reversa Lindl. in Edw. Bot. Mag. 431. Lindl. Ros. 51.), Stengel unten mit schlanken, nieder-bogenen Stacheln bekleivet; Frucht fast eisbrmig; Bl. weißgelblich.

1) inermis DC. Stengel u. Afte unbewehrt; Bl. w. ober bl.

fleischf.

μ) Mariburgensis Red. et Th. l. c. 1. p. 83. (R. pimpinellifol. Jacq. Fragm. t. 107. f. 1. Red. et Th. l. c. 1. p. 119. R. pimpinellifol. major Red. et Th. l. c. 2. p. 103.), Stengel, Afte u. Blumenstiele mehr ober minber glatt; Bl. weiß: r.

r) marmorata Ser. (R. pimp. fl. variegat. Red. et Th. l. c. 1. p. 84.) Blumen mehr ober minber w. u. r. marmor., sehr klein; Blattchen sehr klein, rundlich; Stengel u. Uste mehr ober wesniger ftachlig.

[9×

5) pilosa Ser. Stengel niebrig; Blattchen fpis, unten behaart. Wachst auf Island.

o) islandica Ser. (R. hibernica Hook., spin. island. Lindl.

Ros. 37.) Stengel hoch; Stacheln sehr groß, sichelförmig. Auf Island.

a) involuta Ser. (R. involuta Sm. Engl. Bot. t. 2063.

Lindl. Ros. 56. R. nivālis Donn.) Stacheln sehr ungleich, sehr bicht stehend; Blättchen doppelt gesägt, unten weichhaarig; Frucht stachelig; Kronblätter zusammengerollt.

Sarten: Barietaten: a) Mit gelblichen u. gelben Blumen.

† Half-double yellow (aus dem Luremburg-Garten), haldgef., canarienvogelgelb: † Marx, kl., schön gesormt, zahlr., schwefelg., mit Eitronengeruch; Nankin-R., einf., blg., einwend. r. gest. oder schatt., auswend. strohfard.; † Nankin double, haldges., haldbegelig, nanting-g., im Grunde rein g.; pale-yellow, blg., Rand sast w., einf.; † pale-yellow semidouble (lutea), haldges., schön g.; single-yellow, gr., einf., g.; single-yellow (Vibert's), einf., blg.; † semidouble, haldges., schüsselblumen g.; † sulphurea grandisson, blschweselg., gr., haldges.; † sulphur-yellow, ziems. gr., haldges., u. a. m.

b) Mit weißen Blumen.
† Alba plēna, w., gef., tugelig, kl., zahlr.; Camellia, w., gr., halbgef.; † Cénomane, w., gef.; † Desirée, w., gef.; double white, gef. ober halbgef., w., gr.; † Estelle (carnéa biféra), kl.:w., halbgef., zweimal blühend; † full-white, voll, w., sehr gr.; † Hardy, w., kl., gef., carm., gestr.; † Irène, w., kl. gef.; marmorĕa, w., gef. ober halbgef., r. marm.; † pumĭla scotica, niedrig, Bl. kl., w., gef.; † unique. w., schön geformt, gef., Knospen von Karbe u. Korm, wie bei R. alba (centifol.) unica.

c) Mit fleischfarb. u. rosenrothen Blumen.

†Aimable étrangère, gef., sehr gr., wsl.; belle Camille, l., halbgef.; † belle Hermance, r., gef.; † belle Laura, sehr gr., halbgef., w., r.=l. marm.; † belle Mathilde, bl., halbgef., sehr gr. biséra, ssl., halbgef., im Aug. zum 2. male blühend; carnéa, sl., gef. od. halbgef.; † Celinette, fl., blr.; † centisolia, gr., gef., blr., Rand w., von Form einer Centisolie; Claudine, delt., halbgef.; † delice de printemps, zr., gef., gr.; † de Louxembourg, sl., gef., gr.; † grandissora, sehr gr., oft 4" br., r., gef.; † la gracieuse, tl., gef., tsl., Rand w.; la plus grande, sl., sehr gr., halbgef.; Lady Blush, sl., halbgef.; † Laura Nankin, r. u. rth., gef.; † Mignonne, lichtroth, schon gefüllt, zahlreich; † Monique, sl., halbgef.; † multissora, blr., auswend. weißl., halbgef., tugelig, sehr zahlr.; Olga, sl., halbgef.; † parvissora, blr., tl., gef.; † Pelletier's flesh-coloured, sehr gef., gr., schon geformt, blr., etwas wohle.; † reine des pimpernelles, r., gr., gef. oder halbgef.; Rose bordée blanc, r., w. bord., halbgef.; Rose foncée, btlr., halbgef.; Stanwell, blr., gef.; † Zerbine, zsl., gef., gr., u. a. m.

d) Mit rothen, purpur u. carmoifinrothen Blumen. †Discolor, p., auswend. weißl., halbgef.; double purple, halbgef., lbh. hellp., wohlr.; † dwarf bicolour, zweisarb. schott. Zwerg-R., hochp. u. blr., halbgef.; † Lady Einch Hatton, gr., halbgef., viol.:p., schon gesormt, schr wohlr.; † pourpre soncée, bttp., gef.; † purpurea holosericea, sammtart., p., halbgef.; rubra, rth.,

gef.; †violacĕa, viol., gef., u. a. m.

Obgleich die gewöhnliche Pimpinellrose fast überall u. felbst im ma= gerften Boben gebeihet u. fich ftart burch Burgelfchoffen vermehrt, fo verlangen die Barietaten mit gefüllten ober halbgefüllten Blumen, im Kall sie zahlreich u. vollkommen schon blühen sollen, einen lockern nur mäßig feuchten, nahrhaften Boben u. einen fonnigen Stanbort. Im erften Sahre nach dem Umpflanzen bluben fie minder schon u. gefüllt, als im 2. u. 3. Jahre. Man pfl. fie fowohl in einzelnen Gruppen, als am Rande der Strauchpflanzungen in Luftanlagen, woselbst ihre gahlreichen, fehr zierlichen u. fruben Bluthen einen vortrefflichen Un: blick gewähren. Die Vermehr, geschieht burch Abl. und Burgeltriebe. Aus ben Saamen tonnen immer neue Barietaten erzogen werben. Unter ben zahlreichen Barietaten, welche in den Catalogen der Sandelsgart: ner aufgeführt find, befinden fich viele, welche schwer von einander gu unterscheiben find. Beim Umpflanzen muffen diese Rosen fehr ftart beschnitten werden.

21. R. rubiginosa L., Lindl. Ros. 86. Red. et Th. 1. Sm. Engl. bot. t. 991. Rost-R.; wohlriechende R.; Sweet-briar-R.; Wein-R.; R. suavifol. Lightf.; R. suavis. — Deutschl., in Hecken u. s. w. Juni. — Stengel 6—10' hoch, start, mit zahlreichen, großen, hatenförm. gefrummten Stacheln besett. Blättchen 5—7, rundlich-eiförm. oder eirund, runzlig, gefägt, unten behaart u. mit röthl., gestielten Drusen beseth, welche beim Reiben einen angenehmen Apfelgeruch geben; Blattstiele stachlig. Fruchtknoten eiförm., gleich ben Blumenstielen schaftosestig. Blumen schon rosenroth oder blastosa, sel-

ten weißlich.

Es giebt hiervon zwei, für Luftanlagen und zur Bekleibung von Lauben sehr empfehlenswerthe Barietäten mit halbgefüllten, schon rossenrothen u. röthlichsweißen Blumen. Sie gebeihen in jedem Gartensboden u. werden b. Abl. vermehrt. Herr James Booth zu Flottbeck führt in seinem Cataloge von 1840 eine Bariet. mit gelben, gefüllten Blumen an; diese ist sehr niedrig, hat zahlreiche, schon gelbe, halbgesfüllte Blumen, u. gehört eigentlich als Varietät zu R. Eglanteria.

22. R. sempervirens L., Immergrünende M.; Kletternde R.; R. scandens Mill.; R. sempervir. globosa Red. et Th. Ros. 2. 15. var. a. \beta. Lindl. Ros. 119. var. a. R. atrovirens Viv. Fragm. 1. t. 6. R. capreolata Hort. — Sübeuropa. Juni, Juli. — Stengel 10—15' hoch, mit langen, dunnen, glatten, grünen, kletternden Aften. Stacheln etwas kurz, gebogen, fast gleich. Blätter ausdauernd; Blättchen 3—7, leberart., auf beiben Flächen gleichfardig, glänzend, eirund-lanzettsorm., zugespiet, fein gesägt; Blattestiele etwas stachlig. Fruchtknoten rund oder eisorm., borstig oder glatt. Blumen weiß, zu 1—4 beisammen, einsach, von schwachem Wohlgeruch. Barietäten:

† Adelaide d'Orléans, fl., gef.; †alba plena, w. gef.; Angiöla,

R. bifera Pers. f. R. damascena Bar. - borbonia (Bourboniana) Hort. s. R. indica Bar. a. - Boursaulti Hort. f. R. alpīna Bar. burgundiăca Pers. f. R. centifolia Bar. p.
burgundica Roess. f. R. gallica Bar. — calendārum Borkh. f. R. damascēna. - campanulāta Ehrh. f. R. turbināta. Candolleāna flav. Red. f. R. pimpinellifol. Bar.
 canīna Bourboniāna Hort. f. R. indica Bar. a.
 tomentōsa Desv. f. R. tomentōsa. - capreolata *Hort*. f. R. sempervirens. - caroliniana Mich., Red. f. R. parviflora. — centifol. bifera Poir. f. R. damascēna. - cerea Roess. f. R. Eglanteria. - chlorophýlla Ehrh. f. R. Eglanteria. - chinensis Roess. f. R. indica Bar. K. — collincola Ehrh. f. R. cinnamomea. - cuprea Jacq. s. R. gallica Bar. — diffūsa Roxb. f. R. multiflora. — dimórpha Bess. s. R. tomentosa. - diversifolia Vent. s. R. indica Bar. i. — Divionénsis Hort. s. R. centifol. Bar. m. — florida *Poir*. f. R. multiflora. - foecundissima Du Roi. f. R. cinnamomea Bar. — foetĭda All. f. R. Eglanteria. — francofurtensis Desf. f. R. turbināta. - fraxinifolia Lindl. f. R. blanda. — gemināta Red. s. R. gallīca Bar. — glandulifera Roxb. f. R. moschāta Mill. — glaucophýlla Ehrh. f. R. sulphurea.
- grandidentāta Red. f. R. centifol. Bar. f. - grandiflora Lindl. f. R. pimpinellifolia Bar. - hibernica Hook f. R. pimpinellifolia Bar. – hispĭda *Bot. Mag.* f. R. Eglanterĭa Var. argentea Red. s. R. pimpinellifol. Bar. - humilis Marsh f. R. parviflora Ehrh. — meldénsis Trattin. s. R. centifol. Bar. m. — inérmis Red. s. R. alpīna Bar. involūta Smith, Lindl. f. R. pimpinellifol. Bar.
lactea Hort. f. R. centifol. Bar. o. - Lawrenceana Sweet. S. R. indica Bar. e. longifolia W. f. R. indica Bar. f.
lute a Mill. f. R. Eglanteria. — lutĕa multĭplex *Bauh*. f. R. sulphurĕa. — majālis Desf. f. R. cinnamomea. - melanocárpa Lk. f. R. pimpinellifol. Bar. - menstruālis Andr. f. R. damascēna Bar. - muscosa Ait. f. R. centifol. Bar. n. - myriacántha W. En. s. R. pimpinellifol. Bar.

R. nivālis Donn. f. R. pimpinellifol. Bar. - Noisettiana Red. f. R. indica Bar. g. - odorāta (odoratissima) Hort. f. R. indica Bar. b. - officinālis Red. f. R. gallīca. olympica Lindl. f. R. gallica Bar.
opsostémma Ehrh. f. R. moschäta. - parvifolia Ehrh. f. R. gallica Bar. - pensylvanica Wang. f. R. parvislora. perpetuelle de l'ile de Bourbon Horl. Belg. s. R. indica – persicifolĭa *Hort*. f. R. indĭca Bar. f. — pomponĭa *DC*. f. R. centifol, Bar. p. — — muscōsa *Red*. f. R. centifol. Bar. i. - portlandica *Hort*. s. R. damascēna Bar. – provinciālis W. f. R. gallīca., a. W. f. R. centifol. Bar. m. Ait. f. R. centifol. Bar. p. — pumila DC., Lindl.. Jacq. f. R. gallica Bar. punicea Ross. f. R. Eglanteria Bar.
reménsis DC. f. R. gallica Bar. - reversa Waldst. et Kit. s. R. alpīna Bar. - Roxburghĭi Tratt. f. R. microphýlla. — scándens Mill. s. R. sempervírens. - semperflörens Lindl. f. K. indica Bar. k. Curt. s. R. indica Bar. i. Desf. f. R. damascena Bar. minima Bot. Mag. s. R. indica Bar. e. — sibirica *Tratt.* f. R. pimpinellifol. Bar. — simplicifolia *Salisb.* f. R. berberifolia. — sinensis Pronville. f. R. indica Bar. k. — sinica L. Syst. veg. s. R. ind. Bar. k. spinosissima Jacq., Sm. Lindl. f. R. pimpinellifólia
suavifólia Lightf. f. R. rubiginosa.
Théa Hort. f. R. indíca Bar. h. - turbināta Desv., Vill. f. alpīna Bar. — unica Hort. s. R. centifol. Bar. o. — villosa minūta Rau s. R. tomentosa. — vulpīna Gesn. f. R. Eglanteria.

Cultur ber Rosen im freien Lande. Alle Rosen gedeihen u. blühen am besten im freien Lande; doch cultivirt man No. 3, 4, 6, 14, 16, 17, 18 u. beren Barietäten auch gewöhnlich in Töpfen, da sie ohne Schummittel unsere Winter nicht im Freien ertragen. Alle andere Rosen außer den genannten Nummern find Landrosen, welche im Freien aushalten.

Boben u. Lage. Sie wachsen in jedem nahrhaften Gartenboben, welcher gehörig feucht, loder u. kuhl, nicht aber zu naß ist. Ein
etwas lehmiger Sandboden ist vorzuziehen, und zwar in einer freien,
fonnigen, gegen Stürme geschützten Lage. An bumpfigen, eng einge-

schloffenen Orten gebeihen bie Rosen nicht gut; auch nicht an ftart beschatteten Stellen, und wo viel Rauch nieberschlägt.

Dungung. Die beste Dungung ift Ruh: u. Schweinemist; wenn aber ber Boben etwas naf u. talt ift, so nimmt man Schaaf:

ober Pferbemift bazwischen ober biefen allein.

Pflangen. Die befte Beit baju ift ber Berbft, wenn bas Laub welft; es ift aber alsbann zu empfehlen, die Dberfläche über den Burzeln gegen das heben u. Aufreißen des Bodens burch Froft mit etwas Streue ober Laub zu bebeden. Im Fruhling pflanzt man am beften im Marg, benn bie Rofen treiben bei milbem Better fruhgeitig; will man jeboch ein spateres Bluben bezwecken, fo tam bas Pflangen auch fpater geschehen, und zwar an einer etwas schattigen Stelle. fen werben erft im April aus ben Topfen ins Land gepflangt. im Kruhl. gepflangten Rofen muffen bei burrem Better fleißig begoffen werben, u. es ift gut, die Dberflache über den Wurzeln gegen ju fcnel: les Austrodnen mit turgem Dunger ober mit Rafenftuden ju bele: gen. Das Berpflangen ber muchernben Rofen geschieht alle 3-4 Sabre. Dan nimmt bann alle Auslaufer (bie besonders wieder gepflangt wer: ben) u. bas fcwache, alte Solg weg, beschneibet bie Burgeln gehörig, fo baß bie Abschnitte nach unten gerichtet find, u. furzt die fraftigern Afte ober Triebe auf 2-4-6 Augen. Es ift gut, bie Rofenftode beim Umpflanzen ein wenig tiefer zu fegen, als fie vorher ftanden, wo: burch bas Unmachfen beforbert wirb.

Unordnung. Man pflangt die Rofen 1) an ben Ranbern ber Strauchgruppen in Luftanlagen, und gwar folche, die nicht über 3-4' hoch werden; 2) in befonders angelegte Rofengarten (Ro: farien), wo man fie nach Bobe, Bluthezeit u. Farben gruppirt u. bie perschiedenen Gruppen mit niedrigen Blumen einfaßt; 3) in Rorben (forbartige, ovale oder freierunde, 1-11' hohe Ginfaffungen von Drath ober Hold, welche ein converes Beet umgiebt). Man pfl. barin entweber reichblühende, niedrige u. ausgezeichnete Barietaten ber bengali= schen Rosen (R. ind. semperflor.), Theerosen (R. ind. odor.), Bourbon: R. (R. ind. borbonia), ber Portlands: R. (R. damasc. portlandica) ober andere vorzugliche Landrosen von Ro. 9 und beren Varietäten. Man tann bie Stengel zur Erbe niederbiegen u. fest: haten, den Boden mit Moos bedecken u. nur die Bluthenaweige berporftehen laffen, wodurch ein schoner Blumenteppich erlangt wird. Heinen Rorben pfl. man nur eine einzelne, ausgezeichnete Art ober Ba-4) In einzelnen Gruppen auf Rafenplagen; fie befteben entweber aus einigen Barietaten einer u. berfelben Art, ober aus Barietaten verschiedener Arten, welche in Buche u. Bluthezeit jufammen paffen, 3. B. Bariet. von No. 20 beifammen, von No. 14 Bar. g, i u. h. No. 9 Bar., No. 11 u. 13, No. 1 u. 11 u. f. w. Es ift hier befonders auf Berschiedenheit ber Farben ju sehen. Auf einem Freisrunden Beete kann man in ber Mitte einige bobe Gorten pflangen, u. nach bem Rande gu niebrigere, fo bag bie gange Gruppe eine pyramibalifche Form erhalt. 5) Un Lauben, Bogengangen (berceaux), Eingangebogen, Rifden, Gelanbern u. bergl. m. hierzu eignen fich insbesondere R. alpina Boursaulti u. reversa.

R. sempervīrens, R. rubiginosa fl. pl., u. R. turbināta. R. sempervirens tann vor Eintritt bes Froftes zusammengebunden, in eine 1' tiefe Grube, ober wenn ber Boben feucht ift, bicht auf bie Oberfläche niebergehatt und mit trockener Erbe bebeckt werben. Im Fruhl. nimmt man fie wieber auf, beschneibet bie jungern Ufte auf 3-4 Augen, u. heftet fie wieber an die Belander. 6) Gingeln auf Blumen rabatten. Man wahlt hierzu fcone, reichblumige, bufchige Arten, u. einige pyramidalisch gezogene u. hochstämmige Rosen. tere kann man auch einzeln ober gruppenweife auf Rasenflächen u. in Aueen auf Rabatten pflanzen.

Das Befchneiben ber Rofen (Do. 9, 11 u. 13 insbesondere) muß alljährlich gefchehen, sobald bas junge Solz reif ift, ober im Febr. bis Marz, wenn es im Berbfte verfaumt ift. Man beschneide nicht ju geizig, fondern ziemlich ftart; benn hat bie Burgel viel Solz zu nahren, so erlangt man schlechte Bluthen. Das alte, schwache Holz nehme man größtentheils weg, wenn genug junges vorhanden ift, furze bie fraftigen jungen Zweige bis auf die ftartern Augen (jeboch nicht, wenn diefe an der Spite fich befinden), die 3weige, welche geblühet haben, bis auf bas erfte gute Muge, laffe aber bie noch unreifen Schoffs linge unbeschnitten, ba fie ju fcmach und martreich find, um fraftige Afte zu treiben. Das Befchneiben tragt, soweit es bei verschiebenen Rofenarten anwendbar ift, fehr viel zur Erlangung schöner Blumen bei. Um biefe vorzuglich groß zu haben, bricht man die Bluthenknospen gleich beim Erscheinen bis auf eine an jedem Bluthenzweige ab und

halt ben Boben recht feucht.

Angucht hochftammiger Rofen. Als Stamme gur Unterlage bebient man fich vor allen ber gemeinen Sunbs-R. (f. R. canina), bie in Seden u. Gehölzen wild wachft; in beren Ermangelung auch ber R. villosa u. rubiginosa, u. fur Topfrosen ber Bourfault.- R. (f. R. alpina). Man pflanzt fie 1-2 Jahre vor bem Berebeln in tief gegrabenen, fetten, feuchten (aber nicht naffen) Boben, an einen beschütten Ort, 2' von einander, ober gleich an die bestimmten Plate, wo fie als Sochftamme bleiben follen. Alle Stode, die teinen gu: ten Stamm haben, fchneibet man im Fruhl. bicht über ber Burgel ab; es treiben bann neue Schöflinge, von benen man ben fraftigften aufzieht, die andern aber entfernt. Die Stacheln u. Seitenzweige des Stammes, wie auch von Beit ju Beit bie hervortreibenden Burgel: schopen muffen entfernt werden, ohne jedoch die Rinde zu verlegen. Die besten Stamme zum Berebeln kann man fich aus Saamen erzie-Die Stämme muffen mittelft Tucheggen an Pfahle befestiget werben, bamit nicht burch Reibung bie Rinde beschäbiget werbe. hochstämmige Wilblinge fest man nur ftarktreibende großblumige, auf halbftammige schwacher treibende u. Heinblumige Barietaten. Die Beredlung geschieht burch bas Pelzen hinter ber Rinde, burch Deuliren und Unplat: ten (Schilben), Copuliren u. Absaugen. Das Belgen geschieht, wenn fich die Rinde loft; das Copuliren, fobalb die Blattenospen jum Aufbrechen anschwellen, u. zwar mit vorjährigen Reifern; bas Unplatten zeitig im Frühl. oder Spätherbste, wenn sich die Rinde nicht löft; das Absaugen im Fruhl , sobalb der Saft in Bewegung kommt; bas Deuliren im Buli u. Aug., wenn sich die Rinde bei dem zweiten Safttriebe lößt.

Sochftammige Rofen in Topfen zu ziehen, mußman bie Wilblinge gleichfalls 2 Jahre vor bem Berebeln in die Topfe einpflangen, u. angieben. Rach ben Erfahrungen bes herrn Cammerberrn, Grafen v. Hagen pfl. man im Herbst wilbe Stamme in etwa 1' weite Topfe, in eine Mischung von 3 Laub: u. 1 Mistbeeterde, u. last fie im Freien stehen. 2-3 Wochen vor ber Beit, wo sie veredelt werden follen (etwa Mitte Decemb.), bringt man fie ins Warmhaus (von 12—14° B.) nahe ans Fenfter. Man begießt nach Erforderniß und besprist bas Solz täglich 2mal mit ber Treibhaussprige, wonach fie bald treiben u. Wurzeln bilben. Rach 2-3 Wochen haben fie fast 1-2" lang getrieben; bann ift bie Rinbe losbar, um bas Delgen verrichten zu konnen. Man nimmt bazu vorjährige Reiser, die noch nicht getrieben haben u. nicht zu markig find. Wenn bie Rinde fich nicht lofft, pfropft man in ben Spalt. Das Befprigen wird fortgefest. Rach Maggabe bes Wachsthums ber Pfropfreiser verkneift man ben, aus bem biden Holze tommenden, wilden Trieben bie Spigen, entfernt biefe aber fpaterhin gang. Die jungen Triebe bes Ebelreifes bluben bald; ftust man nach ber Bluthe bie jungen Zweige über bem 3. ober 4. Auge, so bilben sich rasch vollkommen schone Kronen, bie bann noch weit voller bluben. Ende Mai, wenn die Nachtfrofte vorbei find, bringt man sie ins Freie. (S. Berhandl. d. Bereins g. Bef. d. Gartenb. in Preufen 8. B. p. 121 u. f.)

Die Barietaten ber Noisettes, Thees u. bengalischen Rosen bringen, im freien Lande auf hochstämmige, wilde Rosen veredelt, weit volltommenere Blumen, als die Mutterstöde. Die Lebensdauer eines solchen Bäumchens ist 6-12 Jahre, wenn es gut behandelt wird; am langssten dauern die Noisette R., am turzesten die Barietaten mit schwaschem Holze. Herr Runstgärtner Pfau empsiehlt, mit Recht, lettere nur auf schwache (dunne), wenn auch hohe Stämme zu veredeln; benn durch die überstüssige Menge Saftes, welche in einem starten Stamme aussteigt, wird die schwache Krone gar leicht erstickt. Am empsindlichssten gegen Nässe u. Kälte, aber auch am schönsten sind auf Hochstämmen die Varietäten der Theerose. Herr Pfau theilt in der allg. Sart. Zeitung von Otto u. Dietr. 1834 p. 281 u. f. seine Ersahrungen

űber die

Durchwinterung hochstämmiger Topf-Rosen im freien Lande mit, wie folgt: Den Thee:R. schadet 4—6°, den Roisette:R. 6—8° Kälte nichts; doch soll man beim Eintritt von 2—3° K. die Stämme niederbiegen u. mit den Kronen auf die Erde legen. Mehrere schwache Kronen können gegen einander gelegt u. unter eine Bebeckung gebracht werden. Es darf nicht Morgens geschehen, wenn die Stämme gefroren sind, da sie sonst leicht brechen. Hat der Stamm eine schadhafte Stelle, dann diegt man ihn so, daß diese nach unten gerichtet wird, u. bringt immer die gesundeste Seite nach oben. Das Biegen geht leicht, wenn der Stamm von Jugend auf daran gewöhnt ist, selbst bei 2" Dicke desselben. Man biegt jedes Jahr auf eine und dieselbe Seite nieder u. so nahe als möglich, auf die Erde. Ist diese

gefroren, hauet man fie vorher am Suge bes Stammchens, nach ber Seite, wohin Diefes gebogen werden foll, auf. Die Kronen ber Roifette-R. entblattert u. beschneibet man vorher, und bringt fie bann auf die flache Erde; bei Eremplaren, die schon 2 Winter überstanden baben, in dazu gemachte Bertiefungen. Für Thee: und andere zärtliche Rofen macht man eine abgedachte Erhöhung von 2—4" von bemfelben Boben, u. legt barauf bie Kronen; benn biefe Rofen find gegen Raffe fo empfindlich, ale gegen Froft. Dan tann ben Stamm nothigenfalls burch Saten nieberhalten. Die Beredlungestelle muß jedenfalls nabe auf dem Boben liegen. Die Erhöhung bebedt man mit etwas Streue, breitet die Krone barauf aus, verftopft alle 3wischenraume und bebect fie nebit 6" bes Stammes unterhalb ber Bereblungsftelle mit Streue. Beibefraut, Moos ober bergl. und wenigem trodnem Laube, alles gemifcht; beffer aber mit trodnen Rlache: ober Sanfichemen (Schaben. Ageln) ober Fichtennabeln. Die Maufe zernagen gern bie Kronen unter ber Bebedung; baber febe man oft nach, ob fich eine Spur berfelben zeigt. Bur Dedung über bie Streue (um folche gegen Raffe au fchugen) bienen 10 - 13" lange, 8-10" breite, gewolbte, von Thon hart gebrannte (am beften glafirte) Biegel, (Bretter wurben, wenn sie bachformig aufgelegt werben, baffelbe leiften). Man legt sie bicht auf und bewahrt sie an ben Enden, bamit keine hohlen Raume bleiben und tein Baffer einbringe, ba fonft bennoch ber Froft ichaben wurde. Demnachst umbindet man die Stamme mit Strob; liegen fie bicht auf der Erde, fo bebedt man fie am beften mit Schnee (uberall bie ficherfte Bebedung), anderntheils mit Sohlziegeln. Bei Thauwetter im Febr. u. Marg wird bie Streue meiftens, fpater gang meggenom: men; besonders öffnet man die Seiten, um Luft jugulaffen, lagt die Dedel aber fo lange barauf, als es nothig erscheint. Erft beim Emporrichten wird ber Stamm enteleibet, was nach Beschaffenheit ber Witterung ober bes Climas fruher ober fpater geschieht. Im Spat: berbst vor bem Niederbiegen schneibet man bas schwache Solz ber Rrone beraus u. ftust die langen Triebe ein. Auf diese Art behandelt, laffen fich bie erwähnten, gartlichern Rofen felbft in den falteften Bintern Nordbeutschlands und in noch nördlichern Gegenden, wo die Winter schneereich find, gut erhalten.

Burückhalten ber Rosen, besonders ber Centisolie, um noch im Spätsommer u. Herbst Blumen zu haben. Man bricht die ersten Knospen, wenn sie erscheinen, ab, oder löst die Stöcke unbeschnitten u. beschneidet erst, wenn die obersten Augen etwas getrieben haben; die untern, schlaseinden Augen treiben darauf und geben später Blüthen; oder man verpflanzt die Stöcke spät im April an schattige und halbschattige Stellen, nachdem man sie im Herbst schon herausgenommen, beschnitten, und die zum Pflanzen an einen kühlen Ort gegen Norden eingeschlagen hat. Das Begießen darf nach solcher späten Pflanzung aber nicht versäumt werden. Um im Juli die Ende September blübende Rosen zu haben, halte man eine Anzahl Centisolien in Töpfen, setze sie der Winterkälte aus, bringe sie im Frühl. an einen kühlen, schattigen Ort und gebe ihnen nur sehr wenig Wasser, so daß sie am natürlichen Triebe gehindert werden. In der Mitte und zu Ende des

302 Rosa.

Mai beschneibe man sie und setze sie aus dem Topse mit dem Ballen in's Land. Im herbst setze man sie wieder in Töpse u. versahre auf vorige Weise. (S. Blumenzeit. von häsler 1834 p. 60 u. 100).

Angucht neuer Barietaten aus Saamen. Dan pfl. entweber viele Sorten nabe beisammen und lagt die Ratur für gegen= feitige Befruchtung forgen, ober befruchtet fünstlich mehrere bestimmte Arten ober Barietaten wechselseitig mit einander, um aus ben, baburch erlangten Saamen neue Barietaten ober Sybriben zu erziehen. Dan faet ben Saamen ber Rofen gleich nach ber Reife ober im Unfange bes Berbftes auf ein, mit guter, loderer Erbe gubereitetes, gegen Dorgen liegendes Beet bunn aus, bebect ihn 1-14" boch mit Laub: ober anberer feht laderer, nahrhafter Erbe, bewahrt bas Beet gegen Froft mit Laub ober Streue und halt es im folgenden Jahre, wenn ber Saame teimt, ftets rein, feucht u. fchattig. Die Pflangen verfet man im 2ten Jahre nach ber Musfaat reihenweise auf gut gebungte Beete, 1' von einander, im 3ten Jahre abermals in weiterer Entfernung nach Berhaltniß ihrer Große. Sier bleiben fie fteben, bis fie geblubet baben und biejenigen, welche in's Gortiment aufgenommen zu werben verbienen, bezeichnet find. Den Saamen der Topfrosen faet man in Topfe ober Raftchen, und ftellt biefe in's Glashaus, ober fenet fie im Frühlinge in ein temperirtes Mistbeet. Die jungen Pfl. verfett man einzeln, sobald fie etwas erstarkt find, in angemeffene Topfe. Unfangs balt man fie unter Glas etwas warm und schattig, gewöhnt fie aber

zeitig an Luft u. Licht.

Cultur ber Topfrosen (Dr. 14 und Barietaten). Gie gebeihen am besten in einer nahrhaften, lodern, nicht zu fein gesiebten Erbe, bie frei von unverweften Stoffen ift. Dan bereitet fie aus fcmargarundigem Rafen, 4-6" tief ausgestochen (ober guter Wiefenerbe, auch fcmarzer Erbe von Maulmurfshugeln), und Lauberde ju gleichen Theilen, und mifcht noch ben Sten Theil Dungererbe und ben 5ten ober 6ten Theil feinen Aluffand bingu. Sie gebeiben auch aut in einer Difchung aus gleichen Theilen Torferbe, verwittertem Rlaiboben u. Sand, und bringen barin besonders große u. schone Blumen bervor. Saufig pfl. man fie in bloge Miftbeeterbe; allein diefe ift gu fett u. humusreich, und bie Rofen werben leicht frant barin. man bie bengalischen, Bourbon-, Roisette- u. Theerosen in's freie Land, fo find fie hinfichtlich bes Bobens minber gartlich, in fo fern folcher nicht zu mager, zu naß ober zu compact ift. Sie lieben Licht und atmospharifche Luft, ohne welche fie ju teiner Jahregeit gebeihen; baber ftelle man fie im Winter ben Fenftern moglichst nabe und lufte bei milbem Wetter täglich, bamit 3weige u. Blatter nicht schimmeln. Biele Barme ertragen fie nicht, ohne badurch vergartelt gu merben; boch gebeihen viele bengalische R., die Lawrence = und Theerofen im Winter recht gut nabe am Fenfter bes warmen Bohngimmers, wenn man fie rein halt, hinreichend begießt, ihnen bei milber Witterung (im Frühl. besonders) mehr ober weniger atmospharifche Luft gutommen laft und fie nur erft beim Eintritt der warmern Jahreszeit in's Freie bringt. Um besten burchwintert man fie in einem gegen Morgen gerichteten Glashaufe bei 1-3° W.; auch allenfalls in einem, gegen

Frost geschüsten Mistbeetkasten. Un kuhlen Standorten begießt man sie im Winter sehr maßig (besonders schwache Stecklingpslanzen), und vor dem Eindringen in's Winterquartier lockert man die Oberstäche der Erde auf. Dumpsige, feuchte Standorte, Mangel an Luft und Licht, kalte Winde, übermäßige Ofenwärme u. zu viele Rässe schwaden den Topfrosen weit mehr, als geringer Frost, auf welchen heiteres Wetter folgt.

Sobald im Frühl. keine strengen Nachtfröste mehr zu fürchten sind u. man die Rosen durch fleißiges Lüsten bei Tag u. Nacht vorbereitet hat, bringt man sie in's Freie, an einen beschütten, nicht der Mittagstsonne exponirten, vielmehr etwas schattigen Ort, und senkt die Töpse bis über den Rand in Sand oder Ries, oder auf eine erhöhete, gegen Worgen liegende Rabatte ein, damit die Erde minder schnell austrockne und kühler bleibe. Das Beschneiden und Umpflanzen muß, so weit es nöthig ist, vorher geschehen, und im Juli oder August geschieht solches zum zweiten Male. Ist das Verpflanzen im Frühl. noch nicht sehr nothwendig, so kann man die obere Erde wegnehmen und durch frische Düngererde ersehen. Veim Umpflanzen wird ein Theil der alten Erde rund um den Ballen weggenommen u. die Wurzeln werden nach Vershältniß des obern Pflanzentheiles etwas beschnitten.

Bur Durchwinterung ber Topfrosen im Freien habe ich in ber Ginleit. p. 70-73 verschiedene Methoden angegeben.

Treiben ber Rofen. Bum Treiben find vorzugsweise folgenbe Arten u. Barietaten geeignet:

1. R. centifol., die gewöhnliche Centifolie. Kennedyana, Pompon : Moosrofe. 2. minor, Centif. v. Bourdeaur. 3. — 4. muscosa, Moosrose, die gewöhnt u. die fleine. pomponia, Pompon- oder Dijonrofe. minor, kleine Pompon: ober Cham: vaaner : R. Varin, 3merg . C. 7. de 4 saisons, immerbluh. Put:R. 9. — damascēna bifera. zweimal blubende Damascener = R.; Monaterofe. portlandica du Roi, Königs: R. 10. menstruālis alba u. rúbra. 11. -12. Lee perpetual.

Man pflanzt die, zum Treiben bestimmten Rosen im Herbst ober im März in Töpse, die ohngefähr 2" weiter sind, als der Durchmesser der Wurzeln. Es werden dazu kräftige, Ljährige Ableger genommen, und vor dem Einpslanzen an den Wurzeln und dem Holze (auf 2—4 Augen) gehörig beschnitten. Am stärksten müssen die Damascener:R., am wenigsten die Pompon:R. beschnitten (an den Asten gestugt) wers den. Die Erde muß mittelmäßig schwer, nicht sein gesteht, loder und hinreichend sett seyn. Eine sette Grabelanderde, oder eine solche, die man aus gleichen Theilen Begetabilien, gutem Rasen oder Wiesengrunde und Auhlager, etwas altem, verwittertem Lehm und Sand bereitet, ift am beften. Man tann im Rothfalle auch überwinterte

Maulwurfshugel von fetten Biefen bagu gebrauchen.

Die im Berbft eingepflangten Stode fentt man an einer befchus: ten Stelle im Freien bis an den Rand des Topfes in die Erbe und bebedt fie gegen ben Frost binreichend mit Moos u. Laub. Die gart: lichern Damascener: und Mossrofen muffen gegen ben Frost auch am obern Theile geschütt werben. Wer nicht Gelegenheit bagu bat, fie im Freien auf gebachte Art ju überwintern, tann feine Topfe beim Eintritt bes Froftes in einen froftfreien Behalter, in einen luftigen Reller ober an einen andern tublen, luftigen, jeboch froftfreien Drt bringen, wofelbst sie bann mabrend des Winters nur fehr felten und wenig begoffen werben. Im Fruhl. u. Sommer stellt man die Topfe an einen recht warmen, jedoch gegen bie heiße Mittagssonne geschütten Drt in's Freie, fentt die Topfe (wo folches geschehen tann) in die Erbe u. halt fie ftets feucht, bamit die Triebe fich fruhzeitig ausbilben. Die Oberfläche kann gegen das zu schnelle Austrocknen mit Moos bebedt werben. Alle an ben jungen Trieben etwa erscheinenben Knospen muffen abgetniffen werben, damit bie erftern besto fraftiger werben. In ber Mitte Augusts halt man die Erbe bei benjenigen Stocken, welche frubzeitig getrieben werben follen, ziemlich troden, um einen fruhern Ruhestand zu bewirken, mahrend welcher Beit man die Topfe aus der Erbe nimmt und schattig ftellt. Benn die Blatter welfen, werben bie 3weige beschnitten, die Erboberflache gedungt u. dann halt man bie Topfe bis gur Beit bes Treibens maßig feucht. Rach Johannis ober auch im August tann bie obere Erbe burch frifche Dungererbe erfett, ober es fann ber Burgelballen einigemal mabrend ber Bachsthumsperiode mit Dungerwaffer aut burchfeuchtet werben. Dan muß die Topfe im Juni oder Juli auch einmal aufheben, und die etwa burchgegangenen Burgeln mit scharfem Meffer abschneiben. Monats-Damascener-R., Pompon-Rofen und Moos-R. fann man am frubeften, bie gewöhnliche Centifolie mit gutem Erfolge erft im Januar u. Rebr. treiben. Insgemein fangt man erft an, bie Rofen zu treiben. menn fie im Freien 5-6° Ralte überstanden haben.

Bu Ende Sept. ober Anf. Det. fann man die R. damasc. bifera, nachdem man bie Triebe bis auf 2 Augen gefürzt und bie Erde stark durchfeuchtet und bedüngt hat, in einen hohen, mäßig warmen Mistbeetkaften stellen, ber bei eintretendem Froste burch frifche Dungerumschläge erwarmt u. oben über den Fenftern mit Matten gut bedeckt Man bespritt sie von oben täglich einigemal mit lauwarmem Baffer, begießt fie hinreichend mit gleichem Baffer u. giebt bei guter Witterung Luft. Fehlt es nicht an forgfamer Pflege, an Barme, Reuchtigkeit u. Luft, und im Novemb. u. Decemb. an Sonne, fo erscheinen in folchem Kaften um Weihnachten ober Neujahr hubsche Blu= men für bas Bimmer. Im Treibhause muffen bie Rosen möglichft bicht unter ben Fenftern, u. auch im Bimmer nabe am Gafe in einer fonnigen Lage fteben; fie verlangen 10 - 15° B., und die Centifolie. wenn man fie ichon im Decemb. treiben will, eine allmalich gesteigerte Temperatur von 6-12° W. Das Bespriten mit mildwarmem Waffer beforbert bas Treiben fehr und muß im Treibhause täglich

mehrmals verrichtet werben, bis die Bluthen erscheinen. Eritt nach trubem Wetter ploglich warmer Sonnenschein ein, fo muffen bie garten jungen Triebe etwas beschattet werben, bamit fie nicht erschlaffen. Much zeigen sich an den jungen Trieben oft Raupen und Blattläuse,

welche forgfältig abgefucht und getöbtet werden muffen.

Im November kann man schon anfangen, die Damascener-R. zu treiben, im Decemb. u. f. bie Champagner-, Dijon- u. Moobrofe, u. im Januar die Centifolie. Stellt man von 8 au 8 Tagen einige Stode jum Treiben aus ber Ralte in bie Barme, fo bat man ben Winter hindurch bis in ben Fruhling eine ununterbrochene Flor von Rosen. Meistens werben ohngefahr 8 Wochen vom Anfang bes Treis bens bis jur Bluthe erfordert, bei einigen (namentlich ber Dijonrofe) nur 6-7 Bochen. In milben, rubigen und fonnigen Tagen, wenn bie Triebe herangewachsen find, lagt man in ben Mittageftunden burch Dffnen einiger Luftscheiben (bie mit Gazerahmen versehen sein konnen)

etwas atmosphärische Luft zu.

Wenn bie Rofen verblubet haben, ftellt man fie in's Drangerieober falte Glashaus, ober in ein fuhleres Bimmer, und halt fie fort: mahrend nicht nur maßig feucht, fondern giebt ihnen bei milbem Wetter auch hinreichend Luft. Nach dem Abfall der Blätter beschneibet man fie und verpft. fie in frische Erbe, wobei bie alte Erbe aus ben Bur: geln herausgeschüttet wird. Im Marg fenkt man die Stode wieber im Freien in bie Erbe. Bum fruben Treiben nimmt man im folgenben Winter folche Stode, bie im vorigen Jahre am fpateften getrieben worden find. Es ift übrigens beffer, die getriebenen Rofen ein Sabr ruben ju laffen und jahrlich im Marg ober im Berbfte eine Ungahl junger Schöft u. Ableger auf ein fettes Beet, und von ba, nachbem fie hinreichend Faserwurzeln gebildet haben, im Sept. oder Unf. Det. jum Treiben für bas folgende Jahr in Topfe zu pflanzen.

Die immerblühende und Noisette-R. (R. ind. semperflor. und Noisettiana) barf man nur nach ber Bluthe im Fruhl. umpflanzen, fie an einer marmen, halbbeschatteten Stelle mit bem Topfe einsenken u. gehörig pflegen, daß fie fraftige Triebe machen, ferner im Novemb. bis Marg aus bem Glashaufe (nachbem man fie beschnitten) in's Treibh. ober marme Zimmer ftellen, um im Binter Bluthen bavon

Die Warme barf nicht 10-12° überfteigen. zu haben.

Bermehrung b. Rofen. Die Landrofen vermehrt man burch bas Abfenten, am besten balb nach ber Ausbilbung ber jungen Triebe ober Schöflinge, burch Burgelfpröflinge, muchernbe Barietaten auch burch Wurzelschnittlinge, burch bas Deuliren, Pelzen, Copuliren und Abfaugen auf andere, bazu geeignete Rofenarten. Auch laffen fich viele Barietaten gleich nach ber Bluthe burch Stedl. vermehren. nimmt bagu furge, junge Triebe, putt fie rein von Stacheln, Blattern u. Borften, fo weit fie in die Erbe tommen, stedt fie in Topfe (nahe an den Rand derfelben) über eine Moosunterlage, fenkt sie in ein fast verfühltes Miftbeet, dedt Gloden barüber u. halt sie feucht u. schattig. Alle Topf: ober immergrune Rosen laffen fich am leichtesten und fast au jeder Sahreszeit burch Stedl. vermehren, entweder in einem abgetriebenen Melonenbeete ober bei magiger Barme in Topfen unter

Boffe's Sanbb. b. Blumengartn. 3. Bb. 2te Mufl. 20 Sloden. Rurze, flach eingesteckte Steckl. wachsen leichter und schneller an (am besten nach der ersten Blüthe), als lange; lestere aber kann man theilen, wenn nur der in die Erde kommende Abschnitt mit scharfem Messer bicht unter einem Auge oder einem Blatte gemacht wird.

In biefem Kalle bleibt auch bas untere Blatt figen.

Man kann Rosen (namentl. Gentisolien u. Moodrosen) mit Dransgenbäumen vereinigen, indem man im Frühl. mittelst eines scharfen, langen, 4—6" starten Bohrerd Drangenstämmchen von 1—2' Höhe und mindestens 1—2" Durchmesser von der Wurzel aus die zum Mittelpuncte der Krone senkrecht und glatt durchbohrt, einen Rosensschling von sast gleicher Dimension, als das Bohrloch, u. mit guten Faserwurzeln versehen, von unten auf durch die Röhre sieckt, oden auf 3—4 Augen einstuht, die Offmung an beiden Enden mit Baumwachs verklebt, dann den Stamm wieder einpflanzt und die zum Anwachsen in einen mäßig warmen Kasten stellt. Auch kann man einen, vorher von den Stacheln befreieten Stamm von R. canīna durchziehen, im Fall die Dicke des Orangenstammes ein etwas weiteres Bohrloch zusläft. Dann wird der Topf oder Kübel nach der Operation in einen warmen Lohkasten gestellt und wenn der Rosenwildlung getrieben und Sast genug hat, oculirt man darauf die beliebigen Rosen.

Auserlefene u. reiche Sammlungen von Land: u. Topfrosen sind käuslich in den meisten größern Handelsgärten zu haben, namentl. in Düsseldorf bei Herrn Arnz und Comp. (welche auch vortreffliche Rosenabbildungen herausgeben) und Herrn Apotheter D. van Bärle daselbst, in Esln bei Herrn J. Greiß, Director der Königl. Centralz Baumschule, in Flottb. bei Herrn J. Booth u. Söhne, in Hamb. bei Herrn Garteninspector Ohlendorff, Hn. Hint. Böckmann, Hn. E. H. Harten, in Cassel bei Hn. A. Schelhase, in Erfurt bei Hn. F. Ab. Hage, jun., u. Andern, in Dresben bei Hn. J. Seibel, Hn. E. L. Liebig (zu Elisenbruhe) u. A., in Lütz

tich bei J. Makon, u. f. w.

#### Hoscoea; Roscoa.

Kelch ganz. Rand ber außern Corolle 3theilig, unregelmäßig, ber obere Einschnitt aufrecht, gewölbt, die innere Corolle Llippig, mit einfachen Lippen. Anthere einwarts gekrummt, am Grunde mit

2 Anhangseln. Monandria Monogynia. Scitamineae.

i. R. purpurea Smith Exot. bot. t. 108. Bot. Cab. 1494. Rosc. Mon. pl. t. 86. Purpurrothe R. 4 Repal. Sommer. — Burzel knollig. Stengel 12—15' hoch, mit lanzettform., zugespisten, glatten Blättern bekleidet, und mit einer Endahre ansehnlicher, hellpurpurrother Blumen, beren jede nur einen Tag bauert. In Betl., Hachn.

Cultur und Bermehr. f. Kaempferia. R. elatior, capitata, gracilis u. spicata Sm. wachsen gleichsfalls in Nepal u. verlangen

ohne Zweifel gleiche Behandlung.

#### Rosmarīnus; Nosmarin.

Relch 2lippig, mit 2fpaltiger Unter: u. ganzer Dberlippe. Co-

rolle Mippig, die Dberlippe 2theilig. Staubfaben oben mit einem

Bahn versehen, lang. Diandria Monogynia. Labiatae.

R. officinalis L., Sibth graec. t. 14. Gemeiner R. Subeuropa, auf Sugeln. Sommer. - Ein befannter, wohlriechenber Strauch. Blatter fchmal, linienform., am Rande gurudgerollt, unten weißgrau : filzig, gangrandig, anfibend. Blumen flein, blagblau. In vielen Handelsgatten für 2-3-998 zu haben.

Dan pfl. ihn in lodere, mit Sand gemifchte Miftbeeterbe, burchwintert ihn am frofifreien, luftigen Orte und vermehrt ibn b. Stedl. und Saamen im Diftbeete. Im Sommer wachft er im freien Lanbe fehr uppig. Mus ben Blumen wird bas ungarifche Baffer (Eau de la reine d'Hongrie) bereitet, und bie Blatter merben in ben Apotheten u. bisweilen auch jur Burjung verschiebener Speifen benutt.

#### Rothmannia f. Gardenia.

#### Rubus; Himbeere; Brombeere.

Reld Sivaltig. 5 Rronblatter. Biele Ifaamige, topfformig auf einem gemeinschaftlichen, nicht fleischigen Fruchtboben vereinigte

Beerchen. Icosandria Polygynia. Rosaceae.
1. R. fruticosus L. fl. pleno. Gemeine Brombeere mit ge-- flulten Blumen. h Deutschl. Mai-Juli. - Stengel Sectig, febr ftachlig, 6-10' lang; bie Stacheln gurudgefrummt. Blatter 3-5: gahlig gefiebent; Blattchen rundl., fpig, gegahnt, unten grauweiß- ober weiß = filgig. Blumen weiß ober rofenroth, gefüllt, gablreich in gufammengefetten Endrispen, febr fcon. In vielen Sandelsgarten' für 4-6 m zu haben.

Beibe Barietaten bauern im Freien, verlangen aber (befonbers bie gef. rofenrothe Bar.) einen befchusten Stanbort, u. einen lodern, fetten, magig feuchten Boben. Dan benutt fie gur Decoration von Banben, Saulen, Baumftammen, Gelanbern u. f. w., und vermehrt fie burch Ableger. Gine Bar. mit bunten Blattern wird ju gleichem

3mede in einigen Garten cultivirt.

2. R. nutkanus Lindl., Bot. Mag. 3453. Nootta-Simbeere. Mordweftl. Amerika. Sommer. - Diefe Art fcheint nur eine Barietat von Rubus odoratus ju fenn, von welchem fie fich fast nur burch bie etwas größern, weißen Blumen und etwas größern Blatter unterscheibet. In Flottb. u. hamb. 6 fl., u. a. D.

Liebt einen guten, lodern Boben, einen befchutten, fonnigen Stanbort, und wird, wie R. odor. stur Berichonerung ber Strauch: gruppen in den Luftanlagen benutt. Bermehr. b. Burgelfchöflinge.

3. R. occidentalis L. fl. pleno. Norbameritan. Brombeere mit gefüllten Blumen. \$ Canaba. Sommer. - Stengel boch, rund, glatt, bereift, mit gurudgefrummten Stacheln befest. Blatter 3gablig; Blattchen eirund, eingeschnitten-gesagt, unten weiß-filzig, bas Enbblatts chen geftielt. Blumen in Enbtrauben, fcon, gefüllt, weiß. Die gewöhnliche Art mit einfachen Blumen tragt gablreiche, fehr wohlschmedende, schwarze Fruchte, und verdient an Mauern ober in fonniger, warmer Lage gleich der gefüllt blubenben cultivirt ju merben. Cultur u. Bermehr. wie bei nr. 1.

Dill. Ellh. t. 218. f. 285. Mill. ic. t. 224. f. 1. Rauhe R. Centrocarpha Sw. 4 & Virgin., Florida. Aug.—Oct. — Stengel 1—3' hoch, sehr rauhhaarig, sast einsach, 1—2blumig. Blätter breit eirund: ober verkehrt eirund: spatelförmig, 3—5sach gerippt, gesägt, steishaarig. Blumen schön, mit dunkel goldgelbem Strahle; Relchschuppen rauhhaarig, fast mit dem Strahle gleich. Saamenkrone kaum vorshanden. In mehrern Handelsgärten. 4—6 M.

6. R. laciniata L., Moris. Oxon. 3. S. 6. t. 6. f. 53. Schligblättrige R. 4 Birgin., Canada. Juli—Sept. — Stengel 6— 8' hoch, ästig, glatt. Wurzelblätter gesiedert; Blättchen oval, spig, 3lappig ober grob eingeschnitten; Stengelblätter 3theilig ober ungetheilt, gezähnt, längl. u. eirund. Blumen groß, gelb, mit brauner, conische halbeugeliger Scheibe. Saamenerone ungleich gezähnt. In allen Han-

belegarten. 1-2 gg. - Cult. f. No. 1.

7. R. speciosa Wenderoth. Prächtige R.; R. Neumanniana Hort.; Centrocarpha Sweet. 4 Nordam. Aug.—Octob.
— Eine sehr schöne Rabatten-Zierpflanze u. selbst als Tapspflanze zu empfehlen. Stengel 1½—2' hoch, etwas scharsborstig. Blätter weichehaarig; Wurzelblätter fast den Blättern von Plantago major ähnzlich, langstielig, eirund, langgespiet, Srippig; Stengelblätter linien-lanzettförm., grob eingeschnitten-gezähnt, die obersten ganzrandig. Blusmen prächtig, groß, zahlreich, mit ungefähr 24 dunkel goldgelben, and der Spies Zähnigen Strahlblümchen u. schwarzrother Scheibe; Kelchsschuppen linien-lanzettförm., halb so lang als der Strahl, gewimpert. Saamenkrone kaum vorhanden. In mehrern Handelsgärten (oft unter dem Namen R. Neumanniana). 3—4 gm.

Dauert im Freien u. liebt einen fetten, lockern, etwas feuchten

Sanbboben.

8. R. triloba L., Bot. Reg. 525. Bot. Cab. 817. Dreislappige R.; R. aristāta Pursh.; Centrocarpha Don in Sweel's Br. Fl. Gard. Ser. 2. t. 87. & Birgin., Carol. Aug.—Novemb.— Stengel in fettem Boben 4—5' hoch, gestreift, scharfsrauhhaarig, oben rispenförmig. Blätter gewimpert, etwas behaart; die untern 3. lappig, die obern ungetheilt, breit lanzetts ober spatelförm., gesägt. Blumen kleiner, als bei den vorigen Arten; Strahlblümchen goldgelb, 9—10" lang; Scheibe schwarzroth. Kelchschuppen linienförm., unsgleich, halb so lang als der Strahl. Saamenkrone sast sehlend. In verschiedenen Handelsgärten. 2 gg. — Sie muß jährlich aus Saamen (im Topse oder lauwarmem Misse). angezogen, in Töpsen frostfrei durchwintert u. im Apr. an sonniger Stelle in's freie Land gepfl. wersen. Im Mai kann man auch den Saamen in's fr. Land saen.

Alle Arten lieben einen lockern, nahrhaften, im Sommer etwas feuchten Boben, u. No. 1, 6 u. 7 konnen zur Verzierung der Strauchsgruppen in Luftanlagen benutt werden. No. 2, 3, 4 u. 5 sind gegen strengen Frost empsindlich u. da sie unter einer Bebeckung, wenn folche nicht völlig trocken gehalten wird, sehr leicht faulen (besonders in seuchstem Boden), so muß man im Frühl. davon eine Anzahl Pflanzen in Töpfe sehen u. am frostsreien, luftigen Orte bei sehr sparfamer Beseuchtung durchwintern. Die Vermehr, geschieht im Frühl, durch Wurschung durchwintern.

zeitheilung. R. glabra, gracilis, laevigata, mollis, radula, spathulata u. tomentosa DC, Können wahrscheinlich, wie No. 2, 3, 4, 5 u. 8 behandelt werden.

Rudbeckia alāta Jacq. s. Helenium No. 4.

- amplexicautis Vahl., amplexifol. Jacq. u. perfoliata Cav. f. Dracopis im Machtrage.

- cinerea u. odorāta Hort. u. digitāta W. s. Obeliscaria No. 2.

- columnāris DC. u. columnifēra Fras. s. Obeliscaria No. 1.

Drummondĭi f. Obeliscaria No. 1 ober 3?
 hispĭda Hoffmans., purpurĕa β. Nutt. u.

serotina Sweet. s. Echinacea.
oppositifol. s. Heliopsis laevis.

— pinnāta Vent. s. Obeliscaria No. 2.

– purpurĕa L. f. Echinacea.

## Ruellia; Ruellie.

Relch 5theilig, gleich. Corolle trichterform., mit 5spaltigem, fast gleichem, abstehendem Rande. Antheren 2facherig. Capfel 2facherig, vielsaamig, mit angewachsener Scheidewand. Didynamia Angiospermia. Acanthaceae.

1. R. anisophýlla Wall., Bot. Cab. 1070. Hook. Exot. Fl. t. 191. Ungleichblättrige R. R. persicifol. Lindl., Bot. Reg. 955. h Nepal. Oct.— Winter. — Stengel scharf 4eckig, an ben Gelenken aufgeschwollen; Afte 4furchig, 4eckig, glatt. Blätter am Grunde eirund, dann lanzettsörm., sehr lang zugespißt, 3—4½" lang, kurzstielig, glatt, gerippt, gefägt, in der Jugend dunkelbraun. Blumenstiele zahlreich, winkele u. endständig, 3—4blumig. Bracteen lanzettsörm., langgespißt, an der Spiße bräunlich. Kelchtheile zart gewimpert, flaumhaarig. Corolle 1" 4" lang, schön, blaßblau, weißschattirt, am Gaumen gedartet, im Schlunde mit sehr feinen, dunkelerothen Strichen geziert; Einschnitte wellensörmig gekräuselt, stumpf. In Hamb. 8 fl., Cassel 8 K., Berl. u. a. D.

Diese Zierpflanze blüht schon bei 8" Höhe, u. wird bei 10—12° W. im Warmh. unterhalten. In den warmen Sommermonaten kann

man sie in's offene Glash. stellen.

2. R. coccine Vahl. Scharlachrothe R.; Barleria L. House Gescharte. Sommer. — Stengel aftig. Blätter gestielt, eirund, spit, gezähnt. Blumen stiellos, fast einzeln winkel: u. endständig, scharlachroth. — Sie gehört in's Warmhaus. In Cassel 6.99.
3. R. formosa Humb. et B. (nicht Andr.) Schöne R.;

3. R. formosa Humb. et B. (nicht Andr.) Schöne R.; Hygrophila R. Br., Spr. † Peru, an Klüssen. Aug. — Afte rund. Blätter längl., langgespigtzbornig, dornigzgezähnt, glatt, oben glänzend, auf der Mittelrippe filzig. Blumen stiellos, einzeln winkelsständig, incarnatroth, sehr schön. Kelchtheile langgespigtzbornig. — Eult. wie bei Ro. 1.; jedoch kann man sie im Lauwarmhause durchs wintern.

4. R. fulgida Andr. Repos. t. 327. Leuchtenbe R. h Beft: indien. Sommer. - Stengel aufrecht, ftrauchartig. Blätter eirund= langgefpist, wellenformig : geferbt, behaart, geftielt. Blumen in lang: ftieligen, winkelständigen Bufcheln, schon, mit fast cylindrischer Robre, fcharlachroth? - Sie muß im Warmh. unterhalten werben.

5. R. geministora H. et B. Paarbluthige R. & Neu : Granaba, an trodnen Orten. Jul. - Oct. - Burgel gebuschelt : knollig. Stengel frautartig, etwas gestriegelt, aftig. Blatter turgftielig, langl., fpig, am Grunde geschmälert, gangrandig, unten filgig. Burgftielig, 1" lang, bellviolett, gepaart : wintelftanbig. - Gult. wie bei No. 4.

6. R. grandiflora Pers. (nicht Poir.) Großblumige R.; R. longiflora Vahl. & Gludt. Arabien, auf Bergen. Sommer. . Stengel zottig. Blatter gestielt, eirund, stumpf, mit weichen Stern: harchen betleibet. Blumenftiele einzeln minkelftanbig, abgefurzt. Blumen schon, blau, mit sehr langer, schlanker Rohre. — Gult. wie bei Borig.

7. R. lactea Cav. icon. 3. t. 255. Milchfarbige R. 4 h Merico. Juni-Aug. — Stengel krautart., 2' hoch, filzigewollig. Blat: . ter langl.=eirund, ftumpflich, am Stiele verschmalert, undeutlich gegahnt ober ausgeschweift, weichhaarig. Blumenstiele fehr turz, 3blumig, winkelständig; Blumen groß, schon, erft hellviol., bann milchweiß. — Cult.

f. No. 3.

8. R. ovāta Cav. ic. 3. t. 254. Giformige R. 4 Merico. Sommer. — Stengel krautart., aufsteigend. Blätter längl., stumpfl., am Grunde geschmalert, fast stiellos, gottig, gangrandig, 2" lang, 1" breit. Blumen fehr kurzstielig, 11' lang, schon, blau, zu Ben winkel-

ständig. — Cult. f. No. 3.

9. R. R. picta Lodd. Bot. Cab. 1448. Gemalte R.; R. liturata Hort. Berol.? h St. Domingo. Bl. ju verschiebenen Sahrezeiten. - Stengel 1-2' boch, knotig gegliebert, aufrecht, glatt. Blatter furzstielig, eirund u. eirund-lanzettform., gangrandig, bisweilen etwas ausgeschweift-gezähnelt, spiglich, lederart-, glatt, oben glanzend u. an ber Mittelrippe weißlich, unten meiftens purpurrothl., oft mit ben Randern aufwarts gebogen. Blumen einzeln winkelftandig, fcon, blaulich = weiß, 1" 10" lang, mit gekrummter, oben aufgeblafener Rohre u. ftumpfen, fraus geferbelten, gleichen Ginschnitten, im Schlunde blau t. In Berl., Olbenb., Hackn. — Cult. f. Ro. 4.
10. R. rabra Aubl. Guj. 2. t. 270. Rothe R. 24 Guiana,

an Bachen u. Fluffen. Sommer? — Stengel krautartig. Blatter langl.=lanzettform., langgespist, ausgeschweift, glatt. Blumenftiele bol= bentraubig, vielblumig. Blumen roth, am Rande gefranzt. — Gult.

f. Ro. 4; verlangt im Sommer viel Baffer.

11. R. Sabiniana Wall., Bot. Cab. 1712. Bot. Reg. 1238. Sabinische R.; Strobilanthes Nees. \$ Auf dem Pundian-Gebirge, granzend an Splhet im nordl. Indien. Krubl. — Stengel gegliebert. an ben Gliebern verbickt. Blatter eirund, langgespitt, gefagt, nach bem Stiele hinab etwas geschmälert, glatt, unten blaffer. Blumen fcon, in Endahren, welche mit fleinen Bracteen befest find; Corolle

blafblaulich-lillafarb., mit etwas dunkelern Bledchen bestreuet; die Röhre

getrummt, oben erweitert. In Sadn. - Cult. f. Do. 4.

Diese Art barf nicht mit R. Sabiniana Hort. verwechselt werben. Diese wird 6' u. darüber hoch, die Blätter sind groß, elliptisch, an beiden Enden langgespist, gekerbt, glatt, glänzend, oben grün, unten gleich den Asten violett. Die Blumen sind violett u. erscheinen im Frühl. u. Sommer. Sie ist in Ostind. einheimisch, blüht zwarnicht so leicht, als die andern Arten, kann aber dennoch wegen des Wuchses u. der schönen Blätter empsohlen werden. In hamb. u. a. D. 4—6 99. — Cult. s. No. 1.

12. R. strepens L., Schtuhr's Handb. 2. l. 177. Rausschenbe R. 4 Birgin., Carolina. Juli, Aug. — Stengel aufrecht, rauhhaarig. Blätter gestielt, längl. ober längl. eirund, ausgeschweift, stumpf, rauhhaarig. Blumenstiele sehr kurz, beblättert, 3blumig. Blumen 1" lang, blaßblau; Kelche rauhhaarig. — Sie kann im Glash. ober Zimmer bei 3—5° W. durchwintert u. im Sommer in's Freie

gestellt ober auch in's Land gepfl. werben.

13. R. superba Dietr. Stolze R.; R. formosa Andr. Repos. 610. Bot. Mag. 1400. R. elegans Poir. 4 7 Brafil. Juni—Spätherbst. — Stengel 4edig, krautart., aufrecht, 3—5' hoch, behaart. Blätter kurzstielig, eirundelängl. oder eirund, ganzrandig, sein behaart. Blumenstiele winkelständig, sehr lang, rauhhaarig, wenigblumig. Blumen sehr schön, fast rachensörm., hochscharlachroth. In vielen Pstanzen: u. Handelsgärten. 6—8 9%. — Cult. s. Ro. 4.

Die Gultur ift im Allgemeinen biefelbe, wie bei Eranthemum ..

Bermehr. b. Stedl. u. Saamen im warmen Miftbeete.

Ruellia cristata f. Aphelandra.

— varians f. Eranthemum.

# Buscus; Mäusedorn.

Blumen zweihäusig. Kelch unterhalb, 6theilig, bie innern Theile corollinisch. Eine cylinbrische, abgestutte Röhre (Nectarium) trägt die Staubbeutel. Narbe einfach. Beere kugelig, 3fächerig; Fächer 2samig. Dioecia Monadelphia (Monadelphia Triandria Spr.). Smilaceae.

1. R. aculeātus L., Engl. bot. t. 560. Stachliger M.; Hodenblatt. & Engl., Stal., Schweiz. Juni. — Stengel 1—2' hoch, glatt, grun. Blätter eirund, steif, leberart., 1" lang, gedreht, mit stechender Spige. Blumen nackt, klein, grunlich weiß, auf ben Blätztern stehend. 3—4 99.

2. R. androgynus L. Zwitterblüthiger M.; Klimmendes Hodenblatt. h Canar. Inseln. Sommer. — Stengel klimmend, 4—6' hoch. Blätter oval, spik, glanzend, immergrun. Blumen gelblich-weiß, zu 6—12en am Rande der Blätter hervorkommend. 4—6 9%.

3. R. Hypoglóssum L., Schtuhr's Sanbb. 3. t. 340. Bungenblättr. M.; Doppelzunge. h Ungarn, Stal. Frühl. — Stengel 1—2' hoch. Blätter ei lanzettförm., ganzrandig, glänzend. Blumen gestielt, weiß, zu 3—4en auf der Unterfläche der Blätter unter einem zungenförmigen Deckblättchen stehend. 4—6 M.

4. R. Hypophýlium L., Bot. Mag. 2049. Großblattriger M. 5 Ital. Dai. - Stengel 1-2' hoch. Blatter eistangeteform. langgefpist. Blumen grunlich:weiß, ju 2-6en auf ber Unterflache ber Blätter ftebend. 4-6 gge.

5. R. racemosus L. Trauben-M.; Danae racem. Pers. h Griech. Archipelagus. Juni-Sept. - Stengel 2-4' hoch. Blat: ter ei-lanzettform., fpig. Blumen grunlich-weiß, 3witter, in Endtrau:

ben. Beeren flein, roth. 4-6 gg.

Diefe immergrunen Zierstraucher find in Flotth., Samb., Caffel u. a. D. zu haben. Sie werden in lockere, nahrhafte Dammerbe gepfl., durch Steckl., Abl. u. Sprogl. vermehrt u. am frostfreien Orte durch wintert. No. 1, 3 u. 4 bauern unter angemeffener Bebeckung am beschütten Orte ben Winter hindurch im Freien.

## Russelia, Muffelie.

Relch 5theilig. Corolle robrig, oben erweitert, im Schlunde gebartet, mit 2lippigem Rande, beffen Oberlippe ausgerandet, die Unter: lippe 3spaltig. Narbe stumpf. Capfel geschnäbelt, Rlappig, mit 2fpaltigen Rlappen. Saamen ungeflügelt. Didynamia Angio-

spermia. Scrophularineae.
1. R. juncea Zuccar., Bot. Reg. 1773. Binsenartige R.; R. scoparia u. virgata Hort. \$ Mexico. Sommer. - Eine fehr schone Bierpftange! Stengel mit febr gablreichen, bunnen, 4edigen, oft blattlofen, einer Cafuarine ober bem Schaftheu abnlichen Uften, 3-4' boch, glatt. Blätter fehr Blein, gestielt, eirund, fast gangrandig. Blu: menstiele fabenform., meistens 2blumig; Blumen schon, fcharlachroth. In Samb. u. Flottb. 1 Det., Caffel, Berl., Erfurt u. a. D. 8-12 9.

Diese liebliche Zierpflanze kann man sowohl bei 10-15° B. im Warmh., als auch im Zimmer u. Glash. bei 6-8° W. durchwintern u. in der marmsten Sommerzeit in's Kreie oder in's offene Glash. stellen. Sie liebt einen sonnigen Stanbort, einen lockern, nahrhaften Boden (Laub: u. Mistheeterde) u. im Sommer reichlich Baffer, schlanken Zweige läßt man herabhängen u. bindet allenfalls nur ben Hauptstengel an. Bermehr. b. Steckl. im warmen Mistbeete. In einem Erbbeete bes Warm : ober Lauwarmhauses gedeiht fie fehr gut; doch muß sie im Sommer reichlich Luft haben. Hat man sie kuhl burchwintert, so kann man fie im Fruhl. nach bem Umpflanzen einige Beit in einen warmen Loh- ober Sommerkaften ftellen.

2. R. multiffora Sims. Bot. Mag. 1528. Bielblumige R. h Merico. Fruhl.— Serbst. — Stengel 2—4' hoch, glatt; Afte 4eckig, fclant. Blätter geftielt, entgegengefest, langl : eirund, grob geferbt: gefägt, fpis, glatt, 8-14" lang. Blumen in quiriftanbigen Uftet: bolbchen traubig-enbstanbig; Corolle 10" lang, scharlachroth. In vie-

len Handelsgärten. 6-8 gge.

Sie wird bei 8-12° W. burchwintert u. übrigens wie No. 1. bebandelt.

#### Ruta: Maute.

Reld 5theilig, bleibenb. 5 genagelte Kronblatter. Sonig-

grubchen am Grunde bes Dvariums. 5facherige Capfel. De-

candria\_Monogynia, Rutacĕae.

1. R. albiffora Hook. Exot. Fl. t. 79. Beißblühende R.; R. Dampatis Hamilt. h Repal. Aug. — Oct. — Stengel 2—3' hoch. Blätter graugrun, vielfach zusammengesett; Blättchen verkehrt eirund, weichhaarig, fast geöhrt, bas Endblättchen verkehrt herzförmig. Blumen weiß, zierl., in lockern Endrispen; Kronblätter ganz.

Wird in Cauberbe gepfl., bei 4-6° W. burchwintert, im Winter mäßig begoffen, im Sommer an einen somigen Ort in's Freie

gestellt u. burch Stedl. vermehrt.

# S.

## Sábal; Cabalpalme.

Ansigende Zwitterblume. Relch Iblattrig, 33ahnig, glockenförmig. Corolle 3blattrig. Griffel verwachsen. Beere 1 — 3faamig.

Hexandria Trigynia. Palmae.

1. S. Adanson'i Guerns., Bot. Mag. 1434. Abanson's G.; S. mínus Pers., Jacq. h. Vind. t. 8; Chamaerops acaulis Mich.: Rhapis acaul. W.; Corypha minor Jacq.; Corpumila Walt. 4 Carolina, Georgien. — If stengellos. Wedel (Blätter) fächer-handförmig, gefaltet, mit unbewehrten Stielen. Blüthenkolben seitlich. Beeren kugelig. In Flottb. u. Hamb. 2—3 Mk.

2. S. Blackburnianum Glazebrook, Loud. Gard. Mag. No. 18. f. 10-13. Blackburn'sche S.; Corypha umbraculifera Hort. h Baterl.? — Strunk (Stamm) baumart., 5' hoch. Webel rundlich im Umkreise, fächerart. getheilt; Einschnitte lanzettsörm., langsgespist. Bluthenkolben sehr groß, aus der Mitte hervorkommend.

Beeren fugelig.

Man pft. sie 'in Lauberde, welche mit  $\frac{1}{2}$  mürbem Lehm u. eben so vielem Sanbe gemischt ist. No. 1 wird in der Jugend warm gehalten (während des Frühl. u. Sommers im warmen Lohkasten) u. bei  $10-15^{\circ}$  W. durchwintert; später aber durchwintert man sie bei  $5-8^{\circ}$  W. im Glash. u. stellt sie im Sommer in's Freie. No. 2 wird im Warmh. unterhalten. Vermehr. d. Saamen im warmen Lohbeete.

Sabal Palmetto Lodd. f. Chamaerops.

#### Saccharum; Zuderrohr.

Ahrchen alle fruchtbar, gepaart (eins ansigend, bas andere geftielt), am Grunde gegliedert, zweiblumig, rispenständig; das untere Blamden ift unvolltommen, Iklappig, das obere volltommen, Rappig.

Triandria Digynia. Gramineae.

1. S. officinarum L., Nees Offiz. Pfl. t. 33. 34. 35. Tussac Fl. Antill. 1. t. 23. Gemeines Zuderrohr. 4 Wird in beiben Indien angebauet. — Stengel (Halme) 8-10' hoch. Blatter 3-4' lang, 12" breit, 2reihig stehend. Blumen in einet großen, wolligen

Enbrispe, 3mannig; Balge unbeutlich Inervig, auf bem Ruden lang behaart. In Flottb. u. hamb. 8 fl., Caffel u. a. D. 8—12 gg.

Bariet.: a) mit schon banbartig violett u. gelb gestreiftem Halme; a) violaceum (S. violac. Tress. l. c. t. 25.) mit violetten Hal-

men u. Blattern u. 4nervigen Balgen.

Man pfl. es in einen hinreichend weiten Tapf, in gleiche Theile Laub: u. Moorerbe mit & Flußsand gemischt, und unterhält es im Warmhause (am besten in einem Lohbecte) bei 12—16° Wärme. Im Sommer giebt man sehr reichlich, im Winter wenig Wasser. Das Umpflanzen muß während ber Wachsthumszeit so oft geschehen, als die Wurzeln sich an die Wand des Topfes anlegen; jedoch ohne diese zu beschneiben. Man kann den Topf im Sommer auch in einen mit Wasser gestülten Untersatz stellen. Vermehr. durch Nebensprossen u. durch Steckl. (unter Gloden im Warmbeete). Das Zuckerrohr kann wegen seines schönen Wuchses zur Verzierung des Warmhauses benutzt werden.

## Ságus; Zapfenpalme.

Mannl. Bluthen: Kelch 3blättrig; Corolle fehlend; 6 Staubgefäße mit ausgebreiteten Staubfaben. Weibl. Bluthen: Kelch
3spaltig, mit boppelt 2spaltigen Theilen; Corolle fehlend; Griffel
sehr kurz, mit einsacher Narbe. Einsaamige Nuß mit bachziegeligen
Schuppen. Monoecia Hexandria (Hexandria Trigynia Spr.)
Palmae.

1. S. Rumph'i W., Rumph. Amb. 1. t. 17. 18. Molnt: 'tifche 3.; Sagobaum; Metroxylon Sagus Kön. \(\pi\) Molutten. — Eine schöne Palme, welche den besten Sago liesert u. 30' u. darüber hoch wird. Strunt grubig. Wedel gestebert; Fiedern längl. linien: form., unten haterig. Aftchen der Blüthenkolbe glatt. In Lüttich 30 Fr.

Cult. s. bei Caryota.

# Salicaria f. Lythrum. Salisburia; Salisburie.

Männl. Blüthe: Dachziegelig gelagerte Staubbeutel in nackten Kätchen, ohne Kelch u. Covolle. Weibl. Blüthe: 4fpaltiger Kelch. Steinfrucht mit Isaamiger Nus. Monoecia Polyandria. Coniferae.

1. S. adiantifolia Smith. Krulfarrnblättrige S.; Gingkobaum; Gingko biloba L., Rich. Conif. t. 3. † Japan. Juli. — Ein schöner, 5—10' u. barüber hoher Strauch (in Japan ein Baum von ber Größe eines mittelmäßigen Wallnußbaumes). Rinbe grau. Blätter gebüschelt, gestielt, keilförm., oben gekerbt, burch einen tiefen Cinschnitt an ber Spige 2lappig, glatt, mit feinen Längsabern. Steinfrucht gelb, von ber Größe einer Wallnuß. Die Kerne sollen wie Mandeln schmeden. In Flottb. 8 fl. bis 3 Me., u. an vielen a. D.

Diefer Strauch empfiehlt fich wegen feiner zierlichen Blatter zur Berichonerung ber Strauchgruppen. Er liebt einen lockern, nahrhaften

Boben, einen schutreichen Stanbort, u. in ber Jugend bei frenger Kalte eine Bebedung u. Umtleibung. Bermehr. b. Ableger u. Stedl.

## Salmia; Salmie.

Eine 4blättrige Scheibe. Ein cylindrifcher, überall mit Bluthen bebeckter Kolben. Mannl. Bluthen auf einem wurfelform. Fruchtboben, mit vielzähnigem Kelche. Weibl. Blumen 4blättrig, mit 4 langen, unfruchtbaren Staubfaben. Eine wurfelformige, vielsaamige

Beere. Monoecia Polyandria. Aroideae.

1. S. latifolia W. Breitblättr. S.; Ludovia Pers.; Carludovica Ruiz et Pav., Bot. Cab. 1068. 4 Peru. — Eine palmenartige, niedrige Aroidee, deren Blätter jungen Coconufblättern ähneln. Blätter gestielt, 2theilig, mit rinnenförm. Stielen u. langettsförmigen Einschnitten. Blumenkolben achsels u. endständig, mit schmuhigggrünlichen oder bräunl. Scheiden. In Hackn.

Sie wird in lehmige Dammerbe gepfl., im Lobbeete bes Barm:

hauses unterhalten u. im Sommer reichlich begoffen.

### Salpiglóssis; Calpigloffis.

Kelch 5theilig. Corolle trichterform., oben start erweitert, mit fast gleichem, 5lappigem Rande. Ein unfruchtbarer, 5ter Staubsfaden. Griffel oben verdickt, mit undeutlich 2lappiger Narbe. Capsel Atlappig, vielsaamig; Klappen an der Spige Lspaltig; Saasmen eckig, braun. Didynamia Angiospermia. Solandae.

S. straminea Hook. Exot. Fl. t. 229. Sweet. Br. Fl. Gard. t. 231. Strohgelbe S.; S. sinnata R. et P.? 3 Chili. Juli — Spätherbst. — Die ganze Pflanze ift klebrig meichhaarig. Stengel aufrecht, ästig, 3—4' hoch. Blätter abwechselnb, längl., stumpf, am Grunde in einen kurzen Stiel verschmalert, theils buchtiggrobzähnig, theils buchtigshalbgesiedert; Zähne und Läppchen stumpf; die obersten Blätter schmal, linienförm., ganzrandig. Blumen einzeln winkelständig, schön, blaß strohgelb oder ocherweiß, mit dunktern Abern

gezeichnet.

Die Blumen variiren sehr in ber Farbe und Zeichnung, bisweisen auch in ihrer Größe, und sie gehören zu den prächtigsten Zierden der Blumenrabatten. Man hat in verschiedenen Gartenschriften und Saamenverzeichnissen Salp. atropurpurea Sweet Br. Fl. Gard. t. 271., Barclayāna, intermedĭa u. picta Bot. Mag. 3365 u. Bot. Cab. 1652 als besondere Arten ausgeführt; da sie aber nur allein in ihrer außerordentlich variabeln Färbung und Zeichnung verzschieden sind und bei längerer Cultur in einander übergehen, so mussen wir sie nur als Spielarten betrachten. Die Grundsarben sind gewöhnslich weiß, gelblich-weiß, gelb, goldgelb, braun, braunroth, dunkelpurpur, hell = u. dunkelviolett, blau, sleischfarbig, lilla u. s. w.; häusig sind diese Farben auch gemischt, mit dunkeln Abern durchzogen und prachts voll gezeichnet, oft die Randlappen (wenigstens die obersten) am Grunde gelb oder mit Gelb schattirt.

Cultur. Den Saamen faet man Unf. Marg in 6goll. Topfe, in fandige Laub: u. Rafenerbe, bie keine rafen Stoffe enthalt; er

wird nur etwas angebrudt, und gar nicht ober kaum fichtbar mit Erbe bedeckt, in ein temperirtes Miftbeet geftellt, u. bafelbft fehr feucht u. schattig gehalten. Bei milber Witterung muß geluftet werben, ba jum Reimen ber Saamen atmosphärische Luft unentbehrlich ift. ber Saame keimt, stellt man bie Topfe in ein niebriges Glashaus nahe zu ben Fenftern u. giebt ihnen reichlich Licht und Luft, jedoch nur mäßige Keuchtigkeit. Man tann bie befaeten Topfe auch gleich in's Glash. ober in ein helles Bimmer ftellen; bann teimt aber bet Saame langfamer u. man erhalt viel fpater Pflangen u. Bluthen. Die jungen, 2-3" hohen Pfl. werden einzeln in fleine Topfe von 21-3" Beite verfest, unter bie Fenfter eines fuhlen, bunftfreien Diftbeetes gestellt u. hier febr magig befeuchtet, mit reichlicher Luft n. Anf. bei Sonnenschein mit etwas Schatten versorat. beburfen eines kublen Bobens u. einer ununterbrochenen, magigen Reuchtigkeit. Wird ber Boden von ber Sonne ju ftart erhist u. ausgeborrt, fo verberben fie, und um fo leichter, wenn alebann ftart begoffen wird ober ein heftiger Regen fallt. Beim Begießen muffen Stengel u. Kraut gegen Raffe bewahrt werben, und bamit bas Baffer nicht am Stamme fteben bleibe, ift es gut, wenn man ein wenig Erbe um benfelben anhäuft. Sind die Topfe pollgewurzelt, fo werben bie Pfl. mit forgfältiger Schonung bes Ballens in 5-6" weite Topfe (worin fie bleiben tonnen) verfest und in's offene Glashaus geftellt. Ein Theil dieser Pflanzen wird zugleich in's freie Land gepflanzt, in einen lodern, ziemlich nahrhaften, jeboch ungedungten, nicht zu fetten Sandboden, in einer zwar freien, aber nicht zu fonnenheißen, gegen beftigen Wind geschütten Lage. Alle biefe Pfl. fangen im Suli an qu bluben, und tragen genug reifen Saamen, welcher nach funftlicher Befruchtung noch reichlicher ausfällt. Ift ber Commer zu heiß und burre ober zu naß u. trube, so ift von den Pfl. im Freien menig zu erwarten; baber ift's zweckmäßig, immer eine hinreichende Unzahl in Topfen zu cultiviren, worin fie nicht nur vortrefflich bluben, fondern fich in einem trodnen, bellen Glath. ober Bimmer bei fparlicher Befeuchtung und 4-6° B. auch fehr gut überwintern laffen. Die Stengel ber ju burchwinternben Pflangen werben nach ber Blor u. Saamenreife bis auf bie untern Triebe abgeschnitten; im Winter mer: ben fie nur sehr mäßig am Rande des Topfes umher begoffen und von Beit zu Beit von den welten Blattern befreiet. Im folgenden Upril kann man die durchgewinterten Pfl. entweder in größere Topfe ober in's freie gand verfegen, wofelbst fte noch größer als im eiften Sommer werben, und zeitiger und reichlicher bluben. Anf. April Bann ber Saame in feuchten, fanbigen Boben in's Freie gefaet wer: ben, mofelbit er bei fteter Feuchtigkeit schneller als in Topfen, feimt. Rach bem Berfegen bluben biefe Pflanzen im August und bringen bei anter Witterung im Det. u. Novemb. noch reifen Saamen. Freien bas Begießen nöthig, so muß folches fruh Morgens und Abends nach Sonnenuntergang geschahen, wenn ber Boben fühl ift, und zwar in freisformigen, 3-4" weit vom Stengel entfernten gurchen. Bei großer Sige und Durre ift es vortheilhaft, bas Beet in ber warmften Bageszeit burch übergestannte Leinewand ober Bastmatten zu beschat:

ten, ober ben Boben über ben Burgeln mit Gras ober angeweißten Dachziegeln gu belegen.

Salpiglóssis integrifol. u. violacea f. Petunia.

— linearis f. Nierembergia intermedia.

### Salvia; Salben.

Relch fast glodenform., 2lippig; Oberlippe gang ober 2 - 33ahe nig, die untere Apaltig. Corolle rachenformig. Staubfaben auf einem Querstielchen befestiget. Diandria Monogynia. Labiatae.

1. S. Aethiopis L., Jacq. Austr. t. 211. Ungarifche S. & Frankr., Ofterr., tingarn u. f. w. Sommer. — Stengel aufrecht, 2—3' hoch, aftig, wollig, stumpf 4edig. Blätter grau-wollig; Wurzeblätter gestielt, längl., am Rande ausgenagt, stumpf, fast 1 Spanne lang, runzlig, am Grunde herzförm., theils halbgefiedert. Blumen weiß, filzig, in wenigblumigen Duirlen; Relche gestreift, wollig, mit dornigen Jähnen. Bracteen rundlich herzförm., concav, an der Spitze feindornig. 2 992.

Bartirt mit blagblauen Blumen u. tief geschligten Blattern, baus ert im Freien, u. wirb im April in einen magig feuchten, nahrhaften

Sanbboben gefaet.

2. S. africana L., Commel. Hort. t. 91. Afrikanische S. h Cap, auf lehmigem over thonigem Boben. Sommer, Herbst. — Stenzgel 3—4' hoch; Afte zottig. Die untern Blätter fest gestielt, spatele förm., gezähnelt, am Grunde fast eingeschnitten zgezähnt u. abgestutt; die obern längl., stiellos, gezähnelt oder ganzrandig, alle unten filzig. Blumen blau, in 2 — 3blumigen Quirlen, ährenständig. Bracken rautenförm., langgespist.

Wird in lehmig fandige Dammerde oder in Diftbeeterde genfi.

u. bei 1-5° 90. burchwintert.

3. S. algeriensis Desf. Atl. t. 3. Algierische S. @ Algier. Sommer. — Stengel ästig, klebrig behaart. Blätter unbehaart; die untern eirund elängl., am Stiele herablaufend, mehr ober minder gesterbt, die obern lanzettform., etwas gekerbt. Blumen schon, groß, himmelblau, in 2—6blumigen Quirlen, ährenständig. Bracteen eirund, spis, so lang als die übergebogenen Blumenstielchen.

Man faet ben Saamen in's Miftb. oder in ben Topf, u. ver-

fest die Pfl. im Mai an warmer Stelle in's freie Land.

4. S. angustischia Cav. icon. 4. l. 317. Schmalblattr. S.; S. reptans Jacq. h. Sehoenbr. t. 319; S. virgata Orleg. 47 Merteo. Spatsommer, Herbst. — Stengel kurzhaarig. Blatter linienform., glatt, ganzrandig; die untern fast gefägt. Blumen schön, bunkelblau, in wenigblumigen Quirlen; Kelch unterlippe sehr breit.

Wird in fette, sandgemischte Laub: u. Mistbeeterde gepfl., bei 4—6° B. durchwintert u. entweber im Apr. in einen größern Topf versetzt u. in der Barme etwas angetrieben, oder im Mai an einer

fonnigen Stelle in's freie Land gepflangt.

5. S. argentea L., Jaoq. h. Sohoonbr. t. 6. Silberweiße 'S. & Candia. Sommer. — Stengel etwas filzig, klebrig, oben rispenformig. Blatter weißfilzig, langlich; die untern gestielt, 3—6"

lang, edig : gezähnt ober ausgenagt : gezähnt, die obern anfibend, fast halbgefiedert, 2—3" lang, 1" breit. Blumen über 1" lang, weiß, in blumigen Quirlen, davon die obersten unfruchtbar sind; Kelche purpurroth, klebrig; Bracteen concav, kurzer als die Kelche. 4—69%.

Wird in's Mistb. ober in ben Topf gefaet, in lodere, fette

Dammerde gepfl. und bei 1-5° B. durchwintert.

6. S. aurea L., Bot. Mag. 182. Golbfarb. S. & Cap, an Bachen u. f. w. Frühl., Sommer. — Stengel 4—8' hoch, ästig. Blätter gestielt, rundl., dicklich, ausdauernd, ganzrandig ober gekerbt, graulich-grün, 6" bis 1½" lang, am Grunde abgestutt. Blumen groß, schmuzig, orangen: ober goldgelb, 1½" lang, in aufrechten Endtrauben; Kelche Ispaltig. 3—4 22.

Sie blüht im Topfe fehr schwer; leichter aber und reichlicher im freien Grunde eines Winterhauses, einige Jahre nach bem Umpflan-

gen. Gult. f. Do. 5.

7. S. bicolor Desf. Atl. t. 2. Bot. Mag. 1774. 3weisfarbige S. 213 Algier, Maroffo. Mai — Juli. — Stengel 2—3' boch, weichhaarig. Wurzelblätter herzförmig, handförmig vielspaltig, gestielt, mitunter ungetheilt; Stengelblätter pfeil-lanzettörm., ungleich gezähnt, stiellos, alle behaart. Blumen groß, 1" lang, blau violett, klebrig behaart, mit schneeweißem, concavem Mittellappen ber Unterlippe, in 6blumigen, etwas entfernten Quirlen; Bracteen zurückgesschlagen. 4—6 M.

Dauert unter einer trodnen Bebedung im Freien, wird aber sicherer im Topfe am frostfreien Orte burchwintert u. bann im Frubl.

in's Land gepflanzt.

8. S. biflora Ruix et Pav. Zweiblumige S. 45 Peru. Sommer, herbst. — Stengel etwa 1' hoch, sehr zottig. Blätter gesstielt, herzförm., tief gesägt, filzig. Blumen schön, scharlachroth, paarweise entgegengeset, in 6—12" langen, einseitigen Trauben; Kelch Ispaltig, rauhhaarig; Bracteen spis, abkallend, gerippt.

Cult. f. Do. 4; im Winter 5-8° 2.

9. S. Boosiana Jacq. fil. Eclog. 1. t. 47. Boosische S.; S. cyanea Hort. Vind.; S. azurea Hortul.; S. Boosis Trattin.; S. amoena Curt., Bot. Cab. 377. Bot. Reg. 446. h Peru. Winter — Frühl. — Blätter längl.-eirund, runzlig, gesägt, glatt, punctirt, Blumen himmelblau, in fast einseitigen Trauben, mit geraber, zottiger Oberlippe; Kelche Zahnig.

Cult, f. No. 8; wird aber bei 10—12° B. im Barmh. untershalten u. im Sommer (wenn bie Witterung warm ift) in's offene

Glash, ober in's Freie gestellt.

10. S. calycina Sibth Fl. gruec. t. 16. Gefelchte S. h Auf bem Symettus in Griechenl. Sommer. — Ahnelt fast an Wuchs der S. officinālis. Blätter eirund, geferbt, negaderig, grauweißstigg. Blumen violettblau, quirlständig in Trauben; Kelchzähne gerundet, eingedrückt, mit einer feinen Stachelspige. — Gult. f. No. 4; wird frostfrei durchwintert, u. im Frühl. verpflanzt.

11. S. canariensis L., Trew. Pl. rar. 2. t. 19. Canarische S. h Canar. Inseln. Juni - Aug. - Stengel 6' hoch; Afte

u. Blattstiele weiswollig. Blätter spontonförm., länglich; die untern 2" u. darüber lang, am Rande fein gekerbt, die obersten fast ganzerandig, oben glatt, dunkelgrün, unten blaß, runzlig, unten auf der Mittelrippe wollig. Blumen purpurviol., zierlich; Kelche 5zähnig, so lang als die weiße Kronröhre, gestreift, etwas silzig, am Rande röthelichebraun. 4—6 99c. — Cult. s. No. 5.

12. S. canéscens Meyer, Bol. Reg. (1838) t. 36. Graus liche S. 4 Caucasus. Juni, Juli. — Blätter längl. slanzettförm., ganz ober buchtigsgelappt, am Grunde lang verschmälert, runzlig, unsten bicht mit grauweißer Wolle bekleibet. Blumenstiele, Kelche und

Bracteen flebrig behaart; Corollen ichon purpurblau.

Liebt einen mäßig feuchten, guten Boben u. bauert an etwas

warmer Stelle im Freien.

13. S. chamaedryoīdes Cav. ic. 2. t. 197. Bot Cab, 576. Gamanderblättr. S.; S. chamaedryfol. Andr. Bot. Rep. 416; S. Chamaedrys W.  $\dagger$ , Merico. Sommer. — Stengel 2' hoch, weißgrau, ästig, niederliegend. Blätter gestielt, eirund, gekerbelt, stumpf, etwa 1" lang, unten weißgrau. Blumen schön himmelblau, mit großer Unterlippe u. weißem Schlunde, in ährenständigen, 4—6=blumigen Quirlen. 4—6 9%. — Cult. s. No. 4.

14. S. coccinea L. Scharlachrothe S.; S. rosea Vahl., glaucescens Pohl. ic. t. 192. h Florida, in der Nähe der Flüffe. Sommer, Herbst. — Stengel 2—3' hoch, 4eckig, feinfilzig. Blätter gestielt, herzförm., spis, runzlig, unten feinfilzig, stumpf gesägt. Blumen zierl., scharlachroth, in 6blumigen Quirlen; Bracteen eirund, geschmälert, abkallend; Corolle 8" lang; Kelche 3zähnig. 4—6 yye.

Cult. f. No. 8; im Mai ober Juni an warmer Stelle in's Land gepfl. und fleißig bei trodinem Wetter begoffen, blubet ffe am

schönsten.

15. S. confertiflora Benth., Bot. Reg. (1839) t. 29. Gezbrängtblühende S.  $\dagger$  Brasil. Sommer. — Blätter gestielt, längl.= eirund, spie, gekerbt, am Grunde keilform., am Stiele herablausend, oben runzlig, unten gleich den Asten, braunröthlich-filzig, stark u. unangenehm riechend. Blumen klein, aber zahlreich, lebhaft orangengelb, mit scharlachrothen Kelchen, wollig. — Cult. s. No. 8; doch kann sie

auch im Winter etwas warmer gehalten werben.

16. S. cyanistora Otto u. Dietr. Gart. Zeit. 1833. Kornsblumenblaue S.; S. cyanea Benth. 45 Merico. Herbst-Winter.

— Stengel 8' u. barüber hoch, 4eckig, grün, nach oben zu an 2—3 Seiten schwarzblau angelausen, kurzeweichhaarig, gestreift, Blätter gesstielt, groß, ohne den Stiel 4—6" lang, die zu 4" breit, herzsörm., eirund, langgespist, gesägt, runzlig, weichhaarig. Blumen schön dunskel kornblumenblau, quirlständig in fast fußlangen Ühren; Corollen 14" lang; Kelche 7" lang, sehr dunkel kornblumenblau, dicht zotztig, gestreift. In Berl. — Cult s. No. 8; im Juni kann man sie an einer warmen Stelle in's freie Land pflanzen.

17. S. discolor H. et B. Berfchiebenfarbige S.; S. Bonplandiana Dietr. h Peru. Sommer, herbst, — Die ganze Pflanze hat einen gewurzhaften Wohlgeruch. Stengel graugrun-filzig; die jun-

Boffe's Sandb. d. Blumengartn. 3. Bb. 2. Aufl. 2

gern Afte schmierig-klebrig. Blätter ei lanzettform., spielich, an ber Basis gerundet, ganzrandig, oben glatt, unten schneeweiß filzig, 2" lang, gestielt. Blumen schön, violett, in faß Bblumigen, entfernten Quirlen; Relch weißfilzig, gestreift; Bracteen abfallend. — Gult. f. Ro. 16.

18. S. elegans Vahl., Schone S.; S. microcaulis Poir. S. incarnata H. et B. nov. Gen. t. 144. h Merico. Sommer.

— Stengel 3—4' hoch, etwas purpurröthl, glatt; Afte in der Jugend etwas silzig. Blätter langstielig, eirund, spit, gefägt, unten blas u. etwas zottig. Blumen sehr schon, groß, fleischsarb., in ährenstandigen, 3blumigen Quirlen; Kelch klein, 5zähnig; Bractaen abfallend.

— Eult. s. No. 15.

19. S. fulgens Cav. ic. t. 23. Leuchtenbrothe S.; S. cardinālis H. et B. l. c. t. 151. † Merico. Sommer, Herbst. — Eine ber prächtigsten Arten! Stengel 4—6' hoch, ästig, steishaarig. Blätter gestielt, herzsörm. zeirund, gekerbt, oben etwas behaart, unten grauweißlich u. weichhaarig. Blumen prächtig, leuchtend carmin-scharzlachroth, 2" lang, mit zottiger Oberlippe, in 4—6blumigen, ährenzständigen Quirlen; Kelche Llippig, etwas behaart, gestreist. 4—6 M.— Eult. s. No. 4; im Mai ober Ans. Juni in's freie Land gepfl., wächst sie zu einem starken, hohen Busch heran, welcher vom Juli bis in den Herbst mit zahlreichen Blüthen prangt u. einen herrlichen Andlick-gewährt.

20. S. glutinosa L., Mirb. Annal. du Mus. 15. l. 15. f. 11. Klebrige S. 4 Europa, auf Walbpläten, in lehmigem, morastigem Boben. Juli—Sept. — Stengel 3—5' hoch, äftig. Blätter gestielt, herz-pfeilförm., tief gesägt, langgespitt, behaart. Blumen zierl., groß, gelb, klebrig behaart, quirlständig in 7—12" langen Ahren.

2 — 3 gg.

Dauert im Freien u. machft in jebem Boben.

21. S. Grahami Benth., Bot. Reg. 1370. Bot. Cab. 1798. Graham'sche (spr. Grahm'sche) S.; S. violacea Hort. Homerico. Sommer, Herbst. — Stengel 3—6' hoch, astig; Aste Leeishig behaart. Blätter gestielt, eirund, stumps, an der Basis gerundet, in der Mitte gekerbelt, glattlich, dunkelgrun. Blumen prächtig dunstelcarmoismroth, mit großer Unterlippe, gepaart in Ahren stehend. 4—6 M. — Cult. s. No. 4.

22. S. grandistora Ettl. Salv. No. 2: Jacq. Eclog. 4. t. 36. Großblumige S.; S. tomentosa Mill. h Drient. Sommer. — Ühnelt ber S. officinalis; aber der Stengel ist höher u. gleich ben Blattstielen mit dichtem Filz bedeckt. Blätter längl. : herzförm., runzlig, gekerbt, graugrun; die untern 4—5" lang. Blumen groß, schön, blau-viol., in 10—12blumigen Quirlen; Kelche Szähnig, kurzer als die Bracteen. 3—4 M. — Bariert mit breitern Blättern.

Dauert am beschütten Standorte u. in lockerem, nur mäßig feuchtem Boben im Freien, muß aber gegen strengen Frost bebeckt werben.

23. S. Hablitziana Pall. Scabiofenblattr. S.; S. scabiosaesol. L., Lam. Journ. h. nat. t. 27. 4 Taurien, auf Kreibe-

bergen. Sommer. — Stengel 1—14' hoch, am Grunde oft ästig, aufrecht, weichhaarig. Blätter ungleich gesiedert, gestielt; Blättchen längl.-lanzettförm., fast gleich, spis, schmal, unten grausilzig; die oberstern meistens gepaart. Blumen schön, groß, bläulich, in 3—6blumizgen Quirlen u. 6—8" langen Ühren; Kelche 3spaltig; Bracteen rundlich, concav, langgespist, silzig.

Dauert im Freien, verlangt aber einen guten, lodern, nicht zu feuchten, allenfalls mit etwas feinem Gypfe oder Kreibe gemischten Boden, u. muß gegen harten Frost bebeckt werben. Man kann sie auch in ben Topf pflanzen (mit einer Unterlage von feinem Kalkschutt

ober Topficherben) u. frostfrei burchwintern.

24. S. Horminum L., Sibth. graec. t. 20. Scharlach: S.; Scharlei, Scharlachfraut. Span., Ital., Griechenl. Juli, Aug. — Stengel 1—2' hoch. Blätter gestielt, stumpf, gekerbt; die untern eirund, die obern länglich. Blumen in sblumigen, entfernten Quirelen; Bracteen rauten: herzisorm., langgespist, am Ende des Stengels u. der Zweige größer, schön, dunkelblau, violett oder roth, einen zierlichen Schopf bilbend.

Der Saame ift bei allen Sandelsgartnern zu haben, u. wird im

Upr. an fonniger Stelle in's freie Land gefaet.

25. S. incarnāta Vahl., Ettl. Salv. No. 15. Fleischfarb. S. 4 Drient. Sommer. — Blätter gefiebert; bie untern 5jochig, bie obern 3zählig; Blättchen längl., gefägt, runzlig. Stengel mit abwärts gekehrten Zottenhaaren bekleibet. Blumen groß, fleischfarbig.

Wird im Topfe frostfrei durchwintert und im Fruhl. an fonni:

ger Stelle in's fr. Land gepflangt.

26. S. indica L., Jacq. h. Vind. t. 78. Inbifche S. 154 Indien. Juni, Juli. — Stengel 2—3' hoch. Blätter längl. = herzeförm., boppelt gekerbt, fast gelappt, behaart, die obersten ansihend. Blumen in sehr entfernten Quirlen, blau, ziemlich groß, brufig = be= haart; Corolle viel länger als der klebrige Kelch. — Cult. s. No. 4.

- 27. S. interrupta Schousb. Unterbrochene S. † Marokko. Juli Sept. Stengel 3—4' hoch, oben ästig u. weichhaarig. Blätter gestielt, unterbrochen=gestiebert, mit 5 längl., am Grunde schiefen, gekerbten, runzligen, unten silzigen Blättchen, von denen das Endblättchen viel größer ist; zwischen den Blättchenpaaren und am Stiele des Endblättchens besinden sich kleine Blattansäße. Blumen schön, bläulich=weiß, ziemlich groß, in entfernten, sblumigen Quirlen; Kelche 3spaltig; Bracteen absallend. 4—6 M. Cult. s. No. 4; in Winter 1—5° W.
  - 28. S. involucrāta Cav. ic. 2. t. 105. Eingehüllte S. \$\frac{7}{2}\$ Merico. Aug.—Spätherbst. Eine prachtvolle Art! Stengel 5—7' hoch, oft röthlich, unbehaart. Blätter gestielt, herzsörm. eirund oder eirund, langgespitt, gesägt, unbehaart. Blumen prächtig, in dicht beisammen stehenden, 6blumigen Quirlen; Corolle bauchig, 1\frac{1}{2}'' lang, dunkelrosenroth; Kelch Ispaltig, roth, gestreift; Bracteen rundlich, spit, concav, rosenroth, abfallend. 4—6 M. Cult. s. No. 19; sie liebt jedoch etwas mehr Wärme und blühet sehr schön im Warmhause, wenn sie nahe unter den Fenstern steht.

21\*

- 29. S. leonuroides Glox. Wolfstrappart. S.; S. formöss L'Her. Stirp. t. 21; S. nodosa R. et P. † Peru. Sommer, Herbst. Stengel 2—4' hoch, unbehaart; Afte unbeutlich 4eckig. Blätter gestielt, herzförm., gekerbt, glatt, 2—3" lang, ausdauernd, oben glanzend zufün, fast klebrig, unten blaß, runzlig. Blumen zu 1—3—5en auf kurzen Stielen winkelständig, dunkel scharlachroth, mit behaarter Oberlippe; Kelche grün, glatt, Ispaltig, halb so lang als die Corollen; Bracteen schmal, lanzettsörmig. 6—8 gy. Cult. s. No. 8; sie blühet im Sommer am besten in einem warmen Kasten unter Glas, kann aber auch im Juni an eine warme, sonnige Stelle in's fr. Land gepst. werden. Im Winter muß sie hell und trocken stehen u. sehr mäßig begossen werden.
- 30. S. leucocephala H. et B. l. c. t. 156. Weißtöpfige S. h Peru, Quito. Sommer. Afte graufilzig. Blätter gestielt, eirund, an der Spige schmal, stumpflich, am Grunde herzsörm., gesterbt-gesägt, unten weißgrau-filzig. Blumen sehr schön, violett u. hims melblau, in vielblumigen, nahe beisammen stehenden Quirlen, welche eine eiförm Ahre bilden; Bracteen eirund, spig, filzig, kurzer als die weißfilzigen, Ispaltigen Kelche. Cult. s. No. 8.
- 31. S. lutea H. et B. l. c. t. 148. Gelbe S. † Quito, bei Lora. Sommer. Afte steif, behaart. Blätter gestielt, längl., spislich, herzsörm., gekerbt, oben glatt, unten weißsilzig. Blumen sehr schön, citronengelb, 9—10" lang, in vielblumigen, ährenständigen Quirlen, von denen die untern entscrut stehen; Bracteen eirund, spis, hinfällig, kurzer als die drüsenhaarigen, gestreiften, Hangen Kelche. Cult. s. No. 8 oder 29.
- 32. S. mexicana L., Cav. ic. t. 26. Mericanische S.; S. melissaefol. Desf., papilionacea Cav. ic. t. 319. † Merico. Sommer, Herbst. Stengel aufrecht, ästig, weichhaarig, 4—6' hoch. Blätter gestielt, eirund, langgespist, gezähntegesägt, oben weichhaarig, unten mit grauem, weichem Filz bekleibet, an 3" lang. Blumen schön, blau, bis 1½" lang, in 6—12blumigen, ährenständigen Quirelen; Bracteen eirund, kurzer als die gestreisten, zottigen, 3spaltigen Kelche. 4—6 98. Cult. s. No. 8.
- 33. S. nútans L., Waldst. et Kit. Hung. t. 62. übershängende S.; S. hastāta Ettl., pendula Bess. 4 Nõrdl. Eurropa, Caucasus. Juni—Ang. Stengel 2—3' hoch, einsach, fast blätterlos. Blätter 6—10" lang, längl., am Grunde herzsörm., langsstielig, lappigsausgenagt, unten weichhaarig. Blumen in überhängenden Endtrauben, zu 6—10 in Quirlen stehend, blau; Bracteen herzsörm, langgespist. 2—3 39. Im Flottbecker Pflanzencataloge von 1840 ist eine gelbblühende Varietät angesührt, welche 6 sl. kostet. Cult. s. No. 20.
- 34. S. officinālis L., Nees Offiz. Pfl. t. 161. Gemeine S.; offizinelle S. † Subeuropa. Juni. Eine fehr bekannte u. auch in medicinischer hinsicht sehr nübliche u. schätbare Pflanze. Blätter lanzettz eiförm, gezähnelt, runzlig, graufilzig. Blumen groß, violettz blau, in 6blumigen Quirlen; Bracteen eirund, geschmälert, hinfällig;

Relche geftreift, mit stechenden Zahnen. Ift fast in allen Garten vor-

Varietäten: a) Mit weißbunten, b) mit gelbbunten, c) mit gesteckten, u. d) mit breitern Blättern; e) mit weißen, u. f) mit steifch; ober hellrosenrothen Blumen. Diese Bariet. erhält man in verschiedenen Handelsgärten für 3—4 996; sie können gleich der gewöhnlichen Art zur Einfassung u. zur Zierde auf Rabatten benutt werden. Sie lieben einen warmen, fonnigen Standort, einen fetten, lockern, nicht zu seuchten Boden, u. in strengen Wintern mussen sie etwas bedeckt werden. Man verpfl. sie alle 2 Jahre in frisch zubereizteten Boden, u. zwar etwas tieser, als sie gestanden haben, damit sich am Grunde der Zweige junge Wurzeln bilden. Die Einfassungen mussen im Frühl. hinreichend beschnitten werden. Vermehr. d. Saazmen, Abl., Sprößl. u. Steckl.

Der Aufguß von den Bluthen vor ihrer völligen Entwickelung

foll fehr nervenftartend fenn.

35. S. paniculāta L. Rispenblüthige S. H. Cap. Juni — Sept. — Stengel 2—4' hoch, ästig, purpurröthlich; Uste zottig. Blätter verkehrtzeirund-keilförm., gezähnelt, in der Jugend ganzrandig, kurzstielig, an 4—6" lang. Blumen rispenständig, gestielt, entgegenzgeset, zierl, purpur viol. mit weiß; Bracteen längl., spiß; Kelche behaart, glockenförm, purpurröthlich. 4—6 M. — Cult. s. No. 10 u. No. 5.

36. S. pátens Cav. ic. l. 454. Bot. Reg. (1839) t. 23. Offenstehende S.; S. macrántha v. Schlechtend. 45 Mexico. Aug.—Octob. — Stengel 2—4' hoch, krautartig, weichhaarig. Blätzter gestielt, fast spiessörm. 3ectig, stumpflich, gekerbt, weichhaarig, unzten oft etwas purpurröthlich, im Alter graulich, ohne den Stiel 2—2½" lang. Blumen sehr prachtvoll, in langen Endrispen, entgegengessept, größer als dei den übrigen Arten, dunkelblau. 8—12 9%, in Hamb. 12 fl u. pr. Dugend 8 Mt. — Eult. s. No. 19; im Winzter verlangt sie 5—8—10° W., einen trocknen, hellen Standort u. nur wenig Wasser. Diese Art ist die schönste aller bekannten Salvien u. jedem Blumensreunde (auch für das Zimmer) zu empsehlen.

37. S. pendula Vahl. Hängende S.; S. cremenensis Bess., betonicaefol. Ettl. 4 Podolien. Juli. — Stengel 4seitig, 2—3' hoch, beblättert. Blätter langett-herzsörm., egal geterbt. Blumen blau, in 3—4" langen, vor bem Aufblühen überhängenden Arauben; Brac-

teen gefarbt, gewimpert. In Samb. - Gult. f. Ro. 20.

38, S. phoenicea H. ef B. nov. Gen. t. 155. Schönrothe S. † Peru, Quito, am Flusse ber Berge. — Stengel 4' hoch; Afte 4furchig, gleich bem Stengel weichstachlig-scharsborstig. Blätter gestielt, eirund, spiß, fast herzsörm, gesägt, glatt, 1—2" lang, start riechend. Blumen prächtig, fast blutroth, beinahe 1" lang, in entsernten, vielblumigen Quirlen, die fast 1' lange Ahren bilden; Bracteen eirundslängl., spiß, mit drüsigen Gliederhaaren gewimpert; Kelche gestresst, scharsborstig brüsig, 3spaltig. — Eult. s. No. 36.

39. S. pomifera L., Sibth. graec. t. 15. Apfeltragende S.; S. fragifera Ettl. h Creta, Griechenl., Sprien. Juni, Juli. —

Stengel 2—3' hoch, ästig, behaart. Blätter ei lanzettförm., runzlig, gekerbt-wellenförmig. Blumen schön, groß, hellblau, silzig, mit gelbem Schlunde, in sblumigen, genäherten, ährenständigen Quirlen; Bracteen eirund, länger als die großen, stumpfen, zottigen, Ispaltigen Kelche. In ihrer Heimath bekommt sie in den Blattwinkeln große, runde, silzige, durch Insectenstiche veranlaßte Galläpfel. 6 M. — Cult. f. No. 27.

40. S. pratensis L., Engl. bot. t. 158. Wiesen = S.; wilbe Scharlei; Muscatellertraut; S. Barreliëri Ten. neap. t. 2; S. Tenorii Sweet Br. Fl. Gard. t. 26. 4 Europa, Caucaf. Juni, Juli. — Stengel 1—3' hoch. Blätter herzsörm. = längl., boppelt gekerbt, runzlig; die obern stengelumfassen. Blumen zierl., dunstelblau, in 6blumigen, ährenständigen Quirlen; Bracteen herzsörm., langgespist, ungefärbt; Kelche gestreift, 5zähnig. Variet. mit weißen u. mit rothen Blumen, u. mit eingeschnittenen Blättern. 1—2 M.— Cult. s. No. 20.

41. S. pseudococcine Jacq. ic. rar. t. 209. Glänzenberothe S. h Südamerika. Sommer. — Stengel 2—4' hoch, behaart. Blätter gestielt, eirund, spiß, gesägt, unten zottig, oben glatt, 2" lang, 1" breit. Blumen 8" lang, glänzend scharlachroth, kast wie bei No. 14, in entsernten, 5—6blumigen Quirlen, in verlängerten Endähren; Bracteen ei-lanzettsörm., sein gewimpert; kelche 3spaltig. 4—6 M. — Cult. s. No. 8 ober 12.

42. S. pulchella DC. hort. Monep. t. 34. Zierliche S. hold. Amerika. Aug. — Herbft. — Stengel 4 — 5', hoch, weichhaarig, hellgrun. Blätter gestielt, herzisorm., spiß, glattlich, gekerbt, auf beisen Klächen grun, weichhaarig; die obersten ansigend. Blumen schön, hellscharlachroth, in ährenständigen, 6—10blumigen Quirlen, mit ungetheilter, kurzhaariger Oberlippe von der Länge der Genitalien; Kelche Ispaltig. 4—6 98. — Eult. s. No. 19; sie blühet am schönsten im freien Lande.

43. S. purpurea Cav. ic. t. 166. Purpurrothe S. 24 merico. Sommer, herbst. — Stengel 4—6' hoch, ästig, weichhaarig. Blätter gestielt, eirund, gefägt, glatt, am Grunde 2drüsig. Blumen schön, violett-purpurroth, etwa 1" lang, in 8—10blumigen Quirlen; Kelche kurz, gefärbt, filzig. — Gult. s. No. 8.

44. S. Regla Cav. ic. t. 495. Deltaförm. S.; S. deltoidea Pers. 24 Merico. Sommer, Herbst. — Stengel 5—6' hoch, ästig. Blätter gestielt, beltaförm., gekerbt, fast zottig. Blumen kurzstielig, schön, schariachroth, auf gepaarten, Iblumigen, enbständigen Stielen; Kelche an 1½" lang, röhrig, purpurgrun, Ispaltig, gerippt: geabert. — Cust. s. No. 8.

45. S. ringens Sibth. graec. Rachenform. S. 4 Griechenl., an Bergen u. steinreichen Orten. Sommer. — Stengel etwa 1' hoch, 4eckig, oben rispenstraubenformig. Blätter unterbrochensgesiedert, gesterbt, fast zurückgerollt, runzlig, unten wollig. Blumen groß, rachenform., übergebogen, himmelblau, in 4—6blumigen, etwas entfernten Quirlen. — Gult. s. No. 27.

46. S. rosaefolia Smith ic. ined. t. 5. Rofenblattr. S. 7

Armenien. Sommer — Herbst. — Stengel saft staubig, 3—6' hoch, ästig, behaart. Blätter gestielt, gesiedert, graugrün, oben runzlig, etwas silzig, unten sein behaart, 2jochig; Blättchen längl. lanzettsförm., gesägt, stumps, das Endblättchen viel größer, ei-lanzettsförmig. Blumen sehr groß, schön, bläulich-weiß, auswendig behaart, mit breiter, 2lappiger Unterlippe u. aufrechter Oberlippe, in kurze Endähren gesammelt; Bracteen eirund, spiß, am Grunde concav; Kelche blaßgraugrün. 6—8 3%. — Cult. s. No. 27; sie blühet am schönsten, wenn man sie im Mai in's fr. Land pflanzt.

47. S. rossa Vahl. Rosenrothe S. † Ostind. Sommer? — Zweige bunn, etwas zottig. Blätter gestielt, eirund, 1" lang, gesägt, stumps, unbehaart. Blumen schön, rosenroth, mit liniensörm., ausgerrandeter Oberlippe u. hervorragenden Genitalien, quirlständig in 3—5" langen Trauben; die untern Quirle 6-, die obern 2-blumig; Kelche

filzig, 3spaltig. — Cult. f. No. 9.

48. S. rubescens H. et B. l. c. l. 154. Geröthete ober rothe S. h. Peru, Quito. Sommer, Herbst? — Afte weichstachelig-scharfborstig. Blätter eirund, geschmälert-zugespist, herzsörmig, gekerbt, unten mit sehr feinem, grauem Filz bekleibet. Blumen sehr schön, rein purpur: ober carmin-roth, in 4—6blumigen Quirlen; Kelche Ipaltig, purpurroth, behaart-druffg, 2—3mal kurzer als die Corolle. — Cult. s. No. 8.

49. S. Sclarea L., Sibth. graec. t. 25., Heyne Offiz. Pfl. 6. t. 1. Muscateller: S.; großes Scharleikraut; Muscatellerkraut. Ital., Sprien, Sübbeutschl. Sommer. — Stengel aufrecht, 2—3' hoch, dick, ästig, zottig, klebrig. Blätter herzsörm., längl., gesägt, runzlig, zottig, die untersten gestielt, die obersten ansigend, spis, gekerbt. Blumen 1" lang, bläulich-weiß, in 3blumigen Quirlen; Bracteen groß, herzsörm., langgespist, gewimpert, gesärbt; Kelche 5zähnig. 2 %.

Gebeihet im Freien in jedem lockeren Gartenboden, wohin ber Saame im April gefaet wird. Die Pflanze hat einen starken Geruch und eine berauschende Kraft; mit Wasser, Branntwein und Bierhesen wird ein Wein baraus bereitet (f. Bryant's Verzeichn ber, zur Nah-

rung bienenden Pfl. 1. p. 184).

50. S. semiatrātā Zuccar. Schwarzlippige S. H. Mepico. Sommer. — Stengel 1' hoch; Afte feibenhaarig-filzig. Blätter gesstielt, eirund, stumpf, geterbt, am Grunde herzförm., sehr runzlig, unten weiß-filzig. Blumen traubenständig, dunkelblau u. schwarz. In Berlin, München u. a. D. — Cult. s. No. 15; diese Art ist etwas zärtlich und verlangt eine sorgfältige Pflege, wenn sie gut blühen soll. Im freien Lande gedeihet sie minder gut, als die meisten übrigen Arzten. Man pfl. sie in eine leichte, etwas sandige, jedoch nahrhafte Dammerde.

51. S. spectabilis H. et B. Unsehnliche S. 45 Merico. Spätsommer, herbft. — Stengel krautartig, äftig, behaart. Blätter-gestielt, belta-spießförmig, gekerbt-gesägt, 3—4" lang, am Grunde eben so breit, auf beiden Flächen mit zerstreuten, angebrückten harden verssehen, unten graulich. Blumen den Blumen der 34. Art ähnlich, aber

etwas größer, feinfilzig, violett, zu Zen in entfernten Quirlen ftehend; welche verlangerte Uhren bilben; Bracteen linien : lanzettförmig, bleis bend, gewimpert; Kelch weich: kurzhaarig, 5fpaltig. In Flottb. 1 Me.,

Bamb. 12 fl. - Gult. f. Do. 4 ober 8.

52. S. splendens Sellow, Bot. Reg. 687. Bot. Cab. 1089. Glanzende, brafilianische S.; S. brasiliens. Spr., colorans Hort. H Brafil. Sommer — Winter. — Eine der prachtvollsten Arten, sowohl für das Gewächshaus u. Zimmer, als für das freie Land: Stengel 3—6' hoch, stumpf, 4kantig, 8surchig, glatt, an den Gelenken schwarzviolett, ästig. Blätter gestielt, glatt, eirund, langgespist, gesägt, ohne den Stiel 2—4" lang. Blumen prachtvoll, leuchtend, scharlachroth, in langen, fast einseitigen, Anf. überhängenden Endähren; Bracteen hinfällig, lanzett-nachenförm., langgespist; Corolle 1" 10" lang; Kelche Ispaltig, feurig scharlachroth. 3—4 M. — Eult. s. No. 19; verlangt im Winter 8—12° W.

53. S. sylvestris L., Jacq. Austr. 3. t. 212. Wald: S.; S. nemorosa L., Reich. ic. t. 527, deserta Reich. ic. t. 528, elāta Host. 4 Europa, Asien. Juli, Aug. — Stengel 2—3' hoch, weißgrau. Blätter lanzettförm. ober längl., herzförmig, gekerbt u. gekerbt:gefägt. Blumen violettblau; Bracteen gefärbt, mit den Kelchen gleich lang. 3—4 M. — Dauert im Freien u. verlangt einen

lodern, nahrhaften Boben.

54. S. tubifera Cav. ic. 1. t. 25. Langröhtige S.; S. Iongissora W. 4 Mexico. Sommer, Herbst? — Stengel 4—6' hoch, äftig; weichhaarig. Blätter 2—3" lang, ungleich gesägt, eirund, oben glatt, unten weichhaarig, blaßgrau; Blattstiele 2" lang, rauhhaarig. Blumen prächtig, scharlachroth, schmal, zottig, mit 1" langer Röhre, in 6blumigen, traubenständigen Quirlen. — Cult. s. No. 8 oder 14.

55. S. tubiflora Smith ic. ined. 2. t. 26. Röhrenblüthige S.  $\mathfrak{h}^2$ 4 Lima, Peru. Sommer? — Stengel staubig, gestreift, oben weichhaarig. Blätter gestielt, herzförm., geterbt, oben fast glatt, auf den Rippen u. am Rande weich behaart. Blumen sehr lang, röhrig, scharlachroth, in einseitigen Endtrauben, sast gepaart stehend; Kelche u.

Blumenftielchen wollig. - Cult. f. No. 54.

56. S. tubiformis Klotsch. Röhrenförmige S. †4 Merico. Marz, April. — Stengel 6—7' hoch, ästig, 4kantig, weichhaarig, grün. Blätter gelblich-grün, breit-eirund, spik, am Grunde herzförm., mit über einander liegenden Lappen, 1½—5" lang, oben unbehaart, runzlig, unten grünlich-weiß, auf den Rippen kurz behaart, sägezähnige gekerbt. Blumen in einfachen, weichhaarigen, 1' langen Trauben, in 10—14blumigen Quirlen, hochroth, röhrenförmig, zottig; Kelche Llippig, röhrig, 8—9" lang, beim Reiben nach Citronenmelisse riechend, drüsenhaarig; Bracteen abfallend; Genitalien lang hervorragend. In Berlin. — Eult. f. No. 8.

57. S. variegata Waldst. et Kit. pl. rar. Hung. Bunte S.; S. pratens. var. Spr. 4 Ungarn. Juli, Aug. — Stengel etwa 2' hoch. Blatter herzform. länglich, runzlig, gezähnt-gekerbt, geftielt, Blumen in ruthenform. Abren, zierl., hellblau, mit weißem, bertieftem Mittellappen ber Unterlippe; Bracteen kurzer, als die fur-

thig : eckigen , drüfenhaarigen , 5zähnigen Kelche. 3.991. — Cult. f. No. 53.

Es giebt noch fehr viele schöne Arten bieser, über 280 Species reichen Gattung, welche als Zierpflanzen bem Blumenliebhaber zu empfehlen seyn dürsten; da der Raum aber nicht gestattet, sie hier alle zu beschreiben und dieselben unsern deutschen Gärten größtentheils noch fremd sind, so lasse ich solche um so mehr unerwähnt, als die-hier beschriebenen Arten schwerlich in Hinsicht ihrer Schönheit etwas zu wünsichen übrig lassen, und jeder Blumenfreund für das Zimmer und Seewächshaus sowohl, als für das freie Land eine hinreichende Auswahl darunter sinden wird.

Cultur: Alle strauchartigen und staubigen († u. 44) Arten lieben eine lodere, fette, mit & Fluffand gemischte Dammerbe (Laub: u. fette Mistbeeterde zu gleichen Theilen, für minder starkwüchsige Arten mehr Lauberbe u. weniger Dungererbe). Im Sommer verlangen fie viel Baffer und größtentheils einen fonnigen Standort im Freien. Im Binter werden fie fehr maßig begoffen; doch muffen die im Warmhause ftehenden und im Winter blühenden Arten alebann bin= reichend Waffer haben. Da alte Eremplare weniger schon bluben und meiftens jur Erlangung eines uppigen Buchfes in fehr große Topfe gepflanzt werden muffen, fo thut man wohl, jahrl. im Fruhl. u. auch noch im Juli u. Aug. junge Pflanzen aus Stedl. im warmen Dift: beete (auch im Zimmer in Topfen u. unter Gloden) anzuziehen, und auch diejenigen Eremplare, welche man im Dai ober Unf. Juni in's freie Land gepflanzt hat, im Berbfte nicht wieber in Topfe gur pflan: Fast alle Topf: Salbenarten gedeihen mahrend bes Sommers gut im freien Lande, wenn man fie an einen befchutten, fonnigen Drt in locern, ziemlich feuchten, nahrhaften Boben pflanzt u. bei burrem Bet: ter reichlich begießt; vorzugsweise find aber folgende Arten dazu em= pfehlenswerth, ba fie bei guter Sommer: n. herbstwitterung am leich: teften jur Bluthe gelangen: No. 13, 14, 16, 19, 21, 28, 29, 35, 36, 41, 42, 46, 51 u. 52; aud S. amarissima, caesia u. hyssopifol. (alle 3 blaubluhend) konnen hierzu gerechnet werden. Diefe Arten, wie auch No. 9 u. a. m., find zugleich fur bas Zimmer zu empfehlen. Stecklinge, zeitig angezogen, im Diftb. nach bem erften Berpflanzen unter Glas gehalten, später mit vollem Ballen nochmals in hinreichend große (7-8zöll.) Topfe verpflanzt und in's Glashaus gestellt, bluben gewöhnlich im Sommer u. Berbft; verspätet sich aber die Bluthe, fo muß man die Pflangen im Berbfte in's Barmbaus ftellen, u. zwar nahe zum Fenfter, wofelbft fich bann im Winter bis Kruhl. bie Blumen entwickeln. Bur Unpflanzung von Gruppen im Freien find besonders durchwinterte Eremplare von S. cyaniflora, involucrāta, fúlgens, Grahamii, pulchella, splendens und chamaedryoides zu empfehlen.

Die im Freien ausbauernden Arten werden burch Saamen und

Burgeltheilung vermehrt.

Die den beschriebenen Salbenarten find größtentheils in ben Pflanzen: u. Handelsgarten in Hamb., Flottb., Berl., Erfurt, Caffel, Leipz., Dresben, Frankfurt a. M., u. f. w. zu haben.

#### Sambucus; Hollunder.

Der Kelch besteht aus 5 kleinen Bahnen. Corolle rabförm., mit Sspaltigem, stumpsem, abstehendem oder zurückgeschlagenem Rande. Rein Griffel. 3 sehr Heine, stumpse Narben. Kugelrunde, 1fächerige, Isaamige Beere. Pentandria Trigynia. Caprisoliëae.

1. S. canadensis L., Schmidt's Ofterr. Baumz. t. 142. Canadischer H. h Canada. Juli, Aug. — Stamm äftig, 10—15' hoch, mit gelbbraunlicher Rinde. Blätter meistens doppelt gesiedert; Plättchen längl.:elliptisch, gesägt, glatt, spis, etwas glänzend. Blumen weiß, in großen, flachen Afterdolben. Beeren klein, suß, schwarzroth, gleich den Blüthen als ein schweißtreibendes Mittel zu gebrauchen. 3—4 M.

Er muß Schut gegen talte Binde haben, fonft leibet er in ftren-

gen Wintern vom Frofte.

2. S. Ebulus I., Fl. dan. 1156. Engl. bot. 475. Hayne Arznei:Gew. 4. t. 15. Schkuhr's Handb. t. 83. Nees Offiz. Pfl. t. 265. Zwerg = H.; Attig. 4 Deutschl. Juli, Aug. — Stengel 3—4' hoch, trautartig. Blätter gesiedert, groß; Blättchen längl. : lanzettförm., gefägt, spiß; Afterblätter blattartig. Blumen weißroth, in zierlichen, großen, bichten, 3theiligen Afterbolben. 1 5%.

In Lustgärten zwischen Gesträuchen und auf Blumenbeeten taugt diese, außerorbentlich wuchernbe Pflanze nicht, da sie andere Pflanzen verdrängt; aber an nassen Plägen, wo nicht viele andere Pflanzen fortstommen, kamn sie nebst Lythrum u. dergl. zur Lierbe gepflanzt werben. Die Beeren dienen zum Blaufärben des Leders und die Pfl

felbft ift officinell.

3. S. nigra L., Engl. bot. 476. Fl. dan. 545. Schk. Handb. t. 83. Hayne l. c. 4. t. 16. Nees l. c. t. 266. Genreiner H.; Flieberbaum. h Deutschl. Juni. — Ein bekannter, 10—20' hoher, graurindiger Baum. Blätter gesiebert; Blättchen längl., spit, gesägt. Afterbolben groß, flach, bicht, weiß, 5theilig. Beeren schwarz, gleich ben Blumen schweißtreibenb. 2 gge.

Variet.: a) laciniāta W., mit zerschlicten Bättern (3 996); b) mit weiß gescheckten Bl. (4—6 996); c) mit gelb gescheckten Bl. (4—6 996); d) mit gelben Blättern (in Flottb. 2 Mt.); e) mit geschen Beeren (2—3 996); f) mit weißen Beeren (2—3 996); g) monstrosa, monstrose (in Flottb. 3 fl.); h) pulverulenta, gepuberter (bas. 8 fl.); i) rotundisol., rundblättr. (bas. 8 fl.).

Die buntblättrigen Barietäten verlangen einen etwas beschüten Stanbort; sie gemähren gegen bunkle Laubmassen u. Nabelgehölze, an schattigen Stellen, besonders auch neben Mespilus pyracantha, eienen sehr angenehmen Effect.

4. S. racemosa L., Jacq. ic. t. 59. Buh. Arb. ed. nov. 1. t. 56. Trauben-S.; rothbeeriger S.; Hirfch . 5, Deutschl. Upr., Mai. — Ein 5—10' hoher Strauch mit brauner Rinde. Blätter gefiedert; Blättchen eirund-langettform., langgespist, gesagt, glatt. Blu-

men gelb, in bichten, eiformigen, zusammengesetten Trauben. Beeren scharlachroth, von fehr schonem Anfeben, im Juli reifenb. 2-39%.

Er wachst auch im naffen Boben gut.

No. 1, 3 u. 4 bienen jur Berschönerung ber Lustgarten, gebeischen in jedem Boden, u. werden durch Abl., Stedl. u. Saamen vermehrt. Letterer wird im Herbste auf ein lockeres, etwas beschattetes Beet gesaet. Sie sind in allen Handelsgarten zu haben.

#### Sanguinaria; Bluttraut.

Relch 2blättrig, hinfällig. 8 Kronblätter, von benen 4 abwechselnd kleiner find. Narbe köpfförmig, gefurcht. Cap fel längl.seiförm., Ifacherig, Atlappig, vielsamig. Polyandria Monogynia.

Papaveracĕae.

1. S. canadénsis L., Bot. Mag. 162. Canadisches B. 4. Canada. April, Mai. — Wurzel knollig, aftig; sie treibt aus jedem Keime ein einzelnes, langgestieltes, rundliches, herzförmiges, gelapptes Blatt, bessen mittelste Läppchen meistens 3theilig sind. Bluthenschaft wurzelständig, aufrecht, nackt, 8—10" hoch, mit einer ziemlich großen, zierl., weißen Blume gekrönt. In Hamb. 8 fl., Flottb. 1 Mk., Cafesel, Berl., Leipz. u. a. D.

Diefe Frühlings: Zierpflanze verlangt einen guten, lockern, maßig feuchten Boben, einen beschützten, etwas schattigen Stanbort, u. gegen ftrengen Frost eine Bebeckung. Vermehr. im Sept. burch Wurzel-

theilung.

2. S. grandistöra Roscoe. Großblumiges B. 4 Nordamerika. Frühl, — Diese neue Art unterscheibet sich von der vorigen durch größere, weiße Blumen. In Hamb. u. Flottb. 2 Me. — Cult. f. No. 1.

## Sanguisórba; Wiesenknopf.

Seld 2blattrig. Corolle oberhalb, 4theilig, rabförmig. Capfel 2facherig, vielfaamig. Tetandria Monogynia. Rosaceae.

1. S. canadénsis L., Moris. ox. S. 8. t. 18. f. 12. Weiß: blühender B. 4 Canada. Aug., Sept. — Stengel 3—4' hoch, glatt, etwas ästig. Blätter abwechselnd, gesiedert; Blättchen gestielt, längl.: herzförm., stumpf, gesägt, glatt, 2—3" lang; Blattstiel am Grunde scheibig, stengelumfassend, mit 2 fast sichelsörmigen Afterblättern. Die weißen Blümchen bilden tange, cylindrische, zierliche, dickliche, bichte Endähren. 2—4 M.

2. S. media L., Moris. ox. S. 8. t. 18. f. 8. Mittleter B. 24 Nordamerita. Juli, Aug. — Stengel 2—3' hoch. Blätter gefiedert; Blättchen eirund, fast herzförm., gefägt. Blumen roth, in bichten, eiförm.:cylindrischen Endähren, welche kurzer sind als bei Ro. 1. — 2—3 99e.

Diese und andere Arten biefer Gattung verbienen mehr ihrer schönen Blätter als ber Blüthen wegen eine Stelle unter ben Zierpflanzen. Sie dauem im Freien, lieben einen feuchten, fetten, lodern Boben, und werben burch Wurzeltheil. vermehrt. Man findet sie in

vielen Sanbelsgarten.

#### Sanseviera; Sanfeviere.

Reine Scheibe. Bluthenhulle (Corolle) röhrig, trichterformig, am Grunde bauchig, mit Stheiligem, zurückgerolltem Rande, auf bem die Staubgefäße befestiget sind. Antheren längl., ausliegend, Narbe kopfförmig. Beere 1: oder 3facherig, 1: oder 3faamig. Hexastiria Monogynia. Asphodeleae.

1. S. carnea Andr. Rep. 361. Red. Lil. t. 323. Fleisch; sarb. S.; S. sarmentosa Jacq. Fragm. t. 132. f. 4; S. sessilifiora Bot. Mag. 739. 4 China. Frühl., Sommer. — Die Wurzel treibt viele liegende, am Ende beblätterte Sprossen. Blätter linien-lanzettförm., mit langer, feiner Spige, glatt, ganz grün, oben fein gestreist, unten 3rippig, 8—14" lang, 4—8" breit, am Grunde reitend, dicht u. fast 2reihig stehend, nicht dick u. fleischig. Schäfte zwischen den Blättern stehend, 3—6" hoch, mit einer zierl. Endähre zahlreicher, steischseb Blumen. 4 99%.

Man pfl. sie in lockere, mit & Sand gemischte Mistbeeterbe, burchwintert sie bei 5—8° B. im Zimmer oder Glashause, begießt sie im Sommer sehr reichlich, im Winter sehr wenig, und stellt sie im Som-

mer in's Freie. Bermehr. burch Burgelfproffen.

2. S. guinéensis W., Bot. Mag. 1180. Red. Lil. t. 330. Guineische S.; Aletris guin. Jacq. k. Vind. t. 84. 4 Guinea, Cap. Sommer — Herbst. — Blätter  $1\frac{1}{2}$ —2' lang, am Grunde über 3" breit, rinnensörm., nach oben lanzettsörm., slach, dick, steif, aloeartig, bunkelgrün, mit weißgrünen Flecken gescheckt, an der Spike knorpelig. Blumen graulich weiß, hyacinthenartig, sast 2" lang, in einer langen, zusammengesetzen Endtraube, auf 1' hohem Schafte, sehr wohlriechend. In Hamb. 2 Mk., Berl. u. a. D. — Cult. s. No. 1; sie verlangt aber im Winter 10—15° W. und wird dann selten und äußerst wenig begossen. Im Frühl. stellt man sie in einen mäßig warmen Lohkasten und giebt ihr dann reichlich Wasser. Lauberde, mit  $\frac{1}{5}$  Flußsand gemischt, und eine starke Unterlage sein gestoßener Scherben.

3. S. spicāta Haw. Ührenblüthige S.; Salmia Cav. ic. t.

3. S. spicata Haw. Uhrenblüthige S.; Salmia Cav. ic. t. 246. 4 Baterl? Sommer. — Blätter fast aufrecht, sehr steif, lanzett:schwerdtsorm., am Grunde sehr geschmälert, oben 10" breit, mit breiten, undeutlich fledigen Queerbinden. Blumen benen ber vorigen

Art ahnlich, weißlich, ährenständig. — Cult. f. No. 2.

4. S. zeylanica W., Red. Lil. t. 290. Bot. Reg. 160. Beplanische S.; Aletris hyacinthoïdes L. 4 Beylon. Sommer.

— Blätter benen ber 2. Art ziemlich ähnlich, 1'·lang, unten 1" breit, slach, oben mit pfriemenförm. Spike, rinnenförm. zusammengerollt, mit hellern Queerbinden, am Rande röthlich. Schaft länger als die Blätter, am Grunde mit einigen kurzen, schuppenart. Blättern verseten. Blumen weißlich, in einen Strauß geordnet, hyacinthenförmig, 1½" lang, mit sehr kurzen Bracteen. — In Hamb. 1½ Met., u. a. D. — Eult. s. No. 2.

Die 3 letten Arten muffen wegen ihrer ftarten Wurzeln einen großen Topf haben. S. grandicuspis Haw., longistora Bot.

Mag. 2634, Roxburghiana Schult. u. a. tonnen vermuthlich auf ähnliche Art behandelt werben.

## Santolina; Beiligenpflanze.

Fruchtboben erhaben, faft halbtugelig, mit langlichen Spreublatt: den befest. Reld halblugelig, oft glodenformig, mit bachziegeligen, an: gedrudten Schuppen. Saamen langl., fast 4fantig, glatt, offne Saa: mentrone. — Afte an ber Spige meiftens nacht, Iblumig. Blatter ab: wechselnd, am Rande gezähnt-höckerig oder fiederlappig, gleichwie die ganze Pflanze, von einem aromatischen Geruch Blumen gelb, felten weißlich. Syngenesia Aequalis. Compositae-Senecionideae DC.

1. S. Chamaecyparissus L. Cypreffenart. S., unachte Cy: preffe. h Subeuropa. Sommer. - Ein bufchiger, immergruner, 2-4' hoher Strauch. Blatter fchmal, linienform., blaggrau, 4reibig, ftumpf=gezahnt. Blumen zierl., hellgelb, langftielig, enbstandig; Relch= fcuppen langettformig, mit taum hervorftehenbem Mittelnerven. -

Die Blatter biefer Pfl. vertreiben bie Motten.

Bariet.: a) incana DC. (Chamae-Cypariss. W., incana Lam. Ill. t. 671. f. 3. Blackw. Herb. t. 346.) mit weichhaaris gen, blafgrauen Kelchen; — 6) tomentosa DC. (S. toment. Pers., squarrosa Moris.) mit faft mehligen Relchen, u. Blumentopfchen, bie größer ale eine Erbse fint; - ) squarrosa DC. (S. squarrosa W., ericoides Poir., Moris. Ox. S. 6. t. 3. f. 17, villosa Mill.) mit aufrechten Stengeln, graulichen Blattern, glatten Relchen u. bunkelgelben Blumen, welche kleiner find als eine Erbfe; - 6) villosissima DC. (S. villosissima Poir.) mit niebrigem Stengel, glatten Relchen, mit langen, grauen Saaren, fehr gottigen Blattern u. Blumen, die fleiner find als eine Erbfe.

2. S. rosmarinifólia Mill., Smith Exot. bot. 2. t. 62. Rosmarinblättr. H.; S. rosmarinifol. var. a. L., Moris. Ox. 8. 6. t. 3. f. 22. 5. Subfrankr., Span. Sommer. - Die gange Pfl. glatt, etwa 1' boch; Afte fteif, aufrecht. Blatter linienformig, fpiblich, immergrun; bie untern unten filzig, am Ranbe hockerig, bie obern flach, gangrandig ober an ber Spite fast gegahnelt, glatt. Blu-

men gelb, mit glatten, etwas gekielten, spisen Kelchschuppen. 3. S. viridis W., Grüne H.; S. rosmarinisol. var. y. Sp. Subeuropa. Sommer. — Stengel aftig, 2—3' hoch. Blatter immergrun, glatt, fchmal, linienform., meift 4reihig mit geraben, pfriemenformigen Bahnen verfeben, grun. Blumen hellgelb, langftielig, mit alatten Relchen.

Man findet diese Pflanzen in mehrern botanischen und Sandelsgarten. Gultur f. bei Arctotis u. Othonna. Bermehr. b. Stedlinge. Bom Juni bis zum Berbfte bluben fie am beften an einer fon: nigen Stelle im freien Lande.

#### Sanvitália; Sanvitalie.

Gestrahlte Blumentopfchen (Blumen) mit bleibenben Strahlblum: chen. Reich fcuppen faft bachziegelig, in 2-3 Reihen, angebrudt, bie innern wenig langer, mit ber Scheibe gleich. Fruchtboben tegelform. ober conver, fpreublattrig. Die Saamen bes Strables 3fan: tig, mit 3 grannenartigen Spigen, glatt; die Saamen ber Scheibe aufammengebruckt, die außern turgftachlig, faft fahl, die innern am Ranbe geflügelt, gewimpert, oben mit 2 fehr kleinen Grannen. Syngenesia

Superflua. Compositae - Senecionideae DC.

L. S. procumbens Lam. Ill. t. 686. Bot. Reg. 707. Lie: gende G.; S. villosa Cav. icon. 4. t. 351. O Merico. Com: mer, Berbit. - Stengel liegend, etwa 1' lang, aftig. Blatter entgegengefest, geftielt, eirund, gangrandig, Brippig, ftrieglig-behaart. men einzeln enbftanbig, zierlich, mit goldgelben Strahl = u. fcmargrothen Scheibenblumchen. — In den meiften Sandelsgärten zu haben. 1 服.

Man faet den Saamen im Marx ober Anf. April in's Miftbeet (im Zimmer in ben Topf) und verfest die Pfl. im Dai an einer fonnigen Stelle in's freie Land in guten, lodern Boben. Sie kann auch

au Ginfaffungen benust werben.

# Sapindus; Seifenbaum.

Reld 4-5blattrig, gefarbt. 4-5, inmenbig brufige ober gebartete Kronblatter. 3knopfige Capfel. Octandria Trigynia.

Sapindeae. Baume mit gefieberten Blattern.

1. S. longifolius Vahl. Langblattriger G. Offind. Blattspindel ungeflügelt. Blattchen 4-5jochig (und eins Endeftebenb), lanzettform. , glatt. Blumen in rispenftanbigen Trauben, auswendig filzig.

2. S. marginatus W. En. Geranbeter G.; S. Saponaria Mich. 5 Georgien, Carolina. - Blattspinbel oben fcmal geran:

bert. Blättchen bjochig, langettformig.

3. S. Saponaria L., Commel. Hort. 1. t. 94. Gemeiner S. 5 Caribaen, Gubamerita. - Blatter im Berbfte abfallend, mit breit geflügelter Spindel. Blattchen Bjochig, langettformig, langgefpist. Der Saft ber Fruchte hat bie Eigenschaft, Fleden aus Leinwand u. beral. au vertilgen, und wird baher in Weftind. jum Wafchen anftatt ber Seife gebraucht. In Caffel u. a. D. 1 .P.

Diefe Pflanzen tonnen nur wegen ihret ichonen Blatter ale Bier-

pflanzen gelten, benn bie Blumen find flein und unansehnlich.

Cultur: Man pflanzt fie in nahrhafte Lauberde, die mit & Sand und für altere Pflanzen noch mit & Lehm ober etwas Rafenerde ge= mischt ist. No. 1 muß beständig im Warmhause u. in ber Jugend im Lohbeete stehen. No. 2 u. 3 kann man im Lauwarmhause durchwintern u. im Sommer entweber in's offene Glashaus ober an einen warmen Ort in's Freie stellen; junge Pfl. aber lieben mehr Barme und tonnen im Fruhl. in einen warmen Lohtaften angetrieben werben. 3m Winter begießt man wenig, im Sommer reichlich. Bermehr. b. Steckl.

#### Saponaria; Teifenfraut.

Reld röhrig, Szahnig, an der Bafis nackt. 5 mit Rageln verfebene Rronblatter. Capfel langlich : cylindrift, Ifacherig, vielfaamig. Decandria Digynia, Caryophylleae.

1. S. calabrica Guss. Pl. t. 31. Reichd. icon. 712. Ca: labrifches S. Salabrien. Sommer, Serbst. — Eine niebliche, 6—12" hohe Pflanze! Stengel aufrecht, gabelästig. Blätter verkehrtzeiz rund=spatelförm., drippig. Blumen einzeln, zierlich, rosenroth; Relche cylindrisch, brussezichtig; Kronblätter kreisrund. In Ersurt u. a. D.

Man saet ben Saamen im Apr. auf ein fast kubles Mistbeet, ober in den Topf, und stellt diesen etwas warm. Im Mai werden die Pfl. an einer sonnigen Stelle in's freie Land verpflanzt. Im Mai kann man auch den Saamen an bestimmter Stelle in's fr. Land

fåen.

2. S. ocymoides L., Jacq. Austr. t. 23. Bot. Mag. 154. Basilicumart. S.; runbblättr. S. 4 Auf Alpen u. an Felsen, in Karnthen, ber Schweiz, Ital., Frankr. u. s. w. Mai, Juni. — Stengel niederliegend, gabelästig, etwa 1' lang. Blätter ei lanzettförm., 1rippig. Blumen hellroth; Kelche brüsenhaarig.

Berlangt einen lockern, mäßig feuchten Sanbboben, eine etwas schattige Stelle u. Schutz gegen strengen Frost. Man kann biese Art auch in einen Topf pflanzen (mit einer Unterlage von feinem Kalk-

schutt versehen) u. bann froffrei burchwintern.

3. S. officinālis L., Nees Offig. Pfl. t. 388. Schkuhr's Handb. t. 121. Fl. dan. 543. Gemeines S.; Seifenwurzel. 4. Deutschl. Juli—Sept. — Stengel 3—5' hoch, knotigegegliebert; glatt. Blätter entgegengeset, eislanzettförm., spis, glatt, glänzend, 3rippig, am Grunde mit den Stielen stengelumfassend everbunden. Blumen zierl., weiß oder hellroth, in dolbenförmigen Endbuschen; Kelche glatt. — In den Gärten wird häusig als Zierpstanze die Barietät mit gestüllten Blumen cultivirt. 1—2 39%.

Dauert im Freien, gebeihet in jedem lodern, nahrhaften Boben

und wuchert stark.

## Saracha; Saracha.

Reld 5theilig. Corolle rabförmig, 5spaltig, ausgebreitet. Eine kugelrunde, vielsaamige Beere. Pentandria Monogynia. Solaneae.

1. S. viscosa Schrad., Sweet Br. Fl. Gard. 1. 323. Rlebrige S. † Peru. Sommer, Herbst. — Stengel aufrecht, wie die ganze Pflanze mit rostfarbig-druffigen, weichen Haaren dicht bekleidet, daher schmierig-klebrig. Blätter gestielt herzförm., langgespitt, buchtigseckig, mit langgespitten Eden, ohne den Stiel 6—8" lang. Blumen winkelständig gehäuft; Blumenstielchen Iblumig, hängend; Corolle zierzlich, über 1" breit, ocherweiß, im Grunde dunkelgrün punctirt, mit eirunden, langgespitten Rand-Einschnitten; Kelchtheile lanzettsörmig; Antheren violett. — In mehrern Pflanzen= u. Handelsgärten.

Man saet den Saamen im Marz in einen Topf, mit Lauberde gefüllt, u. stellt ihn in's warme Mistbeet. Die jungen Pfl. werden Anf. in kleine, u. von Zeit zu Zeit mit unverletzem Wurzelballen in größere Töpfe, in fette, fandgemischte Lauberde versetzt. Hält man die Pfl. etwas warm (im Sommerkasten, später im Warmhause), so blühet sie vom Aug. die Anf. Winters u. sest auch schon im ersten Jahre

Arlichte an. Pflanzt man fie im ersten Jahre an eine warme Stelle in's freie Land, so fangt fie erst im Sept. u. Dct. an zu bluben, wird an 4' u. barüber hoch; fest aber feine Fruchte an, die megen ihres Glanges u. ihrer Scharlachrothen Karbe ein Sauptschmuck biefer Pflanze find, und fleinen Rirfchen gleichen. Eben fo verhalt es fich mit vielen andern Solaneen, welche man nach bem Durchwintern im kalten ober warmen Gewachshaufe im Dai ober Juni an eine fonnige, marme Stelle in's freie Land pflanzen kann. Die Saracha kann bei 5-8-12° B. durchwintert u. bann im Mai ober Juni in's Freie verpflanzt werben. 3m Sommer verlangt fie reichlich Luft'u. Waffer, im Winter nur mäßige Feuchtigkeit u. einen bellen, trodnen Stanbort. Die Bermehr, geschieht am besten burch ben Saamen.

#### Sarcanthus; Fleischblume.

Blumenhüllblätter (n. A. Reld) : ober Kronblatter) abfte: bend, fast gleich. Lippe turg, gespornt, mit ber Stempelfaule gliedartig verbunden, 3lappig, der Sporn innen mit einem Unbangfel. Stempelfaule anfrecht, halbstielrund; Darbenflach'e ausgehöhlt ober 4edig, mit verschiebenem Schnabelden. Unthere mit 2, nach hinten gefurchten ober gelappten Pollenmaffen. Gynandria Monandria. Orchideae (Vandeae).

1. S. guttatus Lindl., Bot. Reg. 1443. Betropfelte F. 4 Oftinb., auf Baumstämmen. Sommer? — Stengel 1' u. barüber lang, nieberliegenb, bicht beblattert. Blatter 1' lang, rinnenform., gefielt, an ber Spite fast gerade abgestutt. Blumenabre minkelftanbig. vielblumig, fo lang ale bie Blatter. Blumen weiß, roth geflect; bie Lippe langlich-verkehrt-eirund, rofenroth, mit weißem, bidem, ftumpfem Sporne. In Lüttich.

2. S. rostratus Lindl. Coll. Bot. t. 39. B. Gefchnabelte K.; Vanda recurva Hook. 4 China, auf Baumen. Sommerherbst. — Blatter langettform., fpis, flach, faft gurudgetrummt. Blu: menabre einfach, magerecht, fast so lang als die Blatter. Blumenhüll: blatter gelbgrun, blutroth gerandet, langlich : vertehrt : eirund, ftumpf; Lippe violett; mit gerabem, ftympfem, in eine einwarts gefrummte, geschnäbelte Platte ausgehendem Sporne. In Flottb. 10 Mf., Luttich 10 Fr. u. a. D.

3. S. teretifólius Lindl., Bot. Mag. 3571. Rundblättrige g.; Vanda Lindl. Coll. bot. t. 6. 4 Ching. Septemb. - Sten: gel über 1' hoch, mit zerftreut fehenden, 2-4" langen, ftielrunden Blattern. Blumenahre einfach, wagerecht, fo lang ale bie Blatter; Blumenhullblatter langl., ftumpf, surudgebogen, grun, roth geftreift; Lippe eirund, hangend, langer als die Bluthenhulle, gelblich, etwas roth gestrichelt, mit gerabem, ftumpfem, innerhalb weichhaarigem Sporne. In Luttich 30 Kr.

Cultur f. Ginleit. p. 159; in Kortfaftchen und mit etwas Doos an riffige Baumrinde befestiget, gebeiben fie am beften. Will man fie vermehren, fo befestiget man einen 3weig an ein Stud Baumrinbe, und sobald die Luftwurzeln sich daran festgesogen haben, trennt man

ihn von der Mutterpflange,

## Sarcochīlus; Aleifchlippe.

Blumenhüllblätter (Kelch: ober Kronblätter n. A.) abstehend, gleich, die 2 äußern unten mit dem Nagel der Lippe verwachsen. Lippe hinten, mit schuhförmiger, sleischiger Platte, der Nagel derselben mit der Stempelsaule fortlaufend. Anthere mit 2 Pollenmassen. Gynandria Monandria. Orchideae (Vandeae). 1. S. falcatus R. Br., Bot. Reg. 1832. Sichelsornige F.

1. S. falcatus R. Br., Bot. Reg. 1832. Sichelförmige F. 24 Neuholland, auf Baumen. — Blätter langl., sichelförm., stumpf, oft an der Spige ausgerandet. Schäfte meistens 2blumig. Blumen zierlich; Hulblätter weiß, stumpf; Lippe weiß, im Grunde goldzelb

geflect.

Die Cultur ift wie bei andern epiphytischen Drchideen; permuthlich aber bedarf sie keiner sehr warmen Atmosphäre u. es konnte seyn, daß dieselbe Cultur, wie bei Laelia, ihr zusagte.

# Sarothámnus scopar. Wimm. ift Genista scopaila. Sarracenta; Carracente.

Reld boppelt, 3: und Sblättrig. Corolle Sblättrig: Rarbe fchilbformig. Capfel Sfacherig, Stlappig, vielsaamig. Polyandria

Monogynia. Sarraceniaceae.

- 1. S. flava L., Bot. Cab. 1957. Reichb. Fl. exot. 1. Lief. Gelbe S. 4 Birgin. Florida, in Torfmooren u. Sumpfen. Juni, Juli. Aus der Wurzel kommen aufrechte, schmale, röhrige, glatte, 1—2' lange Blätter, welche einwendig häusig mit tabten Fliegen u. andern Insecten angefüllt sind, u. am Ende der abgestutzen Röhre einen rundlich-herzsörm., aufrechten, ganzrandigen, flachen Deckel (eigentlich ein Anhängsel oder eine beckelförmige Verlängerung) haben. Schaft nackt, über 1' hoch, mit einer ziemlich großen, gelbzunen nickenden Blume. In Flottb. 3 Mt. 12 fl., Lüttich 5—10 Fr., u. a. D.
- 2. S. purpurea L., Bot. Cab. 308. Bot. Mag. 849- Reichb. L. e. Purpurrothe S. 4 Nordamerika. Sommer. Aus der Burzgel kommen hohle, kappenförmige, bauchige, voth gestreiste Blätter, welche 5—8" lang sind, auf der Erde liegen u. oben einen rundlicherzsörmigen Deckel haben. Schaft aufrecht, mit einer schönen, überbängenden, schwarzpurpurrothen Blume; Kronblätter 1" 2" lang, 8—9" breit. In Hamb. 4 Mt., Flottb. 3 Mt. 12 fl., Lüttich 4—8 Fr., u. a. D.

3. S. psittacīna Mich. Papageienart. S.; S. rubra var.? 24 Georgien, Florida. Sommer. — Blätter turz, oben gefärbt, netsaberig, nach oben bauchig röhrig, mit einem zurückgefrummten, gewölbs

ten, stachelspigigen Dedel. Blume purpurroth,

4. S. rabra Walt., Bot. Cab. 1163. Bot. Mag. 3515. Rothe S. 4 Georgien, Florida. Frühling. — Blätter aufgerichtet, nach oben röhrig, etwas negaberig, am abgestutten Ende mit einem lanzettförm., einwendig etwas gefärbten, aufrechten Deckel. Schaft bunger als die Blätter, mit einer hübschen, überhangenden, rothen Blume. In Luttich 15 Fr.

5. S. variolaris Mich., Bot. Cab. 803. Blatterige S. 4 Carolina. Commer. — Blatter bauchig, verlangert, auf bem Ruden bet Robre geflect, mit kurzem, gewolbtem Dedel. Blume nicend, gelb. In Blottb. 41 Mt., Luttich 5—10 Fr., u. a. D.

Diefe, in Gumpfen machfenden Pflanzen werden am ficherften bei uns im Topfe cultivirt, bei 1-5° 20. im Drangeriehaufe burchwintert u. im Commer in's Freie gestellt. Man pfl. fie (ohne Berlegung ber Burgel) in fcmarze, mit etwas Sand gemifchte Moorerbe, auf einer Unterlage von grobem Ries, u. ftellt ben Topf mahrend bes Sommers in einen, mit Baffer gefüllten Unterfas. Im Winter beburfen fie weniger Feuchtigkeit. In warmern Gegenden pfl. man fie in's freie Land, in gleiche Erbe u. in eine etwas versenkte Lage, mo: felbft man ihnen bei trodnem Wetter reichlich Waffer giebt, u. bie Dbevflache bes Bobens mit Moos (besonders im Binter) bebeckt. Die Bermehrung burch Bertheilung ift fchwierig u. fann nur felten vorgenommen werben.

# Sassafras officinālis f. Persoa No. 10.

## Saluraia: Catureb; Pfefferfrant.

Reld rohrig, geftreift, mit 5 pfriemenformigen gahnen. 4 Einschnitte ber 2lippigen Corolle faft gleich, die Dberlippe eben, aus: geranbet, bie Unterlippe 3lappig. Staubgefaße getrennt ftebenb. Didynamia Gymnospermia. Labiatae.

1. S. capitata L. Ropfform. S.; Thýmus Lk., Th. cretic. Brot. ? & Levante, Griechenl. Juni-Berbft. - 3meige fclant, weißgrau. Blätter linien : langettform., klein, schmal, weißgrau, punc-Blumen flein, purpurroth, in tirt, gewimpert, gebuschelt ftebend. gierlichen Endtopfchen.

2. S. montana L., Sibth. graec. t. 543. Bergliebende G. h hetrurien, Karnthen, Ungarn, Ital., an Bergen. Juni, Juli. — Stengel aftig, 1-2' bod; Afte fcarf. Blatter fpatel-langettform., stachelfpisig, glanzend, punctirt. Blumenftiele mintelftandig, fast nach einer Geite gerichtet, menighlumig, fast mit ben Blattern gleich; Blu-

men weiß ober blagroth; Bracteen langer als die Kelche.

3. S. Thýmbra L., Blackw. Herb. t. 318. Candifche S. h Candia. Mai-Juli. - Stengel folant, 1-2' boch; Afte holgig. Blatter fpatel : langettform., fpie, fteifbaarig, punctirt, aberlos. Blumen hellroth, in zierlichen, rundl. Quirlen; Relchzähne feingefpist, fteif= baarea.

Mon pfl. biefe immergrunen Bierftraucher in fette, mit & Sand gemischte Dammerbe, auf eine Unterlage feiner Topfscherben, burch: wintert fie am froftfreien, luftigen Dete, begießt fie im Winter febr malig u. vermehrt fie im Difth, d. Stedl. u. Saamen. Im Sommer gebeiben fie fehr aut im freien Lande.

# Satyrium; Bockgeilen.

Bluthenhulle (Corolle) Sblattrig, rachenform., am Grunde verwachsen. Lippe ansigend, nufrecht, helmformig gewollt, am Grunde mit 2 sporuförmigen Hervorragungen. Stempelfaule flielrunb, verlängernb, bogenförmig. Anthere wagerecht, mit an ber Bafis auffleigenden Lappen, in der ungetheilten Antheren Grube eingefentt; Pollenmassen Lappig, mit turzen, rinnenförmigen Schwänzchen auf nadten Stutern. Gynandria Monandria. Orchideae.

1. S. carneum R. Br., Bot. Mag. 1512. Fleischfarb. B.; Orchis Ait. 4 Cap. Sommer? — Wurzelblätter herzförm.; Stengelblätter gedrängt siehend, scheibig. Blumen in bichter Uhre, mit fabenförmigen Spornen, fleischfarb., mit großem, gekieltem helme;

Bracteen tappenform., über die Blumen hervorragend.

2. S. coriifolium Swarls., Bot. Reg. 703. Leberblättr. B.; S. cucullat. Bot. Cab. 104? Orchis lutea Buwb. cont. 3. 1. 10. 4 Cap. Sommer — Herbst, ober auch früher. — Blätter scheibig, eirund : längl., leberart., stachelspig, gewimpert. Blumen zierl., gelb, überhängend, ährenständig, mit pfriemensom. Spornen.

3. S. cucullatum Sw., Bot. Reg. 416. Kappenform. B.; S. parviflor. Sw.; Dipléctrum amoen. Thouars; Orchis bicórnis L. 4 Cap. Juni, Juli. — Wurzelblätter herzsörm.; Stengelsblätter kappenform., scheibig. Blumen schön, übergebogen, ährenkan:

big, roth, mit 2 fabenformigen Spornen.

4. S. foliosum Sw. Beblätterte B. 24 Cap. Sommer. — Stengel bicht beblättert. Blätter eirund, kappenform., spis. Blumen hellpurpurroth, nebst ben Bracteen aufrecht, mit 2 fabenformigen Spornen.

Man pfl. biese Orchibeen in leichte, sandige Heibeerde mit einer Unterlage von zerstoßenen Topfscherben. Sie wachsen vom Frühl. bis im Sept., werden im Octob. umgepflanzt (in mehr kleine, als große Töpfe), im Sommer an einen beschützten, schattigen Ort in's Freie gestellt, nach der Blüthe weniger beseuchtet und im Lauwarmhause oder bei 5—8° W. durchwintert. In der Ruhezeit werden sie sast gar nicht begossen. Vermehr. wie bei Orchis.

## Saussurēa (fpr. Sossi-); Sauffürea.

Relch vielreihig, oft bachziegelig, die Schuppen häusig ohne Anshängsel. Frucht boben flach, gefranzt ober spreublättrig, sehr selten nacht. Blumchen mit schlanter Röhre, bauchigem Schlunde u. 5spalttigem Rande. Saamen ber oft boppelt, die äußere aus fast fatbenförm., scharfen, oft bleibenden Spreublättchen, die innere aus lang gesederter, am Grunde fast in einen abfallenden Ring verwachsener Spreu bestehend. Syngenesia Aequalis. Cynareae DC.

1. S. alpuna BC., Ledeb ic. alt. 1. Alpen: S.; Serratula alp. α u. β L. 4 Pyrenaen, Schweizeralpen, Sibir. u. f. w. Aug. — Stengel 1½—2½' hoch. Blätter flach, oben glattlich, unten zottig : filzig, bie untern eirund : lanzettförm., fast gezähnt, bie obern längl.: lanzettförm., ganzrandig. Blumen bicht bolbentraubig, zierlich, blau: lillafarb., wohlriechend; Kelche zottig, fast cylindrisch, mit angebrücken Schuppen. — Bariirt mit mehr ober weniger filzigen ober zottigen, theils glatten, theils gespinnstartig-zottigen, ganzrandigen ober gezähnten Blättern, mit niedrigem Stengel u. lodern Dolbentrauben.

22\*

2. S. pulchella Fisch. Schoe S.; Heterotrichum Fisch.; Theodorea Cass.; Serratula Bot. Mag. 2589; Serrat. dissécta Ledeb. ic. all. t. 66. 4 Sibir., Daurien, am Baitalfee auf Bergwiesen. Sommer. — Blätter schärslich, halbgesiedert; Lappen linienform., spis, fast gezähnt; Stengelblätter fast herablaufend, die obersten ungetheilt. Blumen schön, dunkelviolett, dolbentraubig; Relche tugelig, die äußern Schuppen spärlich filzig, lanzettsorm., langgespitzt, die mittlern u. innern mit einem zerrissen gezähnten, rauschenden, gezsähnten, ausrechten Anhängsel versehen.

3. S. salicifolia DC. Weibenblättr. S. Lagurostemon Cass. 4 Sibir. u. Daurien, an felfigen Orten u. auf trocknen Wiesfen. Sommer. — Stengel aufrecht, oben bolbentraubig u. gleich ben Blatt : Unterflächen grauweiß = filzig. Untere Blätter längl. = eirund; Stengelblätter ansigend, theils fehr kurz herablaufend, längl. ober linienform., ganzrandig, theils auch eingeschnitten = gezähnt. Blumen zierl., roth; Reiche cylinbrisch, mit angebrückten, stumpfen, sast zotti-

gen Schuppen.

Bariet.: a) macrocephăla Turcz., Gmel. Sib. t. 28. f. 1. S. multissora DC.; Heterotrichum leptophyllum Bieb. Mit ganzrandigen, lang:linienförm. Blätter. — Blumentöpfe, groß, glatzlich; die besondern Doldentrauden sast rispenständig. —  $\beta$ ) angustissolia DC. (S. salicisol. major Ledeb., Gmel. sib. 2. t. 27.) Blätter ganzrandig, linienförm. — Blumentöpfe kleiner, mehr zottig, boldentraudig. —  $\gamma$ ) intermedia Ledeb. l. c. (S. salicisol. brevisol. Turcz.) Blätter ganzrandig, längl.:linienförm., etwas kuzer u. breiter. —  $\delta$ ) incīsa Ledeb. l. c. t. 76. Gmel. l. c. t. 28. f. 2. Blätter linienförm., gezähnt:eingeschnitten.

Sie verlangen einen ziemlich trocknen, erhöheten, nahrhaften, lockern Sandboden, einen sonnigen Standovt, u. bauern im Kreien. Ber-

mehr. b. Wurzeltheil. u. Saamen.

## Şaxifrăga; Steinbred).

Kelch 5theilig. Corolle 5blättrig; Kronblätter gand, mit turgen Nägeln. Capfel mit bem Kelche verwachsen ober frei, aus 2, oft bis jum Griffel verbundenen Behältern bestehend, vielsamig. De-

candria Digynia. Saxifragaceae.

1. S. aizoides Smith Engl. bot. t. 39. Sternb. rev. Saxifr. 25. Sturm's Deutschl. Fl. 35. Abbild. 9. Immergrüner St. S. autumnālis L. 4 Europ. Alpen. Aug. — Stengel rasensilbend, beblättert. Blätter linienförm., mehr ober minder gewimpert, kaum stachelspisig, bicklich. Blumen rispenständig, selten einzeln, sehr ausgebreitet; Kronblätter längl., länger als der Kelch, weißgelb, safrangelb oder gelb punctirtzgesieckt. Narben niedergebruckt.

Bariet.: p. crocea Gaud., mit 1: ober vielblumigem Stengel u. safrangelben Blumen (S. atrorub. Bertol.); — p. integra

Ber., mit nicht gewimperten Blattern (S. aizoid. L.).

2. S. Aizoon Jacq. Austr. t. 438. Traubenblathiger St.; Chondrosea Haw. En. Sax. 4 Europ. Alpen. Juni, Juli. — Blatter rosettenart. zusammengestellt, spatelform, stumpf, knorplig: ge-

fagt ,. fteif , glatt. Blumen in rispenform. Dolbentrauben , zierlich; Blumenftiele u. Relche klebrig brufenhaarig; Kronblatter vertehrt: ei-

rund, weiß, meiftens am Grunde roth ober gelb punctirt.

Bariet.: a) vulgāris Ser. (S. Aizoon Jacq. l. c. var. a. l. 3. u. 3. 6.) mit geraden oder aufrechten, wenighlumigen Stengeln, u. kuzen, fast 2 blumigen Blumenstielen; —  $\beta$ ) recta Ser. (S. recta Lapeyr. Fl. pyren. 33. l. 15.) mit geraden oder aufrechten, vielblumigen Stengeln, verlängerten, 3—4blumigen Blumenstielen, u. nicht punctirten Blumen; —  $\gamma$ ) neglécta Ser. (S. neglecta Ten.) mit kugelrunden Blätter:Rosetten, einfacher, wenighlumiger, fast cylindrischer Traube, u. rosentothen, purpurroth punctirten Kronblättern.

3. S. androsacea L., Jacq. austr. t. 389. Mannsschilbart. St. 24 Deutschl., Schweiz u. s. w., auf Alpen. Sommer. — Stenzgel 1—6" hoch, kaft blätterlos, 1—4blumig, behaart. Blätter krautzart., verkehrtzeirundsspatelkörm., ganz, selten Zähnig. Blumen weiß; Relchlappen eirund, stumpf; Kronblätter verkehrtzeirund, etwas eingesbrück, länger als ber Kelch.

Bariet.: a) integrifol. Ser. (S. andros. 7. longifol. Gaud.), Blätter alle gand, spatelförmig; —  $\beta$ ) tridentāta Gaud., Sternb. Sax. t. 11. a. f. 4. Sturm. Deutschl. Flora 33. No. 13. (S. andros. trifida Haw., andros. trifol. Sternb., pyrenaïca Scop.) Blätter theils ober alle feilsom, mehr ober weniger tief 3

— 5zähnig.

4. S. aspera DC. Rauher St. 24 Europ. Alpen. Sommer. — Stengel rasenbilbend, ästig; Afte knospenförmig, fast unvollkommen. Blätter langett-linienförm., Brippig, etwas leberartig, steif gewimpert. Blumen einzeln ober zu 3—4en stehend; Kelchtheile langettförm., spigslich; Kronblätter verkehrt-eirund, gelblich, unpunctirt, mit parallelen

Rippen, viel langer als ber Relch.

Bariet.: a) elongāta Gaud. (S. aspera L., Sternb. l. c. t. 8. f. 1.) mit vielblumigem Stengel, u. grünen, abstehenden, entefernt stehenden Blättern der Rosettchen; —  $\beta$ ) bryoīdes DC. (S. bryoid. L., Sternb. l. c. 30. t. 8. Sturm. l. c. 33. Abbild. 8; Ciliaria Haw.) Blätter auf der Erde in kleine, glänzende, dichte, rasenbildende Rosettchen gehäuft, gelbliche grün, sehr zart gewimpert, lanzettsorm., feinspigig, rinnensörm., moodartig. Stengel 2—3" hoch, mit 1—2 gelben, seuerroth gestecken Blumen. Wächst auf Alpen, an Kelsen u. blüht im Frühl. u. Sommer.

5. S. biflora All., Lapeyr. Fl. pyr. 37. t. 18. Monogr. Saxifr. t. 20. 3weiblumiger St.; Antiphylla Haw. 4 Presnaen. Frühl. — Blätter verkehrt-eirund, fast leberart., stach, unpunestirt, freuzweise entgegengeseht, fast bachziegelig, gerippt, gewimpert. Stengel mit 2—5 zierl., röthlichen Blumen; Kelchlappen stumpf.

6. S. Burseriana L., Jacq. Misc. 1. t. 7. f. 3. Sternb. 1. c. 33. t. 10. f. 1. 2. Sturm l. c. Burfer'scher St.; Chondrosea Haw. 4 Kärnthen, Krain, Oberital., auf Alpen. Apr., Mai.
— Stengel brusenhaarig, 1—2blumig. Blätter fest, eben; Wurzels blätter bicht gehäuft, 3kantig-pfriemenförm., abstehend, blaugrun, glatt; Stengelblätter roth, nach der Spise zu grun, entsernt stehend. Bius

menblatter weiß, runblich : vertehrt : eirund, langer als ber Relch ; Relch: lappen eirund, fpig, glatt, zierlich gewimpert : brufig.

7. S. cernua L. Überhängender St. Lobaria Haw. 24 Sibir., Engl., Schweiz. Juni, Juli. — Ift glattlich, nicht klebrig. Stensgel schwach, aftig oder einsach. Untere Blätter nierensorm., breit gezähnt oder handsorm. gekerbt, die odern tragen in den Winkeln kleine Zwiedelknöllchen (monströse, mißgerathene Blüthen). Stengel meistens mit nur einer weißen, überhängenden Blume; Kelchtheile längl.:lanzettförm.; Kronblätter verkehrt zeirund zlänglich, oder verkehrt zeirundzeingebrück, länger als der Kelch.

Bariet.: a) Linnaeana Ser., L. Fl. lapp. t. 2. f. 4. Fl. dan. t. 22 u. 390, mit einfachem Stengel, in Knölichen verwandelten seitlichen u. meistens regelmäßigen obern Blumen; —  $\beta$ ) ramosa Ser. (S. cern.  $\beta$ . Gaud.) mit ästigem Stengel, u. Bluthen, welche bis auf eine volltommene, endständige alle in Knölichen verwandelt sind.

8. S. Cotyledon L. Rabelfrautart. St. 4 Juni, Juli. Eustop. Alpen. — Stengel, Blumenstiele u. Kelche, klebrig drufenhaarig. Blätter in Rosetten gehäuft, verkehrt zeirund zlängl. (zungenförm.), sehr stumpf, knorplig gefägt. Stengel mit 1—1½ langen, pyramidalischen Blumenrispe; Kelchlappen längl. zlinienförmig; Kronblätter weiß.

Bariet.: a) pyramidālis Ser. (S. pyramid. Lapeyr. Fl. pyr. No. 32. Sternb. l. c. 2. t. 2. Sturm. l. c. 33. No. 2; S. multiflora Ehrh.; Chondrosea pyram. Haw.) mit grünem, vielblumigem Stengel, vielblumigen Blumenstielen u. verkehrt zeirunben, weißen, nicht ausliegenden Kronblättern; —  $\beta$ ) purpurāta Gaud. Bei der Teuselsbrücke in der Schweiz. Stengel u. die vielblumigen Blumenstiele purpurroth; Kronblätter roth geadert; —  $\gamma$ ) paucissora Ser., Fl. lapp. 177. t. 2. f. 2, mit wenigblumigem Stengel u. saft Iblumigen Blumenstielen; —  $\delta$ ) Oederiāna Ser., Fl. dan. 241, mit großen Blättern u. serkehrtzeirunden, ausliegenden Kronblättern.

9. S. crassifolia L. Dietblättr. St.; Megasea Haw. 4 Stbirien, auf Alpen. Apr., Mai. — Eine ber schönsten Arten. Blätter gestielt, sehr groß, glatt, leberart., oben glänzend grun, oval ober verkehrt eirund, stumpf gesägt, am Grunde ber Stiele in eine häutige Scheibe erweitert. Schäfte 1—2' hoch, glanzend braunroth, nack, mit geknäuelten, reichen Rispen, prächtiger, hängender, rother Blumen.

Bariet: a) obovāta Ser. (S. crassisol. a. Ail., Bot. Mag. 196.) mit verkehrt: eirunden, wellensörm., sast ganzrandigen Blättern; —  $\beta$ ) Haworthiāna Ser. (Megasša medža Haw.) mit sast treiserund: herzsörmigen, slachen, kaum gekerbelten Blättern; —  $\gamma$ ) paucislora Ser., Gmel. Fl. sib. 4. t. 56, mit eirunden Blättern u. sast Sblumigem Stengel; —  $\delta$ ) cordisolia (S. cordisol. u. Megasša cordisol. Haw.) mit herzsörm.: rundlichen, wellensörm., gessägten Blättern, kleinern Blumen, breitern Kelchtheilen u. rundl.: verskehrt: eirunden Kronblättern.

Art u. Bariet. wachsen in jebem, besonders in etwas steinigem, trodnem Boben. Rleine Gruppen bavon in Rafenflachen ber Luftgar-

ten gewähren einen fconen Unblid. Man glebt ihnen bann eine Un-

terlage von zerschlagenen Steinen ober Felsenstücken.

10. S. cuneifolia L., Reiblättriger St.; Robertsonla Haw. 2. Europ. Alpen, an naffen Felfenwänden. Mai, Juni. — Blätter teil : spatelförm., sehr stumpf, steif, ausgeschweift gezähnt : geterbt, nach ber Basis zu geschmälert, hellgrun, unten bisweilen röthlich. Stengel nacht, oben rispenart. Blumen zierl., roth, roth punctirt, in Bufchel gesammelt; Kronblätter längl. = verkehrt : eirund.

Bariet. a) vulgaris Ser. (S. caneifol. Waldet. et Kit. pl. rar. Hung. 44.) mit breit eirund : feilform., eingebruckten, ge- zähnt-geterbten Blattern; —  $\beta$ ) subintegra Ser. (S. cuneifol. Sternb. in Sturms Deutschl. Fl. 35) mit vundl. verlehrt-eirunden, taum geterbten Blattern, turgen Blattstielen und wenigblumigem

Stengel.

11. S. erosa Pureh. Ausgenagter St.; Robertson's micranthifol. u. Aulaxis micranthifol. Haw. 4 Birgin.; Caro: lina. Mai, Juni. — Schaft fest, did, sehr streifig. Blätter in Rossetten stehend, längl.: spatelförm., ausgenagt-gezähnt, in einen gerändersten Stiel verschmälert. Blumen in einer pyramidalischen, Mebrig-brüsfigen, ausgebreiteten Rispe, weiß; Kronblätter verkehrt = eirund, stumpflich.

12. S. geranoides L., Storchschnabelart. St. 24 Pyrenken, an schattigen, felsigen Orten. Mai, Juni. — Ist behaart, etwas tiesbrig. Blätter dicklich; Wurzelblätter nierenförm., handförm. ober 5lapspig svielspaltig, langstielig; Stengelblätter linienförmig. Blumen fast dolbentraubig, zierlich; Relchlappen linienslanzettförm., immer länger als die Kelchröhre; Kronblätter verkehrtzeirundslängl., flach, weiß, viel

langer als ber Reld.

Bariet. a) ranunculifolia Ser. (S. geran. Gouan. Ill. t. 18. f. 2. Lapeyr. l. c. 66. l. 43.) mit etwas hin u. her gebogenem sein behaartem Stengel, nierensorm., gelappten, sein behaarten,
schmal u. spis gezähnten Blättern, u. keilsorm.- eirunden, schmal gelappten Stengelblättern; — \( \beta \) irrigua Ser. (S. irrig. Bieb. Pl.
ross. 2. t. 73. Bot. Mag. 2207.) mit nierensorm., breit gelappten, sehr behaarten Blättern, tief gelappten Stengelblättern u. sehr
ästigem, start behaartem Stengel; — \( \gamma \)) obtusilöda Ser., ist kum
behaart; Lappen u. Läppchen der Blätter breit, stumps, kaum gezähnt; Blumen sast boldenständig; Bracteen lintensormig; — \( \sigma \)) pedatissida Ser. (S. pedatis. Ehrh., Sm. Engl. bot. t. 2278.
S. ladanisera Lapeyr. l. c. 65. t. 42. Sternb. l. c. 50.) ist
mehr oder weniger behaart; Stengel etwas steif; Blätter Slappig, mit
längl.- liniensorm., ganzen, mehr oder minder gespisten Lappen; Stengetblätter 2—3lappig; Blumenstiele u. Kelche brüsig sbehaart.

13. S. granulata L. Körniger St. 4 Deutschl. u. s. w., auf Wiesen, Triften u. an sonnigen Orten. Mai, Juni. — An der Wurzgel sigen viele kleine, zwiebelartige Körner. Die ganze Pfl. ift drufigsklebrigsbehaart. Stengel einzeln, 10—14" hoch, gerade, fest. Blätzter nierensörm., gelappt oder gekerbt, die obern Ispaltig. Blumen rispen = oder fast doldenständig, zierlich, weiß, bei einer schönen, häusig

in den Garten cultivirten Bariet. gefüllt; Kronblatter verkehrt : eirund-

langl., viel langer als ber Relch.

Bariet.: a) vulgāris Haw. (S. granul. a. Stornb. l. c. 16. Sm. Engl. bot. t. 500.) mit gestielten, gekerkten ober gezähnten Blättern u. aufsteigenben, loder rispenständigen, selten fast doldenständ. Blumen; —  $\beta$ ) corsicāna Sor. mit 1-4blumigem Stengel, sehr kleinen, spärlich gelappt gekerbten Bl., u. kaum kleinern Blumen; —  $\gamma$ ) ramosissīma Sor. (S. gran. multicaul. Lapeyr. l. c. t. 27.) mit sehr ästigem Stengel; untere Blätter nierensörm., gelappt, breit gekerbt, die obern verkehrt: eirund: langgespist, ganz, selten 1-2zähnig; Blumenstiele vielblumig; Blumen aussteigend; —  $\delta$ ) pendulistöra Sor. mit nierensörm., sehr breitkerdigen Bl., sast doldenständigen, hänzgenden Blumen, u. schwachen, Iblumigen Blumenstielen; s) sessilistora Sor. mit sehr einsachem Stengel, nierensörm., gekerbten Bl., u. stieltosen sast in Köpschen stehenden Blumen; — z) bulbillāris Sor. (S. gran. gemmitera Haw.?) mit mehr ober minder ästigem Stengel u. Knöllchen in den Blattwinkeln.

14. S. Hircülus L., Sternb. l. c. 24. Sturm Deutschl. 35. Abbild. 8. Cistenblättr. St.; Hircülus ranuculoid. Haw. 24 Schweiz, Schweb., Lappl., Sibir. u. s. w, an feuchten, sumpfigen Stellen. Juli, Aug. — Wurzelblätter gestielt; Stengelblätter stiellos, lanzettförm., gerippt, nicht gewimpert. Stengel einsach, aufrecht, 8—12" hoch, 1—6blumig; Blumen schön, ziemlich groß, goldgelb, seuezgelb punctirt; Kelchtheile sehr stumpf; Blumenstielchen behaart.

Liebt einen torfigen, feuchten Boben u. etwas Schatten.

15. S. hirsuta L. Ranhhaariger St. 24 Sibirien u. f. w., auf Alpen. Sommer. — Blätter nierenförm. rundlich, gezähnt, behaart, mit langem, rundl., zottigem Stiele, theils rosettenart. beisammen stehenb. Blumen in einer lockern Rispe auf fast nacktem Stengel, weiß, oft roth punctirt; Blumenstiele brusse klebrig; Kelchtheile stumpf;

Rronblätter spatelförmig.

Bariet.: a) serrāta Ser. (S. hirsūta Sw. Engl. bot. t. 2322. Lapeyr. l. c. t. 23; S. polīta Hort.; S. serrāta Otto? Robertsonia serrata Haw.? Filand, an nassen Felsen. — Blatter fpit gefägt, mit abgefonderten Sagegahnen. Blumenftiele verlangert; Blumen weiß, klein, roth punctirt. — β) punctata Ser. (S. punct. L., Sternb. Sppl. Sax. 1. t. IV.; S. gracilis Steph., semidecandra Wormsk.) Sibir. — Blatter nierenform., an ber Basis start ausgerandet, größer, weniger leberartig, mit spiglichen Kerbgahnen. Blumen zur Salfte kleiner, übrigens wie bei α, auf 6-12" hohem, nactem Stengel. — 7) S. Geum L. (nicht Pursh) Lapeyr. I. c. t. 24. Engl. Bot. 1561. Pyrenaen, Schweiz, Frland, auf Alpen. Mai, Juni. — Blatter gestielt, nierenform. : runblich, ftumpf gekerbt, auf beiden Flächen turz behaart, die Kerbzahne genahert, fast aufliegend. Blumen klein, weiß, auf 6—10" hohem Stengel, in eisner Rispe. — 8) S. hybrida Vill. (Bastarb von S. rotundifol. u. hirsuta?) Blatter faft 3edig : eirund, an ber Basis nicht ausgeranbet, mit wenigen, spiklichen Bahnen. Stengel wenighlumig; Blumen groß, weiß.

16. S. hypnoides L. Liegender St.; schmalblätte. St. & Dfterr., Schweis, Subfranke., Pyren., auf Alpen, in Kalkoden. Mai, Juni. — Stengel 8—10" hoch, wenigblumig, fast nackt; die unfrucht baren Zweige knospentragend. Blätter krautig, schlaff, gewinnpert, ganz oder 3—7lappig, kaum generut, lebhaft grün. Kelchlappen lanzettsorm., spiß; Kronblätter weiß, verkehrt=eirund=längl., viel länger als der Kelch.

Bariet.: a) gemmifera Ser. (S. hypn. Lapeur. Lc. t. 32. Sternb. l. c. 45.) Die Blatter ber unfruchtbaren Afte in ben Binteln knospentragend, ganz, felten gelappt. — B) angustifol. Haw. (S. hypnoid. Ehrh., 8m. Engl. bot. 454.) Blatter ber fterilen Afte ungetheilt, ohne Knospen in ben Winkeln, die untern immer 3[paltig. - 7] condensāta Smith. (S. condens. Gmel. Fl. bad. 2. t. 3.) Blatter ber fterilen Ufte 3-5fpaltig, mit febr fcmalen, faft parallelen, oft behaarten gappen. — d) leptophýlla Haw. (S. leptophylla Pers.), Schraderi Sternb. l. c. sppl. t. 8. Fl. dan. 348, retroflexa u. angustifida Hortul., platypetala Sm. Engl. bot. t. 2276.) Blätter ber sterilen afte etwas entfernt ftebend, 3-5fpaltig; Lappen fchmal, ausgefperrt. Stengel wenigblumig. Blumen weiß, feltner blagröthlich. — e) elongella Ser. (S. elong. Sm. Engl. bot. t. 2277.) Blätter ber sterilen Uste fast glatt, gebrangt ftehend, feilformig, 3jahnig, bie Bahne taum ausgesperrt. Stengel wenigblumig. - () spathulata Haw. Blatter ber fterilen Afte fpatelform., kaum langgespitt, felten fast 3gahnig. Stengel wenighlumig. - n) Sternbergii Ser., Sternb. l. c. t. 24. Blatter ber sterilen Ufte gebrangt ftebend, handform. 5- u. 3spaltig, glattlich; Lappen ber Blatter u. Relche ftumpflich. Stengel rispenformig. Blu= men weiß; Rronblatter verfehrt-eirund, beeit. - 3) villosa Ser. (S. decipiens Ehrh., Sternb. l. c. t. 23, palmāta Sm. Engl. bot. 455. Lapeyr. l. c. t. 41, Lapeyrousii Sternb. l. c., villosa W. En., intermedia Tausch.? caespitosa L.?) Blätter ber sterilen Afte gedrangt stehend, handform. 5= u. 3fpaltig, febr zot= tig. Stengel rispenformig. Rronblatter breit, vertehrtzeirund, weiß.

Art und Barietaten lieben einen schattigen Standort, und konnen zu Einfassungen und zur Bekleidung ber Felsen (wo diese feucht sind)

17. S. ligulāta Wallich, Bot. Cab. 747. Sweeks Br. Fl. Gard. t. 59. Blatthäutiger St.; Megasea ciliāta Haw. 24 Mepal, in Gebirgen, östl. Bengalen. Febr., März. — Eine schöne, immergrüne Zierpslanze, welche wegen ber frühen Blüthe um so schätz barer ist. Aus bem, über die Erde sich erhebenden Wurzelstock tommen gestielte, verkehrtzeirunde, wellenförmige, am Grunde herzssörmige, glatte, sehr stumpse, fast gezähntzgewimperte Blätter, beren Fläche 6—11" lang, 4—8" breit ist; am Grunde des Blattstieles besindet sich einwärts eine häutige, stumpse, lang gefranzte Scheide. Stengel 6—8" u. darüber hoch, mit einem eislanzettsorm. Blättchen u. zahlzteichen, schönen, milchweisen Blumen, welche größer sind als dei Scrassischla, und einen dichten Endstrauß bilden; Kelchtheile an der Spize gefranzt, viel kürzer als die verkehrtzeirunden, fast langgespisten

Kronblätter. In Flottb. u. Hand. 1½—2 Wt., Berl., Cassel u.a.D.
— Im Cataloge des Herrn I. Watop in Luttich ist eine Bar. rossn

angeführt, welche 2 Fr. toftet.

Man pfl. diese Art in einen etwas weiten Topf, in lodere, mit & Sand gemischte Lauberde, auf eine Unterlage zerschlagener Topfscherben, durchwintert fle frostfrei u. stellt sie im Sommer an einen schattigen Ort in's Freie, woselbst sie bei trocknem Wetter reichlich begossen wird. Am besten gedeihet sie in freiem Boden eines Winterhauses. Im Freien habe ich diese schone Pflanze nicht durchwintern können.

18. S. longifolia Lapeyr. Fl. pyren. 26. t. 11. Langblättr. St. 4 Pprenäen. Juni, Juli. — Stengel, Blumenftiele u. Kelche klebrig-brusenhaarig. Blätter in Rosetten stehend, spatelförm. längl., stumpf, knorpligzgekerbt, fast kruskenart. u. weiß, sehr lang. Blumen in vielblumiger Rispe, zierl., weiß, fein roth punctirt; Relchlappen

breit; Rronblatter vertehrtzeirund, fast an einander ftebenb.

Bariet.: a) nūtans Slernb. rev. Sax. 1. t. 2. (S, lingulāta a. Don. Chondrosea longifol. Haw.) mit fast cylinbrischer, sberhängender Riepe u. spatesförm. Bl.; — \$?) medĭa Sternb. l. c. 1. t. 1. Slurm Dentschl. Fl. 33. f. a. b. c. (S. lingulāta s. medĭa Don. Chondrosea intermedĭa Haw.?) Riepe gerade, pyramidalisch; die untern Blumenstiele lang; —  $\gamma$ ) minor Sternb. l. c. t. 1. b. Sturm l. c. 32. f. d. e. (S. crustāta Vest.) Riepe gerade, wenighlumig; Blumenstiele 2—3blumig. Blätter sehrschmal, am Grunde gewimpert.

19. S. muscoides Wulf. Moodart. St. 4 Karnthen, Schweiz, Subfrankr., Caucaf. u. f. w., auf Alpen. Mai — Juli. — Eine fehr variabele Pflanze, rafenbilbenb, mehr ober minber brufig-klebrig, von moodartigem Ansehen. Die obern Blätter linienförm, stumpf, ganz, die untern mehrentheils Ispaltig, alle kaum gerippt. Kelchlappen eizund, stumpf; Kronblätter gelblich ober purpurroth, elliptisch-linienförm.

faum langer als ber Relch.

Bariet.: a) microphýlla Gaud. (S. caespitōsa Scop. Fl. carn. No. 494. t. 14, moschāta Sm. Engl. bot. 2314, Muscarīa caespitōsa Haw.) Blätter glattlich, etwas schlaff. Stengel niedrig, mit 2—3 gestielten, genäherten Blumen. — β) elatior Gaud. (S. muscoid. δ. Sternb., caespitōsa Sternb. l. c. t. 11. b. f. 1. Lapeyr. l. c. t. 35; Muscar. muscoid. β, elongestla Haw.) Blätter länger, gestielt, glattlich, sast gerippt. Blumen länger gestielt, 3—10; Kronblätter wenig länger als der Kelch. — γ) crassifolīa Gaud. Blätter sast stiellos, sleischig, meistens ungestielt. Stengel sast rispensörmig. — 'e) unissora Gaud. (S. caespitōsa Lapeyr. l. c. t. 34, nicht L., muscoid. β. Sternb., moschāta var. Lap. l. c. t. 38, acaulis Gaud.; Muscarīa acaulis Haw.) Bildet dichte Rasen. Blätter surz, etwas einwärts gebogen. Stengel sast haarssm., 1 blumig. — ζ) capitāta Gaud. (S. caespitōsa Wahlenb.) Bildet dichte Rasen. Blätter bickich, surz. Blumen ansīsend, in wenighlumigen Köpschen. — λ) moschāta Gaud. (S. moschāta Wulf. in Jacq. Coll. 2. t. 21. f. 21.

Sternb. l. c. 41. var. a. t. 11. a. f. 3.) Ift klebrig behaart unb duftet nach Bisam. Blätter meistens keilförm. ober liniensörm., spis, 3spaltig ober ganz, etwas schlaff. Kelche so lang als die gelben Kronsblätter. —  $\mu$ ) atropurpursa Ser. (S. moschäta  $\gamma$ . atropurp. Sternb. l. c. 41, atropurp. Sternb. l. c. t. 11. b. f. 2. Sturm Deutschl. Fl. 33. Abbild. 11; Muscaria atropurp. Haw.) Ist kum klebrig behaart. Blätter etwas schlaff, die obern ganz. Stengel giattlich, wenigblumig; Kronblätter arange purpurroth, schmal, länger als der Kelch.

Diese Barietaten machsen in verfchiedenen europaischen Alpengegenben und konnen theils zu Ginfaffungen an ichattigen Plagen, theils

aur Decoration ber Felfenparthieen benutt merben.

20. S. mutāta L., Jacq. ic. rar. 3. t. 466. Bot. Mag. 351. Beränderter St.; Chondrosea Haw. 4 Schweiz, Schlessen, Rärnthen, Ital., auf Alpen, Pyrenäen. Juni, Juli. — Blätter in Rosetten gehäuft, verkehrtzeirundelängl. oder zungenförm, dich, knorpligzgesägt, nach der Basis zu sederigzgewimpert. Stengel aufrecht, klebrigzbehaart; Blumen in einer pyramidalischen Rispe, zierl., safrangelb; Rechlappen lanzetisörmig; Krondlätter liniensörm., sehr schmal, spiz, ungesseck (stenopetäla Ser.), oder eirundelängl., gesteckt (macropetäla Ser.).

21. S. oppositifolia L., Bot. Cab. 869. Lapeyr. l. c. 36. t. 16. Paarblätte. St.; S. coerulea Pers.; Antiphylla coerul. Haw. 4 Schweiz, Lappl., Pyrenden u. s. w., auf den höchsten Alpen, an Felsen u. auf steinichtem Boden. Frühl. — Eine sehr niedzliche Zierpslanze. Stengel kriechend, mit 4reihig:entgegengesehten, kleiznen, eirunden, gewöhnlich fast dachziegelig liegenden, knorpligen, sein gewimperten, gekielten, an der Spize schief abgestuzten Blättern. Blumen einzeln endständig, sehr zierlich, violetteblau; Kelchlappen stumpf, gewimpert. In Flottb. 12 st. (bas. auch eine Var. mit größern Blumen — grandistöra — für 1 P), Lüttich 1 Fr., u. a. D.

Am sichersten eultivirt man diese Art entweder auf einem alten, mit weniger Dammerbe belegten Gemäuer, oder im Topfe, den man unten mit zerschlagenen Steinen, oben mit leichter, sandiger, mit seinem Kalkschutt gemischter Erbe füllt und im Winter an einen frostzfreien, luftigen Ort stellt. Im Freien verlangt sie eine leichte Besbedung wider den Frost, wenn die natürliche Decke, der Schnee, sehlt, welcher die Alpenpstanzen an ihren heimischen Standorten schützt.

22. S. pensylvanica L. Pensylvanischer St.; Micranthes hieracifol. Haw. 4 Pensylvanien, Canada. Mai, Juni. — Stengel steif, mit zahlreichen, kleinen Strichen gestreift, nacht, etwa 2' hoch, behaart. Blätter in ben Stiel verschmasert, verkehrtzeirundsspatelsörmig, gezähnt, stumpf, gewimpert, behaart, nicht runzligepunetirt, 4—7" lang, 1—3" breit. Blumen rispensörm. bolbentraubig; Relchelappen eielanzettsörm.; Kronblätter sehr schmal, gelblich, länger als ber Kelch.

Bariet.: a) conglomerāta Mich. — Dill. Eith. 337. t. 262. (Micranthes pensylv. Haw.) Blumen getnäuelt, in einer bichten

Rispe; —  $\beta$ ) carymbifera Mich. Blumen entfernt stehend, dolb bentraubig.

23. S. retūsa Gouan IU. 28. t. 18. f. 1. Lapeyr. Fl. pyr. 38. t. 18. Eingebrückter St.; S. imbricāta Lam., oppositifol. 7. W. Sp. pl., purpurĕa AU.; Antiphýlla ret. Haw. 4 Pyrenãen, franzos. Alpen. Frühl. — Ühnelt der 21. Art. Blätter graulich-grün, Areihig-dachziegelig liegend, 3seitig, did, glatt, an der Spige schief adgestuft u. mit 3 Puncten versehen; Stengelblätter versehert-eirund, slachlich, gewimpert, sast adgestuft. Blumen schön, duntelviolett, zu 1—4en endständig; Kelchlappen stumps, nicht gewimpert. In Flottb. 1 Mt. — Gult. s. No. 21.

24. S. rotundifólia L. Kunbblättr. St. 4 Schweiz, Ofterr., auf Alpen, an schattigen Orten, Pyrenäen. Juni, Juli. — Stengel ästig, aufrecht, behaart. Blätter nierenförmigerund, gezähnt ober gesterbt, gestielt; Stengelblätter rundl., die obersten oft Ilappig. Blumem in einer Rispe, klein, zierlich; Kelchtheile lanzettförm., spiß; Krons

blatter langl., weiß, purpurroth ober gelb punctirt.

Bariet.: a) vulgāris Ser. (S. rotundifol. Lapeyr. l. c. 50. t. 24; Micropetalum rotundifol. Haw.) mit glattlichen, gezahnzten Blättern; —  $\beta$ ) repánda Don. (S. repánda W., Sternb. Sax. 17. t. 5. Mill. ic. 141. f. 1, mit geterbten, behaarten Blättern.

25. S. sarmentosa L., Bot. Mag. 92. Wuchernber St., S. stolonifera Jacq. ic. rar. 1. 1. 80; Ligularia sarment. Duv.; Diptera sarm. Borkh.; S. ligulāta Murr. 4 China, Japan. Mai, Juni. — Aus der Wurzel kommen viele lange, fadenförmige Ranken, welche Wurzeln und Blätter treiben. Wurzelblätter gestielt, rundlich, lederart., behaart, gekerbt-lappig, oben dunkelgrün, weiß geadert, unten röthlich oder leberfarbig. Stengel aufrecht, 12—16" hoch, fast nackt, behaart, oben sast rispenart., mit vielen weißen oder weißeröthl., unregelmäßigen, zierl. Blumen; 2 Kronblätter lanzettsörm., spiß, 3 eirund, kürzer. In vielen Gärten vorhanden, und wird auch häusig als eine hübsche Zimmer-Zierpstanze cultivirt.

Bar.: S. cucutaeformis Lodd. Bot. Cab. 186. Flachsfeisbenförm. St.; Ligularia minor Haw. — China. Frühl. — Ift kleiner. Die langen, fabenförmigen, zierlich vom Topfe herabhangensben Ranken haben Ahnlichkeit mit der Flachsfeibe (Cuscuta). Stensgel fast nur 3blumig. Blätter eiförm. rundlich oder oval, edig, gezahnt, kurzhaarig, zierl. weißaberig. Blumen weniger unregelmäßig;

Rronblatter weiß, lang, langettform., fpig. In Sacin.

Beibe, sowohl die Art als Bariet., pfl. man in den Topf, in Lauberde, mit einer Unterlage zerstoßener Scherben, u. durchwintert sie im Glash. oder Zimmer bei 1—5° W. Im Zimmer stellt man die Töpfe auf ein Gesimse, damit die langen Ausläufer herabhängen. Während des Sommers gedeihen sie sehr gut an einer schattigen Stelle im freien Lande, in einem lockern, etwas steinichten Boden.

26. S. sibirica L., Sternb. l. c. t. 25. Sibirischer St.; S. grandissora Sternb. l. c. 20. t. 12. f. 4; Lobaria sibir. Haw. 4 Sibirien. Juni, Juli. — Stengel sabenform, aufstei-

gend, schwach. Burgelblatter nietenform., handform., gestiett, 7lappig, behaart, die Lappen cirund; Stengelblatter anfigend, gelappt. Blumensstiele lang, nacht; Blumen ziemlich groß, weiß; Rechlappen eirundlinienform., gestreift, glatt; Kronblatter keilform verkehrtzeirund.

27. S. trifuroata Schrad. Hort. Goett. fasc. 1. t. 7. Dreigabeliger St.; S. coratophylla Sternb. I.c. 60. Bot. Mag. 1651. 4 Spanien. Mai, Juni. — Ift ganz glatt. Stengel wenigblumig, fast nackt. Blätter sehr steif, langstielig, etwas klebrig, 3theilig, gerippt; die Lappen lintenform., 3—4spaltig, stachelspisig. Blumen zierlich, weiß; Relchlappen lanzettform., spis; Kronblätter verzehrtzeirund, viel länger als der Kelch.

28. S. umbrosa L., Lapeyr. l. c. 44. t. 22. Schattenlies bender St., Porzellanblumchen; Robertsonia umbrosa brevipes et longipes Haw: 4 Engl., Span., Pyren. Juni. — Blätter verkehrtzeirund, fast knorplig-gekerdt oder gezähnt, behaart oder glatt, in einen ausgebreiteten, etwas gewimperten Stiel verschmälert, 8–10" lang. Stengel aufrecht, röthlich, drüfenhaarig, nackt, oden rispenförmig; Blumenstiele drüsse, grün; Blumen klein, weiß, gelb und roth punctirt; Kelchtheile sehr stumpf; Kranblätter spatelförmig.

Bariet.: a) crenāta Ser., Sm. Engl. bot. t. 663, mit geferbten ober geferbt-gezähnten Bl.; —  $\beta$ ) serratifol. Don. (S. serrāta Mackay) mit eingeschnitten-breit-sägezähnigen, länger gestielten
Blättern.

29. S. virginiensis Mich., Bott Cab. 1699. Birginischer St.; S. virginica Nutt., vernālis W. hort. Berol. t. 43. Lam. Ill. t. 372. f. 4; Dermasea pilosa Haw. 4 An Felsen in Pensplvan., Birgin., u. auf Bergen in Carolina. März, April.— Eine kleine, zierl. Pflanze! Stengel behaart, sehr ästig. Blätter behaart, gestielt, eirund, dicklich, gekerdt-gezähnt, stumpf. Blumen rispenständig-afterdoldig, zahlreich, klein, weiß; Kelchlappen eirund; Kronblätter spatel-liniensörmig, viel länger als der Kelch.— Diese Urt muß bei strenger Kälte mit Moos bedeckt werden.

#### Synonyme.

acaulis Gand. f. No. 19. Saxifr. angustifol. Hort. f. No. 16. atropurp. Sternb. f. No. 19. atrorubens Bertol. f. No. 1. bryoīdes L. f. No. 4. caespitōsa **Scop**. u. A. f. No. 19. ceratophýlla Sternb. f. No. 28. coerulea Pers. J. No. 21. condensata Gmel. f. No. 16. cordifol. Haw. f. No. 9. crustāta Vest. f. No. 18. decipiens Ehrh. f. No. 16. elongélla Sm. f. No. 16. Géum L. f. No. 15. gracilis Steph. J. No. 15.

Saxifr. grandiflora Sternb. f. Ro. 26. hybrida Vill. f. No. 15. imbricata Lam. f. No. 23. irrigua Bieb. f. No. 12. ladanifera Lapeyr. f. No. 12. Lapeyrousii Sternb. f. Ro. 16. leptophylla Pers. f. No. 16. lingulata Don. f. No., 18. moschāta Sm. u. A. s. No. 19. multiflora Ehrh. s. No. 8. neglécta Ten. s. No. 2. palmāta Sm. s. No. 16. pedatifida Ehrh. f. No. 12. platypetăla Sm. f. No. 16, polita Hort. f. No. 15. punctāta L. f. No. 15. purpurĕa All, f. No. 23. pyramidālis Lapeyr. f. No. 8. pyrenaica Scop. f. No. 3. recta Lapeyr, f. No. 2. repánda W. u. 2. f. No. 24. retrofléxa Hort. s. No. 16. Schraderi Sternb. f. No. 16. semidecándra Wormsk. f. No. 15. serrāta f. No. 15 u. 28. stolonifera Jacq. f. No. 25. tridentāta Gaud., Sternb. f. No. 3. vernālis W. f. No. 29. villosa W. En. f. No. 16. virginica Nutt. f. No. 29.

Die Steinbrecharten empfehlen sich sowohl durch liebliche Bluzmen, als durch das immergrüne, meistens in zierliche Rosetten gehäuste Laub. Wan pst. sie in einen lockern, guten, mäßig seuchten Sandzboden, an etwas schattige Orte, und giebt denen, welche auf Alpen u. an steinichten Orten wachsen, eine Unterlage von Steinen u. eine Beizmischung von seinem Schutt. Lestere gedeihen vorzüglich gut auf eiznem alten, nur slach mit leichter, sandiger Dammerde bedecktem, seuchztem u. beschattetem Gemäuer u. können sämmtlich zur Ausschmückung künstlicher Felsenanlagen benutzt werden. Viele Arten kann man zu Sinsassingen schattig liegender Blumenstlicke benutzen. Die Vermehrzgeschieht durch Wurzeltheil. u. durch frühzeitige Aussaat (am besten in Kästchen oder Töpsen, in leichte Dammerde). Die meisten beschriebenen Arten sind in den größern Handels: u. Pstanzengärten zu haben. Preis 2-4 MR.

# Scabiosa; Scabiose.

Blumentopfchen mit einer fast boppelten Reihe von Sulblattern verfehen. Frucht boben fpreublattrig-barfig. Covolle-4fpaltig.

Saamen Afeitig, mit einfachen Sprenblatten aber Borften getront.

Tetrandria Monogynia. Dipsaceae.

1. S. australis Wulf., Coult. Dipsac. 40. 2. 2. f. 18. Rehb. Pl. crić. 4. t. 325. Sübliche S.; S. répens Beig., pseudaustral. Roem. et Sch. 4. Oberital., Steiermart, Pannozien, in sumpsigen Walbungen u. an Bachen. Sommer. — Stens gel 1—1½ hoch, rund, filzig, unten glattlich. Blätter lanzettsteinig, langgespist, fast ganzrandig, am Grunde geschmälert, am Stiele herablausend, glatt. Blumentopfchen Anfangs sast kugelig; Corollen blasblau oder achergelblich-bläulich, gleich. Wurzel kriechend. 2 M.

2. S. ciliāta Spr., Rehb. Pl. eril. 3. t. 273. Gewinnerte S.; S. Kitaibelii Schult., pubescens Wahlenb.; Knautia. ciliāta Coult. Dips.; Trichera Roem. et Sch. 43 lingarn, Oftere. Sommer. — Stengel sehr steischaarig, 3—4' u. darüber hoch. Blätter steischaarig, eirund, die untern gestielt, ganz, geohrlappt oder halbgesiedert, die Stengelblätter eingeschnitten-gezähnt, herzsörm.: stengelumfassend oder stengelburchwachsen. Blumentspfchen ocherweiß, mit geminnerten Hillblättchen.

3. S. collīna Reg. Hugel: S.; S. birsūta Lapoyr.; Knautia arvens. Coult. var. collīna Inchy. 4 Auf trodnen Hugelit

in Subfrankr. Sommer. — Stengel raubhacaig, 2' both, febr eins fach, blätterlos. Blätter halbgefiedert, raubhacaig. Blumen rothliche

lillasarbig.
4. S. montana Bieb., Jacq. fil. Eclog. 1. 1. 60. Berg-S.; Knautia DC.; Knautia arvens. var. Coult.; Trichera mont. Schrad. 4 Caucasus, auf Biesen: Sommer. — Stengel scharfs borstig, 5—6' hoch, mit armförm. Aften. Blätter längl., gesägt, rauh-

haarig, die untern theils ganz, theils zerschlift. Blumenköpschen geskrahlt, gelblich-weiß; Hullblätter, schmal, spis. 2 992.

5. S. sylvatica L., Jacq. Obs. t. 72. Bab : S.; Knautia Duby; Kn. arvens. 7. Coult. l. c. 29; Trichera Schrad. 4. Europa, in Gebirge-Bälbern u. f. w. Juli, Aug. — Stengel 2—4. hoch, steisborstig. Blätter in einen geflügelten, am Grunde ausgehreit toten Stiel verschmälert, mehr ober minder rauhhaarig, alle ungetheilt, eislanzettförm. u. lanzettförm., die untern gezähnt, die obern ganzun: dig. Blumentöpschen gestrahlt, roth oder lillafard-roth, wohlriechend.

Bariet,: S. longisolia Waldst. et Kit. Pl. rar. Hung. 1. t. 5. Langblätte. S.; S. sylvat. s. Gaud.; Knautia sylv. s. DC.; Trichera longisol. Schult.; S. integrisol. Sut. — Ungarn u. s. w. Sommer. — Stengel 1—2' hoch, röhrig, wenigs blumig, unten glatt, oben sein behaart. Biätter lang: lanzeitsörmig, ganzeandig, die untern am Stiels herablausend, glatt, die obern stiels los, mit der Basis verbunden, fast etwas behaart, meistens röthlich. Blumenstiele oft 1' lang; Blumensöpschen noth, lista; Hithlichter oft braun:purpurröthlich, mit langen, weißen Haaren bekleidet. 2 mit

Alle 5 Arten bauern im Freien, lieben einen guten, ledern Bo-

ben u. werben burch Saamen n. Murgeltheil. vermehrt.

Scabiosa africana, altissima, argentea, atropurpurea, caucasica, elegans, grandiflora, cretica, graminifol., lucida, mollis, capillata, palaestīna u. stellata f. Asterocephalus.

. Scab. alpīna, ambrosioid., altissīma, laevigāta, gigantea, transylvanica All., uralensis, centauroid., cornienlata, albescens, leucantha, leucanthema, elata, atrata u. tatarica s. Succisa.

## Scaeršta; Scappla.

. Reld mit einer, am Ovarium angewachsenen Rohre u. 5theiligem ober Saabnigem, felten fast gangem Ranbe. Corolle von ber Bafis aus gefvalten, fo bag bie Genitalien entblogt hervorftehen; ber Ranb einfeitig, 5theilig, mit geflügelten, fast gleichformigen Lappen. In : theren frei. Rarbe mit einer gewimperten Dede. Fleischige ober ausgetrodnete, gefronte 1 - 4facherige, 1 - 4faamige Stein frucht.

Pentandria Monogynia. Goodenovieae.

11. S. microcarpa Cav. ic. 6. t. 509. Bot. Cab. 1327. Rleinfruchtiger Sc.; Goodenia laevigata Curt. Bot. Mag. 287; Gooden. albida Sm., W. 54 Reufühwallis. Sommer. - Eine 6—12" hohe, weichhaarige, etwas weitschweifige Pflanze. Blätter teilform., etrund ober treisrund, gezahnt, am Grunde gefchmalert. Die lieblichen blauen Blumen bilben einfache Abren, mit gezahnten Bracteen. Relchrand gelappt; Kronrohre u. Griffel gottig. Dvarium Ifacherig, Ljaamig. In Sacn.

Man pfl. fie in fette, mit & Fluffant gemifchte Lauberbe, burchwintert fie bei 4-6° B. in einem bellen, trodnen Glash. ober Bimmer, und begießt fie im Winter maßig. Acrmehr. burch Stedl. u.

Saamen.

2. S. suaveolens R. Br. Duftende Sc.; Goodenia calendulacea Bot. Rep. t. 22. 74 Reuholl. Mug., Gept. - Stengel meiftens frautart., aftig, weitschweifig, weichhaarig. Blatter etwas fleifchig, spatelformig, gangrandig, unten gewimpert, fast striegelig. Bracteen linien : langettformig. Blumen zierl. , himmelblau , wohlrie: chend; Griffel bartig; Ovarium 2facherig. In Samb. 1 Mt., Berl. u. a. D. — Cult. s. No. 1.

3. S. Taccada Roxb. Indiffe Sc.; Lobelia Gaertn. fruct. 1. t. 25. f. 5. \(\dagger Dftind., Inf. Pulo:Pinang. Herbst. — Stengel ftrauchartig, in ben Achfeln gebartet. Blatter vertehet : eirund, gangrandig, gleich ben Aften und Afterbolben glatt. Blumenftiele mintelftanbig, gabelaftig. Die Blumen u. reifen Fruchte weiß; Relchrand

5theilig, fast mit ber Lange bes Ovarii gleich.

Cult. f. No. 1; muß aber im Warmh. und mahrend bes Sommers in einem warmen Lohkaften unterhalten und im Winter fehr

magig befeuchtet werben.

Mehrere, noch febr feltene, neuholland. Arten, als S. aemula, Cunninghamii, Drummondii, grandistora, glandulifera, hispřída, lanceolata, macropoda, nitřída, polystachya, semiamplexicaulis u. a. m. können vermuthlich wie No. 1 behandelt, und bei 4-6-8° B. burchwintert werben.

## Schelhammera; Schelhammera.

Corolle glodenförmig abstehend, mit 6 genägelten, die Staubgefäße tragenden Kronblättern. Unther'en befestiget. 3 gurudgerollte Rarben. Capfel 3fächerig, 3flappig, mit wenigen tugelrunben Saamen. Hexandria Monogynia. Melanthaceae.

ben Saamen. Hexandria Monogynia. Melanthaceae.
1. S. multiflora R. Br., Bot. Cab. 1511. Bielblumige Sch.
24. Neuholl. Juli, Aug. — Stengel 1—2' hoch, mit etwas hängensben, gebogenen Zweigen. Blätter ansigend ober sehr kurzstielig, eirunde längl., langgespigt, ganzrandig, abwechselnd, gerippt, gescheitelt. Blumenstiele 2blumig, in ben obern Blattwinkeln; Blumen schön, blaß steischsfardig; Kronblätter längl., stumps. In Hadn.

Wird in lockete, fandige, mit etwas Lehm gemischte Torferde ober in fandige Lauberbe gepflanzt, bei 5-8° B. burchwintert u. burch

Sprögl. vermehrt.

## Schinus; Mastigbaum.

Blumen mit gang getrennten Gefchlechtern. Relch 5theilig. 5 Rronblatter. Rein Griffel. 3 Narben. 3facherige, 3faamige

Beere. Decandria Trigynia. Terebinthaceae.

1. S. Molle L., Mill. ic. t. 246. Lam. Ill. t: 822. Bot. Mag. 3339. Peruvianischer M.; hängendes Molle. † Brasil., Peru, Merico, an trocknen, sandigen Orten. Frühl. oder Sommer. — Ein schöner 8—12' hoher Baum. Blätter herabhängend, ausdauernd, gez siedert, mit 9—15 Paaren u. einem sehr langen, gestielten Endblättzchen; Blättchen ziemlich lang, sein gespiet, lebhaft grün, gesägt. Bluzmen klein, weiß, rispenständig. Beeren röthlich, süslich, so groß als

Erbfen. In Samb. 1 Mt., Flottb. 2 Mt., u. a. D.

Diese schöne u. nügliche Pfl. enthält viel harziges Dl, von startem, aromatischem Geruche. Das aus der Rinde schwisende Dl gerinnt, und gleicht dem Mastir; das Dl der Blätter aber ist fluffiger. Trennt man diese in die Queere und wirft sie mit der Rudseite auf die Oberstäche des Wassers, so bewegen sie sich in Folge des ausströmenden Oles auf eine merkwürdige Beise im Kreise umher. Die Blätter liefern auch eine weiße, wohlriechende, dem Elemiharze ähnzliche Substanz, welche, in Milch aufgelöst, gegen Augenkrankheiten gesbraucht wird. In Peru bereitet man aus den Beeren ein angenehs mes, erfrischendes Getränk.

Cult. Sandige, mit & Lehm gemischte Lauberde; im Winter 5-8° W. und mäßige Feuchtigkeit; im Sommer bei warmer Witterung in's Freie, bei kuhlem, nassem Wetter in's offene Glashaus. Bermehr. durch Saamen aus der Heimath und durch Steckl im Warmbeete.

Schinus depéndens s. Duvaua.

# Schivereckia; Schiveredie.

Schötchen eirund, mit erhabenen, in ber Mitte ber kange nach etwas niebergebrückten Klappen, u. mehreren ungeranberten Saamen. Bosse & handb. b. Blumengarin. 3. Bb. 2te Aust. 23

Gult. No. 1 u. 2 gebeihen in jebem lodern, nahrhaften Sand: boben; man faet ben Saamen biefer Arten u. ber Bariet. von No. 1 im Apr. ober Anf. Dai an einer warmen, fonnigen Stelle in's freie Land, ober auch fruher in ein fast tubles Diftbeet. Mus bem Diftb. verfett man fie bann an die beftimmten Plate in's Land, ober (fur bas Bimmer u. Glashaus) in angemeffene Topfe; biefe ftellt man einige Beit unter bie Fenfter eines tublen Miftbeetes, bann in's offene Glash., und find die Topfe faft vollgewurzelt, fo verfest man die Pft. mit unversehrtem Ballen nochmals in großere Topfe, in eine fette, mit & Sand gemischte Laub: u. Miftbeeterbe. Alle Arten verlangen nur mäßige Leuchtigkeit, einen hellen, jedoch nicht zu fonnenheißen Standort u. in Gewächshäufern u. Diftb. reichlich Luft bei fühler Temperatur. Junge, im Mug. aus Saamen erzogene Pfl., je 3-4 in 5-6jou. Topfe verfest, bei 3-6 ° BB. in einem trodnen Glash. nabe unter ben Fenftern burchmintert, u. im Fruhl. theils in großere Topfe, theils in's freie Land verpfl., machsen viel uppiger u. bluben früher, reichlicher u. weit prachtvoller. S. Grahamii blübet, wenn man ben Saamen im Marz ober Upr. in's lauwarme Miftb. faet u. die Pfl. in Topfen auf erwähnte Art behandelt, im Juni ober Juli; S. retusus aber tommt in ber Regel fpater jum Bluhen. Diefe beiben Arten verlangen einen fuhlen, von roben Stoffen freien, nahr= haften u. mäßig feuchten Boben. Um besten faet man ben Saamen im Aug. ober Unf. Gept. febr bunn in 5-6" weite, unten 1" boch mit feinem Ralkschutt, übrigens mit einer etwas fandigen, nicht febr fetten Damm: ober Biefenerbe gefüllte Topfe. Sind die Pfl. bei mäßiger Barme im Diftb. hervorgetommen, fo gewöhnt man fie zei= tig an Licht u. Luft, ohne welche biefe fconen Urten nicht gebeihen. Man ftellt fie fur ben Winter in ein belles, trodnes, luftiges Glash. bicht unter die obern Fenfter. 3m Fruhl. verpfl. man fie mit gangen Ballen aus ben erften Topfen in größere, ober auf ein tubles Diftb. ober Laubbeet, in sandige, nahrhafte Wiesenerde ober lehmig : sandige Adererde. Auch an andern, etwas tublen, freien Plagen gedeihen fie aut, wenn ber Boben nicht zu humubreich u. zu fett. u. ber Commer weber zu burre, noch zu nag u. falt ift.

# Schizopetălum; Spaltblatt.

Kelch chlindrisch, an der Basis glesch, geschlossen. Kronblätzter eirund, siederspaltig. Narben höckerig, genähert. Schote lieniensörmig, mit der ausgebreiteten Narde gekrönt. Tetradynamia Siliquosae. Cruciferae.

1. S. Walkeri Sims. Bot. Mag. 2379. Bot. Reg. 387. Walker'sches S. . Chili. Sommer. — Stengel aufrecht, ästig, 1½—2' hoch, oben etwas feinhaarig. Blätter buchtig-halbgesiebert, unsbehaart; Wurzelblätter 4—5" lang, mit horizontalen, etwas zurückgez krümmten, ungetheilten, ober am obern Rande mit einem oder einigen Zähnchen versehenen, stumpfen Lappen. Blumen einzeln winkelständig, zierlich; Kelche etwas seinssilg; Kronblätter unten grünlich, oben weiß, mit 5" langen, in schmale, liniensörm., stumpfe Einschnitte siedersörm. zerspaltenen Platten, welche sich nur früh Morgens u. gegen

Abend entfalten, mahrend ber übrigen Tageszeit aber zusammenrollen. Saamen bunkelbraun, glatt, bem Kohl: ober Rübesaamen ahnlich. In Erfurt, Hamb. u. a. D. 1—299e.

Der Saame wird im April im Freien an fonniger Stelle ausgefaet, u. zwar in einen magig feuchten, lockern, nahrhaften, boch nicht

zu fetten Sanbboben.

#### Schotia; Schotie.

- Kelch Sspaltig, gefärbt. Kronblätter, in eine bauchige Röhre zusammengebogen u. am Kelche besesstiet. Gestielte Hulfe. Decandria Monogynia. Leguminosae.
- 1. S. latifólia Jacq. Fragm. 23 t. 15. f. 4. Breitblättrige S.; Omphalodium Schotia Jacq. Eclog. h. Cap. Sommer. Blätter mit 2—4jochigen, verkehrtzeirunden, sehr stumpsen, stachelsspisigen, glänzenden Blättchen. Blumen weißepurpurroth; Reich 4blättzig; Kronblätter länglich, am Grunde kaum geschmälert; Staubgefäße monadelphisch, 4mal länger als der Kelch. In Hamb. 1 Mk., Lüttich u. a. D.
- 2. S. speciosa Jacq. ic. rar. 1. t. 75. Bot. Rep. 348. Prächtige S. h Senegambien, Hottentottenland. Aug., Sept. Blätter abwechselnd, gepaart-gestiedert; Blättchen 6-8—10jochig, ausbauernd, steif, glänzend, glatt, eirund, 4" lang, 4" breit, mit scharfer Stachelspige; Blattstiel gegliedert. Blumen sehr schön, scharlachpurpurroth, traubenständig. In Hamb. 1 Mt., Lüttich 2 Fr., Cassel u. a. D.
- 3. S. tamarindifolia Afz., Bot. Mag. 1153. Tamarinbens blättrige S.; S. latifolia W. & Cap. Sommer, Herbst. Blätztet gesiebert; Blättchen 8—10jochig, oval elliptisch, eingebrückt, mit kleiner Stachelspige, am Grunde etwas höckerig. Blumen schön, scharzlachroth, traubenständige In Lüttich 2 Fr. u. a. D.

Man pflanzt sie in lodere, mit & groben Flußsand (für ältere Pflanzen auch mit etwas altem Lehm) gemischte heibeerbe, burchwintert sie bei 8—12° M., u. stellt sie bei warmer Sommerzeit in's offene Glashaus ober auf eine warme, beschützte Stellage in's Freie. Vermehr. burch cap'schen Saamen im warmen Lohbeete.

## Schousboen; Schousboa.

Relch glodenförmig, 5fpaltig, abfallenb. Corolle 5blättrig. Staubgefäße hervorragenb. Capfel fast beerenartig, 5edig, 1faamig. Decandria Monogynia. Combretaceae.

1. S. coccine W. Scharlachrothe S.; Cacoucia coccin. Aubl. Gujan. 1. t. 179. Lam. Ill. t. 359. † Guiana, an Ufern der Klusse u. Bache. — Ein schöner Schlingstrauch! Blätter abwecheselnd, eirund, langgespiet, ganzrandig, glatt. Blumen kurzstielig, roth, mit ausgebreitetem, scharlachrothem Kelche, traubenständig.

Man pflanzt fie in fette, mit & groben Fluffand gemischte Damm= erbe, unterhalt fie im Barmhaufe bei 12 — 17° B., giebt ihr im Sommer reichlich Baffer und vermehrt fie burch Saamen im warmen Lobbeete.

#### Schubertia f. Taxodium.

## Schwaegrichenia f. Anigosanthos.

#### Scilla; Meerzwiebel.

Blumenhulle (Corolle) bblattrig, faft glodenformig ober rab: formig ausgebreitet, abfallend. Staubfaben pfriemenform., gleich. Capfel 3facherig, 3flappig, vielfaamig. Hexandria Monogynia. Asphodeleae. Zwiebelgewachse mit nachten, einfachen Schaften und zierlichen, traubenftanbigen Blumen.

1. S. amoena L., Jacq. austr. t. 218. Schfuhr's Sanbb. t. 94. Bot. Cab. 1015. Bot. Mag. 341. Schone D.; Sternhyacinthe. 24 Mittel = u. Gud : Europa. Fruhl. - Die rundl. 3wiebel treibt 4-5, fast 1' lange, breit-linienformige, etwas rinnenformige Blatter. Schaft edig, aufrecht, oft rothlich, 6-9" boch, mit 2-8 schonen, himmelblauen, fternformigen, abwechselnben, entfernt ftebenben Blumen; Blumenftiele gefarbt, die obern febr turg; Bracteen febr turg; Corolle fast 1" breit. 2 gge.

Bariet.: mit rothl. u. mit weißen Blumen, u. gebeihet im Freien in jebem lodern, nahrhaften Boben. Die 3wiebeln werben alle 3 Jahre nach bem Abwelfen ber Blatter herausgenommen u. im Au-

guft 4-6" tief in frifch gubereiteten Boben wieder genflangt.

2. S. amoenula Hornem., Bot. Mag. 2408. Red. Lil. 1. 130. Liebliche M.; S. sibirica Bot. Cab. 151. 4 Sibirien. Upr. - Die Zwiebel treibt einige kurze, glanzende, niederliegende Blatter. Schaft Sedig, aufrecht, an 3-4" boch, mit 2-3blumiger Traube; Bracteen fehr furg; Blumen fehr fcon himmelblau, über: bangend, glockenform. : abstehend. 2 99e. Cult. f. bei Do. 1.

3. S. autumnālis L., Cav. ic. t. 274. f. 2. Bot. Mag. 919. Red. Lil. 317. Berbft : D. 24 Nordafrita, Taurien, Gubeu: ropa. Spatfommer, Berbft. - Blatter fcmal, linienformig. Blumen traubenständig, hellpurputrothlich, auf 3-4" hohem Schafte; Blumenftiele ohne Bracteen, von ber Lange ber Blumen; Corolle radformia : ausgebreitet. 4 gge.

Cult. f. bei No. 1; fie muß aber bei ftrengem Froste etwas be:

bedt werben.

S. bifólia Ait., Bot. Mag. 746. Bot. Cab. 283. Jacq. qustr. t. 117. 3weiblättr. M.; fruhblühende Sternhyacinthe; B. S. praecox W. 4 Frankr., Deutschl. Apr., Mai. — Die rundl. Awiebel treibt 2 linien : langettform., 6" lange, 1" breite Blatter. Schaft 6" hoch, bunn, mit fconen, fcmaltblauen, traubenftanbigen Blumen; Bracteen fast fehlend. 2—4 99%. Bariet.: mit weißen (Bot. Cab. 1462.), fleischfarb., rothen und

blagblauen Blumen. — Cult. wie bei No. 1.

5. S. branchyphýlla Schult. Kurzblättr. M.; S. brevi-

Kolia Gawl, Bot. Mag. 1468. 4 Cap. — Blatter fleischig, linienform., halb stielrund, furzer als ber Schaft. Blumen blagrosenroth, überhangend, in fast einsetiger Traube, glodenformig; Bracteen unbeutlich.

Wird in ben Topf oder in ein Capzwiebelbeet, in etwas fandige Lauberde gepflanzt, frostfrei burchwintert u. nach dem Absterben der

Blatter einige Monate troden gehalten.

6, S. campanulata Ait., Red. Lil. t. 435. Bot. Mag. 128. Jacq. ic. rar. t. 65. Glodenblüthige M.; S. hispanica-Mill. 4 Portugal, Span. Mai, Juni. — Blätter langettförm., glatt. Schaft aufrecht, 1' u. darüber hoch, mit einer vielblumigen, fast kegelförmigen Traube schöner, glodenförm., aufrechter, blauer Blumen; Bracteen 2theilig, länger als ber Blumenstell. 2-4 gg.

Bar : mit weißen Blumen. Gult. f. bei No. 3.

7. S. cernua Hoffm. Nickende M.; Agraphis Rchb.; S. non scripta b. Bot. Mag. 1461. 4 Span., Cap. Mai, Juni. — Blätter breit: linienförmig. Blumen verlängert: cylindrisch, an der Spite zurückgerollt, gleich der Traube nickend, blau, purpurröthlich oder weiß; Schaft 1—114 hoch. 4 M.

Cult. f. bei Do. 1.

. 8. S. Cupaniana Guss., Bot. Reg. 1878. Cupanische M.; S. fistulosa u. Ornithogulum coerul. Rafin. 4 Sicilien. Mai, Juni. — Ahnelt ber S. peruviana, ift aber in allen Theilen kleiner. Blätter lanzettförm., flach., sehr kurz u. bicht gewimpert. Blumen zierlich, blau, rabförm. glockenförm., in wenigblumiger Dolbentraube. Capfeln geschnabelt.

Cult. f. No. 3; auch kann man fie (6" tief) in's Capzwiebel-

beet pflanzen.

9. S. Hohenackeri Fisch. et Mey. Hohenacer'sche M. 4. Caucafus, Talysch. Fruhl.? — Blätter flach, linien : lanzettförmig. Traube wenigblumig, locker; Blumen radförm.: glockenförmig, lillafarbig; Bracteen abwarts gerichtet, borstig-geschwänzt. — Cult. f. No. 1.

10. S. hyacinthoides L., Bot. Mag. 1140. Hacinthenartige M. 4 Mabera, Span., Portug., Ital., Frankr. Frühl. — Zwiebeln zusammengehäuft, rundlich. Blätter lanzettförm., glatt. Schaft 1½ u. barüber hoch, meistens bläulich, von der Mitte die zur Spise mit vielen lieblichen, hellblauen, ausgebreiteten Blumen geschmuckt, welche eine lange, cylindrische Traube bilden; Blumenstiele sehr lang, schlaff abstehend; Bracteen sehr klein. 4 99.

Cult. wie bei No. 8 ober No. 5.

11. S. italica L., Bot. Cab. 1438. Bot. Mag. 663. Red. Lil. t. 304. Italienische M.; S. Bertolonii Duby. 24 Ital., Schweiz. Frühl. — Blätter lang, fast gleichbreit, stumps. Schaft aufrecht, 8—10" hoch, mit dichter, eiförmiger, vielblumiger Eraube; Blumen blau ober weißlich, aufrecht, 3—4" lang; Kronblätter abstehend, stumpf, an den Seiten zurückgeschlagen; Bracteen zweizählig, pfriemensorm., so lang als die Blumenstielchen. 2 M.

Cult., s. bei No. 1. 12. S. Lilio-Hyacínthus L., Red. Lil. t. 205. Lilienart. M.; Lilien: Spacinthe. 4 Biscaja, Guienne, Span., Pyrenaen. Frühl. — Die dickschuppige Zwiebel treibt 6—7 breite, an 6" lange, lanzettförm., niederliegende Blätter, den Blättern der weißen Lilie ähnlich, u. einen runden, etwa 1' hohen, bunnen Schaft mit wenigsblumiger Traube; Blumen schon, blau, sternförm.; Bracteen linienslanzettförm. oder pfriemenförmig.

Cult. f. bei No. 10; sie gebeihet am besten in einem Capzwie:

belkasten.

13. S. lusitanica L., Bot. Mag. 1999. Portugiefische M. 24 Span., Portugal. Frühl. — Blätter breit : lanzettförm., wellenförm., Zzeilig. Blumen in aufrechter, vielblumiger, längl. Traube, bläulich= weiß, ausgebreitet, klein; Blumenstiele kurzer als die Blumen.

Cult. f. No. 3.

14. S. maritima L., Hayne. Arzneigew. 11. t. 21. Red. Lil. t. 116. Gemeine M.; große Sternhyacinthe; officinelle M.; Ornithogalum Squilla Bot. Mag. 918. Urginea Scilla Steinheil. 4 Sübeuropa, an sandigen Meerusern. Juli, Aug. — Die Zwiebel ist steischig, auswendig dunkels oder hellroth, auch wohl weiß, längl. rund, u. erlangt die Größe eines Kindskopfes. Im Juni, vor dem Austriebe der Blätter, erhebt sich aus der ausgewachsenen Zwiebel ein aufrechter Schaft, welcher mit seiner 3—3½ langen Blumentraube 6—7' hoch empor steigt. Blätter lanzettsorm., groß, steif, dunkelsgrün. Blumen weiß oder blaßröthlich, sternsörmig, schön; Bracteen zurückgeschlagen. Die Zwiedel ist unter den Namen Squillag oder

Scillae radix in ben Apotheten gebrauchlich.

Blubbare Zwiebeln (von 4-5" Durchmeffer) pflanze ich in 9-10" weite Topfe bergeftalt ein, daß die halbe 3wiebel aber bie Oberflache ber Erbe hervorragt, u. zwar in Damm : ober Rafenerde, mit & Lehm u. & Ries gemifcht. Bat die Zwiebel keine gute Wurzelbilbung, fo wird fie im Juli eingepflangt u. bei anfanglich febr weniger Feuchtigkeit in einem Warmbeete angetrieben; benn ba die Blatter erft im Spatfommer ober Berbfte nach ber Bluthe erfcheinen, fo barf man fie auch in feinem Falle fruher funftlich hervortreiben. bie Blatter abgewelft find, wird bie 3wiebel fast gang trocken gehalten u. ber Topf auf ein hinterbrett nahe unter bie obern Fenster bes Marmhauses hingestellt. hier wird im Juni ober Unf. Juli ber Schaft hervorkommen. Sobald sich die dichte, spindelformige Traubenfpige im Bergen ber 3wiebel zeigt, muß man bie trodine Erbe maßig begießen u. jugleich burch einige Ginftiche am Ranbe bes Topfes um= her mittelft eines fpigen Solgftabchens das Waffer nach unten ju bringen suchen. Stößt die Traube unter die Fenster, so wird ber Topf niebriger geftellt, bamit ber Schaft ungehindert empormachfen kann. Die zierlichen, 10" breiten Blumen entwickeln sich bann von unten nach oben eine lange Zeit hindurch u. bringen im Warmhause auch reifen Saamen. Wahrend bes Blattertriebes muß bie Zwiebel viel Waffer u. etwas mehr Luft haben, auch wieber nahe unter Glas geftellt werden. Nur auf folche Urt ift mir es gelungen, biefe fcone Pflanze vollkommen gefund zu erhalten u. jahrlich zur Bluthe zu bringen, nachdem mir manche Bersuche, nach andern Angaben gemacht,

Scilla. 361

ganz mißlungen waren. Junge Pflanzen werben nach benfelben Regeln behandelt. Das Begießen mit Salzwaffer, welches einige Autoren empfehlen, ist burchaus unnothig; auch wachst die Zwiebel in jeder

grobfandigen Erbe.

15. S. nūtans Sm., Engl. Bot. 377. überhängende M.; engl. Hyacinthe; S. non scripta Red. Lil. 1. 224; Hyacinthus non scriptus L., Agraphis nūtans Lk. 4 Engl., Frankr., Schweiz. Frühl. — Blätter lang, linienförmig. Schaft aufrecht,  $1-1\frac{1}{2}$  hoch, mit vielblumiger, langer, überhängender Traube; Blumen hängend, blau, weiß oder purpurroth, gloden-röhrenförmig, am Rande zurüdgerollt; Bracteen gepaart. 2 M. — Gult. f. bei No. 1.

16. S. obtusifólia Desf. Atl. t. 86. Red. Lil. t. 190. Stumpfblättr. M. 4 Norbafrika, Sarbinien. Frühl.? — Blätter längl., stumpf, viel kürzer als ber Schaft. Blumen tlein, violettblau, in aufrechter Traube, ohne Bracteen; Schaft 1' hoch, seitenständig. —

Cult. f. No. 8.

17. S. odorāta Lk. Bohlriechende M. 4 Portugal. — Blätzter linienförmig. Schaft-6—12" hoch; Traube länglich; Blumen fast ausgebreitet, blau; Bracteen turzer als die Blumenstiele. — Cult. f. Ro. 8.

18. S. patula Red. Lil. t. 225. Offenstehende M.; Hyacinthus non scriptus Thuill.; H. patul. Desf. 4 Frankreich, Ital., Portugal. Mai. — Blätter lanzettförm., niederliegend. Schaft 8—12" hoch; Traube aufrecht; Blumen etwas überhängend, glockensförm-schlindrisch, an der Spike zurückgeschlagen; Bracteen gepaart.

4 99. - Guit. f. bei Do. 1.

19. S. peruviana L., Red. Lil. t. 167. Bot. Mag. 749. Peruanische M.; per. Sternhyacinthe. 4 Portugal, Algerien, Sicilien, Sardin., Ital., Corsica, Marosto; nicht aber in Peru. Mai, Juni.— Zwiebel groß, oben geschmälert; sie treibt im Herbste ober Frühl. 5—7 bunkelgrüne, 6—8" lange, etwa 1" breite, spige, unten rinnenförmige Blätter u. 1—3 aufrechte, runde, 6—12" hohe Schäfte, mit einer gedrängten, reichen Dolbentraube; Blumen schön, bunkelblau, oft in's Nöthliche spielend, mit weißlichen Staubfäben u. schwarzrothen Stielen.

Bariet. mit weißen Blumen. 4-6 gg.

Cult. f. bei Do. 12.

20. S. plumbea Lindl., Bot. Reg. 1355. Bleifarbige M. 4 Cap. Frühl.? — Blätter banbförm., flach, zurückgebogen. Schaft aufrecht, rund, wenigblumig; Blumen schwarzblau oder bläulich-lillasfarbig, fast bleifarb., mit gleichgefärbten Stielen, rabförm. glockenförmig; Bracteen 3mal kurzer als die Blumenstiele; Kronblätter eirund, steischig, späterhin zurückgeschlagen. — Cult. s. bei No. 5.

21. S. praténsis Waldst. et Kit. t. 189. Bot. Mag. (1839) t. 63. Wiesen=M, 4 Croatien. Frühl. — Blätter schmal,, linien=lanzettsörmig. Schaft 3—5" hoch, mit längl., kegelsörmiger Traube; Blumen zierl., blaßblau ober blaßviolett, ausgebreitet; Blumenstiele 3mal länger als die Blumen, rund; Bracteen sehr kurz.

Cult. f. No. 1.

22. S. sibirica Andr. Bot. Rep. t. 365. Bot. Cab. 151. Sibirifche M.; S. amoena &. sibir. Bot. Mag. 1025. 4 Sibir. Frühl. — Die Zwiebel treibt nur 4 Blätter, die etwas fürzer u. aufrechter sind, als bei No. 1, u mehrere halbrunde, gestreifte, 2blumige, nach bem Abblühen niederliegende Schäfte; Blumen blau, sterpformigausgebreitet. 2 39. — Gult. s. bei No. 1.

23. S. undulata Desf. all. t. 87. Wellenförm. M. 4 Bei Tunis u. Algier, auf Corfica, Sarbin. Frühl.? — Blätter lanzettsförm., wellenförmig. Blumen loder traubenständig, blasvosenroth, auf 1—2' hohem Schafte; Bracteen kurz, pfriemenförmig. — Cult. s.

No. 12.

24. S. verna L., Frühlings-M.; S. umbelläta Red. Lil. 1. 166; S. bikolia Fl. dan. 586. 4 Dänemark, Spanien, Engl., Deutschl. Frühl. — Aus ber kleinen, häutigen, braunen Zwiebel kommen viele linien-pfriemenform., rinnenform., etwas bickliche Blätter u. einige aufrechte, runde Schäfte von der Länge der Blätter, mit 3-8 u. auch mehreren zierlichen, boldentraubigen, blaßblauen, ausgebreiteten, 3-4" langen Blumen; Bracteen häutig, mit den Blumenstielen fast gleich. Schaft 3-5" hoch. 2-4 98. — Gult. s. bei No. 1.

Diese Zwiedelgewächse sind sammtlich wegen ihrer lieblichen Blumen zu empfehlen, u. größtentheils in allen vorzüglichern Handels- u. Pflanzengärten zu haben. Sie lieben einen lockern, nahrhaften, nicht zu nassen Samboden, und werden durch Wurzelbrut u. Saamen vermehrt. Die kleinzwiedligen, im Freien dauernden Arten konnen truppweise beisammen oder in Reihen gepflanzt werden, u. 3—4 Jahre an derselben Stelle bleiben, ehe es nöthig wird, sie zu theilen und umzupflanzen. Das Umpflanzen geschieht am besten im September. Die nach dem Abwelten der Blätter herausgenommenen Zwiedeln werden bis zur Pflanzzeit an einem schattigen Orte oder in trocknem Sande ausbewahrt. In strengen Wintern ist für alle im Freien dauernde Arten eine Bedeckung zu empsehlen, wiewohl manche berselben gegen den Frost nicht sehr empsindlich sind.

Nr. 1, 2, 4, 6, 7, 11, 15, 18, 21, 22, 24 u. a. lassen sich sehr gut treiben. Man pfl. die Zwiebeln im August zu 3-5en in angemessene Töpse (etwa  $1-1\frac{1}{2}$ " tief), bewahrt sie dis zum Ansange Febr. an einem kuhlen, frostfreien Ort und stellt sie dann nahe an die Fenster des Treibhauses oder warmen Zimmers. Nr. 2 u. 22 können auch früher getrieben u. zur Bluthe gebracht werden.

Scilla esculenta u. pomeridiana s. Anthericum. Sclerostylis s. Glycosmis pentaphylla.

# Scoparia; Befenkraut; Scoparie.

Kelch 4—5theilig, gleich. Corolle rabförmig, 4theilig, im Schlunde mit Haaren versehen. 4 am Grunde bartige Staubge = faße. Capfel 2fächerig, 2flappig; Klappen 2spaltig. Tetrandria. Monogynia. Personatae (Scopariaceae).

1. S. flava Schlechtend. Gelbes B. 4 † Montevibeo. Sommer. — Stengel staubig, niedrig, niederliegend, weitschweifig.

Blatter 3fach ftebend, langettform., fpig, faft gefagt. Blumen zierlich,

flein, gelb, winkeifianbig, entgegengefest; Relch Stheilig.

Wird in Lauberde gepflangt, bei 4-6° B. nabe am Fenfter burchwintert u. im Sommer in's Freie geftellt. Bermehr. d. Saamen u. Steft. im marmen Diftbeete.

## Scopolia atropoides f. Hyoscyamus Scopolia.

# Scorzonēra; Haberwurk.

Reld bachziegelig. Fruchtboben nacht. Saamen ungeflielt, felten gefcnabelt, mit feitlichem Felbchen. Saamen trone aus meh: rern Reihen gleichformiger, febriger, ober felten icharfer Borften be: stehend. Syngenesia Aequalis. Compositae-Cichoriaceae. DC.

1. S. purpurea L., Jacq. austr. 1. t. 35. Purpurrothe S.; Podospermum purp. Koch et Steud. 4 Auf sonnigen, durren Bugeln in Ofterr., Bohmen, Deutschland, Bolhpnien u. f. w. Mai, Juni. — Stengel aufrecht, aftig, beblattert. Blatter linien-pfriemenform., rinnenformig = Bfeitig, meiftens behaart. Relchichuppen breit= lanzettform., nicht gewimpert. Blumen ichon, rofenroth ober hellpur= purroth. Saamen eben. In Berlin.

2. S. rosea Waldst. et Kit. pl. rar. hung. 2. t. 121. Rosenrothe H.; S. purpurea Host. 4 Ungarn, auf Bergwiesen, Karnthen, Croatien, Brandenburg, in Gebolzen. Mai, Juni. — Stengel unten aftig, meiftens 1:, oft auch 2-3blumig. Wurzelblatter linien-lanzettform., flach, icharfrandig; Stengelblatter gefielt-linienformig. Blumen fcon, groß, blau : fleifchfarbig. Relchschuppen lanzettformig, langgespitt. Saamen gefurcht, die Eden oben furzstachlig. In Berl.?

Sie lieben einen sonnigen Standort, lodern, fetten Boben, bauern im Freien u. werben burch Saamen u. Murzeltheil. vermehrt.

Scorzonera tingitana s. Picridium.

### Scotlea; Scottea.

Relch Saahnig, mit bachziegeligen Bracteen. Fahnchen gufammengefattet, furger ale bie, mit bem Schiffchen gleichen Blugel. Bulfe geftielt, jufammengebrudt, an beiben Ranbern verbidt. Saamen mit Reimschwielen. Diadelphia Decandria. Leguminosae.

1. S. dentata R. Br., Bot. Cab. 1458. Gegahnte S. Neuholl. Blubt zu verschiebenen Jahrszeiten. — Stengel 4-6' hoch. Blatter entgegengefest, fast stiellos, fast herzform. Bedig, langl., jugefpitt, ungleich gezahnt, 1—1½" lang, am Grunde 6—7" breit. Blumen einzeln winkelftandig, gelbroth. In Luttich 7 Fr., Hadn. u. a. D.

2. S. laevis Lindl., Bot. Reg. 1652. Glatte S. h Subtufte Neuhollands. Fruhl. - Afte glatt (ohne rauhe Hervorragungen). Blätter schmäler und feiner gezähnt, als bei Nr. 1. Blumen einzeln winkelftanbig, gelb.

3. S. trapazifórmis Nort. Trapezenförm. S. & Neuholland. Mary-Juni. - Stengel 4-6' hoch. Blatter langl.; fast trapezen: formig, gezähnelt. Blumen einzeln winkelftandig, braunlich.

Gult. f. bei Hovea. 3m Binter lieben fie einen hellen, trodnen



Standort, bei 6-10° B. Die Bermehr. fann auch burch Stedl. im Sande (unter einer Glode u. in maßiger Bodenwarme) geschehen.

#### Scutellaria; helmfraut.

Kelch mit 2 ungetheilten Lippen; die Oberlippe hat einen Höcker und schließt sich nach dem Abfallen der Corolle an die Unterlippe an. Corolle langröhrig, rachenförmig, im Schlunde erweitert, zusammengebrückt; Oberlippe helmförmig, die Unterlippe 3spaltig, mit ausgerandetem Mittellappen. Didynamia Gymnospermia. Labiatae.

1. S. alpīna L., Sweet Brit. Fl. Gard. t. 90. Alpen-H. 4 Schweizer - Alpen. Juni — Sept. — Stengel etwa 1' hoch, auffteigend, etwas zottig, ästig. Blätter herzsörm.-eirund, gekerbt. Blumenahren zierlich, bachziegelig, rundlich-kedig; Bracteen ansügend, doppelt kurzer als die Blumen; Blumen blau, mit weißer Unterlippe. 2—3 992.

Bariet.: 6) sanguinea Sweet l. c. t. 399. Mit rothen Blumen. — 7) variegata (S. variegata Hort.). Blumen sierl, gelb, blau schattit, oft ganz blau, 1" lang, in 3" langen Ahren. 3—4 92.

Art u. Barietaten bauern im Freien, lieben einen guten, lockern Boben, eignen fich für Felfenanlagen, und werben burch Saamen und Burzeltheil. vermehrt.

2. S. coccine H. et B. Scharlachrothes H. 4 Reugranaba. Sommer? — Blätter längl., stumpf, ganzrandig, glatt, unten purpureröthlich, etwa 2" lang, gestielt. Blumen zierl., 6—7" lang, schön scharlachroth, in Endähren stehend; Bracteen lanzettförm., stumpf, mit den Blumenstielchen aleich.

Wird in Lauberde gepfl., bei 5—8° W. durchwintert, und im

Sommer in's Freie geftellt.

3. S. cordifolia Fisch., Bot. Cab. 1878. Sergblättriges S. 4 Sibirien. Juli, Aug. — Eine kleine, zierliche, 4—5" hohe Pflanze! Stengel aufrecht, einfach, aufwärts weichhaarig. Blätter herzförmigelliptisch, etwas gekerbt, weichhaarig, punctirt, entgegengeset, 8—10" lang. Blumen zierlich, himmelblau, 9" lang, winkelständig, entgegengeset. — Eult. s. Nr. 1.

4. S. lupulīna L., Schmiedel Icon. t. 73. Sopfenart. S. 24 Sibir., Tartarei. Juni—Sept. — Ahnelt der Isten Art, u. scheint nur eine Barietät berselben zu seyn. Blätter herzförm., eingeschnittengezähnt, spiß, glatt. Uhren bachziegelig, rundlich-4ectig; Blumen weißlich oder hellblau, mit den Bracteen gleich lang. 2—4 99. Cultur

f. Mr. 1.

5. S. macrántha Fisch., Bot. Cab. 1865. Großblumiges H. 24 Sibirien. Juni, Juli. — Eine fehr schöne, etwa 6" hohe Rasbatten Bierpflanze! Blätter entgegengesetzt, eirund und ei lanzettsörm., zugespitzt, ganzrandig, glatt. Blumen in kurzen Endtrauben, fast 1"/lang, auswendig violettblau oder dunkelblau, fein flaumhaarig, einwendig auf der Unterlippe schön himmelblau. In Hackney.

Diese liebliche Pflanze kann auch zur Zierde in ben Topf gepfl. u-bann frostfrei burchwintert werben; sie liebt einen fetten, lodern, mäßig

feuchten Boben, eine etwas beschütte, boch nicht zu sonnenheiße Lage, u. wird d. Saamen u. Burgeltheil. vermehrt.

6. S. orientalis L., Bot. Mag. 2120. Morgenlandisches S. 4 Armenien, Mauritanien. Sommer. - Blatter eirund-langl., fast herzfort, eingeschnitten : geterbt, fast halbgefiebert, unten weißfilgig. Uhren fast 4kantig, beblättert; Bracteen langer als bie Relche; Blumen zierl., gelb. Gine fehr hubfche Pflanze! 3-4 gg.

Cult. f. bei Rr. 1; muß aber gegen Froft gefchust werben.

7. S. pallida M. Bieb., Blaffes S. 4 Taurien. Commer. -Blatter geferbt:gefagt, ftumpflich, gottig, bergformig. Abren verlangert, einfeitig, behaart-scharfborftig; Blumen zierlich, blaß; Bracteen gestielt. eirund, langer als bie Relche. - Cult. f. Dr. 1.

8. S. peregrina L., Waldst. et Kit. pl. rar. hung. 2. t. 125. Frembee B.; S. altissima W. sp. 4 Sibir., Ungarn, Ital. Juni-Aug. - Stengel 2-3' hoch. Blatter herzform., gefagt, glatt. Uhren lang, einfeitig; Blumen zierlich, violett ober purpurroth, mit weißer Unterlippe; Bracteen gestielt, eirund, langer als die Relche. 3-4 97%.

Mr. 1, 4, 6 u. 8 find in mehrern Sandelsgarten zu haben. 3m Pflanzen:Cataloge bes herrn Runft: u. handelsgartners h. Bodmann in Samburg ift eine neue Art unter bem Namen S. splendida Lk. et Otto aufgeführt, welche 11 Mt. toftet. Gie hat herziörmige, ge: ferbte, weichhaarige Blatter, schone scharlachrothe Blumen, wird in Lauberde gepfl., u. bei 10—12° B. burchwintert. Bermuthlich kann fie auch wie Dr. 2 behandelt werden.

### Securinega; Artspott.

Salbgetrennte Geschlechter. Corolle telchartig, 5lappig. fleischige Scheibe tragt 5 furze Staubfaben u. bei ben weibl. Bluthen bas Ovarium, welches mit 3 Narben gekront ift. Capfel 3knopfig. Pentandria Trigynia Spr. Euphorbiaceae.

1. S. nitida W., Juss. Euph. t. 2. f. 4. Glanzenber A. 5 Iste de Krance. Frubl., Sommer. — Blatter abwechselnd, gesticlt, leberartig, eirund, gangrandig, glangend, 1½-2" lang. Blumen win-telftandig gehäuft, klein, weiß, wohlriechend.

Wird in Lauberde gepflanzt, welche mit 1 fluffand u. ein wenig Lehm gemifcht ift, bei 10-15° 2B. im Warmhaufe unterhalten (in ber Jugend im marmen Lohbeete), und im Fruhl. burch bas Steden furger, junger Triebe vermehrt.

#### Sédum; Sedum.

Reld 5theilig, bleibend. 5 lanzettförmige Kronblatter. 5 Rectarichuppen am Grunde bes Fruchtenotens. Untheren 2: facherig. 5 abstehenbe, 1facherige, einwarts mit einer Rath auffprin: gende Capfeln mit vielen, fehr feinen Saamen. Decandria Pentagynia. Crassulacĕae.
1. S. Aizōon L., DC. pl. grass. t. 101. Amm. ruth. t. 11.

Gelbes S. 4 Sibirien. Sommer. — Blatter lanzettform., flach, ge-

fagt, abwechselnd, glatt. Stengel aufrecht, mit stielloser, bichter After-

bolbe gierl., gelber Blumen. 2 99.

2. S. album L., Fl. dan. 66. DC. pl. grass. t. 22. Weißes S. 4 Europa, auf Mauern. Juni, Juli. — Stengel 4—6" hoch. Blätter länglich, stielrund, stumpf, abstehend, glatt. Blumen zierl., weiß, in fast bolbentraubigen End-Afterdolben; Kronblättet stumpf: lich. 2 M.

3. S. Anacampseros L., DC. l. c. t. 33. Bot. Mag. 118. Runbblättriges S. 4 Europ. Alpen. Juli, Aug. — Blätter keilförm., gangrandig, fast stiellos, fleischig, sehr stumpf, glatt, graugrun. Stengel niederliegend. Blumen zierlich, purpurroth oder weiß, in dichten Ende Dolbentrauben. 2 99%.

4. S. coeruleum Vahl., Bot. Mag. 2224. Bot. Reg. 520. Blanes S.; S. azureum Desf. Dunis. Sommer. — Eine nette Zierpflanze für den Topf u. auf Blumenrabatten. Stengel unten schwach, ästig, aufsteigend, 4—5" hoch. Blätter stielrund, längl., abwechselnd, stumpf, mit abgelöfter Bass. Afterdolden Ispaltig, glatt; Blumen blasblau, mit 7 stumpfen Kronblättern.

Der Saame ift in vielen Handelsgarten zu haben; er wird im Marz ober April in ben Topf, in fandige Lauberde gefaet und in's Glash., temperirte Mist. ober Zimmer gestellt. Die Pflanzen konnen spaterhin theils (zu mehrern beisammen) in Topfe, theils an einer

fonnigen Stelle in's freie Land verpflanzt werden.

5. S. hybridum L., Gmel. nov. comm. Goett. 6. t. 5. Samanberblättr. S. 4 Tatarei. Sommer. — Stengel aufsteigend, an ber Basis wurzelnd. Blätter keilförmig, etwas concav, stumpf gefägt, bicht stehend, abwechselnd, glatt. Blumen schweselgelb, in End-Afterzbolben. 2998.

6. S. núdum Ait. Nacktstieliges S. h Madera. Sommer. — Stengel strauchart., sehr ästig; Zweige gebreht, unten nackt. Blätter zerstreut, länglich zulindrisch, stumpf, graugrun. Ufterdolben zierlich, gelb, glatt.

Liebt leichte, fandige Dammerbe mit etwas feinem Schutt, und

wird bei 1-5° 2B. burchwintert,

7. S. oppositisolium Sims. Bot. Mag. 1807. Paarblättriges S.; Anacampseros ciliaris Haw. † Caucasus. Sommer. — Stengel niederliegend, wurzelnd; Blüthenstengel aufrecht. Blätter flach, teil=spatelförm., oben gezähnt, entgegengeset, am Rande gleich dem Stengel sein behaart. Blumen zierl., weiß, in dichten, stiellosen End= Dolbentrauben. 2 99%.

8. S. populifolium L., Bot. Mag. 211. DC. pl. grass. t. 110. Pappelblättr. S. † Sibir., auf Alpen. Juli, Aug. — Stengel ästig, ausgebreitet. Blätter slach, herzsörm., ungleich eingeschnitten, stumpf gezähnt, gestielt. Blumen weiß, in zierlichen Ende Dolbentrauben. 1—2 MR.

9. S. Rhodiola DC. l. c. t. 143. Rosemwurz-S.; Rhodiola rosea L., Fl. dan. 183. Schfuhr's Hanbb. t. 331; Rhodiola odorāta Lum. IU. t. 819. 4 Mittel Europa, in Alpengegenden. Sommer. — Stengel 6—8" hoch, einfach. Blatter langlich, an ber

Spite gefägt, glatt, graugrun, flach. Blumen 4mannig, gelb u. rothlich, in bichten End Dolbentrauben. Die bicke Burgel hat einen an-

genehmen Rofengeruch. 1-2 m.

10. S. roseum Stev. Rosenrothes S. 4 Caucasus. Sommer. Stengel febr aftig, fchlaff, friechend. Blatter fpatelform. : vertehrt: eirund, entgegengefest, gangrandig, fleischig, glatt, an ber Spite ber Blumen fcon rofenroth, in End : Ufterbolben; Triebe bachziegelig. Rronblatter langett-pfriemenformig. 3-4 99c.

11. S. Sempervīvum Ledeb. Hauslauchartiges S.; S. sempervivoides Fisch., Lk. und Otto Abbitd. auserles. Gew. t. 57. Bot. Mag. 3474. & Iberien. Sommer. — Eine sehr schone Zier: pflange! Stengel bis 1' hoch, einfach, oben mit einer gufammengefetten, großen, bichten, fast rispenformigen End : Dolbentraube hochscharlach: ober fast blutrother, febr zierlicher Blumen gefront. Blatter wie bei bem gemeinen Sauslauch in Rofetten ftebend, fpatelform. = eirund, fpis, flach, gangrandig, feinfilzig; Stengelblatter halb ftengelumfaffend. Rron: blatter lanzett-pfriemenformig. 4-6 996.

Diese Art liebt eine leichte, mit & Fluffand gemifchte Erbe, eine Unterlage von zerftogenen Steinen, u. im Winter einen hellen, trocknen Standort im Glashaufe ober im Bimmer, nahe am Kenfter, bei 4-6° Barme. - Da fie gleich ben verwandten Arten leicht fault, fo muß fie gegen zu viele Naffe u. im Sommer gegen farten u. anhal: tenden Regen geschütt werden. Der Saame wird in den Topf gefaet und unter Glas mäßig warm gestellt. Die jungen Saamenpflanzen muffen zeitig verpflanzt, fonnig geftellt und forgfaltig gepflegt werben. Die Blumen erfcheinen fruher ober fpater, je nachdem bie Dfl. warm ober fühl gehalten wird, oft fcon im Mai.

12. S. Sieboldtii Sweet. Sieboldtisches S. 4 Japan. Som: mer. - Stengel 4-6" lang, glatt. Blatter faft freisrund, am Grunde faft feilformig, undeutlich gezahnt : edig, glatt, graugrun, roth geranbert, anfigend, ju 3en um ben Stengel ftebend, 5-7" breit.

Blumen zierlich, rosenroth, in End-Afterdolden. 4 gg.

Wird wie Nr. 6 behandelt, bei 4-6° W. burchwintert u. burch

Stedl. vermehrt.

13. S. spurium Bieb., Bot. Mag. 2370. Baftard: S.; Anacampseros spuria Haw. 4 Caucasus, an Felsen. Sommer. Stengel friechend. Blatter rundl .= verkehrt : eirund, flach, am Grunde keilform., an ber Spite gekerbt, unten weichhaarig, fast gewimpert; Stengelblätter entgegengefest; Burgelblätter gebufchelt. Bluthenftengel aufrecht; Afterdolden jusammengesett, endständig, schon, purpurroth; Rronblatter langettformig. 1-2 gg.

14. S. Telephium L. Knolliges &; fette henne; Bundfraut; S. vulgare Lk. 4 Deutschl. u. f. w., an trodnen, fonnigen Plagen, auf Mauern u. Felsen. Juli, Aug. — Stengel 1-2' boch, aufrecht. Blatter langl. ober oval, am Grunde geschmalert, flach, gezahnt, glatt. Blumen in bichten End-Dolbentrauben, weiß ober grunlich:gelb; Kron:

blätter stumpf. 1 99.

Bariet.: a) Dit entgegengeseten Blattern u. weißen ober grunlichen Bl. (Anacampseros albida Haw.?); 6) mit 3fach stehenden oder abwechselnden Blättern u. purpurrothen Bl. (S. purpur. Lk.,

Anacamps. purpurĕa u. triphýlla Haw.).

Man erhalt biese Pflanzen größtentheils in hamb, Flottb., Berl., Caffel u. a. D. Alle Arten, bei benen keine besondere Cultur angegeben ift, dauern im Freien, wachsen in jedem, ziemlich trocknen Boden, theils auch auf alten Mauern und Felsen, und können zur Decoration kunstlicher Felsen-Unlagen mit benutt werben. Die Vermehr. geschieht durch Zertheil. u. durch Stecklinge.

## Selāgo; Selago.

Kelch 4 spaltig. Corolle mit schlanker Röhre und 5 spaltigem, fast gleichem Rande. 2 nackte Saamen im bleibenden Kelche. Di-

dynamia Angiospermia. Selagineae (Labiatae Juss.).

1. S. corymbosa L., Commel. hort. 2. t. 40. Dolbens traubige S. h Cap. Juli—Sept. — Stengel 1—2' hoch, aufrecht, äftig; Afte bicht mit schmalen, linien-fabenförmigen, gebüschelten Blatztern beset. Blumen weiß, in zierl., ästige, dolbentraubige Endrispen

gefammelt. 6-8 gg.

2. S. fasciculāta L., Bot. Reg. 184. Bot. Cab. 1423. Gebuschelte S. h Cap. Juli — herbst. — Eine schone, 3 — 5' hohe Zierpstanze mit sehr zierlichen, wohlriechenden, hellblauen, in bichte End-Dolbentrauben geordneten Blumenähren. Blätter zahlreich, längleverkehrteirund, nach oben gefägt, herablaufend, 8" lang und darüber, 2—4" breit. In Berl., Dleenb., Hamb. u. a. D. 8—12 99%.

3. S. ovāta Ait. Eifőrmige S.; Lippia Mant. 89. 7 Cap. Juni—Aug. — Stengel gestreckt, etwa 1' hoch. Blätter linien-lanzett- főrm., gebüschelt, glatt, etwas saftig. Blumen zierlich, schwarzbiolett,

in eirunden, bichten Endahren.

4. S. polygaloides L. sppl. Polygalaartige S. h Cap. Fruhl. — herbst. — Stengel etwa 2' hoch. Blatter linienformig, am Ranbe zuruckgerollt, spig, bachziegelig. Blumen zierlich, lillafarb., in

gebuichelten Enbahren; Bracteen gefielt.

5. S. spuria L., Bot. Cab. 391. Baftard = S. & Cap. Juli, Aug. — Stengel aufrecht, einfach, staubig. Blätter abwechselnd, liniensförm, gezähnelt ober fast ganzrandig, gedrängt stehend, glatt. Blumensähren schön, schlant, gebuschelt, violett, endständig. In Hamb. 8 fl., u. a. D.

Diese hübschen Zierpflanzen werben im Glashause ober in einem hellen, luftigen Zimmer bei 4—6° W. durchwintert, in lockere, mit etwas Flußsand gemischte Laub: u. Mistbeeterde gepflanzt, im Winter sehr mäßig begossen und durch Saamen oder Steckl. im Mistbeete vermehrt.

Selago Lychnidea f. Erinus fragrans.

# Sempervirum; Hauslanch; Hauswurz.

Relch 6—20theilig. 6—20 längl., spige Kronblätter. Doppelt so viel Staubgefäße als Kronblätter. Capseln vielsaamig, 6—20 sie nach der Anzahl der Kronblätter). Dodecandria Dodecagynia. Crassulaceae.

1. S. arachnoidenm L , DC. pl. grass. t. 106. Bot. Mag. 68. Spinnengewebenart. S. 4 Stal., Schweiz u. f. w., auf Alpen. Juni-Aug. - Blatter bich, eval-langt., abstehend, in zierliche Roletten gehauft und von einer Spige jur anbern mit weißgrauen, wollenartigen Saaren fpinngewebeartig überfponnen. Mus ber Mitte ber Rosette kommt ein 4-8" hoher, beblätterter, behaarter, oben bolbenartig getheilter Stengel, mit gierlichen, 8- 9blattrigen, purpurober rofenrothen Blumen getront. 2-3 gg.

Dauert unter winterlicher Bebedung im Freien, verlangt einen etwas trodnen, mit feinem Schutt ober Rics gemifchten Boben, unb wird burch Nebensproffen vermehrt. Des zierl. Unfebens megen wird

es auch in ben Topf gepfl. u. bann froftfrei burchwintert.

2. S. arboreum L., Bradl. pl. succul. 1. t. 31. DC. l. c. t. 125. Bot. Reg. 99. Baumart. S. 4 Portugal, Levante. Decemb. - Fruhl. - Stamm baumart., aufrecht, 3.-6' hoch, aftia. nacht, von ben abgefallenen Blattern genarht. Blatter feilform., fleis fchig, glatt, gewimpert, am Ende bes Stengels und ber Afte rofetten: formig, gehauft. Blumen zierlich, gelb, in gebrangten, reichblumigen; aus 2theiligen Trauben bestehenden Riepen, welche aus den Rofetten ftarter Stamme u. Ufte hervortommen. 3-4 gg.

Es giebt folgende schone Barietaten: a) mit weißbunten. b) mit gelbbunten, u. c) mit braunrothen ober braunroth gerandeten Blattern.

6-8 gg.

Wird in lockere, sandgemischte Dammerbe gepflanzt, im luftigen, trodnen Glash. ober Bimmer nahe am Fenfter bei 1 - 5° 2B. burch: wintert, im Binter wenig begoffen, im Sommer an einen fonnigen Drt in's Freie gestellt und burch Stedl. und Saamen im temperirten Miftb. vermehrt.

3. S. aureum Hornem. Goldgelbes B.; S. calyciforme Haw. Bot. Cab. 1368. \$ & Canar. Infeln. Juni-Mug. - Die fpatelförmigen, ftumpfen, gangrandigen, blaus ober graugrunen, glatten Blatter bilben felch: ober vafenformige, bichte Rofetten auf fehr turgem Stengel, von zierlichem Unsehen. Aus dieser Rosette erhebt fich ber Stengel mit einer reichblumigen, sehr schonen Rispe goldgelber, traubenftanbiger Blumen. 20 Kronblatter. 4-6 gg.

Wird wie Dr. 2 behandelt u. bei 4-6° W. burchwintert. Nach ber Bluthe ftirbt bie Pfl. ab, u. muß bann auf gleiche Art wie Se-

dum Sempervivum aus Saamen wieder angezogen werden.

4. S. caespitosum Smith, Bot. Cab. 1515. Rafenbilbenbes 5.; S. ciliātum Bot. Mag. 1978 (nicht W.); S. ciliāre Haw.; S. Simsii Sweet hort. suburb. 230; S. barbātum Horn. (nicht Smith) 4 f. Canar. Infeln. Juni-Aug. — Der Stengel treibt unterhalb ber Blätter-Rofette mehrere niebergebogene, beblätterte 3meigt. :: Blatter linien-langettform., fpig, 1-2" lang, 2-4" breit, gewinwort, mit turgen, linienformigen, grunen Strichen unregelmäßig gezeichnet. Blumen zierlich, 7-8blättrig, goldgelb, in dolbentranbiger End-Afterbolde, 3—4996. — Gult. f. Nr. 2. 5. S. canariénse L., Comm. hort. Amst. 2. t. 95. Ca-

narisches, H., † Canar. Inf. — Stengel kurz, strauchartig. Wurzels Bone's Sanbb. b. Blumenaartn. 3. Bb. 2te Aust. 24

blätter ausgebreitet, rofetteleförm. gestellt, verkehrt eirund spatelförmig, feinzottig, sehr groß; Blätter des Blüthenstengels zerstreut stehend, eirund. Blumen gestielt, mit 9 — 10linienförm., weißlichen Kronblättern, in einer ausgebreiteten Rispe. 6—8 3%.

Cutt. s. Nr. 2.

6. S. foliosum Smith. Beblättertes S.; S. Smith'i Bot. Mag. 1980. † Canar. Ins. Juni, Juli. — Stengel bid, mit weis fen, abstehenben, steisen haaren bicht bekleibet. Blätter vertehrtseirund, stumpf, glattranbig, glanzend, unten mit schmalen, grunen, kurzen Längestrichen gezeichnet, welche auch bisweilen braunlich u. oft auf ber Obersläche sichtbar sind. Blumen gelb, in einer End-Afterbolbe. 4—6 M. — Cult. s. Rr. 2.

7. S. globiferum L., Rot. Mag. 507. Kugelknospiges H.; S. grandiflor. Haw. 4 Rufl., Schweiz, Ofterr., Deutschland, an Felfen u. s. w. Juni, Juli. — Blätter eirund, gewimpert, anliegend, einwärts gebogen, in bichte, tugelige Rosetten geordnet. Zwischen den selben entspringen sabenförmige Fortsäte mit tugelsörmigen Pflänzchen, welche sich mit zunehmendem Wachsthume gegen die Erde neigen und baselbst wurzeln. Blumen ochergelbeweiß, dolbentraubig, mit 15—20 sehn langen, lanzettsörm., gewimperten Kronblättern. 2—3 3%.

Dauert im Freien; Boben wie bei Nr. 1.

8. S. glutinosum Ait., Bot. Reg. 278. Bot. Mag. 1963. Jacq. hort. Schoenbr. 4. t. 464. Klebriges H. 24 Mabera. Sommer. — Stengel aufrecht, nacht; Afte ausgebreitet. Blätter klebrig, keilform., knorplig-gewimpert, am Ende des Stengels und der Zweige in große Rofetten gehäuft. Blumen zierlich, gelb, in rispenform. Afterdolben, mit 8—9 Kronblättern. 6 gg. — Gult. f. Rr. 2. 9. S. hirtum L., DC. pl. grass. t. 107. Rauhblüthiges H.;

9. S. hírtum L., DC. pl. grass. t. 107. Rauhblüthiges H.; S. sobolifer. Bot. Mag. 1457; S. globifer. Hono. 4 Thüringen, an Mauern, Kärnthen. Juli, Aug. — Mit kugelfbemigen Fortsäßen, wie bei Rr. 7. Blätter in Rosetten, fast gewimpert, am Stengel kanzettsörm, bachziegelig. Blumen mit 6 aufrechten, gefranzt-zerrissenn, purpurröthlichen ober gelblichen Kronblättern, bolbentraubig. 2 M.

Cult. f. Nr. 7.

10. S. Monanthes DC. pl. gr. t. 157. Einblumiges H.; S. monanthum Ait., Bot. Mag. 93.; Monanthes polyphylla Haw. 4 Canar. Ins. Sommer. — Stengel niederliegend, kurz, zart, bicht beblättert. Blätter klein, saftig, keulenförm., kumpf, kaum 2" lang, am Gipfel in eine zierliche Rosette zusammengebrängt, aus beren Mitte die nackten, Iblumigen Schäfte hervorkommen; Wunten klein, gelbröthlich, mit verkehrt-herzförmigen Nectarien. 3 m. Diese Art gebeihet als ein sehr zartes Pflänzchen am besten im

Diese Art gebeihet als ein sehr zartes Pslänzchen am besten im warmen Zimmer ober im Warmhause. Im Glashause muß es trocken u. hell stehen, u. im Winter nur sehr mäßig mit lauwarmem Wasser begossen werben, ohne babei Stengel u. Blätter zu benegen. Es wird in einen Keinen Lapf, in leichte, mit Sand und grobem Ziegelmehl gemischte Erbe, über eine Unterlage zerstoßener Scherben gepflanzt.

11. S. montanum L., DC. l. c. t. 195. Jacq. austr. 5. app. t. 41. Bergliebendes S. 24 Schweiz, Oftete. u. f. w., an Ber-

gen u. Felfen. Inli, Aug. — Blätter ganzrandig, behaart, abstehend, fleischig, bachziegelig in Rosetten gehäuft, aus benen Fortfäse (f. Rr. 7) hervortreiben. Stengel 5—8" hoch, mit zahlreichen, schönen, hellsweben, 9—12blättrigen Blumen gekrönt, röthlich, behaart. 2 m.— Eult. s. Rr. 7.

12. S. tabulaeforme Haw., Bot. Cab. 1328. Tafelförmiges H. Padera. Sommer oder Frühl. — Stengel strauchartig, aufrecht, ästig. Blätter länglich : spatelförm., am Grunde geschmälert, slach, gemimpert, am Ende der Aste in dichte, flache, tafelförmige, sehr hübsche Rosetten geordnet. Blumen zierl., blafgelb, mit 10—12 linien-lanzetts förmigen Kronblättern, in einer End : Afterdolde. 6—8 K. — Cultur f. Nr. 3.

13. S. tectorum L., DC. l. c. t. 104. Fl. dan. t. 601. Gemeines H.; Dach Sauswurz. 4 Europa, an Felsen und Mauern, auf Dächern. Sommer. — Ühnelt ber 11ten Art. Blätter ganzrandig, oval, spiß, gewimpert, abstehend, rosettsörmig, zusammengehäuft, oft schmusig-purpurroth. Stengel 10—12<sup>t</sup> hoch, aufrecht, beblättert, mit mehrern endständigen Ühren schöner, purpurrother, 5—9 blättriger Blumen. 1986.

Eultur f. Mr. 11; es gebeihet vorzüglich gut auf einer Mauer ober einem Ziegelbache. Die jungen Blatter konnen wie Portulack benutt werben; fie enthalten einen fauerlichen, etwas zusammenziehen: ben, kuhlenben Saft, welcher auch außerlich bei Branbschäben u. End:

zündungen gebraucht werben fann.

14. S. tortuosum Ait., Bot. Mag. t. 296. DC. l. c. t. 156. Gebrehtes H. h Canar. Inf. Juli, Aug. — Stengel gebreht, weiteschweifig, zerästelt. Blätter verkehrtzeirund, fleischig, stumpf, 4—6—10" lang, unten convex, filzig. Blumen zierlich, gelb, 7—8blättrig, ausgebreitet, mit Llappigen Nectarschuppen, zahlreich. 3—4 yy. — Cult. s. Nr. 2 u. 3.

15. S. urbicum Horn., Bol. Reg. 1741. Städtisches S. h Canar. Inf., an Stadtmauern. Sommer. — Stengel aufrecht, strauchart., von ben abgefallenen Blättern mit gewürfelten Narben versehen, an der Spite rosettförmig beblättert. Blätter spatelförm., glatt, glänzzend, knorplig zewimpert, am Grunde 4 kantig zeschmälert, an der Spite roth gerändert, übrigens schön grun, 4" lang, 1" breit. Blumen

zahlreich, gelb. 4-6 gg. - Cult. f. Nr. 2. u. 3.

Man erhält biese Pflanzen in vielen botamischen u. Handelsgärten. Biele Nässe schadet ihnen gleich allen Saftpflanzen. Die strauchartigen sterben oft, wenn sie keine Nebenzweige haben, nach der Bluthe ab, n. können durch Steckl. u. Saamen, die übrigen leicht durch Nebensprossen vermehrt werden. Der feine Saame wird kaum (mit etwas Stauberde) bedeckt, und mit dem Topfe entweder in ein temperirtes Wissbert oder an einen andern, mäßig warmen Ort gestellt. Die persennirenden Arten sinden auf Schutt, altem Gemäuer und auf Felsen-Unlagen einen angemessenen Standort.

### Senecio; Kreujfrant.

Blumentopfchen (Blumen) entweder geftrahlt oder ungestrahlt 24 \*

Kelch aus einer Reihe Schuppen bestehend, am Grunde entweder nacht ober mit kleinen Schüppchen gekelcht; Kelchschuppen häusig an ber Spise brandig, am Rande fast rauschend, auf dem Rücken oft Anervig. Frucht boden ohne Spreu, nacht ober grubig. Saamen ungeschnäbelt, ungestügelt, stielrundlich ober surchig-eckig; Saamen krone hinfällig, aus mehreren Reihen gerader, fast gleicher, sehr feiner, kaum scharfer Haarborsten bestehend. Syngenesia Superstua. Compositae-Senecionideae.

1. S. alpīnus Scop. Alpen R.; Cineraria alp. L.; C. cordifol. L. sppd., W. 4 Schweiz, Baiern, Oftere., Kärnthen, auf Alpenwiesen. Sommer. — Stengel frautart., aufrecht, edig, einsach. Blätter gestielt, herzsörm., spis, gezähnt oder eingeschnitten; Blattstiel nacht oder siederförmig mit Blattanhängseln versehen. Blumen gelb, gestrahlt, in einer zusammengesetzen, lockern Dolbentraube; Blumenstielchen geschuppt; 12—15 flache Strahlblumchen.

Bariet.: a) cordifolius Rehb. ic. crit. 2. f. 256. (Cineraria cordifol. Jacq. austr. t. 167.) Blattstiele ungestügelt ober kaum gestügelt; Blätter oft unten grauweiß, die untern berzsöm., die obern verkehrtzeirund. —  $\beta$ ) auriculāta Rehb. l. c. f. 257. (C. cordifol. auriculāta Jacq. l. c. t. 177. C. alpin. Wahlenb.) Blattstiele mit mehrern Blattanhängseln (Läppchen) versehen; der Endlappen (eigentlich) das Blatt) groß, herzsörm., glattlich.

Liebt einen nahrhaften, mäßig feuchten, etwas lehmigen Sanbboben, eine fonnige Lage u. bei ftrengem Froste eine leichte Bebedung.

2. S. ambiguns DC. 3weiselhaftes K.; Cineraria ambig. Biv.; C. bicolor W. h Am Fuße bes Atna u. s. w. Sommer. — Stengel unten staubig, fast grauweiß, aufrecht. Blätter gestielt, oben, bunkelgrun, glatt, glanzenb, unten weiß-filzig, leierformig-halbgefiebert; Lappen mehr ober minder gezähnt, der Endlappen sehr groß, buchtigeingeschnitten. Blumen gestrahlt, gelb, in zusammengesetzer, rispensformiger Dolbentraube.

Bar.:  $\beta$ ) Schouwii DC. (Ciner. ceratophylla Ten.) Blatter mit 4—5 Paaren Seitenlappen u. kaum an ber Spige zusammen: fließenben Endlappen.

Wird in ben Topf, in fette, mit Sand gemischte Dammerde gepflanzt u. frostfrei durchwintert.

3. S. aurantiacus DC. Pommeranzenfarbiges K.; Cineraria aurant. W. 4 Frankr., Ital., Schweiz, Sibir. u. s. w., auf Bergwiesen. Juni, Juli. — Ift glattlich ober weiß: filzig. Stengel aufrecht, gestreift, einfach, 8—10" hoch. Blätter mehr ober minder ausgeschweift: gezähnt ober ganzrandig; die Wurzelblätter kurz gestielt, eirund, stumpf, die untern Stengelblätter verkehrt: eirund, die obern lanzettform., unten fast linienformig. Die prächtigen, gestrahlten, pommeranzenfarb. Blumen stehen zu 4—8 in einer einfachen Dolbentraube.

Bariet.: a) glabrātus Rchb. pl. crit. 2. f. 241. 242. Die untern Blätter bisweilen glattlich; Dolbentraube wenigblumig; Blumen gestrahlt, kurzer als beren Stiel. —  $\beta$ ) flosculosus Bess. Blätter sast glatt, bie untere oval-länglich; Blumen ungestrahlt. —  $\gamma$ )

tomentosus DC. (Cineraria aurant. flocculosa Rchb. l. c. 2. f. 243. 244); C. aurant. Bot. Mag. 2262; C. alpīna All. ped. No. 738. t. 38. f. 2; C. integrifol. Vill. Ift ganz mit weißem, wolligem Filze bekleibet. Die untern Blätter verkehrt: eirund: länglich. Blumen zu 3—4en endständig, sehr kurzstielig. — d) capitātus DC. (Cinerar. capit. Wahlenb., fulva Stev.) Blätter gekerbt ober gezähnt, runzlig, oben scharf, unten wollig; Dolbentraube gedrängt; Blumen ungestrahlt.

Diese Urt u. ihre Bariet. lieben einen nicht zu feuchten, mit etz was Lehm u. feinem Kalkschutt gemischten, lodern Boben, und muffen gegen strengen Frost bebeckt werden. Man kann sie auch in Töpfe pflanzen u. frostfrei burchwintern.

4. S. cacaliaster Lam. Pestwurzart. K.; Cacalia sarracenica L. 4 Birginien. Sommer. — Stengel aufrecht, gestreistzedig, glatt, beblättert. Blätter lanzettförm., scharf u. ungleich, fägezähnig, glattlich; die untern kurz herablaufend. Blumen ocherweiß, mit wernigen ober keinen Strahlblumchen, in rispenförm. Dolbentrauben.

Gebeihet im Freien in jedem Gartenboben.

5. S. Cineraria DC. Afchenpflanzenart. K.; Seeftrands: K.; Cineraria maritima L.; Sen. maritimus Rehb. (nicht L.) h An felfigen u. steinigen Orten längs bem Mittelländ. Meere. Sommer, Herbst. — Stengel aufrecht, 3—5' hoch, ästig, weißfilzig. Blätzter halbgesiedert, gestielt, mit stumpfen, fast Ilappigen Lappen, in der Jugend auf beiden Flächen weißfilzig. Blumen gelb, gestrahlt, in zussammengesetter, rispenform. Dolbentraube. 4—6 9%.

Mith auf dieselbe Art wie die strauchartigen Barohre (Arctotis) bebandelt, bei 1-5° B. burchwintert u. burch Stedl. im Diftb.

vermehrt.

6. S. cruentus DC. Blutrothes ober rothblättriges K.; Cinerar. cruenta Mass., Bot. Mag. 406; C. aurīta Andr. Bot. Reg. t. 24. (nicht L'Her.); Pericallis Don. 4 Teneriffa, in Waldungen. Frühl. — Stengel frautart., aufrecht, etwas behaart, 1'hoch. Blätter gestielt, herzförm., eckig:gezähnt, fein behaart, unten schön purpurroth; Blattstiele geslügelt, am Grunde geöhrt. Blumen sehr schön, purpurroth, wohlriechend, gestrahlt, dolbentraubig. 3—4 M.

Man hat mehrere Barietäten mit weißen u. hellpurpurrothen Blumen, wogu auch Ciner. lactea Jacq. fil. Eclog. t. 105. (nicht

W.) gehört.

Wird in lockere, fette, mit & Flußsand gemischte Lauberbe gespflanzt, bei 4—6° W. in einem luftigen, hellen Glashause ober 3immer nahe am Fenster durchwintert u. im Winter mäßig begossen. Die Vermehrung kann durch Nebensprossen u. Saamen geschehen. Um kräftige Pflanzen zu erhalten, pfl. man die alten Exemplare im Mai auf ein lockeres Beet in's freie Land oder auf ein kaltes Misth., sest sie im Sept. mit gutem Ballen wieder in Töpfe u. stellt sie die zum Unwachsen in den Schatten. Heftiger u. lange anhaltender Regen ist dieser Art u. andern staudigen, zärtlichern Arten sehr nachtheilig.

Wenn man der Pfl. bei milbem Wetter im Winter hinreichend

Luft giebt u. fie gut pflegt, fo blubet fie oft fcon im Februar.

7. S. Doronicum L., Jacq. austr. app. 45. Gemewurgart. R.; Solidago L. 4 Schweiz, Ofterr., Frankr., Ital., auf Alpen, Pyrenaen. Juli, Aug. — Wurzel bick, knollig, zaserig. Stengel 1—2 hoch, 1—3blumig, glatt ober weichhaarig. Burzelblätter gestielt, etrund, rundl. ober lanzettförm.; gefägt, bicklich, stumpf, unten mehr ober minder zottig; Stengelblätter ansigend, kleiner, lanzettförnig. Blumen sehr schon, groß, hoch pommeranzensarbig, mit 12—15 abstebenden Strahlblumchen u. glattlichem, stark gekelchtem Kelche.

Bariet.:  $\beta$ ) polycephälus DC. (S. Barrelieri Gouan. Ill. 68, appennin. Tausch., oriental. Ten., montan. Lam.) He glattlich ober etwas wollig; Stengel 3—8blumig; Blumen langstietig; Blätter gröber gezähnt, Wurzelblätter eirund ober oval zlänglich. — 2) rotundifolius DC. (S. rotundifol. Lapeyr.) Wurzelblätter rundl.; Stengel 1= oder wenigblumig. — 3) tomentosus DC. He weißlich wollig; Blätter oval zlängl.; Stengel 1= oder wenigblumig.

Cult. f. Do. 1. ober 3.

8. S. elegans L. Schönes R. Od Cap. Juli — herbst. — Stengel 2—3' hoch, ästig. Blätter halbgesiedert, glattlich, gestielt; Lappen eirund, stumpf, am Rande dicklich u. zurückgerollt, buchtig u. stumpf gezähnt. Blumen schön, in reichen Dolbentrauben, mit purpurrothen, bunkelpurpurrothen, fleischfarbigen, weißen oder lillafarbigen verahlblumchen u. gelber Scheibe. Der Saame dieser bekannten Zierspflanze ist in allen Saamenhandlungen zu bekommen; auch von gefüllt

blubenben Barietaten von ben genannten Farben.

Der Saame mird Unf. April in ein lauwarmes Mistb. (im Bimmer auch in ben Topf) bunn gefaet. Die Pfl. verfest man im Mai an fonnige Stellen in's freie Land, von den gefüllt bluhenden, theils auch in Topfe, in lodere fette Erbe. Die Topfe stellt man bis zum Anwachsen ber Pfl. in ein kaltes Diftb. unter Glas u. behandelt fie bann auf gleiche Beife, wie die Bufch = Refeba, um fie ftaubig au Die ftart gefüllten Barietaten mit buntelpurpurrothen, purpurrothen und lillafarb. Blumen find befonders fcone Topf-Bierpflanzen. Sie werben in einem hellen, trodinen Glash. ober Bimmer, nabe am Kenfter, bei 1-5° B. burchwintert, febr magig begoffen u. auch im Commer gegen anhaltenben Regen gefchutt. 3m Binter u. Frubl. giebt man ihnen (wie allen ftaubigen ober ftrauchartigen Pfl. biefer Gattung) bei milbem Wetter reichlich Luft, bamit bie 3weige nicht ju geil empor machsen. Die Bermehrung geschieht burch Steckl. (im Aug.) im kuhlen Mistbeete; um reichl. Stecklingzweige zu bekommen, muß man einige Eremplare im Dai an einer guten Stelle in's freie Land pflanzen, woselbst sie auch am schönsten bluben.

9. S. glastissius L. fil. sppl. Waibblätter. K.; S. lilacinus Schrad., Lk. u. Otto Abbild., Bot. Reg. 1342; S. serratifol. Weinm. † Cap. Sommer. — Die ganze Pfl. glatt. Stengel unten staudig, aufrecht, 4—6' hoch. Blätter lanzettsörm., langs gespist, grob gesägt, die untern mit der Basis mehr oder minder heradslaufend, am Grunde geschmälert, die odern halbstengelumsassend. Blumen sehr schön, groß, in End-Dolbentrauben, mit rosa-lillafarb. Strahl-

blumchen u. gelber Scheibe. 3-4 gge.

Diese Art verlangt eine fette, fandgemischte Laub: u. Mistbeeterbe, einen geräumigen Topf, und im Sommer reichlich Wasser. Man burchwintert sie nabe am Fenster bei 1—4—6° W., u. vermehrt sie burch Saamen u. Stecklinge.

- 10. S. grandiflorus Berg. Großblumiges K.; S. venústus Ait., Bot. Reg. 901. † Cap. Bluthez. u. Euft. wie bei Borig. Die ganze Pfl. glatt. Stengel aufrecht, 4—7' hoch, unten staubig. Blätter fast halbgesiedert, halb stengelumfassen, mit linienförm., fast ganzrandigen, spiten Einschnitten. Blumen sehr schön, von Stellung, Farbe u. Gestalt, wie bei No. 8, mit purpurrothen Strahlblumchen u. gelber Scheibe; Kelche gekelcht. 4—6 M.
- 11. S. Heritieri DC. Heritierisches K.; Cinerar. lanata L'Her. Sert. angl. 25. Bot. Mag. 53. Jacq. Coll. 3. t. 19. f. 3; Pericallis Don. h Canar. Ins. Frühl. Stengel 2—3' hoch, strauchartig. Blätter fast treistund-herzsörm., 5—7eckig, oben in der Jugend etwas wollig, später glatt, unten weißwollig. Blattsstiele ohne Anhangsel. Blumenstiele Iblumig, glattlich, kaum länger als die Blattstiele; Blumen gestrahlt, groß, purpurroth, sehr hübsch; Kelche glatt, 15—20blättrig. 3—4 9%.

Cult. wie bei No. 6; Bermehr. burch Stedl. im Fruhl. u. Aug.,

am beften in einem abgetriebenen Melonenbeete.

12. S. hybridus — Bastard R.; Cinerar. hybrida W. Hörühl., Sommer. — Bermuthl. ein Bastard von S. cruénta u. populifolia. Zweige weißstlzig, kast bolbentraubig. Blätter herzsörm., ecig zgelappt, gezähnt, oben glatt, grün, unten filzig, violett; Blattsstiele wollig, gestügelt. Blumen schön, hellpurpurroth, gestrahlt, bolbentraubig. 2—3 991. — Cult. s. No. 11.

Durch Aussaat hat man in neuerer Beit mehrere schone Barieta-

ten erhalten, worunter fich folgende besonders auszeichnen:

a) S. hybrida bicolor Bosse. Blätter herzförm., edig, gezähnt, oben glatt, unten gleich bem Stengel weißfilzig; Blattstele ohne Unhängfel. Blumen wohlriechend, in vielblumigen Dolbentrauben, mit weißen Strahlblumchen u. purpurrother Scheibe.

- b) S. hybr. formosus Hort. 4 Blätter herziörm., edig, ungleich gezähnelt, oben grün, glattlich, ober mit einigen Härchen bekleibet, unten purpurroth ober grünlich purpurroth, pelzhaarigfilzig; Blattstiele nach unten geflügelt, am Grunde geöhrt. Stengel 1½ hoch, purpurröthlich. Blumen sehr schon, hochpurpurroth, in reicher Dolbentraube. Gult. s. No. 6. In Hamb,, Flottb. 8-12 fl.
- c) S. hybr. Henderson'i Hort. 4 Stengel 1½' hoch, krautart., ästig. Wurzelblätter herzförm., edig, gezähnt, spiß, oben grün, etwas weichhaarig, unten nervig, grau-filzig, auf ben Nerven u. Abern rauhhaarig; Blattstiele nach unten geflügelt; Stengelblätter fast rautenförmig, mit breiter und ganz geflügelten, geöhrten, halb stengelumfassenen Stielen; die obersten Blätter ansigend, herz-lanzettförmig, spiß, gezähnt. Blumen in lodern Dolbentrauben, groß, sehr schon, wohlriechend, 1" breit, mit 13 linienförm.,

etwas von einander stehenden, lebhaft purpur etermesinrothen Strahlblumchen u. ocherweißer, im Centrum purpurrothlicher Scheibe.
— Cult. s. No. 6. In Hamb., Flottb., u. a. D. 4 98.

d) S. hybr. King Hort. (Cinerar. Regio Hort.) Blätter herzförm., spihlich, mehr ober minder eckig, gezähnt, oben grün, glattlich, unten gleich dem strauchart. Stengel u. den Blattsstielen filzig, oft purpurröthlich; Blattstiele an der Basis geohrstappt, übrigens ungestügelt. Blumen in reichen Dolbentrauben, mit weißen, an der Spige purpurrothen Strahlblumchen u. purpurrother Scheibe. In hamb, Flottb. u. a. D. 3-4 M. — Eult. s. No. 11.

e) S. hybrid. lilacinus Bosse. † Blätter langstielig, herzförm., edig, fast gelappt, gezähnt, mit stumpfen Eden, oben fast weichhaarig, unten graufilzig; Blattstiele am Grunde geöhrt, halb stengelumfassen. Blumen sehr hubsch, hell lillasarb., in vielblumigen

Dolbentrauben. In Olbenb. - Cult. f. Ro. 11.

f) S. hybr. multistora Bosse. h Blätter gestielt, herzförm., fast edig gezähnt, spielich, oben grun, glatt, unten gleich. Stengel u. Blattstiele graulich ssizig. Stengel 2—3' hoch. Dolbene trauben rispenförm., vielblumig; Blumen schön lillafarb., mit purpurrother Scheibe. In Oldenb. — Gult. s. No. 11.

- g) S. hybr. pulchellus Hort. \$4 Stengel 1—1½' hoch, beshaart. Blätter herzförm., edig, ungleich gezähnt, spislich, oben grün, behaart, unten violett, fast wollig; Blattstiele am Grunde geöhrt, gezähnt, halbstengelumfassend; die obern Blätter länglich, an der Basis ausgebreitet, ansigend, die obersten ganzrandig. Blumen prächtig, leuchtend kermesinroth, mit dunkelpurpurrother Scheibe, fast dolbentraubig; Kelche glatt, grün purpurroth. In Olbend, Flottb., Hamb. (12 fl.) u. a. D. Cult. s. No. 6. u. 11.
- h) S. hybr. Waterhousianus (Cinerar. Hort.) 4 Stengel I —11' boch, äftig, rauhhaarig. Blätter herzförm., langgespist, fast eckig, boppelt gezähnt, oben behaart, unten filzig-rauhhaarig; Blattsstiele am Grunde' geflügelt, rauhhaarig; die obern Blätter mit den ganz geflügelten, halbstengelumfassenden Stielen fast leierförm., zugespist. Blumen schön, mit lebhaft kermesinrothen, elliptischen Strahlblümchen, u. gleichgefärbter Scheibe; Kelche gefärbt. In Hamb., Flottb. u. a. D. 4 99. Eult. s. No. 6.

Diese und einige andere sogenannte Hybriden, welche man in ben Garten cultivirt, sind aus ben Saamen verschiedener Arten (namentlich von No. 6, 11, 12, 14, 15 u. 20) gewonnen. Besonders sind S. cruentus u. hybridus sehr zum Bariiren geneigt, wenn man jährlich davon aussate. Man saet die seinen Saamen in Töpse, mit guter Lauberde gefüllt, u. stellt sie in ein warmes Mistbeet. Die jungen Pfl. werden Ans. in kleine, später nochmals in größere Töpse versseht u. in ein kühles Mistbeet unter Fenster gestellt, woselbst man ihen reichlich Wasser u. Luft giebt.

13. S. macrophyllus Bieb. Großblättriges R. 4 Caucasus. Juli, Aug. — Stengel aufrecht, 4—5' hoch, zottig, gefurcht, am Ende

mit schönen, großen Sträußen gelber, gestrahlter, bolbentraubiger Blus men geschmuckt. Blätter groß, knorplig gezähnt, die jungern unten zottig : weichhaarig, die ältern glatt; Stengelblätter länglich : lanzettformig, etwas herablaufend. In hamb. 4 fl.

Dauert im Freien, liebt einen lodern, fetten, etwas feuchten Bo:

ben, u. wird burch Saamen u. Burzeltheil vermehrt.

14. S. maderénsis DC. Madera.K.; Cinerar aurīta L'Her. Sert. angl. 26. Bot. Mag. 1786. (nicht Andr.) Pericallis Don. † Madera, an felsigen Orten. Juni—Aug. — Stengel strauche artig. Blätter gestielt, herzsörm., fast edig, schwielig gezähnelt, oben mit etwas wolligen Haaren, unten mit weißem Filze bekleibet, den Blättern der weißen Pappel ähnlich; Blattstiele an beiden Seiten nes benblattartig geohrlappt, übrigens nackt. Blumen schön, purpurroth, dolbentraubig, mit 5 Strahlblümchen; Kelche glatt, mit 7—8 Schuppen. 3—4 MR.

Cult. f. No. 11.

- 15. S. malvaefolius DC. Malvenblättr. K.; Cineraria L'Her. l. c. 26; PericaHis Don. 4 Canar. Inf. Frühl. Stengel krautart., aufrecht, glatt. Blätter fast herzförm., fast kreißerund, schwieliggezähnt, oben glattlich, unten-grauweißlich, fast filzig, die obern fast gelappt; Blattstiele lang, nackt, glatt. Blumen purpurroth, kleiner, als bei allen ähnlichen Arten, dolbentraubig. Cult. s. No. 6.
- 16. S. multistorus DC. Bielblumiges K.; Cinerar. L'Her. l. c. 26. Pericallis Don. 4 Baterl., Bluthez. u. Gult. b. Borig. Stengel trautart., aufrecht, glatt. Blatter herzenierenförm., fast edig, kaum gezähnt, oben glattlich, unten spinngewebenart. filzig, die obersten herzförm., mit kurzem, geflügeltem Stiele; Stiele ber untern Blatter lang, am Grunde ausgebreitet-geöhrt, an der Spise mit einigen kleinen Läppchen versehen. Blumen purpurroth, in zusammengesehter, rispenförm. Dolbentraube, mit 9—10 Strahlblumchen; Kelche glatt, 12—15blattrig.

17. S. papyraceus DC. Papierartiges R.; Pericallis Don. 4 Baterl., Blüthez. u. Gult. b. Borig. — Stengel krautart., aufrecht. Untere Blätter fast kreisrund-herzförm., vieleckig, gezähnt, häutig, ganz glatt, mit langem, scharfborstigen Stiele ohne Anhängsel; die obersten oval= ober linienförm=längl., gezähnelt, kaum gestielt. Blumen mit 7—8 purpurrothen Strahl= u. schwarzpurpurrothen Scheisbenblümchen, in vielblumigen, dolbenförmigen, zusammengeseten Dols

dentrauben; Relchschuppen glatt.

18. S. platyphyllus DC. Breitblättr. K.; Cacalia macrophylla Bieb. 4 Caucasus. Sommer. — Ist ganz glatt. Stengel aufrecht, gestreift, oben rispenförm. bolbentraubig. Blätter gestielt, gez zähnelt; die untern nieren herzförm., die mittlern fast Zedig, in einen geslügelten Stiel verschmälert, die obersten lanzettsörmig. Blumen ungestrahlt, gelb, in doppelt zusammengesetzer Dolbentraube. — Cult. s. No. 13.

19. S. populifólius DC. Pappelblättr. S.; Cineraria L'Her. l. c. 26; Ciner. appendiculata Poir.; Pericállis Don. Ca-

calia appendicul. L. sppl. 7 Canar. Ins. Juni, Juli. — Stensgel ftrauchart., oben weißfilzig, ästig. Blätter gestielt, herzförm-eirund, edig, gezähnelt, oben im Alter glatt, bunkelgrun, unten schneeweißfilzig, ben Silberpappelblättern ähnlich, aber kleiner. Blumen schön, bolbentraubig, mit ungefähr 10 violett purpurrothen (nach De Cansbolle gelben) Strahlblumchen; Kelche glatt, 12—15blättrig. 3—4 9%. Cult. f. No. 11.

Bar.:  $\beta$ . leucánthus DC. (Cinerar. populifol. leucántha Vent. Malm. t. 100; Cint. lactea W. (nicht Jacq.) C. populifol. alba Hort.) Mit weißen Blumen, 2—3' hoch. 3—4 99.

20. S. purpureus L. Purpurrothes K.; Cacalia villosa Jacq. ic. rar. 3. t. 580. 4 Cap, an grasigen Orten. Juli—Sept.
— Stengel staubig, oben krautartig, aufrecht, etwas klebrig. Blätter leierförm. ober halbgesiebert, behaart, mit längl., stumpfen ober spisen, unregelmäßig u. schwielig gezähnten Lappen, die obern lanzettsörm., die obersten halb stengelumfassend, am Grunde gezähnt. Blumen zierl., ungestrahlt, purpurroth, in zusammengesesten End = Dolbentrauben; Kelch saft 12blättrig. Saamen glatt. 2—3 998. — Cult. s. No. 9.

21. S. sarracenicus Jacq. austr. 2. t. 186. Rehb. ic. pl. crit. 3. f. 368. heidnisches K.; heilfraut; großes Wundfraut; Solidago angustisol. Mill. 4 England, Frankr., Schweiz, Deutschl., Sibir. Jul., Aug. — Stengel aufrecht, glatt, 5—8' hoch, unten rund, oben gefurcht. Blätter länglich: ober verlängert: lanzettsörm., fast leberartig, gefägt, glatt, spik, fast stiellos. Blumen gestrahlt, gelb, in zusammengesetzen, reichen End: Dolbentrauben; Kelche kreiselsorm: cylindrisch, 12—15blättrig; Strahlblümchen 8. — 2 yy.

Cult. f. No. 13.

22. S. speciosus W., Bot. Reg. 41. Bot. Cab. 1113. Prächtiges K.; S. Pseudo-China Andr. Bot. Rep. 291. (nicht L.) 4 China. Sommer. — Ift glatt u. krautartig. Stengel einfach, rund, gestreift, fast nackt, an 6" hoch. Wurzelblätter gestielt, 3" lang, längl., ungleich gezähnt, gewimpert, unten purpurroth, behaart. Blumen schön, zu 3—4en endständig, purpurroth, mit 10" langen, mit der Scheibe gleichfarbigen Strahlblümchen. In Hackney. — Cult. s. No. 6; die Pst. muß eine Unterlage zerstoßener Topsscherben u. im Winter wenig Wasser haben. Die Vermehr. geschieht, wiewohl nur spärlich, durch Wurzeltheilung.

23. S. Tussilaginis Lindl., Rot. Reg. 1550. Haflattige blättriges K.; Cineraria L'Her. l. c. 26; Pericallis Don., Sweet Br. Fl. Gard. 228. oh Teneriffa. Sommer. — Stens gel frautartig, 1' hach, glatt ober kurz behaart. Blätter nieren = herzförmig, vieleckig, gezähnt, oben etwas behaart, unten grauweiß filgig, bie untern lang gestielt; Blattstiele am Grunde herzförmig = geöhrt, übrigens nackt. Blumen schön, purpurroth, in schlaffen bolbentraubi-

gen Rispen, mit 6-9" langen Strahlblumchen.

Cult. f. No. 6; Vermehr. burch Saamen.

Diese Zierpflanzen sind größtentheils in allen guten Handels: u. Pflanzengarten zu bekommen. Für die Zimmer: Blumenzucht sind Mo. 6, 8, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 19 u. 22 zu empfehlen.

Senecio arnicoides (. Liquiaria.

haematophyllus s. Gynura im Nachtrage. lilacinus u. venústus f. Sen. No. 9 n. 10.

#### Seraptas falcāta f. Pelexia.

grandiflora, lancifol., longifol. u. rubra f. Epipactis.

### Serissa: Geriffe.

Reld mit verkehrtzeiform. Rohre u. 5., felten 4spaltigem Rande, beffen turge Lappen bisweilen burch einige Bahnchen unterbrochen find. Corolle trichterform., in ber Robre raubhaarig, mit 5:, felten 4lap: pigem Ranbe. 5, bisweilen auch 4 Staubgefage, mit linienform., herausragenden Untheren. Griffel eingeschloffen; Rarbe 2fpaltig. Beere fast tugelig, 2facherig, 2faamig, mit bem Relchrande ge-

front. Pentandria Monogynia. Rubiaceae.

1. S. foetida Comm., Lam. Ill. t. 151. f. 3. Stintenbe S.; Lycium foet. L.; L. japonic. Thb. jap. t. 17. Bot. Mag. 361. Buchozia coprosmoid. Herit. † Japan, China, Cochinchina. Blubt zu verschiedenen Sahreszeiten, felbft am warmen Standorte im Binter. - Ein glatter, aftiger, 2-3' bober Bierftrauch! Afte entgegengefett, weißlich. Blatter entgegengefett, faft fliellos, flein, in ben Uchfeln oft gebufchelt, eirund, buntelgrun, beim Reiben übelriechend. Blumen fast gebuschelt, enbständig, fast ansibend, zierlich, weiß, in ben Garten stete gefullt. In Samb., Erfurt, Caffel u. a. D. 4 99.

Wird in fette, mit & Fluffand gemifchte Lauberbe gepflanzt, bei 6-8-10 ° B. burchwintert u. im Commer bei warmer Bitterung in's Freie gestellt. Wird fie bei 4-6° 2B. durchwintert, fo muß fie, um gut zu bluben, im Fruhl nach bem Umpflanzen in einem feucht: warmen Lohkasten angetrieben u. bann allmählich an die freie Luft ge-

wöhnt werden. Bermehr. d. Steckl.

## Serpýllum Mastichina f. Thymus.

#### Serratula; Scharte.

Relch fast eiform., bachziegelig; bie außern Schuppen turger als bie innern, entweder fpis u. unbewehrt, ober in ein feines, nicht ftechendes Dornchen auslaufend, die innern mehr ober minder an ber Spite troden:hautig. Fruchtboben fein gefrangt. Kruchte langl., zusammengebrudt, glatt, eben; Saamentrone aus vielen Reihen etwas fteifer, schärflicher, etwas gelbbraunlicher, ungleicher Saare befte: hend, die nicht am Grunde in einen Ring verwachsen find. Syngenesia Aequalis. Compositae-Cynareae.

1. S. centauroides L. Flodenblumenart. S.; Centaurea Gmel. sib. 2. No. 38. t. 17; Klasea Cass. 4 Sibir. Juli, Mug. — Stengel 1—11' hoch, aftig. Blatter halbgefiebert, fcharflich, Die Ginfchnitte linien-langetiform., gang ober grob fagegabnig, ber Endlappen taum größer. Relch halbkugelig, bie außern Schuppen anges

brudt, oval : langettform., turz, ftachelfpigig, die innern in einen rauschenden, etwas traufen, fast gezähnten-Anhängfel verlängert. Blumen

gierl., putpurroth, fo groß als bei S. coronata. 4 99%.

2. S. coronata L., Gekrönte S.; Matruscium pinnatifid. Cass. 24 Sibir., auf Wiesen. Juli, Aug. — Stengel 4—8° hoch. Blätter glatt, ungepaart-gesiedert, fast bjochig; Lappen oder Blättchen gesägt, mit der Basis zusammenlaufend. Blumen boldentraubig, zierl., blaßroth, gestrahlt; Kelche filzig, mit lanzettförmigen, spihen, fast stechenden, angedrückten Schuppen. 3—4 M.

Man erhalt biese Pfl. in Hamb., Flottb., Caffel, Berl. u. a. D. — Sie verlangen einen lockern, fetten, nicht zu naffen Boben und einen sonnigen Standort. Bermehr. b. Saamen u. Wurfeltheil.

Serratula elegans Ait., scariosa L. u. spicata L. s.

Liatris No. 1, 7 u. 9.

alpīna L., dissécta Ledeb., pulchella Bot.

Mag. Saussurea.

- glauca f. Vernonia No 3.

#### Serruria; Serrurie.

Fruchtboben erhaben, mit bleibenden Spreublättchen besetzt. Relch (Corolle) 4spaltig, mit Bracteen unterstüßt. 4 Nectarschuppen am Grunde des Fruchtknotens. Sehr kurz gestielte, bauchige Nußterandria Monogynia. Proteaceae. Immergrüne Zierzsträucher von Sübafrika, mit hübschen Blättern u. Blüthenköpfen, größtentheils im Frühl. u. Sommer blühend.

1. S. acrocarpa R. Br. Scharffrüchtige S. — Stengel 2' hoch, aufrecht. Blatter boppelt halbgefiedert. Blumenköpfchen einfach, winkelständig, gestielt; Bracteen filgig; Kelche gekrummt, seibenhaarig. Ruffe am Grunde weichhaarig, stachelspisig (burch ben Griffel.)

2. S. adscendens R. Br. Aufsteigende S.; Protea Lam.
— Stengel gestreckt; Afte bunkelroth, glatt, aufrecht ober aufsteigend. Blätter meistens doppelt halbgesiedert, am Grunde gesiedert, glatt, 1—2" lang. Die besondern Blumenstiele graufilzig; die zusammens gesetten Blumenköpfchen kegelförm., stumpf, von der Größe einer Ballnuß, mit eislanzettförmigen Bracteen.

3. S. aemula R. Br. — Stengel 3-4' hoch; Afte oben fehr fein aschgrau-filzig. Blätter boppelt halbgefiebert, 1½-2" lang, glatt. Blumentöpfchen einfach, gestielt, so groß als eine Haselnuß; bie aufern Bracteen lanzettförm., filzig, gewimpert, bie innern zottig, kleiner;

Relchplatten alle feberig - gebartet.

4. S. Aitoni R. Br. Aiton'sche S. — Afte steif, filzig, 1' lang. Blätter 3theilig : doppelt = halbgesiedert, aufrecht, 8—10" lang, fast filberweiß-filzig, an der Spige schwielig. Blumenköpfchen einsach, winkel = u. fast endständig, gestielt, von der Größe einer Wallnuß; Stiele dolbentraubig, 1" u. darüber lang, filzig; die äußern Bracteen langgespigt, die innern breiter, alle fast gewimpert; Kelche federia = gebartet.

5. S. arenaria R. Br. Sandliebende S. — Stengel weiche haarig, aufrecht ober nieberliegend, 1' lang. Blätter Ifpaltig ober

halbgefiedert. Blumentopfchen einfach; Bracteen langett-eiform., lange

gespist, zottig; 3 Relchplatten feberig : gebartet.

6. S. Burmanni R. Br. Burmann'sche S.; Protea Serraria L. — Burm. Afr. t. 99. f. 1. — Blätter doppelt halbgesies bert, kaum 2" lang, horstenförmig. Köpfchen bolbentraubig, fast 10e blumig; Kelche gegipfelt seibenhaarig ober an der Spise fast kahl; die besondern Blumenstiele langer als die Kelche.

7. S. congésta R. Br. Gehaufte S. — Stengel fehr aftig, aufrecht; Afte etwas behaart. Blatter fast boppelt 3zahlig, 2" lang. Bracteen pfriemenform., am Rande sehr rauhhaarig, halb mal langer

als bas Ropfchen; Relche bartig.

8. S. crithmisolia R. Br. Bacillenblättrige S. — Stengel einfach, 3—4' hoch, aufrecht. Blätter 3—4" lang, 2—3fach halbgee fiedert; Einschnitte rundlich, mit stumpfer, schwieliger Spise. Blumenstiele verlängert, traubig getheilt, endständig. Köpfchen tugelig, von der Größe einer Hafelnuß, fast 30blumig; Blüthen lillafarbig; Bracteen glattlich, fast so breit als lang, mit stumpfer Stachelspise.

9. S. decipiens R. Br. Täufchende S. — Stengel sehr äftig, 4—5' hoch; Afte rauhhaarig. Blätter doppelt halbgesiedert, 1—2" lang; Einschnitte fadenförm., etwa 3" lang, stachelspisig. Köpfchen zusammengeset, turzstielig, kaum 1" lang, sehr zottig; die besondern Köpfchen 5—66lumig; Bracteen eirund, behaart, an der Spise pfriemenförmig.

10. S. elevata R. Br. Erhabene S. — Stengel aufrecht, 6' hoch; Ufte filzig. Blätter boppelt gefiebert. Köpfchen winkelständig, kurzer als ber Blumenstiel; Bracteen keilform.-kreisrund, filzig; Kelche

furz gebartet, gefrummt. Nuffe faft unbewehrt.

11. S. florida R. Br. Reichblühenbe G.; Proten Thb. — Stengel aufrecht; Afte purpurroth. Blätter halb: ober doppelt halbs gefiebert. Köpfchen einfach, geflielt; Bracteen purpurroth, langer als das Köpfchen, die außern glatt, langet.slanzettförm., langgefpiet, die innern eingeschloffen, linien:lanzettförm., gewimpert. In hamb. 2 Mt.

12. S. foeniculacea R. Br. Fenchelart. S. — Stengel 2' hoch, aufrecht; Ufte glatt. Blatter boppelt gefiebert, 11 lang, bie obern bas einfache Köpfchen überragend; Bracteen glatt, eirund, lang.

gefpist; Relche feibenhaarig.

13. S. glomerata R. Br. Geknäuelte S.; Protea Lam. — Burm. Afr. t. 99. f. 2. — Stengel aufrecht; Uste purpurröthlich, glatt. Blätter glatt, boppelt halbgefiebert, 1" lang. Blumenköpfe zusfammengesett, die besonbern vielblumig; die außern Bracteen glatt, bie innern fast seibenhaarig; Blüthen lillafarbig. In hamb. 2 Mt.

14. S. pedunculāta R. Br. Gestielte S.; Protea Lam.; P. glomerāta Andr. Bot. Rep. 264. — Stengel bis 6' hoch, aufrecht; Aste steif, filzig. Blätter 2.—Ifach halbgestebert, 1½" lang, behaart-filzig. Köpfchen einsach, gestielt, endständig, kugelig, etwa von ber Größe einer Wallnuß; ber Stiel oft länger als das Köpschen; Bracteen breit, eirund, filzig wollig; Kelche gekrummt, mit steisen, gelbröthlichen Haaren dicht bekleidet.

15. S. pinnäta R. Br. Sesiederte S.; Protea Andr. Bot. Rep. 512? — Stengel niederliegend, am Grunde getheilt; Afte etwa 1' lang, filzig. Blätter einseitig, aufrecht, sast 1½" lang, oft halbgessiedert; Einschnitte Ihaltig, mehr oder minder behaart, mit schwieliger Spise. Köpschen einsach, gestielt, winkels u. endständig, kugelig, sast so groß als eine Wallnuß; Bracteen abmechselnd, eislanzettsörm., kangsgespist, glattlich; Kelche an der Spise pinselsörm.:bartig.

16. S. triternata R. Br. Silberblüthige S.; Protea Thb.; P. argentiflora Andr. Bot. Rep. 447. — Stengel aufrecht, bis 6' hoch; Uste dunkelroth. Blätter 3fach 3zählig, gefingert, abstehend, glatt. Köpfchen kugelig, vielblumig, von der Größe einer Kirsche, bolbentraubig rispenständig; Bracteen u. Blumenstiele seidenhaarig.

17. S. villosa R. Br. Jottige S.; Protea Lam.; P. phylicoid. Poir. — Stengel 2' hoch, aufrecht; Affe rauhhaarig. Blätzter fast boppelt 3zählig, bie obern länger als bas einfache, stiellose Köpfchen; Bracteen langettförm., langgespigt, filzig; Kelchplatten gebartet.

Diese Straucher sind in deutschen Garten noch sehr selten. Sie werden auf dieselbe Urt, wie Dryandra, Nivenia, Petrophila, Banksia u. Protea behandelt u. vermehrt.

### Sesamum; Sesam.

Relch Stheilig. Corollc glodenförm., mit kurzer Röhre und bipaltigem Rande, bessen unterer Lappen größer ist. 4 fruchtbare Staubgefäße und ein Ufterfaben. Griffel mit 2lappiger Narbe. Capfel langl., 4edig, 4furchig, 4facherig, 2 klappig. Didynamia

Angiospermia. Bignoniacĕae.

1. S. indicum L., Indicher S.; S. alterum Pluk. Alm. t. 109. f. 4. O Oftind. Juli—Sept. — Stengel aufrecht, 3—4' hoch, undeutlich 4kantig, mit kurzen abstehenden Haaren bieht bekleibet. Blätter gestielt, entgegengeset, auf beiden Flächen weichhaarig, eirund oder eirund-längl., spis, am Grunde fast keilform. u. ganzrandig, übrisgens grob sägezähnig, stark conver, oden sehr runzligs warzig, die untersten oft Ilappig; Blumenstiele winkelständig, einzeln, entgegengesset, Iblumig, nach einer Sette gekehrt, kurzer als der Kelch, gleich dem Kelche zottig; Corolle überhängend, schön (fast wie bei Digitälis purpurea), 1½" lang, blaß purpurroth, auswendig zottig, die Unterlippe einwendig weiß, der Schlund weiß, schwarzpurpurroth punestirt. In Oldend.

Man faet den Saamen in einen Topf u. stellt diesen in's Warmsbeet. Die jungen Pfl. werden einzeln in angemessene Töpse verpflanzt u. in einen Loh- oder Sommerkasten gestellt. Laub- u. Misseeterde mit & Sand gemischt.

### Sesbania f. Agati.

#### Seşuvium; Sesuvium.

Reine Corolle. 15-30 Staubgefäße an der Spige ber turgen

Reldrohre eingefügt. 3-5 Rarben. Capfel 3., felten 4-5fache. ria, rund umber auffpringend, vielsaamig. Icosandria Trigynia. Ficoidēae.

1. S. Portulacástrum L., Jacq. Amer. £. 95. Portulatart. S.; Meer: Portulat; S. pedunculat. Pers., Lam. Ill. t. 434. f. 1. (Bariet. mit langer geftielten Blumen); S. sessile Pers., DC. pl. grass. t. 9. (Bar. mit fast ansistenden Blumen); Aizoon canariense Andr. Bot. Rep. 201. 34 Indien, Neugranaba, Merico, an Seeufern. Sommer. - Die gange Pft. glatt u. faftig. Blatter oval : langl., etwas fleifchig, gangranbig, glangenb, ftiellos. Blumenftiele Iblumig; Blumen fcon, purpurroth. In Berl. u. a. D.

Die Blatter biefer Pfl. find wohlschmedend u. follen in Indien

fomohl gefocht als auch roh jum Salat gegeffen werben.

2. S. revolutifolium Ort. Burudgerolltes S.; S. portula-castrum 6. Bot. Mag. 1701. 4 Cuba, am Geeftrande. Sommer. — Blatter eirund : langl., fast graugrun, am Ranbe gurudgerollt. Blumen ansitiend, zierl., purpurroth, mit sehr zahlreichen Staubge fagen u. 5—6 Narben. In Berl., Hamb. u. a. D.

Der Gaame wird in's warme Miftb. gefdet. Die jungen Pfl. fest man einzeln in kleine Topfe, in leichte, fandige Dammerbe mit einer Unterlage groben Riefes ober fein zerftogener Scherben, u. ftellt fie warm, nabe unter Glas. Im Sommer giebt man ihnen viel Luft, im Binter 6-8-10° B., einen hellen, trodnen Stanbort u. wenig Waffer.

## Shepherdia; Scheferdie.

Blumen mit getrennten Gefchlechtern. Relch gloden : rabform. 4spaltig. Staubgefaße mit eben so vielen schuppenformigen Dru: fen abwechselnb. 1faamige Beere. Octandria Monogynia. Spr. (Dioecia Tetrandria L.) Elacágni.

1. S. argentea Nutt. Gilberfarb. Sch.; Hippophae Pursh. h Um Missuri in Nordamerika. Fruhl. — Blätter längl., stumpf,

auf beiben Flachen filberweiß geschildert.

2. S. canadensis Nutt. Canadische Sch.; Hippophäë L. h. Canada. Mai, Juni. — Wird in gutem Boden 12' u. barüber boch. Blatter fcmal, langeteform., gangrandig, oben bunkelgrun, am Rande zurudgerout, unten mit weichen Sternharchen u. gelbbraunen Schupp: chen betleibet. - In mehrern Sanbelsgarten 2-3 m.

Beibe bienen jur Berichonerung ber Luftgarten, lieben einen gu: ten, lodern Sandboben, u. werden d. Stedl., Abl. u. Saamen ver-

mehrt.

#### Sibthorpia f. Disandra

# Sicyos; Haargurke; Stichling.

Reld 5gahnig. Corolle 5theilig. Mannl. Blume mit 3' Staubgefagen, die weibl. mit einem Fruchtenoten u. 3fpaltigem Grif: fel. Rieme kaamige Kürbisfrucht. Monoecia Monadelphia. Cucurbitaceae.

1. S. angulata L. Edige H.; canab. Stickl. O Canaba, Pensiploan. Sommer. — Der ästige Stengel klimmt mit seinen Gabels ranken 15—20' hoch. Blätter gestielt, herzsörm., 5edig, gezähnt, scharf. Blumen blaggelb, klein, winkelständigstraubenständig. Früchte klein, eisörm., borstig. In den meisten Saamenhandlungen für 1 922 zu haben.

Diese Pfl. ist wegen ihres reichen Laubes und außerorbentlich schnellen Buchses zur Bilbung bichter Sommerlauben u. anderweitigen Bekleibungen sehr zu empfehlen. Die Saamen werben im herbste

ober im Mary an bestimmter Stelle gefaet.

## Sida; Sida; Sammetpappel.

Relch nackt, Sspaltig, oft edig. Griffel an ber Spige vielspaltig. 5-30 quirlform. um eine Uchse gestellte, mehr ober minber
unter sich vereinigte, Ifacherige, 1= ober wenigsaamige, an ber Spige
unbewehrte ober gegrannte, capselartige Behalter. Monadelphia
Polyandria. Malvaceae.

1. S. Abutilon L. Gemeine S. O Indien, Schweiz, Sibir. Iuli, Aug. — Blätter ziemlich groß, rundl.:herzförm., langgespißt, gezähnt, filzig. Blumen gelb, einzeln winkelständig. In Berl. u. a. D.

Der Saame wird im Upr. an einer warmen, fonnigen Stelle

ins freie Land gefaet.

2. S. arborea L. sppl., L'Her. stirp. t. 63. Baumart. S.; großblumige S.; S. peruviana Cav. diss. 1. t. 7. f. 8 u. 5. t. 130.; S. grandiflora Poir. H. Peru. Sommer. — Stamm baumart, filzig. Blätter runbl-herzförm., fast 3lappig, gekerbt, filzig. Blumen gepaart winkelständig, sehr groß, schön, an 2" lang, purpurroth. In Berl.

Det Saame wird in einen Topf gefaet u. in's Warmbeet geftellt. Die Pfl. wird bei 8—12°W. durchwintert u. kann während bes Sommers auch im Sommerkaften stehen, woselbst sie reichlich Luft u. Wasser verlangt. Lockere, fette, mit etwas Fluffand gemischte Dammerbe. Um üppigsten gedeihet sie gleich ähnlichen starkwüchsigen

Arten in einem Erbbeete bes Warmhaufes.

3. S. dioica Cav. diss. 5. t. 132. f. 2. Getrennte S.; Napaea scabra L. Syst.; Nap. dioica L. Sp. pl. 4 Birgin. Aug., Sept. — Stengel 6—8' hoch. Blätter hanbförm. 7lappig, scharf, groß; Lappen lanzettsörm., eingeschnitten-gezähnt. Blumenstiele vielblumig, mit Bracteen beseth, fast bolbentraubig; Blumen weiß, mit getrennten Geschlechtern. 10 unbewehrte Fruchtbehälter. In mehrern Handelsgärten. 3—4 9%.

Dauert im Freien, liebt einen tiefen, lockern, fetten Boben und muß bei strengem Froste etwas bebeckt werben. Bermehr. b. Wurzelstheilung. Wegen ihres Wuchses ist sie eine empfehlenswerthe Biers

pflange für Luftanlagen.

4, S. hirta Lam. Behaarte S.; S. pilosa L'Her. etiep.

O Dstind. Sommer. — Stengel behaart. Blätter rundl. herzform., langgespiet, gezähnt, filzig. Blumenstiele einzeln winkelständig, länger

Sida. 385

als die Blattstiele; Blumen schon, gelb, am Grunde schwarzroth geflect, 1" lang.

Der Saame wird wie bei No. 2 gefaet. Die jungen Pff. were werben einzeln in Topfe verfet u. in ben Sommerkaften ober in's

Warmh. gestellt.

5. S. inaequalis Lk. et Otto Abbild. 6. Heft. Ungleiche S. H. Brasil. Sept. — Nov., Frühl. — Stengel an 10' hoch, wie die ganze Pfl., mit feinem sternhaarigem Filze bekleidet. Blätter ohne den 8–10''' langen Stiel 5—6'' lang, an 2'' breit, fast herzsörm., lang zugespitzt, ungleich stumpsterdig, die ältern mehr ganzrandig, 5rippig. Blumenstiele einzeln winkelständig; Blumen schön, mit 1'' 4''' langen, oben 8''' breiten, spitzen, weißen Kronblättern; Kelchtheile in der Mitte der Basis hervorgezogen. In Berl. — Cult. s. No. 2; 12—15°W. u. reichlich Wasser.

6. S. mauritiana Jacq. ic. rar. 1. t. 137. L'Her. stirp. 1. t. 62. Flachblüthige S.; S. planistora Cav. dies. 1. t. 7. f. 4 u. 5. t. 135. f. 1.  $\dagger$  Inf. Mauritius. — Stengel baumartig. Blätter rundlich: herzförm., langgespist, gezähnt, unten filzig. Blumenstiele länger als die Blattstiele, einzeln; Blumen hübsch, goldgelb, 1" 9" breit. 30 abgestute, geschnäbelte Saamenbehälter, welche länz

ger sind, als die Kelche. — Cutt. f. No. 5.

7. S. móllis Ork. Weichblättr. S.; S. grandisol. W., Bot. Reg. 360. † Peru. Frühl., Sommer. — Stengel 6—15' u. darüber hoch, dicht mit langen, weichen, abstehenden Haaren bekleibet. Blätter sehr groß (aber nur an krastvollen Pfl.), tundl. : herzsörm., langgespist, ungleich gezähnt, sehr weich flaumhaarig. Blumensticle 2—3blumig; Blumen ziemlich groß, zierlich, dunkelgelb. Capseln langgespist, wenig länger als der Kelch. In den meisten Pflanzensgärten vorhanden. — Eult. s. No. 2. Im Juni in's freie Land gespfl., wächst u. blühet sie üppig; sie läst sich dann aber schwer durchswintern, und wenn man sie auch noch so forgfältig u. zeitig wieder in den Topf pflanzt.

8. S. Napaea Cav. dies. 5. l. 132. f. 1. Birginische S.; Napaea laevis L., Lam. Ill. t. 579. f. 1. 4 Birgin. Aug, Sept. — Stengel 8—10' hoch. Blätter schön, sehr groß, handform.5lappig, glatt; Lappen längl., langgespist, gezähnt. Blumenstiele vielblumig; Blumen weiß. Capseln langgespist. In hamb., Flottb.,

Erfurt u. a. D. 3-4 m.

Cult. f. No. 3; fie ift gleichfalls eine vortreffliche Zierpflanze in

Lustanlagen.

9. S. pulchella Bonpl. nav. t. 2. Bot. Cab. 1841: Hubsche S. h Neuholl. Frühl. — Stengel äftig, 2—3' hoch. Blätter herzseirund-lanzettförm., grob u. ungleich gekerbt, unten fein sternhaartig-filzig, oben scharf. Blumen sehr zahlreich, klein, weiß, zierlich, in Trauben, welche länger sind als die Blattstiele. Capseln 5, zweigrannig. In Hadney.

Wird im hellen Glath. ober Zimmer bei 5-8° B. burchwintert, in gute, mit & Sand gemischte Lauberbe gepflanzt und burch Stedl.

vermehrt.

10. S. rosen Lk. et. Otto Abbilb. t. 32. Resenrethe S.; S. speciosa Spr. & Brafil. Marz, Apr. - Stengel 4-5' boch; Afte bamfilgig. Blatter ohne ben 2-3" langen Stiel 4-5" lang, 4" breit, bergform., am Grunde wenig ausgeschnitten, fpib u. ungleich geferbt, langgespigt, bunnfilgig. Blumenftiele oft gepaart, wintelftanbig, etwas langer ale bie Blattfliele. Blumen fcon; Kronblatter vorn gerundet, 8" lang, oben faft 8" breit, schon rosenroth; Relch bis jur Bafis 5theilig, mit eirunden, turzgespiteen Lappen. In Berlin. — Cult. f. Mr. 5.

11. S. venosa A. Dietr. Geaberte S. & Braffl. Commer-Winter. - Stamm baumart., 8-10' u. barüber boch. Blatter hand: form. = 7lappig, glatt, febr langftielig, 8 - 10" lang, 9 - 12" breit; Lappen langettform., langgespitt, ungleich gefagt. Blumenftiele wintelftanbig, Iblumig, bis 6" lang; Blumen fehr fcon, buntelgelb, mit gablreichen, ftart veräftelten, blutrothen Abern gegiert; Rronblatter 15" lang, an der Spite einwarts gebogen. — In Berlin u. a. D. —

Cult. f. Mr. 5.

Die hochwachsenben, ftrauchigen Arten konnen, um fie bufchiger du bekommen, eingestutt werden. Die Bermehrung kann theils burch ben Saamen, theils burch Stedkl. (wogu man kurze Seitenzweige mit etwas alter Rinde nimmt) im Barmbeete gefcheben. 3m Winter verlangen fie einen bellen Stand, mit bem Sipfel nahe am Glafe, u. mäßiges Begießen, im Sommer bei warmer Witterung reichlich Luft u. viel Baffer.

Sida digitāta, malvaeflora u. pedāta f. Nuttallia.

cristata u. Dilleniana s. Anoda.

### Sideritis; Gliedkraut.

Reld 5 zahnig, gleich. Corolle mit faft gleichem Rande, Die Dberlippe 2:, die Unterlippe 3 lappig, ber mittlere Lappen großer.

Didynamia Gymnospermia. Labiatae.

1. S. canariénsis L., Jacq. h. Vind. 3. t. 30. Canar. S. t Canar. Inf., Mabera. Suni, Juli. - Ein zottiger Bierftrauch. Blatter herzformig, langgefpist, geterbt, auf beiben Flachen grun, geftielt. Blumen flein, weiß, zahlreich, in biden, entfernten Quirlen ftebenb, welche eine lange, geftielte, Auf. überhangende Ahre bilben; Relde behaart ftechend. 4-6 996.

2. S. cretica L. Candisches G. h Candia. Juni, Juli. -Ift gang mit ichneeweißem Filge bekleibet. Zweige ausgebreitet. Blatter herzform., geterbt, ftumpf, oben grunlich:, unten fcneeweißfilgig. Blumen rothlich, in gestielten, herabhangenben, weißfilzigen Ahren und

8blumigen Quirlen stehend. 6—8 gg. 3. S. elegans Murr. Schonet G.; S. nigricans Lam. Baterl. ? Sommer. - Die ganze Pfl. zottig. Stengel 1-2' lang, weitschweifig. Blatter eirund, gekerbt, etwas runglig. Blumen Bein, zierlich, weiß, mit schwarzer Lippe, in 4blumigen Quirlen ftebend.

Rr. 1 u. 2 werben in fandgemischte Laub: u. Diffbeeterbe gepfl., bei 1 - 5° 28. durchwintert und burch Steckl. u. Saamen vermehrt. Rr. 3 wird im Apr. an fonniger Stelle in's freie Land gefaet.

# Sideroxylon cymos. f. Olinia cymosa. Sieversia triflora f. Geum triflorum.

### Silone; Silene.

Kelch töhrig, bauchig, 5zähnig, nackt. 5 genagelte, über bem Nagel gewöhnlich mit Schüppchen versehene (am Schlunde gekrönte) Kronblätter. Capsel 3fächerig, vielsaamig, an der Spise mit 6 Zähnen aufspringend (halb 6 klappig). Decandria Trigynia. Caryophylleae.

1. S. acaulis L., All. ped. t. 79. f. 1. Fl. dan. 21. Bot. Cab. 568. Bot. Mag. 1081. Stiellose S.; 3werg = S.; S. excapa All. l. c. f. 2. 4 Lappland, Schweiz, Oster., auf Alpen, Oprenäen. Sommer. — Eine niedliche, sehr niedrige Pslanze, welche bichte Rasen bilbet. Wurzelblätter klein, linien pfriemenförmig, sehr schwal, glatt. Schäfte sehr kurz, etwa 1" hoch, mit einer zierlichen rothen oder weißen Blume, beren Kronblätter ausgerandet sind; Kelche glodenförm., 10streisig, nicht geadert, glatt. In hamburg, Fiottbeck, Cassel, Berl., Erfurt u. a. D. 3—4 M.

Rach De Candolle giebt es eine Bariet. mit großern, vielblattrigen

(gefüllten) Blumen.

Sie liebt einen lodern, fandigen, nahrhaften, nicht zu naffen Boben u. dauert im Freien. Bermehr. b. Wurzeltheil. und (in ben

Topf ju faenben) Saamen.

2. S. alpestris Jacq. Austr. t. 96. Sweet Br. Fl. Gard. 111. Alpen: S.; S. viscida Spr. 4 Ofter. Alpen. Sommer. — Stengel rasenbilbend, gabelig, 4' lang, die obern Glieder gleich ben Blumenstielen klebrig-geringelt. Blätter langett-linienförm., stumpflich. Blumen rispenständig, zierlich; Kelche kreiselförmig, 10streisig; Kronblätter weiß, verkehrt-eirund, 4zähnig. Saamen kammförmigegewimpert. An vorgenannten Orten. 3—4 98. — Gult. wie bei Rr. 1.

3. S. amoena L. Angenehme S. 4 Tatarei. Sommer. — Stengel weitschweisig, aussteigend; Afte abwechselnd. Blätter weich, lanzett-spatelförm., spislich. Blumen zierl., weiß, in einseitigen Trausben; Kelche cylindrisch steulenförm., mit 10 röthlichen, zottigen Ecken; Kronblätter Lspaltig, mit einem fast vereinigten Kranze am Schlunde.

- Cult. f. Dr. 1.

4. S. Armeria L., Engl. bot. 1398. Fl. dan. t. 359. Garten : S.; nelkenart. S.; Morgenröschen; Klebnelke. G. England, Frankreich, Schweiz u. s. w. Juni-Aug. — Stengel aufrecht, äftig, oben klebrig, 1 — 2' hoch. Blätter eislanzettförmig, etwas graugrun, glatt. Blumen zierlich, roth ober weiß, in reichen, gleich hohen Dolebentrauben; Kelche lang : keulenförmig; Kronblätter ausgeranbet, am Schlunde gekrönt. In allen Garten bekannt.

Der Saame wird im herbste oder Fruhl. an bestimmter Stelle in's freie Land gesaet. Sie pflanzt sich haufig durch Saamenausfall

fort u. fann ju Ginfaffungen bienen.

5. S. Atocion Murr., Jacq. h. Vind. t. 32. Ragwurg: blumige &.; S. orchidea L. sppl. O Drient. Bluthez. u. Cultur

Mittb. gefcheben. In naffen und kalten Sommern gebeihet fie beffer

unter bem Fenfter im talten Diftb., als im Freien.

17. S. longissora Ehrh., Waldst. et Kit. pl. hung. 1. t. 8. Langblumige S. 4 Ungarn, Taurien. Juli, Aug. - Stengel 2-3' boch, glatt, ruthenformig. Blatter linien : langettform., Burgelblatter febr lang, alle glatt. Blumen weiß, rispenftandig; Relche febr lang-teulenform.; Rronblatter 2theilig, mit Rrangfchuppen am Schlunbe.

In Samb. 4 fl., u. a. D. — Gult. f. No. 1. 18. S. maritima With., Engl. Bot. 957. Seeftrands : S.; S. inflata & Hook.; Cucubălus Behen & L., Fl. dan. 857. 4 Europa. Juni-Aug. - Burgel friechend. Stengel unten flaubig, niebergeftredt, affig, 8-16" lang. Blatter langettform., fpis, glatt. Blumen einzeln enbständig ober faft rispenftandig, weiß; Relche glatt, aufgeblasen; Kronblatter 2fpaltig, am Schlunde gefront. Gine Barietat mit ichonen gefüllten Blumen ift auch als Topfpflanze zu empfehlen. In Flottb. 10 fl., u. a. D.

Dauert im Kreien u. liebt einen fetten, lockern Sandboden. Ber:

mehr. b. Wurzeltheil. u. Stedl.

19. S. multiflora Pers. Bielblumige S.; Cucubalus Waldst. et Kit. l. c. t. 56. 4 Ungarn. Sommer. — Stengel 1-2' hoch. Burgelblatter elliptifch-spatelform., gerundet; Stengelblatter linienform .= langt., ftumpf. Blumen zierlich, zahlreich, in 3blumigen, horizontalen Bufcheln, welche eine fast quirtform. traubige Rispe bilben; Relche Leulenförmig : cylindrifch, 10ftreifig, violett gefärbt; Kronblatter weiß, 2theilig, am Schlunde gefront; Benitalien lang hervorragenb. Cult. f. No. 1.

20. S. Muscipula L., Clus. hist. 1. f. 1. Fliegenfangenbe S. O Span., Subfrantr. Bluthez. u. Gult. f. Ro. 4. — Stengel gabelaftig, 1 - 11' hoch, oben von einer honigartigen Ersudation fo Elebrig, bag tleine Infecten baran haften bleiben. Blumen cingeln winkelftanbig, turgftielig, auch enbftandig und anfigend, zierlich, roth. Blatter linien : langettformig. Kronblatter 2 spaltig. In verschiebenen

Garten vorhanden.

21. S. ornata Ait., Bot. Mag. 382. Dunkelfarbige G. 3 Cap. Mai-Aug. - Die gange Pft. weichhaarig-lebrig. Blatter lanzettform., am Grunde gefchmatert, flach, fast gestielt, stumpflich. Blumen rispenftanbig, fchon, groß, buntelblutroth; Relche cylindrifch-bauchig; Kronblatter 2theilig, gezähnelt, am Schlunde gekrönt. In mehrern Handelsgärten. 2—3 gg. — Cult. f. No. 9 u. 10.

22. S. pendula L., Bot. Mag. 114. Bangenbe G.; S. scabriffora Brot. (Bar. mit kleinern, aufrechten Blumen). O Italien, Sicil., Caud. Sommer. — Eine hübsche, I' hohe Zierpfl., welche auch als Einfaffung bienen kann. Stengel weichhaarig, aftig. Blatter ei= lanzettformig. Blumen zierl., rofenroth, hangend, wintelftanbig; Relche teulenform., aufgebiafen; Rronblatter 2fpaltig, am Schlunde gefront. In Erfurt, Berl., Samb. u. a. D.

Der Saame wird im Apr. an bestimmter Stelle im Freien gefaet. 23. S. pensylvanica Mich., Bot. Cab. 41. Bot. Reg. 247. Penfplvan. C. 4 Penfplvan., Carolina. Sommer. - 3ft fcmierig: Klebrig, weichhaarig. Stengel nieverliegenb. Blätter linienförm., lang. Blumen rispenständig, zahlreich, zierl., roth; Kelch langröhrig; Kron-blätter leicht ausgerandet, fast gekerbt. In Flottb. 3 fl. — Cultur s. No. 7.

24. S. petraea Waldst. et Kit. pl. hung. t. 164. Zelsen: liebende S. 4 Ungarn. Juni—Aug. — Stengel 6" hoch, fast rasen: bildend, 1blumig. Blätter linienförmig, entfernt gezähnelt. Blumen zierl., weiß, unten grünlich : gelb; Kelche keulenförmig; Kronblätter 2: spaltig, mit 2spaltigen Kronschuppen. In Berl. u. a. D. — Cultur f. Ro. 1.

25. S. picta Pers., Sweet Br. Fl. Gard. t. 92. Gemalte S.; S. Reinwardtii Roth., reticulāta Hort., anostomosans Lag., bicolor Rchb. hort. t. 72. 3 Frankr., Dalmatien. Sommer. — Stengel 1' hoch, glatt, oben klebrig, ruthenformig, sehr ästig. Untere Blätter verkehrt-eirund-spatelsorm., bie obern liniensorm., spik. Blumen in lockern Rispen, schon, weiß, auswendig roth gerippt und netsorm. geadert; Kelche keulensormig, 10streisig, nehaderig; Kronsblätter 2spaltig. — Gult. s. No. 10.

26. S. quinquevalnera L., Sm. Engl. Bot. 1. t. 86. Fünffledige S.; Fünfwundenblumchen. Sübeur., Sibir. Juli, Aug. — Stengel aufrecht, 10—12" hoch, klebrig behaart. Blätter linien-lanzettförmig. Blumen zierl., mit kleinen, schwarzrothen, weißlich gerandeten Kronblättern, einseitige Uhren bildend; Kelche sehr zottig, 10 streisig. In vielen Garten eine lange bekannte Zierpflanze. — Eult. s. No. 4.

27. S. regia Sims. Bot. Mag. 1724. Sweet Br. Fl. Gard. t. 313. Königliche ober prächtige S.; S. virginica &. illinoensis Mich. 34 Um Missspie Sommer. — Eine herrliche Species! Stengel 2—5' hoch, klebrig-weichhaarig. Blätter eislanzettsförm., klebrig-weichhaarig. Blumen rispenständig, prächtig, carmoisinsscharlachroth, 14" breit; Kelche lang geröhrt; Kronblätter lanzettsörm., mit 2 spigiger Kranzschuppe. — Eultur f. No. 9; sie wird im Topfe frostfrei burchwintert und im Mai in's freie Land (in lockern, fetten Boden) gepstanzt. Vermehr. d. Steckl.

28. S. reticulata Desf. All. t. 99. Negaberige S. ① All gerien. Sommer. — Stengel 1½ hoch, glatt, klebrig, aftig. Blatter langett = linienförmig, glatt. Blumen gabelästig = rispenständig, zierlich, aufrecht, weiß, blaßviol. = negaberig; Kelche sehr lang keulenförm., netzaberig; Kronblätter verkehrt:herzförm., mit 2theiligen Kranzschuppen. — Man saet den Saamen im März in den Topf oder in ein kulles Mist u. versett die Pfl. späterhin mit dem Ballen an sonnige Pläze; auch kann die Aussaat im April im Freien geschehen, wenn es nicht auf zeitiges u. sicheres Reisen des Saamens abgesehen ist.

29. S. rubicunda A. Dietr. Röthliche S. 24 ? Nordamerika? Sommer. — Ift rasenbildend. Stengel liegend, 2—3" lang, etwas klebrig-zotlig. Burzetblätter spatel-lanzettsvmig, spärlich flaumhaarig, spis. Blumen hübsch, nelkenartig, sehr bloßroth, 1" breit, in 3theiligen Dolbentranden; Kelche keulenförmig, 10stressig; Krondkätter 2lappig, mit längl. Reinizschuppen. In Berlum Gult. f. No. 7.

30. S. tatarica Pers. Latarische S. 4 Latarei. Sommer. — Stengel 2' hoch, glatt, aufrecht, einfach, fehr beblattert. Blatter langetförmig, Elein Blumen zierlich, gelbweiß, in einer bichten, langen Ahre; Relche teulenform., 10streifig, nebaberig; Genitalien fehr lang. In Berl., Flottb. u. a. D. 299c. — Dauert im Freien u. wachst in jebem Gartenboben.

31. S. trinervia Seb. et Maur. Dreirippige S.; S. hispida Desf., disticha W. O Bei Rom. Juli-Gept., Det. -Stengel 1 — 11/2 hoch, mit knotigen Saaren bekleibet, aftig. Blatter linien-lanzettform, unten Brippig, wie ber Stengel behaart. Blumen bubich, lebhaft rofenroth, in einseitigen Trauben; Relche teulenformig, haterig, die Saare aufwarts bachziegelig; Kronblatter halb 2 spaltig.

In Erf., Hamb. u. a. D. — Cult. s. No. 4. 32. S. Vallesia L., All. ped. t. 23. f. 2. Bocc. Mus. t. 54. Walliser S. 4 Schweizeralpen. Sommer. — Stengel fast fabenform., 4-8" lang, gestrectt, oft Iblumig. Blatter langettform., Elebrig, filzig, bie obern breiter, genahert. Blumen icon, roth; Relche feulenform., 10ftreifig, 10" lang; Kronblatter 2fpaltig, am Rande ber Bafis fast geröhrt. In Samb., Caffel u. a. D. 3-4 99. - Cultur f. No. 1.

33. S. virginica L., Bot. Mag. 3342. Birginische S. Birgin. Sommer. — Stengel klebrig-weichhaarig, nieberliegend, auf: steigend, aftig, 6—12" hoch. Blätter lanzettförmig, die untern sehr lang gestielt, am Grunde lang gewimpert. Blumen in 2theil. Endrispen, schön, groß (wie bei Lychnis dioica), hochroth; Kelche weit : teulenformig; Kronblatter lang genagelt, breit, 2 fpaltig, am Schlunde gekrönt. In Klottb. 1 Mf. 4 fl. — Cult. f. No. 7.

#### Silphium: Silphie.

Gestrahlte, gelbe Blumentopfchen. Relch glodenform., bachziegelig, bie Schuppen unten angebruckt, steif, oben blattartig, schlaff, breit, sparrig abstehend. Fruchtboden etwas conver, spreublättrig. Saa: men bes Strahles flach jufammengebruckt, 2flugelig, ausgeranbet, mit 2 Bahnen ober Grannen gefront. Syngenesia Necessaria. Compositae - Senecionidēae.

1. S. Asteriscus L., Dill. Elth. 42. t. 37. f. 42. Stern: blumenart. S.; S. reticulat. Moench. 4 Virgin., Carolina. Berbft. - Stengel stielrund, steifhaarig, 5-6' boch. Blatter entgegengeset, grob gefägt, die obern abwechselnd, stiellos, langl. ober oval-lanzettform., turzhaarig, gefagt ober ganzrandig. Blumen fast einzeln enbständig, gelb; Relchschuppen eirund, gewimpert, die außern jugefpitt.

Bariet:  $\beta$ ) laevicaule DC, (S. scábrum Walt. Carol. 217. S. dentatum Elliot.). Stengel glatt. Relchschuppen auf bem Ruden

glatt, am Rande gewimpert, an ber Spige ftumpflich.

2. S. connatum L., Berwachsene S.; S. scabrum Moench. 4 Nordamerika. Juli-October. — Stengel am Grende Akantig, an ber Spite rund, fehr haterig : fcharf, 4-6' hoch, Blatter entgegen: gafest, am Grunde breit verbunden-ftengelburchmachfen, eirund-langlich, gefägt, Scharf. - Blumen zieml. groß, gelb, mit ohngefahr 12 Strabl: blämchen, rispenart. endständig; Relchschuppen eirund, stumpflich, etwas sparrig. 2 M.

- 3. S. erythrocaulon Bernh. Rothstenglige S. 4 Rordamer. Herbst. Stengel Mantig, glatt, purpurröthlich. Blätter entgegensgeset, herz-lanzettförm., spit, ungleich gezähnt, sehr scharf, mit gestägelten, stengeldurchwachsenen Stielen. Blumen gelb; Kelchschuppen längl., spitslich. In Flottb. u. Hamb. 4 fl.
- 4. S. gummiserum EU. Gummitragende S. 4 Alabama, am westl. Georgien, auf Wiesen. Herbst? Stengel 2—3' hoch, sehr hakerig u. scharf. Blätter abwechselnd, buchtig-halbgesiedert, unten fast hakerig, die Lappen spis, eingeschnitten. Blumen gelb, größer als bei allen andern Arten; Kelchschuppen eirund, langgespist, am Rande haterig. Diese Art ist dem S. laciniatum sehr ähnlich. Der Stengel enthält vielen terpentinart. Gummi.
- 5. S. Hornemanni Schrad. Hornemannsche S.; S. Asteriscus Hornem.; S. connat. Desf., perfoliat. Poir? 4 Nordeamer. Aug.—Oct. Steht in der Mitte zwischen S. connat. und perfoliat. u. wird oft mit beiden verwechselt. Stengel klantig, unten halerig. Blätter entgegengesest, unten schäftlich, breit eirund, spit, grob gesägt, die untern gestielt, die Stiele oft gestügelt, die obern stengeldurchwachsene verbunden. Blumen gelb; Kelchschuppen eirund, stumpslich, zart gewimpert; ohngesähr 20 Strahlblumchen. Saamen glatt, gestügelt, oben spit=2lappig. In Flottbeck und Hamburg 4 fl., u. a. a. D.
- 6. S. laciniatum L., Jacq. fil. Eelog. 1. t. 90. Spigblätztrige S. 4 Nordamer. Juli—Sept. Stengel 6-10' hoch, rund, oben haterig. Blätter abwechselnd, gestielt, siederförm. getheilt, scharf, stengelumfassen; Lappen spis, ungetheilt ober buchtig-gezähnt. Blumen groß, gelb; Kelchschuppen etwas scharsborstig, am Grunde gewimpert, breit eirund, vorn lanzettsörm., langgespist.
- 7. S. persoliātum L., Bot. Mag. 3354. Durchwachsene S.; S. tetragonum Moench. 4 Nordamer. Juli—Oct. Stengel 6—9' hoch, 4edig, glatt. Blätter entgegengeset, eirundsbeltaförmig, grob gesägt, glattlich, die untern gestielt, die obern stengelburchwachsens verbunden. Blumen gelb; Kelchschuppen breitseirund, stumpf, dunn gewimpert, die äußern etwas sparrig; 15—20 Strahlblumchen. Saasmen breit gestügelt, ausgerandet, ohne Grannen 1—2 396.
- Bariet.: S. conjunctum W. En. Berbundene S. Untersicheibet fich burch die 4 außern, ausgebreiteten, die übrigen überrageneben Kelchschuppen. Der Stengel ift 4edig, glatt, 6' u. barüber hoch, die Blätter mit der Basis gegenseitig verbunden, groß, eirund, ungleich gezähnt, die Blumen groß, gelb. 2 9%.
- 8. S. terebinthaceum L., Jacq. h. Vind. 1. l. 43. Gaertn. fruct. 2. t. 171. Terpentin-S.; S. reniforme Raf.; S. elatum Pursh. ? 4 Carolina, Louisiana, auf Bergen. Aug. Oct. Stengel 4—6' hoch, rund, gestreift, glatt. Blätter abwechselnd, die untern gestielt, eirund, fast herzsörmig, gesägt, schärslich, die obern eirund. Blumen in einer lodern, fast nackten Rispe, gelb; Relch-

fcuppen glatt, eirund, ftumpf. In Samb. u. Blottb. 4 fl. - 8. reniforme Raf. ift eine Bariet. mit nierenform. Burgelblattern.

9. S. ternātum Rets. Dreizählige S.; S. ternifol. Mich., trifoliat. Desf., Bot. Mag. 3355. 4 Nordamer. Juli—Sept. — Stengel 4—5' hoch, rund, eben. Blätter 3zählig: quielkändig, kurz gestielt, lanzettsörm., langgespist, gesägt, scharf; Blattstiele gewimpert. Rispe 2theilig; Blumen gelb, die (8—9) Strahlblümchen etwas breiter als bei der folgenden Art; Kelchschuppen oval: länglich, stumpflich, gewimpert. Saamen an der Spise sast gewimpert, mit 2 stumpfen Grannen. 23%.

Bar.: 6) S. atropurpureum Rets. Schwarzrethe S. 4 Carrolina, Georg. Serbst. — Stengel schwarzlichepurpurroth, rund, glatt. Blätter 4zählig quirlftanbig, theils zerftreut stehend, lanzettförmig,

fcharf, mit gewimperten Stielen. Blumen gelb. 2-3 9%.

10. S. trifoliātum L. Dreiblättrige S.; S. ternat. Desf., Moris. Ox. 6. t. 3. f. 68. 4 Birgin., Carolina, auf Bergen. Aug.—Oct. — Stengel 5—8' hoch, rund, fast bedig, glatt. Blätter Zählig-quirlständig, eirund, gezähnt, scharf, die untern lange, die obern sehr kurzstielig; Blattstiele fast nackt. Rispe 3theilig; Blumen gelb; Kelchschuppen oval-längl., spislich, kaum gewimpert; 15—18 Strahlblümchen. Saamen glatt, breit gestügelt, an der Spise ausgerandet und zwischen der Austandung mit einem schwieligen Zähnchen verssehen. 2 gm.

Diefe Pflanzen find in mehrern Pflanzen: und handelsgärten zu haben; ste eignen sich zur Anpflanzung in den Strauchgruppen der Luftgärten, dauern im Freien, lieben einen lockern, guten, etwas feuch-

ten Boben u. werben burch Burgeltheil. vermehrt.

# Silybum; Steckforn.

Relch eiform., mit blättrigen Schuppen, von welchen bie außern ausgebreitet in einen eirunden langdornig zgespigten, theils gerundeten, bornig zgesägten Unhängsel, die innern lanzettförmig, ganzrandig. Fruchtboben fleischig, mit Franzen besett. Saamen zusammenzgebrückt, glatt, mit einem breiten Feldchen in der Mitte der Basis, oben mit einem hornartigen Ringe, auf dem die Saamenkrone steht. Saamenkrone gebrt.

Syngenesia Aequalis. Compositae - Cynareae.

1. S. marianum Gaertn. fr. 2. t. 163. f. 2. Marien=St.; Marienbistel; Carduus marianus L., Nees Offiz. Pfl. t. 221; Carthamus maculat. Lam.; Silyb. macul. Moench.; Cirsium macul. Scop. © Europa u. s. Sommer. — Stengel aufrecht, bick, gefurcht, unten einfach, zottig, oben glattlich, 2—4' hoch. Blätter längl., glänzenb, glatt, gewöhnlich, sehr schön weiß gessteckt, stengelumfassenb, spieskörm. halbgesiedert, dernig-gezähnt. Blumenstiele einzeln endständig, 1blumig, nackt; Blumen purpurroth-lillafarbig. In vielen Gätten fast wild wachsenb.

Diefe Pfl. macht in ben Strauchgruppen u. auf Rafenplagen in Luftanlagen einen angenehmen Effect. Der Saame wird im herbfte

oder zeitig im Frubl, an bestimmter Stelle gefdet.

## Sinningia; Sinningie.

Kelch röhrig, mit 5 geflügelten Eden, Sfpaltig. Corolle tricheterform., mit oben bauchiger, am Grunde höckeriger Röhre und abstechendem, fast Llippigem Rande mit 5 gerundeten Lappen. 4 bidynamische Staubgefäße und ein 5ter steriler Staubsaden. 5 Ortissen, mit den Staubsäden abwechselnd. Capfel fast sleischig, Sedig, mit 2 fast Lspaltigen Saamenträgern, Ifächerig, vielsaamig; Saamen sehr fein. Diedynamia Angiospermia. Gesneriaceae. Schone Bierpstanzen, ähnlich den Glorinien, mit staudigem, aufrechtem Stensgel, entgegengesesten Blättern und einzeln wirtelständigen Blunzen.

1. S. guttāta Lindl., Bot. Reg. 1112. Betröpfelte S.; Gloxinia Mart. 54 Brafil. Juni — Aug. — Stengel an 6—8" hoch. Blätter glatt, ei-lanzettförm., am Grunde gefchmälert, langgesfpißt, unten filzig, oben glänzend, gestielt, gekerbt. Blumen zahlreich in einer beblätterten nach einer Seite gerichteten Endtraube, fehr schon; Blumenstiel kurzer als ber Kelch; Corolle über 2" lang, weiß, auswendig fein flaumhaarig, einwendig und am Grunde ber Röhre mit

bunfelrothen Puncten überfaet. 8-12 gg.

2. S. Helleri Nees Ann. sc. nat. 6. t. 12. hellersche S.; Gloxinia Mart.; Gloxin. Schottii Mik. 74 Brafil. Frühl., Sommer. — Stengel 8—14" hoch. Blätter schön, glatt, 4—6" lang, gewimpert, gestielt, gekerbt, oben glanzend dunkelgrun, unten gleich den großen, kreiselform. Kelchen roth oder braunröthlich. Blumenstiele kürzer als die Kelche; Corollen schön, blasgelb, über 2½" lang. 6—8 3%. Diese Art ist minder zartlich, als die übrigen Arten.

3. S. Lindleyi Schauer. Lindley's S.; Gesneria calycina Sw.; S. Helleri Lindl., Bot. Reg. 997. (nicht Mart.); Gloxinia Lindl. Steud. †4 Brasslien. Sommer. — Stengel 8—12" hoch, aufrecht, standig. Blätter eirund, spis, am Grunde schlreich, sehr kurzstielig, zierl., in einer beblätterten, dichten, einseitigen Endtraube; Kelche groß, glockenförm., weit, grun; Corollen auswendig brussg: rauhhaarig, ocherweiß oder weißgelblich, einwendig im Schlunde mit purpurrothen Linien geziert, auf dem Ruden in einen starken Höcker erweitert. In Oldenb., hamb. 3—4 Mt.

4. S. velutina Lindl., Bot. Reg. 1112. Bot. Cab. 1398. Sammetartige S.; Gloxinia Mart. 45 Rio Janeiro. Juli, Aug. — Stengel aufrecht, bis 1' boch. Blätter zieml. lang u. bick gestielt, breit herz-eisörm. ober eirund, fpit, von der Mitte dis zur Spite gezfägt, kart gerippt, oben bunkelgrün, sammetartig, unten blaffer. Blux menstiele kurzer als die Kelche, Iblumig; Corollen kaum auswendig staumhaarig, kast fo groß als dei Gloxinia speciosa, ocherweiß, sak glockenförm., ungesteckt; Kelche cylindrisch, 3mal so lang, als das Ovazrium, eckig gestügelt. 8—10 9%.

5. S. villosa Lindi., Bot. Reg. 1134. Bot. Cab. 1629. Bottige S.; Gloxinia Mart. 4 Brafil. Juni — Aug. — Stengel einfach, aufrecht, trautartig, fleifcbig, langzottig. Blätter langgestielt, längl.-eirund, gekerbt-gefägt, lebhaft grun, langzottig. Blumen in einer

beblätterten Endtraube, einzeln winkelftanbig; Relche u. Corollen langzottig; Corollen an 2" lang, blaffgelb, im Schlunde mit einigen rothen

Linien gezeichnet. 8 gg.

Diese Bierpflanzen sind in hamb., Flottb., Erfurt, Berl., Dresd., Leipz. u. a. D. zu haben. Gult. und Bermehr. s. Gesneria und Gloxinia; im Winter, wie überhaupt außer der Begetationszeit muß man ihnen sehr wenig Wasser u. im Sommer (wenn sie im Warm: beete stehen) gegen die heißen Sonnenstrahlen Schatten geben.

Siphocampylus f. Lobelia laxiflora u. surina-

mensis.

**Siphonánthus** hastat. Roxb. f. Clerodendron Ro. 5.

## Sisyrinchium; Schweinsruffel.

Gine 2blättrige Scheibe. 6theilige, fast gleiche Corolle. Staubgefäße frei. Griffel 3theilig, mit fabenformigen Theilen. Capfel unterhalb, 3facherig. Hexandria Monogynia. Irideae.

1. S. ánceps L., Cav. diss. t. 190. f. 2. Bot. Cab. 1220. Slügelstengliger S.; S. gramineum Lam., Bot. Mag. 464. Red. Lâl. t. 282. 4 Birgin., Canada. Juni, Juli. — If 6—8" hoch. Blätter linien-schwerdtsom., schmal, grasartig. Schaft zweischneibig, geflügelt, fast blattlos. Scheibe 2—4blumig, langer als die Blumen; Blumen schön, blau; Krontheile ausgerandet, stachelspisig. In mehrern Handelsgärten. 2 92.

Dauert im Freien, liebt einen lodern, nahrhaften, etwas fanbigen Boben u. fonnigen Stanbort u. tann zu Einfaffungen benutt werben.

Bermehr. b. Burgeltheilung.

2. S. Bermudiana L., Cav. l. c. t. 192. Red. Lil. 149. Bermubifcher S. 4 Bermubifche Ins. Juni, Juli. — Ift in allen Theilen etwas größer als Ro. 1. Blätter linien:schwerdtförm., schmal. Schaft zweischneibig, ästig, beblättert. Scheibe oft 4blumig, kurzer als die schönen violett-blauen, im Grunde gelben Blumen. In mehrern Handelsgärten. 4 98.

Bird in etwas fandige Lauberbe gepfl. u. bei 1-5° 28. im

Glash. ober Bimmer burchwintert.

3. S. chilénse Hook., Bot. Mag. 2786. Chilischer S. 24 Chili. Sommer. — Blätter schwerdtförmig. Stengel zweischneidigzgeflügelt, äftig. Blumen blaß purpurroth; Krontheile eingebrückt, mit einer Stachelspite. Capsel birnförm., stachelspitig. — Cult. wie bei Ro. 2; im Winter 4—6° W. u. mäßiges Begießen.

4. S. californicum Spr. Californischer S.; Marīca Ker., Bot. Mag. 983. 4 Californ. Sommer — Herbst. — Blätter graszartig, linienförmig. Schaft zweischneibig, beblättert. Blumen gelb, nicht fehr ansehnlich; Krontheile eirund-länglich. In hamb. 4 fl.,

Berl. u. a. D.

Cult. f. Ro. 1; er muß aber gegen Frost geschütt ober wie Ro. 2 behandelt werden.

5. S. convolutum W. hort. Berol. t. 91. Red. Lil. 47. Busammengerollter S.; S. luteum Fisch., Lk., tinctor. Humb.

21 Cap. Sommer. — Blatter linien:schwerbtformig. Stengel aftig. beblattert, zweischneibig. Scheibe 3blumig, furzer als bie gelben Blu: men. 3-4 99. In mehrern Pflanzen: u. Sanbelsgarten. - Gult. f. No. 2; in milben Bintern u. am guten Stanborte bauert biefe

Art unter einer Bebedung im Freien.

6. S. Douglasii A. Dietr. Douglafischer S.; S. grandi-florum Dougl., Lindl., Bot. Reg. 1364. Bot. Mag. 3509. Sweet Br. Fl. Gard. (1837) t. 388. 4 Nordamer., Columbien. Mai, Juni. — Blatter schwerdtformig. Stengel rund, fteif, graugrun, geftreift. Blumen mit ihrem Stiele fast gleich lang, fcon, reichl. 1" breit, violett-purpurroth; Krontheile stumpf; Griffel blut-roth. — Cult. f. No. 2.

7. S. elegans W. Schoenbr. Moraea Jacq. h. Schoenbr. t. 12. 4 Cap. Sommer? - Schaft rund, einfach, mit abwech: felnben, langl., langgespitten Scheiben befett; unten fteht ein linien: form., langgefpittes, nieberliegendes Blatt von boppelter Lange bes Schaftes. Diefer tragt eine fcone, gelbe, einwendig mit 3 grunen Fleden gezeichnete Blume; Rrontheile langl., fpig. No. 2.

8. S. grandiflorum Cav. diss. t. 192. f. 2. Großblumiger S.; Moraea Pers. 4 Peru. Sommer. - Burgel knollig. Blat: ter langettform., an beiben Enben gefchmalert, faltig-gestreift. Schaft rund, einfach, mit 3 großen, hubschen, gelben Blumen. - Gult. f.

No. 3.

9. S. iridifolium H. et Kth., Bot. Cab. 1979. Schwerdtel: blättr. S.; S. laxum Bot. Mag. 2312; Marīca Bot. Reg. 646. 24 Chili. Mai. - Blatter linienform., vielrippig, am Rande gewimpert-icharf. Stengel aftig, zweischneibig, beblättert, vielblumig. Blus men 11" breit, ocherweiß, im Grunde schwarzpurpurroth gesteckt, auswendig violett gestreift und weichhaarig. In mehrern handels- und Pflanzengarten. 4 99. - Gult. f. Ro. 3; biefe Urt u. einige an: bere, in Topfen burchwinterte Arten kann man im Juni in's freie Land vflanzen.

10. S. lutéscens Lodd. Bot. Cab. 1870. Gelblicher S. 24 Chili. April, Mai. - Bird etwa 3' hoch. Schaft einfach, beblättert, oben mit einer Ahre gablreicher, zierlicher, hellgelber Blumen gefchmudt. Blatter linienform., turger als ber Stengel; Krontheile fein gestreift. am Grunde gelb u. buntel geflectt, vorn ftachelfpigig. In Dactnen.

— Cult. f. No. 9.

11. S. odoratissimum Lindl., Bot. Reg. 1283. Sehr wohlriechenber S. 4 Chili. Fruhl.? - Blatter linienform., febr fcmal, graugrun. Schaft rundlich, mit fast 4blumiger Scheibe. Blumen langstielig, nidend, fast trichterform., schon, groß, weißlich:gelblich, vio:

lett gestreift. — Cult. f. No. 9.

12. S. palmifólium L. Palmenblättr. E.; S. racemos. Pers.; Moraea alata Vahl. 24 Brafil., Peru. Fruhl. — Sommer. — Blätter schwerdtform., gerippt-faltig. Schaft zweischneibig, beblättert, an 2' hoch, mit schonen, gebuschelt-ahrenffandigen, weißen Blumen. - Cult. f. Ro. 3.

13. S. speciosum Hook., Bot. Mag. 3544. Prächtiger S. 4 Chili, an sumpfigen Orten. Juli. — Eine kleine, 6—8" hohe Pflanze. Stengel etwas hin: und hergebogen, gewöhnlich 2blumig. Blätter linienförm., gestreift. Blumen sehr schon, groß, violett, im Grunde gelb; Krontheile sehr abstehend; Narben ausgerandet. —

Cult. f. No. 3; im Sommer reichlich Baffer.

14. S. striatum Smith ic. t. 9. Gestreifter S.; S. spicat. Cav. diss. t. 104; Marīca Ker., Bot. Mag. 701. 4 Repico. Juni — Aug. — Blätter schwerdtförm., 1—1½ lang. Stengel 2—3' boch, zusammengebrückt, beblättert, oben oft ästig. Blumen zierl., zahlreich, gelb, braun gestreift, in langer, unterbrochener Ühre gehäuft beifammen stehend. In mehrern Handelsgärten. 4—6 M. — Gult. s. No. 2; man kann ihn im Juni in's kand pflanzen.

15. S. tenuisolium W. hort. Berol. t. 92. Bot. Mag. 2117 u. 2313. Feinblättr. S. 4 Rexico. Mai — Aug. — Blätter linien:fabenförmig. Stengel aufsteigend, zweischneibig, beblättert, 3blumig. Blumen gelb, etwa 10" breit; Krontheile eirund, spie. —

Cult. f. No. 3.

Die Vermehr. dieser Zierpfl. kann durch Wurzeltheil. und theils auch burch ben Saamen gescheben. Letterer wird in ben Topf gesact und in's warme Mistbeet gestellt.

Sisyrinchium paniculat. f. Libertia.

— pulchellum u. spicat. f. Moraea.

# Smilacina; Smilacina.

Corolle Chlattrig, rad: ober fternformig. Griffel fabenformig.

Beere 3facherig. Hexandria Monogynia. Smilaceae.

1. S. boreālis Gawl., Bot. Mag. 1403. Bot. Rep. 206. Rördliche S. 4 Neufundland, Nordamerika. Frühl. — Ift fast gestengelt. Blätter elliptisch everkehrtzeirund, gewimpert, am Grunde blutroth. Schaft weichhaarig, 1 hoch; Blumenstiele in oft sprossen Dolben, nackt, überhängend; Blumen zierl., mit gelbrandigen Kronblättern.

2. S. dahurica Tures. Daurische S. 4 Davurien. Frühl.
— Ist der S. stelläta sehr ähnlich, behaart. Stengel beblättert. Blätter abwechselnd, längl., halb stengelumfassend. Blumen weiß, in

zierlichen, einfachen, gepaarten ober 3fachen Trauben.

3. S. racemosa Desf., Red. Lil. t. 230. Traubige S.; Convallaria L., Bot. Mag. 899. 4 Norbamerita. Mai, Juni.
— Stengel 1—2' hoch, mit abwechselnden Blättern bekleibet. Blätter anfigend, langl.=oval, langgespitt, gerippt, weichhaarig. Blumen zierl.,

grunlich-weiß, in traubiger Endrispe.

4. S. stellāta Desf., Red. Lil. t. 185. Bot. Cab. 1080. Sternförm. S.; Convallaria W.; Majanthemum Lk. 4 Canada, Birgin. Mai. — Stengel 1—1½ hoch, beblättert. Blätter abwechselnb, stengelumfassenb, lanzette ober ovalelanzettsörmig. Blumen zierl., sternförm., weiß, in einer einfachen, bichten Endtraube. In Flottb. 6 fl.

5. S. umbeltata Desf. Ann. Mus. 9. t. 8. Debenblüthige S.; S. borealis a. Bot. Mag. 1155. 4 Rorbamer. Frühl. — Schaft einfach, blattlos, 1' hoch, mit einer Endbolbe weißer Blamchen. Burzelblätter längl.:oval, am Ranbe u. auf bem Riele gewimpert.

Cult.: Sie dauern im Freien, lieben einen lodern, nahrhaften, mäßig feuchten Sandboben u. einen schattigen Standort. Bermehr.

d. Wurzeltheilung.

# Smilax; Smilaz.

Reich 66lättrig. Corolle fehlend. 6 Staubgefäße in der mannl., und 3 Griffel in der weibl. Blume. 3facherige, 2saamige Beere. Dioecia Hexandria (Hexandria Monogynia Spr.). Smilaceae.

1. S. aspera L., Duh. Arb. ed. nov. 1. t. 53. Stachels blättriger S. h. Sabeuropa, Palästina. Herbst. — Stengel windend, 5—6' hoch, edig, stachlig. Blätter ausbauernd, spießsherzförm., lanzettförm., glanzendsgrün, glatt, lederart., stachligzgezähnt. Blumen klein, weiß, traubenständig, wohlriechend. Beeren röthlich oder schwärzlich. In mehrern Handels: u. Pflanzengärten. 6—8 99.

Er liebt eine lodere, sandige, mit etwas Lehm gemischte Torfober Dammerbe, wird an einem frostfreien Orte ober im Freien an schubreicher Stelle u. unter trockner Bebedung burchwintert, u. durch

Ableger vermehrt.

2. S. sagittaefólia Lodd. Bot. Cab. 1799. Pfeilblättriger S. \$\frac{1}{2}\$ China. Herbst. — Stengel selten über 1' hoch, rothstachelig, neben ben Blättern mit Ranken versehen. Blätter ausdauernb, glatt, gangrandig, am Rande mit rothen Dörnchen versehen, langettsörm., am Grunde pfeilform., mit gerundeten Lappen, bunkelgrün, mit helleren Fleden. Blumen zierl., weiß, in winkele u. endständigen Dölbechen. In Hadney.

Cult. wie bei No. 1; muß aber bei 1-5° B. burchwintert

werden. Bermehr. b. Burgelfproffen.

# Sogalgina (Anagramm von Galinsoga); Sogalgine.

Gestrahlte Blumentöpfchen; Strahlblumchen 2lippig, die äußere Lippe groß, an der Spige gezähnt, die innere aus 2 linienförmigen kappchen bestehend, welche bisweilen zusammengewachsen sind. Relch halbtugelig, aus einigen Reihen fast häutiger, ovaler, sehr stumpfer Schuppen bestehend. Fruchtboben conver, mit ovalen, langgespigten, die Blumchen umfaffenden Sprenblättchen besetzt. Saamen stielrundlich. Saamentrone aus gleichen, siederspaltigen oder sederig gefranzten Spreublättchen bestehend. Syngenesia Supersina. Compositae-Senecionideae DC.

1. S. trilobāta Cass. Dreilappige S.; Galinsöga Cav. icon. 3. t. 282. • Mexico. Juli — Sept. — Stengel 3—4' hoch. Blätter entgegengeset, gleich dem Stengel glattlich oder behaart, längl.-lanzettförmig, gezähnt, die untern spiefförmig-2lappig, bisweilen auch siederförm.:eingeschnitten. Blumen schön, goldgelb, sast dolben-

traubig endständig. Saamen schwärzlich, glatt. In den meisten Saa-

menhandlungen zu haben.

Man faet ben Saamen im April an einer warmen Stelle in's freie Land; ober auch in ein kuhles Mistbeet, und versetzt die jungen Pfl. später an die bestimmten Plage.

### Solandra; Solandre.

Relch glodenförm., 5fpaltig. Corolle bauchig, mit 5fpaltigem, wellenförmigem Ranbe. Untheren beweglich. Beere 4facherig.

Pentandria Monogynia. Selaneae.

1. S. grandistora Swartz Act. Holm. 1787. t. 11. Jacq. h. Schoenbr. t. 45. Großblumige S.; Datura sarmentosa Lam. h Jamaika, auf den größten Bäumen u. in Felfenspalten. Sommer. — Der Stengel klettert an Baumstämmen hoch hinan, ist zieml. dick, ästig u. glatt. Blätter leberart., abwechselnd, glatt, längl., ganzandig. Blumen schön, groß, weiß, wohlriechend, fast von der Form wie bei Brugmannsia suaveolens. In Berl., Cassel, Flottb., Hamb. u. a. D. 8—12 M.

Man cultivirt sie an einer Wand oder an einem Pfeiler des Warnhauses u. giebt ihr im Winter nur so viel Wasser, als nöttig ist, das gänzliche Vertrocknen der Wurzeln zu verhüten. Im Sommer muß sie zwar nahe unter Glas stehen, aber bei warmem Sonnenscheine viel Luft u. etwas Schatten haben. In dieser Jahrszeit verlangt sie viele Nahrung und Feuchtigkeit, besonders von oben, und darf keinen zu engen, noch zu tiesen Topf haben. Sie gedeihet am üppigsten in Holz: oder leichter Lauberde, mit Flußsand und einigen alten Nindenstücken (am Rande des Topses umher) gemischt. Die Pfl. hat einen hohen, schlanken, schnell aufschießenden Stengel, u. ersordert daher ein Treibhaus von 18—20' Höhe. Vermehr. d. Steckl. u. Absauger.

Cultur nach herrn Thom. Symons (S. Loudon's Gardener's Magazine Aug. 1836. p. 413 u. Otto u. Dietr. Gartenzeit. 1836. p. 306.) Wenn die Pfl. 3½' hoch ist, werden die Spisen der Triebe abgeschnitten. Mit den neuen Trieben wird eben so versahren, damit die Pflanze buschig werde und eine Menge Spornen (kurze Seitentriebe) bekomme, welche von großer Wichtigkeit sind. Uns. Januar wird sie, nachdem ein Theil der alten Erde vom Ballen entsernt worden, in einen 12" weiten Tops und in sette Erde verpflanzt, und bevor sie nicht treibt, wird ihr wenig oder kein Wasser gegeben; später aber wird sie nach Verhältniß ihres Wachsthumes begossen. Haus und Wasser müssen 12—15° W. haben. Mitte Januars kommen die jungen Triebe mit ihren Knospen, wo dann regelmäßig u. reichlich begossen wird. Die Triebe, welche keine Knospen, haben, werden, wenn sie 2" lang sind, die auf 1" zurückgeschnitten. Nach dieser Eulturmethobe sollen niedrige Eremplare reichlich blühen.

2. S. viridiflora Ker., Bot. Cab. 628. Grünblumige S. H. Brafil. Juni. — Stengel 3-4' hoch. Blätter längl., leberartig, gangrandig. Blumen grün, am Schlunde bauchig-aufgeblasen, kleiner u. minder schön, als bei No. 1. In Hamb. 1½ Mk. — Die Cultur

ift im Allgemeinen, wie bei Do. 1.

### Solanum; Rachtschatten.

Relch 5spaltig, bleibend. Corolle radform., 5spaltig. Antheren fast vereiniget, an der Spise mit 2 köchern aufspringend, langelich. 2-3-4facherige, vielsaamige Beere. Pentandria Mono-

gynĭa. Solanĕae.

1. S. amazonicum Ker., Bot. Reg. 71. Bot. Cab. 352. Amazonen = N.; Nycterium Lk. En. h Merico. Sommer, Herbst.
— Stengel strauchart., filzig, unbewehrt. Blätter längl. zeirund, auszgeschweift ober buchtig gelappt, filzig. Blumen prächtig, groß, bunkelblau, unregelmäßig, in afterboldigen, an der Spize zuruckgekrummten Trauben, mit getrennten Geschliechtern; Kelche der fruchttragenden Blüthen am Grunde stachlig. In Cassel, Berl., Leipz., Dresd. u. a. D. 8 392.

Wird in gut verweste, mit & Fluffand gemischte Lauberbe gepfl., bei 10—12° B. im Warmh. unterhalten, bei sehr warmer Sommer-witterung einige Zeit in's offene Glashaus gestellt, im Winter sehr mäßig begossen, u. burch Steckl. unter einer Glocke im Warmbeete vermehrt. Die Pfl. wird nicht alt und muß baher oft durch Steckl. angezogen werden. Im Frühl kann man sie einige Zeit in's warme

Lohbeet ftellen, um fie nach bem Umpflanzen anzutreiben.

2. S. bonariense L., Dill. Elth. f. 351. Bonarischer N. h Buenos : Apres. Juni — Aug. — Stengel 6—7' hoch, strauchart., fast wehrlos, gebogen, braun. Blätter beltaförm., fast ausgeschweift, lanzettförm., breit, scharf punctirt, unbehaart. Blumenstiele unter ben Blättern seitenständig, oft 5spaltig, fast bolbentraubig; Blumen schön, groß, überhängend, weiß, auswendig filzig. Die Beeren gleichen den Ebereschenbeeren. In mehreren Pflanzengarten. 4—6 gge.

Wird in fette, mit & Flußsand gemischte Dammerbe gepfl. und bei I — 5° W. durchwintert. Sehr lippig wachst und blutt dieser Strauch (gleich mehrern andern Arten biefer Gattung), wenn man ihn im Juni an einer warmen Stelle in's freie Land gepflanzt. Ver-

mehr. b. Steckl. u. Saamen im Marmbeetc.

3. S. campanulātum R. Br., Bot. Mag. 3672. Glockenbluzther N. O Neuholl. Sommer. — Stengel krautartig, bicht mit pfriemenförm. Stacheln befest. Blätter eirund, eckig-gelappt, auf beisben Flächen raubhaarig und gleich den Kelchen sehr stachlig. Blumen

fchon, groß, hellblau.

Der Saame wird im Marz in den Topf gefaet u. in's Warmbeet gestellt. Die jungen Pfl. sett man einzeln in Topfe u. stellt sie etwas warm unter Mistbeetfenstern, die sie ziemlich herangewachsen sind. Nachdem man sie durch Lusten abgehärtet hat, verpflanzt man einen Theil in größere Topfe (in sette, sandgemischte Mistbeeterde) u. stellt sie in's Glashaus; die übrigen aber an einer warmen, sonnigen Stelle in's freie Land.

4. S. Capsicastrum Lk. Beißbeer: N. H. Monte Bibeo. Sommer—herbst. — Ein buschiger, 1—2' hoher, mit weichen Sternhärschen bekleibeter Strauch. Blätter längl.: lanzettförm., fast ausgeschweift, wellenförmig. Blumenstiele fast den Blättern entgegengesest, 1—3:

blumig. Blumen weiß, klein. Beeren kugelig, scharlachroth, etwas kleiner als bei dem ähnlichen S. Pseudo-Capsicum, von sehr schönem Ansehen. In Brest., Bert. — Cult. s. No. 2; im Juni pft. man ihn an einer sonnigen, warmen Stelle in's freie Land u. im Sept.

mit gutem Burgelballen wieder in ben Topf.

5. S. crispum Ruis et Pav., Bot. Mag. 3795. Bot. Cab. 1959. Krausblättriger R. † Chili, Peru. Frühl., Sommer. — Ein 12—18' hoch wachsender unbewehrter Strauch. Blätter eirund, sast herzsörm., wellenförm.-kraus, ganzrandig, langgespist. Blumen sehr schön, bolbentraubig, lillafarbig, mit purpurrothem Längestriche in der Mitte der Einschnitte. In Flottb. 1 Mt.

Cult. f. Ro. 2. In einigen Garten Englands u. Schottlands bauert biefe Urt an einer Submauer (fpalierartig gezogen) im Freien

aus, wachst dafelbst sehr uppig u. bluhet zahlreich u. prachtvoll.

6. S. elegans Den. Sol. t. 58. Hubscher R. & Reuholl. Sommer? — Stengel filzig, stachlig. Blatter langl., langgespitt, auf beiben Klachen filzig, unten gelbweiß, buchtig ausgeschweift, stachlig. Blumen hellviolett, in filzigen, stachligen Trauben.

Wird in sandige Lauberde gepfl. u. bei 4-6° W. burchwintert;

übrigens f. No. 4.

7. S. esculentum Deen. Sol. t. 3. Efbarer N.; Eierpflanze; S. Melongena L., Plenk. t. 123; S. insanum L. Mant. O Affen, Africa. Sommer. — Stengel fast trautart., 1—2' hoch, stachelig. Blätter eirund, ganzrandig ober etwas buchtig, filzig, stachlig. Blumenstiele hängend, verdickt; Blumen lillafarbig, groß, ben Kartoffelblumen ähnlich, vieltheilig, stachlig. Früchte oval, von der Größe eines Hühner: ober Gänseies, violett, gelb ober grauweiß; Saamen nackt. In allen Handelsgarten. 1—2 99%.

Die Früchte biefer Art u. bes Solan. ovigerum können in Effig eingemacht u. gegeffen werben. — Cult. f. No. 3; bie jungen Pfl. muffen nach bem Umpflanzen einige Wochen unter Fenstern warm gestellt werben. Damit bie Früchte groß werben, verlangen sie 8" weite Töpfe u. eine fette, mit Sand gemischte Laub: u. Dungererbe. Im Freien muffen sie einen warmen, sonnigen Stanbort (vor einer

Sudmauer) haben.

8. S. fastigiatum W., Dun. Sol. t. 16 u. 2. Gegipfelter R. h Mexico. Sommer — Herbst. — Stengel strauchart., fast wehrslos. Blätter eirund = langl., buchtig = ausgeschweift, weichhaarig. Blusmen schön, hellblau, in gestielten End = Dolbentrauben.

Cult. f. No. 4; im Winter 8-10° 33.

9. S. giganteum Jacq. ic. t. 328. Riesenhoher N.; S. niveum Vahl. † Cap. Sommer. — Stengel hoch, stachlig, filzig. Blätter breit: lanzettförm., spiß, ganzrandig, unbewehrt, oben grün u. unbehaart, unten weißfilzig. Blumen zierl., hellviolett, in 2theiligen, afterdolbigen Endtrauben. Beeren roth, von der Größe einer Erbse.

Cult. f. No. 8; im Winter 5-8° D.

10. S. laciniātum Ait., Bot. Cab. 717. Bot. Mag. 349. Schlisblätte. R. S. pinnatifid. Lam., aviculāre Foret., reti-

culat. L'Her. h Reuseeland. Sommer. — Stengel unbewehrt, glatt. Blätter halbgesiedert, theils auch gand, glatt; Einschnitte langettsom., spis. Blumen schön, groß, violetteblau, mit ausgerandeten Einschnitzten, in 2—3fachen Rispen. In mehrern Pflanzen u. handelsgärten. 4—6 999. — Cult. s. No. 2; Vermehr. am besten durch Saamen.

11. S. leprosum Ortega. Schorfiger R. h Chili. — Sommer. — Blatter zweifarbig, alle buchtig, auf beiben Flächen stachlig, unten weißgrau. Blumenstiele wenigblumig; Blumen groß, schon blau, mit stachligem Kelche. — Cult. s. No. 9.

12. S. ligustrinum Lodd. Bot. Cab. 1963. Ligusterblättr. - R. h Chili. Mai, Sommer. — Stengel und die dunnen Afte wehr= los, glatt. Blätter eirund = lanzettförm., spis, ganzrandig, glatt, unbewehrt. Blumen zierl., purpurröthl. = lillafarbig, bolbentraubig. In

Sadney. - Cult. f. Do. 9.

- 13. S. macrantherum Dun. Sol. t. 100. Großrispiger N.; S. dulcamaroides Poir. † Merico. Frühl. Eine sehr schöne, bem einheimischen S. Dulcamarum sehr ähnliche Art, beren Blumen aber bedeutend größer u. schöner sind. Stengel kletternd, holdig, äftig, unbewehrt. Blätter gestielt, eirund, langgespigt, gangrandig, 3" lang, unten mehr oder minder filzig. Blumen so groß als bei der Kartossel, violett, in großen, ausgebreiteten, rispenständigen Dolbentrauben. Beeren roth, kugelrund, 6" im Durchmesser. Eult. s. No. 9; die kletternden Stengel mussen an einem Spalier hinausgeleitet werden.
- 14. S. macrocárpon L., Mill. ic. t. 294. Großfrüchtiger N.; S. arboresc. Feuill. & Peru. Sommer. Stengel steif, 1—2' hoch, staudig, glatt; Zweige krautart., aufrecht. Blätter längl., stumpf, am Grunde geschmälert, buchtig-gelappt, groß. Blumen blau, groß, glockensörm., kurz gestielt. Beeren groß, kugelig, gelb, von der Größe eines Apfels. Cult. s. No. 8; im Sommer unter Glas u. reichelich Luft.
- 15. S. marginātum L. sppl., Dun. Sol. t. 3. f. A. Jacq. ic. rar. t. 45. Gerandeter N. h Sudafrica. Sommer. Stengel weißfilzig, stachlig, 4—6' hoch. Blätter ausdauernd, herzförm., ausgeschweift, auf beiden Flächen stachlig, oben grün, am Rande grauweiß, unten weißfilzig. Blumen weiß, glockenförm., faltig, filzig, boldentrausbig. Früchte grünlich, weiß marmoritt, so groß als bei den Kartofsfeln. In verschiedenen Pflanzens u. Handelsgärten. 4—6 M. Eult. s. No. 10.
- 16. S. myrtifolium Lodd. Bot. Cab. 1431. Myrtenblattr. R. h Südamerika. Sommer. Blatter elliptisch gangl., an beiden Enden geschmälert, zugespigt, dicklich, glatt, glanzend bunkelgrun, ausdauernd. Blumen zierl., winkelskändig, lillafarb., mit tiefen, eirunden, stumpf gespigten Einschnitten. In Sackney. Gult. s. No. 1.
- 17. S. oporinum W. Großblättriger N.; S. macrophýllum Dun. Sol. t. 16; S. cymosum Ortega. † Merico. Juli Herbst. Stengel 6' u. barüber hoch, strauchart., unten stachlig. Blätter längl.-lanzettförm., ausgeschweift-eckig ober ganz, groß. Blumen hellblau oder weiß, dolbentraubig. Cult. s. No. 8.

18. S. ovigerum Den. Giertragender R.; Gierpflasse; S. Melongena Murr., Blackw. t. 549. O Arabien. Sommer. — Stengel fast trautart., fast unbewehrt. Blatter eirund, fast ausgesschweist, unbewehrt, filzig. Blumen fast wie bei Ro. 7. Früchte eis förm. : längl., violett, weiß oder bunt, von der Größe eines Hühner:

ober Ganseeies, wie bei Ro. 7 efbar. - Gult. f. Ro. 7.

19. S. Pseudo-Capsicum L., Sabb. H. rom. t. 59. Beißebeerart. R.; Korallentirsche; Straußtirsche. h Mabeira. Sommer, Herbst. — Ein immergrüner, glatter, unbewehrter, ästiger Zierstrauch, welcher schon sehr lange in unsern Garten bekannt ist. Blätter langetts somm, ausgeschweift. Blumen klein, weiß. Beeren von der Größe kleiner Kirschen, von schönem Ansehen, glanzend, erst grun, dann, gelb, zulest hochroth. — In mehrern Hundelsgarten. 3—4 99. Cult. s. Ro. 4.

20. S. pyracanthum Lam., Smith. Exot. bot. t. 64. Jacq h. Schoenbr. t. 470. Rothstachliger R.; S. xanthocarpon Schrad. 45 Madagascar. Sommer. — Stengel stachlig, unten bunkelbraun, oben in der Jugend filzig, staudig. Blätter längl., spit, buchtig: halbgesiedert, filzig, auf beiden Flächen mit geraden, fast scharlachrothen Stacheln besetz, welche der Pfl. ein schönes Unsehen

geben. Blumen violett. - Cult. f. Ro. 8 ober 9.

21. S. Seaforthianum Andr. Bot. Rep. 504. Bot. Cab. 941. Seaforth's N. † Westind., Sudamerika. Herbst. — Stengel klimmend, wehrlos, 8—16' hoch, glatt. Blätter gesiedert, auch 3theilig; Blättchen ei lanzettförm., glatt, spiß, gangrandig, mehr oder minder wellenförmig. Blumen schön, blastillafarb., an 9" breit, mit tiefen, lanzettförm. Einschnitten, in winkelskändigen Rispen. In Haden., Berl. u. a. D.

Er muß nabe unter ben Kenftern fteben, im Winter 10-12°

28. u. im Sommer reichlich Luft haben; übrigens f. Ro. 1.

22. S. stellätum Jacq. Coll. 3. t. 5. f. 2., ic. rar. t. 325. Sternförm. N. h Südamer. Sommer. — Stengel unbewehrt, fast kletternd, knieförm. gebogen. Blätter eirund, glatt, langgespitt, ganzrandig. Blumen fast gepaart, auf Iblumigen, winkelständigen Stieslen, schön, sternförm. ausgebreitet; Kelche mit 10, abwechselnd kleinern Jähnen; Corolle bläulich: hellviolett, die Einschnitte durch corollinische Zwischenhäute verbunden. In mehrern Handelsgärten. 6—8 9%. —

Cult. f. No. 21.

Diese Zierpflanzen verlangen im Gewächshause während bes Winters einen hellen Standort möglichst nahe an den Fenstern, u. mäßiges Begießen. Im Frühling u. Sommer giebt man ihnen reichlich Luft, widrigenfalls sie bald mit Läusen bedeckt werden und verderben. Zu große Wärme u. eingeschlossene Luft, besonders an dumpfigen Standorten, versehen sie in einen krankelnden Zustand u. begunstigen das Austommen der schädlichen Insecten.

Solānum Humboldtii, Lycopersicum, Pseudolycopersic.

u. pomiferum s. Lycopersicum.

### Soldanélla; Alpenglödichen.

Reld, 5theilig. Corolle glodenformig, zerriffen = vielfpaltig.

Capfel Ifacherig, vielfaamig, an ber Spite vielzähnig. Pentandria

Monogynia. Primulaceae.

1. S. alpīna L., Sturm's Deutschl. Fl. 1. t. 20. Bot. Mag. 49. Gemeines A. 4 Mittel Europa, auf Alpen. Mai, Juni.
— Burzelblätter nierenförm., sast treisrund, ausgeschweift ober ganzrandig, bicklich, glatt, ausbauernd, im Alter sast lappig, negaderig, mit
glatten Stielen. Schaft aufrecht, 4—6" hoch, glatt, 2:, selten 1:
ober 3blumig; Blumen zierl., überhängend, 5" lang, hellviolett, mit
bem Griffel gleich lang, von 2—3 Bracteen unterstüßt.

Barietaten:  $\beta$ ) S. Clusii Lodd. Bot. Cab. 872. Clusisches A. 4 Böhmisches Gebirge. Apr., Mai. — Blätter klein, benen ber S. alpīna ähnlich. Schaft 1—1½" hoch, Iblumig. Corolle überhängend, sehr zierl., etwas bauchig, hellviolett, 3" lang, mit scharf gez

terbtem Rande.

y) S. minima Hoppe. Kleinstes A. 4 Europ. Alpen. Mai. — Blätter klein, treisrund, am Grunde nicht ausgerandet. Blumenftielschen fein brufenhaarig. Corolle bläulich; Staubfaben u. Antheren

gleich lang.

8) S. montana W., Bot. Cab. 871. Bot. Mag. 2163. Gebirge = A. 4 Böhmen, auf Bergen u. walbigen Boralpen. Apr., Mai. — Blätter runbl. =nierenförm., ausgeschweift, glutt, fast tappensförmig. Blumenstielchen sein brusenhaarig. Blumen überhängend, bolbenständig auf 3" hohen Schäften; Corolle cylindrisch = glodenförmig, bis zur Mitte zerschlitzt, an 7" breit, hellviol. = blau, kurzer als ber Griffel.

e) S. pusilla Baumg., Bol. Cab. 872. Niedriges A. 2. Europ. Alp. Marz, Apr. — Blätter herz-nierenförmig. Blumen: stielchen schärflich ebrufig. Corollen groß, röthlich weiß ober rosenroth;

Staubfaben mit ben Untheren gleich.

Diese niedlichen Alpenpflanzen gedeihen sowohl im Freien an einem beschützten, schattigen Standorte, als auch in Töpfen, in leichter, sandiger Damm - oder Heibeerde. Im Winter muß man sie bei manz gelnder Schneedede mit Moos oder Laub gegen strengen Frost schützen. Bermehr. durch Wurzeltheil. In den Töpfen giebt man ihnen eine Unterlage zerstoßener Ziegel : oder Kalksteine. Man erhält sie in Hamb. u. Klottb. für 8—16 fil., in Cassel, Berl. u. a. D.

#### Solena f. Randia

## Solidago; Goldruthe.

Blumentöpfchen gestrahlt, mit 5—15 längl. Strahlblumchen. Relch angebruckt bachziegelig, vielblättrig, häufig länglich. Fruchtsboben nackt. Saamen stielrundlich, vielrippig; Saamenkt one aus einer Reihe scharfer Haare bestehend. Syngenesia Superstua. Compositae-Asteroideae DC.

1. S. altissima L., Mart. cent. t. 14. Söchste G. 4 Rordsamerika. Sept., Oct. — Stengel 5—8, borstenhaarig. Blütter langettförm., unten tief gesägt, scharf, runzlig, siedernervig. Blumen in einseitigen, schönen, großen Rispen, gelb; Strahlblumchen 7—10, lie

nienform. : langl , taum langer ale bie Scheibe.

- 2. S. ambigua Ail. 3weifelhafte G. 4 Norbam.? Aug., Sept. Stengel 2 3' hoch, fast knieförm. gebogen, glatt, edig, fistig. Blätter längl. = lanzettförmig, bicht gefägt, unten etwas behaart. Blumen gelb, in aufrechten Trauben, welche eine schöne, fast blattlofe Rispe bilben; Strahlblumchen längl., boppelt so lang als die Scheibe.
- 3. S. argūta Ait. Scharfgefägte G.; S. argentea Horneman. 4 Nordamer. Juli, Aug. , Stengel 2—3' hoch, aufrecht, glatt. Blätter glatt, am Rande schärslich = wimperig, scharf u. ungleich gefägt, die untersten eirundl. = längl., am Grunde geschmälert, die obern elliptisch, spis. Blumen in schönen, einseitigen, rispenständigen Trauben; Strahlblumchen linienförm. = längl., verlängert.
- 4. S. bicolor L., Pluk. alm. t. 114. f. 3. 3weifarbige G. 2 Mordamer. Sept., Oct. Stengel 4—7' hoch, behaart. Blatter behaart, die untersten eirund elliptisch, in der Mitte gesägt, die obern elliptisch. 3weige beblättert. Blumen in aufrechten, turzen Trauben; Strahlblumchen weiß, oval, wenig länger als die Scheibe.
- 5. S. canadénsis L., *Pluk. alm. t. 263. f. 1.* Canadische G.; Klapperschlangenkraut. 4 Birgin., Canada. Juli, Aug. Stengel aufrecht, 6—8' hoch, zottig. Blätter lanzettsörm., gefägt, 3fach gerippt, scharf. Blumen in zurückgebogenen, einsettigen Trauben, welche große, schöne Endrispen bilden, gelb; Strahlblümchen abgekürzt.

Bariirt mit fast nadten u. scharfen, gesagten u. fast gangranbigen Blättern; besgl. mit verlangerten, abstebenben Trauben.

Die Amerikaner gebrauchen biese Pfl. wiber ben Bif ber Klapperschlange. Die Blumen liefern eine schöne gelbe Farbe.

- 6. S. flexicaulis L., Pluk. alm. t. 235. f. 3. Gebogene G. 4 Nordam. Herbst. Stengel aufrecht, hin = u. hergebogen, glatt, edig. Blätter eirund, langgespitt, gesägt, glatt. Blumen gelb, in einfachen, winkelständigen, aufrechten Trauben, welche kurzer sind als die Blätter u. oben in eine ährenförmige Rispe zusammengedrängt stehen; Strahlblumchen längl., wenig länger als die Scheibe.
- 7. S. frágrans W. Duftenbe G. 4 Nordamer. Juli, Aug. Stengel 3' hoch, aufrecht, glatt. Blätter glatt, längl., an beiden Enben geschmälert, fast breifach gerippt, die untern fast gefägt, die obern ganzrandig. Blumen gelb, wohlriechend, in fast einfeitigen Trauben; Strahlblumchen längl., wenig länger als die Scheibe.
- 8. S. gigantea Ait. Riesenmäßige G. 4 Nordamer. Aug., Sept. Stengel aufrecht, 5—7' hoch, glatt. Blätter lanzettförm., gefägt, scharfrandig, undeutlich boppelt breirippig. Blumen gelb, in großen, einseitigen, ausgebreiteten Rispen; Blumenstiele scharshaarig; Strahlblumchen linienförm. längl., etwas länger als die Scheibe. Diese Art nähert sich sehr dem S. serotino.
- 9. S. juncea Ait. Binfenartige G. 4 Nordam. Serbst. Stengel 4—6' hoch, glatt, aufrecht. Blätter lanzettförm., glatt, scharfzrandig, die untern gesägt. Blumen gelb, traubenständig in reichen, einseitigen Endrispen; Strahlblumchen wenige, klein, wenig länger als die Scheibe.

10. S. lateriflora L. Geitenblutbige G. 2 Morbamer. Aug. -Det. - Stengel aufrecht, etwas behaart. Blatter langettform., faft breifach gerippt, glatt, scharfrandig, die untern gefagt. Blumen gelb, in turgen, etwas gurudgebogenen, einseitigen, rispenftanbigen Trauben; Strablblumchen linienform. : langl., taum von boppelter tange ber Scheibe.

11. S. lithospermifolia W. Steinsamenblattr. G. 4 Nord: amer. Aug., Sept. - Stengel 4' hoch, aufrecht, aftig, weichhaarig, fast scharfhaarig. Blatter langettform., auf beiben Blachen fcharf, gefchmalert, fast Brippig, gangrandig. Blumen gelb, in aufrechten Trauben ; Relchichuppen linienform., fpig; Strabiblumchen verlangert.

12. S. livida W. Bleifarb. G. 4 Rorbam. Aug. Gept. -Stengel 3' boch, aufrecht, glatt, ecig, nicht gebogen. Blatter ellipetifch, an beiben Enben geschmalert, gefagt, glatt. Blumentromben gelb, wintelftanbig, furger als bie Blatter, am Ende bee Stengels eine fcmale Riepe bilbend; Strahlblumchen wenig langer als bic Scheibe, länglich.

13. S. procera Ail. Hohe G. 4 Norbam. Sept. Deti 1-4 Stengel 6-7' hoch, raubhaarig. Blatter langetiform, gefagt, breifach gerippt, fcharf, unten jottig. Blumen gelb, in langen, abrenformi, aufrechten Trauben; Strabiblumchen abgefurgt. Ift ber 5! Art abn-

lich, hat aber viel fleinere Blumentonfchen.

14. S. reflexa Ait. Burudgebogene G. 24 Rordamer. Mug., Sept. - Stengel aufrecht, 2' both, zottig. Blatter langeteform., in ber Mitte gefägt, Brippig, fcharf, am Rande gurudgebogen Die Bie men ftehen in fast einseitigen, jurudgebogenen Trauben, find gelb u. bilben große; fcone Rispen; Strablblumchen linienform. :langt., faft boppelt so lang als die Scheibe.

15. S. rigida L., Herm. Parad. t. 243: Stelfblattrifft 3. 4 Pensylvan. Sept., Dct. - Stengel 3-4' hoch, bohaurt, ichaef. Blatter eirund : langl., fcharf, behaart, bie untern gefagt, bie oben ganzrandig. Blumen zierl., gelb, in bichten, rispenständigen Endtrau-

ben; Strahtblumchen 8-10, verlangert; Reichschuppen ftumpf.

16. S. sempervirens L. Immergrune G.; S. tardislora Moench., Pluk. alm. t. 235. f. 5. 4 Nordam., an Flußusern. Oct., Nov. — Stengel 5 — 6' boch, aufrecht, soth, glatt. Blatter gangrandig, faft, fleischig, scharfrandig, bie unterften oval, am Grunde in den Stiel verfchmalert; Stengelblatter linien : langettformig. men gelb, in einseitigen, rispenständigen Trauben; Strablblumchen itnienform. = langl., boppelt fo lang als die Scheibe.

Diese Art muß gegen eindringenden Frost bedeckt werden u. einen

fonnigen, warmen Stanbort haben. 17. S. stricta Ait. Steife G. 4 Nordamer, Aug., Sept. --Stengel 2-3' hoch, aufrecht, glatt. Blatter verlangert : langetiform:, fpis, glatt, fcharfrandig, breifach : gerippt; Burgelblatter am Grunde lang verfcmalert, gefagt, die obern gangrandig. Blumen gelb, in aufrechten Rispen; Blumenftiele glatt; Strahlblumchen verlangert.

18. S. virgata Mich. Ruthenform. G. 4 Carolina, Georgien. Juli, Mug. - Stengel 3' boch, febr einfach, glatt. Blatter fast feile langetiform., ftumpf, gangrandig, glatt, angehrudt, bie obern nach u. nach kleiner. Afte ber Rispe verlangert, an ber Spige mit gelber,

einfeitiger Bluthentraube; Blumenftiele glatt.

19. S. Virgaurea L. Gemeine G.; Goldruthenkraut; St. Petersstat; heidnisches Bundkraut. 4 Deutschl. u. f. w. Aug., Sept. - Stengel 2-3' hoch, aufrecht, rund. Blatter langettform., an bei= ben Enden gefchmalert, gefagt, bie untern elliptisch, gestielt. Trauben gelb, aufrecht, einfach ober gusammengesett; Relchschuppen linienform.,

fpit; Strahlblumchen gegen 8, verlangert.

Bariet.: a) vulgāris DC., Engl. bot. t. 301. Fl. dan. 663. Stengel gebogen, oben aftig u. weichhaarig. Blatter elliptisch u. lan= zettform., gefägt, etwas flaumhaarig. Blumen in vielblumigen, fei= tenständigen Sträußen. — 6) ericetorum (S. minuta Thore). y) alpestris (S. alpestr. Waldst. et Kit.) Stengel glatt. Blat: ter glatt, die untern elliptisch = langettform. Traube aufrecht, gebrangt; Kelche glattlich. — 8) cambrica (S. cambr. Ait., minuta Mill., Dill. Elth. 2. f. 393.) Stengel einfach, oben weichhaarig. Blätter verlangert : lanzettform., am Grunde feilform., unten auf den Rippen etwas rauhhaarig. Traube gebrangt. — e) minuta (S. min. L., Bot. Cab. 189.) Stengel bis 10" hoch, einfach, glatt. Blatter verlangert : lanzettformig. Trauben mit Iblumigen Blumenftielen. — O minor Pers. Stengel rafenbilbend, fehr niebrig, gebogen. Dbere Blätter ganzrandig. Blumenstiele Iblumig; Strahlblumchen 2-3, fehr klein, —  $\eta$ ) littorālis Savi. —  $\vartheta$ ) reticulāta DC. —  $\chi$ ) **grenaria** Horn. —  $\lambda$ ) nudiflora Viv. —  $\mu$ ) arctica DC.

Diefe u. mehrere andere Arten biefer Gattung find zur Berfchonerung der Blumen : u. Strauchgruppen zu empfehlen. Man erhalt fie in vielen handels : u. Pflanzengarten fur 2 - 4 gm. Gie dauern im Freien, lieben einen nahrhaften, etwas feuchten Boben u. werden

burch Burgeltheil, vermehrt.

Sollya heterophylla s. Billardiera fusiformis.

Sonchus tingitan., hispidul. u. pinnatifid. f. Picridium. floridan. u. Plumieri s. Mulgedium im Nach: trage.

### Sophora; Sophora.

Reld 5gahnig. Sulfe rofenkrangform., ungeflugelt, vielfaamig.

Diadelphia Decandria. Leguminosae.
1. S. japonica L., Duham arb. ed. nov. 3. t. 21. Sa panische S. h Japan. Juni, Juli. — Ein 8-12' u. darüber hoher Baum, mit dunkelgrunen, glatten, ausgebreiteten Uften. Blatter ungleich gefiedert; Blattchen furgftielig, langl. : eirund, gangrandig, fpig, 1—2" lang, glatt. Blumen zierl., weiß, traubenständig. In Samb. u. Flottb. 4—10 fl., Cassel 8 99, Berl., Erfurt u. a. D.

Bariirt: 6) mit bunten Blattern (in Flottb. 2 Mt.), 7) mit be: haarten Blättern (pubescens) — (in Flottb. 7½ Mt.) u. mit ban: genben 3weigen (pendula) — (in Flottb. u. Samb. 3-5 Mt., Caf-

fel 1 🕸).

Dieser Baum liebt einen lockern, kräftigen, mit etwas Lehm gemischten, nicht zu feuchten Sandboben u. im Freien nicht nur einen sehr schutzeichen Standort, sondern auch gegen strengen Frost eine Wurzelbedeckung von Laub u. Umkleidung des Stammes u. der Zweige mit Nadelholzzweigen, Heibekraut oder Rohr. Man kann ihn auch in den Kübel pflanzen u. frostfrei durchwintern. Vermehr. d. Saamen.

2. S. macrocárpa Smith, Bot. Cab. 1119. Großhülfige S. † Chili. Apr., Mai. — Zweige grün. Blätter gesiebert, ausdauernd, mit 13—19 elliptisch längl., stumpfen, steifen, unten etwas seibenhaarigen, 7—9" langen, 3" breiten Blättchen. Blumen schön, 10" lang, gelb, in kurzen, aufrechten Trauben an den obern Theilen der Afte. In hadney.

In England halt biefe Art, an eine Sudwest : Mauer gepfl., im Freien ans; wir muffen sie aber in einen Rubel ober Topf pfl. u.

bann wie Do. I behandeln.

z

\*

1.

, è

Į:

눌

Ė

Bi

z

r:

; }

2

J

3

: 2

ß.

= The state

발

::

: 5

. 2

; }

, \$

: :

. -

Anbere, sonst hierher gezählte Arten s. unter Baptisia, Cyclopia, Podaliria u. Virgilia.

# Sophronīlis; Sophronitis.

Blumenhüll: ober Kronblätter abstehend, fast gleich, Lippe am Grunde mit der Stempelsaule verwachsen, ganz, kappensorm., zunz genförm., in der Mitte mit einem, queer liegenden Kamm. Saule an beiden Seiten der Spige gestügelt, die Flügel ganz, über den Kamm der Lippe geneigt. Anthere endständig, Skacherig; 8 Pollenmase sen mit doppeltem, pulverigem Schwänzchen. Gynandria Monandria. Orchideae (Vandeae).

- 1. S. cernua Lindl., Bot. Mag. 3677. Hangende S. 4 Brafilien, als Parafit auf ben Aften ber Baume machsend. herbst. Eine, kaum 3" hohe Orchidee, mit kleinen Afterknollen, welche oben ein eirund herzförm., spies Blatt u. an der Basis besselben eine kurze, wenigblumige Ahre kleiner, rothlich pommeranzenfarbiger Blumen tragen. In Flottb. 10 Mt., Luttich 25 Fr., hadney u. a. D.
- 2. S. grandiflora Lindl., Bot. Mag. 3708. Großblumige S.; Cattleya coccin. Bot. Reg. 1929. 4 Brafil., auf Baum: aften. herbst. Afterknollen schmal, längl., klein, am Ende mit einem kleinen elliptischen Blatte u. am Grunde besselben mit einer großen, orange-mennigrothen Blume, beren Schaft so lang ist als bas Blatt.

Beibe Arten werben mit etwas Moos an ein Stud Baumrinbe befestiget u. aufgehangen; übrigens f. Einleit. p. 159 bie Gult, ber tropischen Epiphyten.

### Sorbus f. Pyrus.

## Soulangëa f. Phylica. Sowerbaea; Sowerbaa.

Corolle 6blattrig, offen, bleibend, auf ber Bafis 6 Staubfaben tragen, von benen nur 3 mit fruchtbaren Untheren verfeben find.

Capfel 3facherig, in jebem Fache 2 fcbilbformige Saamen. Hex-

andria Monogynia. Asphodelēae.

1. S. juncea 8m., Bot. Cab. 787. Binsenartige S. 24. Reusübwales. Sommer. — Blätter binsenart., sabensörm., aufrecht, 6—7" lang, glatt, fast boppelt länger als der aufrechte Schaft: Die Blumen kommen boldenkörm. u. zahlreich aus einer Scheibe, sind schön, 5—6" breit, blaß lillafarb., u. haben lanzettförm., spise Kronsblätter. In Hamb.

Man pfl. fie in fandige Laub: u. Beideerbe, burchwintert fie bei

4-6° BB. im Glath. u. vermehrt fie burch Burgeltheilung.

### Sparáxis; Spararis.

Corolle am Grunde röhrig : trichterförm., am Rande Stheilig, regelmäßig. 3 abstehende, zurückgekrümmte Rarben. Capsel 3feltig, 3fächerig, 3klappig, mehrsaamig; Saamen kugelig. Triandria Monogynia. Irideae. Zwiebelgewächse mit zierlichen Blumen, welche im Apr. u. Mai erscheinen, auf dem Cap d. g. hoffn. einheimisch. 24

1. S. anemonvestora Ker. Anemonenbluthige S.; Ixia Jacq. ic. rar. t. 273. Red. Lil. t. 84. — Blatter linien-schwerbtförm., aufrecht, an 10" lang, graugrun, schief, mit dem Iblumigen Schafte gleich hoch. Scheiben gezähnt, kurz, trocken. Blume milchweiß, am

Rande 2" im Durchmeffer u. fehr ausgebreitet.

2. S. bicolor Ker. 3weifarb. S.; Ixia Bot. Mag. 548; Gladidlus Jacy. ic. rar. t. 240. Thb. — Blätter ichwerdtz förm., fürzer als ber hin: u. hergebogene, 1 Spanne lange Schaft. Scheiben unten grau, oben rostfarbig, zerriffenzgegrannt. Blumen mit fast Llippigem Rande u. erweiterter Röhre; die Einschnitte gelb, am Grunde mit 2 purpurrothen Linien gezeichnet, die untern zusammenzgerollt, der oberste u. unterste Einschnitt an der Spite blau. In Hamb. 8 fl.

3. S. bulbifera Ait. 3wiebeltragende S.; Ixia L., Red. Lil. t. 128. Bol. Mag. 548; Moraea Jacq. h. Schoenbr. t. 197. — Blätter linien-schwerdtförmig; die Blattwinkel zwiebeltragend. Schaft fast 1' hoch, hins u. hergebogen, etwas zusammengebrückt, einfach oder äffig, 3- oder mehrblumig. Scheiben borstig-zerriffen. Blumen mit kurzer Röhre u. regelmäßigem Rande; die Einsschnitte längl., stumpf. Bariirt mit purpurrothen, gelben, roth- und weißbunten u. gelbbunten Blumen.

4. S. frágrans Ker. Duftende S.; Ixia Jacq. ic rar. t. 274. — Blätter linienförm., schmal, 1' lang, länger als der etwas zusammengebrückte, 2blumige Schaft. Scheiden roth liniirt, trocken, weißlich, gegrannt. Blumen gelb, wohltiechend; die Einschnitte verslängert lanzettförm., fast gleich, dreimal länger als die Röhre.

5. S. galeuta Ker. Gehelmte S.; Gladiölus Jacq. ic. rar. t. 258. — Blätter schwerdtsum, stumpf, kurzer als der 6" hohe, mehrblumige Schaft. Scheiden trocken, gezähnt. Blumen vioslett: u. schmustg gelb bunt, rachenform.; die Einschnitte ausgesperrt, der oberste Einschnitt aufrecht.

6. S. grandistora Ker., Bot. Mag. 779. Bot. Reg. 258; Bot. Cab. 1085. Großblumige S.; Ixia Red. Lil. t. 139 u. 362; I. aristäta Ait.; I. Liliago Red. — Blätter schwerdtsom., sein gestreift, kürzer als ber 6—12" hohe, 1—5blumige, etwas zussammengebrückte, hin: u. hergebogene Schaft. Scheiben häutig, grannigszerrissen. Blumen groß, 1½" lang, mit kurzer Röhre u. regelmäßigem Rande; Einschnitte verkehrtseirundslänglich, stumps, stackelspisig. Bariert mit purpur violetten, gelblichen, weißlichen, bläulichen u. gesstreiften Blumen, beren Einschnitte am Grunde gewöhnlich violett gesstedt sind. In Hamb. 8 fl.
7. S. orchioïdes Lodd. Bot. Cab. 1099. Ragwurzartige

7. S. orchioides Lodd. Bot. Cab. 1099. Ragwurgartige S. — Blätter schwerbt lanzettförm., aufrecht, mit bem etwas geboges nen Schafte gleich hoch, bis 3" lang. Scheiben rauschend, zerschliet. Blumen ährenständig, mit einer bunnen, am Schlunde knieförm. gebogenen Röhre, welche langer ist als ber rachensörmige Rand, bunkelsviolett; Einschnitte ungleich, die untern gelblich gezeichnet. In

Sadnen.

8. S. pendula Ker., Bot. Mag. 1428. Bot. Reg. 1360. Sangende S.; Ixia Thb. — Blätter linienform., steif, bis 3' lang, turzer als der runde, schlante Schaft, welcher sich oben in überhangende, haarformige, gebogene Uste theilt. Scheiden häutig, zerriffen. Blumen ährenständig, einseitig gerichtet, sehr schön, groß, turzebrig, überhangend, lillafarbig, incarnate oder purpurroth; Einschnitte längl.,

stumpf. In Luttich 5 Fr.

9. S. tricolor Ker., Bot. Mag. 1482. Bot. Cab. 1903. Dreifarb. S.; Ixia Curt. Bot. Mag. 381. Red. Lil. t. 129.

— Eine prächtige Species! Blätter schwerdtsom., aufrecht. Schaft 1—1½' hoch, rund, hin: u. hergebogen, 2—3:, oft auch mehrblumig. Scheiben braun gesteckt. Blumen sehr kurzöhrig, groß; Einschnitte verkehrt:eirund:längl., nach unten keilsom. geschmälert, 3farbig, gleich, 1" lang. Es giebt einige, durch die Farbe verschiedene Varietäten: a) mit mennig: oder orangerothen, am Grunde gelben, in der Mitte braun: oder schwärzlich:purpurroth gesteckten Einschnitten (Bot. Mag. 381. Bot. Cab. 1903.); — b) mit blutroth:purpurrothen, hellbunten Einschnitten (S. versicolor Sweet. Br. Fl. Gard. t. 160?);

— 7) mit violett:purpurrothen Einschnitten (S. Griffini Sweet.);

— 5) mit rosenroth u. weiß gefärbten Einschnitten (S. blanda Sweet).

Cult. u. Bermehr. wie bei Geissorrhiza u. Ixia.

## Sparganóphorus (. Ageratum u. Coelestina.

### Sparrmannia; Sparrmannie.

Relch 4blattrig. Corolle 4blattrig, zuruchgeschlagen. Biele angeschwollene Mectarien. Capfel edig, 5facherig. Polyandria

Monogynĭa. Tiliacĕae.

1. S. africana L. sppl., Vent. Malm. t. 78. Bot. Mag. 726. Ufritanische S. & Cap. Marz. Suli. — Ein schöner, 6—16' hoher Zierstrauch! Stamm baumartig; Afte behaart, oben grun. Blat-

ter abwechselnd, gestielt, berg eiformig, edig, fast gelappt = gegahnt, auf beiben Flachen behaart : filzig; Afterblatter pfriemenformig. Blumen febr fcon, bolbenftanbig, zahlreich, geftielt, vor dem Aufbluben berabbangend, etwa 1" breit, weiß; die Nectarien unten fcon gelb, oben bunkel blutroth, die außern kurger, gelb. In ben meiften Sanbels: garten. 6-8 99.

Man pfl. fie in fette, lodere, mit & fluffand gemischte Damm= erbe, burchwintert fie im Glash. ober Bimmer bei 3-5-8° B., halt fie im Winter nicht ju feucht, begießt fie aber im Sommer reichlich. Bermehr. b. Stedl. u. Saamen im temperirten Diftbeete. S. palmata (mit hanbform. gelappten, gezahnten Blattern u. weißen Blumen, vom Cap) wird auf gleiche Art behandelt. In Samb. 8 fl.

# Spartiánthus (. Spartium.

### Spartium; Pfriemen.

Reld hautig, fcheibenartig, oben gefpalten, an ber Spite 5gab: Sahnchen ber Schmetterlingscorolle rundlich, qunia, fast 2lippig. fammengefaltet; Schiffchen langgefpist, 2theilig. Staubgefage monabelphifch. Sulfe flach jufammengebrudt, vielfaamige, ohne Dru-

Diadelphia Decandria. Leguminosae.

1. S. junceum L., Duh. arb. ed. nov. 2. t. 22. Binsenart. Pf.; spanische, wohlriechende Pf.; Genista odorāta Moench.; Spartianthus junc. Lk. † Subeuropa. Juni, Juli. — Ein 6— 10' hoher Zierstrauch! Afte glatt, entgegengeset, rund, binfenart., grun, am obern Ende mit fconen, großen, gelben, wohlriechenden Blumen gefchmudt. Blatter theils abwechfelnb, theils entgegengefest, li= nien-lanzettform., turgftielig. In allen Sanbelsgarten. 4-6 99.

Bariet. 6) Mit gefüllten Blumen (in Flottb. 1 Mt.); — y) odoratissimum Sweet. Br. Fl. Gard. (1837) t. 390. Mit fleinern, fehr wohlriechenben Blumen u. mehr feibenhaarigen Trieben

u. Blattern.

Wird in nahrhafte, mit etwas Sand gemischte Dammerbe gepfl., bei 1-3-5° B. burchwintert, magig begoffen u. burch ben Saamen vermehrt. Durch fleißiges Befchneiben ber 3meige kann man biefen Strauch ju einem Rronenbaumchen anziehen, in welcher Form er fehr reichlich blühet.

Andere, fonst hierher gegablte Arten f. Genista.

### Spatálla: Spatalla.

Eine 2-46lattrige Sulle umfchließt eine ober einige Blumchen. Fruchtboben nacht. Reld 4fpaltig. Rarbe fchief, ausgebreitet. Rug bauchig, fehr turzstielig. Tetrandria Monogynia. Protea-

ceae. Immergrune Bierstraucher aus Subafrita. 1. S. bracteata R. Br. Beblatterte S.; Proten racemosa L. - Stengel fehr aftig, aufrecht, 6-7' boch. Blatter 1-11" lang, glatt, am Grunde geschmalert, angebrudt, oben abstehend und fichelformig. Blumenhullen Iblumig, 2blattrig, bas breitere Blattchen tief 3spaltig. Ahre gestielt, bachziegelig.

2. S. brevifolia R. Br. Kurzblättr. S. — Afte ruthenform., filgig, in Dolben stehend. Blätter fast 3seitig, oben rinnenform., fast 3" lang, etwas zottig. Blumen in 1—12" langen, bichten, gleich

ben Bracteen u. Sullen filzigen Ahren.

3. S. caudata R. Br. Geschwänzte S.; Proten Thb. dies. t. 3. — Uffe sehr zahlreich, bolbenartig stehend, glattlich. Blatter fabenform., mehr ober minber rauhhaarig. Blumenahren stiellos, oft gehäuft, cylindrisch, bicht, 1—2" lang. Hullen 4blattrig, 2—3-, seleten 1blumig.

4. S. incurva R. Br. Krummnablige S.; Protea Thb.
— Afte quiristandig. Blatter fabenform., gekrummt, glatt, langer als bei Ro. 3. Ahren fast gestielt, traubenstandig, zottig; Hullen meistens

4blumig.

5. S. láxa R. Br. Schlaffe S. — 4—6' hoch. Afte ruthensförm., bunkelroth. Blätter leicht gekrummt, etwa 1" lang, in ber Jugend seibenhaarig. Trauben kurzstielig, etwas loder, 1\frac{1}{2}" lang; bie obern Bracteen kurzer als die Blumenstielchen, filzig; Hulle 2blättrig, das eine Blättchen breiter, 3spaltig.

6. R. nivea R. Br. Schneeweiße S. — Afte febr zahlreich, aufrecht, glatt, in ber Jugend filzig. Blatter 1" lang. Blumenstiele einzeln stehend, etwas seibenhaarig, mit abwechselnden, pfriemenformigen Bracteen. Abren etwa 1\frac{1}{2}" lang; Hulle 2blattrig, 1blumig, mit

einem breitern, 3jahnigen Blattchen.

7. S. polystachya R. Br. Bielährige S. — Afte u. Aftchen roth, bolbenständig. Blätter gehäuft, etwa 1" lang, gefrummt, zottig. Abren 14" lang, kurzstielig, überhangend, zu 4—6en beisammen steshend; Hulle 4blättrig; die Blättchen lanzett-pfriemenform., fast gleich.

Es giebt noch mehrere Arten diefer Gattung, welche aber mit den

obigen noch fehr felten find. Gultur u. Bermehr. f. bei Protea.

### Spathodea: Spathodea.

Relch scheibenart, gespalten. Corolle trichterform., mit ungleichem, bipaltigem Ranbe. Capfel schotenformig, sichelformig, fast 4facherig; Scheibewand mit ben Rlappen querlaufend, fast ausgenagt.

Didynamia Angiospermia. Bignoniacĕae.

1. S. pentandra Hook., Bot. Mag. 3681. Fünsmannige S. † Ditindien. — Eine prachtige, baumartige Zierpflanze! Blätter uns paarig-gesiedert; Blättchen mehrjochig, breit-eirund, langgespiet, wellensförmig, glatt, gesägt. Blumen sehr schön, in dichten Endrispen, groß, unten gelblich: weiß, oben hellpurpurroth oder lillafarbig. Im botan. Garten zu Glasgow.

Cult. u. Bermehr. f. bei Bignonia No. 1; Warmhaus.

### Specularia; Spiegelblume.

Relch 5lappig ober 4: u. 3lappig, mit verlängerter, prismatische ediger, ober lang:umgekehrt-kegelformiger Röhre. Corolle rabformig, Slappig. 5 freie Staubgefäße; Staubfaben häutig, behaart, kurzer als die Antheren. 3 Narben. Capfel lang, prismatisch, 3facerig, mit 3en, am obern Theile befindlichen Klappen guffpringend,

mit vielen, feinen, glanzenden, braunen Saamen. Pentandria Mo-

nogynia. Campanulaceae. Alle 🔾

1. S. falcata De Cand. Sichelform. Sp.; Campanula Roem et Sch.; Prismatocarpus Ten. Corfica, Ital., Dalmat., Griechenl. Juni — Aug. — Stengel 1—1½ hoch, fast einsach, glatt ober schärslich. Blätter elliptisch ober verkehrtzeirund, fast gekerbt, etz was weichhaarig. Blumen zierl., violettzblau, im Grunde weißlich, einzeln winkelständig, stiellos; Kelchlappen doppelt so lang als die Corolle, sichelsorm., langgespist, glatt ober am Rande scharf.

2. S. hybrida DC. Bastard-S.; Campanula L., Engl. bot. t. 375; Prismatocarpus L'Her.; Prismatocarp. consertus Moench; Camp. spuria Roem. et Sch. @ Mittleres Europa. Juni, Juli. — Stengel fast einfach, 6—10" hoch. Blätter länglich, geterbt. Blumen blau-rosenroth, zu 3—6en stehend, zierlich, am Ende bet Stengels genähert. Relche scharf, mit aufrechten, ei-lanzettsorm.

turgen Lappen u. oben gufammengezogener Röhre.

3. S. pentagonia DC. Künfedige S.; Campanula L., Desf. choix de pl. du cor. t. 33. Ann. du Mus. 11. t. 18. Bot. Reg. 56; Prismatocarpus L'Her. O Drient, Creta, Thrazien. Juni—Aug. — Stengel ästig, 1' hoch, glatt ober etwas behaart u. schärslich. Blätter linienförmig, spis, glatt ober spärlich behaart. Blumen enbständig, einzeln, schön, reichlich so groß als bei S. Speculum, violett u. blau, im Grunde weiß; Kelch steif behaart, mit abstehenden, langen, linien-lanzettsom. Lappen u. langer, prismatischer Röhre. — Diese schöne Art kann zu Einfassungen benust werden.

4. S. Speculum DC. Gemeine S.; Benusspiegel; Campanula L., Bot. Mag. 102. Sibth. Fl. graec. 3. t. 216; Prismatocarpus L'Her. Sübl. Europa, unter bem Getreibe. Juni — Aug. — Stengel sehr ästig, weitschweisig, eckig, 1—2' hoch; Aste 3blumig. Blätter längl., fast gesägt. Blumen schön, violett, rosenroth oder weiß, im Grunde weiß; Relche glatt oder weichhaarig, mit an der Spike zusammengezogener Röhre n. linien-lanzettsörmigen, zurückgeschlagenen Einschnitten von der Länge der Corolle. — Diese hübsche, in den meisten Gärten bekannte Zierpslanze kann zu Einsafgungen benutt werden.

Der Saame aller 4 Urten wird im April an bestimmter Stelle

im Freien ausgefaet.

# Spermadictyon; Spermadictyon.

Kelch Sspaltig. Corolle trichterform., mit 5 eirunden Rand: lappen. Sspaltige Narbe. Ssaamige, an der Spie aufspringende Capfel. Saamen mit einer Nethaut umgeben. Pentandria

Monogynia. Rubiacĕae.

1. S. suaveölens Roxb. Cor. 3. t. 236. Bot. Reg. 348. Duftendes Sp.; Hamiltonia Roxb. cat.; Lasiánthus tubiflor. Blume. h Oftindien. — Ein Zierstrauch mit entgegengeseten, elliptischen Blättern u. sehr wohlriechenden, weißen, topfform. : bolbentraubigen Blumen am Ende des Stengels.

Wird in nahrhafte, mit etwas Sand gemischte Dammerbe gepfl., im warmen Lohkasten ober im Lohbeete des Warmhauses unterhalten u. durch Steckl. vermehrt. — Sp. azureum Lindl., Bol. Reg. 1235. (Hamilton. scabra Don.) mit eiclanzettsom., spisen Blätztern u. blauen, wohlriechenden Blumen, kann vermuthlich (da es in Nepaul einheimisch ist) im Glashause dei 4—6° W. überwintert werden.

# Sphaeranthus; Ballblume.

Blumentöpfchen in einen bichten, fast tugelrunden Knäuel zusammengehäuft, mehrblumig; Blumchen alle röhrig. Der besondere Fruchtboben nacht, der allgemeine mit Bracteen besetzt. Der bessondere Kelch vielblättrig, 1:, 2—3reihig, der allgemeine verschieden. Saamen ungeschnäbelt, ohne Saamentrone, etwas behaart oder glatt. Syngenesia Segregata. Compositae-Asteroideae DC.

1. S. suaveölens DC. Duftende B.; Sph. indicus Lam. Ill. t. 718. f. 2. Gaertn. fr. t. 164; Polycéphalos Forsk. 4 Agypten, am Nil, Ostind. Sommer. — Blätter lanzettförm., gesfägt, kaum schäflich, in spärlich fägezähnigen Flügeln am Stengel herablaufend. Knäuel eiförmigstugelig, 6—7" lang; Blumenstiele halb so lang als die Knäuel, fast Itantig, mit geflügelten, fast gezähnten Ecken; Blüthen violettspurpurrosch.

Diese wohlriechende Pfl. wird in lodere, mit & Fluffand gemischte Misteeterde gepfl., bei 10 — 12° W. nahe am Fenster burchwintert, in der warmsten Sommerzeit in's offene Glash. oder auf eine warme Stellage in's Freie gestellt, im Winter wenig, im Sommer reichlich begossen, u. durch Saamen u. Wurzeltheil. vermehrt.

### Sphaerolodium; Augelhülfe.

Relch 2lippig, fast 5spaltig. Fåhnch en ber Schmetterlingscorolle zurudgeschlagen. Die 2 obern Staubgefaße entfernt stehenb. Hulf e gestielt, kugelform., meistens 1saamig. Decandria Monogynia. Leguminosae.

1. S. med'ium R. Br. Mittlere R. & Meuholl. Juni - Aug. Ein feiner, 2-3' hoher Strauch mit kleinen Blattern u. zierl., ro-

then Blumen; Relchröhre halb fo lang als bie Relchlippen.

2. S. vimingum Smith., Bot. Mag. 969. Bot. Cab. 1753. Ruthenform. A. † Reufühwales. Mai, Juni. — Ein niesbriger Strauch mit ruthenform., schlanten, binsenartigen Aften, sast blattlos ober mit wenigen, sehr kleinen, schmalen Blättern. Blumen zahlreich, am Ende des Stengels u. der Afte traubenständig, zierl., klein, gelb, am Grunde des Fähnchens roth gezeichnet; Kelchröhre etzwas kurzer als die Kelchlippen. In mehrern handelsgärten. 6—8 MR.

Man pfl. sie in gleiche Theile sandiger Heibe: u. Torferbe, in kleine Topfe, burchwintert sie bei 5—8° W. in einem hellen, trocknen Glashause, stellt sie im Sommer in's offene Glash. ober auf eine, gez gen heftigen Regen geschühte Stellage u. begießt sie mäßig. Da biese Pfl. nur kurz von Dauer sind u. nach der ersten Bluthe schwach u.

Erantlich werben, fo muß man fie jahrlich aus Saamen, welcher in Menge reift, anziehen.

### Sphenogyne; Sphenoghne.

Sestrahlte Blumen topfchen. Fruchtboben spreuig, die Spreublättchen rauschend, die Blumchen umfassend, oft abgestutt. Kelch glodenform, vielreihig u. bachziegelig geschuppt, die innern Schuppen größer, oben rauschend. Saamen am Grunde mit weichen haaren umgeben, cylindrisch, am Grunde taum geschmälert; Saamen trone aus einer Reihe Spreublättchen bestehend. Syngenesia Necessaria. Compositae-Senecionideae DC.

1. S. anthemoides R. Br. Chamillenart. S.; Arctotis L., Bot. Mag. 544; A. cernua u. pinnata Thb.; A. paradóxa Ait.; Ursinia anthemoid. Poir. O Cap. Juli—Sept. — Stengel 1' hoch, glatt. Blätter unregelmäßig boppelt: halbgefiedert, glatt; bie Einschnitte linien: fadenförmig. Blumenstiele lang, nact; Blumen gelb, auswendig violett; Spreublättchen des Fruchtbodens gleichförmig, abgestutt; die außern Kelchschuppen spissich.

2. S. calendulaestora DC. Ringelblumenbluthige S. O Cap. Sommer. — Stengel aufrecht, glatt, 1' hoch, ästig. Blätter boppelt sieberform eingeschnitten, in ben Stiel verschmälert; Einschnitte glatt, spit, gleich ber Spinbel linienformig. Blumenstiele 4 — 6" lang, nact; Blumen mit 1" langen, safrangelben, gleichsarbigen Strahl-

blumden; Spreublattden abgestutt.

- 3. S. speciosa Mannd. Prächtige S. O Südamerika. Juni Sept. Eine sehr schöne, glatte, 1' hohe Zierpstanze! Stengel am Grunde ästig; Afte Sedig, am Ende Iblumig. Blätter doppelt stedersorm, getheilt,  $2-2\frac{1}{2}$ " lang, etwas sleischig; die Einschnitte gleich der Spindel liniensörm., meistens ganzrandig, spislich. Blumenstiele lang, nackt, gesurcht; Blumen vor dem Aufblühen überhängend, aufzgeblühet reichl.  $2-2\frac{1}{2}$ " breit, prächtig; die Strahlblümchen bandsörm., hell-pommeranzensarb., nach der Spize zu in's Goldgelbe übergehend, am Grunde schwarz, daher um die dunklere Scheibe ein schwarzer Ring läuft; die innern Kelchschuppen mit einem weißl., durchscheinensben, rauschenden Anhängsel versehen; Spreublättschen abgestutt. Diese Pfl. eignet sich zu Einsassungen u. kleinen Gruppen in Rasen-flächen. Die prächtigen Blumen öffnen sich nur dei heiterem Wetter.
- 4. S. versicolor DC. Berschiebenfarbige S. O Cap. Sommer. Ist vielstenglig, trautartig, weitschweifig, glattlich. Blätter einsach siebersorm. getheilt, die Einschnitte liniensorm., ganz, kaum gespist, die untern kurzer. Blumenstiele verlängert, nackt; Blumen etwas kleiner als bei No. 1; die Strahlblumchen einwendig am Grunde schwarz-purpurroth, übrigens safransarbig, auswendig Anf. etwas gez, röthet, dann ganz purpurroth.

Die 1. u. 3. Art ist in ben Saamenhandl. zu Erfurt, Hamb. u. a. D. zu haben. Man faet die Saamen dieser Pfl. entweder zu Ende des Aprils an einer sonnigen Stelle in's freie Land, in lockern, guten Boben, oder Anf. Apr. in ein lauwarmes Mistb., u. verset-

bann bie jungen Pfl. mit einem Erbballen fpaterhin an bie beftimmten Plate.

Sphenotoma capital., gracile u. squarros. f. Dracophyllum No. 1, 2 u. 4.

# Spielmannia; Spielmannie.

Kelch 5spaltig. Corolle röhrig, 5spaltig, im Schlunde mit Haaren geschlossen. Griffel mit hakenförmiger Narbe. Die Nuß der Steinstrucht 2fächetig, warzig. Didynamia Angiospermia. Verbenaceae.

1. S. africana Lam. Ill. 1. t. 85. Bot. Mag. 1899. Afristanische S. & Cap. Frühl. — Herbst. — Stengel 3—6' hoch; Afte behaart. Blätter abwechselnd, eirund, wellenförm., scharf gezähnt, anssigend, herablaufend, start riechend. Blumen zierl., weiß, wohlriechend, wintelständig, trichterförmig. In mehrern Handels: u. Pslanzengarzten. 4—6 39%.

Wird in lockere, mit & Fluffand gemischte Laub: u. Mistbeeterbe gepfl., im Zimmer ober Glash. bei 1—5° 2B. durchwintert und im

Winter maßig befeuchtet. Bermehr. b. Stedl.

# Spigelia; Spigelie.

Relch klein, 5theilig. Corolle trichterform., mit 5spaltigem Rande. Antheren pfeilformig. Narbe spik, einsich. Capsel saft 2topfig, 2facherig, 4klappig, vielsaamig. Pentandria Monogynia. Gentianeae.

1. S. marylandica L., Bot. Cab. 930. Bot. Mag. 80. Marylandische S. 4 Maryland, Carolina. Juli – Aug. — Stengel 1—2' hoch, 4edig. Blätter entgegengesett, stiellos, ei-lanzettförm., ganzrandig, glatt. Blumen schön, hochpurpurroth, aufrecht, im Schlunde höckerig, einwendig gelb, traubenförmig-endständig. In hamb., Cassel,

Flottb., Berl. u. vielen a. D. 8-12 gge.

Man pft. sie in lockere, mit etwas Lehm u. Flußsand gemischte Damm: ober Rasenerde, u. bewahrt sie im Winter gegen Rasse und Frost, entweder im Zimmer oder Glash, bei 0—3° W., oder am ans dern frostseien Orte. Im Frühl. verpst. man sie in frische Erde. Das Begießen geschieht erst mit dem Hervorkommen der jungen Triede. Im Sommer stellt man sie in's Freie u. begießt sie reichlich. Am günstigen Standorte und unter einer winterlichen Bedeckung dauert sie auch im Freien aus. Vermehr. d. Wurzeltheil., im Frühl. vor dem Austreiden.

Es giebt noch mehrere prächtige Arten, welche jedoch in beutschen Gärten noch sohlen. Besonders zeichnet sich S. speciosa Humd. et Kth. aus, welche dunkelscharlachrothe Blumen trägt, die doppelt größer sind als dei S. marylandica. Sie mächst dei der Stadt Merico, blüde dort im April, hat eine knodige, ausdauernde Wurzel, u. kann vermuthlich dei einer ähnlichen Behandlung, wie oben anges geben ist w. bet 3-8° W. im Winter, fortgebracht werden.

# Spilanthes; Mectbinme. (Spilanthus L.)

Relch Breihig, angebruckt, furger ale bie Scheibe, bie außern Schuppen faft blatterig, die innern faft hantig, jufammengefaltet. Saamen ber Scheibe gufammengebrudt, ungefchnabelt, oft an ben Seiten gewimpert ober fein ausgezact; bie Saamen bes Strables (wenn folder vorhanden ift) Bfeitig ober vertehrt sufammengebruckt.

Syngenesia Aequalis. Compositae - Senecionideae.

1. S. oleracea Jacy. h. Vind. 2. t. 135. Rohlartige F.; Hu= farenknopf. O Ditind. Juli - Sept. - Stengel aftig, weitschweifig, niedrig. Blatter, faft bergform., gegahnelt, geftielt. Blumen einzeln ftebend, langstielig, zierlich; bie Blumchen entwickeln fich an ben Ropfden von unten nach oben, find erft roth, bann gelb, baber bas Ropf: chen unten gelb, oben bunkelroth ift. In allen Saamenhandlungen. 1 *99*%.

Der Saame wird entweber im Unf. bes Mai in's Freie, an einer warmen Stelle, in guten, lodern Boben gefaet, ober man faet ihn im Upr. in's Miftb. u. verfest die Pfl. im Mai in's fr. Land. Aus ben Blumen wird bie, gegen Zahnweh sehr wirksame Paraguay=

tinctur gemacht.

# Spiraea: Spierstande.

Relch Sivaltia, bleibend. 5 runde Rronblatter. Gin ober mehrere getrennte, felten am Grunde vereinigte, turg gefpitte, nach innen aufspringende, 2-6faamige Fruchtbehalter (Carpellen, Cap-

feln). Icosandria Pentagynia. Rosaceae.
1. S. alpīna Pall. Fl. ross. 1. t. 20. Alpen. S. † Sibir., in Alpenwalbern, am Baital. Juni, Juli. - Stengel 2-3' hoch, aftig. Blatter linien:langettform., gegahnelt, glatt, anfigend, fiebernervig. Blumen flein, weiß, mit aufsteigenben Relcheinschnitten, in end:

ftanbigen, geftielten, fast blattlofen Doldentrauben. 4 99.

2. S. ariaefolia Smith, Bot. Reg. 1365. Dehlbirnblattrige S. 5 Juli-Mug. Mordamerita. - Ein fehr fconer, 6-10' bober. affiger Bierftrauch! Stengel u. Ufte braun, fchlant, etwas aftig. Blatter gestielt, mit bem Stiele 2-23" lang, cirund, am Grunde gangranbig, bann fast tappig eingeschnitten, oben glatt, etwas runglig, unten blaß, gottig, fiebernervig, bie Lappchen an ber Spite geterbt. Blumen ocherweiß, flein, in großen, prachtigen, bichten Endrispen. In Hamb., Flottb. u. a. D. 8-12 m.

Berlangt einen beschütten, etwas fonnigen Stanbort und einen

lodern, nahrhaften, maßig feuchten Boben.

3. S. Arúncus L., Cam. hort. 26. t. 9. Pall. ross. 1. t. 26. Geisbart : G. 4 Pprenken, Ofterr , Schweiz, Deutschland, an Bergen. Juni, Juli. - Stengel 3-5' both, glatt. Blatter groß, vielfach jufammengefest; Blattchen boppelt gefägt, glatt, bie untern Bzahlig, bas Enbbittichen größer, eirund, langgespitt. Blumen mit getrennten Gefchlechtern, weiß, in großen, bichten, fconen, winkel: ugipfelstindigen Rispen. 2-3 99.

Bariet.: A) Dit gefüllten Blumen (4 997); y) americana

:

Mich., mit glanzendern Blattern u. minder häufigen Bluthen in den Ühren der Rispe; d) glomerata Booth's Catal. 1840 (in Flottb. 2 fl.); s) rubella Booth's Cat. 1840 (in Flottb. 1½ Mt.).

Liebt etwas Schatten, einen tief gegrabenen, fetten, lockern Boben und ift eine große Bierbe bes Blumengartens fowohl, als in ben

Strauchparthieen ber Luftanlagen.

- 4. S. bella Sims Bot. Mag. 2426. Bot. Cab. 1268. Schone S. h Repaul. Mai bis Ende Sommers. Eine ber schon; sten Arten! Stengel 4—5' hoch, braun, glatt, langästig. Blätter eirund, spih, scharf gesägt, oben glatt, unten etwas weißlich-filzig, kurzistielig, 1—2" lang. Blumen bunkelrosenroth, in ansehnlichen, zusammengesetzen Endboldentrauben. 4 39. Cultur s. No. 2; im Winter muß diese Art gegen strengen Frost bedeckt werden.
- 5. S. betulaefolia Pall. ross. 1. t. 16. Birtenblättr. S.; S. corymbosa Raf., Bot. Cab. 671 (Bar. mit oval-längl., ungleich gefägten Blättern u. 3 weibigen Blumen). h Sibir. Juni. Stengel 3—4' hoch. Blätter breit eirund, gefägt, fehr kurz gestielt, glatt. Blumen blagroth ober röthlichweiß, in gegipfelten, bolbentraubigen Endrispen. 5 aufrechte, glatte Saamenbehälter. 4 39%.
- 6. S. cana Waldst. et Kit. pl. Hung. 3. t. 227. Graue S. h Croatien. Juni. Stengel niedrig. Blätter eirund, spig, gangrandig, mitunter auch etwas gezähnt, grau-zottig. Blumen weiß, in fast ährenständigen, gestielten, wenigblumigen, seitlichen Dolbenstrauben; Kelcheinschnitte abstehend. 4 M.

7. S. capitata Pursh. Kopfform. S. h Nordamer. Juni? — Blatter eirund, fast gelappt, doppelt gegahnt, unten negaderig, filzig. Blumen mit filzigen Kelchen, in dichten, fast topfformigen, sehr langtieligen End-Dolbentrauben.

8. S. chamaedryfólia L., Bot. Mag. 1222. Gamanbersblättr. S. & Sibir., Ungarn. Juni. — Stengel 3-4' hoch. Blätter verkehrtzeirund, an ber Spige eingeschnitten=gezähnt, glatt. Blumen weiß, in zierlichen, halbkugeligen Dolbentrauben; Blumenstiele bunn,

verlangert; Relcheinschnitte geabert, gurudgeschlagen. 2-3 gg.

Bariet.: a) Mit breiten, glatten Blättern u. gewimperten Blattsstielen; —  $\beta$ ) media Pursh. Mit kleinern, auf beiben klächen etwas zottigen Blättern u. kleinern Blumen (in Canada u. in Daurien, an kelsen); —  $\gamma$ ) oblongifolia Cumb. (S. oblongifol. Waldst. et Kit. pl. Hung. 3. t. 235). Mit schmälern, wenig gefägten Blättern; —  $\delta$ ) subracemosa Ser. Mit loder stehenden Blumen u. verlängerten Spindeln.

9. S. crataegifolia Lk. Beißbornblättr. S. & Baterl.? Juni, Juli. — Blätter verkehrt : eirund, stumpf, vorn doppelt gesägt, glatt. Blumen weiß, in zusammengesetten, fast topfformigen End : Dolben:

trauben. In Samb., Flottb. 1 Mt.

10. S. digitāta W. Fingerblattr. S.; S. palmata Pall. ross. 1. t. 27 (nicht Thb.). † Sibirien, auf Alpen. Juli. — Stengel 2—3' hoch. Blatter ungleich gefiebert, unten filzig; Blattchen 5lappig, bas Enbblattchen größer, 7lappig. Blumen weiß, in schönen,

27 \*

gebrangt-aftigen Dolbentrauben. Saamenbehalter parallel, zottig. Ahnelt ber S. lobata. 4-6 m.

11. S. discolor Pursh. Zweifard. S. & Rordamerita, am Roostoosty: Fluffe. — Afte ausgebreitet, fast glatt. Blatter eirund, gelappt, gezähnt, unten schneeweiß: filzig, etwas faltig. Blumen weiß

ober rothlich, in geftielten, febr aftigen Endrispen.

12. S. Filipendula L., Fl. dan. t. 635. Anollige S.; rother Steinbrech; Erbeichel. 4 Europa, auf bergigen Triften u. s. w. Juni, Juli. — Die Burzel hat hangende Anollen. Blätter unterbrochen gesiedert; Blättchen langl.:linienform., ungleich, spit gefägt. Afterblätter fast nierenform., stengelumfassend, gezähnt. Stengel einsach, 1—3' hoch, mit einer reichen Dolbentraube, weißer, auswendig gerötheter Blumen. 23%.

Bar. mit fconen gefüllten Blumen. 2 9

13. S. flexuosa Fisch., Camb. Mon. Spir. t. 26. Sebogene S. h Juni. Baterl.? — Stengel 2—3' hoch, hin: u. herz gebogen. Blätter lanzettförmig, glatt, von ber Spipe bis zur Mitte gefägt. Blumen weiß, bolbentraubig.

14. S. grandiflora Lodd. Bot. Cab. 1988. Großblumige S. h Kamtschafta. Juli. — Ein sehr schöner Zierstrauch, ber S. salicisol. ähnlich an Buchs und Blättern, aber viel schöner und mit boppelt größern, rosenrothen Blumen, welche bichte, zusammengesette Endtrauben bilben. Blätter lanzettförm., spig, gesägt. In hadney.

15. S. hypericifolia DC., Schmidt's Ofter. Baumz. 1.
26. Johannistrautblättr. S. h Europa u. Nordamer. Mai, Juni.
— Ein schöner, 4—6' hoher, in verschiedenen Barietäten vorkommenber Zierstrauch. Blätter verkehrt-eirund-längl., 3—4nervig, ganzrandig ober gezähnt, glatt ober etwas flaumhaarig, siedernervig. Blumen weiß, zierlich, in zahlreiche, gestielte Dolbentrauben ober stiellose Dolben geordnet, welche die Zweige ihrer ganzen Länge nach schmuden und gleichsam natürliche Kränze bilden; Kelcheinschnitte aussteigend. 2 996.

Bariet.: a) uralénsis Ser. Uralische S.; S. crenata Fisch., hypericifol. Camb. — Im Uralgebirge. — Mit steifen, bidlichen 3meigen, und eirund-rundlichen, am gangen Rande geferbten Blattern. — β) Plukenetiana Ser. Plutenetische S.; S. hypericisol. L. var. 6. Pluk. phyt. t. 218. f. 5. Dit gangrandigen, glatten, vertehrt:eirund:langl. Blattern u. ansitenden Dolbentrauben. - y) acuta Ser. Spisblättr. S.; S. acutifol. W. En. — Stengel 2-3' boch; Afte braunlich : gelb, glatt. Blatter spatelform., verlangert, spig, gangrandig, felten 2-3gahnig, glatt, 3fach gerippt. Blumen flein, in ansihenden Dolbentrauben. 2-3 99. - d) crenata Ser. Geferbte S.; S. obovāta W. En. Barr. ic. rar. No. 1376. t. 564; S. crenata L. - In Ungarn. - Stengel 3-5' boch. Blätter verkehrt : eirund, an ber Spige fein gekerbt, etwas flaumhaarig. Blu: men in ansigenden Dolbentrauben; Blumenftielchen fast flaumhaarig. 2-3 gg. - e) Savranica Ser. Savranica S. Savranica Besser. In Pobolien. - Ift gang mit weichen harchen bekleibet. Blatter ganz oder an der Spige gezähnt. Blumen fehr klein, in bich= ten End : Dolbentrauben. - 5) Besseriana Ser. Befferfche S.;

S. crenāta Bess. In Podol. u. am Caucasus. — Ift glattlich. Blätter oft ganz, glatt? Blumen in etwas schlaffen EndsDolbentrauben: Nach Spreng. gehören auch S. koliosa Poir. u. picoviénsis Bess. als Barietäten hierber.

16. S. laevigata L., Schmidt's Oftere. Baums. 1. f. 49. Glatte S.; S. altaica Pall. † Sibirien, auf bem Attaigebirge. Mai, Juni. — Ein glatter, äftiger, 2-4' hoher Strauch. Afte rothebraun, rund. Blätter stiellos, lanzettförm., gangrandig, etwas stumpfpizig, glanzend, blaugrun. Blumen weiß, in zierlichen, zusammen: gesetzen Endtrauben. 4-6 M. — Berlangt einen guten, lodern,

mäßig feuchten Boben u. einen etwas befchusten Stanbort.

17. S. lobāta Jacq. h. Vind. t. 88. Gelappte S.; rotheblühender Geisbart; S. palmāta L. sppl. 4 Nordamerika. Juli, August. — Gleicht an Wuche, Ansehen u. Größe der S. Ulmaria. Die Wurzel riecht angenehm u. wuchert weit umber. Blätter ungleich gesiedert, glatt; Blättchen handförm.-3lappig, das Endblättchen größer, 7lappig; Lappen lanzettsörm., doppelt gesägt. Stengel 2—3½ hoch, aufrecht, am Ende mit sprossenden Doldentrauben schöner, rosenrother Blumen. 4 3%.

Bariet.:  $\beta$ ) coccine **Booth's Catal.** 1841. Mit scharlach: rothen Bl. (in Flottb. 3 Mt.). —  $\gamma$ ) major **Booth l. c.** Mit größern Bl. (in Flottb. 1 Mt.). —  $\delta$ ) venústa **Booth l. c.** Mit

etwas buntler rofenrothen Blumen (in Flottb. 11 DRt.).

Diese Art muß einen fetten, lodern, etwas feuchten Boben und gegen strengen Frost eine leichte Bebedung haben. Leiber wird sie bei schnell abwechselnder Offere u. Räffe leicht und oft von einem weißen Schimmel (Mehlthau) befallen, u. bann kommen ihre schönen Bluthenrispen nicht zur Entwickelung.

18. S. opulifolia L., Schmidt's Öfterr. Baumz. 1. 1. 52. Duham. arb. ed. nov. 6. t. 14. Schneeballblättr. S. h Birgin., Canada. Juni, Juli. — Ein 6—12' hoher, ästiger Zierstrauch, mit brauner, rissiger Rinbe. Blätter gestielt, Iappig; Lappen spiz, boppelt gesägt. Blumen zierlich, weiß, vor dem Aufblühen geröthet, in sehr zahlreiche, gestielte, fast tugelige Dolbentrauben geordnet. 2 99.

Bariet .: 6) nana, mit niedrigem, bufchigem Stengel (in Flottb.

6 fl.); - y) mit bunten Blattern.

Dieser Strauch wachst in einem etwas feuchten Sanbboben sehr schnell, u. eignet sich besonders in den Lustanlagen an solchen Stellen, wo man bald große Luden zu fullen u. etwas zu deden wunscht. Er wird dichter u. buschiger, wenn seine langen Aste im Frühl. theils einzgestut, theils in die Erde abgesenkt werden.

19. S. palmata Thb. Hanbförmige S.; S. lobata var. (?) Spr. 4 Japan. Juli, Aug. — Wuchs wie bei Ro. 17. Stengel geftreift, glatt. Blätter gefiedert, gestielt; Blättchen hanbförm. 5—7: tappig, unten negaderig, glatt; Lappen längl., langgespist, boppelt und scharf gesägt. Blumen weiß oder röthlich, in vielfach zusammengesetter Endrispe.

Wirb entweber im Winter gegen ben Frost mit Laub bebeckt ober in einen Lopf gepff, u. frostfrei burchwintert.

20. S. salicifólia L., Gmel. sib. 3. t. 49. Engl. bot. 1468. Beibenblatte. S. & Sibir., Tatarei, Bohmen. Juni, Juli. — Stengel aufrecht, 3-5' hoch, aftig, braun; Afte gablreich, aufrecht. Blatter langettform., gefagt, glatt. Blumen gierl., in gufammengefesten, langlichen Endtrauben. 1 97.

Dieser Strauch eignet fich ju niedrigen Schutheden und jum

Deden niebriger Gegenftanbe.

Bariet.: a) alba, mit weißen Blumen. 2 99%. — b) alpestris Pall. ross. 1. t. 22. Stengel febr niedrig; Afte febr turg. Blatter turger. — 7) carnea Ait., Engl. bot. t. 1468. Mit fast ahren: form. Trauben, fleischfarbigen Bl. u. gelblicher Rinbe an ben Aften. -8) Mit bunten Blattern. In Flottb. 12 fl. - e) latifolia W. (S. carpinifol. W.; S. obovāta Raf.). Mit eirundelangl. Blat: tern und weißen Blumen in rispenformigen Endtrauben. Rinde ber Afte gelbbraun. — (3) paniculāta W. (S. alba Du Roi, Ehrh.). Afte mit rother Rinde. Blatter eirund : langlich. Blumen weiß, in rispenformigen Endtrauben. 2 gg. - n) Dit lebhaft rothen Blumen (rubor vividus Booth's Catal. 1841). In Flottb. 8 fl. - 3) undulata Booth l. c. Mit wellenform. Blattern. In flottb. 10 fl.

21. S. sorbifólia L., Gmel. sib. 3. t. 40. Schmidt l. c. 1. t. 58; Ebereschenblättr. S.; S. pinnāta Moench. h Oft. Sibir. Juli, Aug. — Stengel 3-5' hoch. Blatter unpaarig:gefiebert, gestielt; Blattchen langettform, langgefpitt, boppelt gefagt, entgegengefett, an-Blumen weiß, in ichonen, bichten Enbrispen.

Bar.:  $\beta$ ) alpīna Pall. ross. 1. t. 25. Im östl. Sibir. und Ramtschatka. Mit staubigem, niebrigerem Stengel, bolbentraubigen, boppelt größern Blumen u. fleinern, eingeschnitten-gefagten Blattern.

Diefer Strauch vermehrt fich, wenn unter bemfelben gegraben

wird, fehr ftart burch Burgelfproffen.

22. S. thalictroides Pall. ross. 1. t. 18. Thalictrumblattr. S.; S. aquilegifol. Pall. itin. 3. t. P. f. 3. † Daurifche Alpen. Juni, Juli. — Ahnelt an Buche u. Bluthen ber 15ten Urt. Blatter vertehrt:eirund, ftumpf, faft 3lappig, unten graugrun, fcwach Brippig. Blumen zierl., weiß, in seitenständigen:stiellosen Dolben. 2-3 99.

23. S. tomentosa L., Schmidt l. c. 1. l. 51. Filzige S. h Nordamer. Sommer. — Ein schoner, 3-4' hoher Strauch. Afte braun, filzig. Blatter ei:lanzettform., ungleich gefagt, unten weißgraus ober roftfarb.-filgig. Blumen fchon, rofenroth, in dichten, langl., ju-

fammengesetten Enbtrauben. 2-3 gge.

Diese Art liebt einen feuchten Sand: ober Torfboben, u. ift eine

große Zierbe in ben Strauchpflanzungen ber Luftgarten.

24. S. trilobata L., Wats. Dendr. brit. t. 68. Drei: lappige S.; S. triloba Bot. Cab. 1271. † Altaische Alpen. Mai, Juni. — Stengel 3' hoch; Afte rund. Blatter rundlich, fast herzform., stumpf gelappt, geterbt, glatt, netaderig. Blumen zierlich, weiß, in ahlteichen, gestielten Doldentrauben. 2 m.

25. S. Ulmaria L., Engl. bot. 960. Fl. dan. 547. Sumpf: liebende S.; Johanniswedel. 4 Deutschl., an Graben, in Gebuschen u. an andern feuchten Orten. Juni, Juli. — Stengel 2—4' hoch. Blätter unterbrochen gefiedert, unten weiß: filzig, die Seisenblättchen längl. : eirund, eingeschnitten : gefägt, bas Endblättchen größer, Blappig. Die weißen Blumen bilben große, fproffende End-Dolbentrauben. 1 98.

Bariet.:  $\beta$ ) Mit schönen, gefüllten Blumen; 2 M. —  $\gamma$ ) Mit bunten Blättern; 2 — 3 M. d) elegans fol. variog., schöne bant: blättr.; in Flottb. 10 fl. —  $\varepsilon$ ) nova sol. aureis, neue mit goldgelben Blättern; in Flottb. 1 Mê.

Diefe Art liebt einen feuchten, fetten Boben u. kommt auch gut

an etwas beschatteten Plagen fort.

26. S. vaccinifolia Don., Bot. Reg. (1840) t. 17. Bot. Cab. 1403. Heibelbeerblättr. S. h Nepal. Juli, Aug. — Ein kleiner, hübscher, 1—2' hoher Zierstrauch! Afte schwach; Aften behaart. Blätter elliptisch, spis, glatt, unten graugrun, an ber Spise gefägt. Blumen weiß, zierlich, in bichten, afterboldigen Endrispen. — Cultur f. No. 4.

Die Spierstauben bienen sammtlich zur Verschönerung ber Blumen: und Lustgärten; bie strauchartigen vorzugsweise zur Bepflanzung ber blühenden Strauchgruppen u. s. w. Sie sind in den meisten Handelsgärten zu haben, und gedeihen in jedem Gartenboden. Die Vermehr. geschieht bei den strauchartigen durch Sprößl., Ableger und Saamen, bei den perennirenden gewöhnl. durch Wurzeltheilung.

Spiraea japonica f. Hoteia.

— stipulāta u. trifoliāta s. Gillenia.

### Spiranthes; Drehblume.

Blumen hülle (Corolle) rachenform., die 5 Blättchen berfelben in einen cylindrischen Körper zusammengeneigt. Lippe ungespornt, am Grunde mit 2 Schwielen. Stempelfaule sehr kurz gestielt, mit fast elliptischer Narbenfläche, in ein plattenartiges, an der Spite 2spaltiges Schnäbelchen ausgehend. Pollenmaffen linien-keulenförmig, durch eine Klebdruse verbunden. Gynandria Monandria.

Orchideae (Ophrideae).

1. S. picta Lindl. Gemalte S.; Neottia Gawl., Bot. Mag. 1562. Bot. Cab. 214; N. acaulis Smith; Arethusa picta Anders. 4 Trinibad. Frühl. — Wurzel dick, fleischig. Wurzelblätter lanzett: ober eirundelanzettsorm., spis, weißl. gesteckt. Schaft sehr lang, mit Scheiben bekleibet, u. mit einer aufrechten Uhre großer, wohlriechender, gehelmter, aufrechter, hellgrüner, zierl. Blumen gekrönt, beren spatelsorm. Lippe an der Spise zurückgerollt ist. In Klottb. u. Hamb. 2 Mt.

Man pfl. sie in einen nicht zu kleinen Topf, in eine Mischung von Moor: und Dammerbe mit etwas Sand und einer Unterlage zerzstoßener Schenen. Sie verlangt einen schattigen Standort im Warm-

hause u. mäßige Feuchtigkeit.

### Spironema; Spironema; Drehfaden.

Blumenbede mit 3 außern, telchartigen und 3 innern, fehr schnell weltenben, corollinischen Blättchen. 6 gleiche Staubgefäße; Staubfaben spiralförmig; Antheren herzförm., blumenblattartig, mit

Queerfachern nabe ber Bafis. Dvarium 3facherig. Hexandria

Monogynia. Commelineae.

1. S. frágrans Lindl., Bot. Reg. (1840) t. 47. Duftende S. 4 7 Merico. Sommer? — Stengel gegliedert, rund, glatt, bunn, schmußig schwarz-purpurroth, mit grunen Langestrichen geflect, an ben Gliedern mit einem turgen, scheibigen Blattchen befett, oben mit abwechselnben, scheidig umfaffenden, langettform., langgespitten, glatten, am Grunde gewimperten, unten gart nervig = gestreiften, etwas fleischis gen, 6-94" langen, bis 2" breiten Blattern gefront. Unter ber Blatterfrone treiben lange, rantige, bem Stengel ahnliche Afte hervor, welche fich zur Erbe herabsenten, daselbst wurzeln und neue Pflanzen bilben. Blumen flein, weiß, von febr garter Conftruction, 3: ober 6: blättrig (?), von bochst angenehmem Bohlgeruche. In Flottb. 1 Det., Didenb.

Man pflanzt sie in fette, mit & Flußsand gemischte Lauberde, mit einer Unterlage gerftoßener Scherben, unterhalt fie im Lauwarm: ober Barmbaufe nahe unter bem Kenster u. begießt fie im Binter maßig, im Sommer reichlich. Es scheint, als wurde fie wahrend des Som-

mers am besten im freien Grunde gebeiben.

### Sprekelia f. Amaryllis formosissima.

# Sprengelia: Sprengelie.

Reld fast gefarbt, mit mehrern Bracteen umgeben, 5theilig. Corolle 5theilig, rabformig, mit fchmalen, ungebarteten Lappen, welche, wie am Relche, langgespitt u. gleich find. Staubfaben von ber Corolle frei, glatt; Untheren vermachsen ober frei, gebartet ober ungebartet, mit ungeranberter Rammer. Reine Rectarfcuppen am Grunde bes Fruchtenotens. Capfel 5 facherig, 5 flappig, mit ber Centralfaule angewachsenen Saamenboben. Pentandria Monogynia.

Epacridēae.

1. S. incarnata Smith, Bot. Rep. t. 2. Bot. Cab. 262. Fleischsarb. S.; Poiretia cucullāta Cav. icon. 4. t. 343. Neufüdwallis, Ban Diemensinsel. Frühl. – Juli. — Stengel aufrecht, 11-2' hoch, aftig, glatt. Blatter abwechselnb, langettformig, fpit, ungerippt, ftengelumfaffend, gangrandig, flein, am Grunde fast tappenform., fast bachziegelig geordnet. Blumen fehr zierl., zahlreich an ben obern Theilen bee Stengels u. ber Afte auf Iblumigen Stielen ftebend, sternförmig ausgebreitet; bie blafrothen Kelchtheile mit den weißen Krontheilen abwechselnd. In mehrern Handelsgärten. 8-12 gge.
2. S. montana R. Br. Bergliebende G. h Ban Diemens-

Infel, an Bergen. Fruhl. - Stengel niedrig, aftig; 3meige fast trautartig. Blatter zerftreut, lanzettformig, glatt, gangrandig, mit einer kurz hervorragenden Spite, halb stengelumfassend. Kelche halb gefärbt. Blumen purpurrothlich; Untheren frei, ungebartet.

3. S. propinqua Cunningh. Uhnliche S. \$ Ban Diemens= Infel, auf Bergen, bei Hobart-town. Fruhl. - Juli. - Steht in ber Mitte zwischen No. 1 u. 2. Bluthenaste gedrangter und bie 5" langen Blatter weniger langgespißt, u. am Grunde breiter als bei ben Vorigen. Kelche weißl.; Corolle weißröthlich; Antheren frei, gebartet.

Cultur: Sie werben bei 5-8° B. in einem hellen, luftigen Glath. ober Bimmer, nabe am Fenfter burchwintert u. im Sommer mit andern Epacribeen in's Freie geftellt. Im Binter begieft man fie gur Beit nur wenig; boch barf bie Erbe nie gu febr austrodnen. Im Sommer beschütt man fie gegen anhaltenden Regen u. heißen Connenschein. Erbe u. Bermehr, wie bei Epacris.

### Staaria: Staavie.

Blumen auf einem spreuig-zottigen Fruchtboben zusammenge-Relch 5theilig. Corolle 5blattrig. 5 Staubfaben auf bem Relde. 5faamige, rinbenartige Beere. Pentandria Monogynia. Rhamnēae.

1. S. adenandraefólia Eckl. l. Zeyh. Abenanbrablättr. St. 5 Cap. Fruhl.? - Ufte etwas flaumhaarig. Blatter langettform., ftumpf, an ber Spige 3fantig, fcwielig : brandig, einwartsgefrummt: abstehend. Blumen weiß ober weißlich (?), bolbentraubig.

2. S. glutinosa Thb., Wendl. Coll. t. 22. Klebrige St.; Brunia L., Pluk. t. 431. f. 1. h Cap. Fruhl. — Stengel äftig, 2 — 3' hoch; Afte faft quirlftandig. Blatter zerftreut, linien : lanzett: form., abstehend. Blumen rothlich, in zierlichen Endkopfchen.

3. S. radiāta Thb. Strahlige St.; Phylica L.; Brunia L. Mant., Pluk. t. 454. f. 7. Breyn. Cent. t. 82. h. Cap. Krubl. — Stengel aufrecht, aftig. Blatter linien : lanzettform., 3fei: tig, nabelförmig. Blumen weiß ober röthlich, in zierlich gestrahlten Endfopfchen.

Die Cultur u. Bermehr. biefer immergrunen Bierftraucher f. bei

Phylica.

# Stáchys; Ziest.

Corolle 2lippig, mit gewolbter Oberlippe u. einwarts gebogenen Seiten ber Unterlippe, beren Mittellappen größer und ausgerandet ift. Staubfaben bei bem Berbluben feitwarts gurudgebogen. Didy-

namia Gymnospermia. Labiātae.

1. S. aspera Mich., Bot. Cab. 1412. Rauher 3.; S. arvensis Walt., tenuifol. W. (Bar. mit glattem Stengel). 4 Carrolina, auf Felbern. Juni, Juli. — Stengel 1—1½' hoch, aufrecht, gleich ben Aften mit etwas zurückgebogenen, steifen Haaren bekleibet. Blatter fast gestielt, langett : ober ei : langettform., langgespitt, fein gefagt, unbehaart. Blumen ichon, blagviolett, in quirlformigen Endahren; Relchzähne ausgespreizt : gegrannt.

Liebt einen lodern, fetten Boben, u. bauert im Freien; muß aber

gegen ftrengen Froft bebedt merben.

2. S. coccine Jacq. h. Schoenbr. 3. t. 284. Scharlach: rother 3. 4 Chili. Sommer. — Stengel 4eckig, behaart, 2-3' hoch. Blätter gestielt, herzförm. : eirund, stumpf gekerbt auf beiben Flachen zottig. Blumen schon, groß, matt fcharlachroth, mit gelbrother Dberlippe, in 6blumige Quirle geordnet. In Flottb. u. Samb. 8-12 fl., Berl. u. a. D.

Man durchwintert biese hubsche Zierpfl. im Zimmer ober Glash.

bei 4-6-8° 28. u. behandelt fle übrigens wie Salvia coccinea. Bahrend bes Commers gebeihet fie vortrefflich in einer freien Rabatte.

Bermehr. d. Stedl.

3. S. lanata Ait. Bolliger 3.; wollige Roppolep. 4 Sibirien. Juli, Aug. — Die ganze Pflanze ift bicht mit weißer Wolle bekleibet. Stengel unten nieberliegend u. wurzeltreibenb, bann aufsteigenb, 1-3' boch. Blatter langl. : langettform., runglig, an beiben Enben gefchma: lert, ftumpf gegahnt, geftielt. Blumen roth, in bichten, vielblumigen Quirlen. In allen Sanbels: u. Pflanzengarten. 2 gg.

Dauert im Freien, machft in jedem Gartenboden u. wird burch

Burgeltheil. vermehrt.

4. S. polystachya Tenore. Bielabriger 3. 4 Neapel. Juli. Mug. - Stengel 3' both, aftig, faft wollig. Blatter fast bergform .= langl., ungleich geterbt, runglig, filgig. Bracteen eirund-langl., abge-turzt, gefagt. Blumen hellroth, in vielblumigen Quirlen, mit geterbelter Dberlippe; Relchiahne bornig. In Flottb, u. Samb. 3 fl. Cult. f. No. 3.

5. S. scordifolia W. En. Scorbienblättriger 3.; S. purpurea Bess. 4 Baterl. ? Juli, Aug. — Stengel etwa 1' hoch, ein: fach, auffteigenb, felten behaart. Blatter ftiellos, teil : langettform., 6-12" lang, 2-4" breit, glatt, ftumpf, an ber Spige gefagt. Blumen fcon, groß, purpur violett, in 6-8blumigen Quielen; Relche fast stechend.

Liebt einen lockern Boben u. bauert im Freien.

### Stachytarpheta; Gifenhart.

Reld röhrig, 43ahnig. Corolle prafentirtellerformig, ungleich, 5spaltig, getrummt. 2 fruchtbare u. 2 sterile Staubgefaße, 2 Saamen. Diandria Monogynia. Verbenaceae.

1. S. mutabilis Vahl., Vent. Malm. t. 36. Beranberlicher

E.; Verbena Jacq. ic. rar. 2. t. 207; Cymburus Salisb. † Subamerita. Fruhl. u. Sommer. — Stengel 5-6' hoch, filzig, etwas bestäubt, etwas fcharf. Blatter eirund, gefagt, fast bestäubt. Blu: men zierl., in 11 langen, bunnen, bichten Ahren, erft wenig : fchar: lach =, bann rofenroth. 6-8 gge.

Bar.: S. Zuccagni R. et Sch. Buccagnischer E.; Zapania mutabilis Zuccagni. - Stengel weichhaarig. Blatter eirund, gefägt, am Stiele herablaufend, unten grauszottig. Uhren fehr lang, fleischig, sparrig; Blumen weißlich roth, fast violett, am Rande fchar:

lachroth, am Schlunde weißlich : rofenroth.

2. S. orubica Vahl. Drubifder E.; gamanderblattr. E.; Verbena L., Ehret. pict. t. 5. f. 1. h Insel Oruba, Reugranaba. Frühl., Sommer. — Stengel aufrecht, aftig, glatt, 3—6' hoch. Blatter eirund, gefägt, scharf, runglig. Uhren 1½' lang, schmal, bicht; Blumen zierl., blau ober violettblau. 6 - 8 99.

3. S. prismatica Vahl. Prismatischer E.; Verbena L., Jacq. ic. t. 108. † Subamerita. Fruhl., Sommer. — Blatter eis rund, ftumpf, gefagt. Abren 5 - 6" lang, fchlaff, mit wenigen, ent:

fernten, blauen, zierlichen Blumen. 6-8 m.

Man pfl. sie in loctere, mit etwas Sand gemischte Mistbeeterbe, stellt sie in's Warmhaus ober in den Sommerkasten, giebt ihnen im Sommer viel Luft u. Wasser, u. vermehrt sie d. Steckl. im Warmbeete. Sie sind in verschiedenen Pflanzengarten zu haben.

## Staehelīna elegans f. Liatris. Stanhopēa ; Stanhopea.

Blüthenhülle (Corolle) ganz, abstehend ober zurückgeschlagen; bie äußern Blätter berselben etwas wellenförmig, frei, die innern wernig schmäler. Lippe frei, ungespornt, sieischig, an beiden Seiten geshörnt, zweigliederig, das obere Glied gewöldt, das untere vertiest. Stempelsäule sehr lang, mit tronenblattartig ausgedehntem Rande. Anthere 2fächerig; 2 verlängerte, gespaltene Pollenmassen mit einem kurzen Schwänzchen auf einem Llappigen, gestielten Stüter eingefügt. Gynandria Monandria. Orchideae (Vandeae).

- 1. S. eburnea Lindl., Bot. Reg. 1529. Elfenbeinartige St. 24 Brasil. Sommer. Schaft hängend, 2blumig. Blätter lanzettsförm., dis 1' lang, spis, genervt. Blumen sehr groß, prächtig, weiß; Hülblätter saft 3" lang; Lippe auswendig weiß, einwendig violett ber malt, in der Witte nicht eingeschnürt, das untere Glied über der Basis 2förmig, das obere längl. zeirund, stumps, das mittlere doppelt länger, seft, flach gewöldt, vorn abgestutt u. 2zähnig. In Flottb. 10 Mt., Lüttich 15 Fr., u. a. D.
- 2. S. grandistora Lindl. Orch. Großblumige St.; Ceratochīlus grandistor. Lodd. Bot. Cab. 1414. 4 Trinidad. Sommer. Afterknolle fast eisörm., gesurcht, mit saferigszerissener Umshülung, mit einem Blatte. Dieses ist lang: lanzettsörm., langgespist, gestielt, genervt, 1½—2" breit, 8—10" u. darüber lang. Schaft ausrecht, 2blumig, kurzer als das Blatt. Blumen rein weiß, sehr groß u. prächtig, wohlriechend; Lippe länglich, in der Mitte nicht eingesschnürt, das untere Glied mit gehörnten Seiten, das obere eirund, spis, das mittlere Glied boppelt länger, slach gewöldt, vorn abgestust u. 3zähnig. Die 5 Blumenhülblätter sind 3" lang, 1" breit; die Lippe 2½" lang, mit einigen rothen Puncten geziert. In Flottb. 5 Mt. (eine Bar. odorāta das. 12 M), Hamb. 10 Mt., Lüttich 15 Kr., u. a. D.
- 3. S. insígnis Hook., Bot. Mag. 2948. Bot. Cab. 1985. Bot. Reg. 1837. Ausgezeichnete St.; Epidendrum grandiflor. Humb. et B.; Anguloa grandiflor. Kth.; Ceratochīlus. 4 Südamerita. Sept., Octob. Afterknollen eiförm., gefurcht, mit einem lanzettförm., in einen Stiel verschmälerten, langgespisten, generwten, über 1' langen Blatte. Schaft hängend, 2—3blumig, mit bräunlichen Schuppen bekleibet, kurz. Blumen sehr groß u. prachtvoll, über 4" im Durchmesser, sehr wohlriechend; Hülblätter hellgelb, die äußern abstehend, eirund; blutroth betröpfelt, die innern zurückgeschlagen, lanzettsörm., mit kurzen blutrothen Quersieden; Lippe weißlich, mit größern u. kleinern dunkelrothen Fleden dicht bestreuet, in der Mitte einz geschnürt, das untere Glied rund, mit eingebogenen, gehörnten Seiten,

bas obere eirund, am Grunde mit 2 einwärts gekrümmten Hörnern. In Flottb. 5 Mt. (auch bas. 3 Bariet. à 10 Mt.), Hamb. 5 Mt., Luttich 15 Fr. u. a. D. Die im ersten Bande beschriebene Anguloa grandistora bitte ich baselbst zu streichen, da sie neuerdings zu dieser Gattung gezogen ist.

- 4. S. oculata Lindl., Bot. Reg. 1800. Augenstedige St.; Ceratochilus Bot. Cab. 1764. 4 Merico. Juni, Juli. Afterstnollen eiförmig, gefurcht, mit einem breit: lanzettförmigen, langgesspitten, generoten, in einen Stiel verschmälerten, 1—2' langen Blatte. Schaft hängend, 3blumig. Blumen wohlriechend, groß u. prächtig, von zarter blaßgelber Grundfarbe, fast wachsartig, mit zahlreichen, purpurrothen, kleinen, ringförmigen Fleden bestreuet; die Lippe in der Mitte zusammengezogen, das untere Glied verlängert, mit gehörnten Seiten, schön gelb u. mit 2 rundlichen, augenförmigen, schwarzbraunen Fleden geziert; das obere Glied eirund, zugespitt, am Grunde in 2 gekrümmte Hörner ausgehend. In Hamb. 6 Mt., Flottb. 10 Mt., Lüttich u. a. D.
- 5. S. quadricornis Lindl., Bot. Reg. (neue Serie) t. 5. Bierhörnige St. 4 In der spanischen Maina. Sommer? Blätter turz gestielt, längl., an beiden Enden zugespist. Blumen gelb, mit rothen Fleden bestreuet; Lippe in der Mitte zusammengeschnürt, das untere Glied rundlich, am Grunde karmoisinroth u. 2hörnig, an den Seiten abgerundet, das obere Glied eirund, mit 2 einwarts gekrummten hörnern an der Basis. In hadn., Lüttich.
- 6. S. tigrīna Batem., Bot. Reg. (1839) t. 1. Getiegerte St. 2 Xalapa in Merico. Juli. Eine ber prächtigsten Arten! Afterknollen tief gefurcht, grün, mit einem gestielten, lederartigen, lanzettsörmigen, spisen, genervten Blatte. Schaft hängend, mit 3—5 sehr großen, prachtvollen Blumen, welche stark nach Banille u. Meloznen riechen; sie sind auf gelbem Grunde dunkelpurpurroth getiegert u. marmorirt; die Lippe ist blaßgelb u. sehr schön gesteckt, das obere Glied mit 2 großen Purpurstecken geziert, am Grunde an jeder Seite 2hörznig; das untere Glied an der Spise 3zähnig, unten weiß u. ohne Fleden. Bei Mr. Rollison zu Tooting bei London.
- 7. S. Ward'i Lodd., Lindl. Orchid. t. 20. Warden'sche St. 4 La Guayra. Sommer? Sie gleicht ben übrigen Arten an Pracht ber Blumen, unterscheibet sich aber von S. quadricornis burch ben Mangel ber Hörner am untern Theile ber Lippe, von S. oculata burch bie ansigende Lippe. Bei Mr. Loddiges zu Hadney bei London.

Diese und noch einige neue Arten bieser Gattung (3. B. S. devoniensis Lindl. Orch. t. 1, aus Merico, mit großen, gelbl., purpurroth gestedten, an der Lippe weiß u. rothbunt gefärbten Blumen; S. Lindleyi Zuccar., mit schmußig blaßebraunrothen Blumen) gehören zu den epiphytischen Orchideen, und werden als solche behandelt (S. Einleit. p. 159). Man pfl. sie am besten in porose Korttästehen oder Körbe, welche aufgehangen werden, in eine Mischung von harten Torsbroden, Topsschen, Moos u. alten Sägespänen. Will man sie in Töpsen cultiviren, so legt man über den Topsrand eine conische

Erhöhung von Torf, etwas Moos u. einigen Stüden verfaulter Baumrinde, u. fest die Pfl. oben darauf. Bur Zeit des Wachsthumes (Sommer — Herbst) verlangen sie reichliche Feuchtigkeit, in der kalten Jahreszeit aber sehr wenig.

N.

M

Ů.

i in

学加

.

\*

ik B

# 5

ţ

ij

ĸ

1

ţ

ţ

C

į

i

ţ

### Stapella; Stapelie.

Corolle etwas sieischig, rabförmig, 5= ober 10spaltig. Befruchtungsfäule mit boppelter, verschieben gestalteter Krone; an
ber Basis sigende Pollenmassen. Fast cylindrische, ebene, gepaarte
Balgcapseln mit geschwänzten Saamen. Pentandria Digymia.
Asclepiadsae. Niedrige Pflanzen, in den Cap-Ländern (Sübafrika) an trodnen, sandigen, warmen Orten einheimisch, mit fleischigen, mehr oder minder edigen u. gezähnten Stengeln u. meistens
schönen, jedoch nach Cadaver riechenden Blumen. Bluthezeit vom Juni
— Herbst. 7 4

1. S. ambigua Mass. Stap. t. 12. Jacq. Slap. t. 53. 3weifelhafte St. — Stengel aufrecht, 4ecig, teulenförm., an ben Eden mit entfernten, zurückgekrummten Zähnen, am Grunde blumentragenb. Blumen gelblich purpurroth, schwarzviolett gestreift; Einsschnitte ei lanzettförm., spis, am Rande zottig, bunkelviolett.

schnitte ei lanzettsorm., spig, am Rande zottig, bunkelviolett.
2. S. anguīna Jacq. Stap. t. 37. Bot. Cab. 828. Getheilte St.; Orbea Haw. — herbst. — Stengel 2—4" hoch, mit 4 Reihen spiger, abstehender Zähne, unten blühend. Blumen glatt, schön, blaßgelb u. schwarzpurpurroth marmoriet, offen, reichlich 2" breit, mit großer Scheibe; Einschnitte eirund, spig, 7" lang, 7" breit, unbehaart; die Einschnitte der Krone fast zur hälfte getheilt.

3. S. aperta Mass. Stap. t. 37. Offene St. — Ufte 4edig, oben unbeutlich, 3zähnig, am Grunde blumentragend. Blumen duntelpurpurroth, im Grunde graulich, schwarz punctirt, runzlig; Einsschnitte eirund, stumpf, glattrandig; Blumenstiele abstehend, doppelt länger als die Uste.

4. S. Asterias Mass. St. t. 14. Jacq. St. t. 47. Bot. Cab. 453. Sternförm. St. — Stengel aufrecht, ziemlich start, mit 4 Reihen kurzer, aufrechter, angebrückter Zähne, unten blühenb. Blumen sternförmig ausgebreitet, bunkel violett braun u. gelblich; Einschnitte lanzettförm., langgespiet, 2" 8" lang, 6" breit, rauh u. rothbraun gewimpert, mit bunkeln Queerstreifen, runzlig.

5. S. barbata Mass. St. t. 7. Bol. Cab. 225. Gebartete St.; Huernia Haw. — Der Stengel hat 4 scharf hervorstehende, horizontal u. grob gezähnte Eden, ist 2—3" hoch, am Grunde blumentragend. Blumen glodenförm., an 2" breit, blaggelbl. braun, mit braunen, rundlichen Puncten u. Strichen, einwendig mit feinen Härchen liniirt; Einschnitte ausgesperrt, langgespist, mit einem Jahne abwechselnd.

6. S. bufonia Jacq. St. t. 35. Bot. Cab. 332. Krötenartige St.; Orbea Haw. — Stengel 2" hoch, mit 4reihigen, abftehenden, spisen Zähnen, die kreuzweise gegen einander über stehen, am Grunde blumentragend. Blumen prächtig,  $2\frac{1}{2}$ " breit, sehr runz-lig, ausgebreitet, im Grunde mit einer schwarzbraun u. gelb gesteckten

Scheibe, übrigens blafgelblich, mit vielen, ziemlich regelmäßigen, schwarzpurpurrothen Fleden geziert; Einschnitte eirund, langgespist, 1" lang, 8" breit.

7. S. campanulāta Mass. Stap. 1. 6. Jacq. St. 1. Glockenblüthige St.; Huernia Haw. — Afte zahlreich, aufrecht, 4eckig, unten blumentragend, mit abstehenden, spihen Zähnen. Blumenstiele 3blumig; Blumen glockensorm., 10spaltig, scharf, schweselgelb, schwarz-

roth geflect, im Grunde braun.

8. S. ciliāta Mass. St. t. 1. Gefranzte St.; Duvalia Haw.; Podánthes Mass: — Stengel nieberliegend, äftig, 40cfig, wurzeletreibend; Afte gezähnelt, abstehend, oben blumentragend. Blumen tief hipaltig, gelblich, so groß als bei St. hirsuta; Einschnitte gefranzt, eirund, am Grunde warzig. — Berlangt einen Stand nahe unter ben Kenstern bes Warmhauses.

9. S. concinna Mass. Sl. t. 18. Zierliche St. — Stengel aufrecht, 4edig, oben ästig; Afte abstehend, einfach, am Grunde blumentragend. Blumen Sspaltig, mit sehr kurzen, steisen haaren bekleibet, klein, aschgrau; Einschnitte mit braunen u. weißen Streisen u. Aleden geziert, eirund, spih, gewimpert; Blumenstiele so lang als die

Blumen.

10. S. decora Mass. t. 26. Geschmudte St.; Obesia Haw.

— Afte längl., nieberliegend, umbeutlich 4edig, am Grunde blumenstragend. Blumen im Grunde 5edig, blafgeld; Einschnitte eislangettsförm., mit scharfen, schwarzrothen Puncten bebedt, am Rande gurucks

gerollt. Blumenftiele langer ale bie Blumen.

11. S. deflexa Jacq. Stap. l. 20. Bot. Cab. 135. Niesbergebogene St.; S. reflexa Haw.; Gonostémma Haw. Herbst.
— Üste aufsteigend, Atantig, mit kleinen, spisen, geraden Sahnen. Blumenstiele gehäuft, bis gegen die Mitte der jüngern Üste. Blumen an 2" breit, runzlig, einwendig gelb, braunroth gestreift, im Centrum behaart; Einschnitte langgespist, am Rande zurückgerollt u. gewimpert, zurückgeschlagen.

12. S. divaricata Mass. St. t. 22. Bot. Cab. 941. Ausgebreitete St.; Genostemma Haw. — 3weige zahlreich, ausgebreitet, 4eckig, mit kleinen, fast aufrechten Jahnen, in der Mitte blumenstragend. Blumen kaum 1" breit, zierl., fleischroth, einfardig, kurzer

als bie Blumenftiele; Ginschnitte gefrangt.

13. S. elegans Mass. St. t. 27. Bot. Cab. 1651. Niebe liche St.; Duvalia Haw. — Zweige langl., turz, fast nieberliegenb, runblig = 4edig, bid, mit sehr kurzen, abstehenben Zahnen, in ber Ritte blumentragenb. Blumen schwarzviolett, im Grunbe 5cdig, rauh, gelbebraunlich, mit gelben Nectarien; Einschnitte lanzettförm., gewimpert.

14. S. fissiróstris Jacq. Stap. t. 23. Spaltschnablige St.; Gonostémma Haw. — Stengel etwa  $2\frac{1}{2}$ ' hoch, fingerdick, filzig, ectig, gezähnt. Blumenstiele gehäuft an ben jungen Usten, turz. Corrolle 2" lang, runzlig, gelbgrünlich, mit scharfen, braunen Streifen; Einschnitte lanzettförm., fein gespitt, abstehend, gewimpert; die Theile ber äußern Nectarkrone pfriemensörm., 2spaltig, purpurröthlich, die innern eisom., stumps, pomeranzensarbig.

15. S. geminäta Mass. St. t. 25. Jacq. St. t. 16. Bot. Cab. 300. Swillingebluthige St.; Obenia Haw. — 3meige nieder: liegend, länglich: rund, an der Spihe blübend, mit fehr kleinen Jähnschen. Blumen gepaart, blaß orangengelb, blutroth punctirt; Einschnitte lanzettförm., spih, 8 " lang, 2 " breit, am Rande zurückgerollt.

(14 , 14

ĸ

1

, 5

20

KÅ.

#

6

\*

11

m

jż

1

: 3

11

\$ 100 m

ø

ļ1

¥

13

£.

ş

\*

f

6 6 8

Í

ķ

16. S. grandiflora Mass. St. t. 11. Jacq. St. t. 59. Groß: blumige St. — Afte aufrecht, 4eckig, teulenform., etwa 1' lang, unsten blumentragend, mit entfernten, einwarts gekrummten 3ahnen. Blumen groß, flach, schwarzpurpurroth, raubhaarig; Einschnitte lanzettform., spis, flart gefranzt. Blumenstiele kurzer als die Blumen, am Grunde verbickt.

hierzu gehören S. comata Jacq. St. t. 49. u. multiflora DC. als Barietäten, beibe mit großen, am Ranbe n. in ber Mitte behaarten, buntelfarbigen Blumen, welche wie bei St. grandiflora, einen fehr übeln Geruch verbreiten.

17. S. guttāta Mass. St. t. 4. Betröpfelte St.; Huernia R. Br. — 3weige fast abstehend, 4 — 5ectig, gehäuft, gezähnt, unten blumentragend. Blumen 10spaltig, blasgelb, blutroth punctirt; Einsschnitte eirund, spih; Corollenröhre groß, glockenförm., mit einem dun: teln Kreise geziert.

18. S. hamāta Jacq. St. t. 50. Bot. Cab. 242. Hatenförm. St.; S. stelläris Jacq. St. t. 48. (Bar.). — Stengel bick,
fehr kurz; Afte 1' lang, gehäuft, 4eckig, mit geraden 3ahnen, unten
blumentragend. Blumen fast 4" breit, ausgebreitet, im Gentrum u.
am Rande mit langen, braunrothen Haaren versehen; Einschnitte lanzettsorm., langgespist, etwa 1" 10" lang, unten 7" breit, grünlichsweiß u. rothbraun queerstreifig, an der Spise rothbraun; Einschnitte
ber Nectartrone 2spaltig, hatensormig.

19. S. hirsuta L., Jacq. St. t. 38. Haarige St. — Afte aufsteigend, 4eckig, unten blumentragend, mit aufrechten gahnen. Blus men groß, im Grunde schwarzviolett, zottig; Einschnitte blaßgelblich, mit schwarzvioletten Queerstreifen, an der Spige u. am Rande violett, eirund, zottig gewimpert; Nectarien roth. Die Blumen dusten einen so starten Nasgeruch, daß sogar die Schmeißsliegen ihre Eier hinein legen. — Hierzu gehört St. ambigua Muss.

20. S. incarnata Mass. St. t. 34. Fleischrothe St.; Piaránthus Don. Podánthes Haw. — Zweige 4eckig, mit abstehen: den, spigen Zahnen, oben blumentragend. Blumen klein, fast stiellos, steischroth; Einschnitte lanzettsörm., spig.

21. S. irrorata Mass. St. t. g. Bot. Cab. 127. Getüs pfelte St.; Podánthes Haw. — Afte aufrecht abstehend, 4edig, unten blumentragend, mit abstehenden, spigen, freuzweise entgegen geseten Zähnen. Blumen etwa 1½" breit, runzlig, blafgelb, mit kleinen blutrothen Fleden bestreuet, im Grunde blutroth, schusselsstenig; Einschnitte eislanzettsormig. — Bariirt mit weißen Blumen.

22. S. mixta Mars. St. t. 38. Gemischte St.; Orbea H.
— Uste Ledig, enfsteigend, unten blumentragend, mit fast zuruchgetrummten Zähnen. Blumen runzlig, buntelviol., mit gelben Queerftrichen, im Grunde gelb, mit rothen Bargen; Ginfchnitte langgespitt. Blumenstiele übergebogen, so lang als die Corolle, welche doppelt so

groß ift, als bei S. variegata.

23. S. orbiculāris Don., Bot. Cab. 811. Bot. Rep. 448. Rreisformige St.; Orbea Haw. - Afte gahlreich, aufrecht : abftes henb, 4edig, gegahnt, unten blumentragend. Blumen in ber Mitte mit einer freibrunden, bicht punctirten Scheibe verfeben; Ginfchnitte herzförm., runglig, braun, gestreift.

24. S. patula W. Abstehende St.; S. sororia Jacq. St. t. 56. (nicht Mass.) — Corolle Sfpaltig, flach; Ginfchnitte fpig, gerungelt, glatt, schwarzpurpurroth, mit blaggelben Queerstreifen, am Ranbe zottig; Scheibe raubhaarig; bie Ginfchnitte ber außern Nectar-Erone langettformig, fpis, aufrecht, bie Borner pfriemenformig, ausge= fperrt, mit langl. : langettform., einwenbig mit einem Bahne verfebenen

Unhängfeln.

- 25. S. picta Don., Bot. Mag. 1169. Gemalte St.; Orbea Haw. - Afte einfach, 4furchig, angeschwollen. Blumen halb 5fpal: tig, nact, schon, buntelbraun geflect u. blaggelb; Ginfchnitte eirundlanggespist, runglig; in der Mitte der Blume befindet fich ein erhabener, febr rungliger, im Centrum niebergebruckter, blattriger Ring; Einschnitte ber Rectartrone 2spaltig, abstehend.
- 26. S. planistora Jacq. St. t. 40. Bot. Cab. 191. Flache: blumige St.; Orbelia Haw. — Afte 4edig, aufsteigend, abstehend: gegant, über ber Bafis blubend, etwa 3" lang. Blumen ausgebrei: tet, 2" 8" breit, blaggelb, mit gablreichen, fcmargpurpurrothen fleden fcon getigert, im Grunde fcmarzviolett; Ginfcnitte eirund, runglig, fpig, 9 " lang, unten 10 " breit.
- 27. S. pruinosa Mass. St. t. 41. Bereifte St.; Tromotriche Haw. — 3weige aufrecht, 4edig, gegahnt, in ber Mitte blumentragend, grau bereift. Blumenftiele furger ale bie Corolle; biefe ift filzig, schwarzlich, u. hat eirunde, fpige Ginschnitte.
- 28. S. pulchella Mass. St. t. 36. Nette St.; Orbea Haw. - Afte gahlreich, niederliegend, 4edig, fpit gegahnt, über ber Bafis bluhend. Blumenftiele vielblumig. Blumen blaggelb, blutroth punctirt; Ginfchnitte eirund, fpig, an ber Spige braunroth, am Grunde mit braunem Rreife geziert.
- 29. S. pulvināta Mass. St. t. 13. Bot. Mag. 1240. Bot. Cab. 206. Gepolfterte St.; Duvalia Haw. - Afte 4edig, auffteigend, unten blumentragend, mit aufrechten Bahnen. Blumen prachtig, groß, im Grunde zottig, ichwarzlich : violett; Einschnitte rundlich, langgespiet, zurudgetrummt (woburch bie Blume ein gepolftertes Anfeben erhalt), an ber Spige schwarzviolett, am Grunde zottig, übrigens hellgelb, mit braunrothen Queerftreifen.

30. S. revolūta Mass. St. t. 10. Jacq. St. t. 45. 3u= rudgerollte St.; Tromotriche Haw. - Afte 4edig, aufrecht, oben blumentragend, mit abstehenden Bahnen. Blumen unbehaatt, einfarbig, hellviolett; Ginschnitte eirund, jutlidigerollt, am Rande behaart; Blumenstiele kurzet als die Corollen.

31. S. rufa Mass. St. t. 20. Bot. Cab. 239. Rothbraune St.; St. mutabil. Jacq.; Orbēa mutab. Haw.; Tromotriche Sweet. - Afte aufrecht, febr fein: filgig, 4reibig : turggabnig, an 4" lang, unten blumentragenb. Blumenftiele an 2" lang; Blumen 1" 3 " breit, ausgebreitet, blaggelb, mit braunrothen Queerftreifen; Gins fcnitte 5" lang, langgefpigt, an der Spife gurudgebogen, am Grunde reichlich 2 " am Ranbe lang gefrangt.

32. S. sororia Mass. St. t. 39. Bot. Cab. 94. Berfchwis fterte St. - Afte Areibig, gegahnt, ausgesperrt, unten blumentragend. Blumen fo groß als bei S. hirsuta, runglig, gelb, mit braunen Queerftreifen, am Rande fehr gottig; Blumenftiele langer als bie Co. rolle. — hierher gehören nach Spreng. S. lucida DC. u. patula

W. (f. o.).

33. S. spectabilis Haw. Ansehnliche St.; S. grandistora Curt. Bot. Mag. 585. - Corolle Sspaltig; Ginschnitte ei : langett: form., mit weißen Saaren gewimpert, von ber Bafis nach ber Mitte ju bicht mit rothen, langen Bottenhaaren bekleibet, nach oben unbeut-

lich blag gestreift, an ber Spige fcmarz.

34. S. variegāta L., Jacq. St. t. 39. Bunte St.; Orbēa Haw. - Afte 4edig, aufsteigenb, fast gebuschelt, gegahnt, unten blumentragend. Blumen ziemlich groß, runglig, gelb, mit braun pur= purrothen Queerftreifen u. Fleden von verfchiebener Grofe u. Korm geziert; Einschnitte eirund, fpis, etwas jurudgebogen; im Grunde ber Blume befindet fich ein blaggelber, concaver, rungliger, geflecter Rreis.

35. S. venústa Mass. St. t. 3. Jacq. St. t. 7. Reizenbe St.; Huernia R. Br. - Afte abstehend, gegahnt, unten blumen: tragend. Blumen schwefelgelb, am Rande roth punctirt, im Grunde mit einem rothgeflecten Rreife, 10fpaltig, unbehaart; die 5 großern Einschnitte eirund, langgespitt; Blumenftiele herabhangend, langer als die Corolle.

36. S. verrucosa Mass. St. t. 8. Warzige St.; Podánthes Haw. — Afte auffteigenb, 4edig, mit fpigen Bahnen, unten blumentragenb. Blumen warzig, flach, gelb, blutroth punctirt, im Grunde Sedig, rauh, braun; Ginfchnitte eirund, fpit; Blumenftiel

langer als bie Corolle.

37. S. vetula Mass. St. t. 16. Jacq. St. t. 27. Bot. Cab. 428. Duntele St.; Tridentea Haw. — Afte aufrecht, 4edig, mit fpigen, gefrummten Bahnen, unten blubenb. Blumen fcmarzlich: violett, mit turgen, duntlern Queerftrichen, fternform., glatt, 2" 9" breit; Ginschnitte ei : langettform., langgespitt, 1" 2" lang, 7" breit, am Rande jurudgerollt.

Die besondere Bildung dieser Saftgewachse und ihre schönen, meiftens außerft zierlich gezeichneten Blumen machen sie ben Blumen= freunden intereffant; nur verbinden leider viele Arten mit ihrer Schonheit einen fehr übeln Geruch, welcher auch vielen braunroth ober braun gefärbten Blumen anderer Gattungen (3. B. Arum) eigen ift. Dan erhalt fie in mehrern Pflanzen : und Sandelsgarten. Preis 2-8 99.

Die Cultur ift leicht. Dan tann fie fammtlich in einem trodnen, hellen Zimmer ober Glashause bei 6-10° 2B. burchwintern Boffe's Banbb. b. Blumengartn. 3. Bb. 2te Aufl.

u. burch die wurzelnden Afte u. Stengel vermehren. Im Winter bez gießt man die Erde nur selten u. äußerst spärlich, im Sommer aber hält man sie (nade unter den Fenstern des offenen Glashauses oder eines kühlen Mistbeetes) stets mäßig seucht u. besprengt sie nach warmen, heitern Tagen des Abends gelinde mit Wasser. Feuchtigkeit, mäßige Wärme, Licht u. reichlich atmosphärische Luft tragen im Sommer zur Entwickelung der Blumen vieles dei. Starke Pflanzen, welche sich in den Töpfen sehr dewurzelt haben, gedeihen dann am besten, wenn man sie im Sommer auf Untersähe mit Wasser stellt. Man pfl. sie in eine Mischung von 3 Theilen Lauberde, in altem Lehm, I Theile Flussand u. etwas Ziegelmehl oder seinen Kalkschutt, giebt ihnen nicht zu tiese Töpfe u. legt auf dem Boden derselben eine gute Unterlage zerstoßener Topsscheben.

## Staphylea; Pimpernuf.

Relch Stheilig, gefarbt. Corolle Sblattrig. 2-3 Griffel. 2-3 aufgeblafene, hautige, zusammengewachsene, an der Spige aufspringende Capfeln mit 1-2 ober mehrern, beinharten, rundlichen, mit einer Narbe gezeichneten Saamen. Pentandria Trigynia. Celastrineae.

1. S. pinnata L., Duh. Arb. ed. nov. 6. t. 12. Gesieberte P.; gemeine P.; Klapper: ober Blasennuß. 7 Sübeuropa. Mai, Juni. — Stamm 6—12' hoch, mit grünen Zweigen. Blätter gesiebert, entgegengesett, mit 2 Paaren und einem einzelnen, eirunden, spisen, gesägten, glatten Blättchen. Blumen dierl., weiß, rundl., in 6—8" langen, scharf herabhängenden Trauben. 2—3 99.

2. S. trifolia L., Schmidt Ofterr. Baumz. t. 81. Dreisblättrige P. & Birginien. Mai, Juni. — Stamm 5—10' hoch. Blätter 3zählig; Blättchen eirund, an beiben Enden geschmälert, ungleich gezähnelt, glatt. Blumen zierl., weiß, längl., in 4—5" lane

gen, herabhangenden Trauben. 2-3 gge.

Beibe Arten bienen zur Berschönerung ber Lustgarten : Pflanzuns gen u. find in ben meisten handelsgarten zu haben. Sie gedeihen in jebem Gartenboden und können burch Sprößl. u. Saamen vermehrt werben. Der Saame wird im herbste auf ein lockeres, etwas beschatztetes Beet in 2" tiefe Furchen gefaet, woselbst er im folgenden, oft auch erst im 2. Jahre keimt.

#### Statice: Statice.

Kelch Iblättrig, unterhalb, ganz, faltig, gloden: ober trichters förmig, mit häutigem, an ber Spize gezähntem Rande. Corolle meistens 5blättrig. Staubfäben auf der Basis der Aronblätter. Isamige Schlauchfrucht (ohne Klappen), vom häutigem Kelche umschlossen. Pentandria Pentagynia. Plumbagineae.

1. S. arborea Brouss., Bot. Reg. (1839) t. 6. Bot. May. 3676. Baumartige St. 45 Canar. Inseln, auf lobgerissenen Felsen bei Tenerissa, wenige Ellen über ber Meeressische. Frühl., Sommer. — Eine überaus schöne Zierpstanze, jedoch etwas schwierig zu cultiviren. — Stengel baumartig, 3—4' u. darüber hoch; Ake

geflügelt-zweischneibig. Blatter groß, verkehrt-eirund, stumpf, fachelfpigig, am Grunde geschmalert. Blumen prachtig, weiß, mit violetten Relden, in reichen, jufammengefesten Endrispen. In Flottb. (ftarte Erempl.) 15 Mf., bei den Sandelsgartnern, Seren Denny ju Milford, herrn Cunningham ju Ebinburgh u. A. m.

Uber die Cultur dieser prachtigen Pflanze, welche ich in der Blu: men = Ausstellung ber Londoner Gartenbau : Gesellschaft im Juli 1841 ju Chiswick (in einem etwa 10" weiten Topf in lehmiger Erbe fter bend) bluben fab, ift in ber Gartenzeit. von Otto u. Dietr. 1840 p.

54 aus Marnod's Flor. Magaz. folgenbes mitgetheilt:

"In einer Erbe, welche aus gleichen Theilen fanbigen Lehms pon storfhaltiger Beschaffenheit, Laub: u. Beideerbe besteht, machft bie S. Darbor. am beften u. außerorbentlich uppig; jeboch barf bie Difcung nicht gefiebt fenn, u. ba bie Pfl. einen großen Topf verlangt, muß »berfelbe i feiner Tiefe mit zerschlagenen Scherben, um ben Abgug »ber Feuchtigkeit zu befordern, angefüllt werden. Dag biefe Art eine »Temperatur von 45-50-70° B. Fahrenh. (†6-17° Reaum.) ver-»langt, bavon habe ich verschiebene Beweise; auch ging fie in einem »Pelargonienhaufe völlig zu Grunde, mahrend bie Pelargonien unver-»fehrt blieben. Gie verlangt ferner eine feuchte Atmofphare, will bau-»fig überbrauft und die Blatter wollen von Infecten rein gehalten »fevn. Un ihrem naturlichen Standorte findet fich die Pfl. auf los: ngeriffenen Felsstuden, in der Nahe u. wenig über ber Oberflache des »Meeres machfend, ein Umftand, ber bei ihrer Cultur mohl zu beach: »ten u. in beffen Folge Salzwaffer anzuwenden ift; fo wie die Atmo: »fphare, in ber fie lebt, mit gleichen Theilen geschwangert fenn muß. wSie wird burch Burgelschnittlinge fortgepflanzt. Im Jahrg. von 1839 der ermahnten Gartenzeit. p. 168 wird angeführt, baf S. arbor. ein Strauch sep, geeignet, in Beeten ober Rabatten eines Gewachshaufes ju fteben, eine Erdmifchung von gleichen Theilen Lehm (loam ber Englanber, f. Ginleit.) u. Torf (Torferbe, peat ber Engl.), aus ben Ablegern ber jungen Stecklinge fich reichlich vermehren laffe, u. felbst im Sommer als eine Gewachshauspflanze behandelt werben muffe.

Meiner Unsicht nach ist die oben erwähnte Unwendung von Salzmaffer jum Gebeiben biefer Pfl. nicht durchaus nothwendig; es burfte genugen, biefelbe in einen hinreichenb großen, ju & feiner Tiefe mit zerftogenen Scherben ober Felfenftuchen gefullten Topf, in eine mit etwas verwittertem Lehm u. Torferde gemischte, nicht feingefiebte Laub: u, fandige Rafenerde (worin die meiften Staticen gut gedeihen) ju pflangen, ffe bei 6-8° DB. ju burchwintern, im Commer nahe unter Blas in einer feuchtwarmen Atmosphäre ju halten u. bei beißem Wetter reichlich zu lüften.

2. S. auriculaefolia Vahl., Rchb. ic. t. 305. Auritelblattr. St.; Limonium Pers. 4 Span., Portugal, Nordafrita, am Meeresstrande. Sommer. - Burgelblatter fpatelferm., fpis, ungerippt, fcarf. Schaft einfach, gund, am Ende mit einsetigen, riepenstandigen Uhren, welche viele kleine, zierl., blaue Blumen tragen. In Luttich

14 Fr.

Wirb in lodere, sandgemischte Dammerbe gepflanzt u. bei 1-5° 28. burchwintert.

3. S. bellidifolia Sm., Sibth. Fl. graec. t. 295. Maßliebenblättrige St.; S. Limon. 7) bellidifol. Gouan; Taxanthema Auct.; Limonium Dum. 4 Griechenland, Ital. Juni, Juli. — Uste weitschweisig, warzig. Blätter längl. : spatelförm., stumpf. Blumen blau, in langstieligen, rispenständigen Uhren; Bracteen u. Kelchzähne stumpf.

Cult. f. No. 2; fur den Sommer kann man fie auf eine fonnige Rabatte pflanzen. Bermehr. d. Wurzeltheil. u. Saamen. In Flottb.

2 Mt., Luttich 1 Fr.

4. S. cordata L., Barr. ic. l. 805. Hetzblätte. St.; S. emarginata W., Limonium Mill.; S. obtusa Dum - Cours. Taxanthema Auct. 4 An ben Rusten bes mittelländ. Meeres. Juni — Aug. — Eine zierliche, rasenbildende, 6—8" hohe Pflanze. Blätter spatelförm., eingebrückt, glatt, undeutlich Irippig. Schaft cyslindrisch, mit etwas zusammengebrückten, glatten Aften, rispenförmig. Blumen himmelblau, etwas entfernt in Ahren stehend.

S. emarginata W., welche bei Gibraltar auf Klippen wächst, unterscheibet sich burch spatelform., ausgerandete, nicht am Grunde herzförmige Blätter, burch lauter fruchtbare Afte u. burch viel größere

Blumen.

Sie liebt einen lodern, nahrhaften, magig feuchten, etwas lehmisgen Sanbboben u. dauert im Freien; jeboch verlangt fie in ftrengen

Wintern eine leichte Bededung.

5. S. Echīnus L. Stachlige St.; Limonium cespitos. Buxb. cent. 2. t. 10. 4 Oftl. Caucasus, auf Boralpen, an unfruchtbaren Orten, Taurien. Sommer. — Eine kleine, zierl. Pflanze! Stengel staubig, sehr ästig, beblättert. Blätter bicht stehend, pfriemensförm., stechend, im Alter zuruckgeschlagen, bachziegelig gelagert. Schäfte sehr kurz, einsach (badurch hinreichend von der Bar. S. acerosa Bieb. verschieden); Blumen schön, roth, in einsachen, fast ansigenden Abren.

Berlangt einen fandig lehmigen, etwas trocknen Boben u. im Binter eine leichte Bebeckung; auch tann man fie in ben Topf, welscher mit einer guten Unterlage gerstoßener Scherben versehen ift, pfl.

u. froftfrei burdwintern.

6. S. Gmelini W., Rehb. ic. 392. Gmel. sib. 2. t. 90. Smelin'sche St.; Limonium Pera.; Taxanthema Auct. 4 Sibir., an salzigen Orten. Sommer. — Blätter längl.-verkehrt-eirund, ausgerandet, slach, knorpelrandig, nach der Basis zu geschmälert. Schaft 2—3' hoch, edig, rispenästig, nack, weichhaarig, mit zahlreichen, kleinen, zierl., hellblauen, in abstehenden Uhrchen gehäusten Blumen; Kelche sein gesägt, behaart. In Flottb., Hamb., Cassel u. a. D. 4—6 M. — Cult. s. No. 4.

7. S. incana L. Graue St.; S. rubella Gmel. itin. 2. t. 34; S. speciosa Forsk.; Limonium incan. Pers.; Taxanthema Auct. 4 Arab., Sibir. Sommer. — Blätter elliptisch = lansgettsörm., 5½" lang, 3" breit, 3sach gerippt, grau bestäubt, unbehaatt,

mit langer Stachelfpise. Schaft 1' hoch, aufrecht, 3seitig; Blumen gierl., weiß ober roth, in gedrangten, rispenstanbigen Dolbentrauben.

In Luttich 3 Fr. — Cult. f. Ro. 4.

8. S. latifolia Sm. Breitblättr. St.; S. coriaria Pall., Rehb. ic. 464; Limonium latifol. Pall. 4 Sibir., am Don, bei Asow, Taurien. Sommer. — Blätter länger u. breiter als bei folgenber Art, längl., stumpf, stachelspisig, wellenförmig, geabert, nach ber Basis zu geschmälert, mit weichen Sternhärchen bekleibet. Schaft 1—2' hoch, oben sehr ästig, ausgebreitet, rispenförmig, mit zahlreichen hellblauen Blümchen geschmückt. In Cassel, Hamb., Flottb., Lüttich u. a. D. 8 996.

Cult. f. No. 4; fie gebeihet fast in jebem guten, nicht gu feuch

ten Gartenboben.

9. S. Limonium L., Rohb. ic. 997. Meerstrands-St.; Wisberstoß; Seelavendel; Limonium vulgare Mill.; Taxanthema Limon. Auct. 4 Europa, Birgin., am Seestrande; auch an der oldenburgischen Küste. Sommer. — Blätter längl., nach der Basis zu lang verschmälert, glatt, stumpf, wellenförmig, mit niedergebogener Stachelspie. Schaft 1—2' hoch, rund, oben rispenförmig getheilt, mit zahlreichen blauen Blumen geziert. In mehrern Handelsgärten. 4—6 992.

Dauert im Freien u. liebt vorzugsweise einen schweren, lehmigen

ober Rleiboben.

10. S. macrophylla Lk. En. Großblättrige St. 4 Canar. Inseln. Sommer? — Eine schöne Pflanze! Blätter spatel-lanzettförmig, graugrünlich, an 10" lang, 2" breit, mit kurzer Stachelspike. Schaft geflügelt, an 2' hoch. Blumen weiß, mit blauen Kelchen, schön, fast bolbentraubig zgehäuft. — Diese Art, kann vermuthlich auf ähnliche Weise behandelt werden, wie No. 1; oder man pfl. sie in sandige Laub: u. Rasenerde und durchwintert sie bei 4 — 6° W. In Luttich 1 Mk.

11. S. monopetala L. Dickblättrige St.; Limonium Pers.; Lim. siculum Mill. h Sicilien. Sommer. — Stengel strauchart., beblättert. Blätter lanzettförm., schmal, bick, weißgrau bestäubt, am Grunbe scheibig. Blumen einzeln stehenb; Corolle Iblättrig, 5spaltig, zierlich, rosenroth oder fleischfarbig. In mehrern Handelsgärten. 6 M.

Cult. f. No. 2; Bermehr. b. Stedl.

12. S. mucronāta L. sppl., L'Herit. Stirp. t. 13. Traltin. Thes. t. 1. Krausblättrige St.; S. crispa Dum. Cours.; Limonĭum mucron. Pers.; Taxanthema Aucl.; S. speciōsa Horl. h Rorbafrita. Frühl. — Serbst. — Stengel blattlos, ästig, mit einer blattartigen, der Länge nach herablausenden, geträuselten Haut versehen; Zweige einsach, am Ende mit zierl., röthlich-lillafardigen, weiß gekelchten Blumen geschmuckt, welche einseitige Uhren bilden. Blätter gestielt, elliptisch, ganzrandig, stachelspisig, undehaart, mit einem weißen Atome bestreuet. In mehrern Handelsgärten. 6—8 M. Cult. s. No. 11; im Winter muß sie nur mäßig begossen werden.

13. S. puberula Webb., Bol. Reg. 1450. Bot. Mag. 3701. Feinbehaarte St. 4 Canar. Inseln. Sommer? — Blätter

verkehrt eirund, ftumpf, stachelspigig, ganzrandig, auf beiden Klachen mit weichen Sternharchen bekleibet. Schaft mit Iseitigen Aften und bolbentraubigen, Listigligen Blumenstielen; Blumen zierl., weiß, blaße violett gekelcht. In engl. Handelsgarten, in Flottb. 2 Mt.

Wird in sandige Laub. u. Rasenerbe (zu gleichen Theilen) gepfl., bei 3—5° B. burchwintert u. burch Wurzeltheil. vermehrt. In Flottb.

3 Mt.

14. S. purpurata L., Purpurrothe St.; S. peregrīna Berg.; Taxanthema Auct. 4 Cap. Sommer. — Wurzelblätter verkehrteirund elanzettförm., gestielt, glatt, stumpf, stachelspisig. Schaft fast nackt, ästig; Aste stielrund, 2theilig, mit zierl., purpurrothen, traubenskändigen Blumen, welche doppelt größer sind, als bei Ro. 9. — Cult. s. No. 12; sie wird in gleiche Theile sandiger Laube u. Heibes

erbe gepflanzt.

- 15. S. reticulāta L., Pluk. t. 42. f. 4. Engl. bot. t. 328. Redb. ic. 334. Rehästige St.; Limonium minus Pluk. l. c., L. reticul. Bocc. sic. t. 44. Mill. 4 England, Sabeurrepa. Sommer. Schaft nieberliegend, astig, rispensörmig getheilt. Blätter lanzett-teilsörmig. Blumen blau, mit röthl. Kelchen, in einsseitigen Ahrchen; Bracteen am Rande häutig. In Flottb. 2 Mt. hierzu gehören als Bariet. S. oleaesol. Host., virgāta W., divaricāta Cav. u. viminea Schrad. Cult. s. 80. 4.
- 16. S. scoparia Pall., Rehb. ic. 391. Befenattige St.; Taxanthema Auct. 4 Caucas., Sibir. Sommer. Ühnelt ber 6. Art, ist aber unbehaart u. hat kleinere Blätter. Diese sind verztehrtzeirundsspatelförm., lederartig, stachelspisig. Blumen zietl., blau, in rispenständigen, geknäueltzurückgebogenen Ahrchen. In Flottb. 1 Mt. Cult. s. No. 4.
- 17. S. sinuata L., Sibth. Fl. graec. t. 301. Clus. hist. t. 33; Leierblättr. St.; Limonium Mill.; Taxanthema Auct. 24 Sicil., Palästina, Afrika. Sommer Herbst. Stengel 1' hoch, zweischneibig, mit linienförm., herablaufenden Blättern besetzt. Wurzelblätter leierförmig. Blumen zierl., gelb, mit violetten Kelchen, in einfeitigen Ahren. In Cassel u. a. D. 8—12 m. Cult. s. No. 2.
- 18. S. speciosa L., Bot. Cab. 1336. Bot. Mag. 656. Gmel. sib. 2. t. 91. f. 1. Prächtige St.; Limonium Pers. 2. Tatarei, Mongolei. Sommer. Mätter verkehrt: eirund, fein gespist, knorpelrandig. Stengel ästig, fast Ikantig; Üste zweischneibig, geslügelt. Blumen zahlreich, bachziegelig, sehr schon, weiß u. rosenzoth, sast einseitige Ühren bilbend. In Lütt. 4 Kr., Flottb. 1 Mt. (baf. 2 Variet. fl. coccineo u. fl. roseo für à 3 Mt.), Gassel 8 Mt. u. a. D. Cult. s. No. 2; man säet den Saamen in einen Topf u. stellt diesen in's sauwarme Mistbeet oder in's Glashaus. Die Verzmehr. durch Wurzeltheil. ist höchst spärlich.
- 19. S. spicata W. Ahrentragende St.; S. lyrata Bieb., Gmel. sib. 2. t. 91. f. 2. 40 Caucasys. Sommer. Biatter gestielt, buchtig: halbgesiedert. Stengel fast blattlos, etwa 1' hoch, rund. Wurzel knollig. Blumen zierl., weiß, in cylindrischen Ahren.

- Gult. f. Ro. 18; die Pflanzen werben an einer sonnigen Stelle

in's freie Land gefest.

20. S. suffruticosa L., Gmel. sib. 2. t. 98. f. 2. 3. Staubige St.; Limonium Pers. 45 Sibir., Aftrachan. Sommer. - Stengel ftaubig, mit linien:langettformigen, ftumpfen, fcheibig um: faffenden Blattern befett, oben nachtaftig u. mit zierl., blaublumigen, abwechselnben, stiellosen Köpfchen geziert; Relche filberweiß. — Wirb frostfrei burchwintert u. übrigens wie No. 2 behandelt.

21. S. tatarica L., Gmel. sib. 2. t. 92. Tatarifche St.; S. trigona Pall.; Limonium Mill.; Taxanthema Auct. 24 Sibir. Sommer. — Burgelblatter gestielt, vertehrtzeirund:langettform. ftachelspitig. Schaft aftig, 1-2' hoch; Afte ausgebreitet, Bedig. Blu: men rothlich : weiß, in einseitigen Ahren; Relche roth, grun geftreift.

An oben genannten Orten. 8 mg. — Cult. f. Ro. 4.

22. S. Thouini Viv., Martyn. Cent. t. 84. Thouin'sche St.; S. sinuāta β. L.; S. aegyptiaca Pers., Delil. aeg. t. 25. f. 3; S. alāta W; S. cuneāta Sm.; Limonium african. Mill.; Taxanthema Auct. 43 Agupten. Sommer. - Ift scharf u. ber 17. Art ahnlich. Stengel zweischneibig; Bluthenafte 2hörnig. Burzelblatter buchtig:leierformig; Stengelblatter buchtig:3feitig. Blu: men fcon, gelb, mit violettblauen, verlangerten, jugefpisten Relchen. — Gult. f. Ro. 18 u. 19.

23. S. tubiflora Delil. aeg. t. 25. f. 1. Röhrenbluthige St. 24 Agopten. Sommer. — Eine niedrige Pflanze. Schaft stielrund, hin: u. hergebogen, etwas höckerig, scharf, gleich ben Asten blattlos, mit vielen Ropfen schoner, großer, blagvioletter Blumen; bie innern Bluthenstand : Schuppen rohrig. — Gult. f. No. 2.

Die Bermehr. ber perennirenben Arten gefchieht im Fruhl. burch Burgeltheil. u. Saamen. Letterer wird in Topfe, in fandgemischte, lodere Dammerbe gefaet u. in's lauwarme Diftb. ober in's Glash. geftellt. Das Begießen ber in Topfen ftehenben Arten muß im Win: ter febr magig geschehen; auch muffen biefe eine ftarte Unterlage gerftogener Scherben u. einen hellen Standort haben.

#### Stemodia f. Columnea.

#### Stenáctis f. Erigeron specios.

### Stenanthera; Stenanthere.

Relch 5theilig, mit vielen Bracteen umgeben u. mit dicfen bleis bend. Corolle rohrig, mit boppelt langerer Rohre ale ber Reld, bauchig, einwendig nact, mit turzem, abstehendem, halb gebartetem Rande. Staubfaben eingeschloffen, fleischig, breiter als bie Unthe ren. Fruchtenoten bfacherig. Fast ausgetrodnete Steinftucht mit beinharter Schaale. Pentandria Monogynia. Epacrideae.

1. S. pinisólia R. Br., Bot. Cab. 228. Bot. Reg. 218. Slatte St.; Styphelia Spr. & Reussidwallis. Oct.—Jan. — Ein bubicher immergruner Bierftrauch mit gebrangten, fleifen, nabelartigen, abstehenden, graugrunen, scharffpigigen Blattern u. hubschen, winkels ständigen, rothen, oben gelben, grün gerandeten Blumen. In Flottb. 11—5 Mt., Hamb., Erfurt, Dreed., Luttich u. a. D. Cult. u. Bermehr. s. Calothamnus oder Epacris.

## Stenocarpus; Schmalfrucht.

Reld unregelmäßig, bessen Theile getrennt u. nach einer Seite gerichtet. Einzelne Druse unten am gestielten Fruchtknoten. Liniensförmige Balgcapsel. Saamen an der Basis gestügelt. Tetrandria Monogynia. Proteaceae.

1. S. Cunninghamii R. Br. Cunninghamische Sch. † Neuholl. — Blätter längl., stumpflich, am Grunde geschmälert, mit 3—5 tief eingebrückten Nerven. Blumen bolbenständig, gleich den Blumen-

ftielen filzig.

2. S. salignus R. Br. Beibenart. Sch. † Neuholl. Sommer. — Stengel 4—5' hoch, mit abstehenden Uften. Blatter verlangerts langettförmig, am Grunde Inervig, glangend. Blumen bolbenständig,

weiß, wohlriechend.

Cult. f. Banksia; Bermehr. burch im herbst gemachte Stedl., welche man in Sand ober feinsandige heibeerbe stedt, mit einer Glode bebeckt u. im Lauwarmhause ober Warmh. burchwintert, im Fruhl. aber in ein maßig warmes Beet senkt.

# Stenochīlus; Schmallippe.

Relch 5theilig. Corolle rachenformig; bie Oberlippe aufrecht, halb 4fpaltig; Unterlippe ungetheilt, niebergebogen. Fruchtenoten mit 4 einfaamigen Fachern. Narbe ungetheilt. Beerenartige Stein-

frucht. Didynamia Angiospermia. Myoporinae.

1. S. glaber R. Br., Bot. Mag. 1942. Bot. Reg. 572. Glatte Sch. h Neuholl. Sommer, Herbst. — Aftchen filzig. Blatter abwechselnd, theils lanzettförm., theils elliptisch, ganzrandig ober an der Spike gezähnt, glatt, kaum langer als die Blumen, etwa 10" lang. Blumen gelbgrun u. gelbroth, mit hervorragenden Staubgefässen. In hamb. 1 Mt., u. a. D.

2. S. maculātus Ker., Bot. Rep. 647. Bot. Cab. 805. Geflectte Sch. h Neuholl. Aug., Sept. — Zweige aufrecht, steif, seibenhaarig. Blätter lanzettförm., am Grunde geschmälert, spis, glatt, 7—9" lang, 2" breit, ganzrandig. Blumen sast 1½" lang, schön, gelb u. purpurroth, dunkel blutroth oder braun gesteckt, einzeln winkelsständig, abwärts gebogen, mit lang hervorstehenden Staudgesäsen. In Hat.

3. S. viscosus Grah. Klebrige Sch. † Neuholl Frühl. — Herbst. — Stengel 1' hoch; Afte aufrecht. Blätter sanzettförm., ganzrandig, klebrig. Blumen gelb, winkelständig. In Flottb. 1 Mt.

Außer biesen giebt es noch S. incanus Bot. Reg., longisol. R. Br. u. racemosus Endl., welche gleichfalls in Neuholl. einheizmisch sind.

Cult. Man pfl. sie in eine Mischung von gleichen Theilen fanbiger Heibe: u. Lauberde, burchwintert sie bei 5-8 B. u. vermehrt fie (wiewohl etwas fcwerig) burch Stedl. u. Saamen im Warm: beete.

### Stenomésson f. Pancratium. Stenorhynchos; Schmalschnabel.

Bluthenhullblatter (Rronblatter) fast gleich, die seitenftanbi= gen außern in ein turges Sacthen herablaufend, bas obere u. bie in: nern vermachfen. Lippe turg, genagelt, factform., jugefpitt. Stem: pelfäule abgekurgt, in ein Schnabelchen ausgehend. Antherenfacher verlangert; Pollenmaffen linien-teulenform., burch eine Rlebbrufe verbunden. Gynandria Monandria. Orchideae. (Ophrydeae.)

1. S. orchioides Rich. Ragwurzart. Sch.; Neottia Sw.; Limodorum Plum. ed. Burm. t. 190. A. 4 Jamaita. Som: mer? — Burgelblatter langettform., generot, am Grunde icheibig, graugrun. Blumen ichon, roth, ahrenftanbig; Bracteen langer als bie Fruchtknoten; Ahre weichhaarig; Lippe langgespitt, mit ber Bluthen:

bulle gleich, mit hervorgezogenem unterem Socker.

2. S. speciosum Rich. Prachtiger Sch.; Neottia Jacq. Coll. 3. Sw. 4 Subamerita, Jamaita. Decemb., Jan. — Burzelblätter gestielt, elliptisch : langl., wellenform., gerippt, bunkelgrun. Schaft 1' hoch. Blumen prachtig, gelblich:scharlachroth, ahrenstanbig; Bracteen langer als bie Blumen, fast scharlachroth; Lippe an ber Spite zuruckgeschlagen, etwas kurzer als die Bluthenhulblatter. Klottb. 71 DR.

3. S. squamulosum Spr. Schuppiger Sch.; Neottia H. et Bonpl. nov. gen. et spec. 1. t. 71. 4 Neu: Granada. — Bur: gel knollig-gebufchelt. Mus der Mitte des Knollenbufchels erhebt fich ein 11' hoher, runder Stengel, welcher mit weißlichen Schuppchen befleibet u. abwechselnden Scheiben besett ift. Blumen schon, purpur: roth, ahrenftandig; Bracteen turger ale bie Blumen; Lippe langgefpist, fürzer ale bie Bluthenhulle, an ber Bafie factformig.

Man pfl. fie in etwas flache, weite, mit einer Unterlage gerftofener Scherben verfehene Topfe, und behandelt fie übrigens wie Bletia. In der Begetationszeit verlangen sie viele Feuchtigkeit u. selbst mah:

rend ihrer turgen Rubezeit burfen fie nicht gang trocken fteben.

#### Stenospérmum capitat. u. corifol. Sweet. s. Metrosideros No. 2 u. 4.

## Slephanolis: Stephanotis.

Relch einblättrig, bleibend, kaum bie Bafis ber Corolle bebedenb, tief 5theilig. Corolle prafentirtellerformig, Die Robre unten bauchig, bann cylinbrifch, einwendig bicht raubhaarig, ber Rand 5thei: lig, ziemlich ausgebreitet. Befruchtungsfäule in ber bauchigen Bafis ber Kronrohre verborgen, die Stempel wie eine Rappe bebedenb, Legelform. Bugefpitt, mit einem Sblattrigen, boppelten Rrange befest. 5 Staubgefaße, jebes mit 2, burch ein brufiges Rorperchen ver: bundene Pollenmaffen, unter ber conifden Spige ber Befruchtungs: faule eingefentt. 2 Stempel unter ber tappenformigen Befruch: tungefflule verborgen, mit ftumpfer, etwas vertiefter. Rarbe. Pen-

tandrĭa Digynĭa. Asclepiadēae.

1. S. Moribunda Hort. Paris. Reichblumige St.; Ceropegia Stephanotis Schutt.; Asclepias odoratissima Hort. Berol. h Madagascar. Juli, Aug. — Stengel windend, mit langen,
aus den Blattwinkeln entspringenden, einfachen Aften. Blätter entgegengesetzt, lederart., gestielt, längl., kurz zugespist, an der Basis gerundet, ganzrandig, glatt, Inervig, geadert,  $2\frac{1}{2}-3\frac{1}{2}$ " lang,  $1\frac{1}{2}-2$ "
breit, mit 1" langem, rinnenförmigem Stiele. Blumen sehr schön,
groß, weiß, sehr wohlriechend, in winkelständigen Dolden, deren Stiel
bick, steischig und übergebogen ist. In Berl., küttich 15 Fr.

Eult. Sie liebt eine nahrhafte, mit Flußsand u. Lehm gemischte Lauberde, Schatten u. Feuchtigkeit, u. wird im Frühl. durch Steckl. im Warmbeete vermehrt. Sie wird im Warmhause unterhalten, und wenn sie daselbst in ein Erdbeet gepflanzt werden kann, so wächst sie üppiger u. blüht reichlicher. (Bergl. Gartenzeit. von Otto u. Dietr.

1835 p. 339.)

### Sterculia; Stinfbaum.

Kelch 5lappig, fast leberartig. Corolle fehlenb. Nectarium glockenform., 5—6zähnig, die Staubfäben tragend; diese sind an dem Säulchen des gestielten Fruchtknotens angewachsen. 5 einfächerige, gestrennte, balgcapfelartige Saamen behälter mit einem ober vielen Tennte, balgcapfelartige Dadacandere Bittering

Saamen. Monadelphia Dodecandria. Büttneriaceae.

1. S. Balángas L., Rheed. mal. 1. t. 49. Cav. diss. 5. t. 143. Eiförmiger ober ganzblättr. St.  $\dagger$  Malabar. Mai, Juni, auch früher. — Wird in Indien ein hoher, dickftämmiger Baum, erreicht aber in unfern Gewächshäufern nur 12—16' Höhe. Blätter ei-lanzettförm., fast lederart., glatt, gestielt, ganzrandig, abwechselnd. Blumen weißlich, nach Lanille riechend, rispenständig.

Wird in leichte, nahrhafte, mit eiwas Sand gemischte Lauberbe gepflanzt, im Warmhause unterhalten, im Sommer reichlich begossen, gegen heiße Sonnenstrahlen beschattet u. durch Stecks. unter einer

Glode im Warmbeete vermehrt.

2. S. foetida L., Cav. diss. 5. t. 141. Sonn. roy. t. 132. Gefingerter St. & Oftindien. — Ein schöner Baum mit grospen, vielfach getheilten, gefingerten, gleich ben töthlichen, traubenstänbigen Blumen übelriechenden Blättern. — Enkt. s. No. 1.

3. S. platanifolia L., Cav. dies. 5. l. 145. Platanusblättriger St. h China. Mai, Juni. — Ein schöner, 10—12' hoher Baum. Blätter handförmig, groß, 5lappig, langstielig. Blumen unansehnlich, grun, in endständigen Rispen. Früchte wohlschmedend.

Er wird im Glash, oder Lauwarmhause durchmintert, im Sommer bei warmen Witterung an einen beschützen, etwas schattigen Ort in's Freie oder in's offene Glashaus gestellt u. übrigens wie No. 1 behandelt.

4. S. ürens Rock. Corom. 1. t. 24. Brennender St. h Offind. Juli, Aug. — Blätter handform.-Slappig, groß, filzig; kap: pen langgespist. Blumen unanfehnlich, grun; Kelche glodenformig.

Capfeln eiform., mit turgen, fteifen Borftenhaaren befest. - Galt. f. Mo. 1.

Diefe Pfangen find in mehrern großen Sandels: u. botan. Garten ju finden u. bienen wegen ihrer ichonen Blatter jur Bierbe ber Gc: machehaufer.

# Stereoxylon rubrum f. Escallonia rubra.

#### Sternbergia; Sternbergie.

Einblumige Scheibe. Corolle Stheilig, unregelmagig, ober: Untheren 4facherig. Marbe 3fantig. Capfel 3facherig, Belappig. Saamen mit Reimschwielen verfeben. Hexandria Mo-

nogynia. Amaryllidēae.
1. S. colchiciflora Waldst. et Kil. pl. hung. t. 157. Bot. Reg. 2008. Beitlofenartige St. 24 Ungarn, auf fonnigen Su: geln. Sept., Dct. - Mus einer eiform., auswendig mit einer braun: schwärzl., glanzenden Schaale verfebenen Zwiebel erhebt fich eine bubfche, schwefelgelbe, wohlriechende, der Berbft : Beitlofe ahnliche Blume. Die Blatter find schmal, linienform., ftumpf, etwas gebreht, am Rande fcharf, ftumpf; fie fterben erft nach ber Fruchtreife ab u. Die 3wiebel geht bann in ben Ruhestand über.

Sie verlangt im Freien einen marmen, fonnigen, trodnen Standort, einen mäßig feuchten, mergel: ober talthaltigen Boben u. bei ein: bringenbem Frofte eine trodine Bebedung. Man kann se auch in einen Topf over in's Capzwiebelbeet pflanzen. Die 3wiebel wird alle

3 Jahre umgepflangt u. burch Rebenbrut vermehrt.

2. S. lutea Ker., Bot. Mag. 290. Red. Lal. t. 148. Selbe St.; Amaryllis L.; Oporanthus Herb. 4 Subeuropa. Sept., Oct. — 3wiebel langlich. Blatter linienform., grun, getielt, glangend, niebergeftrect, mit bem Iblumigen, zweischneidigen Schafte Bugleich kommend. Blumen aufrecht, anfigend, gelb, groß, mit ovallangl., ftumpfen Ginschnitten. In Samb. u. Flottb. 8 fl., Sarlem, Dresd. u. a. D.

Sie variirt mit breitern u. fchmalern Blattern, so wie auch mit gefüllten Blumen. Die 3wiebel wird an einer warmen, fonnigen Stelle 6" tief in einen mäßig feuchten, nahrhaften, lockern Boben gepfl. u. gegen den Frost gut bedectt.

## Stevia; Stevie.

Reld colindrisch, mit 5-6 spigen ober langgespitten, fast gleiden Schuppen, 5 robrige Blumden umfdliegend. Fruchtboben nadt. Saamen gestreift-gerippt ober edig, verlangert; Saamen : Frone balb aus einer Reihe fleiner, flacher Spreublättchen, balb aus 1-5 Grannen bestehend. Syngenesia Aequalis. Compositae-Eupatoriacĕae DC.

1. S. breviaristata Hook et Arn., Bot. Reg. 3792. Rurzgeannige St. 2. Tucuman in Gubamerika. Sommer. — Stengel 2-3' boch, Frautart., aftig. Blatter eirund : lanzettform., grob gefägt, Inervig. Blumen jart tofenroth, in ichonen, enbständigen, fopfförmigen Dolbentranben. 2 Spreublättchen ber Saamenkrone ge-

hen in kurze, borstenförmige Grannen aus.

2. S. Eupatoria W., Bot. Mag. 1849. Bafferboftenart St.; S. hyssopifólia Cav.; Agerātum punctat. Ort. (nicht Jacq.); S. punctāta Pers.; Mustelia Eupator. Spr. 24 Me. rico. Sommer - Herbft. - Stengel 2-3' hoch, glattlich, affig. Blatter zerftreut ftebend, anfibend, lanzettform., Brippig, glatt, bie untern an ber Spipe gefägt, die obern meift gangrandig. Die zierl., hellpurpurrothen Blumen bilben gleichhohe End-Dolbentrauben. mentrone fpreuig u. oft 2 - 4grannig. In mehrern Pflangen = um Sandelsgarten. 4 99%.

3. S. fasciculāris Less., Bot. Reg. (1838) t. 59. Se bufchelte St. 24 Mexico. herbft. — Blatter entgegengefest, rauten langettformig, tief u. fcharf gefagt, taum etwas behaart, bie obern an: figend. Bluthenafte meiftens entgegengefest, gegipfelt ober faft gegi: pfelt. Blumen zierl., weiß, in bichten, bufchelform. Ropfchen; Corollen glatt. Die Saamenkronen von 2 Blumchen jedes Blumenkopfchens (jeber Blume) bestehen oft aus furgen Spreuschuppchen, bei ben Saa:

mentronen der 3 andern Blumden aus 3 Grannen.

4. S. ivaefolia W. Jvablattrige St. 4 Merico. Berbft. -Stengel aufrecht, raubhaarig : zottig, oben bolbentraubig. Blatter lan: gettform., in ben Blattstiel verschmalert, 3fach gerippt, an ber Spite gefagt. Blumen zierl., weiß, in gegipfelten, lodern End : Dolbentrau: ben. Samentrone turz, fpreuig, bann 1-2grannig.

5. S. ovata Lag. Girunde St. 4 Merico. Herbst. - Sten: gel aufrecht, 2-3' boch, rispenaftig, glattlich. Blatter eirund, brei: fach gerippt, gefägt, am Grunde teilform., ganzrandig, die obern langl, fast gangrandig. Blumen weiß, in gleichhohen, etwas gebrangten End: Dolbentrauben. Saamenkrone meistens kurg, spreuig, stumpf, dann 1-2grannig.

6. S. purpurëa W., Jacq. Fragm. 80. t. 127. f. 2. Pur: purrothe St.; S. Eupatoria Bot. Reg. 93. 4 Merico. Sommer, Herbst. — Stengel aufrecht, oben aftig, weichhaarig=filzig. Blatter langettform., abwechseld, die untern verkehrt : eirund, rinnenformig, in ben Stiel verschmalert, 3fach gerippt, an ber Spipe fein gefagt. Blu: men fcon, purpurroth, in gleichhohen, ziemlich bichten End : Dolben: trauben. Saamenkrone spreuig u. 3grannig. In mehrern Pflanzen:

u. hanbelsgarten. 3-4 mm.

7. S. salicifolia Cav. ic. 4. t. 354. Beibenblattrige St.; Ageratum viscos. Ort.; S. semperflor. Ten. \$4 Mexico. Detob. - Stengel 3-4' hoch, ftaubig, glatt. Blatter entgegenge fest, langettform., fehr turz gestielt u. faft verbunben, gangranbig, ober in ber Ditte etwas gefagt, an beiben Enben gefchmalert. Blumen weiß, in ausgebreiteten Dolbentrauben. Spreublattchen ber Saamenfrone furz, troden, bisweilen 1, 2 ober 3 berfelben in grannige Bor: ften ausgehenb. In mehrern Pflanzengarten.

8. S. sorrāta Cav. ic. 4. l. 355. Sefagte St.; Agerātum punctat. Jacq. h. Schoenbr. 3. t. 300 (nicht Ort.). 21 Merico. Sept., Oct. - Stengel aufrecht, 2' hoch, aftig, weichhaarig. Blatter abwechfelnd, faft gebufchelt, linien : langettformig, glattlich, gefagt, am Grunde gangrandig, in ben Stiel verschmalert. Blumen weiß, in

gleich hohen End-Dolbentrauben. Saamentrone fpreuig u. 2-3grannig.

In mehrern Pflanzen: u. Sanbelsgarten. 4 9%.

OH.

**P.** ?

M.

4, 2

1

11

W.

N E

e f

a;i

M E

Ú

50

11

:14

ŧ-

in

K

#

ø

11年二十五日

.

rie 3

はながら

\*

ŕ

Eult.: Der Saame dieser Herbstislierpflanzen wird in den Topf gesäet und in's lauwarme Mistbeet gestellt. Die Pslanzen lieden eine lockere, sette, mit & Sand gemischte Mistbeeterde und reichlich große Töpse. Man stellt sie im Sommer an einen sonnigen Ort in's Freie u. giedt ihnen reichlich Wasser. Im herbst bringt man die spätblishenden Arten zur bessern Entwickelung der Blumen zeitig in's Glasshaus. Nach dem Berblühen schneidet man die Stengel ab, stellt die Töpse an einen frostfreien Ort und begießt sie nur selten und spärlich. Im Mai oder Juni kann man sie auch sämmtlich in's freie Land pflanzen, woselbst sie weit üppiger wachsen und blühen; dann können im Spätherbste die Psl. ausgehoben u. an einem frostfreien Orte einzgeschlagen werden.

### Stewartia (Stuartia W.); Stuartie.

Relch 5theilig, einfach, bleibend. 5 Kronblätter. 5 verwachsene ober freistehende Griffel. bfächerige, bklappige Capfel, mit 1—2faamigen Fächern. Monadelphia Polyandria. Tern-

stroemiaceae DC. (Tiliaceae Juss.).

1. S. Malachodendron L., L'Her. stirp. 1. t. 73. Lam. ill. t. 593. Eingrifflige St.; S. virginica Cav. dies. 5. t. 159. f. 2. S. marylandica Bot. Rep. t. 73. † Carolina, Birginien. Sommer. — Blätter eirund, spit, gefägt, 2½" lang, 1"3" breit, am Grunde geschmälert, unten rostfarbig-filgig. Blumen schön, seitenstänzbig, meistens gepaart, groß, weiß, gestedt, mit purpurrothen Staubfäben, blauen Antheren und verwachsenen Griffeln; Kelchlappen eirund, stumps.

2. S. pentágyna L'Her. stirp. nov. 1. t. 74. Fünfgrifflige St.; Malachodendrum ovatum Cav., Pers. † Birgin. Sommer. — Stamm baumartig. Blätter abwechselnd, eirund, spis. Blumen einzeln wintelständig, fast stiellos, mit 5—6 Kronblättern, 5 Grif.

feln u. langettformigen Relchlappen.

Beibe Arten tragen schöne Blumen u. find in mehrern Pflanzengarten zu finden. Sie werden in fette, sandgemischte Misteeterbe gefl., am frostfreien Orte burchwintert und durch Ableger und Steck. vermehrt.

### Stipa; Pfriemengras.

Relchlappen 2flappig, 1blumig, langer als die 2flappige Corolle, beren außere Rlappe an der Spige mit einer langen, unten gebrehten Granne verfeben ift. Triandria Digynia. Gramineae.

1. S. capillata L., Host. Gram. 3. t. 5. Saarform. D. 4. Deutschl., Frankr. u. s. w., auf sonnigen hugeln. Juli, August. — Halme 2—3' hoch. Blätter schmal, flachlich, oben weichhaarig. Blumen in schlaffen Rispen, mit ben sehr langen, haarsormigen, glanzens ben Grannen von zierlichem Ansehen; Reichlappen brandigsbraun; Grannen getrummt. In mehrern handelsgarten. 4—6 99.

2. S. giganten Lag. Riefenhobes D.; S. juncen Cav. 24

Spanien. Sommer. — Salme 3—4' hoch Blätter zusammengerollt, einwendig weichhaarig, mit stumpfem, auswendig flizigem Blatthautchen. Blumen in einer überhangenden, ausgebreiteten Rispe, mit sehr langen,

nadten, gefrummten Grannen.

3. S. pennāta L., Host. Gram. 4. t. 33. Feberartiges P.; Febergras. 4 Frankr., Deutschl., Schweiz, Österr. u. s. w., auf Berzgen, an Klippen u. sonnigen Hügeln. Mai, Juni. — Halme 3' und barüber hoch. Blätter zusammengerollterinnensörm., lang, borstensörm., mit stumpflichem Blatthäutchen. Rispe oft zusammengezogen, mit den sehr langen, weißen, fedrigen Blüthengrannen von sehr zierlichem Anssehen. In vielen Handelsgärten. 3—4 gg.

Sie lieben einen lockern, nur mäßig feuchten Sanbboben und sonnigen Stanbort. Die Bermehrung geschieht burch Saamen und Wurzeltheilung. No. 2 muß gegen Frost bebeckt werben. Schneibet man die Rispen vor der Saamenreise ab, so liefern sie einen sehr zierlichen Beitrag zu den Winter-Blumenbouquets, welche man aus

Immortellen u. bergl. zu machen pflegt.

Stoechas f. Lavandulu.

### Strelitzia; Streliție.

Die gemeinschaftliche Blüthenscheibe horizontal, einsach, concavnachensörmig, langgespiet, die besondere sehr kurz, lanzettsörmig. Relch sehlend. Corolle (Relch n. A.) 3blättrig. Ein 3blättriges Nectarium (Corolle n. A.), welches 5 kurze, mit länglich liniensörm. Antheren versehene Staubfaben einschließt. Griffel sadenförmig, mit 3 Narben. Capsel 3fächerig; die Fächer mehrsamig. Pentandria Monogynia. Musaceae.

1. S. angustifolia Dryand. Schmalblättr. St. 24 Cap. Januar — Marz. — Schaft mit ben Blattstielen gleich hoch, 3 — 4' lang. Blattstächen lanzettförmig, leberartig, viel kurzer als die Blattstiele. Blumen pommeranzengelb mit blauem Nectarium, sehr schön.

In Hamb. 10—30 Mt., u. a. D.

Bariet.:  $\beta$ ) S. juncëa Andr. (S. spathulāta Hort.). Binsfenartige St. 4 Cap. Mit 4-6' langen Blattstielen, an deren Ende die Blattstäche fast ganz verschwindet. Blumen wie bei Boriger. In Hamburg u. Flottb. 30—40 Mt., Lüttich 75 Fr., Elisensruhe 12 P, u. a. D. —  $\gamma$ ) S. parvifolia Dryand. Kleinblättr. St. 4 Cap. — Mit linien-lanzettsörmiger Blattplatte an sehr langem Blattstiele, welscher mit dem Schafte gleich hoch ist. Blumen wie dei Bar.  $\beta$ . —  $\delta$ ) S. Principis Andr. Fürstliche St.

2. S. augusta Thb. Weißblühende St.; S. angusta D. Dr.; Heliconia alba L. appl. 24 Cap, in feuchten, schattigen Mälbern in Houkniquas, woselbst sie im Oct. u. Nov. blüht. — Diese schöne Pflanze ist die größte ihrer Gattung u. ähnelt einem Pisang u. wird in Südafrika an 18' hoch. Blätter am Ende eines Pisang ähnlichen Stammes, nach 2 Seiten ausgebreitet, van prächtigem Ansehn; Blattssächen längl., 4—6' lang, an 2' breit, stumpf, glatt, tünzer als der Blattstiel. Schaft halb so lang als der Blattstiel. Eine braune Scheide mit etwa 12, schänen, gang weißen Blumen. Eine prächtige Pfl. zum

Ausschmuden gerdumiger Barmbaufer. In Samb. u. Flottb. 40-

50 Mf., Luttich 75 Fr., Elifendruhe 10 B, u. a. D.

3. S. farinosa Dryand. Rehlige St. 4 Sabafeita. Winter— Frkhl. — Schaft länger als die Blattstiele. Blattplatten längl., unten mehlig, am Grunde ungleich, lederartig, kurzer als die Blattstiele. Blumen prächtig, benen der Isten Art ähnlich. In Luttich (unter den Ramen S. Reginae farinosa) 15—25 Fr., Cassel 5 P.

4. S. ovata Dryand. Eirunde St.; S. Reginae Curt. Bot. Mag. 119. 120. Andr. Bot. Rep. 432. 4 Cap. Binter—Frühl.
— Schaft höher als die Blätter. Blattflächen eirund : länglich, etwas Kirzer als die Blattfliele. Blumen prächtig, pommeranzenfarbig, mit blauen Nectarblättern. In hamburg 10—25 Mt., Flottb. (unter den

Namen S. reginae ovāta) 9—25 Mt., Cassel 5 \$.

5. S. Regīnae Ait., Red. Lil. t. 77. 78. Wendl. Sart.: Mag. 1810. t. 24. 25. Bot. Cab. 1535. Prächtige St. 4 Cap, im Gebirge am Kamtous-Rivier. Herbst, Winter—Frühl. — Schaft mit den Blattstielen fast gleich, 3—4' hoch. Blattstächen eirund-längl., stumpf, lederart., zart gerippt und nehaberig, nach unten wellenförmig, oben schwärzlich: blaugrun, glatt, 1' lang, unten graugrun, kurzer als der Stiel. Scheide grun, röthlich gerandet, mit 4—6 und mehrern prachtvollen Blumen; Krontheile ausrecht, lanzettsörmig, spik, pommer ranzengelb; Nectarium schön blau, gleichsam wie ein Pseil gestaltet. Die ganze Scheide mit den entwickelten Blumen hat dei dieser Sattung entsernte Ühnlichkeit mit einem langschnabligen, mit einem gelben u. blauen Federschmuck gekrönten Bogelkopse. In vielen Handelsgärten. 2—6 P.

Bariet.:  $\beta$ ) S. slāva *Hort*. Unterscheibet sich burch eirundelanzettsörmige, langstielige, 3' hohe Blätter und blasser gefärbte Blumenzblätter. In Lüttich 75 Fr. —  $\gamma$ ) S. humīlis *Hort*. (S. pumīla *Hort*.). Unterscheibet sich nur durch den niedrigern Buchs, durch concavere Blattslächen und etwas heller orangengelde Blumenblätter. In Hamb. u. Flottb. 9—25 Mt., Lüttich 10—25 Fr., Cassel 5 P. Bermuthlich gehören S. macrophylla und maxima *Hort*. auch

hierher.

Enltur. Da die Strelisien in den warmern Gegenden des Caps wachsen, so erfordern sie einen Stand im Warmhause, 10—15° W., u. in der Jugend zur Beschleunigung des Wachsthumes ein warmes Lohbeet. Sie verlangen etwas Schatten bei heisem Sonnenscheine, weite Sesäse mit einer guten Unterlage grod zerstoßener Scherben, u. im Alter Aübel oder ein Erdbeet. Das Umpflanzen geschieht nach der Blüthezeit und zwar, so viel als möglich, ohne Verletung der starten, steisschieden Wurzeln. Die, dei gelegentlicher Zertheisung starter Pflanzen oder beim Umpflanzen entstandenen Wunden müssen mit trocknem Kohlenpulver, Ziegelmehl und Kreide bedeckt oder mit Baumwachs ber stricken werden. Sie lieben eine lockere Erde, die jedoch nicht zu schnell austrocknen darf. Meine Eremplare stehen in einer Mischung von gleichen Theilen altem, lockerem Lehm, nahrhaster Dammerde und seinem Riessande, worin sie vortressich gedeihen und köber 4 habe Schässe, nicht selten mit doppelter Wumenscheide, hervordringen. Sie

lieben in der Bachsthumszeit viel Baffer, und um so reichlicher, se wärmer die Witterung oder die Atmosphäre des Hauses ist. Die Bermehrung durch Zertheilung ist oft sehr schwierig, da sie selbst dei sehr starten Pflanzen nicht ohne bedeutende Berlehungen geschehen kann. Die getrennten Pflanzen mussen die zum Anwachsen in ein Warmbeet gestellt, beschattet u. nur sehr mäßig begossen werden, sonst gehen die verlehten Wurzeln leicht in Käulnis über. Will man durch künstliche Besruchtung Saamen gewinnen, so muß der schleimige Honigsselft durch behutsames Ausschlieben der Scheide entsernt werden, das mit die Fruchtsnoten nicht faulen. Die Saamen von No. 5 sind sehr schön, rund, schwarz, und haben einen hochorangelben, sammetsartigen Wulst.

### Streptanthēra; Drehbeutel.

Triandria Monogynia. Iridēae.

1. S. elegans Sweet, Bot. Cab. 1359. Schöner D. 24. Cap. — Ein neues, nahe mit Gladiölus ober Ixia verwandtes 3wiebelgewächs. Blätter schwerdtsormig, 5—6" lang, gerippt-gestreist. Schaft aufrecht, etwas gedogen, fast mit den Blättern gleich lang, mit einer 2—3 blumigen Blüthenähre. Die Blumenscheide zerreist an einer Seite, ist spis, 1 blumig, gestreist. Corolle 6theilig, regelmäßig, ausgebreitet, sehr schön, etwa 14" breit; Krontheile gleich, verkehrtzeirund-länglich, weiß, stumps, am Grunde mit einem großen, schwarzepurpurrothen Fleden, in welchem sich zu beiden Seiten am Rande ein gelber Fleden und in der Mitte ein rother Strich besindet; Antheren schwarzepurpurroth, gedreht. In Hadney, bei Herrn Loddiges.

Herr Loddiges cultivirt diese Pflanze in einem Capzwiebelbeete langs der Borbermauer eines Warmhauses, in sandiger Torf: und Heiderde; übrigens ist die Cultur dieselbe wie dei Anomatheca ober Geissorrhīza. S. cuprea Sw. wird eben so behandelt.

#### Streptocarpus f. Didymocarpus.

## Strobilanthes; Zapfenblume.

Kelch 5theilig. Corolle trichterförmig, die Röhre allmählich in einen glockenförmigen, bepaltigen Rand übergehend; Ranblappen gleich oder fast gleich, stumpf oder ausgerandet. Narbe pfriemenförm., eins wärts gebogen oder eingerollt. Capfel fast genagelt, 4 kantig-fäulen-förm., 2 fächerig, 4 saamig, 2 klappig; Saamen scheibenförmig, eckig.

Didynamia Angiospermia. Acanthacĕae.

1. St. scabra Nees, Bot. Reg. (1841) t. 32. Scharfe 3.; Ruellia Wall. † Oftind. — Stengel aufrecht, ästig, gegliedert, gleich ben Blättern und Kelchen mit turzen, steisen Härchen versehen, scharf. Blätter gleich ben Usten entgegengesetzt, ei lanzettförmig, an beiben Enden zugespist, gesägt, dunkelgrun. Blumen in turzen Endahren, schon, gelb, im Schlunde gestreift. Bracteen linien-lanzettförm., stumpflich.

Cult. f. bei Eranthemum ober Justicia. Sie machft in jedem leichten Boben gut, erzeugt jedoch schwer eine Fülle von Blumen, dem aber baburch abgeholsen wird, daß man die Pfl. in's Freie versetzt u.

sie zu einem biden Busch werden läßt, ober sie in kleine Topfe sett, bis zum herbst tuhl halt u. bann in's Warmhaus bringt. (S. Gar: tenzeit. von Otto u. Dietr. 1841 p. 256). St. sessilis Nees, Bot. Mag. 3902, aus Ostindien, mit sehr schönen, großen, lillafarb. Blumen, so wie mehrere andere Arten bieser Gattung können ohne Zweisel auf gleiche Art behandelt werden.

Strobilanthes Sabiniana f. Ruellia Sabin.

### Strophanthus; Strophanthus.

- Kelch 5 theilig. Corolle trichterförmig, im Schlunde mit 10 ungetheilten Schüppchen gekrönt, mit 5 spaltigem Rande. Stanb: gefäße mitten in der Kronröhre besestiget; Antheren pseilsörmig, gegrannt oder stachelspigig. 2 Fruchtknoten. Griffel sadensörm., an der Spige ausgebreitet; Narbe fast cylindrisch. Pentandria Monogynia. Apocynēae.
- 1. S. dichotomus DC., Bot. Reg. 469. Bot. Cab. 759. Sabelästiger St.; Echītes caudāta L.; Nerium caudat. Lam. h Ostind., China. Blüht zu verschiedenen Jahreszeiten. Stamm windend; Aste gadelförm., entgegengesett. Blätter entgegengesett, verstehrt-ei-lanzettsörm..elliptisch, sehr turz gespist-stachelspisig, ganzrandig, in einen kurzen Blattstiel verschmälert, glatt, 2—2½ lang. Blumen schön, meistens paarweise auf gadeligen Stielen, sast so groß, als bei Nerium Oleander; Krontheile gelb, am Grunde roth gestreist, lang geschwänzt. In Flottb., Cassel, Berl. u. a. D. 8 gm.

Dieser Zierstrauch wird in lodere, nahrhafte, mit & Flußsand gemischte Dammerbe gepflanzt, bei 10—15° W. im Warmh. unterhalten, im Sommer reichlich mit Wasser und Luft versorgt und durch Steckl. unter einer Glode im Warmbeete vermehrt.

### Strumaria; Aropflilie.

Scheibe wenig: ober vielblumig. Blumen in einer Dolbe ftehend. Corolle 6theilig, ausgebreitet, mit fehr kurzer Röhre. Staub: faben verwachsen. Griffel am Grunde kropfig oder spindelförmig, 3seitig, gefurcht. Capsel 3facherig. Saamen in doppelter Reihe. Hexandria Monogynia. Amaryllidea. Perennirende Zwiesbelgewächse vom Cap, meistens im Fruhl. bluhend.

1. S. angustifolia Jacq. ic. rar. t. 359. Schmalblattr. K. — Blatter linienförmig, flach. Dolbe fast 8blumig. Blumen weiß. Fruchtknoten oben 3 brufig. Der Kropf bes Griffels mit ben Staubsfäben verwachsen.

2. S. filisolia Jacq. ic. rar. t. 361. Bot. Reg. 440. Fabenblätte. K.; Leucojum strumos. Thb.; Imhosia filisol. Herb.; Crinum tenellum L. sil.; S. liliisol. D. Dr. — Blätter fabenförmig. Blumen weiß; Krontheile spit; Der Kropf bes Griffels nicht mit ben Staubsäden verwachsen.

3. S. gemmāta Ker, Bot. Mag. 1620. Anospende A.; Imhofia Herb. — Blätter langett-riemenförmig, fast sichelförmig, etwas gewimpert. Dolbe locker, ausgebreitet. Blumen weißlich, auswendig Bose's Danbb. b. Blumengartn. 3. Bb. 2te Aus. 29 rothlich; Krontheile fternformig ausgebreitet, fraus. Stanbfaben am Grunbe bes Geiffels befoftiget.

4. S. linguifolia Jacq. ic. t. 356. Jungenbfattr. K. — Blatter zungenförmig, gerundet stumpf, flach. Schaft stieltund, oben zusammengebruckt. Dolbe fast Sblumig. Blumen weiß; der Kropf des Griffels an beiden Enden zugespist und mit den Staubfaben verzwachsen.

5. S. rubella Jacq. ie. t. 358. Röthliche K. — Blätter linienformig, schief gebogen. Dolbe 6—10 blumig; Blumenscheiden violett, fast von der Länge der Blumenstiele; Blumen fleischfarb., etwas überhangend; der Kropf des Griffels an beiben Enben gespist,

mit ben Staubfaben bermachfen.

6. 8. spirklis Ker., Bot. Mag. 1583. Spiralform. A.; Hessea spiral. Berg.; Crinum tenellum Jacq. ic. t. 363. Bot. Rep. 92. — Zwiebel klein, so groß als eine Haselnuß. Blätter knienförmig, spiralförmig gekrümmt. Schaft etwas gebreht. Scheibe braun, Aklappig, Iblumen gekrümmt. Schaft etwas gebreht. Scheibe braun, Aklappig, Iblumen grundlichen länger als die Klappen der Scheibe; Blumen weiß, am Grunde grundlich und röthlich ober rosentoth.

7. S. stellaris Ker. Sternform. A.; Amaryllis Jacq. h. Schoenbr. t. 71.; Hessea Herb. — Blätter gerade, linienform. Scheibe vielblumig; Blumen flach ausgebreitet, sternformig, mit sehr kurzer Röbre, geruchlos, roth oder fleischfarbig; Krontheile abwechselnd

unterhalb ber Spige gebartet.

8. S. truncata Jacq. ic. t. 357. Abgestugte K. — Blätter zungenform., stumpf-gerundet, flach. Schaft etwas zusammengebruckt. Dolbe vielblumig. Blumen weiß, geruchlos, auswendig am Grunde geröthet; ber Kropf des Griffels mit den Staubfaben verwachsen, oben abgestugt.

Hierher gehören noch S. crispa Ker und unduläta Jacq., welche ich bereits unter Amaryllis beschrieben habe. Die obigen Arten können wie Amaryllis crispa behandelt, u. auch in den Cap-

Bwiebeltaften gepflangt merben. Bermehr. burch Rebenbrut.

### Struthibla; Spatenstrauch.

Kelch corollenartig, mit Dechblättern versehen, 4spaltig, in ber Mundung mit 8 Drufen. Isaamige, ausgetrocknete Beere. Tetrandria Monogynia. Thymelasae. Zierliche, immergrune, fleinblättrige Straucher vom Cap.

- 1. S. angustifolia Lam. Schmalblättr. S. Frühl., Sommer. Stengel aschgrau : braun. Blätter entgegengeset, aufrecht, linienförmig, auf bem Rücken Ifurchig. Uste zusammengesett, zottig. Blumen ocherweiß.
- 2. S. glábra L. Glatter S.; S. erécta Thb., Wendl. obs. t. 2. f. 10; S. tetragona Retz. Burm. Afr. t. 47. f. 1; S. tuberculosa Lam.; Nectándra tetrándra Berg.; Passerina dodecándra und tetragona L. Sommer, Herbst. Stengel 1—1½' hoch, wie die ganze Pflanze glatt; Afte 4 tantig. Blätte

lintienformig, treuzweise entgegengefent, rinnenformig, abstehenb ober

bachziegelig gelagert. Blumen feitenftanbig, weiß.

3. S. imbricata Andr. Bot. Rep. t. 113. Dachziegeliges S.; S. striata Lam. — Blätter eirund : lanzeutformig, Areihig und gebrangt flehend, gefurcht : gestreift, gewimpert. Blumen getblich, im Schlunde mit 4 Drufen.

4. S. juniperina Retz, Bot. Cab. 75. Machholberart. S.; S. erecta Sims Bot. Mag. 222; S. lúcens Poir. — Juni, Juli. — Der ganze Strauch glatt. Afte rund, bunn. Matter liniensförm., fpih, abstehend. Blumen zierlich, weiß soer röthbichemeiß, meis stens in der Mitte der Zweige den Blattern gegenüber stehend, stiellos.

5. S. nana L. Zwerg-S. — Juni, Juli. — Stengel 3-4" boch. Bilitter linienform, ftumpf, behaart. Bumen flig, in End-

buicheln, ocherweiß, auswendig röthlich.

6. S. ovāta Thb., Bot. Kep. t. 119. Bot. Cab. 141. Eiform. S.; S. lanceolāta Retx.; S. myrsinītes Lam. — Juni. — Stengel 2—3' hoch, gelblich; Afte runzlig, glatt. Blätter glatt, eirund, spiz, entgegengeset und 3fach stehend, 3—4" lang. Blumen zierlich, zahlreich, seitenständig, weiß, mit der Röhre fast 1" lang.

7. S. pubéscons Reis, Bot. Mag. 1212. Weichhaariger S.; S. virgāta Smith Exot. Bot. t. 46. — Sommer. — Stengel T—3' hoch; Uste undeutlich 4edig, weichhaarig. Blätter weichhaarig, linien : lanzettförmig, concav, gestreift, gewinwert, unten glatt, stiellos, entgegengesett, dachziegelig-treihig. Blumen winkeiständig, gelblich und braunröthlich, seidenhaarig, mit langer, dünner Röhre.

8. S. tomentosa Andr. Bot. Rep. t. 334. Filziger S.; S. chrysantha Licktenet. — Juni, Juli. — Blätter eirund, concav, schwielig, filzig, bachziegelig. Blumen gelb; Nectarium 12-

theilig.

9. S. virgāta L. Ruthenform. S.; S. ciliāta Andr. 8. c. 149. 139; S. lateriflora Horn.; S. longiflora Lam. Ill. t. 78. Burm. Afr. t. 147. f. 1. (als Bariet.) — Sommer. — Stengel 3—5' hod; Afte ruthenformig, etwas überhängend. Blättet langettsförmig, gestreift, bachziegelig, gewimpert. Blumen weiß ober gelblich, bei einer britten Bar. (Bot. Rep. 139.) roth, Abends wahlriechend; Bracteen längl., gewimpert, so lang als die Fruchtknoten. In mehrern Pflanzen- u. Handelsgärten. 4—6 3%.

Cultur u. Bermehr. f. Gnidia ober Brunia.

## Stylictium; Saulenblume.

Kelch Lippig. Corolle unregelmäßig, Sspaltig, ber Ste Einschnitt eine Lippe barstellend, welche gewöhnlich herabgebogen ist, die übrigen Einschnitte abstehend. Das Befruchtungefäulchen zuräckzebogen, in der Mitte zweimal gebogen, reizdar; Narbe stumpf, ungetheilt. Capfel Zfächerig; Saamen stügelhäutig. Gynandria Diandria. Stylideae.

1. S. adnatum R. Br., Bot. Mag. 2598. Bot. Cab. 1132. Angewachfene S. 4 Reuholl. Sommer. — Stengel vieltheilig, an 4" 2.9 \*

hoch; Afte einfach. Biktter linienformig, 8-12" lang, fpis. Die Blumen zierlich, blagrofenroth, an ber Spise ber Afte eine getheilte, fast ansisenbe Ahre bilbend. Capfeln mit ber Bafis angewachsen, linien=

formig, ber Sals berfelben furger als ber Relch. 6 m.

2. S. fasciculatum R. Br., Bot. Mag. 3816. Gebüschelte S. 4 Reuholl. Sommer—herbst. — Stengel fast ästig, 6—12" hoch, glatt. Blätter linienförmig. Ühren fast traubig, gestielt, glatt; Blumen zierlich, weißrosenroth. Capsel lanzettförmig. Die Stempelfäule biefer Art ist sehr reizbar, so daß sie gleich zur entgegengesetten Seite überspringt, wenn man ihre convere Seite mit einer Rabel berührt. Diese Reizbarkeit sindet mehr oder weniger bei allen übrigen Arten Statt. 8—16 M.

3. S. fruticosum R. Br., Bot. Cab. 171. Strauchart. S.; S. glandulosum Salisb. † Neuholl. Sommer. — Stengel straucheart., 1' hoch. Blätter schmal, linienform., glatt, herablaufenb. Blumen tlein, zierlich, hellroth, am Schlunde halb gektont, die Lippe mit

einem Unhangfel verfeben. 6 gge.

4. S. graminifolium Sw., Bot. Cab. 385. Bot. Reg. 90. Grasblätte. S.; S. serrulatum Rich.; Candollea serrulata Labill.; Ventenatia major Sm. 4 Neuholl. Sommer, Herbst. — Blätter schmal, linienförmig, spit, gezähnelt, grasartig. Ein brüsen: haariger, 1' hoher Schaft mit fast ährenförmiger Traube lieblicher, rosenrother Blumen; die Lippe mit einem Anhängsel versehen. In Flottb. 8 fl., Hamb., Berl. u. a. D.

5. S. laricifolium Rich. Lerchenbaumblättrige S.; S tonuifol. R. Br., Bot. Cab. 524. † 4 Neuholl. Mai—Aug. — Stengel
1½' hoch, oben brüsenhaarig, unter ber ppramibalischen Blumenrispe
mit gehäuften, linien sorstenförmigen, sein behaarten Blättern besetz.
Blumen sehr zierl., im Schlunde nack, sleischfarbig, am Grunde ber
Lappen bunkelroth; Lippe mit kleinen, gehörnten Anhängseln. In

Samb. 2 Mt.

6. S. scandens R. Br. Kletternbe S. 4? Neuholl. Sommer.
— Stengel kletternb. Blätter linienförmig, am Ende mit fpiralförm. Ranke, schmal. Blumen zierlich, rosenroth, größer als bei ben andern Arten, im Schlunde gekrönt, an der Lippe mit einem Anhängsel. Be-

fruchtungsfäulchen oben weichhaarig.

Man pflanzt diese Gewächse, beren es noch viele zierliche Arten giebt, in leichte, sandige Heibeerde, mit einer Unterlage zerstoßener Scherben, burchwintert sie in einem hellen, trocknen Glash. oder Zimmer bei 4—6° W. und giebt ihnen im Winter wenig Wasser. Die Vermehr. kann durch Saamen (welcher wie Erikensaamen gesäet wird), theils auch durch Wurzeltheil. (beim Umpflanzen im Frühl.) u. durch Steckl. geschehen. Die krautart. Stengel kann man nach der Blüthe zurückschneiden. Gegen anhaltenden Regen müssen diese Pflanzen desschützt werden. Mehrere Arten sind in den größern Handelsgärten zu haben. Wegen ihrer zierlichen Blumen sind noch zu empfehlen: S. carnosum Benth., mit lillafard. Blumen auf 2—3' hohem Schafte und gestielten, fast kreisrunden, fleischigen Blättern (4 Neuholl.); — S. hirsūtum Br., Bot. Mag. 3194, mit dichter, 1" langer Traube

rosa:purpurrother Bl. auf 9" hohem. Schafte u. linienform. Blättern (4 Neuholl.); — S. lineare Sw. (Ventenatia minor Sm. Exol. dot. 2. t. 67.), mit violett:purpurr. Bl. auf glattem Schafte u. zussammengedrückt:fadenförmigen, gezähnelten Blättern (4 Neuholl.); — S. amoenum Br., mit blaßrothen Bl., glattem Schafte und spatelsförm., langgespisten Burzelblättern (4 Neuholl.); — S. violaceum Br., Bauer Illustr. t. 5; mit violetten Bl., 1' hohem Schafte u. schmal-lanzettsörm. Burzelblättern (4 Neuholl.). Sie können ohne Zweisel auf obgedachte Weise behandelt werden.

## Stytolepis f. Podolepis.

# Stylophorum; Griffeltrager.

Relch 2blattrig, hinfällig. Griffel getrennt; Rarbe topfform., 4lappig. Capfel elliptifch, Ifacherig, 4flappig; Rlappen gurudgerollt.

Polyandria Monogynia. Papaveraceae.

1. S. cambricum Spr. Englischer G.; engl. Mohn; Papaver L., Smith Engl. Bot. t. 66; Meconópsis Vig. 4 England. Sommer. — Stengel 1—1½ hoch, vielblumig, eben. Blätter 3zählig, gestielt, halbgesiedert, stumpf gezähnt, etwas rauhhaarig. Blumen schön, gelb, fast so groß als bei Papaver Rhoeas; Capseln längl., gerippt, glatt. In mehrern Handels: u. Psanzengärten. 2—3 M. — Cultur wie bei Papaver nudicaule.

### Stypándra; Stypandra.

Blumenbede (Corolle) abstehend. Blumenstielchen gegliebert. Staubfaben oben wergartig-gebartet. Capfel 3facherig, 3flappig. Hexandria Monogynia. Asphodeleae.

1. S. coerulea R. Br., Blaue St.; Phalangium Pers. 4 Chili. Fruhl. ober Sommer? — Blatter schwerdtsormig. Blumen in

einer fehr langen Rispe, zierl., blau.

2. S. coarctāta R. Br. Verengerte St.; Phalangium Pers.; Caesia Spr. 4 Peru. Sommer? — Blätter unten gekielt, in ber Mitte verengert. Blumenstiele 2 spaltig gabelästig; Blumenstielchen fast bolbenständig. Blumen violett blau; Staubfaben in ber Mitte verbickt.

3. S. caespitosa R. Br. Rasenbilbende St.; Arthropodium Spr. 24 Neuholl. Frühl.? — Wurzelblätter schwerdtsorm., zusammengefaltet ober flach, scharfrandig. Blumen zu 3—5 in Dölbchen, blau, gleich ben Stielchen glatt, aufrecht. Stengel beblättert, 1½ hoch.

4. S. glauca R. Br., Graugeune St.; Arthropodium Spr. 24 Bei Port Jackson in Neuholl. Frühl. — Blätter alle getrennt, Zzeilig, linien-schwerdtförm., unten an einer Ranbseite zuruckgeschlagen. Blumen überhängend, zierl., blau, fast bolbenständig.

5. S. propinqua Cunn., Bot. Mag. 3417. Berwandte St. 24 Reuholl., zwischen Sandsteinfelsen. Frühl. — Blätter alle getrennt, etwas entfernt stehend, graugrun, steif aufrecht, mit geraden Rändern. Blumen schön, blau, überhängend. Ift nahe mit Ro. 4 verwandt.

6. S. umbellata R. Br. Dolbenbluthige St.; Arthropodium Spr. 2 Reuholl. Fruhl.? — Stengel 1½' hoch, beblattett. Biattet

fcmal-Anienform., am Rande eben. Blumen bolbentraubig, überhan:

gent, blau, gleich ben Stielchen glatt.

Diefe, noch sehr seltenen Pflanzen verlangen eine ähnliche Beshandlung, wie die nahe verwandte Gattung Arthropodium. Ein trockner, heller Standort im Lauwarmhause wird ihnen zuträglich seyn; auch darf eine flarke Unterlage zerstoßener Scherben unten im Topfe nicht fehlen.

#### Styphelia; Styphelie.

Relch 5theilig, mit 4 ober mehrern kurzern Bracteen umgeben, welche gleich bem Kelche eine fast pergamentartige Tertur haben. Corolle verlängert-röhrig, nahe am Grunde in der Röhre mit 5 haarbüschein versehen u. mit 5, sich zurückrollenden, oben gebarteten Randeinschwitten. Staubfäben in der Röhre befestiget, lang hervorzagend; Antheren linienkörm. länglich. 5 Schüppchen am Grunde bes Fruchttnotens. Fast ausgetrocknete Steinfrucht mit sester, beinharter Schaale. Pontandria Monogynia. Epacrideae. Zierliche, immergrüne, meistens aufrechte, neuholländisen Blättern u. einzeln winkelständigen, selten zu Zen stehenden, fast ansisenden Blumen, welche meistens im Frühl. erscheinen.

1. S. longifolia R. Br., Bot. Reg. 24. Bot. Çab. 1583. Langblättr. St. — Febr., Frühl. — Stengel aufrecht; Aftchen fein behaart. Blätter verlängert lanzettförmig, an der Spike geschmälert, oben etwas concav, am Rande eben, 2" lang, unten kaum 3" breit. Blumen nickend, 1" lang, gelblich blaßgrün; Antheren braun. In

Sadney.

2. S. triflora Andr. Bot. Rep. 72. Bot. Mag. 1297. Bot. Cab. 426. Dreiblumige St.; S. glaucescens Sieb., Spr. — Frühl.—Sommer. — Stengel aufrecht; Aftchen glatt. Blätter elliptisch: ober längl. alanzettsormig, flach, graugrun, bachziegelig, glatt, gauzeandig. Blumen bolbentraubig-genähert, auf 1—3blumigen Stielen; Eorollen 1" und barüber lang, rosenroth, an der Spise gelb, sehr blübsch.

3. S. tubiflora Smith nov. Holl. 45. t. 14. Bot. Cab. 1938. Röhrenbläthige St. — März, Apr. — Eine fehr schöne, 2' und barüber hohe Zierpflanze! Afte mit kurzen Flaumbaaren bekleibet. Plätter linienförm, ober schmal-verkehrtzeirundelinienförm., am Grunde geschmälert, glatt, langgespist, stachelspisig, oben schärslich, am Rande zurückgerollt. Blumen zahlreich, einzeln winkelständig, abstehend ober etwas überhängend, roth ober hellroth,  $1\frac{1}{2}$  lang, mit linienförmigen, bicht und kurz behaarten Einschnitten; Genitalien lang herausragend. In Lüttich 50 Kr., Hackney.

4. S. viridis Andr. Bot. Rep. t. 312. Grünblumige St.; S. wiridiflora Sieb., Rr., Sweet Fl. austr. t. 50. — Frühl.? — Stengel aufrecht; Aftchen mit kaum merklichem Filze bekleibet. Blätter verkehrt eirund: länglich, fast stumpf, stachelspisig, flach, abster hand, am Ande kaum scharf, oben glatt. Biumenstiele fehr kurz,

Ibumig; Blumen faft horizontal; Corolle faft 1" lang, grun.

Die Cultur und Bermehrung ift hiefelbe, wie bei Epacris und Leucopogon.

Styphelia aggregāta, cordāta, depréssa, divaricāta, patula, ramiflora u. serrulata f. Acrofriche. compácta, humifusa, prostrata uno tecta f.

Astroloma im Nachtrage.

Gnidium, interrupta, juniperina, lanceolata, parviflora u. polystachys f. Leucopogon.

pinifol. f. Stenanthera. cornifol. f. Trochocarpa.

### Stúrax: Storax.

Reld glodenform., fast gang, unterhalb. Corolle trichterform., 5 - 7theilig, mit kurger, am Relche befestigter Robre. 1 - 2faamige, lederartige Steinfrucht. 6-16 in ber Kronrohre befestigte Staub: faben, mit langlich : linienform. Untheren. Decandria Monogynĭa. Ebenacĕae.

1. S. grandifólium Ait., Bot. Cab. 1016. Großblätte, St.; S. officinale Wall. & Carolina, Georgien. Sommer. - Blatter vertehrt : eirund, an 4" lang, 21" breit, unten mit Sternharchen be: Bleibet, ftumpf, gangrandig. Blumen einzeln, auf Iblumigen Stielen,

weiß, fehr zierlich, wohlriechend.

2. S. laevigatum Ait., Bot. Cab. 960. Glattblattr. St.; S. glabrum Cav.; S. americana Lam.; S. laeve Walt. to Birgin., Carolina. Sommer, Berbft. — Blatter eirund:langl., langgefpist, glatt, mehr ober minder gefagt. Blumen zieel., weichhaarig, einzeln ober paarweife wintelftanbig, weiß, meiftens mit 8 Staubfaben. In Samb. u. Flottb. 21 DE.

3. S. officināle L., Bot. Cab. 928. Cav. ic. t. 188. f. 3. Lam. IU. t. 369. Hayne Urzneigew. 11. t. 23. Nees Offis. Pfl. t. 210. Achter St. h Levante, Sprien, Griechens. Juli, Aug. -Ein 10 - 25' hoher Baum, aus beffen Rinde burch Aufrigen bas achte Storar-Gummi gewonnen wird. Blätter eirund, gangrandig, kurgstielig, unten weichhaarig. Blumen in einfachen Trauben, werk, weiß, wohlriechend. In hamb. 1 Mf.

Diefe, wegen ihrer lieblichen Blumen empfehlenswerthen Gehölge bauern in England u. Gubbeutschland an schupreichen Standorten im Freien. Wir mussen sie in Topfe pflanzen und am fraffpeien Orte durchwintern. Man pfl. sie in fette, mit etwas Moorerde und Sand gemischte Rafen: oder Dammerde, u. vermehrt fie (wiewohl langfam) durch Ableger. Frischer, ameritan. Saame wird gleich nach Empfang in Raftchen gefaet und mit benfelben im talten Glashaufe schattig: geftellt.

### Succisa: Abbiff; Succife. (Cephalaria Schrad.)

Bullblattchen bachziegelig, in die Spreublattchen bes Kruche bodens übergebend. Corollen Afpaltig. Saamen Afeitig, mit ein: fachen Spreublätichen ober Borften gefront. Bluthenstand wie bei Asterocephălus u. Scabiosa. Tetrandria Monogynia. Dipsaceae.

1. 8. alpīna Spr. Alpen: S.; Scabiosa L.; Cephalar. Schr. 4 Europ. Alpen. Juli, Aug. — Stengel 4—7' hoch, gestweift, filgig. Blätter entgegengesett, gesiedert, 1—2' lang; Blättchen langettsom., gesägt, 4—8" lang, glatt, herablausend. Blumentopfchen jahlreich, langstielig; Corollen gleich, blasgelb; Spreublättchen langsgesvist, weichbaarig, schwärzlich. In vielen Handelsgärten. 2—3 M.

gespist, weichhaarig, schwärzlich. In vielen Handelsgärten. 2—3 M.
2. S. centauroides Spr. Flodenblumenart. S.; Scabiosa
Lam.; Cephalaria Coult. Dips. t. 1. f. 8; Scabiosa transylvan. All. ped. No. 504. t. 48; Sc. ambrosioid. Smith et
Sibth. Fl. graec. t. 103; Sc. laevigäta Waldst. et Kit.;
Cephalar. laevigäta Schr. 4 Sübeuropa, Orient, Sibir. Juli,
Aug. — Stengel 1½—2' hoch, rund. Blätter halbgesiedert, etwas
rauhhaarig, gewimpert; Lappen herablausend, länglich, ganzrandig.
Blumen in sast tugelrunden Köpschen; Corollen sast gleich, gelb. Die
äußern Spreublättehen stumps, die innern langgespist.

Siether gehören als Barietaten: β) Scab. corniculata Rchb. pl. crit. 4. t. 315. Waldst. et Kit. l. c. t. 13. — γ) Sc. uralénsis Murr., Rchb. l. c. 4. t. 314 u. δ) Sc. coriacĕa W.,

cretacĕa Bieb.

3. S. leucantha Spr. Weißblumige S.; Scabiosa L., Rehb. l., c. 4. t. 356; Cephalaria Schrad., Coult. Dips. t. 1. f. 9. 4 Sübeuropa, Orient, Sibir. Juli—Sept. — Stengel etwa 3' hoch, runblich. Blätter halbgefiedert; Lappen linienförm. oder länglich, herablaufend. Blumentöpfchen fast Lugelig, weiß. Die äußern Spreublättchen angebrückt, seidenhaarig, stumpf, die innern taum gespist. In mehrern Handels: u. Pflanzengarten. 2—3 99.

Siether gehören als Barietäten: β) Cephalaria leucanthema Roem et Schult. — γ) Scab. albéscens W. u. Sc. leucántha

Scop.

4. S. tatarica Spr. Tatarische S.; Scabiosa Gmel. sib. t. 1; Cephalaria Nohr.; Scab. elāta Rchb. pl. crit. 4. t. 301. (nicht L.); Cephal. elāta Schr.; Scab. atrāta Lag. 4 Sibir., Caucas. Sommer. — Stengel 8—10' hoch, gestreift, unten gleich ben Blattstielen mit abwärts gerichteten Haaren bekleidet. Blätter gestebert, zottig. Blättchen herablausend, oval-lanzettsörmig, gesägt. Corollen gestrahlt, gelb. Spreublättchen feingespiet.

Bar.: Scab. altissima Mill., gigantea Ledeb. mit hohe:

rem Stengel.

Cult. u. Bermehr. f. bei Scabiosa.

#### Suprāgo f. Liatris.

# Sutherlandia; Sutherlandie.

Relch 5 zähnig. Fähnch en ber Corolle ohne Schwielen, mit zurückgefalteten Seiten; Rachen länglich, fürzer, als das Fähnchen; Flügel sehr kurz. Narbe an der Spige des Griffels. Griffel hinten der Länge nach, vorn unter der Spige queer gebartet. Hulfe aufgeblasen, rauschend. Diadelphia Decandria. Leguminosae.

1. S. frutescens R. Br. Strauchart. S.; Colutea L., Mill. icon. t. 99. Bot. Mag. 181. 7 Cap. Sommer - Herbft. - Ein

fehr fconer, 3—6' hoher, aufrechter Bierstrauch! Afte feibenhaarig. filzig, grauweiß. Blatter gesiebert; Blattchen elliptisch=langlich, Blein, oben buntelgeun, glatt, unten grauweiß : seibenhaarig : filzig. Blumen prachtig, buntelroth, traubenständig. In vielen Sandelsgarten. 4—6 982

Bariet.:  $\beta$ ) incāna E. Mey. u.  $\gamma$ ) microphylla DC.

Dieser Halbstrauch wird im Topfe u. warmen Mistb. aus Saamen erzogen, in lockere, mit etwas Flußfand gemischte Lauberde gepsi., bei 4—6—8° W. im hellen Glash. oder Zimmer durchwintert, wegen leichter Fäulnis der Zweige sehr mäßig begossen, u. damit er bei mikder Witterung viel atmosphärische Luft genießen könne, nahe zum Senster gestellt. Im Sommer stellt man ihn in's Freie u. pst. auch einige Exemplare in's freie Land, woselbst sie zu starken Büschen werden und viel prachtvoller blühen. Diese Exemplare lassen sich aber, wenn man sie auch sorgsältig wieder in Töpse pflanze, sehr schwerdwintern; daher muß man jährlich junge Pflanzen aus dem Saamen anziehen.

## Swainsonia; Swainsonie.

Kelch 5 zähnig. Fähnchen ber Corolle ausgebreitet, groß, am Grunde 2 schwielig; Nachen stumpf, etwas langer als die Flügel. Narbe an der Spige bes Griffels. Griffel hinten der Lange nach gebartet, vorn ungebartet. Hulfe strogend. Diadelphia Decan-

drĭa. Leguminōsae.

dia

ii.

10.5

91

1

Ι.:

#

۵

1

Ċ

Ė

::

ŧ

1

::

8

1

i

!

٢

1. S. coronillaesolia Salisb., Bot. Mag. 1725. Bot. Cab. 1642 (weißtl. Bar.) Kronwickenblättr. S.  $\dagger$ 4 Neuholland. Sommer, Herbst. — Stengel staudig, aufrecht, 3-6' hoch, gran, glatt. Blätter 9-11 jodig gesiedert, glatt; Blättchen klein, oval, stumpf, kleiner als bei den folgenden Arten. Blumen sehr schön, traudenständig, hellviolett=purpurroth. In Hamburg, Flottb., Herrenbausen, Ersut, Oldend., Dresd. u. a. D.  $8-12\,$ M. Die Bariet. mit weißen Blumen in Flottb. u. hamb. 8 fl., Elisensruhe u. a. D.

mit weißen Blumen in Flottb. u. hamb. 8 fl., Elifenbruhe u. a. D. 2. S. galegifolia R. Br., Geißrautenblättr. S.; Vicia Andr. Bot. Rep. 139; Colutea Sims Bot. Mag. 792. 5,4 Neu-Cambrien (Neuholl.). Juni—Herbst. — Stengel staudig, aufrecht, glatt. Blätter 9jochig gesiedert; Blättchen oval, fast ausgerandet, glatt. Blumen in kurzen Trauben, schön, scharlachroth; der Stiel der Hussellumer als die bleibenden Staubfäben. In Flottb. 1 Mt., Elisenbr. 12 M.

3. S. lessertiaefólia DC. Lessertienblättr. S.; S. astragalifólia Hort. (als Bariet.) 4 $\dagger$  Sübküste Neuhollands. Juni—Aug.
— Stengel fast krautartig, aufrecht. Blätter 6—7 jochig gesiedert; Blättchen elliptisch-längl., stumpflich, in der Jugend grau-weichhaarig, im Alter glattlich. Afterblätter eirund, stumpf. Blumen traubensständig, zierlich, weiß, kleiner als bei No. 1 u. 2. Hüsse sehr kurzsstielig.

Diese hübschen Zierpflanzen werden in nahrhafte, mit & Flußsand gemischte Lauberde gepflanzt, bei 3—6° B. im hellen, luftigen Glast. oder Zimmer nahe am Fenster durchwintert, im Winter mäßig bez goffen, im Frühl. mit unverletzen Wurzeln in größere Töpse gepfl.

und foaterbin in's ffpeie gefiellt. Bermehr b. Stedl im laumarmen Mitbeete. Man tann auch, wie bei Sutherlandia erwähnt ift, einige Eremplare fur ben Sommer in's freie gand pflengen, wofelbst fie praditvoll bluben.

#### Swertin: Swertie.

Reld bis jur Baffe Scheilig. Corolle rabformig, btheilig, im Schlunde bartig. Griffel 2theilig. Capfel I facherig, Eflappig.

Pentandria Digynia. Gentianeae.
1. S. perénnis L., Jacy. Fl. austr. t. 243. Schlache's Handb t. 58. Engl. Bot. 1441. Ausbauernde S. 4 Schweiz, Oftert., Frankt., Deutschl., auf Mpen. Juli, Aug. - Stengel bis 1" und barüber boch, mit entgegengefesten, ei : langettform , glatten, gang: randigen Blattern. Burgelblatter langlich elliptisch ober oval, geftielt. Blumen in einer lodern Enbtraube, gierl., blau, punctirt. In Sam: burg 1 Mt.

Sie bauert im Freien, liebt einen schattigen Stanbort und einen feuchten, mit etwas tehm u. Moorerbe gemischten Sanbboben. Bermehrung wie bei Gentiana. In frengen Wintern verlangt fie bei

mangelnber Schneebede einigen Schut gegen ben Froft.

# Sumphoria: Symphorie: St. Vetersitrauch.

Relch 4 - 53ahnig. Corolle fast glodenförmig, abgefürzt, 5: spaltig. Narbe tugelrund. 4fächerige Beere. Pentandria Mo-

nogynĭa. Caprifoliacĕae.

1. S. racemosa Purch, Bot. Mag. 2211. Bot. Cab. 230. Tranbige S.; Peristrand; Symphoricarpos leucocarpus Hort. to Canada. Juli. - Ein Schoner, febr bujdiger, 3-5' bober Bierfrand. Blätter entgegengesett, glatt, verkehrtzeirund und opalzeirund, Rumpf, unten graugrun, gangrandig. Blumen fleischfarbig, Bein, in unterbrochenen Trauben. Beeren weiß, fugelig, gablreich, oft fo groß, wie eine kleine Rirfche, von perlenahnlichem, fehr fconem Aufeben. 2-3 9%.

2. S. vulgāris Dietr. Gemeine S.; St. Petersstande; Symphoria glomerāta Pursh, Dill. Elth. f. 360; Symphoricarpos vulgar. Mich.; Louicera symphoricarpos L., Schmidt's Oftere. Baums. t. 115. † Birgin., Carolina. Aug. — Det. — Ein bufchiger, 2-4' hoher Strand, welcher fich oft fart durch die fort: laufenden, wurzelnden Ranten ausbreitet und vermehrt. Blatter zwei: reihig=entgegengefest, gestielt, rundlich ober rundlich eiformig, ftumpf, weichhaarig ober glatt, gangrandig. Blumen flein, grunlich : weiß ober röthlich, in fleinen, seitenständigen Tapfchen. Beeren röthlich : weiß, Blein. An beschütten, etwas schattigen Orten bleiben die Blätter ben größten Theil bes Winters hindurch grun, um welche Zeit auch bie Beeren ein hubsches Unsehen geben. 1-2 992, eine buntblattrige Bar. 4 m.

Beide Arten sind in allen Handelsgarten au baben; sie gebeiben in inder Lage u. in jedem Gartenboden, werden baufig in den Strand: gruppen ber Luft-Anlagen gepflanzt und leicht burch Bertheilung flarter

Bufche, burch Steell. u. Ableger vermehrt.

Symphoria montana Spr. (Symphoricarpos Kth.), welche in einigen Pflanzen : Catalogen als ein harter Strauch aufgeführt ift, Commt aus Merico, hat eirunde, spihe, weichhaarige Blätter und fast ansigende, fast gehäufte, enbständige Blumen. Ich habe mich von bessen Ausdauer in unserem Clima noch nicht überzeugt.

### Symphytum; Schwarzwurzel.

Relch Stheilig. Corolle röhrig, cylinbrifch, am Schlunde bauchig erweitert, einwendig mit 5 pfriemenformigen Zahnen geschloffen, am Rande 5 lappig. Narbe einfach, stumpf Ruschen (Saamen) ein

főrmig. Pentandria Monogynia. Boragineae.

1. S. asperrimum Bieb. Schärsste S.; S. asperum Lepech., echinātum Ledeb. 4 Caucasus, an Bachen. Mai—Juli, Aug. — Stengel aufrecht, rund, gestreift, saftig, ästig, 3—5' hoch, stechende steisborstig. Blätter herze, eis und lanzettsörmig, langgespist, gestielt, ganzrandig, runzlig, sehr scharsborstig strieglig, groß, die obern entzgegengeset, sast ansügend. Blumen sehr schön, himmelblau u. purpurröthlich, mit glockenförmigem Rande, in gipfelständigen, Unfangs zurückgerollten Trauben. In den meisten Handelsgärten. 2 gm.

Diese Pflanze eignet sich gleich ben übrigen Arten zur Anpflanzung in Lust : Anlagen. Das Kraut kann mehrmals im Sommer geschnitten u. als ein vortreffliches Futter für das Rindvieh, besonders

für Milchfühe benutt werben.

ı

2. S. caucasicum Bieb., Sweet Br. Fl. Gard. t. 294. Caucasische S. 4 Caucasus. Juni, Juli. — Stengel 1½' hoch, aufrecht, ästig, eckig, rauhhaarig. Blätter eirundelanzettsörm., halb herablaufend, langgespiet, aangrandig, rauhhaarig, die obersten entgegengesett. Blumen sehr schön, traubenständig, Anf. röthlich, dann himmelblau; die Röhre so lang als der Kelch; der Rand glockenförmig.

3. S. coccineum Hort. Scharlachrothe S. 24 —? Mai-August. — Scheint nur eine Barietät von S. officinale zu seyn. Stengel 1½—2' hoch, ästig, steishaarig, oben durch die herablausenden Blattstlächen gestügelt. Blätter lanzett: u. eislanzettförmig, ganzrandig, spis, runzlig, scharf, die untersten gestielt, die obersten entgegengesest, ansisend. Blumen schön, dunkel scharlach: purpurroth, traubenständig.

In Flottb. 6 fl.

4. S. cordātum Waldst. et Kit. pl. Hung. t. 7. Rohb. ic. t. 395. Herzförm. S.; S. cordifol. Baumg., pannonicum Pers. 4 Ungarn, Frankr. u. s. w. Mai—Juli. — Stengel aufrecht, einfach, etwa 1' hoch, fast eckig, scharsvorstig. Blätter herzförmig, eirund, langgespist, ganzrandig, gestielt, stelf u. kurz behaart, die oberssten ansshend, fast entgegengeset. Blumen zierlich, ocherweiß ober weißlich: gelb, in kurze Arauben geordnet, am Rande erweitert. In mehrern Handelsgärten. 2—3 M.

Bariirt mit mehr ober minder behaarten Blattern.

5. S. orientale L. Drientalische S.; S. tauricum W., Rehb. ic. 422. Bot. Mag. 1787; S. bullatum Horn., Bot.

Cab. 1862. (ale Barietaten). 4 Bei Conftantinopel, an Badben, Ungarn, Caucafus, Krubl.-Sommer. - Stengel 1-14' u. barüber boch, aftig. Blatter geftielt, eirund, fpis, etwa 5" lang, 21" breit, fcarf behaart. Blumen zierl., weiß, traubenftanbig. 2-3 9%. Barietat S. tauricum hat größere Blumen und herzförm., gestielte Blätter.

6. S. tuberösum L., Jacq. obs. t. 63. Engl. bot. 1502. Anollige G. 24 Subbeutschl. Apr., Mai. - Stengel aufrecht, einfach, oben 2fpaltig, edig, fcharf behaart, 1' hoch. Blatter eirund : langlich, gangrandig, in einen turgen Stiel verschmalert, theils herablaufend, Die oberften entgegengesett. Blumen fo groß als bei S. officinale, blaggelb, zierlich, traubenftanbig. Burgel knollig. In Flottb., Samburg (2-4 fl.) u. a. D.

Diefe Pflanzen gebeiben im Freien in jedem nahrhaften, etwas lodern Boben; fie lieben im Sommer viele Feuchtigfeit, und werben

burd Burgeltheil. u. Saamen vermehrt.

## Syringa; Flieder; Lilat; Springe.

Reld 4fpaltig. Corolle trichterformig, mit 4 concaven Gin= fcnitten. Capfel 2facherig, 2flappig. Saamen mit bautigem Rande. Diandria Monogynia. Oleinae. Bierftraucher mit geftielten, entgegengefesten, glatten, gangrandigen Blattern und febr ichonen Blumen in reichen, fraufformigen Enbrispen.

1. S. chinensis W. Chinefischer F.; S. dubia Pers., media Dum. - Cours., rothomagensis Hort.; Lilac rothomagens. Ren., Duh. Arb. ed. nov. 2. t. 63. — China. Mai. — Ein fehr prachtvoller, 6-10' bober, fcblant : aftiger Bierftrauch! Blatter eirund und ei-langettformig, langgefpitt, ohne ben Stiel 12-2" lang, 9" bis 1" 3" breit. Blumen roth ober rothlich : lilla : farbig, großer als bei ben übrigen Arten, in großen, oft 1' langen, bichten, burch ihre Schwere oft übergebogenen Rispen, febr mohlriechenb. In allen Handelsgarten. 3-6 mg.

2. S. Josikaēa Jacq. fil., Rchb. pl. crit. t. 1049. Bot. Reg. 1733. Josifaischer g.; ungarischer g.; S. vincetoxifol. Baumg. — Ungarn, Siebenburgen, an Felsen. Juni, Juli. — Ein febr ichoner, bicht beafteter Strauch, welcher an einem etwas beschützten Stanborte u. in fettem, loderem Sanbboben 8-10' u. baruber hoch wird. Afte aufrecht, fteifer u. bider als bei S. vulgaris, hellbraun, weißgrau punctirt, glatt. Blatter entgegengesett, langlich = oval ober oval, spis, 5 — 7" ohne ben (9" langen) Stiel lang,  $2\frac{1}{2} - 3\frac{1}{2}$ " breit, oben febr dunkelgrun, glanzend, etwas runzlig, unten febr blaß grau: lich-grun, glatt. Blumen lillafarbig, fcon, in langen, etwas lockern, aufrechten Rispen, welche oft 1' lang find u. in ben obern Theilungs: winkeln ber Ufte ftehen. In Flottb. u. Samb. 1 Det., Caffel u. a. D.

Diefe Urt macht einen guten Effect auf fleinen Rafenflachen.

3. S. persica L., Schmidt Baumz. t. 78. Bot. Mag. 486. Persischer, F.; S. capitata Gmel.; Lilac pers. Duh. arb. ed. nov. 2. t. 62; Lilac minor Moench. — Perfien. Mai, Juni. — Diefer schone, bufchige Strauch wird 4-6' u. barüber boch. und bat bunne, schlante, mit ben reichen Bluthenrispen schlaff überhängende Afte. Blätter ohngefähr halb so breit, als bei Ro. 1, langettförmig, spis, buntelgrun, glatt. Die Blumen haben die mittlere Größe zwisschen benen von S. chinensis u. vulgaris, einen schwächern Wohlgeruch, und sind hellroth, lillafarbig oder weiß. In allen Handelse gärten. 3—4 3%.

Bariet.: 6) laciniata Hort., Bot. Cab. 1107. Mit fiederform., eingeschnittenen Blättern, u. 7) pteridifolia Booth's Catal.
1841. Mit stügelfarrnähnlichen Blättern. In Flottb. 4 Mt.

Die perfische G. ift vorzuglich jum Treiben geeignet.

4. S. vulgaris L., Schmidt l. c. t. 77. Lam Ill. t. 7. Gemeiner F.; Lilat; Sprene; Lilac vulg. Gaertn. — Persien; jest aber in Europa fast einheimisch. Mai. — Ein sehr bekannter, wegen seiner großen, sehr wohlriechenden, aufrechten Blumensträuße u. lange grün bleibenden Blätter allgemein beliebter, 10—15' haber Strauch. Blätter herzsörm., oft auch fast eirund, langgespist, größer als bei No. 1. Blumen weiß, roth, steischsfard., purpurroth, bellblau, tillafard., violettblau, gelblich u. s. w. In allen Handelsgärten. 2—3 M.

Außer ben-erwähnten Barietäten giebt es noch folgende:

a) flore rubro major ober grandistora Hort. (Litas de Marly), mit prächtigen, sehr großen, roth violetten Blumensträußern. In Flottb. 1 Mt. 4 fl., "Hamb. 8 fl., Cassel 6 ff., Luttich 1 Fr.;

b) fl. semipleno, mit halbgefüllten, weißen Bl. In Flottbed,

Luttich 6 Fr., Caffel;

c) fl. variegatis, mit bunten Blattern. In Flottb. 11 Mt.;

d) sibirica, gedrungener, großblättr. (Booth's Catal.). In Flottb. 8 fl.;

e) virginalis (Boothe's Catal.), mit remweißen, großen Blu:

men. 1 Mt. 4 fl.

Der gemeine Flieber tann in ben Luftgarten nicht leicht zu viel angepflangt werben; benn er gebeihet in jedem Mittelboden, ift am früheften u. am fpateften grun, feine fconen Blatter werden nie von Infecten gernagt und feine prachtvollen Blumenrispen gewähren im Mai einen unübertrefflich : reizenden Anblick. Er läßt fich auch zu Beden benugen und tann in den Luftgarten theils gruppenweise auf Rafenflachen, theils in Berbindung mit andern Geftrauchen, namentl. mit Mespilus oxyacántha fl. rubro u. albo pl., Pyrus prunifol. und spectabilis, Cytisus Laburnum und alpinum u. a. gleichzeitig bluhenden Arten gepflanzt werben. Ginen fehr fchonen. Anblick gewährt ein baumartig gezogener Flieder, auf beffen Krone Barietaten von verschiebenen Farben gepfropft find. Die Bermehrung gefchieht fowohl (bei allen Arten) burch Ableger und Sproglinge, als auch burch ben Saamen. Letterer wird gleich nach ber Reife auf ein fehr loderes Beet gefaet, 8-10 " bid mit leichter, vegetabilifcher Erbe bedeckt und gegen den Frost durch eine Laubdecke geschütt. folgenden Frühl. keimt der Saame, und die jungen Pfl. werden im 2ten Jahre in Die Pflangichule verfest. Dft erhalt man burch Mus: faat Barietaten, jedenfalls aber die schonften, am reichsten blubenben Eremplare.

(Jane)

No. 1, 2 u. 3 werben auf gleiche Art angepflanzt u. behandelt; übrigens lieben fie eine etwas befchütte Lage u. einen maßig feuchten, ladern u. nabrhaften Boben.

Das Treiben des chinesischen u. persischen Flieders. Um gute, buschige Exemplare zum Treiden zu erziehen, pflanzt man im Frühl. junge Wurzelschöfel. oder Ableger 3' weit von einander auf ein sonniges, tief gegradenes u. gut gedüngtes Beet. Hier beschneidet man sie Uns. start, und jährlich so viel, als nöthig ist, um niedrige, buschige, mit reichlichen Blüthenzweigen versehene Spemplare zu erlangen. Auch darf bei trocknem Wetter das Begießen nicht verfäumt werden. Im herdste des 3ten oder 4ten Jahres, nachdem die Sträucher start genug sind, werden sie herausgenommen und an einen beschützten Ort eingesschlagen. Im März pfl. man sie in angemessene Töpse in eine fette, grob gesiebte Wissbetz oder Düngererde und sent die Töpse (welche nicht viel weiter als der Durchmesser den Kurzeln seyn müssen) an einen warmen, sonnigen Ort die an den Rand in die Erde, woselbst sie nach Bedürsnis begossen werden.

Wenn Frost eintritt, werben bie Töpfe mit Laub bebeckt. Schon im November kann man einige Exemplace nahe an die Fenster bes warmen Zimmers ober Treibhauses stellen, u. bei 10—15° (nach und nach gesteigerter) Wärme, Begießen und Bespriken mit lauwarmem Wasser, wenn die Witterung gunstig u. heiter ist, im December ober Januar zur Blüthe bringen. Im Januar und Februar ist jedoch das Treiben erfolgreicher, als wenn man so früh damit beginnt. Wenn die ersten Blumen sich entwickelt haben, mussen die Sträucher in eine kublere Temperatur gebracht werden, damit die Blumen dunkler sich

farben u. nicht zu fruh abfallen.

Auch der prächtige Marly-Flieder (Lilas de Marly), von dem man durch Oculation auf S. vulgāris niedrige Kronftamme anzicht u. auf obgedachte Weise in Töpse oder in ein Etdbeet des Treibhauses pfl., läst sich gut treiben; die Krone muß aber nahe unter dem Glase stehen, die Atmosphäre muß seucht erhalten "u. die Wärme kam (im Kall man ein eignes Treibhaus dafür hat) die zu 24° R. nach und nach gesteigert werden. Die hervorgetriedenen Blumen erhalten in solcher Wärme eine weiße Farde. In der Gartenzeit. von Otto und Dietr., Jahrg. 1834, p. 378 u. ss. besindet sich eine ausschrliche Angabe der Treibmethode des Herrn Watthieu zu Belleville bei Paris.

Eine neue Art Flieber (Syringa Emodi Wall., Royle Ill. 1. t. 65. f. 2.) ist zu Kamaon in ber Nähe bes himalaya: Gebirges gesunden u. in England bereits eingeführt worden. Der Strauch wird 8—10' hoch und trägt purpursarbige Blumen, sast wie bei S. Josikaea. Höchst wahrscheinlich wird er hart genug senn, das norddeutsche Elima zu ertragen.

### Syzygium; Chibgium.

Relch mit verkehrt = eiform. Röhre und fast gangem ober ausges schweift = gelapptem Rande. 4—5 rundliche, haubenförmig = verwachsene und gleichsam einen häutigen, sich rund umher trennenben und abfallenden Deckel barftellende Kronblätter. Narbe einfach. Ifächerige

Beere mit einem ober wenigen, Augeligen: Saunten. Iconbudrin

1. 19 Sec. 20

Monogynia. Myrtaceae.

1. S. zeylanicum DC. Zeylonisches G.; zeylonische Myrte Myrtus zeyl. L., Herm. Zeyl. 435. in Zeylon: — Stamm baums art. Blätter eirund, langgespist, lederart., oben glängend, und einges brückt : punctirt, fast gestielt, antgegengesest, von angenehmem Citronnengeruche. Blumen klein, weiß, wohlriechend, in winkel: u. gipfelsständigen, afterdoldigen Rispen. Die weißen Beeren werden in Zeylon gegessen. — Cultur wie bei Eugenia Pimenta.

### T.

# Tabernaemontana, Tabernamontane.

Keld Spaltig. Corolle präsentirtellerförm, im Schlunde mit Gewölbschuppen geschiossen, mit Stheiligem Rande. Antheren pfeibsbemig. Narbe schilbsvenig. Saamen mit einer martigen Sub-

stanz ungeben. Pentandria Monogynia. Apocyneae.

1. T. alba Mill. Beiße A.; T. citrifol. Jacq. amer. t. 175. f. 13. h Beftinden. Gommer — Herbst. — Blätter längt. eierund, langgespist, entgegengeset, glanzend, fast leberartig, wellenförmig. Blumen schon, wohlriechend, weiß, in End Dolbentrauben; Kelchzähne spis.

2. T. citrifolia L., Lam. Ill. t. 170. f. 1. Gitronenblätte.

2. T. citrifolia I., Lam. IU. t. 170. f. 1. Gitronenblätte. 2. h Jamaita Sommer. — Blätter geftielt bid, eislanzettförm., gangrandig, glatt, langgespitt, 4—6." lang, wellenförm., glanzend. Blumen schön gelb, wohlriechend, in wintelftändigen Afterdolben. In

Samb. 2 Mf., Berl. u. a. D.

3. T. coronaria W., Bot. Cab. 406. Getrönte T.; T. divaricāta R. Br. (als Bar.?); Norium coron. Ait., Jacq. ic. rar. t. 52; N. divaricat. L. h. Oftind. Frühl.—herbst. — Ein sehr schöner; gabelästiger, glatter dierstrauch! Blätter entgegengesetz, kängl., langgespist, lederart., glatt. Blumenstiele sast gepaart, 1—3: blumig, gipsel u. achselständig; Blumen weiß, ziemlich groß, sehr wohlriechend, schön, mit verlängerter Röhre. Eine Bariet. trägt prächtige, gefüllte Blumen. In vielen handelsgärten. 8 M.

4. T. discolor Sw. Zweifarbige T. h Jamaika. Sommer? — Blatter ei : lanzettform., glatt, mit verschiebenfarbiger Unterfläche.

Blumen weiß geiblich, auf 2blumigen, wintelftanbigen Stielen.

5. T. laurifolia L. Lorbeerblättr. A. in Brasil. Sommer. — Blätter oval, ganzrandig, glatt. Blumen auf wenigblumigen Stielen, klein. gelb: Kelcheinschnitte Kumpf.

tlein, gelb; Keldeinschmitte stumpf.
6. T. persicarifolia Jacq. ic. rar. t. 320. Pfirsichblätte. T.; T. multiflora Smith? † Mascaren-Jus. Sommer? — Blätter lang : langettförm., an beiben Enden langgespist, unten blaß. Blumen traubenständig, ocherweiß.

Es giebt noch mehrere schöne Arten, 3. B. T. coriacea (macrophylla), grandisol., orientalis (crispa), odorāta, speciōsa

u. undulata, melde aber noch in beutschen Garten fehr felten ober gar nicht vorhanden find. Die Gult. ift biefelbe, wie bei Cerbera; in ber Bachsthumsperiode lieben fie eine feucht : warmte Atmosphare u. einen Stand im Lobtaften. Bermafit. b. Steckl.

Tabernaemontana Amsonia u. angustifol. f. Amsonia.

### Tacsonia; Zacionie.

Relch mit langer Robre u. 10lappigent Ranbe; ber Schlund mit einer schuppigen Saut verseben; übrigens ift ber Character u. ber Buche wie bei Passistora. Monadelphia Pentandria. Passifloreae. Strauchartige Rletterpflangen.

1. T. lanata Juss. Ann. Mus. 6. t. 59. f. 1. Bollige I. Meugranaba. Sommer. — Blatter herzform. langl., unten gleich ben Aften roftfarbig : wollig. Blattstiele u. Blumenftiele verbickt. men fcon, weiß, mit 3fpaltiger Bulle u. 3" langer Reichrohre.

2. T. manicata Juss. l. c. t. 59. f. 2. Gearmelte I.; Passiflora Pers. Peru. Sommer. - Blatter unten fast filgig, über bie Mitte 3fpaltig; Lappen oval-längl., gefagt. Blumenftiele an ber Spite 3 - 4brufig. Ufterblätter rundlich, abstehend, auswarts tamm: form. = gezabnt. Blumen fcon, purpurroth, mit gurudgefchlagener, 3blättriger Gulle u. 1" langen Relchtheilen, welche langer find als bie Röbre.

3. T. pedunculāris Juss. l. c. Cav. ic. 5. t. 426. stielte T.; Murucuja Spr.; Passistora Cav. ic. 5. t. 426. Chili, Peru. Sommer. — Blatter 3lappig, gefagt, oben glanzend, unten graugrun : weichhaarig; Lappen eirund, ftumpf. Afterblatter halb herzform., gefagt. Ufte Afantig. Blumenftiele verlangert, einzeln; Blumen fcon, roth, mit einblattriger, 3theiliger, geferbelter Gulle.

4. T. pinnatistipula Juss. Gefiedert nebenblattrige L.; Passiflora Cav. ic. t. 428. Chili. Sommer. - Blatter über bie Mitte Blappig, gefägt, oben runglig, unten filgig; die Lappen langettformig. Afterblatter mit febr feinen Einschnitten halbgefiebert. Sulle gefägt. Blumen sehr schön, so groß als bei Passistora coerulea,

rofenroth u. weiß. In hamb. 1 Mt.

5. T. speciosa Humb., Bonpl. u. Kth. Prachtige T.; Murucuja Spr. Santa : Fee be Bogota (Brafil.). Sommer. - Blat: ter herzform., tief 3lappig, fast leberartig, glatt, spit gezahnt, glangend, 4" lang, mit 6 - 8brufigen Stielen, unten nepformig : 5rippig. Afterblätter fast freisrund, gegrannt, gezähnelt. Blumen groß, prachtig, schon rofenroth.

6. T. trinervia Juss. l. c. t. 58. Dreinervige E. Sub-amerita. Sommer. — Blatter eirund-längl., an der Spite 3zähnig, unten filzig, Brippig; Blattstiele brufenlos. Afterblatter borftenformig. Blumen fehr fcon, bellroth, mit reichlich 4" langer Relchröhre; bie außern Relchlappen etwa 1" 4" lang, bie innern fcmal, linienform., an 7" lang.

7. T. tripartīta Juss. l. c. t. 60. Dreitheilige T. Quito. Sommer. — Blatter unten fast filzig, oben glatt, 3theilig; Lappen lanzettform., gefägt; Blattftiele 6 - 8brufig. Afterblatter gearmelt, tammform. : gegahnt. Blumen fehr fchon, rofenroth, mit 3fpaltiger

Bulle u. etwa 3" langer Relchröhre.

Man kann diese Zierpflanze bei 6—8—10° W. burthwintern u. übrigens wie Passiflora behandeln u. vermehren. Ohne Zweisel gebeihen sie auch im Sommer vor einer Mauer in einer lockern, nahrshaften Kabatte. Die in Peru u. Chili einheimischen Arten können ganz so, wie Passissora coeruleo-racemosa behandelt werden.

### Tagētes; Cammetblume; Zodtenblume.

Blumen gestrahlt. Relch glodenform. ober cylindrisch, an der Spige Szähnig, aus einer Reihe verwachsener Schuppen oder Blättchen bestehend. Fruchtboden nacht, etwas bohlig. Saamen verlangert, am Grunde geschmälert, zusammengedrückt-4kantig; Saamen krone einsach, mit ungleichen Spreublättchen, die bei einigen Arten stumpf u. fast verwachsen sind, bei andern aus freien, verlängerten, aufrechten Grannen bestehen. Syngenesia Superstua. Compositae-Senecionideae DC.

1. T. corymbosa Sweet Br. Fl. Gard. t. 151. Bot. Mag. 3830. Dolbentraubige S. T. tenuifol. H. B. et Kth., (nicht Cav.) • Merico. Herbst. — Stengel u. Afte aufrecht, gefurcht-eckig. Blätter entgegengeset, auch abwechselnd, unpaarig:gesiebert; Blättchen 6 — Sjochig, linien-langettförm., langgespitt, gesagt, punctirt; die Sägezähne der obern Blätter gegrannt. Blumenstiele fast nackt, Iblumig, bolbentraubig. Blumen schön, mit 20 großen, rundlichen, braun-safranfard. Strahlblumchen u. längl., sast treiselsorm., 5eckigem, sast 50 Blumchen einschließendem Kelche. Saamen schwarz, glatt; Spreublättchen der Saamenkrone dis auf 1 längeres, langgesspittes, freies sakt verwachsen, stumps.

Die Saamen biefer Pflanze muffen (nach Angabe bes Herrn Gartenbirectors Otto in Berlin) so früh als möglich (in's lauwarme Mistbeet) gefäet werden, wenn sie blühen u. reifen Saamen tragen soll. Zu spät angezogene Pfl. blühen oft erst im Oct. u. November. Um Saamen zu gewinnen, cultivirt man sie auch in Löpfen oder zieht Pfl. aus Steckl. an, die ebenfalls in Töpfen gehalten werden u. meisstens reichlich blühen u. vollständige Saamen liefern. In zu nahrshafter Erbe wachsen jedoch die Pfl. zu sehr in's Laub, erreichen eine ansehnliche Höhe u. blühen entweder gar nicht oder sehr spät. (S. Gartenzeit. von Otto u. Dietr. 1841. p. 55.)

2. T. erécta L., Lam. Ill. t. 684. Aufrechte ober großbläschende S.; T. major Gaertn. fruct. 2. t. 172. • Merico. Juli — Herbst. — Stengel u. Afte aufrecht, glatt,  $1\frac{1}{2}$ — 3' hoch. Blätter gesiedert; Blättchen langettsörm., wimperig=gesägt, spis. Blumenstiele Iblumig, oben bauchig=verdict. Kelche etwas edig. Blumen schön, groß, einfarbig, hell=, bunkel= ober pommeranzengelb. Eine, sast in allen Gärten bekannte Zierpstanze, welche mit sehr großen, prächtigen, blättrig oder röhrig gefüllten Blumen in genannten Farben variirt, leiber aber gleich den meisten übrigen Arten dieser Gattung einen unangenehmen, betäubenden Geruch hat. — Eultur wie bei Calliste-

Boffe's Sanbb. d. Blumengartn 3. Bb. 2te Aufl. 30

phus (Aster chinensis). Man fann biese Art u. Tag. patula

auch an die Rander ber Strauchgruppen pflanzen.

3. T. florida Sweet I. c. Ser. 2. t. 35. Reichbluthige S. 4 Merico. Aug.-herbst. - Ift der folgenden Art ahnlich, hat aber größere Strahlblumchen u. hat teine Grannen an ber Saamentrone. Stengel aufrecht, aftig. Blatter ungetheilt, entgegengefest, langettform., scharf gefägt, am Grunbe gegrannt : fagezahnig. Blumen meistens mit 3 Strahlblumchen, goldgelb, in Endbufcheln flebend; Relche cylindrifch. Saamenkrone mit 2-3 gleichen, hautigen ungegrannten Spreublatt=

chen. In Hamb. 8 fl. — Cult. s. Stevia.
4. T. lucida Cav. ic. 3. t. 264. Bot. Mag. 740. Stän: zende S. 4 Mexico. Mug. - Rovemb. - Diefe hubsche Bierpflanze bat einen angenehmen Unisgeruch. Stengel aufrecht, wenigaftig, 1-2' boch. Blatter entgegengefest, einfach, langettform., febr fein gefagt, am Grunde gewimpert ober grannig : fagezahnig, glanzenb. in End . Dolbentrauben, gablreich, golbgelb, fcon, mit cylindrifchem Relde u. 2 Strahlblumden. Saamenkrone aus 3 ftumpfen Spreu: blättchen u. 2 scharfen, langern Grannen ober Borften bestehend. In

vielen Handelsgarten. 3-4 99. - Cult. wie No. 3. 5. T. patula L., Dill. Elth. 273. t. 279. f. 361. Bot. Mag. 150. Knorr del. 1. t. S. 8. Gemeine ober ausgebreitete Sammetblume. Baterl., Bluthez. u. Cult. wie bei No. 2. - Stengel 1-4' hoch, aufrecht; Ufte zahlreich, ausgebreitet. Blätter gefiebert; Blattchen langettform., wimperig gefagt, fpis. Blumenftiele Iblumig, oben etwas verbickt. Relche glatt. Blumen nur halb fo groß als bei No 2, aber nicht minder fehr ichon, mit gelben, feuergelben, braunrothgelben, taftanienbraunen, bunkelbraunen, am Grunde geflecten, ober mit bunt geftreiften u. geflecten Strahlblumchen. Bariirt auch mit einfarbigen oder bunten gefüllten Blumen, mit prachtigen ranunkelartig u. blattrig gefüllten Bl. u. mit niebrigem Stengel u. fleinern Blumen. Alle biese Barietaten find eine große Bierde der Blumen: beete u. ber Strauchgruppen in Luftanlagen; man erhalt fie in ben meiften Saamenhandlungen, namentl. in Erfurt, Samb. u. a. D.

6. T. signata Bartl. Gezeichnete S. O Merico. - Bluthe: zeit früher als bei ber nahe verwandten T. patula, auch ber Buchs garter. Stengel aufrecht, aftig. Blatter gefiebert; Blattchen langl.= linienform., eingeschnitten-gefagt, bie untern Gagegahne grannig. Blumenstiele Iblumig; Blumen schon, mit 5 goldgelben u. safrangelben, rundlich verkehrt eirunden, abgestutt ausgerandeten, fpig 3ganigen Strahlblumchen. Relch langl.eiform., bedig. — Gult. wie bei Ro. 2.

Talauma f. Magnolia No. 11 u. 12.

#### Tamarindus; Zamarindenbaum.

Reld 4spaltig, abfallend. 3 aufsteigende, fast gleiche Kron: blatter. 3 vollkommene, am Grunde vermachsene, burch 2 Borften unterftuste Staubgefage u. 4 unfruchtbare Staubfaben. Langl .. Busammengebrudte, zwischen ber außern Rinde u. innern Saut mit Mart gefulte Sulfe. Saamen mit einer besonbern Saut umgeben. Diadelphia Hexandria. Leguminosae.

1. T. indica L., Rheed. mal. 1. t. 23. Rumph. Amb. 2. t. 23. Blackw. herb. t. 221. Indischer E. h Beide Indien. Juni, Jul. — Wird in Indien ein hoher Banm mit einer ausgebreizteten Krone. Blätter abgebrochen gesiedert; Blättchen eirund, ganz, vielischen. Blumen roth oder gelbroth, in winkelständigen Trauben, wohlriechend. Das Mark in den Hülfen ist sauerlich such wohlschmerchend, abführend.

Bieb in nahrhafte, mit etwas Sand gemischte Dammerbe gepfi., im Barmbause unterhalten u. aus inländischem Saamen erzogen.

#### Tamaria; Tamariste.

Kelch 4—5theilig. 4—5 Kronblätter. 4—5 mit ben Kron: blättern abwechselnbe, fast sämmtlich freie Staubgefäße. Ova: rium an ber Spige lang verschmälert. 3 lange, ausgesperrte, an bet Spige brussege, schiefe Rarben. Capfel Ifächerig, Ilappig; Sacmen klein, an ber Spige mit weichem Haarbuschen versehen. Pentandria Trigynia. Tamariscineae DC.

1. T. gallica L., Mill. ic. t. 260. f. 1. Blacke. herb. t. 331. Franzos. E.; gemeiner Tamaristenstrauch; Tamariscus gallicus All.; Tamariscus pentándrus Lam. H. Frantr., Span., Ital. Sommer. — Stengel 5—8' hoch, aufrecht, sehr aftig; Zweige schlant. Blätter sehr klein, lanzettsorm., stengelumfassen, bachziegelig liegend, blaß-graugrun, glatt, angedruckt, spis. Blumen röthlich, 5mannig, in zierl., seitenständigen Uhren. In vielen Handelsgarten. 2—399c.

Bariet.: a) T. gall. subtīlis Ehrenb.; b) T. g. narbonensis Ehrenb. (T. narbonens. Lob. ic. 2. f. 218); y) T. g. nilotīca Ehrenb. (T. canariens. Buch. nicht B.); d) T. g. arborea Sieb.; e) T. g. heterophylla Ehrb.; () T. g. mannifera Ehrb.

Cult. u. Bermehr. f. Myricaria; bie Barietaten werben sicherer in Topfen cultivirt u. im Drangeriehaufe burchwintert.

Tamarix germanica f. Myricaria.

### Tamus; Schmeerwurz; Stickwurz.

Kelch corollinisch, beffen cylindrische Röhre mit dem Fruchtknoten verwachsen, der Rand Stheilig, oberhalb, glodenförmig. 6 Staubs gefäße am Grunde der Kelcheinschnitte stehend. Griffel 3spaltig, mit erweiterten, ausgerandet 2kappigen Narben. Wenigsaamige Beere. Dioecia Hexandria. Dioscoreae:

1. T. communis I., Engl. bot. t. 91. Gemeine S: 4 Engl., Sabeuropa. Mai—Aug. — Stengel links windend, 6—8—12' hoch, glatt, gestreift, ästig. Blätter gestielt, adwechselnd, herzsörm., mit abgerundeten Basislappen, oben geschmälert, zugespist, ganzandig. Blumen flein, gelblich-grün, in kleinen, winkelständigen Trauben. Beer ren klein, oval, scharlachroth. Wurzel dick, knollig, höckerig. Die jungen Keime können wie Spargel u. Hopfenkeime gegessen werden.

Liebt einen tiefen, lottern, maßig feuchten u. nahthaften Boben u. wird burch Rebenknollen vermehrt. Die Pflanze kann gut Beklei-

bung von Lauben u. bergl. benutt werben u. verlangt im Binter eine Laubbede.

Tamus Elephantipes f. Testudinaria.

#### Tanacētum; Burmfraut; Rainfaren.

Frucht boben nacht, conver. Relch glodenförm., bachziegelig. Scheibenblumchen 4—5zähnig. Saamen ansigend, edig, glatt, oben mit einer großen Scheibe; Saamen frone sehlend ober aus einer sehr kleinen, tranzförmigen Haut bestehend, die entweder ganz oder gezahnt ist. Syngenesia Superstua. Compositae-Senecionideae DC.

1. T. vulgare L., var. crispum. Gemeines 28. oder gemeiner Rainfaren, mit trausen Blättern. 4 Deutschl. Sommer. — Stensgel aufrecht, glatt, 3' hoch, beblättert, oben ästig. Blätter 6—10" lang, doppelt gestedert, unbehaart, dunkelgrun; Blättchen linienform., eingeschnitten gezähnt, bei dieser Bariet. gekräuselt u. von zierlichem Unsehen. Blumen goldgelb, ungestrahlt, in großen EndsDoldentrausben. In mehrern Handelsgarten. 1—2 2.

Diefe Pflanze gebeihet in jedem Gartenboden; fie wird burch Burgeltheil. vermehrt u. gewährt eine angenehme Zierbe am Rande

der Strauchgruppen in Luftanlagen.

Tanacētum angulos. W. f. Achillea Ro. 4 β.

— flabellifórme f. Pentzia.

#### Taxanthema f. Statice.

### Taxodium; Zarodium.

Mannl. Blüthenkaschen in einer ästigen Traube, mit halbfchilbsorm. Schuppen, die auf der untern Seite 4—5 Antheren tragen. Beibl. Käschen am Grunde der mannl., mit halbschilbsorm.,
am Grunde 2blumigen Schuppen, zulest ein kleiner Zapfen mit holzigen Schuppen werdend. Nüschen eckig. Keim mit 6—9 Saamenlappen. Monoecia Monadelphia. Coniferae.

1. T. distichum Rick. Zweizeiliges T.; zweizeilige Eppreffe; Cupréssus disticha L.; Schubertia Salisb. h Birginien, in Sumpsen u. an seuchten Orten. — Dieser schone Baum wird in Rordamerika (besonders in den sogenannten Eppressensumpsen) bei 8—13'- Durchmesser an 120' hoch, und bildet über den Wurzeln im Alter besondere Auswüchse von beträchtlicher Ausbehnung, die selbst nach dem Fällen des Baumes sich vergrößern, aber niemals Schossen treiben. Die ausgebreiteten, rothbraunen Afte haben viele zweireihige, mit seinen, linien-lanzeitsörmigen, siederartig in 2 Reihen stehenden, absallenden Blättern besetze Aftichen. In hamb., Flottb., Cassel, herrenh. u. a. D. 6—8 98.

Variet. mit hangenden Zweigen (pendulum). In Flottb. 5 Mt. Diefer Baum bauert im Freien u. bient zur Verschönerung der Lustanlagen; er verlangt einen beschützten Standort und einen guten, etwas feuchten, tiefen u. lodern Boben u. muß in der Jugend gegen strengen Frost geschützt werden. Vermehr. durch nordamerikanischen Saamen, welcher in Kastchen gesaet u. frostfrei durchwintert wird.

### Taxus; Zagus; Zagusbaum; Gibenbaum.

Mannl. Bluthenkachen tugelrund; jede Blume ist von einer schilbförmigen, 3 — Slappigen Schuppe gestütt, welche auf jedem Lappen eine Anthere trägt. Weibl. Bluthe aus einem, in eine Bluthenscheide eingesenkten Stempel bestehend. Nuß von der fleischigen Bluthenscheibe beerenartig umgeben. Dioecia Monadelphia. Coniferae.

1. T. baccata L., Duh. Arb. ed. nov. 1. t. 19. Semeisner T.; Eibenbaum; Ibe; Bogenbaum; Eibe. \$\frac{1}{2}\sibir., Ital., Engl., Schweiz, Schweben, in einigen Gegenden Deutschl. m. w. Frühl. — Ein bekannter, immergrüner Baum, welcher sowohl zur Verschönerung ber Lustanlagen, als auch zu Hecken benuht wird. Blätter zweizeilig stehend, sehr genähert, linienförm., spis, flach, dunkelgrün, glänzend, sammt ben schönen, runden, scharlachrothen Früchten von giftiger Eisgenschaft. In vielen Handelsgärten. 3—4 M.

In altern Zeiten warb biefer Tarus in ben symmetrisch angelegten Garten häufig angepflanzt, um heden und allerlei Figuren, als Bowen, Pfauen u. bergl. mittelst ber Scheere baraus zu bilben. Es giebt folgenbe Barietaten:

β) T. fastigiāta Lindl. (T. hibernica Hook.) Itlanbischer E. — Erreicht keine beträchtliche Höhe u. ist wegen seines schlanken, schmalen Wuchses eine große Zierbe auf Rasenplägen in der Nähe der Wohnungen. In hamb. u. Flottb. 10—12 fl.

7) T. bacc. fol. varieg. (T. variegata Lodd.) Mit bun:

ten Blattern u. gelben Fruchten. In Flottb. 11 De.

8) T. erecta Hort. Dit aufrechten Aften.

s) T. procumbens Lodd. Gin Strauch mit nieberliegenben Aften.

5) T. b. pyramidālis Hort. Pyramidenform. E. In Flottb.

Der Tarus gebeihet in jedem guten, nicht zu trocknen Gartenboben, u. wird durch Aussaat der Früchte (gleich nach deren Reise) auf ein lockeres Gartenbeet, wie auch durch Abl. u. Steckl. (im Apr. u. Aug. in Sand, feucht u. schattig gehalten) vermehrt. Das Beschneis ben der Tarushecken muß im Anf. August's geschehen.

2. T. canadénsis W. Canadischer E.; T. baccāta var.? T. bacc. minor. Mich. † Canada. — Hat einen pyramidalischen Wuchs u. ist in allen Theilen kleiner als No. 1. Blätter zweizeilig, linienförmig, am Rande zurückgerollt, schmäler als bei No. 1. Männl. Blumen einzeln winkelständig. Früchte rund, scharlachroth. In Hamb. u. Flottb. 1 Mk. — Cult. s. No. 1.

#### Tecoma; Tecoma.

Relch glodenform., biahnig. Corolle glodenform., mit Alippigem, 5lappigem Bande. 4 bibynamifche, fruchtbare Staubfaben und ein unfruchtbarer Faben. Rarbe Oplattig. Capfel schotenaritig, burch die ben Klappen entgegenlaufende Scheibewand biese Gat-

tung von Bignopia trenaend. Didynamia Angiospermia. Bignoniaceae.

1. T. austrālis R. Br. Neuhollandische E.; Bignonia austrāl. Ail., Bign. pandorāna Vent. Malm. t. 43. h Neuholl. Apr., Mai. — Stengel windend, in der Jugend schwärzlich, glatt. Blätter unpaarig gesiedert, immergrün, glatt, glanzend; Blättchen eislanzettsörm., fast ganzrandig, stumpflich. Blumen weiß oder röthliche weiß, einwendig schwärzlich: oder bräunlich:purpurroth gesiecht, in zahlereichen, prächtigen Trauben. In mehrern Handelsgarten. 4—6996.

Im freien Grunde eines Winterhauses, an einem Geländer langs ber hinterwand gepflanzt, wächst dieser Strauch sehr rasch u. blübet überaus zahlreich u. prachtvoll. Er gedeihet in jeder lockern, nahrhaften Dammerde. Bermehr. b. Steckl. u. Abl.; im Winter 1—5° W.

2. T. capensis G. Don., Bot. Cab. 1672. Capische A.; Bignonia Tho. h Cap. Frühl., Herbst. — Stamm aufrecht; Afte aufrecht: abstehend. Blätter unpaarig: gesiedert, Isodig; Blättchen eizrund, kurzstielig, gesägt, an der Basis ganzrandig. Blumen an 2" lang, schön, braun: safranfardig, in traubigen Endrispen. In allen Handelsgärten. 4 M.

Wird bei 4—6° W. burchwintert, vom Mai bis Anf. Sept. (zu welcher Zeit sie gern im Glash, oder Lauwarmhause u. zur bessern Entwickelung ihrer Bluthen nahe unter den Fenstern steht) in's Freie gestellt u. übrigens wie No. 1 behandelt. Auch an einer Wand des

Conservatorium in die freie Erbe gepfl., gebeihet fie vortrefflich.

3. T. meonantha Sweet. Kleinblumige T. Bignonia Lk., Bign. pandorana β. minor. Angl. ή Reuholl. Blüthez. u. Cult. s. No. 1. — Diese Art scheint von No. 1 nur eine Barietät zu sein, welche sich durch die deutlicher gesägten, unten punctirten Blättchen u. tleinern Blumen unterscheidet. Blätter kleiner, als dei No. 1, mit 9 lanzettsörmigen, fast gesägten Blättchen, von denen das Endblättchen 2½" lang, 10" breit ist. Blumen weiß oder röthlich-weiß, einwendig schwarzpurpurroth gesteckt. In Berl. u. a. D.

4. T. radicans Juss., Duh. Arb. ed. nov. 2. e. 3. Wursgelnde E.; Bignonia L. † Birginien. Sept. — Rov. — Stengel kletternd, wurzelnd, 18—20' hoch. Blätter abfallend, gefiedert; Blättechen lanzettförm., langgespitt, gefägt. Blumen sehr schön, 2" 8" lang, goldgelb u. scharlachroth, endständig=gehäuft. In ben meisten

Sandelsgärten. 4-6 gg.

Bariet.:  $\beta$ ) Mit kleinern, scharlachrothen Bl. (coccinea ober minor Hort.); —  $\gamma$ ) flava, mit orangegelben Blumen (in Flottb. 1 Mk.); —  $\delta$ ) major ober supérba, mit großen, scharlachrothen

Bl. (in Flottb. 1½ ME.)

Dieser schöne Strauch bauert bei und im Freien, verlangt aber einen warmen Stand an der Südost: Südseite einer Wand, wos selbst er sich mit seinen Saugwurzeln befestigen kann u. muß bei strens ger. Kälte durch Bedeckung der Wurzeln u. des Holzes sorgsältig wider das Erfrieren geschützt werden. Stirbt das alte Holz ab, so blübet er nicht. Der Boden muß locker, nahrhaft und nicht zu seucht seyn. Da in der Regel die jüngern Zweige bei uns nicht vollkommen reif

werben, fo thut man wohl, folche vor der Bebedung (Umkleibung) bis auf bas gereifte Sols abzuschneiben, inbem fie boch im Binter abfter: Bermehr. durch nordameritan. Saamen (welcher in Raften gefaet werden kann), Wurzelausschöflinge, Wurzelschnittlinge, Abl. und Stedl. (im kublen Diftb.). Junge Saamenpflanzen muffen besonders forgfältig gegen Froft gefichert werben.

5. T. sambucifolia H. et B. Hollunderblättrige T. 4 Peru, auf bem Undesgebirge. Aug. - Stamm baumart., 10-12' hoch; Ufte glatt, weißlich. Blatter unpaarig gefiedert, mit 3-7 gestielten, langlichen, langgespitten, gefägten, glatten, glanzenben Blattchen, von welchen das endständige 2" lang, 9—10" breit ist. Blumen 1½" lang, gelb, in stiellosen Endähren. In Hamb. 1 Mt. Cult. s. Incarvillea grandistora.

6. T. stans Juse. Phim. ic. t. 54. Efchenblattr. I.; Bignonia L. & Subamerifa. Sommer. — Stamm baumartig. Blat: ter gefiebert, den Efchenblattern abnlich, nur viel fleiner; Blattchen langetform., langgespist, gefagt, glatt. Blumen 1" 6" lang, gelb, in Endtrauben. In mehrern Sandelsgarten. 6-8 9.

Wird in nahrhafte Dammerbe gepfl., bei 10-15° B. burchwintert u. in ber warmften Commerzeit in's offene Glash. ober einige Wochen an einen warmen Ort in's Freie gestellt. Bermehr. d.

Stedl.

Tecoma grandislora Hort. ist Incarvillea grandisl.

## Teedia; Teedie.

Relch 5theilig. Corolle prafentirtellerformig, mit 5lappigem Rande. Griffel bleibend. Beere 2facherig, mit an beiben Seiten verbictem Mutterkuchen. Didynamia Angiospermia. Scrophularinĕae.

1. T. lucida Rudolph., Bot. Reg. 210. Glanzende I.; Borkhausenia Roth.; Capraria Ait. 34 Cap. Apr., Mai. — Stengel glatt, 4edig. Blatter entgegengefest, mit turgen, geflugelten Stielen, langl. : elliptifch, glatt, gefagt, glangenb. Blumenftiele 3blu: mig, winkelftandig; Blumen blagpurpurroth.

Bird in fette, mit & Fluffand gemischte Lauberde gepfl., bei 1-5° 28. nahe am Fenster bes Bimmers ober Drangerieh. durchwintert u. im Winter wenig begoffen. Anzucht burch Saamen im Mistbeete.

Im Frühl. kann man fie in's freie Land pflanzen.

### Telekia; Zelefie.

Blumenköpfchen mit einer Reihe langer, schmaler Strahlblum: chen. Alle Blumenkronchen haben eine cylindrische, nach unten all: mählig verdunnte Röhre. Untheren am Grunde durch einen Schweif verlangert. Saam en linienform., verlangert, vielrippig, ungeflügelt, Bfeitig-verkehrt-jusammengebrudt. Saamentrone aus einem gleich: förmig gezähnelten, fast knorpligen, krangförmigem Rande bestehend. Syngenesia Superflua. Compositae - Asteroideae.

1. T. cordifólia DC. Herzblättr. T.; Telekia speciosa Baumg.; Buphthálmum cordifol. Kil. pl. rar. Hung. 2. t. 113; B. specios. Schreb. dec. t. 6; Molpadia suaveol. Cass.; Inula caucasica Pers.; Corvisartia caucas. Don. 4 Ungarn, Croatien, Taurien u. f., w. Juli — Sept. — Stengel rund, start, 4—6' hoch, weichhaarig. Blätter groß, unten weichhaarig ober nur auf ben Rippen behaart, die untern gestielt, herzsörm., doppelt schwiezligzsägezähnig, die obern eirund, ansigend, einsach gesägt. Blumen prächtig, vielstrahlig, groß, goldgelb, rispenständig. Kelchschuppen eirund, stachelspizig. Die Blätter dusten beim Zerreiben einen starten Geruch. In allen Handelsgärten. 3—4 gge.

2. T. speciosissima DC. Prachtvollste E.; Buphthalmum Ard. specim. 1. t. 1. Rehb. icon. 4. t. 349. 4 Schweiz, an Felsen in der Gegend des Comer = Seees. Sommer. — Stengel auferecht, spärlich behaart. Blätter herzförm.-stengelumfassen, oval, spis, gefägt, etwas steif, glatt, unten auf der Mittelrippe etwas zottig. Blumen groß, goldgelb, prachtig; Kelchschuppen verlängert, langgespist.

Beibe Arten bauern im Freien u. bienen besonders zur Berichonerung ber Luft-Anlagen; fie lieben einen lockern, nahrhaften Boben u. werben burch Wurzeltheil. vermehrt.

#### Tellima; Tellima.

Kelch mit der Basis am Ovarium besestiget, theils frei, aufgeblassen, eisorm., 5zähnig, theils anhängend kegelsörmig. 5 Kronblätter am Relche besessiget, zerschlist. 2 vom Grunde aus getrennte Grifsel mit sast kopfsörmiger, eckiger Narbe. Capsel zur Hälfte am Kelche angewachsen, zur Hälfte oberhalb u. von der bleibenden Blume umgeben, Ifächerig, an der Spite Lklappig, vielsaamig. Decandria Digynia. Saxifragineae.

1. T. grandifiora Lindl., Bot. Reg. 1178. Großblumige E.; Mitella grandifi. Pursh. 4 Nordamerika. Frühl. — Eine wenig ansehnliche Zierpflanze, beren Blumen bem obigen Namen nicht entsprechen. Wurzelblätter gestielt, rundlich herzförm., stumpflappig, gezähnt, steishaarig. Stengel 2' hoch, mit einer langen Endahre gelbzlich grüner, blagroth schattrer Blumen. In vielen Handelsgarten. 2-3 39%.

Dauert im Freien, machft in jebem lodern, nahrhaften Boben u. wird burch Burgeltheil. u. Saamen vermehrt.

#### Telopēa; Telopea.

Relch (Corolle n. A.) unregelmäßig, 4spaltig; jeber Einschnitt trägt an seiner ausgehöhlten Spige einen Staubfaben. Fruch ten osten gestielt, am Grunde mit einer fast ringförmigen Druse versechen, mit dem bleibenden Griffel gekrönt. Narbe schief, keulenförm., consver. 1fächerige, cylindrische, vielsaamige Balgcapsel; Saamen an der Spige gestügelt. Tetrandria Monogynia. Proteaceae.

1. T. speciosissima R. Br. Prächtigste X.; Embothrium Smith. nov. Holl. 19. t. 7. Bot. Mag. 1128; Emb. speciosum Salisb.; Emb. spathulātum Cav. ic. t. 388. Gaertn. Carpol. 3. t. 218; Hylogyne speciosa Knight. et Salisb. Prodr. h Reu: Südwales. Frühl.—Juli. — Ein prächtiger, glatter,

äftiger Bierstrauch von 4—6—10' Höhe. Blätter abwechselnb, teilsförm.-längl. ober spatelförm., eingeschnitten-gezähnt, geadert. Blumen prächtig, scharlachroth, mit großen, rothen Bracteen umgeben, in Endstrauben stehend. In Lüttich 25 Fr., Gent u. a. D.

Bat. β) integrifolia Maton's Catal. Ganzblättrige T. In Lüttich.

Die Cultur biefes feltenen Bierftrauches ift im Allgemeinen wie bei Dryandra. Berr 3. Ring, Runft- u. Sanbelsgartner in Frant-furt am D. hat benfelben jur Bluthe gebracht u. über bie Cultur Folgenbes in ber Gartenzeit. von Otto u. Dietr. (Jahrg. 1838 p. 267 u. f.) mitgetheilt: »Schwierig fann bie Cultur ber Telopea »nicht genannt werben; benn fie frantelt ober fummert wohl gern, pftirbt aber auch im kummernben Buftanbe nicht leicht u. tann burch »Aufmerkfamkeit u. eine gut verwef'te Solzerbe balb gur größten Boll-»kommenheit gebracht werden." - - - »Unfere Pfl. war ein »fdmachlicher Stedl. vom Jahre 1833 u. wurde 1834 in ein freies »Erdbeet gepflanzt, brachte aber in diesem u. bem folgenden Sahre onur einige neue Blatter bervor u. ftand außerft kummerlich; fie blieb wetwa 5" hoch. Im Fruhjahre 1836 fant fich bei Unterfuchung ber »Urfache bes Difmachfes, baß bie Erbe weggeschwemmt mar u. bie »Wurzeln theliweise entblogt lagen. Raum mar burch Auffullung mit »nahrhafter Sold : Dammerbe biefem übel abgeholfen, fo begann bie »Pflanze freudig ju machfen u. ber junge Trieb mar im Berbfte über »2' lang u. von eines fleinen Fingers Dide. Bahrend bes Winters ventwickelte sich auf der Spige die Bluthentraube u. schon im Marg sentfaltete sich bie prachtige, tief carminrothe Blumenhulle, beren Blat: wter 3-4" lang, 4" breit waren u. auf bie Erfchließung ber Bluthen »warteten; biefes aber bauerte lange u. gefchah noch burch bie größt= »moglichste Erhöhung ber Sonnenmarme im Saufe, turze Beit vor ber »Blumenausstellung im Mai.«

Berr Ring pflanzte biefes Eremplar, um folches mit feiner pracht: wollen Bluthe zur Ausstellung zu bringen, fofort mit Schonung aller Burgeln in einen angemeffenen Rubel u. ftellte eine Glode über baf: felbe. Diese gewagte Operation hat ber Pfl. so wenig geschabet, baß fie fogar vollkommene Saamencapfeln angefest hat u. im gefunden Bachsthume blieb. Nach ber Erfahrung bes herrn Ring gelangt fie ju vollkommner Uppigkeit burch eine lockere, nahrhafte Solg : Damm= erbe ober eine leichte Beibeerbe mit Solz: und Laubtheilen, burch verhaltnismäßig große Topfe, worin burch Unterlage von Moos u. Steinen fur Abzug bes Waffers geforgt ift u. burch eine mehr trodene Behandlung. Durch zu viele Feuchtigkeit, zu fein gesiebte Erbe und ju fleine Topfe gerath biefe Pff. in einen fummerlichen Buftanb. Sie erträgt sowohl einige Kaltegrabe als einen hohen Grab naturlicher Warme u. scheint auch gegen directe Sonnenstrahlen nicht empfindlich, obgleich folche Extreme eben nicht zuträglich genannt werben konnen. Freie atmofpharifche Luft ift ju ihrem Gebeihen von großem Rugen. Die Bermehr. burch Stedl. tann ju jeber Beit geschehen, wenn bas Solz gehörig reif ift. Sie bewurzeln fich fehr langfam, ertragen nur eine febr maßige Feuchtigfeit u. bilben gern ftarte Berknorpelungen, welche bas Bewurzeln bemmen. Diefe muffen nach ber Ausbildung

weggeschnitten u. Die Stedl. bann nochmals gestedt werben.

Telopia truncata R. Br. (Embothrium Labill. nov. Holl. 1. t. 44; Hylogyne austral! Knight et Salisb.) fann wahrscheinl. auf gleiche Art behandelt werden.

## Templetonia; Templetonie.

Reld Sjahnig, fast gleich. Schiffchen langl., fast langer als bie Flugel. Sulfe gestielt, leberart., flach zusammengebruct, vielsaamig; Saamen mit einer Reimschwiele versehen. Diadelphia

Decandría. Leguminosae.

1. T. glauca Sims Bot. Cab. 2088. Bot. Cab. 644. Bot. Reg. 859. Graugrüne X. h Neuholl. Frühl. — Stengel 2—4' u. barüber hoch, glatt. Blätter lederartig, graugrün, teilförm., stumpf, mit sehr kurzer Stachelspise, bisweilen an der Spise ausgerandet, 7-9''' lang, glatt, ganzrandig, immergrün. Blumen sehr schön, scharlachroth, winkels u. endständig, ziemlich groß. In Lüttich 2 Fr., Elisenbruhe 12 M. u. a. D.

2. T. retusa R. Br., Bot. Cab. 526. Bot. Reg. 383. Eingebrückte E.; Rafnia Vent. Malm. t. 53. h Neuholl. Frühl.

— Stengel 3 — 6' hoch. Blätter längl., am Grunde geschmälert, stiellos, eingebrückt: stumpf, 10—12" lang, 3" breit, glatt, immergrün, leberart, grün, ganzrandig. Blumen schön, einzeln wintelstänbig, buntel: scharlachroth, mit zurückgeschlagenen Kähnchen. In meh:

rern Sandelsgarten. 12 gg.

Cult. u. Bermehr. wie bei Hovea.

## Tephrosia; Tephrofie.

Relch ohne Bracteen, fast gleich, Szähnig. Das Fähnchen ber Corolle groß, rundlich, auswendig seiden: ober weichhaarig, abste: hend:zurudgeschlagen; Flügel mit dem stumpfen Rachen zusammen: hangend. Griffel sadenform., mit endständiger Narbe. Stilse stad zusammengedrudt, linienform., vielsaamig. Diadelphia De-

candria. Leguminosae.

1. T. grandistora Pers. Großblumige L.; Galega Vahl., Bol. Reg. 769.; Galega rosea Lam.; Apodynomene grandist. E. Mey.; Reineria Moench. †, Cap. Sommer. — Stengel rund, ästig, 3' u. darüber hoch. Blätter unpaarig gesiedert, mit 7 oder mehrern Fiederpaaren; Blättchen kurzstielig, längl.:eirund, ganzrandig, weichhaarig, stachelspisig. Afterblätter eirund, langgespist. Blumen schön, rosenroth, die größten in dieser Gattung, traubenständig. Staudgesäße monadelphisch. Hülsen gewimpert. In Berlin n. a. D.

Wird am besten aus Saamen im warmen Diftb. erzogen, in lodere, mit & Fluffand gemischte Lauberde gepflanzt u. bei 4—6° 28.

durchmintert.

## Terminalia; Catappenbaum.

Blumen polygamisch. Reich mit abfallendem, glodenförm., 5:

spattigem Rande, einwendig behaart. Keine Corolle. Isaamige Steinstrucht. Decandria Monogynia. (Polygamia Monoecia L.) Combretaceae DC.

1. T. angustifolia Jacq. h. Vind. t. 100. Schmalblättr. C.; Cróton Benzoe W., L. Catáppa Benzoin Gaerln. fr. t. 127. h Oftind. — Wird in Indien 30—40', in unsern Gewächsthäusern aber nur 8—12' hoch. Biätter an der Spike der ausgebreisteten Afte gehäuft, linien: lanzettförm., fast ausgeschweift, an beiden Enden geschmälert, unten gleich den Blattstielen weichhaarig oder beshaart; Blattstiele 2druss. Blumen in traubigen Ahren, weiß. In Lutich 4 Fr., Hamb. 3 Mt.

2. T. Catappa L., Jacq. ic. rar. t. 197. Lam. Ill. t. 848. f. 1. Gemeiner C.; T. eglandulosa Roxb.; T. intermedia Spr.; T. moluccana Lam.; T. myrobalana Roth.; T. subcordata W. (als Bariet.) † Ostind., Caribaen. — Ein Baum, welcher in Indien eine ansehnliche Höhe erlangt. Alse im Quirl stehend, abstehend. Blätter endständig gehäuft, abwechselnd, verkehrt eirund, gekerbt, unten weichhaarig; Blattstiele rundl., kurz. Blumen

in gablreichen Trauben, weiß. In herrenhauf. 16 99.

3. T. Chebula Retz, Roxb. Corom. t. 197. Zweidrufiger E.; T. myrobalanus citrina Koen.; T. reticulata Roth.; Myrobalanus Chebula Gaertn. † Oftind., auf Bergen. — Blatter fast entgegengesetzt, eirund, spitz, gestielt, glatt, in der Jugend seiz benhaarig-zottig, am Grunde 2drussg. Blumen in einsachen Trauben, weiß.

4. T. latifolia Sw. Breitblättr. C. & Jamaika, auf Balbebergen. — In Indien ein hoher Baum. Blätter breit, verkehrt eisrund, stumpf, glatt, am Grunde 2drussg, unten auf der Mittelrippe

weichhaarig. Blumen traubenftanbig, weiß.

Diese Baume werben im Lohbeete des Warmhauses unterhalten, in nahrhafte, lodere, mit Sand gemischte Lauberde gepfl., im Winter sehr mäßig begoffen u. im Juli oder Sept. jährlich umgepflanzt. Vermehr. d. westind. Saamen, schwieriger durch Steckl. u. Ableger. T. coriacea, lanceoläta, vernix u. a. A. können auf gleiche Art behandelt werden. Da sie in unsern Warmhäusern selten oder gar nicht blühen, so sind sie nur ihrer Blätter wegen zu empfehlen.

#### Ternstroemia; Zernftromie.

Kelch 5theilig, leberartig, bleibend, am Grunde mit 2 schuppensartigen Bracteen versehen. Corolle 5theilig. Viele, in doppelter Reihe stehende Staubfäben. 2fächerige Beere mit 3saamigen Fäschern. Polyandria Monogynia. Ternstroemiaceae.

1. T. brevipes DC. Aurzstielige L.; T. meridionālis Mut.? The marmern Amerika. Sommer. — Blätter immergrun, ganzs ranbig, verkehrt: eirund, fast ausgerandet. Blumenstiele winkelständig,

kanm langer als bie Blumen.

2. T. pedunculāris DC. Gestielte I.; T. meridionālis Sw.? Carib. Inseln. Sommer. — Blätter immergeun, eirunde

langl., ftumpf. Blumenftiele feitenftanbig, 3mal langer als die weißl. Blumen.

Man pfl. sie in nahrhafte, mit etwas Fluffand gemischte Dammerbe, unterhalt sie im Warmhause bei 12—17° W. u. vermehrt sie
im Febr. ober Marz burch Steckl. im Warmbeete (im Sande u. unter einer Glode).

#### Testudinaria; Schildfrötenpflange.

Kelch fast corollenartig, mit bleibendem, 6theiligem, ausgebreiteztem, oberhalb stehendem Rande u. 3stügliger, mit dem Fruchtsnoten verwachsener Röhre. 6 Staubgefäße, am Grunde der Kelcheinschnitte eingefügt. 3 Griffel mit undeutlichen Narben. Capselhäutig, 3fächerig, 3eckig, an den Ecken aufspringend; Fächer mit 2 zussammengebrückten, häutig gestügelten Saamen. Dioecia Hexandria. Dioscoreae.

1. T. Elephantopus Burch., Bot. Reg. 921. Elephantensfuß; Támus Elephantipes L'Her.; Dioscorea Spr. 4 Cap. Octob. — Wurzelstock (Knolle) 1—2' bick u. hoch, größtentheils über der Erde stehend, mit holzartigen Schuppen bekleibet, von Ferne einer Schilderöte etwas ähnlich. Stengel links windend, hoch empor steizgend, ästig glatt. Blätter gestielt, abwechselnd, nieren herzsörm., mit abgerundeten Basislappen, stumpf, stachelspisig, sehr glänzend, 7—9-rippig. Blumen, sowohl männl. als weibl., in winkelständigen Trauben, unansehnlich, grünlichgelb. In Hamb. u. Flottb. 6—10—75 Mt., u. a. D.

2. T. montana Burch. Gebirgs: S.; Dioscorea Spr. 4. Cap. Oct. — Die meistens über der Erbe erhabene Knolle gleicht der Borigen, ist flach u. an 2' did (bei ausgebilbeten Pflanzen.) Stenzgel hoch windend. Blätter fast 3ectig: herzförm., mit großen abgerunzbeten, fast horizontal abstehenden Basislappen u. einer etwas mehr vorgezogenen, oben abgerundeten Spise, stachelspisig, flach, weniger glänzend als bei No. 1, unten blaugrun, mit 7—9 schwächern Rippen. In Hamb., Berl.

3. T. rupicola Ecklon. Felfenliebende S. 4 Cap. Herbft.
— Knolle von ungeregelter Form. Stengel windend. Blatter fast herzpfeilform., mit fast sentrechten, meist 2theiligen Lappen, oben in eine langt. langettformige, in eine Stachelspige verschmalerte Spige vorgezogen, 7rippig, auf beiben Flachen glanzend. In Flottb. und hamb. 25 Mt.

4. T. sylvatica Eckl. Walbliebenbe S. 4 Cap. Aug., Sept.

— Knolle flach, 1—2' bick. Blätter fast herzepfeilsörm., mit sehr großen, mehr senkrecht als horizontal gerichteten Basislappen, oben ziemlich lang vorgezogen, stumpf, mit starker, bräunlicher Stachelspise, auf beiden Flächen sehr glänzend, 9—11rippig. Stengel windend. Blumen gelbgrün. In Hamb. 6—10 Mt., Flottb. 12 Mt.

Cultur. Diefe Pflanzen werben mehr ber hochft merkuntigen Bilbung ihrer großen, einwendig fleischigen, auswendig mit tantigen, fast holzigen, erhabenen Schuppen ober Schilbern betleibeten Wurzelstnolle, als ber Bierbe wegen cultivirt. Aus ber Mitte ber einfachen

Anolle erheben sich gewöhnlich im Aug.) die Stengel, welche im Apranfangen, wieder abzusterben. Das Begießen geschieht nur mäßig u. in der Ruhezeit sehr selten u. wenig, damit nur die Wurzeln nicht vertrocknen. Man pst. sie in Töpse oder Kübel, welche der Größe der Anolle entsprechen, mit dieser über die Erdoberstäche ganz hervorstehend. Sie werden am besten im Juni (in der mittlern Ruhezeit) verpflanzt u. lieben eine Erde aus gleichen Theilen Lauberde, Lehm u. Sand bereitet, mit einer guten Scherben-Unterlage. Beim Umpflanzen werden die Wurzeln von der alten Erde befreiet. Die Stengel werden an Stäben oder Bindsaben emporgeleitet. Man erzieht sie aus Saamen im Warmbeete, durchwintert sie bei 6-8° W. u. läßt sie auch im Sommer im Glashause stehen.

# Tetragonoldbus; Spargelerbse; Flügelerbse.

Relch röhrig, Sfpaltig. Flügel furzer als bas Fähnchen; Schiff ch en geschnäbelt. Griffel gebogen, mit trichterförmiger, bann schief geschnäbelter Narbe. Sulfe cylindrisch, mit 4 hautigen Ransbern geflügelt. Diadelphia Decandria. Leguminosae.

- 1. T. conjugātus DC., Ser. Gepaarte S.; Lotus L. O Bei Montpellier. Sommer. Stengel 1—14' lang, behaart, fast niederliegend. Blätter 3zählig, mit fast gestügelten Stielen; behaart; Blättchen verkehrt:eirund, ganzrandig. Afterblätter eirund, klein, langz gespist. Blumen gepaart, braun purpurroth, zierlich. Bracteen verkehrt:eirund, länger als der Kelch. Hülsen glatt, sehr schmal gestügelt, die Flügel kaum gekräuselt.
- 2. T. purpureus Moench. Purpurrothe S.; Lotus tetragonolobus L., Bauh. Hist. 2. f. 2. © Sübeuropa. Juni Aug. Stengel niederliegend, etwa 1' hoch, behaart. Blätter wie bei No. 1; Blättchen in der Mitte etwas gezähnt. Bracteen länges als der Kelch. Blumen einzeln, schon, dunkel blutroth oder dunkelzgelb. Hülfen glatt, breit gestügelt. Saamen kugelrund, weißlich oder röthlich. In allen Handelsgärten.

Die Gulfen beider Arten konnen, in Waffer aufgekocht, als Saslat, ober wie andere Gulfenfruchte zubereitet, gegeffen werden. Die reifen Saamen liefern ein gefundes Caffeefurrogat, muffen aber mit

bem 4. Theile guter Raffeebohnen gebrannt werden.

Die Saamen werben im Upril an bestimmter Stelle ausgefaet.

#### Tetranthora; Tetranthera.

Character wie bei Laurus; aber die Antheren find 4facherig. Claffe, Ordn. u. Familie f. bei Laurus.

1. T. aestivālis Spr. Sommer=Lorbeer; Laurus aestival. L.; L. geniculāta Mich.; L. axillar. u. glomerāta Lam.; Evósmos genicul. Nutt.; Benzoin geniculat. G. Don. h Carolina, Birgin., an Flüssen u. Bächen. Frühl. — Aste ausgesperrt. Blätter absallend, lanzettsörm., stumpslich, glatt, am

Grunde unten gebarter, geabert, unten runglig. Gefchlechter getrennt.

Blumen weiß ober gelblich, traubenftanbig. Fruchte roth.

Wird in schwarze, mit & Lehm u. Sand gemischte Moorerbe gepflanzt u. froftfrei burchwintert. Unter einer forgfältigen Bebeckung und Umeleibung halt biefer Strauch am beschütten Orte unfere ge wöhnlichen Winter im Freien aus. Bermehr, wie bei Laurus.

# Tetrapathaea f. Passiflora. Tetrapteris; Bierflügel.

Reld 5theilig, an beiben Seiten 2brufig. Rronblatter rund. lich, gefranzt, genägelt. Fruchte 4fluglig, die 2 untern Flugel flei:

ner. Decandria Trigynia. Malpighiaceae.
1. T. citrifólia Pers. Citroncublattr. B.; Triopteris bifurca Gaertn. fr. 2. t. 116; Triopter. citrifolia Sw.; Tetrapter. inaequal. Cav. diss. t. 260. † Jamaica, auf Waldber: gen. — Stengel kletternd; Ufte 2theilig. Blatter eirund-langl, fpit, glatt. Blumen icon, ziemlich groß, gelb, in wintelftanbigen Dolben.

Diefer Zierstrauch wird in lodere, fette, mit etwas Sand gemifchte Dammerbe gepfl., im Warmhause unterhalten u. burch Steckl. u. Saamen vermehrt. T. acutifol., buxifol. u. mucronata find

gleichfalls Bierpflamen u. verlangen biefelbe Behandlung.

## Teucrium: Samander.

Reld 5fpaltig, am Grunde hoderig. Corolle fast Ilippig, mit turger Robre, abgefürzter, 2theiliger Dberlippe u. 3lappiger Unterlippe, beren Mittellappen viel größer ift als die Seitenlappen. Staub faben aus einer Spalte ber Oberlippe hervorragend. Didynamia

Gymnospermĭa. Labiātae.

I. T. aureum Cav. ic. 2. t. 117. Goldgelber G.; Polium aur. Moench.; Pol. luteum Mill.; T. flavicans Lam. (flavéscens Schreb., Polium a. L.) als Bar. 7 Span., Subfrank., Sprien, Pyrenden. Juni - Mug. - Stengel weitschweifig, wollig. Blatter eirund, gefagt, mit weißer Bolle bicht betleibet. Blumen gierl., gelb, behaart, in End : Doldentrauben; Bracteen gelblich.

Wird in fette, lodere, mit & Fluffand gemifchte Diftbeeterbe ge: pfl., bei 1-5° B. burchwintert, im Binter maßig begoffen u. burch

Saamen u. Steckl. vermehrt.

2. T. betonicum L'Her. stirp. 1. t. 40. Bot. Mag. 1114. Betonienart. G.; T. betonicaefol. Jacq., canéscens Forst., maderense Lam.; Scorodonia betonicaefol. Lk. 5 Mabera. Mai - Aug. - Die untere Rinbe bes Stengels riffig, an ben Aften glatt, graubraun. Blatter ei : lanzettform., geferbt : gezahnt, bisweilen fast eingeschnitten:gezahnt, an beiben Enben geschmalert, oben grun, unten weißgraulich. Blumen fcon roth, in reiche Endtrauben gesammelt; Bracteen spis, ganzrandig. In mehrern Pflanzen : u. Banbelegarten. 4 gg. - Gult. f. Ro. 1.

3. T. Chamaedrys L., Nees Offig. Pfl. t. 168. Gemeiner G.; officineller G. 4 Griechenl., Frankr., Schweiz, mittl. Beutschl.,

an Betgen u. trodnen Orten. Juni, Juli. — Stengel nieberliegenb, bann aufsteigenb, 6—8" hoch. Blätter gestielt, keilförm.-eirund, eine geschnitten-gekerbt, am Grunde ganzrandig, fein gewimpert. Blumen zierl., roth, winkelständig. In mehrern handelsgärten. 2 gg.

Dauert im Freien, liebt einen etwas trodnen, lodern Boben u. Sann ju Ginfaffungen benutt werben. Bermehr. b. Saamen u. Bur:

zeltheil.

ı

Í

ł

ŝ

ŧ

t

•

1

١

į

1

j

١

4. T. flavum L. Gelber G.; Chamaedrys flava Moench.; T. regium Hort., lucidum Sibth. (nicht L.) † Sübeuropa, auf sonnigen Higeln. Juli—Gept. — Stengel ästig, filzig. Blätter eirund, gekerbt, weißstlzig, zwischen den Blumen ganzrandig. Blumen in Sblumigen Quirlen, ährenständig, bläfgeld, bei einer Bar. (Barr. rar. t. 896.) purpurroth. — Cult. s. No. 1.

5. T. fruticans L., Dill. Elth. t. 284. f. 366. Strauchart. S.; T. latifol. L., tomentos. Moench. h Span., Ital., Sicil., Nordafrita. Sommer. — Stengel 4—6' hoch, mit schlanken, weißlichen Usten. Blätter lanzettförm., gangrandig, oben bunkelgrun, unten schneeweiß, ausbauernd. Blumen zierl., blau, einzeln seitenständig. Variirt mit breitern u. schmälern Blättern. In mehrern handelsgär-

ten. 4 99. - Cult. f. Ro. 1.

6. T. hyrcanicum L. Hyrcanischer G.; Scorodonia spicata Moeneh. 4 Hyrcanien (in Assen), Caucasus, Persien. Aug., Sept. — Stengel armförm., 2theilig, 1½ hoch, aufrecht. Blätter längl., am Grunde herzkörm., runzlig, stumpf, geterbt. Blumen purpurroth, in schönen, bichten, cylindrischen, sehr langen Endähren. Bracteen liniensörmig.

Dauert am geschütten Standorte unter trodner Bebedung im Freien, wird aber sicherer zugleich in den Lopf gepfl. u. froftfrei durch:

mintert.

7. T. Marum L., Nees. Offig. Pfl. e. 170. Kahen: G.; fprissiges Mastireraut; Amberkraut; Rahenkraut; T. maritim. Lam. fl. fr.; Chamaedrys Marum Moench.; Marum verum Hort. Hopan., Sprien. Sommer. — Stengel 1—3' hoch, sehr ästig. Blätter klein, graugrun, unten weißgrau, eirund, spih, ganzrandig, von starkem, mastirartigem Geruche. Blumen roth, in einseitigen Ahren. In mehrern Handelsgärten. 3—4 M. — Cult. s. No. 1.

Der starte Geruch biefer Pfl. foll bie Kopfschmerzen linbern; er ift ben Ragen besonders angenehm, baber fie fich auf bem Rraute gern

reiben u. malzen u. babei allerlei poffierliche Sprunge machen.

8. T. montanum L., Sibth. graec. t. 534. Bergliebender G.; Bergpolen. h Frankr., Schweiz, Deutschl., an Bergen. Mai—Juli. — Stengel schwach, gestreckt, oder aussteigend, 4—8" lang. Blätter lanzettsorm., ganzrandig, sast stiellos, 8" lang, 2" breit, oben glatt u. bunkelgrün, unten weißsilzig. Blumen zierl., weiß oder blaßgelb, in End. Dolbentrauben; Kelchzähne spiz, unbewehrt. In mehrern Handelsgärten. 3—4 M. — Cult. s. No. 3; verlangt bei strengem Froste eine trockne Bedeckung.

9. T. multiflorum L. Bielbluthiger G. to Spanien. Sommer. — Stengel 1-2' hoch, aufrecht, febr aftig. Blatter geftielt,

oval an ber Svipe gezähnt, die oberften ganzrandig. Blumen ziert., zahlreich, purpurreth, quirlform.: traubenständig. In Flottb. u. a. D. 3—4 99. — Cult. s. Ro. 1.

10. T. ofientale L., Bot. Cab. 1871. Bot. Mag. 1279. Driental. G. 4 Armenien, Caucafus. Juni-Aug. - Stengel 4fei: tig, 1-11' boch, am Ende mit febr reichblumigen, ausgesperrten, ris: penftanbigen Trauben geziert. Blatter 1-11" lang, vielsvaltig, glatt; Einschnitte linienform., gangrandig, am Rande etwas umgebogen, fpitlich; die oberften Blatter gang. Blumen fcon, groß, violett = blau, buntel geabert, turgeftielt. In mehrern Sanbelsgarten. 3-4 gge -Dauert im Freien, liebt einen lodern, guten, maßig feuchten Boben u. muß gegen ftrengen Froft etwas bebect werben.

11. T. Polium L., Sibth. graec. t. 535. Poley: G; T. capitat. Habl, Teuthrion Schreb., valentin. Triw. (nicht L.) h Canbia, Stal., Span. Commer - herbft. - Sat einen ange: nehmen, aromatifchen Geruch. Stengel nieberliegend, fehr aftig, filgig. Blatter langettform., flumpf, geterbt, am Ranbe gurudgerollt, filgig. Blumen zierlich, gelb, in rundl. Endeopfchen. 4 m.

No. 1.

12. T. pyrenaicum L., Bot. Cab. 1387. Pyrenaische S.; T. reptans Pour., rotundifol. Schreb. ? 4 Pyrenden. Juni, Juli. - Die turgen Stengel niebergeftrectt, mit einfachen, faft ftiels lofen Dolbentrauben febr gierlicher Blumen getront, beren Unterlippe weiß, die Dberlippe aber purpurroth ift. Blatter freisrund, behaart, ftumpf, geferbt. Relde haterig, ungleich gegahnt.

Diefe niedliche Pfl. ift ein Schmud fur Felfen- ober Alpenpflan-

gen : Anlagen u. wird wie No. 10 behandelt.

13. T. regium Schreb. Koniglicher G. & Spanien. Juni - Aug. — Stengel aufrecht, 2' u. barüber hoch, aftig. Blätter klein, eirund, an der Spite gezähnelt, oben glanzend, unten grau, die ober: ften gangrandig und ftiellos. Blumen gierl., purpurroth, quiriform. traubenständig. In mehrern Sandelsgarten. 3-4 gg. - Gult. f. No. 1.

Die Gamanberftraucher verlangen im Gewachshause ober Bimmer wahrend bes Winters bei milbem Wetter viel Luft u. burfen in dies . fer Jahrezeit nur fehr mäßig begoffen werben. Im Dai tann man fie auf eine sonnige Rabatte pflangen, moselbst fie viel schoner bluben als in Töpfen.

## Thalia; Thalie.

Relch 3theilig. Der innere Rand ber Corolle 6theilig, lip: penformig. Staubfaben fabenformig. Griffel niebergebruckt; Narbe burchstochen, burch ein Sautchen erweitert. Isaamige Beere.

Monandria Monogynia. Cannaceae.

1. T. dealbata Desf., Rosc. Mon. pl. t. 75. Weißliche Th.; Maránta Fras.; Peronia stricta Red. Lil. t. 342. 4 Carolina, an feuchten Orten. Sommer - Berbft. - Gine 4-6' hohe, bem Blumenrohr ahnliche Zierpflange. Blatter langstielig, breit= langettformig, fpis, unten mit einer weißen, mehlartigen Subftang bebectt. Schaft einfach, mit einer zusammengefesten Ahre purpurrother ober violett:purpurrother, zierlicher Blumen; Bracteen bachziegelig, ei=

rund, 2blumig, grauweiß.

Man pflanze die knollige Wurzel in einen geräumigen Topf, in fette, mit etwas Moorerbe und & Fluffand gemischte Dammerbe, mit einer guten Unterlage zerftoffener Scherben. Sie wird bei 8-12 ° B. fast troden burchwintert, im Fruhl. zeitig verpflanzt u. mit ben Glas: hauspflanzen in's Freie gestellt. Im Sommer verlangt fie als eine Sumpfpflanze fehr viel Baffer, u. tann baher ber Topf auf einen Tran: ter gestellt, ober die Pflanze am Ufer eines Teiches in gute Erbe ver: fest merben.

2. T. geniculata L., Rottb. coll. 3. t. 2. Gefniete Th.; Maranta Dietr. 4 Sudamerita. — Stengel aftig, 4-6' hoch. Blatter langettform., fpig, die Rippe oben gefrummt. Blumen fcon, rispenftanbig, weiß, violett geflect; Afte ber Rispe u. ber Blumen-ftiele knieformig gebogen; Bracteen 2blumig.

Cult. f. Costus.

#### Thalictrum: Biesenraute.

Rein Reld. 4-5 Kronblatter. Saame ungefcmangt.

Polyandria Polygynia. Ranunculaceae.
1. T. anemonoides Mich. Anemonenart. 23.; Anemone thalictroides L., Bot. Cab. 964. Bot. Mag. 866. Juss. Ann. mus. 3. t. 21. f. 2. 4 Norbamerifa. April — Juni. — Der 6—8" hohe Stengel tragt oben eine vielblattrige Gulle, zwifchen welcher meh: rere niebliche, weiße Blumen hervorkommen, und beren Blatter ein: fach, gestielt, herzform., an ber Spite edig-gezahnt find. Burgelblat: ter langftielig, boppelt 3gablig; Blattchen ben Sullblattern gleich. 8 9%. Bariirt mit fehr hubschen, gefüllten Blumen (Lodd. Bot. Cab. 770) u. mit 16lumigem Stengel (β. uniflor. Pursh). Sie verlangt einen leichten, nahrhaften, mäßig feuchten Sandboden, im Winter eine Bebeckung, u. tann auch jur Bierbe in ben Topf gepfl. werben.

2. T. aquilegifolium L, Bot. Mag. 1818. J. Bauh. hist. 3. t. 487. f. 2. Atelepblättr. B. 4 Schweiz, Ofterreich u. Juni, Juli. - Stengel 4-6' hoch, rund, aufrecht. Blatter 3fach gefiebert, ausgebreitet, geftielt, glatt; Blattchen ftumpf, 3lappig, ben Ateleiblattern ahnlich. Blumen mit 50-60 weißen Staubfaben, in fehr schonen, großen, bolbenformigen Endrispen. Saamen hangenb.

Bedig, gerabe. 2 99.

Bariet.: 3) atropurpureum Murr., Jacq. h. Vind. 3. t. 81. Mit dunkelpurpurrothem Stengel u. blagpurpurrothen ober lilla: farb. Blumen. Gine febr fcone Rabatten-Bierpflange! 3-4 99%.

y) formosum Bot. Mag. 2025. Gine prachtige Bariet. mit

bunkelpurpurrothen, oben ausgebreiteten Staubfaben.

3. T. concinnum W. Rette B.; T. medium Jacq.? 24. Baterl.? Juni, Juli. — Stengel 4' u. darfiber hoch, stielrund, geftreift. Blatter zusammengesetzeffiebert; Blattchen ftein, teilformig, 3fpaltig, die mittlern Ginschnitte 3zahnig. Blumen etwas überhangend, gelb, in zierlichen, fehr ausgebreiteten, großen Rispen.

Boffe's Sanbb. b. Blumengartn. 3. Bb. 2te Aufl.

- 4. T. Cornuti Ait., Corn. Canad. t. 187. Cornutische B.; T. Corynellum DC.; T. canadénse Corn. l. c. 4 Canada. Sommer. Stengel aufrecht, 4—8' hoch. Blätter 3fach gesiedert; Blättchen unten graugrun, eirund, 3spaltig. Blumen zierlich, weiß, mit 5 Kronblättern, in reichen Endrispen. Seschlechter getrenut. 2 98.
- 5. T. divaricatum Horn. Ausgebreitete 28. 4 Europa. Juni, Juli. Stengel 4—6' hoch, beblättert, steif, gefurcht. Blattechen 3zählig, linienförmig, 3spaltig, ausgesperrt. Blumen gelb, aufzrecht, in steifen Rispen. 2 99.
- 6. T. elatum Jacq. h. Vind. 3. t. 95. Sobe 28. 24 un: garn. Juli, Aug. Stengel 5—6' hoch, rundlich. Blatter vielfach getheilt; Blattchen, eirund, fast herzformig, stumpf, eingeschnitten, fast 3fpaltig. Blumen aufrecht, gelb, in Endrispen. 2 .
- 7. T. flavum L., J. Bauh. hist. 3. p. 487. f. 1. Gelbe W.; gemeine B.; T. pratense Fl. lapp. 4 Rördl. Europa, auf Wiesen u. an seuchten Orten. Juni, Juli. Stengel aufrecht, 4—6' hoch, gefurcht. Blätter 3sach gesiedert; Blättchen theils langettförm. u. spih, theils eirund, stumps, 3lappig, glänzend. Blumen schön, gelb, in großen, aufrechten Endrispen, mit 4 Kronblättern, etwa 40 Staubfäben u. 10—16 Stempeln. 1 M. Diese einheimische Art ist in den Gärten als Zierpslanze ausgenommen und liebt einen setten, seuchten Boden. Th. nigricans Jacq., rugosum Poir. u. vaginatum Dess. gehören als Bariet. hierher.
- 8. T. galloides Nestl. Labkrautart. B.; T. angustifol. Poll. 4 Elfaß. Mai, Juni. Stengel steif, gefurcht, purpurroth, 2' hoch. Blätter vielfach zusammengesett; Blättchen 3zählig, liniensförm., sehr schmal, glänzend, am Rande zurückgerollt. Die gelben Blumen bilben steife Rispen und riechen fast wie Maiblumen.
- 9. T. glaucum Schrad. hort. Goett. 1. t. 7. Moris. hist. 1. t. 20. f. 1. Graugeune B.; T. speciosum Poir. 24 Span., Portug., Pyren., Schweiz. Juli, Aug. Stengel 4—6' u. barüber hoch, aufrecht, rund, gestreift, gleich den Blättern mit einem grauen Dufte überzogen. Blätter 5fach u. boppelt gesiedert, graugeun; Blättchen rundlich-eiform. und fast herzsörm.-längl., stumpf, 3zähnig. Blumen schweselgelb, in großen, prächtigen, zusammengezogenen Endrispen, aufrecht. 2—3 M.

Bar.: T. speciosum Pers. Prächtige B.; T. flavum specios. W. 4 Subfrankt., Span. Juni, Juli. — Stengel 4—6' hoch, beblättert, gefurcht-gestreift, gleich ber ganzen Pslanze mit einem blaugrauen Dufte überzogen. Blätter wie bei T. glaucum; Blätzchen aber mehr keilförm., spis-lappig, runzlige Biumen wie T. glaucum. 2—3 99. In strengen Mintern ist eine leichte Bebeckung zu empfehlen.

10. T. lucidum L. Glanzende B.; T. laserpitii fol. W., medium Poir., specios. Mill. 4 Bei Paris, Span. Sommer. — Stengel gefurcht, 4—6' hoch. Blätter vielfach zusammengesent; Blättchen linienform., bidlich, glanzend, 1" u. darüber lang, 2" breit, das End-

blattenen oft gelappt. Blumen gelb, in reichen, fconen, Enbrispen. 2 gg.

11. T. petaloideum L., Deless. ic. select, 1. t. 9. Bot. Cab. 891. Kronblattrige B.; bichtbluthige B. 4 Daurien, Alfgi. Juni, Juli. - Eine hubsche, 1-2' hohe Bierpfiange. Stenael aeftreift, nadt, ober mit einem jufammengefesten Blatte verfeben. Bur gelblatter vielfach gufammengefest, glatt; Blattchen eirund, 'ftumpf, meiftens 3lappig. Die zierlichen Blumen haben langettformige, weiße ober rothlich-weiße Staubfaben, 4 rundliche, abfallende, weiße, giemlich große Rronblatter, u. bilben reiche Enddolben. Bar.: β) T. stamineum L. fil. sppl. 3 477.

12. T. polygamum Mühlenb. Bielehige 28. 4 Rorbamer. Juni - Aug. - Blatter mehrfach zusammengesett; Blattchen ftumpf gelappt, unten graugelin, glett. Blumen gelb, polygamisch, in Rispen; Staubfaben fabenform.; Griffel verlangert, fabenformig.
13. T. purpurascens L. Röthliche B. 4 Birgin., Canada.

Sommer. -Stengel 3-4' hoch, rothlich. Blatter vielfach aufam: mengefett; Blattchen 3fpaltig, eirund, an ber Spite rothlich. Blu: men überhangend, in lockeren Enbrispen, mit 4 rothl. Rronblattern u.

etwa 14 purpurrothl. Staubfaben. 2-3 99.

14. T. rugosum Ait. Runglige B.; T. discolor W. En. 4 Nordamerika. Juli, Aug. — Stengel 5-6' hoch, grunlich, ge= ftreift. Blatter vielfach jufammengefest; Blattchen eirund, faft berge form., unten graugrun, runglig, gang ober gelappt, ftumpf, glangenb. Blumen fcon, gelb, in reichen Enbrispen. 2 92.

15. T. tuberosum L., Moris. hist. 2. S. 4. t. 28. f. 18. Knollige B. 4 Span., Pyrenaen, Juni, Juli. — Burgel knollig. Stengel 1—1½' hoch, nacht, ober mit einigen Blattern befest. Blatter zusammengesett; Blättchen stumpf, 3zahnig. Blumen , sehr hubich,

groß, weiß, 5blattrig, rispenftanbig. 3-4 MR.

Diese Zierpflanzen sind in den meiften Pflanzen: und Sandels: garten gu haben. Es giebt noch mehrere Arten, welche gleich ben Borigen fich burch zierliche Blatter auszeichnen, aber unanschnliche Blumen tragen. Sie gebeihen sammtlich in jebem lodern, nahrhaften Gartenboben u. merben burch Saamen u. Wurzeltheil, vermehrt. Die meiften Arten konnen auch jur Berfcoperung ber Strauchgruppen in Luftanlagen benust werben.

#### Thēa (. Camellia.

## Theobroma: Rakaobohne; Cacaobaum.

Reld 5blattrig. 5 am Grunde factformig vertiefte Rronblat: ter. 10 Staubfaben, unten in eine Rohre vermachfen, bavon 5 lang, unfruchtbar, u. 5 mit ben andern abwechselnd, furger u. in ber Sohlung ber Rroublatter verborgen; Antheren 2facherig; Griffel mit 5 Narben. Capfel Sfacherig, ohne Rlappen; Saamen mit einer martigen Substang umgeben. Polyadelphia Pentandria. Büttneriacĕae.

1. T. Cacão L. Babrer C.; Cacão satīva Lam.; Cacão 31\*

minus Gaertn. fr. 2. t. 122. † Sabamerita. Sommer. Diefer nubliche Baum liefert bie Cacaobohnen, aus welchen bie Chowlabe bereitet werb. Blatter geftielt, 8-10" lang, 3-4" breit, gangrandig, glatt, unten geabert, eirund-langl., langgefpitt. Mein, in gerftreuten Bufcheln ftebend; Relchblatter langettform., fleifch= farbig; Kronblatter verkehrtzeirund, blaggelb, an der Spige ausgebreis In Luttich.

Wird in gleiche Theile fandgemischter Laub: und Rasenerde aepflangt, mit einer Unterlage gerftofener Scherben, in ber warmften Treibhaus:Abtheilung unterhalten, in der Jugend in's warme Lobbeet gestellt, im Binter magig, im Sommer reichlicher begoffen, bei bei-Sem Sonnenscheine beschattet und durch Stedl. im Frubl. vermehrt.

# Theophrásta; Theophrafta.

Reld turz, glodenförm., 5spaltig. Corolle glodenförm., mit Slappigem, ftumpfem, turgem, fast aufrechtem Rande. Rurge, fleifchige, Sfeitige, Sblattrige Rectarfrone mit verbundenen, 3lappigen, ftumpfen Blattchen. Griffel mit 2lappiger Rarbe. Große, apfelform. Beere mit vielen, am Mittelfaulden befestigten, fast zwiebelenolligen Saamen. Pentandria Monogynia. Myrsinēae (Apocynēae Jussi).

1. T. americana L., Plum. ic. l. 126. Ameritanische E. t Subamerita. — Stamm einfach, nact, am Enbe mit fehr langen, anfigenben, langl, leberart., ftumpflichen, glatten, ausgeschweift: und ftachelfpigig-gezahnten Blattern verfehen ift. Blumen in Endbolben:

trauben. Frucht gelb, runglig, mit efbarem Marke.
2. T. Jussieui (fpr. Schufftöi) Lindl. Coll. 26. Teutsch. Gart. Mag. 1824. 8. Bb. 5. Std. Juffieuische I.; T. americana Juss. Beftind. - Stamm einfach, am Ende mit einer schonen Blat: tertrone gefchmudt. Blatter faft quirlformig am Gipfel gebauft, lanzettförm., 1-1½ lang, stumpf, steif, leberart, wellenförm., dornig=gezähnt, glänzend, fast rippenlos. Blumen schön, 1" lang, überhängend, weiß, gablreich in Enberauben geordnet. In Luttich 50-100 Fr. 3. T. latifolia W. Breitblattr. E. † Sudamerifa. — Blat-

ter geftielt, langl., an beiben Enben gefchmalert, leberartig, ftachelfpigig: fagegahnig. Blumentranben aufrecht, wintelständig. In Samb. (un:

ter dem Namen Brexia latifol. 15 Mf.).

4. T. longifólia Jacq. Schoenbr. t. 116. Langblättrige 3.; T. macrophylla Lk.; Clavija ornāta Don. † Beftindien. Binter - Fruhl. - Stamm 4-5' hoch. Blatter ftiellos, verkehrteirund-langettform., fpiglich, leberartig, verlangert, gang glatt, etwas buchtig, fachelfpitig-gezähnt, 1' u. barüber lang. Blumen fcon, moblriechend, pommeranzenfarb., in berabhangenben, 3-9" langen End-In Luttich 50-100 fr., Samb. (unter bem Namen Brexia trauben. longifol.) 6 Mt.

hierher gehort als Bar. T. macrophylla Lk. Grofblattr. T. † Brafil. — Blatter an 10" lang, fast buchtig, stachelspitig-gezahnt, ftumpf, am Grunde gefchmalert, 3" breit. Blumentrauben taum 6" lang, gestielt, nach der Blüthezeit zuruckgeschiagen. In Küttich (Tomacrophylla rosea) 25 Fr., Elisensruhe (T. m. rosea) 8 P.

- 5. T. pinnata Jacq. Gefiederte E.; Brownes erecta? † Caracas. Stamm einfach, 6—7' u. darüber hoch, mit einer fchts nen Blätterkrone. Blätter quirlform. enbständig, groß, gepaartigefiedert, fast 11jochig; Blättchen langettform., fein gespiet, gangrandig, glatt, glangend, wellenrandig. In Luttich (ftark) 250 Fr.
- 6. T. pungens W. Stechende E. h 'Sudamer. Blätter langettform., verlangert, leberart., fast gestielt, bornig-gezähnt, buchtig. Blumentrauben schlaff; Relchzähne am Rande gerriffen.

Theophrásta madagascariénsis u. serrāta (serratifol.) f. Brexia.

Die Cultur f. bei Brexia; jungere Eremplare verlangen ein warmes Lohbeet. Die Vermehrung kann auch burch Blätter geschehen, welche mit bem Auge abgetrennt, in feinsandige, leichte Lauberbe gezistedt, mit einer Glode bebeckt, in ein Warmbeet gestellt und maßig feucht uud schattig gehalten werben.

#### Thermia f. Thermopsis.

#### Thermopsis; Thermopfis.

Kelch längl. ober glodenförm., 4—5 paltig, kaft Llippig, hinten erhaben, am Grunde geschmälert. Blätter der Schwetterlingscorolle ziemlich gleich; Fähnchen an den Seiten zurückgeschlagen; Schiffschen stumpf. Staubgefäße bleibend. Hüsse zusammengebrück, sichelförm. oder linienförm., vielsaamig. Staubige, seidenhaarig-zottige, Pflanzen mit 3zähligen Blättern, ei-lanzettförm., blattart. Afterblättern u. hübschen, gelben, in Endtrauben stehenden Blumen. Decandria Monogynia. Leguminosae.

1. T. fabacea DC., Bot. Mag. 3611. Bot. Cab. 1856s. Bohnenartige E.; Sophora Pall.; Soph. lupinoid. var. a. L.?; Thermia fabac. Spr. 4 Norböfil. Asien, Nordamer. Mai, Juni. — Stengel aufrecht. Blätter geftielt; Blättchen breitzverkehrtzeirund ober sast oval, unbehaart. Afterblätter stumpf, kurzer als die Blattastiele. Blumen abwechselnd stehend. In Hamb. u. Flottb. 12 fl. — 1½ Mt.

Als Bar. gehört hierher: T. rhombifolia DC. Rautenblätte. E.; Thermia Nutt.; Cytisus Pursh. 24 Auf kahlen Hügeln, in lehmigen Boben bei Fort : Mandan in Nordamerika. Frühl. — Blättchen rauten:eiförm., fast keilförmig. Afterblätter eirund, spik, kurzer als ber Blattstiel. Die untern Blumen gepaart stehend, sehr kunstielig.

2. T. lanceolata R. Br. Lanzettform. T.; Thermia lupinoid. Nutt.; Sophora lupinoid. Pall. Astr. t. 89. Podaliria lupin. W. sp. 4 Sibir., Daurien, Kamtschatka u. s. w. Juni, Juli, Stengel krautart. Blätter kurz gestielt, die untersten u. obersten eine sach, nebenblattsormig, die übrigen 3zählig; Blättchen elliptischanzettsorm., stumpf. Afterblätter reichlich bappett so lang sals ber Blattstiel.

schwerdtsbruig. Blumen zierlich, gepaart stehend; Kelche langer als bie Blumenflielchen.

3. T. nepaulensis DC. Repalische Z.; T. laburnifólia Don., Bot. Cab. 1099; Anagyris indica Lindl.; Baptisia nepal. Hook.; Piptánthus nepal. Sweet; Thermia laburnifol. Spr. 14 Repal. Sommer. — Ein ziemlich harter, 8' und darüber hoher Stranch. Blätter gestielt, denen von Cytisus Laburn. ähnlich. Blättchen lanzettsorm., spih, 2—3" lang, 7—9" breit. Afterblätter verbunden, den Blättern gegenüber stehend, kurzer als der Blattstiel. Blumen schop, gepaart stehend; das Fähnchen 8" breit; Blumenstielchen doppelt so lang als die Kelche.

Cultur: Sie lieben eine nahrhafte, lodere, mit Sand gemischte Misteet: oder Gartenerde u. werden durch Saamen u. Wurz zeltheil. vermehrt. No. 1 u. 3 dauern in England an beschützten Drten im Freien. Wir mussen sie aber am frostfreien Orte durchwintern. Im Sommer verlangen sie reichlich, im Winter mößig Wasser. Man tann sie auch in den freien Grund eines Winterhauses oder einige Exemplare für den Sommer im April oder Mai in's fr. Land pflanzen. No. 2 dauert im Freien, muß aber in strengen Wintern bei mangelnder Schneedede etwas bedeckt werden und nicht zu seucht stehen.

#### Thibaudia; Thibandia.

Relch halb anhängend, töhrig-trugförm, turz, faft lebetartig, mit bleibendem, auftechtem, Szähnigem Rande. Corolle röhrig-trugförm., Szähnig, steischtem, Stanthem Rande. Corolle röhrig-trugförm., Szähnig, steischtem, Stanthem Randerig, mit bet Mitte angewachsen, oben gabelspaltig, mit einem Längbriffe aufspringend. Beere fast tugelig, fast edig, abzeituge, mit dem Relche getrönt, bfächetig, vielsamig. Biersträusch er mit sehr ästigem Stengel, abwechselnden, leberartigen, immergrännen Blätterh, turzen, oft gedrehten Blattstielen u. schönen, traubenscher fast boldenstädigen Blumen. Decandtra Monogynia. Vaccinisae BC.

1. T. bicolor R. et Pav. fl. per. t. 4. Dun. Vacc. ined. t. 8. 3weifarb. A.; T. coarctata R. et Pav. fl. per. et chil. ined 4. t. 385. h Auf ben höhern Regionen bet Andesgebirge in Peru. — Stengel kletternd, 4—6 Ellen hoch, langastig, glatt. Blätzter glatt, längl.:lanzettsom., kurz langgespist, ganzrandig, oben glänzettd, negaberig, unten blasser, am Rande etwas zurüdgerollt, 3—5zrippig. Blumen in einzelnen, 2" langen Trauben; Corollen 1" lang, saft cyléndeisch, dunkelroth, oben weiß, did.

2. T. cordifolia H. B. et Kth. nov. Gen. Am. 3. t. 255. Herzblätte. T. in Auf dem Andesgebirge, in Neugranada. — Afte rind, in der Jugend gefurcht, harzig-glanzend. Blätter leicht herzförm., eletite, frunipf, ganzrandig, 5—7fach gerippt, glatt, oben glanzend. Blumben in ansigenden Trauben mit großen, gelb und roth gefärbten Bracten; Corollen schon, röhrig-bauchig, auswendig weichhaarig, rosen-roth, 8" lang.

3: T. floribunda H. B. et Kth. l. o. t. 254. Reichblumige

E. h Auf Bergen in Reugranada. — Afte tund., eben, glatt, afche grau. Blatter langl.:lanzettform., langgespist, negaberig. Blumentrauben winkelständig, 2" lang, am Grunde mit bachziegeligen Bracteen

umgeben; Corollen fcon roth, glatt, 6-8" lang.

Alle Arten biefer, vielleicht in Deutschl. noch nicht vorhandenen Gattung tragen schöne Blumen. Sie wachsen größtentheils auf ber Andeskette u. gedeihen vermuthlich im Winter bei einer Temperatur von 6—8—12° W., und in einer leichten, sandigen Damm: ober heibeerbe.

# Thomasia; Thomasie.

Reldy glodenförm., 5spaltig, bleibend, geabert. 5 schuppenförmige Kronblätter. Staubfaben am Grunde verwachsen. An : theren mit seitlichen Riffen aufspringend. Capsel Islappig. Sa amen mit gekerbter Keimschwiele. Pentandria Monogynia. Buttneriaceae (Lasiopetaleae). Niedrige, immergrune, neuhollandische Sträucher.

1. T. dumosa Cunn., Bot. Cab. 1564. (unter Lasiopetälum). Buschichte E. Sommer. — Sehr niedrig, buschig; Afte horizontal, kurz, bicht über ber Erde. Blätter unten filzig, eirundelangl., ungleicheterbzähnig, runzlig. Blumen zierl., röthlicheweiß. In

mehrern Sandelsgarten. 6-8 gg.

2. T. purpurea Gay. diss. t. 6. Purputrothe T.; Lasiopetalum purp. Bot. Mag. 1755. Bot. Cab. 361. Reufühmales. Sommer. — Stengel filzig. Blätter eirundelängl., ganzrandig, 8—10" lang, 2—2½" breit, grun, mit Sternhärchen bekleibet. Blumen zierl., violettepurpurroth, traubenständig. In mehrern Handelsgarten. 4—6 99%.

3. T. quercifolia Gay. l. c. Sichenblättr. T.; Lasiopetal. Bot. Rep. 459. Bot. Mag. 1485. Bot. Cab. 619. Frühl., Sommer. — Zweige, Kelche u. Blattunterstächen mit Sternhärchen bekleibet. Blätter herzförm., 3lappig, 8—12" lang; Lappen mehr ober minder in stumpfe Lappchen getheilt. Blumen zierl., rosenroth,

traubenftanbig. In mehrern hanbelsgarten. 8-12 MR.

4. T. solanacea Gay l. c. t. 6. Nachtschattenart. T.; Lasiopetalum Bot. Mag. 1486. Bot. Cab. 279; Lasiopet. triphyll. Smith. Sommer. — Blätter herzsörm., gelappt, oben scharf, unten gleich den Aften, Blumenstielen und Kelchen rostfarbig-filzig; Lappen stumps. Afterblätter rund, gestielt. Blumen weiß, mit spisen, in der Mitte roth gestrichten Kronblättern, traubenständig. In mehrern Handelsgärten. 8—12 M. Diese Art ist die größeste dieser Gattung.

Man pfl. sammtliche Arten in sandige Heibeerbe, mit einer Unterlage zerstoßener Scherben, burchwintert sie bei 4—6° B., halt sie nur mäßig feucht u. giebt ihnen bei milbem Wetter, so lange sie im Glashause stehen, reichlich Luft. Die Töpfe durfen nicht zu groß sein. Vermehr. d. Steckl. im Sande (am besten im herbste u. bei 8—12° B. durchgewintert) in mäßiger Wärme, unter Gloden; desgl. d. Saa-

men im warmen Miftbeete.

# Thrinax; Schilfpalme.

Relch 6zähnig. Reine Corolle. Rarbe trichterformig, schief. 1faamige Beere. Hexandria Monogynia. Palmeae.

1. P. parvissora Swartz. Rleinblumige S.; Corypha palmacea Br. & Samaita, Domingo, an trodnen, fonnigen Orten. — Stamm 10 — 20' boch. Webel facherform., hanbform., gefaltet, mit langern, flielrunden, zusammengebrudten, unbewehrten Stielen, bie über die Mitte in lanzettform., vielrippige, fteife Ginschnitte getheilt. Bluthenkolben aufrecht, 2-3' lang, rispenaftig. Beere fo groß als eine fleine Erbfe.

Diese schone Palme (wie auch Th. argentea u. radiata) fostet bei Matoy in Luttich 125 Fr. — Sie verlangt einen Rubel oder ein Erbbeet, 12-17° B., und fann übrigens wie Chamaedorea be-

bandelt werben.

## Thuja: Lebensbaum.

Dannl. Ratchen mit schilbform. Schuppen, welche auf ber untern Seite 4 Antheren tragen. Beibl. Ratchen aus 4reibig= dachziegeligen, 2blumigen Schuppen bestehend, welche einen kleinen Bapfen bilben. Rufch en mit harter ober hautartiger Fruchthulle, fast 2 sluglig. Monoecia Monadelphia. Coniférae. — Start riechende, immergrune Baum e.
1. T. occidentalis L. Gemeiner L. —

Nordamerita. Stamm 20-40' u. baruber hoch; Aftchen zweischneibig. Blatter an= gebrudt, 4zeilig : bachziegelig, eirund : rautenform., hoderig, glatt, flein. Bapfen vertehrt-eiformig, mit abgestutten innern Schuppen. In allen

guten Sandelsgarten. 4-6 9%.

Er bient jur Berichonerung ber Rafenflachen u. Nabelholg-Pflanjungen in ben Parts und Luftgarten, bauert, gegen talte Winde gefcutt, gut im Freien und wachst in jedem lockern, nicht zu naffen Gartenboben. Da er bas Beschneiben erträgt, so fann man auch schöne Beden baraus bilben. Bermehr. b. Abl. u. Saamen. Letteren faet man im Berbfte auf ein lockeres, fchattiges Beet bunne aus, bebedt ihn dunn mit leichter Lauberde, und schützt ihn gegen den Krost burch eine Laub: ober Moosbecke.

2. T. orientalis L. Morgenlandischer &.; dinefischer &. 5 China, Japan. — Gleicht ber vorigen Art; aber bie Afte fteben aufrecht u. find blattreicher, die Blatter etwas breiter, hellgruner und in ber Mitte gefurcht, übrigens 4 reihig-bachziegelig, eirund-rautenformig, angebrudt. Fruchtzapfen elliptisch, bie außern Schuppen oben fachel-

fpigig. In Flottb., Samb. 4 fl. - 1 Mt., u. a. D.

Gult. wie bei Ro. 1; verlangt jedoch einen noch mehr beschütten Standort.

3. T. sphaeroidea Rich. Rugelfruchtiger &.; weiße Ceber; Cupressus thyoides L. - Nordametika. - Afte abstehend; Aft: den jufammengebrudt. Blatter 4reihig-bachtiegelig, eirund, am Grunde bockerig. Bapfen kugelrund. In Flottb. 12 fl., Samb. 1 DRt., u. a. D.

Gult. wie bei Do. 2.

# Thunbergia; Thunbergie.

Kelch 12zahnig, mit 2 Bracteen unterftügt. Corolle trichterglodenformig, mit 5 spaltigem, fast gleichem Rande. Staubgefäße'
bidynamisch. Narbe fast 2 lippig. Capsel geschnäbelt, 2 fächerig,
2—4 saamenbehälter in ein hornartiges Näpschen erweitert.
Didynamia Angiospermia. Acanthaceae. Kletterpflanzen mit
windendem Stengel, entgegengesetten, gestielten Blättern und schönen
Blumen.

1. T. alāta Hook., Exot. Ft. t. 177. Bot. Cab. 1045. Geflügelte E. h Infel Banzebar, an der Oftkuste Afrika's. Sommer—Spätherbst. — Stengel zottig : seidenhaarig, 4—6' und darüber hoch. Blätter berz-pfeilförmig, ausgeschweift, mit geflügelten Stielen. Blusmenstiele 1 blumig, winkelständig; Blumenkrone sehr schön, nankingsoder blaß : goldgelb,  $1\frac{1}{2}$  " am Rande breit, im Schlunde dunkelschwarzbraun, mit ausgebreiteten, stumpfen Randlappen. In allen Handelsgärten. 498.

Bariet.:  $\beta$ ) fl. albo (T. leucántha *Hort.*). Mit schneeweißen, im Schlunde violett-schwarzen, sehr schönen Bl. In Hamb. u. Flottb. 8 fl., Ersurt u. a. D.; —  $\gamma$ ) fl. aurantiaco (T. aurantiaca *Hort. Angl.*). Mit prächtigen, leuchtend orangensarb., im Schlunde violett-schwarzen Blumen. An genannten Orten. 10—16 M; —  $\delta$ ) fl.

luteo, mit gelben Blumen. In Flottb. 12 fl.

Diese schöne Art wird nebst ihren Varietäten bei 9—12—15° B. nahe am Fenster durchwintert, in eine lockere, mit & Sand gemischte Laub: ober Mistbeeterbe gepflanzt u. im Winter mäßig beseuchtet. Bei zu trockner Atmosphäre, zu vieler Wärme und mangelnder Luft im Sommer werden alle Thunbergien leicht mit der rothen Milbenspinne bedeckt; daher verlangen sie eine seucht: warme Temperatur und im Sommer reichlich atmosphärische Luft. Sehr gut gedeihen sie, wenn man sie im Ans. Juni, nachdem zuvor die Pfl. einige Wochen im kühlen Glashause abgehärtet worden sind, vor einer sonnigen Mauer auf eine lockere Rabatte pflanzt. Nach künstlicher Vefruchtung erhält man leicht Saamen. Dieser wird im Apr. oder März in ein warmes Mistbeet gesäct und liesert bald schöne, blühende Pflanzen; außerdem lassen sich alle Arten leicht durch Steckl. vermehren.

2. T. angulāta Hook. Exot. Fl. t. 166. Bot. Cab. 1044. Edige L. h Madagascar. Sommer. — Blätter fast spießeherzsförmig, am Grunde edig, mit runden Stielen, glatt. Stengel glatt. Blumenestiele Iblumig; Bracteen gewimpert; Corollen blasviolett, minder schön als bei No. 1. In Flottb. u. Hamb. 8 fl., u. a. D.

Diese Art blühet minder leicht als No. 1, wird übrigens wie biese behandelt, u. gebeihet am besten in einem Erdbeete, wo die langen, windenden Stengel an einem Geländer ober einer Wand können emporgeleitet werden.

3. T. Bakerii Hort. Angl. Bakeriche T. † —? Sommer. — Buchs wie bei No. 1; Blätter herzförm. Zedig. Blumen schön, weiß. In Flottb. 12 fl.
Cult. s. No. 1.

4. T. capcasis L., Bot. Cab. 1629. Lem. Ill. t. 552. f. 1. Capische A.  $\dagger$  Cap. Sommer. — Stengel weitschweisig, hinu. hergebogen, edig, behaart. Blätter kurzgestielt, eirund, ganzrandig
ober fast gezähnt, stumpf, 5nervig, scharf. Blumenstiele Iblumig, aufrecht, länger als die Blätter; Corollen etwa 1" am Rande breit,
hellgelb.

Wird bei 5-8° B. burchwintert und übrigens wie Ro. 1 be-

handelt.

5. T. frágrans Roxb. Corom. 1. t. 76. Bol. Mag. 1881. Bol. Cab. 1913. Wohlriechende T. h Offind. Sommer. — Blätter fast herzsörm., langgespist, nach der Basis zu fast eckig-gezähnt, weichhaarig. Blumen weiß, am Rande 1—1½" breit, von schwachem Wohlgeruche. Blumenstiele Iblumig. In mehrern Handelsgarten. 4—69%.
— Eult. s. No. 1.

6. T. grandistora Roxb., Bot. Cab. 324. Bot. Reg. 495. Großblumige T. h Oftind. Sommer. — Stengel rund, an 10—12' hoch. Blätter größer als bei den andern Arten, herzförmig, langgesspist, weichhaarig, oben schärflich, mehr oder weniger nach der Basis zu buchtig-eckig-gezähnt, brippig, mit rinnenförm. Stielen. Blumensstiele Iblumig, winkelständig; Blumen prächtig, am Rande 24" breit, blaßblau. An obgenannten Orten. 6 9%.

Cultur s. bei No. 1; vor allen Dingen verlangt biese Art eine feucht-warme Atmosphäre, u. blühet baher mahrend des Sommers am schönsten im Lobbeete eines Sommerkaftens, ober wenn man sie baselbst in ein Erdbeet pflanzt und fleißig von oben übersprift. Bermehr. b.

Steckl.

7. T. Hawtayeana Wall. Hawtayesche E.; T. coerulea Wight; Meyenia Hawtayeana Nees. h Ostind. Sommer. — Diese neue Art soll der T. alata gleichen, aber blaue und größere Blumen tragen. In Flottb. 5 Mt. — Cult. s. No. 1.

Thunbergia coccinea f. Hexacentris cocc. im Rachtrage.

#### Thýmus; Thymian.

Reld 2lippig, im Schlunde burch Bottenhaare geschloffen. Co-rolle 2lippig, mit flacher, ausgerandeter Oberlippe. Didynamia

Gymnospermia.

1. T. Mastichina L. Mastic. X.; Mastirkraut; Amberkraut; Serpyllum Mastich. Pers. h. Span., an steinichten Orten. Juni—Herbst. — Stengel aufrecht, ästig, 1-2' hoch. Blätter eirund, benen bes gemeinen Thymians ähnlich, aber größer, mehr oder minder behaart; sie haben einen sehr angenehmen, aromatischen Bohlgeruch und einen burchdringenben, balsamischen Geschmack. Blumen weiß oder blasroth, in quirlförmigen Endköpfchen; Kelche wollig.

Wirb in nahrhafte, lodere, sandgemischte Erbe gepfl., mit einer Unterlage feinen Kalkschuttes, bei  $1-5^{\circ}$  R. durchwintert und durch Steckl. u. Saamen vermehrt.

Thymus grandiflorus f. Melissa.

— capitatus f. Satureja.

# Thysanotus: Franzendiume.

Bluthen bede (Corolle) abstehend, 6theilig, bleibend, die innern Theile derfelben breiter, gefarbt, am Rande mit langen, geglieberten Wimpern gefrangt. Staubgefage niedergebogen; Untheren und Staubfaben ungleich. Capfel 3facherig, 3flappig, 6 faamig. Hexandria Monogynia. Asphodelēae.

1. T. Banksii R. Br. Bantfifche A. 4 Neuholl. Sommer. -Bwiebeln gebufchelt, geftielt. Blatter rinnenformig, fcmal, mit bem runden, fast einfachen Schafte gleich boch. Blumen schon, violett-blau, in 4-5blumigen Dolben, mit ungleichen Untheren.

2. T. elatior R. Br. Sohe F. 4 Port Jackson, Neusudmales. Sommer. — Blatter rinnenform., fchlaff, glatt, etwas furger als ber runde, glatte, 1-2' hohe Stengel. Ufte abwechselnb. Blumen fcon,

blau, in 2-3blumigen Dolben, mit ungleichen Antheren.
3. T. intricatus Lindl., Bot. Reg. (1840) t. 4. Berworrene 8. 4 Neuholl., am Schwanenflusse. Sommer. — Afte lang, dunn, fabenform., verworren. In ben fehr entfernten Anoten bes Stengels und ber Afte fteben wenige, fleine, ichuppenformige Blatter. Blumen bolbenformig-rispenftanbig, violett.

4. T. isantherus R. Br., Bot. Rep. 655. Leufth. Gart.: Mag. 1823. 7. Bos. 6. St. — 4 Neuholl. Sommer. — Burgel ge: bufchelt. Blatter rinnenformig, fcmal, mit bem runben, ebenen, fuft einfachen Shafte gleich boch, etwa 1' lang. Blumen fcon, violett-blau, in 4—5blumigen Dolben, mit gleichen Antheren.

5. T. junceus R. Br., Bot. Cab. 1986. Bot. Rep. 656. Bot. Mag. 2351. Binsenartige F.; Chlamysporum Salisb. 24 Reuholl. Sommer. — Burgel faserig. Stengel aftig, weitschweifig, rund, gestreift; Aftchen fast edig. Blatter turg, fteif, abstehend : aufrecht. Blumen zierlich, violett, in wenigblumigen Dolben; Antheren aleich.

6. T. proliferus Lindl., Bot. Reg. (1839) t. 8. Sproffenbe K. 24 Neuholl. Sommer. — Blatter linienformig, febr lang, rinnenform., alatt. Schaft 12-18" both, fproffend. Blumen violett, am

Rande feberig-gefrangt; Antheren fcmarg-purpurroth.

7. T. tenuis Lindl., Bot. Reg. (1938) t. 50. Dunne K. 4 Neuholl. Sommer. - Blatter binsenart., aufrecht, glatt, mit bem niedrigen Schafte von gleicher Bohe. Blumen hellviolett, in fast 4: blumigen Dolben; Bracteen hautig, ftachelfpigig. Narbe blatterig.

8. T. triandrus R. Br. Dreimannige & ; Chlamysporum Salieb.; Ornithogalum Labill. Nov. Holl. t. 110. 4 Neuholl. Sommer. - Burgeln faferig. Blatter linien:fabenform., ber Lange nach gewimpert, mit bem ebenen, febr einfachen, 7" hohen Schafte gleich hoch. Blumen 3mannig, hell: und buntelpurpurroth, und vielblumiger Dolbe.

9. T. tuberosus R. Br. Anollige F. 4 Port Jackfon in Reuholl. Sommet. — Burgel-Anollen gebufchelt, gestielt. Blatter fclaff, rinnenformig, fcmal. Stengel eben, aftig. Blumen rispenftandig, in 2-3blumigen Dolben, violettblau; Untheren ungleich.

Diese seltenen Pflanzen, deren es noch mehrere Arten giebt, werben zum Theil in englischen Garten cultivirt. Man pfl. sie in eine sandige, mit & Lehm gemischte heibeerde (mit einer Unterlage von zerstoßenen Scherben), durchwintert sie bei 5—8° B. in einem trocknen, hellen Slashause, begießt sie mäßig, besonders im Winter, stellt sie im Sommer an einen somigen Ort in's Freie (bei anhaltendem Regen auf eine bedeckte Stellage oder in's offene Glashaus) und vermehrt sie durch Zertheilung beim Umpflanzen im April.

#### Tiarélla: Spithut.

Reld, 5theilig. Corolle auf dem Kelche befestiget, mit 5 uns getheilten Kronblättern. Capsel Ifacherig, 2klappig, die eine Klappe größer als die andere. Decandria Digynia. Saxifragineae.

- 1. T. cordifolia L., Lam. IU. t. 373. f. 1. herzblättr. S. 4 Nordamerita, Nordassen. Mai, Juni. Wurzelblätter herzförmig, eckig, ungleich geketbt, spit, behaart, mit langen, behaarten Stielen. Blumenschäfte 6—12" hoch, behaart, mit zierlicher, lockerer Endtraube kleiner, weißer Blumen. In den meisten Handelsgarten. 1—2 9%.
- 2. T. trifoliata L. Dreiblättr. S. 4 Nördl. Afien. Frühl. Ahnelt der Mitella diphylla. Wurzelblätter 3zählig; Blättchen schmal, gefägt, behaart. Stengel beblättert, 6—8" und darüber hoch, mit zierl., loderer, weißer Endtraube.

Sie gebeihen in jedem lodern Gartenboben u. werben burch Ber:

theilung vermehrt.

## Tigridia; Tigerblume.

Scheibe Atlappig. Corolle mit sehr kurzer Rohre, 6theilig; Einschnitte am Grunde napfformig vertieft, bann ausgebreitet, bie innern kleiner u. fast geigenformig. Staubfaben in eine lange Rohre verwachsen. 3fabenformige, 2spaltige Narben. 3facherige, 3klappige, längliche, mehrsamige Capfel. Triandria Monogynia (Mona-

delphía Triandría). Irideae.

1. T. pavonia Pers., Bot. Cab. 1424. Red. Lil. t. 6. Rothe T.; Pfauenlilie; Ferraria Tigridia Bot. Mag. 532; Ferrar. pavon. L. sppl., Bot. Rep. 178; Moraea pav. Thb. (nicht Ker.); Tigrid. grandiflora Salisb. 4 Merico. Blüht je nach der Zeit des Einpflanzens vom Frühl.—Herbst. — Die Zwiedel treibt linien-schwerdtsormige, spize, 12—16" lange, faltig-gerippte, mit der Basis umfassende Blätter und einen, mit 1—2 Blättern besetzen, gebogenen, aufrechten, runden, 1½—3' hohen Stengel mit mehrblumiger Scheide. Blumen groß, sehr prachtvoll, die 3 größern Einschnitte einzwendig scharlachroth, länglich-eirund, die 3 kleinern gelb und blutroth gesteckt, der Grund der Corolle napfförmig vertieft, blaßgelb u. schwarzeroth getigert oder marmorirt, glänzend. Eine, fast in allen Gärten besannte u. beliebte Rabatten Zierpflanze. 1996.

Bariet,: 6) flore pallide-aurantiaco (T. conchiistora Sweet Br. Fl. Gard. t. 128). Diese prachtvolle Barietat, irriger-weise von Sweet zu einer besondern Species erhoben, unterscheibet

fich von T. pavonia nur burch bie blag-pommerangenfarbigen außern Rrontheile.

Cultur: Die Zwiebeln werben nach bem Absterben ber Blatter (oder wenn fie im Lande ftehen, bei eintretendem Frofte) aus ber Erbe genommen u. an einen schattigen, luftigen Ort gelegt, bis die faftigen Wurzeln und die Stengel völlig troden find. Ift bas Kraut bei ben im Lande gezogenen Pflanzen noch grun, so thut man wohl, die Bwiebeln unter ber Stellage bes Glashaufes ober in einem luftigen Reller in Sand einzuschlagen, damit fie allmablich in ben Rubestand übergeben. Die trodnen Stengel u. Burgeln werben bemnachft mit einer Scheere abgeschnitten und bie Zwiebeln im warmen Bimmer ober an einem andern warmen, trodnen und gegen Maufe geficherten Ort bis jum Einpflanzen aufbewahrt. 3m Februar ober ichon Enbe Januars kann man die erften 3wiebeln je 3 ober 4 in 7-8 gollige Topfe pflanzen (1" tief unter bie Erbe) u. entweber in einem warmen Diftbeete antreiben, ober in's Treibh. und warme Zimmer stellen. mäßiger Befeuchtung treiben balb bie Blatter hervor und bie Blumen erscheinen im Fruhlinge. Die 2te Pflanzung in Topfen tann im Marz, die 3te im April geschehen, um eine lange Folge von Blumen ju haben. Die übrigen Zwiebeln tann man im Dai reihen ober trupp: weise, wie Narciffen, in's freie Land auf ein nahrhaftes, loceres Beet pflanzen (2-3" tief); folche verlangen bei burrem Better fleißiges Begießen, fobalb bie Blatter heraus find. Man kann fie auch fruber in 7" hobe Raften ober auf ein lauwarmes Diftbeet pflanzen, u. bie alfo angetriebenen Pflanzen im Mai, nachbem fie einige Beit im Glashaufe abgehartet find, an beliebige Stellen in's Land verfegen; boch muffen biefe Off. einen Erbballen behalten und aut begoffen werben. Diefe Art gebeihet in jebem lodern, nahrhaften, mit Sanb hinreichenb gemischten Boben.

2. T. violacea Schiede. Biolette E. 4 Merico. Juni, Juli. Steht an Schonheit ber vorigen Art weit nach und ift in allen Theilen viel kleiner; Zwiebel klein, braunhautig : schuppig. Stengel nacht, 6-8" hoch. Blatter wie bei Ro. 1, wenn fie ausgewachsen find, etwas ben Stengel überragend. Blumen etwa vom Durchmeffer eines pr. Thalers; Einschnitte lillaroth, nach ber vertieften Bafis gu gelblich ober weißlich, lillafarb. geflectt. In Berlin. — Gult. wie bei Do. 1; jeboch ift fie mehr fur ben Topf als fur bie Blumenbeete

geeignet.

#### Tillandsia: Tillandfie.

Blumenhülle (Corolle) unterhalb, 6theilig, die 3 außern Ginfcmitte feldartig, fpiralform. eingerollt, bie 3 innern blumentronartig, am Grunde in eine Rohre gusammengeneigt, oben ausgebreitet, am Grunde nact ober mit Schuppchen befett. Untheren aufliegend, pfeilformig. Griffel fabenformig, mit 3fpaltiger Rarbe. Capfel 3facheria, 3flappia, vielfaamig. Hexandria Monogynia. Bromeliacĕae.

1. T. acaulis Lindl., Bot. Reg. 1157. Stengellose E. 4 Brafil. - Kaft ftengellos, 3-4" hoch, breite Rafen bilbend. Blatter längl.-langetiform., spih, wellenförm., fein gefägt, zurkagetrsimmt, auf beiben Flachen schilberig. Blumen zwischen ben Blattern einen figenben Kopf bilbend, weiß; Bracteen häutig. In hamb., Flottb. 12 fl. — 1 Mt., Dreeb. u. a. D.

2. T. aloifolia Hook. Exot. Fl. t. 205. Aloöblättr. T.; T. Aexuosa &. Lindl., tennifol. Jacq. 4 Carthagena. — Stensgel bis 2' boch, oben blattlos, getheilt, hins u. hergebogen, unten besblättert. Blätter fpiralform, gedreht, steif, mehligsbestäubt, undeutlich bandirt (queerstreisig), die untern eislanzettförmig, spig, concap; die obern eirund, spig. Blumen rispenständig; die innern Krontheise

resenroth, doppelt so lang als die außern.

3. T. amoena Lodd. Bot. Cab. 76. Angenehme Z.; Bilbergia amoena Lindl.; Bromelia pallida Ker. Bot. Beg. 344. Hook. Exot. Fl. t. 41; Pitcairnia discol. Herb. amat. t. 345; Pourretia magnispātha Colla h. rip. 2. t. 19. 24. Bestindien, Brasil., auf versaulten Baumstämmen u. s. w. Frühl. — Diese schöne Zierpsi. gehört eigentlich zur Gettung Bilbergia und wird 1—14' hoch. Blätter gleichbreit-lanzettsörm., rinnensörm., leicht dornig: gezähnelt, die äußern spischen versehen. Der Schaft trägt eine einsache Eraube mit schönen, lanzettsörmigen, purpur:rosenrothen Bracten und blaßgelblichen, an der Spisch himmelblauen Blumen. In mehrern Handelsgärten. 6—8 M. — Bromelia pallida Ker, welche im Isten Bande ausgeführt ist, bitte ich daselbst zu streichen, da sie hierher gehört.

4. T. dianthoidea Rossi. Relfenblattr. T.; Pourretia Aeranthos Herb. Amat. t. 307. 4 Montevideo. — Blatter pfriemenform, graugrunlich-bereift. Schaft 3" hoch, mit purpurrothen, langettform. Bracteen bekleibet. Blumen enbständig, schon, blau.

5. T. paniculata L., Burm. Am. t. 237. Rispenförm. T. 24 St. Domingo. — Wurzelblätter fehr kurz, zungenförmig, ganzerandig, zahlreich, mehligebeftäubt. Stengel fehr äftig, fast nackt, mit aufsteigenden Aften. Blumen in schlaffen Endähren; die äußern Theite grün und rothbunt, die innern violett, purpurroth punctirt; Narben Tsuchia.

6. T. pulchra Hook. Exot. Fl. t. 154. Schöne T. 4. Inf. Trinibad. — Blätter sehr bann pfriemenförm,, etwas schilderig. Blumen in einfacher Ahre, weiß, mit abstehenden, stumpfen Einschnitten;

Bracteen rofenroth, furger als die Blumen.

7. T. rosea Lindl., Bot. Reg. 1357. Rosenrothe E. 24. Brasilien. — Blätter linien-lanzettförmig, ganzraudig, langgespist, abstehend, mit kleienartigen Atomen bestreuet. Ahre eiförm., mit eirunsben, dachziegeligen concaven, langgespisten, rosenrothen Bracteen, sehr schön.

8. T. setacea Swarts. Borftenform. T. 4 Jamaita, auf Baumen. — Blätter linien : fadenformig, zurückgebogen, glatt, etwas mehlig : bestäubt. Ühre ei : lanzettförmig, prächtig, mit bachziegeligen, gelben, am Rande gerötheten, langgespizten Bracteen und weißen Blumen.

9. T. stricta Soland., Bot. Mag. 1529. Bot. Reg. 1338. Steife T. 4 Bei Rio Janeiro auf Baumen. — Blätter linjenlanzettförmig, pfriemenförm. geschmälert, spis, grau-schilberig. Schaft turz, steif, lillafarbig. Bracteen grün, an der Spise rosenroth, eirund, feingespist, glattlich, länger als die violetten Blumen.

Es giebt noch viele schone Arten biefer Pflanzen, unter welchen sich besonders T. azurea, clavata, coerulea, floribunda, incarnata, psittacīna, secunda, straminea, tricolor, xiphioīdes u. a. m. auszeichnen, die jedoch in beutschen Garten noch wenig ober

gar nicht bekannt finb.

Die Cultur u. Bermehr. ist im Allgemeinen wie bei Bilbergia; jedoch schient sehr beachtenswerth, was hierüber in Häster's Blumenszeit. 1837 p. 155 aus Reichend. Fl. exot. mitgetheilt ist: — "Die "Tillandssen sind elegante Schmarobergewächse Westindiens. Einige "haben einen aufrechten Wuchs, während andere in schlaffen, saden"förm. verlängerten Stengeln von den Bäumen herabhängend, unsern

"Baumbartflechten (Usnea) vergleichbar find."

"Wenn die Cultur immer der Lofung ber Aufgabe nachstreben "foll, ben naturl. Standort ber Pfl. möglichft nachzuahmen, fo erlangt "man auch die Freude, jene eigenthumlichen, über ben Erdboden erba-"benen Gewächse in den warmen Saufern bluben ju feben, am ficher: "ften badurch, daß man fie etwa an Baumrinden, mit feuchtem Moos "befestiget, frei aufhangt. Dr. Renball (in England) behanbelt fie "folgendermaßen : Er nimmt fie im Juni nach bem Berbluben aus "bem Warmhaufe, u. hangt fie (um ihnen einen tropischen Winter gu "bereiten) an einer Mauer unter freiem himmel auf. Im October "fleht die Pfl. weißl. ober fast farbelos aus und scheint tobt ju feyn. "Best bringt er fie in die feuchte Barme bes Treibhauses, an deffen "Dece er fie aufhangt. hier erholt fie fich febr fchnell u. fangt wie-"ber an zu treiben, fo daß fich mahrend einiger Wochen alle Beichen "bes fruhern Scheintobes verlieren, und fie wird wieder eine frifche, "kräftige Pflanze. Jest fängt sie an, Buckersaft an allen Seiten aus-"Bufchwigen, u. balb entfalten fich bie Blumen. Die Bluthezeit bauert "vom Marz an durch den April, bis zum Mai; bann fallen bie Blu-"then ab u. im Juni gieht die Pflanze wieder ein, fo baf bann obige "Behandlung wieder beginnt." - Das Angeführte bezieht fich befon= bers auf die Cultur der T. stricta, ift aber ohne 3weifel auch auf ben größten Theil ber übrigen Arten anwendbar.

#### Tithonia; Tithonie.

Gestrahlte Blumenköpschen (Blumen). Kelch cylindrisch, mit 2—3 Reihen eirunder, an der Spige blattartig verlängerter, stumpfer Schuppen. Frucht boden erhaden, spreudlättrig; Spreudlättchen lanzettförmig, häutig. Saamen des Strahles verkehrt zusammengedrückt oder 3 seitig, mit sehr kurzer Saamenkrone; Saamen der Scheibe fast kkantig, zusammengedrückt, eben, mit einer Reihe meistens gezähnelter Schüppchen und bei den meisten auch mit 1—2 Borsten gekrönt. Syngenesia Frustranea. Compositae-Senecionidone DC.

1. T. excelsa DC. Hohe T.; Helianthus giganteus Cav.

ic. 3. t. 219. (nicht L.); Hel. excels. W., trinervis H. Madr. el Monsp. 4 Merico. Herbst. — Stengel 6—8' scharf, zweireihig-zottenhaarig. Blätter fast stiellos, elliptisch, spit der Spite gesägt, 3fach gerippt, scharf. Blumenstiele rund; Blugelb; Relchschuppen gewimpert, angebruckt. Saamen 2grannig.

Cult. f. bei Helianthus multiflorus.

2. T. pachycephala DC. Dicktopfige T. 4? Merico. Sommer ober Herbst? — Stengel Anf. sehr raubhaarig, bann schlätter ei-lanzettsorm., gesägt, auf beiben klächen scharf, 3rippig, taberig. Blumenstiele rund. Blumenköpfe groß, dick, safrangelb; Fru boben halbkugelig; die äußern Kelchschuppen gewimpert, sparrig.

Wenn biefe Art perennirend ift, fo wird es nothig feyn, Anzahl Pfl. in Topfen zu cultiviren u. fie froftfrei zu burchwinte anderntheils aber burfte fie wie unfere bekannte T. tagetiffora

handelt werben muffen.

3. T. tagetistora Desf. Ann. Mus. 1. t. 4. Sammetblumd blüthige T. • Mexico. Spätsommer, Herbst. — Stengel 6—8' und darüber hoch, ästig, sehr zart filzig. Blätter herzsörmig, langgespits mit der Basis am Blattstiele herablausend, ungleich gekerdtzgesägt, das sach gerippt, weichbehaart; die untern tief Ilappig, mit sehr ungleichen stumpsen Buchten. Blumenstiele 1 blumig, verdickt, einzeln weinkeltändig. Blumen prächtig, über 1½" breit; Strahlblümchen seurig pommeranzensand, faltig, dicht stehend, oval-länglich; Scheibenblümchen goldgelb; Kelchschuppen 2 reihig, weichhaarig, an der Spitse zurückseschlagen. In mehrern Handelsgärten. 2—3 3%.

Diese herrliche Zierpflanze bleibt bei und ziemlich selten, weil bie Saamen (wie bei ben meisten mericanischen Syngenesssten, die spät blühen) im nördlichen Deutschland schwer zur Reise gelangen. Der Saame muß Anfangs März in ein lauwarmes Mistb. gesäet werden. Die jungen Pfl. werden mit einem Ballen in reichlich weite Töpfe (in Mistbeeterde) gepfl., und so lange unter Glas gehalten, bis die Witterung es im Mai oder Juni gestattet, sie mit unverletztem Wurzelballen auf eine gut zubereitete, sonnig u. warm (etwa vor einer Südmaner) liegenden Rabatte zu verpflanzen. Man kann einige Exempl. in 10—12" weite Töpfe umpflanzen, um solche, wenn der Sommer etwa zu kühl oder naß werden sollte, zum Blühen u. Saamentragen nahe unter die Fenster des Glashauses zu stellen; denn nur dei warmer, nicht zu nasser dem Glashauses zu stellen; denn nur bei warmer, nicht zu nasser Sommer: und herbstwitterung reift der Saame im Freien. Sie verlangt einen guten, lockern, doch nicht zu stark gedüngten Boden.

4. T. tubaeformis Cass. Röhrenförm. Z.; Helianthus tubaeform. Jacq. h. Schoenbr. 3. t. 375. Bot. Mag. 1519; T. helianthoid. Weinm. • Mexico. Sommer, Herbst. — Stengel 5—7' hoch, ästig. Blätter ungetheilt, langstielig, eirund, langgespist, am Grunde teilförm., fast gesägt, 3fach gerippt, zottig. Blumenstiele einzeln, lang, oben röhrig: verbickt, sehr zottenhaarig. Blumen schon, groß, einer Sonnenblume ähnlich, gelb; Kelchschuppen rauhhaarig, blattartig, verlängert, oben abstehend. In einigen Handelsgärten. 2—392. Sie kann wie No. 3 behandelt werden; indes blübet sie früher u.

wer tragt auch leichter reifen Saamen. Dem kann fie an beschütten Orten mel gruppenweise auf Rafenplage pflangen.

#### Tólpis; Tolpis.

mai: ! Reld mit linien : borftenformigen Bracteen gefelcht, mit wenigen **L**acern Reihen Schuppen. Fruchtboben grubig, nacht. Saamen freiselam form., geftreift, ungefchnabelt, gleichformig. Saamen trone fcharfin be borftig, bei den Randblumchen aus fehr fleinen Borftchen ober Schupp: chen bestehend, selten gang fehlend. Syngenesia Aequalis. Compositae - Cichoraceae DC.

muie, i

dist

fet #

eineh

limit

beite \*\*

elta.

dia, I

dage

gelië!

cit i

90 : 5

g( 1

**S**i i

# I

1

10

明日 東西田山山

1. T. barbata Gaertn. fr. 2. t. 160. f. 1. Lam. Ill. t. 651. Bartige E.; Christusauge; bartiger Pippau; Crepis L., Bot. Mag. t. 35; Drepania Desf.; Swertia All. O Subfrantr. Sicil. u. f. w. Sommer, Berbft. - Stengel weitschweifig geraftelt. 2-3' hoch, aufrecht, beblattert. Blatter faft ftiellos, langettformig, gezahnt, glatt. Blumen fcon, gelb, im Centrum fcmarzbraun (bis: Same weilen auch gelb), in's Blauliche schimmernd; Bracteen langer als agel F ber Reld). ie im

Der Saame biefer bekannten Zierpflanze wird im April an einer fonnigen Stelle in's freie Land, in lodern, guten Boben gefaet.

Torenta f. Artanema.

Tormentilla erécta L. fl. pl. s. Potentilla Tormentilla.

#### Tournefortia; Tournefortie.

Relch 5theilig. Corolle fast trichter: ober prafentirtellerform. mit Sfpaltigem Ranbe u. nachtem Schlunde. Rarbe fast tegelformig. Staubgefäße eingeschlossen. Steinfrucht mit 4 einsamigen Sachern. Pentandria Monogynia. Boragineae.

- 1. T. heliotropoides Hook., Bot. Mag. 3096. Sonnen: wendenart. I. h Buenos: Apres. Juni-Berbft. - Stengel 11-2' lang, rund, aftig, raubhaarig, ftaubig; Ufte nieberliegend. Blatter Eurzstelig, langl., 3" und barüber lang, fast runglig, gangrandig, oben weichhaarig, unten auf ben Rippen raubhaarig; Die obern fcmaler u. fleiner, langlich-langettformig, fpis, wellenformig. Blumen benen von Heliotrop. grandiflor. fehr ahnlich, schon, in enbstandigen, einfeitigen, afterbolbigen, gurudgefrummten Trauben, hellblau : lillafarb., im Schlunde u. in ber Rohre gelb. In mehrern Sandelsgarten. 2-4 gge. Man erzieht fie aus Saamen im warmen Miftb. u. aus Steckl., pft. fie in fandgemifchte Laub= und Diftbeeterbe und burchwintert fie im Bimmer ober Glash, bei 4-6° W. Im Anfange Juni kann man fie an beliebige Stellen in's freie Land, in einen lockern, fetten Boben verpflanzen, woselbst sie weit uppiger machst und blubet als im Topfe. Die Blatter haben einen unangenehmen Geruch.
- 2. T. mutabilis Vent. Choix de pl. t. 3. Beranderliche E. h Jamaika. Juni, Juli. Stengel 3—4' hoch, aftig. Blätter eirund, fpig, gangrandig, in einen furgen Stiel verschmalert, 2-3" lang, etwa 1" 4" breit, auf beiben Flachen weichhaarig. Boffe's Sanbb. b. Blumengartn. 3. Bb. 2te Aufl.

gierlich, wohlriechend, weiß, im Berbluben fcwarg, mit gefraufelten Randlappen, in Etheilige Endahren geordnet. In herrenhaufen, Samb., Belved., Berl. u. a. D. 8 99.

Birb im Barmhause unterhalten und verlangt im Sommer viel Luft. In der marmften Sonnenzeit tann fie in's offene Glash. ge:

stellt werben. Erbe u. Bermehr. wie bei Ro. 1.

Tournefortia volubilis Spr. mit windendem Stengel, eirundlangl., fpigen, glatten Blattern und fleinen weißen Blumen, wird wie Do. 2 bebandelt.

#### Tourretta: Tourretie.

Relch 2 lippig, Die Dberlippe langgespist, Die untere breiter, 4: terbig. Corolle Ilippig, robrig, die Dberlippe groß, helm: obet tappenformig; an ber Stelle ber Unterlippe fteben 2 fleine Bahnchen. Antheren 2 lappig. Capfel ftachlig, fast holgig, fast 4 facherig; Saamen geranbert. Didynamia Angiospermia. Bignoniaceae.

1. T. lappacea W., Bot. Mag. 3749. Rlettenart. L.; Dombeya L'Herit. stirp. nov. 1. t. 17. O Petu, an Bergen und Felfen. Commer - Berbft. - Stengel 2 - 3' lang, Hetternd, rohrig, 4edig, aftig. Blatter entgegengefest, 3gablig und boppelt 3: gablig, gefagt; bie Blattstiele mit Gabelranten verfeben. Blumen traubenftanbig, braun : violett; Relche Unf. fcarlachroth, bann grun. In Glasgow.

Dan erzieht fie aus Saamen im warmen Diftb., pflangt fie in nabrhafte, fandgemischte Dammerbe u. ftellt fie in ben Sommertaften

ober in's Lauwarmhaus.

#### Trachelium; Halsfraut.

Relch Spaltig. Corolle mit fehr schmaler Rohre u. 5lappigem Ranbe. Griffel lang, mit tugeliger Rarbe. Capfel 2-3facherig, tugelig, nach ber Bafis ju mit feitlichen Lochern auffpringend, viel-

faamig. Pentandria Monogynia. Campanulaceae.
1. T. coeruleum L., Bot. Reg. 72. Blaues S. 4 Levante, Rtal u. f. w. Juli - Sept. - Stengel aufrecht, 2-3' hoch, glatt. braunlich ober schmutig blaugrun, etwas aftig. Blatter eirund, fpit, gefagt, glatt. Blumen blau, langrohrig, trichterformig, aufrecht, in fconen, reichen, aftigen, fast gleich boben Enbbolbentrauben. In vielen Sanbelegarten. 2-3 92.

Bird in fandgemischte Diftbeeterbe gepflanzt, am frostfreien Orte durchwintert und durch Saamen u. Wurzeltheil. vermehrt. Im Dai tann man einige Pfl. in's freie Land feben, wofelbft fie weit uppiger

gebeihen.

#### Trachymene f. Didiscus.

#### Tradescantia; Tradescantie.

Reld u. Corolle 3blattrig. Staubfaben mit geglieberten Saaren befest: Antheren nierenformig. Capfel 3facherig, 3flappig. Hexandria Monogynia. Commelineae.

1. T crassifolia Cav. ic. t. 75. Bot. Mag. 1598. Did-

blättrige E.; T. Fischeri Weinm. ? 4 Mexico. Sommer. — Stengel aufrecht, 1½' hoch. Blätter bick, länglich ober eirund, spis, am Ranbe u. unten wollig. Blumen schön, violettblau, in gepaarten Dolben; Kelche weiß-wollig.

Wird in lodere, fette, mit & Fluffand gemischte Dammerde gepflanzt, im Glash. bei 5—8° W. durchwintert, im Winter mäßig begoffen, und durch Wurzeltheil. u. Saamen vermehrt. Im Sommer kann man sie in's Freie stellen ober auch auf eine sonnig, und warm

liegende Rabatte pflanzen.

2. T. Crassula Lk. et Otto ic. sel. t. 7. Bot. Cab. 1560. Dickblattart. T. 4 Brasil., Merico. Sommer. — Stengel 1—2' lang, nieberliegend, glatt. Blätter länglich u. ei-lanzettförmig, generut, glatt, am Grunde gewimpert. Blumen sehr zahlreich, in Endbolben, schön, schneeweiß; Kelche sehr rauhhaarig. In mehrern

Sandels: u. Pflanzengarten. 4 gge. - Cult. wie bei Do. 1.

3. T. cristata Blume, Jacq. k. Vind. t. 137. Bot. Mag. 1435. Bot. Cab. 639. Kammförm. E.; Commelina L.; Cyanotis Schult. ©4 Zeylon, Java. Sommer. — Stengel weitschweifig, ästig, glatt. Blätter lanzettförm., langgespitt, gestreift, mit der Basis scheiz die umfassend, gewimpert. Die Blumen kommen am Ende des Stenzgels zwischen mondförm. Scheiden hervor, stehen paarweise und bilden eine Ahre; Corollen schön, länger als der Kelch, groß, blau. In Berl., Haden. u. a. D.

Man faet ben Saamen im Frühl. in einen Topf u. stellt biesen in's Warmbeet. Die jungen Pst. verset man einzeln in Töpfe, halt sie im Sommer unter Fenstern und giebt ihnen reichlich Luft. Man kann auch einige Exempl. im Juni auf ein freies Laubbeet pstanzen. Im herbst stiebt bas Kraut ab; bann stellt man ben Topf in's Warmshaus und hält die Erde fast trocken. Im April wird die Wurzel in frische Erde verpst. und in einem warmen Mist. angetrieben, woselbst bas Kraut bald wieder hervorkommt. Man kann sie auch stets im Warmhause lassen und während der Blüthe in ein sonniges Zimmer stellen. Erde wie bei No. 1.

4. T. discolor L'Her. Sert. Angl. 1. 12. Smith ic. 1. 10. Lam. Ill. 1. 226. f. 2. Bot. Mag. 1192. Zweifarb. X.; T. spathacea Sw. 4 Sudamerika. Bl. fast zu jeder Jahreszeit. — Eine hübsche, stengellose, glatte Pflanze. Blätter sleischig, lanzettsorm., spis, am Grunde scheidig umfassend, oben glanzend dunkelgrun, unten schon violett. Blumenstiele einzeln winkelständig, in der Mitte mit einer Scheide, am Ende mit vielen weißen Blumen, welche nach einzander zwischen 2 reitenden, zusammengedrückten, gestreiften Bracteen hervorkommen. In allen Pflanzen= u. Handelsgärten. 4 99.

Birb in lodere Dammerbe gepfl. (mit einer Unterlage gerftoffener Scherben), im Barmh. ober Zimmer bei 10-15° B. unterhalten u.

burch Rebensproffen vermehrt.

5. T. elāta Lodd. Bot. Cab. 1513. Hohe T. 4 Weftl. Mordamerika. Juni, Juli. — Ift ganz glatt. Blätter linien-lanzetts förm., lang zugespiet, am Grunde rinnenform. u. umfassend. Blumen schön, blausviolett, ‡" breit. In Hackn.

Man pflangt fie in's freie Land, und fcutt fie im Binter gegen Raffe u. Frost. Um sichersten ift es, sie, wie Ro. 1, in ben Topf zu

pfl. u. am frostfreien Orte zu burchwintern.
6. T. fuscata Lodd. Bot. Cab. 374. Bot. Reg. 482. Bol. Mag. 2330. Braunliche E. 4 Brafil. Sommer, herbst. — 3ft ftengellos, rostbraun : rauhhaarig. Blatter eirund : elliptisch, lang: gefpist, vielnervig, an 3" breit. Blumen einzeln ftebend, fcon, blau. In herrenh. 8 996, Flottb. 6 Mt., Samb. 4 Mt. — Cult. f. Ro. 4; im Commer muß fie reichlich Baffer haben.

7. T. iridéscens Lindl., Bot. Reg. (1840) t. 34. artige I. 4 Merico. Sommer. — Ift ftengellos. Wurzeln fleischig: tnollig. Blatter langl., fpit, concav, glatt, gewimpert, unten behaart. Blumen in Schlaffen, fliellofen Endbolben, fcon; Rronblatter rothlich: violett, verkehrt-eirund, 3mal langer als die Staubgefaße.

Die Cultur ift biefelbe wie bei Commelina coelestis; die knolligen Burgeln werden mahrend des Winters im Glash, oder an einem andern trodinen, froftfreien Orte im Sande aufbewahrt. tivirt man fie im Topfe, fo bleibt fie im Winter mit demfelben im Glash, fteben, wird nicht begoffen und im Fruhl. in frifche Erde vervflanzt.

8. T. malabarica Sm., Rheed. mal. 9. t. 63. Malabarische I. O Malabar. Sommer. - Stengel aufrecht, edig, Ireihig-behaart. Blatter linienform., fcmal, rinnenformig, jurudgetrummt. Blumen: ftiele febr lang, 2blumig; Blumen blaulich:purpurroth, fcon.

Wird im Warmb. aus Saamen erzogen u. übrigens wie No. 4

behandelt.

9. T. pilosa Lehm. Behaarte T. 4 Nordamer. Sommer-Berbft. - Stengel aufrecht, bin= u. bergebogen, knotig-gegliebert, an 2-21' hoch. Blatter langettformig, behaart, gewimpert. Blumen gahlreich, in figenden Enddolben, zierlich, lillafarbig; Blumenftiele und Relche brufenhaarig. In Hamb. 4 fl., Flottb. 12 fl., u. a. D.

Sie gebeihet im Freien in jedem guten Gartenboden u. muß bei strengem Froste etwas bebeckt werben. Bermehr. burch Saamen und

Wurzeltheilung.

10. T. rosĕa Vent. Cels. t. 24. Red. Lil. t. 93. Bot. Cab. 370. Rofenrothe I.; T. virginica Walt. 4 Carolina. Sommer. — Stengel aufrecht, 1' hoch. Blatter grasartig, linienform., faft fo lang ale ber Stengel. Dolben wenigblumig, langer als die 2blättrigen Suden; Blumen hubsch, rosenroth. In Flottb. 1 De. 4 fl., u. a. D. — Cult. f. No. 9.

11. T. speciosa Thb. Prachtige T.; T. formosa W. 24 Cap. Sommer. — Stengel aufrecht, 2' hoch, hin: und hergebogen. Blatter ftengelumfaffend, langettformig. Blumen wintelftanbig, ge-

knauelt, fcon, blau. - Cult. f. No. 1.

12. T. subaspera Gawl. Bot. Mag. 1597. Rauhe I.; T. cristata Walt. 4 Nordamerita. Sommer-Berbft. - Stengel 2-21' hoch, aufrecht. Blatter ei-langettformig, gurudgefrummt, gefaltet, lang jugespitt, wellenformig, etwas jottig, gemimpert. Blumen in

Endbolben, runzlig, schön, violett; Relche zottig. In Flottb. 8 fl., Hamb. 4 fl., u. a. D. — Gult. s. No. 9.

13. T. virginica L., Red. Lil. t. 95. Bot. Mag. 105. u. 3501. Birginifche E. 4 Birgin. Sommer. — Burgel fleischigfaferig. Blatter linien-langettform., 1-2' lang, fcmal, faft grasartig, glatt, mit ber Bafis icheibig umfaffend, rinnenformig. Stengel 10-16" hoch, aufrecht, rund, glatt. Blumen in figenden Endbolben, groß, fcon, violett, blau, hellblau, purpurroth ober weiß. In allen Handels: garten. 2 gg. - Cult. f. Do. 9.

14. T. Zanonia Sw., Sloane hist. t. 147. f. 1. Scheiben: bluthige X.; Commelina L., Red. Lil. t. 192; Campelia Rich. 45 Jamaita. Commer. - Stengel aufrecht. Blatter breit:langett: formig, am Ranbe behaart, mit febr breiten, abstebenben, umfaffenben Scheiben verfehen. Blumenftiele einzeln feitenftanbig, vielblumig, in ber Mitte gefnieet; Bracteen gepaart, langettformig, entgegengefett; Blumen gierl., blau. In mehrern Pflanzengarten. - Gult. f. No. 4.

Tradesc. ciliata, congésta, Lyonii und nivea merben in

einigen Garten im Freien cultivirt u. wie No. 9 behandelt.

Treviranea f. Achimenes im Nachtrage.

Trichera f. Scabiosa.

Trichilia f. Eckebergia.

Trichocephălus f. Phylica.

#### Trichonema; Trichonema. (Ixia.)

Corolle mit turger Rohre u. 6 theiligem, regelmäßigem Rande. Staubfaben behaart, aufrecht. Narben 2-3fpaltig. Capfel hautig, fast 3lappig, 3facherig, 3flappig, mit mehrern tugelrunden Saamen. Triandria Monogynia. Irideae. Frienartige, per: ennirende, meiftens auf bem Cap einheimische 3 wiebelge: wach fe, mit ichonen, gewohnlich im Fruhl. ericheinenden Blumen.

1. T. Bulbocodium Ker. Europäisches Z.; Ixia Jacq. ic. t. 271. Bot. Mag. 265. Red. Lil. t. 88; Romulea europäea Pers. - Stalien, Iftrien, Dalmatien, auf Alpen. - Blatter faben: formig, rinnenformig, edig, glatt, langer ale ber 1-2" bobe, oft ge: paarte, Iblumige Schaft. Blumen fcon, von verschiedenen Farben, im Grunde fafrangelb, am Rande violett, weiß, rofenroth, blau ober purpurroth, auch wohl gefchect, 1" lang, aufrecht, mit langettform. Einschnitten. Scheiden grun, langer als die Kronrohre. Sierher ge-horen Ixia purpurascens Ten. (mit purpurr. Bl.) und I. ramiflora Ten. (mit aftigem Schafte).

Sie bauert in einem trodinen, lodern Sandboben unter guter Bebedung unfere gewöhnlichen Winter hindurch im Freien; ba fie aber gewöhnlich fcon im Berbfte treibt, fo ift es ficherer, fie in ben

Topf ju pfl. u. froftfrei ju burchwintern.

2. T. chloroleucum Ker, Bot. Mag. 1225. Grünlichweißes Z.; Ixia chloroleuca Jacq. ic. rar. t. 277; Ixia crocea Thb. (Bar. mit fafrangelben Bl.). - Cap. - Blatter linienform., mit fteifer, pfriemenformiger Spige, eine bavon febr lang, fichelform.,

zurläczeschlagen. Schaft Iblumig; Scheiben lanzettförmig, gestreift. Blumen glockenförm., grunlich:ocherweiß.

3. T. coelestinum Sweet. Himmelblaues E.; Ixia Bartr. itin. ed. germ. t. 3. — Carolina. — Blätter linien-pfriemenförm.

turger als ber Iblumige Schaft. Blume himmelblau, groß.

4. T. cruciātum Ker, Bot. Mag. 575. Bot. Cab. 1370. Kreuzblättr. E.; Ixia Jacy. ic. 2. t. 290; Romulea Pers.; T. longifol. Salisb.; Ix. Bulbocod. var. a. Thb.; Ix. fúgax Hornem.; I. quadrangula Laroch. (Bariet.?) — Cap. — Blätter linienförm., am Grunde geschmälert, 4fach gekielt, auf beiben Seiten 3 rippig. 2—3 einblumige, kurze Schäfte. Scheiden grun, breit-lanzettförmig. Blumen einwendig roth oder leuchtend mennigroth, am Grunde gelb u. blau gestreift, auswendig grun gestreift; Einschnitte abstehend zurüdgebogen.

5. T. filifolium Poir. Fadenblättr. T.; T. ochroleucum vat. Spr.; Ix. filifol. DC. in Red. Lil. t. 251. f. 2; Romulea filifol. Eckl. — Cap. — Blätter fadenförm., gerade. Schaft 3—4" hoch, einfach ober etwas ästig, mit einzelnen Blumen. Scheiden lanzettförmig, spis. Blumen gelb; Einschnitte lanzettsörm., spis.

6. T. ornithogaloides Dietr. Bogelmilchart. T.; T. chloroleuc. Ker. var. (nach Spr.); Ixia ornithogal. Lichtenst. — Cap. — Blätter linien = pfriemenförmig. Schaft 1 blumig, mit ben Blättern gleich hoch. Scheiben länger als die Röhre der gelben Blumen.

7. T. pudīcum Ker, Bot. Mag. 1244. Schamhaftes L.; Ixia R. et Sch.; T. roseum Ker. var. (nach Spr.). — Cap.
— Blätter langett-linienform., auf beiben Flächen 3rippig-2furchig, die 2 obern entgegengefett, das eine länger als der zweigabelige Blumensstiel, das andere fehr kurz, deckblattförmig. Stengel 3—4" hoch. Scheiben sehr kurz. Blumen 2—3, roth oder blaßroth, im Grunde weiß, mit braunem Sterne; Einschnitte länglich.

8. T. recurvisolium Poir. Burudgekrummtblattr. T.; Ix. recurva Red. Lil. t. 251. f. 1; T. recurvum Spr.; Romulëa recurva Eckl. — Cap. — Blatter schmal, lang, sast schwerdtsom, die obern zurückgekrummt. Schaft 1—4" hoch, einsach ober etwas ästig, scharf Rantig, an 2 Kanten mit einem braunen Klugel gerandet.

Blumen einzeln, gelblich=grun.

9. T. roseum Ker, Bot. Mag. 1225. Rosenrothes X; Ix. Bulbocod. var. 3. Thb; Ix. campanulāta Lam. IU.; Ix. rosea L.; Romulea Eckl. — Cap. — Blätter 1' u. barüber lang, linien-fabenförm., mit dider Mittelrippe. Mehrere 4—5" hohe, 1blumige Schäfte. Scheiden grün, lanzettförmig, länger als die Kronröhre. Einschnitte der Corolle 10" lang, 3" breit, auswendig bläulich-grün, einwendig lebhaft rosenroth, mit violetten Streifen, am Grunde gelb.

10. T. speciosum Ker, Bot. Mag. 1476. Prachtiges T.; Ix. Bulbocod. var. speciosa Andr. Bot. Rep. 170; Ix. neglecta Schult. — Cap. — Blätter schlant, stielrund verdünnt, 4z furchig, bas untere 1—1½ lang. Schaft kurzer als bas unterste Blatt, 2blumig; Blumenstiele ausgesperrt. Scheiben kurz, die innere

Rlappe am Ranbe brandig. Blumen 11 lang, carmoifinroth, am Grunde gelb; Einschnitte langl.-lanzettformig, fast zuruchgekrummt, abstehend, bie außern gelblich, mit 5 purpurrothen Streifen. Staub-

gefäße langer als bie Narben.

11. T. tortuösum Dietr. Gebrehtes T.; T. chloroleuca Ker. var. (nach Spr.); Ix. tort. Licht. — Cap. — Blätter fadenförm., hin: und hergebogen-gedreht, mit gerader, pfriemenförmiger Spiße. Schäfte 2" hoch, 1 blumig. Scheiden durchsichtig: häutig, grünrippig. Blumen gelb; Einschnitte aufrecht.

Mehrere diefer Arten find in hamburg und an a. D. zu haben.

Preis 4-6 99.

Cult. wie bei Geissorrhiza u. Ixia.

#### Trichopilia; Drehfadeu.

Blumenhüllbiatter (Kronblatter) ausgebreitet, gleich, trausgebreht. Lippe groß, glodenform. jufammengerollt, 3lappig, mit fast
2 lappigem Mittellappen. Stempelfaule stielrund, teulenformig,
mit tappenform., 3lappiger, zottig-gefranzter Antherengrube. Anthere
1 facherig, vorn gewölbt; Pollenmaffen 2, nach hinten gefurcht,
mit bunnem, teilform. Schwanzchen auf sehr kleinem Stuber. Gynandria Monandria. Orchideae.

1. T. tortilis Lindl., Bot. Reg. 1863. Bot. Mag. 3739. Gemeiner D. 4 Mexico. — Afterknollen länglich, mit einem länglislanzettförm. Blatte, aus beffen Winkel eine einzelne, sibende Blume kommt. Blume groß, prächtig, mit 2" langen, etwa 3" breiten, braunröthl. gelben Kronblättern u. 2" langer, weißer, schon purpurroth gestedter Lippe. In hadn., Lüttich.

Die Gultur biefer schonen Orchibee ift wie bei Maxillaria; übrigens bitte ich, im 2ten Banbe p. 666 nachzulefen, mas baf. über

bie Cultur mericanischer Ordibeen mitgetheilt ift.

#### Trichosanthes; Haarblume.

Mannl. Blume: Kelch fast teulenförm., 5theilig. Corolle 5theilig, gefranzt, weiß. 3 Staubgefäße. Weibl. Blume: Kelch auf einem länglichen Fruchtfnoten, 5zähnig. Corolle 5theil., zerschlitz-gefranzt. 3spaltiger Griffel mit längl., pfriemenförmigen Narben. Längl., 3fächerige, vielsamige Kürbisfrucht; Saamen mit einer Haut umgeben. Monoecia Monadelphia. Cucurbitaceae.

1. T. Anguina L., Lam Ill. t. 794. Mill. ic. t. 32. Schlangenfrüchtige H.; Cucumis anguinus Sp. pl. O China. Sommer. — Stengel Stantig, schwach, rantend, steisthaarig. Blätter mit scharfen Stielen, herzförm., 3lappig, ausgeschweift, feinspisig zgezähnelt. Blumen sehr zierlich, weiß, am Rande in viele haarförmige Einschnitte zerschligt. Früchte cylindrisch, etwa 1—1½' lang, 2" bid, gekrummt. In mehrern Pflanzengarten.

Der Saame wird im Fruhl. in ein warmes Miftb. gestedt. Die Pfl. werden entweder, wie Melonen, in ein Miftb. gepfl., oder man fest fie zeitig mit einem Ballen einzeln in geräumige, mit vielen Ab-

zugelochern versehene Topfe und fentt biese in das Warmbeet eines Sommerkaftens oder Warmhauses.

#### Tricratus; Prachtblume.

Bielblättrige, vielblumige Sulle. Corolle (Relch n. A.) triche terformig, am Grunde bauchig, bleibend, mit abfallendem, 5lappigem Rande. Ein becherformiges, die Staubgefäße tragendes Nectarium. Saamen (Nüßchen) 5 edig. Pentandria Monogynia. Nyc-

taginēae.

1. T. admirabilis L'Her. Ausgebreitete P; californische Primel; Abronia umbellata Lam. © Californien. Sommer. — Der Stengel dieser schönen Zierpflanze ist schwach, niederliegend, 1-3' lang, weitschweifig. Blätter oval, ganzrandig, fast ausgeschweift, saftig, klebrig, langstielig, entgegengesest. Blumenstiele winkelständig, mit einer, der Primula farinosa ähnelnden Dolde. Corollen am Grunde eckig, den Fruchtknoten umschließend, langröhrig, rosenroth, im Schlunde

gelb, mit ausgerandeten Randlappen.

Der Saame wird in's lauwarme Mistbeet ober in einen, mit loderer Dammerbe gefüllten Topf (ben man in's Mistb. stellt) gesäet. Die jungen Pfl. werden mit dem Ballen einzeln in Töpfe versetzt, in ein temperirtes Glashaus oder in's Mistb. unter Fenster gestellt, Ans. beschattet u. bei warmer Witterung reichlich mit Wasser u. Luft versforgt. Stehen sie zu weit vom Fenster u. haben Mangel an Luft u. Nahrung, so bringen sie keinen reisen Saamen. Ohne Zweisel wird biese Pflanze auch auf einer sonnigen, lockern Rabatte im Freien fortstommen.

Tridentea f. Stapelia.

## Trientālis; Schirmfraut.

Kelch 7theilig. Corolle 7theilig, mit lanzettförm. Einschnitten. Narbe topfförmig. Capselartige, tugelige, 1facherige, wenigsaamige Beere; Saamen fast eirund, edig. Heptandria Monogynia. Primulaceae.

1. T. americana Pursh. Amerikanisches S.; T. europaea Mich.; T. europ. β. americ. Pers. 4 Nordamerika. Juli, Aug.
— Stengel aufrecht, an 4" hoch, rund, dunn, einfach, unten nackt, oben mit ovalen, langgespisten, fein gesägten Blättern verschen und einer langstieligen, zierlichen, weißen, sternförm. ausgebreiteten Blume. Wurzelblätter sehlen. In hamb. 1 Mt.

Dauert im Freien, liebt etwas Schatten, einen lodern Sandboden, und wird burch Wurzeltheil. vermehrt. Sie hat viel Uhnlichkeit mit unserer einheimischen T. europaea, welche auch zierliche, weiße Blu-

men trägt.

#### Trifolium; Klee.

Kelch röhrig, bleibend, 5spaltig, mit pfriemenförm. Ginschnitten. Corolle bleibend, nach bem Verblühen bie Hule bedeckend; Schiffchen kurzer als die Flügel u. das Fähnchen. Hilfe klein, kaum aufspringend, 1—2faamig, vom Kelche umgeben. Blumen in Köpschen ober

kurze Ahren gesammelt. Blätter meistens 3zählig. Afterblätter am Blattstiele angewachsen. Diadelphia Decandria. Leguminosae.

1. T. alpestre L., Jacq. obs. 3. t. 64. Alpenliebender K.; waldliebender K.; Wald-Hafter T. rubens Habl. 4 Auf trocknen, fonnigen Hügeln u. an Waldbergen in Deutschl. u. s. w. Mai — Aug. — Stengel 1—2' hoch, einfach. Blättchen lanzettförmig, gezähnelt, gestreift=geadert, stiellos, unten fein behaart. Blumentopschen schön, purpur= oder rosenroth, dicht, eiförmig, oft gepaart=endständig, mit Bracteen unterstützt. Afterblätter borstensörmig-gespist. Kelche zottig, gestreift. In mehrern Handelsgärten. 1—29%.

Liebt einen etwas trodnen, nahrhaften Boben u. tann gur Ber-

gierung ber Anlagen für Alpenpflangen benutt werben.

- 2. T. elegans Savi Fl. Pis. 2. t. 1. f. 2. Schöner K.; T. formosum Savi obs. Trif. 4 Subl. Europa. Sommer. Stengel aufsteigend, 1—2' hoch, fest. Blättchen verkehrtzeirund, gezgähnelt, fast ausgerandet. Afterblätter schwerdtförmig. Blumenköpschen schön, kugelig, winkelständig, bicht; Blumen wohlriechend, blasvoth, kurzstielig, nach dem Verblühen niedergebogen. Gedeihet in jedem Gartenboden u. wird b. Saamen u. Wurzeltheil. vermehrt.
- 3. T. fimbriatum Lindl., Bot. Cab. 1421. Gefranzter K.; T. heterodon Torr. var.; T. Wormskioldii Lehm. 4 Calisfornien. Juni, Juli. Eine 8" hohe, sehr zierliche Art! Blättschen lanzettförm., spiß, kaum gezähnelt, 5—6" lang. Blumentöpfchen enbständig, etwa 10" im Durchm., fast kugelig, bläulich purpurroth. Afterblätter pfriemenförmig. In Hamb. 8 fl.

Berlangt einen mäßig feuchten, lodern Sanbboben, einen warmen, fonnigen Stanbort u. eine trochne Bebeckung gegen ben Frost. Man kann ihn auch in ben Topf pfl. u. am frostfreien Orte burchwintern.

4. T. fucātum Lindl., Bot. Reg. 1883. Geschminkter K.; T. physopetălum Fisch. et M. O Bei ber Colonie Roß in Neu-Californien. Sommer. — Vielleicht die schönste Art dieser Gatztung. Stengel ästig, weitschweisig, glatt. Blättchen verkehrt zeirund, gezähnt-gesägt, glatt. Afterblätter breit zeirund, borstig zstachelspizig. Blumenstiele länger als die Blätter. Hülle vielspaltig, mit eirunden, langgespizten, ganzen Lappen, etwas kurzer als das vielblumige Blüzthenköpschen. Blumen schön, groß, ocherweiß, dann in's Rothe überzgehend; Fähnchen sehr groß, aufgeblasen; Schiffchen an der Spize schwarzpurpurroth. Hülsen fast 4 samig. Diese Pst. ähnelt in der Blüthe fast der Anthyllis Vulneraria.

Der Saame wird im Fruhl. an einer sonnigen Stelle in's freie

Land gefaet.

5. T. incarnatum L., Mill. ic. t. 267. f. 1. Sturm's Deutschl. Flora 1. Seft 16. Schönrother R. O Sübeuropa. Juli, Aug. — Stengel  $1-1\frac{1}{2}$ ' hoch, aufrecht. Blättchen runbliche verkehrt: herzförm., gekerbelt, zottig. Afterblätter breit, fehr kurz, an ber Spige brandig, stumpf. Blumen schön roth, in langl., langstielizgen, bichten, einzelnen Endahren; Kelche sehr behaart. — In allen Gärten eine lange bekannte Zierpflanze, beren Saamen man im März

ober Apr. an beliebige Stellen in's freie Land sket. Sie liefert zugleich ein vortreffliches Futter für das Rindvieh. — Es giebt eine

Bariet. mit blagrothlichen Blumen (T. Molinerii Batb.).

6. T. pannonicum I., Jacq. obs. 2. t. 42. Ungarischer K.; Haafenklee. 4 Armen., Ungarn. Juli, Aug. — Ift in allen Theilen größer als ber Wiesenklee. Stengel 1—1½ hoch, aufrecht, einfach, behaart. Blättchen oval-längl., ganzrandig, ausgerandet, zotztig. Blumen blaßgelb, in großen, schönen, dichten, eirund-längl. Endähren. Afterblätter so lang als der Blattstiel, liniensörm., schmal. In vielen Handelsgärten. 2 gge.

Diese hubsche Rabatten Bierpflanze bauert im Freien und liebt einen lodern, nahthaften Boben. T. alopecuroides Pers. und

caucasic. Tausch. ? gehoren als Bariet. hierher.

7. T. reflexum L. Buruckgeschlagener K. Amoria reflexa Presl. 43 Nordamerika. Sommer. — Ift behaart, 6—8" hoch. Blättchen eirund, gezähnelt, weichhaarig, gewöhnlich braun gesteckt. Afterblätter lanzettform., langgespiet. Blumenköpschen schon, kugelig fast boppelt so dick als bei T. elsgans, winkelskändig; Blumen rothelich zelb, langstielig, nach dem Berblühen niedergebogen.

Cult. f. No. 3; Bermehr. b. Ausfaat.

8. T. repens L. fol. fusco-nigris. Gemeiner kriechender, weißer K. mit braun-schwarzen oder schwärzlich-rothbraunen, mehr oder minder grun geranderten Blattchen u. weißen Blumenköpschen. In mehrern handelsgarten. 2—3 99%.

Diefe hubiche Bariet. bes gemeinen weißen Klees kann fowohl jur Bierbe in Topfe gepflanzt als auch jur Ausschmudung in Luft-

garten verwandt werben.

9. T. resupinātum L., Sturm's Deutschl. Fl. 1. Heft 16. Bertehrtblumiger R.; T. bicorne Forsk., suaveölens Savi; Galearia resup. Presl. Sübeuropa. Sommer. — Stengel geftredt. Blättchen verkehrtzeirund, sein gesägt, am Grunde oft gesiedt. Afterblätter kurd, linien-lanzettförm., spis. Blumentöpfchen zierl., gestielt, wintelständig; Blumen rosenroth, umgekehrt, ansigend; Kelche nach dem Berblühen aufgeblasen, rauschend, röthl. geadert.

Der Saame wird im Upr. an einer fonnigen Stelle in's freie

Land gefaet.

10. T. rubens L., Sturm's Deutschl. Fl. 1. Heft 15. Rother K.; langähriger Walde.K.; rother Haasentlee; Fuchsschwanz. 4 Ital., Schweiz, Österr., Schlesien, Sachsen, an Waldbergen u. hohen, steinichten Orten. Juni, Juli. — Stengel einsach, aufrecht, glatt, 1—2' hoch. Blättchen lanzettsörm., stumpf, sein gezähnelt, glatt. Afterblätter schwerdtsörmig. Blumen zierl., in einer langen, bichten, cylindrischen Endähre, purpurroth. In mehrern Handelsgärten. 2—3 M. — Cult. s. No. 6.

11. T. speciosum W. Prachtiger R.; T. Billardieri Spr., comosum Labill. dec. 5. t. 10, Gussoni Tin., plicatum Presl.; Amarenus spec. Presl. O Ereta, Sprien. Sommer. — Stengel mehr ober minber aufrecht, aftig, etwas behaart. Blattchen verkehrtzeirund, ausgerandet, gezähnelt, glatt. Ufterblatter langettform.,

gestreift, groß. Blumen in bichten, gestielten, länglich echlindeischen Ahren, zierl., braun, groß; Kähnchen sehr breit, etwas gezähnelt; Relche behaart. T. Gussoni ist eine Bariet. mit längl. verkehrt eix runden, scharf gezähnelten Blättchen, von denen das Endblättchen lang gestielt ist, u. fast eiförm., blauxtothen, nach dem verblähen rosenröthlagelben Blumentöpschen. — In mehrern Pflanzen u. Handelsgärten. — Gult. s. No. 9.

12. T. suaveölens W. hort. Berol. t. 108. Duftender K.; T. formosum Curt. O Persien, Ital. Sommer. — Stengel schwach, gestreift. Blättchen verkehrtzeirund, etwas langgespigt, scharf gesägt. Afterblätter sehr schmal, sehr langgespigt. Blumentopfchen sast halbkugelig, winkelständig, langstielig; Blumen duftend, zierl., purpurroth, ansigend. Hussend. Huselständig. Ahnelt der 9. Art, hat aber keine blasigen Kelche. — Cult. s. No. 9.

13. T. uniflorum L., Bot. Cab. 1882. Sweet Br. Fl. Gard. t. 200. Einblumiger R.; Lupinaster uniflorus Presl.; T. Buxbaumii Sternb. 4 Subfrankr., Ital., Sprien. Frühl. — Eine sehr zierliche, außerst niedrige Pflanze! Stengel sehr kurz, kaum sichtbar. Blättchen eirund, langgespist, gezähnelt, generut, glänzend grun. Afterblätter scheidig, sehr langgespist. Blumen meistens einzeln zwischen den Blättern hervorkommend, schon, sehr groß, weiß,

purpurroth schattirt. Dauert im Freien, liebt' einen magig feuchten, fanbigen Boben,

einen sonnigen Standort, u. eignet sich vortresslich für Kelsen-Anlagen.

Trisolium Lupinaster u. megacephal. s. Pentaphyllum.

Melilot. cret. s. Pocockia.

## Trigonélla; Kuhhornklee.

Rronblätter (ber Schmetterlingscorolle) fast gleich. Hulfe schmal, Ifacherig, vielsaamig. Diadelphia Decandria. Leguminosae.

1. T. ruthenica L., Bot. Cab. 1391. Ruffischer K. 4 Sizbirien. Juli, Aug. — Stengel 1½ hoch, aufrecht, glatt. Blätter 3z zählig; Blättchen längl., abgestutt, gezähnelt. Afterblätter linien zanzettförmig. Blumen zierl., gelb, in gestielten, seitenständigen Köpfchen. Hulfen hangend, eiform. längl., mit dem Griffel gekrönt.

Dauert im Freien, liebt einen lockern, guten Boben u. wird b.

Saamen u. Wurzeltheil. vermehrt.

#### Trilisa f. Liatris.

#### Trillium; Dreiblatt.

Relch 3blattrig. Corolle 3blattrig. Beere 3facherig. Hexandria Trigynia. Smilacineae. Blatter zu 3en enbständig.

Stengel Iblumig, 6-10" hoch.

1. T. cernum Pursh., Bot. Mag. 945. Nidenbes D. 4 Mordamerika. Frühl. — Blätter ausgebreitet-rautenförm., abgebrochenslanggespigt, sehr kurzstielig. Blumenstiel zurückgebogen. Blume niedend, weiß; Kronlätter lanzettförm., langgespigt, flach, zurückgeschla-

gen, von ber Lange u. Breite ber Reichblatter, fast 1" lang. Beere

groß, schwarzpurpurroth. In Hamb. 3 Mt.
2. T. erectum L., Bot. Cab. 1838. Bot. Mag. 470. Lan. Ill. t. 276. f. 2. Aufrechtes D.; T. rhomboideum Mich., foetid. Salisb., purpur. Kin., rectum D. Dietr. 4 Birgin., · Carolina, auf hohen Bergen. Fruhl. - Blatter breit- rautenformig, langgespitt. Blume gestielt, etwas nidend, mit aufrechtem Stiele; Rronblatter braun : purpurroth, eirund, fpig, 1" lang; Relchblatter ei: lanzettform., fast mit ben Kronblattern gleich lang, grun. groß, fast schwarz. In Hamb., Flottb. 4 Mt.

Bariet. 6) album Lodd. Bot. Cab. 1850, mit weißer Blume; - γ) viridiflorum Bot. Mag. 3250, mit gruner Blume.

3. T. erythocárpon Mich., Bot. Mag. 3002. Bot. Cab. 1282. Buntes D.; rothbeeriges D.; T. pictum Pursh., undulatum W. (Bar.?) 4 Penfylvan., Canada, Carolina. Apr. — Juni. - Blatter gestielt, fast bergform. : eirund. Blumenftiel übergebogen. Rronblatter oval-langettform., langgefpist, langer als die schmalen Reld: blatter, weiß, am Grunde purpurroth gezeichnet. Beere scharlachroth.

4. T. grandissorum Salisb., Bot. Cab. 1349. Großblumiges D.; T. erythrocarpon Bot. Mag. 855; T. rhomboid. 7. grandiflor. Mich., Red. Lil. t. 134. 4 Bon Canada bis Caro-lina. Fruhl. — Blumenftiel etwas gebogen, mit nidenber, fchoner, großer, mohlriechender Blume; Rronblatter fpatel : langettform., ausge: breitet, an 2" lang, viel langer als ber Kelch, weiß, spater carmoifinroth. Blatter rautenform.:eirund, breit, fpig. In Flottb. u. Samb. 3½ Mt., u. a. D.

5. T. nervosum Elliot., Bot. Cab. 1860. Genervies D. 4 Carolina, Georgien. Fruhl. - Blatter eirund, langgespitt, genervt. Blumenftiel furg, jurudgebogen. Blume hangenb; Kronblatter rothlichweiß, langl.:langettform., langer ale ber Relch. - Ift gart:

licher als bie anbern Arten.

6. T. obovatum Pursh., Rehb. Hort. t. 29. Bertehrtei: rundes D. 4 Nordamer., Unalaschka, Ramtschatka. Fruhl.? — Blumenftiel aufrecht. Blatter eirund : rautenform., langgefpist, ftiellos. Rronblatter weiß ober rofenroth, verkehrtzeirund, stumpflich, flach, abftehend, kaum langer als ber Relch.

7. T. ovatum Pursh. Girunbes D. 4 Un ben Catarracten des Columbiastromes, Krubl.? - Blumenftiel aufrecht. Blatter ei: rund, allmählich jugespitt, stiellos; Kronblätter langl., fpit, abftebend, hellpurpurroth, ein wenig langer als bie linienformigen Relchblatter.

8. T. pendulum W. h. Berol. t. 35. Sangendes D.; T. cernum Bigel., erect. β. album Pursh., Bot. Mag. 1027, rhomboid. β. alb. Mich. 4 Pensylvan., auf Bergen. Frühl. Blatter fast stiellos, rundlich rautenform., spis. Blumenftiel 11" lang, fast aufrecht. Blume hangend; Kronblatter ocherweiß, eirund, flach, abstehend, fpig, 1" lang. — Bar. mit etwas größern, weißen Bl. (obige Synon. von Pursh. u. Mich.)

9. T. pusillum Mich. Rleines D.; T. pumilum Pursh. 4 Nordam. Fruhl.? — Blumenstiel aufrecht. Blatter oval : langl., stumpf, stiellos. Blumenblätter kaum länger als ber Reich, schon ro-fenroth.

10. T. recurvatum Beck. Burudgefrummtes D. 4 Bei St. Louis (Nordam.), an schattigen Orten. Fruhl.? — Blume stiele los, aufrecht; Kelchblätter lanzettförm., spig, zurudgefrummt; Krone blätter verkehrteirundelanzettförm., sehr gespigt, aufrecht, mit bem Kelche gleich lang, purpurroth. Blätter eielanzettförmig, fast stiellos.

Kelche gleich lang, purpurroth. Blätter ei-lanzettförmig, fast stiellos.
11. T. sessile L., Bot. Cab. 875.' Lam. IU. t. 267. f.
1. Bot. Mag. 40. Red. Lil. t. 133. Sigendes D. 4 Pensplv., Carolina. Apr., Mai. — Stengel 3-4" hoch. Blätter ansigend, breit-oval, weißstedig, bis 4" lang. Blume ansigend; Kronblätter vio-lett-purpurroth-braun, lanzettförm., fast doppelt so lang als der Kelch. Beere niedergedrückt, kugelig, violett. In Flottb. u. Hamb. 3 Mt., u. a. D.

12. T. stylosum Nutt. Langgriffliges D.; T. cernum Mich.; Delostylis cernua Rafin. 4 Carolina, Birgin., auf Bergen. Frühl.? — Blumenstiele zurückgekrümmt, viel kurzer als die Blume; Kronblätter wellenförm., abstehend, größer als die Kelchblätzter, längl., stumpf, hellrosenroth. Blätter elliptisch lanzettsorm., an

beiden Enden zugefpist.

Cult. Mehrere Arten bauern an einem etwas schattigen, beschüßten Orte unter einer leichten, trocknen Moos: ober Laubbecke in nicht zu strengen Wintern im Freien u. gebeihen gut in einem lockern, setten, nicht zu nassen, mit Torferbe gemischten, etwas sandigen Bo: ben; übrigens ist es sicherer, sie in Töpse zu pfl. (mit einer Scherben: Unterlage) u. frostfrei zu durchwintern. In diesem Falle wachsen sie gut in eine gleichtheilige Mischung von Lauberde, Torserbe u. Sand. Vermehr. durch Aussaat des Saamens im Herbste, u. zwar in Töpse, die man im Glashause durchwintert. Die Vermehr. durch Wurzeltheil. ist sehr spärlich.

## Triosteum; Dreistein.

- Kelch mit eiförm. Röhre u. 5theil. Ranbe. Corolle röhrig, fast gleich=5lappig, an der Basis höderig, etwas langer als der Kelch. Staubgefäße eingeschlossen. Narbe langl-verdidt. Eine lederart., verkehrt=eiförm., fast 3seitige, 3fächerige (oft in der Reise lfächerige), mit dem Kelche gekrönte Beere; Saamen steinhart. Pentandria Monogynia. Caprisoliacĕae.
- 1. T. angustifolium Vahl. Schmalblättr. D.; T. minus Mich. Phuk. alm. t. 104. f. 2. 4 Birgin., Carolina, an Walbfäumen, in fandigem Boden. Juni, Juli. Stengel an 2' hoch, fast 4eckig, raubhaarig. Blätter oval-lanzettförm., ganzrandig, mit der Basis fast verbunden-entgegengesett. Blumen gelb, einzeln winkelständig, bisweilen gepaart.
- 2. T. perfoliatum L., Schfuhr's Handb. t. 41. Big-Bot. med. t. 9. Breitblättriger D.; Brechwurz; Fieberkraut; Knochenkern; T. majus Mich. 4 Nordam. Juni, Juli. Blätter oval, langgespiet, am Grunde plöglich geschmalert, entgegengesetz ver-

bunben. Blumen fliellos, einzeln ober mehrfach wintelftanbig, braun:

Beeren bunkelpurpurroth. purpurroth.

Diefe Pfl. bauern unter winterl. Schutbede im Freien, verlangen einen guten, lodern Sandboben u. werden burch Burgeltheil. vermehrt.

## Triphasia; Triphasie.

Reld frugform., 3ganig. Corolle glodenform., 3theilig. Staubfaben unten abgeflacht; Antheren eirund. Darbe Beantig. Frucht 3facherig, 3faamig. Pentandria Monogynia. Aurantiacĕae.

1. T. trifoliata DC. Dreiblattr. T.; T. Aurantiola Lour.; Limonia L., Bot. Cab. 18. Jacq. ic. rar. t. 463. Bot. Rep. 143. † China, Cochinchina. Bl. ju verschiedenen Sahrezeiten. - Afte grun, mit gepaarten, winkelftanbigen Dornen verfeben. Blatter 3adblig; Blattchen eirund, bas mittlere viel größer, als die feitlichen. Blumen weiß, wohlriechend, einzeln winkelftarbig. Frucht von ber Große einer fleinen Rug, roth, von terpentinart., unangenehmem Gefchmade. In mehrern Sanbels : u. Pflanzengarten. 12 - 16 gg. - Cult. wie bei Glycosmis.

## Triptilion; Salatdistel.

Reld 56lumig, vielblattrig, bachzieglig, bie Blattchen an ber Spite dornig. Fruchtboben flein, gottig. Corollen 2lippig, die außere Lippe 3gahnig, ftrahlblumenformig, bie innere fleiner, aus 2 trennbaren Lappchen bestehend. Saamen vertehrt : eiform., fast 3fei: tig, ftumpf, am Grunde gefchmalert, glatt. Saamentrone fpreuig, sehr hinfällig, 3-5borstig. Syngenesia Aequalis. Compositae-

Nassauviacĕae DC.

1. T. spinosum R. et Pav., Bot. Reg. (1841) t. 22. Dornige S.; T. laciniatum W.; Nassauvia spin. Don. 24 Chili. Sommer. - Diefe zierl. Pfl. wird in Chili megen ber Dauer ihrer Bluthenfarbe Siempreviva genannt. Burgel fleifchig, wie bei der Georgine, aber viel fleiner u. fehr fchwer theilbar. Stengel fraut: art., oben bolbentraubig, etwas flaumhaarig. Blatter fieberlappig, bie Lappen mit einer Dornfpige enbend. Blumen gierlich, blau u. weiß; Reld glatt, bei einer Bar. (B. eriochlaenum DC.) mit turgen Sarchen versehen. - Diese Pfl. hat zum erstenmale im Juli 1840 bei ber Grafin von Greenville ju Dropmore gebluht. Gie muß im Glas: haufe durchwintert u. in einen nahrhaften, fandigen Wiefenboden, mit Lauberbe gemischt, gepfl. werben. Dhne Zweifel wird fie im Sommer an einer warmen Stelle im freien Lande, wie viele andere Spngenefpften Mittel = Amerita's, gut gebeihen.

#### Tristania: Tristanie.

Reld mit freiselform. Rohre u. Sspaltigem, bleibendem Rande. 5 Kronblatter. Staubfaben in 5 Bunbel verwachfen; Antheren aufliegend. Capfel 3facherig, vielsamig. Polyadelphia Icosandrĭa. Myrtacĕae.

1. T. albens Lk. Beifliche I. h Neuholl. Sommer. - Gin Eleiner Baum mit fast horizontalen Aften. Blatter elliptifch, gewims pert, unten weiß, auf ben Rerven behaart, immergrun. Blumen geflielt, weiß, fast bolbentraubig. In Cassel, Samb., Berl. u. g. D. 12-16 gg.

2. T. conférta R. Br. Dichtblattr. T. & Reufubwales. Auli – Sept. — Blätter immergrün, lanzettförm. : elliptisch, abwechselnb. fpis, leberart., am Enbe bes Stengels u. ber Afte gehauft. Blumen zierl., gelb; Kelcheinschnitte blättrig, spis. In Flottb. 2 Mt. u. a. D. 3. T. depréssa Lk., Cunningh. Niebergedrucke E. & Reu:

fühmales. Juli. - Gin fleiner, niedriger Strauch. Blatter elliptifch.

glatt, dunkelgrun, ausdauernd. Blumen zierl., weiß.
4. T. laurina R. Br. Lorbeerblättr. T.; Melaleuca Sm. h Reufübwales. Sommer. — Ein 8—10' hoher, immergruner Biersftrauch. Ufte fast aufrecht; Ustchen u. Kelche weichhaarig. Blatter abwechselnb, feil : langettform. ober elliptifch, leberartig, bunkelgrun, in ber Jugend braun : röthlich. Blumen zierl., gelb, fast bolbentraubig, winkelstandig. In Herrenh. 1294, Flottb. 1 Me. 4 fl., Hamb. 2 Me., Caffel, Berl. u. a. D.

5. T. macrophýlla Cunningh. Großblätte. I.; T. laurina var.? h Reufudwales. Jul., Mug. - Wird in feiner Beimath 50 -60', in unfern Gemachehaufern aber nicht viel über 12' boch. Afte ausgebreitet. Blatter eirund-langettform., immergrun, leberartig, fcon, lebhaft grun. Blumen fast bolbentraubig : winkelftanbig, weiß. Berrenh. 12 gg, Luttich 3 Fr.

6. T. neriifólia R. Br., Bot. Cab. 157. Dleanderblattr. Z.; Melaleuca neriifol. Bot. Mag. 1058; Mel. salicifol. Bot. Rep. 485; Trist. salicifol. Lk. h Reufudwales. Juni - Aug. - Gin 6' u. barüber hoher, fchlanter, immergruner Bierftrauch. Blat: rer entgegengesett, langettform., fpis, leberart., am Ranbe schwielig: perbickt, glatt, 5-6" breit. Blumen zierl., gelb, auf winkelftandi: gen, 3-5-8blumigen Stielen. In herrenh. 12 gg, Samb. u. Klottb. 1 Mf. u. a. D.

7. T. suaveolens Smith. Duftende T.; Melaleuca Gaertn. fruct. 1. t. 35. 7 Meuholl., an feuchten, felfigten Stellen, baf. 15 -20' hoch. Sommer? — Blätter abwechselnd, elliptisch. fast halbkugelig, am Rande ausgeschweift.

Diese Off. find ben Melaleuten junachst verwandt, u. haben amar ein zierliches Unfehen, gehoren aber in bie 3. Claffe ber Bierpflanzen.

Cult. u. Bermehr. f. bei Melaleuca.

## Triteleia; Triteleia.

Corolle prafentirtellerform., 6theilig. 3 Staubgefage in ber Rohre u. 3 am Schlunde befestiget. Capfel 3facherig, Blappig,

vielsamig. Hexandria Monogynia. Asphodeleae.
1. T. grandistora Lindl., Bot. Reg. 1293. Bot. Mag. 2877. Großblumige & 24 Californien. Sommer. — Blätter wur: zelständig, linienform., graugrun, kurzer als ber aufrechte, bis 2' hohe Schaft. Bluthenbulle mit ben fteifen Blumenftielchen gleich. Blu: men fcon, trichterform., blau, in wenighlumiger Dolbe. Oparium

turg geftielt.

2. T. laxa Benth., Bot. Reg. 1685. Schlaffbluthige E. 24 Californ. Juni, Juli. — Blatter linienform., graugrun, langer als ber 14' hobe Schaft. Sulle boppelt furger als bie Blumenftielchen. Blumen etwa von ber Große, wie bei Brodiaca grandifl., fcon, buntelblau, in einer vielblumigen, etwas fclaffen Dolbe. Dvarium lang geftielt. In Flottb. 21 ML

3. T. peduncularis Benth. Gestielte E. 4 Californ. Som: mer. — Blatter linienform., kurger als ber aufrechte, an 2' hobe Schaft. Sulfe furger als bie fteifen Blumenftielchen. Blumen blau?

Diefe hubschen Bierpfl. tonnen wie Brodiaea ober Calochortus behandelt werden. Auf einer lodern, erhoheten, etwas schattig u. beschütt liegenben Rabatte, gegen Frost hinreichend bededt u. gegen Binternaffe gefichert, werden fie vermuthlich im Freien ausbauern. Sie lieben einen nahrhaften, lodern Sandboben.

#### Tritoma f. Tritomanthe.

## Tritomanthe; Tritomanthe.

· Corolle fast cylindrisch = robrig, Gahnig. Staubgefage auf bem Kruchtboden ftehenb, bavon 3 langer. Rarbe undeutlich Bedig. Capfel 3facherig, 3flappig, in jedem Fache 2 Saamenreihen. Hexandria Monogynia. Asphodeleae (Hemerocallideae). renniren be Bierpfl. mit langen, ausbauernben Blattern u. einem Schafte mit bichter, ahrenform. Endtraube, vom Cap.

1. T. Burchellii Herb., Bot. Reg. 1745. Burchelliche I.; Tritoma Sweet; Veltheimia Hort. Commer. - Blatter linienform., rinnenform., auf bem Ruden getielt. Blumen icon, faft 1" lang, hangend, rothgelb, in einer bichten Traube. — Dan fann fie im Fruhl. in's freie Land pfl., wo bann die Blumenschafte im

Juli u. Aug erscheinen (Otto). In Flottb. 15 Mt. 2. T. media Lk. Mittlere E.; Tritoma Bot. Mag. 744; Aletris sarmentosa Bot. Rep. 54; Veltheimia répens Andr.; V. media Don. Berbft - Winter. - Burgel triechend, fproffend. Blatter fcmal, linienform., rinnenform., 2-3' u. barüber lang, fchlaff, am Ranbe u. auf bem Rudentiele glatt. Schaft 2-3' boch, mit einer bichten, Anf. langl .= ppramibalifchen, ahrenform. Traube; Blumen fcon, cylindrifch : feulenform., hangend, am Grunde gelblich: fcarladroth, oben gelb. In mehrern Sandelsgarten. 4-6 99.

3. T. pumila Lk. Riedrige L.; Tritoma Ker., Bot. Mag. 764. Bot. Cab. 444; Aletris pum. Ait.; Veltheimia W.; Velth. abyssin. Red. Lil. t. 184. Spatfommer, Herbft. — Blatter über 1' lang, linienform., gelielt, fpit, fchlaff, am Rande und auf bem Riele icharf, mit bem Schafte gleich lang. Blumen in bich: ter Ahre, fcon, hangend, gelb, am Grunde gerothet u. colinbrifch; Staubfaben lang hervorragend, roth, In Sadu., Berl. u. a. D.

4. T. Uvaria Lk. Traubenbluthige T.; Tritoma Ker., Bot. Mag. 750. Red. Lil, t. 291; Veltheimia Uv. W.: V. speciosa Roth.; Aletris Uvar. L. Aug. — Octob. — Blätter 4—5' lang, linienförm., rinnenförm., am Rande u. auf dem Kiele feindornig-gezähnt-scharf, dunkelgrun, unten etwas breiter als bei No. 2. Schaft 3—4' hoch, mit einer prächtigen, dis 1' langen, dichten Traube; Blumen hängend, keulenförm. chlindrisch, erst scharlachroth,

bann gelb. In mehrern Sanbelegarten. 6-8 gm.

Man durchwintert diese Zierpfl. im Zimmer oder Glash. bei 3—8° W. u. giebt ihnen im Winter sehr mäßig, im Sommer reichlich Wasser. Im Frühl. stellt man sie an einen warmen, sonnigen Ort in's Freie, wenn aber die Witterung im Sommer zu rauh ist, so ist es räthlich, die im Herbste blühenden Arten zeitig in's Glash. oder Zimmer nahe zum Fenster zu stellen, damit sich die Blumen besserntwickeln. Im freien Grunde eines Winterhauses, wie auch während des Sommers im freien Lande gedeihen sie vortresslich. Sie lieben eine lockere, sette, mit is Flußsand gemischte Mistbeeterde mit einer Unterlage grob zerstoßener Scherben. Vermehr. durch Nebensprossen.

#### Tritonia; Tritonie.

Corolle unten röhrig, oben 6theilig, regelmäßig ober fast 2lippig. Staubgefäße unter bem Schlunde befestiget, aufsteigend. Griffel fabenförm., mit 3 zurückgekrümmt: abstehenden, ungetheilten oder 2spaltigen Narben. Capfel fast keulenförm., 3fächerig, 3klappig; Saamen fast kugelig. Triandria Monogynia. Irideae. Kleine perennirende Zwiebelgewächse vom Cap, mit schönen, ährenständigen Blumen, welche im Upr. — Juni erscheinen.

1. T. crispa Ker., Bot. Mag. 678. Krausblätte. T.; Gladiolus Auct.; Freesia Eckl. — Blätter langett: schwerbiform., wellenform. fraus. Blumen in einseitiger Uhre, weiß mit roth, mit

2lippigem Rande. Schaft 8" hoch u. barüber.

2. T. crocata Ker. Safranfarb. T.; Ixia L., Red. Lil. 335. Bot. Mag. 184; Ix. hyalina W.; Gladiol. croc. Pers.; Waitzia Hoffmeg. — Blätter schwerdtförm., generot gestreift. Schaft 6—8" hoch, etwas länger als die Blätter, einfach ober ästig. Blumen schön, groß, einseitig; Einschnitte vertieft, eirund, hoch orangen ober safranfarb., am Grunde mit schwärzlich braunen, burchscheinenden Fleden geziert. Die Zwiebel ist hellbraun, glattrund, u. gleicht ben sog. Krähenaugen (Strychnos nux vomicae). Diese Art blüshet sehr leicht, vorzügl. in einem Capzwiebelbeete.

3. T. deusta Kor., Bot: Mag. 622. Verbrannte T.; Ixia Ait.; Ix. miniata Red. Lil. t. 39. — Gleicht sehr ber vorigen Urt, selbst an Größe u. Farbe ber Blumen; biese sind am im Grunde nicht durchscheinend; die kußern Einschnitte find gekielt u. einwendig am Grunde dunkel blutroth gesteckt. Blätter linien-lanzettform., spie, stach, generut, eina 6-8" lang, kurzer als bet runde, einsache Schaft.

flach, generot, etwa 6-8" lang, kürzer als bet runde, einfache Schaft: 4. T. fenesträta Ker., Bot Mag. 704. Gefensterte Z.; Ixia Jacy. ic. rar. t. 289. Ix. hyalina L. fil.; Ix. crocata \$\beta\$. Ait. \to Wlätter schwerdtsorm., etwa halb so lang als der 1½ hohe, einsache Schaft. Blumen zu 7 in einseitiger Ahre, 2" lang, dunkel

Boffe's Sandb. b. Blumengartn. 3 Bb. 2te Aufl. 3

fafrangelb, trichterform.; Ginfdmitte vertehrt eirund, unten am Rande

durchsichtig, am Grunde mit einem linienform. Fleden versehen.
5. T. flava Ker. Gelbe T.; Gladiol. Ait.; Freesea Eckl.; Glad. securiger \( \beta. \) Pers. — Blatter langett: schwerdt formia. Blu: men gang gelb, mit langl. Ginfchnitten, von benen die 3 untern am Grunde ichwielig find. Die außere Blumenscheibe feingespist.

6. T. fucata Lindl., Bot. Reg. (1838) t. 35. Gefchmintte I. - Blatter ichwerdtform, 2-24' lang. Schaft lang, mit einfeis tiger, schlaffer Endahre. Blumen 2lippig, mit aufrechter, scharlachrother Ober: u. fast safrangelber Unterlippe, von langer Dauer; Unthes ren blau. Bluht minder leicht, als die meiften übrigen Arten.

7. T. lineata Ker. Liniitte I.; Gladiol. Red. Lil. t. 55. (eine größere Bar. t. 400). Bot. Mag. 784; T. crocata var. Herb. — Blatter linien : lanzettformig. Schaft bis 2' hoch. men in einer, vor bem Aufbluben überhangenben, 5-6blumigen Uhre. Blumenscheibe gesägt-ftachelspisig. Blumen ftrohgelb, orangenfarb. ge zeichnet, am Rande glodenform., mit langl., ber Lange nach parallelnervig : linitrten Ginschnitten, von benen bie untern am Grunde einen rothgelben Fleden haben.

8. T. longistora Ker. Langblumige T.; Ixia Bot. Mag. Red. Lil. t. 34; Gladiol. Jucq. ic. t. 263. Bot. Mag. 1502; Trit pallida Ker.; Freesea longist. Eckl.; Hyalis Salisb.; Ix. tenuistora Vahl. (als Bariet.) — Blatter linien: fcmerbtformig, furger als ber aftige, fchlante Schaft. Blumenfcheibe Lurg, bie außere Rlappe stumpf, oft 3gahnig. Blumen schon, mit fehr langer, geraber, faft teulenform., rothl. Robre u. faft gleichen, linienform. : langl. , Rernform. ausgebreiteten, etma 9" langen, ocher gelben, auswendig gerotheten, ober ichwefelgelben Ginschnitten. Bar. trägt größere, ochergelbe Bl. (Bot. Mag. 1502.)

9. T. miniāta Ker., Bot. Mag. 606. Mennigrothe Z.; Ixia Jacq. h. Schoenbr. 1. t. 49; Ix. croc. var. Herb.; Freesea miniato-lateritia Eckl.; Ix. deusta Vahl. — Blatter fcmerbtform., etwas fichelform., lang zugespitt. — Stengel 1-11' boch, mit 5-6 ahrentragenben Uften. Blumenscheibe troden, gestreift. Blumen fcon mennigroth, matt glangenb; bie Rohre mit ber Scheibe gleich; Ginschnitte verkehrt-eirund, abgerundet, nicht burchscheinend, bie

obern am Grunde geflectt

10. T. odorāta Lindl. Bot. Cab. 1820. Wohlriechenbe & - Blätter schwerdtförmig, 2-21" lang, glatt. Schaft mit einem Rebenafte, etwa 4" boch, mit 5-7blumigen, einseitigen, jurudgebegenen Ahren. Blumen 2lippig, fast glockenform., ohngefahr 1" lang,

blaggelb, fehr wohlriechenb.

11. T. pectināta Ker. Kammförm. T.; Ixia Vahl. — Blatter zurudgerollt : pfriemenform., taum 12" lang. Schaft einfach, Blumenscheiben hautig, stumpf, an ber Spige braun gerandet u. etwas gezähnelt. Blumen einseitig, 14" lang, weißlich : fleisch: farb., febr langröhrig; Ginfchnitte langl., ffumpf.

12. T. purpurea Ker. Purpurrothe E.; Ixia Lam. -Blatter fcmerdiform., 14" lang, 6" breit, etwas fichelform., generot.

Schaft 6" hoch .- Scheiben hautig, genervt, purpurroth punctirt, bie außere Rlappe an ber Spite 3gahnig, bie innere 2gahnig. Blumen

Mis recia

tion

:3 =

chit i 64

į, # 1, 🎏

aner;

11

1004 M

147

100 5

M.

**k**.

!: J

ж.

ü

á!

其 5

7

. ļì

.

.

•

3

İ

Inte-

purpurroth, schön.
13. T. refrácta Ker. Umgetnicte T.; Gladiol. Jacq. ic. t. 241. Red. Lil. t. 419; Glad. resupinat. Pers. - Blatter Linien : fcmerbtformig. Schaft aftig, mit einseitigen, horizontal umge-Enicten Uhren. Scheiben fehr furg. Corollen umgekehrt, fast rachenform., fcon, fafranfarbig; Rarben 2fpaltig.

14. T. Rochensis Ker., Bot. Mag. 1503. Roche'sche T.; Ixia paniculata De la Roche diss. t. 5; Gladiol. longiflor. Thb ; Glad. Rochens. Schult. - Blatter fcmal, ichwerdtform., genervt. Schaft fast einfach ober rispenastig, langer als die Blatter. Uhren vielblumig, schlaff. Scheiben jugespiet. Blumen himmelblau, mit langer, teulenform. Rohre u. ausgebreiteten, langl., ftumpfen

Einschnitten.

- 15. T. rosea R. Br. Rosenrothe T.; T. capensis Ker., Bot. Mag. 618; Gladiol. Jacq. ic. t. 61; Watsonia amoena Pers. — Blatter grabart., schwerdtförm., genernt. Schaft einfach ober aftig, mit 1—2 nebenblattart. Blattern. Uhre zusammengeset; Scheiben furz, bie außere Rlappe troden, feinspigig, am Grunde grun. Blumen mit fehr langer, fast teulenform. Robre u. fast 2lippigem Rande, einseitig, rofenroth mit weiß, buntel geabert; Ginschnitte ausgebreitet, abgerundet. - Gine Bar. (Bot. Mag. 1531) tragt flei: nere, ochergelbe, ungeaberte Blumen, beren untere Ginschnitte am Grunde einen schwarzrothen Strahl haben.
- 16. T. securigera Ker. Kupfersarb. Z.; Gladiol. securiger Jacq. Fragm. t. 48. f. 2. Bot. Mag. 383; Montbretia Red. Lil. t. 53. Blätter linien: schwerdtsorm., etwa 1 Spanne lang, langer als ber bisweilen aftige Schaft. Außere Rlappe ber Scheibe ftumpf, oben 3gahnig. Blumen hell rothgelb, mit 1" langer Röhre u. langl. eirunden, furgern, flumpfen Ginfchnitten, von benen bie obern im Grunde einen gelben Fleden haben.
- 17. T. squalida Ker., Bot. Mag. 581. Schmutige I.: T. crocata var. Spr.; Ixia fenestrata var. Jacq.; Ix. hvalina Red. Lil. t. 27; Ix. lancea Thb.; Ix. squalida Ait. — Blatter schwerdtform., geftreift. Schaft langer als bie Blatter, über 6" hoch. Scheiden gezähnt. Blumen hellroth ober schmubig : fleischfarb. mit etwas Gelb gemischt, am Rande glodenformig; Einschnitte langl., fcwach ausgerandet, am Ranbe burchfichtig.
- 18. T. striata Ker. Gestreifte T.; Gladiol. Jacq. ic. t. 260; Glad. formosus Pera.; Hebea form. Eckl. - Blätter linien-schwerdtform., fraus, gewimpert, etwas langer als der aben beblatterte, unten schwarz : violette Schaft. Uhre blumigoben troden, die außere Rlappe jugespist, die innere Lipaltig. Blumen mit langer, bunner Rohre u. anregelmäßigem Rande; 3 Ginschnitte gelblich, kraus, u. 3 hellvioleft, flach, mit einem rothen Langs: ftreifen.

Man erhalt diese Pfl. in Harlem, Somb., Berl. u. a. D. u. be:

handelt fie gang auf bieselbe Beise, wie bei Geissorrhiza angegeben ift.

## Trochocarva: Trochocarva.

Reld mit 2 Bracteen, 5theilig. Corolle trichterform., mit abstehendem, gebartetem Rande. Staubgefaße eingeschloffen. Dvarium 10facherig. Beerenartige, niedergebrudt : fugelige 10lappige

Beere. Pentandria Monogynia. Epacrideae.

1. T. laurina R. Br., Bot. Mag. 3324. Lorbcerart. Z.; Styphelia cornifol. Rudge in Trans. Linn. Soc. 8. 1. 9. 7 Reuholl. - Gin fehr fcones, glattes, immergrunes, fehr hartholziges Baumchen! Blatter gerftreut ftebend, geftielt, langettformig, lorbeerart., parallel Srippig, glangend, in ber Jugend von garter rother Farbe. Blumen weiß, in fchlanken, winkel- u. enbständigen Ahren, mit 5lap: pigem Ranbe, fcon.

Cult. u. Bermehr. wie bei Epacris u. Styphelia.

#### Trollius: Trollblume; Engelblume; Alopblume; Dotterblume.

Reld corollinisch, gefärbt, 5-10-15blättrig (Corolle nach And.) Corolle (Rectartrone nach A.) aus 5-20 fleinen, unten rohrigen, Ilippigen Rronblattern bestehend. Bahlreiche, ansibende, fast cylindris fche, vielfaamige, an ber innern Seite auffpringenbe Capfeln. Po-

lyandria Polygynia. Ranunculacĕae.

1. T. americanus Mühlb., Bot. Cab. t. 56. Umeritan. T. 4 Nordam. Mai. — Ahnelt der europäischen T., ift aber niebriger u. in allen Theilen fleiner. Burgelblatter gestielt, Stheilig, glatt; Rappen fpis, eingeschnitten:gezahnt. Blumen blaggelb; Relchblatter abftehend; Kronblatter 10-15, furger als die Staubgefage. Die gange

Pfl. wird nur 3-4" hod). 6-8 gg. 2. T. asiaticus L., Bot. Mag. 225. Herb. amat. t. 88. Uffat. T. 4 Sibirien. Mai — Juli. — Wurzelblätter langgestielt, Stheil., glatt; Lappen 3fpaltig, fpit, eingefchnitten : gezähnt. Stengel aufrecht, an 2' boch, etwas aftig. Blumen febr fchon, mit 10 abftebenben, orangenfarb. Relchblättern, u. 10 bunkel safrangelben Kron:

blattern, welche langer find als bie Staubgefage. 3-4 9.

3. T. caucasicus Stev. Caucasische T. 4 Offl. Caucas. Mai, Juni. — Uhnelt fehr ber vorigen Urt; aber bie Rronblatter find fur: ger als bie Staubfaben. 6 gg.

Dug bei ftrenger Ralte etwas bebedt merben.

4. T. europäeus L., Fl. dan. t. 133. Herb. amat. t. 69. Caropaische T.; T. altissimus Wender., montan u. sphaerio. Salisb., tauricus Hort. 4 Europa, auf Alpen, in feuchten Wiefen u. f. w. Mai - Juli. - Gleicht in allen Theilen ber 2. Art, ift aber am meiften burch bie fchonen, gefchloffenen, gelben, helle: ren Bunden unterschieben. Blatter bis jur Baffe 5theil.; Lappen 3theil., eingeschnitten-gefagt. Reichblatter 15, jufammengeneigt; Rron= blatter 5-10, gelb, fo lang als die Staubgefage. 2 99.

Bariet: 6) hum'ilis Crantz Austr. (T. min'mus Wender., connivens humil. Pohl.) Mit niedrigem, Iblumigem Stengel, die Blume taum über dem Blatte gestielt. — 7) napellisolius Roep. (T. med'ius Wender.?) Mit 5—7theil. Blättern, 12 Kelchblättern u. zuruckgekrummten Griffeln. 6 98. — 8) Mit weißen Blumen. In Flottb.  $2\frac{1}{2}$  Mt.

5. T. hybridus Wender. Bastarb: Z. 4 —? Mai — Jul. — Wird 1½—2' hoch. Stengel aufrecht, kantig. Wurzelblätter mit 6—8" langen Stielen, glatt, 5theilig; die Theile am Grunde keilz förm., ganz, bann tief 2—3spaltig, die Einschnitte lang, zugespitzt, einz geschnitten, groß u. spitz gezähnt, mattgrün, ziemlich glänzend. Stenzgel mit Iblumigen Asten. Blumen groß, fast wie bei No. 2; Kelchzblätter zahlreich, schön u. lebhast goldgeld, heller als bei No. 2, die äußersten meistend gezähnt oder auch eingeschnitten; Kronblätter zahlreich, mit Staubsäden vermischt, lang, dottergeld. Alles übrige wie bei No. 4.

6. T. Ledebourii Reichb. ic. t. 272. Lebebourifche E. 4. Sibir. Mai - Ruli? - Dit 5 abstebenben Kelchblattern u. 10-12=

linienform. Rronblattern, welche bie Staubgefage überragen.

Diese Zierpstanzen bauern im Freien, lieben einen lockern, sctten, mäßig seuchten Boben u. eine sonnige Lage, u. werden d. Wurzeltheil. u. Saamen vermehrt. No. 2 u. 3 müssen gegen strengen Frost bezbeckt werden. Diese, nebst No. 4 u. 5 sind die schönsten Arten, u. sehr empsehlenswerthe Rabattenblumen. Die übrigen Arten, als T. altaicus C. A. Meyer, aureus Tausch, dahuricus Turcz, emarginat. D. Don, grandissorus Tausch, lilacinus Bunge, patülus Salisd., pumilus D. Don, u. Riederiānus Fisch. et Mey. werden auf gleiche Art wie No. 2 behandelt. T. hexapetalus, welchen ich unter diesem Namen in der 1. Auss. diese Handbebeschrieben habe, scheint nur eine Variet. von T. asiatic. zu sen; er unterscheidet sich durch den 5—6blättrigen Kelch u. durch die länzgern, doppelt breitern, sast mit dem abstehenden Kelche gleich langen Kronblätter; auch sind die Blätter blasser, mehr blaugrun, haben kurzere Einschnitte u. Zähne, u. sind weniger geadert.

No. 1-4 find fast in allen Sandelsgarten zu haben.

# Tromotriche f. Stapelia. 1 Tropaedlum; Capuzinerfresse.

Kelch 5theilig, gespornt. Kronblatter 5, ungleich, am Kelche befestiget. Staubgefäse am Grunde frei. 3 einsamige Beeren ober Fruchtbehälter. Octandria Monogynia. Tropaeoleae. Bierspstanze mit ästigem, weitschweisigem ober kletterndem, dunnem Stengel, abwechselnden, gestielten, schildnervigen Blattern u. winkelständisgen, Iblumigen Blumenstielen, an allen Theilen glatt.

1. T. aduncum Smith. Hafenförm. C.; T. peregrinum Jacq. h. Schoenbr. t. 617. Bot. Mag. 1351. Bot. Reg. 718.

O Peru. Juni, Juli — herbst. — Stengel 10 — 14' hoch kletternb.
Blätter fast nieren : herzförm. : schilbförm., 5 — 7lappig, unten blaß grau-

gekn; Kappen verkehrt : eirund, stumpf, etwas stachelspisig, ganzrandig, bei üppigem Buchse bisweilen etwas gelappt. Blumen sehr zahlreich, zierl., schön gelb; die 3 untern Kronblätter sehr schmal, klein, oben gefranzt, die 2 obern viel größer, zerschlich, über dem Nagel sein rothpunctirt; Sporn hakensörmig zurückgebogen. In Olbend., Hamb., Ersturt, Berl. u. a. D. — Mir ward diese schöne Zierpstanze unter dem

Namen T. canariense zugefandt.

Man kann ben Saamen entweder im Apr. an der bestimmten Stelle in's freie Land (in lodern, guten Boden u. in sonniger, desschüter Lage) aussäen; oder man säet ihn im März zu 2—3 Körnern in 4zöllige Töpse, u. stellt diese in's Jimmer oder Glashaus. Die Psaazen werden nach Bedürfniß mit unverletztem Ballen in größere Töpse versetz, um sie vor den Zimmersenstern an Gittern oder Bindsaden emporzuleiten, oder theils im Mai zur Bekleidung von Mauern, Sittern, Pyramiden, Lauben, Berceaux u. dergl. in's freie Land zu pflanzen. Die Blumen erscheinen dann früher, als wenn man den Saamen gleich in's Land säet; übrigens reift auch im letzern Falle Saamen in reichlicher Menge.

2. T. bicolorum R. et Pav. Fl. peruv. t. 313. 3weifarsbige E. 4 (nach Steudel (a)) Peru. Sommer. — Blätter am Grunde abgestut, 7lappig. Kronblätter eingeschnitten zeseranzt, die 2 obern kleiner, gelb, die 3 untern größer, dunkel scharlachroth. — Ist die Wurzel eine perennirende Knolle, so wird diese Art wie T. tricolorum oder pentaphyllum behandelt werden können; ist sie aber einjährig, so kann man den Saamen in den Topf säen, u. die Pst. zum Theil

im Mai an einer warmen Stelle in's Land fegen.

3. T. brachyceras Hook., Bot. Reg. 1926. Sweet Br. Fl. Gard. (1837) t. 370. Kurzgespornte C.; T. minimum Miers? tenellum D. Don? 4 Chili, häusig zu Valparaiso, an buschigen Orten. Sommer. — Eine sehr zarte Klimmpslanze, wie T. tricolorum, mit knolliger Wurzel u. sehr bunnen sabensörm. Stengeln. Blätztet schibksom., 6lappig; Lappen eirund länglich, stumps, glatt. Blumen schwefelgelb; Kronblätter verkehrtzherzsörm., keilförm., unten genägelt. In Flottb. 5 Wt., Lüttich. — Cult. s. u. beil T. tricolorum.

4. T. elegans G. Don. Hubsche E. 4 Chili. Sommer. — Blätter schilbförm., tief 5lappig; Lappen verkehrt-eirund. Blumen mit purpurrothem Kelche u. gelben Kronblättern; Kelcheinschnitte eislanzettförm., langgespist; Kronblätter so lang als die Kelcheinschnitte, spatelförmig. Wurzel knollig. — In Lüttich. — Cult. wie bei T.

pentaphyllum.

5. T. Jarattii Paxt. Jarattische E. 4 St. Jago in Chili. Sommer. — Eine Art, fast wie T. tricolor, aber viel stärker. Wurzzel knollig. Blätter 6—7lappig. Blumen viel größer als bei T. tricolor, schön orange scharlachroth u. gelb. — Bei bem Handelsgärtzner Youel in Narmouth. — Da biese Art hävter sein soll, als T. tricol., so kann man sie höchstwahrscheinlich wie T. pentaphyll. behandeln. (Bergl. Gartenz. von Otto u. Dietr. 1838 p. 231.).

6. T. leptophýllum G. Don. Schmalblattr. E.; T. linea-

ç

rifol. Steud.? 4 Chill. Sommer? — Burzel knollig. Blätter schilbsörm.; Lappen 7, liniensörm., schmal, stachelspitig. Blumen gelb; Kelcheinschnitte eirund, spit; Kronblätter 2—3spaltig, gekerbelt, länger als die Kelcheinschnitte. — Cult. wie bei T. tricolor. ger pentaphyllum.

7. T. mājus L. Große C.; indianische Kresse; unächte Capper; Nasturtium ind. majus Banh. • Kam im Jahre 1684 aus Peru nach Europa u. ist eine beliebte, in allen Gärten bekannte Zierpslanze. Juni—herbst. — Stengel weitschweisig, auf der Erde liegend oder an Bänden u. Gebüschen 6—10' hoch hinaussteigend. Blätter langsliezlig, schildsörm., ausgeschweist, unten blaß meergrün, glatt. Blumen prächtig, langstielig, groß; Kronblätter stumps, an den Rägeln gefranzt, goldgeld, orangen= oder safrangeld, feuer= oder scharlachroth, u. auch schwarzpurpur=braun (β. atrosanguin. Bot. Mag. 3375), die heller gefarbten Blumen oft braun oder dunkeler gesteckt u. gezeichnet. Die gefurchten Saamen werden, wenn sie noch grün sind, in Essig eingemacht u. statt der Cappern benust. Die Blumenknospen können zum Salat benust werden u. sind ein vortressliches antiscordutisches Mittel.

Diese Art hat noch solgende Barietäten:  $\beta$ ) T. hybridum L. (T. quinquelöbum Berg.) Mit kreisrunden, kappenform. am Rande auswärts gebogenen, 5lappigen Blättern u. goldgelben, an der Spike gezähnten, keilform. Kronblättern. —  $\gamma$ ) Mit gefüllten goldgelben, mehr oder minder dunkel gestreiften Bl. —  $\delta$ ) Mit seuer= oder scharzlachroth ges. Bl. — s) Mit schwarzpurpur=braun ges. Blumen.

Diese gefüllt blühenden Variet. sind in mehrern Handelsgärten für 4—6 996 zu haben. Man pfl. sie in lodere, mit & Flußsand gemischte Mistbeet: oder Lauberde, durchwintert sie nahe am Fenster des Zimmers oder Glaushauses bei 5—8° W., begießt sie im Winter sehr mäßig, stellt sie im Mai in's Freie auf eine bedeckte Stellage, oder auf ein Blumenbrett außerhalb des Zimmerfensters, u. schützt sie gegen anhaltenden Regen. Da sie nicht alt werden, sondern nach einigen Jahren absterben, auch in der Jugend am schönsten blühen, so muß man jährlich im Frühl. u. Sommer junge Pfl. durch Steckl. im Mistb. anziehen, welche letztere in einigen Wochen sich bewurzeln. Hat man reichlichen Vorrath, so kann man einige Exempl. in's Freie auf eine Blumenrabatte pflanzen.

Der Saame von den einfach blühenden Barietäten wird im Apr. an bestimmter Stelle in's fr. Land gesaet. Sie konnen zur Bekleibung der Geländer u. dergl. dienen.

8. T. minus L., Bot. Mag. 98. Schkuhr's handb. t. 105. Kleine C.; Nasturtium ind. minus Bauh. O Peru. Sommer— Herbst. — Ahnelt ber vorigen Art, ist aber in allen Theilen kleiner. Blätter schilbförm., kreisrund, fast ausgeschweift, mit über bem Rande stachelspisigen Rippen. Blumen gelb; die Kronblätter endigen in eine lange, borstenförm. Spise. In allen Handelsgärten. — Eine Bariet. ist staudig u. trägt gefüllte Blumen. — Cult. s. bei Ro. 7; in kalten, naffen Sommern trägt sie wenig reifen Saamen, u. es ist in solchem Kalle gut, einige Eremplare in Töpfen zu ziehen.

9. T. Moritzianum Klotsch, Jeon. pl. h. Berol. t. 17. Moritsische E. Garacgs. Sommer. — Ift zunächst mit der 2. Art verwandt, aber besonders durch den ungefurchten (10—12' hoch kletzternden) Stengel, das Fehlen der Afterblätter u. durch die sehr seichzten Buchten der Blätter verschieden. Blätter schildsorm., leicht 7lappig, am Grunde abgestut, glatt; Lappen an der Spise mit einem kleinen dottergelden Fleckden gezeichnet, stumpf. Blumen schon, mit ziegelrothen, einwendig gelblichen, fast eirunden, stumpfen Kelcheinschnitzten u. geradem, löwensarb. Sporne; Kronblätter gelb, wenig länger als die Kelcheinschnitte, am obern Rande eingeschnittenzgefranzt u. gleich den Nerven zinnoberroth, die obern 2 längl., nach unten gesschmälert, die 3 untern mehr kreistrund, mit langem Nagel. In Berl., Ersurt, Cassel u. a. D.

Diese Art kann wie No. 1 burch Aussaat im Topfe u. im Glash. ober lauwarmen Mistb. erzogen, u. späterhin theils für das Glash. ober Zimmer (um sicherer Saamen zu gewinnen) in Töpfe (in Lauberbe), theils auf eine lockere Rabatte vor einer sonnigen Mauer in's Freie verpflanzt werden. Sie läßt sich auch durch's Stecken der jungern Seitentriebe vermehren u. dann wie die gefüllten Variet. der 7.

Art burdwintern.

10. T. pentaphýllum Lam. Ill. t. 277. Bot. Reg. 1547. Bot. Cab. 1989. Fűnfblättrige E.; Chimocarpus D. Don. 24 Monte Video. Juli — Spätherbst. — Eine höchst zierliche, 12—14' hoch wachsende Kletterpstanze. Blätter schilbförm., gesingert = 5zählig, dunkelgrün; Blättchen oval, gestielt, stumpflich, das mittlere oval = lanzettförmig. Blumen schön, sehr zahlreich; Blumenstiele länger als die Blätter; Kelch 1½" lang, scharlachroth, mit geraden, eirunden, zugesspitzen, grünen, einwendig am Grunde roth gezeichneten Einschnitten; Kronblätter ansigend, nur 2—4, eirund, ganzrandig, stumpf, geldlescharlachroth, kürzer als die Kelcheinschnitte. Beeren blau. In vielen

Handelsgärten. 12 - 16 gge.

Diese herrliche Schlingpflanze kann sowohl im Zimmer, Glashause u. Warmhaufe (an Gelandern, Banden, Bindfaden oder bergl. empor: geleitet), als auch vom Mai bis Novemb. im freien Lande cultivirt werben. Im hiefigen Großherzogl. Garten blubete fie an einer Gubwand noch in uppiger Pracht, ale die Erde schon vom Froste gehartet u. mit Schnee bebeckt mar. Der Saame reift gern in biefer Lage u. keimt fehr gut, wenn er gleich (ober auch im Marz) gefaet, warm gestellt u. feucht gehalten wird. Die Pfl. wachft in jeber lockern, nahr: haften Erbe u. hat feine bestimmte Ruhezeit. Wenn diese aber ein: tritt, muß bas Begießen fehr felten u. fparlich geschehen, bis die Knollen wieder zu treiben beginnen. Das Berpflanzen in Topfe geschieht mahrend ber Ruhezeit; man pfl. die Knolle nur 1" unter die Erbe u. giebt biefer eine gute Unterlage zerftogener Scherben. Das Bervortreiben kann burch mäßiges Begießen u. indem man ben Topf in ein lauwarmes Mistbeet oder nahe unter ein Fenster des Warmhauses ftellt, befordert werden. Die in's Freie gepflanzten Knollen werden mit Eintritt eines einbringenden Frostes herausgenommen, in einen Topf zwischen Sand gelegt u. im warmen Bimmer ober Glash. auf:

bewahrt. Stellt man diese in Sand gelegten Knollen im Febr. ober März nahe zur Heizung u. befeuchtet den Sand etwas, so fangen sie bald an zu treiben u. können alsdann wieder in Töpfe, im Mai aber wieder in's freie Land an beliebige u. geeignete Pläse verpflanzt werzben. Die Knolle bilbet in der Erde mehrere, rosenkranzförmig zusammen gereihete Rebenknollen, welche abgetrennt u. besonders gepfl. werzben können; außerdem kann die Bermehr. d. Steckl. geschehen.

ŧ

ţ

- 11. T. polyphýllum Cav. ic. t. 395. Poepp. et Endl. nov. gen. t. 37. Bielblättr. C.; T. prostrātum Miers; T. β. brevicaule Poep. et Endl. t. 37. f. g. Chili. Sommer. Stengel niehergestreckt. Blätter 6—73ählig gefingert, häutig; Blätte chen linien-langettförm., sehr spis, halbgesiedert. Blumen gelb; Kronblätter verkehrt-herzsörm., länger als die Kelcheinschnitte, die untern ausgerandet. Cult. wie bei No. 1? Diese Art ist nehst mehrern andern Arten in unsern Gärten noch unbekannt.
- 12. T. sessilifolium Poepp. et Endl. l. c. t. 38. Sigends blättr. C. O Chili. Sommer. Stengel hingestredt. Blätter anssigend, 5lappig; Lappen längl., graugrun, die seitlichen aufwärts eins gebogen. Blumen mit gleichförmigen, spatelförm. eirunden, ausgerans deten, violett scharlachrothen Kronblättern, welche länger sind als die Kelcheinschnitte. Cult. s. No. 1; doch wird es besser sen, sie als eine anscheinend zartere Pfl. in Töpfen zu cultiviren u. die kurzen, gestreckten Stengel herabhängen zu lassen. —
- 13. T. speciosum Poepp. et Endl. l. c. t. 35. Prächtige E. 4 Chili. Sommer? Der Stengel windet sich ungefähr 2' hoch empor. Blätter fast schilbförm., Glappig; Lappen längl., stumpf, unten gleich dem Stengel u. den 3theil. Afterblättern weich behaart. Blumen mit dunkelscharlachrothen Kronblättern, welche länger sind als die Kelcheinschnitte, u. wovon die untern kreisrund sind. Cult. wie bei T. tricolorum —?
- 14. T. tricolorum Sweet Br. Fl. Gard. t. 270. Bot. Reg. 1935. Bot. Mag. 3169. Poepp. et Endl. l. c. t. 38. f. a. Dreifarb. C.; T. coccin. Miers. 4 Peru. Herbst.— Frühl.— Stengel u. Üste sehr bünn, fadenförm., 6—8' u. darüber hoch, winzbend. Blätter klein, schildsförm., tief 6—7theilig, glatt, unten oft mit einem violetten Ansluge; Blättchen verkehrtzeirundzlängl., 2—3" lang. Blumen prächtig, mit dem purpurrothen Sporne 1\frac{1}{2}" lang; Kelch seurig scharlachroth, mit gleichen, gegen die Corolle gebogenen, stumpfen, an der Spize schwarzen Einschnitten; Kronblättet spatelzsörm., stumpf, citronengelb, dicht an ein einander stehend, kaum länzger als die Kelcheinschnitte. Wurzelknolle braun, klein, rundlich, etwas platt gedrückt. In mehrern Handelsgärten (in Hamb. 5 Mk.)

Diese Art ist zärtlicher als No. 10, blühet aber nahe am Fenster bes Glashauses bei 6-8-12° W. vortrefflich; vorzügl. aber gebeihet sie daselbst in einem Erbbeete u. trägt dann auch Saamen. Die Knolle treibt erst gegen den Herbst u. besindet sich während des Sommers also im Ruhestande. In dieser Periode bewahrt man sie trocken im Sande auf. Sie gedeihet am besten in setter, mit Fluß-

fand gemischter Lauberbe. In ber Gartenzeit, von Otto u. Diete. 1838 p. 327 ift über die Gultur noch folgendes Beachtenswerthe mitgetheilt: "In herrn Anight's (fpr. Reith's) Sanbelsgartnerei ju "Chelfea bei London hat man die Entdeckung gemacht, daß die Anollen bes T. tricol. fich mit großer Schnelligkeit entwickeln, wenn man ofie anstatt in die Erde auf dieselbe legt. Auch hat man gefunden, "baß es jur Gefunderhaltung ber garten Burgeln biefer Pfl. von growsem Werthe ift, ben Topf, in welchem fie wachft, in einen andern größern zu ftellen, wodurch bas öftere Austrocknen vermieben, ben Burgeln aber bei einer geringen Quantitat Erbe ein fublerer Standwort bereitet wird; ein Umftand, der für alle Pfl. mit garten u. fchwaochen Wurgeln fehr wichtig ift." - herr Kunftgartner Reinete in Berlin theilt in gebachter Beitschrift 1839 p. 366 bie von ihm gemachte Erfahrung mit: bag ber Saame von biefer Art bei gewohnlichem Verfahren nicht habe keimen wollen; als er aber nach 6 Denaten die Saamen aus der Erde genommen, in mit reinem, weißem Sande gefüllte Rapfe gelegt, über ben warmen Canal des Unanasbauses gestellt u. stets feucht gehalten habe, seien schon nach 2-3 Tagen mehrere Korner jum Reimen gekommen. Diefes Berfahren burfte bei mehrern hartschaaligen Saamenarten zu empfehlen sein. Die Bermehr, biefer Art kann burch Stedl. (im Sanbe u. unter einer Glode) u. Nebenknollen geschehen.

15. T. tuberosum R. et Pav. Fl. peruv. t. 314. Bot. Mag. 3714. Knollige E. 4 Peru. Herbst. — Knollen gelblich, glatt, länglich. Stengel kletternb, 6—8' u. barüber hoch. Blätter am Grunde abgestutt, fünflappig, glatt. Blumen langstielig, gelbroth, nicht sehr ansehnlich; Kronblätter fast gezähnt, mit den Kelcheinschnitz

ten gleich. In vielen Handelsgarten. 4-8 gg.

Ist als Zierpflanze nicht sehr empfehlenswerth, ba die Blumen sich nur spät u. bei warmer Herbstwitterung entwickeln, auch minder schön sind als bei den vorigen Arten. Allein sie ist sehr ergiedig an Knollen, wenn sie in einen nicht zu fetten, sandigen Mittelboden steht, u. solche sind, wie Spargel zubereitet, sehr wohlschmeckend u. nahrhaft. Die Knollen werden im Mai an sonniger Stelle ausgepflanzt, im Spätherbste aber beim Eintritt des Frostes herausgenommen u. im Sande trocken ausbewahrt. In settem Boden wächst die Pfl. üppiger in's Kraut, seht aber nur wenige u. kleine Knollen an.

## Troximon, Troximon.

Kelch bachziegelig, fast kegelfőrmig; Schuppen breit, auswendig mehr oder minder zottig. Fruchtboben nackt. Saamen stielrundlich, sehr kurz geschnäbelt: Saamen krone steishaarig, weiß; beren Borsten fast gezähnelt, am Grunde nicht ausgebreitet. Syngenesia Aequalis. Cichoraceae.

1. T. aurantiacum Hook. Fl. bor. Amer. 1. t. 104. Pommerangenfarb. E. 4 Rody = Mountains in Norbam., auf felfigen Alspenwiesen. Sommer? — Blatter langl.-langettform., stumpf, in einen Stiel lang verschmalert, gangranbig ober buchtig = gezahnt. Schaft bop-

pelt fo lang als die Blatter, an ber Spite weichhaarig.

fcon, orangenfarbig.

2. T. glaucum Nutt. Staugrunes E; T. glauc. var. a. Hook. Bot. Mag. t. 3462. 4 Dberes Louifiana, auf Ebenen. Som: mer. - Blatter fast wie bei Scorzonera, 6-8" lang, 8-9" breit, linien fchwerdtform., eben, glatt, gangrandig, fehr felten gezahnt. Schaft glatt, langer als die Blatter; Blumen icon, groß, gelb; Relch: schuppen spis, etwas abstehend, raubhaarig : filzig.

3. T. marginatum Nutt. Gerandertes E.; T. glaucum var. β. Hook. Bot. Mag. 3462? T. glauc. Bot. Mag. 1667; T. cuspidatum Pursh. 4 Ober : Louistana, auf Ebenen, am Mtf-fouri. Sommer. — Bermuthlich eine Bariet. von No. 2. Blatter linien : lanzettform., gangrandig, langgefpist, am Rande etwas wellen: form., flottig : weichhaarig. Blumen fcon, groß, hellgelb; Relchichup: pen glatt, angebruckt, lang u. fein gefpitt. In Berl.?

Diefe Bierpfl. verlangen einen magig feuchten, etwas tiefen, gu: ten Sandboben u. eine volltommen trodne Bebedung gegen ben Froft,

Bermehr. d. Saamen u. Wurzeltheil.?

## Tuliva: Tulpe.

Blumenhulle (Corolle u. A.) Gblattrig; Rronblatter meiftens glodenform. jufammengeneigt. Unfigende 3lappige Rarbe. Capfel Bfeitig, Bfacherig, Blappig, vielfaamig. Hexandria Monogynia. Perennirende Zwiebelgemachfe mit meiftens 1: blumigem Schafte u. schönen Blumen.

1. T. altaica Pall., Ledeb. ic. Fl. Ross. t. 134. Altai: fche E.; T. sylvestr. Falk. Am Srtifchfluffe Fruhl. — Stengels blatter langl. : langettform., wellenform., knorpelranbig, langgefpist. Stengel 4-8" boch, mit gelber, 2" langer Blume. - Gult. wie

bei ber gewöhnl. Gartentulve.

2. T. biflora Pall. it. t. D. f. 3. Bot. Reg. 535. Rchb. ic. 393. Zweiblumige E. Iberien, an der Wolga. Frubl. — Blatter 2, abstehend, linien : pfriemenform., blaugrun. Schaft 1-2-3blumig. Blumen aufrecht, an 8" lang; bie 3 außern Kronblatter grunlich ober blagblau, bie innern gelb ober weiß.

Die Zwiebeln pfl. man im Octob. in lockern, guten Boben 3-5" Alle 3 Jahre nimmt man fie nach bem Abwelken ber Blatter heraus, theilt die Bermehrung u. pfl. fie im Oct. wieder in frisch be-

reiteten Boben.

3. T. Celsiana Red. Lil. t. 38. Oriental. Z.; T. Breyniāna Bot. Mag. 717, austrālis Lk., bislora Don, sylvéstris β. Bieb., transtagana Brot. (ale Bariet.) Gubeur., Drient, Rordafrita. Fruhl. — Blatter langett : linienform., rinnenformig, langge: spigt. Stengel Iblumig, glatt; Blume wie bei T. sylvestr., aber

Eleiner u. immer aufrecht, gelb; Kronblatter langl. = lanzettform., fpis. Man tann fie 5-6" tief an eine warme, nicht zu feuchte Stelle in's Freie pfl.; bei einbringendem Froste aber muß sie bebeckt werben. Einige pfl. sie in ben Topf, um fle ficherer u. froftfrei zu burchwin-

tern. Ubrig. f. Do. 2.

4. T. Clusiana DC., Red. Lil. t. 37. Bot. Mag. 1390. Sibth. Fl. graec. t. 329. Clusische X.; T. rubro-alba Brot., Cypriani Hort. Frankr., Span., Portug., Ital. u. s. w. Frühl. — Blätter linienform., langgespist, glatt, bas unterfte scheibig. Schaft Iblumig, glatt. Blume aufrecht; Kronblätter weiß, am Grunde schwarzpurpurroth, langettformig.

Cult. f. Ro. 3.
5. T. Gesneriana L., Bot. Mag. 1135. Bot. Reg. 381. (1838) t. 46 (bie achte, wilbe Art, mit großen, rothen Bl., welche bei Florenz im Thale D'Emo wachst). Gemeine E.; Garten E. Cappadocien, Europa, Laurien. . Fruhl. — 3wiebel breit : eiform. oder langl. : rund, fpis, braunschalig, bicht. Stengel aufrecht, fteif, rund, alatt, 1-3' boch, unten mit einigen ei : lanzettform. ober lanzettform. graublau : grunen, wellenform. Blattern befest, u. mit einer prachtigen, großen, aufrechten Blume. gefront; Kronblatter ftumpflich, carmoifin-

roth, im Grunde gelblich.

Diese Tulpe murbe im Jahre 1559 burch ben berühmten Botaniter Conrad Gefiner, einen Schweizer, aus Rleinasien nach Europa gebracht. Rachbem haben besonders bie Sollander außerorbentlichen Fleiß auf ihre Cultur verwandt, u. ihnen verbanten wir eine zahllose Menge prachtvoller Spielarten, welche mit dem blendenoften Farbenglanze unfere Garten fchmuden. Die Liebhaberei fur Tulpenzwiebeln war fruberhin fo groß, daß eine feltene Barietat oft mit 1000-4000 Gulden bezahlt murbe. Diefe Manie fur Tulpen hat nach u. nach abgenommen, u. wiewohl bie fconften u. feltenften Barietaten auch jest noch von ben Sollandern hoch im Preise gehalten werden, fo übersteigt bieser boch selten bie Summe von 6—10 Gulben.

Man unterscheibet Fruh: u. Spat : Tulpen als 2 hauptclaffen.

Die fruhen Tulpen, welche fich burch einen furgern Stengel, burch fruhere Bluthezeit u. burch bie Blume felbst unterscheiben, werden weit minder als die Spättulpen geachtet, obgleich fie manche prachtige Barietaten enthalten, welche jenen mit Recht gur Seite fteben burfen. Sie blühen an einem warmen Standorte schon im Upril ober noch fruber, u. laffen fich febr gut, wie bie Spacinthen, treibenfie jum Treiben im Gept. in 4-5" weite Topfe, verfahrt bann ba: mit, wie mit ben Spacinthen, u. ftellt fte im December ober Januar (einige, als die fruheften, auch fcon im Novemb.) vor ein fonniges Fenfter bes warmen Bimmers ober in's Treibhaus, woselbst fie bei eis ner allmählig gesteigerten Barme von 10-15 ° (bei Entwickelung ber Bluthe etwas weniger) balb bluben. Die frubesten u. schönften find: Admiral Hoofd, Bizard Pronkert, \*Bruid v. Haarlem, \*Claremont, Couleur ponceau, Cour de Brabant, Duc de Cumberland, Duc d'Orange, Duc Nieuwkerk, Duc van Broock, Duc de Harlem, Duchesse de Parme, Geel en Rood van Leyden, Geele Prins, Gelb gefüllt, Graf Florus, \*Grosmeister v. Maltha, 'Hecuba, 'Ma plus aimable, Pallas, 'Pottebacker (roth u. gelb), Pretty Betty, Roos-Tulipane, \*Standaart royal, Superintendent, Thomas Moritz, Tournesol (einfache u. gefüllte, vorzügl. schon, u. zum Treiben besonders empfeh:

lenswerth), Yellow Crown, gef. u. a. m. Auch Duc v. Toll u. T. praecox (f. u.) sind zum Treiben sehr empsehlenswerth. Man kann hiervon 3—4 Zwiebeln in einen (5zöll.) Topf pflanzen. Das 100 ber mit \* bezeichneten Variet. kostet in Harlem 10 Fl., vom Superintendent 30 Fl., von den meisten andern Variet. 3—5—8 Fl., von allen Variet. im Rommel in Harlem 2 u. 4 Fl., in Berl. bei ben Herrn Kunstgärtnern Fr. Möwes u. Leop. Faust (Fruchtstr. Mo. 13) 100 St. in 27 Variet. 2 Pr. Cour., in Hamb. bei Herrn J. Hinr. Vöckmann 62 Sort. frühe Treibtulpen mit Namen 10 Mk. Übrigens erhält man sie fast in allen größern Handelszgärten.

Die Hauptfarben der Frühtulpen find: weiß, gelb, roth u. pur:

purroth, einfarbig oder fcon geflammt.

Die Spättulpen, als die eigentlichen Favoriten der Kenner u. Liebhaber, begreifen eine weit größere Mannigfaltigkeit als die Frühtulpen. Die holland. Blumisten cultiviren an 1000 Barietäten derefelben u. theilen sie in folgende Ordnungen u. Unterordnungen.

1. Ginfarbige (Expectanten ober Muttertulpen); a) Bigarben;

b) Biolette.

2. Bunte oder gestreifte Aulpen; a) Baguettes primo; b) Baguettes rigaux; c) Bybloemen; d) Bizardes.

Die Einfarbigen haben anfängl. nur eine Farbe, 3. B. purpurroth, roth, violett, grau, kupferfarb., braun, schwärzl., gelb u. f. w., nehmen aber nach einer Reihe von Jahren nach u. nach mehrere Illuminationsfarben an, so wie auch aus bem Saamen berfelben neue bunte Barietäten entstehen.

Die Bizard : Mutterblumen (1. Orb. 1. Unterord.) haben gewöhnl. eine braune Kupferfarbe u. unten im Grunde einen kleinen, runden, gelbl. oder gelbl. schwarzen Fleck. Aus diesen entstehen nach mehrern Jahren die Bizarden mit gelbem Grunde (2. Ord. 4. Unterord.).

Die vjoletten Muttertulpen (1. Orb. 2. Unterorb.) sind entweder purpur: ober blasviolett, leinengrau (gris de lin), kirschbraun ober roth, einfardig, u. haben im Grunde einen rein weißen ober schwärzl.: grauweißen Fleck. Sie nehmen nach mehrern Jahren Illuminationsfarben an u. bilden die Baguettes u. Bybloemen (2. Ord. 1. 2. u. 3. Unterord.).

Die Baguettes primo haben die hochsten (3' hohe) Schafte u. sehr stumpf abgerundete, weißgrundige Kronblatter mit brauner ober violetter Mumination. Da sie am wenigsten ihre Zeichnung verlies ren, so sind sie am meisten geschäht.

Die Baguettes rigaux gleichen fehr ben Borigen; ber Schaft ift aber etwas kurzer u. bider, u. die Blumen sind größer, weißgrundig, bisweilen 8blättrig, u. haben eine bunkelbraune ober braunrothe Aumination.

Die Bybloomen haben einen noch niedrigern Schaft, aber die Blumen sind eben so schön gebauet als bei den Borigen u. haben eine noch weißere Grundfarbe. Die Mumination ist in 2 Classen getheilt; nämlich a) mit blauer, violetter u. schwärzlich brauner, b) mit rosen:

rother, rothlicher u. rother Mumination. Lettere Claffe ift am fel-

tenften u. schätbarften.

Die Bizardes haben fast die Stengelhöhe ber Borigen, eine gelbe Grundfarbe u. 2 oder mehrere Illuminationsfarben. Man theilt sie nach der Art ihrer Zeichnung, wie die Gartennelke, in Picotten, Bizarden u. Concordien.

Die gefüllt blühen ben Barietäten (beren es über 50 giebt) gemähren in Blumen : u. Lustgärten ein prachtvolles Ansehen. Sie blühen gewöhnl, mit ben einfachen Spättulpen zugleich, werden aber von den Blumisten diesen nachgesetzt. 100 St. in 25 Sorten koften

in Sarlem 5-10 Fl., im Rummel 21 Fl.

Die Monstreusen (Perroguet- ober Papagaien= I.) haben sehr große, unförmliche Blumen von glänzender u. schöner Farbe (gelb u. roth), mit weit abstehenden, zerrissen-zefranzten Kronblättern. Die Blume biegt den Schaft zur Erde nieder. Sie werden am wenigsten unter allen Barietäten geachtet. 100 St. (4—5 Bariet.) kosten etwa 4 Kl.

Die Kennzeichen einer guten bunten Spättulpe sind: ein starker, aufrechter, 2' u. barüber hoher Schaft, eine große, 6blättr., vollkommen telchförm., unten flach gerundete, oben weitere Blume, beren 3 äußere Blätter größer als die innern sind, völlig ganzrandige, oben stumpf abgerundete Kronblätter, eine reine Grundfarbe, eine rein weiße oder gelbe Farbe im Boden der Blume, eine lebhaste, scharf abgeschnittene, regelmäßig vom Rande in Strichen (die in der Mitte breiter sind u. sich unten zuspissen) herablaufende Zeichnung. Je seiner u. regelmäßiger diese Zeichnung ist, desso school ein Blume.

In harlem kosten 100 Sorten Spättulpen (1. Sortiment) 100 Fl.; bas 2. Sortim. 100 St. in 50 Sort. 50 Fl.; bas 3. Sortim. 100 St. in 25 Sort. 30 Fl., 100 St. im Rummel 3 Fl., 100 St. weißgründige in 50 Sort. 10, 15 u. 20 Fl., im Rummel 2 u. 4 Fl.; gelbgründige besgl. Man erhält übrigens gute Tulpenzwiebeln aller vorzügl. Varietäten auch in vielen beutschen handelsgärten, 3. B. in

Berl., Samb., Erfurt, Dreed. u. f. w.

Cultur: Die Lage u. Bubereitung bes Bobens muß biefelbe fenn, wie bei ber Garten : Spacinthe (f. baf.). Die Pflanzung ber 3wiebeln geschieht vom Unf. bis gegen Ende bes Octobers, in 6-8" weiter Entfernung von einander, 4-6-8" tief, je nachbem bie 3wie: beln ftark find u. ber Boben mehr ober minder feucht u. loder ift. Die Beete muffen bei strengem Froste mit Laub ober dergl. (wenn teine Schneebede fcugt) bededt werben; besonders die Beete ber Frub: tulpen, welche Lettere etwas gartlicher find. Leichter Froft u. magiger Regen schaben den Zwiebeln nicht; baher kann man auch (um bas zu frühe Treiben zu verhuten) bei anhaltendem Thauwetter bie Bebeckung mit einem Rechen von den Beeten herunter ziehen. Im Apr., menn fich die Blumen ihrer Entwickelung nahern, thut man wohl, die Ranber ber Beete mit Brettern einzufaffen, zwischen ben Reifen bie Dberflache aufzulodern u. ein Geruft ober Reife über bas Beet zu ftellen. um die aufgeblüheten Blumen gegen heiße Sonnenstrahlen u. heftigen Regen burch übergespannte Leinwand ichugen zu tonnen. Morgen u.

ki Abenbsonne lasse man aber darauf scheinen, da ohne Licht u. Lust die Farben keinen Glanz bekommen u. matt bleiben. Gegen das Umlegen n. und Abbrechen der Stengel ziehe man Metallbrath ober mit grüner kui Ölfarbe bemalten Bindsaben längs den Reihen hin, befestige solchen an sprünen Stäben und binde daran nahe unter der Blume die Stengel fest. Anhaltender und heftiger Regen schadet sehr; mäßiger Regen in aber ist dem Wachsthume und Gedeihen der Tulpen fördarlich. Das Wegießen der Beete muß möglichst vermieden werden, da es meistens mehr schadet als nüßt, und auch kaum nöthig senn wird. — Um vollekommene, große Zwiebeln zu erhalten, darf man die Blumen nicht abe brechen; denn bricht man in der Blüthezeit die Schäste ab, so sest

Die Gartentulpen durfen niemals mehrere Jahre nach einander in benselben Boben gepfl. werden, sonst verschlechtern sie sich von Jahr zu Jahr und verlieren endlich ganz ihre Zeichnung.

in.

шı

à Li

M. 1

**IN** 

! 🗷

¥

•

Ì

di.

M

ê

ı

ü

į

i

-

į

Ė

į

Ę

Nach bem Absterben ber Blätter und bes Schaftes (ober wenn biefer oben welft) werben bie Zwiebeln bei trocknem Better herausgeznommen, an einem schattigen Orte getrocknet, bann von ber Nebenbrut befreiet und bis zur Pstanzzeit trocken ausbewahrt.

Die Barietäten der Gartentulpe gewähren auch gruppenweise im Rasen in Blumen: und Lustgärten einen vortrefflichen Anblick, u. gesteihen, wenn es nur auf einen solchen Gesammt-Effect abgesehen ist, auch sehr gut in jedem mittelmäßig guten, lodern u. nicht zu naffen Gartenboden. Da aber solche Gruppen nach dem Berblühen der Tulzpen kahl aussehen, so pflanze man die Zwiebeln in Fweit von einander entsernten Reihen, und sehe noch vor beendigter Flor zwischen diesen Reihen Sommer: oder herbstellevojen, Aster chin., Eschscholtzia und bergl., oder im herbste mit den Zwiebeln zugleich Campanula Medium.

Die Anzucht neuer Spielarten durch Aussaat erfordert fehr viele Beit u. Gebuld u. ift baber in beutschen Garten felten ublich; benn bie aus Saamen erzogenen 3miebeln tommen meiftens erft im 7ten Jahre zur Bluthe. Die Aussaat geschieht übrigens Anf. September (bis ju welcher Beit man ben Saamen in ben Capfeln aufbewahrt) auf ein loder zubereitetes Beet, bas eine warme Lage hat. Man bebedt ben Saamen 1" hoch mit leichter Dammerbe u. fchust bas Bret gegen Frost. Im Fruhl. keimt ber Sgame; man halt bann bas Beet vom Unfraute rein und bringt im Berbfte noch 1" hoch Erbe barquf, welches auch im folgenden Jahre wiederholt wird. 3m 3ten Jahre werben bie Zwiebeln nach bem Abwelten ber Blatter herausgenommen, gegen zu fartes Austrochnen im meißen Grubenfande bewahrt, u. im Gept. auf neu zubereitete Beete reihenweise, 4" tief und 3-4" von einander, wieder gepflangt. Im folgenden Jahre pfl. man fie 5-6" von einander u. 4-5" tief, u. behandelt fie auf obgedachte Weiser Bur Saamenzucht mahlt man am liebsten gute Mutterblumen, welche jur Erlangung schöner Spielatten für beffer gehalten merben, als bie schönsten bunten Tulpen (f. Loud. Encyclop. b. Gartenw. p. 1099).

6. T. Oculis solis St. Amand., Red. Lil. t. 219. Bot. Reg. 1143. Sonnenaugen Z.; bunkelrothe X.; T. acutifiora Poir., agenénsis DC. (als Bariet.?) Subfrankr., Schweiz, Ital. Mai, Juni. — Schaft Iblumig, glatt, kurzer als die längl. Blätter, 1' hoch. Blume aufrecht, schön; Kronblätter stumpf, am obern Rande zurückgerollt, wellenkörm., dunkelroth, am Grunde einwendig mit einem bläulich-schwarzen Fleden. In mehrern Handelsgärten. 3—4 9%.

Cult. wie bei Ro. 6; fie gebeihet in jebem lodern, mittelmäßig guten, mäßig feuchten Boben u. braucht nur alle 2 Jahre verpflangt

au werben.

7. T. praecox Ten. Fl. neap. 1. t. 32. Frühe E.; T. Oculis sólis Bot. Reg. 204. Italien. April, Mai. — Schaft 1—2' hoch, Iblumig, länger als die ei-lanzettförm., bläulich bereiften, gewimperten, etwas wellenförm. Blätter. Blume aufrecht, sehr lebehaft scharlachroth, einwendig am Grunde jedes Kronblattes mit einem großen, rautenförmigen, schwarz-purputrothen, gelb gefäumten Flecken geziert; Kronblätter eirund, die äußern langgespiet. — Cult. s. No. 6; sie läßt sich sehr gut treiben und zwar früher noch, als andere Frühtulpen.

8. T. saxatilis Sieb., Rchb. ic. 580. Felfen : T. Ereta. Frühl. — Stengel beblättert, hin: u. hergebogen, fast 2blumig, an 5" hoch. Blätter längl.-lanzettförm., spiß. Kronblätter aufrecht, stumpf, gelb., an ber Spiße fast gebartet. Fruchtknoten länger als die Un:

theren.

Diefe Art durfte schwerlich unsere Winter im Freien ertragen; man pfl. sie baher in sandgemischte Dammerbe in einen Topf, giebt ihr eine Unterlage zerftogener Scherben u. burchwintert sie frofifrei.

9. T. suaveölens Roth., Red. Lil. t. 111. Bot. Mag. 839. 2388. Wohlriechende E.; Duc van Toll Hort. Sübeuropa. April, Mai. — Schaft 4—6" hoch, Iblumig. Blätter eislanzettförm., bis 6" lang, grausblaugrun, 1" breit, oben weichhaarig. Blumen wohlriechend, aufrecht; Kronblätter gleich den Staubfäden glatt, eirund,

stumpflich, scharlachroth, am Ranbe oben gelb.

Diese Art und die gefüllt blübende Barietat. berfelben sind als Treibtulpen sehr bekannt u. beliebt. Die einfache Bariet. blühet etwa 8 Tage früher als die gefüllte. Wenn man die Zwiebeln im Aug. ober Anf. Sept. je 2—4 in Töpfe sett u. in der Mitte des Octob. in's warme Zimmer oder Warmh, stellt, so erscheinen die Blumen schon in der Mitte oder gegen Ende des Septembers. Die gefüllte Bariet. kann erst im Januar zur Blüthe gebracht werden.

Das hundert Zwiedeln dieser Tulpe kostet in deutschen Handelsgarten etwa 2 P. Im Blumenzwiedel-Berzeichnisse des Herrn J. H. Böckmann in Hamb. sind unter der Rubrik » Duc van Tolls« noch angesührt u. als vorzügl. zum Treiben empfohlen: Duc d'Alborum (neue einsache weiße, extra) & 1 Wk. 4 fl.; Duc d'oré (neue eins sache gelbe, extra) à 12 fl.; Duc de Rose (neue einsache xosa, extra) & 6 fl.

Als Abart'gehört hierher: T. pubescens W. En. Weichhaarige T. Sübenropa? April, Mai. — Blätter längt.:lanzettförmig,

etwas flaumhaarig, etwas länger als ber 6" hohe, weichhaarige, 1blumige Schaft. Blume aufrecht, weit glodenförmig, von sehr schwachem Wohlgeruch, gewöhnl. roth u. weißbunt, doch auch gelb ober weiß; die außern Kronblätter eirund-längl., spis, die innern stumpf, stachelspisig. Diese Tulpe steht ungefähr in der Mitte zwischen T. Gesneriana u. suaveolens u. wird gleichfalls zum Treiben benutt.

Cult. f. bei No. 6; man pfl. bie Zwiebeln 4-6" tief u. eben fo weit von einander u. bebedt bie Beete im Winter hinreichend ge-

gen ben Froft.

10. T. sylvestris L., Engl. Bot. 63. Red. Lil. 165. Bot. Mag. 1202. Schkuhr's Handb. t. 93. Wilbe T.; gelbe Walds. T. Deutschl., Schweiz, Sibir., Ital., Frankr. u. s. w. Mai. — Zwiebel kleiner u. heller als bei No. 6. Blätter linien-lanzettsörmig, glatt. Schaft 1—2' hoch, 1—2-, selten Iblumig. Blumen vor dem Aufblühen überhängend, groß, schön, nach Beilchen riechend; Krondlätzter gelb, auswendig grünlich schattirt, lanzettsörm., ausgebreitet, an der Spize gebartet. In mehrern Handelsgärten. 2 99. Sie wird häusig unter dem Namen T. florentīna u. T. florentīna odorāta vertaust. — Eult. s. No. 6; sie liebt etwas Schatten u. die Zwiebeln können 2—4 Jahre in der Erde bleiben, ehe man sie umpstanzt. Sie läst sich auch im Januar u. Febr. im Zimmer bei 8—10° W. gleich den Frühtulpen treiben.

11. T. turcica Roth. Türkische E; T. acuminata Vahl., cornuta Red. Lil. 445. Bot. Reg. 127; T. stanopetala Herb. gen. t. 171, sylvestr. β. W. Türkei, Persien. April, Mai. — Blätter linien-langettförm., blaugrün, wellenförm., glatt, fürzer, als ber 1—2' hohe, Iblumige, glatte Schaft. Blume aufrecht, roth ober roth u. gelbbunt; Kronblätter 4—5" lang, langettförm., sehr langgesspitt, an ber Spite zusammengewickelt u. gebartet. Staubfäben glatt,

weiß ober roth geflectt. - Gult. f. bei Do. 6.

Die andern Tulpenarten, als T. heteropetäla, maculāta, maledlens, media, montāna, patens (tricolor), stellāta, scabriscāpa, Sibthorpiāna u. a. sind minder schon und mehr für botanische Gärten geeignet.

Tulipa altaica Gebl. f. Ornithogălum uniflorum.

#### Tupa; Tupa.

Kelch 5lappig, mit halbkugeliger ober kugeliger Röhre. Corolle bleibend, Ilippig, auf bem Rücken ber Länge nach gespalten,
niedergebogen, flach ober concav, aus 5 ungleich verwachsenen, an der Spitse lange zusammenhängenden Kronblättern bestehend. 5 verwachsenen Staubgefäße; Antheren alle, oder nur die 2 untern, an der Spitse gebartet. Capsel unterhalb, selten oben frei, 2klappig, vielsaamig. Pentandria Monogynia. Lobeliaceae. Stengel einsach; Blätter abwechselnd; Blumen in langen, vielblumigen, beblätz terten Trauben, häusig purpurroth, selten scharlachroth, gelb oder grünlich. Alle Arten enthalten einen scharfen, gistigen Milchsaft; man muß daher bei deren Cultur Vorsicht gebrauchen, damit Unkundige oder Kinder sich nicht daran vergiften.

34

1. T. blánda D. Don. in Sweet's Br. Fl. Gard. Ser. 2. t. 308. Schmeichelnde E.; Rapuntium Prest.; Lobelia amplexisol. Hort. 4 Chili. Sommer — Hetbit. — Stengel an 3' hoch, glatt, einsach, 3seitig. Blätter ansihend, ungleich herablaufend, am Grunde breit, lanzettförmig, langgespiht, drüsigedoppeltesägezähnig. Blumen schön, rosenroth, fast bspaltig, glattlich, mit erst zusammenehängenden, dann freien, slachen, lanzettförmigen, gleichen Einschnitten; Kelche fast tugelig, mit lanzettförmigen, aufrechten, spihen, kaum gessägten Einschnitten; die 2 untern Antheren an der Spihe gebartet.

2. T. Bridgesii DC. Bridgefische E.; Lobelia Bridg. Hook., Bot. Mag. 3671; Rapuntium Br. Prest. 54 Chili. Sommer — Herbst. — Stengel bis 6' hoch, unten staudig, einfach, glatt. Blätter glatt, lanzettförmig, sehr lang zugespist, am Grunde berablaufend, sein u. spis-sagezähnig, 5—6" lang. Blumen blaß-rosenroth, in einer langen, prächtigen Traube; die untern Bracteen langer, als die Blumenstielchen, die obern kuzer, eirund-langgespist; Kelcheinschnitte lanzettförm.-langgespist, gewimpert-sagezähnig; Corolle glatt, zurückgeschlagen, 14" lang, die Einschnitte linien-lanzettförmig; 2 un-

tere Antheren gebartet.

3. T. Feuillei (fpr. Följei). G. Don. Feuille'sche T.; Lobelia Tupa L., Bot. Mag. 2550. Sweet Br. Fl. Gard. t. 284. Bot. Reg. 1612; Rapuntium Presl. 4 Chili. Sommer—Herbst. — Stengel an 3' hoch, edig, einsach, seinzottig. Blätter sast wie bei einer Königsterze, 9—10" lang, 3—4" breit, ansigend, etwas herablaufend, leberart., längl., langgespigt, unten auf den Nerven etwas weichhaarig, weißlichgraugrün, am Rande statt der Zähne mit kleinen, weißlichen, schwieligen Puncten versehen. Blumen in einer langen, lodern Endtraube, sehr schön; Bracteen gleich den Blumenstielchen, Kelchen und Corollen weichhaarig, fast ganzrandig, eizlanzettsorm., spig, etwas länger als die Blumenstielchen. Kelche fast tugelig, nervig, braunroth, mit aufrechten, angedrückten, fast lanzettsormigen Einschnitten; Corolle zurückgebogen, 1" 8" lang, dunkel scharlach-purpurvoth; die 2 untern Antheren an der Spige gebartet. In Flottb. u. Hamb. 1 Mt., Berl. u. 4. D.

4. T. polyphylla G. Don. Bielblätte. A.; Lobelia Hook., Bot. Mag. 3550. Sweet Br. Fl. Gard. Ser. 2. t. 242; Rapuntium Presl. 74 Chili, häusig bei Balparaiso. Sommer — Herbst. — Stengel 4—6' hoch, einfach, glatt, rund, unten staudig. Blätter eislanzettförm., ansihend, stachelspihig, scharf und entsernt sägezähnig, leberart., glatt. Blumen in einer langen, prächtigen Endetraube, dunkelspurpurroth ober dunkelsviolett, etwa 1" lang; Kelch weichhaarig, halbsugelig, mit lanzettförm.: Zeckigen aufrechten Einschnitzten; Corolle weichhaarig, die Einschnitzte lange in eine eirunde, conscave Lippe zusammenhängend; Antheren glatt, die 2 untern gedartet.

In Berl.

5. T. purpurea G. Don. Purpurrothe E.; Lobelia Lindl., Bol. Reg. 1325; Rapuntium Preel. 74 Chili, bei Balparaiso. Sommer — herbst. — Stengel unten holzig, einfach, glatt. Blätter lanzettförm., an beiben Enden langgespist, glatt, fageart. gezähnelt.

Blumen in reicher Endtraube, schön; Relche Engellg, 10rippig, mit Bedigen, spigen; aufrechten, ganzrandigen, gleich ben Blumenstielchen weichhaarigen Sinschnitten; Corollen purpurerosenroth, 8mal langer als bie Relcheinschnitte; Antheren behaart, die 2 untern gebartet.

6. T. salicifolia G. Don. Beibenblättt. Z.; Lobelia Sweet, Hook. (nicht L.); Lob. Tupa Ait. (nicht L.); Lob. gigantea Bot. Mag. 1325. (nicht Cav.); Lob. excelsa Bonpl. Jard. Nav. et Malm. t. 46; Lob. Brandtii Hort. Par.; Lob. argūta Bot. Reg. 973. (nicht Hortul.); Tupa argūta G. Don. 74 Chili, bei Balparaiso Sommer, Herbst. — If glatt. Stengel einfach, rund, hoch. Blätter ansigend, lanzeitsorm., schmal, an beiben Enden zugespist, sein gesägt, grün, glänzend, 4—6" lang. Blumen röthlich-goldgelb; Blumenstiele halb so lang als die Blätter, unter der Mitte mit 2 Bracteen versehen; Kelch kugelig, mit lanzettsorm., langgespisten, aufrechten Einschnitten, welche Smal kurzer sind, als die glattliche Corolle; 2 untere Antheren gebartet. In Berl.? Oldenb.

Diese und andere Arten bieser Sattung verlangen einen fetten, lockern, mit & Fluffand gemischten Boden (Damm: und Mistbeeterbe), weite Töpfe und Durchwinterung im Orangeriehause oder frostfreien Zimmer. Im Sommer verlangen sie viel, im Winter wenig Wasser. Um schönsten gedeihen und blühen sie, wenn man sie im Mai in eine warm liegende Rabatte pflanzt, und im Herbste wieder mit gutem Ballen in Töpfe sett. Die Vermehr. kann theils durch Wurzeltheil., theils d. Saamen geschehen.

## Tupistra; Tupistra.

Bielblumige Scheibe. Corolle mit Nebenblattern verfehen, glodenförm., 6spaltig. Antheren auffigend, an die Corolle angewachsen. Griffel did, 3furchig. Narbe Blappig. Beere 3facerig. Hexandria Monogynia. Aroideae (Acorineae).

- 1. T. nutans Wall., Bot. Reg. 1223. Bot. Mag. 3054. Nickenbe L.; Rhodea Schult. 4 Silhet in Oftind. Blätter lanzettförmig, wurzelständig. Blumenähre sehr bicht, kurzer als die Blattstiele, sehr stumpf, überhängend; Blumen glocken: schalenförmig, grun, purpurroth punctirt, mit einer Bractee versehen.
- 2. T. squalida Gawl., Bot. Mag. 1655. Bot. Cab. 515. Bot. Reg. 704. Schmutige T.; Rhodea Tupistra Schult. 24 Amboina. Winter, Frühl. Blätter wurzelständig, 2' u. darüber lang, gestielt, längl.-lanzettförm., 4—5" breit. Schaft 6—9" hoch, bick, schwutig violett, goldgelb gesteckt, mit einer 4—6" langen, dichten Endahre; Blumen 7—8" breit, zierl., ansthend, blaß blau-violett u. gelbbunt. In Lüttich 3 Fr.

Man pfl. sie in sandgemischte Laub: u. Mistbeeterde, stellt sie in ein Lohbeet bes Warmhauses ober Sommerkestens u. giebt ihnen im Sommer reichlich Wasser u. etwas Schatten gegen die heißen Sonnenstrahlen. Vermehr. durch Nebensproffen im Marz.

34 \*

#### Turnēra; Turnere.

Relch trichterform., am Grunde von 2 Bracteen unterftut, hinsfällig, mit ediger Rohre und 5 aufrechten, langettform. Einschnitten. 5 verkehrtscherzsorm oder stumpf abgerundete, ausgebreitete, nebst den Staubfaben am Kelche befestigte Kronblätter. Narben haarformsvielspaltig. Capsel Ifacherig, Itappig, vielsaamig. Pentandria Trigynia. Turneraceae.

1. T. cuneiformis Juss. Reilform. T.; T. obtusifol. Sm. † Brafil. Frühl. — Berbft. — Blätter eirund, am Grunde teil=förm., grob und ftumpf gezähnt, oben weichhaarig, unten fast filzig. Blumen gelb, zierl., an den Rägeln der Kronblätter braun. Capfel

fugelig. In mehrern Sanbelsgarten. 6-8 9.

Bar. mit sehr filzigen Aften u. niedrigem Stengel (T. odorāta

Vahl., nicht Rich.).

2. T. elegans Otto. Zierliche L.; T. trionistora Bot. Mag. 2106. 4 h Brasil. Blüht den größten Theil des Jahres hindurch u. ist eine sehr schöne Zierpflanze. — Stengel staudig, ästig, 1—2' hoch; Afte weichhaarig. Blätter gestielt, elliptisch-lanzettsörmig, am Grunde keilförmig, 2drüsig u. ganzrandig, weichhaarig, spis, gesägt, ohne den Stiel 1—2" lang, 4—10" breit. Blumen einzeln winkelständig, sehr schön; der kurze Blumenstiel ist mit dem Blattstiele so verwachsen, daß er auf diesem zu sien scheint; Krondlättern vorn gerundet u. sein gekerbelt, 1" lang, am Grunde mit schwarzrothen, kurz gestrahlten Fleden geziert, dann gelb, nach dem Rande zu in's Weißzgelbe übergehend. In mehrern Handelsgärten. 8 gge.

3. T. ulmifolia L. h. Cliff. 122. t. 10. Mill. ic. t. 268. f. 2. Ulmenblättr. E. ho Jamaita, Subamerita. Frühl. — Herbst. — Stengel staubig, wenigästig, aufrecht, 3—5' hoch. Blätter eislanzettförm. ober oval, spih, einfach ober boppelt gesägt, weichhaarig, kurzestielig, am Grunde 2drüssg. Blumen zierl., gelb, im Grunde schwärzl. gestedt, ansihend wie bei No. 2. — Variirt mit breitern und schmällern Blättern u. mit größern u. kleinern Blumen, u. ist weit weniger

fcon als Ro. 2. - In mehrern Sanbelsgarten. 6 gg.

Man pfl. sie sammtlich in eine lockere, fette, mit & Flußsand gemischte Dammerbe (Lauberde), unterhält sie im Warmhause ober Sommerkasten bei 10—15° W., nahe unter ben Fenstern, u. vermehrt sie b. Steckl. u. Saamen im warmen Mistbeete. Im Sommer verlangen sie reichlich Luft und Wasser und können bei warmer Witterung im offenen Glashause ober für einige Zeit im Freien stehen. Im Winter begießt man sie mäßig. Zeitige Aussaat liefert in demselben Sommer blühende Pflanzen.

## Tussilāgo f. Nardosmia u. Petasites.

#### Tweedia (fpr. Twidia); Zwidie.

Relch 5theilig. Corolle 5theilig, mit fast cylindrischer, turger Röhre u. abstehenden Randlappen. 5, am Grunde der Kronröhre befestigte, fast 2spaltige, die Genitalien umgebende, in einen Cylinder

zusammenstehende Rectarschuppen. Antheren an ber Spige mit einem hautigen Anhangsel versehen. Rarbe 2theilig. Balg = capfeln —? Pentandria Digynia. Asclepiadeae.

1. T. coerulea G. Don., Sweet Br. Fl. Gard. (1837) t. 407. Blaue E.; T. versicolor Hook., Bot. Mag. 3630? 7 Buenos: Apres. Sommer - Berbft. - Stengel mehr ober weniger windend, flielrund, zottig. Blatter entgegengefest, geftielt, herz- form.-langlich, fpig, auf beiden Flachen zottig-weichhaarig, gangrandig, mit abgerundeten Bafislappen. Blumenftiele 1-3blumig, am Enbe bes Stengels u. der Ufte winkelftandig, gottig. Blumen fcon; Relch: blattchen aufrecht, langettform., fpig, gottig, etwas langer als bie Rronrohre; Corolle auswendig weichhaarig, mit langl.-linienform., stumpfen, etwa 8-9" langen, auswendig weißlichen, einwendig hellblauen Rand: theilen; Nectarium weißl., an ber Spige blau. In Flottb. u. Samb. 2 Mt.

Man pfl. sie in sandgemischte Lauberde und durchwintert sie bei 6-8° M.; übrigens verlangt fie magige Feuchtigkeit u. einen Stand nahe am Fenfter. Junge, aus Stedl. im Barmbeete erzogene Pfl. bluben am fast aufrechten Stengel, bei 1-2' Sobe, wenn man fie in einen Kaften nahe unter Fenftern in mäßiger Barme unterhalt. einem kleinen Erbbeete bes Glashaufes machft fie am uppigften, und vermuthlich gebeihet fie auch fehr gut mahrend bes Sommers por einer Wand im freien gande.

Tweedia coccinea, eine neue in England eingeführte Art mit fconen scharlachrothen Blumen u. gleichfalls windendem Stengel, wird

auf gleiche Urt behandelt werben konnen.

## U.

#### Ulanthe: Ulanthe.

Die außern Blumenhullblatter (Kronblatter) aufrecht, ba: von das obere eirund, flach, die feitenständigen u. innern verkehrtzeis rund, gefraufelt, warzig. Lippe furz genagelt, langl., gefraufelt, warzig, mit Plattchen in ber Mitte. Stempelfaule aufrecht, halb: stielrund. Unthere enbständig, gespitt; Pollenmaffen 4, am Grunde jurudgefrummt, an ber Spite jufammenhangend. Gynandrĭa Monandrĭa. Orchidēae.

1. U. grandistora Hook. Großblumige U.; Neottia Bot. Reg. 2956. 4 Antillen. - Stengel 1' hoch, mit langettform., Bugefpigten, zurudgetrummten Blattern. Blumen in 3-5blumiger Abre, fehr groß; fcon, gunlich-weiß, gefraufelt.

Cult. f. bei Stenorhynchus.

#### Ulex : Hecksaame; Stechginster.

Reld 2blättrig, mit 2 Bracteen. Schmetterlingscorolle mit 2blattrigem Schiffchen. Staubfaben am Grunde verwachsen.

Bulfe taum langer als ber Strauch. Diadelphia Decandria.

Leguminosae.

1. U. europaeus L., Sm. Engl. bot. t. 742. Duk. Arb. ed. nov. 1. t. 59. Europäischer H. h Deutschl., Engl., Frankr., Danem. u. s. w., in sterilem Heideboden. Mai — Juli. — Stengel 3—6' u. darüber hoch, sehr ästig; Afte grün, gefurcht:gestreift, mit vielen zerstreut stehenden, grünen, schaften Dornen. Blätter klein, schmal, lanzett:linienförm., spih, unten behaart. Die schönen, gelben Blumen erscheinen zahlreich an den obern Theilen der Aste. In den meisten Handelsgätten. 3—4 MR.

Bar. mit gefüllten Bl. — In Flottb. 10 fl. Es gehören auch hiether: U. grandiflor. Pourr. u. vernālis Thore. Auch Ustrictus Hort. scheint nur eine Bariet. von U. europ. zu sepn.

Dieser Strauch bient zur Verschönerung blühender Strauchgruppen, verlangt einen etwas trocknen, leichten, sandigen (nicht gedüngten) Boden, einen schwes trocknen, leichten, sandigen (nicht gedüngten) Boden, einen schweseichen Standort, und bei sehr strenger Kälte eine Bedeckung und Umfleidung. Er wird oft in den kältern Gegenden Deutschlands im Topse cultivirt (namentl. die Var. mit gefüllten Blumen und die frühblühende), liesert vorzüglich dichte hecken (die nach Belieben beschnitten werden können) und wird durch den Saamen vermehrt. Die jungen Saamenpst. mussen zeitig verpflanzt u. die Pfahlwurzeln zugleich etwas beschhitten werden; denn gehen diese zu ties in den Boden u. werden später, wenn sie stark sind, beim Herausnehmen abgestoßen, so ist kein gutes Gedeihen zu erwarten.

2. U. nanus &m. Engl. Bot. t. 743. 3werg. H.; U. minor Roth; U. europ.  $\beta$ . L. Sp. pl.; U. autumnalis Thore.  $\dagger$ , Engl., Frankr., auf Heibepläten. Sommer — Herbst. — Stengel niedrig, etwa 2' hoch; Uste niederliegend, mit kurzern Dornen als bei Ro. 1. Blätter linienförm., spis, glatt. Bracteen sehr klein, angesbrückt. Blumen zierl., bunkelgelb, zahlreich. In mehrern Handelszgärten. 4—6 M.

Wird gleich der gefüllt blühenden Bar. von No. 1 frostfrei im Copfe durchwintert u. durch Saamen u. Steckl. (in feinsandiger Heisbeerde, unter einer Glock, im Glash. oder kalten Mistb.) vermehrt; jedoch dauert er in warmern Gegenden Deutschlands an beschützten

Orten im Freien.

3. U. provincialis Lois. Not. 105. t. 6. f. 2. Französischer H. Sübfrankr., Mauritanien, an sterilen Orten. Sommer. — Stengel aufrecht, 1½—2' hoch. Blätter lanzett-linienförm., gleich ben Aftden glattlich. Bracteen sehr klein, angebrückt. Blumen dierlich, zahlreich, gelb; Kelche fast weichhaarig.

Wird in einen Topf in fandige Laub- u. Beibeerbe gepfl. u. wie Ro. 2. behandelt.

Uniona esculenta, hamāta u. uncināta s. Artabotrys.
Urandnikus Russelliānus Benth. ift Lisianthus Russellianus.

### Urania; Uranie.

Blumen Scheidig, awitterig. Bluthenbede bachziegelig, faft 5: blattrig, bas innerfte Blatt berfelben zweispaltig am Grunde ben Sonigfaft abfondernd. Untheren febr lang. Rarbe Gfpaltig. Capfel Beitig, Blappig. Saamen mit wolliger Keimschwiele. Hexandria Monogynia. Musaceae.

1. U. speciosa W. Prachtige U.; Ravenala madagascariensis Sonner. it. t. 124-126. Jacq. h. Schoenbr. t. 93; U. Ravenalia Rich. \$24 Madagascar. — Eine Pisang ähnliche, prachtige, 12-20' hohe Bierpflange! Stamm einfach, oben mit einer zweizeiligen Blatterfrone. Blatter langl., am Grunde fast bergform., 4-6' lang, ftumpf, an 2' breit, mit 2-3' langen, biden, unten fcheibigen Stielen. Zwifchen ben Blattern tommen bie aufrechten, Queiligen Bluthenkolben hervor, welche furger find als die Blattftiele, bie fcmubig-ocherweißen Blumen ragen nur menig aus ben großen, braunen, lang jugespitten Scheiben hervor. - Die bicken Blattscheiben enthalten in ber Beimath biefer Pfl. ein gefundes Trintwaffer, welches von ben Einwohnern mittelft Unbohrens abgezapft wird. In flottb. 100 Mt., Caffel 50 B, Hadn., u. a. D.

Diefe herrliche Bierpflanze erforbert ein großes Barmbaus, ein Erbbeet ober einen angemeffenen Rubel und in ber Jugend ein mar: mes Lohbeet. Erbe und Bermehr. wie bei Musa, Heliconia ober

Strelitzĭa.

Uraria picta f. Hedysarum pictum.

Urceolaria pendula s. Crinum urceolatum.

Urginea Scilla s. Scilla maritima.

#### Uropetalum; Uropetalum.

Bluthenhulle (Corolle n. A.) trichterformig, tief 6fpaltig; Einschnitte mit ber Spige abftehend, bie innern turger, gufammenge: neigt. Staubfaben im Schlunde befestiget, am Grunde erweitert. Griffel Bantig; Marbe ftumpflich. Capfel Bantig, an ber Spige Iflappig, 3facherig. Saamen flach. Hexandria Monogynia. Asphodeleae. Perennirende, niebrige 3wiebel: aemadife.

1. U. glaucum Burch., Bot. Reg. 156. Grangrunes U.; Lachenalia speciosa G. Dietr. Leric. Cap. Fruhl.? - Blatter breit-langettform., aufrecht, viel furger als ber Schaft. Blumen traubenftandig, grunlich-hochgelb, auswendig mit einem graublauen Reife

versehen, langstielig.

2. U. hyacinthoides Spr. Spacinthenart. U.; Polemannia Cap. Sommer. - Die Zwiebel treibt 2 linien-pfriemenform., rinnenform. Blatter, welche langer find als der Schaft. Traube überhängend; Blumen röthlich u. grangrun; die Einschnitte etwas ge: nagelt, die außern gurudgeschlagen, die innern mit ber Spige gurudgebogen, gelbarun.

3. U. longifólium Lindl., Bot. Reg. 974. Langblittr. U.

Oftl. Afrika. Commer? — Blätter an 2½ lang, linien-banbförm., langgespißt, schwach, mit dem Schafte fast gleich. Traube locker, 4— 5blumig; Blumen nickend, braun-grün, am Rande der stumpsen Ein-

schnitte leicht geröthet.

4. U. serotinum Ker. Spätblühendes U.; Lachenalia W.; Hyacinthus L., Cav. ic. t. 30. Red. Lil. t. 202; Hyac. livid. Pers.; Scilla serot. Bot. Mag. 859 u. β. 1185. Sübeuropa, Nordafrita. Aug., Sept. — Blätter schmal, linienförmig, rinnenförmig, etwas türzer als der 4—6" hohe Schaft. Blumen in einseitiger Traube, glockenförm., dunkelbraun, roth gestreift, dis über die Mitte getheilt. In Cassel 4 9%, u. a. D.

Die Blumen biefer Pfl. sind nicht sehr ansehnlich. Die Gult. u.. Bermehr. s. bei Lachenalia. No. 4 dauert an guter Stelle und unter winterl. Bebeckung im Freien. Sie lieben eine leichte, sandige,

nahrhafte Dammerbe.

Ursinia anthemoid. f. Sphaenogyne.

Uvaria escul., odoratiss. u. uncāta s. Artabotrys.

#### Uvularia; Zäpfchenfraut.

Relch (Corolle) corollinisch, 6blättrig, glodenformig zusammen: geneigt; die Blätter fast genagelt, am Grunde mit einer Nectarfurche. 3 jurudgroute Narben. Alappige, 3facherige Capfel. Saamen mit einer Haut umhult. Hexandria Monogynia. Melanthaceae.

1. U. chinénsis Gawl., Bot. Mag. 916. Chinef. 3.; Disporum pullum Salisb. 4 China. — Stengel edig, aftig, 1½' hoch. Blätter eislanzettförm., langgespist, generot, stiellos. Trauben gebuscheit, 2—4blumig; Blumen becher glodenförmig, nidend, 11" lang gusmenbig bunkelreth ober hröunlich. In Bamb

lang, auswendig buntelroth ober braunlich. In Hamb.

2. U. flava Smith Exot. Bot. t. 50. Gelbes 3.; U. perfoliata a. Bot. Mag. 995. 4 Nordamer. Frühl. — Blätter ftengelumfaffend, elliptisch-längl., spiklich ober stumpf, am Grunde wellenförmig. Blumen hubsch, hangend, gelb, einwendig roth gesteckt, 1"

lang, an der Bafis gefchmalert; Antheren feingespist.

3. U. grandiflora Sm. l. c. t. 51. Bot. Mag. 1112. Barr. ic. 723. Großlumiges 3.; U. perfol. major Red. Lil. 184; U. lanceol. Ait. 4 Nordamer. Mai. — Stengel 1—1½ hoch. Blateter stengeldurchwachsen, längl., spit, generut, am Grunde wellenförmig. Blumen hübsch, hängend, gelb, 1½ lang, glatt; Antheren stumpflich; Rectarien rundlich. In Oldenb., Hamb., Herrenh. u. a. D. 499.

4. U. perfoliata L., Sm. l. c. t. 49. Red. Lil. t. 184. Bot. Mag. 955. Stengelburchmachsenes 3. 4 Nordamer. Mai. — Stengel 1—14' hoch. Blätter, stengelburchwachsen, elliptisch, stumps, mit kurzer Spike. Blumen glockenförmig, hängend, gelb, einwendig roth gestedt u. schärflich, etwa 8" lang; Antheren feingespikt. In Hamb. 8 fl.

5. U. sessilifolia Mich., Sm. l. c. t. 51. Bot. Mag. 1492. Bot. Cab. 1262. Sigenbblättriges 3. 24 Rorbamer. Fruhl. — Stengel 1' hoch, glatt, oben 2 spaltig, das eine Afthen unfruchtbar, das andere Iblumig. Blätter fast answend, lanzettsormig voal, unten graugrünlich. Blumen zierlich, hängend, 1" lang, blaßgelb; Kronblätter flach, oval.

Diese Frühlinge-Bierpflanzen bauern im Freien, gedeihen in jedem lodern, guten, nicht zu naffen Boben und werben durch Wurzeltheil. vermehrt. Ro. 1 muß gegen Frost bebeckt ober in den Topf gepfl. u.

froftfrei burchwintert werben.

#### V.

#### Vaccinium; Seidelbeere.

Relch bem Ovarium angewachsen, mit freiem, 4-5gahnigem, selten ungetheiltem Ranbe. Corolle glodenförmig, trugförmig ober cylindrisch, mit 4-5spaltigem, oft zurückgebogenem Rande. Staubsgefäße doppelt so viele als Kroneinschnitte, oft eingeschlossen, bisweilen hervorstehend. Antheren oft an der Spige Lipaltig, auf dem Rücken Lgrannig oder ungegrannt. Griffel länger als die Staubsgefäße. Narbe stumps. Beere vom Kelche betleidet, tugelig, 4-5sfächerig, vielsamig. Octandria Monogynia. Vacciniene.

1. V. albiftorum Hook., Bot. Mag. 3428. Weißblühende Hook. 24 Nordamerika. — Blüthenäfte fast blattlos. Blätter oval-lanzettförmig, undeutlich gefägt, häutig, unten auf der Mittelrippe und den Abern behaart, abfallend. Blumen traubenständig, weiß; Antheren

ungegrannt.

2. V. Arctostaphylos L., Bot. Rep. 30. Driental. H. H. Cappadocien. — Stengel klafterhoch, baumartig. Blätter ei : lanzett: förm., spih, sageart. gezähnelt : scharf. Trauben unterhalb ber Blätter, beblättert, wenigblumig; Blumenstiele Iblumig, winkelständig; Blumen weiß oder purpurroth, oft auch weiß u. rothbunt. In Flottb. 12 fl.

Diefe Art muß in ben Topf gepfl. u. im Drangeriehaufe burch:

mintert werben.

3. V. arboreum Mich., Bot. Cab. 1885. Baumartige H. In trodnen Wälbern vom nörbl. Carolina bis zu Florida. Juli. — Wird in der Heimath an 20 ' hoch. Blätter gestielt, oval, an beiden Enden zugespist, stachelspisig, drüsig= sägezähnig, oben glänzend, nezaderig, unten blaß u. weichhaarig, immergrun. Trauben beblättert. Blumen überhängend, glodenförm., weiß mit rothem Ansluge; Antheren ungegrannt. In hadn.

Cultur wie bei Ro. 2. In freiem Grunde eines Winterhauses, in Torf- und fandige Beibeerbe gepfl., gebeibet biefe Art am beften.

4. V. buxifolium Salieb. Parad. Lond. t. 4. Bot. Mag. 928. Bot. Cab. 648. Buchsbaumblättr. S.; V. brachygerum Mich. h. Nordam., im westl. Birgin., bei Binchester, an Kalksteinsfelsen. Frühl. — Ein zierl., immergrüner Strauch mit niedrigem, schwachästigem, liegendem Stengel. Blätter oval eirund, lederartig, glanzend, fein gekerbt, unpunctirt. Blumen in zahlreichen, winkesstän:

bigen, bafchelförmigen Trauben, glodenförm., röthleweiß, roth geftreift, 3" lang, von lieblichem Ansehen. 10 Staubfaben. In Sadu., Hamb. u. a. D.

Berlangt sandige Beibeerbe mit einer Unterlage zerschlagener Rale

fteine u. muß gegen ftrengen Froft gefchutt werben.

5. V. canadénse Rich., Bot. Mag. 3446. Canadische H. Ganada, in Kichtenwälbern. — Stengel sehr ästig; Blüthenästichen beblättert. Blätter abfallend, länglich lanzettsvmig, ganzandig, unten rauhhaarig, oben auf den Nerven weichhaarig. Blumen traubenständig, gehäust, glockenförm.:eisörm., blaß grünlich; Antheren ungegrannt.

6. V. corymbosum L., Wats. Dendr. Brit. t. 123.

6. V. corymbosum L., Wale. Dendr. Brit. t. 123. Dolbentraubige H.; V. album Lam. (nicht L.); V. dimorphum Mich. h An feuchten Orten in Canada, Neujersey u. Birgin. Mai—Juli. — Stengel 3—4' hoch; Blüthenäste sast blattlos. Blätter längl.: oval, an beiben Enden zugespitt, sast ganzrandig, glatt, unten auf den Berven weichhaarig, abfallend. Trauben kurz, mit schuppigen Bracteen versehen; Corollen zierl., cylindrisch:eisörmig, weiß oder röthlich; Antheren ungegrannt. Variirt in der Hohe des Stengels, der Korm u. Farbe der Blumen, und in den Blättern. In hamburg, herrens baus. 6 M.

Als Variet. gehören hierher: a) V. amoenum Ait., Bot. Cab. 774. Bot. Rep. 138. Bot. Reg. 400. Breitblättr. H. H. Bon Reujersey bis Birgin. Mai Juni. — Blätter absallend, eirundselliptisch, stumpslich, oben glänzend, unten blaß und auf den Rippen und Abern etwas slaumhaarig, gangrandig, 2—2½" lang, 1—1½ breit, mit kurzer Stachelspisse. Blumen zierl., röthlichsweiß, 5" lang, fast cylindrisch; Kelchzähne zurückgeschlagen; Griffel eingeschlossen. Beeren

fcmarz, wohlfcmedend. In mehrern Sanbelsgarten. 8 99.

7. V. crassifolium Andr. Bot. Rep. 105. Bot. Mag. 1152. Dickblättr. H.; V. carnos. Pers. h Sübcarolina. — Stengel niederliegend. Blätter immergrun, gestielt, eirund, glatt, lederart., bicklich, fein sägezähnig. Trauben einseitig, boldenförmig; Bracteen gefärbt, kurzer als die Blumenstielchen; Corollen conisch glodensörmig, weiß zöthlich; 10 Staubfäben; Untheren ungegrannt. In Flottbeck 12 fl. — Verlangt Schus gegen strengen Frost. Sandige Torferde mit & Lehm gemischt.

8. V. diffusum Ait., Bot. Mag. 1607. Ausgebreitete H. Hosubcarolina. — Wird in der Heimath an 20' hoch. Afte weitschweisig, glatt, braun. Blätter abfallend, eislanzettsvem., langgespist, undeutlich gefägt, blaß, netaderig. Trauben beblättert; Corollen rosenroth und weißbunt; Antheren ungegrannt. — Diese Art muß im Freien einen schutzeichen Standort haben u. gegen strengen Frost bedeckt werden.

9. V. dumösum Andr. Bot. Rep. 112. Bot. Mag. 116. Buschige ober heden h.; V. frondösum Mich. (nicht W.) † In Wälbern, von Neujersey bis Florida. Rai, Juni. — Ein niedriger, buschiger Strauch! Aschen, Blätter u. Trauben etwas steischaarig, mit harzigen Utomen bestreuet. Blätter abfallend, verkehrtzeirundzlänglich, spih, stachelspihig, gangrandig, anf beiden Flächen gleichsarbig. Trauben mit blättrigen Bracteen; Blumenstielchen turz, in der Mitte mit 2

Bractcen; Corollen ichon, groß, weiß ober weiß-rothlich; Antheren roth, ungegrannt. In Samb.

Bar.:  $\beta$ ) humile Wats. Dendr. brit. 1. t. 32.

brigerem Stengel.

10. V. elevatum Banks et Soland. Ethabene S.; V. album Pursh (nicht L.); V. stamineum Bot. Rep. 263. † Bon Reujerfep bis Carolina. Mai - Juli. - Afte faft fielrund, in ber Sugend weichhaarig. Blatter oval, verkehrt : eirund, lanzettformig ober elliptifch-langl., fpis, gangrandig, unten graugrun und weichhaarig, abfallend. Blumen traubenftanbig, glodenformig, weiß, fleiner als bei V. stamineum L.; Antheren gegrannt. - Sie muß gegen ftrengen Frost etwas bedeckt werden, im Fall ber Standort nicht sehr beschüht ist.

V. frondosum W. Blattreiche S.; V. glaucum Mich. 11. h Neujerfen, Carolina. Mai, Juni. — Afte afchgrausbraun. Blatter abfallend, vertehrtseirundelänglich ober langlislangettförmig, gangrandig, oben glatt, unten graugrun und druffg punctirt. Trauben fchlaff, mit blattrigen Bracteen. Blumen weiß, glodenform.; Untheren ungegrannt.

Beeren blau, wohlschmedend. In hamb. u. a. D. 8 99.

Bar : β) V. venustum Ait. Rothzweigige S. † Rordamer. Mai, Juni. - Stengel 3-5' hoch, rothaftig, glatt. Blatter elliptisch, gangrandig, glatt, unten mehr ober minder weich behaart, fpis, abfallend. Trauben beblättert; Blumenftielchen mit Bracteen befest; Corollen eiform. glodenform., zierl., weiß. Beeren groß, fcmarz, mit

blauem Dufte, wohlschmedend. In Flottb. 1 Mt. 4 fl.
12. V. fuscatum Ait. Braunliche S.; V. formosum Andr. Bot. Rep. 97. Bot. Reg. 302. † Carolina, Georgien, an feuchten Orten. Mai, Juni. - Ein niebriger Strauch. Bluthenafte fast nacht. Blatter abfallend, langl., fpis, fein gefagt, glatt. Trauben fcon, end: ftanbig gehauft, mit Bracteen verfehen; Blumenftielchen überhangenb; Corollen cylindrifch, weiß oder roth u. weiß gestreift, mit turgen, aufrechten Ginschnitten; Relchzähne aufrecht, fpis, braun; Untheren ungegrannt. In Flottb. u. hamb. 1 Mf.

13. V. glabrum Wats. Dendr. brit. t. 125. Glatte S. 5 Rordamerita. Juni. - Ufte glatt. Blatter elliptifch, abfallend, gang: randig, glatt. Trauben feitenftanbig; Blumen turgftielig, cylindrifche

glodenform., roth; Untheren ungegrannt.

14. V. grandiflorum Wats. l. c. 125. f. A. Großblumige 5. † Nordamerita. Mai, Juni. — Afte grun, rund, glatt, mit grau: grunem Dufte verfeben. Blatter langettformig, an beiben Enben gu: gefpist, glatt, fein gefägt, abfallend. Trauben endftanbig, beblattert, wenigblumig; Corollen fcon, groß, weiß, cylindrifchetrugformig; Intheren ungegrannt.

15. V. ligustrinum Mich. Rainweibenart. S. & In Berg: walbungen in Penfylvan. und Birginien. Mai, Juni. — Stengel 3' boch, mit edigen Aften. Blatter abfallend, fast ansigend, aufrecht, lanzettformig, ftachelfpigig, fein gefägt, geabert, weichhaarig. Erauben anfigend; Corollen langl.:eiform., purpur u. roth; Antheren ungegrannt.

Beeren fdmark.

16. V. Marianum Wats. l. c. t. 124. Marianische S. th Rordamerita. Frühl.? — Stengel 4—5' hoch; Afte grun, weißsteckig. Blätter abfallend, elliptisch, lederart., glatt, sehr fein gegähnelt. Trauben seitenständig, mit Bracteen beset; Corollen weiß, krugförmig; Antheren ungegrannt.

17. V. mucronatum L. Stachelfpihige H. & Nordamerika. — Afte rund, graugran. Blätter abfallend, eirund elliptisch, auf beiden Flächen glatt, ganzrandig, stachelspihig; Blattstiele rinnenförmig. Blumenstiele 1 blumig, etwas kurzer als die Blätter. Blumen weiß,

glodenförmig; Antheren 2grannig.

18. V. Myrsinītes Mich. Floribanische H. in an trocknen, sandigen Orten in Floriba u. Carolina. Frühl.? — Ein sehr hübscher Strauch mit sehr zahlreichen Aften u. kleinen, myrtenartigen, immergrünen, anfigenden, ovalen, stachelspisigen Blättern, welche am Nande taum sägezähnig, oben glatt u. glänzend, unten scharf punctirt u. fast weichhaarig sind. Trauben gebüschelt; Kelche scharlachroth; Corollen lebhaft purpurroth, schön; Antheren ungegrannt.

Bariirt mit lanzettform., an beiben Enden zugespitten (s. lanceolat. DC.) u. mit rundl.:eiform. (y. obtusum DC.) Blättern. —

Bird in fandige Seibeerbe gepfl. u. froftfrei burchwintert.

19. V. nitidum Andr. Bot. Rep. t. 480. Slänzende S. H. Carolina. Juni. — Stengel sehr ästig, gleich den Asten und Reichen grün. Blätter verkehrtzeirundzelliptisch, spik, am Grunde geschmälert, undeutlich sägezähnig, immergrün. Trauben dolbentraubig, gipfelz und seitenständig, mit Bracteen besetz; Corollen eiförm. zlängl., Anf. weiß u. roth linitrt, später ganz weiß; Antheren ungegramt. In Flottb. u. hamb. 1 Mt., herrenhaus. 4 M. — Berlangt Schutz gegen strenzem Frost.

20. V. ovātum Pursh, Bot. Cab. 1605. Eiförm. H. H. Rordweftl. Amerika. Mai, Juni. — Ein schöner, aufrechter, sehr ästiger, immergrüner Zierstrauch. Afte roth, weichhaarig. Blätter eirund ober eirund-längl., lederart., glänzend, kurzstielig, am Rande zurückgebogen, gesägt. Arauben ende u. winkelskändig, kurz, schön; Blumen cylindrische glodenförmig, mit Bracteen versehen, weiß, roth gestreist; Kelche eiförmig; Antheren ungegrannt. In Flottb. 14 fl. — Cultur

wie bei No. 19.

21. V. pensylvanicum Lam., Bot. Mag. 3434. Grump. Abbild. holzart. Gew. t. 34. Pensylvan. H.; V. tenellum Pursh, Wats. l. c. t. 35; V. virgātum Ait.? V. ramulos. W., humile W. h Pensylv., Birgin., in schattigen Bälbern. Mai, Juni. — Stengel 1—14' hoch; Afte grün, edig. Blätter stiellos, eislanzettsförm., stachelspitig, sein gesägt, auf beiben Flächen glänzend, abfallend, 8—10" lang. Trauben gedrängt-blumig, saft endständig, ansihend; Blumen eiförm., blafroth oder weiß. Beeren groß, blau-schward, wohlschmedend.

22. V. resinosum Ait. Harzige H. 7 In Bergwalbern von Canada u. Carolina. Mai, Juni. — Stengel 7—8' hoch; Afte graugelbbraun, in der Jugend zottig, gleich den Blattern und Blumenstelchen mit harzigen Punkten verseben. Blatter gestielt, längl.zeirund,

spislich, gangrandig, etwa 14" tang, abfallend. Trauben seitenständig, einseitig; Blumen eiförmig: conisch, 5 fantig, dann fast glockenförmig, gelbgrunlich oder röthlich (Bot. Mag. 1288); Antheren ungegrannt. In hamb. 1 Mt.

Bar.: V. parviflor. Andr. Bot. Rep. 125. Mit langettform.

Blattern u. roth:gelblichen Blumen.

- 23. V. stamineum L., Pliek. Alm. t. 339. f. 3. Langfäbige H. H Reuengl., Florida. Mai, Juni? Ahnelt der 10ten Art, hat aber kleinere, auf beiden Flächen glatte Blätter, größere Blumen und birnförmige Beeren. Stengel 2' hoch; Afte fast stielrund, braun. Blätter eirund, spis, ganzrandig, glatt, unten graugrun, abfallend. Trauben beblättert; Blumen weiß, glockenförmig; Antheren hervorzagend, gegrannt. Beeren weiß. Cult. s. No. 19.
- 24. V. uliginosum L., Fl. dan. 231. Engl. bot. 581. Rausch=H.; Arunkelbeere; Moorbeere. h Schweben, Deutschl. u. s. w., in Moorgegenden, bei Olbenburg. Mai. Stengel 2' und darüber hoch, sehr ästig, rostbraun. Blätter verkehrtzeirund, klein, ganzrandig, oben glatt, unten geadert, weichhaarig, graugrun, abfallend. Blumen fast einzeln, kurzekrugförm., röthlich=weiß; Antheren Zgrannig. In Flottb. u. Hamb. 4-6 fl., u. a. D.

Die schwarzen Beeren veranlassen nach häufigem Genusse Kopfweh, Betäubung ober einen Zustand ber Berauschung; baber ber Name Rausch : ober Trunkelbeere. Sie verlangt einen seuchten Torfboben

mit Sanb gemischt.

25. V. virgātum Ait., Bot. Rep. 181. Bot. Mag. 3522. Wats. l. c. t. 33. Ruthenförm. H.; V. corymbos. var. G. Don. H. Carolina u. Birgin., an feuchten Orten. Mai. — Afte ruthenförm., fast edig; Bluthenaste verlängert, fast blattlos. Blätter abfallend, lanzettförmig-länglich, an beiben Enden zugespiet, feingefägt, glatt oder weichhaarig. Trauben ansihend, mit Bracteen beseht; Blumen cylindrisch, mit zusammengezogenem Schlunde u. sehr kurzen Einschnitten, weiß, roth schattirt; Kelchzähne zurückgeschlagen; Antheren ungegrannt.

Bariet. mit schmalern Blattern (6. angustifol. Wats. l. c. t. 34. Bot. Mag. 3522; V. fuscat. angustifol. Pursh.).

Die Cultur, Anpflanzung u. Vermehrung biefer Ziersträucher gesischieht auf dieselbe Weise, wie bei den nordamerikanischen Andromeden und Azaleen. Sie lieden einen beschützten, etwas schattigen Standort. Die Ausdauer einiger zärtlichern Arten in unserem Clima hängt sehr vom Standorte ab; am besten gedeihen sie unter der Beschattung und dem Schutze hoher Nadelgehölze. Mehrere Arten, deren Blätter sich im Perbste roth färben, machen in den Strauchpflanzungen der Lustzgärten einen sehr lebhaften u. schönen Effect.

#### Valeriāna; Baldrian.

Statt bes Kelches steht auf bem Fruchtknoten ein einwarts gerollter Rand, welcher sich später in eine Feberkrone verwandelt. Corolle mit verkehrt-kegelform. oder cylindrischer, am Grunde gleicher oder mit einem Höcker versehenen Röhre und 5 (selten 3) stumpfen Ranblappen. Ifaamige, Ifacherige, nicht auffpringenbe Schaalfrucht.

Triandria Monogynia. Valerianĕae.

1. V. alliariaefolia Vahl. Drientalischer B.: V. macrophylla Bieb. 4 Cappadocien, Iberien. Dai, Juni. — Stengel geffreift, aufrecht, 2-3' bod. Blatter glatt, alle herzform., ungetheilt, ungleich gezahnt, langgespist, bie untern gestielt, bie obern faft anfibend. Blumen in zierlichen, ziemlich bichten End = Dolbentrauben, weiß. Fruchte glatt.

2. V. dioica L., Fl. dan. 687. Hayne Arg.: Gew. 3. t. 31. Rieiner B.; Sumpf.B.; V. sylvestris Gray, montana Genere. 21 Europa, Drient, an fumpfigen Orten, in Alpengegenden. Dai-Buli. — Stengel 6-8" boch, aufrecht, glatt, geftreift. Burgelblatter geffielt, eirund ober faft fpatelform., ungetheilt; Stengelblatter gefiebert, mit linienform-langl. Blattchen, glatt. Gefchlechter getrennt. Blumen röthl. ober weiß, in zierl., dichten Dolbentrauben. In Flottb. 2 fl. Bar.: s. integrifolia Rehb. ic. 1. e. 59. Mit laut unge

theilten Blattern. In Preugen, Schleffen.

3. V. montana L., Jacq. austr. 269. Bot. Cab. 317. Gebirgs: B.; V. alpestr. Ad., Phu Lapeyr., saxatil. Lap. 4 Ofterr., Schweiz, auf Alpen, Pyren. Sommer. — Stengel niedrig, einfach, geftreift, weichhaarig. Blatter geftielt, eirund ober bergformig: eirund, fpis; Stengelblatter ftiellos, ei-langettformig, langgefpist, entgegengesett, alle glatt, bisweilen etwas gegabnt. Blumen zierl., fleifchober lillafarb., in reichen Dolbentrauben. In Berl.

Bariet.: 6) rotundifol. Bot. Mag. 1825. (V. intermedia Sternb.). Dit niedrigerem Stengel und rundl. Burgelblattern. y) cuspidata Bertol. Mit niedrigem, fast nachtem Stengel. Die untern Stengelblatter eirund, langgespitt, ungetheilt ober 3fpaltig.

4. V. officinalis L., Heyne l. c. 3. t. 32. Fl. dan. 570. Nees Offig. Pfl. t. 254. Gemeiner B.; offigineller B.; Raben: Theriatwurgel; V. altissima Mik., exaltata Mik., excelsa Poir., lucida Hort., repens Host. 4 Deutschl., an feuchten Orten, an Bergen u. f. m. Juni, Juli. — Der Stengel biefer einheimischen Bierpfl. ift aufrecht, rund, gestreift, hohl, unten oft weichhaarig, 2-4' boch u. hoher. Blatter entgegengefest, gefiebert, glatt, nur am Grunbe mit weichen haaren verfehen, die untern geftielt, die obern anfibend: Blattchen linien-langettform., entfernt eingeschnitten-gegahnt, glatt ober unten fein behaart. Blumenftiele edig, geftreift, glatt. Blumen rothlich ober weiß, wohlriechend, in reichen, schonen Dolbentrauben. In vielen Pflanzen: u. handelsgarten. 1-2 9.

5. V. Phu L., Heyne l. c. 3. t. 33. Großer B.; Garten: B.; große Raten-Theriatwurzel; Spidwurzel; Sperrmurzel u. f. w.; V. hortensis Lam. 4 Elfaß, Schlefien u. f. w. Juni. - Stengel aufrecht, rund, glatt, meergrun, 3-5' boch. Stengelblatter alle gefie: bert, bie untern gestielt, mit an ber Bafis verwachsenen Stielen, bie obern anfibend; Blattchen linienformig, gangrandig, glatt, bas Endblattchen größer; Burgelblatter langgeftielt, elliptifch, ungetheilt. Blumen rothlich ober weiß, in ichonen, großen, 3theiligen Dolbentrauben.

In den meiften Sanbelsgarten. 2 mm.

6. V. pyremaica L., Sowerb. Engl. Bot. 1. t. 1591. Pluk. Alm. t. 232. f. 1. Pyrenäifcher B. 4 Pyrenäen. Sommer.

— Stengel 5—6' hoch, gestreift, glatt, nur zwischen ben Blättern mehr ober minber filzig. Wurzelblätter einsach, an 2½' lang, gestielt, berzförmig, ungleich gezähnt; Stengelblätter halbgesiedert, gestielt, die untern Lappen längl., langgespitt, das Endblättchen breit-eirund herzesförm, gesägt. Blumen weiß oder blastoth, in schönen, großen Doldenstrauben. In mehrern Handelsgärten. 3—4 9%.

Diefe Art verlangt einen nur maßig feuchten Boben und eine

trodine Bebedung gegen ftrengen Froft.

7. V. sambucifolia Mik. Hollunderblättr. B. 4 Deutschl, an sumpfigen Orten. Juni. — Stengel 3' hoch, aufrecht, gestreift, glatt, an ben Gliebern behaart. Blätter alle gesiedert; Stengelblätter mit herablaufenden, lanzettförm., gezähnten Blättchen. Blumen weiß oder röthlich, in schönen, straußförmigen Rispen. In herrenhausen, hamb. 6 fl.

8. V. saxatilis L., Jacq. Austr. t. 267. Stein=B.; V. trinervis Viv. 4 Frankt., Oftere., Ital., auf Alpen. Juli. — Stengel 6" hoch. Wurzelblätter langgestielt, elliptisch, 3—5 rippig, ganzrandig ober gezähnt, gewimpert; Stengelblätter wenige, klein, linienförmig. Blumen zierl., weiß, in traubenständigen Dolbentrauben. Früchte glatt. Wurzel start riechend. — Cult. s. No. 6; liebt einen

lodern, ziemlich trodnen, etwas fteinigen Sanbboben.

9. V. tripteris L., Jacq. Austr. t. 268. Dreiblättt. B. 4. Europa, an Bergen u. felfigen Orten. Frühl. — Stengel glatt, auferecht. Blätter glatt; Wurzelblätter gestielt, herzförmig ober eirund, gezähnt; Stengelblätter ansisend, meistens 3theilig, mit eirundelängl. ober lanzettsorm., gezähnten ober eingeschnittenen Blättchen. Blumen blakroth, boldentraubig-rispenständig, schön. Früchte glatt. — Boden wie bei No. 8.

Diese Pflanzen dauern im Freien, lieben etwas Schatten, und werben durch Wurzeltheil. und Saamen vermehrt. Diejenigen Arten, für welche kein besonderer Boben empsohlen ift, gebeihen in jedem lodern, nahrhaften, etwas feuchten Gartenboben.

Valeriana Cornucopiae f. Fedia.

angustifol. u. rubra f. Centranthus.
 rupéstris u. sibirica f. Patrinia.

Valerianélla lutĕa f. Patrinia sibirica. Vallota purp. f. Amaryllis purp.

# Vánda; Banda.

Blumenhüllblätter (Kron: ober Kelchblätter n. A.) ausgebreitet, fast gleich. Lippe sackförm. ober fast tegelförm. gespornt, 3: lappig, mit steischigem Mittellappen. Stempel säule abgetürzt, bick, frei, mit stumpsem Schnäbelchen. Anthere 2 fächerig; Pollen: massen 2, schief 2lappig, mit linienförmigem Schwänzchen auf rundelichem Stüger. Gynandria Monandria. Orchideae (Vandeae).

1. V. multiflora Lindl. Coll. t. 38. Bielblumige B. 4

China, Reval. Juli, Aug. - Stengel etwa 3' lang, mit vielen ! wurzeln. Blatter riemenform., fast 1' lang, an ber Spite Schief gerandet, 2reihig. Blumenstiele kurzer als die Blatter, wintelftan mit turger, fast bolbenformiger Ahre; Blumen gelb, blutroth pune Rronblatter langlich, ftumpf; Lippe mit eirundem, fpiglichen Dei

In Sadn. lappen.

2. V. Roxburghii R. Br., Bot. Mag. 2245. Bot. A 506. Ropburghische B.; V. tesselläta Lodd.; Cymbid. tes Sw.; Epidendr. tessel. u. tesselloides (var. f. u.) Roxb. Offind., Bengalen, auf Mangobaumen. Sommer. - Stengel 3lang, mit farten Luftwurgeln. Blatter fcmal-langettform., zweireil an ber Spite schief und 3gahnig. Blumenahren winkelftanbig, lan als die Blatter, fchlaff; Blumen auswendig weiß, einwendig grunt braun, wurfelig geffect; Kronblatter langl.: vertehrt: eirund, ausgerand Lippe violett schattirt. In Flottb. 25 DR., Damb. u. a. D.

Bar.: 6. unicolor Bot. Mag. 3416. Mit taftanienbraum

nicht gewürfelten Kronblattern. In Samb. 15 Mt.

3. V. téres Lindl., Bot. Reg. 1809. Stielrunde B. Silhet in Oftind. Sommer. — Blatter flielrund, gleich bem Steng geflectt. Blumenahren fo lang ale bie Blatter, mit 2 - 3 große prachtigen Blumen; Kronblatter eirund, ausgerandet, die 3 augen weiß ober rothlich-weiß, die 2 innern blaulich-purpurroth; Lippe gelb mit roth punctirten Streifen, der Mittellappen ftumpf, ausgerandet

fehr ausgebreitet, blaß-purpurroth, geabert. In Sadn. Es giebt noch mehrere schone Arten, bie aber noch fehr felten find; 3. B. V. costāta Lindl., cristāta Lindl., cruenta Lindl. furva Lindl., (Epidendr. L., Cymbid. W.), gigantea Lindl., lissochiloid. Lindl., longifol. Lindl., paniculata Lindl. (Aerides Ker., Sarcanthus Lindl.), peduncularis Lindl., recurs Hook. (Sarcanthus rostrat. Lindl.), spathulata Spr. (Aerides macul. Sm., Angraecum polystach. Rich., Cymbid. pendul. W., Epidendr. pend. Roxb., Epid. spathul. L., Limodor. W.). Die Cultur biefer Orchideen f. bei Sarcanthus.

Vanda recúrva u. teretifolia f. Sarcanthus.

### Vandesta edulis f. Alstroemeria Salsilla.

#### Vanilla: Banille.

Blumenhullblatter (Rronblatter n. A.) gleich, abstehenb, glieberartig mit bem Fruchtknoten verbunden. Lippe ber Stempelfaule angewachsen, flach, mit eingerollter Spite. Stempelfaule ziemlich aufrecht, ungeflügelt. Unthere 2 facherig, mit 2 Pollen: maffen. Schotenformige, fleifchige Capfel; Saamen tugelig, mit fester Schaale. Gynandria Monandria. Orchideae.

1. V. aromatica Sw., Nees Offis. Pfl. 18. t. 13. 14. Ge. wurzhafte B.; Epidendrum Vanilla L. 5 Gubl. Amerika (ein: heimisch u. auch baf. angebauet). Febr. — Stengel grun, glatt, fin: gerebick, beblättert, mittelft langer Luftwurgeln boch an Baumen em: Blatter langlich : elliptisch, fpis, buntelgrun, fleischig, porkletternb. generot, anfigenb. Blumentrauben turg, in ben obern Blattwinkeln;

Blumen schön, groß, weiß, auswendig grünlich, Abends sehr wohlseischend; Kronblätter weit abstehend, lanzettförm.; Lippe milchweiß, am Grunde röhrig zusammengerollt, vorn eirund, spie, buchtig-wellenförm. Sapsel linienförmig, stielrund, 6—8" lang, gestreift, sehr wohlriechend und aromatisch. In Hamburg 2 Me., Flottb. 5 Me., Lütsich, Cassel

24. a. D. Die Früchte werben vor ihrer völligen Reife gesammelt, auf Fä-Cymben gereihet, in kochendes Wasser getaucht oder auf irgend eine Art ful einer Gährung unterworfen, dann etwa einen Tag an der Luft und Sonne getrocknet, mit einem fetten Dle bestrichen, endlich völlig getal trocknet u. unter dem Namen Banille in den Handel gebracht.

Bum erstenmale in Europa gelang es im Jahre 1836 in Lüttich

mi Fruchte ju gewinnen. Diefe reifen erft nach Jahresfrift.

Man kann die Stengel an einer, mit grobriffiger Baumrinde be-Heibeten Band ober an einem emporgerichteten Baumftamm- hinauf: leiten. Es ift zwedmäßig, die Rinde noch mit Moos zu bekleiben u. him biefes feucht zu halten. Die Wurzel bebarf nur menig leichte, vegeta= ich bilifche Erbe, ba bie Pfl. ihre Nahrung mittelft ber Luftwurzeln haupts mil- fachlich aus ber feuchten Atmosphäre anzieht, weshalb auch im Saufe d. wi ftets eine feuchte Barme unterhalten werden muß, im Fall fie gut gemit beihen foll. Borzuglich gebeihet die Banille in einem niedrigen Saufe bei 15-20° BB., woselbst die Stengel u. Zweige nahe über ein Be: ruft ausgebreitet werden, welches horizontal u. etwa 1' hoch über ein wit Lohbeet angebracht ift. Das Lohbeet wird unten mit alter Lohe und oben 1' hoch mit halbvermefeter Solz: u. Lauberbe gefüllt, mit Moos bebeckt und magig feucht gehalten. Die Luftwurzeln fenten fich in baffelbe hinab und die Pfl. gelangt badurch ju einem uppigen Bachethume. Das Bluben wird burch Sin: und Berbiegen ber Afte und ind. indem man diefen die Spige einstutt, befordert. Bermehrung burch h 🎉 Stecklinge ober Abtrennung folder Zweige, beren Luftwurzeln fich in Craf bas barunter befindl. Erbbeet ausgebreitet haben. Man giebt ber Pfl. bei heißem Sonnenscheine von 9-10 Uhr Morg. bis 4 ober 5 Uhr Nachm. angemeffenen Schatten u. etwas Luft.

2. V. planifólia Andr. Bot. Rep. 539. Bot. Cab. 733. Bot. Reg. 538. Flacheblättt. B.; Myrobroma fragrans Salisb. H Westind. Winter oder Frühl. — Wuchs wie bei No. 1. Blätter länglich : lanzettsörmig, spig, slach undeutlich gestreift, sleischig, glatt, glänzend dunkelgrun. Blumen schön, groß, weiß, auswendig blaß-grunl.: gelb, Ab. sehr wohlriechend, in winkelständigen Trauben; Lippe eingebruck. In mehrern Handelsgärten. 8 gy. Hierher gehört V. satīva

Schiede.

S.

d

ció, i

i felle

mi !

11

181

A.F.

اله

ø

Auch von bieser Art wie von ber ähnlichen, mexicanischen V. Pompona Schiede (in Hamb. 5 Mf.) werden die Früchte als Bamille in den Handel gebracht; doch haben sie weniger Aronna als die der Isten Art. Die Gultur ist wie bei Ro. 1.

Varronta f. Cordia im Nachtrage.

Velāgo f. Pterospermum No. 1.

# Vellosia: Bellofte. (Vellozia.)

Corollinifche, 6blattrig : getheilte, glodenformige Blumenbede "(Corolle), beren Rohre mit bem Ovarium verwachsen ift. 6 Staub: gefagbundel, am Grunde ber Rrontheile befeftiget; Antheren lang, linienformig, mit ber ausgerandeten Bafis befestiget. Griffel 3feitig, mit topfform.=3tantiger Rarbe. Capfel unterhalb, 3facherig, Belappig, mehrsamig. - Derennirenbe, fconblubenbe Bierpflangen. Stengel nacht, meiftens aufrecht u. gabelaftig, an ber Spite Blatter tragend. Blatter in einer Spirallinie ober Breihig, felten abwechfelnd u. 2zeilig stehend, linienformig ober linien-lanzettormig, feltener nadelartig, fleif, fein fagezahnig ober gangrandig, gelielt, aufrecht : abftebend, am Grunde mit einer harzig-fchmierigen Gubftang jufammen: geleimt. Blumen einzeln enbftanbig, anfigend ober mit einem Schafte verfeben, fcon, groß, weiß, blau ober violett, aufrecht, felten nickend, lilienformig; Rronrohre haufig bicht mit fteifen Borften befest ober igelftachlig, felten schärflich ober glatt und glangenb. Polyadelphia Polyandria. Vellozicae Endl. Bromelicae Juss. Aue in Brafilien einheimisch.

1. V. albiflora Pokl. Beigblühende B. - Blumen fast 3"

lang, prachtig, weiß, mit braunschuppiger Robre.

2. V. glauca Pohl. Graugrune B. - Blumen 3" 9" lang, prachtig, blau, auf Iblumigen Schaften, bie Rohre braungrun geschuppt.

V. graminea Pohl. Grasart. B. - Blatter linienformig, faft 2"9" lang, 2" breit, gewimpert, furger als ber Iblumige Schaft. Blume etwa 8" lang, purpurroth, mit gruner, glatter Rohre.
4. V. pumila Pohl. Riebrige B. — Blatter fcmal, linien:

form., etwa i" lang. Blumen 12" lang, fcon, hellviolett.

5. V. squamata Pohl. Gefcuppte B.; Xerophyllum Sabadilla D. Don. - Schaft Iblumig. Blume an 4" lang, prachtvoll, blau, mit orangenfarb., ftumpf geschuppter Robre.

Man pfl. fie in eine leichte, fandige Lauberbe mit einer Unterlage von zerftogenen Scherben, unterhalt fie im Lauwarmhaufe ober bei 10-15° B. im Barmhaufe und giebt ihnen maßig Baffer und im Sommer reichlich Luft. Bermehr. burch Saamen u. Rebenfproffen? V. candida (aloefol.), alutacea, asperula (papillosa P.), glochidea, incurvata, phalocárpa, squalida, sulphurea u. a. m. konnen vermuthlich auf gleiche Art behandelt werden.

### Veltheimsa; Beltheimie.

Corolle robrig, oben erweitert. Stanbfaben in ber Rron: rohre befestiget. Griffel fabenform., hervorragend. Capfel hautig, 3flüglig, 3facherig; Facher 1-2faamig: Hexandria Monogynia. Hemerocallideae.

1. V. glauca Jacq. h. Schoenbr. t. 77. Bot. Mag. 1091. Wendl. Coll. t. 78. Red. Lil. t. 440. Graugrune 2.; Aletris Ait. 24 Cap. Minter - Fruhl. - Blatter langettformig, grangrun, etwa 1' lang, 2-3" breit, am Rande etwas gekräufelt : wellenfürmig, am Ende stachelspigig. Schaft gesteckt, 2-3' hoch, mit einer End:

traube hangenber, blafrothl., punctirter, hubscher Blumen, beren Eins schnitte abstehend, langlich und stumpf sind. In hamburg 1 Mf., u. a. D.

Bar.: β. florib. rubescenti-purp. Hook., Bot. Mag. 3456. Mit schönern, röthl.:purpurfarb. Blumen.

2. V. viridifólia Jacq. h. Schoenbr. t. 78. Bot. Cab. 1245. Grünblättr. B.; Aletris capens. L., Bot. Mag. 501; V. capens. Red. Lil. t. 193. 4 Cap. Januar. — März. — Zwiebel rundl., häutig, violett. Blätter breit-lanzettförm., glatt, stumpf, faltige wellenförm., 8—12" lang, 4—5" breit, buntelgrün, gestedt. Schaft 2—3' hoch, braunroth punctirt, mit einer schönen, eiförmigen Traube; Blumen hängend, zahlreich, unten hellroth, punctirt, oben gelblich, mit geraden, abgerundeten, kurzen, grünen Einschnitten. In mehrern Handelsgärten. 8—16 M.

ł

Cult. nach Angabe bes Herrn D. C. P. Bouché in Berlin. (f. Berhandl bes Bereins & Bef. b. G.B. in Pr. 12. B. p. 60).

Beibe Arten lieben eine fette Erbe, welche aus 2 Theilen Laub: erbe, 2 Theilen Dungererbe und 1 Thl. Fluffand bereitet wird. Die Bwiebeln befinden fich mahrend ber Monate Juli bis Sept. im Rube: ftande, und werben bann troden gehalten. Im Gept., ehe fie neue Blatter treiben (worauf fie wieder begoffen werden), verpflanzt man fie in gebachte Erbe, u. giebt biefer eine gute Unterlage zerftogener Topf: Scherben. Man ftellt fie bann an einen sonnenreichen Drt in's Freie ober beffer in einen Diftbeetkaften, welcher bei Regenwetter und wenn bie Nachte talt find, bebeckt wird, übrigens aber unbebeckt bleibt. Go: bald zu fürchten ist, daß der Frost durch die Fenster in den Kaften bringt, bringt man die Topfe in ein Glashaus von 6-8° B., in's Warmhaus ober warme Zimmer, und stellt sie nahe zum Fenster. In einer etwas trodinen, warmen Utmofphare entwickeln fich bie Blumen früher und liefern, reichlicher Saamen; im Glash. ober Lauwarmhause aber bleiben bie Blatter gruner und bie Blumen farben fich fchoner. Mährend der Wachsthumszeit giebt man ihnen reichlich Waffer; sobald aber die Blatter anfangen, gelb zu werden, wird das Begießen ver: mindert und bei volligem Absterben berfelben ganz damit aufgehort. Bahrend der Ruhezeit läßt man fie troden im hintergrunde des Sau-Beim Umpflanzen werben bie Wurzeln von ber alten, trocknen Erbe befreiet u. das Abgestorbene wird von den Wurzeln und ber 3wiebel weggenommen, ohne jedoch die gefunden Wurzeln zu verlegen. Die 3wiebeln muffen nicht zu kleine Topfe haben (3. B. eine 3wiebel von 21-3" Durchm. einen 6-7" weiten Topf) und wenig: ftens & ihrer Sohe mit Erbe bebeckt werden. Die Bermehrung fann burch Nebenzwiebeln und Saamen gefchehen. Diefer wird im Berbfte ober Fruhl. gefaet u. warm gestellt. Die Trennung ber Nebengwiebeln barf nicht eher geschehen, als bis sie ohne Berletung vorgenommen werben kann. Da jeboch nur fehr alte Zwiebeln Rebenbrut anfețen, so ist die Anzucht aus Saamen (wonach die Pfl. im 5ten ober 6ten Jahre bluben) ju empfehlen.

Andene, sonft zu Veltheimia gezählte Arten f. Tritomanthe.

#### Venidium; Benidium.

Sestrahlte Blumentopfchen. Frucht in o ten höhlig, oft nackt. Relch glodenformig; Schuppen mehrreihig, die außern schmal, fast blätterig, die innern rauschend, stumpf. Staub fab en glatt. Saamen glatt, auf dem Ruden Isuglig, die seitlichen Flügel am Rande einwarts gedogen, der mittlere gerade, breiter; Saamentrone sehelend oder aus 4 kleinen Schüppchen bestehend. Syngenesia Necessaria. Compositae-Cyparage DC

saria. Compositae-Cynareae DC.

1. V. angustifolium DC. Schmalblattr. B.; Arctotis angustifol. Jacq. h. Schoenbr. t. 168. (nicht L.); A. aspera a. angustifol. Less. \$\frac{1}{2}\$? Cap. Sommer. — Stengel aufrecht, geftreift, rund, fast filzig. Blätter linien-lanzettsörm., entsernt gezähnelt, einige am Grunde nicht geohrlappt, andere herzsörm.-stengelumfassend, oben in der Jugend gespinnstartig-weichhaarig, später glatt, unten grauweiß-filzig. Blumen gelbstrahlig; die außern Kelchschuppen filzig, angebrückt. Saamen glatt. — Bei einer Bariet. sind die außern Kelchsschuppen liniensörm., etwas zurückgebogen-abstehend.

2. V. aureum DC. Golbgelbes B. O Cap (Klein-Namaqualand). Sommer. — Stengel krautart., aufrecht, fast einsach, oben mit Drüsenhärchen versehen. Burzelblätter gestielt, leierförm.-halbgesiedert; Lappen eirund, eingeschnittenzgezähnt, die obern zusammenstiesend, größer, alle auf beiden Flächen gespinnstartig behaart; Blattstiele lang, borkig-steisbaarig; Stengelblätter siederlappig, ansihend, die oberken sast ganz, sehr lang gespist. Blumen mit 9—10" langen, goldgelben, ungestedten Strahlblumchen; die äußern Kelchschuppen linienpfriemensörm., verlängert, die innern stumps, glatt. Saamen mit stachligen Queerrunzeln versehen.

3. V. macrocephalum DC. Großtöpfiges B. O Cap. Sommer. — Ift mit zerstreuten, geglieberten Borsten versehen. Stengelästig, aufrecht, rund, gestreift. Stengelblätter am Grunde stumpf geohrlappt, halbstengelumfassen, halbgesiebert; Lappen längl., oft buchtig. Blumen mit 9—10" langen, hellgelben, am Grunde schwarz gesteckten Strahlblumchen; Kelch 1" im Durchmesser; Schuppen mit der Basis saft in die Scheibe verwachsen, vielreihig, die außern liniensormig. Saamen queer-runzlig.

4. V. plantagineum Less. Wegetrittart. &.; Arctotis plantaginea L.? A. tomentosa Thb. ? 4 Cap. Sommer. — Stenzgel krautart., aufrecht, in ben Furchen filzig, auf ben Nerven behaart. Blätter ansigend, am Grunde herzförm. geohrlappt, 3 fach gerippt, langl. verkehrtzeirund, geigenförm., oben schäftlich, unten weißfilzig, stachelsspisig-gezähnelt. Blumen mit gelben, auswendig bräunlichspurpurrathen, am Grunde ungestedten Strahlblumchen; die außern Kelchschuppen linienförm., schärslich. Saamen glatt. — Bar.: b. angustius, mit längl. Blättern.

5. V. subacaule DC. Kurzstengliges B. O — Stengel faft fehlenb. Afte am Grunde taum beblattert, an ber Spige nackt, schaftsformig, weichhaarig, Iblumig. Blatter fast wurzelständig, gestielt, leiersförmig, fast grauweiß, mit größerem Endlappen. Blumen mit auf beis

ben Flachen eitronengelben, am Grunde nicht gefleckten Strablblumchen; die außern Relchschuppen linienformig, abstehend, die innern an ber Spite rauschend, sehr stumpf. Saamen klein, nicht runglig. Die Gult. ber staubigen ober ausbauernben Arten ist wie bei

Arctotis, die der einjährigen Arten wie bei Sphaenogyne spe-

ciosa.

i

Ventenatia (. Stylidium u. Astroloma humifusum.

# Verätrum; Germer; Niefwurk.

Blumen polygamisch. Blumenbecke (Corolle ober blumen: Eronartiger Relch) blattrig abstebend. Staubgefage auf bem Fruchtboben ftehenb. Capfel 3 facherig. Saamen geflügelt. Hexandria Trigynia (Polygamia Monoecia L.). thacĕae.

1. V. album L., Schkuhr's Handb. t. 341. Jacq. Austr. t. 338. Fl. dan. 1120. Red. Lil. t. 447. Duffelb. Samml. 15. t. 24. Beißer G.; Beiße Rießwurg; Champagnerwurg; Bendemurg u. f. w. Europa, in Alpengegenden. Aug. — Stengel aufrecht, 3—4' hoch. Die untern Blatter breitzeirund, faltigegefurcht, geabert, jugefpitt, 1' u. baruber lang, 4-8" breit, bie obern fleiner, alle gang= randig. Blumen traubenftanbig, eine große Enbrispe bilbend, weiß: grunlich; Bracteen mit ben Blumenftielchen fast gleich; Kronblatter

gezähnelt. In mehrern Sandelsgarten. 6-8 99%. Bar.: p. V. Lobelianum Bernh. Lobelscher G.; V. alb. p. viride Lapeyr.; V. viride Schkuhr's Sandb. t. 341. Nees Duffelb. Samml. 15. t. 25. 4 Europa, Sibir., in Gebirgegenben. Juli, Mug. - Gleich bem Borig.; unterscheibet fich aber burch grune,

langer gestielte Blumen u. langere Bracteen.

Der bide Burgelftod wird als weiße Niegwurg (Radix Helle-

bori albi) in der Medicin gebraucht.

. 2. V. nigrum L., Jacq. Austr. t. 336. Schkuhr's Sandb. 341. Red. Lil. t. 416. Bot. Mag. 963. Schwarzer G.; Jungfern: schurze; Helonias nigra Ker. 4 Ungarn, Oftere., Sibir. Juli, Aug. — Stengel 4—6' hoch, rund, graufilzig. Die unterften Blateter 1—11' lang, 6—10" breit, oval-längl., faltig, am Grunde scheibige umfaffend, die obern viel schmaler. Blumen hubsch, schwarzviolett, traubenständig in einer 1-2' langen, reichen Endrispe; Bracteen linienform., gewimpert, abstehend. In vielen Sanbelsgarten. 6-89. Diefe Pfl. find wegen ihres ichonen Wuchfes zur Berschonerung

ber Luftgarten zu empfehlen. Gie bauern im Freien, lieben einen fetten, ziemlich lodern, etwas feuchten, tiefen Boben und werben im herbste burch Burzeltheil. u. Aussaat bes Saamens vermehrt.

# Verbascum; Königsterze.

Reld 5theilig. Corolle rabformig, ungleich 5lappig. Staub: faben entfernt ftehend, ungleich, am Grunde zottig. Capfel 2flap: pig, 2facherig, vielsaamig. Pentandria Monogynia. Solaneae.

1. V. adulterinum. Koch. Berbaftarbete R.; V. thapsiforme-nigrum Schied. Od Europa, auf Triften.

Stengel oben scharfedig. Blatter fast herablaufend, geterbt, weißgraulich-filgig. Blumen sehr schon, gelb, mit purpurroth-wolligen Staubfaben.

2. V. Blattaria L., Engl. Bot. 393. Beränderliche R.; Mottenkraut, Ebelkraut, Rattenkraut. 30 Engl., Schweiz, Sudebeutschl., an ungebauten Orten. Juni — Aug. — Stengel aufrecht, 2—4' hoch, gefurcht: gestreift. Blätter glatt, gekerbt; Burzelblätter gestielt, am Grunde tief gezähnt, fast siederförmig: eingeschnitten, am Rande gekräuselt; Stengelblätter meistens stiellos, halb umfassend, länglich:verkehrt:eirund, die obersten längl.:herzförmig, langgespist. Blumen dierl., gelb oder weiß, mit violett gebarteten Staubfäben, in langen, lodern Endähren.

Das frische Kraut, welches einen üblen Geruch hat, foll Motten

nnd Maufe vertreiben.

3. V. floccosum Waldst. et Kit. pl. Hung. t. 71. Flottige K.; ungarische K.; V. pulverulent. Lk., Sm., Smithii Moest., laxistor. Prest. 34 ungarn. Juli, Aug. — Stengel 4.—5' boch, ästig, floctig-weißsissig, rund. Blätter weißwollig = filzig, bie untersten längl.:elliptisch, die obern lang zugespist, halbstengelumfassend. Blumen in traubigen Buschen, gelb, mit weißwolligen Staubfäben.

4. V. grandistorum Schrad. h. Goett. t. 13. Großblumige R. & Europa? Juli, Aug. — Blätter grob gekerbt, glanzend, oben nackt, unten leicht flaumhaarig, die untern elliptisch-langl., gestielt, am Stiele hinab verschmalert, die obern ansigend, langl., spis, die oberften herzsörm., langgespist, stengelumfaffend. Blumen in verlangerten Trauben, einzeln stehend, groß, gelb ober blaßgelb; Bracteen langer als die Blumenstielchen.

5. V. nothum Koch. Baftarb : R. & Europa. Sommer. — Stengel rund. Blätter gekerbt, fast herablaufend, gelb : aschgraulich: filgig; die obern lang u. fein gespist. Blumen groß, gelb, schon pur-

purroth-wollig.

- 6. V. ovalifolium Donn., Bot. Mag. 1037. Dvalblättr. K.; V. Boerhavii Pall., compactum Bieb., formosum Fisch. (Bar.) 4 Caucasus. Sommer. Stengel rund, aufrecht, einfach. Blätter oval, ansigend, gesägtzgekerbt, sehr runzlig, unten filzig, oben glattlich. Blumen schön, groß, pommeranzensarbig, in einer langen, einfachen Ühre; 2 Staubfäben glatt, die übrigen zottig. Muß im Winter bedeckt werden.
- 7. V. phlomoides L. Phlomisart K.; V. rugulos. W., australe Schrad. & Ital., Subbeutschl. Juni Aug. Stengel aufrecht, sehr filzig, 3—5' hoch. Blätter eirund, wenig herzsörm., gekerbt, sehr filzig, die untern gestielt, die obern ansihend, halbstengelumfassend, nicht herablaufend. Blumen groß, gelb, in eine lange, ährenförmige Traube geordnet; Staubfäben weißwollig, 2 davon glatt ober spärlich behaart; Antheren purpurroth.

8. V. phoeniceum L., Bot. Mag. 885. Bot. Cab. 637. Biolette K.; braunes, glattes Mottenkraut. 34 Bftl. Europa, Karnthen, einige Gegenben Deutschlands, an hochliegenben Orten. Juni-

Sept. — Eine schöne Zierpflanze auf Blumenrabatten. Stengel aufrecht, 2-4' boch, gestreift, rothlich, unten etwas aftig, flebrig : weich: haarig. Blatter unten weichhaarig; Burgelblatter gestielt, langl.:eirund, geterbt, runglig; Stengelblatter herzform., ungeftielt. Blumen fcon, groß, violett-purpurroth, tupfrig-purpurroth, violett ober weiß, in bru-fig-behaarten, langen, einfachen Trauben. In mehrern hanbelsgarten.

2-4 m. - Berlangt bei ftrenger Ralte eine Bededung.

9. V. punicum Schrad. A. Goett. t. 14. Dunkelrothe R. 34 Mittleres Europa. Mai, Juni - Mug., Sept. 3-4' hoch. Blatter gekerbt, weichhaarig, bie untern bergform. zeirund, gestielt, die obern langleeirund, ansigend, die oberften ftengelumfaffend, langgefpitt. Blumen fcon, in langen Trauben, buntelrothbraun ober blagbraunlich; Blumenstielchen fast gepaart, langer ale bie Bracteen. In mehrern hanbelsgarten. 2—4 m. — Diese schone Zierpflanze muß gegen frengen Kroft bedeckt werden.

10. V. pyramidatum M. Bieb. Opramibenformige K.; V. caucasic. Hort., pyramidale Schutt. & Caucas., Taurien. Juli, Hug. - Stengel edig. Blatter ziemlich fahl, die untern langl., am Grunde gefchmalert, doppelt gekerbt, die obern breit-herzform., anfigent, langgefpist. Blumen fcon, gelb, mit violett gebarteten Staubfaben,

gerftreut ftebenb, in großen, rispenformigen Trauben.

11. V. rubiginosum Waldst. et Kit. pl. Hung. t. 197. Roftfarbige A.; V. caucasicum Fisch., cupreum Sims., Bot. Mag. 1226. 34 Ungarn, bei Pefth. Sommer. - Stengel 3-4' both, oben aftig, oft roftfarbig-braun. Blatter langl.-eirund, geterbt, unten weichhaarig, die untern gestielt, boppelt gekerbt, die obern anfigend, gespist. Blumen ju 2-4en beisammen in 1-1½' langen Trauben ftebend, fchon, roftfarb. braun, einwendig braungelb, im Grunde violett geflect; Staubfaben unten mit violetten, oben oft mit weißen Bottenhaaren verfehen. - Wird gegen ftrengen Froft bebeckt.

12. V. speciosum Schrad. h. Goett. t. 16. Prachtige R.; V. longifol. DC. & Bfterr., Frankr. Juli - Sept. - Stengel 6-8' hoch. Blatter langettfarmig, gangrandig, filzig, wellenformig; Burgelblatter an beiben Enben gefchmalert, bie 2' lang, 4-5" breit, bie obern Steugelblatter am Grunde geohrlappt: herzibrmig. Blumen icon, gelb, in rispenständigen Trauben, mit weißwolligen Staubfaben;

Blumenftielchen langer als bie Relche.

13. V. versistorum Schrad. Buntblumige R.; V. Lychniti-phoeniceum u. phoeniceo-Lychnītis Wiegm.; V. rubiginos. var.? 34 Böhmen. Sommer. - Stengel 2-3' u. bar: über hoch, oben rund ober fast eckig, filzig, oben mehr ober minder aftig. Blätter bicklich, runzlig, gekerbt, filzig; Wurzelblätter gestielt, 3-6" lang, 1-2½" breit, elliptisch-länglich; Stengelblätter länglich, schwach herablaufend, bie obersten langgespist. Blumen wie bei No. 8, aber rotheroftfarb., fchon, von fcmachem Bohlgeruche, gebufcheltetraubenftandig; Staubfaben purpurroth-wollig; Pollen weiß.

No. 8, 9, 11 u. 13 konnen fur Blumenrabatten, bie übrigen Arten nur zur Berschönerung großer Luftanlagen empfohlen werben. Sie dauern im Freien u. lieben einen sonnigen Standort u. lockern, mäßig feuchten Gartenboben. Der Saame ber 2jahrigen Arten wird gleich im herbste ober Fruhl. an bestimmter Stelle ausgefaet. Die perennirenben Arten laffen sich auch burch Wurzeltheil, vermehren.

Verbáscum Myconi f. Ramondia.

### Verbena: Gifenfrant.

Relch 53anig, ber oberfte Bahn abgestugt, sehr turz. Corolle mit cylindrischer, gekrummter Robre und 5lappigem, fast gleichem, abstehendem Rande. 4 eingeschlossene, ungleiche Staubgefaße. 4 Samen, Anfangs von einer schlauchartigen hulle umschlossen, späterhin aber nact. Didynamia Angiospermia. Verbenaceae.

1. V. Arraniana Hort. Arranisches E. † Sommer — Spätcherbst. — Ist muthmaßlich ein Bastarb von V. chamaedry fol. (Melindres) u. einer andern Art. Stengel aufrecht, mit schärflichen, abstehenden härchen bicht bekleibet, 2—2½ hoch. Blätter eirundelängl., spislich, auf beiden Flächen weichhaarig, ungleicheingeschnitten-gekerbt, etwa 1½—2½ lang. Blumen in doldenförmigen, dichten Endahren, schön, lebhaft violettepurpurroth. In Flottb. 8 fl., hamb. 6 fl., Erfurt u. a. D. — Bermehr. d. Stedl. im kalten Mist. ober Topse; übrigens ist die Gult. wie bei No. 4.

2. V. Aubletia L. sppl., Bot. Reg. 294. Bot. Mag. 308. Aubletisches E.; schönblühendes E.; V. grandislora Mich., longislora Lam. 3 Birginien, Carolina. Juli — Herbst. — Stengel aufsteigend, ästig, scharf, 2—3' hoch. Blätter eirund, 3spaltig, tief eingeschnitten-gesägt, am Grunde plöglich in den Stiel verschmälert, fast glatt. Blumen schön, hellpurpurroth, in schlaffen Uhren. In

vielen Sanbelsgarten. 3-4 gm.

Man saet den Saamen in einen Topf ober in's lauwarme Mistebeet. Die Pfl. werden im Mai in einen lockern, setten Boden in's Freie verset; oder theils auch in Töpfe, die man im Zimmer oder Glash. bei 1—5° W. burchwintert, woselbst sie dei mäßiger Beseuchtung und guter Pflege im Frühl. blühen. Die, im Aug. aus Stecklim kühlen Mistb. erzogenen Pfl. werden gleichfalls in kleine Töpfe, in etwas sandige Lauberde gepfl. u. nahe am Fenster des Glash. durchwintert. Im Frühl. sett man sie in größere Töpfe u. settere Erde, oder in's freie Land.

Bar.: V. Drummond'i (V. Aublett 3. Drummond'i Bot. Reg. (1837) t. 1925.) Drummond's E. & Louisiana. Blüthez u. Eult. b. Borig. — Stengel aufrecht, gleich ben Blattstielen etwas steif behaart,  $1\frac{1}{2}-2'$  hoch. Blätter eirund, spiß, eingeschnitten-gesägt, theils saft halbgesiebert, am Grunde saft keilförm. am Stiele hinablausend, weichhaarig oder glattlich, ohne den Stiel  $1\frac{1}{2}-2''$  Jang, die Einschnitte u. Zähne spiß, wie dei V. Audletia. Blumen schön, Anf. scheindar boldentraubig, dann eine längl. Ühre bildend, blaß-iillafard., 9''' breit, mit weichhaariger Röhre, von schwachem Mohlgeruche; Kelche u. Bracteen mit weichen Drüscnhaaren bekleidet. In Hamb. u. Flottb. 6 ßl., Erfurt u. a. D.

3. V. bonariensis L., Dill. Ellh. t. 300. f. 387. Sibameritan. E. 4 Buenos-Apres. Juli — Sept. — Stengel aufrecht, 4feitig, 4—6' hoch, ästig. Blätter lanzettförm., gefägt, scharf, runzlig, stengelumfassend. Blumen zierlich, blau, in gebuschelten Endahren.
6 996.

Wird wie No. 2 aus Saamen erzogen, in Topfe gepflanzt (im Mai auch in's fr. Land) und im Glash, oder Zimmer bei 1—5° W.

burdmintert.

4. V. chamaedryfólia Juss., Bot. Mag. 3333. Sweet Br. Fl. Gard. Ser. 2. t. 9. Gamanberblättr. E.; V. Melindres Gill., Bot. Cab. 1514. Bot. Reg. 1184; melissoid. Sw. \( \frac{1}{7}\) Buenos: Apres. Juni — Späthetbst. — Stengel u. Afte mit abstehensben, etwas steisen Haaren betleibet, nieberliegend, an ben Blätterknoten wurzelnd, mit ber Spite aufsteigend. Blätter kurzstielig, längl., spit, eingeschnittun: gekerbt: gesägt, am Grunde keilförmig in den Stiel verzschmälert, mit sehr kurzen Hächen auf beiden Flächen. Blumen sehr schön, leuchtend scharlachroth, in dolbenförm. Endähren, etwa 6" im Durchmesser. 3—4 99%.

Bartet.: β) grandiflora (major), mit größern Blumen; —
γ) latifolia, mit breitern Blattern; — δ) superba, mit prachtvollen,

blutroth = bunkelfharlachrothen Blumen.

Diese Art u. ihre Barietaten find nebst mehrern ahnlichen Arten und Sybriden biefer Gattung eine große Bierbe, fowohl in Zopfen als besondere im freien gande, einzeln auf Blumenrabatten, ober gruppen: weise auf Rasensachen. Die Stengel u. Afte ftreden fich größtentheils auf ber Erbe weit aus, wurzeln bafelbst und bilben baher gleichsam Rafen, mit zehlreichen Btumenbufcheln geschmudt. Pflanzt man fie im Frühlinge ais den Zopfen in's freie Land, fo muffen bie Stengel gleich niebergeleg u. allenfalls auf ber Erbe festgehaft werben. fann fie bis im Jug. leicht burch Stedl. u. Abl. vermehren. Lettere kann man im Mig. ober Sept. von ber Pfl. im freien Lande abneh: men und jum Duchwintern, wie bei No. 2 erwähnt ift, in Topfe pflanzen. Nach bem Ginpflanzen ftellt man fie unter bie Fenfter eines Kalten Diftbeetes, wfelbft man ihnen magig Baffer, reichlich Luft u. Unf. etwas Schatten giebt; fpaterbin ftellt man fie nabe jum Fenfter eines luftigen, trodner Glash. ober Bimmers u. giebt ihnen im Winter wenig Baffer, 1-5° B. und bei milbem Wetter Luft. 3m Fruhl. pfl. man einige fur bat Bimmer in größere Topfe und in fette, mit & Fluffand gemischte Laberbe, die übrigen in's freie Land. Bor bem Berfeten in's fr. Land 1. nach bem Berfeten in Topfe kann man fie einige Beit in einen Mitbeetkaften stellen, um sie anzutreiben; boch ift folches nicht gerade nehwendig. Die Methode, kleine Topfchen mit etwas fandiger Dammerd gu fullen, rund um die ftart bezweigten Pflanzen in die Erbe ju enten und barin die 3meige anzulegen, ift be: sonders empfehlenswerth, wil folde Ableger, welche sich vom Anfange an in den Lopfen bewurzet haben, beffer u. gefunder durch den Win: ter kommen und schoner in Spatherbfte bluben, als die, welche nach ber Bewurzelung im freien Lande in Topfe gepflanzt worden find.

In der Gartenzeit. von Otto u. Dietr. 1838 p. 190 ift aus Marnock's Floricultural Magazine folgende Methode mitgetheilt, wie man in England biefe Aff. im Freien burchwintert hat: — "Auf

"einer Rabatte wurde im Septemb. ein Loch zu einer Glasglocke (ein "ediger Glastaften nämlich, von 1 - 3' Sobe und vethaltnismasige "Weite nach Dtto) 18" tief gemacht, von Rorben u. Rordweft burd "eine kleine hede geschütt. Das Loch wurde 4" weiter als die Glock "war, gegraben, um an ben Seiten Mauersteine hinemzulegen, an "welchen jene zu stehen kam. Befonbers ift barauf zu feben, bas fich "auf bem Grunde bes Loches ober Beetes teine Feuchtigfeit fammeln "tann, welches baburch am besten verhindert wird, daß man einige "Boll hoch zerschlagene Mauersteine als Unterlage hineinbringt, u. Diefe "Lage mit Steinkohlen (Coaks) bedeckt, was zugleich die Burmer "abhalt. Die Rohlen werben mehrere Boll hoch mit leichter Erbe be-"bedt, junge Ableger aus bem freien Lande in 2" weiter Entfernung "barauf gepflanzt, behutsam überbrauset u. mit ber Glasglode bebedt. "Bis jum Anwachsen muß man fie beschatten. Triebe, welche eben "anfangen, Wurzeln zu machen, eignen fich bazu am beften. Rach u. "nach giebt man ben Pflanzen ein wenig Luft, bis endich bie Glode "wahrend bes Tages gang weggelaffen werben tann u. nur gum Schute "gegen Froft am Abende wieber übergestellt wirb. Die Gloce muf "gegen Frost hinreichend bebect und im Binter die Erbe gang troden "gehalten werben." Eros bes talten Winters hatten fich bie alfo behandelten Pfl. noch am 22. Febr. gefund u. frifch gezagt. - 3ch mag biefe hochft unfichere Durchwinterungs: Methode aus tem Grunde nicht empfehlen, weil es nicht überall moglich u. boch am aller nothwendig: ften ift, die Feuchtigkeit, welche vom Regen ober Schneemaffer in ben Boben u. zu ben Pflanzen bringt, abzuhalten, u. weil Gon eine lange Beit eingesperrte Luft, um fo mehr, wenn biefe feicht und moberig wird, die krautartigen Theile in Kaulnif bringt.

5. V. erinoides W. Leberbalfamart. E.; V. multisida R. et P. Fl. Peruv. t. 33. f. c. oh Peru. Sonmer — Herbst. — Stengel niedrig, aufsteigend, ästig, mit kurzen, stefen Haaren bekleidet. Blätter behaart, halb Ispaltig, die Lappen 2—3nal zerschlitzt, die Einschnitte linien : lanzettsörmig, fast gezähnt. Die Blumen bilden Anf. boldenförmige Köpfchen, dann schlaffe, einzeln witelständige Ühren und sind purpur : steischaften ist den Klchen gleich, abstehend. In Hamb. 8 fl., u. a. D. — Gult. s. No. 2 u. 4.

Bar.: V. Sabīni Hort. (V. erinoil. Sabini Sweet Br. Fl. Gard. 2. Ser.; V. multifida contacta Lindl.). Sabinisches E. 74 Chili. Sommer—Herbst. — Ene zierliche, sehr niedrige, fast rasenbilbende Pflanze, welche sich von V. erinoid. nur durch den niedrigern, mehr gedrückten Wuchs u. durch die dunklern violetten oder lillafarbigen Blumen unterscheidet. — In Hamb. u. Flottb. 6—8 pl. u. a. D. — Cult. wie bei No. 4.

6. V. hastāta L., Herm. Paral. 242. Spontonblattr. E. 24 Canada. Juni — Aug. — Stengel 4—6' hoch, aufrecht, 4 feitig glattlich. Blätter lanzettförmig, langgespet, ungleich und scharf säge zähnig, scharf, die untern fast spontonförn. Ipalich. Blumen zierlich, blau, in gehäuften, langen, sabenförnigen Endahren. In Casse. u. a. D. 4 998.

Es variiet mit rothen und violetten Blumen, bauert im Freien, wachst in jedem Gartenboden und wird burch Wurzeltheil. u. Saamen

vermehrt.

ţ

ti

ıi

ş.

11

ď

.

削

H

gt.

以出海

, i

ķ.

I R

110

th f

7. V. Hendersonii Hort. Henderson's E. † — Sommer—Herbst. — Ahnelt in allen Theilen ziemlich der Isten Art und scheint eine Bastardpslanze zu seyn. Stengel aufrecht, mit kurzen, steisen, abstehenden Haaren bekleidet, welche mit kurzen Drüsenhärchen untermischt sind. Blätter auf beiden Flächen weichhaarig, längl., stumpflich, grob eingeschnitten-sägezähnig, am Grunde breiter und oft fast gelappt, plöslich in den steishaarigen Stiel keilförmig verschmälert. Blumen in kopfförmigen oder doldenförmigen, dichten Ahren (so groß wie bei V. Tweediana), sehr schön, leuchtend dunkel-carmoisin. In Flottb. 1 Mk., Hamb. u. a. D. — Diese Art ist sehr schön und empsehlenswerth; sie wird wie Ro. 4 behandelt u. durch Steell. vermehrt.

8. V. Hylandsii Hort. (spr. Heihlandsii). Hyland's E. † — Sommer — herbst. — Scheint nur eine Barietät von No. 1 zu seyn. Blätter fast eirund, ungleich eingeschnitten-gezähnt, fast gelappt, spiß, fast unbehaart. Stengel vierkantig, gleich den Blumenstielen, Kelchen und pfriemenförmigen Bracteen rauhhaarig. Blumen schön, bläulich-rosenroth, Anf. scheindar dolbentraubig, dann eine Uhre bildend. In hamb. u. Klottb. 6—8 fl., u. a. D. — Cultur wie bei No. 2:

Bermehr. b. Stedl.

9. V. incīsa Hook. Bot. Mag. 3628. Eingeschnittenes E. 154 Panama. Sommer—Spätherbst. — Gleicht von Wuchs u. Anssehen fast der 4ten Art. Stengel aufsteigend, 2—3' lang, mit etwas steisen, abstehenden Haaren bekleidet. Blätter länglich, nach der Basis zu breiter, abgestutt u. dann am Stiele hinablausend, tief eingeschnitzten: u. ungleichzeseterbt, oft fast siederspaltig oder eingeschnittenzelappt, auf beiden Flächen weichhaarig,  $2\frac{1}{2}$ —3" lang. Blumen sehr schön, in dichten, doldensörmigen Ühren, schön rosenroth, fast 7" breit, am Schlunde gelblich; Relche mit weichen Drüsenhärchen bekleidet; Braczten viel kleiner als die Kelche. In allen Handelsgärten. 3—4 gm. — Eult. u. Anpflanzung wie bei No. 4.

Bariet.: 6) grandissora, mit größern, rosenrothen Bl.; — 7) maxima, mit lebhaft rosenrothen Bl., welche größer als bei allen andern Berbenen sind; — 6) superba, mit carmois.-rosenrothen Bl. — Alle 3 Bariet. sind in Erfurt bei herrn F. Ud. Haage jun. zu haben welcher eine hetrschtliche Sommlung hieler Lieunkanzen hellet zu

haben, welcher eine beträchtliche Sammlung diefer Zierpflanzen besitt u. mehrere Barietaten felbst aus Saamen erzogen hat.

10. V. Neilli Hort. Reillisches E. 47 — Juli—Sept. — Stengel u. Uste kurzhaarig. Blätter längl. ober eirundelängl., an der Basis fast adgestugt ober fast keilförmig am Stengel verschmalert, fast weichhaarig, spissich, ungleich gezähnt. Blumen kopfförmig antenstänz big, zierl., hellviol. oder lillafarbig. In mehrern Handelsgärten. 4 999. — Gult. s. No. 4.

11. V. pulchella Sweet Br. Fl. Gard. t. 295. Bot. Cab. 1550. Bierliches E.; V. tenera Spr.? Shuttelworthia Meisen. \$\frac{1}{2}\$ Buenos-Apres. Sommer—Herbst. — Stengel nieder-liegend, wurzeltreibend, rasenbildend, glatt ober spärlich behaart. Blätter

tief 3theilig, glatt, am Stiel hinablaufend, bie Theile fieberfpaltig, mit linien:langettform., fcmalen, ftumpflichen Ginfcnitten. Blumen Elein, in gablreichen, topfformigen, bichten Ahren, blau, bei einer Bar. weiß. In vielen handelsgarten. 2-4 M. — Gult. f. Ro. 4. Diefe Art bilbet, im Freien gruppenweise gepfl., bichte Rafen und hat bann ein

febr hubsches Unfeben.

12. V. rugosa G. Don, Sweet l. c. Ser. 2. t. 318. Rungliges E.; V. Doniana Sieud. 4 Buenos: Apres. Sommer — Berbft. — Eine fehr hubsche Art, ber V. venosa ziemlich nabe kom: mend und hauptfachlich nur burch bie gestielten Blatter, die an ber Bafis herzform. find, u. burch die mehr haarige Corolle mit tiefer ein= geschnittenen Lappen unterschieben. Die Blumen haben eine bochft brillante, violette Farbe u. Die Blatter find duntel faftgrun. In Berl. Wird wie No. 4 im Lopfe burchwintert u. fur ben Sommer in's freie Land gepflanzt. Bermehrnng durch Wurzelsproffen, Saamen und Stecki.

13. V. stricta Vent. h. Cels. t. 53. Steifes E.; V. alopecuroid. Hort.: V. rigens Mich. 4 Norbamerita. Bluthez. u. Gult. wie bei Ro. 6. - Stengel aufrecht, an 3' hoch, rund, freif, bicht behaart. Blatter langettform., ftiellos, gefagt, bicht behaart. Blu-

men blau-violett, in gebufchelten, gierl. Ahren.

14. V. sulphurea Don, Bot. Reg. 1748. Sweet l. c. 2. Ser. t. 221. Schwefelgelbes E.; Shuttelworthia Meisen. † 4 Chili, bei Balparaiso. Sommer-Spatherbst. — Stengel niederliegend und wie bei No. 11 sich über die Erde ausbreitend, kurzhaarig, auf: fteigend. Blatter tief 3theilig, mit langettform., gegahnten, fcmalen Einschnitten, fast wie bei Do. 5. Blumen blaß : schwefelgelb, in eingeln winkelftandigen Uhren; Corolle glatt, die Robre nicht viel langer als ber Relch. Diefe Art ift nur ihrer befondern Bluthenfarbe megen ausgezeichnet, übrigens aber minder icon als die Borbergebenden. In Flottb. u. Hamb. 8 fl., Erfurt u. a. D. — Cult. f. No. 4.

15. V. teucrioides Gill., Bot. Mag. 3694. Samanberartiges E.; V. Nivenii Hort. \$ Chili. Sommer — Spatherbft. — Eine febr hubsche Zierpflanze, im Topfe sowohl als auf der Blumenrabatte. Die gange Pflange ift bicht mit fteifen, abstehenden Barchen bekleibet. Stengel aufrecht ober aufsteigenb, 2' und barüber hoch; Afte febr abftebend. Blatter langlich, ftumpf, grob = und ftumpf = fagegabnig, am Grunde keilform. u. gangrandig, stiellos, wellenform., oben scharf punctirt, unten ftart generet. Blumen ahrenftanbig, fcon, weiß, frater in's Fleischfarbige schimmernd, wohlriechend; Rronrohre kaum flaum: haarig, faft boppelt fo lang als ber Relch. - In allen Sanbelsgarten.

3-4 99. - Cult. f. No. 4.

Bar.: 6) Iveryana, mit fehr schonen, großen, hellfleischfarb.= rofenrothen Blumen. In Flottb. 2 Mt.

16. V. Tweediana Hook., Bot. Mag. 3541. Sweet l. c. 2 Ser. t. 391. Twiedie'sches E. 74 Brafil. Sommer - Spatherbft. - Gleicht im Buchfe u. im Bluthenstande fast gang ber 4ten Art u. scheint von bieser nur eine Barietat ju feyn; indes find die Blatter größer, tiefer eingeschnitten : geterbt und mehr jugespist, bie Blumen:

Köpfchen bichter, gleich ben Blumen größer u. biese haben eine leuche tende scharlachscarminrothe Farbe. — Diese prächtige Art ist in allen Handelsgärten für 3—4 M zu haben; sie eignet sich nebst ber 4., 9. u. 11. Art vorzugsweise für kleine Gruppen in Rasenslächen u. wird ganz so, wie No. 4 behandelt.

In verschiedenen Handelsgärten, namentlich zu Ersurt, sind fols gende Bariet. zu haben:  $\beta$ ) albicans, mit fleischfarb. weißl. Bl.; —  $\gamma$ ) carnëa, mit fleischfarb. Bl.; —  $\delta$ ) elegans, (in Flottb 4½ Mt.); —  $\epsilon$ ) fulgens, Bl. scharl., mit rosenrothem Ansluge; —  $\epsilon$ ) grandistora, mit größern, dunkelcarmin scharlachrothen Bl., u. a. m.

17. V. urticifolia L. Resselblättr. E. 4 Virgin., Canada. Juli—Sept. — Stengel aufrecht, 4seitig, 3—4' hoch. Blätter gesstielt, eirund, spiß, gesägt. Blumen weiß in fadenförmigen, rispensständigen Endähren. In Hamb. 4 fl., u. a. D. — Cult. s. bei No. 6.

18. V. venosa Gill. Geabertes E. 4 Buenos : Apres. Juni — Herbst. — Stengel 1½' hoch, ästig, schärslich : kurzhaarig, unbeutlich Akantig, aufrecht. Blätter lanzettsörm., spiß, skeif, ansigend, schars, mit etwas entsernten, ungleichen, spißen Sägezähnen, 3—4" lang, 6—9" breit. Blumenstiele endskändig, meistens mit 3 gestielten, aufrechten, 1—1½" langen Ühren; Blumen schön, violett, mit purpurrotther, weichhaariger Röhre u. verkehrt : herzsörm. : längl. Einschnitten. In vielen Handelsgärten. 2—3 998. — Eult. s. bei No. 12.

Es giebt noch vicle, theils wenig verschiedene, aber wegen ihrer Schonheit fehr empfehlenswerthe Barietaten u. Sybriden, welche in ben Sanbelsgarten zu Erfurt, Hamb., Flottb. u. f. w. zu haben find; wie z. B. V. amoena mit hellviol. Bl., anomala mit bunkelviol. Bl., amaranthacea mit großen, rosenrothen Bl., atrococcinea grandifl. mit sehr großen, bunkelscharlachrothen Bl., Browni mit schwarzrothen Bl., Buistii mit aufrechtem Stengel, breiten Blattern u. prächtigen, großen, hellrosenrothen, wohlriechenben Bl., carnea magnifica mit prächtigen, fleischfarb. Bl., Cavendishii, Cythere II. mit fast ponceaurothen Bl., Cythere ponceau mit hochrothen, fast in Rosa übergehenden, am Schlunde gelbl.: weißen Bl., Elfordensis (in flottb. 9 Mt.), Fergussonii mit rothen Bl., fine scarlet mit brennendrothen Bl., Groomeana mit fehr schonen, fast tu: geligen Ahren (in Flottb. 2 Mt.), Hero mit rosa-scharlachrothen, am Schlunde orangenfarb. Bl. (bei b. Bodm. in Samb. 1 De.), ignea superba (bas. 1 Mf.), kermesina superba 'mit carmoisinrothen Bl., lilacina speciosa mit lillafarb. Bl., picta, odora rosea mit wohlriechend., rosenr. Bl. (in Flottb. 8 Mt.), purpurea mit purpurr. Bl. (in Samb. bei S. Bodm. 12 fl.), radicans Hook. aus Chili, mit nieberliegendem, wurzelnbem Stengel u. lillafarb. Bl., rosea elegans mit zierl. rofenrothen Bl., (bei B. Bodm. 1 Mt.) rosea magnifica mit glangend rofenr. Bl., sanguinea mit blutrothen Bl., scarlet King mit purpurrothen Bl., speciosa mit rofenrothen Bl. u. a. m. - Alle biefe Barietaten konnen wie No. 4 behandelt u. angepflanzt werben.

Verbena mutabil., orubica u. prismatica f. Stachytarpheta.

Verbena triphylla s. Lippia citriodora.

— virgāta s. Priva virgata im Rachtrage.

# Verbesina; Berbefine.

Blumentopfchen oft gestrahlt, seltner ungestrahlt. Relch mit 2 ober mehrern Reihen fast gleicher ober bachziegeliger Schuppen. Frucht boben stach ober etwas erhaben mit mehr ober weniger zufammengesalteten u. die Blumchen umfassenden Spreublättchen besetzt. Saamen ungeschnäbelt, slach zusammengebrückt, an den Ecken gestügelt, mit 2 steisen Grannen gekrönt Syngenesia Superstua. Compositae-Senecionideae DC.

1. V. alāta L., Commel. h. Amst. 1. t. 3. Bol. Mag. 1716. Geflügelte B.; Hamultoum Cass. 4 Bestindien. Juli, Aug. — Stengel aufrecht 1—3' hoch, glattlich, geflügelt. Blätter abwechselnd, lang herablaufend, längl. oder eirund, stumpf wellenförm. u. buchtig-gezähnt, glattlich. Blumentöpfchen fast tugelig, einzeln auf langen, endständigen Stielen, zierl., orangengelb, mit zahlreichen, turzen Strahlblümchen; Kelchschuppen länglich. In mehrern Pflanzengärten.

Sie wird in lockere Mistbeeterbe gepfl., im Lauwarmhause burchwintert u. durch Wurzeltheil. u. Saamen vermehrt.

Verbesina asteroides f. Amellus Lychnitis.

#### Verea f. Kalanchoe.

# Vernonia; Vernonie.

Der bachziegelig geschuppte Kelch umschließt mehrere ober viele gleichgeformte Blumchen u. ist kurzer als biese; die innern Kelchschuppen langer. Fruchtboben nacht. Blumchen regelmäßig Sspaltig. Saamen am Grunoe mit einer knorpligen Schwiele, oben mit großer Scheibe; Saamenkrone meistens doppelt, die innere borstig, die außere spreuig. Syngenesia Aequalis. Compositae-Vernoniaceaa DC.

1. V. axillistora Mart., Bot. Cab. 1690. Achselblüthige B. h Brasil. Sommer, Herbit. — Stengel strauchart., an 2' hoch; Afte rund, zottig. Blätter kurz gestielt, längl. zelliptisch, an beiden Enden zugespist, fast ganzrandig, oben scharf, behaart, unten zottigzsilzzig. Blumen achselständig, anstend, einzeln stehend, kurzer als die Blätter, zierl., viol. zpurpurroth; Kelch glockenförmig, mit sehr stumpfen, fast stechend zstachelspisigen, gewimperten Schuppen.

Wird in lockere, fandgemischte Laub: u. Mistbeeterde gepfl., im Lauwarmhause nahe zum Fenster gestellt u. im Sommer reichl. mit Luft u. Wasser versorgt, im Winter mäßig begossen u. burch Steck. u. Saamen vermehrt. Bei heißer Witterung kann sie im Freien stehen.

2. V. flexuosa Sims., Bot. Mag. 2477. Bot. Cab. 1680. Gebogene B. 4 Brafil. herbst. — Wurzel knollig, wie bei Liatris. Stengel krautart., rund, gestreift, weiß behaart. Blatter ansihend, linien: u. linien: lanzettform., meistend gangrandig, auf bei:

ben Klachen scharf: behaart. Blumen in einer End: Afterbolbe, beren wenigblumige, ungleiche Ufte bin- und hergebogen find, weiß ober lillas farb.=purpurroth; Reld glodenform., vielblumig, mit Irippigen, langl., Stachelfpigig : langgefpisten, auswendig fast gottigen Schuppen. In Sadn. - Wird bei 5-8° M. im Glath. unterhalten, wie Ro. 1 behandelt, in der Ruhezeit fehr fparlich begoffen u. durch Saamen u. Burgeltheil. vermehrt. Im Fruhl. wird die Knolle in frifche Erbe

verpflanzt.

V. novaeborácensis W. Neuporkische B.; V. praeálta 3. W. Sp. pl. Dill. Elth. 2. f. 342 u. 341? Serratula glauca L.; Suprago glauca Gaerin. fruct. 2. t. 166; V. glauca W.; V. tomentosa Ell. (nicht Nees) 4 Bon Carolina bis Ca: nada, an Balbfaumen u. auf Triften. herbst. - Stengel glatt, weichhaarig, ober an ber Spige etwas filgig, aufrecht, fteif, geftreift: gefurcht, oben aftig, 7-9' boch. Blatter abwechfelnb, turz geftielt, verlangert:langettform., 6-8" lang, 1-11" breit, fpis, gefagt, oben glatt, unten blaffer u. auf ben Nerven etwas weichhaarig. fchon, purpurroth, gahlreich in einer großen, Bufammengefetten End: Dolbentraube; Relde eiform., bie Schuppen am Grunde angebrudt, an ber Spite in eine fabenformige, abstehenbe Borfte endend. In Samb. 8 fl., Berl. u. a. D.

Diese schöne Berbft-Bierpflanze verlangt im Freien einen marmen, fonnigen Standort, einen lodern, fetten Sandboben u. im Winter

eine Bebedung. Bermehr. b. Burgeltheilung im Darg.

4. V. scorpioides Pers. Scorpionform. B.; V. centriflora Lk. et Otto Abbild. t. 55. V. Tournefortiordes Less.; Lepidaploa scorpioid. Cass.; Convza scorp. Lam. † Brafil., Buiana. Berbft. - Stengel ftrauchart., 5-6' hoch; Afte rund, et: was flaumhaarig. Blatter turgftielig, oval ober oval : langettform., langgespist, fast gezähnt ober fast ausgeschweift, oben glattlich, unten weichhaarig ober raubhaarig. Afterbolben mit fcorpionschwangform. Aften, an welchen nach einer Seite gerichtet, die ftiellofen, etwa 20: blumigen, lilla:purpurrothen ober blaulich-lillafarb. Blumentopfchen vertheilt find. Bracteen fehlen.

Bariet. a) centriflora Lk. et O. Blatter oval, an beiben Enden langgespitt, 3" lang, über 1" breit, oben glatt, unten weich: haarig. Im Centrum ber Afterbolde fist eine einzelne Blume. Betl., Samb. 1 Mt. - 6) V. subrepanda Pers. Blatter breit: eirund, faft ausgefchweift, langgefpist, oben glatt, unten weichhaarig.

Cult. f. Ro. 1; im Berbft u. Binter verlangt fie 10-12° B.; jur Erlangung schoner Bluthen muß man bie langen 3meige ver:

türzen.

Es giebt noch viele Arten biefer Sattung, beren Blumen fich burch Schönheit ober Bohlgeruch empfehlen; & B. V. brevifol. Less., argentea Lees., Chamissonis Less., coriacea Less., corymbiform. DC., discolor Less., frágrans Lavall., grandiflora Less., Karwinskiāna DC., macrocephāla Less, multiflosculosa Mart., odoratissīma H. et B., praeálta DC., rosea Mart., sessilifol. Less., speciosa Less. n. a. m. Die meisten staubigen u. holzigen Arten aus warmen Ländern könren wie Ro. 1 oder 4, die nordamerikanischen Arten aber, wie Ro. 3 behandelt werden. Die Hauptsache bei ihrer Cultur ist, ihnen im Sommer reichl. Nahrung, atmosphärische Luft u. Wasser, im Herbst u. Winter einen hellen Standort u. mehr Wärme, im Winter aber wenig Wasser zu geben.

Vernonia scariosa f. Liatris scariosa.

# Veronica; Chrenpreis.

Kelch 4—5theilig. Corolle rabform., mit 4theiligem Rande, bessen beiter Theil breiter ist, als die andern. Capsel 2facherig, verkehrt:herzsorm., vielsaamig. Diandria Monogynia. Scorphalarineae.

1. V. alpīna L. Fl. lapp. t. 9. f. 4. Alpen: E.; V. integrifol. Schrank., herniarioides Pourr., Wormskioldii R. et Sch., grandifol. Vest (als Bariet.) 4 Europa, auf Alpen. Mai, Juni. — Stengel rasenbilbend, 2-5" hoch, aufsteigend. Blätter elliptischeitund, ganzrandig oder gesägt, die obern ansitend. Blumen zierl., blau, dicht stehend, in wenigblumiger Traube; Corolle glockensormig. Capsel verkehrt : herzsörm: rundlich.

Berlangt einen lodern, etwas trodnen Boben und im Winter

Schut gegen Naffe u. Froft.

2. V. amoena Stev. Angenehmer E. O Iberien. Sommer.
— Blätter eirund, gekerbt, die obersten längl., ganzrandig, kurzer als die Blumenstiele. Blumen fast einzeln winkelständig, fast traubig, groß, schön blau, im Grunde weißlich; Kelchtheile linienförmig. — Der Saame wird im Apr. an bestimmter Stelle ins freie Land gefäet.

3. V. australis Schrad. ver. N. 9. t. 2. f. 3. Sublichet E.; V. hybrida W., longibracteata latifol. Lk. En., spicata L. var. Rchb., spuria L. var. Spr. (Bariet.) 4 Subeux ropa. Sommer. — Stengel etwa 3' hoch, weichhaarig. Blätter eix rund, stumpf, gefägt, etwas weichhaarig, gestielt, die obern kurz gestielt, einsach gesägt, eizlanzettsörmig, flach. Blumen in 3-4" und barüber langen Trauben, blau; Bracteen linien lanzettsörm., die und tern ein wenig länger als ber Kelch.

4. V. argūta Schrad. Veron. t. 2. f. 2. Spisblätte. E.; V. multicaulis Bernh. 4 Italien. Sommer. — Stengel 3-4' hoch, filzig. Blätter lanzettförm., spis, einsach gesägt, an der Spise ganzrandig, die Sägezähne ungleich, entsernt kehend. Blumen in 4-

6" langen, aufrechten Endtrauben, blau.

Bariet.  $\beta$ ) V. longibracteāta Lk. Stengel glattlich. Blätter entgegengesetzt u. zu 3en stehend, längl. oder lanzettsörm., spitz, an der Spitze ganzrandig, in der Mitte gesägt. Die untern Bracteen blattartig, ganzrandig. Blumen groß, blau, in Endtrauben. — ?) V. nitens R. et Sch. Glänzender E.; V. nitida Lk. Stengel 4' hoch. Blätter entgegengesetzt u. auch zu 3en stehend, eirund, spitz, am Grunde geschmälert, in der Mitte gesägt, an der Spitze sanzrandig, glatt, glänzend. Blumen in Endtrauben, groß, blau.

5, V. austriaca L., Jacq. Austr. t. 329. f. 5. Dfterr. E.;

V. austrālis  $\beta$ . L., laciniāta Moench., multifida Schm., oriental. Vahl., pilocárpa Lk., pinnatifida Pohl., polymórpha W., pratens. var. Crantz, trichocárpa R. et Sch. 4 Ofterr., bei Wien. Juni, Juli. — Stengel 1—2' hoch, aufrecht, unten ästig. Blätter ansigend, die untern vielspaltig, die obern liniens lanzettsörm., eingeschnitten: gesägt oder halbgesiedert. Blumen zierl., blau, in seitenständigen Trauben; Kelche 4theilig, glatt; Bracteen ganzrandig, kurzer als, die Blumenstielchen.

6. V. azurea Lk. himmelblauer E.; V. maritima var. L. 4 Baterl.? Juni, Juli. — Stengel 2—3' hoch. Blätter linienzianzettförm., sehr lang, bis zur Spite scharf gesägt, allmättlich gesschmälert, die Sägezähne an der Basis tiefer. Blumen schön, tief himmelblau, in Endtrauben; Bracteen länger als die Blumenstielchen.

7. V. Buxbaumii Ten. neap. t. 1. Rehb. ic. 430. 431. Burbaumischer E.; V. agrestis var. byzantīna Sibth. Fl. graec. t. 8., cymbalariaefol. Schm., filiform. DC., persīca Poir., Tournefortii Gmel. O Mittl. u. sübl. Europa, Sprien, Pers., Zaurien. Juni—Aug. — Stengel nieberliegend. Blätter herzförm., grob gesägt. Blumenstiele einzeln winkelständig; Blumen schön, groß, bläulich, lillafard. oder weiß; Kelchtheile spis. Capseln am Rande zugeschärft.

8. V. caucasica Bieb., Bol. Cab. 1369. Caucasischer E.; V. ossetica Stev. 4 Ihren. Mai — Juli. — Stengel ziemlich aufrecht,  $1-1\frac{1}{2}$  hoch. Blätter doppelt halbgesiedert, die Einschnitte lanzetts oder linienförmig. Blumenstielchen haarförm., in scitenständ. Trauben; Blumen blau oder weiß; Kelch mit 4 lanzettsorm., fast

gleichen Theilen.

ì

1.

9. V. crenulāta Hoffm. Phytogr. t. 5. f. 3. Sckerbter E.; V. carnea Hort., villosa Schrad., grandis Fisch. (Bar. mit herzförm.-längl., eingeschnitten gezähnten, am Grunde fast halbgefiederten Blättern u. weißlichen, im Schlunde gebarteten Bl.) 4 Siebir.? Sübeur. Jul., Aug. — Stengel an 2' hoch, aufrecht, gestreift, oben filzig, einsach ober in einige Blüthenäste getheilt. Blätter kreuzweise entgegengeset, selten 3sach stehend, die obern abwechselnd, alle längl. Lanzettsörm., spik, gezähnelt, kurzstielig ober ansihend. Blumen bunkelblau, am Rande gekerbelt, in 5" langen Endtrauben; Kelchtheile spik.

10. V. densistöra Ledeb. ic. Fl. ross. t. 125. Dichtblütthiger E.; V. alpīna Siev. 45 Auf ben höchsten Alpen bes Altaigebirges. Juni, Juli. — Stengel 2—3" hoch, staudig, 2reihig = bez haart. Blätter ansigend, elliptisch, bicht = sagezähnig, stumpf, glattlich, am Grunde gewimpert. Blumen schön, in dichter, sast topfform. Endetraube, groß, lebhaft blau; Bracteen u. Kelche gliederhaarig. — Gult. s. No. 1. Man kann biese Art gleich andern, auf hohen Alpen wachssenden Pfl. auch in einen Topf segen u. dann frostfrei durchwintern.

11. V. elatior Ehrh. Hoher E. 24 Subeuropa. Aug., Sept. — Stengel 6—7' hoch, rund, feinfilzig. Blätter 3fach stehend und entgegengeset, schmal-lanzettförm., langgespiet, boppelt- u. spis-gesägt, weichhaarig, glänzend, die Sägezähne am Grunde des Blattes tiefer;

Boffe's Sanbb. b. Blumengartn. 3. Bb. 2te Mufl. 36

bie untern Blatter an ber Bafis bergform, u. bie obern baf. feilformig Die blauen Blumen bilben icone, lange Enbtrauben.

12. V. elegans DC. Schoner E.; V. spuria L. var. Rehb. 4 Belgien, Frankr., in Sumpfen. Juli, Aug. — Stenge auffteigenb. 2-4' boch. Blatter entgegengefest, langl : langettform, von ber eirunden Bafis aus verfdmalert, gefagt, an ber Spige gam randig, glatt. Blumen fcon, fleischfarbig, in langen, reichen Ent trauben; Blumenftielchen langer als bie Relche. — Berlangt eine feuchten, fetten Boben.

13. V. formosa R. Br. Bubicher E. & Ban Diemens-Land - Ein hubscher, immergruner Bierftrauch. Stengel mit Breibig be baarten Aften. Blatter flein, ausbauernd, freuzweise entgegengefest & baher 4 Reihen bilbenb, langettform., glatt, am Grunde fchmal guge spist. Blumen in wenigblumigen, wintelftanbigen Dolbentrauben.

Wird in fandige Lauberde gepfl., bei 4-5° 2B. burchwintert t burch Stedl. vermehrt. Bermuthlich gebeihet er mahrend des Som

mers am besten im freien Lande.

14. V. fruticulosa L., Jacq. Coll. 4. t. 5. Strauchart. E.; V. frutéscens Scop., fruticans Crantz. † Ofterr., auf Alpen, Schweiz, Pyren., Schottl. Juni-Aug. - Stengel am Grunk gestreckt, bann aufrecht, 6-8" hoch, staubig, einfach. Blatter ellip: tifch-lanzettförm., faft gefägt, stiellos, stumpf. Blumen in verlänger: ten, vielblumigen Endtrauben, schon, rothlich, purpurroth gestreift. -Cult. f. No. 10.

15. V. gentianoides Vahl., Vent. Malm. t. 86. Bot. Mag. 1002. Englanart. E.; V. Buxbaumiana Pall. 4 Cappade cien, Armen., Juli, Mug. - Stengel 1-2' boch, aufrecht, einfach, unten glatt, oben weichhaarig. Blatter lanzettform., gangrandig, die untern etwas bid, am Rande fast knorplig, unbeutlich Brippig, an Grunde fcheibig verbunden, bie obern ftiellos. Blumen gierl., blaf

blau, in langen, an der Spite übergebogenen Trauben.

16. V. Jacquini Schott. Jacquinischer E.; V. austriaca Jacq. Austr. t. 329. f. 1-4, multifida L., prostrāta L. var. Rehb., tenuifol. Bieb. 4 Europa, Taurien. Sommer. — Sten: gel fehr aftig, ziemlich aufrecht, rund, 6-12" boch. Blatter ans: bend, vielfpaltigehalbgefiebert, bie Ginfchnitte linienform., fpig, gegabnt Blumen blau, in aufrechten, feitenftandigen Trauben; bie untern Bracteen am Grunbe 2fpaltig; Kelche 5theilig, behaart.

17. V. incana L. Grauer E.; V. canescens Pall. it. 4 Utraine u. am Fluffe Samara. Juli, Aug. - Stengel aufrecht, 1-3' boch, einfach, gleich ber Blumentraube weiffgrau: filgig. entgegengefest, langettform., geterbt, ftumpf, weißgrau behaart, bie un tern geftielt, die obern ansigend. Blumen blau, in Endtrauben. -

Bariirt mit gangranbigen Blattern u. mit weißen Blumen.

18. V. incisa Ait., Bot. Cab. 1397. Eingeschnittener E. 4 Sibir. Juli, Mug. - Stengel 14-2' boch, aufrecht. Blatter geftielt, lanzettform., eingeschnitten : halbgefiebert, glatt, am Grunde feil: förmig. Blumen blau, in schönen, zahlreich zusammengehäuften Enb: trauben; Relchtheile fpis, fast gangranbig.

19. V. labiāta R. Br., Bot. Mag. 3461. Lippenform. E.; V. Derwentia Andr. Bot. Rep. 531. † Neuholl., Ban Diemend-Insel. — Blätter ausdauernd, lang-lanzettform., sehr lang zugesspist, ungleich gesägt, kreuzweise entgegengeseht. Blumen weiß ober blaßviolett, wohlriechend, in sehr langen, winkelständigen Trauben. — Eult. s. No. 13.

20. V. laciniāta Ail. Berschlister E.; V. spuria Jungh. ic. rar. Cent. 1. f. 2. 4 Sibirien. Juli, Aug. — Stengel 1—2' hoch, aufrecht. Blätter fast gebüschelt, kurzstielig, halbgesiedert, zersschlist; die Einschnitte liniensörm., ganzrandig. Blumen blau oder weißlich, in fast einzelnen Endtrauben; Kelcheinschnitte längl. = eirund.

21. V. latifolia L. Breitblättr. E.; V. Pseudo - Chamāedrys Jacq. Austr. t. 60, latifol. major Schrad., angulāta Opiz, Teucrium Pollich. 4 Ditert., Deutschl. Juni, Juli. — Stengel, aufrecht, steif, filzig, 1—2 hoch. Blätter ansihend, oval ober längl., am Grunde herzförm., grob gekerbt, spik, runzlig. Blumen blau, in reichen, seitenständigen Trauben; Kelche 5theilig, kurzhaarig ober glattlich. Capseln kreikrund: ausgerandet, mehr ober weniger kurzhaaria.

turzhaarig.

22. V. longifólia L., Schrad. Veron. t. 2. f. 1. Langsblättr. E; V. acūta, ambigŭa, grossa u. rígens Mart., bracteāta Opiz, ciliāris u. complicāta Hoffm., petiolāris Lapeyr., quadrifol. u. spuria Schkuhr, Schreberi Baumg. 4 Deutschl., auf Wiesen u. s. w. Juli, Aug. — Stengel 2—3' hoch, gleich ben Blättern filzig. Blätter entgegengesetzt, auch zu 3—4en im Quirl stehend, lang, am Grunde mehr oder minder herzsörm., dann eislanzettsörm., langgespitzt, bis zur Spitze einsach oder boppelt gesägt, slach, am Grunde etwas geschmälert. Blumen blau, weiß oder lillasard., in reichen, winkelständigen Trauben; Bracteen liniensörm.; Relche Atheilig, gleich.

23. V. maritima L., Fl. dan. 374. Schrad. Veron. t. f. 1. Meerstrands: E.; V. glabra Ehrh., oxyphýlla Stev.? 4 Europa, am Meerstrande. Juni—Aug. — Stengel aufrecht, 1—3' hoch, etwas silzig. Blätter entgegengeset, auch 3—4 sach im Quirl stehend, gestielt, ei-lanzett: oder lanzett: liniensom., langgespitt, nach der Spite zu gesägt. Blumen zierl., blau, in langen, verdünnten Endähren. — Bariert mit weißen u. sleischfard. Blumen; auch gehören V. azurea Schott., slexuosa Host u. condensäta Hort. als Bariet. hierher.

24. V. media Schrad. Mittlerer E.; V. alternifol. Lejeun., incana Schm., longifol. Roth. 4 Mittel Europa, an
feuchten Orten. Juli, Aug. — Stengel 4—5' hoch, weichhaarig. Blätter entgegengefest oder Ifach stehend, lanzettförm., spiß, gefägt,
weichhaarig-filzig; die Sägezähne ungleich nache stehend. Blumen blau,
in Endtrauben.

Bar. V. persicifolia Schott. Pfirsichblattr. E. 4 Baterl.? Sommer. — Stengel 2' hoch. Blatter entgegengesest' u. 3fach stehend, langettform., sehr lang zugespist, bie zur Spige gefagt. Bl. blau, in Enbtrauben.

36\*

die untern Blatter an der Bafis bergform. u. die obern baf. teilformig.

Die blauen Blumen bilben icone, lange Endtrauben.

12. V. elegans DC. Schöner E.; V. spuria L. var. Rehb. 4 Belgien, Frankr., in Sumpfen. Juli, Aug. — Stengel aufsteigenb, 2—4' hoch. Blätter entgegengeset, länglelanzettförm, von ber eirunden Basis aus verschmälert, gesägt, an der Spitze ganzerandig, glatt. Blumen schön, fleischfardig, in langen, reichen Endetrauben; Blumenstelchen länger als die Kelche. — Berlangt einen seuchten, setten Boden.

13. V. formosa R. Br. Hubscher E. h Ban Diemens-Land.
— Ein hübscher, immergrüner Zierstrauch. Stengel mit Treihig behaarten Aften. Blätter klein, ausbauernd, treuzweise entgegengesetzt ubaher 4 Reihen bilbend, lanzettförm., glatt, am Grunde schmal zugespiet. Blumen in wenigblumigen, winkelständigen Dolbentrauben.

Wird in sandige Lauberde gepfl., bei 4-5° W. durchwintert u. durch Steell. vermehrt. Vermuthlich gedeihet er während des Som

mers am beften im freien ganbe.

14. V. fruticulosa L., Jacq. Coll. 4. l. 5. Strauchart. E.; V. frutéscens Scop., fruticans Crantz.  $\dagger$  Österr., auf Alpen, Schweiz, Pyren., Schottl. Juni—Aug. — Stengel am Grunde gestreckt, dann aufrecht, 6–8" hoch, staudig, einsach. Blätter elliptischanzettförm., sast gesägt, stiellos, stumps. Blumen in verlängerzten, vielblumigen Endtrauben, schön, röthlich, purpurroth gestreist. — Gult. s. No. 10.

15. V. gentianoīdes Vaht., Vent. Malm. t. 86. Bot. Mag. 1002. Enzianart. E.; V. Buxbaumiāna Pall. 4 Sappadocien, Armen., Juli, Aug. — Stengel 1—2' hoch, aufrecht, einfach, unten glatt, oben weichhaarig. Blätter lanzettförm., ganzrandig, die untern etwas dict, am Rande fast knorplig, unbeutlich Irippig, am Grunde scheibig verbunden, die obern stiellos. Blumen zierl., blasblau, in langen, an der Spize übergebogenen Trauben.

16. V. Jacquini Schott. Jacquinischer E.; V. austriaca Jacq. Austr. t. 329. f. 1—4, multifida L., prostrata L. var. Rehb., tenuisol. Bieb. 4 Europa, Zaurien. Sommer. — Stengel sehr ästig, ziemlich aufrecht, rund, 6—12" hoch. Blätter ansistend, vielspaltig-halbgesiedert, die Einschnitte liniensörm., spis, gezähnt. Blumen blau, in aufrechten, seitenständigen Trauben; die untern

Bracteen am Grunde 2fpaltig; Relche 5theilig, behaart.

17. V. incana L. Grauer E.; V. canescens Pall. it. 4 Ufraine u. am Flusse Samara. Juli, Aug. — Stengel aufrecht, 1—3' hoch, einfach, gleich ber Blumentraube weißgrau: filzig. Blätter entgegengesett, lanzeitförm., gekerbt, stumpf, weißgrau behaart, die untern gestielt, die obern ansigend. Blumen blau, in Endtrauben. — Bariirt mit ganzrandigen Blättern u. mit weißen Blumen.

18. V. incisa Ait., Bot. Cab. 1397. Eingeschnittener E. 4. Sibir. Juli, Aug. — Stengel 1\frac{1}{2} hoch, aufrecht. Blatter genftielt, lanzettförm., eingeschnitten halbgefiebert, glatt, am Grunde keilsförmig. Blumen blau, in schönen, zahlreich zusammengehäuften End:

trauben; Relchtheile fpis, fast gangrandig.

19. V. labiāta R. Br., Bot. Mag. 3461. Lippenförm. E.; V. Derwentia Andr. Bot. Rep. 531. † Neuholl., Ban Diermende:Insel. — Blätter ausbauernb, langelanzettsörm., sehr lang zugesspist, ungleich gesägt, kreuzweise entgegengesett. Blumen weiß ober blaßviolett, wohlriechend, in sehr langen, winkelständigen Trauben. — Eult. s. No. 13.

20. V. laciniāta Ait. Berschlitter E.; V. spuria Jungh. ic. rar. Cent. 1. f. 2. 4 Sibirien. Juli, Aug. — Stengel 1—2' hoch, aufrecht. Blatter fast gebuschelt, kurzstielig, halbgesiebert, zersschlitt; die Einschnitte linienform., ganzrandig. Blumen blau ober weißlich, in fast einzelnen Endtrauben; Kelcheinschnitte längl. = eirund.

21. V. latifolia L. Breitblättr. E; V. Pseudo-Chamaedrys Jacq. Auslr. l. 60, latifol. major Schrad., angulata Opiz, Teucrium Pollich. 4 Ofterr., Deutschl. Juni, Juli. — Stengel, aufrecht, steif, filzig, 1—2' hoch. Blätter ansigend, oval ober längl., am Grunde herzförm., grob gekerbt, spie, runzlig. Blumen blau, in reichen, seitenständigen Trauben; Kelche 5theilig, kurzhaarig ober glattlich. Capseln kreisrund ausgerandet, mehr ober weniger

turzhaarig.

22. V. longifólia L., Schrad. Veron. t. 2. f. 1. Langeblätte. E.; V. acūta, ambigua, grossa u. rígens Mart., bracteāta Opiz, ciliāris u. complicāta Hoffm., petiolāris Lapeyr., quadrifol. u. spuria Schkuhr, Schreberi Baumg. 4 Deutschl., auf Wiesen u. s. w. Juli, Aug. — Stengel 2--3' hoch, gleich ben Blättern filzig. Blätter entgegengesett, auch zu 3--4en im Quirl stehend, lang, am Grunde mehr oder minder herzsörm., dann ei-lanzettsörm., langgespitt, bis zur Spite einsach oder doppelt gesägt, slach, am Grunde etwas geschmälert. Blumen blau, weiß oder lillasate., in reichen, winkelständigen Trauben; Bracteen liniensörm.; Relche 4theilig, gleich.

23. V. maritima L., Fl. dan. 374. Schrad. Veron. t. f. 1. Meerstrands : E.; V. glabra Ehrh., oxyphýlla Stev.? 4 Europa, am Meerstrande. Juni—Aug. — Stengel aufrecht, 1—3' hoch, etwas silzig. Blätter entgegengeset, auch 3—4 sach im Quirl stehend, gestielt, ei-lanzett: ober lanzett-liniensorm., langgespitt, nach ber Spite zu gesägt. Blumen zierl., blau, in langen, verdünnten Endähren. — Bariirt mit weißen u. sleischfarb. Blumen; auch gehören V. azurka Schotl., slexuosa Host u. condensata Hort.

als Variet. hierher.

24. V. media Schrad. Mittlerer E.; V. alternifol. Lejeun., incana Schm., longifol. Roth. 4 Mittel-Europa, an
feuchten Orten. Juli, Aug. — Stengel 4—5' hoch, weichhaarig. Blätter entgegengeset ober Isach stehend, langettförm., spiß, gesägt,
weichhaarig-filzig; die Sägezähne ungleich nghe stehend. Blumen blau,
in Endtrauben.

Bar. V. persicifolia Schott. Pfirsichblattr. E. 4 Baterl.? Sommer. — Stengel 2' hoch. Blatter entgegengeset u. 3fach stenhend, lanzettform., sehr lang zugespitt, bis zur Spite gefägt. Bl. blau, in Endtrauben.

25. V. orchidea Cranls. Dechisatt. E.; V. Crantzii Schult., crassifol. Kit., cristäta Bernh., hybrida Bieb., monstrosa Hort.? nitens Host. 4 Oftert., Frankt., Pamon., Caucas. Juli, Aug. — Die ganze Pfl. zart: flaumhaarig. Stengel 1—2' hoch. Blätter gekerbt; Burzelblätter längl.: eirund, am Stiele herablaufend; Stengelblätter lanzettform., spislich, fast ansissend. Blumen in dichten Endtrauben, blau, mit linien: lanzettform. Einschnitten; Antheren hervorragend.

26. V. orientālis Ait., Bot. Cab. 419. Drientalischer E.; V. austriaca  $\beta$ . L., heterophylla Salisb. 4 Armen., Iberien, an grasichten Orten. Juni — Aug. — Stengel niederliegend. Blätten linien-lanzettförm., an beiden Enden geschmälert, theils gefägt u. halbegesiedert, theils ganzrandig. Blumen blau, in seitenständigen Trauben; Blumenstielchen haarform., länger als die Bracteen. — Mus

gegen ftrengen Froft bebedt werben.

27. V. perfoliāta R. Br., Bot. Mag. 1956. Bot. Cab. 781. Durchwachsener E.  $\dagger$ 4 Neusubwales, Port Jackson (Neuholl.) Frühl., Sommer. — Stengel an 2' hoch, aufrecht, wenigästig. Blätter kreuzweise entgegengesest, mit der Basis verbunden, eirund, spik, ganzrandig oder kaum etwas gefägt, glattlich, graugrünlich. Blumen dierl., blau oder purpur-blau, zahlreich, etwa 5'" breit, in langen, seitenständigen Trauben. — Cult. s. No. 13.

28. V. pinnata L. Gefiederter E. 4 Sibir. Juli, Aug. — Stengel aufsteigend, 1' u. darüber hoch. Blatter gehäuft, fast gebusschelt, fiederform. in fehr schmale, fabenformige, ausgebreitete Lappchen getheilt. Blumen in Endtrauben, blagblau, bisweilen weiß ober ros

senroth.

29. V. prostrāta L. Gestreckter E.; V. saturejaefol. Poit., Turp., (Bar.) Teucrium & Savi. 4 Schweiz, Ital., Deutschl. Mai, Juni. — Stengel niedergestreckt, 4—12" lang, weichhaarig. Blätter stiellos, längl.: eirund, gesägt, die untern kleiner, sehr stumps, die obern schmäler, fast ganzrandig. Blumen zierl., blau oder weiß, in seitenskändigen Trauben; Kelche 5theilig, glattlich. Capseln ausgerandet, glatt.

30. V. rubicunda Ledeb. in Fl. ross. t. 208. Röthlicher E.; V. rubella Pall.? 4 Daurien. Sommer? — Ift zottig-weich haarig. Blätter entgegengefest, am Stiele verschmalert, langl. ober lanzettform., gefägt. Blumen prächtig, rofenroth, in Endtrauben; Bracteen alle langer als die Blumenstielchen u. gleich ben Kelchen brit-

fenhaarig. — Cult. f. No. 26.

31. V. saxatilis L., Bot. Cab. 704. Stein-E.; V. fruticulosa Fl. dan. t. 342. 54 Deutschl., in felsigen Gegenden. Juni, Juli. — Stengel staudig, ästig, 4—6" lang, niederliegend. Die obern Blätter längl.-eirund, fast gesägt, die untern ganzrandig. Blumen in wenigblumigen, bolbentraubigen Endtrauben, blau, mit einem purpurrothen Ringe, oder weißlich, zierlich. Capseln eirund zgeschmälert, größer als die Kelche. — Cult. s. No. 1; liebt einen etwas trocknen, steinigen Sandboden.

32. V. sibirica L., Amm. ruth. 20. t. 4. Sibirischer E.;

Callistachys Rafin.; Leptandra Nutt.; Eustachya coerulea Raf. 4 Gibir. Juli, Mug. - Gine ber ichonften Arten. 4-5' hoch, aufrecht, rund, geftreift. Blatter gu. 5-7-9 in Quirs Ien ftebend, ftiellos, langettform., fast gleich gefagt, fpig. Blumen blau ober weiß, in einer langen, bichten, fchonen, cylindrifchen, nach

oben verbunnten Endtraube; Corolle röhrig.
33. V. spicata L. Ahrenblüthiger E.; V. acuminata Lk., canéscens Schrad, hybrida L., laeta Hort., menthaefol. Schott., neglécta Vahl., pállens Host., rugosa Hort., Sternbergiana Bernh. (als Bariet.) 4 Europa. Juni-Aug. — Sten: gel 1-2' hoch, einfach, aufsteigenb, filgig. Blatter behaart, entgegen: gefest, ftumpf, bie untern verkehrt: eirund ober langl., am Stiele bin: ablaufend, gekerbt, die obern langettform. , anfigend , fein gefagt. Die blauen Blumen bilben eine (bisweilen mehrere) 2-3" lange, cylin: brifche, ahrenform. Endtraube; Relcheinschnitte langl., fast gleich; Rrontheile langl. - eirund. Capfel verkehrt - herzformig.

Bar. V. canescens Schrad. Graulicher E.; V. neglecta Vahl., incana Waldst. et Kit. pl. Hung. t. 244. 4 Ungarn, Sibir. - Ift weißgrau : filgig. Blatter langettform., gefagt, fpig, am Grunde keilform. u. ganzrandig. Stengel aufrecht. Blumen schon,

groß, blau, in Enbahren.

i

1

34. V. spuria L., Schrad. Ver. t. 2. f. 4. Unachter E.; V. amethystina W., elegans DC., foliosa Waldst. et Kit., glabra Ehrh., Schrad., leptostachya Hort., maritima  $\beta$ . W. Sp., nitida Ehrh., ruthenica Fisch., viscosa Pall. 4 Subeuropa, Sibir. Juli, Aug. — Stengel aufrecht, 2—3' u. bar: über boch, filzig. Blatter 3fach ftebend, kurzstielig, lanzettform., gleich gefägt, an beiben Enben gefchmalert, die obern je 2 entgegengefest. Blumen zierl., blau, weiß ober rothl., in einer 3-5" langen, cylin: brischen Endtraube; Bracteen kurger als die Blumenstielchen. Bariet. β. V. foliosa Waldst. Kit. pl. hung. t. 102. Be-

blatterter E. 4 Ungarn. Juni, Juli. — Stengel 1½-2' hoch, auf= recht, einfach, unten behaart. Blatter 3fach stehend, kurzstielig, eirund, doppelt gefagt, fpit, die oberften fast langettformig. Blumen violett: blau, in Endtrauben. — 7) V. glabra Ehrh., Schrad. Ver. t. 1. f. 4. Glatter E. 4 Gubeur. Juni — Aug. — Stengel 3-4' boch, glatt. Blatter entgegengesett u. 3fach ftebend, fast berg : langett: form., einfach gefagt, glatt; Sagegahne entfernt ftebenb, fast gleich.

Blumen groß, blau ober weiß, in Endtrauben.

35. V. taurica W. Laurischer E.; V. oriental. var. taurica Auctor. 4 Taurien. Juli, Aug. - Stengel nieberliegenb, aufsteigend. Blatter etwas behaart, anfigend, theile linienform., ungetheilt, fast feilform., an ber Spige 3gahnig, theils halbgefiebert ; gegahnt. Blumen schon, rosenroth ober lillafarb., in langen, seitenstän: bigen Trauben; Relch glatt, ungleich 4theilig. — Gult. f. Ro. 26.

36. V. Teucrium L., Bot. Cab. 425. Samanberart. E.; langtraubiger E.; ebler E.; Erbweihrauch; V. brevicaulis Tausch., dentata Schraad., latifol. minor Schr., prostrata Bieb., Schmidtii R. et Sch. (ale Bariet.) 4 Deutschl., auf trodinen

Bird im Bimmer ober Drangeriehause bei 1-5° B. buechwin: tert, in fette, fandgemischte Laub: ober Diffbeeterbe gepfl. u. im Som= mer reichlich begoffen u. etwas schattig gestellt. Um üppigsten gebei: bet er im freien Grunde eines Binterhauses. Bermehr. b. Steckt.

im lauwarmen Diftb. unter einer Glode.

3. V. cotinifólium Don., Bot. Reg. 1650. Perrudenbaum: blättr. Sch. † Repal, auf dem Hymalaya, in einer Höhe von 5000 — 7000'. Mai. — Ahnelt an Holz u. Blättern sehr dem V. Latana, aber die Blumen find viel groffer, mehr gerothet, weber flach noch glodenform., fondern von conischer Form. Blatter rundl. = oval, ganzrandig, auf beiben Flachen sternhaarig : filzig, gleich ben Aftchen afcharau. Dolbentrauben wollig.

Diefer noch feltene Strauch bauert hochstwahrscheinlich an einer beschütten Stelle bei uns im Freien; übrigens kann er in fehr ftren-

gen Wintern auch etwas bebedt u. umfleibet werben.

4. V. davuricum (ober dahuric.) Pall. Daurischer Sch.; Lonicera mongolica Pall. ross. t. 38. u. t. 58. f. F. G. Gmel. Sibir. 3. t. 25; Cornus dahur. Laxm. & Dahucien (Daurien). Juni. — Blatter eirund, am Grunde fast bergform., ge-Ferbt:gefagt, gleich ben Aften mit Sternharchen punctirtsbebaart. Blu: men weiß, in wenigblumigen, 2theiligen Dolbentrauben; Corollen rohrig, fast trichterform., ftumpf 5jahnig. Beeren erft roth, bann fcmarz, fuß. In Flottb. 3 Mf. — Diese Art Thnelt dem V. Lantana u. bauert an etwas beschütter Stelle im Freien.

5. V. dentātum L., Jacq. h. Vind. 1. t. 36. Gezahnter Sch ; V. acuminātum Hort. h Birgin. u. s. w. Juni, Juli. — Bird 5-8' hoch. Blatter eirund, oder rundl., grob gezahnt : gefagt, faltig, glattlich, bidnervig. Blumen weiß, in gestielten Afterdolben. Beeren flein, buntelblau, fast tugelrund. 2-3 gg.

Bariirt mit glanzenden, glatten u. mit langgespitten, unten zotti-

gen Blättern (V. dent. lucid. Ait. u. pubéscens Pursh.)

6. V. edule Pursh. Egbarer Sch.; V. Opulus var. edule Mich. h In Flugufern in Nordamerita. Juni, Juli. — Ahnelt febr bem gemeinen Schneeballe, bleibt aber niedriger. Blätter 3lap: pig, am Grunde abgestumpft ober gerundet, unten Brippig, glatt; Lappen fehr furz, gegahnelt-gefagt, Die Bahne langgefpigt; Blattfliele - an ber Spite mit Drufen verseben. Blumen weiß, in gestrablten Afterbolden. Die reifen, bunkelrothen, runden Beeren find egbar. 3-4 gg.

V. ellipticum Hook. Elliptischet Sch. & Nordamerita. - Blätter elliptisch, stumpf, fast gestielt, grob gesägt, unten raubhaa: Afterbolden nicht gestrahlt, weiß? Dvarium sehr raubhaarig.

Beeren schwarz, oval = Eugelrund.

8. V. laevigatum W. Glatter G.; V. cassinoid. Mill. Duroi; Cassine caroliniana Lam.; Cassine corymbosa Mill. ic. t. 83. f. 1; Cass. Paragua L., V. lanceol. Hill. † Caro lina, Virgin. Sommer. — Wird 4-6' u. barüber hoch. langl.:langettform., entfernt: u. ungleich-gefagt, an ber Bafis gangran: big u. feilform., gleich ben 4kantig-zweischneidigen Aften glatt. Blumen weiß, in stiellosen, ungestrahlten Dolbentrauben. In Flottb. u. Hamb. 1 Mt. — Berlangt einen schutzeichen Stanbort u. gegen strengen

Froft eine Bebectung u. Umfleibung.

i

i

i

9. V. Lantana L. Jacq. Austr. t. 341. Duh. Arb. t. 103. Bolliger Sch.; V. tomentos. Lam. Schlingbaum; Papstbeere; Mehlbaum; türkisches Pfeisenholz u. s. w. h Sübeuropa. Mai, Juni. — Wird 8—16' hoch. Blätter eirund längl., am Grunde herzsorm., spits gezähnt, oben rauh, unten filzig. Blumen weiß, in gestielten End Afterdolben. Beeren zusammengebrückt, eiform., erst grün, bann roth, zulest schwarz. 1—2 9%.

Bartirt mit fleinern u. mit bunten Blattern. Die jungen Schöß:

linge geben bie fogenannten turfifchen Pfeifenrohre.

10. V. lantanoīdes Mich., Bot. Cab. 1570. Großblättr. Sch.; V. grandifolium Sm.; V. lantana β. canadense Pers.; V. lantana grandifol. Ait. ħ Mai, Juni. — Ift der vorigen Art ähnlich, ist aber niedriger, fast niederliegend, u. die Blätter sind größer u. weniger silzig. Blätter fast treisrund herzsörm., abgebrochen langgespitt, gezähnt (die Sägezähne stumpflich), auf den Rippen gleich den Aftenen u. Blattstielen staubartig: silzig. Blumen weiß, in fast stiellosen Afterdolden. 4—6 M. — Liebt etwas Schatten.

fast stiellosen Afterdolden. 4-6 M. — Liebt etwas Schatten.

11. V. Lentāgo L., Schm. Österr. Baumz. 3. t. 176.

Wals. Dendr. brit. t. 21. Canadischer Sch.  $\dagger$ , Canada. Juni, Juli. — Wird 6-14 hoch u. hat heradgebogene Aste. Blätter breitzeirund, langgespist, scharf gesägt, glatt; Blattstiele am Rande sehr schmal gekräuselt. Blumen weiß, in stiellosen End-Dolbentrauben.

Beeren fcwarz. 2-3 99.

- 12. V. molle Mich. Weicher Sch.; V. alnifol. Marsh. arb. h Ober : Carolina, Tenessee, Kentucky. Juni? Uhnelt bem V. Oxycoccos. Blätter fast kreisrund-herzförm., faltig : furchig : gez gähnt, unten sehr weich behaart ober saft filzig; Blattstiele fast druffig. Afterdolden weiß, gestrahlt. Beeren längl.-eiformig. Berlangt einen ziemlich schutzeichen Standort.
- 13. V. nitidum Ait. Glänzender Sch.; V. cassinoid. var. Spr. h Nordamerika. Mai, Juni. Blätter linien lanzettförm., oben glänzend, undeutlich gefägt oder ganzrandig. Afte 4kantig. Blumen weiß, in ungestrahlten Ufterbolden. 6—8 M. Verlangt einen etwas schattigen, beschütten Standort.
- 14. V. nudum L., Mill. ic. t. 274. Ractblüthiger Sch.; V. squamatum W. & Nordamer. Juni, Juli. Wird 6—10' hoch. Blätter oval-längl., am Grunde eckig, stumpflich, am Rande zurückgerollt, undeutlich, gekerbelt, glatt; Blattstiele schuppig-feinhaarig. Blumen weißlich, in nackten Afterbolben. Beeren kugelig, blausschwarz. 6—8 9%.
- 15. V. obovātum Walt., Bot. Cab. 1476. Eirunder Sch.; V. cassinoid. Mich. † Carolina, Georgien, in schattigen Balbern. Juni, Juli. Ift glatt. Uste bunn, rund, mit aschgrauer Rinde. Blatter verkehrtzeirund, gekerbtzgezähnelt ober ganzrandig, stumpf, am Grunde geschmälert, oben hell glänzend. Blumen weiß, in stiellosen

End : Afterbolben, flein. Beeren eiform., schwarz, glanzend. — Bar. mit langl. : vertehrt : eirunden Blattern (V. punicifol. Desf.).

Berlangt einen schutzeichen, etwas schattigen Stanbort u. Schut

gegen ftrengen Froft.

16. V. odoratissmum Ker., Bot. Reg. 456. Startriechen: bet Sch.; V. chinense ober sinense Zeyh. † China. Mai. — Ein ziemlich hoher Strauch mit schönen, großen, leberartigen, ovaljangl., theils etwas gezähnten, theils ganzrandigen, glatten, glanzenden Blättern, welche beim Reiben einen starten, sehr übeln Geruch geben. Die Blumen weiß, sehr wohlriechend (wie bei Olea fragrams), in straußförm. Rispen mit sehr ausgebreiteten fast Icheiligen Aften. 8—12 996.

Cult. f. bei Ro. 2; im Sommer muß er schattig gestellt werben, ba in ber Sonne bie Blatter verberben. Diese Art blubet nicht leicht.

17. V. Opulus L., Fl. dan. t. 661. Engl. bot. t. 332. Duh. Arb. ed. nov. 2. t. 39. Gemeiner Sch.; Wasserholber, Wasserslieber; Orosselbeere. h Deutschl., in Walbungen, an feuchten Orten. Mai, Juni. — Wird 8—16' hoch. Die jungen Zweige glatt, edig: gestreift. Blätter Zlappig, am Grunde ganzrandig, glattlich; Lappen langgespist, gezähnt; Blattstiele drufig. Blumen weiß, in schönen, großen, gestrahlten, gestielten Afterdolben. Die Beeren sind elliptisch, schön roth, nicht mit dem Kelchrande gekrönt, u. geben dem Strauche selbst im Winter noch ein hübsches Ansehen. 1½—2 99%.

Eine sehr schone Bariet. ift ber sogenannte gefüllte Schneeball (V. opulus rossum W., V. Op. sterile DC., gelbersche Rose), welcher fast in allen Gärten cultivirt wird. Er trägt tugelrunde, weiße Afterdolben, welche aus lauter unfruchtbaren Strahlblumen bestehen u. einen herrlichen Anblick gewähren. 2-3 9%. — Eine andere Bariet.

bat buntichadige Blatter. In Flottb. 1 Det. 4 fl.

Der gef. Schneeball kann auf gleiche Urt wie der wilbe Jasmin (Philadelphus cor.) u. der Flieder (Syringa) im Winter getrieben u. ju biefem Zwecke vorher angezogen u. in Topfe gepfl. werden.

Er liebt einen lodern, fetten, ziemlich feuchten Boben.

18. V. Oxycóccos Pursh., Bot. Cab. 1123. Moosheidelbeerart. Sch.; V. opuloīdes Mühlenb., V. trilob. Marsh. arb., V. Opul. Pimia Mich., V. Op. amer. Ait. † Bon Canada bis Neufersey, in Walbsumpsen u. an seuchten, schattigen Orten. Juni, Juli. — Uhnelt der vorig. Art, wird aber nicht so hoch. Astden u. Blattstiele dunkelroth. Blätter Blappig, am Grunde nicht ausgeschnitten, Brippig; Lappen ausgesperrt, kurz, langgespist, theils ganzrandig, theils spärlich gezähnt, glatt; Blattstiele drusse. Afterdolden schön, slach, weiß, gestrahlt (wie bei No. 17). Die schönen, dunkelrothen, sast kugeligen Beeren gleichen denen der Moos Seidelbeere (Vaccin. Oxycóccos oder macrocarp.), dauern bis in den Winter am Strauche u. haben einen angenehmen, säuerlichen Geschmad. 4 M.

19. V. prunifólium L., Duh. Arb. ed. nov. 2. t. 38. Guimp. Abbild. holzart. Gew. t. 101; Pflaumenblättr. Sch.; V. Lentago Duroi. h Birgin., Canada. Mai, Juni. — Wirb 6-8' u. barüber hoch, u. hat braune Afte. Blätter verkehrtzeiförm.xrund:

lich, auch oval, glatt, scharf gefägt; Blattstielen gerandert. Blume in Ufterbolben, weiß. Beeren schwarzblau, rundl. : eiformig. 2-3 99.

20. V. pyrifolium Poir. Birnbaumblattr. Sch. t Denfplvan. Neujersey. Mai, Juni. — Ift gang glatt u. wird 6—8' boch. Blatter eirund, saft gespitt, fast gesagt; Blattstele eben. Uftervolben fast gestielt, weiß. Beeren schwarz, eiform. : langlich. - Uhnelt ber vor:

hergehenden Art. 4---6 990.

21. V. rugosum Pers., Bol. Reg. 376. Bol. Cab. 859. Bot. Mag. 2082. Rungliger Sch.; V. rigidum Vent. Malm. t. 98; V. strictum Lk.; V. Tinus & strictum Ait.; V. latifol. Hort. & Canar. Infeln. Winter u. Fruhl. — Ein immer: gruner, 5-8' hoher Bierstrauch. Blatter breit, eirund, ftumpf, runglig, gangrandig, 4-7" lang, 21-4" breit, unten mit abftebenben, etwas steifen Saaren bekleibet, oben in ber Jugend weichhaarig. im Alter glattlich. Blumen in gestielten End : Ufterbolben, schon, weiß: die gemeinschaftl. Sulle 7blattrig, die befondern Gullen 5blattrig. Beeren eiform. : langl., fchwarzblau. 4-6 ge. - Cult. u. Bermehr. f. No. 2.

22. V. Tinus L., Duh. l. c. t. 37. Bot. Mag. 38. beerart. Sch.; Laurus: Tinus; unachter Lorbeer; immergruner Schling: baum; V. lauriforme Lam.; Tinus laurifol. Borkh. 5 Gub: europa. Winter, Fruhl. — Ein fehr bekannter, immergruner Bierstrauch. Blatter eirund ober eirund längl., gangrandig, leberart., oben glatt u. glangend, unten in ben Theilungswinkeln ber Nerven bruffas gottig; Blattstiele mehr ober weniger behaart ober auch glatt. Ufter: bolben endständig, gestielt, schan, weiß, vor bem Aufbluben an ben Knoepen oft gerothet. Beeren schwarzblau, glanzent, eiformig. 2-4 gge.

Bariet.: 6) fol. varieg., mit bunten Blattern; — 7) luci-dum Ait. (V. lucid. Pers.), mit eirund : langl., auf beiben Flachen glatten u. glanzenden Bl.; - 6) virgatum Ait., mit langt. - langett: förm., am Rande u. unten auf den Rippen u. Abern behaarten Bl.

Diefe Art wird häufig im Wohnzimmer unterhalten, übrigens f.

bie Cult. wie bei Do. 2.

Diese Bierftraucher find in allen guten handelsgarten zu haben, namentl. in Berrenhaufen, Samb., Flottb., Berl., Magbeb., Erfurt, Colln, Caffel u. f. w. Alle Arten, bei benen teine Gultur angegeben ift, bauern gut im Freien, u. werben gur Berichonerung ber Luft. An: lagen benutt, fie lieben einen lockern, nicht zu magern Boden u. werben burch Ableger u. Saamen vermehrt.

#### Vicia: Wicke.

Reld 5fpaltig, bie 2 obern Ginschnitte der Bahne furger. Grif: fel unterhalb ber Spike queer gebartet. Bulfe langl., Ifacherig, vielfaamig. Blatter abgebrochen : gefiebert, mehrjochig, am Ende mit einer Ranke versehen. Blumenftiele minkelständig. Diadelphia Decandrĭa. Leguminōsae.

1. V. amoena Fisch. Angenehme B. 4 Sibir. Sommer. -Stengel aufrecht, 4kantig, bicht, glattlich! Blatter entfernt ftebend: Blattchen bicht stehend, entgegengesett ober abwechselnd, elliptisch : lan= zettform., fast stachelfpigig, fehr gart negaberig. Afterblatter halbpfeil: form., gegahnt. Blumenstiele vielblumig, fast langer als die Blatter; Blumen zierlich, purpurroth.

Liebt einen lodern, guten Sandboben u. bauert im Freien.

2. V. argentea Lapeyr., Bot. Mag. 2946. Gilbermeiße 23. 4 Pyrenden. Sommer. — Ift mit weißgrauen Silberharchen beklei: Stengel 4fantig. Blatter ohne Rante; Blattchen langl. = linien: förm., stachelspizig, zottig, entgengesett, ober abwechselnd. Ufterblätter halbpfeil : langettform., am Grunde oft gegahnt. Blumenftiele wenig: blumia. fo lang als die Blatter; Blumen nach einer Seite gerichtet, loder stehend, schon, groß, gelbl. weiß, rosenroth angehaucht, an ber Spite bes Schiffchens fcwarz. Bulfe langl. : jufammengebruckt, filgig.

Cult. f. No. 1; gegen ftrengen Frost wird eine leichte Bebeckung

anzurathen seyn.

3. V. atropurpurea Desf., Vent. h. Cels. t. 84. Bot. Reg. 871. Schwarzrothe B. O Algier. Juni, Juli. — Ift zottig. Stengel 4kantig. Blatter 8-12jochig; Blattchen langl. : linienform., ftachelfpigig. Afterblätter halbpfeilform., am Grunde tief gegahnt. Blumen fcwarg : purpurroth, Bierl., in einfeitigen Trauben, nahe beifam: men ftehend; Blumenstiele vielblumig, taum fo lang, ale die Blatter; Relchafhne pfriemenform., langer als die Relchröhre. Sulfe gufammen. gebrudt, raubhaarig.

Der Saame wird im Upr. an bestimmter Stelle in's fr. Land

gefäet.

4. V. bengalensis L. Bengalische M. O Offind., Stoechab. Inf. Juni, Juli - Blattchen langl., fpis, weißgrau : zottig, gangran: big. Afterblatter halbpfeilform., gangranbig. Blumenftiele faft 5blu: mig, fo lang als bie Blatter; Blumen fcon, buntelpurpurroth, ber Nachen an ber Spige schwarz. Hulsen fast aufrecht, raubhaarig. —

Cult. f. No. 3.

5. V. canéscens Labill. Pl. syr. dec. 1. t. 7. Grauliche W. O Auf bem Libanon. Sommer. — Ift ganz mit grauen, wolli: gen Saaren befleibet. Blattchen zahlreich, langl.=linienform., ftumpf, abwechfelnd; Ranten faft feblend. Afterblatter halbpfeil- lanzettform., gangrandig. Blumenftiele 3-76lumig, faum fo lang als bie Blatter; Blumen einseitswendig, hubsch, hellblau; Kelchzähne kurzer als die Röhre. Sulfen ei : lanzettform., raubhaarig, 3-4faamig. - Cult. f. . No. 3.

6. V. cassubica L., Sturm's Deutschl. Flora 1. Fasc. 31. Cassubische B.; V. multistöra Pollich.; V. Gerardi Jacq. austr. 3. t. 229. (Bar.) 4 Frankr., Deutschl. Juni, Juli. - Blatt: chen elliptisch, stachelfpigig, parallel geabert, weichhaarig; Ranken fehr furg. Afterblätter halbpfeilform., gangrandig. Blumenftiele vielblumig, mit ben Blattern gleich; Trauben bicht, einseitig, fcon; Blumen vio: lett : purpurroth. Hulfen 1" lang, glattlich, 2-3faamig, eiformig. -In Samb. u. Flottb. 4 fl. — Cult. f. No. 1.

7. V. Fába L. var. atropurpurea. Sau: B.; Saubohne, mit fcmarapurpurrothen oder bunkelpurpurrothen, ichonen, mohlriechen: ben Blumen u. purpurrothen Bohnen. — Diese schone Bariet. ber

allbefannten Sau: ober Buf : Bohne wird gur Bierbe in ben Garten cultivirt u. im Apr. an bestimmter Stelle ausgefaet.

8. V. onobrychoides L., Bot. Mag. 2206. Sahnentopf: art. W. O Schweiz, Ital., Subfrankr., Barbarei, Deutschl. Juli. — Stengel gestreift. Blättchen zahlreich, linienförm., stumpf, stachelspisig, glatt. Afterblätter halbpfeil : lanzettförm., gezähnt. Blumenstiele 3mal fo lang als die Blätter, vielblumig; Blumen loder stehend, blau: purpurroth, bubich. Hullen lanzettsorm. — Cult. f. No. 3.

'n

ì

ŝ

i i

ı

í

ė

I

purroth, hubsch. Hussen langettsorm. — Eult. s. No. 3.
9. V. sylvatica L., Sturm's Deutschl. Kl. 1. Fasc. 31. Walbliebende W. 4 Engl., Schweben, Frankr., Deutschl., in Wälbern. Juni—Aug. — Wurzel vielköpfig. Stengel gefurcht. Blättchen 6—9jochig, eirund, glatt, stachelspigig. Afterblätter mondsorm., tief usspig gezähnt. Blumenstiele 4eckig, gefurcht, länger als die Blätter, mit 10—20 schönen, zerstreut stehenden, überhängenden Blumen; diese sind weiß, purpurroth oder violettblau, geadert, bunt. Hülsen fast lanzettsorm., an der Spige gekrümmt, oft 4samig. — Eult. s. No. 1.
— Zu dieser Art gehört vermuthl. als Bariet. die schöne V. polysperma Ten., welche in Neapel wächst. Sie liebt einen kiesigken Boden.

10. V. villosa Roth, Sturm's Deutschl. Fl. 1. Fasc. 31. Bottige W. O Deutschl., Öfferr., Ungarn. Sommer. — Ift ganz zottenhaarig. Stengel 4kantig. Ranken ziemlich einkach. Blättchen längl., stachelspisig. Afterblätter halbpfeil = lanzettförm., ganzrandig. Blumenstiele vielblumig, so lang als die Blätter. Blumen zierl., purpur = violett, dachziegelig gelagert, in einseitiger Traube; Kelchzähne pfriemensörm., behaart, länger als die Röhre. Hüssen längl., glatt. — Eust. f. No. 3.

# Vieusseuxia (fpr. Wiössösta); Bienffengie.

Corolle 6theilig, bie Theile abwechselnd fehr klein. Staubs faben verwachsen. Griffel 3spaltig, bie Ginschnitte blumenblattsförmig, 2spaltig, ben Staubgefäßen gegenüberstehenb. Capfel 3facherig, 3klappig, mehrsamig. Triandria Monogynia. Irideae.

1. V. aristāta Houtt. Linn. Pfl. Spft. 11. t. 80. f. 1. Gegrannte B.; Iris tricuspis Thd. 4 Cap. Juni, Juli. — 3wiebel von der Größe einer Hafelnuß. Schaft einfach, rund, aufrecht, 1—2=blumig, 1½' hoch, fürzer als das einzelne, linienförm., aufrechte, mit der Spiße abwärts gebogene, genervte Blatt. Die größern Krontheile weiß, vorn gerundet, am Grunde gelb, schwarz punctirt, gedartet, etwa 1¼" lang; die kleinern mit Ispisiger Platte, weiß, braun punctirt; Narben weiß, aufrecht.

2. V. glaucopis DC., Red. Lil. t. 42. Bot. Cab. 1744.

2. V. glaucopis DC., Red. Lil. t. 42. Bot. Cab. 1744. Blauaugige B.; V. tricúspis Fisch.; Ferraria tricusp. W.; Iris tricusp. Jacq. Coll. 4. t. 9. f. 1; Iris Pavon. Bot. Mag. 168, 169 u. 772; Moraea tricusp. Ker., Bot. Mag. 1047. 4 Cap. Juni, Juli. — Zwiebel fast kugelrund, klein. Schaft 8—12" hoch, meistens 2blumig, hald so das einzelne, liniensorm., aufrechte, an 2" breite Blatt. Blumen prächtig; die größern Krontheile ausgebreitet, gebartet, mit 1" langer, sast eben so breiter, rundlicher,

weißer Platte, welche am Grunde mit einem himmelblauen, dunkelsblau gefäumten Augenflecken geziert ist; die kleinern Theile sind Izähnig ober spihig weiß, punctirt, der mittlere Jahn verlängert. Es scheint, als wenn diese Art nur eine Bariet. der vorhergenden Art ist.

- 3. V. mutila Eckl. Berftummelte B. 4 Cap. Das einzelne Burzelblatt ift fabenform., aufrecht, gleich bem fast Iblumigen Schafte glatt. Blume blaulich, wohlriechenb.
- 4. V. Pavonia DC. Pfauenschweisart, B.; Iris Thb. diss. N. 35. t. 1. fig. 3; Moraea Ait. 4 Cap. Juni, Juli. Zwiebel klein, rund, grauweiß behäutet. Schaft rund, einsach, zottig, satt zhimmig, 1' hoch, mit dem einzelnen, sast rinnensörm., liniensörm., seinen, gestreisten, zottigen (oder glatten?) Blatte gleich lang. Scheizben 2" lang, glatt. Blumenstiele fast zweischneibig, glatt. Blumen prächtig, orangensarbig, die größern Krontheile eirund, stumpf, ganzrandig, ungebartet, am Grunde mit schwarzen Fleden u. Puncten, über dem Nagel mit einem herzsörm., blauen, am Grunde schwarzistigigen Fleden geziert; die innern Theile viel schmäler, halb so lang, lanzettsörm., spis. In Harlem erhält man verschiedene Varietäten mit weißen, blauen, hellblauen, purpurrothen u. violetten Blumen, deren äußern Krontheile über dem Nagel blau oder mehrsarbig, gleich einem Pfauenschweise gestedt sind. 6—8 3%.
- 5. V. villosa Spr. Bottige B.; Iris Ker., Bot. Mag. 571. 24 Cap. Juni? Burzelblatt einzeln, linienförm., gleich bem Schafte zottig. Schaft einfach, zottig. Scheiben glatt. Blumen schön, purpurroth; bie größern Krontheile gebartet, mit 1" langer, freisrunder Platte, über bem Nagel mit gelbem, braun punctirten, blau umfaumtem Augenfleck geziert; die innern Theile 3spaltig, mit verlängertem mittlerem Einschnitte.

Die Cultur u. Bermehr. s. bei Geissorrhiza; sie gebeihen nebst ben übrigen Arten dieser Gattung am besten in einem Capzwiedelbeete, in einer leichten, sandigen Heiderde. Außer der Wachsthumszeit mussen die Zwiedeln trocken gehalten werden; im Oct., pfl. man sie in frische Erde u. giebt ihnen, wenn sie anfangen zu treiben, Licht, reichl. Luft u. mäßig Wasser. Psl. man sie in den Topf, so darf dieser nicht über 3-4" weit sepn.

Vieusseuxia iridioides f. Moraea Candolleana.

### Villarsia; Billarfie.

Relch 5theilig. Corolle 5theilig, an der Basis raubhaarig. Antheren herzförmig. 5 Rectardrusen um das Ovarium. Eine fast fleischige, zusammengebruckte Capfel. Saamen gerandert gestügelt. Pentandria Monogynia. Gentianeae.

1. V. chilensis Lodd. Bot Cab. 1994. Chilische B. 24. Chili. Juni. — Eine hübsche, etwa 1' hohe Zierpflanze. Blätter wurzelständig, rundlich, stumpf, ausgeschweift=gezähnt, glatt, 1' lang, mit etwa 1½" langem Stiele. Schaft aufrecht, oben rispenästig, nackt, nur am Grunde der Aste mit kleinen, lanzettsörmigen Bracteen verssehen, glatt. Blumen zierlich, an 10" im Durchm., die Krontheile

blafgelb, am Ranbe gekerbelt, ftumpf, ungefahr 4" breit, mit einem

turgen Spischen. In Sachn., Luttich 2 Fr.

Wird bei 4-6° W. im Glash. burchwintert, verlangt eine fette, mit etwas Lehm u. Fluffand gemischte Dammerbe, in der Wachsthumszeit sehr reichlich Wasser, u. wird durch Wurzeltheil. vermehrt.

# Viminaria; Ruthenstrauch; Biminarie.

Kelch 5zähnig, edig, glodenförmig, gleich. Kronblätter fast von gleicher Länge. Griffel haarförmig, mit einsacher Narbe. Hülfe ohne Klappen, eiförmig, 2saamig. Saamen ohne Keimsschwiele. Decandria Monogynia. Leguminosae. Die Blätter sind nur bei jungen Pflanzen vorhanden, bei älteren fehlen sie ober es sind nur Blattstiele sichtbar. Die zierlichen, gelben Blumen sind traubenständig u. erscheinen im Frühlinge. Neuholl., 2-3' hohe Sträuscher mit ruthenförm. Üsten.

1. V. denudāta Sm. Exot. bot. t. 27. Bot. Mag. 1190. Entblößter R.; Daviesia Vent.; Sophora juncea Schrad. Sert. Hannov. t. 3. — Blumen traubenständig; Kelchzähne aufrecht, kurz. Blätter gestielt, einfach, theils auch 3zählig, langstielig, länglich. In

mehrern Sanbelsgarten. 8 gge.

1

2. V. lateristora Lk. Seitenbluthiger R. — Unterscheibet sich von No. 1 durch größere Blumen, die fast traubenständig sind u. durch lanzettform., suruckeschlagene Kelchzähne.

Man erzieht biefe Pft. aus Saamen im warmen Diffbeete u. be:

handelt sie übrigens wie Aotus.

# Vinca; Sinngrün.

Kelch 5spaltig, mit geraden, spigen Einschnitten. Corolle präfentirtellerförmig; die Röhre länger als der Kelch, mit 5faltiger Münsbung; der Rand flach ausgebreitet, mit 5, an der Spige schief abgesstuten Einschnitten. Narbe doppelt, die untere schildes, die obere kopfförmig. 2 Drüsen unten am Fruchtknoten. 2 gerade, aufrechte, stielrunde, schmale, der Länge nach aufspringende Balgcapseln; Saamen längl., nacht. Pentandria Monogynia. Apocyneae.

1. V. herbacea Waldst. et Kit. pl. hung. t. 9. Bot. Mag. 2002. Bot. Reg. 301. Krautart. S. 4 Ungarn, im Sandboben. Mai—Juli. — Stengel krautart., niederliegend. Blätter längl.= lanzettförm., glatt, ganzrandig. Blumenstiele winkelständig, länger als bie Blätter; Blumen hubsch, blau; Kelche gewimpert. 2—4 99. — Dauert im Freien u. liebt einen lockern, nahrhaften, mäßig feuchten

Sandboden. Bermehr. b. Burgeltheil.

2. V. major L., Engl. bot. 514. Duh. Arb. ed. nov. 1. t. 41. Großes S.; großes Wintergrun. \$74 Subfrankt., Spanien, Schweiz. Sommer. — Stengel mit ber Spige niebergebogen, wurzelnd, staudig. Blätter eirund, immergrun, leberart, glatt, glanzend, bunkelgrun, in der Jugend am Rande gewimpert, größer als bei allen übrigen Arten. Blumen auf Iblumigen Stielen, winkelständig, schön, groß, blau. 3—4 99. — Bariet. mit weißen u. purpurrothen Bl., auch mit bunten Blättern.

Berlangt im Freien einen beschützten, etwas schattigen Standort, einen lockern, guten Boben u. gegen strengen Frost eine leichte Bebectung von Laub ober Moos. Auch kann man diese Art in den Topf pfl. u. am frostfreien Orte durchwintern, woselbst sich die Blätter besser conserviren lassen als unter einer Laubbecke. Vermehr. durch Neben: sprossen.

3. V. minor L., Blackw. t. 39. Engl. bot. 917. Rleines S.; Wintergrün; Jungfernkranz; Tobtenkranz u. f. w. †4 Deutschl. u. f. w., in Wälbern. Frühl. — Stengel niedergestreckt; Blüthenstengel aufrecht, 4—6" hoch. Blätter längl. : lanzettförm., glattranbig, leberartig, immergrün, glänzend, glatt. Blumen einzeln winkelskändig, gestielt, schön, blau. — Variirt mit weißen, violetten u. violetten gefüllten Blumen, desgl. mit weiße u. gelbbunten Blättern. 1—2 99.

Es gebeihet in jedem Gartenboden u. in jeder Lage, liebt Schatten, u. ist besonders zu empfehlen, schroffe Unhöhen, Kelsenparthieen, kahle u. sehr beschattete Pläge unter hohen Bäumen u. dergl. damit zu bedecken; auch kann man, um die Einförmigkeit großer Rasenstächen zu unterbrechen, in diesen einzelne Klumpen davon pstanzen. Die gefüllt blühende Bar. kann zur Zierde in den Topf gepfl., an Stäbchen aufgebunden u. in's Zimmer oder Glash. gestellt werden, woselbst die Blumen viel früher erscheinen.

4. V. rosea L., Bot. Mag. 248. Rofenfarbiges S.; schönes S.; Sinngrun von Madagascar. 7 Madagascar, Java. Frühl.— Spätherbst. — Ein sehr schöner Zierstrauch. Stengel rund, aufrecht, ästig, glatt. Blätter entgegengeseht, kurzstielig, oval-längl., ganzrandig, stumpflich, oben glänzend buntelgrun, mit weißlicher Mittelrippe, unten blaß. Blumen sehr schön, groß, rosenroth, am Schlunde duntelroth, gepaartemintelständig. — Bariert mit weißen, am Schlunde rothen u. mit weißen, am Schlunde gelben Blumen. 4—6 M.

Wird im Zimmer ober Warmhause bei 10—15° W., während bes Sommers am besten in einem warmen Loh: ober Sommerkasten, unterhalten, in lodere, sette, mit & Sand gemischte Dammerbe gepst. u. durch Stedl. ober Saamen im Warmbeete vermehrt. Man verpsten Strauch im Frühl. in einen größern Topf, u. beschneibet die langen Zweige, um ihn buschiger zu machen. Im Winter muß er wenig Wasser u. bei warmem Wetter im Sommer reichlich Lust u. etwas Schatten haben.

Man erhalt biefe Bierpflanzen in ben meiften Handelsgarten.

# Viola: Beilchen.

Kelch 5theilig, nach unten mit Anhängseln versehen. Corolle ungleich, 5blättrig, das oberste Blatt gespornt. Untheren zusammenhängend, an der Spige häutig; die 2 obersten Staubfäben mit 2 spornförm., an der Spige brussen Fortsähen versehen. Narbe haten oder napfförmig oder gespigt. Capsel mit 3 Klappen, an deren Bänden die Saamen befestiget sind. Pentandria Monogynia. Violariae.

1. V. altaïca Pall., Bot. Reg. 54. Altaifches B.; V. chrysántha Fisch., grandiflöra L. Herb. (nicht L. Mant.), Pal-

lasĭi Fisch., speciōsa Schrad.; Mnemĭon grandiflōr. Spach.; V. oreades Bieb. (Bar.) 4 Altaigebirge. Fruhl. — Sommer. — Stengel turz, aufsteigenb, glatt, rasenbilbenb. Blatter bidlich, eirund ober fpatelform. : oval, geterbt, glatt, 3-6" lang. Afterblatter leier: form., eingeschnitten. Blumenftiele boppelt langer als bie Blatter, oft noch langer als ber Stengel, aufrecht. Blumen groß, schön, gelb, blagblau ober weiß, im Schlunde bartig; Kronblatter eingebogen, wellenform., fast nierenform., die untern mit blauen Linien u. Puncten am Grunde gezeichnet; Relchtheile gefagt; Sporn an der Spite blau.

Dauert im Freien, verlangt aber einen lodern, fetten, magig

feuchten Boben u. einen etwas beschütten Stanbort.

1

1

b

t ij.

í'

Ľ.

ıŧ E

L

!

ì

2. V. amoena L., Symes, Sm. Engl. bot. 128. Unge: nehmes B. 4 Schottl., Taurien. Mai-Juli. — Ahnelt der 1. Art. Stengel abgekurzt. Blatter rundlich: länglich. Afterblatter ftumpf, halbgefiebert. Blumen groß, fcon, purpurroth; Relchtheile fpis, faft gezähnelt; Sporn ftumpf, abgefurzt. - Diefe Art ift vielleicht nur

eine Bar. von No. 1, u. wird wie diefe behandelt

3. V. calcarata L. Langgesporntes B.; V. alpina Ten. (nicht Jacq.), gracilis Biv., grandislora Hort., heterophýlla Bertol., hispida Lapeyr. (als Bariet.), Zoysii Jacq. Coll. 4. t. 11. f. 1; Mnemion calcar. Spach. 4 Europ. Alpen : Triften. Mai, Juni. — Stengel fehr einfach, fehr kurz. Blatter rundlich: herzform., eirund ober langl., gekerbt. Afterblatter ganz, ober 3fpaltig = gezähnt ober fast halbgefiebert. Blumen fehr groß u. fcon, gelb, blau ober violett; Sporn von der Lange ber Kronblatter. - Cult. f. No. 1; bei ftrengem Froste muß baber biese Art, wenn bie Schneebede fehlt, etwas bebedt werben; man kann fie auch in ben Topf pfl. u. am frostfreien Orte burchwintern, wo die Blumen bann fruber er: fcheinen.

4. V. canadensis L. Canadisches B.; Lophion canad. Spach. 4 Canada. Juni, Juli. — Stengel verlangert, aftig, weich: haarig. Blatter breit : herzform. : eirund, jugespist, 3fach gerippt, auf ben Rippen unten weichhaarig. Afterblatter lanzettform., fast gangrandig. Blumenftiele fadenformig. Blumen weißlich, auswendig violett schattirt. — Bar. : V. albiffora Lk., mit ei : langettform. Ufter:

blattern u. weißen Blumen. - Cult. f. Ro. 1.

5. V. chrysántha Schrad., Rchb. hort. 1. 114. Sweet. Goldgelbez V. 4 Schweizer: Alpen. Frühl. — Sommer. — Stengel faft einfach. Blatter langettform. : langl., geterbt. Afterblatter halbge: fiebert, gewimpert. Blumen fcon, groß, goldgelb; Sporn mit dem

Kelche gleich. — Cult. s. No. 3. In Cassel 4 gg. 6. V. cornuta L., Rehb. ic. 429. Bot. Mag. 791. Ge: hörnțes B.; Mnemion Sp. 4 Pyrenäen, u. s. w. Mai — Juli. — Stengel auffteigend, 3kantig. Blatter hergform., geterbt, gewimpert. Ufterblatter schief=herzform., eingeschnitten gezähnt, gewimpert. Blu= men ziemlich groß, hellviolett; Relchtheile pfriemenformig; Sporn pfricmenform., langer als ber Relch. In Caffel 2 99. — Gult. f. Ro. 3.

7. V. cucullata Ait., Bot. Mag. 1795. Rappenform. B.; Boffe's Sanbb. b. Blumengartn. 3. Bb. 2te Aufl.

V. obliqua Lewis, Pio dias. t. 3. f. 1. 4 Rerbamerika. Mai. Juni. - Ift ftengellos. Blatter bergform., gefägt, fpiglich, glatt, am Grunde tappenformig. Blumenschäfte fabenform., runblich, in ber Mitte mit einem fehr fleinen Blattchen verfeben, meiftens von ber Lange ber Blattstiele, an ber Spipe zurudgebogen. Blumen blau, violett geabert, im Grunde weiß, ungebartet. Burgelftod bick, fleifchig. 1-2 gge. - Dauert im Freien u. gebeihet in jebem Garten: boben.

8. V. digitāta W. herb. Gefingertet B.; V. dactyloīdes R. et Sch., Gmel. Sibir. 4. t. 49. f. 2. 4 Sibir. Mai, Juni. - Ift ftengellos. Blatter hanbform. gelappt, unten gleich bem Stiele weichhaarig; Lappen langettform., eingeschnitten : gegahnt. Blumenfliele langer als die Blattfiele; Blumen blau, bunkler geabert.

— Cult. s. No. 1.

9. V. elatior Fries. Sobes B.; V. persicifol. Koch, Rehb. ic. 100; V. montana Roth. 4 Deutschl. Mai, Juni. — Stengel aufrecht, 8—10" hoch, oben gleich ben Blattern weichhaarig. Blatter ei : lanzettförm., gefägt. Afterblatter langl. : lanzettförm., unten eingeschneitten : gezähnt, langer als ber Blattstiel. Blumen ziemlich groß, blan. — Cult. f. No. 7.

10. V. flabellifolia Lodd. Bot. Cab. 777. Sacherblättr. B.; V. atropurpur. Rafin., pedāta atropurp. DC., pedāta bicolor Pursk., ped. flabellāta Sweet. Br. Fl. Gard. 247. 4 Nordamerika. Mai. — Ahnelt der V. pedāta u wird an 6" boch. Blatter facherform., 5 - 7theilig, Die Ginfchuitte langettformig. Blumenschäfte wurzelständig; Blumen groß, prachtig, Die 2 obern Rronblatter schwarzroth, die 3 untern blasblaulich oder weiß: purpur: rothlich, alle ftumpf, 6-8" lang. In Sadn. - Cultur f. Do. 3; wegen ihrer Schonbeit tann fie auch im Lopfe cultivirt u. in ein luf: tiges Bimmer geftellt werben.

11. V. grandistora L. Großblumiges B.; V. calcarāta Vill., declinata Gaud., lutea Smith, sudetica W., tricolor Ralb., Villarsiana R. et Sch. (Bariet.); Mnemion elegans Spach. 4 Europ. Alpen. Mai-Sept. - Stengel aufrecht, Bleitig, meiftens einfach, glattlich. Blatter geterbt, geftielt, gewimpert, bie un: tern eirund, die obern langl, flumpf. Ufterblatter über die Mitte ge: gahnt = halbgefiedert, gewimpert. Blumen schon, groß, gelb, wohlrieschend; Kronblatter eirund, die obersten 9'" lang, 8" breit; Kelchtheile fpig, glatt, mit verkehrt eirunden geterbelten Anhangfeln; Sporn faft

culiubrifch, etwas einmarts gebogen, febr ftumpf. 2 994.

Bar.: V. lutea Sm. Engl. bot. 721. Gelbes B.; V. grandiflora Huds., Rehb. ic. 302, sudetica W. 4 Europ. Alp. Mai-Sept. - Stengel einfach, auffteigenb, Meitig. Blatter eirund: langl., geterbt, gewimpert. Afterblatter handform. : eingefchnitten, ge: wimpert. Blumen fcon, groß, gelb, geruchlos, langstielig; Kronblat: ter am Grunde fcwarz geftrablt, die obern 9'" lang, 6" breit. 2 -3 m. - Cult. f. No. 3.

12. V. hederacea Labill. Nov. Holl. t. 91. Bot. Cab. 1133. Epheuart. B.; Erpetion hederac. Spach. 4 Neuholl., Ban Diemens : Land. Frühl. — Stengel sehr turz, aufrecht, unten Austäusfer treibend. Blätter fast gebuschelt, gestielt, klein, nierenförm. ober fast rundlich, am Grunde fast keilform., mehr ober weniger ausgeschweift ober buchtig gezähnt. Afterblätter lanzettförm., borstig slangsgespist. Blumenstiele fabenförm., in der Mitte mit 2 kleinen, pfriemenförm. Bracteen beseth, höher als die Blätter; Blumen sehr hübsch, weiß, blau gestedt; das unterste Kronblatt unten mit einem höder versehen. 3—4 m.

Bariet.  $\beta$ ) elatīnes DC. (V. renifórmis Br.; Erpetion renifórme Sp.), mit nierenfőrm. Blattern; —  $\gamma$ ) petioläris DC. (V. gracĭlis Br.), mit nierenfőrm. Bl. u. 6—9" lángen Blatts

u. Blumenftielen.

ı

ŀ

ı

I

t

Diese niedliche Bierpflanze wird in ben Topf, in Diftbeeterbe

gepfl. u. froftfrei burchwintert.

13. V. hirta L., Sm. Engl. bot. 894. Rehb. ic. 94. Behaartes B. h Europa, Caucaf. Frühl. — Ift ftengellos. Die Wurzzel treibt mehrere kurze Ausläufer, welche bicht auf der Erde liegen. Blätter langstielig, wurzelständig, längl. herzförm., gekerbelt, oben weiche haarig, unten nehst den Stielen steif: u. kurzhaarig. Afterblätter lanzzettförm., ganzrandig, spih, glatt. Blumenstiele länger als die Blätter, aufrecht; Blumen hellviolett oder lillafarb., geruchtos; Kronblätter muszenadet; Kelchtheile eirund, stumpf, gewimpert; Sporn fast kegelsbernig, bisweilen mehrsach.

Bariet.: 6) V. ambigua Waldst. et Kit. pl. hung. t. 190. 3weifelhaftes B.; V. hirsuta R. et Sch., hirta s. fragrans DC., campéstris Bieb. 4 Subeur., Ungarn, Böhmen. Frühl. — Ift stengellos. Blätter gestielt, länglich: herzförm. u. fast herzförm. längl., geterbt, glatt, stumpflich, mit der Basis etwas tappenform. ein: gebogen. Blumenstiele glatt, oben Ifeitig; Blumen größer als bet V.

hirta, blaß lillafarb., wohlriechenb.

Cult. f. No. 7.

14. V. mirabilis L., Jacq. Austr. t. 19. Berschiebenbite thiges V. 4 Schweben, Deutschl., Oftere. u. s. w. Frühl.—Sommer.
— Stengel aufrecht, 1' hoch, gleich ben Blattstielen mit einer Längszeihe von Haaren versehen. Blätter breit: herzförm., fast tappenförm., geferbt, gewinnpert. Die im Frühl. aus ber Wurzel kommenden Blumen haben blaue oder violette Arundlätter u. sind trohlriechend; die später am Stengel erscheinenden Blumen haben keine Kronblätter. 2
—3 M. — Cult. f. No. 7.

15. V. montana I., Fl. dan. 1229. Bot. Mag. 1595. Berg: B.; V. erécta Gikib., lactea Sm., Engl. bot. t. 445, Iusitanica Brot. (als Bariet.) 4 Lappl., Österr., Schweiz, Deutschl., auf Alpen u. Bergen. Apr.—Juni. — Stengel aufrecht, 6—12' hoch, ästig ober einsach, eckig. Blätter gestielt, herzsörm.: eiramb, auch längl., gekerbt, am Stiele herablausenb. Afterblätter längl.: lanzettsförm., am Grunde halbgesiedert, gewimpert. Blumenstiele lang; Blumen groß, blasblau, im Grunde weiß, bei V. lactea weiß u. bläuslich; Spoen eisorm., dick, stumpf, so lang als die Kelchanhängsel. 2—3 M. — Diese Art variirt in den Gärten an Gestalt u. Größe

37 \*

580 Viola.

ihrer Theile. Bielleicht gehören V. Ruppii All. ped. 2. No. 1646. t. 26, Bot. Cab. 686, stagnina R. et Sch. gleichfalls als Barie: taten hierher.

Cult. f. Ro. 1.
16. V. multifida W. Bielspaltiges B.; V. pinnata Gmel. Sib. 4. t. 48. t. 4. 2 Sibirien. Fruhl. - Stengel fehlt, Blatter geftielt, 3theilig, bie Theile vielfpaltig, linienform., faft gegahnt. Blu: menftiele mit linienform. Bracteen befest; Blumen ziemlich groß, blau;

Sporn stumpf, einwarts gebogen. 2 99. — Cult. s. Ro. 7. Bariet.: 6) V. dissecta Ledeb. ic. Fl. ross. t. 232. Zerschnittenes B. 4 Sibir. - Blatter 3theil., die Theile vielspaltig, gegahnt, glatt. Blumen tief violett; Relchtheile ei : langettform., fpig,

etwas langer als ber geftredte Gporn.

17. V. odorāta L., Nees Offig. Pfl. t. 386. Bohlriechendes B.; V. pyrenaica u. suavis ale Bariet.? 4 Deutschl., unter Ge: bufchen u. f. w. Mary - Mai. - Diefe Art ift megen ihrer blauen, fehr moblriechenden Blumen in allen Garten befannt u. beliebt. bat keinen Stengel, sonbern kriechenbe Sproffen (Ausläufer, Ranken), mit benen fie weit umber muchert. Blatter breit : herzformig, meich: baarig: Afterblatter langettformig. Fruchtstiel niebergeftreckt. cultivirt in den Garten folgende Barietaten: a) Mit weißen Bl.; b) mit weißen, gefüllt. Bl.; c) mit lillafarb. ober rofenrothen Bl.; d) mit bergl. gef. Bl.; e) mit rothen Bl.; f) mit gestreiften Bl. (V. od. variegata DC.); g) mit großen blauen, gefülten Bl.; h) mit bunten Blattern; i) bas frühblühenbe ober immerblühenbe B. (V. odor. praecox Hort., V. od. semperstörens Hort., V. italica Voigt, Monate B.), welches vom Frühl - Herbst blübet; k) bas Konigs : Beilchen, beffen Blume nach Ungabe bes Berrn Runft: u. Sanbelsgartners G. F. Seibel in Dresben (welcher bas Schod davon für 4 & abgiebt) größer u. von einem weit ftartern Boblaeruch fein follen. - Die Bariet. i u. k muffen gegen ftrengen Froft etmas bebeckt merben.

Das wohlriechenbe Beilchen u. beffen Barietaten gebeiben in jedem lodern, nahrhaften u. mäßig feuchten Gartenboden u. lieben halb beschattete Standorte. Man kann bavon breite Einfassungen machen u. auch an ben Wegen ber Luftgarten einige fleine Klumpen in Rafen: flachen bepflanzen. In Topfe gepflanzt (und zwar mit Beibehaltung ber Ausläufer ober Ranten) u. mahrend ber Wintermonate vor ein fonniges Fenfter in's Zimmer ober Glashaus gestellt, erscheinen bie Blumen fruber; boch barf bie Barme nicht 6-8° R. überfteigen. Um frühesten u. leichtesten läßt sich bas Monats: ober immerblühende Beilden treiben, welches vom Febr. bis Mai u. im Spatfommer bis Spatherbft jum zweitenmale (im Freien) bluht, baber folches auch am häufiasten bazu benutt wird. Dan kann bavon auch eine Unzahl zum Treiben auf ein abgetriebenes Melonenbeet pfl. u. folches bei eintretender Ralte mit Kenftern bededen. Gegen ben Kroft mird ein milb erwarmenber Umfchlag von Baumlaub u. Pferbebunger gemacht, u. Die Fenfter, welche man bei milber Witterung luftet, werben mit Strob: ober Rohrmatten hinreichend bebeckt. Auch bas Königsveilchen ist vor-

jugemeife jum Treiben in Topfen ju empfehlen. Die gefüllt bluben: ben Barietaten werben jum Treiben im Fruhl. eingepflanzt, bamit fie vorher gut bewurzeln; auch barf man folche nicht vor bem Januar treiben. Bevor man die Topfe jum Antreiben in eine mäßige Barme bringt, fcugt man fie' nur gegen Froft u. giebt ihnen nur außerft menia Baffer.

18. V. palmāta L., Bot. Mag. 535. Handförmiges B. 4 Norbamerita. Dai, Juni. - Ift ftengellos, weichhaarig. Blatter handförm. 5theilig, am Grunde herzförm.; Lappen gezähnt ober ganz. Blumen blaulich ober purpurrothlich; Sporn furz, ftumpf; Kronblat-

ter am Schlunde gebartet. 3 gg.

Bar.: V. heterophylla Ell. (V. edulis Ell.?) Die ersten Blatter, welche im Fruhl. erfcheinen, find herzform., die übrigen fpieß: form., getheilt, runglig; fie find fchleimig u. efbar.

Eult. s. No. 1.
19. V. pedāta L., Bot. Mag. 89. Bot. Cab. 536. Fuß: formiges B.; V. digitata Pursh, multifida. Mill. 4 Reuengl., Carolina, auf Bugeln, in grobfandigem Boben. Mai. - Ift ftengel: los. Blatter fußform., 5 — 7theilig; die Theile linien : lanzettform., meiftens gangranbig, am Grunde gefchmalert, gleich ben Stielen glatt. Schäfte etwas hoher als bie Blatter, 4-5" hoch; Blumen fcon, zieml. groß, violettblau, oft mit bunteln Fleden geziert. In Flottb. 21 Mt. - Cult. f. No. 10.

Bar. : 6) V. ranunculifolia Poir., mit eingeschnitten:gelappten Blättern.

20. V. primulaefólia L. Primelblättr. B.; V. cordata Walt. ? 4 Carolina, Reujerfen. Fruhl. - Ift ftengellos. Blatter eirund, geterbt, am Grunde fast herzform.; Blattstiele geranbert. terblatter frei. Blumen wohlriechend; Relchtheile langettform., ftumpf; 2 Kronblatter gebartet, bas unterfte langgefpigt. In Samb. 1 De. Cult. f. No. 3.

21. V. tricolor L. Dreifarb. B.; Stiefmutterchen; Dreifaltigfeiteblume; Gebenfblume; V. arvensis Murr., Sanne's Mrgnei : Sew. 3. t. 4. Fl. dan. 623, bannatica Kit., hortensis Hort., Kitaibeliana R. et Sch., saxatilis Schm., tenélla Levis, u. rothomagensis Desf., Bot. Mag. 1493 (als Bariet.); Mnemion tric. Spach. Od Deutschl. u. f. w., auf Udern u. in Garten. Fruhl. - Berbft. - Stengel Bfeitig, weitschweifig, auffteigend, Blatter gestielt, gekerbt, die untern berg eiform., die obern eilanzettformig, am Stiele herablaufend. Ufterblatter leierform. : halbge: fiedert, die Ginfchnitte linienform., fein gewimpert, die mittlern geterbt. Blumen schon, in ber Große u. Farbe fehr variirend; Corolle insgemein gelb u. violett, buntel: violettblau, oft mit hellblau u. Beif u. f. w. gemischt, am Schlunde schwarz geftreift, doppelt größer als ber Reld.

Diefes fchone Beilchen machft in vielen Garten wild u. pflangt fich fo ftart burch Saamenausfall fort, bag es laftig wird. Durch die Cultur werben die Blumen beträchtlich größer u. variiren in mancherlei prächtigen Farben. Rraut u. Blumen werden in den Apotheten benutt. Die zahlreichen, höchst prachtvollen, burch Bermischung mit V. altasca entstandenen Bastard : Barietäten, welche man in neuerer Zeit unter den Namen V. tricol. hybrida, V. hybrida maxima, Pensées, Heart's ease (Engl.) u. großblühendes Stiesmütterchen, in den Gärten (vorzügl. in England) mit Sorgsalt cultivirt, unterscheiden sich hauptsächlich durch kürzere Stengel und mehr gerundete, überaus große, etwa 2" breite Blumen, welche in vielen Farben (einsach oder gemischt) variiren. Man erhält solche in allen engl., belgischen u. in den vorzüglichern deutschen Handelsgärten, namentlich in Hamb., Ersurt und Flottbeck. Im Pflanzen : Cataloge des Herrn hinr. Wöckmann zu Hamburg (von 1841) sind 134 schöne engl. Bariet. ausgesschrt. Derselbe überläst das ganze Sortiment mit Namen für 25 Mt., 100 Sort. für 20 Mt., 50 Sort. für 10 Mt., 25 Sort. für 6 Mt.,

Herr Louis van Houtte zu Gent führt in seinem Pflanzen-Cataloge 358 engl. Barietäten auf; bavon tosten 200 Sorten nach ber Auswahl bes Käufers u. mit Namen 200 Fr., nach Auswahl bes Berkäufers 150 Fr., 100 Sort. besgl. 125 u. 70 Fr., 50 Sort. 85

u. 40 Fr., 25 Gort. 50 u. 25 Fr.

Die Kennzeichen einer schönen Pensée ober Haart's Case sind: a) ein aufrechter Blumenstiel von solcher Höhe, daß die Blume über dem Kraute hervorragt; b) eine große, breitblättrige Blume, im Umstreise fast rund, mit gerundeten, slachen, am Nande weder gezähnelten, noch gekräuselten Kronblättern; c) eine constant reine, glänzende Farbe,

u. ein verhaltnifmäßig fleines Muge.

Cultur: Diefe Beilchen lieben einen fetten, feuchten, lodern Boben und eine etwas beschattete ober boch gegen bie beiße Mittags fonne geschüpte Lage. Da alte Pfl. leicht ausarten u. fleinere Blumen tragen, fo ift zur Erhaltung schoner Barietaten nicht nur eine forge faltige Pflege, fonbern auch eine jahrliche Berjungung ber Pfl. mittelft Anzucht von Stedl. ober Abfentern erforberlich. Die Bermehr. burch Stedl. gefchieht am besten vom Mai bis Juli. Man ftedt fie in eine leichte, fandige Erbe, entweder in Topfe, die man mit einer Glockt bebeckt und in ein tubles Diftbeet ftellt, ober unmittelbar in ein, mit Fenftern bebecttes Diftbeet, welches beschattet wird. Rach bem Steden begießt man reichlich, fpaterhin jeboch nur felten u. maßig, bamit bie krautartigen Stedl. nicht faulen. Selbst auf einer lockern, schattigen Rabatte, unter Gloden, machfen fie gern an. Die bewurzelten Stedl. werben an einem trüben ober regnigten Tage auf bas bafür zubereitete Beet gepflanzt. Mit ben Absenkern, welche man im Mai ober Juni auf gleiche Art, wie bei ben Relten machen tann, wird nach bem In: wachsen berfelben auf biefelbe Beife verfahren. Starte Exemplare kann man oft auch burch Burgeltheilung vermehren; jeboch muß man feuchte Witterung bagu abwarten. Man pfl. fie auf bem Beete, wo fie bluben follen, 1' weit von einander. Die Beete muffen, wie et: mahnt, etwas befchattet, loder, fett und feucht fenn; fie burfen baber nicht hoch über dem Pfabe liegen u. muffen bei trodnem Wetter fleifig begoffen werben. Rach Anleit. bes Floral Cabinet's Vol. 2 p. 73 foll man die Erbe 6" tief ausgraben, 4" hoch gut verweseten Ruh:

bünger hineinbringen, solchen mit bem Boben, so tief man mit bem Spaten kommen kann, vermischen und untergraben, hierauf bie ausgegrabene Erbe barauf bringen und 1" hoch gleichen Düngers beigeben. Die Bepflanzung eines also zubereiteten Beetes foll gleich geschehen,

noch ehe fich ber Boben fest.

Um vorzügliche Barietaten aus Saamen zu erziehen, muß biefer zeitig von der ersten Klor u. von den auserlesensten Blumen gesammelt werben. Man faet ibn im August in flache, weite Topfe ober Raftchen, in lodere, mit etwas Sand gemischte, fette Dammerbe, stellt ihn in's Freie u. halt ihn feucht u. schattig; ober man faet ihn bunn auf ein beschattetes Gartenbeet. Die jungen, 1" hohen Pfl., welche unsere Winter nicht immer gut ertragen, werben entweber in andere Rafichen ober Topfe, ober auf ein abgetriebenes Miftbeet einige Boll weit von einander verfett u. nur gegen Froft geschütt. 3m Binter verlangen fie wenig Waffer, aber reichlich Luft, fo oft es bie Witterung geftattet. Much altere, werthvolle Pflanzen kann man mahrend bes Winters in einen Diftbeetkaften einschlagen u. nebft ber jungen Anzucht im April ober Marg auf bie bafur gubereiteten Beete in's Freie verfeben. ift in unferem Clima anzurathen, von allen ausgezeichneten Bavietaten einige Eremplare in Topfen ju cultiviren, folche bann im Sommer etwas schattig u. feucht zu halten und froftfrei zu burchwintern. Die Erbe muß bann etwas fanbig, aber fett, und die Topfe muffen hin: reichend weit fenn. Das Umpflanzen muß zeitig im Frubl. gefchehen, wobei man bie alten Stengel und ben Burgelballen fart beschneibet. Hat man keine Ausfaat im August vorgenommen; fo muß folche im 🚅 April in's freie Land ober im Marz in Topfen gefchehen.

Alle übrigen Beilchenarten lieben gleichfalls einen lockern, mahrhaften, weber zu nassen, noch zu trocknen Boben und einen Standort,
welcher nicht der Mittagssonne erponirt ist. Von mehrern wohlriechenben ober schönblühenden Arten können kleine, runde oder ovale Beete
in Rasenslächen bepflanzt werden. Die meisten Arten sind in den
größern Handelsgärten, namentlich zu hamb., Flottb., Erfurt u. s. w.

au haben.

## Virgilia; Birgilie.

Relch Sipaltig. Schmetterlinge: Corolle mit 5 fast gleich: langen Kronblättern; Fähnchen an ben Seiten nicht zuruckgeschlagen. Narbe ungebartet. Hulfe langlich, zusammengebruckt, Rappig, vielssamig. — Blätter unpaarig-gesiedert. Blumen traubenständig. De-

candria Monogynia. Leguminosae.

1. V. aurea Lam: Ill. t. 326. f. 1. Goldgelbe B.; Robinia subdecandra L'Her. St. nov. t. 75; Podaliria aur. W.; Sophora Ait.; Calpurnia Benth. † Abyssinien. Sommer. — Stengel bis 6' hoch. Blättchen entgegengesetzt, oval, stumpf, ohne Stachelspie, glattlich. Blumen goldgelb, schön. Staubgefäße bleibend. Ovarium filzig. Husse glatt.

2. V. capénsis Lam. Ill. t. 326. f. 2. Bot. Mag. 1590. Capifote B.; Sophora L. Mant.; Hypocalýptus Thb.; Podaliria Bot. Rep. 347; Calpurnia Benth. 5 Cap. Juni, Juli. — Stengel 3—10 hoch. Blättchen (23 ober mehrere) entgegengefett, linien: lanzettförm., stachelspitig, oben glänzend, unten etwas weichhaarig. Blumen schön, weißröthl. ober hellpurpurroth, wohlriechend, in 6—8" langen Trauben; Staubgefäße abfallend, am Grunde wollig. — In hamb. 1 Mt.

3. V. lutea Mich. Arb. am. 3. t. 3. Delann. Herb. amat. t. 197. Gelbe B. † Nordamerika. Juni, Juli. — Ein 10—16' hoher Baum. Blättchen (9—11) abwechselnb, eirund, langgefpitt, glatt. Blumen gelb; Staubgefäße abfallenb, glatt. Huffen gestielt,

alatt.

Man pfl. sie in sandige, leichte Lauberde mit einer Unterlage zerstoßener Scherben. No. 1 u. 2 werden bei 5—8° B. burchwintent u. nahe zum Fenster gestellt. Sie ertragen nicht viel Rässe u. müssen daher vorsichtig begossen werden; besonders im Winter. Bei heftigen und anhaltendem Regen im Sommer läst man sie im offenen Glach, stehen. No. 3 kann man im Drangeriehause durchwintern. Die Bermehrung geschieht nur durch Saamen im warmen Mistbeete. Das Umpflanzen im Frühl. geschieht ohne Berletzung oder Beschneiden der Burzeln, u. die Töpfe dürsen nicht zu weit seyn. V. grandis, intrüsa, lasiogyne, rabiniosdes und sylvatica können vermuthlich, da sie auf dem Cap wachsen, wie No. 1 u. 2 behandelt werden.

Viscaria vulgar. s. Lychnis viscaria.

#### Vismia; Vismie.

Relch Stheilig. 5, einwendig fast behaarte Kronblatter. 5 Staubgefäßbunbel, zwischen welchen sich Rectarbrusen befinden. 5 Briffel mit schilbförmigen Narben. 5facherige, beerenartige

Capfel. Polyadelphia Polyandria. Hypericineae.

1. V. dealbātā H. et B. Beißliche B.; Hypericum petiolat. L. h Reugtanada, Brasil. Juli, Aug.? — Astchen Akantig, weißlich-filzig. Blätter entgegengesetzt, eirund, landgespitzt, ganzrandig, sast ausgeschweist, an der Basis gerundet, unten weißsilzig, 4—5" lang, mit 7—8" langem, gesurchtem Stiele. Blumen weiß, sehr schon, in Endrispen; Kelche rostsarbig-filzig.

2. V. glabra Ruiz et Pav., Bot. Cab. 1752. Glatte B.;

2. V. glabra Ruiz et Pav., Bot. Cab. 1752. Glatte B.; V. acumināta Kth. h Sübamerika. Juli, Aug. — Stengel 6—10' und barüber hoch; Aftchen zusammengebrückt. Blätter entgegengeset, kurz gestielt, elliptisch-lanzettsörm., langgespitt, glatt, ganzrandig. Blumenknospen kugelig; Blumen schön, roth, in Endrispen; Kelchtheile eirund-längl., stumpf, glatt. In Hadn.

Man pfl. sie in Lauberbe, mit ein wenig Torferbe und Fluffand gemischt, unterhalt sie im Warmhause, giebt ihnen im Sommer reich:

lich Luft u. Waffer u. vermehrt fie burch Stecklinge.

#### Vitex; Müllen; Reuschbaum.

Relch 5zähnig, kurz. Corolle Llippig; bie Oberlippe 2:, bie Unterlippe Ispaltig, mit größerem Mittel Einschnitte. 4fächerige, 4faa: mige Steinfrucht. Didynamis Angiospermia. Verbenaceae.

1. V. Agnus cástus L., Duh. Arb. ed. nov. 6. t. 35.

Semeine M.; Keuschl.;  $\beta$ . V. latifol. Mill. (nicht Lam.).  $\dagger$  Sübfrankr., Sicil., Neapel, an sumpfigen und seuchten Orten. Juli, Aug. — Stamm 5-10' hoch, ästig; Zweige 4seitig. Blätter entgegengesett, 5-7 zählig-gesingert; Blättchen schmal-lanzettsörmig, ungleich, saft ganzrandig, spit, sein behaart. Blumen weiß, einwendig blaßröthlich oder blau, quielsörmig in sast rispenständigen Endähren stehend. Saamen gewürzhaft, in den Apotheten unter dem Namen Agni casti semen bekannt. — Variirt mit ganz weißen Blumen, und mit breitern, schmälern und bunten Blättern. In verschiedenen Handelsgärten. 6-8 M.

Bird in fette Mistbeeterbe gepfl., bei 1—5° M. burchwintert, im Sommer reichlich begoffen u. durch Sprofil. u. Steckl. vermehrt.

2. V. incisa Lam., Mill. ic. t. 275. f. 1. 2. Schlisblättr. M.; V. Negundo Bot. Mag. 364.? † China. Sommer. — Uhnelt ber vorigen Art, ist aber in allen Theilen kleiner u. auch burch langgespiste, halbgesiederte, unten filzige Blättchen verschieden. Blumen blaßblau, wie bei No. 1 geordnet. In mehrern Handelsgästen. 6—8 gg. — Cult. f. No. 1.

#### Vitis; Bein; Beinstock.

Kelch fast 5zähnig. 5blättrige Corolle, beren Blätter an ber Spite zusammenhangen und nach bem Berblühen abfallen. Kein Griffel. 2fächerige, 4saamige Beere. Pentandria Monogynia.

Ampelidēae.

1. V. aestivalis Mich. Fuche: B.; V. vulpina W., Jacq. h. Schoenbr. t. 425; V. Labrusca Walt. h Birginien, Caro: lina. Juni. — Stengel kletternd, wie bei dem gewöhnl. Weinstode, 10—15' hoch. Blätter breit: herzförmig, 3—5lappig, fagezahnig, unbehaart, unten blaß. Blumen grun, traubenständig. Beeren schwarz-blau, von der Größe einer kleinen Kirsche. 4 M.

2. V. Labrúsca L., Jacq. h. Schoenbr. t. 426. Filziger B. h Bon Canada bis Florida. Juni. — Wuchs wie bei Ro. 1. Blätter groß, herzförmig, fast Ilappig, spit gezähnt, oben glattlich, unten filzig. Blumen grun, traubenständig. Beeren groß, schwarzroth.

4-6 ggr.

Diese Weinstockarten bauern im Freien, machsen in jedem Gartenboben und lieben einen etwas beschützten, halbschattigen Stanbort. Man benutt sie zu Lauben und Bekleidungen, und vermehrt sie durch Abl., Augen u. Stecklinge. Man erhalt sie in herrenhausen, hamb., Klottb. u. a. D.

Vitis arborĕa, hederacĕa, indivīsa u. quinquefol. f. Am-

velopsis.

## Volkameria; Volkamerie.

Kelch Sspaltig. Corolle mit cylindrischer Röhre u. 5theiligem Rande, bessen Theile fast nach einer Seite gerichtet sind. Staubs gefäße herausragend, aufsteigend. Beere mit 2 zweisächerigen Kernen. Didynamia Angiospermia. Verbenaceae.

1. V. aculeata Br. Jam. t. 20. f. 2. Stachlige 2. 5 Cas

ribaische Ins. Aug. — herbft. — Stamm 4—6' hoch, aftig. Blätter längl., spis, ganzrandig, die obern entgegengesett, die untern gebuschelt. Die Blattstiele verwandeln sich in Stacheln. Blumen schon, weiß, mit purpurrothen Staubfaben, geruchlos, auf winkelständigen, oft 3blumigen Stielen.

Gult. u. Bermehr. f. bei Clerodendron.

Andere, sonft zu bieser Gattung gezählte Arten f. unter Clero-dendron.

### W.

### Wachendorfia; Bachendorfie.

Corolle rabformig, tief 6theilig, unterhalb, unregelmäßig; ber obere Theil ist an beiben Seiten mit schmalen Rectarcanalen versehen und bebeckt Abends die übrigen Theile wie eine Scheibe. Capsel 3: facherig; Saamen einzeln, rauh. Triandria Monogynia. Haemodoraceae.

1. W. hirsūta Thb., Bot. May. 614. Haarige B.; W. villosa Bot. Rep. 398. 4 Cap. Frühl. — Blätter schwerbtsörmig, 3rippig, spih, rauhhaarig. Stengel 1½' hoch, weichhaarig, oben 3eckig u. rispenförmig; Blumenstiele 4—5blumig; Bracteen lanzettsörmig, zottig; Blumen nickend, zierlich, innen gelb, auswendig mit braunen, haarigen Streisen, der obere Kronentheil ganz braun u. haarig. Nach Ehund. sind die Bl. purpurroth.

Man pflanzt die Iwiebelknolle in leichte, mit ! Fluffand gemischte Dammerbe ober in sandige Heideerbe, durchwintert sie bei 1—5° B., hält sie im Ruhestande trocken und stellt sie im Frühjahre nabe unter Fenster, damit sie möglichst viel Luft und Licht erhalte. Das Umpfl. kann im Februar u. März (allenfallmauch im herbste in einen Capzwiebelkasten) geschehen. Zur Zeit des Wachsthumes begießt man reichlich. Vermehr. durch Nebenbrut.

2. W. thyrsifiora L., Red. Lal. t. 93. Bot. Mag. 1060. Straußblüthige B. 4 Cap. Frühl.— Sommer. — Ift viel schöner als No. 1. Die knollige Burgel hat eine fast scharlachrothe Farbe u. treibt schwerdtsörmige, faltige, Srippige, bleibende, glatte, 1—2' lange, spite Blätter, welche turzer sind, als der 2—4' hohe, aufrechte, zottigsigige Schaft. Blumen in einer straußförmigen Endrispe, schon, gelb, auswendig orangenfarbig. In Berl., hamb. herrenh. u. a. D.

Wird in nahrhafte, mit & Moorerde und & Flußfand gemischte Lauberde oder bloß in sandige Moorerde gepflanzt, im Zimmer oder Glash. bei 5—8° W. (auch wohl im Lauwarmhause bei 8—10° W.) nahe am Fenster durchwintert und nur bei warmer Sommerwitterung in's Freie gestellt. Im Winter verlangt sie mäßig, im Sommer aber sehr viel Wasser; man kann den Topf alsdann auch in einen Untersatzellen, der mit Wasser gestüllt ist. Übrigend giebt man ihr einen großen Topf u. verpst. sie altiährig vor der Blütbezeit.

Andere Arten, als W. brevisol., Breyniana, paniculata, tenélla u. s. w. können vermuthlich auf ähnliche Art wie No. 1 behandelt werden.

#### Wahlenbergia grandiflöra f. Platycodon. Waldsteinia: Waldsteinie.

Reld 10 spaltig, die Sinschnitte abwechselnd kleiner. 5 Kron: blätter. 2 Griffel. 2 bis 3 kugelige Saamen (Carpopsen) auf einem saftlosen Fruchtboben. Icosandria Digynia. Rosaceae.

1. W. geoides W., Bot. Cab. 492. Geumart. W. 4 Unsgarn. Apr., Mai. — Stengel einsach, aussteigenb, etwa 1—1½' hoch. Blätter gestielt, hanbförm.:3—5lappig, am Grunbe nierenförmig, fast behaart; Lappen stumpf, gezähnt. Blumen auf langen, sabenförmigen Stielen, zu 2—3en am Ende des Stengels, gelb, nicht besonders schon. In mehrern Handelsgarten. 2 MR.

Diese Frühlingspflanze liebt Schatten, bauert im Freien, wachft

in jebem Gartenboden u. wird b. Burgeltheil. vermehrt.

#### Watsonia; Bationie.

Die Blumen kommen aus einer 2 klappigen Scheibe. Corolle unten töhrig, mit 6theiligem, fast regelmäßigem ober Alippigem Rande. Staubfaben aufrecht, glatt. 3 schlanke, 2theilige Narben. Cape sel verlängert, ziemlich stielrund, 3fächerig, 3klappig; Saamen fast gestügelt. Triandria Monogynia. Irideae. Perennirenbe, siegwuzzähnliche Zwiebelgewächse, auf dem Vorgebirge d. g. Hossen. (Cap) einheimisch, deren zierliche Blumen gewöhnl. im Juni u. Juli erscheinen.

1. W. aletroīdes Ker. Runzelblumenart. B.; Gladiölus tubulosus Jacq. ic. rar. 2. t. 229; Antholyza Merianella Bot. Mag. 441; Anthol. tubulosa Bot. Rep. 174; Gladiol. aletr. Vahl.; G. Meriānus Thb. — Mai, Juni. — Burzelblätter Iseitig, 1½' lang, 1" breit, schwerdtsormig, gestreift, am Rande verdickt. Schaft an 2' hoch, mit einer 5—12blumigen, spannenlangen Uhre; Scheiden Islappig, fast gewimpert; Blumen sehr schon, bunkel schaftachroth, roth ober bunt, 1½" lang, gekrummt, mit gleichen, eirunzben, kurzen, spigen Einschnitten.

2. W. brevifolia Ker, Bot. Mag. 601. Autzblättr. B.; Antholyza spicata Bot. Rep. 56; W. hyacinthoid. Pers.; Gladiol. testaceus Vahl. — Wurzelblätter 4, sehr turz, lanzettsschwerdtsorm., mit fabenform., knorplicher Stachelspige. Schaft 6—12" boch, ästig. Scheiben grun, mit schief abgestutter, brandiger, gefürbter Spige. Blumen gestielt, glockenform., rothgelb, beren Einschnitte vers

tehrt-eirund, stachelspisig find; bie Rohre fabenformig, fo lang ale bie Scheiben.

3. W. compacta Lodd. Bol. Cab. 1577. Dichte B. — Ift nahe mit W. plantaginea verwandt. Blätter faltig, schwerdts förm., 6—8" lang, 4—5" breit. Die lieblichen hellblauen Blumen bilden eine 6—7" lange, sehr dichte Ahre. In Hadn.

4. W. humilis Mill. ic. t. 297. f. 2. Bot. Mag. 631.

Miebrige 28.; Gladiol. laccătus Jacq. ic. rar. t. 232. Rel Lál. 343; W. laccata Pers.; W. Meriana var. Spr.; No. beria humilis Eckl. — Dai, Juni. — Blatter schwerdtsom, schmal, 1' lang, etwas gebreht, auf beiden Seiten mit hervorstehenk Mittelrippe. Schaft etwas bober als die Blatter, mit 4-5 entfen ftebenden Blumen; Scheiben schmal:langettform., grun, am Ente bin big-braun. Blumen fcon, bellroth ober blag-incarnatroth, getrum. mit glockenformigem Ranbe u. in ber Scheibe verborgener Robre, m geflect ober am Grunde mit einem bunkelblutrothen Flecken gezien.

5. W. iridifólia Ker, Bot. Mag. 601. Schwerdtelblattt. &; Gladiol. Jacq. ic. t. 234; G. pyramidalis Lan.; Antholyn iridifol. Hort.; Neuberia pyramidal. Eckl. - Rai, Suni. -Blatter bis 2' lang, fcwerbtformig, 1" breit, generot, bie obern # fammengefaltet. Schaft 3' boch, mit einer zweizeiligen, vielblumiga 14' langen Ahre; Scheiben langettformig, fpis, nach oben gelblich w gerothet; Blumen prachtig, getrummt, faft 3" lang, mit langl.:eint ben, fpigen Ginfchnitten, fleifchfarbig, mit gelblichem Schlunde; it Rohre so lang als die Scheide. In Luttich 2 Fr., Gent 1 f. herrenh. 4 gg.

Bar .: 6. fulgens Ker, Bot. Mag. 660. Leuchtende B.; W. fulgens Pers.; Antholyza fulg. Bot. Rep. 192; Gladiol. marginat. 7. Thb. — Mit feurig : scharlachrothen Bluma. I

Luttich 2 Fr., Gent 11 Fr.

6. W. margināta Ker, Bot. Mag. 608. 1530. (Bat.) . ranberte 28.; Antholyza Hort.; Gladiol. L.; Ixia Ail.; Net beria Eckl.; Anthol. caryophyllea Houtt. (Bat.?); Glad. merian. Jacq. ic. 2. fasc. 13. i. 2. — Mai, Juni. — 66 einfach und vielahrig, faft holgig, mit fcheibenart. Blattern befet, f einen Finger bid, 2-4' hoch. Blatter fchwerdtform., furger all it Schaft, 6 - 8" breit, vielrippig, glatt, aufrecht, am Rande verbid. Blumen trichterform., übergebogen, prachtig, groß, in einer, bismeila aftigen, 6-12" langen Endahre, mit Gaahnigem Schlunde, blaftoft roth, ober auch weiß, fcon roth, blutroth ober purpurroth. In fatte 2 Fr., Gent 11 Fr.

7. W. Meriana Mill. ic. t. 276. Bot. Mag. 1194. 90% B.; Antholyza L.; Gladiol. Thb., Jacq. ic. t. 230. Rel Lil. t. 11; Ixia Lk. — Juni, Juli. — Schaft einfach, rund, & ftreift, unten mit scheidigen Blattern befett, bin- u. bergebogen, bie als die Blatter (etwa 18' both). Blatter fcwerdtformig, glatt, foffe etwas gestreift, gerandert. Blumen eine 4 - 8 blumige Uhre bilben gefrummt, fchon purpurroth, mit unten fabenform., bann ermeitet cylinbrifcher Rohre u. eirunden, ftumpfen Randeinschnitten; Soeil langlich, fpis, oben geröthet. In Samb. 8 fl., herrenh. 4 996, Lutth

2 Fr., Gent 11 Fr.

Bar.: 6. W. angusta Gawl (Gladiol. Merian. 6. parvi-Mit fleinern , jahlreichern , fcharlachrothen Blumm, flor. Vahl.). beren Ginschnitte fchmaler find.

8. W. plantaginea Ker, Bot. Mag. 553. Begtrittart. Gladiol. alopecuroid. L.; Ixia plantagin. Red. Lil. t. 198; Micránthus alopecuroid. Pers. — Stengel geftügelt, 2fcneibig, 6—12' hoch, vielährig. Blätter 2—3, linien-schwerdtsörm., kurzer als der Schaft. Ühren dachzieglig, 2 zeilig, mit 50—100 sehr kleinen, blauen oder weißen Blumen. In Hamb. 1 Mt.

9. W. punctāta Ker. Punctirte W.; Gladiol. R. et Sch.;

Gl. bracteolat. Lam.; Gl. subulat. Vahl.; Ixia punct. Bot. Rep. 177. — Blätter pfriemenförmig, stielrundlich. Scheiden stumpf, generut, kurzer als die Kronröhre; Blumen violett, mit längl., fast

gleichen Ginschnitten.

10. W. rosea Ker, Bot. Mag. 1072. Rosenrothe W.; Gladiol. glumaceus Thb.; Gl. iridifol. var. specios. Jacq.; Gl. pyramidat. Bot. Rep. 335; Gl. maximus Sweet; Gl. margin. purp. Thb.? Neuberia ros. Eckl. — Juni, Juli. — Blätter schwerdtsörm., vielrippig, am Rande verdickt, glatt, kürzer als ber 2' hohe, oben vielährige Schaft. Ühren 8—12" lang, die seitensständigen kürzer. Scheiben häutig, zusammengerollt, langgespist, länger als die Kronröhre; Blumen schön, sast glodenförmig, rosenroth, die Einschnitte am Grunde violett gestreift und mit einem purpurrothen Flecken versehen.

11. W. rosso-alba Ker, Bot. Mag. 537. Rosa-weiße B.; Gladiol. Jacq. h. Schoenbr. 1. t. 13. — Mai—Juli. — Blätzter 1 ' lang, schmal, schwerdtsvriig, so lang als der Schaft; Ühre zweizeilig, fast blumig. Scheiden lanzettförmig, langgespigt, braun, etwas kurzer als die Kronröhre; Blumen schön, mit rosenrother Röhre und schmutigweißen, ausgebreiteten, gleichen, elliptischen, spigen, nach dem Schlunde zu mit einem rosenrothen Fleden versehenen Einschnitten.

In Gent 11 Fr.

12. W. rubens Ker, Bot. Mag. 1072. Röthliche B.; Gladiol. Vahl. — Blätter linienförmig, 5nervig, fast länger als ber, oben gleich ber Spindel u. ben Scheiben purpurrothe Schaft. Blumen hellroth, die Röhre länger als die Blumenscheiden, die Einschnitte

länglich.

13. W. spicāta Ker, Bot. Mag. 553. Ahrentragende B.; Gladiol. fistulosus Jacq. h. Schoenbr. t. 16; Ixia cepacea Red. Lil. t. 96; Gl. spicat. L.; Beilia Eckl. — Mai, Juni. — Blätter stielrund, aufgeblasen, an der Spige breiter, stumpf, mit weicher Stachelspige. Schaft niedergebogen, dann aussteigend, mit dackziegeliger Ahre. Scheiden Iklappig. Blumen regelmäßig, glockenförm., weißlich, an der Spige der Einschnitte violett. Die Ahre trägt am Grunde oft Zwiedelchen in den Scheiden.

14. W. strictistora Ker, Bot. Mag. 1406. Steifblüthige B.; Gladiol. Red. Lill. t. 399. — Blätter linienschwerdtförmig, 4—6" lang, 6" breit. Schaft über 1' hoch, in der Mitte mit einem Blatte versehen. Ühre sehr wenigblüthig; Scheiden grün, lanzettförm., vertiest; Blumen entsernt stehend, gerade, präsentirtellersörmig, kirsch, die Röhre viel länger als die Scheide, der Schlund mit purpur

rothem Sterne geziert, bie Ginfchnitte langl., ftumpf.

Watsonia amoena ist Gladiol. hirsutus und W. lucens Pers. s. Antholyza Lucidor.

Manche ber obigen Arten find in verschiebenen handeligi unter bem Gattungenamen Gladiolus zu haben, namentlid hartem.

Die Cultur und Bermehr. ist dieselbe wie bei Antholyza Gladiolus; die kleinzwiebligen Arten können wie die Frien beha werben. Während der Wachsthumsperiode verlangen sie viel Lust und Wasser. Am besten blühen und gedeihen sie in einem, Capzwiebeln angelegten Zwiebelbecte (Zwiebelkasten), welches mit stern bedeckt u. durch käden u. dergl. gegen Kälte geschützt wird.

### Webēra; Bebera.

- Reld 5 spaltig. Corolle trichterförmig, mit verlängerten, Schlunde erweiterter Röhre u. 5 zuruckgebogenen Einschnitten. Rai 10edig. Staubfäben sehr kurz. Beere mit 2 viersaamign ichern. Pentandria Monogynia. Rubiaceae. Glatte Strauf mit 3theiligen, enbständigen Doldentrauben oder Rispen zierl., wei sehr wohlriechender Blumen.
- 1. W. corymbosa W., Bot. Reg. 126. Dolbentraubige Lupia DC.; Canthium Pers.; Rondeletia asiatica L.; Sh locoryna Webera A. Rich. Hauf ber Kafte Coremandel, Klabar, Zeylon u. s. w. Februar, März. Blätter längl.:eliptiff, a beiden Enden zugespist, gestielt, entgegengeset, 4—5" lang, 1—11 breit, oben glänzend. Blumen weißl., am Rande etwa 7" brit, i End.: Doldentrauben, mit Stheil., am Grunde zottigem Saume, www. wendig glatt, sehr wohlriechend.
- Man pfl. diesen Strauch in Lauberde, welche mit etwas Insteund ? Flußsand, für alte Pstanzen überdies noch mit ? loden ich gemischt wird; doch wächst er auch in jeder lodern, nahrhaften Dame erde. Man unterhält ihn im Warmhause und im warmen Lohlisch begießt ihn im Winter mäßig, im Frühl. u. Sommer reichlicher, git ihm bei heißem Wetter Schatten und Lust, und vermehrt ihn den Stecklinge.
- 2. W. densiflora Wall. Dichtblitthige B.; Cupia DC! Inf. Pulo-Pinang, auf Hügeln. Stengel fast baumartig. Mim länglich: lanzettförmig, am Grunde zugespist, entgegengesett. Wieses, wohle., im Schlunde gebartet, in dichten, rundl., seitenständsfast stiellosen Rispen. Gult. wie bei No. 1.
- 3. W. macrophylla Rock. Großblättr. W.; Cupis horing Bales : Snf. (Pulo Pinaug). Stengel ftrause Blätter breit: langettförm., langgefpist, 6—8" lang, 4—5" breit men groß, weiß, wohlt., mit langer, zottiger Röhre, in zottigen rispen. Cult. wahrscheinlich wie bei No. 1.
- 4. W. odorāta Roxb. Wohlriechende B.; Cupia Roth Shilet in Oftindien, woselbst sie Patugrooja genannt with. Blatter langettförmig, langgespist, glanzend. Blumen von find Wohlgeruche, weiß, in zottigen End Dolbentrauben. Enter bei No. 1.

## Westringie, Westringie.

- Reld Sedig, Sspaltig. Corolle Llippig, die Dberlippe flach, Zspaltig, die Unterlippe Itheilig, gleich. Staubfaben entfernt abssehend, die obern beiden mit vollkommenen, die untern mit leeren Antheren versehen. Didynamia Gymnospermia. Labiatae.
- 1. W. angustifolia R. Br. Schmalblättr. B.  $\dagger$  Ban Diemens : Land. Frühling Sommer? Blätter Ifach stehend, schmal, linienförmig, abstehend, am Rande zurückgerollt, oben scharf, unten gleich den Kelchen aschgrau. Blumen weiß, winkelständig. Die Kelchezähne halb so lang als die Röhre.
- 2. W. cinerea R. Br., Bot. Mag. 3307. Afchgraue B. h Südtufte Neuholland's. Frühling — Sommer? — Blätter 3fach um Stengel u. Afte stehend, linienförm., stachelspisig, abstehend, am Rande zurüdgerollt, auf beiden Flächen gleich ben Kelchen aschgrau. Blumen winkelständig, zierl., weiß; Kelchzähne sehr kurz.
- 3. W. Dampieri R. Br., Bot. Mag. 3308. Dampierische W. & Neuholl. Frühl. Sommer, ober Herbst. Stengel 3 4' und barüber hoch. Blätter 4fach stehend, linienförmig, oben glattlich, unten gleich den Kelchen aschgrau filzig, am Rande zurückgerollt. Blumen zierlich, weiß, winkelständig; Kelchzähne halb so lang als die Röhre.
- 4. W. longifolia R. Br. (nicht Lindl.), Bot. Cab. 1890. Langblättr. B. h Neufühmales. Sommer Herbst. Wuchs wie bei W. rosmarinisolia. Blätter 3fach stehend, linieuförmig, verlängert, am Ranbe zurückgerollt, oben scharf, unten gleich ben Kelchen fein behaart, etwa 7—8" lang. Blumen zierl., weiß, winkelstänbig; Kelchzähne mit ber Röhre gleich.
- 5. W. rigida R. Br. Steife W. † Subtufte Neuholland's. Sommer? Blätter 3 fach stehend, linien : lanzettförmig, stechendsstachelspisig, ausgesperrt, oben glattlich, unten gleich ben Kelchen aschgerau-filzig, am Rande zurückgerollt. Blumen weiß? Kelchzähne halb so lang als die Röhre.
- 6. W. rosmarinifórmis Smith. Romarinart. W.; W. rosmarinaceus Andr. Bot. Rep. 214; Cun'lla fruticosa W. † Neuholland. Frühl., Sommer. hat gleich allen übrigen Westringien ein rosmarinartiges Ansehen und wird 5—6' hoch. Aste in der Jugend filzig, 4 seitig, gleich den Blättern 3—4 fach im Quirl stethend. Blätter linienförmig, spie, am Rande zurückgerollt, oben glänzend dunkelgrün, unten grauweiß filzig. Blumen zierl., weiß, winkelsständig (in 3—4 blumigen Quirlen), im Schlunde sein behaart. In den meisten Handelsgärten. 4—6 986.

Man pfl. diese immergrünen Ziersträucher in eine leichte, sandige Laub: ober Heibeerbe, durchwintert sie im Zimmer oder Glashause bei 4—6—8° W., begießt sie mäßig, und wermehrt sie durch Steckl. und Saamen im Warmbeete.

### Wigandia; Bigandie.

Reld 5theilig, bleibenb. Corolle trichterform., 5theilig. theren pfeilformig. Rarbe fast fchilbformig =niebergebruckt. sel 2facherig. Pentandria Monogynia. Convolvulaceae.

1. W. caracasana H. et Kth. Bot. Reg. 1966. Caracafanische B.; Hydrolea mollis R. et Sch. h Bei Caracas. Sommer?
— Stengel zottigefilzig. Blätter elliptisch, spie, boppelt gezahnt, tury haarig-filgig, unten febr weich, weißgrau. Blumen violett-blau, fchon.

In Berl.

Diefer 6' hobe Bierftrauch blubt gur unbestimmten Beit; er muß im Winter nabe am Genfter bes Barmhaufes fteben, fann aber bei warmer Sommerwitterung im Juli u. Aug. an einen befchusten Dn in's Freie gestellt werben. Im Winter begießt man ihn wenig, im Sommer reichlich. Gleiche Theile Laube u. Miftbeeterbe mit & Flusfand gemifcht. Bermehr. b. Stedlinge.

W. urens H. et Kth. (Brennende B. aus Merico, 4) kann permuthlich auf ahnliche Art behandelt werden. Sie hat einen, mit Brennborften betleibeten, tlebrigen Stengel, eiform.rundl., doppelt aeferbte, weich : turghaarig : filgige Blatter u. blafviolette Blumen. In

herrenh. 12 9.

## Willughbeia (fpr. Willobia); Willughbeia.

Relch 5theilig. Corolle prafentirtellerform., mit 5theiligen, wellenformigem Rande. Untheren pfeilformig. 2facherige Beere Saamen in eine martige Substanz eingenistet. Pentandria Mo-

nogynia. Apocynēae.

1. W. fragrans Spr. Bohltiechende B.; Fagraea Roxb. 5 Malacca. Mai, Juni. - Stengel baumartig. Blatter fcon, arof. langettform., glatt, ftumpflich. Blumen groß, prachtig, weiß, wohlrie chenb, in wintelftanbigen Dolbentrauben; Staubgefage aufsteigenb.

2. W. zeylanica Spr. Benlonifche B.; Fagraea Thb. Act. t. 4. h Beplon. April - Juli. - Stengel aufrecht, ftrauchartia; Afte 4fantig. Blatter vertehrt-eirund, febr ftumpf, gangrandig. Blu menftiele faft ju Ben enbftanbig; Blumen prachtig, groß, weiß.

Gult. u. Bermehr. f. bei Allamanda.

## Wisteria: Bisterie.

Reld glodenformig, fast 2lippig; Dberlippe aus 2 turgen, bie Unterlippe aus 3 pfriemenform. Bahnen bestehend. Schmetter: lingscorolle; Sahnchen 2fchwielig; Flugel mit bem 2fpitigen Raden gleichformig. Rectarrobre, ben Fruchtenotenftiel umgebenb. Bulfe fast gestielt, leberart., Relappig, Ifacherig, an ben Saamenstellen etwas aufgeschwollen. — Stengel u. Ufte windenb. Blatter un paarig-gefiebert, ohne Afterblatter. Blumen in reichen Enbtrauben, ichon, Inf. mit abfallenben, tagdenartigen Bracteen umgeben. Diadelphia Decandria. Leguminosae.
1. W. chinénsis DC. Chinessis & Glycine chinens.

(sinens.) Bot. Mag. 2083. Bot. Reg. 650. Bot. Cab. 773;

Apios chin. Spr. to China. Fruhl. - Sommer. - Ein vortreffe licher Zierstrauch mit fehr langen, windenden Uften, 18-20' u. barüber boch. Blatter 1' lang, gestielt, im Berbfte abfallend, glatt, mit 9 ober 11 entgegengefetten, geftielten, langl.:langettform., langgefpite ten, gangrandigen, etwas wellenformigen Blattchen. Trauben 8-10" lang, herabhangend, fast wie beim Golbregen; Blumen prachtig, groß, wohlriechend, bas Fahnchen etwa 8" lang u. breit, blaulicheweiß, am Grunde mit gelben Schwielen; Rachen u. Flugel hellblau ober blaß= blaulich:lillafarbig. In Klottb. u. Samb. 2-3 Mt., Caffel 8 m. Er: furt, Olbenb., Berl. u. D.

Dieser Schlingstrauch gebeihet im Freien am besten an Mauern und Gebauben, wofelbst er Schut gegen talte Winde hat; er liebt eis nen tiefen, lodern, nahrhaften, mäßig feuchten Boben, bluht erft, wenn er eine gewiffe Starte erlangt hat, u. erfordert gegen ftrengen Froft Bermehr. durch Burgelabschnitte, eine Bebedung u. Umfleibung. Steckl. (wozu man turge, junge Seitentriebe nimmt) u. Ableger. Sehr reichlich u. fruhzeitig (gewöhnl. zweimal im Sahre) blubet diefe Art, wenn man fie in ben freien Grund eines Winterhauses pflangt und

bafelbst an Gaulen ober an ber Wand befestiget.

2. W. floribunda DC. Reichbluthige B.; Dolichos polystachyos Thb. jap. 281. Houtt. Linn. Pfl.: Syft. 8. t. 64. f. 2. (nicht L.); Glycine W.; Dolichos japonic. Spr. † Japan. Sommer? — Blattchen fast bjochig, eirund, im Alter gleich bem Stengel glatt. Blumenftielchen gepaart; Blumen in langen, reichen, prachtigen Trauben, purpurroth mit weiß. - Diefe Art tann unge: fahr gleich ber 1. Art behandelt werben, wird aber mohl am ficherften und besten gebeihen, wenn man fie in ben freien Grund eines Binterhauses pflanzt.

3. W. frutéscens DC. Strauchartige W.; schöne W.; speciosa Nutt.; Apios frutesc. Pursh; Glycine frutesc. L., Bot. Mag. 2103; Thyrsánthus frutesc. Ell. † Birgin., Ca-Sommer. — Der Wuchs wie bei No. 1, aber alle Theile rolina. find kleiner. Blattchen ei-lanzettform., langgespitt, gangrandig, 2-3" lang, abfallend, glatt ober am Stiele und unten febr part und fparlich flaumhaarig. Blumen fehr fcon, blau, wohlriecheffb. In mehrern Sanbelsgärten. 12—16 m. — Cult. f. Ro. 1; verlangt einen warmen, fonnigen Stanbort.

## Witheringia; Bitheringie.

Reld frugform. : glodenform., 4-5theilig. Corolle gloden: rabförmig, mit turger, hoderiger Rohre und 4-5fpaltigem Rande. 5, felten 4 Staubgefäße; Antheren zusammengeneigt, ber Lange nach aufspringend. Narbe fast topfformig. Beere 2facherig, vom

bleibenden Kelche unterstütt. Pentandria Monogynia. Solaneae.

1. W. montana Dun., Bot. Cab. 1292. Bot. Mag. 2768.
Bergliebende W.; Solanum Fruill. 4 Peru, Chili, auf Hügeln, in sandigem, steinichtem Boden bei Lima. Mai, Juni. — Wurzel knollig, einer kleinen Kartoffel gang ahnlich u. nach Keuillee wie biefe, efbar. Balb nach bem Einpflangen berfelben (im Fruhl.) erfcheint ein

Boffe's Sanbb. b. Blumengartn. 3. Bb. 2te Mufl.

4—6" hoher, krautart., behaarter Stengel, welcher sehr hübsche, etwa 1" breite, am Rande etwas edige Blumen trägt; sie stehen auf Zblumigen, nackten, aufrechten Stielen, sind weiß, röthlich oder bläulicherosenroth schattirt, im Grunde dunkel gesteckt, und haben 5 Staubgesfäße; Kelche Spaltig. Blätter gestielt, behaart, herzsörm. zeirund, stumps, ganzrandig oder mehr oder weniger ausgeschweistzgezähnt. In Hadney.

Die Anolle wird troden im Glashaufe burchwintert, im Frühl. in einen Lopf, in fette, sanbgemischte, mit einer Unterlage zerftoßener Scherben versehene Mistbeeterbe gepflanzt, vor bas Fenster gestellt u.

mäßig befeuchtet.

2. W. purpurea Lodd. Bot. Cab. 1892. Purpurrothe B. 24 Chili. Sommer. — Die kleine, runbliche Knolle treibt mehrere kurze Stengel, welche, wenn sie abgenommen u. eingepflanzt werden, in einem lauwarmen Mistbeete sich leicht bewurzeln u. dann befondere Pflanzen bilben. Blätter herzförmig, stumpflich, ganzrandig, gleich den wenigblumigen, aufrechten, etwa 3—4" hohen Blüthenstengel weichhaarig; Blattstiele gestügelt; Blumenstielchen Iblumig; Blumen schön, 1" breit, mit bedigem Rande u. 5 Untheren; Kelche Sspaltig. In Hadn. — Cult. s. No. 1.

#### Witsenia; Bitfenie.

Corolle rohrig, mit 6theiligem Rande. Rarbe faum mertlich 3fpaltig, ober ausgerandet. Capfel 3facherig, vielfaamig. Tri-

andria Monogynia. Iridēae.

1. W. corymbosa Smith Exot. bot. t. 68. Bot. Mag. 895. Bot. Cab. 254. Dolbentraubige B.; Genlissa Rchb.; Nivenia Salisb. 45 Cap. Sommer, Herbst. — Stengel holgig, fast strauchart., kurz, oben ästig, zusammengebrückt, gleich ben Asten mit zweizeiligen, etwas graugrünen, glatten, linien-schwerdtsörmigen, mit der Basis reitenden, spizen, 6—8" langen, 3—4" breiten, ausbauernden Blättern besetzt. Blumenstengel oben dolbentraubig, seitenständig, mit vielen Bracteen besetzt; Blumen schön, ultramarinblau, mit 4" langen, längl. Rand-Einschnitten, eine reiche, dolbentraubige, slache Endrispe bildend. In Hamb. u. Flottb. 1—1½ Mt., Elisenst. 16 99, Ersurt, Cassel u. a. D.

Sie wird in fandige Heibeerde gepflanzt, in einen mehr tiefen, als weiten Topf, nahe am Fenster des Zimmers oder Glashauses bei 4—6—8° W. durchwintert, im Winter nur mäßig begossen und im Sommer auf eine, gegen Regen und Mittagssonne beschützte Stellage in's Freie gestellt. Vermehr. d. Steckl.; diese werden im Herbste in feinen Sand oder in sehr feinsandige Heibeerde gesteckt, mit einer Glock bedeckt u. im Warmhause oder Lauwarmhause burchwintert. Die jungen Pfl. werden in den ersten Sommern unter die Fenster eines

fühlen Diftbeetes geftellt.

2. W. maura Thb., Red. Lil. t. 245. Bot. Reg. t. 5. Afrikanische W.; W. tomentosa Salisb.; Antholyza maura L.; Ixia disticha Lam. Ill. 1. t. 30. 4 h Cap. Spatherbst — Jan. — Stengel fast strauchart,, an 2' hoch, zweischneidig, fast einfach, mit

Blattscheiben bebeckt. Blätter zweizeilig, reitend, schwerdtförmig, grauz grun, die obern länger als der Stengel. Blumen schön, in einer zur fammengesetzen Endahre, am Rande gelb, der Schlund u. die Röhre schwarz. In Lüttich 50 Fr. — Cult. s. No. 1.

#### Wrightia (spr. Reithia); Whrigtie.

Reld, 5spaltig, am Grunde von 5 Schuppen umgeben. Co: rolle präsentietellerförm., 5spaltig, im Schlunde mit einem Kranze zerschligter Blättchen versehen. Untheren pfeilförmig. Griffel fabenförm., an der Spize dicter; Rathe stumpf ausgerandet. Balgecapseln mit geschopstem Saamen. Pentandria Monogynia. Apocynēae.

1. W. antidysenterica R. Br. Ruhrstillende B.; Nerium L., Burm. Zeyl. t. 77. † Zeylon, Cochinchina. Sommer. — Stamm 6—10' hoch, baumartig; Afte glatt. Blätter entgegengefest, gestielt, eirundelängl., 2½" lang, 1" breit, spis, glatt. Blumen schön, weiß, wohlriechend, an Gestalt u. Größe den Jasminblüthen ähnlich, in EndeDoldentrauben. Balgcapfeln mit der Spise verbunden.

2. W. coccinea Wall. Scharlachrothe B.; Nerium Roxb. 7 Oftind. Sommer. — Blatter entgegengefest, eislanzettform., glatt. Blumen einzeln ober zu Zen endständig, schön, scharlachroth.

3. W. pubescens R. Br., Bot. Cab. 1929. Beichhaarige B. † Oftind. Inseln und die tropischen Gegenden Neuhollands. Febr., Marz. — Ein kleiper Baum oder Strauch. Blatter entgegenzgeset, elliptisch-längl., langgespist, weichhaarig. Blumen hubsch, in End-Doldentrauben, grunlichzgelb, mit gelben Kranzschuppen. In Hadney.

4. W. tinctoria R. Br. Färbende B.; Nerium Rottl., Zimmerm. Reif. 11. p. 132 mit Abbild. h Oftind. Sommer. — Ein 10—15' hoher Baum. Blätter entgegengescht, elliptisch elanzettsförmig, theils eirund, langgespicht, glatt. Afte u. Dobentrauben auszgesperrt; Blumen schön, weiß. Balgcapseln mit der Spike nicht zussammenhängend.

5. W. zeylanica R. Br. Zeylonische W.; Nerium Burm. Zeyl. t. 12. f. 2. h Zeylon. Sommer. — Ein kleiner Baum ober Strauch mit langen, purpurröthl., aufrechten Asten. Blätter eirund-länglich, spiß, glatt, entgegengeset. Dolbentrauben wenigblumig, endständig; Blumen schön, purroth. Balgcapseln getrennt.

Cult. u. Bermehr. wie bei Cerbera u. Tabernaemontana.

## Wulfenia; Bulfenie.

Krlch 5theilig. Corolle 2lippig, etwas klaffend, die Oberlippe kurzer, fast gewölbt, die Unterlippe zuruckgeschlagen, Ispaltig, am Schlunde gebartet. Staubgefäße an die Oberlippe angebruckt, bogig zusammengeneigt. Capfel Aklappig, 2facherig. Diandria Monogynia. Scrophularineae.

1. W. carinthiaca Jacq. ic. rar. 1. t. 2. Karnthensche B.; Paederota Wulfenia Lam. Ill. 1. t. 13. f. 2. 4 Karnthen, auf ber Kuhweger: Alpe. Juni — Aug. — Eine hubsche, sehr niedrige

38\*

Bierpflanze. Blatter wurzelftandig, bicklich, langl.:verkehrt-eirund, an Stiele hinab verschmalert, grob geterbt, glatt, glanzend buntelgrun Schaft 1' u. barüber hoch, rund, mit langettformigen Schuppen ver sehen. Blumen fehr zierlich, schon blau, in einseitiger, ahrenformign Enbtraube. In Samb. u. Flottb. 8 fl., Caffel 6 990, Olbenb., u. a. D.

Liebt einen lockern, nahrhaften, etwas feuchten Sanbboben, einen etwas schattigen Stanbort, u. muß gegen strengen Frost leicht bebedt werben. Bermehr. burch Saamen u. Burgeltheilung. Man tann fe

febr aut jur Ginfaffung ichattiger Beete benuben.

#### Wurmbea; Wurmbea.

Blumentronenart. Bluthenbede (Corolle n. A.) rohrig, 6the lig. Staubgefage am Grunde ber Ginschnitte befestiget. feln aus 3 Capfeln bestehenb, 3facherig, 3flappig, burch bie bleiben ben Griffel 3hornig, vielsaamig. Hexandria Trigynia. thaceae. Bwiebelgewachfe vom Cap, mit zierlichen, gewöhnlich im

Fruhl - Juni erscheinenben Blumen.

1. W. campanulata W., Lam. Ill. t. 270. f. 1. Gloden förm. 33.; Melanthium monopetalum Bot. Mag. 1291. Thb. diss. t. 1. f. β u. γ. 4 - Blatter langettformig, tappenformig, gangrandig, am Grunde bauchig, fo lang, ale bie wenig= ober vielblu: mige Ahre. Blumen gebrangt ftebend, flein, weiß, glodenformig, mit lanzettförmigen, langgespitten Einschnitten.
2. W. longistora W., Lam. Ill. t. 270. f. 2. Langblumige

23.; Melanthium monopetal. Desv.; M. Wurmbaeum This 24 - Blätter lanzett-schwerdtform., langer u. breiter als bei Do. 1, rinnenformig, am Grunde icheidig, tappenformig. Ahre vielblumig, langer als bie Blatter; Blumen weiß, die Rohre boppelt langer als

ber Ranb.

3. W. purpurea Dryand Purpurrothe B.; Melanthium spicatum Bot. Mag. 694. Bot. Rep. 221. 4 rundl. 3wiebel treibt einen 6" hoben Stengel mit wenigen, linien langettform., rinnenform.-jufammengerollten, pfriemenform.-jugefpigten, am Grunde in eine faft trichterform. Scheibe fich enbenden Blattern. Blumen in einer langl., enbftanbigen Uhre, groß, fcmarg-purpnrroth. Cult. u. Bermehr. f. Anisanthes ober Geissorrhiza.

## Xanthochimus; Kärberbaum.

Relch 5theilig, ungleich, bachziegelig. Corolle 5blattrig. Rec: tarium 5blattrig. 5 Staubgefagbundel, mit ben Rronblattern ab wechselnb. Griffel turg; Rarbe 5lappig, lang, ausgebreitet. Polyandelphia Polyandria. Beere febr groß, 3-4faamig. Guttiferae.

. 1. X. pictorius Roxb. Maler-F.; X. tinctorius DC.;

Stalagmītes pictor. Don. † Oftinb. — Ein schöner Baum. Blätter entgegengeset, ganzrandig, linien-lanzettförm., langgespitt, mit runzligen Stielen, leberartig. Blumen in winkelständigen, gestielten Buscheln. Beere mit gelber, leberartiger Schale. In Luttich 15 Fr., Dresben 2 \$.

Bom Safte bieses Baumes u. bem X. ovaliform. Roxb. (Cambogia Gutta Burm., Garcinia Cambogia Desv., Stalagmītes cambogioid. DC., St. ovalifol. Don.) wird vermuthe

lich in Oftstind. das Gummi Gutta bereitet.

Cult. f. Garcinia; die Erde wird mit & Lehm gemischt.

#### Xanthorrhiza f. Zanthorrhiza.

#### Xanthosia; Kanthofie.

Reld mit eiförm.-zusammengebrückter Röhre u. 5lappigem Rande. Rronblätter gestielt, oval, seingespist, zurückgesaltet. Frucht eiförm., zusammengebrückt, gestreift-gerippt. Pentandria Digynia. Umbellikerae.

1. X. rotundifolia DC., Bot. Mag. 3582. Runbblättr. X. 75 Neuholl. Sommer. — Ein niedriger Strauch mit haarigen Affechen. Blätter nierenförm. kreisrund, grob und spit gezähnt. Dolben 3—4strahlig; Dölbchen vielblumig; Blumen zierlich, weiß. Blättchen der gemeinschaftlichen Hülle 3, lanzettförm., am Grunde rauhhaarig; Blättchen der befondern Hülle 3, breiter, fast herzförmig, glatt. In Hadney.

Wird in sandige Lanberde gepfl., welche mit etwas Lehm gemischt ist, bei 5—8° W. durchwintert, im Winter sehr mäßig begossen und im Sommer an einen beschützten, sonnigen Ort in's Freie gestellt. Vermehr. d. Steckl. u. Saamen.

Xanthoxylum f. Zanthoxylum.

#### Xeranthemum; Papierblume.

Relch bachziegelig geschuppt, rauschend. Frucht bo ben mit rauschenden, 3theiligen Spreublättchen besett. Zwitterblümchen ber Scheibe egal bahnig, unten leberarttg; die weibl. Randblumchen 2lippig, die äußere, längere Lippe 2—3zähnig, die innere 2theilig. Saam en der Scheibenblumchen seibenhaarig, mit spreuartigs borstiger Saam en strone. Syngenesia Superslua. Compositae-Cynareae DC.

1. X. radiātum Lam. Ill. t. 692. f. 1. Gestrahlte P.; Spreusblume; Strohblume; X. annum Jacq. Austr. t. 338; X. ornātum Cass. O Offerr., Ital., Frankr., Schweiz u. s. w. Juli—Sept. — Stengel aufrecht, ästig, 3.—4' hoch, gleich Blättern und Blumenstielen weißgrau-filzig. Blätter abwechselnd, lanzettsörm., stumpf. Blumen auf langen, Iblumigen Stielen, schön, weiß oder roth; die untern Kelchschuppen eirund rauschend, glänzend, glatt, die innern viel länger, strahlensörmig-ausgebreitet, weiß oder roth. — Bariirt in den Gärten mit gefüllten Blumen in beiden Farben. — In allen Handelsgärten. 1 99%.

Der Saame biefer hubschen Immortellenpflanze wird im Spat:

herhfte ober Frühl. an bestimmter (fonniger) Stelle im Freien aut

gefäet.

Schneibet man die Blumen gleich nach dem Aufblühen ab und trodnet fie schnell, so behalten fie ihre Farbe und können wie anden Immortellen zu Winter-Blumenbouquets u. dergl. benutt werben.

Keranthem. herbaceum, recurvat, retortum, squamulos,

variegat. Bot. Rep. u. vestītum f. Helichrysum.

Keranthem. canesc., ferrugin., fasciculat., heterophyll, serpyllifol., sesamoid., speciosissim. u. variegat. **Berg.** [Helipterum.

Xeranthem. proliferum s. Phaenocoma.

Xerophýllum f. Helonias.

#### Xerotes; Xerotes.

Blumen in Köpfchen ober Ühren; Geschlechter getrennt. Blumen des bleibend 6theilig, corollinisch, gesärbt. Untheren schilbsförmig. Capsel knorplig, 3fächerig, 3klappig; jedes Fach enthält einen schilbsörm. Saamen. Hexandria Triginia (Dioecia Hexandria). Junceae.

1. X. longifolia R. Br., Bot. Reg. (1839) t. 3; Lomandra Labill. Nov. Holt. t. 119. Langblättr. X. 24 Reuholl.
— Eine stengellose Pfl. von schönem Ansehen. Blätter lang, liniensförm., leberart., scharfrandig, steif, an der Spige ausgebiffen zgezähnt. Schaft etwas slach, holzig. Blumen in lanzettförm., zusammengezwenen Rispen, gelb. — In mehrern Pflanzengarten. 4 99.

Diese Pfl. ist sehr zahe u. dauerhaft, nimmt mit dem schlechte sten Standorte im Glashause u. Zimmer fürlieb u. eignet sich wetrefflich zum Decoriren. Man pfl. sie in sandige Heides ober magnet Lauberde, giebt ihr nur mäßig Wasser u. vermehrt sie durch Wurd

theilung.

#### Aimenesia; Kimenesie.

Gestrahlte Blumentöpschen. Kelch fast länger als bie Scheik, mit abstehenden, schmalen, spisen, blättrigen, sast gleichen Schuppen, welche ungefähr in 2 Reihen stehen. Fruchtboben slach, sast conish, mit häutigen, umfassenden, lanzettsörm. Spreublättchen. Saames der Strahlblümchen flach zusammengedrück, am Rande gestügelt, ober tief ausgerandet, 2grannig. Syngenesia Supersiva. Compositae-Senecionideae.

1. X. encelioides Cav. ic. 2. t. 178. Gebhrte X. • Mena. Juli — herbst. — Stengel ästig, aufrecht, 3—5' hoch, behaart-sigig. Blätter entgegengeseht, auch abwechselnb, herzsörm.-eirund, gefägt, mit sehr kurzen, angedrückten härchen bekleibet, oben bunkel-, unten blakgrün; Blattstiele unten geohrlappt ober gestügelt, eingeschnitten-gezähnt. Blumen gelb, schön, einzeln endständig, mit 10—16 zungensörm., an der Spise Ispaltigen Strahlblümchen. — In den meisten Handellsgärten.

Man faet ben Saamen im April an beschütter, fonniger Stelle

in's freie Land.

## Xiphidium; Scheidenlilie.

Corolle 6theilig, die 3 außern Theile großer, telchartig. Narbe Blappig. Capfel 3facherig, vielfaamig. Triandria Monogynia.

Haemodoracĕae. Iridēae. Juss.

1. X. floribundum Swarlz Fl. ind. occid. t. 2. Reichblüthige Sch.; X albidum Lam. Ill. 1; X. album W. 4 Westindien. Mai — Juli. — Die saserige Wurzel treibt gegliederte, mit eiförmigen Scheiben besetzte 1' u. darüber lange Sprossen. Stengel aufrecht, etwa 2' hoch, einsach, oben filzig, mit einer zusammengesetzten Traube von 10—12" Länge gekrönt. Blätter 2reihig stehend, 1' u. darüber lang, 1½" breit, auswärts am Rande mit sehr kleinen Stacheln gezähnelt, am Grunde schmäler. Blumen zierl., weiß; Krontheile ei-lanzettförmig.

Bar.:  $\beta$ . X. coeruleum Aubl. Guj. t. 11. W. Mit etwas behaarten Blättern u. blauen Blumen, beren innere Theile oft weiß

find.

Wird in leichte, mit & groben Flußsand gemischte Laub: u. Holzerde gepfl., in einen mehr weiten als tiefen, mit einer Unterlage zersstoßener Scherben versehenen Topf. Das Umpstanzen geschieht Unf. März, und zwar nur dann, wenn eine zu große Anhäufung von Wurzzeln u. die Zertheilung vieler Sprößlinge solches nothwendig machen. Die Pfl. verlangt viel Wärme u. muß nahe unter Glas stehen. Im Winter kann man sie auf ein Gesimsbrett des Warmhauses stellen u. daselbst sehr wenig begießen; im Frühl. u. Sommer aber verlangt sie ein warmes Lohbeet, viel Wasser, u. Schatten gegen brennende Sonnenstrahlen.

**Xylophýlla** f. Phyllanthus. **Xylosteum** f. Lonicera.

#### Ayris; Degenkrant.

Blumen in rundlichen Röpfchen ober Ühren, mit Alappigen Scheizben ober Kelchen versehen. Corolle Ispaltig, den Fruchtknoten umgebend. 6 Staubgefäße, von benen 3 unfruchtbar. Capfel 1= fächerig, Iklappig, vielsaamig. Triandria Monogynia. Junceae

Juss. Xvridēae Kth.

1. X. altissima Lodd. Bot. Cab. 1900. Höchstes D. 4 Renholl. Octob. — Blätter 6—7' lang, aufrecht, stieleund, glatt, bunkelgrün. Schaft an Form ben Blättern ähnlich, eben so hoch als biese, glatt, unterhalb ber Spige bilbet er seitwärts eine Art Scheibe, aus welcher nach einander mehrere zierl., gelbe Blumen hervorkommen, beren Randlappen etwa 10''' lang, 3''' breit, und horirontal ausgebreitet sind. In Hackn.

Wird in fandige Beibeerde gepfl. u. bei 5-8° B. burchwintert.

### Aysmalóbium; Ahsmalobium.

Corolle glodenförmig, Sipaltig, am Grunde bauchig, mit abftehendem Rande u. einer innern, etwas hervorstehenden, aus 5 einfachen, stumpfen, fleischigen Blättchen bestehenden Krone, beren Blätt-

chen mit 5 fleinern Bahnchen abwechseln. Balgcapfeln fpreublat

trig. Pentandria Digynia. Asclepideae.

1. X. grandiflorum R. Br., Großblumiges X.; Asclepias grandiflor. L.; Pachycarpus Mey. et Dr. † Cap. Sommer. Stengel aufrecht, fteif, turghaarig. Blatter gestielt, langl, behaart. Blumen groß, gestielt, wintelftandig, von der Farbe ber gemeinen Schachblume (Fritillaria Meleagris).

Wird in fette, mit & groben Fluffand gemischte, lodere Damm erde gepflangt, im hellen Glashaufe bei 5-8° 20. durchwintert, und im Winter fehr mäßig begoffen. Vermehr. b. Stedl. u. Saamen im

Marmbeete.

## Y.

### Yúcca; Yuffa; Palmenlilie.

Blumendede (Corolle) glodenformig, blattrig ober bis zur Basis 6theilig. Kein Griffel. Staubfaben oben bicker. 3 auf: figende Rarben. Capfel Gfeitig, fast beerenartig, 3flappig, 3fl cherig ober unvollkommen 6facherig, vielfaamig; Saamen gufammen: gebrückt. Hexandria Monogynia. Tulipacĕae DC. cĕae Juss.

1. Y aloifólia L., Red. Lil. t. 401. 402. DC. Pl. grass. t. 20. Bot. Mag. 1700. Aloeblattr. D. † Samaita, Bera Gru, Carolina, Florida. Aug., Sept. — Stamm 10—12' u. barüber boch, oben mit einer Blattererone verfeben. Blatter febr fteif, gerabe, rie menform.-linien-langettform., bid, hellgrun, am Rande fein fagegahnig, 2-3' lang, mit einer harten, pfriemenform., scharfen Spige. Aus ber Mitte ber Krone erhebt sich ein aufrechter Schaft mit einer reichen Rispe schöner, hangender, weißer, auswendig purpurrohl. schattirter Blumen, welche schoner und gablreicher find, als bei Y. gloriosa. In Hamb. 2 Mt., Caffel 1-3 4, u. a. D.

Bar. mit bunten Blättern. In Luttich 10-30 Fr.

2. Y. angustifólia Pursh, Bot. Mag. 2236. Schmalblatt. Um Missouri in Nordamerita. Herbst. — Stammlos. Blat ter aufrecht, fteif, fehr -fchmal schwerdtform., graugrun, weiß geranbert, 2' lang, am Rande mit fehr feinen, weißen Faben verfehen. mit einet schonen, reichen Riepe gelblicher und blag braunrothlicher Blumen.

3. Y. conspicua Haw. Unsehnliche y. h Baterl.? Spatfommer, Berbft. - Stamm bis 6' boch, mit einer lodern Blatterfrone. Blat ter langl. - lanzettform., entfernt ftebend, bunkelgrun, fpit, am Rande fein fagezahnig-fcharf. Blumen in reicher Entrispe, weiß.

4. Y. Draconis L., Bot. Reg. 1894. Dill. Elth. f. 324 Gaertn. fr. t. 85. Drachenbaumart. D. h Gubcarolina. Aug. -Herbst. — Gleicht der 1. Art, ist aber niedriger von Stamm u. die Blatter find überhangend, nur die oberften aufrecht. Blatter linien: lanzettförm., 2-3' lang, scharf gespist, scharfrandig, oft etwas gebraum. Die Blumen bilden eine bichte, große, pyramibalifche Endrispe, find überhangend, grunlich-weiß u. an ber gurudgebogenen Spite ber Rronblatter purpurroth. In herrenh. 8 gg, Caffel 12 gg. - 3 .9.

Bariet .: a) Dit gelb gestreiften Blattern; 6) mit gelb u. hell: roth gestreiften Bl. (fol. tricolorib.) Diese Barietaten find febr

fcjőn.

5. Y. filamentosa L., Red. Lil. t. 277. 278. Bot. Mag. 900. Fabige D. 54 Birginien, Carolina, an fandigen Ufern. Mug. -Det. - Ift faft ftengellos. Blatter langettform., lang, fteif, auf: recht-jurudgebogen, febr breit rinnenform., am Ende fachelfpigig, am Rande mit ftarten, weißen, herabhangenden gaben verfeben. Schaft 5-6' hoch, meistens von unten bis zur Spige mit 100-200 und mehrern, riepenftanbigen, ichonen, weißen, ausgebreitet:glockenformigen Blumen gefchmudt. In Samb. 2 Mt., Caffel 12 gu u. a. D.

6. Y. flaccida Haw., Bot. Reg. 1895. Schlaffe Y. 4 Baterl.? Sommer ober Herbst. — Ist stammlos. Blätter alle sehr fchlaff, bunn, unterhalb ber Mitte jurudgebogen-herabhangend, riemen: art. : lang : lanzettform., flach, an ber Spite concav, fein stachelfvisia, am Rande mit fehr farten, gelblichen gaben verfeben. Blumen

gelblich.

7. Y. glauca Nois., Bot. Mag. 2662. Graugrune D. 24 lina. — Stammlos. Blatter lanzettform., schlaff, graugrun, Carolina. — Stammlos. gangrandig. Schaft 4-5' boch; Blumen schmutig blag-ochergelb, mit

eirunden, sehr abstehenden Krontheilen.
8. Y. glaucescens Haw., Sweet Br. Fl. Gard. t. 53. Graugrunliche D.; Y. angustifol. Hort. Angl. 4 Nordamerita. Mug.-Det. - Eine prachtige Art, ohne Stamm. Blatter riemenart .: linien-lanzettform., graugrun, mit wenigen weißen Ranbfaben. Schaft 3-4' boch, mit febr fchonen, großen, weißen Blumen in einer reichen

u. großen Rispe. In Elisensruhe 1 .B.

9. Y. gloriosa L., Red. Lil. 326. 327. Bot. Mag. 1260. Barr. ic. 1194. Stolze D.; indianische D.; Adamsnadel. h Canada, Birginien, an fandigen Meerufern. Juli - Sept. - Stamm 3-4' hoch. Blatter bicht ftehend, fteif, aufrecht, langett : begenform., glatt: randig, 1-2' lang, mit harter, icharfer, ichwarzlicher Spige, blaulich: grun. Schaft an 3' hoch, mit febr zahlreichen, hangenben, weißen, auswendig purpurroth geftreiften eiform. : glodenformigen Blumen, welche eine große, prachtige Pyramibe bilben. In ben meisten Pflangen : u. Sandelsgarten. 6-12 gm.

10. Y. longifolia Karw. Langblattr. D. & Merico. - Gine prachtige Art mit baumartigem Stamme. Blatter febr lang, flach, linien : schwerdtform. , nach ber Bafis hin fehr lang jugespitt, unten

gelblich grun, am Rande feingezähnt: rauh. In Luttich 100 Fr.
11. Y. obliqua Haw. Schiefe V. h Waterl? Sommer ober Herbst. — Stamm 3—4' hoch, fast ästig. Blätter riemenart.:lanzett:

linienform., schief gebogen, graugrun.

12. Y. puberula Haw. Flaumhaarige D. 4 Nordamerika. Sommer oder Herbft? — Ift stengellos, etwa 4' hoch. Blatter weichhaarig, riemen : lanzettform., abstehend, graugrun, am Rande mit gelbbraunen Faben verfehen. Bluthenästchen bicht mit Flaurnhärch

betleibet. Blumen hangend, mildweiß.
13. Y. recurva Salieb. Par. Lond. 31. Buruckgetrumn 9.; Y. recurvifol. Pursh. 4 Georgien. Sommer oder Herbst. -Stengellos. Blatter jurudgefrummt-niebergebogen, mit fparlichen ben am Rande, grun. Schaft 1-3' hoch; Blumen grunlich : gel purpurrothl. schattirt; bie innern Krontheile etwas breiter. 10 Xr.

14. Y. rufocincta Haw. Rothrandige D. 4 7 Bater! Sommer ober Berbft. — 3ft fast ftengellos. Blatter aufrecht-ausg breitet, 11 lang, langett : linienform., etwas schlaff, fast graulich = grun glatt, mit feinem rothem u. glattem Ranbe. Rispe groß, bicht-weich

baaria.

15. Y. serrulāta Haw. Feingefägte P.; Y. aloifol. Haw. 7 Beftind., Nordamerita. Sommer, Berbft. - Stamm 10' hod, mit bichter Blatterkrone. Blatter fehr fteif, gerabe, langett = linien form., grun, am Ranbe fehr rauh. Blumen in einer reichen Rispe. 16. Y. spinosa H. et Kth. Dornige D. h Reufpanien. —

Wirb an 30' hoch. Blatter linienform., 11' lang, am Ranbe mit gelben, einfachen, auffteigenden Dornen verfehen. Blumen risvenftin

big, purpurroth : orangenfarbig.

Y. stricta Sims Bot. Mag. 2222. Steifblattr. 9. 4 Carolina. Sommer ober Berbft. — Stengellos. Blatter fehr fteif, lanzett-linienform., mit verlangerter Spibe. Schaft 4—5' hoch, vom Grunde auf aftig; Afte einfach; Blumen gelbegrunlich, blagpurpurrottl schattirt; Corolle treisrund-glodenförmig. In Gent 10 Fr.

18. Y. supérba *Haw.*, *Bot. Reg. 1690*. Prächtige 9.; Y. gloriosa Andr. Bot. Rep. 473. † Baterl.? Commer ober Berbft. — Stamm 9—10' hoch. Blatter riemen : langettform., groß, 2—3" breit, stachelfpigig. Schaft gleich ben Bluthenaften tief car: moifinroth, mit einer fehr bichtblumigen, großen Endriepe; Blumm prachtig, langl.-glockenform., blendend weiß, die außern Krontheile aus: wendig mit einem purpurrothen Mittelftreifen verfeben. - Diefe It scheint die schönste biefer Gattung ju feyn.

19. Y. tenuifolia Haw. Dunnblattr. D. 74 Vaterl.? Som: mer, Berbft. - Blatter unten bogig : jurudgefrummt, riemenart. : lini: enform., langgespitt, febr fchmal, fteif, rinnenformig, am Rande fein

gefägt.

Cultur. Diese ansehnliche Zierpflanzen lieben eine lockere, fette, mit etwas Sand gemifchte Rafen: ober Miftbeeterbe, einen geraumi: gen Topf u. eine Unterlage zerftoffener Scherben. Im uppigften ger beihen u. bluben fie im freien Grunde eines Winterhaufes, woselbst fich bie Burgeln ungehindert ausbreiten konnen. In England werben viele Arten im Freien cultivirt, mofelbft fie, befonders auf Rafenpla gen, einen prachtigen Unblick gewähren. Die meiften nordamerikani: schen Arten können auch bei uns im Freien burchwintert werben, im Fall man sie an einen wohlbeschlitzten Ort pflanzt, und im Winter gegen Raffe und Frost sichert. Letteres geschieht am besten burch einen übergeftellten, mit einem überftebenben, forag geneigten Dedel

verfehenen Raften, welcher einwendig mit trodnem Laube, Moos und Spreu um die Pfl. gefüllt u. bei frenger Kalte auswendig mit einem Umschlage von altem Miftbeetbunger verfeben wird. Die Blatter werben vorher in einen Bundel zusammengebunden. Ubrig. f. Einleit. p. 70 SS. 9, 10. Bei folder Durchwinterung im Freien ift vor allen Dingen darauf zu feben, daß die Raffe von der Pflange u. von bem innern Bebedungsmaterial abgehalten werbe u. auch ber Boben eine gute Abwafferung habe und nicht zu feucht fen. Der Sicherheit wegen muß man von jeder Art ein Eremplar im Topfe oder Rubel cultiviren u. im Prangeriehaufe, Bimmer ober Reller frofifrei burch: No. 1, 3, 4, 6, 7, 10, 11, 13, 14, 15, 16 u. 18 ton: nen im Gewacheh. ober Bimmer bei 3-6 9 9. burchwintert werden. 3m Winter begießt man fammtl. Arten febr wenig; im Sommer Stellt man fie an einen warmen, fonnigen Ort u. begießt fie reichlich. Das Umpflanzen muß fo oft gefcheben, als die Wurzeln bas Gefag angefüllt haben und zwar ohne Beschneibung ber Wurzeln. Nach ber Bluthe ffirbt bie Krone ab u. ber Stamm treibt aus ber Seite Ufte ober unten Sproffen. Diese kann man abschneiden, wenn die Bunde völlig betrodnet ift, in eine leichte, sandige Erbe fteden, in ein Warm: beet stellen u. daselbst febr mäßig befeuchten, worauf sie sich bewurzeln. Die stengellosen Urten werben gleichfalls burch Seitensproffen ver-Manche Arten erreichen ein ansehnliches Alter, ebe fie bluben. mehrt.

Yucca Boscii f. Agave geministora.

## Z.

## Zamia; Reulenpalme.

Blüthen beider Geschlechter in zapfenförmige Kähchen geordnet. Antheren kugelig, an die Schuppen beseiftiget. Schuppen der weibl. Kähchen schilbförmig, gestielt, horizontal, 2 Fruchtknoten enthaltend. Beeren 2 saamig. Dioecia Polyandria. Cycadeae.

- 1. Z. angustifolia Jacq. ic. rar. 3. t. 636. Schmalblättr. K. h Bahama: Inf. Webel (Blätter) gefiebert; Blättchen liniensförm., gangrandig, stumpf, an der Spige schwielig u. 2mal ausgeranz bet. Strunk halbrund, wehrlos.
- 2. Z. furfuracea Ait. Kleienatt. K.; Palma amer. Pluk. alm. 276. t. 103. f. 2. Herm. parad. t. 210. † Weftind. Strunk runblich, unten bornig. Bebel gefiedert; Blattchen lanzettsförm., spig, von der Mitte zur Spige gefägt, unten mit kleienart. Flokken bedeckt.
- 3. Z. integrifolia Jacq. ic. 3. t. 635. Ganzblättr. K.; Z. pumila L. † St. Domingo, fubl. Florida. Strunk glatt, fast 4kantig. Webel oft Spaarig gesiedert; Blättchen lanzettförm., stumpf, am Grunde geschmälert, an der Spige seitwarts fein sagezähnig.
- 4. Z. tenuis W. Dunne R. h Bahama: Inf. Strunk 3feitig, glatt. Webel oft 14paarig gefiedert; Blattchen linienform.,

am Grunde geschmälert, stumpf, am Ende undeutlich 1-23abnig, an Rande fast gurudgerollt.

Man cultivirt fie ber hubschen Blatter wegen im Barmhaufe, &

behandelt sie wie Encephalartos.

Zamĭa caffra, horrĭda, lanuginosa, Lehmánni, longifolia, púngens, spirālis u. tridentat, s. Encephalartos.

## Zantedeschia; Zantedeschia.

Iblattrige Blumenfcheibe. Cylindrischer Bluthentolben, oben bicht mit Staubgefäßen unten mit Fruchtknoten u. fehlschlagenden Staubgefäßen bebeckt. Antheren 2facherig, an der Spige mit Löchern aufspringend; zusammengereihete Pollenkörnerchen. Narbe abgestutt. Beerenfrüchte mit wenigen Saamen. Heptandria Monogynia W. Mongecia Polyandria L. Aroideae.

1. Z. aethiopica Spr. Athiopische 3.; athiop. Drachenwurz; Calla L., Bot. Mag. 832; Richardia Kth.; Colocasia Lk. 4 Cap, Athiopien. Blutt zu verschiedenen Jahredzeiten. — Eine bekannte, schöne Zierpflanze, welche sehr häusig in Wohnzimmern cultivirt wird. Blatter langstielig, pfeilförmig, groß, glatt, glanzend. Schaft 3—4' hoch; Scheibe groß, weiß, sehr schön; Kolben gelb. In

allen Sanbelsgarten. 4 92.

Liebt fette Mistbeete ober Sartenerbe, vermehrt sich burch Rebensprossen, verlangt im Sommer (am warmen Standorte auch im Binter) viel Wasser u. wird im Zimmer ober Gewächshause bei 3—12° W. burchwintert. Im Sommer gebeihet sie gut im freien Lande umd am Ufer eines Teiches.

### Zanthorrhīza; Gelbwurg.

Kelch corollinisch, 5blättrig (Corolle n. A.); Kronblätter (Nectarien) gestielt, 2lappig, abgestust. 5 halb zweiklappige, 1 samige Capseln. Pentandria Polygynia. Paeoniaceae DC. Ra-

nunculacĕae Juss.

1. Z. apiifolia Her. Stirp. t. 38. Duh. Arb. 3. t. 37. Sellerieblätte. G.; Xanthorrīza Spr.; X. simplicissima Prersh h Georgien. Carolina. Mai, Juni. — Stengel 2—3' hoch. Blätte unpaarig gefiedert; Blättchen eirund-keilförmig, eingeschnitten gezähnt, das Endblättchen 3lappig, eingeschnitten. Blumen schwarz violett, klein, in Endrispen. Wurzel gelb. In vielen Handelsgärten. 1—2 996.

Gebeihet in jebem lodern, nicht gu naffen Gartenboben, bauert im Kreien, wirb gur Berichonerung ber Strauchpflangungen in Luft-

garten benutt u. burch Rebenfproffen vermehrt.

## Zanthóxylum; Zahnwehholi.

Kelch 3 — Plappig, oft 4 — 5theilig. Kronblätter nach Anzahl ber Kelchlappen u. mit biefen abwechselnb, selten sehlenb. Staubfaben nach ber Anzahl ber Kelchlappen, biefen entgegengesest. Die weibl. Blume hat so viel Stempel als Kelchlappen, welche später zwei:

Elappige, 1 — Ssaamige Capseln bilben. Dioecia Pentandria

(Pentandria Trigynia Spr.) Rutaceae.

1. Z. fraxineum W. Efchenblätte. 3.; Z. ramiflor. Mich.; Z. Cláva Hercülis β. L., Fagara fraxinifol. Duh. Arb. 1. t. 97; Xanthoxylum fraxin. Spr. † Nordamerika. Frühl. — Stamm äftig, 10—12' hoch; Üste graubraun, mit Afterblattstacheln versehen. Blätter unpaarig-gestedert, 4—5jochig, abwechselnd, mit unsbewehrten Stielen; Blättchen eirund, unbeutlich gesägt, an der Basis gleich. Blumen ohne Corolle, in seitenständigen Döldchen, unansehnslich. In mehrern Handelsgärten. 4 M.

Cult. u. Anpflanzung wie bei Zanthorrhiza; Bermehr. d.

Burgelschöflinge.

#### Zapania s. Lippia u. Stachytarpheta. Zēa: Mais.

Die mannl. Blumen stehen in ästigen Enbahren; Ahrchen gepaart, 2blumig, bas eine gestielt, bas andere ansigend. Beibl. Blumen in seitenständigen, biden, mit ben Blattscheiden bedeckten, vielblumigen, gedrängten Ahren ober Kolben, mit langen, einzelnen, mahnenartigen Narben. Monoecia Triandria. Gramineae.

1. Z. Mays L. Gemeiner M.; türkischer Weizen; türkisches Korn. Sübamerika (Paraguay). Wird in vielen Ländern angebaut. Sommer. — Stengel (Halm) aufrecht, von einem Knoten zum ansbern von den Blattscheiden umhüllt, nach Verschiedenheit des Bodens u. Standortes 4—6' u. darüber hoch. Blätter lanzettsörm., ganzrandig, etwas wellensörm., spis, 2—3' lang, 3—4" breit, in der Jugend am Rande gleich den Blattscheiden mit weichen Haaren gewimpert. Fruchtähren länglich, cylindrisch, mit dicht zusammengedrängten, reihenweise stehenden, goldgelben Saamen. Es giebt Spielarten mit schwarzrothen, graublauen u. weißen Saamen, u. auch mit Saamen verschiedener Farben in einer u. berselben Ühre.

Diese Pfl. wird bisweilen in den Garten auch der Zierde wegen cultivirt; hierzu empsiehlt sich jedoch besonders die Abart Z. altissima Gmel. (Riesenmais), welche bei forgfältiger Cultur in fetten Boben 12—16' u. darüber hoch wird. Man saet denselben schon im Febr. oder März in Töpfe (mit fetter Mistbeeterde gefüllt) u. stellt diese in ein warmes Mistb. oder in's Warmhaus. Die jungen Pfl. werden einzeln in 4" weite Töpfe versett, späterhin nochmals in gröspere, gleichfalls in fette Erde. Man hält sie unter Fenstern, u. härtet sie nach u. nach ab, bis man im Mai oder Anf. Juni es wagen darf, sie an einen schutzeichen Ort in's Freie zu pflanzen. Der Boben muß recht fett gedüngt seyn, u. bei trocknem Wetter sleißig begosen werden; auch ist zu empsehlen, denselben späterhin über den Wurzzeln nach dem Stengel zu auszuhöhen.

Zenobša floribúnda DC. f. Andromeda florib. Pursh.,
Bot. Mag. 1566. Bot. Reg. 807. (Leucóthoë Don.)
Zenobĭa speciōsa DC., D. Don. Br. Fl. Gard. t. 330.
f. Andromeda speciōsa.

### Zephyranthes; Zephyrblume.

Corolle mit kurzer Röhre u. trichterförmigem, 6theiligem, regelmäßigem Rande. Staubgefäße aufrecht, am Grunde ber Krontheile befestiget, mit angewachsenen, fast aufrechten Untheren. Griffel niedergebogen; Narbe Blappig. Capsel Blappig, 3furchig, 3facherig, 3flappig, vielsamig; Saamen flach, mit schwarzer Haut umgeben. Hexandria Monogynia. Amaryllideae. Niedrige, amaryllisähnliche, mehrentheils westind. oder südameritan. Iw ie belege wäch se, beren linienförmige Blätter mit dem 1—2blumigen Schafte zugleich hervortreiben. 4

1. Z. Atamásco Herb., Bot. Cab. 1899. Birginische 3.; Amaryllis L., Bot. Mag. 239. Red. Lil. t. 31. — Birgin., Carolina. Mai, Juni. — Zwiebel eiförmig. Blätter fast 1' lang, linien-zungenförm., 2—3" breit, glänzend bunkelgrun. Schaft 6—8" hoch, mit einer schönen, aufrechten, gestielten, ziemlich großen, Unf.

rofenrothen, bann weißen Blume. 8 gge.

Man pfl. sie in einen Capzwiebelkasten ober Topf, in lockere, nahrhafte, mit & Flußsand gemischte Erde u. schüt sie nur gegen Frost. Im Winter begießt man sie fast gar nicht u. verpst. sie im März in frische Erde. Nach dem Verpstanzen stellt man sie nahe zum Fenster des Zimmers oder Glashauses u. giebt Anf. sehr wenig, mit zunehmendem Wachsthume aber mehr Wasser. Man kann sie auch nach dem Verpstanzen in einem lauwarmen Mistbeete antreiben. Im Zwiebelbeete können die Zwiebeln mehrere Jahre unversetzt bleiben. Man kann mehrere Zwiebeln in einen 6zöll. Lopf 2" weit von einander pstanzen, u. zwar so tief, daß die Spite des Halses hervorsteht. Die Vermehr. geschieht bei allen Arten durch Nebenbrut und Saamen u. zwar auf gleiche Art wie bei der Gattung Amaryllis.

2. Z. candida Herb., Bot. Cab. 1419. Bot. Mag. 2607. Weiße 3.; Z. nivea D. Dietr.; Amaryllis cand. Bot. Reg. 724. Peru. Sommer — Herbst. — Zwiebel flein, rund, schwarz. Blätter linienförm., bidlich, glatt, rimnenförm., doppelt so lang als ber 4" hohe, schiefe, grüne, Iblumige Schaft. Scheibe purpurröthlich; Blume schön, weit ausgebreitet, mit grüner Röhre u. 1" langen, wei sen, im Schlunde mit sehr kleinen, stachelartigen Hervorragungen versehenen Einschnitten. 4—6 336.

Wird bei 4-6° B. fast troden burchwintert u. wie No. 1 be: banbelt.

3. Z. carināta Herb., Bot. Mag. 2495. Gekielte 3.; Anaryllis Auct. Merico. Frühl. ober Sommer. — Zwiebel eiförmig. Blätter 1' lang, 4—5" breit, linienförm., rinnenförm., gekielt, spigelich, am Grunde geröthet. Schaft 6" hoch, cylindrisch, röthlich, Iblumig; Scheibe 1½" lang, an der Spige durchsichtig; Blume sehr schön, mit grüner Röhre u. rosenrothen, 2" langen Einschnitten, ausgebreitet; die äußern Einschnitte an der Spige genägelt. 6—8 gg. — Cult. f. No. 2.

4. Z. Drummondĭi Don., Sweet. Br. Fl. Gard. t. 328. Drummonde 3.; Sceptránthus Grah.; Cooperĭa pedunculāta

Hook., Bot. Mag. 3727. Teras. Fruhl. ober Sommer. — Blat: ter graugrun, linienformig, breiter als bei ber nahe verwandten Z. verecunda. Schaft Iblumig, verdunnt; Scheibe 2fpaltig; Blume ohngefahr 21" lang, fcon rofenroth ober weiß; Untheren im Schlunde ansigend. — Cult. f. Ro. 2.

5. Z. grandiflora Lindl , Bot. Reg. 902. Großbluhenbe 3.; Amaryllis Lindleyana Schult. Merico. Fruhl., Sommer. — Blätter linienform., aufrecht, auf beiben Flachen glatt. 1blumig, etwas langer als bie Blatter, etwa 8—12" hoch. aufrecht, fcon, 3" lang, mit gruner Rohre u. ovalen, faft gleichen, purpur-rosenrothen Ginschnitten. In Samb. 8 fl., u. a. D. - Cult. f. No. 2.

6. Z. Herbertiana D. Dietr. Herbert'sche 3.; Cooperia Drummondii Lindl., Bot. Reg. 1835. Nordamerita. Fruhl.? — Blatter linienformig. Blume 42" lang, mit ichlanker, rother, burch bie herablaufenden Staubfaben gestreifter Rohre u. weißen, auf bem Rucken mit rother Langelinie gezeichneten Ginschnitten. — Gult. f.

No. 1.

7. Z. mesochloa Herb., Bot. Reg. 1361. Buenos : Apres. - 3wiebel eiform., fcmarglich. Blatter linienform., fpig. Scheide an der Spite burchsichtig. Blume unten grun, oben weiß oder gelb: lich-weiß, auswendig roth gezeichnet, etwa 1½" lang, aufrecht; Narbe weiß, groß, 3lappig. — Cult. f. No. 2; nach bem Ginpflanzen kann man fie im Warmbeete antreiben.

8. Z. rosea Lindl., Bot. Reg. 821. Bot. Mag. 2537. Rosenrothe 3.; Amaryllis Spr.; Z. carnea D. Dietr. Havan: nah. Kruhl. oder Sommer. - 3wiebel eiformig. Blatter linienfor: mig, 2-3" breit, glangend bunkelgrun, niebergeftrect, furger als ber 1blumige Schaft. Scheibe 2fpaltig, an der Spike fleischig; Blume mit gruner Rohre u. elliptischen, etwas ftumpffpigigen, 1" langen, rosenrothen Einschnitten. In Samb. u. Flottb. 8—12 fl., u. a. D. — Cult. s. No. 7; wird im Warmh. oder Lauwarmhause durchwin: tert u. im Winter troden gehalten.

9. Z. Spofforthiana Herb., Bot. Reg. 1746. Spofforth's 3. Fruhl. - Ein Baftard von Z. tubispatha, befruchtet mit bem Pollen ber Z. carinata. Blatter breiter als bei Z. tubispatha (4-5" breit), linienform., stumpf, gekielt. Schaft Iblumig; Blume febr icon, ausgebreitet, ziemlich groß, mit blagrofenrothen Ginfchnitten.

- Cult. f. No. 7.

10. Z. striāta Herb., Bot. Mag. 2593. Gestreifte 3.; Amaryllis striatula? Mexico. Frühl.—Sommer. — Zwiebel klein, rundlich. Blatter 1' lang, linienform., rinnenform., ftumpflich, bick, gur Erbe gebogen, langer ale ber rothliche, Iblumige Schaft; Scheibe 1" lang, rothlich, 2fpaltig; Blume fcon, aufrecht, mit grungelber Röhre u. 10" langen, weißen, furggespitten Ginschnitten, von benen bie außern wenig breiter u. rofenroth gestreift find. — Cult. f. Ro. 2.

11. Z. tubispatha Herb. Köhrenscheibige 3.; Amaryllis L'Herit. Buenos : Avres. Fruhl.? - Blatter jungen : linienformig. Scheibe röhrig, Iblattrig, 2spaltig. Schaft 5-6" hoch, Iblumig;

Blume etwas nidend, weiß; Staubgefage niebergebogen : auffleigent.

In Samb. 8 fl. - Cult. f. Ro. 8 ober 7.

12. Z. verecunda Herb., Bot. Mag. 2593. Erröthende &; Amaryllis Schult. Mexico. Frühl. oder Sommer. — Ift mit Ro. 1 nahe verwandt, hat aber schmälere, didere, 8—11" lange, stumpfliche, rinnenförmige, unten oft röthl. Blätter. Schaft 5" lang; Scheibe fast 1" lang, 2spaltig, 1blumig; Blume mit grüner Röhn u. 1" langen, weißen, im Berblühen röthlichen Einschnitten, davon die äußern oben hatensörm. genägelt sind. — Cult. s. No. 2.

Diese Pflanzen sind nabe mit Amaryllis u. Habranthus ver wandt und mussen auch im Allgemeinen wie diese behandelt werden.

### Zichya; Zichpie.

Kolch glodenförm., Llippig; Oberlippe Lächnig; Unterlippe 3spaltig. Fahnchen genägelt, breit-kreisrund, ausgerandet, zurückgeschlegen, am Grunde mit Anhängseln versehen, länger als die längt., her abhängenden, dis über die Mitte mit dem Schisschen verwachsenen Flügel. Griffel aussteigend; Narbe fast kopfform. oder mit kurzem Anhängsel versehen. Hüse längt.-linienförm., zusammengedrück, lederartig, mit einer angeschwollenen, samentragenden Nath, durch zellenartige Verengerungen vielfächerig; Saamen mit Keimschwielen.

Diadelphia Decandria. Leguminosae.

1. Z. tricolor Lindl., Bot. Reg. (1839) t. 52. Dreifarbige 3. h Neuhott., am Schwanenflusse. Frühl? — Der Herr Baron von Hügel im Wien benannte diese Gattung nach der Frau Fürstin von Metternich, geb. Gräfin Zichp-Fertaris. Blätter gestielt, kählig; Blättchen fast herzsörm. eirund, ganzrandig, stumpf, turz gestielt, auf beiden Flächen, besonders unten, seidenhaarig. Blumen in wintelständigen, gestielten Dolben, schr schön; Kelche mit angedrückten Zottenhaaren bekleidet; Corolle mit scharlachrothem, am Grunde gelt gestecktem Fähnchen u. hellpurpurrothen Flügeln, welche länger sind, als der stumpse Nachen; Narbe sehr klein.

Cult. f. Kennedya.

Zichya coccinea, glabrata, inophylla s. unter Kennedya, von welcher Gattung diese Arten getrennt u. zu Zichya gezogn sind. Es giebt ferner noch Z. angustisol., dilatata und Molly.

### Zieria; Zierie.

Relch 4theilig. 4 Kronblätter. 4 Drufen, welche bie Standgefäße tragen. Untheren herzförmig. 4 Saamen behälter, einwarts verbunden, eine Alappige Capfel bilbend, Aklappig. Tetran-

drĭa Monogynĭa. Rutacĕae.

1. Z. lanceolāta R. Br., Bot. Cab. 878. Lanzettblättrige 3.; Z. Smith'i Andr. Bot. Rep. 606. Bot. Mag. 1395. Heuholl. Frühl. — Stengel strauchart., aftig; Astchen weichhaarig. Blätter entgegengeset, gestielt, 3zählig; Blättchen lanzettsörm., flach, spis, hell punctirt, ganzrandig, 6—10" lang, 1—2" breit (das Enbelättchen etwas länger u. breiter), oben glatt u. dunkelgrün, unter blaß, fast grau=filzig. Blumen klein, weiß, gestielt, in winkel

ftandigen Rispen, welche langer als die Blattftiele, aber furger als bie Blatter find. In Flottb. 12 fl., herrenhauf. 6 99, u. a. D.

Alle Arten biefer Gattung werben in fanbige Beibeerbe gepflangt,

bei 6-8° M. burchwintert u. burch Steckl. vermehrt.

#### Zigadenus; Zigadenus.

Blumenbede (Corolle) bibeil., abstehenb; Rronblatter faft ge: nagelt, am Grunde 2brufig. Staubgefaße auf bem Fruchtboben ftebend. Capfel 3facherig; Saamen bicht. Hexandria Trigynīa. Melanthacĕae.

1. Z. glaberrimus Mich. Fl. amer. bor. t. 22.- Red. Lil. t. 461. Glatter 3.; Helonias glaberr. Lk. 4 In feuchten Orten in Birgin. u. Unter : Carolina. Juni, Juli. — Burgelstod triechend. Stengel 1' u. darüber hoch, beblättert; Blätter lang : lans gettform., rinnenform., jurudgefrummt. Blumen gierl., weißl., in einer pyramibalischen Rispe, mit ei-langettformigen Kronblatter; Bracteen eirunb.

Liebt einen lodern, feuchten, mit Moorerbe gemischten Sanbbo: ben u. wird im Freien, wie Uvularia cultivirt. Z. bracteatus Schult. (Helonias Bot. Mag. 1703. Bot. Cab. 1330; Z. glaberrim. B. Red. Lil. t. 64.) Mit aufrechten, langettform. Blattern, u. gelben Bl. in fast 2" langer, bichter, eiform. Enbtraube; Z. commulatus Schult. (Helonias glaberr. Gazol.) mit linien: form Blattern u. zierl., weißen, traubenftanbigen Bl. u. Z. elegans Pursh., mit fast nachtem Schafte u. weißl. Blumen werden auf bies felbe Urt behandelt. Gie machfen in Nordamerita an feuchten Orten u. bluben im Mai - Juli.

#### Zingtber; Ingwer.

Relch 2-3spaltig. Der außere Rand ber Corolle 3spaltig. ber innere Ilippig. Staubfaben uber ber Unthere fcnabelformig; Unthere boppelt. Griffel von ber Untherenfurche aufgenommen; Rarbe trichterform., gewimpert. Saamen mit einem Umfchlage versehen. Monandria Monogynia. Scitamineae.

1. Z. capitatum Roxb., Rosc. Mon. pl. t. 46. Ropfformiger 3-4 Oftind. — Stengel 3' hoch. Blatter linien-langettform., stengelumfassend. Blumen hubsch, gelb, in topfformiger Ahre; Brac-

teen bachziegelig, eirund : lanzettform., geranbert.

2. Z. chrysanthum Rosc. l. c. t. 22. Golbblumiger 3. 4 Repal. — Stengel gahlreich, 7-8' hoch. Blatter anfigend, langett: form., unten weichhaarig, mit jurudgeschlagener, gebrehter, jottiger Spige. Abre wurzelftanbig, mit grunen Bracteen; Blumen fcon,

fcharlach : purpurroth, mit 3lappiger, golbgelber Lippe.

3. Z. panduratum Roxb. Geigenform. 3. 4 Bengalen. -Blatter geftielt, breit-lanzettform., an beiben Enben gefchmalert, glatt, mit großen, rauschenben Blatthautchen. Ahren wurzelstandig, balb in bie Erde versenkt, schlaff, mit langettformigen Bracteen; Blumen blaß: roth, mit geigenform., sehr blaß gelber Lippe. In Samb. 1 Mf., Berl. u. a. D.

4. Z. rowann Rose. I. c. t. 71. Rosenrother 3. 24 Offink.
— Stengel 3—4' hoch. Blätter turz gestielt, lanzettförmig, langespiet. Uhren wurzetständig, halb in die Erde versentt; Bracteen im gettförmig, rosenroth; Blumen schon, roth; Lippe ganz, gekerbt, gc.

mit orangenfarb. Dhrlappchen. In Berl u. a. D.

5. Z. rubens Roxb., Bosc. l. c. t. 37. Röthlicher 3. Bengalen. — Stengel 6—8' hoch. Blatter langettform., an bein Enden geschmalert. Abren schlaff, halb in die Erde versenett, mit fen, linien: langettsorm. Bracteen; Blumen mit zottiger Röhre, roff Lippe roth: u. gelb:bunt, schmal:eirund, ganz.

Cultur u. Bermehr. f. Amomum. Zingsber Zerumbet f. Amomum.

#### Zinnia; Zinnie.

Gestrahlte Blumentöpschen. Relch bachziegelig geschuppt, im Schuppen eistem. rumblich, schwarz gerändert. Fruchtboben tigsförm. oder cylindrisch, mit zusammengesalteten Spreublättschen beschtrahlblumchen leberart., verkehrt eirund oder längl., mit der Spiedes Saamens vereinigt, bleibend. Blumchen der Scheibe oden sspatig, und auf den Ginschuitten in der Farbe der Corolle behant. Saamen theils rindenartig, theils häutig u. sast slügelrandig, bei kn Strahlblumchen sast aktig, tahl, bei den Scheidenblumchen zusammengedrückt: slach, an der Spiese mit 1—2 Grannen oder 2 Indahra versehen, oder auch ohne Grannen u. Jähne. Blumen einzeln mit ständig, schön, von langer Dauet. Blätter entgegengesest. Syngenesia Supersina. Compositae-Senecionideae.

1. Z. elegans Jacq. ic. rar. t. 590. Bot. Mag. 521. Schöne 3.; Z. violacea Cav. ic. 1. t. 81. Bot. Rep. 1. t. 55; var. coccin. Bot. Reg. 1294. • Mexico. Sommer—heck— Eine prächtige, in allen Gärten beliebte Zierpflanze. Steckel 3—4' boch, aufrecht, gestreift, steissharig. Blätter herzsörm. einum lanzettsörm., answend, stengelumfassend, ganzrandig, scharf. Bluma sehr schön, groß, 1½—2½" breit, violettepurpurroth, mit gelben Schöbenblümchen. Man cultivirt jest in den Gärten eine große Anzul Barietäten mit weißen, geldweißen, helle u. dunkelzeiden, goldgebm, arangenfard., helle u. dunkelzschen, helle u. dunkelzeiden, diellem bigen Blumen, welche zusammen in einer Gruppe einen vortressichen Anblick gewähren.

Diese Art ist die schönste dieser Gattung u. macht in Ziergitm alle übrigen Arten ganz entbehrlich. Sie verlangt einen lockern, str ten Boben, einen warmen, sonnigen Stanbort im Fresen und im

auch gur Bierbe in Abpfe gepflangt werben.

2. Z. hybrida Sims Bol. Mag. 2123. Bastarb: 3.; L grandistora Hort. O Sübamerika. Sommer—Gerbst. — Much maßlich eine Hybride von Z. paucistora u. Z. elegans. Stengel 3—4' boch, aufrecht, weichhaarig. Blätter herz: ei: lanzettförm., anstenb, stengelumfassend, 5rippig, stumpflich, scharfrandig, auf den zu chen schäflich, die untern an 3" lang, 1\frac{1}{2"} breit. Blumenstiele oben

bohl u. erweitert, furg, nicht gestreift; Blumen faft so groß als bei Do. 1, aber vielftrahliger, die Strahlblumchen oben buntelfcharlachroth, Die Scheibenblumchen dunkelpurpurroth; Spreublattchen fpig, gang.

Saamen 2,abnig : gegrannt.

3. Z. multiffora L., Bot. Mag. 149. Bielblumige 3. O Merico, Louisiana. Sommer—herbst. — Stengel 2—3' hoch, aftig, aufrecht, etwas rauhhaarig. Blatter kann etwas gestielt, ei=lanzett= form., fcharf punctirt, unbehaart. Blumenfliele die Blatter überragend, oben hohl, erweitert, geftreift. Relche glodenformig. Blumen fchon, fehr gablreich, fleiner als bei Do. 2; Strablblumchen oben fcharlachroth, vertehrt : eirund, ftumpf ober ausgerandet. Spreublatt: chen gangrandig, ftumpf. Saamen ber Scheibe Igrannig.

Bariirt mit hell : u. buntelgelben Strahlblumchen. (Z. multiff.

stava, lutea u. aurea Hort.)

4. Z. pauciflora L., Lam. Ill. t. 685. f. 1. Wenigblumige 3.; Z. lutea Gaertn. fr. 2. t. 172. O Peru. Sommer-Berbft. - Stengel 2-3' hoch , raubhaarig. Blatter anfigend , berg : langett: form., fast stengelumfaffend, fast Brippig, scharfrandig. Blumenftiele gestreift, oben erweitert u. hohl, kurg, bie seitenständigen langer und bunner. Blumen gelbstrahlig, die Strahlblumden verkehrt = eirund, ftumpf ober 1-2jahnig. Spreublattchen gang. Saamen mit 1: ober fast 2grannia.

5. Z. tenuisiora Jacq. ic. rar. 3. t. 590. Bot. Mag. 555. Schmalbluthige 3.; Z. revoluta Cav. ic. 3. t. 251. O De: rico. Sommer-herbst. - Stengel 2 - 3' hoch, aufrecht, kaum etwas weichhaarig. Blatter herz = langettform., fcharf, bie untern faft geftielt, die obern ansigend. Blumenftiele fehr lang, cylindrifc; Blumen mit schmalen, linienform., oft an ber Spige gurudgerollten, oben brennendsicharlachrothen, 7-8" langen Strahlblumchen; Reichschuppen kaum

geranbert. Spreublättchen gangrandig. Saamen Igrannig.
6. Z. verticillata Andr. Bot. Rep. 3. t. 189. Schtuhr's Sandb. 3. t. 252. Wirtelblättrige 3 ; Z. hybrida Desf. O Merico. Juli-Berbft. - Stengel aufrecht, 2-3' hoch, zerftreut:behaart, edig : gefurcht, oft monftros : banbformig. Blatter langl. : langettform. bald quirlformig, bald gebrangt : fpiralform. um den Stengel ftebend, geftielt. Blumenftiele turg, oben erweitert, hohl, geftreift. Blumen fcon; Strahlblumchen febr gebrangt, faft in boppelter Reihe ftebenb, scharlachroth oder gelb, verkehrt eirund, an der Spige ausgerandet.

Saamen Igrannig.

Der Saame biefer Bierpflangen wird im Marg ober Apr. in ein taum lauwarmes Diftb. gefaet, ober in Topfe, welche man in's lau: warme Diftb. ober in's Bimmer ftellt. Die jungen, burch reichliches Luften abgeharteten Pfl. verfest man im Mai, wenn feine Frofte mehr ju furchten find, an bie bestimmten Stellen in's freie Land. Sie lieben einen sonnigen Standort u. guten Boden. Außer ben beschriedenen Arten sind noch zu erwähnen: Z. ambigua Hort. Ber. mit et-langeteform. Bl. u. feurig : fcharlachrothen Blumen, welche Bleinet find ale bei Ro. 3; Z. angustifol. H. u. B. mit langettform., hakerig : scharfen Bl. u. gelben Blumen, Z. leptopoda DC. mit

oval-längl. Bl. u. rothen Blumen, u. a. m. Die Behandl. ift allen Arten gleich.

Zoegēa; Zogea.

Relch eiform.; die außern Schuppen desselben oben mit einer rauschenden, angedrückten, kammförmig-gewimperten Anhängsel versehen die innern langer, rauschend, linien-langettförm., gangrandig, an de Spige sagegähnig-eingeschnitten. Fruchtboben borstig. Strahlblumchen groß, unregelmäßig, fast zungenförmig. Scheibenblumchen Sspaltig, regelmäßig. Saamen zusammengebrückt, mit seitlichem Feldchen; Saamenkrone auswärts aus dachziegeligen, stumpfen Spreublättchen, in der Mitte aus haaren bestehend. Syngenessia Frustranea. Compositae-Cynareae.

1. Z. Leptaurea L., L'Her. Stirp. 57. t. 29. Goldgelk 3.; Z. aleppica Jacq. ic. rar. 1. t. 177. O Sprien, bei Aleppo. Juli, Aug. — Stengel 8—12" hoch, ausgebreitet, aufrecht, etwas scharf, ästig. Die untern Blätter halbgesiedert eleierförm., gestielt, mit längl., fast gezähnten Endlappen, die obern lanzettförm., ganzrandig, stiellos. Blumenstiele verlängert, nact, 16 lumig; Blumen zierlich,

feuerfarb. goldgelb. In mehrern Sandelsgarten. 1 92.

Cult, wie bei Zinnia; man kann ben Saamen auch im Apr. an fonniger Stelle in's freie Land faen.

#### **Zwingëra** 1. Quassia.

# Zygopetalum; Zhaopetalum. (Eulophia Loud., Steud.)

Blumenhüllblätter (Kronblätter) gleich, ausgebreitet, mit ber verlängerten Basis ber Stempelsäuse verwachsen. Lippe ganz, absteichen, mit aufsteigendem Nagel u. großem, breitem, fleischigem Kamme. Stempelsäule kurz, bogenförm., halbstielrund. Anthere unvolkdommen 2fächerig; 2 Pollenmassen, in 2 Theile treundar, sat sigend, auf einem breiten Stüger. Gynandria Monandria. Orchideae.

1. Z. africanum Hook., Bot. Mag. 3812. Afrikanisches 3. 24 Sierra Leone. December. — Wächst auf ber Erbe u. hat 6" lange Afterknollen, bie mit einem lanzeitförm., 1' langen Blatte besetht sind. Der 3' hohe Schaft erscheint neben der Knolle u. trägt eine lange, einfache Traube ziemlich großer Blumen; Blumenhüllblätter grün u. roth gefärdt; Lippe weiß, mit schwachem, steischsfard. Schimmer. — Diese Art soll nur eine Variet. von Odontoglössum Bictoniense Lindl. (Cyrtochīlum Batem.) seyn, welche in Guatimala einheimisch ift, gelbgrüne, braungesteckte Hüllblätter u. eine lillafard. Lippe hat. (S. Otto u. Dietr. Gartenzeit. 1841 p. 95.)

2. Z. cochleare Lindl., Bot. Reg. 1857. Bot. Mag. 3585. Löffelform. 3. 4 Trinibab. Brasil. Aug. — Eine ber schönsten Arten bieser schönen Gattung. Afterknollen sehlen. Blätter breit : lanzett-form., 1' lang. Blumenstiele einzeln aus den untern Blattwinkeln, 1 blumig. Blumenhullblätter ei : lanzettform., fast gegen einander geneigt, grunlich: weiß; Lippe löffelform., 2lappig, auswendig weißlich,

einwendig blau, sehr zierlich schwarzblau geabert. Die Blumen buften einen Wohlgeruch, wie Maiblumen. In Luttich, Hackn. u. a. D.

einen Wohlgernch, wie Maiblumen. In Lüttich, Hackn. u. a. D.
3. Z. crinstum Lodd. Bol. Cab. 1687. Behaartes 3. Z. Makaii \( \beta \). crinit. Bot. Mag. 3402. \( \psi \) Brassl. Aug. u. Nov. \( \psi \)
Makaii \( \beta \). crinit. Bot. Mag. 3402. \( \psi \) Brassl. Aug. u. Nov. \( \psi \)
Makaii \( \beta \). crinit. Bot. Mag. 3402. \( \psi \) Brassl. Aug. u. Nov. \( \psi \)
Makaii \( \beta \). crinit. Bot. Mag. 3402. \( \psi \) Brassl. Aug. u. Nov. \( \psi \)
Makaii \( \beta \). crinite basslert, aufter aug. Mag. Blätter langette förm, nach der Bassle zu lang verschmälert, gerippt. Schaft neben der Knolle entspringend, kürzer als die Blätter, aufrecht, mit einer präcktigen Araube großer, wohlriechender Blumen; die Blumenhüllbtätter langetförm., spiß, abstehend, grün, unregelmäßig braum gesleckt; Lippe ungetheilt, groß, in der Mitte erhaben, am Rande etwas wellenförm.; mit zahlreichen, schwärzl. purpurrothen, steckigen, aus kurzen, steifen Haaren bestehenden Längestreisen. In Hackn., Flottb. 10 Mt., Lütztich (das. auch eine Bariet. Z. crinit. coeruleum), Hamb. 10 Mt.

Herr Loddiges in Hadnen pfl. diefe Urt in eine Mischung aus

gleichen Theilen Moos, Gagefpanen u. Sand.

4. Z. Makaii Hook. Bot. Mag. 2748. Bot. Cab. 1664. Matai'sches 3.; Eulophia Mackaiana Lind., Bot. Reg. 1433. 24 Brasil. Juli u. Febr.—Mai. — Afterknollen eiförmig, zusammensgedrückt, oben mit 2-3 Blättern versehen. Blätter 1-2' lang, lanzzettsörm., nach der Basis zu in einen Stiel verschmälert, gerippt; langzgespist. Schaft wurzelständig, 1½' hoch, mit 6—8blumiger Ühre prächtiger, großer Blumen; Blumenhüllblätter lanzettsörm., spis, grün, braunroth gesleckt; Lippe verkehrtzherzsörm., 1½" breit, mit zahlreizchen bläulichen oder lillasardigen Flecken, Streischen u. Puncten auf weißem Grunde geziert, welche aus kleinen, zusammengehäusten Härchen bestehen, mit sehr dichtem, halbmondsörm. Kamme. Diese Art gehört eigentlich als Bariet. zu No. 3. In Flottb. 6 Mk. (das. 2 Bariet.: minus u. pallidum, jede 12 Mk.), Elisenst. 3 \$, Lütztich u. a. D. — Die Blumen blühen alle zugleich auf u. dauern ein paar Wochen; sie haben einen sehr angenehmen Wohlgeruch.

Nach Loddiges wird diese Art in vegetabilische Erde (leichte

Holz: u. Lauberde) gepflanzt.

5. Z. maxillare Hook., Bot. Mag. 3686. Bot. Cab. 1776.

—? 24 Bei Rio : Janeiro in Brasil. Aug. — Afterknollen längl. : eis förm., gefurcht. Blätter etwa 1' lang, lanzettförm., langgespist, ges rippt, nach unten geschmälert, ohngefähr 1" in ber Mitte breit. Schaft 9—10" hoch, mit wenigblumiger Ahre; Blumen prächtig, groß; Hublätter ausgebreitet, längl., spis, etwa 1" lang, grun, mit braunrothen, unregelmäßigen Queersteden; Lippe blau : lillafarb. am Rande blasser, breit : verkehrt : eirund, 1" 3" breit, stumps; über der Platte, um die Befruchtungssäule herum, befindet sich ein sehr großer, blauer, steischiger Kamm, ähnlich einem mit Zähnen besetzen Unterkinnbacken, weßhalb diese Art den Beinamen maxillare erhielt. In Flottb. 15 Nk., Lüttich u. a. D.

Wird in leichte, vegetabilische mit wenigem Sande gemische Erbe

gepflanzt (nach Lobbiges).

6. Z. Murrayanum Gardner., Bot. Mag. 3676. Mura

ray'sches 3. 4 Bom Orgelgebirge in Brafil., 4000' hoch über bin Meere. Die Blumen haben eine grüne Farbe u. eine weifliche, m Grunde voth gesteckte Lippe. (Gartenzeit. v. Otto u. Dietr. 1838 p. 288.) — Diese Art nimms vermuthlich mit einem fühlern Stand ver fürlieb.

7. Z. rostrutum Hook. Geschnäbeltes 3. 24 Demerara. – Blätter längl. : langetiform., gerippt, langgespitt. Blumen schön, mi langetiform., grünen, hellroth geflecten hüllblättern u. weißer, an bei Spike geschnabelten u. geterbten Lippe. In Flottb. 18 Mt., Lind

u. a. D.

8. Z. stenochīlum Lindl., Bol. Cab. 1923. Schmallippi ges 3. 4. Brasilien. Octob. — Afterenolle rund. Blätter langettsem, spis, gerippt, 8—10" lang. Schaft wurzelständig, mit loderer, we nigblumiger Ahre; Blumen groß, sehr schön; Hublätter sehr abstehend, langettsörm., gedreht, hellgrün, braunroth u. unregelmäßig gesteck; Lippe schmal, ohngefähr 5" breit; längl., mit turz hervorgezogenn Spise, nach unten zu an beiden Seiten gezähnt, weiß, blauzröthl. gesteckt u. nach der Spise zu dunkelpurpurroth gesteckt. In hadu, Elisens., Lättich.

Man pfl. diese Orchideen in eine sehr leichte, mit Burgelsoffen u. bergl. unverweseten Stoffen gemischte, sehr grob gesiebte ober nur mit der Hand gerbröckelte vegetabilische Erde, welche zur Beforderung ber schnellen Abwasserung reichlich mit Stücken Topfscherben gemischt u. mit einer ftarken Scherben-Unterlage versehen ist. Übrigens s. Gie

leit. p. 161 über die Cultur ber Erd : Drchideen.

### Zygophýllum; Doppelblatt; Bohnencappet.

Relch 5blättrig. Corolle 5blättrig. Staubfäben unter mit Nectarschuppen versehen, welche ben Fruchtknoten bebeden. Capfel länglich, bfächerig, bklappig, vielsaamig. Decandria Monogy

nia. Zygophylleae.

1. Z. foetidum Schrad. et Wendl. Sert. Hanov. i. g. Stinkendes D. h. Cap. Frühl., Sommer. — Stengel 4eckig, 4-6' hoch; Afte ausgebreitet. Blätter entgegengesetzt, gestielt, gepaart, verkehrt: eirund, fleischig, glatt. Blumenskiele Iblumig, einzeln oder gepaart; Blumen schön, goldgelb, einwendig über den Nägeln der Komblätter braun gesteckt. Die Blätter sind übelriechend. In mehren Handelsgärten. 4-6 gge. — Es giebt 2 Bariet.:  $\beta$ ) insuäve Bok. Mag. 372, u.  $\gamma$ ) retrosráctum Thb.

2. Z. maculatum Ait. Gefledtes D. † Cap. Sommer. - Blatter geftielt, gepaart, linien-langettformig. Blumen gelb, am Grund

ber 3 obern Rronblatter rothgeflectt.

3. Z. Morgsana L., Burm. Afr. 7. t. 3. f. 2. Dill. Ell. t. 116. f. 141. Kurzgestieltes D. & Cap. Sommer. — Stengel 3 — 4' hoch, ästig. Blatter Lurzgestielt, gepaart, verkehrtzeirund; Blatteile in eine bornenform., bleibende Borste endend. Blumen überhatt gend, zierl., gelb. Capsel etwas aufgeblasen, 4—5flüglig.

4. Z. sessilifolium L., Dill. Elth. t. 116. f. 142. Burn. Afr. 4. t. 2. f. 1. Stielloses D. h Cap. Sommer. — Stengel

4edig. Blätter flielles, gepaart, opgl=Janzettsem., Anderpelvandig, :ge-Lerbt, scharf.- Blumenstiele einzeln, länger als die Blätter; :Blumen mit weißen, gekerbten, bei einer Baniet. mit gelben, :cathgenägelten

Rronblattern. Blattstiele in bornart. Bogften endend.

Man pfl. diese Sträucher in sandgemischte Laube a. Mistheeterbe, durchwintert sie im Zimmer ober Glash, bei 1—5.0 AB., begießt sie im Winter mäßig, u. vermehrt sie dunch Steelle u. Saaman im Mistbeete. Im Sammer gedeihen sie gut im freien Lande; jedoch muß man einige in Töpfen behalten, da sie das herbstliche Werseten aus dem freien Lande in Töpfe nicht gut entragen.

### Nachtrag.

### Achimenes; Achimenes.

Reld mit der Röhre am Dvarium angewachsen, mit 5 langetische migen Randlappen. Corolle röhrige trichtersorm., am Grunde oft höckerig, mit 5 spaktigem, flachem Rande, dessen Lappen sast gleich unturdlich sind. Antheren nicht zusammenhängend. Rudiment eines 5. Staubsabens. Bartes, ringsörmiges, drüsiges Nectarium. Griffel in eine kaum verdickte, schiefe oder Llappige Narde ausgehand. Capsel halb Lfächerig, Lklappig, mit samentragenden Winden. Didynamia Angiospormia. Gosporiaceae DC. Scrophularineae Juss.

1. A. coccine Pers. Scharlachrothe A.; Cyrilla pulchella L'Her.; Gesneria pulchella Swartz; Columnea erecta Lam., Herb. amat. t. 216; Büchnera cocc. Scop.; Trevirana cocc. W.; Trevirana pulchella Mart., Bot. Mag. 374. 4 Jamaita, an Bergen. Juli—Herbst. — Wurzelstock klein, cylindrisch, geschuppt, sleischig. Stengel aufrecht, 1—11' hoch, weichhaarig, röthlich, sein gesteckt. Blätter gestielt, Isad um den Stengel stehend, eisom, gessägt, spis, weichhaarig. Blumenstiele Iblumig, einzeln winkelständig, länger als die Kelche; Blumen zahlreich, prächtig, scharlachroth. In

allen Sandelsgarten. 2-4 99%.

Die kleinen, schuppigen Wurzelknöllchen werben im März in 5—6" weite, mit sandgemischter Lauberbe u. einer Unterlage zerstoßener Scherben gefüllte Töpse gepflanzt. Man legt sie flach, 1" weit vom Rande u. eben so weit von einander, u. bedeckt sie 1" hach mit leichter Erde. Die bepflanzten Töpse werden in ein warmes Wiskoder Lohbeet gestellt (aber in's Warmh. u. warme Zimmer) u. Ans, nur wenig beseuchtet. Sind die Pfl. einige Zoll hach, so kann man sie (um üppigere Eremplare zu erlangen) aus einander theilen, je 2—3 in 5zöllige Töpse versesen u. wieder dis zur Blüthe warm stellen. Während der Blüthezeit kann man sie an jeden beliedigen Ort, selbst auf eine Stellage in's Freie stellen. Gegen den herbst, wenn das Kraut welkt, wird das Begießen moderirt u. nach dem Abwelken bis

zur Zeit bes Umpflanzens u Antreibens ganz eingestellt. In ber Rehezeit können die Töpfe in den hintergrund des Warmhauses stehen — Diese liebliche, leicht u. reichlich blühende Zierpflanze ist jeden

Blumenfreunde zu empfehlen.

Es giebt noch mehrere neue, schonbluhenbe Arten, welche in Deria einheimifch find u. wegen abnlicher Befchaffenheit ihrer Burgeln ohn 3meifel auf obgebachte Beise behandelt werden konnen. ren: A. Andrieuxii DC., mit 3fach ftebenben ober entgegengefetten, geftielten, eirunden, breitterbigen, unten fast raubhaarigen Blattern n. purpurvioletten Blumen; A. comifera DC. (fchopftragendes 21.) auf Subamerita, mit zu Zen entgegengesetten, nach ber Spite bes Stengell ju genaberten, geftielten, eirunden, gegabnten, feinzottigen Blatten, enbständig zusammengebrangten Blumenftielen, welche zusammen ein Dolbentraube bilben u. purpurrothen Bl.; A. grandiflora DC. (Großblumige A.; Trevirania Schiede). Ift mit fteifen abstehen ben Saaren belleibet. Blatter entgegengefest, eirund, fpis, am Grunde fchief, gefagt, unten rothl. 11-2" lang. Blumen groß, violett-pur purroth; A. heterophylla DC. (verschiedenblattr. A.; Trevirania Mart.) Ift mit zerftreuten Barchen betleibet. Blätter enter gengefett, herzform. : eirund, langgefpitt, grob gefagt. Blumen großer, als bei Ro. 1, scharlachroth; A. erinoides DC., hirsuta DC., longistora DC. mit 15" langen, purput : viol Blumen u. 3fach ftebenben, langl., an beiben Enden zugespitten, gefägten Blattern, A. rosea Lindl., Bot. Reg. (1841) t. 65. Aus Satemala, von Buch fast wie bei A. coccinea, boch etwas schlanter u. behaarter, u. mit rosenrothen Blumen, — u. A. tenella DC. mit scharlachrothen Bi, wie bei Do. 1.

# Aeschynánthus; Schaamblume; Aeschynanthus.

Kelch 5spaltig, bauchig. Corolle mit etwas gekrümmter, oben erweiterter Röhre u. 2lippigem Rande, dessen Oberlippe aufrecht, 2lappig, die Unterlippe 3spaltig, mit fast gleichen Einschnitten. Staubige fast hervorragend; ein 5ter sehlschlagender Staubsaden. Sehlange, schotenförmige, fast 4fächerige Capsel mit an beiden Endan gegrannten Saamen. Didynamia Angiospermia. Cyrtandraceae Nees. Bignoniaceae Spr. Gesneriaceae Cyrtandraceae Endl. — Klettersträucher mit wurzeltreibenden Gliedern.

1. A. grandissorus Spr., Bot. Reg. (1841) t. 49. Bot. Mag. 3843. Großblühende Sch.; A. parasiticus Wall.; Incarville grandissoru Hort.; Incarvill. parasitica Roxb.; Trichosporum grandissor. Don. † Bengalen, Nepal. Sommer—Herbst. — Eine prächtige Zierpstanze, welche in ihrer Heimath an Baumstämmen wächst u. sich an deren Rinde mit dem Stengel u. ben Asten selmentellt Stengel strauchartig, glatt, saft klimmend. Blätter elliptisch zlanzettsorm., sleischig, gestielt, entgegengeset, glatt, glänzend zunkelgrun, unten blasser, ohne Nerven. Blumen prächtig, ohngesähr von der Form, wie bei Gesneria, seurig orangensaches schaftlachroth, saft 3" lang, in Endbolden. In Lüttich 10 Fr., in

engl. Sanbelsgarten 3 - 5 Schill., bei ben herren G. u. S. Ring in Rrantfurt am Main u. a. D.

Diese sehr empfehlenswerthe Zierpflanze gebeihet gus in einer feuchten Atmosphäre bes Warmhauses ober in einem Orchibeenhause, in fehr leichter mit etwas Sand u. zerhacktem Moose gemischter, halbverweseter Holzerbe, mit dem Stengel u. den Zweigen an Baumrinde befestiget u. die Knoten berselben mit Moos überbeck. Im Winter

wird fie etwas tubler geftellt u. außerft nothourftig begoffen.

Berr Gartenbirector Dtto berichtet in ber allgemeinen Garten: Beit. (1841 p. 127), daß biese Pf. bei ben herren G. u. J. Ring in Frankf. am M. von Mai bis Dct. ununterbrochen aus allen Blattwinkeln geblühet, mahrend biefer Beit ftets im Freien geftanben habe, im Oct. in ein Warmh. von 10 ° W. gebracht worben fei u. 12 Schoten davon jur Reife gekommen feien. Diefes beweif't, baß fie fowohl am tublen, als am warmen Standorte im Sommer gebeihet. In gebachter Gartenzeitung (1841 p. 344) ift ferner berichtet: "Um bie "Pfl. zu cultiviren, bebarf man ein fehr feuchtes, marmes Saus. Dan "heftet einen Stedl. an ein Stud (mit Rinde verfebenes) bolg (mit "Moos nach obgebachter Art), worauf er balb, bem Epheu gleich, fich "anwurzelt u. in's Solz einsaugt. Rach einigen Monaten bilbet ber "Stedl. fcon einen hangenben Strauch mit reichlich bluthentragenben Die Pfl. verlangt nicht nur in ber Begetations: fonbern "Aften. wauch in der Ruhezeit eine feuchte Atmosphäre. Man gebe ihr nach "dem Abblühen allmählich weniger Waffer, aber ftets diefelbe Tempera-"tur; benn es ist eine unrichtige Meinung, wenn man glaubt, bie "Pflanzen konnen nicht ruben, wenn fie nicht an einen kublern Ort "gebracht werben. Dan hute sich, die Pfl. gleich nach bem Abblühen nin den Ruhestand zu verfegen, sondern zwinge fie, ihre Triebe für "bas folgende Jahr erft auszubilben; befonders wenn fie Bewohner "ber Tropenlander find."

Die Bermehr. geschieht burch Stedl. in kleinen Topfchen, in leichter, vegetabilischer Erde. Man stellt sie in's Warmbeet, bedt eine Glode barüber u. beschattet sie. Die Pflanze selbst muß gegen heiße

Sonnenstrahlen beschattet werben.

2. A. ramosissimus Wall. Aftige Sch. † Oftinb., 4000' über bem Meere. Sommer—Herbst. — Ist gleichfalls eine sehr schöne Zierpstanze u. gleicht im Wuchse ber 1. Urt. Stengel sehr ästig, glatt. Blätter entgegengeseht, gestielt, sleischig, lanzettsorm., an beiben Enden geschmälert, langgespist, ganzrandig, glatt, glänzend, oben dunztelgrun u. etwas erhaben, unten blaß, Irippig, ohne sichtbare Abern,  $4-4\frac{2}{4}$ " lang, 10-13" breit. Blumen prächtig, hängend, groß, hoch vorangensarbig. In Flottb. 2 Mt. u. a. D. — Eine Abbildung dieser Art besindet sich im Julischeste (1841) von Marnock's Floricultural Magazine. — Cult. s. bei No. 1.

Nach der Gardener's Gazette soll man im März junge Triebe in Holz: u. Heibeerde steden (s. o.), die im Lohbeete bewurzelten Stedl. dis zum nächsten März in den Löpfen lassen, alsdann die Erde von den Wurzeln abschütteln, die Pfl. an Holzstämmchen befestigen, die Wurzeln mit Sumpf: oder anderm Moos umhüllen u. die jungen

Uffe mit Moos bebeden; man soll die Atmosphäre feucht u. sehr wam halten, im Novemb. mit dem Begießen nachlassen (d. h. weniger be gießen) u. die Pfi. in einem schlassenden Zustande erhalten. Bein Wieberantreiben soll man das alte Moos durch frisches ersehen. (Berglung. Gartenzeit. von Otto u. Diete. 1841 p. 252 u. f.).

Bernuthlich können die andern Arten dieser schönen Gattung, als: A. acuminatus Wall., bracteat. Wall., sugers Wall., longicaulis Wall., longistor. Wall., maculatus Lindl., Bot Reg. (1841) t. 28, radicans Wall. u. a. m. (sammtich in Ostim.

einheimisch) auf ähnliche Art behandelt werben.

### Amphicome; Amphicome.

Reldy glodenförm., 5zähnig, mit nacken Buchten. Corolle trichterförm., 2lippig: 5lappig; Lappen fast gleich, stumps. Pfriemenförm. Rubiment eines 5. Staubsabens. Griffel einsach, mit 2plattiger Narue. Lange, schotenförm. Capsel mit freier, queer lausenber Scheibewand, an beren Rändern die Saamen hängen. Didynamia Angiospermis. Bignoniaceae. Cyrtandraceae G. Don.

1. A. argūta Royle. Scharsgesägte A.; Incarvilles Emodi Wall. I h humalaja. — Ein schöner, neuer, bignonienähnlicher Zicktrauch mit gesiederten Blättern, lanzettsörm., spiken, ansthenden, schaf gesägten, mitunter sast ganzrandigen Blättchen. Blumen sehr scha, in schlassen Endrauben; Kelch glodensörm., mit 5 lanzettsörm., spiken Einschnitten; Gorolle ohngesähr 1½" lang, weiß u. purpurröthlich. Capsetn sehr schung. In Flottb. 2 Mt.

Dieser Strauch wird wie die Bignonien behandelt u. vermeht

u. im talten Glashaufe burdwintert.

### Astroloma; Aftroloma.

Relch 5theilig, pergamentart., mit Bracteen umgeben. Corolle mit bauchiger Röhre, welche über der Basis mit 5 haarbuscheln versehen ist, u. 5 kurzen, abstehenden, gebarteten Rand: Einschnitten Genitalien eingeschlossen. Eine becherförm., fast ganzrandige Scheibe unterhalb des Fruchtknotens. Fast sastlosse Steinfrucht mit inchenharter, dichter Schaale. — Niedrige, immergrüne Ziersträucher aus Neuholland, mit zerstreut stehenden, glatten Blättern u zietl, fast ansihenden, seitenständigen, ausrechten, rothen Blumen. Pentandria Monogynia. Epacrideae.

1. A. Bauteri Cunn. Barter's U. — Stengel aufrecht, fer Effig; Afteben mit kurzen harchen bekleibet. Blatter linienform., fe delfpigig, fagegahnig gewimpert, aufrecht. Blumen mit linienform.

alattlichen Randlappen.

2. A. compactum R. Br. Dichtes A.; Styphelia Spr. - Afte weitschweifig; Aftchen aufsteigend, sehr turz. Blatter verkehteirund : lanzettform., gewimpert, am Stiele verschmalert, oben etwas concav.

3. A. denticulatum R. Br. Gezähneltes A. - Stengel nie: berliegend, bann etwas aufrecht; Aften weichhaarig. Blatter langett: form., flach, unten geftreift, fagezahnig gewimpert.

4. A. humifüsum R. Br., Bol. Cab. 1554. Hingestredtes A.; Ventenatia Cav. ic. 4. t. 348. Styphelia Pers. — Ein febr ästiger, niedergestreckter, heideähnlicher Zierstrauch. Blätter lansgett : linienförm., zahlreich, oben etwas conver, etwas steif gewimpert, gleich den Usten sehr abstehend. Blumen 8—9" lang, bunkelroth, rrift rosenrothen, zurückgebogenen, spihen Einschnitten u. rosenrothen Kelchen u. Bracteen. In hadney.

5. A. pallidum B. Br. Blaffes A. — Stengel weitschweifig; ilfichen aufsteigend, oben weichhaarig. Blatter lanzettform., langges fpigt, anfihend, sagezähnig-gewimpert, bachziegelig, etwas concav, unten

blaß, 5" lang, 1½" breit.

6. A. prostratum R. Br. Gestrecties A.; Styphelia Spr. Stengel niebergestrectt, sehr aftig. Blatter langett. linienform., ge-

wampert, oben flach, unten etwas erhaben.

7. A. tectum R. Br. Bebectes A.; Styphelia Spr. — Stengel aufrecht, fast ästig. Blätter liniensom. längl., stumpf, star chelspig, slach, bachziegelig, sehr kurz gezähnelt, scharf, 5 " lang, 1 " breit.

Cultur u. Bermehr. f. bei Styphelia.

### Batātas; Batate.

Relch 5blättrig. Corolle glodenform., unterhalb, mit abstebendem, bfaltigem Rande. Staubfaben eingeschlossen, am Grunde der Röhre besessiget, an der Basis taum breiter als oben. Griffel einsach; Rarbe topfsorm. Lappig. Capfel 3—4facherig, 3—4tlappig, 3—4facmig. Pentandria Monogynia. Convolvulaceae.

1. B. betacea Lindl., Bot. Reg. (1841) t. 56. Mangolbe artige B. 4 Demerara. Sommer. — Burzel rübenförmig (fast wie die rothe Beetwurzel). Stengel windend. Blätter herzförmig, spik, unbehaart. Blumenstiele winkelständig, vielblumig; Blumen schon, weiß, im Schlunde dunkelviolett, mit ohngefähr 1" langer Röhre, am

Rande 1" 5" breit.

ıi.

L

j

1

2. B. bonariénsis Paxton. Buenos: Apres: B. 4 Buenos: Apres. Sommer. — Stengel windend. Blätter fingerförm.. 7theilig; Lappen lanzeitförm., spiß, ganzrandig. Blumenstiele wintelständig, kanger als die Blattstiele, Idumig; Blumen prächtig, groß, blaßrosenroth oder weißröthl.: lillafarb., im Schlunde dunkler, mit ohngefähr 1\frac{3}{2}" langer Röhre, am Rande kurz u. stumpf gelappt, etwas wellenförm., 4" im Durchmesser.

3. B. paniculāta Chois. Rispenblüthige B.; Convolvulus L.; Convolv. roseus H. et B.; J. mauritiāna Jacq. h. Schoenbr. t. 200; Ipomoea pan. R. Br.; I. pentáloba R. et Sch. 4 Oftind., Neuholl., Sübam. Sommer. — Stengel windenb. Blätter herzförm., tief 5—7lappig, glatt; Lappen ei elanzettsförm. u. lanzettsförm., spig, etwas wellenförmig. Blumenstiele mit vielblumiger, kurzer Rispe; Blumen prächtig, lebhaft hellpurpurroth, im Schlunde dunkelpurpur, mit weiter, etwa  $\frac{\pi}{4}$  langer Röhre u. sehr ausgebreitetem, etwas gelapptem, saft  $2\frac{\pi}{4}$  weitem Kande.

Die Cultur ift, wie bei ben Trichterwinden bes Warmhauses.

Man pfl. sie in große Löpfe ober Kübel ober besser noch in ein Erbeet u. leitet die Stengel an den Fenstersäulen empor. Im Somme verlangen sie reichlich Wasser u. viel atmosphärische Luft, im Winta aber giebt man den knolligen Wurzeln nur sehr wenig Feuchtigkeit, um sie gegen das Einschrumpfen zu bewahren.

Batatas Jalappa Chois. habe ich bereits unter Ipomoea be

fdrieben.

#### Bu Benthamia.

Gattungscharacter: Blumen in Köpfen, welche mit blumenblate artigen Hublättern umgeben sind. Relch mit einer mit dem Dvari verwachsenen Röhre u. oberem, abgestuttem, napfförm. Rande. Corolle 4blättrig, sammt den 4 Standgefäßen auf der Kelchröhre besestiget. Griffel keulenförm., mit abgestutter Narde. Fleischigt, unter sich verwachsene, mit dem Kelchrande gekrönte Steinfrüchte mit harten 1samigen Kernen.

### Bu Bifrenaria.

Sattungscharacter: Blumenhüllblätter abstehend, frei; die äußern fast gleich, die seitlichen am Grunde hervorgezogen, mit der Saule verwachsen, taum schief; die innern doppelt kleiner. Lippe mit dem Fuße der Stempelsaule gliedartig verbunden, kappenskmig, Blappig, in der Mitte schwielig. Stempelsaule turz, halbstielrund, unbewehrt. Anthere 2facherig, fast kammförm., unbewehrt. 4paarweise ausliegende Pollenmassen mit 2 getrennten Schwanzchen.

### Zu Bignonia.

27. B. speciosa Grah., Bot. Mag. 3888. Prächtige T. h
Buenos Apres. Apr., Mai. — Eine der schönsten Arten, welche besonders zur Bekleidung der Wände u. Sparren des Warmhauses geeignet ist. Stengel kletternd. Blätter 23ählig, kurzstielig, mit eine einfachen Kanke; Blättchen kurz gestielt, längl., spis, ganzrandig. Blumen prächtig, mit 1½" langer, blaßgelblicher u. röthlicher Röhre u.
ausgebreiteten purpurroth-lillafarbigen, dunkel geaderten Randlappen, am Rande etwa 2" im Durchmesser, im Schlunde blaßgelb. In
Berl. — Cult. wie bei den andern Arten des Warmhauses.

28. B. Tweediana Lindl. Tweedie's T. h Buenos: Apres. Frühl. ober Sommer. — Stengel kletternb. Blätter gestielt, 2zählig, mit Ispaltiger, kurzer, zurückgebogener Gabelranke; Blättchen kurzstielig, lanzettförm., zugespiet, ganzrandig. Blumen einzeln winkelstimbig, prächtig, groß, mit grünlich: gelber, fast 2" langer Röhre u. sat 2" weit ausgebreitetem, gelbem Rande. — Gult. u. Benugung wie

bei Ro. 27.

No. 26 (B. venusta) ist in Flottb. für 1 Mt. zu haben; auch noch 2 neue schönblühende Arten: B. Chamberleynii für 4 Mt. u. B. macrophylla für 5 Mt.

#### Bu Boronia.

6. B. floribunda Sieb., Rehb. hort. t. 71. Bluthenreiche

- B. † Neuholl. Stengel 3' hoch. Blätter unpaarig : gefiedert, mit 7 lanzettförm., nach der Spite zu fein gefägten Blättchen. Blumen rosenroth.
- 7. B. ledifolia Gay, Rehb. h. t. 74. Porstblättr. B.; Lasiopetalum Vent. Malm. t. 59. h Neuholl. Stengel 3' hoch. Blätter einfach, linien langettförm., unten weißgrau : filzig. Blusmen rosenroth; Staubfaben steifborstig.
- 8. B. microphýlla Sieb., Rehb. h. t. 72. Rleinblattr. B. th Neuholl. Stengel 2' hoch. Blatter unpaarig gefiedert, 5—6: jochig; Blattchen verkehrt: eirund, stachelspieig, drufig punctirt. Blusmen rosenroth.
- 9. B. ternāta Endl. Dreigablige B. & Neuholl. Blätter 3zählig; Blättchen verkehrtzeirund, grausfilzig. Blumen blagrosens roth.
- 10. B. triphylla Sieb., Rehb. k. t. 73. Dreiblättr. B. † Reuholl. Stengel 11' boch. Blätter 3zählig; Blättchen am Rande zuruckgerollt, unten sternhaarig weißgrau-filzig. Blumen blafrosenroth.
- Bar.: \( \beta \). latifolia \( Bot. \) Reg. (1841) t. 47. (B. ledifol. \( Paxt. Mag. of Bot. t. 123 \), nicht \( Gay \), mit breitern Blattern \( u. \) schönen, rosenrothen Blumen. \( -

Ferner giebt es noch: B. anethifol. Cunn., dichotoma (mit wohlriechenden, klebrigen Blumen), mollis Cunn., ovāta, paradóxa, pilonēma, pilosa, polygalaefol., psoraleoīdes, salicifol. Cunn., tetrandra u. tetrathecoīdes, fammtl. aus Neuholland.

Die Cultur ift, wie bei ben anbern, bekannten Arten.

### Brachycome; Brachhcome; Kurzschopf.

Blumenköpfchen gestrahlt. Fruchtboben conisch, etwas höhlig, nackt. Kelch glockenförm., mit wenigen Reihen am Ende fast häutizger Schuppen. Saamen nach den Seiten zusammengebrückt, mit sehr kurzer, fast borstiger Saamenkrone. Syngenesia Superflua. Compositae-Asteroidsae.

1. B. iberidifólia Benth., Bot. Reg. (1841) t. g. Iberis: blättr. B. O Neuholl. Sommer—Herbst. — Eine recht hübsche, 1—1½' hohe, aufrechte, ästige, glatte Zierpflanze! Blätter gesiebert, fast wie bei Iberis pinnata; Blättchen schmal, linien : pfriemenförm. ober linienförm., entfernt stehend, ganzrandig. Blumenstiele nackt, 1bluzmig; Blumen fast gestaltet wie bei Bellis annua, schön, mit zahlzreichen, blauen ober lillafarb. Strahlblümchen u. gelber Scheibe; Kelchzschuppen längl., spislich. Saamen fast stielrund, teulenförm., fast ohne Saamenkrone ober mit 2 kurzen Borsten gekrönt.

Man faet den Saamen in's lauwarme Mistb. oder das. in einen Topf. Die jungen Pfl. werden im Mai theils auf ein lockeres, warm u. sonnig liegendes Beet, theils (besonders zur Gewinnung des Saamens in ungunstigen Sommern) in Topfe, in lockere, fette, sandges mischte Erde gepfl. u. in's Glashaus oder vor ein sonniges Zimmer:

fenfter gestellt.

#### Bu Burtonia.

5. B. violacea Hort. Angl. Biolette B. H. Neuholl. Sommer. — Ein sehr schöner Zierstrauch! Blätter zerstreut stehend, stick tund: pfriemenförm., graugrun, abstehend. Blumen henblau, in End Dolbentrauben, das Fähnchen am Grunde dunkelviolett. In Flotk. 5 Mt. — Cult. wie bei den andern Arten.

### Calectasia; Calectafie.

Reld, corollinisch, röhrig, trichterform., bleibend, mit abstehendem, bspaltigem Rande. Staubfaben im Schlunde des Kelches befestiget; Antheren an der Spise mit 2 köchern aufspringend. Isamiger, vom verhärteten Kelche umgebener Saamen schlauch. Hexandria Monogynia. Junceae (Calectasicae).

1. C. cyanea R. Br. Blaue C. 4 † Neuholl. Sommer? Ein buschiger, etwa 11' hoher Zierstrauch. Blätter nabelartig, zweischneibig, steif, stechend, am Grunde scheibig, bie zahlreichen Afte dicht bekleidend. Blumen einzeln am Ende turzer Aftchen, blau, mit stemförm. ausgebreitetem Rande, bessen außere Einschnitte oben weichhaarig u. auswendig grunlich sind.

Sie wird in eine leichte, sandige, mit einer Unterlage zerftofener Scherben versehene Beibeerbe gepflanzt u. im Lauwarmhaufe ober im Sommer in einem kublen Mistbeete unterhalten. Bermehr. b. Steckl.?

#### zu Campanŭla.

29. Campanula grandis Fisch. et M. Große G. 4 Natolien. Mai — Juni. — Wurzelblätter 9—12" lang, 1—11" breit, lanzettförm., am Grunde geschmälert, glatt, glänzend, gesägt. Stengel aufrecht, glatt, 2½—3½' boch, einsach, unten mit einigen Blüthenästen versehen. Blumen auf kurzen, winkelständigen, 2—3blumigen Aschen, ansitend, sehr schön; Bracteen eirund, spis, concav, gesägt; Relchtheile lanzettsörm., spis, ohne Anhängsel; Corolle radsörm., ansegebreitet, 2½" im Durchmesser, hellblau, mit eirunden, spissichen, 8—9" langen Einschnitten. In Oldenb.

Diese schöne Zierpflanze liebt einen lodern, fetten, mäßig feuchten Boben u. muß gegen strengen Frost burch eine trodne Bebedung geschützt werben. Man kann einige Erempl. in Töpfe pflanzen u. ar einem luftigen, frostfreien Orte burchwintern. Bermehr. b. Wurzel-

theil. u. Saamen.

#### Bu Chorizēma.

- 8. Ch. Manglesii Hügel. Manglesisches Ch. & Neuholl. Blätter eirund, stumpf, fein stachelspisig, fast ganzrandig oder spärlich seindormig gezähnelt, 1" 10" lang, 15" breit, zerstreut stehend, Eurz gestielt. Blumen orangengelb, schön.
- 9. Ch. oyalifolium —? Dvalblattr. Ch. † Reuholl. Blatter oval zlängl., an beiben Enden ftumpf, gangrandig, 6 " lang, etwa 2" breit. Blumen goldgelb?

10. Ch. spectabile Lindl., Bot. Reg. (1841) t. 45. Xx

fehnliches Ch. h Neuholl., am Schwanenfluffe. — Ein kleiner, sehr schöner Zierstrauch mit langen, hängenden Trauben orangenfarb. Blumen. Er übertrifft in jeder hinsicht das Ch. ovät. u. rhomb. it: unterscheibet sich von beiden durch die Blätter u. die Menge der Blumen. Die Psi. schlingt sich etwas u. trägt reichlich Saamen; sie wird leicht von der rothen Milbenspinne befallen, wogegen man sie schüßen muß. (S. Gartenzeit. von Otto u. Diett. 1841 p. 326 u. f.)

11. Ch. varium Endl.? Beranberliches Ch. 'th Neuholl.' — Blätter längl., stumpf, stachelspigig, am Grunde fast herzförm., eiwa 1 " 7" lang, 7—8" breit, sehr kurz gestielt, glatt, bornig gezähnt. Blumen schön, blaß orangenfarb., in lockern Trauben am Ende bes Stengels u. ber Afte; Nachen u. Flügel purpurroth. In Klottb. 4

---8 Mt.

In Flottb. sind noch folgende neue Arten zu haben: Ch. cordatum Lindl. (1 Mt.), Dicksonii Benth. (5 Mt.), heterophyllum (diversifol. A. DC.?) 5 Mt., lancifol. (7½ Mt.) u. macrophyllum (2—3 Mt.). Sie wachsen sämmtl. in Neuholland u. werzben wie die andern bekannten Arten cultivict.

#### Bu Clematis.

Bu No. 7: C. coerulea Lindl.: Stengel kletternd, sehr zart weichhaarig, an den Knoten zottig. Blätter langstielig, Zzählig, sehr zart flaumhaarig oder ziemlich glatt; Blättchen ungetheilt, ei=lanzettskörm., langgespist, ganzrandig, gestielt, Irippig, ohne den Stiel etwa 2" lang. Die prächtigen, großen, blauen Blumen erscheinen im Sommer. In Flottb. 5 Mt.

Bu No. 13. C. florida bicolor (C. bicolor Bot. Mag.); Sie blühet ben Sommer hindurch fehr prachtvoll, wenn man sie im Mai in's freie kand pfl. u. an einer Wand, einem Gitterwerke ober

Belander emporleitet. In Flottb. 31 Mf.

24. C. montana Buchan., Bot. Reg. (1840) t. 53. Gebirgs: B.; C. anemonissora Don. h Nepal. Mai, Juni. — Gebort zur Abtheil. Flammula u. nicht nach DC. zu Cheiropsis. Stengel kletternd. Blätter 3zählig; Blättchen längl., an beiden Enden geschmälert, langgespist, theils Ispaltig, grob gesägt, weichhaarig. Blumen prächtig, zahlreich, wohlriechend, weiß, rosenähnlich. Hierzu geshört C. nepalensis DC., welche in Flottb. für 12 Mk. zu haben ist.

Liebt einen lodern, fetten Boben, dauert am beschütten Orte im Freien u. kann zur Bekleidung von Lauben u. dergl. bennst werben. Bermehr. burch Abl. u. durch Stedl. vom halbreifen holze (im kub-

len Mistb.)

### 3x Clerodéndron.

14. C. speciosissimum Paxt.? Ptachtiger E. & Baterl.? Berbst. — Stengel fast stielrund; Afte fast 4kantig, mit stumpfen Kanten. Blätter herzsörm., langgespist, stumpf gezähnt, auf beiben Flächen zart filzig : weichhaarig, 5—6" breit, 6—7" ohne ben Stiel tang. Blumenstiele roth, 4—5blumig, in reichen End: Dolbentrauben. Reiche roth, trichterform., mit eirund : lanzettform., spigen, zusammen:

geneigten Einschnitten. Corolle prächtig, scharlechroth, mit 1½" langer, bunner Röhre und einem aussteigenden Rande, welcher eine 1½" lange, halbgesiedert : Slappige Lippe bildet, beren Lappen länglich : verkehrt : eixund, stumpf u. wellenförmig sind. Genitalien lang hervorstehend, roth; der Griffel aussteigend, mit seiner, 2spaltiger Narde; die 4 Standfäden niedergebogen, Anf. sich kreuzend, späterhin je 2 auseinander gesperrt, zuleht alle herabhängend. In Lüttich 2 Fr., Flottb., Hamt. u. a. D. — Diese schöne Zierpstanze gehört in's Warmhaus u. wird wie die andern Arten behandelt.

#### Bu Cobaea.

Bu C. lutea gehort C. macrostémma Pav.

C. stipularis Benth., Bot. Reg. (1841) t. 25. Gine new Art aus Mexico, welche im Buchse sehr Der C. scandens gleicht, wie hiese behandelt wird u. im Herbste blut. In Flottb. 2 Mf.

### Cordia; Bruftbeere.

- Kelch 4—5zähnig. Corolle glodenförm., 5—7spaltig, im Schlunde oft behaart. Antheren 2fächerig. Griffel 2spaltig. Steinfrucht mit 1—5fächeriger Rus. Pentandria Monogynia. Sebestenēae.
- 1. C. alba R. et Sch. Beiße B.; Varronia Jacq. amer. 41. † Südamerika. Blätter herzförm., langgespist, scharf, runglig, gesägt, 4 " lang, 2 " 2 " breit. Blumen zierl., weiß, bolben traubig. Früchte weiß.
- 2. C. mirabiloides R. et Sch. Jalappenart. B.; großble mige C.; Varronia Jacq. l. c. t. 33; Tournefortia serrata L. † St. Domingo, an steinigen, grasichten Orten. Blätter gestielt, eirund, gesägt, spis, runzlig; Blattstiele über der Basis gliedartigein: gebogen. Blumen präsentirtellerförm., groß, auf knotigen Stiefen, in einseitigen Trauben.

Man pfl. sie in locere, fette, mit & Flußsand gemischte Dammerbe, unterhalt sie im Warmhause, giebt ihnen an warmen Sommertagen reichlich Luft u. etwas Schatten u. vermehrt sie d. Steckl. u. Saamen. Es giebt noch mehrere schöne Urten, welche auf gleiche Ant behandelt werben können.

#### Cowania, Cowanie.

- Kelch mit kreiselförmiger Röhre u. 5spaltigem Rande, bleibend. Corolle 5blättrig, am Kelche befestiget. 5—11 aufrechte, im Grunde bes Kelches stehende, lfächerige, mit bem bleibenden, sederig zottigen Griffel gekrönte Frücht den (Saamen). Icosandria. Polygynia. Rosaceae.
- 1. C. plicata Sweet Br. Fl. Gard. 2. Ser. t. 400. Faltige C.; C. mexicana Don., Linn. Transact. 14. t. 22. f. 1. † Mexico, auf bem Hochlande. Sommer. Ein schöner, sehr ästiger, wolliger, immergrüner Zierstrauch. Blätter gedrängt stehend, 3theilig-halbgesiedert, zurückgerollt, unten schneeweiß-wollig. Afterblätter

bautig, ausgebreitet. Blumen fcon, tasenart., enbftanbig, ansigenb, goldgelb.

Dieser Strauch wird in verschiedenen Garten in Engl. u. Schottl. im Freien cultivirt; wir mussen ihn aber in den Topf pfl. u. 'im Drangeriehause durchwintern. Man pfl. ihn in gleiche Theile sandiger Laub = u. fetter Rasenerde u. vermehrt ihn durch Abl. u. Stedl.

#### Bu Cytisus.

C. Weldenii Visian. Welben's Bohnenbaum, aus Dalmastien. Ein schöner Zierstrauch für bas freie Land, mit 3zähligen Blätstern u. großen, gelben Blumentrauben, wie bei'm Goldregen, aber aufsrecht. In Flottb. 1½ Mt.

#### gu **Daviesia.**

10. D. macrophylla Hügel. Großblättr. D. h Neuholl. — Stengel 2' hoch. Blätter lanzettförm., nach der Basis zu geschmästert, kurz gestielt, glatt, 3" 10" lang, 1" breit. Blumen in gebrängten, vielblumigen Trauben, gelb, der Nachen u. die äußere Fläche des Fähnchens braunroth. — Gult. wie bei den übrigen Arten.

#### Bu Dendrobium.

17. D. Devonianum Paxt. Devonschire's B. 4 Offindien, auf Bäumen. — Eine der prachtvollsten Arten! Blätter abwechselnd, lanzettförmig, spiß, glatt, generut, etwas 7'" breit. Blumen in einet lockern, vielblumigen Endtraube, prächtig, groß, die 3 äußern Hullblätter rosenroth, lanzettförm., die 2 innern eirund elänglich, gelblich, an der Spiße violetteblau, am Rande sein gesägt; Lippe ohngefähr 1" 4—5" breit, blaßgelb, mit 2 großen hochgelben Flecken, am Rande mit sägezähnigen Lappen ausgezackt, an der stumpfen, gezähnten Spiße violettblau. — Cult. wie bei den übrigen Arten.

### Diplacus; Diplacus.

Relch röhrig, prismatisch, an ber Spige tief u. ungleich 5zähnig. Corolle mit 2lippig = 5spaltigem Ranbe, die Lappen fast gleich, meisstens ausgerandet. 4 didynamische, in der Kronröhre eingeschlossene Staubgefäße; Staubfäden einfach; Antheren mit 2 ausgessperrten Fächern. Narbe 2plattig. Capfel länglich, 2fächerig, 2klappig; Saamenböben auf beiden Flächen der Scheidewand. Saamen zahlreich, sehr sein. Didynamia Angiospermia. Personatae (Scrophularineae).

1. D. puniceus Nutt., Don., Bot. Mag. 3655. Dunkelrosther D.; Mimulus Steud. H. Californien. Frühl.—Herbst. — Dies ser sehr schöne Zierstrauch wird 4—6' hoch und gleicht in allen Theis len bem Mimulus glutinosus; nur nicht in der Blüthenfarbe, welche braunlichs dunkelroth ist und gegen die längl., dunkelgrünen, etwas glänzenden Blätter einen sehr schönen Effect macht. In Flottb. 11 MR.

Cultur f. bei Mumulus glutinosus, welcher nach Ruttall gleichs sau Diplacus gehört. Während bes Sommers gedeihet u. blühet Boffe's Dandd, d. Blumengartn. 3. Bb. 2te Aufl. 40

er vortrefflich in ber freien Blumenrabatte. Biefe Raffe ift biefe Pflanze fehr nachtheilig; befonders im Binter. Bermehr. b. Stedl.

### Diplopéltis: Doppelschild.

Blumen polygamifch, mit getrennten Geschlechtern. Re I ch 5blet Corolle 4blattrig; Rronblatter auf dem Fruchtboben fleben freisrund, genagelt, ohne Schuppen an ben Nageln, abstehend. Scheibe hinten in eine aufrechte, fleischige, 2plattige, unten Die Baff ber Genitalien umfaffenbe, oben buchtig : gezahnte Schuppe bervorte tenb. 8, zwifchen ber Scheibe u. bem Dvarium eingefügte Staubge: fage, welche bei ben mannt. Blumen lang hervorsteben, bei ben weill fehr furz find. Capfel niebergebruckt, 3lappig, feinwarzig, 3facherig

Octandria Monogynia. Sapindacĕae.

1. D. Hügelii Lindl., Bot. Reg. (1839) t. 69. End. Bugel'sches D. & Neuholl., am Schwanenfluffe. Apr., Mai. fast 4kantig, mit weichen harchen bestreuet. Blatter abwechfelnb, a figend, bei ber mannt. Pft. langt. : feilform., an ber Spige ftump eingeschnitten, am Grunde gangrandig, glatt, am Rande undeutlich ge wimpert, die oberften gangrandig; bei ber weibl. Pfl. breiter, fpis, bit gur Bafis eingeschnitten : halbgefiebert, bie Ginschnitte langettformig. Blumen zierlich, in Enbrispen, weiß, blau ober rofenroth; Blumen: stiele schwarz-filzig; Bracteen ganzrandig oder halbgefiedert.

Wird in leichte, fandige Beeibeerde gepflanzt, in einem bellen, trodnen Glashaufe bei 5-8° D. burdwintert, magig begoffen u

burd Stedl. permehrt.

### Dracopis; Drachenauge.

Reld mit 2 Reihen Schuppen; außere Schuppen 6-8, linien form., abftebend, die innern flein, angebrudt. Fruchtboben feel förm., spreublättrig. Scheibenblumchen fast cylindrisch, mit 5 gurud geschlagenen Randgahnen. Sagmen flielrund, unten verdunnt, mit feitlichem Felbchen, u. mit einem fehr Lurzen, ganzrandigen Kranze ge trönt. Syngenesia Frustranea. Compositae-Senecionideae DC

1. D. amplexicaulis Cass. Stengelumfaffendes D.; Rudbeckia Vahl., Schtuhr's Handb. 3. t. 259; R. amplexifol. Jacq. ic. rar. 3. t. 592; R. perfoliāta Cav. ic. 3. t. 252.0 Louisiana, Merico. Juli-Spatherbft. - Stengel 2-4' hoch, affig. gestreift. Blatter abwechselnd, langl.:lanzettform., ansigend, am Grunde herzförm. : stengelumfassend, ganzrandig, glatt, die untern gefägt. Ble men langgestielt, schon, mit goldgelben, oft am Grunde bluthroth at flecten Strahl : u. schwarzrothen Scheibenblumchen. In ben meifen Sandelsgärten.

Man faet ben Saamen im Apr. in's Miftb. u. verfest die M. im Mai an einer fonnigen Stelle in's freie Land, in lockern, fetten Boben. Saet man im Dai, fest bann bie Pfl. in Topfe u. fellt fie im Berbft, in's Bimmer ober Glash., fo bluben fie bis in ben Binter.

### Eceremocarpus: Sangefrucht: Langstiel.

Reld gefarbt, fchlaff glodenform., weit, Spaltig. Corolle un:

terhalb mit langer, cylindrischer Röhre u. 5 gleichen, abstehenden Randlappen. 4 bidynamische Staudgefäße in der Kepnröhre besetstiget u. ein Rudiment eines 5. Staudsadens. Antheren 2fächerig, tiniensförm., ausliegend. Griffel einsach mit 2 plattiger Narde. Capselle leberartig, eben, Isächerig, Atlappig, vielsamig; Saamen dachziegelig u. horizontal liegend, zusammengedrückt, mit einer wellensörmisgen Haut ringsum gestügelt. Didynamia Angiospermia. Biginoniaceae.

1. E. longifiorus Humb. et Bonpl. Langblumige H. Hoperu. Sommer—herbst. — Der kletternde Stengel und die Blätter fast wie bei Calampelis (Eccremocarpus) scabra. Blätter entzgegengesett, 3 tählig: gesiedert, am Ende mit einer zusammengesetsen, spiralförm. zusammengedrehten Ranke versehen, die Hauptsiedern Ljochig, die Blättchen klein, meistens ganzrandig, eirund-länglich, glatt. Blumen in sehr lockern Trauben, an sehr langen Stielen herabhängend, schön, mit röthlichem Kelche, fast 4" langer, gelber Röhre u. grünen, kurzen, stumpfen, fast geraden Randlappen.

Diese neue Aletterpstanze wird ganz fo, wie Calampolis scabra cultivirt u. angepstanzt. Unter dem Namen dieser Pflanze erhielt ich aus einer Saamenhandlung in Erfurt den Saamen von Calampolis

scabra.

#### Bu Fuchsia.

22. F. Adonia Böckm. Abonische F.  $^{\dagger}$  — Eine vom Herrit H. Bödmann in Hamb. erzogene Hybride. — Wuchs sehr gedrungen. Afte ziemlich stark, rothbraun. Blätter eitund, 1" lang, 6" breit. Blumen mittelgroß; Kelch am Grunde leicht rosentroth schattirt, mit

weißen Spisen; Kronblatter u. Genitalien rothlich.

23. F. Atkinsoni Hort. Angl. Atkinson's F. H.— Sine außerst vollblubende, schone Hybride, vermuthlich von F. globosa abstammend. Blätter eislanzettförmig, 2" lang, gezähnt, glatt, glanzend grun, mit rothem Anfluge. Blumenstiele 1" lang. Dvarium länglicherund. Kelch mit kurzer, etwas erweiterter Röbre, glanzend purpureroth; Kronblätter über einander liegend, schon likasurbig purpureroth. 6 gl.

24. F. Brewsteri Hort. Angl. Bruhfter'sche F. 7 — Afte schlant. Blätter langettförmig, qugespiet, fein gezähnt. Blumenstielt fabenförm., fein. Ovarium klein. Kelch mit sehr kurzer Röhre und 1" langen, sehr ausgebreiteten, schmalen Einschnitten, hellpurputroth; Kronblätter kurz, eirund, über einander liegend, viblett. Genitalien

lang hervorragend. 8 fl.

25. F. Chandlerii Hort. Angl. Thandler's F. † — Eine niedrige, fehr schöne, reichlich u. fast ununterbrochen blühende Sybride: Afte turz, hellgrun, glatt. Blätter eirund, gezähnt, spis, an der Basis oft schlef u. meistens ganzrandig, lebhaft grun, glatt, etwas glanzend, mit hellgrunen Nerven, 1—1½" langer Fläche und glanzendem, dben gefurchtem Stiele. Blumenstiele 9—12" lang. Dvarium länglich, grun. Kelch mit eylindrischer, 6" langer, grunlich-blassseichscharb. Köhre und lanzettsorm., 7" langen, abstehenden gleichgefärbten Einschnitten,

4U 7

außern Theile Zedig, spis, zurudzeschlagen; bie innern so lang als bie außern, an ber Spige gerundet, aufrecht. 3 Staubgefäße, an der Bafis der außern Krontheile befestiget; Staubfaben am Grunde vereiniget, an der Spige erweitert u. zurudgeschlagen. Dvar i um stielrundlich. Griffel mit 3 dreispaltigen Rarben, deren Ginfonitte zurudgeschlammt sind.

### Hexacentris; Begacentris.

Kelch ungleich gezähnt, von 2 Bracteen unterstütt. Corolle trichter-glockenform., im Schlunde bartig-geringelt, mit schief-5spaltigem, zurückgeschlagenem Rande. Antheren glatt, gegrannt. Rarbe sat Llippig, mit abgestuten, am Grunde geschmälerten Lappen. Capseltugelig, 2fächerig, oben wie bei Thunbergia, in einen tegelförmigen Schnabel endend, 4 saamig. Didynamia Angiospermia. Acanthaceae. (Personatae).

1. H. coccinea Wall. Scharlachrothe H. † Thunbergia Hook., Bot. Cab. 1195. † Bengalen. Herbst. — Eine schie Schlingpflanze! Blätter gestielt, glatt, fast spieseherzsörm., langgespiststumpflich, brippig, ganzrandig, mit turzen, spisen Basis: Lappen; die untern ausgeschweist. Blumen prächtig, in herabhangenden Trauben, auswendig hellvielett, die Randlappen scharlachroth, der Schlund gelb; Bracteen hinfällig. In mehrern Handelsgärten. 6—8 3%.

Wirb in lodere, nahrhafte, mit etwas Sand gemifchte Lauberde gepfl. und übrigens wie Thunbergia grandistora behandelt. Um schönsten blühet sie in einem Erdbeste des Warmhauses. Bermehr. d. Stedl.

Bu Hibiscus.

37. H. Wrayae Lindl., Bot. Reg. (1841) t. 69. Wan's D. h Reuholl., am Schwanensuffe. Sommer—Winter. Stengel 8—10' u. barüber boch, filzig, strauchartig. Blätter herzsörm., hanbförm. gelappt, filzig; Lappen verkehrt eirund, halbgesiebert, mit gerundeten, fast gekerbten Einschnitten. Blumenstiele winkelständig, 26lumig, länger als die Blätter; Blumen prächtig, sehr groß, hellviolett; Hülle 15zähnig; Kronblätter sehr schief.

Berlangt einen Stand im Glashaufe, im Binter 5-8° B., einen großen Topf ober ein Erdbeet u. gebeihet in jeder lockern, nahr-

haften Erbe. Bermehr. b. Stedl.

### Hoteia; Hoteia.

Kelch mit sehr kurzer, sast kreiselssemiger, freier ober mit ben Ovarium verwachsener Röhre und Stheiligem, absallendem Rande. Spatelssem, ganzrandige Kronblätter. Staubfäben linien-spatelsörmig; Antheren herzsörmig. 2. ziemlich aufrechte Griffel mit einfacher Narbe. Capsel 2 schnäblig, 2 fächerig, die Fächer einwärts der Länge nach aufspringend, 1 — 2 saamig. Decandria Digynia. Saxisragaceae.

1. H. japonica Morren et Decaisn. in Ann. Sc. nat. 1834. Vol. 2. t. 11. Japanische H.; Spiraea japon. Hortul. 2

Javan. Sommer. — Zwischen zahlreichen, glanzenb grunen, ausdauernden Burgelblattern erhebt fich ber aufrechte, runde, turgbaarige, fcarfe, einfache, fast blatterlose, etwa 1-11 hobe Stengel, welcher am Ende eine schone, reiche, aus bichten Trauben fleiner, weißer Blumen aufammengefeste Rispe tragt. Burgelblatter langftielig, 2-3fach: 33ablig; die Blattstiele enden in einen biden, rothen, fteifbaarigen Rnoten und find am Grunde hautig : ausgebreitet; Blattchen anfibend ober fehr turz gestielt, lanzettform., an beiben Enden geschmalert, fpig, tief und boppelt gefagt, oben buntelgrun, glangend, mit turgen, fteifen Sarchen befett, unten blaffer, glangend, mit gerftreuten, langern, fteifen Baaren verfeben; die Endblättchen größer, etwa 11-2" lang, 8" breit. In Flottb. 1 Mt., Hamb.

Sie gebeihet in jebem lockern, nahrhaften, maßig feuchten Boben, verlangt eine Bebedung gegen ben Froft und wird burch Wurzeltheil.

vermehrt.

#### Bu **Hovëa.**

10. H. pannosa Cunningh. Befleibete Б.; H. lanigera Lodd. 7 Neuholl. — Blatter linienform. langl., anfigend, 12-13" lang. Blumen bunkelblau, gepaart-winkelständig.

11. H. trisperma Benth. Dreisamige S. & Reuholland. — Blätter linienform., etwa 1½—2" breit, 2" lang, spie, meistens ab-

wechselnd. Blumen azurblau, zu 2-3en winkelständig.
12. H. villosa Lindl. Zottige H. Reuholland. — Blätter linienförmig, fehr ftumpf, fehr turg ftachelfpigig, 2" 5" lang, gang= ranbig, am Ranbe fast guruckgerollt, unten blaß-gelbbraun-filgig. Blu= men dunkelblau mit etwas Biolett, am Grunde des Fähnchens weiß: fledig, furg geftielt, ju 2-3en wintelftanbig.

Cult. wie bei ben übrigen Arten.

### Impatiens; Springsaame.

Reld 5blattrig, gefarbt, bie feitlichen Blattchen viel fleiner, bas hinterfte fehr groß, in einen Sporn auslaufend, bas vorberfte fehr flein ober unbeutlich, bisweilen fehlenb. Corolle Sblattrig, ungleich, bas vorbere Kronblatt fehr groß, fast freisrund, concav, die hintern Rronblatter mit ben kleinern feitenftanbigen paarweife verbunden. Untheren 2facherig, bie 2 andern Ifacherig. 5 vereinigte Rarben. Capfel prismatifch : ftielrundlich, verlangert, glatt, Selappig, elaftifch aufspringend, vielsaamig. Blumenstiele minkelftandig, aftig, vielblumig. 'Pentandria Monogynia. Balsaminēae.

1. I. candida Lindl., Bot. Reg. (1841) t. 20. Beifer S. O himalaya: Gebirge. Sommer — Herbst. — Stengel fleischig, zer: brechlich, knotig = gegliebert, bis 6' boch. Blatter langettform., mit rothen Sagegahnen. Blumen groß, ichon, weiß, mit etwas Carmin ge-

zeichnet.

2. I. glanduligera Royle, Lindl., Bot. Reg. (1840) t. 22. Drufentragenber S. O Oftinb., Repal? Spatsommer, herbft. — Stengel 5 - 6' und barüber boch, vom Grunde aus fehr aftig, glatt, knotig = gegliebert, fast burchscheinenb, fleischig, hellgrun und rothlich. Blume hervor. Man kann sie mahrend des Blühens in's Zimmer stellen, um so mehr, da sie in dieser Periode schattige Orte verlangt. Die Vermehr. kann durch Abnahme einiger Wurzelschößlinge u. auch durch Saamen, welcher vermuthlich an alten Pfl. zur Reise kommt, bezweckt werden. Gleich den meisten Arten mit knolligen Wurzeln liebt sie in der Wachsthumszeit einen strengen, setten Boden. Wenn sie ausgehört hat zu wachsen, muß sie den Winter hindurch trocken gezhalten u. gegen Frost u. Luft geschützt werden.

28. I. platensis Herb., Bot. Reg. 333. Bot. Mag. 3685. Plata = Z. 4 Am Plata = Flusse. Sommer? — Stengel windend. Blätter 7ahlig-handförmig; Lappen längl.:lanzettförm., spit, ganzrazbig, am Grunde geschmälert. Blumenstiele gleich dem Stengel und den Blattstielen sein trautstachlig, vielblumig; Blumen sehr schön, blazzöthlich oder sleischfarbig, am Rande taum gelappt, etwa 3" weit. —

Cult. f. Do. 24.

#### Bu Laella.

5. L. cinnabarına Batem. Zinnoberrothe L. 4 Brafilien, Merico. Blühte bei herrn Loddiges zu hadney bei London im marmen Orchibeenhause im Juli. Der turze Stengel trägt nur 1—2 zuruckgebogene, länglich-lanzettsörmige, 6—7" lange, sast 1\frac{1}{2}" breite Blätter. Der Schaft ist mit einer langen, lodern Traube gekrönt; Blumen sehr schön, lebhast orangensarbig zinnoberroth; die Hüllblätter lanzettsförm., etwa 1" 4—5" lang, 3" breit; Lippe kuzer als die Hüllblätter, mit wellensörmig gekräuselter Platte. In Hadn.

Gult. f. p. 360 u. 666 im 2. Banbe biefes Sanbbuchs.

### Bu Lechenaultia.

L. biloba u. Drummond'i (zweilappige u. Drummonbische) sind zwei neue, kurzlich erst aus Neuholland in England eingeführte Arten, von ähnlichem Buchse, wie bei L. formosa, aber mit schenen, blauen Blumen. Man erhält sie in Flottb. für 4½ Mt. Die Cult. ist dieselbe, wie bei ben andern Arten.

### Mandevilla; Mandeville.

Relch 5blättrig, aufrecht, einwendig mit einem tammförm. Aingelchen versehen. Corolle unterhalb, gloden ztrichterförmig, einwendig ohne Schuppen, mit 5 fast gleichseitigen Rand : Einschnitten. Staubgefäße am Grunde der Röhre befestiget; Antheren eingesschlossen, lanzettförm., an der Spite häutig, um die Narbe in einen Regel vereinigt. Ovarium 2fächerig. Bielsamige Balgcapfeln. Pentandria Monogynia. Apocyneae.

1. M. suavedlens Lindl., Bot. Reg. (1840) t. 7. Bot. Mag. 3797. Wohlriechende M. † Buenos: Apres. Sommer? — Ein prächtiger, kletternber ober sich windender Zierstrauch! Blätter entgegengesetzt, gestielt, häutig, herzförm.-längl., oben glatt, unten graugrun, in den Aberwinkeln zottig; Afterblätter kammförmig. Blumen in überhängenden, langstieligen, winkelständigen, vielblumigen Trauben,

groß, weiß, fehr wohlriechend, nach einer Seite gerichtet. Balgeapfeln

1-12 lang (nach Eweebie).

Diefe Schlinapflanze verlangt ungefahr biefelbe Behandlung, wie bie fubameritanischen, strauchartigen Trichterwinden, eine fraftige, Lockere. mit etwas Sand gemischte Dammerbe, und einen geräumigen Topf ober beffer noch einen Stand im Erbbeete eines Barm: ober Lau: In der Gartenzeit. von Dtto u. Dietr. 1840 p. 125 marmbaufes. wird berichtet: bag bie (in Engl.) aus bem Saamen im magig marmen Diftb. erzogenen Pfl. theils in's Freie, theils in Topfe, theils aber in's Gewächshaus gefest worben feven, welches lettere etwas mehr. als die gewöhnliche Temperatur habe, bag die im Freien ftebenben Dfl. einen raschen Wachsthum, aber so wenig, als die in Topfe gesetten Bluthen gezeigt, die in's Gewachshaus (in ein Erbbeet vermuthlich) gepflanzten Eremplare aber balb einen großen Raum an ber Mauer bebedt und reichlich geblubet hatten. Um bie Pfl. in ihrer Bolltom: menheit zu feben, foll man fie in's Gewachshaus (Lauwarmhaus) vflangen, bie jungen Schöflinge gur größten Lange ziehen, ba bie Blumen nahe am Ende berfelben erscheinen, und nach ber Bluthezeit die Afte wie Beinreben befchneiben, welche ihre Bluthen am Solze beffelben Sahres tragen. Die Bermehr, gefchieht leicht burch Stedlinge.

### Marianthus; Marianthus.

Relch 5blätterig, fast gleich. 5spatelförm. Kronblätter unterhalb bes Ftuchtknotens, mit den Kelchblättchen abwechselnd, mit zussammengeneigten Rägeln u. abstehenden Platten. Antheren einzwärts gekehrt, am Ruden befestiget, eiförm., gerade, 2fächerig, der Länge nach aufspringend. Capfel häutig, längl. eiförm., etwas zussammengedrückt, 2fächerig, 2klappig, die Klappen in der Mitte mit einer, an beiden Seiten mehrere Saamen tragenden Wand. Pentandria Monogynia. Pittosporsae. Neuhollandische Bieresträucher mit windenden Aften, abwechselnden, elliptischen oder länglselliptischen, ganzrandigen oder unten scharf gesägten oder siederspaltigeingeschnittenen Blättern u. prächtigen, weißen, gelben, purpurrothen oder bläulichen Blumen in enbständigen Trauben.

1. M. coeruleo-punctātus Lk., Klotsch n. Otto Abbild. seletener Pst. des Königl. bot. Gart. in Berl. 1841 p. 28. t. 12. Bot. Mag. 3893. Blaupunctirter M. — Diese schöne Zierpstanze ist mir nicht bekannt; sie soll nach Angabe des Herrn Gartendirectors Otto im Winter 6—8° W. u. übrigens die Behandlung wie andere neuboll. Pst. verlangen. Man erhält sie in Flottb. für 1½ Mt. M. candidus Hügel, erubescens Putterl. und floribundus Putterl.

werben ohne Bweifel biefelbe Behandlung verlangen.

#### zu Martynia.

5. M. fragrans Lindl. Bot. Reg. (1841) t. 6. Wohlries chende N.; M. formosa Dietr.; M. suaveolens Fresen.? (in ben Verhandl. des Vereins zur Bef. d. Garten: u. Feldbaues zu Frankf. a. N.) • Mexico. Sommer. — Die ganze Pflanze mit schmierigsklebrigen Drusenhaaren bekleidet. Stengel niederliegend; Afte ausges

sperrt, bick, stielennb. Blätter entgegengesetz, gestielt; die untern herzförm. rundlich, ausgeschweistsdoppelt gezähnt, etwas runzlig, brippig; die obern kleiner, stark gekräuselt. Blumen präcktig, nickend, wohlriechend, straußsörmig in den obern Abeilungswinkeln der Afte stehend;
Relch unten die zur Basis gespalten, oben nehaderig, röthlich, mit 2 limiensörmigen, an der Spize schwarzvioletten Brasteen versehen; Corolle
saft glodensörm., schon purpuredielett, auf dem Mittellappen mit einem
gelben Fleden; der untere Randlappen sehr groß, sast ausgeschweist;
die Röhre einwendig weißerosa, mehr ober weniger purpurroth gesteck.

4 fruchtbare Standgesäße mit orangesard. Antheren. Capseln wie bei
M. proboscyden. — Der Saame ist dei herrn F. Ad. haag e jun.
in Ersurt zu haben. — Gult. wie bei den andern Arten.

### Monalopia, Monolopie.

Blumenköpfchen gestrahlt; bie Strahlblumchen zungenförmig, bisweilen fast 2lippig. Kelch aus 8—10, bis zur Mitte verbundenen, in einer Reihe stehenden Schuppen bestehend. Frucht bo den erhaben oder fast conisch, ohne Spreu. Saamen kahl, glatt, bei den Strahlblumchen zusammengedrückt oder sast aktantig, auf der Scheibe zusammengedrückt. Syngenesia Superstua. Compositae – Senecionideae DC.

1. M. major DC. Große M. O Californien. Sommer. — Stengel aufrecht, mehr ober weniger filzig, ästig. Blätter abwechselnd, zungenförm., stumpf, kaum etwas gezähnt ober gandrandig, filzig. Blumen dierlich, gelb, enbständig, ungefähr so groß als Anthemis tinctoria; die Sternblumchen 3mal so lang als der Kelch.

Der Saame wird im April an sonniger Stelle in's freie Land gefaet.

### Mulgedium; Mulgedium.

Kelch bachziegelig; bie außern Schuppen viel kurzer. Frucht: boben nacht, grubig. Saamen glatt, zusammengebrückt, oft an bei: ben Seiten gerippt, oben in einen, an ber Spige in eine gewimperte, napfförmige Scheibe ausgebreiteten Schnabel verschmälert; Saamen: krone aus 1—2 Reihen scharfer, steifer, weißer ober schmuzigfarbi: ger Borsten bestehenb. Syngenesia Aequalis. Compositae-Cichoriaceae DC.

1. M. floridanum DC. Floridanisches M.; M. lyrat. Case.; Sonchus florid. L. 34 Birgin., Canada. Juli, Aug. — Stengel aufrecht, 5—10' hoch, glatt, oben rispenförm., purpurröthl. ober graugrunlich. Blätter gestielt, leier : schrotfägenförm. : halbgesiebert, gezähnelt, glatt. Blumenstiele fast schuppig, in einer schlaffen Rispe; Blumen schön, groß, blau.

2. M. Plumieri DC. Plumier'sches M.; Sonchus L. 24 Pyrenaen, Schweiz. Juli, Aug. — Stengel aufrecht, 4—6' hoch, glatt. Blätter groß, schrotfägenförm.-halbgesiedert, unten graugrunlich, auf den Rippen scharf; Wurzelblätter 1—2' lang. Blumen schön, groß, blau, rispenständig.

Beide Arten bauern im Freien, lieben einen lockern, fetten Boben u. werben b. Saamen vermehrt.

### Bu Odontoglössum.

3. O. grande Batem. Große 3. 4 Guatantola. — Eine höchst prachtvolle Orchivee! Afterkrollen eisörm., gerippt, am::Ende:: Lanzettförmige, spige Blätter tragend. Schaft werzelständig, mid einer wenigdlumigen Traube; Blumen sehr groß; Hüllblätter längl., wellensförm., weit abstehend, etwa 3" lang, die 3 äußern spislich, weiß, mit großen, breiten, unregelmäßigen, braunen Queersteden, die 2 innern breiter, reichlich 1" breit, sehr stumpf, fast zungensörmig, bellbrautt, nach der Spise zu gelb; Lippe sast 1½" lang u. breit, wellensörmig, weiß, nach der Basis zu braun-queerstedig, oft auch am Nande gesterkt, am Grunde mit einem kammförmigen, purpurroth und gelb gesärbten Höder. — Eult. wie bei den übrigen Arten.

### Bu Oxylobium.

7. O. argentsum Endl.? Silberweiffes D. h Reuhall. — Blätter gestielt, linien-lanzettform., stumpflich, stachelspittg, unten fileberweiß-seibenhagrig, etwa 1½" lang. Ufterblätter borstenformig. Bluemen schon, goldgelb, in reichen Endköpfen.

8. O. capitatum Benth., Hügel. Kopfförmige D. i Reubell. — Blätter lanzettförm., stumpf, stachelspisig, nach ber Basis zu geschmälert, 1" 10" lang, ungefähr 6" breit. Blumen schön, in reichen Endköpfen, goldgelb, das Kähnchen auswendig rothbraum geskreift.

chen Endköpfen, goldgelb, das Fähnchen auswendig rothbraum gestreift.

9. O. lanigerum (lanuginosum)? Wolliges D. H Nenholl.
— Blätter elliptisch, an beiden Enden stumpf, am Rande fast etwas umgebogen, kurz gestielt, 9" lang, wollhaarig? Blumen in reichen Endköpfchen, schon goldgelb.

Gult. u. Bluthezeit wie bei ben übrigen Urten.

### Priva; Priva.

Kelch bauchig, Hahnig. Corolle mit cylindrischer Rohre und stadem, Sspaltigem Rande. Trodene, vom Kelche umgebene, 4facherige, 4saamige Steinfrucht. Didynamia Angiospermia. Verbenaceae.

1. P. virgāta Spr. Authenförmige P.; Verbena R. et P.; Aloysia Pers.; Zapania Poir. H. Peru, in Mälbern. Sommer.

— Üste ruthenförmig. Blätter gestielt, eirund, geterbt, oben scharf, unten runzlig-geabert, weichhaarig. Blumen quielförmig in schlanken, saft rispenständigen Ühren sigend, mit zottigen Kelchen. Dieser ziemslich hobe Strauch hat einen sehr angenehmen Geruch; er wird bei 5-8° B. durchwintert und wie Lippia citriodara behandelt.

### Rachtrag jur Georginen=Cultur.

In der Sartenzeitung von Otto u. Dietr. (1841 p. 285) sind aus dem Gardener's Chronicle einige Rotizen über Georginen mitgetheilt, wovon ich das Wichtigste hier nachträglich heraushebe.

Es wird daselbst bemerkt, das die Georginen in verschiedenen Jahren und an verschiedenen Standorten so sehr variiren, das eine genaue Kenntnis des Baues und der Schönheit der Blumen eina Barietät nur mit großer Mühe zu erlangen sey; besonders bei solchen, die man nur während eines Jahres habe beobachten können. Die verschiedenen Berhältnisse, unter welchen die Georginen wachsen, bedingen zuvor die forgfältigste Prüfung einer Blume, um ein richtiget Urtheil darüber geben zu können. — In Bezug auf neue Georginen sind solgende Puncte zu beachten, ehe man dieselben im zweiten Jahn schon verwirft.

1. Durch eine zu große Bermehrung wird die Saamenpflanze so sehr geschwächt, daß die Blumen im zweiten Jahre nie so schon seine können, wie im ersten und britten. Dieser Umstand erklart die oft geaußerte Unzufriedenheit der Georginenfreunde während der letten Jahre im Betreff der blumistischen Schönheit neuer Georginen.

2. Die besten Blumen erhalt man nur von benjenigen Pflanzen, welche aus ben ersten Stecklingen ber Mutterpflanze erzeugt worben find; obgleich biefe selten so ftart find, als die Stecklinge, welche spk-

ter abgenommen werben.

3. Durch das zu starke Antreiben ber Knollen im Frühjahre u. durch das Erziehen junger Pflanzen in warmen Mistbeeten werden die Pflanzen so sehr geschwächt, daß sie sich oft erst in 2 oder 3 Jahren erholen und ihren ursprünglichen Character annehmen können. Gute Blumen sollen der gemachten Ersahrung nach nur dadurch erzeugt werden, wenn man die Vermehrung im ersten Jahre in Töpfen bewerkteligt und die Pflanzen erst im folgenden Jahre in's freie Land sett, wo man sie dann »nach eigenem Willen« wachsen läßt.

4. In naffen Jahren ift Dunger gewöhnlich nachtheilig, weil die Pflanzen zu üppig barauf machfen und nur schlecht blühen. Dagegen kann er in trocknen Jahren von großem Nugen seyn. Biel mehr hangt von der Beranderung als von der Mischung des Bobens ab; mit geringer Ausmerksamkeit ist man baher im Stande, selbst im

Schutte gute Blumen zu giehen.

5. Waffer ist ein hauptsächlich zu beachtenbes Erforderniß. Einsober zweimaliges startes Begießen ift besser, als eine oft wiederholte

geringe Bewäfferung, wie folche häufig zu geschehen pflegt.

6. Das unmittelbare Ausgraben ber Knollen, nachbem ber Frost bas Laub zerftort hat, ist Ursache, bas viele Knollen im Winter versberben.

Hierzu bemerke ich, baß man nach bem Erfrieren bes Laubes wohl thut, die Stengel umzuknicken ober vorläufig 12—16 Boll hoch über ber Erbe abzuschneiben, die Erbe rund um ben Stengel 4 Boll

boch anzuhäufen und bann die Knollen noch fo lange zum Nachreifen in der Erbe zu laffen (einen allmählichen übergang in den Rubestand au bewirken), als die Bitterung es gestattet. Die Erbhugelden tonnen, wenn man bas Einbringen bes Froftes fürchtet, auch mit etwas Spreu, Gerberlohe ober Laub bebedt werben. Um bas Ginbringen bes Baffers in ben fchrag abgeschnittenen Stengel zu verhuten, kann man ben Schnitt mit etwas Wachspapier bebeden; inbeg ift von folchem Gindringen bes Baffers, wenn ber Stengel die angegebene Lange bebalt, bochftens nur bei fehr naffer Witterung etwas ju furchten. Bor bem herausheben ber Knollen (welches, wie früher ichen ermahnt ift. mit großer Borficht und ohne Berbrechen, Quetichen ober Bermunden berfelben gefchehen muß) werben bie Stengel bis auf ein paar Boll Lange gefürzt, und nach dem Berausnehmen (welches am beffen Doc gens an fonnigen Tagen geschieht) legt man bie Knollen in die Sonne. bamit fie im Freien etwas abtrodnen, im Fall man fie nicht in einer Grube burchwintern will. Selbstrebend muffen die Knollen nach bem Herausnahmen gegen Froft und Raffe forgfaltig geschützt werben

### Rachtrag zum §. 12 ber 5. Abtheil. ber Einleitung (p. 108).

In obgedachter Gartenzeitung ift p. 340 aus bem Gardener's Chronicle ein Auffat über Farbencontraft mitgetheilt, welcher bei Anordnung ber Blumengruppen sehr beachtenswerth ift; baber ich mir erlaube, jum Beschluß bieses Buches baraus Folgenbes anzusuführen:

Der Contraft ber Farben tann fowohl ben Effect febr erhoben, als auch ganglich vernichten, je nachbem man Pflangen neben einanber ftellt, beren Bluthenfarben jufammen paffen ober nicht paffen. Bert Chevreul hat über diefen Gegenstand intereffante Beobachtungen ge= macht, beren Resultate folgende find. Alle Erganzungefarben paffen immer zu einander. Die Erganzungsfarbe von Roth ift Grun, von Drange - Simmelblau, von Gelb - Biolett, von Indigoblau - Drangegelb; folglich tonnen blaue u. orangefarbige, gelbe u. violette Blumen jufammen geftellt werben, mahrend rothe und rofafarbige Blumen mit ben grunen Blattern harmoniren. Weiß pafit zu Blau u. Drange, und beffer noch zu Roth u. Rofa, mahrend es Gelb u. Biolett verbuntelt. In allen Fallen jedoch, wo bie Farben nicht zu einander paffen, darf man nur Weiß bazwischen fegen, fo wird ber gute Effect ftets wieber hergestellt. Folgenbe Bufammenftellungen find ftets zu empfehlen: Drangegelb mit Blagblau, Grunlichgelb mit Dunkelrofa, Dunkelroth mit Dunkelblau, u. Drange mit Biolett; Beig paßt mehr ober weniger zu allen Berbindungen. Dagegen barf man nie zusammen bringen: Rosa mit Scharlach ober Drange, Drange mit Drangegelb, Gelb mit Gelbgrun, Blau mit Biolettblau, Roth mit Drange, Rofa mit Biolett u. Blau mit Biolett.

Diese Folgerung auf Georginen angewandt, so ergeben sich fol-

gende Busammenftellungen der Farben:

In Reihen gepflangt folgen fie; Weiß, Rothlich-Scharlach, Beiß, Boffe's Danbb. 6 Blumengartn 3. Sb. 2. Aus. 41

Rosulis, Gelb, Bielett ober Purpur, Drange, Weiß, Abthlich:Scha lach, Purpur mit Grlin, Rosa-Lilla, Gelb, Bielett ober Purpur, Drang, Weiß, Scharlachroth, Dunkelpurpur, Rosa-Lilla, Weiß, Gelb, Bield ober Purpur, Drange, Weiß u. s. w.

In Gruppen zu 7 Pflanzen \* \* \* maden fie, auf folgente

Weise geordnet, den schönsten Effect: 1. Gruppe: 6 orangefard. mi einer purpurrothen oder violetten in der Mitte; 2. Gr.: 6 purpur rothe oder violette mit einer gelben in der Mitte; 3. Gr.: 6 gelte mit einer purpurrothen oder violetten in der Mitte; 3. Gr.: 6 gelte mit einer weißen in der Mitte; 5. Gr.: 6 weiße mit eine fcharlachrothen in der Mitte; 6. Gr.: 6 rosenrothe mit einer mi sen fin der Mitte; 7. Gr.: 6 schwärzlich grün: purpursarbige mi riner iorangefard. in der Mitte. Diese 7 Gruppen bisden eine gendt Madatte: und können in umgekehrter Ordnung wiederholt werden, wi 13 Gruppen geben würde, und dann muß an jedem Ende eine Grupp von 7 weißen kommen. Ist die Rabatte kreisrund, ohne eine erhe benen Gegenstand in der Mitte zu haben, so kann die odige Folge bit in's Unendliche wiederholt werden.

Eine andere vortheilhafte Busammenstellung ift folgende:

1 2 3 4 5 1. Weiß; A. Blagroth; 3. Blagroth; 4. Gelb; 5. Beiß; 7. Rosa; ober: 1., 5. u. 6. Weiß; 4. I., 5. u. 6. Weiß; 4. Biolett; ober: 1., 5. u. 6. Biolett; 2., 3. u. 7. Gelb; 4. Weiß; ober: 1., 5. u. 6. Scharlach; 2., 3. u. 7. Weiß; 4. Gelb; ober: 1., 5. u. 6. Blaupurpur; 2., 3. u. 7. Weiß; 4. Blaßroth. In dieser Zusammenstellung kann auch Nickt das Ourpur ersetzen.

Eine solche Farbenordnung verdient gleichfalls beim Auspflange von Verbenen, Pelargonien u. andern Blumengewächsen in Betrettung gezogen zu werden. Bei Blumenausstellungen, besondert we Georginen, muß man stets auf ben harmonischen Contrast der kann Rucksicht nehmen, die Farbe der Stellagen u. Vlumenkästen ebenfall zu Rathe ziehen, und beachten, daß je näher die Farben zusamme gebracht werden, desto autscheidender ihre gegenseitige Wirkung ift.

Da der Verfasser dieses Aussages nichts von der dunkelbrame, schwärzlichen u. schwarzpurpurrothen Farbe erwähnt, so glaube ich suffigen zu mussen, daß Gelb, Blafgelb, Buffer Fleischsfardig, u. s. w. dazu passen.

. 64 58

Folgende Pflanzennamen im Isten Theile bedürfen in Sinficht

ber Bezeichnung ber Aussprache einer Berichtigung:

p. 182 unter Achillea 3. 7 l. Senecionideae st. Senecionideae. Eben fo find alle auf deae fich endigenden Ramen zu bezeichnen, wie: p. 198 Orchideae unter Aeranthus; p. 200 Hemerocallideae unter Agapanthus; p. 201 Asteroideae unter Agathaea; p. 221 Amaryllideae unter Alstroemoeria; p. 249 Asteroideae unter Amellus u. f. w.

p. 199 I. Hippocastaneae st. čae u. Aesculus.

p. 207 I. Caryophylleae st. ĕae u. Agrostemma; eben so p. 507 u. Cerastium; p. 664 u. Dianthus.

p. 210 I. Asphodeleae st. ĕae u. Albuca; eben so p. 276 u.

Anthericum; p. 307 u. Anthropodium.

p. 212 l. Apocyneae ft. eae p. Allamanda; ferner p. 285 u. Apocynum; p. 363 u. Beaumontia; p. 511 u. Cerbera.

p. 219 I. Scitamineae: ft. cae u. Alpinia; fernet p. 467 u. Canna; p. 628 u. Costus.

p. 247 l. Cynareae ft. eae u. Amberboa; ferner p. 290 u. Arctotis; p. 332 u. Atractylis; p. 372 u. Berkheya; p. 428 u. Calendula.

p. 260 l. Ericeae st. eae u. Andromeda; p. 288 u. Arbutus; p. 290 u. Arctostaphylos; p. 336 u. Azalea; p. 384 u. Blaeria.

p. 294 1. Myrsinēae st. eae u. Ardisia.

p. 333 I. Atragene st. Atragene. p. 335 I. Rhamneae st. eae u. Aucuba; p. 496 u. Ceanothus

p. 348 I. Balsamina ft. Balsamina.

p. 374 I. Chenopodeae st. čae u. Beta; p. 387: u. Blitum.

p. 397 l. Brassávőla.

p. 489 I. Celastrineae ft. eae u. Cassine; p. 628 u. Curtisia. in the second

p. 624 I. Cuphea ft. Cuphea.

p. 647 l. Thymeleae st. eae. u. Dais.

Im dritten Theile:

p. 121. l. Phytolácca ft. Phytolácea.

p. 153 l. Polygonatum ft. Polygonatum.

# Register

ber beutschen Ramen und einiger Synonyme.

| 21.                                      | Alphalfum . f. Rhododéndron.          |
|------------------------------------------|---------------------------------------|
|                                          | brusiger                              |
| Abbis f. Succisa.                        | brüsiger Ro. 9.<br>Farrera's          |
| Alpen Ro. 1.                             | departerer . A                        |
| flockenblumenartiger 2.                  | gefrangter                            |
| tatarischer 4.                           | gelber 10.                            |
| weißblumiger .: 3.                       | glockenbluthiger 5.                   |
| Achimenes f. Achimenes im Rach:          | gowenischer                           |
| trage                                    | großblättriger 21.                    |
| scharlachrothe, u. a. neue Arten.        | größter                               |
|                                          | tamtschatta'scher                     |
| Adamsnadel . f. Yucca Ro. 9.             | lapplanbischer 20.                    |
| Afazie, rothblühenbe, f. Robinia. Ro. 2. | Metternich'icher 23.                  |
| Rugels, s. Robinia Ro. 3. e.             | neunfäbiger                           |
| Schirms, s. Robinia No. 3. e.            | M - 1.7 - 15 7                        |
| Trauers, f. Robinia Ro. 3 k.             |                                       |
| unachte, f. Robinia No. 3.               | man a42                               |
| Alligatorbirn. s. Persea No. 8.          |                                       |
| Alphalsam s. Rhododéndron.               | 01                                    |
| Azaleenartiger Ro. 3.                    |                                       |
| bartblüthiger 2.                         |                                       |
| Baftarb:, 18.                            | AA . AF . W. F 4                      |
| baumartiger 1.                           | A                                     |
| behaarter = 17.                          |                                       |
| Carton's = 6.                            | 1030ner 15.                           |
| catawbifcher 7.                          | fconfter 8.7.                         |
| caucasischer 8.                          | ftrohfarb. caucasischer . = 8. \beta. |
|                                          | wellenblättriger = 1.g.               |
| daurischer                               | zimmetbrauner 1.c.                    |

## Register.

|                                                                                                                        | •                                                                                                                                                                                                                                               |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Alpenglöcken . f. Soldanella.                                                                                          | Ballblume f. Sphaeranthus.                                                                                                                                                                                                                      |
| gemeines Ro. 1.                                                                                                        | Bärobr s. Primula Ro. 3.                                                                                                                                                                                                                        |
| Clusisches                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                 |
| tleinites 1. y.                                                                                                        | Bartfaden f. Pentastemon.                                                                                                                                                                                                                       |
| Gebirgs = 1. d.                                                                                                        | Bradburischer No. 2.                                                                                                                                                                                                                            |
| niebriges = 1. e.                                                                                                      | cobaenbluthiger = 5.                                                                                                                                                                                                                            |
|                                                                                                                        | bickblättriger 7.                                                                                                                                                                                                                               |
| Alpenrose s. Rhododéndron No. 14                                                                                       | breiblättriger = 27.                                                                                                                                                                                                                            |
| u. 17.                                                                                                                 | brufenbaatiger 12.                                                                                                                                                                                                                              |
| Ambertraut f. Thymus Mastichina.                                                                                       | brüsenhaariger = 12.<br>eirunder = 18.                                                                                                                                                                                                          |
| Ambertraut . s. Teucrium Ro. 7.                                                                                        | enzianartiger = 11.                                                                                                                                                                                                                             |
| Amphicome s. Amphicome im Rachtr.                                                                                      | fingerhutartiger = 9.                                                                                                                                                                                                                           |
| scharfgesägte.                                                                                                         | sehränsthläthiser 6                                                                                                                                                                                                                             |
| Umselbeere . s. Rhamnus Ro. 1.                                                                                         | geotangeotatyiget = 0.                                                                                                                                                                                                                          |
| Unanastiriche . f. Physalis Ro. 2.                                                                                     | grattet                                                                                                                                                                                                                                         |
|                                                                                                                        | giocenviuthiger 4.                                                                                                                                                                                                                              |
| Apfel                                                                                                                  | graugruner : = 13.                                                                                                                                                                                                                              |
| beerentragender No.15.                                                                                                 | •hoher                                                                                                                                                                                                                                          |
| Evainantitin Gava abantita                                                                                             | hübscher 21.                                                                                                                                                                                                                                    |
| Kleiner fibir. holg= ober Gis, 5. Rronen=, 9.                                                                          | fingerhutartiger 9. gebrängtblüthiger 6. glatter 16. glodenblüthiger 13. 'hoher 19. hübscher 21. turzblüthiger 3. Murran'scher 25. reizender 28. Nicharbson'scher 28. Nicharbson'scher 22. rosenrother 23. schlander 14. schwarzpurpurrother 1. |
| actonens,                                                                                                              | Murray'scher = 17.                                                                                                                                                                                                                              |
| pflaumenblattriger 13.                                                                                                 | prächtiger 25.                                                                                                                                                                                                                                  |
| mohlriechenber virgin 9.                                                                                               | reizender 28.                                                                                                                                                                                                                                   |
| Apfelbaum, gemeiner, mit gefüllten                                                                                     | Richardson'scher = 22.                                                                                                                                                                                                                          |
| Bl f. Pyrus Ro. 10,                                                                                                    | rofenrother = 23.                                                                                                                                                                                                                               |
| Astroloma s. Astroloma im Rachtr.                                                                                      | fchlanter = 14.                                                                                                                                                                                                                                 |
| Barter's                                                                                                               | fdmarspurpurrother 1.                                                                                                                                                                                                                           |
| bebecttes = 7.                                                                                                         | scoulerischer                                                                                                                                                                                                                                   |
| blaffes 5.                                                                                                             | Staticenblattriger 26.                                                                                                                                                                                                                          |
| himtes                                                                                                                 | ftrauchartiger = 10.                                                                                                                                                                                                                            |
| bichtes 2. geftrecttes 6. gezähneltes 3.                                                                               | verschiebenblattriger = 15.                                                                                                                                                                                                                     |
| gepttates 3                                                                                                            | meichbehaarter 20.                                                                                                                                                                                                                              |
| hingestrectes 4.                                                                                                       | weichbehaarter 20. weitschweifiger 8.                                                                                                                                                                                                           |
| Metia ( Sambūcus Sto 9                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Attig . f. Sambūcus No. 2.<br>Auritel . f. Primŭla No. 3.                                                              | Bastart = Jasmin s. Philadélphus                                                                                                                                                                                                                |
| Avgatobirn f. Persea Ro. 8.                                                                                            | No. 1.                                                                                                                                                                                                                                          |
| Artspott securinega.                                                                                                   | Batate f. Baiātas im Rachtr.                                                                                                                                                                                                                    |
| glänzenber.                                                                                                            | Buenos-Anres-, Ro. 2.                                                                                                                                                                                                                           |
| Atungenver.                                                                                                            | mangolbartige = 1.                                                                                                                                                                                                                              |
|                                                                                                                        | rispenblüthige 3.                                                                                                                                                                                                                               |
|                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>83.</b>                                                                                                             | Baumwurzler f. Dendrobium im                                                                                                                                                                                                                    |
| Baldrian f. Valeriana.                                                                                                 | Nachtr.                                                                                                                                                                                                                                         |
| Datorian                                                                                                               | Devonschire's Mo.17.                                                                                                                                                                                                                            |
| breiblättriger No. 9.<br>Garten=, = 5.                                                                                 | Bergsanikel s. Pinguécula Ro. 3.                                                                                                                                                                                                                |
| Garrens,                                                                                                               | Bertram, beutscher, f. Ptarmica Ro. 7.                                                                                                                                                                                                          |
| @tvttub-/                                                                                                              | · • · · ·                                                                                                                                                                                                                                       |
| gemeiner 4.                                                                                                            | Bertramwurz s. Pyrethrum.                                                                                                                                                                                                                       |
| großer 5.                                                                                                              | enventida SPA d                                                                                                                                                                                                                                 |
|                                                                                                                        | caucalitys 310. 2.                                                                                                                                                                                                                              |
| hollunderblättriger = 7.                                                                                               | caucasische Ro. 4. chinesische 12.                                                                                                                                                                                                              |
| hollunderblättriger = 7.                                                                                               | chinesische                                                                                                                                                                                                                                     |
| hollunderblättriger : 7. tleiner : 2. officineller : 4.                                                                | chinesische                                                                                                                                                                                                                                     |
| hollunderblättriger : 7. tleiner : 2. officineller : 4.                                                                | chinefische                                                                                                                                                                                                                                     |
| hollunderblättriger = 7. fteiner = 2. officineller = 4. orientalischer = 5.                                            | chinefische                                                                                                                                                                                                                                     |
| hollunderblättriger = 7. fleiner = 2. officineller = 4. orientalischer = 5. pyrenäscher = 6. Stein = 8.                | chinefische                                                                                                                                                                                                                                     |
| hollunderblättriger : 7. tleiner : 2. officineller : 4.                                                                | chinefische                                                                                                                                                                                                                                     |
| hollunderblättriger = 7. fteiner = 2. officineller = 4. orientalischer = 5. pprenäischer = 6. Stein, = 8. Sumpf., = 2. | chinefische                                                                                                                                                                                                                                     |
| hollunderblättriger = 7. fleiner = 2. officineller = 4. orientalischer = 5. pyrenäscher = 6. Stein = 8.                | chinefische                                                                                                                                                                                                                                     |

| Dertramwurz f. Pyrethrum. resentothe fo.10. spatblühende f. 11. Derusungskraut f. Ptarmica No.7. Desenkraut f. Scoparia. gelbes Dirne f. Scoparia. merikanische f. No. 1. Bollwyllersche f. So. 1. Bollwyllersche f. f. Gebereschens, f. f. halbgesiederte, f. f. halbge | Oreitnarbe . [. Platystigme liniensörmige  Brombeere [. Rúsw gemeine, gefüllt blühende No. 1. nordameritanische 3. rosenblättrige 5.  Brunelle [. Prunella großblumige  Brustbeere s. Cordia im Nachtrage weiße No. 1. jalappenartige 2.  Buttonia s. Burtonia im Rachtraje violette                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zwergmispels, 7.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| der f. Pyrus Ro. 8.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Cacaobaum f. Theobroma.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Blasentraut f. Vesicaria. großblumiges. No. 1. schlauchsormiges 2. Blattblume f. Phyllánthus. Bleywurz f. Plumbāgo. blaue No. 2. capische f. 3. Eletternde., 6. rautensormige f. 4. rosenrothe f. Sanguinaria. canadisches No. 1. großblumiges 2. Bocksgeilen f. Satyrium. beblätterte No. 4. steischfarbige f. 1. dappensormige f. 2. Bogenbaum f. Táxus No. 1. Bohne f. Phasedlus. großspinge f. No. 3. schnedensormige f. No. 3. schnedensormige f. 2. Bohnenbaum, Welben's, s. Cytisus im                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Cacaobaum f. Theobroma wahrer  Calectasse sim Rachter blaue Capper, unächte, s. Tropaedlum Rot. Capusinertresse s. Tropaedlum Rot. Capusinertresse s. Tropaedlum Rot. Capusinertresse s. 10. große s. 10. große s. 7. hafenförmige s. 11. hübsche s. 4. Sarattische s. 5. tleine s. 8. tnollige s. 15. turzgespornte s. 3. Moricische s. 13. schmalblättrige s. 13. schmalblättrige s. 13. sweisattische s. 13. capusinertse s. 13. sweisattische s. 13. capusinertse s. 13. sweisattische s. 13. capusinertse s. 13. capusinertse s. 13. sweisattische s. 13. capusinertse s. 13. sweisattische s. 13. capusinertse s. 14. capusinertse s. 15. capusinertse s. 16. capusinertse s. 10. capusinertse s. 16. capusinertse s. 10. capusinertse s. 16. capusinertse s. 16. capusinertse s. 10. capusinertse s. 16. capusinertse s. 10. capusinertse s. 10. capusinertse s. 10. capusinertse s. 16. capusinertse s. 10. capusinertse s. 16. capusinertse s. 16. capusinertse s. 10. ca |
| Bohnenkapper . s. Zygophýllum. Boronie s. Boronia im Nachtr. blüthenreiche No. 6. breizählige 9. kleinblättrige 8. porfiblättrige 7. Breitfaden . s. Platystēmon. californischer glattfrüchtiger ! No. 2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Ceder v. Libanon f. Pinus Ro. 2<br>Ceder, weiße, . f. Thuja Ro. 3<br>Chorizema f. Charizena im Rocke                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

| Alpenglödchen f. Soldanella.                                                | Ballblume f. Sphaeranthus.                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| gemeines No. 1.                                                             | Bärohr s. Primula Ro. 3.                                   |
| Clusisches                                                                  |                                                            |
| Eleinstes = 1. y.                                                           | Bartfaden f. Pentastemon.                                  |
| Gebirges, = 1. d. niebriges = 1. e.                                         | Brabburischer No. 2.                                       |
| niebriges 1. s.                                                             | cobaenbluthiger = 5.                                       |
| Alpenrose s. Rhododéndron No. 14                                            | bictblättriger 7.                                          |
| u. 17.                                                                      | breiblättriger = 27.                                       |
| Ambertraut f. Thymus Mastichina.                                            | brusenhaatiger = 12.                                       |
| Ambertraut . s. Teucrium Ro. 7.                                             | eirunder                                                   |
| Amphicome s. Amphicome im Nachtr.                                           | enzianartiaer = 11.                                        |
| icarigeiägte.                                                               | finaerbutartiaer 9.                                        |
| Amselbeere . s. Rhamnus Ro. 1.                                              | gebrängtbläthiger 6.<br>glatter 16.<br>glockenbläthiger 4. |
| Unanastirsche . s. Physalis Ro. 2.                                          | glatter = 16.                                              |
| Allustusticuse . j. 1 hyauta 20. 2.                                         | glockenblüthiger = 4.                                      |
| Apfel                                                                       | graugrüner : = 13.                                         |
| ansehnlicher = 14.                                                          | ·hoher 19.                                                 |
| beerentrogenber No.15.                                                      | hübscher = 21.                                             |
| beerentrogender No.15.<br>Eleiner fibir. Holze ober Eise, 5.<br>Rronene, 9. | furzblüthiger = 3.                                         |
| Rronens, 9.                                                                 | Murray'scher = 17.                                         |
| pflaumenblattriger = 13.                                                    | prachtiger 25.                                             |
| mohlriechenber virgin = 9.                                                  | graugrüner                                                 |
| Apfelbaum, gemeiner, mit gefüllten                                          |                                                            |
| BI f. Pyrus Ro. 10.                                                         | rofenrother = 23.                                          |
| Aftroloma s. Astroloma im Nachtr.                                           | rofenrother                                                |
| Barter's No. 1.                                                             | scoulerischer 24.                                          |
| bebecktes = 7.                                                              | Scoulerischer 24.                                          |
| hiaties                                                                     | Staticenblättriger = 26.                                   |
| bichtes 2. geftrectes 6. gezähneltes 3.                                     | strauchartiger = 10.                                       |
| geftrectes = 6.                                                             | verschiebenklättriger : 15.                                |
| gezähneltes 3.                                                              | weichbehaarter 20.                                         |
| hinaestrecties = 4.                                                         | weichbehaarter 20. weitschweifiger 8.                      |
| Attig sambūcus No. 2.<br>Auritel s. Primula No. 3.                          |                                                            |
| Auritel s. Primula No. 3.                                                   | Baftart = Jasmin f. Philadelphus                           |
| Avgatobirn s. Persea No. 8.                                                 | %o. 1.                                                     |
| Artspott s. Securinega.                                                     | Batate s. Batātas im Rachtr.                               |
| glänzenber.                                                                 | Buenos-Anres-, No. 2.                                      |
|                                                                             | mangolbartige = 1.                                         |
|                                                                             | rispenblüthige = 3.                                        |
| <b>3.</b>                                                                   | Baumwurzler f. Dendrobium im                               |
|                                                                             | Rachtr.                                                    |
| Baldrian f. Valeriana.                                                      | Devonschire's Ro.17.                                       |
| dreiblättriger No. 9.<br>Gartens, 5.                                        | Bergfanitel f. Pinguécula Ro. 3.                           |
| Garten=, = 5.                                                               | Bertram, beutscher, f. Plarmica Ro. 7.                     |
| Gebirg6:, 3.                                                                | *                                                          |
| gemeiner 4. großer 5. hollunderblättriger 7. kleiner 2.                     | Bertramwurz s. Pyrethrum.                                  |
| großer 5.                                                                   | caucasische Ro. 4.<br>Hinesische 12.                       |
| hollunderblättriger = 7.                                                    | chinesische = 12.                                          |
| kleiner = 2.                                                                | bolbentraubige = 5.                                        |
| officineller 4.                                                             | fleischfarbige = 3.                                        |
| orientalischer 1.                                                           | garbenartige = 1.                                          |
| pyrenaischer : 6.                                                           | garbenblättrige 2.                                         |
| Stein:, 8.                                                                  | großblättrige = 8.                                         |
| Sumpf., 2.                                                                  | bolbentraubige                                             |
| Baldrian, griechischer, f. Polemo-<br>nium Ro. 2.                           | indiane                                                    |
| nium No. 2.                                                                 | Muttertraut = = 9.                                         |
| 000000000000000000000000000000000000000                                     | `                                                          |

| Dertramwurz                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Breitnarbe [. Platystigme. liniensormige                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Berufungskraut s. Ptarmeca Ro 7.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Brombeere f. Rúbus. gemeine, gefüllt blübenbe Ro. 1.                        |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | nordamerikanische 3.                                                        |
| Befenkraut f. Scoparia. gelbes                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | rosenblättrige = 5.                                                         |
| Birne f. Pyrus. ameritanische Ro. 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Brunelle f. Prunélle. großblumige                                           |
| americanische . j No. 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·                                       |
| Bollwylleriche 6. Gebereichen-, 4.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Bruftbeere f. Cordia im Rachtrage.                                          |
| Ebereschens, 4. Qagebuttens, 6.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | weiße Ro. 1. jalappenartige = 2.                                            |
| balbaefieberte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Burtonia s. Burtonia im Racht.                                              |
| halbgefieberte 12.<br>Lazarols, 6.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | violette Ro. 5.                                                             |
| Special and the second |                                                                             |
| fanbbeerblättrige 2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                             |
| fdwarzfrüchtige : 11.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | C.                                                                          |
| 3wergmispels, 7.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                             |
| Birnbaum; gemeiner, gefüllt blühens ber f. Pyrus Ro. 8.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Cacaobaum s. Theodröma.                                                     |
| Blasenkraut s. Vesicaria.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Calectafie f. Calectasia im Racht.                                          |
| großblumiges Ro. 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | blaue                                                                       |
| schlauchförmiges 2. Blattblume s. Phyllanthus.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Capper, undchte, f. Tropaedlum Ro7.                                         |
| Bleywurz [. Phymbago.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Capuzinertreffe . s. Tropaedium,                                            |
| blaue                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | dreifarbige Ro.14.                                                          |
| capische 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | fünfblättrige 10. große 7.                                                  |
| europäische 3.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | grope                                                                       |
| Eletternbe., 6.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | hühime                                                                      |
| rautenformige = 4.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Satattische                                                                 |
| capische                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | fleine                                                                      |
| Suffrant J. Sanguinaria                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | knollige = 15.                                                              |
| eanathmises                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | turzgespornte 3.                                                            |
| The desired                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Moribiae = 9.                                                               |
| hehlätterte SRA A                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | famalhlättriag                                                              |
| fleischfarbige 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | figenbblättrige = 12.                                                       |
| Kappenförmige = 3.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | vielblättrige = 11.                                                         |
| leberblättrige 2. Dogenbaum f. Taxus Ro. 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | zweifarbige = 2.                                                            |
| Dogenbaum f. Taxus Ro. 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Caffienlorbeer f. Persea Ro 4.                                              |
| Bohne [. Phaseolus.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Catappenbaum . f. Terminalia.                                               |
| großfahnige No. 3.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Catappenbaum . f. Terminalia. breitblättriger Ro. 4.                        |
| ichnedenförmige = 1. vielblumige = 2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | gemeiner 2.<br>schmalblättriger                                             |
| Bohnenbaum, Welben's, f. Cytisus im                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | jamaibiattriger' 1.                                                         |
| Rachtrage.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | zweidrüfiger 3.                                                             |
| Bohnenkapper . f. Zygophyllum.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Ceder, indianische, s. Pinus 900. 3.                                        |
| Boronie s. Boronia im Nachtr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Ceder v. Libanon f. Pinus Ro. 2. Ceder, weiße, . f. Thuja Ro. 3.            |
| blüthenreiche Ro. 6.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Chorizema s. Chorizema im Rachtt.                                           |
| breizählige 9.<br>Fleinhlättrige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | manglessiches                                                               |
| porfiblättriae                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | ovalblättriges 9.                                                           |
| kleinblättrige = 8. porfiblättrige : 7. dreitsaden [ Platystemon. calisornischer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | ansehnliches                                                                |
| californischer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | veranberliches = 11.                                                        |
| glattfrüchtiger 1 No. 2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | ansehnliches 10.<br>veränderliches 11.<br>Christusauge . s. Tolpis barbāta. |

# Register.

| ١                                                       | •                                                                         |
|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| Cowanie s. Cowenia im Nachtrage. faltige                | Dreiblatt f. Trillium. nickendes Ro. 1.                                   |
| Cypresse, gweizeilige, f. Taxodium.                     | figendes 11.<br>verkehrteirundes 6.<br>zurückgekrümmtes 10.               |
|                                                         | Dreifaltigfeiteblume f. Viola Ro. 21.                                     |
| <b>D.</b>                                               | Dreistein   Triosteum.                                                    |
|                                                         | Characteristances Co.                                                     |
| Dattelbaum, gemeiner, f. Phoenix                        | schmalblättriger 970. 1.<br>breitblättriger 2.                            |
| No. 1.                                                  | Droffelbeere f. Viburnum Ro. 17.                                          |
| Dattelpalme s. Phoenix.                                 |                                                                           |
| gefingerte Ro. 1.                                       | •                                                                         |
| mehlgebenbe : 2.                                        | <b>©.</b>                                                                 |
| fumpfliebenbe 3.                                        | •                                                                         |
| 3werg=, 4.                                              | Therefore Raffards f Pirus 920 12                                         |
| Bwerge, 4. Daviesia                                     | Eberesche, Bastards, f. Pyrus Ro. 12. Eberesche, gemeine, f. Pyrus Ro. 4. |
| Daviene, gropolatic., j. Daviesta                       | Edelfraut f. Verbascum No. 2.                                             |
| im Rachtrage.                                           |                                                                           |
| Degenkraut f. Xyris.                                    | Ehrenpreis f. Veronica.                                                   |
| höchftes                                                | ährenblüthiger . Ro.33.                                                   |
| Dickfuß s. Pachypodium.                                 | Alpen=, = 1.                                                              |
| faftiger No. 1.                                         | angenehmer = 2.<br>beblätterter = 34. B.                                  |
| Diplacus f. Diplacus im Rachtrage.                      |                                                                           |
| bunkeirother                                            | breitblättriger 21.                                                       |
| Doppelblatt s. Zygophýllum.                             | Burbaumischer 7.                                                          |
| ftintenbes Ro. 1.                                       | caucafischer = 8.<br>bichtblüthiger = 10.                                 |
| geflectes 2.                                            | burchwachsener . = 27.                                                    |
| turiaemienes 3.                                         | ebler 36.                                                                 |
| stielloses 4.                                           | eingeschnittener = 18.                                                    |
| Doppelschild f. Diplopeltis im Rachtr.                  | enzianartiger = 15.                                                       |
| Hügelscher                                              | gamanberartiger = 36.                                                     |
| Doppelzunge . [. Ruscus Ro. 3.                          | gefieberter 28.                                                           |
| Dorant, weißer, f. Ptarmica Ro. 7.                      | geterbter 9.                                                              |
| Dotterblume s. Trollius.                                | geftredter = 29.                                                          |
| Drachenauge s. Dracopis im Nachtr.                      | glatter = 34. $\gamma$ . grouer = 17.                                     |
| stengelumfassenbes<br>Drachenwurg, athiop., s. Zantede- | grauer = 17.                                                              |
| schia.                                                  | araulimer 33. mar                                                         |
| Dragon, wilber, s. Ptarmica Ro. 7.                      | himmelblauer = 6.                                                         |
| Drebbeutel . s. Streptanthera.                          | hoher                                                                     |
| íchöner.                                                | hübscher = 13.<br>Facquinischer = 16.                                     |
| Drehblume f. Spiranthes.                                | langblättriger 22.                                                        |
| · aamatta                                               | langtraubiger = 36.                                                       |
| Drebfaden . f. Trichopilia.                             | lippenförmiger = 19.                                                      |
| gemeiner                                                | Meerstrands:, 23.                                                         |
| Drebfaden f. Spironema.                                 | mittlerer = 24.                                                           |
| Dreiblatt f. Trillium.                                  | orchisartiger 25.<br>orientalischer 26.<br>öfterreichischer 5.            |
| aufrechtes Ro. 2.                                       | orientalischer = 26                                                       |
| buntes 3.                                               | österreichischer = 5.                                                     |
| eirunbes                                                | röthlicher . = 30.                                                        |
| genervtes 5.                                            | schoner                                                                   |
| großblumiges 4.                                         | sibirischer 32.                                                           |
| hängenbes 8.                                            | spieblättriger . 🚁 = 4                                                    |
| kleines                                                 | Stein=,                                                                   |
| ւտոցցորուցա 12.                                         | ittuuchattiget                                                            |
| V.                                                      |                                                                           |

| Chrenpreis f. Veronica.                                                       | •                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| füblicher 920. 3.                                                             | <b>%.</b>                                               |
| taurischer                                                                    | 0.                                                      |
| unachter = 34.                                                                | Sarbebeere f. Rhamnus Ro. 1                             |
| virginischer 37.                                                              | Sarberbaum . f. Xanthockymut.                           |
| gerichtigter 20.                                                              | Malers,                                                 |
| Libenbaum f. Taxus.                                                           | Safeln f. Phaseolus                                     |
| sanadischer Ro. 2.                                                            | Sedergras s. Stipa Ro. 3. Selsenschmuck Setrocallu.     |
| gemeiner 1.                                                                   |                                                         |
| irlandischer 1. \beta.                                                        | pyrendischer                                            |
| phramibenförmiger . = 1. Z.                                                   | Selsenstrauch f. Rhodore. Senchelhols s. Persea Ro. 18. |
| Eiche                                                                         | Jenchelhols s. Persea Ro. 16.                           |
| Eiche Quércus. frangofische Ro. 4.                                            | Sette Genne . s. Sedum Ro. 14                           |
| grunenbe 6.                                                                   | Setteraut Pinguicula                                    |
| hülfenblattrige = 4.                                                          | Alpens, Ro. 1.                                          |
| immergrune provenzalifche 3.                                                  | gemeines 3.                                             |
| immergrune Stein-, 4.                                                         | großblumiges = 2.                                       |
| Rermes:, 1.                                                                   | Sichte f. Pinus.                                        |
| Rorts, 5.                                                                     |                                                         |
| wellenblattrige = 2.                                                          | Gerardische = 5.                                        |
| Cierpflanze f. Solanum Ro. 7 u. 18.                                           | hohe - 4                                                |
| Eisenhart stackytarpheta.                                                     | Gerarbische                                             |
| gamanderblättriger Ro. 4.                                                     | Minione.                                                |
| orubischer 3.                                                                 | Sahinishe                                               |
| prikmatilder                                                                  | fumnflichenhe 7                                         |
| prismatischer 5.<br>veränderlicher 1.                                         | fumpfliebende 7.<br>Bebbeiche Ebels, 10.                |
| Buccagnischer 2.                                                              | Character and                                           |
|                                                                               | Singertraut f. Potentilla.                              |
| Eisentraut f. Verbena.                                                        | blutfarbiges                                            |
| Arranifches Ro. 1.                                                            | dauriges 6. f.                                          |
| Aubletisches 2.                                                               | ounteiviurrotyes 2                                      |
| Drummonds 2. Bar.                                                             | ounties 15.                                             |
| eingeschnittenes 9.                                                           | reindiatriges 5 6. y.                                   |
| gamanberartiges = 15.<br>gamanberblättriges . = 4.                            | getjens,                                                |
| gamanderblattriges . = 4.                                                     | funtormiges 16.                                         |
| geabertes 18.                                                                 | geraves                                                 |
| Denberson's 7.                                                                | gianzendes 21.                                          |
| Hyland's 8.                                                                   | glattes                                                 |
| leberbalfamartiges . = 5.                                                     | golofaroiges 3.                                         |
| Reillisches 10.                                                               | gropolupenoes 13.                                       |
| nesselblättriges . = 17.                                                      | großblühendes                                           |
| rungliges 12.                                                                 | Popmoodinges = 10.                                      |
| Sabinisches                                                                   | mitteres s 11.                                          |
| immergigeides 14.                                                             | prächtiges 20.                                          |
| spontonolatitiges 6.                                                          | reichblathiges = 6.7.                                   |
| μετιτές                                                                       | safrangelbes 4.                                         |
| juvameriranijajes 3.                                                          | Salefovifches 19.                                       |
| anteore juges 16.                                                             | jugneender pes 14.                                      |
| gieritopes 11.                                                                | joones                                                  |
| Twiedle's 16. zierliches 11. Engelblume 5. Trollius. Entenfuß 6. Podophyllum. | ftrauchartiges 6.                                       |
| Entenjus ]. Podopnyllum.                                                      | Ahomasisches > 22.                                      |
| japildblattriger.                                                             | Tormentills, 23.                                        |
| Erdweihrauch s. Veronica No. 36.                                              | weißes 1.                                               |
| Effigbaum , nordameritanischer , f.                                           | wolfsbohnenblättriges . = 12.                           |
| Rhus Ro. 5.                                                                   | Sirnifbaum f. Rhus Ro. 7.                               |

| Slachs, neufeeland., . f. Slachslilie f. gabe | Phormium. Phormium. | flieder f. Syringa. josifaischer 2. persischer                           |
|-----------------------------------------------|---------------------|--------------------------------------------------------------------------|
|                                               |                     | ungarischer                                                              |
| Flammenblume                                  | . f. Phlox.         |                                                                          |
| ausgebreitete                                 | . No. 9.            | fliederbaum . f. Sambucus Ro. 3.                                         |
| behaarte                                      | . <b>* 2</b> 3.     | Slügelerbse . f. Tetragonolobus.                                         |
| borftenblättrige                              | . , 30.             | - Klügelsaame s. Pterospérmum.                                           |
| breitblättrige                                | . = 13.             | ahornblättriger Ro. 1.                                                   |
| Brownische                                    | . , 3.              | spieblättriger 2.                                                        |
| canadische                                    | . : 5.              | franzenblume f. Thysanotus.                                              |
| carobnifche                                   | . , 6.              | Bantfische No. 1.                                                        |
| bolbentraubige                                | 8.                  | binsenartige = 5.                                                        |
| Drummond's                                    | . = 10.             | breimannige = 8.                                                         |
| buftenbe                                      | . = 34.             | bunne                                                                    |
| eirunde                                       | . = 19.             | hohe                                                                     |
| fleischrothe                                  | . : 4.              | Enollige 9.                                                              |
| Frühlinges,                                   | . = 39.             | fproffende 6.                                                            |
| gefiedte                                      | . = 16.             |                                                                          |
| gegrannte                                     | 2.                  | =                                                                        |
| glatte                                        | 11.                 | Juchste f. Fucheta im Rachtr.                                            |
| hängenbblüthige .                             | 21.                 | Abonische Ro.22.                                                         |
| hangenbblüthige .<br>herzblättrige            | 7                   | ansehnliche = 32.                                                        |
| Andamas                                       | . 19                | Atkinsons 23.                                                            |
| Ingrum:,                                      | - 27                | Bruhftersche = 24.                                                       |
| langblumige                                   | 47.                 | bolbentraubige = 27.                                                     |
| langgespitte                                  | . , 10.             | Fintelmann'sche 29.                                                      |
| unggeipthie                                   | . 14                | herzhlättriae - 98                                                       |
| Liston's                                      | . 14.               | Roopmann'sche 30.<br>Scheffielbs prächtige 33.                           |
| nieberliegenbe,                               |                     | Scheffielbe prachtige . = 83.                                            |
| pfriemenförmige .                             | . 5 30.             | Stänbisch's 94.<br>Therefitas, 35.                                       |
| philadelphische                               | . : 22.             | Therefitas                                                               |
| prächtige                                     | 33.                 | Lichandlers 25.                                                          |
| pyramibalische                                | 25.                 | vortreffliche 28.                                                        |
| rispenblüthige                                | . : 20.             | wurzelnbe 31.                                                            |
| rosenrothe                                    | . = 28.             | PERFORMAN P. D. A. J. C.                                                 |
| imarte                                        | . : 29.             | Fünfblatt . f. Pentaphyllum.<br>großtöpfiges No. 2.<br>lupinenartiges 1. |
| Schepherbifche                                | = 32.               | groptopfiges 900. 2.                                                     |
| schneeweiße                                   | 17.                 | lupinenartiges = 1.                                                      |
| fibirische                                    | 31.                 | Junswundenblumchen . J. Silene                                           |
| staudige<br>Thomsonside                       | <b>. 36.</b>        | <b>` %. 26.</b>                                                          |
| Thomsonside                                   | . = 37.             | •                                                                        |
| wellenblättrige                               | . : 38.             | ,                                                                        |
| Wheelersche                                   | . = 40.             | <b>©.</b>                                                                |
| wohlriechenbe                                 | = 18.               | - <i>r</i>                                                               |
| . zuruckgefchlagene .                         | = 26.               | Gamander f. Teucrium.                                                    |
|                                               |                     | betonienartiger No. 2.                                                   |
| Fledblume f                                   | . Speculities.      | bergliebender = 8.                                                       |
| tohlartige .                                  |                     | gelber 4.                                                                |
| fleischblume s.                               | Sarcánthus.         | aemeiner 3.                                                              |
| betröpfelte                                   | . Mo. 1.            | goldgelber = 1.                                                          |
| geschnabelte                                  | = 2.                | hyrcanischer = 6.                                                        |
| runbblattrige                                 | , 3.                | Ragen=, = 7.                                                             |
|                                               | Sarcochilus.        | toniglicher : 13.                                                        |
| fichelförmige                                 |                     | officineller 3.                                                          |
| flieder                                       | . Syringe           |                                                                          |
| dinesischen                                   | 980 1               | Polens, 11.                                                              |
| gemeiner                                      |                     | pyrenaischer 12.                                                         |
| . Acmeente                                    |                     | talestratales 5 TB:                                                      |

#### Regiftet.

| Gamander f. Teverium.                            | Glanzstrand f. Pimelen. flachsartiger                               |
|--------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| ftranchartiger Ro. 5.                            | pagsarriger                                                         |
| vielblüthiger = 9.                               | flachsbeattriger = 10.                                              |
| Banfeampfer f. Polygonum Ro. 2.                  | graugrüner                                                          |
| Gedenkblume . s. Viöla Ro. 21.                   | grungtuure                                                          |
| Gelbwurg f. Zanthorrhiza.                        | Jogannstlaulatiget . = 7.                                           |
| sellerieblättrige                                | terugolullityti = 2.                                                |
| Gelentwurg f. Polygonatum Ro. 7.                 | reinmeihenhlättriser - Q                                            |
|                                                  | referrether - 14                                                    |
| Bermer f. Verätrum.                              | fanhliehenher - 1                                                   |
| Cobelicher Ro. 1. β.                             | rosenrother = 14. sandliebender = 1. scharsborstiger = 6.           |
| schwarzer                                        | schneeweißer = 13.                                                  |
| weißer 1.                                        | fteinfrüchtiger = 4.                                                |
| Besnerie, zebrafledige, f. im Rachtr.            | Walb=, = 15.                                                        |
| Giftesche s. Rhus Ro. 7.                         | Gliedkraut f. Sideritu.                                             |
| Giftwurg . f. Petasites Ro. 3.                   | canarisches                                                         |
| Gilgen Pancratium.                               | candisches = 2.                                                     |
| amboinische Ro. 2.                               | jajones 3.                                                          |
| angenehme 3.                                     | Ministrum & Comments                                                |
| ausgebreitete                                    | Glocenblume f. Campanula in                                         |
| becherförmige = 6.                               | Rachtr.                                                             |
| beldieihene 32.                                  | große                                                               |
| breitblättrige = 17.                             | Goldruthe f. Solidago.                                              |
| breitblättrige : 17.<br>bunte 31.                | Goldruthe f. Solidago.<br>binsenartige Ro. 9.                       |
| canarische 7.                                    | bleifarbige : 12.                                                   |
| caribāijāje                                      | canabilite 5.                                                       |
| eiformige 23                                     | buftende 7.                                                         |
| bunte                                            | gevogene = 6.                                                       |
| gelbe 11.                                        | gemeine = 19.                                                       |
| granblumige 33.                                  | hohe = 13.                                                          |
| guianische                                       | höchste 1.                                                          |
| hangende                                         | immergrane = 16.                                                    |
|                                                  | riesenmäßige = 8.                                                   |
| illprische = 15.                                 | höchte 1.<br>immergrüne 16.<br>riefenmäßige 8.<br>ruthenförmige 18. |
| Eleinfte : 14.                                   |                                                                     |
| Tleinste                                         | feitenblüthige 10. fteifblütrige 15. fteife                         |
| Maclea'sche = 19.                                | peifblattrige = 15.                                                 |
| Reerstrands-, 20.                                | perfe                                                               |
| mericantique 21.                                 | fleinsamenblättrige = 11.<br>zurückgebogene = 14.                   |
| narzinenariige 3 1.                              | gurucrgevogene = 14.                                                |
| neupouanoriaje                                   | zweifarbige = 4.                                                    |
| offene                                           | zweifelhafte 2. Goldage                                             |
| prugrige 25.                                     | Ro. 19.                                                             |
| matianiae : 28.                                  | Granatbaum s. Punica.                                               |
| Scharlachrathe                                   | Asmeiner Wa 1                                                       |
| idmole : 4.                                      | gemeiner No. 1.<br>3wergs, 2.<br>Griffelträger s. Stylophörum.      |
| 11fore                                           | Briffesträger (Stellanhämm                                          |
| Reerstrands:,                                    | englischer                                                          |
| zeplonische 34.                                  |                                                                     |
| gurudgetrümmte . = 26.                           | Gujavabaum . s. s. Psidium.                                         |
| Giangenes Dhalamia                               | apfeltragenber Ro. 4.                                               |
| Glanzgras s. Phalaris.                           | birntragender 5.                                                    |
| rohrartiges                                      | Cattleys 2.                                                         |
| Glanzstrauch s. Pimelea. bissmablattriger Ro. 3. | gewurzhaster 1.                                                     |
| disematiatiriger Wo. 3.                          | ujets, 3.                                                           |

| rothblättrige  duftige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Gummis-Copalbaum f. Rhus No. 2.<br>Gynura f. Gynūra im Rachtr. | Zeihelbeere f. Vaccinium. breitblättrige b. Bar. |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| bufdige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                | huchsbaumblättrige Ro 4                          |
| candbische                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 22.44                                                          | buschige                                         |
| bidblattrige . 7.  Saarblume [. Trichosánthes.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 1                                                              | conobifdie 5                                     |
| bolbentraubige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | A                                                              | bickblättrige                                    |
| fighangenfrücktige  Saargurte ( Sicisos. ectige  Sabearwurz ( Scorzonēra. purpurrothe Ro. 1 Pedens, 19 glate 13 großblumige 14 pedens, 22 papiage 22 Sabranthus, prächtiger, f. Habránthus, prächtiger, f. Ranuncälus Ko. 21 Sahnenfuß, nierenblätter, f. Ranuncälus Ko. 21 Frauchartiger 2 gimmetbuffiger Ro. 1 fitrauchartiger 2 gimmetbuffiger 2 sahnenfußt, nierenblätter, f. Ranuncälus Ko. 2 penfylvantiche 22 rothiweigiae 11 fitrauchartiger 2 gimmetbuffiger 2 sammetburnattige 15 Raufch, 24 rothiweigiae 11 fitrauchartiger 2 sammetburnattige 15 Raufch, 24 rothiweigiae 11 fitagefinitige 2 softweigiae 11 softweigiae 11 softweigiae 11 fitagefinitige 2 softweigiae 11 fitagefinitige 2 softweigiae 11 softweigiae 11 softweigiae 11 softweigiae 11 fitagefinitiges 2 softweigiae 11 softweigiae                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <b></b>                                                        | bolbentraubiae 6                                 |
| Sacrgurte   Sicyos   edige   Sicyos   edige   Sabexwurz   Scorzonēra   purpurrothe   No. 1   rosentothe   2.   Sabranthus, prādhtiger   2.   Sabranthus, prādhtiger   2.   Sabranthus, nierenblāttr., s. Ranuncülus No. 21   Pectránthus   Sarshbilister   No. 1   Flectránthus   Sarshbilister   No. 1   Flectránthus   Sarshbilister   No. 1   Flectránthus   Sarshbilister   No. 1   Flectránthus   Sanstraut   Trachelium   Sanstraut   Sa   | Zaauhlume & Trichaeántheo                                      | eiformige 20.                                    |
| Sacrgurte   Sicyos   edige   Sicyos   edige   Sabexwurz   Scorzonēra   purpurrothe   No. 1   rosentothe   2.   Sabranthus, prādhtiger   2.   Sabranthus, prādhtiger   2.   Sabranthus, nierenblāttr., s. Ranuncülus No. 21   Pectránthus   Sarshbilister   No. 1   Flectránthus   Sarshbilister   No. 1   Flectránthus   Sarshbilister   No. 1   Flectránthus   Sarshbilister   No. 1   Flectránthus   Sanstraut   Trachelium   Sanstraut   Sa   |                                                                | erhabene                                         |
| ectige  Sabexwurz f. Scorzonēra.   purpurtothe Ro. 1.   rofentothe 2.  Sabranthus, prächtiger, s. Habrán- thus im Racht.  Sahnenfus, nierenblättr., s. Ranun- cilus Ro. 21.  Sahnenfporn f. Plectránthus.   Sersesohischer Ro. 1.   fitrauchartiger 2.   jämmetbustiger 2.   jämmetbustiger 2.   Salstraut Trachelium. blaues  Sans, neuselänbicher, s. Phormium.  Sängefrucht s. Eccremocarpus im   Racht.  langblumige 2.  Saislauch f. Sempervīvum. baumartiges Ro. 1. canarisches 2. beblättertes 5. einblumige 2.  Seitlevites 2. einblumige 2.  Seitlevites 2. einblumige 3.  Setterige 3. golvechtes 2. einblumige 3. eiteriges 8. lugestnoopiiges 7. rasenbibendes 2. lugestnoopiiges 2. lugestnoopiiges 2. lugestnoopiiges 2. lugestnoopiiges 2. lugestnoopiiges 2. l |                                                                | floribanistre                                    |
| Saberwurz   Scorzonēra.  purpurrothe   Ro. 1.  rosentothe   2.  Sabranthus, prāchtiger, s. Habranthus im Rachtr.  Sahnensus, nierenblāttr., s. Ranuncülus No. 21.  Sahnenspus, s. Flectránthus.  Forstohlischer   Ro. 1.  Foldemyrte   Phylica    Fold |                                                                | alanzenbe                                        |
| purpurrothe Ro. 1. vofenrothe 2. Decen, 9. stabeamury 1. Decen, 9. stabeanthus, prächtiger, s. Habránthus im Racht.  Sabnenfuß, nierenblättr., s. Ranuncilus Ro. 21.  Sabnenfporn s. Plectránthus.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | . •                                                            |                                                  |
| purputrothe solution of the so |                                                                |                                                  |
| Sabranthus, prächtiger, [. Habrán-lhus im Nachtr.   Sahnenfuß, nierenblättr., [. Ranuncilus 90. 21.   Sahnenfporn [. Plectránthus. Sorskohisister 90. 1.   Saynenfporn [. Plectránthus. Sorskohisister 90. 21.   Sahnenfporn [. Plectránthus. Sorskohisister 90. 21.   Salstraut                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                |                                                  |
| Jahrenthus, prächtiger, [. Hadrán-   Ihus im Racht.   Jahnenfus, nierenblättr., [. Ranun-   cülus No. 21.   Jahnensporn                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | rosenrothe s 2.                                                | barriae 22.                                      |
| thus im Rachtr.  Sahnenfuß, nierenblättr., s. Ranuncülsen (21.)  Sahnensporn (22.)  Foretohissen (22.)  Foretohissen (23.)  Fo | Sabrantbus, practiger, f. Habran-                              | lanafabige 23.                                   |
| Sahnenfuß, nierenblättr., s. Ranunciulus No. 21.  Sahnensporn s. Plectránthus.  Forskohlischer No. 1.  firaudartiger 2.  gimmetbuschieger 2.  simmetbuschieger 2.  sainmetbuschieger 2.  sainkellandischer 1.  sangefrucht s. Eccremocárpus im Rachte.  saingelumige 2.  saisslauch s. Sempervīvum.  baumartiges 2.  seblättertes 2.  beblättertes 2.  seblättertes 3.  seblättertes 3.  seblättertes 3.  seblättertes 3.  seblüttertes 3.  sebl | thus im Rachtr.                                                | marianische 16.                                  |
| călus No. 21.  Sahnensporn                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Sabnenfuß, nierenblattr., f. Ranun-                            | orientalische 2.                                 |
| Sahnensporn () Plectránthus. Forekohlischer Ro. 1. Firauchartiger Ro. 2. zimmetdustiger 2. zimmetdustige 2. zimmetdustige 2. zimmetdustige 2. zimtenstringe 2. zimdelspitige 2. zimtenstringe 3. zimtenstringe     | cŭlus No. 21.                                                  |                                                  |
| Forekohlischer Ro. 1. firauchartiger 2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Sabnensporn . s. Plectránthus.                                 |                                                  |
| ftrauchartiger ; 2. zimmetbustiger ; 3. rothzweigige ; 25. salstraut . Trachelium blaues ; 3. sanf, neuseeländischer, s. Phormium. Sängefrucht s. Eccremocarpus im Rachtr. langblumige ; 6. Sempervivum. baumartiges . Ro. 2. beblättertes . = 6. bergliebendes : 11. canarische : 5. einblumiges . = 10. gedrehtes . = 14. gemeines . = 13. goldgelbes . = 14. gemeines . = 13. goldgelbes . = 14. gemeines . = 13. goldgelbes . = 3. stertiges . = 3. stertige | Forstohlischer No. 1.                                          | Rausch:,                                         |
| Salstraut                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | ftrauchartiger 2.                                              |                                                  |
| Salstraut . Trachelium. blaues                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | zimmetbuftiger = 3.                                            | ruthenförmige 25.                                |
| blaues I danf, neuseeländischer, s. Phormium. I dangefrucht s. Eccremocarpus im Nachtr.  langblumige I dausslauch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Kalstraut Trachelium                                           | ftachelspigige 17.                               |
| Sängefrucht f. Eccremocárpus im Nachtr.  langblumige  Sauslauch f. Sempervēvum. baumartiges Ro. 2. beblättertes f. 6. bergliebendes f. 11. canarisches f. 5. einblumiges f. 10. gedrehtes f. 14. gemeines f. 13. goldgeldes f. 8. flebriges f. 8. flichiches f. 9. fpinnengewebenartiges d. 1. fiandisches f. 5. fauswurz f. Sempervēvum. blasses f. Hiddiscus im Nachtr. fiandisches f. 12. sauswurz f. Sempervēvum. blasses f. Hiddiscus im Nachtr. fiandisches f. 12. sauswurz f. Sempervēvum. blasses f. Vlex. europäischer f. No. 1. französischer f. Vaccinium. ausgebreitete Ro. 8. baumartige f. Ro. 2. blattreide f. Rusus Ro. 1 u. 2. blattreide f. Sambūcus                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                | weißblühende = 1.                                |
| Sängefrucht f. Eccremocárpus im Nachtr.  langblumige  Sauslauch f. Sempervēvum. baumartiges Ro. 2. beblättertes f. 6. bergliebendes f. 11. canarisches f. 5. einblumiges f. 10. gedrehtes f. 14. gemeines f. 13. goldgeldes f. 8. flebriges f. 8. flichiches f. 9. fpinnengewebenartiges d. 1. fiandisches f. 5. fauswurz f. Sempervēvum. blasses f. Hiddiscus im Nachtr. fiandisches f. 12. sauswurz f. Sempervēvum. blasses f. Hiddiscus im Nachtr. fiandisches f. 12. sauswurz f. Sempervēvum. blasses f. Vlex. europäischer f. No. 1. französischer f. Vaccinium. ausgebreitete Ro. 8. baumartige f. Ro. 2. blattreide f. Rusus Ro. 1 u. 2. blattreide f. Sambūcus                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Sanf, neufeelanbifder, f. Phormium.                            | Seidemyrte , f. Phylica,                         |
| langblumige  Sauslauch f. Sempervivum. baumartiges 70. 2. beblättertes 6. 6. 5ebenkraut f. Senecio Ro. 21. bergliebendes 11. Alpens, 90. 1. canarisches 10. semblumiges 70. seinblumiges 10. seinblumiges 13. sergeidetries 13. sergeiditriges 14. sergeiditriges 15. sinia Rachtr. sergeiditriges 15. sergeiditriges 15. sergeiditriges 15. sinialaya=Ceder sergeiditriges 15. sergei | Zängefrucht f. Eccremocárnus im                                | Zeiligenpflanze Santolina.                       |
| langblumige  Sauslauch f. Sempervivum. baumartiges 70. 2. beblättertes 6. 6. 5ebenkraut f. Senecio Ro. 21. bergliebendes 11. Alpens, 90. 1. canarisches 10. semblumiges 70. seinblumiges 10. seinblumiges 13. sergeidetries 13. sergeiditriges 14. sergeiditriges 15. sinia Rachtr. sergeiditriges 15. sergeiditriges 15. sergeiditriges 15. sinialaya=Ceder sergeiditriges 15. sergei |                                                                | cypressenartige Ro. 1.                           |
| Sauslauch   Semperotoum.   Seilkraut   Senecto No. 21                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                | rosmarinblättrige = 2.                           |
| baumartiges                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | , •                                                            | grane 3.                                         |
| beblättertes                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | houmortices 920 9                                              | Zeilkraut f. Senecio Ro. 21.                     |
| bergliebendes : 11. Alpen=, . No. 1. canarisches : 5. blasse : 7. einblumiges : 10. fremdes : 8. gedrehtes : 14. großblumiges : 5. gemeines : 13. herzblättriges : 3. gotdgelbes : 3. hopfenartiges : 4. tlebriges : 8. morgenländisches : 6. fugelknospiges : 7. rasenbilbendes : 4. zeuschlüttiges : 5. rasenbilbendes : 4. zeuscherfendaum, virgin. sendenbildisches : 9. senschlüttiges : 1. zeuschlüttiges : 15. taselförmiges : 12. zeracentrissen Rachte. fanbisches : 12. zeracentrissen Rachte. fanswurz : sempervorum. zeutgäscher : 3. zeuscherfendaum, virgin. senschlützes : 15. zeracentrissen Rachte. fanswurz : sempervorum. zeutgäscher : 3. zeracentrissen Rachte. sibiscus : senschntris im Rachte. fanswurz : senschlütze : 3. zenschlütze. zeutgöscher : 3. zenschlütze. zenschlützes : senschlütze. zenschlützes : senschlützes : senschlütze. zenschlützes : senschlützes : senschlützes. zenschlützes : senschlützes : senschlützes : senschlützes : senschlützes. zenschlützes : se | hehlätterted                                                   | •                                                |
| canarisches = 5. blases = 7. einblumiges = 10. fremdes = 8. gebrehtes = 14. großblumiges = 5. gemeines = 13. herzblättriges = 3. gotdgelbes = 3. hopfenartiges = 4. klediges = 8. morgenländisches = 6. kugelknospiges = 7. rasenbilbendes = 4. seuscherdenbaum, virgin. seuscheliches = 9. spinnengewebenartiges d. = 1. seuscherdenbaum, virgin. seuscherfischenbisches = 15. taselförmiges = 15. taselförmiges = 15. taselförmiges = 12. sibiscus seuscherrischen Rachtr. sauswurz seuscherrischen Steracentrischen Rachtr. sparkentrischen seuscherrischen Rachtr. simalaya-Ceder seuscherrischen Rachtr. simalaya-Ceder seuscherrischen Rachtr. simalaya-Ceder seuscherrischen Rachtr. simalaya-Ceder seuschen Rachtr. such seusche |                                                                | 2Cipens                                          |
| einblumiges : 10. frembes : 8.  gebrehtes : 14. großblumiges : 5.  gemeines : 13. herzblättriges : 3.  goldgelbes : 3. hopfenartiges : 4.  flebriges : 8. morgenländisches : 6.  fugelknospiges : 7. charlachrothes : 2.  rasenbilüthiges : 9. figarlachrothes : 2.  feinbes : 4. zeuschrothes : 2.  fianbisches : 9. finnengewebenartiges d : 1. zeuschrothes : 12.  zalelförmiges : 15. zeuschrothe.  zalelförmiges : 12. zeuschrothe.  zalelförmiges : 12. zeuschrothe.  zalendrothe.  zalendrothe.  zalendrothe.  zalendrothe.  zalendrothe.  zalendrothe.  zalendrothe.  zalendrothe.  zeuropäicher : 12. zeuschrothe.  zeuropäicher : 12. zeuschrothe.  zeuropäicher : 3. zeuschrothes : 2.  zeidelbeere : 5. genervivum.  zeuschrothes : 5. zeuschrothes : 5. zeuschrothes.  zeuschrothes : 5. zeuschrothes : 5. zeuschrothes.  zeuschrothes : 5. zeuschrothes : 5. zeuschrothes : 5. zeuschrothes.  zeuschrothes : 5. zeuschrothes : 5. zeuschrothes : 5. zeuschrothes.  zeuschrothes : 5. zeuschrothes : 5. zeuschrothes.  zeuschrothes : 5. zeuschrothes : |                                                                |                                                  |
| gemeines                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                |                                                  |
| gemeines                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                | arokblumiaes 5.                                  |
| goldgelbes : 3. hopfenartiges : 4. morgenländisches : 6. sugelknospiges : 7. scholdscholdes : 2. seuschrickes : 2. seuschreckenbaum, virgin. s. seuschrechenbaum, | gemeines = 13.                                                 | bergblättriges 3.                                |
| tlebriges                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | aolbaelbes 3.                                                  | hopfenartiaes 4.                                 |
| fugelknospiges                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 3. a 3.                                                        | morgenlanbisches = 6.                            |
| rasenbilbendes 4. Jeuschreckenbaum, virgin. s. Ro- binia No. 3.  spinnengewebenartiges H. = 1. ftänbisches 12. fauswurz . s. Sempervivum. Jeatsquame 12. jibiscus . s. Hibiscus im Rachtr. fidaame 12. jibiscus . s. Hibiscus im Rachtr. fidaame 12. jibiscus . s. s. 12. jibiscus . s. 12. jibiscus . s                                         |                                                                | scharlachrothes 2.                               |
| rauhblüthiges                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | rafenbilbendes 4.                                              | Zeuschreckenbaum, virgin. s. Ro-                 |
| spinnengewebenartiges h. = 1. ftänbisches . = 15. taselförmiges . : 12. Howevery . Sempervivum. Howevery . Sempervivum.  Howevery                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                | binta No. 3.                                     |
| ftänbisches                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | fpinnengewebenartiges D. = 1.                                  |                                                  |
| tafelförmiges                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | ftanbisches = 15.                                              | scharlachrothe.                                  |
| Jauswurz f. Sempervivum.  Jedisame f. s. s. simalaya-Ceder s. Ro. 3.  europäister s. s. s. s. simbeere s.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | tafelförmiges 12.                                              | Zibiscus . s. Hibiscus im Rachtr.                |
| zeiksame simalaya-Ceder s. Pinus No. 3.  europäischer No. 1. zimbeere s.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Zauswurz s. Sempervivum.                                       | Wray's No.37.                                    |
| europäischer Ro. 1. zimbeere [. Rubus. französischer 3. ansehnliche 6. 3werge, 2. Rootkae, Ro. 2. zeidelbeere [. Vaccinium. ausgebreitete Ro. 8. wohlriechende amerikan 4. baumartige 3. zockenblatt f. Ruscus Ro. 1 u. 2. blattreiche                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Sectiaame f. Ólex.                                             | Zimalaya=Ceder f. Pinus Ro. 3.                   |
| Franzolitetet                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | europäischer Ro. 1.                                            | Simbeere f. Rubus.                               |
| 3werg=, 2. Rootka=, Ro. 2. zeidelbeere rothblithende amerikan 4. wohlriechende 4. baumartige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | französischer 3.                                               | ansehnliche = 6.                                 |
| zeidelbeere s. Vaccinium. rothblühende amerikan. = 4.  ausgebreitete No. 8. wohlriechende = 4.  baumartige = 3. zockenblatt s. Ruscus No. 1 u. 2.  blattreiche = 11. zollunder s. sambücus.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 3werg=, = 2.                                                   | Nootka-,                                         |
| ausgebreitete                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Beidelbeere f. Vaccinium.                                      | rothblühende amerikan. = 4.                      |
| blattreiche                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | ausgebreitete Mo. 8.                                           | wohlriechende = 4.                               |
| blattreiche                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                | Socienblatt f. Ruscus No. 1 u. 2.                |
| braunliche                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | blattreiche                                                    | Hollunder Sambücus.                              |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | bräunliche = 12.                                               | canadifcher Ro. 1.                               |

| Sollunder                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Retmesbeere                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| zoteia s. Hoteia im Rachtr.<br>japanische<br>Zovea s. Hovea im Rachtr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | glanzblättrige = 3. bünne = 4. Reuschbaum Vitex. Rlapperschlangentraut s. Solidago Ro. 5.                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| bekleibete No.10. breisaamige 11. gottige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Riatidirose s. Papaver. 980. 4                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Zuflattig, großblättriger f. Petasites Ro. 3.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Alebnelte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Buffattig, schneeweißer f. Petasites Ro. 2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | filziger                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Zuflattig, weißer f. Petasītes No. 1. Zutblume . f. Pinguicula No. 3. Zyacinthe, engl. f. Scilla No. 15.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | hattriegelblättriger 3. 4eberartiger 2. roftfarbiger 4. fchmalblättriger I.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>3.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | schmalblättriger I. wellenblättriger 8. gurückgerollter 5.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Ibe f. Taxus Ro. 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Rice f. Trifolium.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Jngwer Zingtber. geigenförmiger Ro. 3. gotbblumiger 2. topfförmiger 1. rosenrother 4. röthlicher 5.  Johannisbeere 5. Ribes. Alpen, Ro. 1. blutrothe 11. Eis., 6. golbgelbe 3. malvenartige 7. pensylvanische 10. schuttigen 10. schuttigen 10. schuttigen 2. vielblumige 2. vielblumige 2. vielblumige 2. vielblumige 3. Judentirsche, esbare, schuttigen 7. Judentirsche, esbare, schuttigen 2. | alpentiebender 900. I. buftender : : 12. einblumiger : : 13. gefranzter : : 3. gefcyminiter : : 4. Dasens, vother : : 10. triechender, Bar. : 8. prächtiger : : 11. rother : : 10. school : : 2. ungarischer : : 2. ungarischer : : 5. werkehrtblumiger : : 9. Walds, langähriger : : 10. zuräckgeschlagener : : 7. Rleedaum : [. Ptelča. Rlogblume : [. Trollius. Knöterig : [. Polygönum. Alpens, |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | zwiebeltragender = 7. Raniasforzo f Vorbássum                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Rataobohne Theobröma.  Rampferbaum Persea No. 2.  Rampferlorbeet Persea No. 2.  Raneelbaum Persea No. 5.  Rayentraut Teucrium No. 7.  Rayen=Theriatwurzel . Valeriana  No. 4 u. 5.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Raftards, No. 5. buntblumige : 13. buntelrothe : 9. floctige : 3. großblumige : 4. ovalblättrige : 6.                                                                                                                                                                                                                                                                                               |

| Rönigskerze f. Verbascum.                                                                                                            | Branichichnabel . f. Petargonium.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| phlomisartige No. 7.                                                                                                                 | ftolger                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| prachtige = 12.                                                                                                                      | trauriaer 50.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| pyramibenformige 10.                                                                                                                 | / Dieldiumiaer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| rofforbios : 11                                                                                                                      | nielstrabliger                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| rostfarbige = 11. ungarische = 3.                                                                                                    | vielstrahliger = 35.<br>vierkantiger = 48.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| ungarische 3.<br>veränderliche 2.                                                                                                    | wohlriechenbster 37.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| nembalanhata                                                                                                                         | wollenfabiger 20.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| perbastarbete = 1.<br>violette = 8.                                                                                                  | zweisarbiger 9.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Borallenfirsche f. Solanum Ro.19.                                                                                                    | Krebswurz . f. Polygönum No. 2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Korinthenstrauch . s. Ribes No. 1.                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Kranichschnabel . s. Pelargonium.                                                                                                    | _ No. 7.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| ahernblättriger Ro. 1.                                                                                                               | Kreuzblume f. Polygala.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Bailen'scher = 6.                                                                                                                    | beblätterte Ro. 3.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| L ve militar                                                                                                                         | bittere 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Barrington'scher = 8.                                                                                                                | breitblättrige = 6.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Barrington'ider                                                                                                                      | bolbenblüthige 14.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| beschmusenber = 31.                                                                                                                  | bunnblattrige : 13.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| blutrother = 45.                                                                                                                     | geaberte = 15.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Bonlericher                                                                                                                          | gemeine 16.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Daven'icher                                                                                                                          | große 9.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| bickstammiger 14.                                                                                                                    | berzblättrige 5.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Davey   Get                                                                                                                          | langblättrige 8. myrtenblättrige 10                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| ediaer 3.                                                                                                                            | mprtenblattrige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| ehler : 36.                                                                                                                          | öfterreichische 4                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| fünfflectioer : 41                                                                                                                   | ngarblättrige = 11                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| gegürtelter                                                                                                                          | prächtige 12.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|                                                                                                                                      | aumaan filmmiaa                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| APIANNEPE 4 32                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| gelappter = 32.                                                                                                                      | zungenjoemige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| gemalter 39.                                                                                                                         | gungenförmige 7. verbunnte 2. Registarn f Rhemnie Rt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| gemalter 39.                                                                                                                         | Kreuzdorn s. Rhámnus Ro. 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| gemalter 39. gestrabiter 42. graugetiner 23.                                                                                         | Kreuzdorn s. Rhámnus Ro. 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| gemalter 39. gestrabiter 42. graugetiner 23.                                                                                         | Rreuzdorn f. Rhámnus No. 1.  Rreuztraut f. Senecid.  Alpen=, No. 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| gemalter 39. gestrabiter 42. graugetiner 23.                                                                                         | Rreuzdorn f. Rhámnus No. 1.  Rreuztraut f. Senecid.  Alpens, No. 1.  alchenystanzenartices = 5.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| gemalter 39. gestrabiter 42. graugetiner 23.                                                                                         | Rreuzdorn f. Rhámnus No. 1.  Rreuztraut f. Senecid.  Alpens, No. 1.  alchenystanzenartices = 5.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| gemalter                                                                                                                             | Rreuzdorn f. Rhámnus No. 1.  Rreuztraut f. Senecid. Alpen=, No. 1. aschenpslanzenartiges = 5. Bastarb=, 12. bluthrothes = 6.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| gemalter 39. gestrahlter 42. graugrüner 23. großblumiger 25. großblöhenber 33. heilkrautblättriger 27. berrlicher 2. Hoare'scher 29. | Rreuzdorn f. Rhámnus No. 1.  Rreuzdraut f. Senecid.  Alpens, No. 1.  aschempsanzenartiges 5.  Bastards, 12.  bluthrothes 6.  breitblattriaes 18.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| gemalter                                                                                                                             | Rreuzdorn f. Rhámnus No. 1.  Rreuzdraut f. Senecid.  Alpens, No. 1.  aschempsanzenartiges 5.  Bastards, 12.  bluthrothes 6.  breitblattriaes 18.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| gemalter                                                                                                                             | Rreuzdorn f. Rhámnus No. 1.  Rreuztraut f. Senecid. Alpen=, No. 1. aschenpslanzenartiges = 5. Bastarb=, 12. bluthrothes = 6.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| gemalter                                                                                                                             | Rreuzdorn f. Rhámnus No. 1.  Rreuztraut f. Senecid. Alpens, No. 1. aschenpsianzenartiges 5. Bastards, 12. bluthrothes 6. breitholditriges 18. gemswurzartiges 7. großblättriges 13. großblumiges 10.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| gemalter                                                                                                                             | Rreuzdorn f. Rhámnus No. 1.  Rreuztraut f. Senecid. Alpen=, No. 1. aschenpsianzenartiges = 5. Bastarb=, = 12. bluthrothes = 6. breitblättriges = 18. gemswurzartiges = 7. großblättriges = 13. großblumiges = 10. beidnisches = 21.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| gemalter                                                                                                                             | Rreuzdorn f. Rhámnus No. 1.  Rreuztraut f. Senecid. Alpen=, No. 1. aschenpsianzenartiges = 5. Bastarb=, = 12. bluthrothes = 6. breitblättriges = 18. gemswurzartiges = 7. großblättriges = 13. großblumiges = 10. beidnisches = 21.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| gemalter                                                                                                                             | Rreuzdorn f. Rhámnus No. 1.  Rreuzfraut f. Senecid.  Alpen=, 900 1.  aschenpsanzenartiges = 5.  Bastards, = 12.  bluthrothes = 6.  breitblättriges = 18.  gemswurzartiges = 7.  großblättriges = 10.  heidnischen = 21.  heidnischen = 21.  hertierisches = 23.                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| gemalter                                                                                                                             | Rreuzdorn f. Rhámnus No. 1.  Rreuzfraut f. Senecid.  Alpen=, 900 1.  aschenpsanzenartiges = 5.  Bastards, = 12.  bluthrothes = 6.  breitblättriges = 18.  gemswurzartiges = 7.  großblättriges = 10.  heidnischen = 21.  heidnischen = 21.  hertierisches = 23.                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| gemalter                                                                                                                             | Rreuzdorn f. Rhámnus No. 1.  Rreuzfraut f. Senecid.  Alpen=, 900 1.  aschenpsanzenartiges = 5.  Bastards, = 12.  bluthrothes = 6.  breitblättriges = 18.  gemswurzartiges = 7.  großblättriges = 10.  heidnischen = 21.  heidnischen = 21.  hertierisches = 23.                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| gemalter                                                                                                                             | Rreuzdorn f. Rhámnus No. 1.  Rreuzkraut f. Senecid.  Alpen=, No. 1.  aschenpslanzenartiges = 5.  Bastards, = 12.  bluthrothes = 6.  breitblättriges = 18.  gemswurzartiges = 7.  großblättriges = 13.  großblumiges = 10.  heidnisches = 21.  hertierisches = 21.  hustattigblättriges = 23.  Mabera=, = 14.  malvenblättriges = 15.                                                                                                                                                                                                               |
| gemalter                                                                                                                             | Rreuzdorn f. Rhámnus No. 1.  Rreuzkraut f. Senecid.  Alpen=, No. 1.  aschenpslanzenartiges = 5.  Bastards, = 12.  bluthrothes = 6.  breitblättriges = 18.  gemswurzartiges = 7.  großblättriges = 13.  großblumiges = 10.  heidnisches = 21.  hertierisches = 21.  hustattigblättriges = 23.  Mabera=, = 14.  malvenblättriges = 15.                                                                                                                                                                                                               |
| gemalter                                                                                                                             | Rreuzdorn f. Rhámnus No. 1.  Rreuzkraut f. Senecid.  Alpen=, No. 1.  aschenpslanzenartiges = 5.  Bastards, = 12.  bluthrothes = 6.  breitblättriges = 18.  gemswurzartiges = 7.  großblättriges = 13.  großblumiges = 10.  heidnisches = 21.  hertierisches = 21.  hustattigblättriges = 23.  Mabera=, = 14.  malvenblättriges = 15.                                                                                                                                                                                                               |
| gemalter                                                                                                                             | Rreuzdorn f. Rhámnus No. 1.  Rreuzfraut f. Senecid.  Alpen=, No. 1.  aschenpslanzenartiges = 5.  Bastards, = 12.  bluthrothes = 6.  breitblättriges = 18.  gemswurzartiges = 7.  großblättriges = 10.  heidnischen = 21.  heriterisches = 21.  hustattigblättriges = 21.  malvenblättriges = 14.  malvenblättriges = 15.  papierartiges = 17.  pappelblättriges = 17.  pappelblättriges = 19.  pesimurzartiges = 19.                                                                                                                               |
| gemalter                                                                                                                             | Rreuzdorn f. Rhámnus No. 1.  Rreuzdraut f. Seneodd. Alpens, No. 1.  aschenpstangenartiges = 5.  Bastards, = 12. bluthrothes = 6. breitblättriges = 18. gemswurzartiges = 7. großblättriges = 13. großblumiges = 10. heidnisches = 21. Deritierisches = 21. Deritierisches = 11. hustattigblättriges = 23. Waderas, = 14. malvenblättriges = 15. papierartiges = 17. pappelblättriges = 17. pappelblättriges = 19. pestwurzartiges = 19. pestwurzartiges = 3.                                                                                       |
| gemalter                                                                                                                             | Rreuzdorn f. Rhámnus No. 1.  Rreuzdraut f. Seneodd. Alpens, No. 1.  aschenpstangenartiges = 5.  Bastards, = 12. bluthrothes = 6. breitblättriges = 18. gemswurzartiges = 7. großblättriges = 13. großblumiges = 10. heidnisches = 21. Deritierisches = 21. Deritierisches = 11. hustattigblättriges = 23. Waderas, = 14. malvenblättriges = 15. papierartiges = 17. pappelblättriges = 17. pappelblättriges = 19. pestwurzartiges = 19. pestwurzartiges = 3.                                                                                       |
| gemalter                                                                                                                             | Rreuzdorn f. Rhámnus No. 1.  Rreuzkraut f. Senecid.  Alpen=, No. 1.  aschenflanzenartiges = 5.  Bastards, = 12.  bluthrothes = 6.  breitblättriges = 18.  gemswurzartiges = 7.  großblättriges = 13.  großblumiges = 10.  heidnisches = 21.  hertierisches = 21.  hustattigblättriges = 21.  malvenblättriges = 14.  malvenblättriges = 15.  papierartiges = 17.  pappelblättriges = 17.  pappelblättriges = 19.  pesiwurzartiges = 19.  pesiwurzartiges = 3.  prächtiges = 22.  purpurrothes = 22.                                                |
| gemalter                                                                                                                             | Rreuzdorn f. Rhámnus No. 1.  Rreuzkraut f. Senecid.  Alpen=, No. 1.  aschenflanzenartiges = 5.  Bastards, = 12.  bluthrothes = 6.  breitblättriges = 18.  gemswurzartiges = 7.  großblättriges = 13.  großblumiges = 10.  heidnisches = 21.  hertierisches = 21.  hustattigblättriges = 21.  malvenblättriges = 14.  malvenblättriges = 15.  papierartiges = 17.  pappelblättriges = 17.  pappelblättriges = 19.  pesiwurzartiges = 19.  pesiwurzartiges = 3.  prächtiges = 22.  purpurrothes = 22.                                                |
| gemalter                                                                                                                             | Rreuzdorn f. Rhámnus No. 1.  Rreuzkraut f. Senecid.  Alpen=, No. 1.  aschenpstanzenartiges = 5.  Bastard=, 12.  bluthrothes = 6.  breitblättriges = 18.  genswurzartiges = 7.  großblättriges = 10.  heidnisches = 21.  Oertiterisches = 11.  hustattigblättriges = 23.  Madera=, 14.  matvenblättriges = 15.  papierartiges = 17.  pappelblättriges = 19.  pestwurzartiges = 19.  pestwurzartiges = 22.  purpurothes = 20.  rothblättriges = 7.  schönes = 8. |
| gemalter                                                                                                                             | Rreuzdorn f. Rhámnus No. 1.  Rreuzkraut f. Senecid.  Alpen=, No. 1.  aschenpstanzenartiges = 5.  Bastard=, 12.  bluthrothes = 6.  breitblättriges = 18.  genswurzartiges = 7.  großblättriges = 10.  heidnisches = 21.  Oertiterisches = 11.  hustattigblättriges = 23.  Madera=, 14.  matvenblättriges = 15.  papierartiges = 17.  pappelblättriges = 19.  pestwurzartiges = 19.  pestwurzartiges = 22.  purpurothes = 20.  rothblättriges = 7.  schönes = 8. |
| gemalter                                                                                                                             | Rreuzdorn f. Rhámnus No. 1.  Rreuzkraut f. Senecid.  Alpen=, No. 1.  aschenflanzenartiges = 5.  Bastards, = 12.  bluthrothes = 6.  breitblättriges = 18.  gemswurzartiges = 7.  großblättriges = 13.  großblumiges = 10.  heidnisches = 21.  hertierisches = 21.  hustattigblättriges = 21.  malvenblättriges = 14.  malvenblättriges = 15.  papierartiges = 17.  pappelblättriges = 17.  pappelblättriges = 19.  pesiwurzartiges = 19.  pesiwurzartiges = 3.  prächtiges = 22.  purpurrothes = 22.                                                |

| Papierflaude f. Papirus.                            | Patersonie f. Patermi                                   |
|-----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| gemeine                                             | graugrane Ro. 1                                         |
| Parastranthus . f. Parastránthus.                   | wollige 3.                                              |
| gelber                                              | langblättrige 4.                                        |
| Parbanthus Pardánthus.                              | feibenhaarige                                           |
| dinefifcer                                          | Patrinie                                                |
| Partinsonie s. Parkinsonia.                         | felsenliebende Ro. l.                                   |
| flachlige                                           | feabiofenblättrige : 1                                  |
| Parnaffie f. Parnassia.                             | fcabiosenblättrige 1.<br>Pavie Ra. 2<br>Bastards, Ra. 2 |
| carolinische                                        | Baftards,                                               |
| leberwurzelblättrige . = 1.                         | gelbe                                                   |
| Sumpfs, 3.                                          | großährige                                              |
| Sumps, 3. Passistora.                               | rothe                                                   |
| atterblattrige 900.19.                              | Davonie,                                                |
| afterblättrige 37. apfettragenbe 21.                | abornblattrige Ro. 1.                                   |
| apfestragende 21.                                   | ansehnliche                                             |
| bemalte 29.                                         | deaitterte                                              |
| blaue                                               | scharlachrothe.                                         |
| blutrothe = 35.                                     | Spießförmige                                            |
| bunkelrothe : 30.                                   | Peterie ! Pach                                          |
| durchwachsene = 28.                                 | Pelerie [ Pelesie angewachsene                          |
| burchwachsene : 28. esbare                          | ficiellerinige                                          |
| netionardiae 16.                                    | penae                                                   |
| fufformige. = 27.<br>geflügelte = 1.                | fichetsteinige . 2<br>Penae . Pena<br>glangenbe . Ra !  |
| gefingelte                                          | Sattotauas,                                             |
| geflügelte, blaue 2.                                | Sarcocallas,                                            |
| geschmückte                                         | schaffen                                                |
| generate = 4.                                       | factionisiae                                            |
| glängenbe                                           | fouppige                                                |
| hanhfärmise                                         | Idayladnathe Ri                                         |
| hihidenahlötteina                                   | Dentrie [. Pentin.                                      |
| Formaifinrothe 12                                   | fächerförmige                                           |
| farmoisinrothe = 17.<br>Fruisfarroblättrige . = 40. | Denestie f Perestia.                                    |
|                                                     |                                                         |
| lejerblättrige : 20                                 | großblättrige.                                          |
| tupjerrothe                                         | lanzettblättrige                                        |
| larbeerblättrige 18.                                | röthliche                                               |
| Moore'sche 28.                                      |                                                         |
| rantenbluthige                                      | footelfarmine "                                         |
| rothe                                               |                                                         |
| rothe                                               | Perilonie                                               |
| lageblättrige 386.                                  |                                                         |
| fammetartige = 15.                                  |                                                         |
| scharlachrothe = 6.                                 |                                                         |
| fammetartige                                        |                                                         |
| traubenblüthige 32.                                 |                                                         |
| Dieliadiae 12.                                      |                                                         |
| vierectige 31.<br>violettblubenbe 8.                | waddaatha                                               |
| violettblühenbe 8.                                  |                                                         |
| von ber Infel Mauritfus 22.                         | canarische . 30. 3.                                     |
| weinblattrige = 89.                                 | Caffien =,                                              |
| weißliche = 3.<br>zweisarbige = 10.                 | Cassien = ,                                             |
| gweifarvige 10.                                     | gemeine                                                 |
| Patersonie s. Patersonia.                           | Rampfer = 1                                             |
| olotte . SPW. 1                                     | rothe .                                                 |

| erfea f. Persea.                                                                      | Pfriemengras f. Stipa.                                   |
|---------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| stintenbe No. 7.                                                                      | riefenhohes Ro. 2.                                       |
| füße 6.                                                                               | Phajus f. Phājus.                                        |
| Bimmet=, 5.                                                                           | weißer                                                   |
| Dersoonie f. Persoonia.                                                               | Phanocoma . f. Phaenocoma.                               |
| biegfame Ro. 1,                                                                       | sprossende                                               |
| fichtenblattrige = 5.                                                                 |                                                          |
| famosttfärmise                                                                        | Phacelie                                                 |
| tanzettförmige = 3.                                                                   | gebrangtbluthige No. 1.                                  |
| linienförmige 4.                                                                      | rainfarrnblättrige . = 2.  Philibertia . f. Philibertia. |
| rauhhaarige 2.                                                                        | Philibertie f. Philibertia.                              |
| spatelförmige 7.                                                                      | aroroinmiae                                              |
| weibenblättrige = 6.                                                                  | Phlomis f. Phlomis. armenische                           |
| Perückenbaum f. Rhus Ro. 4.                                                           | armenische                                               |
| Destwurzel f. Petasites No. 3.                                                        | Gebirgs-,                                                |
| Petasites s. Petasites.                                                               | italianifche                                             |
| gemeiner Ro. 3.                                                                       |                                                          |
| schneeweißer = 2.                                                                     | ***************************************                  |
| weißer                                                                                | purpurrothe                                              |
| Deträe f. Petraea.                                                                    | roftfarbige 3.                                           |
|                                                                                       | famiotische = 10.                                        |
| aufrechte Ro. 1.                                                                      | fchligblättrige 6.                                       |
| windenbe = 2.                                                                         | ftrauchartige 8.                                         |
| Petromarula. f. Petromarula.                                                          | Wind=,                                                   |
| gefieberte.                                                                           | idduide                                                  |
| Petrophila s. Petrophila.                                                             | Dioralie                                                 |
| nabelblättrige No. 1.                                                                 | Pforalie f. Psoralea. ahrentragenbe                      |
| verschiebenblättrige = 2.                                                             | Linkly of                                                |
| hübsche 3.                                                                            | - Et                                                     |
| flielrunbblattrige 4.                                                                 | Rainty Patent.                                           |
| breispaltige 5 5.                                                                     | reinviatirige                                            |
| Petunie Petunia.                                                                      | gefieberte 12.                                           |
| jalapenblüthige Ro. 1.                                                                | großährige 8.                                            |
| juiupenotutytye                                                                       | harzige 3.                                               |
| weißblühende 1.                                                                       | topfformige 5.                                           |
| violette = 2.  Pfeffertraut f. Saturēja.  Pfeifenstrauch . f. Philadelphus.  behanter | liegende 6.                                              |
| Preservant 1. Saturēja.                                                               | ortentalische = 11.                                      |
| Pfeisenstrauch . s. Philadelphus.                                                     | punctirte 4.                                             |
| behaarter No. 5.                                                                      | stacklige 1.                                             |
| orentolatiriger 7.                                                                    | vielftenglige                                            |
| geruchtofer = 6.                                                                      | mohlriechenbfte 10.                                      |
| Gorbon'scher 3.                                                                       | Phycelle                                                 |
| großblühenber 4.                                                                      | Chimmernha Phycella.                                     |
| Lewifischer 9.                                                                        | schimmernbe Ro. 1.                                       |
| prächtiger = 10.                                                                      | bogenlilienartige 2.                                     |
| reichbluthiger 2.                                                                     | graugrune 3.                                             |
| idioffen                                                                              | Perbert'sche 4.                                          |
| schlaffer 8.                                                                          | feurige 4. ichone                                        |
| warziger 11.                                                                          | (c)one                                                   |
| wohlriechenber = 1.                                                                   | Phylita f. Phylica                                       |
| Benherscher 12.<br>Pfingstrose s. Paeonia Ro. 14.                                     | Phylika f. Phylica. ahrentragende. Ro.18.                |
| Pfingstrose . s. Paeonia Ro. 14.                                                      | vuusvuumpiantiae – s                                     |
| Phaume                                                                                | chlindrische =                                           |
| gemeine, gefüllt blühenhe Ma. 1                                                       | chlindrische 5. dichtblättrige 8                         |
| Pfriemen f. Spartium.                                                                 | febrige                                                  |
| Pfriemen f. Spartzum. binfenartige Ro. 1.                                             | 1,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,                  |
| spanische wohlriechenbe. = 1.                                                         | fichtenblättrige : 13.                                   |
| Pfriemengras f. Stipa.                                                                |                                                          |
| feberartiaer 92. 9                                                                    | beibeurtige 6.                                           |
| feberartiger No. 3.<br>haarförmiges = 1.                                              | portzontale                                              |
| yuntivemiges 1.                                                                       | topfformige 4.                                           |
| Boffe's Danbb. b. Blumengartn. 3. Bb.                                                 | 2te Aufl. 42                                             |
|                                                                                       |                                                          |

## Register.

| Phylita f.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Phylica.                                | Platylobium . f. 4 ftumpfediges                | Platviobim      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|------------------------------------------------|-----------------|
| langettförmige M                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | a. 9.                                   | ftumpfectiges                                  | . 9Ro. 3        |
| nabelblättrige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                         | sierliches                                     | . s l.          |
| ölbaumblättrige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | : 11                                    | Diectogyne f.                                  | Plectoria       |
| rianenblitthiae                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | × 12.                                   | bunte                                          | ,               |
| rispenbläthige<br>rosmarinblättrige .<br>[dpwielige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | · 17.                                   | Dieroma                                        | 1. Plerim       |
| idmieliae                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | - 3.                                    | zweireibiges                                   | ,               |
| inarriae                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | s 19.                                   | Dlumerie                                       | 1. Phoneric     |
| firientiae                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 20                                      | breifarbiae                                    | 980.12          |
| troubenhiúthi.e                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 16                                      | gefielte.                                      | = 5             |
| molibilithiae                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 10. Bar.                                | geschioffenblübenbe                            | <b>39</b> .     |
| Amero-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | . 15                                    | höderige                                       | £ 13            |
| rispenblüthige rosmarinblättrige sparrige sparrige sparrige straubenblüthige wollblüthige Bwerge, Dbyllis. sple sple sple sple sple spress spr | Phillie.                                | incornatrothe                                  | = 6.            |
| ehle                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 980. 1.                                 | lanablättriae                                  | s 2.9k          |
| ímhne                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | s 1.                                    | langaeiniste                                   | = 1             |
| Dhellenthus f Ph                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | ullánthus.                              | mericanisme .                                  | s 7.            |
| breithlättriger                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 980. 3.                                 | pommeranienaelbe                               | s 3.            |
| gerunbeter                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | * 5                                     | purpurrothe                                    | = 1 <b>0</b> .  |
| nekahriger                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | . 5.                                    | rothe                                          | e 11.           |
| nrådtiger                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | . 6.                                    | flumpfhlättrige                                | 6.              |
| ídmalhláttriaer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | . I.                                    | meiße                                          | - 2             |
| limethlättriger                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 2                                       | emeifarhiae                                    | . 4.            |
| meifer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | ± 4.                                    | Docoffie                                       | Pocockia.       |
| weißer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | seiánthus.                              | cretische                                      | 0000            |
| weißlicher                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,, | cretische<br>Podalirie s.                      | Podeliria.      |
| Picridium f. P.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | icridium                                | burbaumblattrige .                             | . <b>9</b> 0 2. |
| afrifanildies                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                         | mprtenblattrige                                | = 4.            |
| afrikanisches<br>Pinie, esbare, s. Pini                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | we 920 S.                               | raubhaarige                                    | = 3.            |
| Pintneya,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Pinknēva.                               | feihenhaariae                                  | - 5             |
| weichbaarige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | . Januaro y ur                          | flberweiße flbrerblätrige f. I capifger f. I   |                 |
| Pippau, bartiger, f. Tolpie                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | s barbāta.                              | florarblättrige                                | . <i>=</i> 6.   |
| Disonie s.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Pisonta.                                | Dobocarnus . f. l                              | odocársu.       |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                         | capilcher                                      | . 90c. 1.       |
| idarladrothe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <b>\$ 2.</b>                            | großblättriger                                 | 2.              |
| moblriedende                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <b>s</b> 3.                             | oleanberblättriger .                           | 3.              |
| place fragitge.  [continued from the continued from | Pietacia.                               | Podolepis s.                                   | Podolčni.       |
| Maftirs                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | No. 1.                                  | schlante                                       |                 |
| Terpentins                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | s 2.                                    | Podolobium f. P                                | odolobium.      |
| mabre                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <b>3</b> .                              | breilappiges                                   | . 92o. 2.       |
| Ditcairnie f. Pi                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | tcairnía.                               | stachelblättriges Polygonatum . s. Polygonatum | . s l.          |
| ananasblättrige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 9Ro. 4                                  | Dolygonatum . f. Pol                           | vgonātum.       |
| DIENDIMENTALE                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | » O.                                    | breitblattriges                                | . 9Ro. 4.       |
| bedblättrige buftenbe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | · 3.                                    | beæblättriaes                                  | . z l.          |
| buftenbe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <i>:</i> 11.                            | gemeines                                       | . = 7.          |
| flammende                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | s 5.                                    | gemeines                                       | . = 6.          |
| ganzblättrige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | s 7.                                    | riefenhobes                                    | . = 3.          |
| Elejenartige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | s 6.                                    | vielblumiges                                   | . ' = 5.        |
| langfäbige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | s 10.                                   | Dolvmnie f.                                    | Polymaia.       |
| Olfersische                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | s 9.                                    | carolinifche                                   |                 |
| schmalblättrige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <b>* 2</b> .                            | Pomaderris f. P.                               | omadérris.      |
| meithlithenhe.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | s 1.                                    | Pomaderris s. Pe                               | . 90. 1.        |
| Platycodon                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | utycēdon.                               | elliptische                                    | 3.              |
| arordiudendes ·                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | •                                       | phylitenblattrige .                            | . <i>=</i> 5.   |
| Platylobium . f. Plat                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | ylobĭum.                                | phylitenblattrige . verfchiebenfarbige .       | . • 2.          |
| breiediges                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Ro. 5.                                  | wollige                                        | . = 4.          |
| keinblumiaes                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <b>= 4</b> .                            | Ponceletie f. F.                               | onceletia       |
| Murran'sches                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <b>, 2</b> .                            | wollige                                        | 980. 1.         |
| • • •                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                         | - ·                                            |                 |

# Register.

| onceletie f. Ponceletia                                      | Droftantbera f. Prostanthera,                       |
|--------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| forceletie f. Ponceletta.                                    | raubblumige No. 1.                                  |
| contederie f. Pontederia.                                    | violette 2.                                         |
| bicffielige = 2.                                             | Protea f. Protea.                                   |
| herzblättrige No. 1.                                         | abstehende Ro. 22.                                  |
| lanzettblättrige = 3.                                        | artischockenartige 6.                               |
| Jorophyllum . s. Porophyllum. flachebläuriges No. 3.         | artischockenköpsige . = 26.<br>breitblättrige = 10. |
| flachsbläsriges No. 3.                                       | breitblättrige 10.                                  |
| leinkrautartiges 2.                                          | bichte 4.                                           |
| nieberliegenbes 1.                                           | großblättrige 15.                                   |
| Portlandie s. Portlandia.                                    | großblumige 8.                                      |
| großblumige Ro. 2.                                           | herzblättrige 5.                                    |
| scharlachrothe = 1.                                          | hiridgungenblattrige . , 25. `                      |
| Silliesischer                                                | honiggebende 17.                                    |
| großblumiger 2.                                              | hübsche 7.<br>Friechende 24.                        |
| Thellusonischer 3.                                           | Rronens, 7.                                         |
| Pothos Pothos.                                               | langblättrige = 13.                                 |
| blumenrohrblättriger . Ro. 2.                                | langblumige = 12.                                   |
| bicknerviger 3,                                              | langgespiete 22.                                    |
| gefingerter 5 5.                                             | Mundische                                           |
| großblättriger 8.                                            | Dleanberblättrige                                   |
| Parrisson 6.                                                 | practice 27.                                        |
| herzförmiger = 3.                                            | riemenblättrige 14.                                 |
| lanzettblättriger 7.                                         | jajariagrotge 3.                                    |
| stengelloser = 1.                                            | fcone                                               |
| violetter 9.                                                 | schwarzweiße s 16.                                  |
| Prachtblume f Tricratus.                                     | stachelspieige = 18.                                |
| ausgebreitete.                                               | ftengellofe 1.                                      |
| Priestleya Priestleya.                                       | ungeschmudte 9.                                     |
| betleibete Ro. 3.                                            | gierliche , 23.                                     |
| raubhaarige 1.                                               | 3ucers, 17.                                         |
| sottige                                                      | Directory C                                         |
| Brimel aufachtelen. 6 Minimatus                              | 3merge, 20                                          |
| Primel, aufgeblasene, f. Tricratus. breitblattrige . Ro. 17. | wellenblättrige = 2.                                |
| californische 15.                                            | Ptarmica f. Ptarmica.                               |
| chinesische 25.                                              | Alpens,                                             |
| Frühlinges, 28.                                              | ansehnliche = 6.                                    |
| ganzblättrige 16.                                            | breitblättrige = 2.                                 |
| geränberte 20.                                               | aemeine 7.                                          |
| tleinfte 21.                                                 | großblättrige = 5.                                  |
| langblumige 18.                                              | großblumige 3.                                      |
| langschäftige = 19.                                          | großblättrige 5.<br>großblumige 3.<br>fibirische 4. |
| Palinurische 23.                                             | Pultenae f. Pultenaea. afterblattrige Ro. 13.       |
| Pallasische = 24.                                            | afterblättrige Ro. 13.                              |
| schmierige 31.                                               | bieasame = 5.                                       |
| Schnees, 22.                                                 | bolbenblüthige 15. eingebrückte 12.                 |
| injutition                                                   | eingedrückte 12.                                    |
| sibirische 27.                                               | febrige 10.                                         |
| wirtelblüthige 29.                                           | feinblättrige = 16.                                 |
| zottige = 30.                                                | flacheblättrige 7. gegrannte 1.                     |
| Priva f. Priva im Rachtr.                                    | gegeanue                                            |
| ruthenförmige. Procie f. Prockia.                            | geschopfte 6.<br>herzblättrige 3.                   |
| Rruge,                                                       | freuzblumenblattrige : 11.                          |
| orents,                                                      | *******************                                 |

| Pultenäe, seibelbaftartige Ro. 4.  spreublättige                                                                                               | Nanuntel, Pallaficher Ro. 14 parnaffienblättriger = 15. Pyrenäens, = 17. rautenblättriger . = 19. scharfer, gef = 2. Seguier'scher = 20. kengelumfassenber . = 4. türbischer = 5. M. gerrissens                       |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Duaffie [. Quaseia. diste. Quisqualis [. Quisquālis. inbische. Quivifie [. Quivieid. etrunbe Ro. 2. traubenblättige 3. verschiebenblättrige 1. | inbische                                                                                                                                                                                                              |
| <b>%</b> .                                                                                                                                     | Schenchzer'sche = 7.                                                                                                                                                                                                  |
| Aafnie                                                                                                                                         | scorzonerenblättrige 8. Rattentraut s. Verbäscum Ro. 8. Raute s. Rūta. weißblähenbe. Reaumurie . s. Reaumuria. johannistrautartige Ro. 1. wurmsormige . s 2. Rebe, indische . s. Periplöce. Rehmannie . s. Rekmannia. |
| eirunde 8. gebülchelte 1. geflecte 6. großboumige 7. großbornige 3. Langblumige 5. prächtige 11.                                               | chinesische.  Reseda s. Reseda.  weiße Ro. 1.  wohlriechende 2.  Rhabarber s. Rheum.  ächter No. 1.  Bastarbs, 3.                                                                                                     |
| reichbläthige 2. runbblättrige 10. weichhaarige 9. Ranuntel 3. affatischer                                                                     | morgenländischer 6. perfischer 6. füblicher 1. ftumpfblättriger 5.                                                                                                                                                    |
| erbrauchblättriger 8. fußförmiger 16. garbenblättriger 12. Sarten 5. Sebirgs, 13. geterbter 7. giftiger 21. grasblättriger 9. illyrischer 9.   | wellenblättriger 7. Rhapis f. Rhapis fächerförmige. Rhaponticum f. Rhaponticum ichones. Rherie f. Rhexia feingefägte                                                                                                  |
| friechenber, gef 18.                                                                                                                           | virginische = 4.                                                                                                                                                                                                      |

| breitberige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Rhipfalis f. Rhipsălis.    |                                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|----------------------------------|
| flodige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | breitbeerige Ro. 9.        | nische No. 17.                   |
| fünffüßtige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | bickflügelige • 7.         |                                  |
| gebtäufelte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | ,                          | Gentifolien=, = 9.               |
| gebtäufelte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | fünfflüglige = 8.          | ı Centifolien=, gelbe = 23.      |
| hängende                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                            | Champagners, Ro. 9. p. Untervar. |
| jängende                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | getraufelte = 2.           |                                  |
| Friekförmige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | hängende ' / 1.            | chinesische Ro. 14. k.           |
| Swarzische   10.   Dijons,   29. p. gaserblumenartige   6.   Cfifigs,   13.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Arickförmige s 5.          |                                  |
| Rhodanthe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Swarzische : 10.           | Dijon=, 9. p.                    |
| Rhodanthe f. Rhodánthe. Manglessiche. Manglessiche. Rhodóra f. Rhodóra. Gartens, 12. Gartens, 29. Gartens, 29. Gartens, 29. Gartens, 27. Gartens, 26. Gartens, 27. Gartens, 27 |                            | Essa 13.                         |
| Branslessiste                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                            | filziae 24.                      |
| Rhodora   F. Rhodora   Fuchs   |                            | frangoliiche 13.                 |
| Canabifche   Richêa   Garten=,   9. gebb   12. gemeine Decken=,   7. z   12. gemeine Decken=,   7. z   12. gemeine Decken=,   7. z   15. Dagebutten=,   26. Dagebut   |                            |                                  |
| Richēa   F. Richēa   gelbe   12.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Zipodota Knodora.          | Garten 9.                        |
| brachenblattähnliche. Ricotie  Mondorienartige R. Rivoīra. Glātte  Molonie  Molonie  Glātte  Molonie  M | canavippe.                 | gelbe 12.                        |
| Ricotie                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Kichea 1. Richea.          | gemeine Becten: 7.               |
| mondviolenartige R. Rivinie f. Revīna. glatte 780. 2. niebrige 1. Robinie 5. Robinia. gereitige 70. 3. k. geverehātīge 2. thetrige 2. monfitīge 3. m | brachenblattahnliche.      | alänzenhe s 15.                  |
| Rivinie f. Révina. glatte 70. 2. immerbidhenbe 14. i. intebrige 11. immerbidhenbe 122. intebrige 21. immerbidhenbe 122. intebrige 21. immerbidhenbe 122. intebride 70. 3. h. gebrehtäftige 70. 3. h. gebrehtäftige 23. k. Ramm2, 29. g. ferebblättrige 29. f. intelfrige 24. Ringston, 29. k. flebrige 24. Ringston, 29. k. flebride 25. Fleinblättrige 26. prächtige 25. fleinblättrige 26. fpophorenblättrige 26. fpophorenblättrige 27. fpophorenblättrige 28. f. Rönigd-Centifolien2, 25. gweiselhaste 21. langblättrige 25. gweiselhaste 21. langblättrige 25. Roobeletie 5. Roodeletia. gmerikanische Ro. 1. Langblättrige 214. f. ediscitige 20. Rawrence2, 214. e. mohlteichenbe 20. Ramerles, 214. e. purpurrothe. Roscoa 1. Roscoa 2. Monate2, 214. i. Roofe 1. Roscoa 2. Monate3, 214. i. Roofe 1. Roscoa 2. Monate3, 214. i. gwopheter2, rothe 213. Pompon2, große 29. m. Apotheter2, rothe 213. Pompon2, große 29. m. Apotheter2, rothe 213. Pompon2, große 29. m. Apotheter3, rothe 213. Pompon2, große 29. m. Apotheter4, rothe 213. Pompon2, große 29. m. Apotheter3, rothe 213. Pompon2, große 29. m. Apotheter4, rothe 213. Pompon2, große 29. m. Apotheter5, rothe 213. Pompon2, 29. p. Apotheter5, rothe 213. Pompon2, 29. p. Apotheter5, rothe 213. Pompon2, 29 | Ricotie                    | Sagebutten - 26                  |
| glatte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | mondviolenartige R.        | Dubfondhan. 5                    |
| niebrige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Rivinie f. Rivina.         | Sunda 7                          |
| Robinie   [. Robinia   immergrünenbe   22   instifice   3   k   instifice   3   4   instifice   3   4   instifice   3   5   feetblättrige   9   f.   Ramme,   9   g.   feetblüttrige   9   f.   Ramme,   9   g.   feetblüttrige   9   f.   Ramme,   9   g.   f.   f.   f.   f.   f.   f.   f.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | glatte Ro. 2.              | immorhlithanka - 14 i            |
| ansehntiche Ro. 3. h. gebrehtästige : 3. k. Kamm:, : 9. g. gemeine : 3. k. Kamm:, : 9. g. ferbblättrige : 9. f. kingston:, : 9. k. singston:, : 9. k. monströse : 3. g. steinblättrige : 16. prächtige : 3. g. steinblättrige : 16. prächtige : 3. g. steinblättrige : 19. steinblättrige : 19. steinblättrige : 22. sophorenblättrige : 3. s. steinstlämmige : 25. sweiselhafte : 1. sammige : 25. sammige : 25. sweiselhafte : 1. sammige : 14. s. sammige : 25. sammige : 26. | niebrige 1.                | immerorijnenke - 99              |
| gebrehtästige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Robinie s. Robinia.        | inhisma 14                       |
| tlebrige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | ansehnliche Ro. 3. h.      |                                  |
| tlebrige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | gebrehtästige = 3. k.      | Familia                          |
| monströse : 3. g. fleinblättrige : 16.  prächtige : 3. g. fleinblumige : 19.  rosenrothe : 2. fleinblumige : 22.  sophorenblättrige : 3. s. fleiternbe : 22.  speiselbaste : 1. königs. Sentisolien:, 9. l.  keisselbaste : 1. kabrador:, : 5. kabrador:, : 5. kabrador:, : 5. katich:, : 9. c.  speiselsselblättrige : No. 1. kattich:, : 9. c.  speiselsselblättrige : No. 1. kattich:, : 9. c.  speiselsselblättrige : No. 1. kattich:, : 10.  Rondeletie : s. Rondeletia. monstei, : 11. Bar.  ameritanische : 2. Monaté:, : 11. Bar.  bifora.  mohlriechende : 2. Monaté:, : 14. i.  Noscóa : s. s. s. s. s. Noscoea.  purpurrothe.  Roscoea. Noscoea. Nosciette:, : 14. g.  Magath:, : No. 13. C. pimpinellblättrige : 20.  Alpen:, : 2. yeld:, : 26.  Anamonen: Centisc: yompon:, : 9. p.  lien:, : 9. a. yompon: große : 9. m.  Apotheters, rothe : 13. yompon: große : 9. m.  kotheters, rothe : 13. yompon: große : 9. i.  Bantés:, : 3. yortlandes:, : 9. i.  berberigenblättrige : 4. yugs, : 9. p.  Bisam:, : 21. Santes, : 13. kospi:, : 13. c.  Bourbon:, : 14. a. yroving:, : 13. c.  Boursoult:, : 2. a. solstitt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | gemeine 3.                 | errodalitige 9. 1.               |
| monströse                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | tlebrige 4.                | Stringfors,                      |
| prächtige 3. g. tetentuming                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | monftröfe 3. g.            |                                  |
| rosentothe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | prächtige 3. g.            |                                  |
| fophorenblättrige = 3. f. fteisborstige = 2. gweiselhafte = 1.  Rodriguezia                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                            |                                  |
| fteifborftige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                            | Ronige-Centifolien:, = 9. 1.     |
| Rodriguezia                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | fleifborflige = 2.         |                                  |
| Aodriguezia f. Rodriguezia.  flachsblättrige No. 1.  einseitige 2.  Rondeletie f. Rondeletia.  mohltriechende 2.  Roscóa f. Roscoea.  purpurrothe.  Roscoea.  Roscóa f. Roscoea.  purpurrothe.  Roscoea.  Rosc |                            | •                                |
| flachsblättrige . No. 1. einseitige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | • • • •                    |                                  |
| einseitige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | sofistion of I             |                                  |
| Rondeletie f. Rondeletia.  amerikanische Ro. 1.  wohlriechende 2.  Roscōa f. Roscōea.  purpurrothe.  Rose f. Roscōea.  Algens, Ro. 13. C.  Anamonens Centifos  Banks, Sentifos  Anothekers, rothe 13.  Banks, Shanks,  | incition                   |                                  |
| Rose                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Panhalatia Z.              | Mai:,                            |
| Rose                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Aonoetette   Ronaetetta.   | Monates, = 11. Bar.              |
| Rose                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | americanippe Mo. 1.        | bifera.                          |
| Rose                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | wontriewende 2.            |                                  |
| Rose s. Rosa. Rossetter, = 14. g. Nagaths, Ro. 13. L. pimpinellblättrige = 20. Alpens, 2. Pelzs, 26. Anamonens Centifos Pompons, 9. p. liens, 9. a. Pompons, große = 9. m. Apotheters, rothe 13. Pompons Moods, 9. i. Banks, 3. Portlands, 11. Bgr. beblätterte 6. portlands, 11. Bgr. bengalische 14. i. Provings, No. 13. berberigenblättrige s. 4. Puts, 9. p. Bisams, 17. Rannunkels, 13. L. Bourbons, 14. a. Rosse, 21. Boursoults, 22. a. solutions                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Aostoa                     | M008=, = 9. n.                   |
| Rose                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | purpurrothe.               |                                  |
| Agaths                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Rose s. Rósa.              | Roifettes, = 14. g.              |
| Alpens,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Agathe, No. 13. L.         | pimpinellblattrige = 20.         |
| Anamonen Gentifos  liens, = 9. a.  Pompons, große = 9. m.  Apothekers, rothe = 13.  Banks, = 3.  beblätterte = 6.  bengalische = 14. i.  berberigenblättrige = 4.  Bisams, = 17.  Bourbons, = 14. a.  Bourfaults, = 2. a.  Pompons, 9. p.  Pompons, große = 9. m.  Pompons, große = 9. m.  Pompons, große = 9. m.  Pompons, soll = 9. p.  Portlands, 11. Bgr.  Porvings, 90. 13.  Powgs, 9. p.  Ranunkels, 13. E.  Bourfaults,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                            | 90ela= 26.                       |
| Apotheters, rothe = 13.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                            | Vompon: 9. p.                    |
| Apotheters, rothe = 13.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                            | Dompon große . = 9. m.           |
| Banks, 3.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                            | Dompon-Moos 9. i.                |
| beblatterte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                            | Vortlands = 11. Bar.             |
| Bisams,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | beblätterte = 6.           | portlandica.                     |
| Bisams,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                            | 90roninz: No. 13.                |
| Bisams,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | berberikenblättrige & A    | 90 n 9. n.                       |
| Boursaults, = 2. a. falatblättr. Centis                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                            | Sanunfels 13.                    |
| Boursaults, = 2. a. falatblättr. Centis                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                            | Material                         |
| Burgunders, fleine = 13. 9. foliens, 9. c.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Ranefaulte 2               | Entothlätte Kentis               |
| watgunvers, tiene a gas v. putens, 9. Ca                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                            | fations C a                      |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Surgunvers, recue = 13. V. | junens, s. S. C.                 |

| Rose, Sammets, Ro. 13. s. Untervar.<br>holoseriota. | <b>E.</b>                               |
|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| fcottifce Ro. 20.                                   | Sabalpalme f. Sabal                     |
| fcwefeigelbe gefüllte = 23.                         | Wansonische Ro. L                       |
| Gelleries, 9. b.                                    | Blackburnische = 2                      |
| Zapetens, 25.                                       | Sagobaum ságu.                          |
| Zhees, 14. h.                                       | Salatdiftel f. Triptilion.              |
| türtifche 12. d.                                    | bornige.                                |
| veranberliche Centis                                | Salbey f. Salvia                        |
| foliens, 9. o.                                      | afrikanische No. 2.                     |
| vielblumige # 18.                                   | algierische = 3.                        |
| Bilmorins, 9. d.                                    | ansehnliche = 51.                       |
| weiße 1.                                            | apfeltragende = 39.                     |
| wohlriechenbe 21.                                   | Boosside = 9.                           |
| Bimmets, 10.                                        | brasilianische = 52.                    |
| zottige 26.                                         | bunte = 57.                             |
| Buders, 13.                                         | canarische = 11.                        |
| zweifarbige = 12. d.                                | beltaförmige s 44.<br>eingebüllte s 28. |
| Aosenkleid s. Rhodochiton.                          |                                         |
| minbenbes.                                          | 10001-24000-00                          |
| Rosmarin f. Rosmarinus.                             | <b>9</b>                                |
| gemeiner.                                           |                                         |
| •                                                   |                                         |
| Aospappel s. Petasites Ro. 3.                       | gelbe 31.<br>gemeine 34.                |
| Rospolei, wollige, s. Stachys Ro. 3.                | geröthete \$ 48.                        |
| Aubbedie f. Rudbeckia.                              | glanzenbe = 52.                         |
| breilappige No. 8.                                  | glänzendrothe = 41.                     |
| gefingerte 1.                                       | goldgelbe s 6.                          |
| glanzenbe 3.                                        | Graham'sche = 21.                       |
| großblumige 4.                                      | grauliche = 12.                         |
| prächtige 7.                                        | großblumige = 22.                       |
| rauhe 5.                                            | bangenbe = 37.                          |
| schlieblättrige 6.                                  | indische = 26.                          |
| zweifarbige 2.                                      | flebrige = 20.                          |
| Ruellie f. Ruellia.                                 | fornblumenblaue . = 16.                 |
| eiformige Ro. 1.                                    | langröhrige = 54.                       |
| gemalte 9.                                          | leuchtenbrothe , 19.                    |
| großblumige 6.                                      | mexicanische = 32.                      |
| leuchtenbe 4.                                       | Muscatellers, = 49.                     |
| milchfarbige 7.                                     | offenstehende = 36.                     |
| paarblüthige = 5.                                   | officinelle 34.                         |
| rauschenbe = 12.                                    | purpurrothe = 43.                       |
| rothe                                               | rachenförmige = 45.                     |
| Sabinische 11.                                      | rispenbluthige = 35.                    |
| scharlachrothe 2.                                   | röhrenblüthige = 55.                    |
| schöne 3.                                           | röhrenförmige = 56.                     |
| ftolge = 13.                                        | rosenblättrige = 46.                    |
| ungleichblättrige . = 1.                            | rosenrothe = 47.                        |
| Ruffelie f. Russella.                               | fcabiofenblättrige . = 23.              |
| binfenartige No. 1.                                 | Scharlache, = 24.                       |
| vielblumige 22.                                     | schwarblättniag                         |
| Authenstrauch s. Viminaria.                         | schmalblättrige 4.                      |
| entblößter Ro. 1.                                   | fcone = 18.<br>Iconrothe = 38.          |
| feibenblüthiger 2.                                  | 1-9-1-1-1                               |
| teraemannedelles > T.                               | schwarzlippige = 50.                    |

| Salbey, filberweiße Ro. 5.                                     | Saffafrasbaum f. Persea. Ro. 10.                            |
|----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| Eberhangenbe = 33.                                             | Saffafraslorbeet f. Persea. = 10.                           |
| ungarische 1.                                                  | Saturei f. Satureja.                                        |
| sandawhnadiana . 97                                            | beraliebenbe Ro. 2.                                         |
| verifdiebenfarbige                                             | bergliebende No. 2. candifche = 3.                          |
| Maib:                                                          | forfformige 1.                                              |
| meiftenfige : 30.                                              | topfformige = 1. Gaulenblume f. Stylidium.                  |
| Biefens 40.                                                    | angewachsene Ro. 2.                                         |
| molfstrappartiae = 29.                                         | gebufchelte = 2.                                            |
| gierliche = 42.                                                | grasblattrige = 4.                                          |
| ameiblumiae = 8.                                               | fletternbe 6.                                               |
| zweifarbige = 7.                                               | lerchenbaumblättrige . = 5.                                 |
| zweisarbige 7. Salisburia.                                     | lerchenbaumblattrige . = 5. ftrauchartige . = 3. Saussurea. |
| Frullfarrnblättrige.                                           | Sauffürea f. Saussurea.                                     |
| Salmie salmia.                                                 | Alpen = Ro. 1.                                              |
| breitblättrige.                                                | fcone = 2.                                                  |
| Salomonssiegel s. Polygonatum.                                 | meibenblättrige 3.                                          |
| 9Ro. 7.                                                        | Scabiose Scabiosa                                           |
| Salpiglossis s. Salpiglössis.                                  | Prora:                                                      |
| Arohgelbe.                                                     | gewimperte = 2.<br>Higel-, = 3.<br>Jüblice = 1.             |
| Sammetblume f. Tagetes.                                        | Hugel: 3.                                                   |
| aufrechte Ro. 2.                                               | fübliche : 1.                                               |
| ausgebreitete = 6.<br>bolbentraubige = 1.                      | Wald:, = 5.                                                 |
| bolbentraubige = 1.                                            | Scavola f. Scaevola.                                        |
| gemeine = 5.                                                   | buftenbe Ro. 2.                                             |
| gezeichnete = 7.                                               | indische : 3.                                               |
| glanzenbe = 4.                                                 | Keinfrüchtige = 1.                                          |
| gemeine = 5. gezeichnete = 7. glänzende = 4. großblühende = 2. | Nather                                                      |
| reicoviutvice 3.                                               | 3thuit.                                                     |
| Sammetpappel f. Sida. baumartige Ro. 2.                        | ästige Ro. 2.                                               |
| baumartige Ro. 2.                                              | großblumige = 1.                                            |
| behaarte : 4.<br>flachblüthige : 6.<br>geaberte : 11.          | Scharlacktraut s. Salvia No. 24 u. 40.                      |
| flachblüthige = 6.                                             | Scharlei f. Salvia Ro. 24. u. 40.                           |
| geaderte : 11.                                                 | Scharleifraut, großes, f. Salvia                            |
| gemeine                                                        | %o. 49.                                                     |
| getrennte = 3.<br>großblumige = 2.<br>habsche = 9.             | Scharte [. Serratula.                                       |
| großblumige = 2.                                               | flockenblumenartige . No. 1.                                |
| hübsche = 9.                                                   | gefronte 2.                                                 |
| rosenrothe = 10. ungleiche = 5. virginische = 8.               | coffendad   Pavella.                                        |
| ungtetuje 5.                                                   | talletiate sto. 1.                                          |
| weichblättrige = 7.                                            | Carlondia Charlender                                        |
| Sanseviere f. Sanseviera.                                      | Scheelkorn                                                  |
| ährenbläthige Ro. 3.                                           | filherforhise - 9                                           |
| fieifchforhioe                                                 | scheidenlilie 2. Scheidenlilie s. Xiphidium.                |
| fleischfarbige = 1.<br>guineische = 2.                         | reichblathige.                                              |
| zentonische - 4                                                | Schelhammere s. Schelhammera.                               |
| zensonische : 4. Sanvitalie s. Sanvitalia.                     | vielblumige.                                                |
| liegenbe.                                                      | Schievereckia. Schievereckia.                               |
| Saracha saracha.                                               | poboliíche.                                                 |
| Elebrige.                                                      | Schildtrötenpflanzes. Testudinaria.                         |
| Sarracenie f. Sarracenia.                                      | Clephantenfuß, Ro. 1.                                       |
| blatteri , No. 5.                                              | felfenliebenbe = 3.                                         |
| gelbe = 1.                                                     | Gebirgs:, 2.                                                |
| papageienartige = 3.                                           | malbliebende 4.                                             |
| purpurrothe = 2.                                               | Schilfpalme f. Thrinax.                                     |
| rothe = 4.                                                     | Reinblumige.                                                |
| •                                                              | •                                                           |

| Schirmtraut f. Trientalis.                                                                     | Schneeball, bidbidttriger Ro. 2.                                                                                    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| атестантурго.<br>Schlangenwurz f. Polygonum Ro. 2.                                             | eirunder = 15.<br>elliptischer = 7.                                                                                 |
| Schlebendorn, gemeiner, mit gefüll:                                                            | elliptischer = 7.                                                                                                   |
| ten Blumen f. Prunus Ro. 2.                                                                    | efbarer . , = 6.<br>gemeiner = 17.                                                                                  |
| Schlingbaum, immergraner, f. Vi-                                                               | gemeiner = 17.                                                                                                      |
| burnum Ro. 22.                                                                                 | alanzender = 13.                                                                                                    |
| Schlinge s. Periploca.                                                                         | glatter = 13.                                                                                                       |
| griedifche.                                                                                    | gezähnter                                                                                                           |
| Solotte ( Phusălie                                                                             | lorbeerartiger                                                                                                      |
| gemeine                                                                                        | moosheibelbeerartiger = 18.                                                                                         |
| perupianische 2.                                                                               | nactblüthiger = 14.                                                                                                 |
| Shlotte f. Physälis.<br>gemeine Ro. 1.<br>peruvianische 2.<br>Shlüsselblume s. Primila Ro. 10. | perlicenbaumblattriger = 3.                                                                                         |
| unb 28.                                                                                        | pflaumblättriger = 19.                                                                                              |
|                                                                                                | pflaumblättriger = 19.<br>runzliger = 21.                                                                           |
| Auritel:, 3.                                                                                   | ftartriechenber = 16.                                                                                               |
| baurische 8.                                                                                   | meicher = 12.                                                                                                       |
| Garten:, : 10.                                                                                 | weicher = 12.<br>wolliger = 9.                                                                                      |
| geöhrte = 4.                                                                                   | Schneerofe, gelbe f. Rhododendron                                                                                   |
| gefcmudte = 9.                                                                                 | 9Ro. 10.                                                                                                            |
| gewimperte : 6.                                                                                | Schotendoen s. Robinia Ro. 3.                                                                                       |
| hohe = 10.                                                                                     | Schotendorn f. Robinia Ro. 3. Schotie f. Schotia. breitblättrige Ro. 1.                                             |
| flebrige : 13.                                                                                 | breitblättrige Ro. 1.                                                                                               |
| tleine Garten=, = 1.                                                                           | practige = 2.                                                                                                       |
| trainische : 5.                                                                                | tamarindenblättriae . = 3.                                                                                          |
| mehlige : 11.                                                                                  | Schousboa . f. Schousboen.                                                                                          |
| angenehme                                                                                      | scharlachrothe.                                                                                                     |
| schönste 7.                                                                                    | fcarladrothe. Schraubenbaum . f. Pandanus.                                                                          |
| fconfte 7. Schweizer, 14. ftengellose 1. Schmalfrucht . stenocarpus.                           | amarhuisblättr Ro. 1.                                                                                               |
| ftengellofe = 1.                                                                               |                                                                                                                     |
| Schmalfrucht 1. Stenocarpus.                                                                   | geränberter 5. leuchterförmiger 2. niebriger 3. nühlicher 9. fpiralförmiger 8. wohltechenber 6. zurückschlagener 7. |
| Lunninggam'sche No. 1.                                                                         | leuchtersormiger = 2.                                                                                               |
| weibenartige : 2.                                                                              | nteoriger 3.                                                                                                        |
| Schmallippe stenochilus.                                                                       | nugitwet = 9.                                                                                                       |
| geflecte Ro. 2.                                                                                | ipituliotiniget : 6.                                                                                                |
| glatte                                                                                         | woguteyenet : v.                                                                                                    |
| geneute                                                                                        | Schwarzwurzel . [. Symphytum.                                                                                       |
| nrädiiser 920 2                                                                                | caucasische Ro. 1.                                                                                                  |
| raamuraartiaer                                                                                 | herzförmige = 4.                                                                                                    |
| Idunniaer 3.                                                                                   | Inpliae 6.                                                                                                          |
| Schmeerfraut f. Pinguicula Ro. 3.                                                              | orientalische 5.                                                                                                    |
| Schmeerwurg f. Tamus.                                                                          | Scharlachrothe 3.                                                                                                   |
| gemeine.                                                                                       | schärffte 1.                                                                                                        |
| Adminerura f. Polygonatum Ro. 7.                                                               | tnollige 6. orientalische                                                                                           |
| Schnabelbeutel f. Rhynanihera.                                                                 | bermubischer Ro. 2.                                                                                                 |
| Fothergills Ro. 1.                                                                             | californischer = 4.                                                                                                 |
| großblumiger = 2.                                                                              | chilischer = 3.                                                                                                     |
| Bantescher 3.                                                                                  | Douglasischer = 6.                                                                                                  |
| mericanischer 4.                                                                               | bermubischer                                                                                                        |
| neunrippiaer • 5.                                                                              | flügelstengliger = 1.                                                                                               |
| Schneehall I. V sournum.                                                                       | gelblicher ' = 16.                                                                                                  |
| ahornblättriger 900. l.                                                                        | geftreifter 14.                                                                                                     |
| birnbaumblättriger . = 20.                                                                     | großblumiger = 8.                                                                                                   |
| canadischer = 11.                                                                              | palmenblättriger = 12.<br>prächtiger = 13.                                                                          |
| birnbaumblättriger . = 20.<br>canabifcher = 11.<br>daurifcher = 4.                             | prachtiger : 13.                                                                                                    |
|                                                                                                |                                                                                                                     |

| Schweinsruffel, schöner . Ro. 7. schwerbtelblattriger . = 8.      | Gerrurie, zottige Ro. 17. Sefam f. Sesamum.  |
|-------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| wohlriechenber = 11.<br>zusammengerollter = 5.                    | indischer.<br>Sesuvium s. Seeuvium.          |
| Scottea s. Scottea.                                               | portulakartiges.                             |
| gezähnte No. 1.<br>glatte = 2.                                    | gurudgerolltes. Gilberfichte f. Protea.      |
| trapezenförmige = 3.                                              | Silberbaum f. Protea.                        |
| Sedum f. Sedum.                                                   | Silene silene.                               |
| Baftarb=, Ro. 13.                                                 | Alpen=, Ro. 2.                               |
| blaues 4.<br>gamanderblättriges . = 5.                            | angenehme = 3.<br>catesbäifche = 7.          |
| geibes : 1.                                                       | catesbäische = 7. chinesische = 8.           |
| hauslauchartiges = 11.                                            | chlorablättrige = 9.                         |
| Enolliges : 14.                                                   | breirippige = 31.                            |
| nacktftieliges = 6.                                               | buntelfarbige = 21.                          |
| paarblättriges = 7.                                               | Elifabeths:, = 12. felfenliebenbe = 24.      |
| pappelblättriges = 8. rosenrothes = 10.                           | felsenliebende = 24. · fliegensangende = 20. |
| Rosenwurz, 9.                                                     | fünffledige 26.                              |
| runbblattriges = 3.                                               | Sarten=, = 4.                                |
| Sieboldtisches = 12.                                              | gefranzte : 13.                              |
| weißes 2.                                                         | gehaufte : 10.                               |
| Seelavendel . f. Statice Ro. 9. Seenarciffe f. Pancratium Ro. 20. | gemalte = 25.<br>hängende = 22.              |
| Seifenbaum f. Sapindus.                                           | hangende : 22.<br>hasenöhrleinartige : 6.    |
| gemeiner.                                                         | tonigliche = 27.                             |
| Seifentraut s. Saponaria.                                         | korsische 11.                                |
| calabrisches No. 1.                                               | langblumige = 17.                            |
| basilicumartiges = 2.                                             | nelkenartige = 4.                            |
| gemeines : 3.<br>Seifenwurzel f. Saponaria Ro.3.                  | nehaberige : 28.<br>pensylvanische : 23.     |
| Gelago selāgo.                                                    | prächtige = 27.                              |
| Baftard: Ro. 5.                                                   | ragwurzblumige = 5.                          |
| bolbentraubige = 1.                                               | riesenhohe : 15.                             |
| eiförmige 3.                                                      | röthliche = 29.                              |
| gebüschelte : 2.<br>polygalaartige : 4.                           | Seeftrands:, : 18.<br>ftieUose : 1.          |
| Seriffe [. Serissa.                                               | ftiellose : 1.<br>ftrauchartige : 14.        |
| ftintenbe.                                                        | tatarische 30.                               |
| Serrurie f. Serruria.                                             | vielblumige = 19.                            |
| Aiton'sche Ro. 4.                                                 | virginische : 33.                            |
| aufsteigende 2. bacillenblättrige 8.                              | mallifer = 32.<br>gerschligte = 16.          |
| bacillenblättrige : 8. Burmannsche : 6.                           |                                              |
| erhabene : 10.                                                    | Bwerg:, I. Silphium.                         |
| fenchelartige = 12.                                               | breiblattrige Ro. 10.                        |
| gefieberte : 15.                                                  | breizählige = 9.                             |
| gehäufte = 7.                                                     | durchwachsene = 7.                           |
| geknäuelte = 13.<br>gestielte = 14.                               | gummitragende . = 4.<br>Hornemannsche . = 5. |
| gestelte : 14.<br>reichblühende : 11.                             | rothstenglige = 3.                           |
| fandliebende = 5.                                                 | schlieblättrige = 6.                         |
| scharffrüchtige : 1.                                              | schwarzrothe : 9. Bar.                       |
| filberblüthige = 16.                                              | fternblumenartige . : 1.                     |
| taufchenbe 9.                                                     | Terpentin:, : 8.                             |

| Silphie, verbunbene . Ro. 7. Bar.                         | Sparapis, zweifarbige . Ro. 2. zweiebeltragenbe = 3.                        |
|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| verwachsene 2.                                            | zwiebeltragenbe = 3.                                                        |
| Sinngrun f. Vinca. großes Ro. 2.                          | Spargelerbse f. Tetragonolobus.                                             |
| Eleines 3.                                                | purpurrothe                                                                 |
| Trantartiaes 1.                                           | Sparrmannie . f. Sparrmannia.                                               |
| trautartiges = 1. rosensartiges 1 = 4.                    | afritanische.                                                               |
| Sinningie f. Sinningia.                                   | Spatalla s. Spatalla.                                                       |
| betröpfelte Ro. 1.                                        | beblätterte Ro. I.                                                          |
| Belleriche 2.                                             | geschwänzte = 3.                                                            |
| Linbley's 3.                                              | frummnabelige = 4.                                                          |
| fammetartige = 4.                                         | furzblattrige = 2.                                                          |
| gottige 5.                                                | geschwänzte 3. Erummnabelige 4. Eurzblättrige 2. schlaffe 5. schneeweiße 6. |
| Smilacina s. Smilacina.                                   | fchneeweiße = 6.                                                            |
| baurische Ro. 2.<br>bolbenblüthige = 5.                   | vielahrige 7. Spathodes.                                                    |
| nontricine                                                | fünfmännige.                                                                |
| flernförmige 4.                                           | Spagenstrauch strutkiöla.                                                   |
| traubiae 3.                                               | bachziegelförmiger Ro. 3.                                                   |
| nordliche                                                 | eiformiger = 6.                                                             |
| Dietibiatifiaer 3(0. 2.                                   | ringer                                                                      |
| ftachelblättriger : 2.                                    | glatter 2.                                                                  |
| ftochelblättriger : 2.<br>Sogalgine f. Sogalgina.         | glatter 2.<br>ruthenförmiger 9.<br>fcmalblättriger 1.                       |
| breilappige.                                              | schmalblättriger = 1.                                                       |
| Golandra solándra.                                        | fcmalblättriger = 1.<br>wachholberartiger = 4.<br>weichhaariger = 7.        |
| arobbiumiae No. 1.                                        | weichhaariger = 7.                                                          |
| granblumige = 2.                                          |                                                                             |
| Sophore 1. Sophora.                                       | Spermadictyon f. Spermadictyon. buftenbes.                                  |
| groupuinge                                                | Sperrkraut s. Polemonium.                                                   |
| japanische 1. Sophronitis sophronitis. großblumige Ro. 2. | blanes . 1. I viernonium.                                                   |
| orofibliumine                                             | blaues                                                                      |
| banaende : 1.                                             | forfformiges 1.                                                             |
| Sowerbaa f. Sowerbaea.                                    | friechenbes = 7.                                                            |
| binsenartige.                                             |                                                                             |
| Spaltbeutel f. Schizándra.                                | niebriges = 3.                                                              |
| scharlachrother.                                          | niedriges                                                                   |
| Spaltblatt f. Schizopetälum.                              | fchönstes 6.                                                                |
| Balleriches.                                              | Sperrwurzel 1. Valersana 900. 5.                                            |
| Spaltblume f. Schizanthus. eingebrückte Ro. 3.            | Sphenogyne . s. Sphaenogyne.                                                |
| gestederte                                                | chamillenartige Ro. 1. prächtige : 3.                                       |
| geftrecte : 1. y.                                         | ringelblumenblathige . = 2.                                                 |
| Grashamische = 3. Bar.?                                   | verschiebenfarbige = 4.                                                     |
| niebrige : 1. a.                                          | Spidwurzel f. Valeriana Ro. 5.                                              |
| Priestische = 2.                                          | Spiegelblume f. Specularia.                                                 |
| ftumpfblättrige . = 1. $\beta$ .                          | Bastarb:, No. 2.                                                            |
| ftumpfblattrige . = 1. β.<br>weißblühende = 2.            | fünfedige = 3.                                                              |
| Spararis [. Sparaxis.                                     | gemeine = 4.                                                                |
| anemonenblüthige Ro. 1.                                   | fichelförmige : 1. Spielmannta.                                             |
| breifarbige = 9.                                          | Spielmannie . J. Spielmannia.                                               |
| buftende = 4.<br>gehelmte = 5.                            | afrikanische                                                                |
| gehelmte = 5.<br>großblumige = 6.<br>bangenbe = 8.        | Spierftaude s. Spiraca. Alpen=, Ro. 1.                                      |
| hängenbe 8.                                               | Βeffersche = 15. ζ.                                                         |
| ragwurzelartige 7.                                        | birtenblattrige = 5.                                                        |
|                                                           |                                                                             |

| Spierftaude f. Spiraea.                                                                                          | Stachelbrere                                | . f. Ribes.  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|--------------|
| breilappige No.24.                                                                                               | Stachelbeere                                | . 92o. 8.    |
| ebereschenblättriae = 21.                                                                                        | Stachelbeere ber Untill                     | en f. Peres- |
| filzige 23.                                                                                                      | -                                           | kča Ro. 1.   |
| filgige 23. fingerblättrige 10.                                                                                  | Stänhopea s.                                | Stanhopēa.   |
| Gamanberblättrige 8.                                                                                             | augenfleckige                               | . No. 4.     |
| gebogene = 13.                                                                                                   | ausgezeichnete                              | . = 3.       |
| Samanberblättrige . : 8. gebogene : 13. Geisbart: . : 3. geferbte : 15. δ gelappte : 17. glatte : 16. grave : 6. | elfenbeinartige                             |              |
| geterbte : 15. δ                                                                                                 | getigerte                                   | 6.           |
| gelappte = 17.                                                                                                   | großblumige                                 |              |
| glatte = 16.                                                                                                     | vierhörnige                                 | 5.           |
| gtatte                                                                                                           | Warden'sche                                 | 7.           |
| großblumige 14.                                                                                                  | Stapelie                                    | Stapelia.    |
| handformige 19.                                                                                                  | abstehende                                  | . 900.24.    |
| heidelbeerblattrige = 26.                                                                                        | ansehnliche                                 | . • 33.      |
| johanniskrautblättrige = 15.<br>knollige = 12.<br>kopfförmige                                                    | ausgebreitete bereifte betröpfelte bunte    | . \$ 12.     |
| tnouige 12.                                                                                                      | Detelle                                     | . 27.        |
| mehlbirnblättrige 2.                                                                                             | berropiere                                  | . = 17.      |
| megiotenolatitige = 2.                                                                                           | buntele                                     | . > 34.      |
| Plutenetische : 15. \( \beta\) Savranische : 15. \( \text{s}\) Schneeballblättrige : 18.                         | flachblumige                                | . > 57.      |
| Schneehallhlättriae - 18                                                                                         | fleischrothe                                | 20.          |
| ichane 4 4                                                                                                       | hatenförmige                                | 18.          |
| Sniehlättriae 15. w                                                                                              | gebartete                                   |              |
| fumnfliehenhe 25.                                                                                                | gefranzte                                   |              |
| thalictrumblättrige                                                                                              | gemalte                                     | . = 25       |
| pralifite 15. a                                                                                                  | a em i lithte                               | - 29         |
| meibenblättrige 20.                                                                                              | genolfterte                                 | 29.          |
| fchone                                                                                                           | geficheite                                  | <b>; 10.</b> |
| zweifarbige 11. Spigelia Spigelia                                                                                | getheilte                                   | . = 2.       |
| Spigelie f. Spigelia.                                                                                            | getüpfelte                                  | . = 21.      |
| marniandijae.                                                                                                    | glockenblüthige                             | 7.           |
| Spironema s. Spironema.                                                                                          | großblumige                                 | . = 16.      |
| huffanha                                                                                                         | baariae                                     | . = 19.      |
| Spighut s. Tiarélla.                                                                                             | treisförmige                                | 23.          |
| breiblättriger Ro. 2.                                                                                            | Éreisförmige<br>Erötenartige                | . = 6.       |
| Spighut                                                                                                          | nette                                       | 28.          |
| Sprengelie f. Sprengelia.                                                                                        | niebergebogene                              | . : 11.      |
| ahnliche Ro. 3.                                                                                                  | niedliche                                   | . = 13.      |
| vergitevenve                                                                                                     | offene                                      | 3.           |
| fleischfarbige 1. Spreublume . f. Xeranthemum.                                                                   | reizende                                    |              |
| Spreudlume . J. Aeranthemum.                                                                                     | rothbraune                                  | . : 31.      |
| Springsaame . f. Impattens im                                                                                    | ipairichnavitge                             | . = 14.      |
| Rachtr.<br>ausgezeichneter No. 3.                                                                                | spaltschnablige sternförmige verschwifterte | . 5 4.       |
| breihörniger 5.                                                                                                  | vericonius                                  | . > 32.      |
| brusentragenber 2.                                                                                               | warzige<br>zierliche                        |              |
| Tanafnarniaer - A                                                                                                | giriiye                                     |              |
| meifer - 1                                                                                                       | zurückgerollte zweifelhafte                 |              |
| langsporniger 4. weißer 1. Staavia f. Staavia.                                                                   | zwillingshifithias                          | 15.          |
| abenanbrablattrige Ro. 1.                                                                                        | awillingeblüthige . Statice                 | S. Statice   |
| Hebriae 2                                                                                                        | ährentragenbe                               | 980.19       |
| tebrige                                                                                                          | aurifelblättriae                            | 2            |
| Stachelbeere, prachtige . f. Ribes                                                                               | boumartiae                                  | 1.           |
| 90. 12.                                                                                                          | auritelblättrige baumartige befenartige     | . : 16.      |
| fuchsienblüthige f. Ribes = 12.                                                                                  | breitblattrige                              | 8.           |
| , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,                                                                            |                                             |              |

| Statice                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | s. Statice.                                                   |                                                                                |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| bidblattrige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | . <b>R</b> 0.11.                                              | ₩o. 12.                                                                        |
| feinbehaarte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | . 13.                                                         | Steinlinde f. Phillyrea.                                                       |
| Smelinsche                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | . <b>s 6.</b>                                                 | Steinlinde f. Phillyrea. breitblättrige Ro 2.                                  |
| grave                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | . = 7.                                                        | mutete                                                                         |
| Gmelinsse                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | . = 10.                                                       | schmalblättrige = 1.                                                           |
| bergblättrige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | . : 4.                                                        | Stenanthere f. Stenanthera.                                                    |
| frausblattrige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 12.                                                           | glatte.                                                                        |
| leierblättrige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 17.                                                           | Stephanotis f. Stephanolis.                                                    |
| maßliebenblattriae .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 3.                                                            | otephanotts 1. Stephanotts                                                     |
| Reerstranbs:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 9.                                                            | reichblumige.                                                                  |
| nehaftige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 15.                                                           | Sternbyacinthe f. Scilla. frühblühenbe Ro. 4.                                  |
| mulified a a                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | . 10                                                          |                                                                                |
| prumites                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 114                                                           | grope                                                                          |
| rährenhiffthige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 93                                                            | peruanischer 19.                                                               |
| flaciliae                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                               | 1000ne                                                                         |
| flucting                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | . > 0.                                                        | Sternbergie f. Sternbergia.                                                    |
| . puutye                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·                         | gelbe Ro. 2.                                                                   |
| iatarijuje                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | . , 31.                                                       | zeitlosenartige = 1.                                                           |
| Sooutn'sche                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | . : 22.                                                       | Stevie f. Stevia.                                                              |
| Stechginfter                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | . 1. Ulex.                                                    | eirunbe                                                                        |
| Steatforn                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | . s. Silÿbum.                                                 | gebüscheite = 3.                                                               |
| STANTICH'S                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                               | gefägte 8.                                                                     |
| Steifling                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | f. Rigidélla.                                                 | ivablattrige 4.                                                                |
| flammender.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                               |                                                                                |
| Steinbrech f.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Saxifraga.                                                    | furzgrannige 1. purpurrothe 6.                                                 |
| ausgenagter                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | . 90.11.                                                      | wafferboftenartige = 2.                                                        |
| blatthäutiger                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                               |                                                                                |
| Burfer'icher                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 6.                                                            | weibenblättrige = 7.                                                           |
| ciftenblattriger .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | . 14                                                          | Stichling f. Sicyos. Stickwurz f. Tamus. Stiefmutterchen f. Viola Ro. 21.      |
| bickblättriger                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | . 0                                                           | Stickwurz f. Tamus.                                                            |
| breigabeliger                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 97                                                            | Stiefmutterden f. Viola Ro. 21.                                                |
| eingebrückter                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 92                                                            | Stiefmutterchen , großblübenbes f.                                             |
| Hadeleibenförmigen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | . , au.                                                       | Viola Ro. 21. Bar.                                                             |
| flachsfeibenförmiger<br>immergrüner                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Sto. 20 Eut.                                                  |                                                                                |
| immeratunet                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                               | Stinfhaum Sterculia.                                                           |
| Halffet Fatul a an                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | . 90. 1.                                                      | Stiefmutterchen, großblühendes f. Viola Ro. 21. Bar. Stintbaum . f. Sterculia. |
| teilblättriger                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 10.                                                           | brennender Ro. 4.                                                              |
| feilblättriger<br>förniger                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                               | brennender Ro. 4.                                                              |
| feilblättriger<br>förniger                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                               | brennender 4. eiförmiger 1. aanzblättriaer 1.                                  |
| feilblättriger<br>förniger<br>langblättriger<br>lieaenber                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | . : 10.<br>. : 13.<br>. : 18.<br>. : 16.                      | brennender 4. eiförmiger 1. aanzblättriaer 1.                                  |
| feilblättriger<br>förniger<br>langblättriger<br>lieaenber                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | . : 10.<br>. : 13.<br>. : 18.<br>. : 16.                      | brennender 4. eiförmiger 1. aanzblättriaer 1.                                  |
| feilblättriger<br>förniger<br>langblättriger<br>lieaenber                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | . : 10.<br>. : 13.<br>. : 18.<br>. : 16.                      | brennender 4. eiförmiger 1. aanzblättriaer 1.                                  |
| feilblättriger förniger langblättriger liegenber mannsføilbartiger. moosartiger. nabelfrautartiger                                                                                                                                                                                                                                                                                     | . : 10.<br>. : 13.<br>. : 18.<br>. : 16.<br>. : 3.<br>. : 19. | brenneder                                                                      |
| feilblättriger förniger langblättriger liegenber mannsføilbartiger. moosartiger. nabelfrautartiger                                                                                                                                                                                                                                                                                     | . : 10.<br>. : 13.<br>. : 18.<br>. : 16.<br>. : 3.<br>. : 19. | brennender                                                                     |
| feilblättriger förniger langblättriger liegenber mannsføilbartiger. moosartiger. nabelfrautartiger                                                                                                                                                                                                                                                                                     | . : 10.<br>. : 13.<br>. : 18.<br>. : 16.<br>. : 3.<br>. : 19. | brennender                                                                     |
| feilblättriger förniger langblättriger liegenber mannsføilbartiger. moosartiger. nabelfrautartiger                                                                                                                                                                                                                                                                                     | . : 10.<br>. : 13.<br>. : 18.<br>. : 16.<br>. : 3.<br>. : 19. | brenneder                                                                      |
| feilblättriger förniger langblättriger liegenber mannsføilbartiger. moosartiger. nabelfrautartiger                                                                                                                                                                                                                                                                                     | . : 10.<br>. : 13.<br>. : 18.<br>. : 16.<br>. : 3.<br>. : 19. | brennender                                                                     |
| feilblättriger förniger langblättriger liegenber mannsføilbartiger. moosartiger. nabelfrautartiger                                                                                                                                                                                                                                                                                     | . : 10.<br>. : 13.<br>. : 18.<br>. : 16.<br>. : 3.<br>. : 19. | brennender                                                                     |
| feilblättriger förniger langblättriger liegenber mannsføilbartiger. moosartiger. nabelfrautartiger                                                                                                                                                                                                                                                                                     | . : 10.<br>. : 13.<br>. : 18.<br>. : 16.<br>. : 3.<br>. : 19. | brennender                                                                     |
| feilblättriger förniger langblättriger liegenber mannsføilbartiger. moosartiger. nabelfrautartiger                                                                                                                                                                                                                                                                                     | . : 10.<br>. : 13.<br>. : 18.<br>. : 16.<br>. : 3.<br>. : 19. | brennender                                                                     |
| feilblättriger förniger langblättriger liegenber mannsføilbartiger. moosartiger. nabelfrautartiger                                                                                                                                                                                                                                                                                     | . : 10.<br>. : 13.<br>. : 18.<br>. : 16.<br>. : 3.<br>. : 19. | brennender                                                                     |
| feilblättriger förniger langblättriger liegenber mannsføilbartiger. moosartiger. nabelfrautartiger                                                                                                                                                                                                                                                                                     | . : 10.<br>. : 13.<br>. : 18.<br>. : 16.<br>. : 3.<br>. : 19. | brennender                                                                     |
| feilblättriger förniger langblättriger liegenber mannsføilbartiger. moosartiger. nabelfrautartiger                                                                                                                                                                                                                                                                                     | . : 10.<br>. : 13.<br>. : 18.<br>. : 16.<br>. : 3.<br>. : 19. | brennender                                                                     |
| feilblättriger förniger langblättriger liegenber mannsføilbartiger. moosartiger. nabelfrautartiger                                                                                                                                                                                                                                                                                     | . : 10.<br>. : 13.<br>. : 18.<br>. : 16.<br>. : 3.<br>. : 19. | brennender                                                                     |
| feilblättriger förniger langblättriger liegenber mannsføilbartiger. moosartiger. nabelfrautartiger                                                                                                                                                                                                                                                                                     | . : 10.<br>. : 13.<br>. : 18.<br>. : 16.<br>. : 3.<br>. : 19. | brennender                                                                     |
| feilblättriger. förniger. langblättriger liegenber. mannössisser nabelfrautartiger paarblättriger parblättriger rauher rauhbaariger runbolättriger sunbolättriger sunbolättriger sunbolättriger sunbolättriger sunbolättriger sunbolättriger sunbolättriger suborbsisser sunbolättriger suborbsisser sunbolättriger suborbsisser sunbolättriger suborbsisser suborbsisser suborbsisser | . 10 13 18 16 3 19 21 22 15 24 15 26 12 20.                   | brennender                                                                     |
| feilblättriger. förniger. langblättriger liegenber. mannsschibartiger nabelfrautartiger paarblättriger pensplvanischer raubgartiger runbblättriger figattenliebenber schmalblättriger fibrischer fibrischer traubenblüttriger traubenblüttriger traubenblüttriger traubenblüttriger traubenblüthiger traubenblüthiger traubenblüthiger traubenblüthiger                                | 10. 13. 18. 18. 19. 21. 22. 24. 15. 24. 28. 26. 26. 20.       | brennender                                                                     |
| feilblättriger. förniger. langblättriger liegenber. mannsschibartiger nabelfrautartiger paarblättriger pensplvanischer raubgartiger runbblättriger figattenliebenber schmalblättriger fibrischer fibrischer traubenblüttriger traubenblüttriger traubenblüttriger traubenblüttriger traubenblüthiger traubenblüthiger traubenblüthiger traubenblüthiger                                | 10. 13. 18. 18. 19. 21. 22. 24. 15. 24. 28. 26. 26. 20.       | brennender                                                                     |
| feilblättriger. förniger. langblättriger liegenber. mannsschibartiger nabelfrautartiger paarblättriger pensplvanischer raubgartiger runbblättriger figattenliebenber schmalblättriger fibrischer fibrischer traubenblüttriger traubenblüttriger traubenblüttriger traubenblüttriger traubenblüthiger traubenblüthiger traubenblüthiger traubenblüthiger                                | 10. 13. 18. 18. 19. 21. 22. 24. 15. 24. 28. 26. 26. 20.       | brennender                                                                     |

## Register.

| Strelinie f. Strelitzia.                                  | Tabernamontana f. Tabernaemon-                               |
|-----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| meblige Ro. 3.                                            | tāna.                                                        |
| prachtine                                                 | pfirfichblättrige Ro. 6.                                     |
| schmalblättrige 1.                                        | weiße 1.                                                     |
| weißblühende 22.                                          | zmeifarbiae = 4.                                             |
| Strobblume, fcneeweiße . f. Heli-                         | Tachonie f. Tachonia. breinervige Ro. 6.                     |
| chrysum im Nachtr.                                        | breinerpige Ro. 6.                                           |
| Strophantus . s. Strophánthus.                            | hreitheilige = 7.                                            |
| gabeläftiger.                                             | breitheilige = 7.<br>gearmette = 2.                          |
|                                                           | gefiebertnebenblattrige . = 4.                               |
| Stuartie [. Stewartia.                                    | geftielte 3.                                                 |
| eingrifflige No. 1. fünfgrifflige 2.                      | prächtige 5.                                                 |
| junigrifflige 2.                                          | wollige = 1.                                                 |
| Stypandra stypandra.                                      | Camarindenbaum f. Tamarindus.                                |
| blaue Ro. 1.                                              | indiscer.                                                    |
| bolbenblüthige 6.                                         | Tamariste s. Tamarix.                                        |
| graugrüne 4.                                              | Camattete                                                    |
| rasenbildende 3.                                          | frangösische Ro. 1. gemeiner 1.                              |
| verengerte 2.                                             | gemetitet                                                    |
| graugetine 4. tasenbilbenbe 3. verengerte 2. verwanbte 5. | Tanne, Bebbefche f. Pinus Ro. 10.                            |
| Sumach i. Rhus.                                           | Tarodium                                                     |
| Copals                                                    | 2W0149111095                                                 |
| Gerbers                                                   | Tarusbaum f. Táxus. Tecoma f. Tecoma.                        |
| geműrzbafter                                              | Tecoma f. Tecoma.                                            |
| alatter                                                   | apische                                                      |
| artinblutbiaer                                            | efchenblattrige > 6.                                         |
| Hirschlens 6.                                             | hollunderblättrige = 5.                                      |
| perucens                                                  | Eleinblumige 3.                                              |
| fconer                                                    | neuholländische = 1.                                         |
| virginijajer = 0.                                         | wurzelnbe = 4.                                               |
| Werniß: 7.                                                | Teedie f. Teedia.                                            |
| Sutherlandie . f. Sutherlandia.                           | atanaanha                                                    |
| ftrauchartige.                                            | Telekia f. Telekia. herzhlättrige Ro. 1.                     |
| Swainsonie swainsonia.                                    | herablättrige Ro. 1.                                         |
| geißrautenblattrige Ro. 2.                                | prachtvollfte = 2.                                           |
| Fronwinkelblättrige 1.                                    | Tellima f. Tellima.                                          |
| leffertienblattrige 3.                                    | -maGhliomiaa                                                 |
| Swertia f. Swertia.                                       | Telopea f. Telopēa.                                          |
| quebauernbe.                                              | prächtigste.                                                 |
|                                                           |                                                              |
| gemeine 980 2                                             | Templetonie f. Templetonia. eingebrückte Ro. 2. graugrüne 1. |
| tranhine - 1.                                             | eingebructe 20. 2.                                           |
| Symphorie                                                 | graugrüne : 1.                                               |
| Syrene                                                    | Tephrosia f. Tephrosia.                                      |
| Spzygium f. Syzygium. gentonisches.                       | großblumige.                                                 |
| gepionisches.                                             | Ternströmie . f. Ternstroemia.                               |
|                                                           | geftielte Ro. 2.                                             |
| <b>~</b>                                                  | turgftielige 1.                                              |
| <b>&amp;•</b>                                             | Tetranthera f. Tetranthera.                                  |
| <b>2.</b>                                                 | Sommers                                                      |
| Tabernamontana 3. Iavernaemon-                            | Thalie f. Thalia.                                            |
| tāna.                                                     | gekniete Mo. 2.                                              |
| citronenblattrige                                         | weißliche                                                    |
| gekrönte 3.<br>lorbeerblättrige 5.                        | Thaupflanze f. Roella.                                       |
| lorbeerblättrige = 5.                                     | gewimperte.                                                  |
| •                                                         |                                                              |

| pefficherte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Cheophrafte         | f. Theophrásta.  | Lourretie             | s. Tourrelle                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|------------------|-----------------------|-----------------------------------------|
| geficherte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                     |                  | Trebescantie [        | Tradescanija                            |
| fachenbe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | - Baharda           | - K              | behaarte              | 98a. 9.                                 |
| fachenbe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | arofblättrige .     | : 4. Bar.        | braunliche            | · · • 6.                                |
| fachenbe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Luffienifche .      | 2.               | bieblattertige -      | = 2                                     |
| berzblättrige Ro. 2. reichtumige 3. zweisarbige 1.  Thomasia. buschichte Ro. 1. eldenblättrige 3. nachtichetenartige 4. puwyrrothe 2. Thunbergie 6. Dantapesche 2. Gefügelte 1. großblumige 2. gefügelte 2. gefügelte 2. gefügelte 2. gefügelte 3. machtichetenbe 2. Thymian 6. Dantapesche Ro. 1. vooltrechenbe 2. Thymian 6. Thymus. Wastip. Ligerblume 7. rothe Ro. 1. vooltete Ro. 2. angeuehme 2. Listlandsie Ro. 2. engeuehme 2. borstenstärige 4. reichenblättrige 3. hereistlättrige 3. hereistlättrige 4. rothe Ro. 1. vooltete Ro. 2. langblättrige 2. engeuehme 2. listlandsie Ro. 2. engeuehme 2. listlandsie 3. hereistlättrige 3. hereistlättrige 3. listlandsie 3. listland | langblattrige .     | : 4.             | bidblattrige          | = 1.                                    |
| berzblättrige Ro. 2. reichtumige 3. zweisarbige 1.  Thomasia. buschichte Ro. 1. eldenblättrige 3. nachtichetenartige 4. puwyrrothe 2. Thunbergie 6. Dantapesche 2. Gefügelte 1. großblumige 2. gefügelte 2. gefügelte 2. gefügelte 2. gefügelte 3. machtichetenbe 2. Thymian 6. Dantapesche Ro. 1. vooltrechenbe 2. Thymian 6. Thymus. Wastip. Ligerblume 7. rothe Ro. 1. vooltete Ro. 2. angeuehme 2. Listlandsie Ro. 2. engeuehme 2. borstenstärige 4. reichenblättrige 3. hereistlättrige 3. hereistlättrige 4. rothe Ro. 1. vooltete Ro. 2. langblättrige 2. engeuehme 2. listlandsie Ro. 2. engeuehme 2. listlandsie 3. hereistlättrige 3. hereistlättrige 3. listlandsie 3. listland | ftechenbe           | = 6.             | hohe                  | = 5.                                    |
| berzblättrige Ro. 2. reichtumige 3. zweisarbige 1.  Thomasia. buschichte Ro. 1. eldenblättrige 3. nachtichetenartige 4. puwyrrothe 2. Thunbergie 6. Dantapesche 2. Gefügelte 1. großblumige 2. gefügelte 2. gefügelte 2. gefügelte 2. gefügelte 3. machtichetenbe 2. Thymian 6. Dantapesche Ro. 1. vooltrechenbe 2. Thymian 6. Thymus. Wastip. Ligerblume 7. rothe Ro. 1. vooltete Ro. 2. angeuehme 2. Listlandsie Ro. 2. engeuehme 2. borstenstärige 4. reichenblättrige 3. hereistlättrige 3. hereistlättrige 4. rothe Ro. 1. vooltete Ro. 2. langblättrige 2. engeuehme 2. listlandsie Ro. 2. engeuehme 2. listlandsie 3. hereistlättrige 3. hereistlättrige 3. listlandsie 3. listland | Thermopsis          | . S. Thermópsis. | irisartige            | = 7.                                    |
| berzblättrige Ro. 2. reichtumige 3. zweisarbige 1.  Thomasia. buschichte Ro. 1. eldenblättrige 3. nachtichetenartige 4. puwyrrothe 2. Thunbergie 6. Dantapesche 2. Gefügelte 1. großblumige 2. gefügelte 2. gefügelte 2. gefügelte 2. gefügelte 3. machtichetenbe 2. Thymian 6. Dantapesche Ro. 1. vooltrechenbe 2. Thymian 6. Thymus. Wastip. Ligerblume 7. rothe Ro. 1. vooltete Ro. 2. angeuehme 2. Listlandsie Ro. 2. engeuehme 2. borstenstärige 4. reichenblättrige 3. hereistlättrige 3. hereistlättrige 4. rothe Ro. 1. vooltete Ro. 2. langblättrige 2. engeuehme 2. listlandsie Ro. 2. engeuehme 2. listlandsie 3. hereistlättrige 3. hereistlättrige 3. listlandsie 3. listland | bohnenartige.       | <b>%</b> 0. 1.   | tammförmige .         | = 3.                                    |
| berzblättrige Ro. 2. reichtumige 3. zweisarbige 1.  Thomasia. buschichte Ro. 1. eldenblättrige 3. nachtichetenartige 4. puwyrrothe 2. Thunbergie 6. Dantapesche 2. Gefügelte 1. großblumige 2. gefügelte 2. gefügelte 2. gefügelte 2. gefügelte 3. machtichetenbe 2. Thymian 6. Dantapesche Ro. 1. vooltrechenbe 2. Thymian 6. Thymus. Wastip. Ligerblume 7. rothe Ro. 1. vooltete Ro. 2. angeuehme 2. Listlandsie Ro. 2. engeuehme 2. borstenstärige 4. reichenblättrige 3. hereistlättrige 3. hereistlättrige 4. rothe Ro. 1. vooltete Ro. 2. langblättrige 2. engeuehme 2. listlandsie Ro. 2. engeuehme 2. listlandsie 3. hereistlättrige 3. hereistlättrige 3. listlandsie 3. listland | lanzettförmige      | 2.               | malabarische.         | ·                                       |
| berzblättrige Ro. 2. reichtumige 3. zweisarbige 1.  Thomasia. buschichte Ro. 1. eldenblättrige 3. nachtichetenartige 4. puwyrrothe 2. Thunbergie 6. Dantapesche 2. Gefügelte 1. großblumige 2. gefügelte 2. gefügelte 2. gefügelte 2. gefügelte 3. machtichetenbe 2. Thymian 6. Dantapesche Ro. 1. vooltrechenbe 2. Thymian 6. Thymus. Wastip. Ligerblume 7. rothe Ro. 1. vooltete Ro. 2. angeuehme 2. Listlandsie Ro. 2. engeuehme 2. borstenstärige 4. reichenblättrige 3. hereistlättrige 3. hereistlättrige 4. rothe Ro. 1. vooltete Ro. 2. langblättrige 2. engeuehme 2. listlandsie Ro. 2. engeuehme 2. listlandsie 3. hereistlättrige 3. hereistlättrige 3. listlandsie 3. listland | nepalische          |                  | prächtige             | / 11.                                   |
| zweifarbige 1. zweifarbige 2. Leichonafte 6. Thomasis. buschicktrige 3. nachtickstrige 3. nachtickstri | Thibaudie .         | . 1. Thibaudia.  | tolementhe · ·        | > 10.                                   |
| zweifarbige 1. zweifarbige 2. Leichonafte 6. Thomasis. buschicktrige 3. nachtickstrige 3. nachtickstri | bergblattrige .     |                  | doctoenormibile.      | 13.                                     |
| nachtscheinartige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | reichblumige.       | - 1              | oreginique            | = 12.                                   |
| nachtscheinartige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | gweitaroide .       | 1.               |                       |                                         |
| nachtscheinartige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Epomane             | .   100000000    | Lriconema             | 1. Trichonema.                          |
| nachtscheitenartige 4. gebrehes 11. purpurrethe 2. Jumbergia. Badersche f. Thunbergia. Ha. 3. freuzblättriges 3. freuzblättriges 4. prächtiges 10. prächtige | eimentiätteise      |                  | europailmes           | ¥0. I.                                  |
| Thunbergie f. Thunbergia.  Bakriche f. Ro. 3.  | etajenotattige<br>  |                  | javenblattriges .     |                                         |
| capische de dige dig                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | musy spayers than a | 2.               | georeptes             | 11.                                     |
| capische de dige dig                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Thunbergie          | f. Thunbergia.   | granutywerpes .       |                                         |
| eatige 2. rofenrothes 9. geflügelte 9. f. fammetblumenblüktige 3. rofenrothes 9. geflügelte 9. f. famel 1. geoflichende 1. f. famel 1. gestlichende 1. famelblüttige 1. gestlichende 1. gestliche | Rateriche           |                  | gimmetotaues .        | 3.                                      |
| Dawtapesche 7. wohltiechende 5. Ehymian 5. Ehymian 6. Wastigs. Tigerblume 6. rothe 7. violette 2. Tillandsia. aloeblättrige 8. borstenförmige 8. borstenförmige 8. brekenblättrige 4. fieisen förmige 5. rospe 7. fichone 6. fieisen 7. fichonia. bickföpsige No. 2. fichonie 6. fieisen 7. fichonia. bickföpsige No. 2. fichonia. fichielia. fichientidatrige 2. fichielia. fichientidatrige 2. fichientidatrige 3. fichientidatrige 2. fichientidatrige 2. fichientidatrige 3. fichientidatrige 3. fichientidatrige 2. fichientidatrige 3. fichientidatrige 2. fichientidatrige 3. fichien | constitue           |                  | nnichtiges .          | 4.                                      |
| Dawtapesche 7. wohltiechende 5. Ehymian 5. Ehymian 6. Wastigs. Tigerblume 6. rothe 7. violette 2. Tillandsia. aloeblättrige 8. borstenförmige 8. borstenförmige 8. brekenblättrige 4. fieisen förmige 5. rospe 7. fichone 6. fieisen 7. fichonia. bickföpsige No. 2. fichonie 6. fieisen 7. fichonia. bickföpsige No. 2. fichonia. fichielia. fichientidatrige 2. fichielia. fichientidatrige 2. fichientidatrige 3. fichientidatrige 2. fichientidatrige 2. fichientidatrige 3. fichientidatrige 3. fichientidatrige 2. fichientidatrige 3. fichientidatrige 2. fichientidatrige 3. fichien | ertiae              | 2.               | rolenrothed           | · · · · 10.                             |
| Dawtapesche 7. wohltiechende 5. Ehymian 5. Ehymian 6. Wastigs. Tigerblume 6. rothe 7. violette 2. Tillandsia. aloeblättrige 8. borstenförmige 8. borstenförmige 8. brekenblättrige 4. fieisen förmige 5. rospe 7. fichone 6. fieisen 7. fichonia. bickföpsige No. 2. fichonie 6. fieisen 7. fichonia. bickföpsige No. 2. fichonia. fichielia. fichientidatrige 2. fichielia. fichientidatrige 2. fichientidatrige 3. fichientidatrige 2. fichientidatrige 2. fichientidatrige 3. fichientidatrige 3. fichientidatrige 2. fichientidatrige 3. fichientidatrige 2. fichientidatrige 3. fichien | geflügelte.         | <u>1</u> .       | idamhattes            |                                         |
| wohlriechende 5.  Ehymian 6. Thymus. Mastirs.  Cigerblume 7. Tigridia. rothe 7. No. 1. violette 2.  Cillandsie 7. Tillandsia. aloeblättrige 8. borstenssomige 8. borstenssomige 8. bekenblättrige 4. rispenssomige 5. spenssomige 5. spenssomige 6. spenssomige 7. rispenssomige 5. spenssomige 6. spenssomige 7. rispenssomige 5. spenssomige 6. spenssomige 7. rispenssomige 5. spenssomige 6. spenssomige 7. spenssomige 7. spenssomige 7. spenssomige 8. criptasie 7. rispansia. bichtstrige 7. rispenssomige 7. spenssomige 8. spenssomige 8. spenssomige 9.  | arofblumiae .       | 6.               | nogelmilmartiges      | 6.                                      |
| Nature.  Cigerblume f. Tigridis. rothe Ro. 1. violette 2.  Cillandsie. f. Tillandsia. oloeblättrige Ro. 2. engenehme 3. borstenstriige 8. eneVenblättrige 9. rihenstriige 5. rosenrothe 7. rosenrothe 7. rosenrothe 7. rosenrothe 9. rithonia 6. rittonie 5. rithonia 5. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 7. rithonia 7. rithonia 8. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 8. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 8. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 8. rithonia 7. rithonia 8. rithonia 9. ritho | Damtanefche .       | , . = 7.         |                       |                                         |
| Nature.  Cigerblume f. Tigridis. rothe Ro. 1. violette 2.  Cillandsie. f. Tillandsia. oloeblättrige Ro. 2. engenehme 3. borstenstriige 8. eneVenblättrige 9. rihenstriige 5. rosenrothe 7. rosenrothe 7. rosenrothe 7. rosenrothe 9. rithonia 6. rittonie 5. rithonia 5. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 7. rithonia 7. rithonia 7. rithonia 8. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 8. rithonia 7. rithonia 8. rithonia 9. ritho | wohlriechenbe       | 5.               | •                     |                                         |
| Nature.  Cigerblume f. Tigridis. rothe Ro. 1. violette 2.  Cillandsie. f. Tillandsia. oloeblättrige Ro. 2. engenehme 3. borstenstriige 8. eneVenblättrige 9. rihenstriige 5. rosenrothe 7. rosenrothe 7. rosenrothe 7. rosenrothe 9. rithonia 6. rittonie 5. rithonia 5. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 7. rithonia 6. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 7. rithonia 7. rithonia 7. rithonia 8. rithonia 6. rithonia 7. rithonia 8. rithonia 7. rithonia 8. rithonia 9. ritho | Ebymian             | 1. Thymus.       | ericoterwince  . Ipon | noea in Xagit.                          |
| rothe 90. 1. violette 2.  Lillandsie 77.  Lillandsie 90. 2. angenehme 3. borstenförmige 8. edenblättrige 4. ridpenförmige 5. rosenrothe 7. spenrothe 9. steift 9. stei |                     |                  | folcontiffe .         | - FCD.24.                               |
| angenehme 3. breiblättrige. borstensormige 8. bichtotätterige Ro. 2. rispensormige 5. großblättrige 7. großblättrige 5. großblättrige 5. spohlättrige 5. spohl | Tigerblume          | , s. Tigridia.   | Rearista              |                                         |
| angenehme 3. breiblättrige. borstensormige 8. bichtotätterige Ro. 2. rispensormige 5. großblättrige 7. großblättrige 5. großblättrige 5. spohlättrige 5. spohl | rothe               |                  | Ionohlättriae         | 97                                      |
| angenehme 3. breiblättrige. borstensormige 8. bichtotätterige Ro. 2. rispensormige 5. großblättrige 7. großblättrige 5. großblättrige 5. spohlättrige 5. spohl | violette            |                  | Mate                  | . 96                                    |
| angenehme 3. breiblättrige. borstensormige 8. bichtotätterige Ro. 2. rispensormige 5. großblättrige 7. großblättrige 5. großblättrige 5. spohlättrige 5. spohl | Tillandsie.         | . f. Tillandsia. | Trinhafie             | î. Trinkasia.                           |
| borstenförmige 8. Eristanie 6. Tristania. bekenblättrige 4. bichtotätterige Ra. 2. rispenförmige 5. großblättrige 5. großblättrige 5. großblättrige 5. spoßblättrige 5. spoßblät | aidediairiae .      |                  | · Dreibeattrage.      |                                         |
| neBenblättrige 4. rispenförmige 5. rosenrothe 7. spröblättrige 5. sprofblättrige 6. sprofblättrige 6. sprofblättrige 6. sprofblittrige 7. sprofblittrige 6. sprofblittrige 7.  | angenehme .         |                  | Triffanie             | f. Tristania.                           |
| rispenförmige rosenrothe rosenrot | bornenformige       |                  | bichtblatterige .     | - Ro. 2.                                |
| rosenrothe 7. großblättrige 5. schlichen 6. special feise 9. special feise | ! a a 6 % a         |                  | buftenbe              | · 7.                                    |
| fteise f. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | respeniormege       |                  | amaliki keessi aa     | . Z                                     |
| fammetblumenblüttige 3. schaffblüthige 2. 2<br>Codtendlume f. Tageise. Eritomanthe f. Tritomatike.<br>Todtentranz s. Vėnev Ro. 3. Burchell'sche Ro. 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | toletterine         | 6                | lorbeerblattrige .    | 4.                                      |
| fammetblumenblützige 3. schaffblützige 2. 2 Codtendlume f. Tageise. Eritomanthe f. Tritomanthe. Eodtentranz f. Vėnev Ro. 3. Burchell'sche Ro. 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | steife              | 9.               | niebergebrückte .     | 3.                                      |
| fammetblumenblützige 3. schaffblützige 2. 2 Codtendlume f. Tageise. Eritomanthe f. Tritomanthe. Eodtentranz f. Vėnev Ro. 3. Burchell'sche Ro. 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Hengelinie          | i                | oleanderblättrige     | · · · · · 6.                            |
| fammetblumenblützige 3. schaffblützige 2. 2 Codtendlume f. Tageise. Eritomanthe f. Tritomanthe. Eodtentranz f. Vėnev Ro. 3. Burchell'sche Ro. 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Tithonie            | f. Tithonia.     | weißliche             | · · · · · · • · • • • • • • • • • • • • |
| fammetblumenblützige 3. schaffblützige 2. 2 Codtendlume f. Tageise. Eritomanthe f. Tritomanthe. Eodtentranz f. Vėnev Ro. 3. Burchell'sche Ro. 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | hictfonfiae .       | No. 2.           | Triteleja             | . S. Triteleia.                         |
| fammetblumenblützige 3. schaffblützige 2. 2 Codtendlume f. Tageise. Eritomanthe f. Tritomanthe. Eodtentranz f. Vėnev Ro. 3. Burchell'sche Ro. 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | bobe                | . 1.             | geftielte             | <b>9</b> 0. 3.                          |
| Lolinis                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                     |                  | großblumige           | = 1.                                    |
| Lolinis                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | iam metolumeno      | lutetae > 5.     | fchlaffblüthige       | 2.                                      |
| Lolinis                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | # Abtentione        | . Tagens.        | Tritomanthe           | . Tritománthe.                          |
| Toloris                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Tobtenfranz         | 1. Vinca 900. 3. |                       | N. I.                                   |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Zolnis              | 1. 10/25         | niedrige              | 4 2 2                                   |
| bartige 3.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | bantige.            |                  | itraubenblüthige .    | 3.                                      |
| bantige. 3. Cournefortia. Critonie . f. Tournefortia.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Cournefortie        | S. Tournefortia. | Cinonis.              | . Trilonia.                             |
| fonnenmendenartige Bee 1. gefenperte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | . ionnenwendenat    | tige . Bee. 1.   | Belenkerte            | <b>350. 4.</b>                          |
| veranderliche                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | veränderliche       | <b>7.</b>        | . getoe               | 31.0 € De                               |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <u> </u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Tritonie                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | s. Tritonia.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Tupa                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | · No. 6.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | vielblättrige Ro. 4.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | . , . = 18.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | weidenblättrige '= 6.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Eammförmige</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 11.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Cupistra s. Tupistra.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Erausblättrige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | nickende Ro. 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Eupferfarbige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | : 16.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | schmutige z 2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| langblumige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | : 8.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Turnera f. Turnera. teilformige Ro. 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Liniirte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | : 7.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | teilformige Ro. 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 9.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | ulmenblättrige 3.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | = 12.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | zierliche                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Roche'sche .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | = 14.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | zierliche 2.<br>Twidie f. Tweedia.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| rofenrothe .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 15.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | blaue.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| fafranfarbige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | ******                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 17.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 13.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | u.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| verbrannte .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | •••                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| wohlriechenbe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Ulanthe s. Ulanthe.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Tuelletense                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 5 Tracks                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | großblumige.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Trollblume                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | · ), ITOUUUS,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Uranie f. Urania.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| amerikanische.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | _                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | prächtige.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| assatische.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | · · · • 2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Uropetalum f. Uropetalum.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Bastard:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | · · · · 5.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | graugrünes Ro. 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| caucasische .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | · · · * 3.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | hpacinthenartiges = 2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| europäische .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 4.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Janahlättriaed 2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Lebeboursche .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 6.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | langblättriges = 3. fpåtblühenbes = 4.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Trompetenblume                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | s. Bignonia im                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | ipatotugenote 4.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Nachtr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| prächtige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | · 900.27.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <b>93.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Tweedie's .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 28.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Tropimon                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Vanda s. Vánda.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| gerandertes .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | · · · • 90. 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Rorburghische Ro. 2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| graugrünes .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | = 2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Rorburghische Ro. 2.<br>stielrunde 3.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| graugrünes .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | = 2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Rorburghische Ro. 2.<br>ftielrunde 3.<br>vielblumiae                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| graugrünes .<br>pommeranzenfai                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | = 2.<br>rbiges . = 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Rorburghische Ro. 2. flielrunde 3. vielblumige 1. Vanille s                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| graugrünes .<br>pommeranzenfar<br>Trunkelbeere s. Vo                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | : 2.<br>rbiges 1.<br>rccinium Ro. 24.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Rorburghische Ro. 2. flielrunde 3. vielblumige 1. Vanille s                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| graugrünes .<br>pommeranzenfan<br>Truntelbeere f. Va<br>Cuberofe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | rbiges = 1. sccinium Ro. 24. f Polyánthes.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Rorburghische Ro. 2. flielrunde 3. vielblumige 1. Vanille s                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| graugrünes . pommeranzenfar Truntelbeere f. Va Tuberofe gemeine                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 2. rbiges 1. rccinium Ro. 24. f. Polyánthes. Ro. 2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Rorburghische                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| graugrünes pommeranzenfai Trunfelbeere f. Vo Tuberofe gemeine fojlante                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 2.  rbiges = 1.  rccinium Ro. 24.  f Polyánthes.  No. 2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Rorburghische                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| graugrünes . pommeranzenfar Trunfelbeere f. Vo Tuberofe . gemeine fchlanfe Tulpe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | chiges = 1. ccinium Ro. 24. Polyánthes. Ro. 2. 1. Tulipa.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Rorburghische . Ro. 2. flietrunde                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| graugrünes . pommeranzenfar Trunfelbeere f. Vo Tuberofe gemeine follanfe Tulpe altaifoe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | chiges = 1. coinium Ro. 24. Polyánthes. Ro. 2. I. Tulipa.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Rorburghische . Ro. 2. flietrunde                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| graugrünes . pommeranzenfar Trunkelbeere f. Vo Tuberofe . gemeine . follanke . Tulpe . altaifce . Glussche                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 2. thiges = 1. accinium Ro. 24. f. Polyanthes. Ro. 2. f. Tulipa. Ro. 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Rorburghische . Ro. 2. flietrunde 3. vietblumige 1. Vanille s. Vanilla. flachblättrige . Ro. 2. gewürzhafte 1. Veilchen s. Viöla. altaisches Ro. 1. angenehmes 2. behaartes                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| graugrünes . pommeranzenfar Trunkelbeere f. Vo Tuberofe gemeine fichlanke . Tulpe . altaische . Glussche . bunkelrothe .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 2. thiges = 1. accinium Ro. 24. § Polyánthes. Ro. 2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Rorburghische Ro. 2. fitelrunde                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| graugrünes . pommeranzenfar Trunkelbeere f. Vo Tuberofe gemeine fichlanke . Tulpe . altaische . Glusische . bunkelrothe . Felsen= .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 2.  chiges = 1.  ccinium Ro. 24.  Polyanthes.  Ro. 2.  I.  Tulipa.  Ro. 1.  4.  5 6.  8 8.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Rorburghische Ro. 2. flietrunde                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| graugrünes . pommeranzenfar Trunkelbeere f. Va Tuberofe gemeine fchlanke Tulpe altaische . Glussiche . bunkelvothe . Kelsen= frühe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 2.  chiges 1.  ccinium Ro. 24.  f. Polyanthes.  Ro. 2.  1.  f. Tulipa.  Ro. 1.  4.  5.  6.  8.  7.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Rorburghische . Ro. 2. fliekunde                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| graugrünes pommeranzenfat Trunkelbeere f. Vo Tuberofe gemeine fchlanke Tulpe altaische Gustenete bunkelrothe Kelfene frühe Gartene                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 2.   2.   2.   2.   2.   2.   2.   2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Rorburghische . Ro. 2. fliekunde                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| graugrünes . pommeranzenfan Trunkelbeere f. Vo Tuberofe . gemeine fchlanke . Tulpe altaifche . Slufische . Belfens . frühe . Gartens . gemeine .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Rorburghische . Ro. 2. fliekrunde                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| graugrünes . pommeranzenfar Trunkelbeere f. Vo Tuberofe . gemeine . falanke . Tulpe . altaifche . Sulfische . bunkelrothe . frühe . Garene . gemeine . gemeine .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Rorburghische . Ro. 2. fliekrunde                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| graugrünes . pommeranzenfan Trunkelbeere f. Vo Tuberofe . gemeine fchlanke . altaifche . altaifche . bunkelrothe . kelfens . frühe . Gartens . gemeine . orientalische . Connenaugens                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Rorburghische Ro. 2. fliekrunde 3. vieldumige 1. Vanille 5. flachblättrige Ro. 2. gewürzhafte 1. Veilchen 6. altaisches 70. 1. angenehmes 2. behaartes 2. behaartes 2. berifarbiges 2. breischenes 2. bre |
| graugrünes . pommeranzenfar Trunkelbeere s. Vo Tuberose gemeine schlanke . Tulpe . altaische . Elusische . bunkelrothe . kelsen . schlen . gemeine . orientalische . Connenaugens türksche .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Rorburghische Ro. 2. fitelrunde                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| graugrünes pommeranzenfat Trunkelbeere f. Vo Tuberofe gemeine fchlanke Tulpe altaische Gustenste bunkelrothe Kelsens frühe Gartens gemeine orientalische Eonnenaugens türkische Walds, gelbe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 2.   2.   2.   2.   2.   2.   2.   2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Rorburghische Ro. 2. flielrunde                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| graugrünes pommeranzenfat Trunkelbeere f. Vo Tuberofe gemeine fchlanke Tulpe altaische Glusifche bunkelrothe Kelsens frühe Gartens gemeine orientalische Sonnenaugens türkische Walds, gelbe wilde                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 2. cbiges = 1. cccinium Ro. 24.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Rorburghische Ro. 2. fliefunde                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| graugrünes pommeranzenfan Trunkelbeere f. Vo Tuberofe gemeine schlanke Tulpe Tulpe Stuffche Stuffche Stuffche Stuffche Stuffche Sartens gemeine orientalische Sonnenaugenstürkstelle Stuffche Stuffche Sonnenaugenstürkstelle Stuffche Stuffc |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Rorburghische Ro. 2. fliefrunde                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| graugrünes pommeranzenfan Trunkelbeere se Vo Tuberose gemeine schlanke se von ditalische se von ditali |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Rorburghische Ro. 2. fliefunde                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| graugrünes . pommeranzenfan Trunkelbeere s. Vo Tuberose gemeine schlanke Tulpe altaische . Sulfiche bunkelrothe . Felsen sprühe Gartens . gemeine orientalische . Sonnenaugens türksche . Walbs, gelbe wilbe wohlriechenbe zweiblumige . Tupa                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Rorburghische Ro. 2. fitelrunde 3. vielblumige 2. 1. Vanilla 5. Vanilla 6. Vanilla 7. Va |
| graugrünes . pommeranzenfan Trunkelbeere s. Vo Tuberose gemeine schlanke Tulpe altaische . Sulpschlanke . Sulpschlanke . Satens gemeine . schlanke . Satens gemeine . orientalische . Sonnenaugens türtische . Wohlriechenbe zweiblumige . Tupa Bribgessiche .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Rorburghische Ro. 2. ftielrunde 3. vielblumige 1. 1.  Vanille 5. Vanilla. flachblättrige Ro. 2. gewürzhafte 1.  Veilchen 5. Viöla. altaisches 2. hehaartes 2. behaartes 2. hehaartes 2. hehaartes 2. herifarbiges 2. 13.  Berg 2. 15. canabisches 2. 13.  Berg 3. 15. canabisches 2. 12. fächerblättriges 2. 12. fächerblättriges 2. 10. frühblühendes 2. 17. i handsörmiges 2. 8. gehörntes 3. 8. gehörntes 3. 6. goldgeldes 3. 5. großblumiges 2. 11. handsörmiges 3. 18. hohes 2. 9. immerblühendes 2. 17. i                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| graugrünes pommeranzenfal Trunkelbeere f. Vo Tuberofe gemeine fchlanke Tulpe altaische Sulfiche bunkelrothe Felsens frühe Gartens gemeine orientalische Wohrleche Wohrlechenbe zweiblumige Tupa Bridgessiges Tupa Bridgessiges Tupa Bridgessiges Feuillesche Feuillesche Feuillesche Feuillesche Feuillesche Feuillesche Feuillesche Feuillesche Feuillesche                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 2. thiges 1. accinium Ro. 24.  § Polyánthes.  Ro. 2 1.  § Tulipa.  Ro. 1.  \$ 4.  \$ 6.  \$ 8.  \$ 7.  \$ 5.  \$ 10.  \$ 10.  \$ 10.  \$ 20.  \$ 7.  \$ 20.  \$ 3.  \$ 3.  \$ 3.  \$ 4.  \$ 5.  \$ 5.  \$ 5.  \$ 5.  \$ 5.  \$ 7.  \$ 5.  \$ 7.  \$ 7.  \$ 7.  \$ 8.  \$ 8.  \$ 9.  \$ 10.  \$ 10.  \$ 9.  \$ 10.  \$ 9.  \$ 10.  \$ 10.  \$ 10.  \$ 10.  \$ 2.  \$ 7.  \$ 7.  \$ 10.  \$ 2.  \$ 10.  \$ 3.  \$ 3.  \$ 3.  \$ 3.  \$ 3.  \$ 4.  \$ 5.  \$ 5.  \$ 5.  \$ 5.  \$ 5.  \$ 6.  \$ 11.  \$ 10.  \$ 10.  \$ 10.  \$ 10.  \$ 2.  \$ 10.  \$ 2.  \$ 10.  \$ 3.  \$ 3.  \$ 3. | Rorburghische Ro. 2. fitelrunde 3. vielblumige 1. 1.  Vanille 5. Vanilla. flachblättrige Ro. 2. gewürzhafte 1.  Veilchen 5. Viöla. altaisches 2. hehaartes 2. hehaartes 2. hehaartes 2. hehaartes 2. hehaartiges 2. 13.  Berg 2. 15. canabisches 2. 13.  Berg 3. 15. canabisches 2. 12. fächerblättriges 2. 12. fächerblättriges 2. 12. fücherblättriges 2. 19. gesingertes 2. 19. gesingertes 2. 8. gehörntes 2. 6. goldgelbes 2. 5. großblumiges 2. 11. handstmiges 2. 18. hohes 2. 9. immerblüsendes 2. 17. i tappenförmiges 2. 17. i tappenförmiges 2. 17. i                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| graugrünes pommeranzenfal Trunkelbeere f. Vo Tuberofe gemeine fchlanke Tulpe altaische Glusifche bunkelrothe Kelsens frühe Gartens gemeine orientalische Walder, gelbe wilde wilde wohlriechende zweiblumige Tupa Stringesiche Keussellende Eupa Stringesiche Feussellende Eupa Stringesiche Feussellende                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Rorburghische Ro. 2. flietrunde 3. vielblumige 1.  Vanille 5. flachblättrige Ro. 2. gewürzhafte 1.  Veilchen 6. altaische 70. behaartes 13. Berg 15. canabische 12. facherblättriges 12. facherblättriges 12. facherblättriges 12. facherblättriges 12. facherblättriges 13. gesingertes 14. gesingertes 15. gesingertes 16. geborntes 16. goldgelbes 16. goldgelbes 17. gesingertes 18. hondförmiges 11. handförmiges 12. immerblähendes 17. i tappenförmiges 17. königs 17. k                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| graugrünes pommeranzenfal Trunkelbeere f. Vo Tuberofe gemeine fchlanke Tulpe altaische Sulfiche bunkelrothe Felsens frühe Gartens gemeine orientalische Wohrleche Wohrlechenbe zweiblumige Tupa Bridgessiges Tupa Bridgessiges Tupa Bridgessiges Feuillesche Feuillesche Feuillesche Feuillesche Feuillesche Feuillesche Feuillesche Feuillesche Feuillesche                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Rorburghische Ro. 2. fitelrunde 3. vielblumige 1. 1.  Vanille 5. Vanilla. flachblättrige Ro. 2. gewürzhafte 1.  Veilchen 5. Viöla. altaisches 2. hehaartes 2. hehaartes 2. hehaartes 2. hehaartes 2. hehaartiges 2. 13.  Berg 2. 15. canabisches 2. 13.  Berg 3. 15. canabisches 2. 12. făcherblättriges 2. 12. făcherblāttriges 2. 10. frühblühendes 2. 17. i fußförmiges 2. 19. gesingertes 2. 8. gehörntes 2. 6. goldgeldes 2. 5. großdumiges 2. 11. handsomiges 2. 18. hohes 2. 9. immerblühendes 2. 17. i tappensörmiges 2. 17. i tappensörmiges 2. 17. i                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| graugrünes pommeranzenfal Trunkelbeere seven senfal |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Rorburghische Ro. 2. flietrunde 3. vielblumige 1.  Vanille 5. flachblättrige Ro. 2. gewürzhafte 1.  Veilchen 6. altaische 70. behaartes 13. Berg 15. canabische 12. facherblättriges 12. facherblättriges 12. facherblättriges 12. facherblättriges 12. facherblättriges 13. gesingertes 14. gesingertes 15. gesingertes 16. geborntes 16. goldgelbes 16. goldgelbes 17. gesingertes 18. hondförmiges 11. handförmiges 12. immerblähendes 17. i tappenförmiges 17. königs 17. k                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |

| Veilchen f. Viöla.                                                                                                                      | Degelcopt ]. Passerina                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Monats:                                                                                                                                 | Vogeltopf f. Passerina filberblättriger Ro. 8.               |
| primelblättriges = 20.                                                                                                                  | wollblumenartiaer = 1.                                       |
| verschiebenblüthiges 14.                                                                                                                | zottiger 9.<br>Volkameria f. Volkameria                      |
| vielspaltiges 16. wohlriechenbes 17.                                                                                                    | Poltamerie f. Volkameria                                     |
| mobiriechenbes 17.                                                                                                                      | ftachlige.                                                   |
| zweifelhaftes . Ro. 13. Bar.                                                                                                            | . , ,                                                        |
| Dellofie f. Vellosia.                                                                                                                   |                                                              |
| geschuppte Ro. 5.                                                                                                                       | <b>23.</b>                                                   |
| aradartias . 2                                                                                                                          | •                                                            |
| grauarine                                                                                                                               | Wachendorfie . s. Wachendorfia.                              |
| niebriae 4                                                                                                                              | baariae                                                      |
| meishlishenhe 1                                                                                                                         | ftraußblüthige 2.                                            |
| graugrüne 2. niedrige 4. weißdichende 1. Veltheimie [. Veltheimia. graugrüne Ro. 1. gründlätrige 2. Venidium [. Venidium. gothaelhes 2. | Waldrebe . f. Clematis im Rachtr.                            |
| granarfine Sko. 1.                                                                                                                      | . Gehiras                                                    |
| orlinhlättrice . 2                                                                                                                      | Gebirgs No. 24. Waldsteinia.                                 |
| Menidium ( Venidium                                                                                                                     | aeumartige.                                                  |
| goldgelbes Ro. 2.                                                                                                                       | <u> </u>                                                     |
|                                                                                                                                         | Wassersieder s. Viburnum Ro. 17.                             |
| großtöpfiges 3. Eurzstengliges 5.                                                                                                       | Wasserholder s. Viburnum Ro. 17.                             |
| idimalhiättriael                                                                                                                        | Waffertlette . f. Petasites Ro. 3.                           |
| fcmalblattriges = 1. wegetrittartiges = 4.                                                                                              | Watsonie f. Watsonia.                                        |
| Venusspiegel s. Specularia. Ro. 4.                                                                                                      | ährentragenbe Ro.13.                                         |
| Yanhalina ( Vanhaaina                                                                                                                   | biajte                                                       |
| Verbegine f. Verbesena. geflügelte.                                                                                                     | geranderte 6.                                                |
| Mamania ( Vannania '                                                                                                                    | grope                                                        |
| Dernonie . f. Vernonia.  achfelbsithige . No. 1. gebogene 2. neujordische 3. feorpionsörmige 4.                                         | bichte                                                       |
| aujetotutytge Mo. 1.                                                                                                                    | niedrige 4. punctirte 9.                                     |
| georgene                                                                                                                                | punctirte 9.                                                 |
| neujottijue                                                                                                                             | rosa meiße = 11.                                             |
| ntorpionipemitie                                                                                                                        | rosenrothe                                                   |
| Vestia f. Vestia. bocksbornartige.                                                                                                      | rothliche                                                    |
| ootroornariige.                                                                                                                         | runzelblumenartige = 1.                                      |
| Vierflügel f. Tetrapterie.                                                                                                              | schwertelblättrige 5.                                        |
| citronenblättriger.                                                                                                                     | netivialdiae                                                 |
| Dieuffeurie f. Vieusseuxia. blaudugige Ro. 1.                                                                                           | wegtrittartige = 8.                                          |
| blauaugige                                                                                                                              | Webera f. Webera.                                            |
| pfauenschweifartige = 3.                                                                                                                | bolhentraubige . 920 1                                       |
| verftummelte 2.                                                                                                                         | bichthlüthige                                                |
| zottige 4. Villarsta.                                                                                                                   | arofiblättriae                                               |
| Villarjie j. Villarsia.                                                                                                                 | bichtblithige 2. großblättrige 3. Wegdorn                    |
| ochilische. Dirgilie s. Virgilia.                                                                                                       | Minens Sea 2                                                 |
| Dirgine , Pergena.                                                                                                                      | Staffarhs                                                    |
| capische 980. 2.                                                                                                                        | Baffards 7.<br>bavurischer 4.                                |
| gelbe 3. golbgelbe 1.                                                                                                                   | hriffaer                                                     |
| gologelde                                                                                                                               | brüfiger 6.<br>färbenber 8.                                  |
| Vismie f. Viemia.                                                                                                                       | immergrüner 1.                                               |
| glatte                                                                                                                                  | Muraira 2                                                    |
| weißliche 1.                                                                                                                            | Purgirs 3. rothholziger 5.                                   |
| glatte                                                                                                                                  | 3merg = Kreuzborn f. Rhamnus.                                |
| contettobl is a good town.                                                                                                              | Swerg - Arrenzoven 1. Mannas.                                |
| agrenolutyiger 300. 7.                                                                                                                  | ***                                                          |
| fabenförmiger 4.                                                                                                                        | Wein (Weinstod)                                              |
| gewimperter 2.                                                                                                                          | Fuches No. 1.                                                |
| großblumiger 5.                                                                                                                         | filziger 2.                                                  |
| heidenartiger 3. schlaffer 6.                                                                                                           | Weißwurz f. Polygonatum Ro. 7.<br>Weizen, türtifcher f. Zea. |
|                                                                                                                                         |                                                              |

| Wermuth, bolbentragender f. Ptar-<br>mica Ro. 2.                                         | Wintergeün f. Pyröla. haselwurzblättriges No. 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Westringie f. Westringia.                                                                | Meines 6.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| aschgraue No. 2.                                                                         | Eleines 6.<br>mittleres 5.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Dampierische 3.                                                                          | runbblattriges = 8.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| langblättrige = 4.                                                                       | Wisteria f. Wieteria.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| rosmarienartige = 6.                                                                     | dinefische Ro. 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| schmalblättrige 1.                                                                       | reichblüthige 2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| fteife 5.                                                                                | fcone 3.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Wicke f. Vicia.                                                                          | ftrauchartige 3.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| angenehme Ro. 1.                                                                         | Witsenia s. Witsenia.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| bengalische = 4.                                                                         | afrikanische No. 2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| cassussische = 6.                                                                        | bolbentraubige = 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| grauliche = 5.                                                                           | Witheringie . , s. Witheringia.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| hahnenkopfartige = 8.                                                                    | bergliebende No. 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Sau-, Bar 7.                                                                             | purpurrothe 2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| schwarzrothe = 3.                                                                        | Wrightie s. Wrightia.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|                                                                                          | Färbende Ro. 4.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| walbliebenbe 9.                                                                          | ruhrstillende = 1.<br>scharlachrothe = 2.<br>weichhaarige = 3.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| zottige : 10. Widerstoß : Statice Ro. 9. Wiesenknopf : Sanguisórba. canabisches : No. 1. | indiction 2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Missenson F. Sanguistaba                                                                 | metangarige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| wiejentnopj j, Sangutsorou.                                                              | zenlonische = 5.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| canaoriases yeo. I.                                                                      | Wulfenie s. Wulfenia.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| millieres                                                                                | färnthensche.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Wiesenraute f. Thalictrum.                                                               | Wunderbaum f. Ricinus.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| akeleiblättrige No. 2.                                                                   | gemeiner No. 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| anemonenartige = 1.                                                                      | glattfrüchtiger = 2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| ausgebreitete = 5.                                                                       | grüner = 5.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Cornutische = 4.                                                                         | präcktiger 4.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| dichtblüthige = 11. gelbe 7.                                                             | rothblättriger = 3.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| gelbe 7.                                                                                 | Wundfraut f. Sedum Ro. 14.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| glanzende = 10.                                                                          | Wundfraut, großes f. Senecio Ro.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| graugrüne 9.                                                                             | 21.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| hohe = 6.                                                                                | Wundkraut, heibnisches f. Solidago                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Enollige 15.                                                                             | ₩o. 19.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Fronblättrige = 11.                                                                      | Wutmbea s. Wurmbea.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| labkrautartige = 8.                                                                      | glockenförmige No. 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| nette                                                                                    | langblumige 2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| prächtige ' Ro. 9. Bar.                                                                  | purpurrothe 3.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| röthliche No.13.                                                                         | Wurmfraut f. Tanacetum.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| runglige 14. vielebige 212.                                                              | gemeines.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| vielehige = 12.                                                                          | 40                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Willughbeia f. Willughbeia.                                                              | æ.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| wohlriechende                                                                            | Kanthofie f. Xanthosia.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| zenlanische = 2.                                                                         | rundblättrige.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Winterbeere f. Prinos.                                                                   | Xerotes f. Xerotes.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| glatte. ' No. 1.                                                                         | langblättrige.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| virginische 2.                                                                           | Ximenesia s. Ximenesia.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| wirtelblüthige 2                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Wintergrun f. Vinca Ro. 2 u. 3.                                                          | geöhrte.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Winterarun s. Pyrola.                                                                    | Scy Office Country of the second seco |
| einseitiges Ro. 9.                                                                       | großalumiges.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| elliptisches = 4.                                                                        | <b>93.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| _                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| gezähntes 3.                                                                             | Auffe Yúcca.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| grunblumiges 2.                                                                          | aloeblättrige Ro. 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 2                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |

| Ruffe f. Vácca.<br>ansehnliche Ro. 3.<br>bornige 16.   | Bephyrblume . f. Zephyránthes.                     |
|--------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| ansehnliche Ro. 3.                                     | großblühenbe Ro. 5.                                |
| bornige = 16.                                          | herbert'sche = 6-                                  |
| drachenbaumartige = 4.                                 | röhrenscheibige = 10.                              |
| bünnblättrige = 19.                                    | rosenrothe 8.                                      |
| fabige 5.                                              | Spofforth's 9.                                     |
| feingefägte = 15.                                      | virginische = 1                                    |
| flaumbaarige : 12.                                     | weiße 2.                                           |
| graugrünliche = 8.                                     | 3ichya f. Zichya.                                  |
| graugrüne 7.                                           | breifgrbige.                                       |
| inbianische 9.                                         | 3ierie s. Zieria.                                  |
| langblättrige = 10.                                    | lansendialitiae.                                   |
| prächtige = 18.                                        | 3iest Stächen                                      |
| rothrandige 14.                                        | Jiest s. Stáckys.                                  |
| schiefe 11.                                            | scharlachrother = 2.                               |
| schlaffe 6.                                            | scorbienblättriger 5.                              |
| schmalblättrige = 2.                                   | pielähriger 4.                                     |
| steifblättrige 17.                                     | molliger 3.                                        |
| ftolge 9.                                              | Zigadenus [. Zigadenus.                            |
| gurudgetrümmte : 13.                                   | glatter.                                           |
| 3.                                                     | Jimmet, wilber . f. Persea. Ro. 4.                 |
| _                                                      | Zimmetbaum , s. Persea Ro. 5.                      |
| Calinations & Alice - 10.                              |                                                    |
| Zahnlippe . s. Odontoglössum im Rachtr.                | 3immetsorbeer . f. Persea Ro. 5. 3innie f. Zinnia. |
| Washin.                                                | Zinnie                                             |
| Rachtr.<br>große Ro. 3.                                | Jinnie                                             |
| Rachtr.<br>große Ro. 3.<br>Zahnwehholz f. Zanthoxylum. | Jinnie                                             |
| Rachtr. große                                          | Jinnie                                             |
| Rachtr. große                                          | Jinnie                                             |
| Rachtr. große                                          | Sinnie                                             |
| große                                                  | Jinnie                                             |
| Rachtr. große                                          | Jinnie                                             |
| Rachtr. große                                          | Jinnie                                             |
| Rachtr. große                                          | Jinnie                                             |
| Rachtr. große                                          | Jinnie                                             |
| Rachtr. große                                          | Jinnie                                             |
| große                                                  | Jinnie                                             |
| große                                                  | Jinnie                                             |
| Rachtr. große                                          | Jinnie                                             |
| Rachtr. große                                          | Jinnie                                             |
| Rachtr. große                                          | Jinnie                                             |
| Rachtr. große                                          | Jinnie                                             |
| Rachtr. große                                          | Jinnie                                             |
| Rachtr. große                                          | Jinnie                                             |

### Synonyme.

Abronia f. Tricratus. Achillea sambucina f. Pyrethrum No. 8. Adamsia f. Puschkinia. Aescynánthus f. Aeschynanthus im Nachtr. Ageratum punctat. u. viscos. s. Stevia No. 2, 7 u. 8. Agraphis f. Scilla No. 7 u. 15. Aletris glauca f. Veltheimia Ro. 1. Almyra stellar. f. Pancratium No. Amarēnus specios. f. Trifolium No. 11. Amaryllis stellāris J. Strumaria No. 7. Amoria refléxa f. Trifolium No. 7. Anacampseros f. Sedum. Anagyris ind. [. Thermopsis Mo. 3. Antholyza maura f. Witsenia Ro. 2. Anthiphylla f. Saxifraga Ro. 21 u. 23. Apodynoměne s. Tephrosia. Arctotis angustifol. Jacq. f. Venidium No. 1. Arctotis plantaginea u. tomentosa f. Venidium No. 4. Arethūsa picta f. Spiranthes. Argemone pyrenaic. f. Papaver Ro. 1. ε. Arthropodium caespitos. u. umbellat. f. Stypandra. Asclepias odoratissima f. Stephanotis. Astrophēa f. Passiflora. Auláxis f. Saxifraga No. 11. Azalea lapponica f. Rhododendron No. 20. Balsamīta flabellifórmis f. Pentzia. Baptista nepalens. f. Thermopsis No. 3. Barleria coccinea f. Ruellia 900. 2. Beilia spicāta f. Watsonia No. 13. Benzoin genicul. f. Tetranthera. Bessēra azurĕa f. Pulmonaria No. 2. Bilbergia amoena f. Tillandsia No. 3.

Burbonia cordata Andr. s. Rafnia. Borbonia tomentosa f. Priestleya No. 4. Brunta glutinosa u. radiāta f. Staa-Büchnera coccin. f. Achimenes im Nachtr. Buchozia coprosmoid. J. Serissa. Cacalia appendiculata f. Senecio No. 19. Cacalia Linaria f. Porophyllum. Cacalia linifol. f. Porophyllum. Cacalia sarracenica f. Senecio No. 4. Cacão f. Theobroma. Caesia coarctata f. Stypandra 90. 2. Calpurnia f. Virgilia Ro. 1 u. 2. Campelia Zannonia f. Tradescantia No. 13. Camphora officinārum (. Persea No. 2. Candollea serrul. f. Stylidium 90.4. Cantŭa foetida u. ligustrifol. [. Vestia. Carduus marianus f. Silybum. Carludovica f. Salmia. Carpodētes f. Pancratium No. 26. Carthamus maculat. f. Silybum. Catáppa f. Terminalia. Cattleya coccin. f. Sophronitis No. 2. Centaurea centauroid. J. Serratula No. 1. Centrocárpha f. Rudbeckia. Cephalaria alpīna, laevigāta, leucántha, tatarica u. elāta f. Succisa. Cereus crispat. u. alātus H. Berol. f. Rhipsalis. Ceropegia Stephanotis f. Stephanotis. Cestrum grandistor. f. Vestia. Chamaedrys flavum u. Marum f. Teucrium. Chamaerops acaulis f. Sabal Ro. 1. Chamaerops excélsa f. Rhapis.

Chlamydia f. Phormium.

Chlamypeporum junc. f. Thysanotus 920. 5. Cheilocócca apocinifol, s. Platylobium Ro. 1. Chondrosča (. Saxifraga Ro. 2, 6, 8, 18, 20. Chrysiphiala f. Pancratium Sto. 11. 13. Ciëca f. Passiflora. Ciliaria f. Sazifraga 90. 4. Cinnamomum aromatic. S. Persea 90. 4. Cinnamomum zeylan. u. vērum f. Persea Ro. 5. Cirsium maculātum f. Silybum. Colocasia f. Zantedeschia. Columnea erécta s. Achimenes im Ractr. Colutea galegifol. Swainsonia 9€o. 2 Conyza scorpioid. J. Vernonia No. 4. Convallaria racemõsa u. stelläta f. Smilacina. Corvisartia caucas. f. Telekia Ro. 1. Corypha minor u. umbraculifera f. Sabal. Corypha palmacea f. Thrinax. Cosperia pedunculata u. Drummondii f. Zephyranthes 90. 4 u. 6. Crataegus indica u. rubra f. Raphiolepis. Crinum tenéllum f. Strumaria No. 2 u. 6. Crotalaria trifiora f. Rafnia. Croton Benzoe f. Terminalia Ro. 1. Cucubalus Behen B. S. Silene Ro. 18. Cucubălus fimbriat. Silene Ro. 13. Cucubălus multiflor. f. Silene Ro. 19. Cunila fruticosa f. Westringia No. 6. Cupia f. Webera. Cupréssus thyoides s. Thuja Ro. 3. Cymbidium tesselloid, f. Vanda Ro.2. Cypērus Papyrus f. Papyrus. Cytisus rhombifol. f. Thermopsis No. 1. Bar. Dalūra sarmentosa f. Solandra Mo. 1. Daviesia denudata s. Viminaria 、 9₹o. 1. Decaloba f. Passiflora. Dermasea f. Saxifraga 90. 29. Digitalis glutinosa f. Rehmannia. Dioscorea Eliphantipes u. montana Spr. f. Testudinaria. Diptera f. Saxifraga Ro. 25.

Drába pyrenaica f. Petrocallis. Drepanta barb. f. Tolpis. Duvalia f. Stapelia. Dyzosmia f. Passiflora. Echites caudata f. Strophanthus. Epidéndrum tessellat, f. Vanda Ro.2. Epidéndrum Vanilla f. Vanilla Ro. 1. Epiphýllum crispat. u. alātum Hort. f. Rhipsalis. Erodendron f. Protea 980. 7, 12, 13 u. 27. Erpetion f. Viola Ro. 12. Eulophia f. Zygopetalum. Eurycles f. Pancratium Ro. 5. Eustachya coerulea u. alba f. Veronica %0. 32 u. 37. Evósmos genicul. [. Tetranthera.

Disporum pullum f. Uvularia Ro. I.

Dombeya (. Pentapetes.

Evósmos genicul. (. Tetranthera. Fagara fraxinifol. (. Zanthoxilum. Fagraea f. Willughbeia. Fedla scabiosaefol. (. Patrinia Ro. 2. Fedla sibirica f. Patrinia Ro. 3. Freesea f. Tritonia Ro. 5, 8 u. 9. Galearia resupinata f. Trifolium Ro. 9.

Galēga rosēa (, Tephrosia. Genista odorāta (, Spartium junceum.

Genlista corymb. f. Witsenia Ro. 1. Gerardia glutinosa f. Rehmannia. Gesnerta calycina Sw. f. Sinningia Ro. 3.

Gesneria pulchélla s. Achimenes im Rachtr.

Gilibertia f. Quivisia. Gnaphalium dentat. f. Pentzia. Gonostémma f. Stapelia. Goodenia laevigāta, albida u. calendulacēa f. Scaevola.

Granadilla (. Passiflora.

Gymnocline leucocephăla (. Pyrethrum Ro. 8.

Hamiltonia f. Spermadictyon.
Hardenbergia Comptoniana, cordata, macrophylla, monophylla
u. ovata f. Kennedya.

Heartsease f. Viola Ro. 21. Bar. Hebea formosa f. Tritonia Ro. 18. Helianthus excelsus W., gigant. Cav., trinero. u. tubaeform. f.

Tithonia.

Helonias glaberrim. f. Zigadenus,
Helonias nigra f. Veratrum %0.2.

Hessča spirālis f. Strumaria %0.6.

Hibiscus acerifol. u. cancellatus f. Pavonia. Hirculus f. Saxifraga 90. 14. Huernia f. Stapelia. Hyacinthus serotin. v. lividus f. Uropetalum 90. 4. Hyalis longiflor. f. Tritonia No. 8. Hymenánthes japon. f. Rhododendron No. 23. Hupericum alternifol. S. Reaumuria 900. 1. Hypericum petiolatum f. Vismia. Hypocalyptus capensis f. Virgilia Hypocalyptus pedunculat., sericeus u. calyptrat. f. Podaliria. Imhofia gemmāta u. filifol. Stru-Incarvillea Emodi f. Amphicome im Rachtr. Incarvillea grandist. u. parasitica f. Aeschynanthus No. 1. im Rachtr. Inŭla caucas. J. Telekia Ro. 1. Ixia disticha f. Witsenia Ro. 2. Ixora caffra, paniculāta, Pavétta u. longiflora f. Pavetta. Knautia ciliata, arvens. var. u. sylvatīca f. Scabiosa. Lachenalĭa speciōsa u. serotina ſ. Uropetalum No. 1 u. 4. Laurus aestivālis, geniculāta, axillāris u. glomerāta f. Tetranthera. Lasiánthus tubiflor. f. Spermadictyon. Leperiza f. Pancratium Ro. 17. Lepidaploa scorpioid. f. Vernonia Leptándra sibir. u. virgin. s. Verenica. Leucojum strumos. f. Strumaria **№0. 2.** Ligularia sarment. u. minor Saxifraga No. 25. Lilas de Marly f. Syringa No. 4. a. Lippia ovāta f. Selago ovata. Liriope f. Pancratium No. 27. Lobaria f. Saxifraga No. 7. u. 26. Lobelia amplexifol. f. Tupa Ro. 1. Lobelia Brandtii, argūta, excelsa u. gigantea f. Tupa Ro. 6. Lomándra f. Xerotes. Lotus conjugătus f. Tetragonolo-

bus No. 1.

Ludovia f. Salmia.

Lupináster unistorus f. Trifolium No. 13. Lyctum foetidum L. u. japon, Thb. Serissa. Majanthemum stellat. Smilacina No 4. Malachodéndrum ovat. S. Stewartia No. 2. Mälus f. Pyrus. Maránta dealbata u. geniculata f. Thalia. Marīca californīca f. Sisyrinchium No. 4. Marica iridifol. f. Sisyrinchium No. 9. Marīca striāta Ker. s. Sisyrinchium %0. 14. Mārum verum f. Teucrium No. 7. Matruscium pinnatif. s. Serratula Mo. 2. Meconópsis f. Stylophorum. Megasea f. Saxifraga No. 9. u. 17. Melaleuca laurina, suaveol. u. neriifol. S. Tristania. Melanthium monopetal. spicat. u. Wurmbaeum f. Wurmbea. Metroxylon Sagus f. Sagus. Meyenia Hawtayana f. Thunbergia No. 7. Mespilus sinénsis Poir. f. Raphiolepis No. 3. Micranthes f. Saxifraga 900. 22. Micranthus alopecuroid. f. Watsonia No. 8. Micropetălum f. Saxifraga No. 24. Mitélla grandiflora s. Tellima. Mnemion calcarat., elegans u. tricolor f. Viola Ro. 3, 11 u. 21. Molpadia suaveol. f. Telekia Ro. 1. Montbretta securigera s. Tritonia No. 16. Moraea alata Vahl. f. Sisyrinchium %0. 12. Moraea bulbifera Jacq. Sparaxis no. 3. Moraea grandistora f. Sisyrinchium No. 8. Muscaria f. Saxifraga Ro. 19. Mustelia Eupator. f. Stevia No. 2. Myrobalănus Chebula f. Terminalia No. 3. Myrobroma fragrans s. Vanilla No. 2. Mýrtus zeylan. f. Syzygium. Nassauvia spinosa f. Triptilion. Nectándra f. Struthiola.

Nerlum antidysenter., coccin., tinctor. u. zeylanic. f. Wrigthia. Neuberia f. Watsonia Ro. 4, 5, 6 u. 10. Nicotiāna nyctaginistora f. Petunia 980 1. Niventa corymb. f. Witsenia Ro. 1. Obesta f. Stapelia. Ocotea Cymbarun f. Persea Ro. 1. Omphalobium Schotia f. Schotia **№0. 1.** Ornithogălum Squilla s. Scilla. 9Ro. 14. Ornithogălum triandrum f. Thysanotus Ro. 8. Pachycárpus f. Xysmalobium.

Neottia grandifiora f. Ulanthe.

Pensées f. Viola Ro. 21. Bar.
Peronia stricta f. Thália.
Pharbitis Learis f. Ipomoea Lear.
im Ragtr.
Piptánthus nepal. f. Thermopsis
Ro. 3.
Pitcairnia discolor f. Tillandsia
Ro. 3.
Podánthes f. Stapelia.
Podospérmum purp. f. Scorzanera.
Polemannia hyacinthoid. f. Uropetalum Ro. 2.
Pourretia magnispātha u. Aeránthos f. Tillandsia Ro. 3 u. 4.
Scilla serotina f. Uropetalum Ro. 4.

Paederota f. Wulfenia.



